

XENOPHONIS
ANABASIS

Small rectangular paper label with a blue decorative border, containing illegible text.

CARL BOCK,
Buchbinder,
HAUPTPLATZ
RIED.

XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

RECTOR ZU OTTERNDORF.

ERSTES BÄNDCHEN

BUCH I—III.

MIT EINEM DURCH HOLZSCHNITTE UND DREI FIGURENTAFELN
ERLÄUTERTEN EXCURSE ÜBER DAS HEERWESEN DER SÖLDNER
UND MIT EINER ÜBERSICHTSKARTE.

FÜNFTE VERBESSERTE AUFLAGE.

EG



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1873.

Vorrede zur ersten Auflage.

Der Zweck der vorliegenden Ausgabe ist, das schulmässige Verständniss dadurch zu erstreben, dass der Schüler in der Regel nur zum Finden des rechten Ausdrucks und einer guten Uebersetzung angeleitet wird. Die nöthigen grammatischen Bemerkungen sind deshalb, ohne eine Grammatik zu citieren, den Anmerkungen in der Weise einverleibt, dass sie zugleich auf den Unterschied der Sprachen hinweisen, so dass die Grammatik nur Mittel zum Verständniss, die Lectüre nicht Vehikel der Grammatik ist. Auf diese Weise wird dem Schüler nicht nur viel Zeit bei der Präparation erspart, sondern auch eine Bereicherung der Lectüre erstrebt, die Sicherheit des Wissens vermehrt und die Fertigkeit im Verstehen auf einem raschen und doch gründlichen Wege erzielt werden können.

Dass in den Anmerkungen mehr, als man es in ähnlichen Ausgaben findet, die rhetorische Seite hervortritt, ist in der auf Erfahrung gegründeten Ueberzeugung geschehen, dass dergleichen Bemerkungen, welche die griechische Sprache keineswegs zu einer so rhetorisch ausgebildeten, wie die lateinische, stempeln und den Schriftsteller nicht als einen rhetorisierenden hinstellen wollen, den Schüler veranlassen, bei seinen eignen Arbeiten und namentlich bei schriftlichen Uebersetzungen, die für ihn die wesentlichste Stilübung bleiben, auch auf die Form seine Aufmerksamkeit zu richten. — Benutzt sind bei den Anmerkungen alle Arbeiten früherer Herausgeber, die verschiedensten Grammatiken und Commentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern; in ihrer Fassung sind sie aber oft während des Unterrichts entstanden und haben sich dann durch mehrjährigen Gebrauch bewährt.

Gleiche Sorgfalt habe ich der historisch-antiquarischen und geographischen Erklärung mit Benutzung aller mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel gewidmet, weil nach meiner Ueberzeugung jede

Lectüre ihren Beitrag zu einer schulmässigen theoretischen und praktischen Bildung in Dr. Magers Sinne geben muss. — So sehr nun auch das Kriegerleben die Jugend anzieht, so ist doch ein Verständniss des Heerwesens durch einzelne Bemerkungen nicht zu erreichen; deshalb habe ich das Wesentlichste zu einem Excurs zusammengestellt, der, wenn auch die trefflichen Arbeiten von Köchly und Rüstow dabei benutzt sind, doch aus eigener langjähriger Beschäftigung mit diesem Gegenstande hervorgegangen ist. Dieser Excurs kann den Schülern, soweit er die Schwenkungen und Marschordnungen behandelt, recht nahe gebracht werden, wenn die Schulturnplätze mithelfend eintreten.

Der Text ist der Dindorf'sche nach der kleinen Ausgabe; nur ist derselbe an manchen Stellen nach der neuen englischen Ausgabe verändert.

Den Herrn Professoren Nägelsbach, Wieseler, Dietsch und Ameis, sowie Herrn Oberlehrer Hartmann zu Sondershausen und H. Kiepert zu Berlin, die mich zum Theil durch Rath, zum Theil durch That bei meiner Arbeit unterstützt haben, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Zum Schluss setze ich noch 2 Erklärungen von persischen Wörtern her, die ich der Mittheilung des H. Kiepert verdanke, die aber mehr für Lehrer bestimmt in den Noten keine Stelle finden konnten:

Παρασάγγης = pers. parathanha (nach Oppert: Nouveau Journal Asiatique Vol. XVII pag. 267) bedeutet Grenze, Marke, von der Bezeichnung des Wegemasses durch Meilensteine, wie im lat. lapis (ad secundum lapidem). —

Παραδείσιος wird von Spiegel: Vendidad p. 293, im Zend unter der Form pairidæza nachgewiesen, woraus für Altpersisch die Form paradeiza folgen würde, die auch Xenophon sehr genau wiedergegeben hat. Die ursprüngliche Bedeutung ist: Umzäunung, also „Garten“. —

Ob die Ausgabe ihrem Zwecke entspricht, überlasse ich gern dem Urtheile der Lehrer, welche sie beim Unterrichte benutzen; ich schliesse mit der Versicherung, dass mir jede Belehrung sehr angenehm sein wird.

Otterndorf, den 20. Februar 1857.

Der Verfasser.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage hat mancherlei Verbesserungen und Vermehrungen erfahren. Förderlich und anregend dazu waren theils die seit der ersten Auflage erschienenen Ausgaben griechischer Schriftsteller der Teubner'schen Sammlung von Schneider, Siefert, Büchschütz und vor allem die von Rehdantz, theils die Bemerkungen, welche mir befreundete Collegen mittheilten. Collaborator Pertz in Clausthal bezeichnete eine grosse Anzahl von Stellen, die einer präciseren Fassung oder Erweiterung bedurften; mein hiesiger College, Conrector Baumeister, gebrauchte die Ausgabe in der Schule und notierte alles, was ihm der Umgestaltung bedürftig erschien. Professor Hartmann in Sondershausen gab nicht nur in seiner Recension in der Berliner Zeitschrift für das Gymnasialwesen ähnliche Winke und Andeutungen, sondern theilte mir auch Bemerkungen und Beobachtungen zu andern Stellen mit, und gab auf briefliche Anfragen mit gewohnter Freundlichkeit gründliche und erschöpfende Antwort. Alles dieses habe ich sorgfältig geprüft und nach meiner Ueberzeugung verwerthet, weshalb es mir eine angenehme Pflicht ist, diesen Collegen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen.

Auch die Winke, welche Herr Professor Schenkl in der Recension in der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1857 XI. Heft pag. 714—720 gab und welche mir Veranlassung wurden, auch dessen Chrestomathie aus Xenophon zu Rathe zu ziehen, sind, so weit eigene Ueberzeugung und die mich leitenden Grundsätze solches zuliessen, nicht unbeachtet geblieben. Diese Grundsätze werde ich in nächster Zeit in Jahns Jahrbüchern Herrn Schenkl gegenüber zu rechtfertigen suchen und hoffe ihn zu überzeugen, dass das Hervortreten der rhetorischen Seite in meiner Ausgabe seinen Tadel um so weniger verdient, als er selbst in seiner Chrestomathie, namentlich von Seite 134 an, in den betreffenden aus der Anabasis entlehnten Stellen wenn nicht mehr, doch reichlich eben so viel rhetorische Bemerkungen als ich einfließen lässt.

Werthlos für mich war die Recension in Zarncke's literarischem Centralblatt. Der Anonymus tadelt, indem er zunächst die

Krüger'sche Ausgabe, deren Werth (aber nur für Lehrer) niemand bezweifelt, als Muster hervorhebt, die rhetorischen Bemerkungen, die er zum Theil für sprachliche ausgiebt, wird aber bei genauerer Prüfung durch Krüger selbst widerlegt. Denn, um nur ein Beispiel anzuführen, zu I, 1, 6 sagt Krüger zu *ἐποιεῖτο τὴν συλλογὴν* selbst: „nachdrücklicher statt *συνέλεγε*“, und in dessen Sprachlehre heisst es §. 52, 8, 1: „So sind die zahlreichen Umschreibungen durch *ποιεῖσθαι* mit einem Ac. viel nachdrucksvoller, als das einfache dem Ac. stammverwandte Verbum.“ Bei solcher Unbekanntschaft mit der Krüger'schen Ausgabe und dessen Sprachlehre wird es nicht nöthig sein, die andern von ihm getadelten Bemerkungen durch Nachweise aus Nägelsbach's Stilistik und den Grammatiken von Bäumlein und Curtius zu rechtfertigen. Vermehrt und erweitert sind auch die sachlichen Bemerkungen, wobei neben Dunker's Geschichte auch Grote's Geschichte Griechenlands einige „Ausbeute“ geliefert hat.

Auch eine dritte Figurentafel ist hinzugekommen theils zur Erläuterung des Excurses, theils um die Schüler an den geeigneten Stellen des Textes zugleich auf die zur Erläuterung beitragenden Schätze der griechischen Kunst aufmerksam zu machen.

Der Text ist nur an zwei Stellen verändert. I, 6, 11 habe ich aus den bessern Handschriften *εἰσηνέχθη* aufgenommen und III, 2, 17 mit Hertlein *πρός* eingeklammert.

Der rasche Absatz der ersten Auflage beweist, dass sich meine Arbeit viele Freunde erworben hat. Ich richte daher an alle Collegen, welche diese Ausgabe beim Unterricht benutzen, die herzliche Bitte, sich während des Unterrichts alle Ausstellungen und Wünsche zu bemerken und diese Notizen mir entweder direct oder auf dem Wege des Buchhandels durch Vermittelung der Teubner'schen Verlagshandlung zu übersenden. Ich werde alles mit dem wärmsten Danke annehmen und, sollte eine dritte Auflage nöthig werden, durch die Benutzung beweisen, dass es mir Ernst ist, meine Arbeit mit solcher Hülfe nach besten Kräften zu vervollkommen.

Otterndorf im Juli 1861.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage hat im Excurse und in den Anmerkungen einige nothwendig scheinende Zusätze und Verbesserungen erhalten. Im Texte ist nur eine Veränderung eingetreten; ich habe nämlich I, 4, 11 die handschriftliche Lesart *σταδίων* an Stelle der Conjectur Kiepert's wieder aufgenommen.

Sehr angenehm ist es mir gewesen, dass Herr E. Wahner in Oppeln mehrere taktische Stellen in Jahns Jahrbüchern besprochen und mir dadurch Anregung zu neuer Erwägung und im §. 36 zur Beifügung einer neuen Figur in Rücksicht auf VI, 5, 22 gegeben hat.

Zum ganz besondern Danke bin ich meinem Clausthaler Collegen, dem Oberlehrer Partz, verpflichtet. Derselbe erbot sich nämlich während des öftern Zusammenseins auf der Philologenversammlung zu Hannover zur Mitrevision dieser Auflage und hat dieselbe mit grosser Sorgfalt durchgeführt, so dass ich hoffen zu dürfen glaube, dass dieselbe ziemlich frei von Druckfehlern sein wird.

Otterndorf im März 1865.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur vierten Auflage.

Die neue Auflage hat mannichfache Verbesserungen erfahren.

In dem Excurse über das Heerwesen ist ausser der Berichtigung vieler eingeschlichenen Fehler in den Citaten und ausser der Aenderung mehrerer militärischer Ausdrücke der von Wahner mit Recht bestrittene §. 35 umgearbeitet und eine der Taktik der Griechen mehr entsprechende Erklärung des *ἀναπτύσσαν τὸ κέρας* gegeben und diese Erklärung durch die neue Figur 10 veranschaulicht.

Der Text ist nach der kleinen Ausgabe Dindorf's (Lipsiae 1867) einer Revision unterzogen und an vielen Stellen, an denen ich den abweichenden Lesarten beistimmen konnte, verändert.

Auch die Anmerkungen haben an mehreren Stellen kleine Zusätze oder Abänderungen erhalten, die sich hoffentlich des Beifalls der Lehrer erfreuen werden.

Der unerwartet rasche Absatz der in der Zahl der Exemplare verstärkten dritten Auflage ist ein Beweis, dass sich meine Ausgabe immer mehr Freunde erwirbt. Ich bitte deshalb wiederholt alle Lehrer, welche dieselbe gebrauchen und gewiss hie und da Aenderungen wünschen, mir ihre Bemerkungen freundlichst mitzuthellen und mich dadurch in den Stand zu setzen, die Brauchbarkeit der Ausgabe nach Kräften zu erhöhen.

Otterndorf im August 1869.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur fünften Auflage.

Die Verbesserungen und Zusätze in dieser Auflage betreffen zunächst die neuen Maass- und Gewichtsverhältnisse, welche ich den bisher aufgeführten Bestimmungen zugefügt habe. Desgleichen sind auch die Thaler in die Reichsmark umgerechnet, obwohl daneben, weil das neue Münzgesetz noch nicht eingeführt ist, auch die Groschen und Pfennige beibehalten sind.

Der Zusatz zum §. 8 des Excurses über das Heerwesen mit der Figur 1 wird gewiss die Billigung der Freunde dieser Ausgabe finden.

In den Anmerkungen sind mehrere Zusätze aus Dr. Schimmelpfengs Programm: „Zur Würdigung von Xenophons Anabasis“ entlehnt, ohne dass dessen Name jedes Mal genannt ist. Andere Zusätze verdanke ich meinem Sohne, Gymnasiallehrer am Lyceum II zu Hannover, der auch die Mitrevision dieser Auflage besorgt hat.

Otterndorf im März 1873.

J. A. F. Vollbrecht.

Heerwesen der Söldner bei Xenophon.

§. 1. Bildung des Heeres (συλλογή). Hauptwerbeoffiziere.

Die Werbung (λαμβάνειν ἄνδρας, συλλέγειν στρατεύματα) übernahmen für den Kyros ausser den Befehlshabern der Besatzungen (φρούραρχοι) in den Städten seiner Satrapie solche Männer, welche es verstanden, grössere Heere zu organisieren, und welche deshalb von vornherein die Aussicht hatten, als Obristen (στρατηγοί) die geworbenen Truppen anzuführen.

Sich zum Dienste melden und in eine Waffengattung einreihen lassen, wird von Xen. einmal ἐπιτάττεσθαι genannt¹⁾.

§. 2. Unterwerbeoffiziere.

Bei der Werbung wurden die Strategen von den künftigen Lochagen d. h. den Führern eines Lochos (s. §. 12) unterstützt. Auch diese mussten tapfere und kriegstüchtige Männer sein, weshalb sie auch wohl κράτιστοι genannt werden. Sie begaben sich meistens in ihren Heimathsländern auf bestimmte Werbeplätze und brachten aus den Bewohnern der Gegend ihre λόχους d. h. Compagnieen von je 100 Mann zusammen²⁾.

Die Auswahl der Anzuwerbenden (also die Festsetzung des Alters³⁾, der Grösse u. s. w.) blieb ihrem Ermessen überlassen, wie denn Episthenes nach Anab. VII, 4, 8 nur schöne Leute annahm.

Auf griechische Abkunft wird nicht unbedingt gesehen; es finden sich unter den Soldaten, selbst unter den Lochagen ehemalige Sklaven⁴⁾.

§. 3. Heimat der Söldner.

Die grössere Hälfte der Söldner lieferte der Peloponnes und darin neben Achaja vorzüglich Arkadien, die griechische Schweiz⁵⁾.

1) Anab. I, 1, 6. 9, 11 u. A. — III, 3, 18. Köchly: Gesch. des griech. Kriegsw. p. 99 sq.

2) Xen. Anab. IV, 3, 26. IV, 8, 12. Xen. de rep. Laced. XI, 9 ed. Haase. Arrian Takt. ed Herch. 5, 4. 12, 1. Anonym. Byzant. 15, 6. bei Köchly, griech. Kriegsschriftsteller II, 2 p. 96. Köchly, Gesch. d. gr. Kriegsw. p. 107, 11.

3) Das in Griechenland festgesetzte kriegspflichtige Alter ist vom 20. bis 60. Jahre. Anab. VII, 4, 16 wird ein 18jähriger Trompeter erwähnt. Auch bei uns können Freiwillige schon nach Vollendung des 17. Lebensjahres eintreten.

4) III, 1, 26 sq.

5) An. I, 1, 6. VI, 2, 10. vgl. I, 2, 1. cfr. Büchschütz zu Xen. Hellen. VII, 1, 23.

Andere stammten aus Thrakien und Kreta. Ausserdem finden wir Flüchtlinge und Abenteuerlustige aus fast allen griechischen Staaten und Städten.

In der Regel fanden sich in einer Gegend der Dienstnehmenden so viele, dass die Angehörigen eines Staates oder Stammes in derselben Heeresabtheilung beisammen bleiben und so diese Stammverwandtschaft ein einigendes Band bilden konnte. Auf diese Weise bewahrten die Söldnerheere eine Einrichtung der griechischen Bürgerheere, in denen auch alle Bürger eines Distrikts in eine Heeresabtheilung eingereiht wurden, damit Freunde, Verwandte und Nachbarn zusammenstanden und sich gegenseitig aufmunterten¹⁾.

§. 4. Ursachen zur Uebernahme des Söldnerdienstes.

Nicht der Sold allein bewog nach Xenoph. die Strategen und Lochagen, welche grösstentheils Leute von guten Verhältnissen waren und zum Theil eignes Geld zur Ausrüstung ärmerer Männer vorschossen, zum Söldnerdienste beim Kyros, sondern Liebe zum Kriegshandwerke und vor allem die kriegerische Begeisterung für das Unternehmen des von ihnen hochgeachteten (Proxenos Brief an Xenoph.) und wirklich hochherzigen Helden. Sie rechneten auf einen kurzen Feldzug gegen Persiden und hofften nach dem glücklichen Ausgange desselben mit Aemtern und Glücksgütern belohnt zu werden. — Doch gilt dieses nur von den bessern Naturen, denn manche waren gewiss auch gleich dem Menon nur darauf bedacht, sich auf alle Weise zu bereichern, um dann mit wohlgefüllter Börse zu den Ihrigen zurückzukehren. — Unter den Soldaten wurden die Arkader theils durch Liebe zum Kriegsdienste, theils durch die Kargheit ihrer gebirgigen Heimat veranlasst, einen Erwerb in der Fremde zu suchen. Die Uebrigen, zumal solche, die nach Beendigung des peloponnesischen Krieges entweder aus dem Dienste entlassen, oder durch die Massnahmen des Lysandros in die Verbannung geschickt waren, zogen aus Lust an Abenteuern oder in Hoffnung auf Beute aus und vergassen deshalb auch auf dem Rückzuge den Erwerb nicht²⁾.

1) Köchly, gr. Krgsw. p. 101, 46. Xen. An. IV, 8, 18. VI, 2, 10. — Hom. II. B, 362 sq.

2) Anab. I, 7, 9, 17, 4, 16 sqq. — II, 6, 16—29. III, 1, 4. VI, 1, 17, 2, 10, 4, 8. Die Werbungen der Engländer während des sogen. Krimkrieges zur Bildung der deutschen, italienischen und Schweizerlegion boten viele Vergleichungspunkte. Die verschiedenen höheren Offiziere, welche die Bildung jener Legionen übernahmen, sind in gewisser Hinsicht die Strategen und mit An. VI, 4, 8 kann man folgenden Zeitungsartikel von der Insel Helgoland vom 5. August 1855 vergleichen: „Gestern war ein belebter Tag auf den immer mehr zerbröckelnden Felsentrümmern des mythischen „Heiligenlandes“, das gegenwärtig ein Sammelplatz für alle Unzufriedenen, für zahllose Leichtsinige, für völlig Gedankenlose, für Abenteuersüchtige und für Gold- und Ruhmbegierige geworden ist.“ — Auch das von Xenophon erwähnte: „καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεσμονότες πατρίδας καὶ μητέρας“ ist bei diesen englischen Werbungen nicht ohne Beispiel geblieben.

§. 5. Sold.

Ein sogenanntes Handgeld wird nicht erwähnt. Sold gab Kyros anfangs monatlich einen Dareikos¹⁾; versprach später 1 $\frac{1}{2}$ Dareiken. Ein Dareikos war das gewöhnliche; die Lochagen erhielten das Doppelte, die Strategen das Vierfache. Von diesem Solde galt die eine Hälfte als Löhnung (*μισθός*) für den Dienst und wurde auf die Beschaffung der Waffen, die sie gewöhnlich mitbrachten, und Kleider gerechnet, welche der Soldat selbst zu besorgen hatte; die andere Hälfte ward für die Verpflegung (*σιτηρέσιον*, *σίτος*) gezahlt, weil sich jeder Soldat seine Lebensmittel kaufen musste (s. §. 51)²⁾.

§. 6. Wie lange Sold gezahlt wird.

Die Zahlung des Soldes beginnt mit der Verpflichtung, dauert aber eigentlich nur bis zur Beendigung des Unternehmens, zu welchem die Anwerbung erfolgt ist, weshalb Kyros etwas ausserordentliches thut, indem er seinen griechischen Söldnern neben einer besonderen Belohnung auch die Soldzahlung für die Rückkehr verspricht³⁾.

§. 7. Waffengattung und Bewaffnung. a) Hopliten.

Die Söldnertruppen zerfallen in:

1) Hopliten oder Schwebewaffnete (*ὀπλίται*), die eigentlichen Linientruppen, von der Hauptwaffe auch kurz *ἀσπίς* genannt⁴⁾. Sie trugen purpurfarbene Obergewänder⁵⁾, ihre Bewaffnung, die nur

1) Für einen Tag beträgt die gewöhnliche Löhnung 2 Obolen und ebensoviel das Verpflegungsgeld.

1 Obolus = 1 Sgr. = 6 Pf. = 4 Kr. südd. Währ. = 6 $\frac{1}{2}$ Kr. Oestr.

6 Obolen = 4 Drachme = 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. = 26 Kr. südd. W. = 37 $\frac{1}{2}$ Kr. Oestr.

100 Drachmen = 1 Mine = 25 Rthlr. = 43 fl. 45. Kr. südd. W. = 37 fl.

50 Kr. Oestr. = 75 Mark deutscher Reichsmünze.

60 Minen = 1 Talent = 1500 Rthlr. = 2625 fl. südd. W. = 2250 fl. Oestr. = 4500 Mark.

Ein Dareikos (= Stater des Dareios) so genannt, weil diese Münzwährung von Dar. Hystaspis eingeführt ist, und ebenso ein Kyzikener hat den Werth von 20 Drachmen = 5 Rthlr. = 8 fl. 45 Kr. südd. W. = 7 $\frac{1}{2}$ fl. Oestr. = 15 Mark. — S. Boeckh Staatsh. d. Ath. I. p. 25 sqq. Hultsch: Griech. u. Röm. Metrologie giebt p. 172 sq. folgende Werthbestimmungen: 1 Obolus = 1 Sgr. 4 Pf. — 1 Drachme = 7 Sgr. 10 Pf. 1 Mine = 26 Rthlr. 6 Sgr. = 78 Mark 6 Gr. 1 Talent = 1571 $\frac{3}{4}$ Rthlr. = 4715 Mark 2 Gr. 6 Pf. — Pag. 279 rechnet er den Dareikos = 7 Rthlr. 16 Sgr. = 22 Mark 6 Gr. und pag. 269 den kyzikenischen Stater = 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr. = 22 Mark.

2) Anab. I, 3, 21. VII, 2, 36. 3, 10. 6, 1. 7. VI, 2, 4. VII, 7, 14 heisst der Sold *τὰ δίκαια*. Köchly, gr. Krgsw. p. 102.

3) Anab. I, 4, 13.

4) Anab. I, 7, 10.

5) Der Scholiast zu I, 2, 16 sagt: „*χρῶνται γὰρ οἱ Ἕλληνες χιτῶσι φοινικίοις πρὸς τοὺς πολέμους. τούτο μὲν, ὡς φησὶν Ἀριστοτέλης, ὅτι τὸ τῆς χροῦς ἀνδροκίον, τούτο δὲ, ὅτι τὸ τοῦ χρωματος αἱματώδες τοῦ αἱματος θεουσεως ἐδίξει καταφρονεῖν.* —

auf den Nahkampf berechnet ist, zerfällt in Schutz- und Angriffswaffen¹⁾.

Zu den Schutzwaffen gehören:

- a) der Helm (*κράνος*), der aus der Haube oder Kappe (Fig. 1, a), Stirn (Fig. 1, b), Nacken (Fig. 1, d) und Seitenschirmen (c), sowie aus Bügel (e) und Helmschmuck (f) bestand und etwa 4 Pfd. = 2 Kilogramm wog.

Anm. In Fig. 2—5 bezeichnen die Buchstaben stets dieselben Helmtheile. Die Figuren 1—35 zu den §§. 1—16 sind auf besonderen Tafeln verzeichnet.

- b) Der eiserne Brustharnisch (*θώραξ*), dessen beide Theile, Brust- und Rückenstück (Fig. 6, a), durch die Schulterstücke (Fig. 6, b), welche mittelst Ketten oder Riemen an Ringen (Fig. 6, c, Fig. 8, d) befestigt sind, zusammengehalten werden. Statt des Harnisches wird der lederne Koller (*σπολάς*) erwähnt²⁾. Dieser war mit einer eisernen Brustplatte und eisernen Schulterstücken und zum Schutz des Unterleibes mit ledernen Streifen (*πτέρυγες*) versehen.

Anm. Den Anab. IV, 7, 15 erwähnten linnen Koller müssen wir uns als von Leder oder aus mehreren übereinandergelegten Lagen der aus den Flachfasern bereiteten Leinwand gefertigt und zum Schutz der Schultern und Herzgrube mit Erzplatten belegt vorstellen. Von dem untern Rande desselben hingen Streifen von Leder oder Filz, welche mit Metallplatten belegt und *πτέρυγες* genannt, theils zum Schutz des Unterleibes, theils zum Schmuck dienten und oft in zwei Reihen übereinanderlagen. Fig. 32.

- c) Die Beinschienen (*κνημίδες*) Platten aus Erz oder Zinn und im Innern wahrscheinlich mit Leder oder Zeugstoff gefüttert, welche den vordern Theil des Beines vom Knöchel bis über das Knie hinaus deckten (Fig. 9—11).

- d) Der Schild (*ἀσπίς*). Dieser ist vorherrschend der grosse Ovalschild (Fig. 12), der mit einem Riemen zum Umbängen (*τελαμών*, Wergehäng) und einer Handhabe für die linke Hand des Trägers versehen war. Er war etwa $4\frac{1}{2}$ F. = 1^m 45^{cm} hoch, über 2 F. = 58^{cm} breit und bestand aus Rindshäuten, die in mehreren Lagen übereinander durch Nähte und zuletzt durch eine mit Nägeln befestigte Metallplatte zusammengehalten waren. Doch kommt auch der runde Schild (Fig. 13) vor, der ohne Wergehäng mit Ringen oder Handhaben (*ὄχανα*) für Arm und Hand (Fig. 14) versehen war. Die besten runden Schilde wurden von den argolischen Waffenschmieden verfertigt³⁾.

Sowohl der grosse als der runde Schild sind nach aussen gewölbt (Fig. 15). Auf dem Marsche waren die Schilde in einem Ueberzuge (*σάγμα*), der bei Musterungen und vor der Schlacht abgezogen wurde (*tegumentum detrahere*).

1) Anab. I, 2, 16.

2) Anab. III, 3, 20. IV, 1, 18.

3) Köchly, griech. Kriegsschr. II, 2, p. 298.

Anm. Die *γέρορα* der Perser waren aus Weidenruthen geflochten; ihre Handhabe wurde mit den Fingerspitzen der linken Hand gehalten, doch konnten sie auch mittels einer untern Spitze in die Erde gesteckt werden und deckten so den Krieger, welcher seine Pfeile abschoss.

Der kleine Amazonenschild¹⁾ (Fig. 16) ist das Vorbild der späteren Schilde der Leichtbewaffneten. Die mit demselben in Fig. 16 verbundene Axt ist die An. IV, 4, 16 erwähnte Streitaxt (*σάγαρις*). Zu den Angriffswaffen gehört:

- a) Die 2, 04 bis 2, 33 Meter lange Lanze oder der Spiess (*δόρυ*) Fig. 17, der zwei Spitzen hatte, da auch das untere Ende mit Eisen beschlagen war. Er wurde nur zum Stosse verwandt und bei geschlossener Abwehr eines anprallenden Feindes wohl in einen Seiteneinschnitt des Schildes gelegt.

Anm. Auch unter den Persern fanden sich oft Krieger, welche statt des Bogens, dieser Nationalwaffe der Perser, Speere führten. So hatte Kyros selbst nach I, 5, 15 u. I, 8, 3 zwei Speere.

- b) Das Schwert d. h. entweder der gerade Degen (*ξίφος*, *ἐγχειρίδιον*), Fig. 18 und 19, oder der krumme Degen, der Säbel (*μάχαιρα*, *ξυήλη*), den vorzüglich die Lakedaimonier führten (Fig. 33).

Anm. Die Perser führten einen leicht gekrümmten Säbel (*κοπίς*) oder den etwas kürzern, geraden und breiten *αὐνάκης*, der mittelst eines Bandeliers vom Gürtel herab an der rechten Hüfte getragen wurde.

Alle Waffen zusammen hatten ein Gewicht von ungefähr 70 Pfd. = 35 Kilogramm. Doch trug der Hoplit alle diese Waffen nur in der Schlacht, auf dem Marsche wurden sie zum Theil gefahren (s. §. 28), zum Theil von Slavern (*θεράποντες*, *ὑπάσπισται*) getragen²⁾.

§. 8. b) Leichtbewaffnete.

2) Leichtbewaffnete (*γυμνήτες*, *γυμνοί*, *ψιλοί*), sogenannten, weil sie keine Schutzwaffen trugen und nur für den Fernkampf bewaffnet waren. Zu ihnen gehören:

- a) die Speerschützen (*ἀκονισταί*), deren 5 Fuss langen Speere (Fig. 20), sowie die der Peltasten mit einer ledernen Schleife (*ἀγκύλη*) versehen sind, durch welche die Peltasten, wenn sie zum Gefecht vorrücken, die Finger stecken³⁾.

Die Stelle, wo diese *ἀγκύλη* befestigt war, zeigt zwar unsere Figur 21 auf Taf. II, aber den Gebrauch des Riemenspeers vermag nur das hier folgende Vasenbild⁴⁾ (Fig. 1) zu veran-



Fig. 1.

1) Anab. V, 4, 12 werden *γέρορα* erwähnt *εἰκασμένα πιττοῦ πετάλω*, die also dem Amazonenschilde nicht unähnlich waren.

2) Anab. I, 7, 20. IV, 2, 20. Köchly, gr. Krgsw. p. 8 sq. u. p. 103.

3) Köchly, gr. Krgsw. p. 130 sq. An. IV, 2, 28. V, 2, 12.

4) Aus: Revue archéologique 1860 II p. 211.

schaulichen. Köchly¹⁾ hat den Gebrauch durch praktische Versuche erläutert. Am Schwerpunkte des Wurfspeers war ein Lederriemen geknotet, dessen herabhängende Theile mehrere Male um den Schaft aufgewickelt wurden. Durch die zusammengeschleiften Enden des Riemens wurden die Vorderfinger gesteckt (*διηγκολωμένοι*, cfr. Ovid. Met. XII, 326 inserit amento digitos), und, indem sich durch straffes Anziehen der Schleife im Augenblicke des Wurfs der Riemen rasch abwickelte, wurde der Speer in eine rotierende Bewegung gesetzt. Er machte also eine doppelte Bewegung, nämlich die eine zielwärts, die andere rund um seine Längsaxe und zwar letztere in schnellster Drehung. Auf diese Weise hatte diese Handwurf-Waffe dieselben Vortheile, welche den modernen Feuerwaffen durch die gewundenen Züge des Gewehr- und Geschützlaufes zugewendet sind²⁾.

- b) Die Bogenschützen (*τοξόται*), als welche namentlich die Kretenser berühmt waren. Ihre Waffen sind; Bogen und Pfeil und für letztere der Köcher (Fig. 22—26).
c) Die Schleuderer (*σφενδονήται*) mit Schleuder und Tasche (*διφθέρα*) für die Steine³⁾.

§. 9. Die Peltasten.

Die Peltasten (*πελτασται*), womit oft alle Arten von Leichtbewaffneten in ihrer Gesamtheit bezeichnet werden, stehen eigentlich in der Mitte zwischen den Hoplitzen und Leichtbewaffneten im engern Sinne (s. §. 8). Sie trugen ausser dem 1^m 46^{cm} langen Speere, weil sie bisweilen in Linie angriffen und dadurch leicht in einen Nahkampf verwickelt werden konnten, auch noch das Schwert und einen kleinen hölzernen, 58^{cm} 4^{mm} breiten, mit Leder überzogenen Schild (*πέλιτη*), der dem Amazonenschild (Fig. 16) nachgebildet war und ihnen den Namen gegeben hat. In dieser Waffengattung dienten beim Kyros vorzüglich Thraker⁴⁾.

Später hat sich Chabrias, wie ihr im Cornel gelesen habt, durch die Verwendung der Peltasten in einer eignen Angriffsweise, welche uns Fig. 34 veranschaulicht, berühmt gemacht.

Anm. Als sie Anab. IV, 2, 28 ihre Speere verbraucht, bedienten sie sich der aufgelesenen feindlichen Pfeile als Waffe.

1) Köchly: Verhandlungen der 26. Versammlung deutscher Philologen, Leipzig 1869, p. 226—38. Vergl. Guhl und Koner: Leben der Griechen und Römer, 2. Aufl., p. 291 sq. — Auch die velites hatten diesen Riemen-speer, den sie vielleicht nach den pyrrhischen Kriegen bei sich eingeführt haben. Nach den Berichten Garnier's im Globus XV, 1869, p. 200 bedienen sich die Bewohner von Neu-Caledonien und den Neu-Hebriden solcher Speere, welche sie mit Hilfe eines Strickes aus Kokosfasern oder Fledermausfell mit ungemainer Sicherheit zu schleudern verstehen.

2) Turn-Zeitung 1868 Nr. 26.

3) Anab. V, 2, 12. Köchly, gr. Krgsw. p. 128 sq.

4) Cornel. Iphicr. c. 1. Köchly a. a. O. p. 130 sq.

§. 10. Verwendung der Leichtbewaffneten.

Die Leichtbewaffneten und Peltasten werden je nach Bedürfniss bald vor, bald hinter die Linie, bald in den Zwischenräumen, bald zur rechten oder linken Seite aufgestellt. Oft greifen sie den Feind in Linie, oft in Schwärmcolonnen wie unsre Tirailleure an¹⁾. Ihr Zweck ist zu kundschaften, sich in Hinterhalt zu legen, Höhen voraus zu besetzen, den anrückenden Feind zu beschäftigen, die Reiterei angriffsweise zurück zu werfen, den geschlagenen Feind zu verfolgen²⁾. Vergleiche auch §. 37 und die daselbst citierten Stellen.

§. 11. Die Reiterei.

Der Reiterei legten die Griechen, wie Anab. III, 2, 18 sq. lehrt, keinen grossen Werth bei; erst auf dem Rückzuge durch die Tigresebene überzeugte man sich von der Nothwendigkeit und dem Nutzen derselben und bildete eine kleine Schaar.

Die Rüstung des Pferdes war in Griechenland wie in Persien folgende: Kopfpanzer (*προμετωπίδιον*), Brustpanzer (*προστερνίδιον*) und die Seitenstücke (*παραπλευρίδια*).

Der Reiter trug einen Panzer (*θώραξ ἰππικός* Anab. III, 4, 48), dem sich eine Halsberge anschloss. Den Bauch schützte ein Schurz mit Federn, die Arme eine besondere Bepanzerung aus Leder oder Erz. Dazu kamen die Hüftstücke und Stulpstiefel³⁾.

Einen Schild hatte der Reiter im eigentlichen Dienst nicht. Seine Angriffswaffen sind die Lanze und das gerade Schwert.

Ob aber die kleine Schaar der als Reiter verwendeten Söldner so vollständig ausgerüstet war, ist nicht ausgemacht.

Von der Aufstellung der Reiterei wollen wir gleich hier bemerken, dass Griechen und Perser die Reiterei in Geschwader (*φυλαί*, *εἰλαι* oder *ἰλαι*) theilten, welche nach den spätern Taktikern⁴⁾ 64 Mann zählten, was auch auf die attische Phyle passt, die in der Auszugsstärke wahrscheinlich 60 Mann zählte. Ueber die Tiefe der Reiterstellung fehlt uns für die Griechen eine durchaus gültige Angabe, denn nur einmal wird die Stellung von 16 Pferden in Front und 4 Pferden in der Tiefe erwähnt. Diese Stelle ist auch die einzige Angabe, welche wir über die Aufstellung der persischen Reiterei haben, welche 12 Pferde Front, aber mehrere Pferde tief stand⁵⁾.

Die spätern griechischen Taktiker sagen über die Aufstellung Folgendes:

„Griechen, Perser und Sikuler stellten das Geschwader der Zahl

1) Anab. V, 2, 10.

2) Anab. IV, 6, 17. Arrian Takt. c. 15. Aelian VII, 5 bei Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 1 p. 282. II, 2, p. 244 u. p. 260. — Asklepiod. c. 6. das. II, 1. — Köchly, gr. Krgsw. p. 131.

3) Xen. de re equ. c. 12.

4) Arrian Takt. ed. Hercher c. 18, 2. Aelian Takt. 20, 2 bei Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 1 p. 364.

5) Xen. Hell. III, 4, 13.

„der Leute nach rechteckig, dem Ansehen nach quadratisch auf. Sie brachten nämlich 16 Mann in Front und 8 Mann in die Tiefe, letztere in doppeltem Abstände wegen der Länge der Pferde. Einige aber machten die Front in der Zahl der Leute dreimal so stark, als die Tiefe (15 und 5) und nahmen für die Tiefe einfachen Abstand, so dass die Figur wieder quadratisch wurde¹⁾.

§. 12. Gliederung und Offiziere der Hopliten.

Die Hopliten bildeten, da es für den Trupp eines Strategen (Obristen) weder eine Sollstärke noch Feldstärke gab, und damit die Anzahl der Lochen sehr verschieden war, so viel an Stärke ungleiche Abtheilungen als Strategen da waren; den Strategen stand in jeder Abtheilung ein *ὑποστρατηγός* (Obristlieutenant) zur Seite.

Jede Abtheilung wurde taktisch in Lochen (*λόχοι*) von 100 Mann getheilt, commandiert von einem *λοχαγός* = Hauptmann und einem *ὑπολοχαγός*. Ein Lochos bestand aus 2 Pentekostyen (*πεντηκοστῦες*) von 50 Mann, an deren Spitze Pentekonteren = Premier-Lieutenants (*πεντηκοντήρες*) standen, und 4 Enomotieen = Sectionen (*ἐνωμοτίαι*) von 25 Mann, die von Enomotarchen = Seconde-Lieutenants, Unterlieutenants (*ἐνωμοτάρχαι*) befehligt wurden. Jedoch ist vielleicht nach der Darstellung in der Kyropädie zu schliessen, dass bei jedem Lochos nicht 4 sondern nur 2 Enomotarchen waren, weil der Enomotarch der 1. und 3. Enomotie Pentekontere genannt wurde.

Da ferner die Aufstellung (s. §. 17) ergibt, dass nur 96 Soldaten stehen, der Lochos aber 100 Mann zählt, so sind diese 4 Offiziere zu den 96 Soldaten hinzuzuzählen, um die Sollstärke der Lochen von 100 Mann herauszubringen.

Zwei Lochen vereinigt heissen auch wohl *τάξις* und der Anführer *ταξίαρχος*²⁾.

Anm. Die *ἐνωμοτία* bildete ursprünglich eine Zeltgenossenschaft von Männern, die sich gegenseitig Treue geschworen hatten (*ἐν-ωμοτία* von *ὄμναι*), deshalb zusammen ins Feld zogen und in der Schlacht zusammenstanden.

§. 13. Leichte Infanterie.

Die leichte Infanterie bildete gleichfalls Abtheilungen von je 100 Mann, die den Namen *τάξις* gehabt zu haben scheinen. Der Führer heisst bald *ταξίαρχος* bald *λοχαγός*³⁾.

§. 14. Ausbildung der Truppen.

Zur Ausbildung taktischer Virtuosität, sei es im Marschieren, in den Wendungen aller Art, in der Veränderung der Aufstellung u. dergl.,

1) Asklepiodot. c. VII, 4 bei Köchly gr. Krgsschr. II, 1 p. 156. Aelian 28, 1. das. II, 1 p. 334. Arrian ed. Hercher c. 16, 9. — Vergl. Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 2 p. 261 sqq. — Ders.: gr. Krgsw. p. 134—140.

2) Xen. Anab. I, 2, 25. — III, 1, 32. 37. III, 4, 21 sq. IV, 3, 26. VI, 5, 11. — Köchly, gr. Krgsw. p. 100, 44 und p. 102, 47^a.

3) Anab. IV, 1, 26. 28. Köchly a. a. O. p. 131, 64.

sei es in der Handhabung der Waffen, fanden Exerzierübungen in grösseren und kleineren Truppenabtheilungen statt. Diese dienten zugleich dazu, das Heer vor Müsiggang und den daraus entstehenden Fehlern zu bewahren, wie Xenoph. in der Kyropaedie, in welcher er auch solche Uebungen uns vorführt, auseinandersetzt¹⁾.

Bei Griechen und Persern leiteten sogenannte *ὀπλομάχοι* diese Uebungen²⁾.

§. 15. Commandowörter und Signale.

Die genannten Uebungen hatten zugleich den Zweck, die Commandowörter und Signale einzuüben, d. h. das Heer zu gewöhnen, die Befehle, welche theils mit der Stimme, theils durch sichtbare Zeichen, theils durch die Trompete oder das Horn gegeben wurden, richtig zu verstehen.

Mit der Stimme gab die Commandowörter entweder der Anführer oder statt seiner ein Herold³⁾.

Wenn es bei der Bekanntmachung von Befehlen vermieden werden soll, dass der Feind dieselben höre oder wenn das Geräusch zu gross ist, als dass das Wort des Feldherrn oder des Heroldes oder das Trompeten- und Hornsignal gehört werden kann, so werden die Befehle von Mund zu Mund gegeben d. h. sie gehen von den Strategen an die Lochagen, von diesen an die Pentekonteren und Enomotarchen, welche sie jeder seiner hinter ihm stehenden Enomotie mittheilen, worauf dann die Soldaten sich dieselben zuflüstern (*ἀπὸ παραγγέλλεως, παραγγέλλειν, παρεγγυᾶν*)⁴⁾.

§. 16. Waffenübungen.

Zu den Waffenübungen gehörte die leichteste und einfachste Art den Spiess zum Marsch aufzunehmen, wobei derselbe auf der rechten Schulter getragen wurde; denselben im Kampfe zum Stoss zu heben, Fig. 27; zum Angriff zu fällen, Fig. 28; oder beim Haltmachen niederzustellen, wobei er neben den rechten Fuss gestellt wird.

Die Commandowörter hierfür sind:

Gewehr auf = *ἄνω τὰ δόρατα*,

Fällt das Gewehr = *κάθευ τὰ δόρατα* (s. § 53)⁵⁾.

Ebenso übten sich die Leichtbewaffneten im Gebrauch ihrer Waffen, z. B. den Speer rasch zu werfen, aus weiter Ferne, nach einem Ziele u. s. w.

1) Xen. Kyrop. I, 6, 17 sq. II, 1, 20 sqq. II, 3, 21 sqq. II, 4, 3 sq. III, 3, 9 sq. V, 3, 36.

2) Xen. An. II, 1, 7. de repub. Laced. XI, 9 (8) ibiq. Haase. Müller's Dorier II, p. 306. Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 1 p. 16. Haase, in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx.

3) Anab. II, 2, 20. V, 2, 18. III, 1, 46. 4, 36.

4) Xen. An. III, 5, 18. IV, 1, 5. 8, 16.

5) Köchly, gr. Krgsw. p. 105.

Bei solchen Uebungen hatten die Bogenschützen (s. Fig. 29) als Ziel zuweilen einen Hahn.

Die Schleuderer hatten bei diesen Uebungen die Fertigkeit zu erstreben, im rechten Augenblick, wenn sie die Schleuder über den Kopf schwingen (Fig. 30) und das Ziel gefasst zu haben meinten, das eine Ende der Schleuder loszulassen und den Stein in der ihm durch den Schwung gegebenen Richtung fortzuschleudern (Fig. 31).

Ann. Fig. 31, ein Schleuderer im Act des Schleuderns, ist einer M. von Selge bei Mionnet Descr. Pl. 57, 3. 6. entlehnt. Fig. 30 ist der grösseren Anschaulichkeit wegen den von Layard gegebenen Abbildungen aus den Ueberresten Niniveh's entnommen, weil wir der Ansicht sind, dass bei dieser Uebung die asiatische Sitte von der griechischen nicht verschieden gewesen sein wird.

§. 17. Aufstellung.

Die Aufstellung und Uebung geschah entweder nach einzelnen Lochen oder grösseren Truppenabtheilungen. Der Lochos kann entweder ein Mann in Front (*ἐφ' ἑνός*) und 100 Mann tief stehen, und so in allerlei Marschbewegung und in Abänderung der Stellung geübt werden; oder er wird nach Pentekostyen und Enomotieen oder so aufgestellt, dass 12 Mann die Front bilden, und danach auch der Lochos in 12 Rotten (Fig. 2 a—m) aufgestellt ist.

Fig. 2.



Ann. Die bildlichen Ausdrücke *μέτωπον*, *στόμα*, *κέρας* etc. sind von kämpfenden Thieren, wie Stier, Hund und andern entlehnt. In den deutschen Heeren sind dafür die Ausdrücke Tête, Front, Flügel, Rücken, Queue.

So viel Mann in einer Rotte hintereinander stehen, in eben so viel Glieder (*ζυγά* Fig. 2. nr. 1—8) zerfällt die Aufstellung. Unsre Figur 2 hat also 12 Rotten zu 8 Gliedern.

Der erste Mann einer Rotte (1) heisst *ἡγεμών*, *ἡγούμενος*, *λοχαγός* d. i. Rottenführer und das erste Glied einer Rottierung i. e. alle Rottenführer auf der Linie 1, 1, wird auch Front, Tête (*μέτωπον*) genannt.

Der letzte Mann einer Rotte (8) heisst *οὐραγός* d. i. Rotten-

schliesser, und alle *οὐραγοί* bilden die *οὐρά* d. i. Queue, Schlussglied¹⁾.

Die Reihenfolge der Männer jeder Rotte scheint bei den Spartanern durch das Alter bestimmt zu sein. Hinter den Führern standen vielleicht zunächst ihre Stellvertreter, dann aber folgten die jüngsten. Diese wurden oft für sich detachiert, wo es galt schnell zu laufen, oder mit Behendigkeit eine Höhe zu erklimmen etc.²⁾.

Wichtigkeit der Zugschliesser.

Der älteste der Reihe oder Rotte war der Zugschliesser oder Rottenschliesser, dessen Amt sehr wichtig war. Es wurden nur solche gewählt, die sich durch Tapferkeit, Stärke, Erfahrung und Besonnenheit auszeichneten. In gewissen Fällen konnte er als Führer fungieren, wenn die Bewegung von ihm beginnen musste; für gewöhnlich war es sein Amt, die Vorderen zur Ordnung anzuhalten, sie zur Ausdauer und Tapferkeit zu ermuntern und sie zum Siege fortzudrängen³⁾.

§. 18. Aufstellung der Phalanx und Abstände.

Treten auf das Commando „*ἄγε εἰς τὰ ὄπλα, παραστήτε παρὰ τὰ ὄπλα*“ d. i. antreten“ grössere Truppenabtheilungen nach Rotten so zusammen, wie sie im Gefecht stehen, so entsteht die Phalanx, in welcher in unserer Schrift die Truppen entweder 4 oder 8 Mann tief stehen, d. i. 4 oder 8 Glieder bilden⁴⁾. Das Commando „antreten“ wird von Xenophon auch mit den Worten: „*παραγγέλλει εἰς τὰ ὄπλα*“ und „*κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὄπλα*“ erwähnt⁵⁾. Auch *καλεῖν πρὸς τὰ ὄπλα* kommt vor.

Abstände.

Die Abstände der einzelnen Leute von einander nach Nebemann oder Hintermann werden stets von der Brust oder Seite des einen Mannes bis zur Brust oder Seite des andern Mannes berechnet und zwar sind stets der Abstand von der Brust des Vordermannes bis zur Brust des Hintermannes und von der rechten Seite des einen bis zu der gleichen Seite des andern Nebennannes einander gleich. Nach diesem Grundsatz unterscheiden die Taktiker drei Arten der Aufstellung und zwar beträgt nach ihnen der Abstand in

1) Köchly gr. Krgsw. p. 106—108.

2) Anab. VII, 4, 6. Kyrop. IV, 2, 24. Hist. gr. IV, 4, 16.

3) Xen. Anab. IV, 3, 29. Kyrop. II, 3, 22. III, 3, 41 sq. Hipp. 2, 3, 5. — Arrian Takt. ed. Herch. VI, 5. XII, 11. — Aelian. Takt. bei Köchly, gr. Krgsschftst. II, 1 p. 268. 272. 274. 278. Asklepiod. das. II, 1 p. 136. Anonym. Byzant. das. II, 2 p. 94—99 u. p. 258 sqq. Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 415 sq.

4) Anab. I, 2, 15. VII, 1, 23.

5) Anab. I, 5, 13. Hell. II, 3, 20.

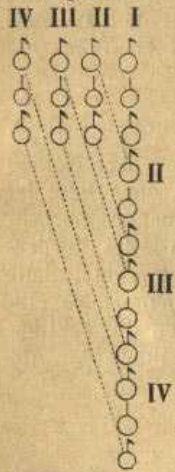
- a) der losen oder Marschstellung 4 griech. Ellen = 6 griech. Fuss (5,88 Fss. rh. = 2,45 Schritt = 1^m 84^{cm} 5^{mm});
 b) in der geschlossenen oder Gefechtsstellung 2 gr. Ellen = 3 griech. Fuss (2,94 Fss. rh. = 1,225 Schritt = 92^{cm} 3^{mm});
 c) in der gedrängten Stellung 1 griech. Elle = 1¹/₂ griech. Fuss (1,47 F. rh. = 46^{cm}). Letztere Stellung heisst bei ihnen *συνασπισμός* d. i. Verschlingung und wird mit der römischen *testudo* verglichen¹⁾.

§. 19. Veränderung der Stellung.

Alle Wendungen (*κλίσεις*), Schwenkungen (*ἐπιστροφαι*) und Kehrtwendungen (*μεταβολαί*) werden, wenn sie rechts sind, durch „*ἐπὶ δόρυ*“ d. i. dem Spiesse zu“ und wenn sie links sind, durch „*ἐπ’ ἀσπίδα*“ d. i. dem Schilde zu“ bezeichnet. Die dabei üblichen Commandowörter sind:

- ἐπὶ δόρυ κλίνων* d. i. rechts um;
ἐπ’ ἀσπίδα κλίνων d. i. links um;
ἐπὶ δόρυ ἐπιστρέφει d. i. rechts schwenkt;
ἐπ’ ἀσπίδα ἐπιστρέφει d. i. links schwenkt;
ἐπὶ δόρυ μεταβάλλων d. i. rechts um kehrt;
 (Anab. IV, 3, 29 *ἀναστρέφειν ἐπὶ δόρυ*.)
πρόαγε = Marsch²⁾.

Fig. 3.



§. 20. Der Aufmarsch.

Rechts aufmarschieren heisst *παρὰ δόρυ παράγειν*; links aufmarschieren = *παρ’ ἀσπίδα*.

Diese Aufmärsche treten ein, wenn z. B. der Lochos 100 Mann tief steht und nun nach Pentekostyen oder Enomotien so aufmarschieren soll, dass er 2 oder 4 Rotten bildet. Ausgeführt wird diese Uebung so, dass beim Linksaufmarsch die erste Enomotie stehen bleibt, die zweite an die Schildseite der ersten, die dritte neben die zweite und die vierte neben die dritte marschirt. In Fig. 3 ist zur Raumersparung eine Rotte von nur 12 Mann angenommen, die in 4 Abtheilungen gebrochen den Linksaufmarsch ausführt. Wie der Rechtsaufmarsch ausgeführt wird, ergibt sich von selbst.

1) Arr. Takt. ed. Herch. c. XI, 4 (s. unten §. 40. Anm.) Aelian XI, 1 sq. bei Köchly a. a. O. II, 1 p. 304 sq. und II, 2 p. 252. Asklepiod. c. IV, 3 das. II, 1. — Köchly gr. Krgsw. p. 108. — Sintenis ad Arr. Anab. p. XXV.

2) Köchly, gr. Krgsw. p. 105.

§. 21. Disciplin.

Die täglichen Waffenübungen waren auch nöthig, um dauernde Beachtung der Heeresordnung hervorzubringen, und um Kriegszucht zu halten. Das letztere war bei den Söldnern nicht leicht; denn nicht das Gefühl für das Vaterland zu kämpfen war die bewegende Kraft, sondern Berechnung des Vortheils. Ihr eignes Interesse ist daher ein Hinderniss des wahren soldatischen Gehorsams. Sie wollen deshalb um alle Pläne wissen und darüber befragt sein und die Strategen können nur dann auf die Ausführung ihrer Absichten hoffen, wenn sie in berathenden Versammlungen, von denen Xenoph. stets die im heimischen Staate gebräuchlichen termini technici anwendet, die Soldaten für dieselben zu gewinnen wissen. Diese Versammlungen hatten auch das Recht den Oberfeldherrn vorzuschlagen und zu wählen¹⁾.

So war es schon bei Lebzeiten des Kyros, der doch eigentlich ihr Oberfeldherr war, so war es nach dessen Tode auf dem Rückzuge, auf dem eine oberste, wahrscheinlich aus den Strategen und den tüchtigsten Lochagen gebildete Behörde (*τὸ κοινόν*) alle gemeinsamen Angelegenheiten leitete. In dieser Behörde galt die Stimmenmehrheit²⁾.

Dabei stellen die Soldaten Bedingungen, unter denen sie an einem Unternehmen Theil nehmen wollen, und fordern, wenn es die Umstände irgend gestatten, für die Theilnahme mehr Sold. Wahre Ehrfurcht gegen die Führer kennen sie nicht, einzelne erwidern selbst wohlmeinende Aufforderungen mit trotzigem Antworten. Ein Feldherr darf nicht nach Kriegszucht mit ihnen verfahren wollen, sondern muss Rücksichten nehmen, fein säuberlich mit ihnen umgehen, sonst versagen sie den Gehorsam, was zur offenen Revolte sich steigert, ohne dass sie gestraft werden; oder was sich in der Drohung der Umkehr mit Sack und Pack Luft macht³⁾.

Sie laufen von einem Strategen zum andern. Musste dies dann Erbitterungen zwischen jenen erregen, so ward wohl die Furcht davor und ein falsches Streben sich beliebt zu machen für manchen die Veranlassung, seinen Soldaten die Zügel schiessen zu lassen. Wenn trotz alle dem unter Umständen für Ungehorsam oder Nachlässigkeit körperliche Züchtigung mit dem Stock oder der Hand eintritt (der spartanische baculus war so berüchtigt, wie bei uns in früheren Zeiten der Korporalstock), so darf es sich doch kein Strategie herausnehmen, wie das Beispiel des Klearchos lehrt, den Söldner eines andern Strategen zu züchtigen⁴⁾.

Es kann daher nicht auffallen, dass sich diese lockre Disciplin

1) Anab. I, 3, 18 sq. V, 6, 1. VI, 2, 6.

2) Anab. V, 6, 27. V, 7, 17. VI, 1, 18. 2, 12.

3) Anab. I, 3, 1. I, 4, 12. I, 3, 14.

4) Anab. I, 3, 7. II, 5, 28. II, 3, 11. V, 8, 1. 13. 16. I, 5, 11 sqq.

in schwierigen Verhältnissen ganz auflöst und dass die Soldaten nach der Ankunft am schwarzen Meere ihrem Retter Xenophon mit Undank lohnen, zumal der Geist der Zwietracht und Eifersüchtelei unter den Führern seit der Zeit immer mehr sich geltend machte¹⁾.

§. 22. Zusammenziehung des Heeres.

Will derjenige, für dessen Dienst die Söldner (*μισθοφόροι, στρατιῶται*) angeworben sind, der deshalb auch *μισθοδότης* heisst, einen Kriegszug unternehmen (*στόλον ποιῆσαι, στρατεύεσθαι*)²⁾, so zieht er zur Kriegsbereitschaft und Rüstung (*παρασκευῆ*) sein Heer zusammen (*ἀθροίζειν τὸ στρατεύμα*). Zu diesem Zweck sendet er den einzelnen Strategen und Stadtcommandanten den Befehl, mit ihrer Schaar entweder selbst zu ihm zu stossen oder die Truppen zu schicken und so am Zuge Theil zu nehmen (*παραγγέλλει* oder *κελεύει ἢ κείν* oder *ἀποπέμπει*, oder *σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, καλεῖν*); worauf diese mit Sack und Pack zum Sammelplatze rücken *λαβόντας τὰ ὅπλα παρῆναι, παραγίγνεσθαι, ἀφικνεῖσθαι, ἢ κείν*)³⁾.

§. 23. Aufbruch.

Ist das Heer oder wenigstens der grösste Theil desselben beisammen, so beginnt, wenn die Opfer günstige Anzeichen gewähren, der Aufbruch (*ὄρμασθαι*)⁴⁾, und in angemessenen Tagemärschen (*σταδμοῦς* oder *σταδμὸν ἐξελαύνειν*)⁵⁾ rückt man, unter Begleitung von Wegweisern (*ἡγεμόνες*) und indem Kundschafter (*σκοποὶ*) voraus und seitwärts geschickt werden, vorwärts (*πορεύεσθαι, λέναι τοῦ πρόσω*)⁶⁾.

§. 24. Länge der Tagemärsche; Rasttage.

Ein Tagemarsch beträgt meistens 5 Parasangen, doch kommen auch namentlich in öden Steppen grössere z. B. von 7 Parasangen

1) Anab. III, 4, 47. vergl. V, 7, 22. 27. 34. V, 8, 2. 23.

2) Bei *στρατεύειν* ist der Kriegszug als Unternehmung betrachtet die Hauptsache, gleich viel ob der Unternehmer mit zieht oder nicht, es steht also vom Feldherrn, der den Zug veranstaltet: Anab. II, 1, 14; oder vom Volke und von denen, welche den Zug mit machen. An. II, 3, 20. III, 1, 17. — Bei *στρατεύεσθαι* ist aber das zu Felde ziehen, im Felde sein (militari) die Hauptsache. Vom Feldherrn I, 1, 11. — Von Städten VII, 1, 29; von den Soldaten An. V, 4, 34. II, 3, 25.

3) Anab. I, 3, 16. I, 1, 11. I, 2, 4 und 5. I, 2, 1 sqq. u. a. m.

4) Anab. I, 2, 5; vgl. I, 1, 9 und I, 10, 1.

5) *σταδμὸς* ist eigentlich der Ort, an welchem das Heer nach beendetem Tagemarsche rastet (*statio, mansio, castra* = Haltestelle, Karawanserei, Rastort.) Dann wird es ähnlich dem lateinischen *iter* und unserem „Post-, Eisenbahnstation“ von der Zeit oder der von einem Halteplatz bis zum andern zurückgelegten Strecke gebraucht und bezeichnet „den Tagemarsch“ selbst.

6) Anab. IV, 4, 14. I, 8, 1. I, 3, 1 u. a. m.

und kürzere vor. Einmal legten die 10,000 Mann nur 25 Stadien zurück¹⁾. Auf einige Tagemärsche folgt ein oder mehrere Rasttage. Der Zweck derselben ist theils die Erholung, theils die Verproviantierung; doch rastet man zuweilen auch, um besseres Wetter abzuwarten.

Zählung und Musterung.

Im Beginn eines Unternehmens hat man während der Rasttage auch die beste Zeit nachrückende Schaaren an sich zu ziehen, Musterung und Zählung zu halten (*ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν ποιεῖν* und *ποιεῖσθαι*)²⁾.

Diese werden auch vorgenommen, wenn man sich in der Nähe der Feinde befindet³⁾, oder wenn die Unternehmung der Hauptsache nach beendet ist⁴⁾.

§. 25. Ausmarsch.

Wenn sich das Heer am Morgen zum Ausmarsch aus dem Lager (*κινεῖν τὸ στρατόπεδον, castra movere*) fertig machen soll, so werden nach dem üblichen Opfer (denn die Ueberzeugung, dass Alles mit der Gottheit, mit Gebet und Opfer begonnen werden müsse, durchdringt von urältester Zeit bis auf die Zeiten des völligen sittlichen Verfalles das ganze griechische Leben) auf das erste Signal die Zelte abgebrochen und das Gepäck zusammengelegt (*συσκευάζειν* und *συσκευάζεσθαι*)⁵⁾; auf das zweite wird alles auf

1) Eine Parasange (persisches Wort) ist gleich $\frac{3}{4}$ geographischen Meilen, oder 30 Stadien. = $5^{\text{km}} 56^{\text{dm}} 5^{\text{m}}$. Ideler berechnet den altpersischen Parasang auf ungefähr $\frac{2}{3}$, = $4^{\text{km}} 94^{\text{dm}} 7^{\text{m}}$. D'Anville zu $\frac{2}{3}$ = $4^{\text{km}} 45^{\text{dm}} 2^{\text{m}}$ geogr. Meile. Doch muss hier bemerkt werden, dass sich unter den Engländern die Ansicht geltend macht, dass die Parasange, ebenso wie die heutige Farsang, Fersenk, oder Farsakh der Perser, keineswegs ein genau bestimmtes Maass der Entfernung war, sondern vielmehr wie unser „Stunde“ die Zeit bestimmte, welche nöthig war, den gegebenen Raum zu durchmessen und somit je nach der Beschaffenheit des Bodens, ob eben oder gebirgig, verschieden war. S. Layard: Niniveh u. Babylon p. 48. Grote, Geschichte Griechenlands, deutsch von Meissner V. p. 13. Note 37. — Ein Stadium enthält 600 griech. Fuss = 184^{m} ; 40 Stadien machen eine geographische Meile, also 1 Stadium = 3 Minuten.

πλέθρον ist der 6. Theil eines Stadium = $100 \text{ gr. Fuss.} = 30^{\text{m}} 66^{\text{cm}} 6^{\text{mm}}$.

ὄργον Klafter = 6 griech. Fuss = $1^{\text{m}} 84^{\text{cm}}$.

Ein Schritt = $2\frac{1}{2}$ griech. Fuss = $76^{\text{cm}} 7^{\text{mm}}$.

Eine Elle = $1\frac{1}{2}$ griech. Fuss. = 46^{cm} .

Ein griech. Fuss = 11 Zoll $8\frac{7}{10}$ Linie rhein.

Wachsmuth Hellen. Alterthsk. II p. 61 sq. — An. III, 3, 11. I, 2, 19,

2) Anab. I, 2, 9. 14.

3) Anab. I, 7, 1.

4) Köchly, gr. Krgsw. p. 189. Anab. V, 3, 3.

5) Anab. VI, 3, 24. II, 2, 4. III, 5, 18. I, 8, 15.

die Lastthiere und Wagen gepackt (*ἀνατιθέναι ἐπὶ τὰ ὑποζύγια*) und auf das dritte beginnt das Ausrücken (*ἐπονται τῷ ἡγουμένῳ*), nachdem die Abtheilungen auf das Commando (s. §. 18) sich in die vorgeschriebene Marschordnung zum Zuge geordnet haben und vom betreffenden Strategen gemustert sind¹⁾. Oft wird aber auch, wenn man früh aufbrechen will, schon am Abend nach der Mahlzeit alles wieder zusammengepackt.

Auf dem Marsche wird zwischen 10 und 11 Uhr Halt gemacht (das Rendez-vous in den deutschen Heeren) und das Frühstück eingenommen²⁾ (*τὰ ὄπλα τίθεσθαι*³⁾, *καταλύσαι τὸ στρατεύμα πρὸς ἄριστον*⁴⁾). Dann wird der Marsch fortgesetzt, bis es Zeit ist, die Hauptmahlzeit zu geniessen und somit das Lager zu beziehen (*ἄσπονδον ἂν δοκῇ καιρὸς εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι*⁵⁾).

§. 26. Reihenfolge der Truppen auf dem Marsche.

Bei Tagemärschen waren je nach dem Terrain bald die Reiter, bald die Leichtbewaffneten, bald die Hopliten an der Spitze des Zuges. Bei Nachtmärschen zogen, um eine Trennung zu verhüten, die Hopliten voraus, die andern folgten⁶⁾.

§. 27. Die täglich wechselnde erste Stelle im Zuge.

Ob bis zum Tode des Kyros auf dem Hinaufzuge die Strategen abwechselnd mit ihren Truppen die Spitze des Zuges bildeten, ist aus der Anabasis nicht mit Sicherheit zu entnehmen, aber wahrscheinlich, da es griechische Sitte war⁷⁾.

1) Xen. Kyrop. V, 3, 53 ordnen sich die Truppen ausserhalb des Lagers zum Zuge. Anab. II, 3, 2. III, 5, 18.

2) Ausnahmen von der im Text aufgestellten Regel finden sich Anab. V, 4, 22. 30. VI, 3, 24. IV, 1, 14.

3) Der Ausdruck *τὰ ὄπλα τίθεσθαι*, wobei in der Regel der Schild auf die Erde gelegt, die Lanze in die Erde gesteckt wurde, wird von Xenophon in verschiedener Beziehung gebraucht: 1) Von Soldaten, die in Reih' und Glied treten und dann ruhig stehen, II, 2, 21. V, 4, 11 *εἰς τάξιν ἕθεντο τὰ ὄπλα*. — 2) Von dem in Schlachtordnung getretenen Heere, das weitere Befehle abwartet: I, 5, 13, wo das Verfahren selbst beschrieben ist; I, 6, 4. IV, 3, 26. V, 2, 19. VII, 1, 22. 24 *ἔκειτο τὰ ὄπλα*. — 3) Von Soldaten, die im Marsche Halt machen, aber in Reih' und Glied stehen bleiben und weitere Befehle abwarten: II, 2, 8. IV, 2, 16. 3. 17. V, 2, 8. — 4) heisst es: Die Waffen ablegen und sich lagern, sei es um zu frühstücken VI, 5, 3, oder um zu ruhen I, 5, 17. I, 10, 16. VII, 1, 22. 24. Vgl. Köchly, gr. Krgsw. p. 106 Anm. 8^a. Dindorf im Ind. Graecus der Anabasis ed. Oxon. —

4) Anab. I, 10, 19.

5) Köchly, gr. Krgsw. p. 120. VI, 3, 14; s. §. 46.

6) Anab. VII, 3, 37. Kyrop. V, 3, 37. Köchly a. a. O. p. 184.

7) Herod. VI, 110 wird der Wechsel im Oberbefehl bei der Schlacht

Auf dem Rückzuge führte Cheirisophos beständig die Vorhut, Xenophon die Nachhut. Die unter beiden stehenden Lochagen bildeten abwechselnd nach Tagen die Spitze des Zuges (nach griechischem Ausdruck, sie hatten die Führung des Tages, *ἡγεμονία*). Darnach bestimmte sich täglich wechselnd die Ordnung, in welcher vorkommenden Falles die Lochen in die Schlachtlinie einrückten, indem der Lochage an der Spitze auf den rechten Flügel kam und so auch in der Schlacht den Ehrenplatz einnahm¹⁾. Für das *πλαίσιον* schlägt Xenophon III, 2, 36 eine feste Ordnung in der Führung vor.

§. 28. Marschordnung. 1) Enomotieencolonne (Sectionscolonne).

Die Marschordnung ist eine dreifache.

1) Der Colonnenmarsch (*ἐπὶ κέρας* oder *κατὰ κέρας πορεύεσθαι* Xen. de rep. Lac. XI, 8. *κατὰ κέρας ἄγειν*; auch *ὄρθια φάλαγξ*, *ὄρθια ἐπαγωγή* genannt; longum agmen der Römer), in welchem die Lochen und Enomotieen hinter einander marschieren (Fig. 4) und je nach dem Terrain zwei oder vier oder mehrere Mann hoch gehen. Die Tête oder Spitze des Zuges heisst *κέρας*, *τὸ ἡγούμενον* oder *οἱ ἡγούμενοι*; die Queue heisst *οὐρά*, auch wohl *ὀπισθοφύλακες*²⁾.

Die Führer, in der Regel zu Pferde, oft auch zu Wagen, befinden sich an der Spitze ihrer Truppentheile; ebenso die Lochagen an der ihres Lochos, von wo sie ihre Befehle meist von Mund zu Mund weiter gehen lassen, wenn die Führer es nicht vorziehen an den Seiten hinunter zu reiten oder zu gehen und selbst den Soldaten die Befehle zuzurufen³⁾.

Reiter und Leichtbewaffnete befinden sich vorn und zu beiden Seiten zur Beobachtung der Feinde und des Terrains. Auch wenn das Heer zu irgend einem Zwecke Halt macht, werden die *σκόποι* ausgesandt⁴⁾. Dass die Gymneten allein bei der Vorhut waren, wird IV, 1, 6 ausdrücklich gesagt, mit Angabe des Grundes, dass man im Rücken keinen Angriff erwartete.

Während dieses Colonnenmarsches verlassen viele Soldaten ihre Stelle⁵⁾, sind auch nicht immer in vollständiger Rüstung, weil sie einen

bei Marathon erwähnt, daselbst aber *ποντανήνη* genannt. Thuc. IV, 91 wird der Wechsel des Oberbefehls unter den Boiotarchen erwähnt.

1) Anab. IV, 7, 8. vergl. II, 4, 26. VI, 5, 22.

2) Anab. IV, 6, 6. II, 4, 26. VI, 5, 5. VI, 5, 12. II, 3, 4. VII, 3, 6.

3) Anab. III, 4, 46. VII, 3, 45. cf. oben §. 15 und dazu Anab. IV, 1, 17. VI, 5, 12. VI, 5, 22.

4) Anab. VI, 3, 10. 14. 19. 22. IV, 1, 6.

5) Anab. II, 2, 14.

Fig. 4.



Theil ihrer Waffen auf die Gepäckwagen gelegt haben, wodurch beim unerwarteten Erscheinen der Feinde leicht Verwirrung entsteht¹⁾.

§. 29. Der Feind erscheint von vorn. Linksaufmarsch aus der Enomotieencolonne.

Erscheint während des Colonnenmarsches der Feind von vorn, so wird in angemessener Entfernung Halt gemacht, worauf dann die Lochagen ihre Lothen durch Linksaufmarsch (s. §. 20 u. Fig. 5) in Schlachtordnung stellen (ἐπὶ φάλαγγος ἄγειν, παράγειν²⁾, εἰς μέτωπον παρ' ἀσπίδα καθίστασθαι de rep. Lac. XI, 8).

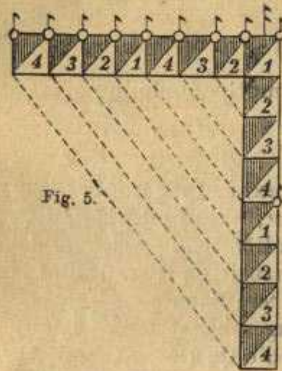


Fig. 5.

Schlacht bei Kunaxa. Erstes Zusammentreffen.

Diesen Aufmarsch führte das Heer des Kyros und somit die 10,000 auf, als der König in der Nähe von Kunaxa unerwartet erschien, denn I, 8, 4 sagt Xenoph. von den Griechen: ἐνθα δὴ συν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο und §. 14

heißt es ausdrücklich: τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνετάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων.

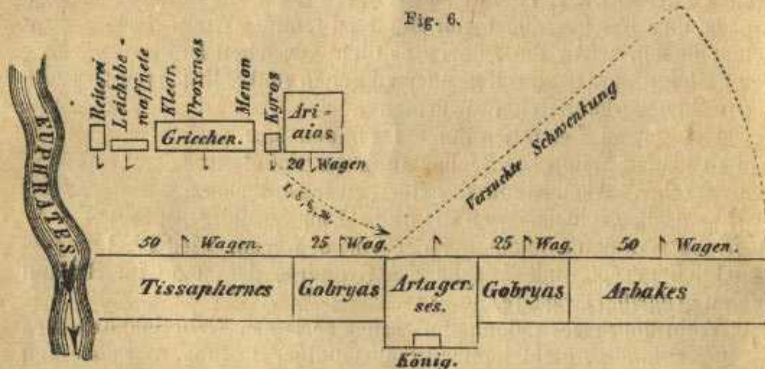


Fig. 6.

Beim Näherrücken der Perser bildete sich die in Fig. 6 gegebene beiderseitige Schlachtlinie, welche bei der anschaulichen Schilderung des Xenophon keiner weiteren Erläuterung bedarf.

1) Anab. I, 7, 19 sqq. Köchly a. a. O. p. 183 und 121 sqq.
2) Anab. IV, 6, 6. IV, 3, 26.

Der Feind im Rücken.

Erscheint der Feind während des Colonnenmarsches im Rücken, so mussten die Colonnen eigentlich Halt und auf der Stelle Kehrt machen und dann dem Feinde entgegen links oder rechts in die Gefechtsordnung aufmarschieren. Da es aber auf dem Rückzuge der Griechen von dem im Rücken erscheinenden Feinde nicht auf ein völliges Treffen, sondern nur auf Necken abgesehen war, so wandte sich, während die Vorhut weiter zog, oft nur die Nachhut gegen die Feinde und verfolgte auch wohl dieselben, wenn sie die Flucht ergriffen, was in der Regel vorkam. Dieses hatte aber den Nachtheil, dass die beiden Heerestheile getrennt wurden und dass somit die Nachhut noch mehr durch den wiederum nachrückenden Feind zu leiden hatte. Das bewog denn die 10,000 diese Weise aufzugeben. Beim Erscheinen des Feindes machte das ganze Heer Halt, und wenn es auch nicht in die Schlachtlinie einrückte, so empfing doch die Nachhut stehend den Feind und bearbeitete ihn nachdrücklich, damit er, wenn er einmal floh, alle Lust zur Erneuerung der Neckerei verliere¹⁾.

§. 30. Marsch im Gebirge.

Der Colonnenmarsch musste vorzüglich beim Ersteigen von Gebirgspässen und beim Marsch durchs Gebirge gewählt werden. Um einen solchen Marsch ausführen zu können, besetzte man, wenn der Feind die Passhöhe inne hatte, entweder während der Nacht mit Hilfe kundiger Wegweiser die höher gelegenen, vom Feinde noch nicht besetzten Punkte und zwang ihn durch einen Angriff von da aus den Pass zu verlassen, oder man eilte, wenn der Pass vom Feinde noch unbesetzt war, ihm darin zuvorzukommen, entweder mit der Vorhut allein, welche dann wol mit dem Feinde einen förmlichen Wettlauf begann, oder mit dem ganzen Heere²⁾.

Wenn man beim Marsch durch das Gebirge vom Feinde zu sehr beunruhigt oder wenn der Weg versperrt wurde, so half man sich dadurch, dass sich Tête und Queue gegenseitig unterstützten. War nämlich der Feind an der Spitze hinderlich, so eilte ein Theil der Nachhut seitwärts auf die Höhe, rückte vor und zwang so den Feind, die Spitze ungestört ziehen zu lassen. Beunruhigte er die Nachhut, so drang ein Theil der Spitze seitwärts in die Höhe und rückte gegen den nachdrängenden Feind³⁾.

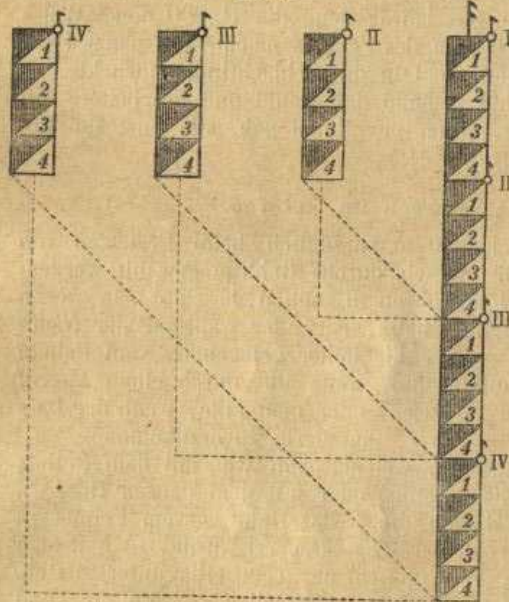
§. 31. Λόχοι ὄρθητοι.

Oft geschah es, dass der Feind im Gebirge Hügel besetzt hielt, an denen das Heer vorüberziehen musste, oder dass er sich auf einem freier liegenden Berge befand, der auf der Marschlinie lag.

1) Köchly a. a. O. p. 183.
2) Anab. IV, 1, 20 sq. IV, 2, 1 sq. IV, 4, 18 sq.
3) Anab. IV, 2, 25 sq. Köchly a. a. O. p. 189.

Um den Feind von da zu vertreiben, wurde zum Angriff nicht die gewöhnliche Phalanxordnung aus dem Colonnenmarsch gebildet, weil dieselbe beim Bergansteigen nicht geschlossen gehalten werden konnte, welche Störung der festen Ordnung, selbst wenn sie sonst ohne erheblichen Schaden abließ, doch nachtheilig auf die Stimmung der Krieger wirkt, sondern das Heer stellte sich in Compagniecolonnen (*λόχοι ὄρθιοι*) auf, welche, weil sie neben der Geschlossenheit der Phalanxstellung den Vorzug grösserer Beweglichkeit hatten, eine freiere Thätigkeit und dadurch die Fähigkeit zu einer vielseitigeren und mannichfaltigeren Kraftentwicklung erlangten.

Fig. 7.



Zu diesem Zweck marschierten die Lochos, je nachdem der zu besetzende Punkt links oder rechts von der Marschlinie lag, entweder rechts oder links neben einander auf, schlossen sich aber nicht zur Linie zusammen, sondern liessen (Figur 7) Zwischenräume zwischen sich. Charakteristisch für die Compagnie-Colonnen ist ferner, dass die Enomotieen nicht nebeneinander sondern hintereinander standen, wodurch der Lochos eine grössere Tiefe als Front (*στόμα*)¹⁾ erhielt, was im Namen

ὄρθιος ausgedrückt ist. Die so durch Zwischenräume getrennten Lochos werden so tief, dass sie nicht leicht zu durchbrechen sind, und doch können sie eine bedeutende Breite einnehmen. In die Zwischenräume können sich die Feinde nicht leicht wagen, weil sie dann zwischen zwei Lochos stehen würden. Sie müssen also zunächst die Front angreifen, wo gerade die Tüchtigsten stehen. Ist wirklich ein Lochos in Bedrängniss, so kann ihm der nächste zur Hülfe kommen. Die Schwierigkeiten des Terrains kann jeder für sich leicht überwinden, weil er sich mit seiner nicht zu grossen Breite einen leidlichen Weg aussuchen kann; gelingt es

1) Anab. V, 4, 22.

aber einem Lochos, die Höhe zu gewinnen, so können sich die Feinde nicht mehr halten¹⁾.

In wie viel Rotten der gerade Lochos aufgestellt war, d. i. wie viel Mann die Front bildeten, wird nirgend bestimmt angegeben. Es kann jedoch der Lochos im sogenannten Gänsemarsch, d. i. ein Mann Front und 100 Mann tief, oder 3, 4 oder 6 Mann Front mit der entsprechenden Tiefe gestanden haben.

Auch die geschlossene Linie (Phalanx s. §. 33) löst sich nach Anab. IV, 8, 9—19 in die Compagniecolonnen auf. — Xenophon fürchtet nämlich an dieser Stelle, dass die griechische Schlachtordnung von der feindlichen überflügelt werden möchte. Um nun im Stande zu sein, selbst einen grösseren Frontraum einzunehmen, ohne die Tiefe der Aufstellung zu schwächen, und um durch grössere Ausdehnung vielleicht die feindliche Linie zu überflügeln (*περιτεύειν, ὑπερφαλαγγεῖν*), macht er den Vorschlag, die Phalanxstellung aufzugeben, sich in Compagniecolonnen aufzustellen und so den von den Feinden besetzten Berg anzugreifen. Man befolgte seinen Rath, und ein glücklicher Erfolg wurde erreicht, indem die Feinde durch die von allen Seiten herandrängenden Lochos verleitet wurden, sich selbst, um einer Ueberflügelung ihrerseits zuvorzukommen, weiter auseinander zu ziehen und so ihr Centrum zu öffnen.

Da nun die Griechen, wie gesagt, nach IV, 8, 9 erst in der Phalanx standen, und dann nach §. 14 die Compagniecolonnen bildeten, so muss man sich diese Aenderung der Stellung etwa so denken:

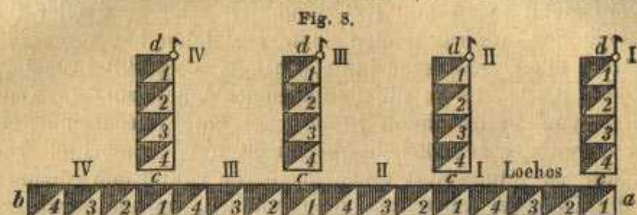
Zunächst wird, da der Lochos in Linie 12 Rotten und 8 Glieder hat, nach der Front eingedoppelt (Glieder doublirt), wodurch der Lochos auf 24 Mann Front (Rotten) und 4 Glieder zu stehen kommt. Dann wird die Front in 4 Enomotieen eingetheilt (jede zu 6 Rotten) und indem die Enomotieen eines jeden Lochos nach der Front rechts abmarschieren, wird so die Compagniecolonne dieses Lochos hergestellt²⁾.

Bei solchem Rechtsabmarsch geht die erste Enomotie eines jeden Lochos gradaus; haben ihre Rottenschliesser (*ὄρταγοι*) die Frontlinie passiert, so zieht sich die zweite mit halbrechts hinter die erste, dann ebenso die dritte hinter die zweite, die vierte hinter die dritte, worauf die Lochos aus der Stellung *a b* in die Stellung

1) Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 422 fügt zu den im Texte von Xenoph. angegebenen Gründen folgende Bemerkung: Wenn diese Gründe es einleuchtend machen, warum bei der Erstürmung einer von Feinden besetzten Höhe die geraden Lochos zweckmässig sind, so wird es auch deutlich sein, warum in eben diesem Falle eine grössere Tiefe nützlich ist. Hier kann nämlich auch die körperliche Hülfe der Hintermänner von Wichtigkeit sein, wenn es bei dem Emporklimmen auf schwierigem Terrain den Vordern schwer wird, sich zu halten und nicht zurück zu gleiten.

2) Köchly p. 122.

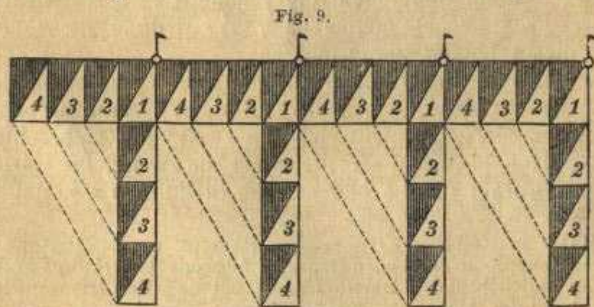
c d von Fig. 8 kommen und die in Anab. a. a. O. gebildeten 80 Lochen so weit nach beiden feindlichen Flügeln sich auseinander ziehen, dass sie dieselben zu überflügeln drohen. Möglich ist aber auch, dass 39 Lochen des rechten Flügels rechts, 39 Lochen des linken Flügels links abmarschiert sind (d. i. die vierte Enomotie



geht gradaus und die übrigen ziehen sich hinter dieselbe), wobei dann das noch immer notwendige weitere Auseinandertreten der einzelnen Lochen nach beiden Flügeln gleichmässig eintreten kann, während beim Rechtsabmarsch aller Lochen jenes Auseinandertreten hauptsächlich nach dem linken Flügel geschehen muss.

In der Anabasis finden sich 6 Beispiele von Anwendung der geraden Lochen. In 4 Fällen¹⁾ wurde die Eroberung einer Höhe bezweckt und ist wahrscheinlich, dass an diesen Stellen der *λόχος ὄρθιος* 6 Mann Front gehabt hat, weil er nur so die oben angegebenen Vortheile gewähren kann; im fünften wird der Durchgang durch die Furt des Kentrites, im sechsten das Einrücken in die Queue des Vierecks (s. §. 39 Fig. 16) bezweckt, und in diesen beiden Fällen erscheint bei Berücksichtigung aller Umstände der sogenannte Gänsemarsch für den *λόχος ὄρθιος* wahrscheinlich und angemessen²⁾.

Soll aus den *λόχοις ὄρθίοις* die Linie d. i. die geschlossene Phalanx wieder gebildet werden, so marschieren die Enomotieen



links neben einander in die Zwischenräume auf und schliessen sich, wenn letztere zu gross sind, aneinander an (Fig. 9). Dieses that

1) Anab. IV, 2, 11. 13. 8, 10—19. V, 4, 22.

2) Jahn's Jahrb. für Phil. u. Päd. Bd. 74 Heft 5 p. 250 sqq. — Köchly gr. Krgsw. p. 155. — Ders. gr. Krgsschftst. II, 2 p. 271 sqq. — Haase a. a. O.

Xenophon¹⁾, als er seine Nachhut zum Durchwaten des Kentrites in Compagniecolonnen aufgestellt hatte, dieselben aber sofort gegen die von den Bergen herabeilenden Karduchen zur Schlacht ordnen musste.

§. 32. Flussübergänge.

Die eben erwähnte Stelle der Anabasis schildert anschaulich und ausführlich, wie sich die Griechen den Uebergang über den Kentrites erzwingen, während feindliche Schaaren am andern Ufer denselben zu hindern suchten. — Alle andern Flussübergänge sind nicht so bedeutend. Wir lesen wiederholt, dass man die Flüsse durchwatete. Wo dieses nicht gieng und keine Brücken da waren, da half man sich dadurch, dass man Baumstämme neben einander über den Fluss legte und so eine Art Brücken baute. Fand sich nirgends die Möglichkeit zum Uebergange, so marschierte man bis zu den Quellen und scheute zu diesem Zwecke nicht den beschwerlicheren Marsch durch das Gebirge²⁾.

§. 33. Marschordnung. 2) Marsch in Schlachtordnung, Frontmarsch.

Die zweite Marschordnung ist die in Schlachtordnung (*acie instructa*; *συνταξαμένους ὡς εἰς μάχην πορεύεσθαι*, VI, 5, 31. vergl. I, 7, 14: *Κύρος ἐξελαύνει σταθμ. συνταξαμένω τῷ στρατεύματι παντί*. II, 3, 10: *Κλέαρχος ἐπορεύετο* — *τὸ στρατεύμα ἔχων ἐν τάξει*, s. IV, 4, 1). Xenophon nennt diesen Frontmarsch auch kurz *ἐπὶ φάλαγγος* in Verbindung mit einem dem Zusammenhange entsprechenden Verbo³⁾. Diese Marschordnung wurde in der Nähe der Feinde angewandt, und Reiter und Leichtbewaffnete wurden nach vorn und seitwärts auf Recognoscierung ausgeschildt. Sind während eines solchen Marsches früher Gefallene zu bestatten, so zieht das Heer so lange zwischen den Gebliebenen hin, bis die Uragen an die ersten Todten kommen, und dann werden alle begraben, die innerhalb der Phalanx liegen. Sind andre Arbeiten auszuführen, so geschieht dieses entweder bei der Nähe der Feinde von den Uragen, und die andern dienen zur Deckung; oder es werden, namentlich wenn vom Feinde nichts zu fürchten ist, zu diesen Arbeiten die jüngern Soldaten bis zum dreissigsten Lebensjahre beordert.

Diese letztern werden auch VII, 3, 46 ausgewählt, um im Lauf vorzurücken, während die übrigen im gewöhnlichen Marschtempo nachfolgen⁴⁾.

1) Anab. IV, 3, 17 sqq.

2) Anab. II, 3, 10. III, 2, 22.

3) Anab. VI, 5, 25 u. IV, 6, 6.

4) Anab. VI, 3, 15. VI, 5, 5 sqq. II, 3, 10 sqq.

Rückt man in dieser Stellung mit der Absicht sich wieder zurückziehen zu einem Angriffe vor, so bleiben die Uragen zur Deckung der Rückzugslinie stehen und bilden dann selbst beim Rückzuge ausnahmsweise nach einem Kehrt die Tête¹⁾.

Erscheint der Feind nun wirklich in der Front, so wird in angemessener Entfernung Halt gemacht und der Angriff und somit die Schlacht vorbereitet²⁾.

§. 34. Lakonischer Contremarsch.

Erscheint dagegen der Feind unerwartet im Rücken, so wird nicht Kehrt gemacht, wodurch die Lochagen zu Uragen werden würden, sondern es wird, um die Lochagen dem Feinde gegenüber wiederum in Front zu bringen, der Lakonische Contremarsch ausgeführt³⁾.

Zu diesem Zwecke drehen sich die Rottenführer (Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen) aller Rotten, die in Fig. 10 in ihrer ursprünglichen Stellung mit der Front nach A mit 1

bezeichnet sind, weil der Feind in B erscheint, linksrum, gehen dann zwischen ihrer und der nach der Wendung ihnen zur Rechten stehenden Rotte (also der Rottenführer der ersten Rotte zwischen a u. b, der zweite zwischen b u. c u. s. w.), hindurch und, während die übrigen Nummern (2, 3 u. s. w.) ihnen folgen, soweit über die Uragen

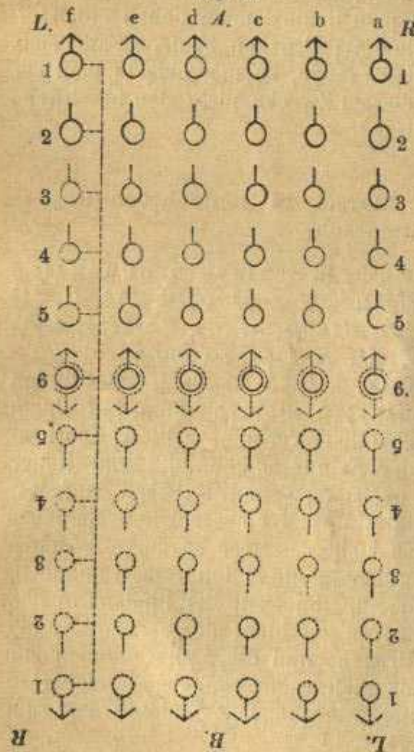
(6 ♀) nach B hinaus in die Stellung 1 ♀, dass sich die übrigen zwischen ihnen und den Uragen aufstellen können.

Die Uragen bleiben also auf derselben Stelle und machen nur die Kehrtwendung. Durch dieses Manöver rückt die ganze Phalanx um die Tiefe der Schlachtordnung

Die Uragen bleiben also auf derselben Stelle und machen nur die Kehrtwendung. Durch dieses Manöver rückt die ganze Phalanx um die Tiefe der Schlachtordnung

Die Uragen bleiben also auf derselben Stelle und machen nur die Kehrtwendung. Durch dieses Manöver rückt die ganze Phalanx um die Tiefe der Schlachtordnung

Fig. 10.



1) Anab. IV, 3, 29 u. oben §. 17 a. E.

2) Anab. VI, 5, 8. Das Weitere s. §. 53.

3) Arrian. Tact. ed. Herch. 24, 1 sq. Aelian 27, 3, 28, 2, 43, 5. Asklepiod. 10, 14. Anonym. Byzant. 24, 9—11 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. Köchly, gr. Krgsw. p. 114—117.

gegen den im Rücken erscheinenden Feind vor, doch mit dem Unterschiede, dass die Flügel gewechselt werden, d. h. dass der Lochage, der vor dem Contremarsche auf dem rechten Flügel stand, nach der Ausführung derselben auf dem linken Flügel steht, wie auch aus Fig. 10 erhellt.

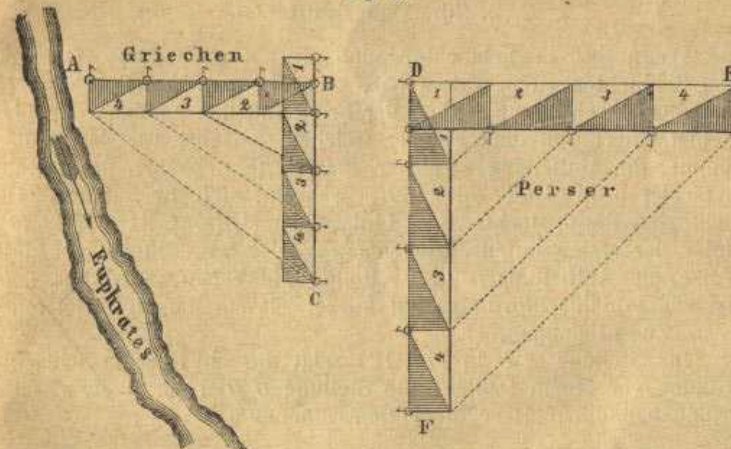
Diesen Contremarsch führten die 10,000 wahrscheinlich aus, als sie in der Nähe von Kunaxa nach dem ersten Zusammenstoß mit dem Perserheere hörten, dass der König in ihrem Lager sei, und als dieser, während die Griechen noch überlegten, was sie thun sollten, schon wieder in ihrem Rücken erschien. Xenophon sagt nämlich I, 10, 6: *καὶ οἱ μὲν Ἕλληνας στραφέντες παρεσθενάζοντο ὡς ταύτη προσιόντος καὶ δεξόμενοι*, und benennt nach der Ausführung trotz des Wechsels der Flügel dieselben noch so, wie sie vorher standen.

§. 35. Schlacht bei Kunaxa. Zweites Zusammentreffen.

(Vergl. §. 29.)

Der König rückte jedoch nicht gegen die Griechen vor, sondern wich nach dem rechten (früher linken) Flügel aus¹⁾. Als er diesem

Fig. 11.



Flügel parallel stand²⁾, fürchteten die Griechen einen Angriff in die Flanke und eine Umzingelung. Um beides zu vermeiden und bei der Vertheidigung oder einem Angriffe ihrerseits nicht *ἐπὶ κέρας* dem Feinde gegenüber zu stehen, beschliessen sie *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας* d. h. auf diesem Flügel, den Euphrat im

1) Anab. I, 10, 6: *ἢ δὲ παρήλθεν ἔξω τοῦ εὐωνύμου κέρας, ταύτη καὶ ἀπήγαγεν*.

2) Das. §. 9: *ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐωνύμον τῶν Ἑλλήνων κέρας*.

Rücken, in die Phalanxstellung überzugehen, zu deployieren (Arrian II, 8, 2: ἀνέπτυσε τὸ κέρας ἐς φάλαγγα ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὀπιλιῶν τάξιν παράγων).

Zu diesem Zwecke rückt der am Flügel stehende Lochos durch eine Linksschwenkung, wodurch die ἡγούμενοι in der vordersten Linie bleiben, in die Frontstellung gegen die Perser. Die folgenden Lochen machen zuerst rechtsum, rücken dann durch Rechtsaufmarsch in die Schlachtlinie, indem sie während des Marsches, wobei die folgenden sich immer weiter rechts ziehen müssen, durch eine nochmalige $\frac{1}{8}$ Wendung nach rechts dahin streben, dass auch ihre ἡγούμενοι in die vorderste Linie zu stehen kommen¹⁾. Sämmtliche Lochen kommen so aus der Stellung *AB* in Fig. 11 in die von *BC* zu stehen²⁾.

Während die Griechen sich noch darüber beriethen, wandte sich der König gleichfalls in die Schlachtordnung³⁾, indem er entweder seinen linken Flügel vorschwenken oder die einzelnen Truppenkörper linksum machen und dann links aufmarschieren liess, so dass sie aus der Stellung *DE* in die von *DF* kommen. Dann rückte er wie das erste Mal zum Kampfe vor, ohne jedoch, als die Griechen ihrerseits zum Angriff vorrückten, Stand zu halten.

§. 36. Das Defilieren.

Wenn das in Schlachtordnung vorrückende Heer Brücken oder Schluchten zu passieren hat, so sucht man den Durchmarsch entweder durch Eindoppelung der Front möglich zu machen, oder es marschirt von dem Flügel, welcher zunächst vor das Defilée kommt, die Abtheilung, welcher die Breite desselben das Durchmarschieren gestattet, hindurch, während sich die andern Abtheilungen durch Rechts- oder Linksabmarsch (s. §. 31 und Fig. 8) hinter der ersten hindurchziehen (ἐκμηγρῦεσθαι). Indem auf diese Weise die Abtheilungen in Sectionen abrechen, wird aus dem Marsche in Schlachtordnung auf kurze Zeit ein Marsch in Sections- (resp. Zug-) Columnen.

Die Stellung *AB* in Fig. 12^a zeigt uns ein Heer in Schlachtordnung vor einem Defilée, die Stellung *CD* 1. 2. 3. 4. das im Defilée befindliche Heer in Sectionscolumnen⁴⁾.

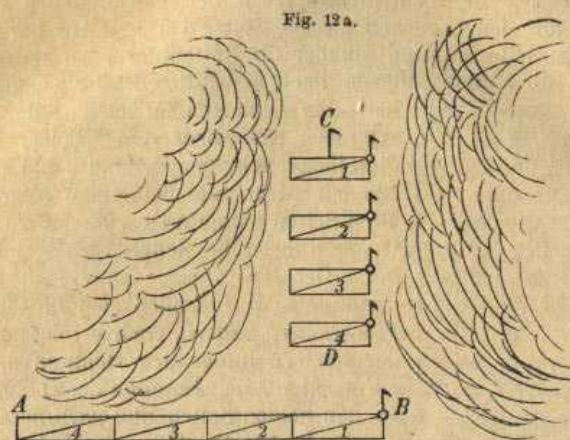
1) Will man, um auf ποιήσασθαι ὀπισθεν τὸν ποταμὸν den Accent zu legen, die Stellung näher am Euphrat vorziehen, so würden die Griechen links um machen und links aufmarschieren müssen.

2) Aelian c. 33, 1 bei Köchly, gr. Krgsschftst. II, 1 p. 427 beschreibt dieses Manöver etwas anders mit folgenden Worten: „Wollen wir die Linie nach dem rechten Flügel hin schliessen, so lassen wir die rechte Flügelrotte still stehen, die übrigen rechts um machen, und rechts herangehen, dann Front machen und die hintern Glieder aufschliessen.“

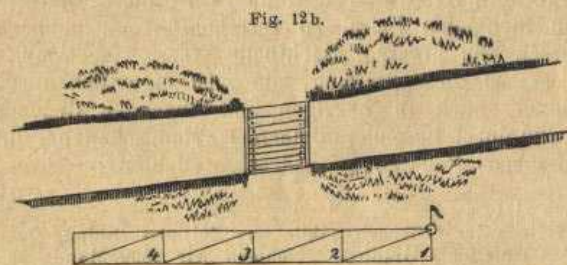
3) Anab. I, 10, 10. καὶ δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα.

4) S. Wahner in Jahns Jahrb. 1863 Hft. 8 p. 537.

Auf der andern Seite des Defilées wird durch Rechts- oder Linksaufmarsch die Schlachtlinie wieder hergestellt.



Kommt das in Schlachtordnung vorrückende Heer vor eine quer vor seiner Marschlinie liegende Thalschlucht (Fig. 12^b), auf deren anderer Seite der Feind wenn auch in Entfernung aufgestellt ist, so löst es seine Schlachtordnung nicht durch Abbrechen auf, um über eine über die Thalschlucht führende Brücke zu ziehen,



sondern zieht trotz einiger Schwierigkeiten quer durch das Thal hindurch, weil so das Heer rascher auf den gegenüberliegenden Thalrand gelangt und sofort in geschlossener Linie dem Feinde entgegenrücken oder einen Angriff desselben aufnehmen kann.¹⁾

§. 37. Marschordnung. 3) Marsch im Viereck.

Die dritte Marschordnung ist die im Viereck (πλαίσιον ἰσόπλευρον, πλινθίων; agmen quadratum). Diese wurde gewählt, wenn man eine fortwährende Behelligung durch die Feinde fürchtete und nach allen Seiten hin kampffertig sein d. i. eine Front haben

1) Anab. VI, 5, 22 sqq.

musste. In dieser Marschordnung (Fig. 13) waren die Hopliten (*a* in Fig. 13) zu gleichen Theilen an allen 4 Seiten aufgestellt, und zwar zog die Tête (*στόμα*)¹⁾ in der gewöhnlichen Phalanxordnung mit den Lochagen an der Spitze voran. Auf der rechten und linken Seite (*πλευρά*) standen die Rottenführer an den äusseren Gliedern, die Rottenschliesser nach der Mitte zu. Die Queue (*οὐρά*) hatte die Lochagen im letzten, die Rottenschliesser im vordersten Gliede, so dass dieselben auch hier der Mitte am nächsten standen. Um nun bei einem Angriff nach allen Seiten kampffertig zu sein, macht die Queue Kehrt, die Seiten rechts- und links-um. Der Tross *c*²⁾, so wie die Leichtbewaffneten *b* befanden sich innerhalb des Vierecks (*τὸ μέσον*), doch so, dass ein Theil der letztern hinter den Hopliten der Tête, ein Theil vor den Hopliten der Queue, andre an den beiden Seiten und nach der Mitte zu standen³⁾. Erscheint nun der Feind an einer

Seite oder mehreren zugleich, so lässt man die Leichtbewaffneten und Reiter von Hopliten unterstützt ihm entgegenziehen und nimmt dieselben wieder in die Mitte auf, wenn sie zu hart bedrängt werden⁴⁾.

So trefflich diese Stellung gegen einen Hoplitenangriff ist, so nachtheilig ist sie, wenn sie aus der Ferne beschossen wird⁵⁾.

Die 10,000 versuchten es anfangs in dieser Marschordnung selbst den fliehenden Feind zu verfolgen⁶⁾, was aber für den Weitermarsch von grossem Nachtheile war. Nachtheilig war es ferner, dass sie diese Stellung, die sich eigentlich nur für eine Ebene eignet, auch in bergigen und hügeligen Gegenden beibehielten und durch besonders detachierte Mannschaften⁷⁾ die Feinde von den höheren Punkten zu vertreiben suchten⁸⁾.

1) Anab. III, 4, 43.

2) Das Heer der Griechen zählte zur Zeit der Bildung des Vierecks zwischen 9600 bis 9800 Hopliten. Nehmen wir 9600 Mann, so kommen für ein gleichseitiges Viereck auf Tête und Queue je 2464 Mann, auf jede Flanke 2336 Mann. Aufgabe: Wie gross ist bei 8 Mann Tiefe in geschlossener Stellung von 3 griech. Fuss die Front? Wie gross jede Flanke? Wie gross der Umfang des Vierecks? Wie gross der innere hohle Raum? Auf wie viel Quadratfuss stehen die 9600 Mann? Wie viel Mann können in der Mitte stehen?

3) Wo die nach Anab. III, 3, 20 errichtete kleine Reiterschaar beim Viereck ihre Stelle erhielt, sagt Xenophon nicht. Aus Polyæn. III, 10, 7 wissen wir, dass sie in der Mitte stand. In Xen. Hellen. IV, 3, 4 u. Ages. II, 2 befand sie sich an der Tête und hinter der Queue. Vielleicht hat sie unter Umständen auch an den Seiten ihren Platz bekommen.

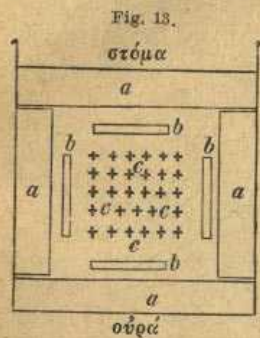
4) Anab. III, 4, 33—43. III, 4, 15. III, 4, 26.

5) Anab. III, 3, 15. VII, 8, 16.

6) Anab. III, 3, 8 sqq.

7) Anab. III, 4, 27—28.

8) Köchly, gr. Kriegsw. p. 186 sqq. Ders. gr. Kriegsschriftst. II, 2



§. 38. Nachtheile des Vierecks bei Brücken und Engpässen.

Am nachtheiligsten zeigte sich aber diese Marschordnung bei Brücken und Engpässen¹⁾, namentlich wenn der Feind in der Nähe war und hitzig nachsetzte. Indem nämlich das Viereck mit der ganzen Breite seiner Tête vor ein solches Defilée rückt, hier aber die beiden vordern Flügel, statt sich durch einen Rechts- oder Linksabmarsch hindurchzuziehen, nach der Mitte zu hindrängen, die ganze Front sich nur in die gedrängte Stellung zusammenziehen kann²⁾, so beginnt beim Bestreben aller je eher je lieber hindurchzukommen ein allgemeines Drängen und Stossen von allen Seiten, von hinten nach vorn. In diesem Gedränge löst sich jede Ordnung auf, viele Hopliten werden von ihren Stellen gedrängt (*ἐκθλίβονται*), sicherlich auch in andre Reihen geschoben, aus denen sie dann wieder andre drängen. So kommt denn das Viereck auf der andern Seite in so gründlicher Verwirrung an, dass viele der Herausgedrängten weit von ihren Plätzen zerstreut sind (*διασπασθαι*) und in Folge dessen das Viereck selbst nicht wieder sofort geschlossen wird. Dadurch entstehen zwischen den Flügeln leere Räume, was bei der Nähe der Feinde die Krieger um so missmüthiger macht, je mehr ihr Vertrauen nur auf der Geschlossenheit der Phalanx beruht.

Diese Uebelstände trafen nur die Tête und Queue, die Flanken blös in so weit, als Hopliten der erstgenannten Abtheilungen in sie hineingedrängt wurden. An und für sich konnten die Flanken nach der innern Mitte zu ohne grosse Beschwerde für den Tross und sich selbst zusammenrücken, denn diese war so gross, dass die Krieger der Flanken und der Tross in gedrängter Stellung noch Raum genug hatte, wenn die Breite der Tête etwa 200 Fuss = 61^m 33^{cm} betrug.

Es besteht somit die Unzweckmässigkeit der bisherigen Marschordnung darin, dass nicht bestimmt war, welcher Theil der Tête bei einem Defilée zur Verminderung der Front abzurechnen habe.

§. 39. Abhülfe.

Sollte Abhülfe werden, so musste das unzeitige, Verwirrung hervorbringende, Vordrängen aller auf einmal vermieden und durch ein taktisches Mittel jene Verkleinerung der Front erzielt werden.

Zu diesem Zwecke werden aus dem Ganzen 6 Lochen auserlesener Hopliten gebildet, von denen nach §. 43 drei in der Tête, drei in der Queue aufgestellt werden³⁾. Diese 6 Lochen

p. 285. — Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 424. — Xen. Anab. III, 3, 15—20. 4, 19—23. 43 sq. 2, 36 sq.

1) Anab. III, 4, 19 sqq.

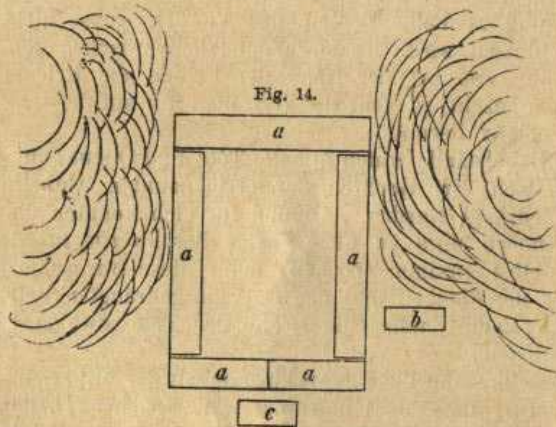
2) Nach S. 28 Anm. 2. standen 2464 Mann in der Tête, so dass bei 8 Mann Tiefe 308 Mann die Front bilden, welche in der gedrängten Stellung 462 griech. Fuss = 141^m 68^{cm} bedürfen.

3) Haase a. a. O. p. 425 Anm. 73 ist zu der Annahme geneigt, dass

müssen vor einem Defilée theils zur Raumgewinnung für die Flügel der Tête (*ὥστε μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι*), theils aber auch zum Schutz des defilierenden Vierecks gegen die nachrückenden Feinde aus der Tête und Queue heraustreten und zurückbleiben, bis das Viereck das Defilée passiert hatte.

Es entsteht nun die Frage, wie das Zurückbleiben taktisch ausgeführt ist, zumal Xenophon darüber nichts weiter sagt¹⁾.

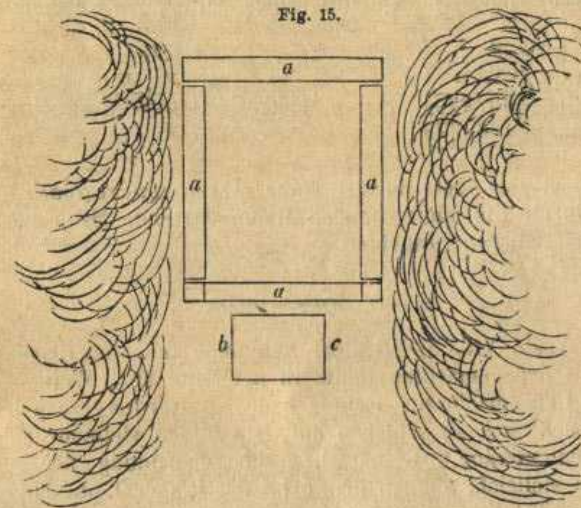
Am einfachsten erscheint die Annahme, dass die 300 der Tête vor dem Defilée aus der Mitte heraus zur Seite treten, sei es rechts oder links. Ruhig stehend lassen sie das Viereck an sich vorüber ziehen und schliessen sich den aus der Queue zurückbleibenden an. Bildlich dargestellt würde Fig. 14 das Viereck in dem Augenblicke veranschaulichen, in welchem die 300 der Queue dieses verlassen und sich noch nicht mit den 300 der Tête vereinigt haben. In dieser Figur sind *a* die Hopliten, *b* die 300 der Tête, *c* die 300 der Queue.



6 Lochen für die Tête und ebensoviel für die Queue ausgesondert wurden, weil Xenophon an keiner Stelle von einer Theilung der 6 Lochen in zwei Hälften gesprochen. Aber Anab. III, 4, 43 sagt Xenophon ausdrücklich mit den Worten: *καὶ τοὺς τριακοσίους οὗς αὐτὸς εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι* das, was Haase vermisst.

1) Wie man sich nach den Regeln der Taktik ein Abbrechen der 6 Lochen an den Seiten (an jeder 3, s. auch Haase a. a. O. p. 475) etwa zu denken hat, haben wir gezeigt in Jahn's Jahrb. Bd. 74 Hft. 3 S. 77 sqq., obwohl wir auch da schon ausdrücklich unsere Ansicht dahin ausgesprochen haben, dass an ein bestimmtes taktisches Manöver nicht zu denken sei. Dr. Wahner in Oppeln hat im Schulprogramm 1865 ausführlich die Stelle III, 4, 19-23 behandelt und ist der Ansicht, dass Xenoph. aus dem gleichseitigen Carré ein Oblongum gebildet habe, in dem nur 3 Lochen die Tête und 3 die Queue bildeten. Dieser Ansicht widerspricht aber III, 4, 43; denn wenn Cheirisophos die 300 Auserlesenen der Tête dem Xenophon folgen lässt, so müssen doch noch andere Soldaten die Tête bilden und das ist nur dann der Fall, wenn das Carré seine erste Form behalten hat.

Sind die Columnen des Vierecks vorüber, so schliessen sich die 6 Lochen an einander, rücken ausserhalb (*ἔξωθεν*) der Flügel-Columnen heran und marschieren hinter demselben neben einander auf (*τότε δὲ παρήγον κτλ.*), so dass ihre Stellung im Defilée im Verhältniss zu dem voraufmarschierenden Viereck sich durch Fig. 15 veranschaulichen lässt, in welcher *b c* die 6 Lochen sind.



Nach dem Durchmarsche öffnete sich durch das Auseandertreten der Flügel die Queue des Vierecks und die 6 Lochen rückten zuerst *κατὰ λόχους* in diese Oeffnung ein d. i. in Compagniecolumnen, die 6 Lochen nebeneinander und die 4 Enomotieen hintereinander nach Fig. 16¹⁾. Sobald sich die Flügel der Queue weiter auseinander zogen, ordneten sich diese 6 Lochen durch Links-

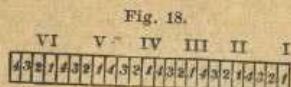
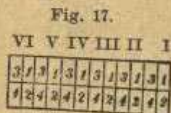


1) Schon oben §. 31 haben wir die Meinung ausgesprochen, dass in diesem Falle die Compagniecolumnen im Gänsemarsch d. i. bei 6 Lochen hier 6 Mann Front und 100 Mann tief gezogen sind. Wenn sie nämlich zuletzt nach Fig. 17 nach Enomotieen aufmarschieren, so sind das 24 Mann Front, die in geschlossener Stellung 72 Fuss = 22^m 8^{cm} Raum nöthig haben. Wenn danach die Queue nach dem Einmarsch um 72 Fuss = 22^m 8^{cm} breiter wird als die Tête, so ist damit die Gleichseitigkeit des Vierecks hinreichend verschoben. Wollte man 3 oder 6 Mann Front jeder Compagniecolonne annehmen, so würden zu grosse Missverhältnisse entstehen.

aufmarsch zu Pentekostyen (Fig. 17^a *κατὰ πεντηκοστῦς*); und wenn der Zwischenraum noch grösser wurde, so marschirten sie in Linie auf, indem die 4 Enomotieen jedes Lochos neben einander traten (*κατ' ἐνωμοτίας* Fig. 18).

Dass durch diesen Aufmarsch nach Enomotieen die Queue um mindestens 72 Fuss = 22^m 8^{cm} breiter wird, als die Tête, ist eben in einer Anmerkung zu Fig. 15 erläutert.

Dennoch behielten die 6 Lochen diese Stelle, bis das eigentliche Viereck wieder hergestellt werden sollte¹⁾, zu welchem Zweck



die 3 Lochen der Tête in der Nähe waren (*ἐπιπαρήσαν οὗτοι*) und nur durch die hinreichenden Raum bietende Mitte nach der Tête zu marschieren brauchten.

§. 40. Der κύκλος.

Auch Anab. VII, 8, 16 zieht Xenophon mit seiner Schaar im Viereck mit der gemachten Beute in der Mitte ab. Weil sie aber von einer Uebermacht der Feinde bedrängt werden, so geben sie jeden Versuch sich zu schlagen auf, sie bilden vielmehr aus dem Viereck den κύκλος. Es ist diese Marschordnung der äussern Form nach vielleicht ähnlich dem orbis der Römer²⁾ und ein Anfang des bei den Taktikern erwähnten *συνασπισμός*³⁾ = Verschuldung.

1) So müssen nach unsrer Ansicht die Worte *καὶ εἴ ποιν δέοι τι τῆς φάλαγγος* verstanden werden. Dass *φάλαγξ* hier das Viereck bezeichnen kann, ergibt sich aus der richtigen Bemerkung Haase's im Eingange des mehrgedachten Artikels p. 411: 'Im Uebrigen aber haben die Griechen jedes Kriegsheer überhaupt, aus welchen Theilen es auch bestehe, und in welcher Lage es sich auch befinde, auf dem Marsch, in der Schlacht, im Lager, sogar auch das Lager selbst Phalanx genannt; dann im engern Sinne jedes in Schlachtordnung gestellte Heer, insbesondere dessen Hauptbestandtheil, die schwerbewaffnete Infanterie (Hopliten), ohne Rücksicht auf die besondere Form der Schlachtordnung'. Wenn er p. 426 in Erklärung der angeführten Stelle von uns abweicht, so hat das seinen Grund in der verschiedenen Ansicht der ursprünglichen Stelle der 3 resp. 6 Lochen; dass in unsern Worten *καὶ — φάλαγγος* ein Zurückkehren auf den ursprünglichen Standort liegen kann, sagt auch Haase.

2) Der orbis der Römer ist jedoch nach Rüstow: 'Heerwesen des Caesar' p. 57 eine reine Vertheidigungsstellung, während der κύκλος hier Marschform ist. Im preussischen Reglement hat man „ein Knäuel“, welches jedoch auch nur eine Vertheidigungsstellung ist, indem es von den ausgeschwärmten Schützen-Tirailleuren bei einem plötzlichen Reiterangriff gebildet wird, während das dahinter stehende oder marschierende Bataillon gegen einen solchen Angriff das Carré bildet.

3) Arrian Takt. XI, 4 sagt vom *συνασπισμός*: *συνασπισμός δὲ ἐπὶ αὐτὸν εἰς τοσόνδε πικνωσῆς τὴν φάλαγγα, ὡς διὰ τὴν συνέχειαν μὴδὲ κλίσειν*

In dieser Stellung und Marschordnung drängen sich die Soldaten dicht auf einander und die nach aussen gewandten Schilde (die Soldaten der Queue tragen sie also auf dem Rücken, die der rechten Flanke auf der rechten Schulter) bilden eine dichte Wand, mit welcher die feindlichen Geschosse aufgefangen werden. Dass hier nicht der vollständige *συνασπισμός* im Sinne der Taktiker zu verstehen ist, beweist der Umstand, dass sie von den Fernwaffen viel leiden, gegen die sie sich durch ein Emporhalten der Schilde nicht werden gedeckt haben.

§. 41. Der Tross und was dazu gehört.

Ausser den Soldaten befanden sich beim Heere Herolde, Trompeter, Schildträger (*ὕπασπισται*, meistens Slaven, welche zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen), Diener aller Art (*ὕπηρέται* d. i. Ordonanzen), dazu Seher, Opferpriester und Aerzte.¹⁾ Ferner wollte der Grieche auch im Felde möglichst wenig von der heimischen Bequemlichkeit entbehren, und so führte man Ess- und Trinkgeschirr, Lagerdecken, Kleidung, andres Hausgeräth, ferner Handwerker aller Art mit ihrem Handwerkszeug mit. Dazu kamen die Zelte mit den Zeltstangen, der Proviant mit den Kaufleuten, Marketendern und allen andern Personen, die einen Erwerb suchten; ferner die Gefangenen.

Zur Fortschaffung der Zelte, Geräthe und des Proviant's waren Wagen, Pack- und Lastthiere (*ὕποξύγια*) mit besondern Wärtern nöthig (*οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες*), so dass die Zahl der Nichtcombattanten der Zahl der Combattanten mindestens gleich war²⁾.

§. 42. Der Tross als impedimentum.

Diese Masse, die bald schlechthin *τὰ σκευή* oder *ὁ ὄχλος*³⁾ heisst, bald auch *στρατὸς σκευοφορικός* genannt wird und ihre eignen Befehlshaber hat (*στρατοῦ σκευοφορικοῦ ἄρχοντες*⁴⁾), entzog nicht nur viele Mannschaft, die zur Bedeckung diente⁵⁾, dem Kampfe, ver-

τὴν ἐφ' ἐκότερα εἴ' ἐγγωρεῖν τὴν τάξιν, καὶ ἀπὸ τοῦδε τοῦ συνασπισμοῦ τὴν χελεύνην Ῥωμαῖοι ποιοῦνται, τὸ πολὺ μὲν τετραγώνον, ἐστὶ δὲ ὅπου καὶ στρογγύλην ἢ ἑτερομήνην ἢ ὅπως ἂν προχωρήσῃ. οἱ μὲν ἐν κύκλῳ τοῦ πλινθίου ἢ τοῦ κυκλον ἐστηκότες τοὺς θυρεοὺς προβάλλονται πρὸ σφῶν, οἱ δ' ἐφρεστηκότες αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν κεφαλῶν ἄλλοις ὑπὲρ ἄλλου ὑπεραιωσῆσας προβάλλεται. — Aelian c. XI fin. fügt hinzu: ὁ δὲ συνασπισμός (γίνεσθαι) πρὸς τὸ τῶν πολεμίων ἐφοδοῦν πεφραγμένως ὑποστῆναι.

1) Aerzte s. Gaupp: das Sanitätswesen in den Heeren der Alten S. 6 sqq.

2) Anab. IV, 1, 13. IV, 2, 20. III, 2, 27 sq. Xen. de rep. Lac. XI, 2. Kyrop. VI, 2, 25 sqq. Köchly, griech. Kriegsw. p. 184 sq.

3) Anab. I, 3, 7. III, 4, 26. VI, 5, 3.

4) Xen. de rep. Laced. XIII, 4.

5) Anab. I, 10, 3.

langte nicht nur doppelte Rationen Proviants, sondern nahm auch oft die Sorge der Soldaten so in Anspruch, dass manche derselben gegen die gegebenen Befehle handelten¹⁾.

Vorzüglich war der Tross einem raschen Marsche hinderlich, machte das Heer in der Wahl der Wege von sich abhängig, namentlich in gebirgigen Gegenden, wo nicht immer der kürzeste, sondern der für den Tross bequemste Weg ausgewählt werden musste²⁾.

Sobald daher die Griechen ihren Rückzug antraten, suchten sie sich durch Verbrennung der Wagen und Zelte, sowie durch Zurücklassung aller nur irgend entbehrlichen Geräthe unabhängiger zu machen und dadurch zugleich mehr Combattanten zu erhalten. Als aber der mitgeführte Theil im Karduchischen Gebirge noch zu beschwerlich und unbequem war, beschloss man nur das Allernothwendigste weiter zu führen, alles andre aber, sowie die gemachten Gefangenen zurückzulassen³⁾.

§. 43. Stelle des Trosses auf dem Marsche, A. im langen Zuge, a) bei dem Zuge ins Innere Asiens.

Auf dem Marsche verlangte der Tross, abgesehen von den vorhier genannten unvermeidlichen Unannehmlichkeiten, auch im günstigsten Terrain eine genügende Sicherstellung gegen etwaige plötzliche Ueberfälle der Feinde, worauf bei seiner Einordnung in die Marschlinie möglichst Rücksicht genommen werden musste; dabei musste er jedoch auch so eingeordnet werden, dass er den Kriegern je nach Bedürfniss rasch zur Hand war.

Bis zur Schlacht bei Kunaxa hatte deshalb jeder Stratege das nothwendigste Gepäck seiner Schaar stets bei sich⁴⁾, ob aber an einer oder an beiden Flanken, oder im Rücken oder auch vor der Front, lässt sich aus keiner Stelle bestimmt schliessen. Auch am Schlachttage war ein Theil in der Nähe, weil die Krieger ihre Waffen auf Wagen und Lastthieren hatten⁵⁾. Der Haupttheil des Trosses mit den grösseren Proviantvorräthen scheint sich jedoch hinter dem Zuge befunden zu haben und langsamer nachgezogen zu sein; denn Anab. I, 10, 3. 5. 17 befindet sich dieser Theil mit der Bedeckungsmannschaft noch im Lager, als der Perserkönig daselbst eindringt.

1) Anab. IV, 1, 13. IV, 3, 30.

2) Anab. IV, 1, 13. III, 2, 27 sq. IV, 1, 24. IV, 2, 9.

3) Anab. III, 2, 27 sq. III, 3, 1. IV, 1, 12—14.

4) Xenophon sagt das zwar nicht ausdrücklich, es geht aber aus Anab. I, 3, 1, sowie aus I, 5, 11 sqq. hervor. In letzterer Stelle sind Menon und Klearchos 2 Tage früher als Proxenos und Kyros am Euphrat; ihr Lager hat aber Zelte und andere Geräthschaften werden gleichfalls erwähnt.

5) Anab. I, 7, 20.

§. 44. b) bei dem Rückzuge.

Auf dem Rückzuge führten die Griechen, so oft sie sich im langen Zuge bewegten, den Tross zwischen Vorhut und Nachhut¹⁾, indem wahrscheinlich Deckungsmannschaften auf beiden Seiten desselben sich befanden²⁾. Schlug die Vorhut oder eine Abtheilung des Heeres im Gebirge, um einen Pass zu erzwingen, einen andern Weg als die Nachhut ein, so blieb letzterer die Sorge für den Tross allein, den sie dann auch in ihre Mitte aufnahm³⁾ = *impedimenta intra legiones recipiuntur*. Caes. b. G. 7, 67.

Bei Flussübergängen befand sich das Gepäck gleichfalls in der Mitte zwischen Vorhut und Nachhut⁴⁾.

Anm. Kyr. VI, 3, 1 ist folgende Anordnung eines Heeres auf dem Zuge: 1) Kundschafter; 2) Reiterei; 3) Tross; 4) Linie.

§. 45. Stelle des Trosses, B) beim Marsche in Schlachtordnung.

Während eines Marsches in Schlachtordnung blieb das Gepäck im Rücken des Heeres oder man stellte es, wenn auch der Rücken vor dem Feinde nicht ganz sicher war, an der Seite auf, die am meisten gesichert erschien oder wie Anab. II, 2, 4 durch einen Fluss gedeckt war. — Wenn letzteres nicht möglich war, so zogen zur Seite des Gepäcks andre Truppen, theils um dasselbe zu decken, theils um es vor dem Feinde zu verbergen⁵⁾.

Befand sich das Heer im Lager und zog von da zu Streifzügen aus (s. §. 51), so wurde das Gepäck mit Deckungsmannschaften im Lager zurückgelassen⁶⁾.

Ueber die Aufstellung des Gepäcks im Viereck ist im §. 37 gesprochen.

§. 46. Das Lager.

Bei gewöhnlichen Märschen wurde gegen 4 oder 5 Uhr Nachmittags Halt gemacht und, wenn man keine geräumigen Ortschaften fand, in denen das ganze Heer Quartier nehmen konnte (in verschiedene Dörfer vertheilte man sich nur, wenn man sich sicher glaubte), im Lager (*στρατόπεδον, τὰ ὄπλα*) bezogen (*στρατοπεδεύεσθαι*); im Lager liegen *καθῆσθαι*). Zunächst wurden die Packthiere abgeladen und die Zelte, so lange man deren hatte (s. §. 42), aufgeschlagen. Diese waren mit Fellen bedeckt und wurden für jede

1) Anab. IV, 2, 9.

2) Kyrop. V, 4, 44 sqq.

3) Anab. IV, 2, 1—13.

4) Anab. IV, 3, 15. 26.

5) Kyrop. V, 4, 44 sq.

6) Anab. VI, 4, 21. VI, 5, 3.

Heeresabtheilung¹⁾ in Reihen und Zwischenräumen von einander aufgestellt, um Raum für die Waffen und Kochanstalten zu haben²⁾.

Wie viel Krieger in einem Zelte lagen, wird nicht berichtet; sicher ist nur aus Anab. I, 5, 12, dass der Stratege ein Zelt für sich allein hatte³⁾.

Ueber Form und innere Einrichtung des Lagers enthält unsre Schrift wenige Andeutungen; wahrscheinlich waren es castra quadrata; sicher ist, dass die Truppen nach bestimmter Ordnung und nach Lochen neben einander lagen⁴⁾. Diese Ordnung wurde auch dann noch von den Griechen beobachtet, als sie nach Verbrennung der Zelte in Bivouaks oder in Dörfern lagen.

Vor dem Lager war ein besonderer Platz für Aufstellung der Waffen. Grössere Lager hatten einen freien Platz zu Versammlungen, auf dem ein Altar stand, bei welchem die feierlichen Handlungen stattfanden (*τὸ μέσον*⁵⁾) und einen Marktplatz, auf dem unter Aufsicht der *ἀγορανόμοι* der Handel mit Lebensmitteln stattfand (s. §. 51).

Befestigt waren die Lager der Griechen nicht, das galt für Barbarensitte. Eine Ausnahme von dieser Regel wird Anab. VI, 5, 1 erwähnt; die aber findet ihre Erklärung darin, dass die Griechen längere Zeit an dem Lagerplatze verweilen, von da Streifzüge machen und deshalb ihren Aufenthaltsort gegen unerwartete Ueberfälle sichern müssen.

§. 47. Abendmahlzeit und Nachtruhe.

Sobald die Lagereinrichtungen beendet und die Waffen abgelegt sind, wird von der Zeltkameradschaft die Hauptmahlzeit (*τὸ δεῖπνον*) bereitet, zu welchem Zwecke Holz aus der Umgegend herbeigeht wird, sowie man auch Futter für das Vieh herbeischafft⁶⁾. Nach dem Essen wird die Parole ausgetheilt, werden die etwaigen Befehle wegen eines nächtlichen oder frühen Aufbruchs gegeben und dann um die Zeit des Sonnenuntergangs die Wachen ausgestellt⁷⁾.

Die übrigen Soldaten begeben sich nach Ablegung des Obergewandes (Anab. IV, 4, 12 ist Xenophon selbst im Bivouak *γυμνός*), sobald das übliche Signal (*ἀναπανστήριον*) gegeben ist, zur Ruhe⁸⁾.

1) Anab. I, 5, 10. IV, 4, 8 sq. II, 2, 20. 4, 15. III, 1, 3. 33. V, 7, 21. I, 5, 12. III, 1, 32.

2) Die innere Einrichtung eines Lagers, doch wahrscheinlich nur wie sie sein sollte, schildert Xen. Kyrop. VIII, 5, 3—14. Die Waffen wurden ausserhalb des Lagers aufgestellt. An. I, 5, 17.

3) Bei Xen. Kyrop. II, 1, 25 fasst ein Zelt 100 Mann.

4) Anab. II, 2, 20. V, 5, 21. III, 1, 32. IV, 4, 8.

5) Anab. III, 2, 1.

6) Anab. VI, 4, 26. II, 4, 11.

7) Kyr. VIII, 5, 8. IV, 1, 1—7. IV, 5, 3—5. V, 3, 44 sq. Anab. VI, 3, 21. VII, 3, 34. Köchly, gr. Krgsw. p. 195.

8) Die Lakedaemonier brachten nach der Mahlzeit den Göttern ein Opfer und sangen bis zur Ruhe.

§. 48. Nachtwachen.

Ausser den Vorposten und stehenden Wachen in- und ausserhalb des Lagers werden unter Umständen auch Späh- und Reconoscierungswachen ausgestellt, die dann gleichfalls eine Parole erhalten¹⁾. Die Nacht selbst war in 3 Nachtwachen getheilt, deren Dauer nach der mit den Jahreszeiten wechselnden Länge der Nacht verschieden war. Die erste begann mit Eintritt der Dunkelheit und dauerte bis Mitternacht; die zweite von da bis zum Anbruch der Morgenröthe; die dritte bis zum Aufbruch.

Ob im Lager zur Inspicierung der Wachen eine Runde umgieng, wie das in Festungen gebräuchlich ist, wird nicht bestimmt angegeben.

Dass man während der ganzen Nacht Wachtfeuer im Lager hatte, geht aus Anab. VI, 3, 20 sq. hervor, wo es als Ausnahme erwähnt wird, dass dieselben zur Täuschung der Feinde ausgelöscht werden. In Anab. VII, 2, 18 erwähnt Xenophon der Sitte der Thraker, die Wachtfeuer ausserhalb des Lagers und noch entfernt von den Wachen anzuzünden, und empfiehlt sie auch Kyr. III, 3, 25²⁾.

Bei Alarmierung des Lagers oder bei plötzlicher Annäherung der Feinde greifen die Soldaten entweder auf Befehl (*παραγγέλλειν εἰς τὰ ὄπλα, κελεύειν ἐπὶ τὰ ὄπλα*³⁾) oder aus eignem Antriebe zu den Waffen (*εἰς τὰ ὄπλα τρέχειν*⁴⁾) und bringen dann auch wohl den übrigen Theil der Nacht, während die Posten verstärkt werden, unter den Waffen zu (*ἐν τοῖς ὄπλοις νυκτερεύειν*⁵⁾) = in armis excubare, Caes. b. G. 7, 11.)

§. 49. Bekanntmachungen im Lager.

Alle Bekanntmachungen im Lager waren das Geschäft der Herolde, die deshalb auch das Heer zu Versammlungen berufen und die Stunde des Aufbruchs anzeigen. Oft wurden auch, namentlich wenn man den in der Nähe befindlichen Feind täuschen wollte, Signale mit der Trompete gegeben⁶⁾. Sollte dagegen der Feind nichts davon hören, so gieng der Befehl von Mund zu Mund weiter⁷⁾.

1) Anab. II, 4, 23. V, 1, 9. Kyr. IV, 1, 1. Anab. VII, 3, 34.

2) S. Xen. Hellen. VI, 2, 29. Hipparch. IV, 11.

3) In der Anab. kommen diese Befehle allerdings nur bei Tage vor und sind hier nur des Zusammenhangs wegen erwähnt. Anab. I, 5, 13. Hell. II, 3, 20.

4) Anab. VI, 4, 27.

5) Wenn man im Bivouak eine zu grosse Beunruhigung für die Nacht von nicht zahlreich nachrückenden Feinden befürchtet, so sucht man dieselben durch einen Scheinangriff zu erschrecken. An. IV, 5, 18.

6) Anab. II, 2, 4.

7) s. oben §. 15. Köchly, gr. Krgsw. p. 195.

§. 50. Tagesbeschäftigung.

Bleibt man mehrere Tage an demselben Lagerplatze (über den Ausmarsch vgl. §. 25), so werden auch am Tage Wachen und Vorposten ausgestellt. Bei diesen müssen dann alle feindlichen Parlementaire verweilen, sowie überhaupt Unterhandlungen mit denselben ausserhalb des Lagers stattfinden¹⁾.

Im Lager selbst beschäftigt man sich nicht nur mit der Zubereitung der Mahlzeiten und mit kriegerischen Uebungen, sondern auch mit Dankopfern und Spielen zur Feier heimischer Feste²⁾. Nach überstandenen Gefahren und gewonnenen Siegen überlässt man sich der Freude und dehnt Gelage bis tief in die Nacht aus. Vergl. was Xen. Anab. VI, 1, 9 sqq. über eine lustige Nacht berichtet³⁾.

§. 51. Lebensmittel.

Der Proviant (*σιτος, ἐπιτήδεια*) wurde zwar, wie schon oben bemerkt, auf Wagen und Lastthieren mitgeführt und von den Kaufleuten auf dem Marktplatze im Lager (s. §. 46) unter Aufsicht der *ἀγορανόμοι*⁴⁾ feilgeboten, doch wurde besonders auf dem Hinaufzuge an den Rasttagen der Vorrath erneuert. — Dieser wurde gekauft, so lange die Bewohner der Gegend, in der das Heer sich befand, den Markt eröffneten.

Auch auf dem Rückzuge kauften die Griechen ihren Bedarf, so lange sie Geld hatten und Getreide zum Kauf angeboten wurde⁵⁾ (*ἀγορὰν παρέχειν, ἀγοράζεσθαι*⁶⁾). Erst als sie kein Geld mehr hatten⁷⁾, nahmen sie sich die Lebensmittel mit Gewalt, raubten und plünderten was sie konnten (*ἄγειν καὶ φέρειν*) und giengen dann wohl sofort Abends nach gemachtem Halt auf Beute aus (*καθ' ἄρπα-*

1) Anab. V, 1, 9. 7, 21. II, 3, 2.

2) Anab. I, 2, 10.

3) Köchly a. a. O. p. 194.

4) Die *ἀγορανόμοι* (An. V, 7, 2. 23. 29) bildeten die Markt- und Handelspolizei. Herrmann Staatsaltth. §. 150. Privataltth. §. 59, 10. Wachsm. II. S. 32 u. A.

5) Bei Xen. An. II, 1, 6 fristeten die Griechen ihr Leben durch Fleischspeise allein. An. IV, 4, 6 ist Tiribazus damit einverstanden, dass sich die Griechen ihre Lebensmittel nehmen, wo sie solche finden.

6) Anab. I, 3, 14. 5, 10.

7) Wie gross der Bedarf des Griechenheeres an Getreide war, lässt sich berechnen, da wir aus An. VII, 3, 23 wissen, dass der Mann täglich eine *χοῖνιξ* Getreide bedurfte. Die *χοῖνιξ* ist der 48. Theil eines attischen *μέδιμνος* und dieser ist nahezu $\frac{23}{25}$ des preussischen Scheffels, (Boeckh Staatsh. I p. 127) = 521, 76, so dass also das Griechenheer (bis zur Schlacht bei Kunaxa etwa 13,000 Combattanten und ebensoviel für den Tross) etwa $541\frac{3}{4}$ Medimnus = 520 preuss. Scheffel = $741\frac{3}{17}$ hannov. Himt = 285 hl 80l gebrauchte. Der Anab. I, 5, 6 erwähnte Preis ist ein wahrer Wucherpreis, weil danach der Mann täglich 1 Mark 8 Sgr. 6 Pf. für Getreide allein nöthig hatte, während er nur 2 Sg. 6 Pf. Vergütungsgelder bekam. In Athen kostete um diese Zeit der Medimnus Gerstengraupen 1 Mark 5 Sgr. (also hätte der Soldat täglich $3\frac{1}{2}$ Pf. gebraucht), Weizen 2 Mark 2 Sgr. 6 Pf. (also wäre der Aufwand dafür $4\frac{1}{10}$ Pf. gewesen.)

γῆν, ἐπὶ λείαν ἐξιέναι, oder auch nur *ἐξιέναι* oder *λέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια*). Dieses geschah entweder von einzeln Zerstreuten, die dann nicht ohne Verlust zurückkehrten, oder in geordneten Streifzügen, bei denen ein Theil der Soldaten und Diener als *δορυφόροι* mit Tragstangen, Säcken, Schläuchen und andern Fortschaffungsmitteln dieser Art ausgerüstet waren¹⁾.

Alle Beute, die nicht unmittelbar zum Lebensunterhalt diente, namentlich die Gefangenen, waren Gemeingut (*τὸ κοινόν*). Von diesem Gemeingute wurden während des Rückzugs allgemeine Ausgaben bestritten, so z. B. Bezahlung eines Wegweisers, der Schiffer, Ankauf von Schleudern²⁾.

So oft sich Gelegenheit findet, wird die Beute verkauft, zu welchem Zweck die Lakedaimonier *λαφυροπῶλαι*³⁾ beim Heere hatten, und nach Beendigung des Krieges wird das aus dem Verkauf gelöste Geld vertheilt. Dasselbe thaten die Griechen nach der Ankunft am Pontus. Vor der Theilung wurde von der Gesammtheit der Zehnte für die Götter abgenommen und unter die Strategen zur Aufbewahrung (*φυλάττειν*) vertheilt⁴⁾. Diese liessen daraus entweder Weihgeschenke anfertigen, durch deren Inschriften sie die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigten, oder sie kauften für den Gott ein Stück Land, bauten daselbst einen Tempel und Altar, und widmeten den Zehnten des Ertrages zum beständigen Opfer⁵⁾.

§. 52. Die Schlacht. Schlachtordnung.

Ist der Feind in der Nähe, so wird, sei es im Lager, sei es auf dem Marsche, vom Oberfeldherrn die Schlachtordnung bestimmt, in der man entweder vorrücken oder in die man beim Erblicken des Feindes sich aufstellen will (*εἰς μάχην ταχθῆναι, συντάττεσθαι, παρατάττεσθαι* und *ἀντιπαρατάττεσθαι*⁶⁾).

a) Die Hopliten, denen die eigentliche Durchführung des bevorstehenden Gefechts obliegt, treten, nachdem sie die Schilde der Umhüllung entledigt und sich selbst möglichst geschmückt haben (die Lakedaimonier bekränzten sich⁷⁾) und so auch Cheirisophos in Anab. IV, 3, 17 zur Phalanx in geschlossener Stellung (s. §. 18) zusammen.

Die Normaltiefe war, wie oben bemerkt (§. 18), 8 Mann; doch konnte unter Umständen auch eine tiefere Stellung mit geringerer Front (*ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένους*) oder, um das Ueberflügeltwerden

1) Anab. V, 5, 16. II, 6, 5. V, 5, 13. VI, 5, 21. V, 1, 17. V, 2, 1. V, 1, 6. VI, 4, 23.

2) Anab. IV, 7, 27. V, 1, 12. III, 3, 18.

3) Xen. de rep. Lac. XIV, 11. Hist. gr. IV, 1, 26. An. VII, 7, 56.

4) Anab. V, 3, 4.

5) Herrmann gottesdienstl. Altth. §. 8, 15, 20, 4. 24, 19. Boeckh Staatsh. I p. 444. p. 217.

6) Anab. I, 7, 1. I, 2, 15. I, 3, 14. Vgl. IV, 8, 9.

7) Xen. de rep. Laced. ed. Haase p. 197. *καὶ μηδένα Λακεδαιμονίων ἀστεφάνωτον εἶναι.*

von Seiten der Feinde zu vermeiden, eine minder tiefe Aufstellung mit breiter Front (*ἐπ' ὀλίγων τεταγμένους ἵππαι¹⁾*) gewählt werden.

Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen standen im ersten Gliede und waren zum unmittelbaren Angriff berufen. Die nächsten Glieder waren das nur, in so weit sie mit ihrer Hauptwaffe, dem Speere, über den Vordermann an dessen rechter Seite hinausreichen konnten, um so theils diese durch den Schild nicht gedeckte Seite zu schützen, theils die Feinde niedertzustossen (s. Fig. 28 Tab. II).

Die hintern Glieder, welche ihre Speere wahrscheinlich aufrecht hielten oder sie auf die Schultern ihrer Vordermänner legten, hatten bloss festen Stand zu halten, die vordern, wenn sie gedrängt wurden, zu stützen, oder sie auch vorzudrängen und sie zu ersetzen, wenn sie gefallen waren²⁾.

Wo der Oberfeldherr oder der Stratege seine Stelle hatte, ist ungewiss³⁾.

Die gesammte Linie wird ihrer Front nach in 2 Flügel, den rechten und linken (*τὸ δεξιὸν καὶ τὸ εὐώνυμον* sc. *κέρως*) und in das Centrum oder Mitteltreffen (*τὸ μέσον*) getheilt⁴⁾.

b) Das leichte Fussvolk wurde je nach Bedürfniss an den passendst erscheinenden Orten aufgestellt, bald vor der Phalanx, bald hinter derselben, bald an einem, bald an beiden Flügeln. Bald stehen sie in 3 Abtheilungen⁵⁾ und zwar 2 auf den Flügeln, eine vor dem Mitteltreffen. In Anab. V, 4, 22 stehen sie in den Zwischenräumen der Compagniecolonnen⁶⁾.

Auch die Reiter werden an passenden Orten aufgestellt. In Anab. VI, 5, 28 stehen sie auf dem rechten Flügel. In Anab. I, 8, 5 stehen von der Reiterei des Kyros die paphlagonischen Reiter auf dem rechten Flügel neben den griechischen Peltasten, die übrigen auf dem linken.

c) Von dieser starren Form der Phalanx wichen die Griechen auf des Xenophon Vorschlag im Gefecht gegen den Pharnabazos ab, indem 3 Reserveabtheilungen von je 200 Mann gebildet und in der Entfernung eines Plethrons hinter den beiden Flügeln und hinter der Mitte aufgestellt wurden. Ob aber diese Reserven auch am Gefechte Theil nahmen, wird nicht erwähnt⁷⁾.

§. 53. Gang der Schlacht.

1. Ist das Heer geordnet, so wird den Göttern geopfert⁸⁾ und wurde die Schlacht nicht gern ohne aus den Eingeweidern der Opfer-

1) An. IV, 8, 11.

2) Köchly a. a. O. p. 143. Haase s. v. Phalanx p. 416.

3) Köchly a. a. O. p. 121.

4) Anab. I, 2, 15.

5) Anab. IV, 8, 16.

6) Köchly a. a. O. p. 130 sq. u. p. 158.

7) Anab. VI, 5, 9 sqq.

8) Haase s. v. Phalanx p. 417 schildert die spartanische Schlacht in

thiere erhaltene günstige Anzeichen begonnen¹⁾. Dann wird nach einer Anrede des Feldherrn an die Soldaten die Parole (Losung, *σύνθημα²⁾*) gegeben und zwar von dem Feldherrn zunächst den Flügelmännern des rechten Flügels. Diese flüsteren dieselbe ihren Nebenleuten zu und so gieng sie weiter bis zum linken Flügel, von wo sie auf dieselbe Weise, um das Vergessen zu verhüten, nach dem rechten Flügel zurückgieng (*ἀνταπεδίδοτο, παρέχεται δειτερον*). Man wählte zur Losung gern irgend ein Wort von glücklicher Vorbedeutung z. B. *Ζεὺς σωτὴρ καὶ νικη*.

2. Ist der Feind nahe genug, so beginnt der Feldherr den Paeen, in welchen das gesammte Heer, Gott Ares um Sieg anflehend, einstimmt³⁾. Sodann rücken die Krieger unter gegenseitiger Aufmunterung (*παρακαλεῖν*) vor (*ἵππαι, ἐπιέναι, προσάγειν, πορεύεσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους*); und zwar anfangs langsam, Schritt vor Schritt und möglichst in gleicher Linie⁴⁾.

Die Hopliten halten die Speere an der rechten Schulter aufrecht, die Peltasten haben die Spiesse am Riemen gefasst, die Bogenschützen den Pfeil aufgelegt und die Schleuderer, die ihre Taschen

folgender Weise: „Unmittelbar vor der Schlacht, wenn man der Feinde schon ansichtig war, wurden von den Spartanern noch Opfer verrichtet, und zwar wurde nicht nur der Artemis Agrotera eine Ziege geopfert, sondern auch die Musen und Eros wurden verehrt; dabei legten der König und sein Geleit die Waffen ab, alle Flötenspieler bliesen die Kriegsmelodien und das ganze Heer war mit Kränzen geschmückt. Die Musen sollten im Kampfe ruhigen und richtigen Tact verleihen, Eros hingebende Treue gegen die Genossen (Plut. Arist. c. 17. Haase ad Xen. de republ. Lac. XI, 4 [XIII, 8]). Alle äusseren Zeichen eines freudigen Muthes, langes gescheiteltes Haar und möglichst sorgfältig gereinigte und verzierte Waffen, dazu die purpurrothen Ueberröcke, die das aus den Wunden fließende Blut verdeckten, glänzende Schilde, bekränzte Helme aus Erz oder festem Filz, die das Gesicht nicht verdeckten, lange Speere mit blinkender Spitze und sehr kurze Degen (*ξυήλη*) gaben den spartanischen Kämpfern ein heitres und zugleich imponierendes Ansehen. Drängten sie den Feind zurück, so blieben sie fest geschlossen und folgten ihm nur so weit, bis er sich zu entschiedener Flucht zerstreute, indem sie die weitere Verfolgung entweder ganz unterliessen oder dazu die jüngeren Hopliten aus der Phalanx oder Reiterei abschickten, wenn ihnen solche zu Gebote stand; auch besiegt zogen sie sich in guter Orduung zurück.“

1) In der Anab. wird zwar vor den eigentlichen Schlachten das Opfer nicht erwähnt, wahrscheinlich weil die Nähe der Feinde keine Zeit dazu liess. Das in I, 8, 15 erwähnte Opfer ist als das nach §. 25 vor dem Ausmarsche dargebrachte zu denken. — Vor Streifzügen und andern Unternehmungen wird aber geopfert: Anab. II, 2, 3. IV, 3, 19. 6, 23. VI, 4, 9. 13. 5, 2, 6, 36. VII, 2, 17. In An. IV, 8, 16 wird statt des Opfers das Gebet erwähnt. — Den Gang der Schlacht schildert ausführlich Xen. Kyrop. III, 3, 58–63 vergl. VII, 1, 25.

2) Anab. VI, 5, 25. I, 8, 16. VII, 3, 34. It tessera. Virg. Aen. VII, 637.

3) An einzelnen Stellen der Anabasis ist ein rascherer Gang der Schlacht, was sich aus den jedesmaligen Umständen erklärt. Schol. ad Thuc. I, 50. Köchly a. a. O. Anab. IV, 8, 16. 24. V, 2, 14.

4) Anab. VI, 5, 24. IV, 8, 11. 16. VI, 5, 11. 17. I, 8, 18. V, 4, 24. 26. VI, 5, 25.

(διφθέραι) mit Steinen gefüllt, halten Schleuder und Stein in Bereitschaft¹⁾.

Sobald die Heere einander nahe genug sind, ertönt die Trompete zum Angriff (σαλπίζειν, σημαίνειν τὸ πολεμικόν, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι) und unter ihren schmetternden Tönen, unter dem Hurrahruf (έλελεῦ und άλαλά) der kampfmuthigen Krieger, in welchen auch wohl die Weiber einstimmen (Anab. IV, 3, 19), beginnt der Anlauf (δροῦμω δροῦσθαι). Die Hopliten fällen die Speere (καθιέναι, προβάλλεσθαι τὰ ὄπλα, infensis s. infestis hastis provalare), andre schlagen damit auch wohl, um die feindlichen Rosse scheu zu machen, an die Schilde, und die Leichtbewaffneten entsenden ihre Geschosse. Der Feind erwartet selten den Angriff, flieht (έκκλίνει καὶ φεύγει), ehe noch die Geschosse ihn erreichen, und wird dann nach Kräften verfolgt. Hält er aber Stand (ὀπομένει) und nimmt er den Angriff an (δέχεται, εἰς χειρὸς δέχεται), so gehen (ίέναι) sich die Hopliten beider Schlachtlinien mit den nicht zu langen Speeren auf den Leib (Fig. 27 u. 28 auf Tab. II) und suchen die gegenüberstehende Linie zu durchbrechen (διακόπτειν²⁾). Wenn aber die Speere zerbrechen, so beginnt „der Schwerter umröchelte Arbeit“³⁾.

3. Zuweilen geschieht es auch, dass die Leichtbewaffneten, welche eigentlich das Tirailleur-Schiessgefecht durch Plänkeleien einleiteten⁴⁾, ohne besondern Befehl durch rascheren Anlauf den Angriff beginnen und von den Hopliten gefolgt den Feind in die Flucht treiben. In dem Kampfe gegen Pharnabazos⁵⁾ wurden sie indessen von der Reiterei und dem bithynischen Fussvolk empfangen und zum Weichen gebracht, so dass erst die heranrückenden Hopliten den Feind zur Flucht zwangen, worauf die Reiter ihn so energisch verfolgten und entmuthigten, dass er nirgend mehr, weder beim zweiten noch beim dritten Angriff, Stand hielt und selbst von dem auch zur Verfolgung wiedervorrückenden leichten Fussvolk ohne Mühe zerstreut wurde.

4. Soll der Feind nach Verlust der Schlacht (ήττηθῆναι τῇ μάχῃ, τρέπεσθαι) nicht weiter verfolgt (διώκειν, ἐφέπεσθαι) oder der Kampf überhaupt aufgegeben werden, so wird zum Rückzuge geblasen (ανακαλεῖσθαι τῇ σάλπιγγι, receptui canere) und der Rückzug beginnt (ἀποχωρεῖν, αποτρέχειν, pedem referre, Caes. b. G. 4, 25). Wenn der Feind bei einem solchen Rückzuge noch so nahe ist, dass man ein Nachsetzen desselben zu erwarten hat,

1) An. VI, 5, 25. IV, 3, 28. V, 2, 12 sq.

2) Anab. I, 2, 17. IV, 3, 29. 31. IV, 7, 15. V, 2, 14. VI, 5, 26 sqq. I, 2, 9. u. Fig. 28. I, 8, 19. VI, 5, 17. I, 8, 10. IV, 8, 11.

3) Archil. frg. 3 bei Schneidewin Del. p. 172: ξιφείων δὲ πολύστονον ἔσσεται ἔργον, vergl. Herod. VII, 224. Pugna iam in manus, jam ad gladius, ubi Mars est atrocissimus, venerat Liv. II, 46. Sall. Cat. 60: gladii res geritur.

4) S. oben §. 10 u. Anab. V, 2, 10.

5) Anab. V, 4, 22. VI, 5, 26.

so zieht man sich Front gegen den Feind Schritt vor Schritt zurück (ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν¹⁾) und erst wenn man aus der Schusslinie ist, wird Kehrt gemacht und der Abzug beschleunigt²⁾.

§. 54. Dankopfer, Tropäe und Bestattung der Todten.

Nach gewonnenem Siege oder nach glücklich abgewehrter Gefahr werden zunächst den Göttern Dankopfer gebracht; sodann wird zum Zeichen des Sieges ein Tropäon errichtet³⁾. Dieses ward entweder aus Steinen oder Holz⁴⁾ oder aus Erz⁵⁾ errichtet, und wie Fig. 19 lehrt mit allen Arten der Rüstung, die dem Feinde abgenommen war, bekleidet und mit einer Inschrift versehen. Oft ward die erbeutete Rüstung einfach an den Stamm eines Baumes gehängt.



Lenormant et de Witte, élite des monuments céramographiques Tome I, 94.

Anm. Fig. 19 ist entlehnt aus Lenormant et de Witte, élite des monuments céramographiques Tome I, 94. Eine Nike ist im Begriff eine Inschrift an das Tropäon zu machen. Vielleicht ist auch der Anab. IV, 7, 25 errichtete Steinhügel als ein Tropäon zu betrachten, wenn gleich Xenophon das nicht ausdrücklich sagt.

Den Gefallenen wird durch Bestattung, den nicht Gefundenen durch Errichtung eines νενοτάφιον die letzte Ehre erwiesen⁶⁾. Diese Pflicht erfüllt man auch gegen die auf Streifzügen Gebliebenen⁷⁾, indem sie später aufgesucht und bestattet werden. Auf dem Marsche Getödtete werden wo möglich mitgenommen und die in den Händen der Feinde befindlichen Todten lässt man sich zu demselben Zweck ausliefern.

Verwundete und Kranke werden mitgenommen und sorgsam verpflegt, indem man sie, während das übrige Heer im Bivouak zubringt, selbst gegen den Willen der Bewohner in Häuser schafft und durch Wachen beschützt⁸⁾.

1) Anab. I, 2, 9. VI, 5, 26. I, 8, 19. VI, 5, 18 vergl. V, 4, 24. IV, 4, 22. V, 7, 16. VI, 5, 17. V, 2, 6 sqq. VII, 6, 5. V, 2, 32.

2) Kyrop. VII, 5, 6.

3) Anab. IV, 6, 27. VI, 5, 32. VII, 6, 36.

4) Diod. Sic. XIII, 24.

5) Cic. de invent. II, 23.

6) Anab. VI, 4, 9. Nitzsch ad Odys. 9, 66. C. F. Hermann Privatalth. §. 40.

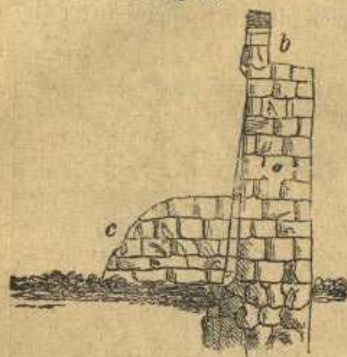
7) An. VI, 5, 5 sq.

8) An. V, 5, 20.

§. 55. Angriff fester Plätze.

Einen Angriff fester, wenigstens durch Wall und Graben geschützter Plätze schildert Xenophon zweimal¹⁾ so anschaulich, dass

Fig. 20.



weiter keine Erläuterung nöthig ist. Ausserdem erwähnt er die Benennung des mauergeschützten Castells des Asidates in Anab. VII, 8, 12 sqq. Zur Erläuterung dieses Angriffs bemerken wir folgendes. Fig. 20 zeigt uns den Durchschnitt einer Mauer *a* mit den Zinnen *b*. Die Griechen können den Thurm wegen seiner Höhe und wegen der zahlreichen Mannschaft auf den Zinnen nicht vermittelst Leitern ersteigen und einnehmen. Sie schreiten daher zum Durchgraben (*διορύττειν*)²⁾.

Da sie aber sicher nicht mit einem Sturmbock (*κροῖός*, aries) versehen waren, und Xenophon auch keines andern Gezähes erwähnt, so ist anzunehmen, dass sie mittelst der Lanzen spitzen oder mittelst des Lanzenfusses die Steine aus der Mauer herausgebrochen haben, welche Weise, wie die aufgefundenen Basreliefs beweisen, schon den Assyern bekannt war, Fig. 35³⁾.

1) Anab. IV, 7, 2 sqq. und V, 2, 10 sqq.

2) Anonymus Byzant. *περὶ στρατηγ.* c. XIII, 1 bei Köchly und Rüstow gr. Krgsschriftst. II, 2 p. 76: *Διορύττονται οἱ πολιορκιοῦντες τὰ τεῖχη τοὺς μὲν λίθους τοῦ τεύχους στοιχηθὸν λαμβάνοντες ἢ μεγίστους ὄντας καταλάξασθαι λαξέοντες, εἰς δὲ τοὺς ἐκείνων τόπους ὀρθίως δάδας ἢ καὶ τῶν ἄλλων ξύλων τὰ ἐπιτήδεια ὑφιστάμενοι τὸ ὑπερκεῖμενον τῆς οἰκοδομῆς ὑπερείδουσιν, ἵνα μὴ ἀθρόον κατενεχθὲν καταλάβῃ τοὺς διορύττοντας.*

3) Die der Fig. 20 angefügte Abbildung *c* ist die wahrscheinliche Form des steinernen Vorsprungs, der bei den am Meere gelegenen Städten der Mauer zum Schutz gegen die Wogen zugefügt wird. Unsere Wasserbauleute nennen eine solche stärkere Sicherung eines den Meeresfluthen ausgesetzten Grundbaues z. B. eines Leuchthturms „Steinböschung“. Der griechische Ausdruck ist von der Aehnlichkeit mit den Hufen der Thiere hergenommen. Uebrigens waren solche Mauervorsprünge auch schon den Assyern bekannt. Der Meinung einiger, dass dieser Bau etwas entfernt von der Mauer freigestanden, widerspricht einmal der in Anab. VII, 1, 17 erwähnte Umstand, dass die Griechen von ihm über die Stadtmauer springen; zweitens würden die anströmenden und zurückströmenden Wogen einen so frei stehenden Bau leicht wegschütten können.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ ΚΥΡΟΥ ΑΝΑΒΑΣΙΣ.

[A.]

*Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος γίνονται παῖδες δύο, πρεσβύ- I.
τερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κύρος. ἐπεὶ δὲ ἠσθένει Δα-
ρείος καὶ ὑπάπεινε τελευτήν τοῦ βίου, ἐβούλετο τὸ παῖδε ἀμφο-
τέρω παρεῖναι. ὁ μὲν οὖν πρεσβύτερος παρῶν ἐτύγχανε· Κύρον
δὲ μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησε, 2*

I. Veranlassung und Rüstung, §. 1—4. Veranlassung des Kriegszuges.

Δαρείου κ. τ. λ., Dareios II., Nothos, reg. von 423 bis 404 v. Chr. Von den vier ihn überlebenden Söhnen gaben die hier genannten durch ihren Streit um die Nachfolge zu dem von Xenoph. erzählten Zuge Veranlassung. Dareios begünstigte den ältesten, Parysatis den Kyros, weil er dem Vater als König geboren sei, und Dareios I. (von 521—486) aus diesem Grunde dem Xerxes das Reich übergeben habe. — Vergleiche den ähnlichen Streit in der deutschen Geschichte beim Tode Heinrichs I.

παῖδες δύο, die zu erläuternde Zahl steht unmittelbar vor der Erläuterung. — *τελευτ. τ. βίου*, nachdrückliche Umschreibung; übers. durch ein zusammengesetztes Hauptwort und füge das unbetonte Pron. poss. hinzu.

§. 2. Dem ὁ μὲν entspr. in veränderter Construction *Κύρον δέ παρῶν ἐτύγχε*. Die Part. bei den Verben *ετύγχανω, λανθάνω, φθάνω, διατελλίω, διάγω, ὑπάγω, οἰχομαι,*

διαγίνομαι übersetze durch d. Verb. fin., und das Verb. fin. durch ein entsprechendes Adverb.

ἐποίησε. Im D. gebrauche ein anderes *tpus*, denn der griech. Aor. entspricht, da er schlechtweg die Vergangenheit ausdrückt, namentlich in Nebensätzen allen verschiedenen Praeteritis andrer Sprachen, am häufigsten jedoch dem lateinischen und deutschen Plusquamperfectum.

σατράπ. — *ἀθροῖς*. Das persische Reich war von Dareios I. in 20 Satrapieen getheilt, von denen 4 auf Klein-Asien (Ionien, Phrygien und Kappadokien, Lydien, Kilikien) kamen. (Anab. VII, 8, 25 werden deren jedoch 6 genannt.) Die Machtbefugnis der Satrapen (*Shoitra-paiti* = Herr der Provinz) war ziemlich unbeschränkt; sie regierten mit voller, nur dem Könige nachstehender Gewalt. Als Civilgouverneure hatten sie die Rechtsverwaltung, die Erhebung der Naturalieferungen und Steuern, die Sorge für die Erhaltung der Landstrassen, der Stationshäuser und

καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων, ὅσοι εἰς Καστωλοῦ πεδίου ἀθροίζονται. ἀναβαίνει οὖν ὁ Κύρος λαβὼν Τισσαφέρνην ὡς φίλον, καὶ τῶν Ἑλλήνων δὲ ἔχων ὀπίσθας ἀνέβη τριακοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξενίαν Παρράσιον. ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτησε Λαρτίος, καὶ κατέστη εἰς τὴν βασιλείαν Ἀρταξέρξης, Τισσαφέρνης διαβάλλει τὸν Κύρον πρὸς τὸν ἀδελφόν, ὡς ἐπι-

Posten. Als Militairgouverneure hatten sie die Instandhaltung der militairischen Einrichtungen, das Aufgebot des Kontingents an Schiffen und Mannschaften zu besorgen; so wie auch die Garnisonen in den wichtigsten Punkten der Provinzen (meistens tausend Mann unter einem Chiliarchen) unter ihnen standen. Die Commandanten der Festungen und Garnisonen, welche die Hauptstrassen des Reichs beherrschten, ernannte jedoch der König selbst. — Auch der Oberbefehl über das Aufgebot der Provinzen wurde nicht den Satrapen übertragen, sondern diesen führte in der Regel und zwar oft in mehreren Provinzen zugleich ein besonderer Befehlshaber, Karanos genannt, der von Zeit zu Zeit seine Truppen zu den vorgeschriebenen Musterungen an einem festbestimmten Sammelplatze (σύλλογος) zusammenzog. — Erst zur Zeit des Verfalls wurde den Satrapen auch dieser Oberbefehl übertragen und der Karanos fiel weg.

καὶ στρατηγ. Xenoph. fügten einen unabhängigen Satz an einen relativen, um mit Nachdruck auf den Inhalt aufmerksam zu machen. Kyros war vielleicht der erste, der Satrap und Karanos zugleich war. Er erhielt diese Stellen 407 v. Ch. und unterstützte die Spartaner gegen die Athener. — Als Satrap hatte er Lydien, Gross-Phrygien und Kappadokien; als Karanos war er τῶν ἐπὶ θαλάσσης στρατηγός d. h. der Truppen vom Flusse Halys bis zum Meere. — Im D. verbinde diesen Satz durch 'sowie — auch', oder 'aber auch' mit dem Relativsatze.

Καστωλ. πεδ. ist der Lage nach ungewiss.

ἀναβαίνει — ἀνέβη. Zu beachten ist bei Xenoph. der häufige Wechsel des Praes. histor., welches

eine Handlung lebhaft vergegenwärtigt, und des Aor., welcher die Handlung einfach als geschehen angibt. — Die Wiederholung desselben Worts in der Kreuzstellung (Chiasmus) hebt mit Nachdruck die Grösse des Gefolges hervor, die Stellung des Ἑλλήν. verstärkt den Nachdruck. Im D. vermeide die Wiederholung u. übs. deshalb ἔχων als Präd. u. ἀνέβη durch ein Hauptv. — ἄρχοντα δὲ durch einen Relativsatz. — Kyros nahm ein so grosses Gefolge, weil er nach Plutarchs Angabe hoffte, dass seine Mutter ihm die Nachfolge verschafft habe.

λαβὼν. Der anschauliche Gr. hebt gern alles hervor, was die äussern Sinne wahrnehmen, wir D. begnügen uns bei ἔχων, φέρων, λαβὼν u. ἄγων mit der Präpos. — ὡς (ὡσπερ) vor Adject. und Partic. bezeichnet das durch das Adj. oder Partic. Ausgesagte als subjective Ansicht, Annahme, Vorstellung des Handelnden oder des Redenden (des Hauptsubjects) und wird übersetzt: „als ob; in der Meinung, Voraussetzung, dass; indem er sagte, meinte“ u. dgl. φίλον, im D. ein Relativsatz, in welchem ὡς durch „halten“ auszudrücken ist.

τῶν Ἑλλήν. sind hier die königlichen Besatzungstruppen der Städte. Warum der Artikel? — Παρράσι. Völkerschaft im südwestl. Arkadien. §. 3. ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτησεν, s. §. 2. 2. ἐπόησε.

Τισσαφ. — αὐτῶ. Die geheime Feindschaft dieses Satrapen von Ionien und Karien gegen Kyros entsprang wahrscheinlich aus Aerger darüber, dass ihm die Satrapie über Lydien genommen und dem Kyros gegeben war. — Um sich zu rächen, erschien er, als sich Artaxerxes II. mit Gefolge nach Pasargadae begeben hatte, um daselbst im Tempel unter

βουλευοί αὐτῶ. ὁ δὲ πείθεται τε καὶ συλλαμβάνει Κύρον ὡς ἀποκτενῶν· ἢ δὲ μήτηρ ἐξαιτησαμένη αὐτὸν ἀποπέμπει πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχήν. ὁ δ' ὡς ἀπῆλθε κινδυνεύσας καὶ ἀτιμασθεὶς, 4 βουλευέται ὅπως μήποτε εἴη ἔσται ἐπὶ τῶ ἀδελφῶ, ἀλλ', ἣν δύνηται, βασιλεύσει ἀντ' ἐκείνου. Παρούσatis μὲν δὴ ἢ μήτηρ ὑπῆρχε τῶ Κύρῳ, φιλοῦσα αὐτὸν μᾶλλον ἢ τὸν βασιλεύοντα Ἀρταξέρξη. ὅστις δ' ἀφικνεῖτο τῶν παρὰ βασιλέως πρὸς αὐτόν, 5

religiösen Ceremonien zum Könige geweiht zu werden, kurz vor Beginn der heiligen Handlung mit einem Priester beim Könige und eröffnete demselben, dass sich Kyros im Tempel verbergen und den König, wenn er, um den Anzug des älteren Kyros anzulegen, sein Gewand abgelegt habe, überfallen und tödten wolle. Andre erzählen, Kyros habe sich schon im Tempel verborgen und sei auf des Tissaphernes Veranlassung vom Priester kurz vor Beginn der Ceremonie verrathen worden.

ἐπιβουλ., Opt. in der orat. obl. — Beachte, welche modi sonst noch in der or. obl. vorkommen.

συλλαμβ. übersetze nach dem Spruche: quod quis per alios fecit, ipse fecisse dicitur.

ἀποκτεν. ὡς mit dem Part. fut. bezeichnet die Absicht als in der Seele des Handelnden liegend; Partic. fut. ohne ὡς gibt den Zweck blos erzählend an. Warum fehlt das Object?

ἐξαιτησ., übs. durch ein Verb. fin. u. drücke ἐξ durch das Hauptv. 'Loslassung, Freiheit' aus. Warum das Medium? — Das hier erzählte Ereigniss fand statt, als Kyros vor der vom König beschlossenen Hinrichtung von den Henkern ergriffen werden sollte. Parysatis schloss ihn in ihre Arme, drückte ihn fest an sich und flehte u. jammerte, bis ihr Lieblich begnadigt wurde.

αὐτόν gehört zu beiden Verben, deshalb nur einmal gesetzt.

ἀποπέμπει, Kyros selbst wollte anfangs nicht in seine Satrapie zurückkehren, aber die Mutter verlangte es, weil sie eine Verfolgung der ehrgeizigen Pläne in so grosser Entfernung für leichter hielt, als am königlichen Hofe.

ἐπὶ τὴν ἀρχ. Die im Artikel liegende nähere Bestimmung wird im D. oft durch das Pron. poss. ausgedrückt.

§. 4. κινδυν. u. ἀτιμ., ein Hendiadyoin, das durch ein Hauptv. mit einer Präpos. so zu übers. ist, dass ἀτιμασθ. das Attribut wird. Der Aor. bezeichnet hier die Befreiung aus der Gefahr.

ὅπως steht mit dem Indic. Futur. nach den Begriffen des Sorgens, Strebens u. s. w.; vollständig sollte es heissen: „wie er es anzufangen habe“.

ἔσται u. βασιλ., im D. ein anderes tpus u. and. modus. ἐπὶ τινι εἶναι, in Jemandes Gewalt sein. Dagegen ὑπό τινι = Jemandem unterwürfig sein.

ὑπῆρχε, durch Geld zur Anwerbung und Unterhaltung des Heeres. φιλοῦσα übers. durch einen Causal- oder Relativsatz.

§. 5–11. Vorbereitung des Kriegszugs. Bewerbung um die Gunst der Perser.

ὅστις — πάντας, eine Constr. ad sensum, ὅστις ist Collectiv. Im Gr. steht der Nbsatz zum Ausdruck des gegensätzlichen Verhältnisses (δέ bezieht sich auf Παρ. μὲν) voran; im D. wird es ein Zwischensatz.

τῶν παρὰ βασιλ., Umschreibung eines allgemeinen Substantivbegriffs; παρὰ = Nähe, das genauere Verhältniss des woher? wo? wohin? wird durch den Casus ausgedrückt; hier c. Gen., weil der zum Verb. ἀφικνεῖτο passt und weil das Hauptprädicat erst eintritt, nachdem sie vom Könige weggezogen. — βασιλ. ist bei griech. Schriftstellern stets der Perserkönig und hat deshalb die Geltung eines Eigennamens.

πάντας οὕτω διατιθεῖς ἀπεπέμπετο ὥστε αὐτῷ μᾶλλον φίλους εἶναι ἢ βασιλεῖ. καὶ τῶν παρ' ἑαυτῷ δὲ βαρβάρων ἐπεμελεῖτο ὅς ᾧς πολεμεῖν τε ἱκανοὶ εἴησαν καὶ εὐνοικῶς ἔχοιεν αὐτῷ. τὴν δὲ Ἑλληνικὴν δύναμιν ἠθροίζεν ὡς μάλιστα ἐδύνατο ἐπικρουπτόμενος, ὅπως ὅτι ἀπαρασκευότατον λάβοι βασιλέα. ὦδε οὖν ἐποιεῖτο τὴν συλλογὴν. ὁπόσας εἶχε φυλακὰς ἐν ταῖς πόλεσι, παρήγγειλε τοῖς φρουράρχοις ἐκάστοις λαμβάνειν ἄνδρας Πελοποννησίους ὅτι πλείστους καὶ βελτίστους, ὡς ἐπιβουλεύοντος Τισσαφέρωνος ταῖς πόλεσι. καὶ γὰρ ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρωνος τὸ ἀρχαῖον, ἐκ βασιλείως δεδομένα, τότε δ' ἀφεστήκεισαν πρὸς Κύρον πᾶσαι πλὴν Μιλήτου· ἐν Μιλήτῳ δὲ Τισ-

διατιθεῖς. Der Gr. bezieht es auf das Subj., der D. auf das Obj. πάντας; darnach übers. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — Das Partic. Präs. (Impf.) steht vom oft Wiederholten.

ἀπεπέμπε. Warum Medium? ὥστε c. Infin. stellt die Folge als Wirkung dar; c. Indic. als Faktum. μᾶλλον φίλους, Umschreibungen heben den Begriff. — παρ' ἑαυτῷ übers. durch ein Hptw. oder Relativs. — βαρβάρων, der Gr. setzt bei d. Verb. sent. u. declarandi das Subj. des Nbs. gern als Obj. in d. Hpts. (Attraction oder Anticipation), wodurch wie hier ein Hauptbegriff hervorgehoben wird.

§. 6—11. Werbung des Heeres. τὴν δὲ Ἑλλ. δύν., durch Stellung betont. — Von jetzt an ist unter Ἑλλην. das zur Empörung angeworbene Söldnerheer zu verstehen, zu dem Kyros auch die oben erwähnten königlichen Besatzungen zieht.

ὡς μάλιστα (wie er es am meisten), ὡς, ἢ, ὅσος, und ὅτι mit dem Superl. übers. wie das lat. quam c. Superl. = möglichst. — Beim Partic. tritt auch wohl das Verb. δύνασθαι hinzu.

ἐποιεῖτο τ. συλλογ. Subst. mit ποιεῖσθαι umschreiben mit Nachdruck den Begriff des stammverwandten Zeitworts, von dem das Subst. gebildet. — Kyr. gab das Geld und den Auftrag, daher das Medium. ὁπόσ. κ. τ. λ. Stellung wie §. 5 ὅστις. Im D. constr.: παρήγγ. τοῖς

φρουρ. ἐκάστ. τῶν φυλ., ὁπόσ. εἶχε ἐν τ. πόλ. u. übers. den Relativs. durch ein Hptw. mit Präp., als wenn auch im Gr. nur diese Verbindung wäre. Πελοπονν. s. Excurs §. 3.

ὡς hat beim Genit. abs. dieselbe Bedeutung wie beim Partic. relat. s. §. 2 z. d. W. — ἐπιβουλ. durch ein Substantivsatz. Denn der Gen. abs. muss eben so wie d. Part. rel. im D. verschieden übers. werden u. zwar 1) durch ein Subst. mit oder ohne Präpos.; 2) durch einen beigeordneten Satz oder beigeordneten Infin.; 3) durch alle Arten von Nebensätzen.

ἦσαν ist nicht durch das Plusqpf. zu übers., denn das Impf. fixiert den Zeitpunkt in der Vergangenheit, während dessen etwas geschieht.

Τισσαφ. ist prädicativ, wie im lat.: haec domus est Caesaris. ἐκ statt ὅπο beim Passiv ist bei attischen Schriftstellern selten; es steht bei δίδουσθαι, um das Ausgehen zu bezeichnen. — δεδομ. nach oben z. ἐπιβουλ. 3. — πᾶσαι betont.

§. 7. πλὴν Μιλ. ἐν Μιλ., dasselbe Wort am Ende und Anfang eines Satzes erhält Nachdruck (Epanastrophe). S. I. 8, 6 πλὴν Κύρου. — Wir können diese bei den Griechen beliebte zierliche Bildung der Sätze wegen der im D. geltenden Wortstellung nicht immer nachahmen. — Soll der Nachdruck vermindert werden, so folgt ein Relativ, wie I, 9, 9. 31. — Milet ist j. Pelatia.

σαφέρωνος προαισθόμενος τὰ αὐτὰ ταῦτα βουλευομένους, ἀποστήναι πρὸς Κύρον, τοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέπεινε, τοὺς δ' ἐξέβαλεν. ὁ δὲ Κύρος ὑπολαβὼν τοὺς φεύγοντας, συλλέξας στρατεύματα ἐπολόρηκε Μιλήτον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ ἐπειράτο κατάγειν τοὺς ἐκπεπωκότας. καὶ αὕτη αὐ' ἄλλη πρόφασις ἦν αὐτῷ τοῦ ἀθροῖζειν στρατεύματα. πρὸς δὲ βασιλέα πέμπων ἡξίου 8 ἀδελφὸς ὦν αὐτοῦ δοθῆναι οἱ ταύτας τὰς πόλεις μᾶλλον ἢ Τισσαφέρων ἄρχειν αὐτῶν, καὶ ἡ μήτηρ συνέπραττεν αὐτῷ ταῦτα ὥστε βασιλεὺς τὴν μὲν πρὸς ἑαυτὸν ἐπιβουλὴν οὐκ ἤσθάνετο, Τισσαφέρων δὲ ἐνόμιζε πολεμοῦντα αὐτὸν ἀμφὶ τὰ στρατεύματα δαπανᾶν ὥστε οὐδὲν ἤχθετο αὐτῶν πολεμοῦντων. καὶ γὰρ ὁ Κύρος ἀπέπεμπε τοὺς γιγνομένους δασμοὺς βασιλεῖ ἐκ τῶν πό-

προαισθόμ. übers. nach §. 6 z. ἐπιβ. 3. αἰσθάν. wird von eigner Wahrnehmung, Beobachtung und Erkenntniß gebraucht. Was liegt in πρό?

βουλευομ. Die Verb. sent. werden meistens mit dem Particip. (vgl. jedoch I, 4, 16 zu διαβεβ.) verbunden, welches wir wie den Acc. c. Inf. übersetzen. Das Subject liegt, weil es unbestimmt ist (Leute, eine Partei), schon im Particip.

ἀποστήναι, exegetischer Infin., im D. setze 'nämlich' hinzu.

ἐκβάλλειν = verbannen; ἐκπιεῖν = verbannt werden; φεύγειν = verbannt sein, landflüchtig sein.

ὑπολ. — συλλ., zwei unverbundene Partic., das erste übers. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3., das zweite nach 2. — ὅπο drückt das Allmähliche und Unbemerkte aus.

κατάγειν, sowie κατέρχεσθαι und κατεῖναι werden von der Rückkehr, Zurückführung der Verbannten gebraucht, weil solche entweder von Bergen oder vom hohen Meere zurückkehrten. — αὕτη, das Pron. richtet sich wie im Lat. nach dem Prädicativsubst.; im D. steht das Neutr.

τοῦ ἀθροῖζ., Inf. mit Artikel wird vielfach wie das latein. Gerund. gebraucht.

§. 8. πέμπων, ohne Obj., weil es leicht zu ergänzen ist. — ἀδελφ. ὦν ist Appos. zu dem im Präd. ἡξίου liegd. Subj., im D. ziehe es zu οἱ =

ἑαυτῷ, als wenn vorher ἀδελφῷ ὄντι stände.

δοθῆναι und ἀρχ., griech. Inf. sind oft durch Nebensätze zu übers.

Τισσαφ. δὲ ἐνόμ. πολεμ. Die vorgeschobenen Begriffe (denn Τισσαφ. δὲ entspr. dem τὴν μὲν — ἐπιβουλ.) haben den Ton, der durch Zwischenstellung des ἐνόμ. noch verstärkt wird. — πολεμ. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3. causal.

οὐδὲν ἤχθετο, dergleichen neutrale Adjectiva und Pronom. im Accus. fassen wir als Adverbia.

αὐτ. πολεμ., Gen. caus. zu ἤχθετο, durch 'darüber dass' zu übersetzen. Der Genit. steht, weil sich das Partic. auf das die Empfindung hervorrufende Object bezieht (bei Homer u. Sophokl. steht auch der Accus.). Bezieht sich das Partic. auf das Subject, so steht auch bei den Verb. affect. der Nomin., z. B.: οὐκ ἂν ἀχθοίμην μανθάνων. Pl.

καὶ γὰρ κ. τ. λ., welcher Gedanke ist als erstes Glied zu ergänzen?

ἀπέπεμπε. In der Zusammensetzung bezeichnet ἀπό = lat. re oft, dass man das zu thun schuldig und verpflichtet ist, was das Verb. ausdrückt.

δασμοὺς. Diese Tribute waren theils Steuern, theils Naturallieferungen, deren Gesamtbetrag alljährlich im Ganzen festgesetzt auf die Städte mit ihrem Gebiet repartiert wurde. Die Steuern waren seit Dareios I nach der Steuerfähigkeit

9 λεων ὧν Τισσαφέρους ἐτύγγαυεν ἔχων. ἄλλο δὲ στρατεύμα αὐτῷ
 συνελέγετο ἐν Χερρονήσῳ τῇ κατ' ἀντιπέρας Ἀβύδου τόνδε
 τὸν τρόπον. Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος φυγὰς ἦν· τούτῳ συγγε-
 νόμιμος ὁ Κύρος ἠγάσθη τε αὐτὸν καὶ δίδωσιν αὐτῷ μυρίους
 δρακοῦς. ὁ δὲ λαβὼν τὸ χρυσίον στρατεύμα συνέλεξεν ἀπὸ
 τούτων τῶν χρημάτων, καὶ ἐπολέμει ἐκ Χερρονήσου ὁρμώμενος
 τοῖς Θραξὶ τοῖς ὑπὲρ Ἑλλησποντον οἰκοῦσι, καὶ ᾤφειλε τοὺς Ἑλ-
 ληνας ὥστε καὶ χρήματα συνεβάλλοντο αὐτῷ εἰς τὴν τροφήν
 τῶν στρατιωτῶν αἱ Ἑλλησποντιακαὶ πόλεις ἐκοῦσαι. τοῦτο δ'
 10 αὐτῷ οὕτως τρεφόμενον ἐλάνθανεν αὐτῷ τὸ στρατεύμα. Ἀριστίπ-
 πος δὲ ὁ Θετταλὸς ξένος ὧν ἐτύγγαυεν αὐτῷ, καὶ πιεζόμενος
 ὑπὸ τῶν οἰκοῦ ἀντιστασιαστῶν ἔρχεται πρὸς τὸν Κύρον καὶ αἰτεῖ
 αὐτὸν εἰς δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθόν, ὡς οὕτω

der Provinz abgemessen und in Form
 einer Grundsteuer vertheilt. — So
 zahlte Ionien jährlich 300, Lydien
 500 babylonische Talente (ein Talent
 = 2500 Thlr. Silber). Die Naturalien
 waren theils für den Hof, theils für
 den Satrapen und die Garnisonen
 bestimmt. Für den Hof lieferte jede
 Provinz, was sie am vorzüglichsten
 hatte: Vieh, Pferde (Anab. IV, 5
 24), Sklaven, Früchte. — Andere
 Steuern sind Anab. II, 4, 27 erwähnt.
 ἐκ τ. πόλ. ὧν, Attract. des Re-
 lativs, welches nicht in d. Casus
 steht, den das Verb. erfordert, son-
 dern in den Casus des Worts über-
 tritt, auf welches es sich bezieht.
 ἔχων, s. oben §. 2 z. παρών. —
 ἐτύγγ., s. §. 6 z. ἦσαν.

§. 9. Χερρον. ist j. die Halbinsel
 Gallipoli. — τῇ κατ' — Ἀβύδου,
 steht attributiv, weshalb wir 'ge-
 legen' hinzusetzen. Abydos, Stadt
 in Asien, Ruinen beim Dorfe Aidos
 oder Avido. — τόνδε τ. χρ. Acc.
 adverb. — Κλέαρχ., — ἦν, selb-
 ständiger Satz zur Hervorhebung. Im
 D. verbinde ihn mit dem folgenden
 u. συγγεν. übs. nach §. 6 zu ἐπι-
 βουλ. 3. — τούτῳ συγγεν. Das
 Asyndeton ist bei demonstrativ. Pro-
 nom. u. Adverb. nicht selten.

ἠγάσθη, hier = von Bewunde-
 rung ergriffen werden; denn bei den
 Verben, welche im Präsens einen
 Zustand bezeichnen, drückt der Aor.
 auch das blosse Eintreten in diesen

Zustand aus, z. B. βασιλεύειν =
 'König sein'; βασιλεύσαι = 'König
 werden'; s. IV, 5, 7 ἐβουλιμάσαν.

δρακοῦς, s. Excurs. §. 5 Anm. 1.

ἀπὸ τούτ. τ. χρ. Im D. genügt
 das Formwort 'damit'; die Griech.
 setzen aus dem Streben nach Deut-
 lichkeit und Anschaulichkeit den in
 unsrem Formwort liegenden leben-
 digeren Begriff. ἀπὸ steht, weil der
 Grieche als Ursprung der Handlung
 darstellt, was uns als Mittel erscheint.

ὁρμώμ., entw. nach §. 6 zu ἐπι-
 βουλ. 3., oder es bleibt unübersetzt,
 wenn man ἐκ 'von — aus' übs. —
 ὁρμᾶσθαι ἐν = einen Ort zum
 Ausgangspunkte seiner Bewegungen
 (Operationsbasis) machen. — ὑπὲρ
 Ἑλλ.; ὑπὲρ c. Accus. (gewöhnlicher
 c. Genit.), weil das Land höher liegt
 als das Meer (Dissen ad Pind.). —
 συνεβάλλ., Medium = von dem
 Ihrigen, s. oben §. 6 ἐποιεῖτο. Welche
 Wörter sind in diesem Satze durch
 Stellung betont?

αὐτῷ, Dat. comm. Vergleiche
 §. 10 am Ende die andere Stellung.
 τρεφ. ἐλάνθ., s. §. 2 zu παρών.

§. 10. καὶ πιεζ. Das καὶ ver-
 bindet die Verb. finit.; Partic. übs.
 nach §. 6 z. ἐπιβ. 3.

τῶν οἰκοῦ. Adv. erhalten durch
 den Artikel bald adjectivische, bald
 substantivische Geltung.

αἰτεῖν τινα τι, rogare aliquem
 aliquid.

εἰς δισχιλ. Unser 'ungefähr'

περιγεγόμενος ἂν τῶν ἀντιστασιαστῶν. ὁ δὲ Κύρος δίδωσιν
 αὐτῷ εἰς τετρακισχιλίους καὶ ἑξ μηνῶν μισθόν, καὶ δεῖται αὐτοῦ
 μὴ πρόσθεν καταλύσαι πρὸς τοὺς ἀντιστασιαστὰς πρὶν ἂν αὐτῷ
 συμβουλευσῆται. οὕτω δὲ αὐτὸ ἐν Θετταλία ἐλάνθανεν αὐτῷ
 τρεφόμενον στρατεύμα. Πρόξενον δὲ τὸν Βοιωτίον ξένον ὄντα 11
 αὐτῷ ἐκέλευσε λαβόντα ἄνδρας ὅτι πλείστους παραγενέσθαι, ὡς
 εἰς Πισίδας βουλόμενος στρατεύεσθαι, ὡς πράγματα παρεχόν-
 των τῶν Πισιδῶν τῇ ἑαυτοῦ χώρᾳ. Σοφαίνετον δὲ τὸν Στυμ-
 φάλιον καὶ Σωκράτην τὸν Ἀχαιοῦν, ξένους ὄντας καὶ τούτους,
 ἐκέλευσεν ἄνδρας λαβόντας ἐλθεῖν ὅτι πλείστους, ὡς πολεμῆ-
 σων Τισσαφέρου σὺν τοῖς φυγάσι τῶν Μιλησίων. καὶ ἐποίουν
 οὕτως οὗτοι.

Ἐπεὶ δ' ἐδόκει ἤδη πορεύεσθαι αὐτῷ ἄνω, τὴν μὲν πρό- II.
 φασιν ἐποιεῖτο ὡς Πισίδας βουλόμενος ἐκβαλεῖν παντάπασιν
 ἐκ τῆς χώρας καὶ ἀθροῖζει ὡς ἐπὶ τούτους τό τε βαρβαρικὸν
 καὶ τὸ Ἑλληνικόν. ἐνταῦθα καὶ παραγγέλλει τῷ τε Κλεάρχῳ λα-
 βόντι ἦκειν ὅσον ἦν αὐτῷ στρατεύμα, καὶ τῷ Ἀριστίππῳ συναλ-

bei Zahl- und Zeitangaben drückt
 der Gr. durch εἰς, ἀμφί, περί und
 ὡς aus.

τριῶν μην. Genitive sind oft
 durch Hauptw. mit Präpos. zu übs.
 — Berechne nach §. 5 des Excurses
 die Summe. Andere ziehen μισθόν
 auch zu δισχιλ. ξέν. = Sold für
 2000 Söldner und zwar für drei
 Monate.

ὡς, s. §. 2 z. d. W.

ἄν übs. meistens durch 'wohl',
 'vielleicht' und untersuche, ob die
 Aussage dadurch gestärkt oder ge-
 schwächt wird.

καταλ. πρὸς τινα = in gratiam
 redire c. aliquo. — Die Hindernisse
 der räumlichen Annäherung (πρὸς
 τινα) werden nieder-(κατά)gerissen;
 übrigens merke, dass beim Infin. vor-
 herrschend μὴ steht.

§. 11. ξένον ὄντα übs. entw. als
 Appos. oder durch einen Relativsatz.

εἰς Πισίδας, Name des Volks
 statt des Landes wie bei Caesar.
 — Dieses kriegerische Gebirgsvolk
 wohnte südlich von Phrygien. —
 χώρα = ἀρχή im §. 3. — In wel-
 chem Verhältniss stehen die beiden
 mit ὡς beginnenden Sätze zu einan-
 der und zum vorhergehenden?

Στυμφ., Stadt in Arkadien;
 Ἀχαι., Provinz nördl. v. Arkad.

καὶ οὗτος steht bei einem Nomen,
 von dem dasselbe ausgesagt wird,
 was schon von einem andern aus-
 gesagt ist. Wir übersetzen einfach
 durch: auch, gleichfalls.

οὕτως οὗτοι. Die Paronomasie
 (Parechese) gibt dem Ganzen einen
 schönen Schluss und richtet mit
 Kraft die Aufmerksamkeit auf die
 vorgenommene Werbung, die der
 Schriftst. in der Erzählung übergeht.

II. Nach der Zusammenziehung
 des Heeres Zug durch Kleinasien.
 §. 1—5. Zusammenziehung des
 Heeres.

§. 1 ἤδη bezeichnet das Eintreten
 von etwas Erwartetem. — ἄνω Ggs.
 von κάτω = nach Hochasien; daher
 die vorliegende Schrift?

τὴν μὲν πρόφ. ἐπ. s. I, 1, 6 z.
 ἐποιεῖτο. Der Gegensatz (er rüstete
 sich aber wirklich) zu μὲν liegt im
 Zusammenhange und beginnt mit
 andern Worten mit §. 4. — ὡς
 βουλόμ., s. I, 1, 2 z. ὡς. — ἐκ τ.
 χώρας, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — ὡς
 übs. hier adverbiall: vorgeblich, an-
 geblich.

λαβ. — στρατ. Das Obj. des
 Haupts. ist in den Relativs. gezogen;

λαγέντι πρὸς τοὺς οἰκοὶ ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτὸν ὃ εἶχε στρα-
 τευμα· καὶ Ξενία τῷ Ἀρκάδι, ὃς αὐτῷ προεστῆκει τοῦ ἐν ταῖς
 πόλεσι ξενικοῦ, ἦκειν παραγγέλλει λαβόντα τοὺς ἄνδρας πλὴν
 2 ὁπόσοι ἱκανοὶ ἦσαν τὰς ἀκροπόλεις φυλάττειν. ἐκάλεσε δὲ καὶ
 τοὺς Μίλητον πολιορκοῦντας, καὶ τοὺς φυγάδας ἐκέλευσε σὺν
 αὐτῷ στρατεύεσθαι, ὑποσχόμενος αὐτοῖς, εἰ καλῶς καταπρά-
 ξειεν ἐφ' ἃ ἐστρατεύετο, μὴ πρόσθεν παύσεσθαι, πρὶν αὐτοὺς
 καταράγοι οἰκαδε. οἱ δὲ ἠδέως ἐπέιθοντο· ἐπίστευον γὰρ αὐτῷ·
 3 καὶ λαβόντες τὰ ὄπλα παρήσαν εἰς Σάρδεις. Ξενίας μὲν δὴ
 τοὺς ἐκ τῶν πόλεων λαβῶν παρεγένετο εἰς Σάρδεις, ὀπλίτας
 εἰς τετρακισχιλλούς, Πρόξενος δὲ παρῆν ἔχων ὀπλίτας μὲν εἰς
 πεντακοσίους καὶ χιλίους, γυμνήτας δὲ πεντακοσίους, Σοφα-
 νετος δὲ ὁ Στυμφάλιος ὀπλίτας ἔχων χιλίους, Σωκράτης δὲ ὁ
 Ἀχαιοὺς ὀπλίτας ἔχων ὡς πεντακοσίους, Πασίων δὲ ὁ Μεγαρεὺς
 τριακοσίους μὲν ὀπλίτας, τριακοσίους δὲ πελταστὰς ἔχων παρε-
 γένετο· ἦν δὲ καὶ οὗτος καὶ ὁ Σωκράτης τῶν ἀμφὶ Μίλητον
 4 στρατευσάντων. οὗτοι μὲν εἰς Σάρδεις αὐτῷ ἀφίκοντο. Τισσα-

darnach übs. u. s. I, 1, 2 z. λαβ. Das Partic. ist im Acc. c. Inf. von Κλε-
 ἀρχῶ attrahiert (gleich nachhersteht
 der Acc.), denn im Acc. c. Inf. steht
 ein Attribut, das sich auf einen Dat-
 iv oder Genitiv im Hauptsatze be-
 zieht, oft in dem Casus dieses Haupt-
 worts und nicht im Accus. — ὅσον
 — αὐτῷ übs. durch ein Pronom.
 possess., wobei ὅσον durch „ganz“
 übersetzt wird.

συναλλαγ. verbinde nach I, 1, 6
 zu ἐπιβουλ. 2. mit ἀποπέμψ.

ὃ εἶχε, durch Pron. poss. — Ari-
 stipp schickte das Heer nach §. 6
 unter Anführung des Menon.

ὃς — προεστῆκει übs. durch
 ein Hauptwort als Apposition. —
 ἦκειν. Im Folgenden beachte bei
 παραγγέλλει die veränderte Cstr. und
 Wortstellung.

ἐν ταῖς πόλεσι sc. Ioniens.
 πλὴν ὁπόσοι. Das Demonstrati-
 vum unmittelbar vor dem Relativ fehlt
 oft.

§. 2. ἐκάλ. — ἐκέλ., Kreuzstel-
 lung.

ὑποσχόμε. übs. nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβ. 3.

καταπρ. In κατά liegt die voll-
 ständige glückliche Ausführung =
 lat. de oder per (devincere etc.).

ἐφ' ἃ ἐστρατ. übs. als Obj. z.
 καταπρ. Der Modus der directen
 Rede ist beibehalten.

λαβ. τὰ ὄπλα, mit Sack und
 Pack; in voller Kriegsbereitschaft.
 παρήσ. εἰς Σάρδεις. Verb. der
 Ruhe mit Acc. der Bewegung. Eben-
 so das lat. adesse in senatum od.
 Amphipolin adesse. — Σάρδ., Hptst.
 Lydiens. Einige elende Türkenhäuser
 in der Nähe der Ruinen dieser einst
 blühenden Stadt heissen Ssert (Sart).

§. 3. τοὺς ἐκ τ. πολ., s. I, 1, 5
 zu τῶν παρὰ βασιλ. — Vgl. die Ord-
 nung des Heranrückens mit der Folge
 der Namen beim Auffordern in §. 1
 u. 2, sodann vergleiche bei den Eigen-
 namen in §. 3 die verschiedene Wort-
 stellung.

εἰς τετρακ., s. I, 1, 10 z. εἰς
 δισχιλ.

Μεγαρεὺς aus Megara, Hptst.
 von Megaris.

τῶν — στρατευσάντων, Gen. par-
 tit. — Partic. Praes. ist auch Part.
 Imperf. Wegen der Bedeutung s. I,
 1, 6 z. ἦσαν.

§. 4. οὗτοι μὲν, μὲν nimmt
 gleichsam das μὲν des §. 1 wieder
 auf. — Τισσαφέρων, δὲ καταπρ.
 Aus Cornel. Alkib. c. 9 wissen wir,
 dass auch Alkibiades um die Absicht

φέρων δὲ κατανοήσας ταῦτα, καὶ μείζονα ἠγησάμενος εἶναι ἢ
 ὡς ἐπὶ Πισίδας τὴν παρασκευὴν, πορεύεται ὡς βασιλέα ἢ ἐδύ-
 νατο τάχιστα, ἰππέας ἔχων ὡς πεντακοσίους. καὶ βασιλεὺς μὲν 5
 δὴ ἐπεὶ ἦκουσε Τισσαφέρωνος τὸν Κύρου στόλον, ἀντιπαρε-
 σκευάζετο.

Κύρος δὲ ἔχων οὓς εἰρηκα ὠμαῖτο ἀπὸ Σάρδεων [6. März 401
 a. Ch.
 καὶ ἐξελαύνει διὰ τῆς Λυδίας σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας εἰ-
 κοσι καὶ δύο, ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμόν. τούτου τὸ εὖρος
 δύο πλέθρα· γέφυρα δὲ ἐπὶν ἐξευγμένη πλοίοις ἐπτά. τούτου 6
 διαβὰς ἐξελαύνει διὰ Φρυγίας σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας ὀκτώ,
 εἰς Κολοσσάς, πόλιν οἰκουμένην, εὐδαίμονα καὶ μεγάλην. ἐν-
 ταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας ἐπτά· καὶ ἦκε Μένων ὁ Θετταλὸς [10-17.
 März.
 ὀπλίτας ἔχων χιλίους καὶ πελταστὰς πεντακοσίους, Δόλοπας καὶ
 Αἰνιᾶνας καὶ Ὀλυνθίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς, 7
 παρασάγγας εἰκοσιν, εἰς Κελαινάς, τῆς Φρυγίας πόλιν [20. März.

des Kyros wusste und deshalb vom
 Pharnabazos zum Könige geschickt
 werden wollte. Was liegt in κατά?
 — Beide Partic. übs. nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 3. — μείζονα und τὴν
 παρασκευ., durch Stellung betont;
 denn zwei Wörter, die zusammen-
 gehören, erhalten durch Trennung
 einen gleich starken Accent. —
 μείζονα — ἢ ὡς sc. ἂν ἦν, —
 wohl nöthig sein möchte. — ὡς βα-
 σιλ. präpositionell, jedoch nur bei
 Personen. — ἢ ἐδύν. τάχ., s. I, 1,
 6 z. ὡς μάλ.

§. 5-11. Marsch durch Lydien
 und Phrygien und Rückmarsch bis
 an die Grenzen Mysiens. Nach-
 rücken anderer Truppen. — Muste-
 rung.

§. 5. τ. στόλ. Auch das Accusa-
 tivobj. muss im D. oft durch eine
 Präpos. übs. werden.

ἀντιπαρεσκ. Warum Medium?
 Warum die Präpos. ἀντί u. παρὰ?
 οὓς εἰρηκα, Relativsätze um-
 schreiben oft das deutsche Part. Perf.

ἐξελ., ἐξ? Vgl. zur Sache Excurs
 §. 23 u. 24 u. die Anm. 1 und 5.

Μαίανδρ., h. T. Bojück-Mendere-
 Tshai. Die Entfernung ist genau
 angegeben; auch die Breite des
 Flusses stimmt mit der jetzigen.
 ποταμόν musste Xen. stets hin-
 zusetzen, weil seine ersten Leser

wohl nur wenig geographische Kennt-
 nisse hatten.

πλοίοις ἐπτά, Dativ instrum.
 §. 6. διαβὰς nach I, 1, 6 zu
 ἐπιβ. 2 oder 3. Welcher Begriff ist
 nicht zu urgieren, da eine Brücke
 da ist?

Κολοσσ. ist später durch Paulus
 berühmt geworden. — An der Stelle
 finden sich zahlreiche Ruinen in der
 Nähe des heutigen Dorfes Chonas.
 — πόλιν u. τ. λ. Dergleichen Zu-
 sätze bei Fluss- und Städtenamen
 fanden schon die Alten bei aller
 Einfachheit schön. — ἔμεινεν,
 warum? erzählt der folgende Satz.
 — Δόλοπ. u. Αἰνιᾶν., Völker-
 schaften Thessaliens, erstere um
 den Achelous, letztere um den Sper-
 cheios. — Ὀλυνθ., Stadt auf der
 Halbinsel Chalkidike; in späterer
 Zeit durch den Angriff Philipps von
 Makedonien berühmt; jetzt Aio
 Mamas.

§. 7. Κελαιν. Diese alte Hptst.
 Phrygiens lag in der Nähe der heu-
 tigen türkischen Stadt Dineir und
 zwar sehr zerstreut (μεγάλη). —
 βασίλεια, Plur., weil mehrere Ge-
 bäude dazu gehörten. Dieses Schloss
 lag ohne Zweifel ziemlich weit von
 der Stadt entfernt, stand aber durch
 den Thiergarten mit ihr in Verbin-
 dung. Der Thiergarten lag wahr-

οίκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα Κύρος βασιλεία
 ἦν καὶ παραδείσους μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ ἐκείνος
 ἐθήρηνεν ἀπὸ ἵππου, ὅποτε γυμνάσαι βούλοιο ἐαυτὸν τε καὶ
 τοὺς ἵππους. διὰ μέσον δὲ τοῦ παραδείσου ἦεν ὁ Μαίανδρος
 ποταμὸς· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσιν ἐκ τῶν βασιλείων· ἦεν δὲ καὶ
 8 διὰ τῆς Κελαινῶν πόλεως, ἔστι δὲ καὶ μεγάλου βασιλέως βα-
 σίλεια ἐν Κελαιναῖς ἐρυμνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσίου πο-
 ταμοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει· ἦεν δὲ καὶ οὗτος διὰ τῆς πόλεως καὶ
 ἐμβάλλει εἰς τὸν Μαίανδρον· τοῦ δὲ Μαρσίου τὸ εὖρος ἔστιν
 εἴκοσι καὶ πέντε ποδῶν. ἐνταῦθα λέγεται Ἀπόλλων ἐκδεῖραι
 Μαρσίαν, νικήσας ἐρίζοντά οἱ περὶ σοφίας, καὶ τὸ δέγμα κρε-
 μάσαι ἐν τῷ ἄντρον, ὅθεν αἱ πηγαὶ· διὰ δὲ τοῦτο ὁ ποταμὸς κα-
 9 λεῖται Μαρσίας. ἐνταῦθα Ξέρξης, ὅτε ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἦτη-

scheinlich in der dort befindlichen
 schönen Ebene Dumbai Owassi, in
 der noch jetzt kleinere Ruinen sich
 finden.

ἀπὸ ἵππ. Nach Auffassung der
 Griechen geschehen viele Handlun-
 gen nicht an einem Orte, sondern
 von einem Orte aus und sie setzen
 deshalb die Präposition, welche
 das am anschaulichsten bezeichnet.
 — Ebenso sagt der Lat.: ex equo
 pugnare.

γυμνάσαι — ἐαυτὸν, Activ.
 mit Pron. reflex. Warum?

διὰ μέσ. τ. παραδ. Stehen die
 Adjectiva μέσος und ähnliche prä-
 dicativ vor dem Artikel, so macht
 der D. das Adj. zum Hauptbegriff,
 zu dem das griech. Subst. als At-
 trib. im Genitiv tritt. — Ebenso
 der Lat. bei primus, summus, me-
 dius etc.

εἰσιν ἐκ, ἐκ weil der Gr. die
 Bewegung ausdrücken will.

§. 8. Die anschauliche Schilderung
 der Oertlichkeit lobten schon die
 Alten. — ἔστι, warum an die Spitze
 gestellt?

ἐπὶ τ. πηγ. τ. Μαρσ. Während
 Xenoph. für beide Flüsse verschie-
 dene Quellen angiebt, sagen spätere
 Schriftsteller, dass Maiander und
 Marsyas einen Ursprung haben.
 Der Maiander fließt nämlich in
 einen Sumpf, in dem noch heut zu
 Tage Rohr und Binsen in Menge
 wachsen, darunter wahrscheinlich
 auch das sogenannte Klarinetten-

rohr (Arundo Donax), welches von
 den Alten zu Flöten gebraucht wurde.
 Dieser Sumpf, bei Späteren Aulakrene
 = Flötenquelle genannt, hat
 einen doppelten Ausfluss; der süd-
 liche bildet den Anfang des Maiander,
 der nördliche den des Marsyas. —
 εἴκ. κ. πέντε ποδ., gen. qual. prä-
 dicativ gebraucht.

λέγεται, hier c. Nom. c. Inf.,
 Xenoph. gebraucht auch d. Accus.
 c. Inf.

Μαρσίας, ein Sohn des Olym-
 pos (Olympos heisst jedoch zuweilen
 auch ein Schüler des Marsyas), fand
 die Flöte, welche Athene weggewor-
 fen hatte, weil das Blasen derselben
 ihr Gesicht entstellte, und liess sich
 in einen musischen Wettstreit mit
 Apollo ein. Ovid. Metam. VI, 383
 sqq.

ἐκδεῖραι, nachdem er ihn an eine
 Fichte aufgehängt hatte. s. Fig. 36.
 — νικήσ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ.
 3; ἐρίζοντα s. daselbst I. — σο-
 φία heisst bei den Gr. allgemein
 'jede Geschicklichkeit'. Welche ist
 hier gemeint?

περὶ, es handelt sich um den Be-
 sitz der grösseren Fertigkeit.

ὅθεν. Gr. u. Lat. setzen Orts-
 adverbien, wo wir eine Präposit.
 mit einem Pron. in Bezug auf ein
 Subst. haben. Doch findet sich auch
 das Adverb. „Kennst Du das Land,
 wo“ u. s. w.

§. 9. Xerxes reg. v. 486—465.

θεὸς τῇ μάχῃ ἀπεχώρει, λέγεται οἰκοδομησά ταυτὰ τε τὰ βασιλεία
 καὶ τὴν Κελαινῶν ἀκροπόλιν. ἐνταῦθα ἔμεινε Κύρος [- 19. April.
 ἡμέρας τριάκοντα· καὶ ἦκε Κλέαρχος ὁ Λακεδαιμόνιος φηγός,
 ἔχων ὀπλίτας χίλιους καὶ πελταστὰς Θοράκας ὀκτακοσίους καὶ
 τοξοτὰς Κρητὰς διακοσίους. ἄμα δὲ καὶ Σώσις παρῆν ὁ Συρα-
 κόσιος ἔχων ὀπλίτας τριακοσίους καὶ Σοφραίνετος ὁ Ἀρκὰς ἔχων
 ὀπλίτας χίλιους. καὶ ἐνταῦθα Κύρος ἐξέτασιν καὶ ἀριθμῶν τῶν
 Ἑλλήνων ἐποίησεν ἐν τῷ παραδείσῳ, καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπαντες
 ὀπλίται μὲν μύριοι καὶ χίλιοι, πελτασταὶ δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχι-
 λους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δέκα, 10,
 εἰς Πέλτας, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθ' ἔμεινεν ἡμέρας τρεῖς·
 ἐν αἷς Ξενίας ὁ Ἀρκὰς τὰ Λύκαια ἔθυσσε καὶ ἀγῶνα [21—24.
 ἔθηκε· τὰ δὲ ἄθλα ἦσαν σπλεγγίδες χρυσαῖ· ἐθεώρει δὲ τὸν
 ἀγῶνα καὶ Κύρος. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγ-
 γας δώδεκα, εἰς Κεράμων ἀγοράν, πόλιν οἰκουμένην, ἐσχάτην

τῇ μάχῃ, Schlacht bei Salamis
 i. J. 480, über welche Cornel. Themi-
 stokles cap. 4 u. 5 nachzulesen sind.

Κρητ. u. Θοράκ. sind Adjectiva.
 Σώσις und Σοφραίν. Sonst hat
 Xenoph. von dem ersten dieser Stra-
 tegen nichts berichtet. Sophaine-
 tos ist schon §. 3 erwähnt, daher hier
 wol verschrieben.

περὶ δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχι. πελτ.
 umfasst hier auch die γυμνήτες, s.
 Exc. §. 9. Der Artikel vor dem Zahl-
 worte findet sich auch im D., z. B.
 Wie lange habt ihr processiert? An
 die acht Jahre. Göthe.

καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπ. Der
 Deutsche pflegt minder genau den
 Subjectsbegriff durch den Gen. part.
 auszudrücken; vgl. das Lat.: nos
 pauci sumus. οἱ σύμπ. übs. adver-
 biell.

§. 10. εἰς Πέλτ. Die Karte lehrt,
 dass Kyros aus unbekanntem Grün-
 den eine rückgängige Bewegung
 macht. Wahrscheinlich hatte Kyros
 die Abreise des Tissaphernes nach
 Oberasien erfahren, hielt es deshalb
 nicht mehr für nöthig, den Schein-
 zug gegen Pisidien fortzusetzen; er
 musste ohne Zeitverlust ins Innere
 dringen und dazu die bequemen
 Strassen gewinnen.

τὰ Λύκαια. Diese Feste des Zeus
 zu Lykosura mit ihren frühern Men-
 schenopfern und der Werwolfssage

(Ovid. Metamorph. I, 224), die auf
 dem Berge Lykaion im südwestlichen
 Arkadien mit gymnischen Spielen
 gefeiert wurden, waren Frühlings-
 feste und Sühnfeste, an denen die
 Frevel des alten Jahres gebüsst
 wurden.

τὰ Λύκ. ἔθυσ. Statt des stamm-
 verwandten Substant., welches der
 Griechen gern mit dem Verb. als
 Object verbindet: λύκην νικᾶν, setzt
 er oft auch ein Attribut eines solchen
 Substantivbegriffs: Ὀλύμπια νικᾶν
 = einen olympischen Sieg siegen,
 in Olympia siegen. So hier. θυεῖν
 ist die Handlung, durch die ein Fest
 gefeiert wird.

ἦσαν muss mit dem Subj. σπλεγγί-
 δες congruieren. Dieses sind die
 Schabeisen (Striegel), mit denen
 man sich im Bade abstrich, beson-
 ders aber in der Palästra den von
 Schweiß, Staub und Salböl be-
 schmutzten Körper gründlich rein-
 igte. Ein solches Schabeisen bestand
 aus einem löffelförmig ausgehöhlten
 Instrument aus Metall, Knochen oder
 Rohr und war mit einem Griff ver-
 sehen. Seine Gestalt siehe Fig. 37
 und die Art des Gebrauchs aus Fig. 38.
 Andre verstehen darunter Metall-
 platten, die wie Kränze als Kopf-
 putz dienten. Erstere scheinen für
 Krieger mehr Werth zu haben.

Κεράμων ἀγορά ist seiner Lage

11 πρὸς τῇ Μυσίᾳ χώρα. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς τρεῖς, παρασάγγας τριάκοντα, εἰς Καῦστρου πεδίον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας πέντε· καὶ τοῖς στρατιώταις ὠφέλιτο μισθὸς πλεόν ἢ τριῶν μηνῶν, καὶ πολλὰ κίβητες ἐπὶ τὰς θύρας ἀπήτουν. ὁ δὲ ἐλπίδας λέγων διῆγε καὶ δῆλος ἦν ἀνώμενος· οὐ γὰρ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπον ἔχοντα μὴ ἀποδιδόναί. ἐνταῦθα ἀφικνεῖται Ἐπύραξ ἢ Σπεννέσιος γυνὴ τοῦ Κιλικῶν βασιλέως παρὰ Κύρον· καὶ ἐλέγετο Κύρῳ δοῦναι χρήματα πολλά. τῇ δ' οὐκ στρατιᾷ τότε ἀπέδωκε Κύρος μισθὸν τεττάρων μηνῶν. εἶχε δὲ ἡ Κίλισσα καὶ φύλακας περὶ αὐτὴν Κίλικας καὶ Ἀσπενδίους· ἐλέγετο δὲ καὶ συγγενέσθαι Κύρον

nach nicht genau nachzuweisen; gewöhnliche Annahme ist, dass es an der Stelle des spätern Trajanopolis, des heutigen Uschak lag; andere verlegen es in die Nähe des h. Kutahieh.

§. 11—27. Marsch durch Phrygien, Lykaonien bis Tarsus in Kilikien.

§. 11. Καῦστο. πεδ. Der Kayster ist der h. Akkarssu, in dessen Ebene sich die Hauptstrassen Kleinasienkreuzten. Durch diesen Marsch gegen Osten gelangte Kyros auf die Strasse, die er für seinen wirklichen Zweck von vornherein als die kürzeste hätte einschlagen müssen und die noch heut zu Tage direct über Ikonium durch die kilikischen Pässe nach Syrien führt.

ὠφέλιτο — ἀπήτ., Wechsel der Genera Verbi und Subjecte und chiasmatische Stellung; im D. gebr. beidemale das Activum. Im Passiv liegt das Recht der Forderung. — ἰόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἀπήτουν, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε, Warum kann das Obj. fehlen?

ἐπὶ τ. θύρας, vom Palaste (die hohe Pforte) hier auf das Zelt übertragen.

ἐλπίδ. λέγ. Der D. sagt: 'Hoffnung machen'.

λέγ. διῆγε, s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύχη. — Auch δῆλος ἦν ἀνώμ. kann hier darnach übers. werden; häufiger wird jedoch δῆλος, ferner φανερός, φαίνουμαι mit Partic. impersonell mit folgendem Substantivsatz übers.

πρὸς — τρόπον. Wir: „es war nicht nach K. Weise, es war nicht die Weise“; πρὸς c. Gen. weil der Gr. die Sitte als von dem Menschen ausgehend betrachtet, während wir sie als ein ihm inhärierendes ansehen.

ἔχοντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. conditionell. — ἀποδιδόν., s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε.

§. 12. Σπεννέσιος, althergebrachter (wahrscheinlich semitischer) Titel der kilikischen Stammfürsten, den Xen. wie einen Eigennamen behandelt. Aehnlich Phraao. — Weil sich die früheren Könige Kyros dem Aelteren ohne Widerstand unterworfen hatten, waren und blieben sie zugleich persische Satrapen. Auch in andern Provinzen finden wir erbliche Fürsten, welche gewisse Landschaften unter den Satrapen regieren, weil sie sich verpflichtet hatten, die Steuern richtig abzuliefern.

οὐκ bezeichnet in Verbindung mit δέ, ἀλλά, ἀτάρ der im vorhergehenden (hier in ἐλέγετο) liegenden zweifelhaften Angabe gegenüber eine bestimmte Thatsache. Es hat den Ton und muss durch d. Uebersetz. hervorgehoben werden: 'wie dem auch sein mag, dem Heere wenigstens, das ist gewiss' u. s. w.

Κίλικ. u. Ἀσπενδ., erklärende Apposit. — Letztere waren aus der Stadt Aspendos am Eurymedon in Pamphylien, d. h. Koprissa.

ἐλέγετο — Κύρον, welche Constr. hatten wir oben? Der Nom.

τῇ Κίλισσῃ. ἐντεῦθεν δὲ ἐξελαύνει σταθμούς δύο, παρασάγγας δέκα, εἰς Θύμβριον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἦν παρὰ τὴν ὁδὸν κρήνη ἢ Μίδου καλουμένη τοῦ Φρυγῶν βασιλέως, ἐφ' ἣ λέγεται Μίδας τὸν Σάτυρον θηρεῦσαι οἶνω κεράσας αὐτὴν· ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς δύο, παρασάγγας δέκα, 14 εἰς Τυρραίσιον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας τρεῖς, καὶ λέγεται δεηθῆναι ἡ Κίλισσα Κύρον ἐπιδειξάι τὸ στρα- [s. 11. Mai.] τεμμα αὐτῆ· βουλόμενος οὖν ἐπιδειξάι ἐξέτασιν ποιεῖται ἐν τῷ πεδίῳ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων. ἐκέλευσε δὲ τοὺς Ἑλ- 15 ληνas, ὡς νόμος αὐτοῖς εἰς μάχην, οὕτω ταχθῆναι καὶ σῆναι, συντάξαι δὲ ἕκαστον τοὺς ἑαυτοῦ. ἐτάχθησαν οὖν ἐπὶ τεττάρων· εἶχε δὲ τὸ μὲν δεξιὸν Μένων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, τὸ δὲ εὐώ-

c. Inf., wenn das Subj. die Hauptsache ist; beim Acc. c. Inf. ist dessen Inhalt selber das Subj. Dici-tur eo tempore matrem Pausaniae vixisse.

§. 13. Θύμβριον. Die Lage dieser Stadt ist schwer zu bestimmen. Einige suchen sie in der Nähe des heutigen Ulu-Bunar-Derbend, d. i. des PASSES der grossen Quelle; andere in der Nähe des heutigen Ischakli, in dem sich auch eine Quelle befindet, die noch jetzt für heilig gehalten wird.

καλουμένη. Das 'so' setzten im Griech. wie im Latein. erst Spätere hinzu. Die Türken nennen diese Quelle jetzt „die grosse Quelle“, zwischen dem See von Akschihr und einem Ausläufer des Sultan-Dagh. — Warum παρὰ c. Acc.?

Μίδας ist ursprünglich ein Phrygischer Silenos (Begleiter des Dionysos); aber die Sage machte ihn später zu einem reichen, weichlichen, dem Dionysos befreundeten Könige in Phrygien. Die in Ovid. Metam. II, 90 sq. erzählte Fabel enthält noch Spuren seines ursprünglichen Wesens.

Σάτυροι sind Begleiter des Dionysos, in denen die Thiergestalt, die eines Bockes, zur menschlichen erhoben ist; sie haben struppiges Haar, eine stumpfe aufgeworfene Nase, ziegenartige Ohren und ein Ziegen-schwänzchen oder einen Pferdeschweif. — Tanz, Musik und Wein sind ihre Freude.

§. 14. Τυρραίσιον setzen einige in die Nähe des heutigen Arkutchan; andre in die von Ilgun. Letzteres liegt für ein Manöver günstiger, weil es sich in einem grossen Bassin befindet.

βουλόμεν., s. I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

τῶν Ἑλλήνων. Zu beachten, dass sie hier zuerst genannt, dass dann ferner zuerst ihre Aufstellung (§. 15) geschildert wird, dass sie aber zuletzt gemustert werden. — Durch diese Anordnung beschäftigt sich der Leser am meisten mit den Griechen als den Kerntruppen.

§. 15. ἐκέλ. δὲ τοὺς Ἑλλήνας — ἕκαστον. In diesem Satze bilden die Infin. die innern Glieder, die Accus. die äussern eines Chiasmus. ἕκαστον, sc. στρατηγόν, nach vorhergegangen. Ἑλλήνας ist eine Constr. ἀπὸ κοινοῦ.

ὡς νόμ. αὐτ. εἰς μάχην. Welche Form ist aus dem folgend. ταχθῆναι zu ergänzen?

ἐπὶ τεττάρ. Im D. wird dem Zahlwort ein passendes Substant. beigefügt und diesem statt der griechischen Präposition ein entsprechendes Adjectiv nachgesetzt. — Wie viel Raum nimmt die griechische Schlachtlinie nach §. 18 des Excurses ein?

τὸ μὲν δεξιόν, zur Sache s. Exc. §. 52.

οἱ σὺν αὐτῷ ist gramm. = οἱ αὐτοῦ oder οἱ ἐκείνου, letzteres ist aber stärker betont.

νυμιον Κλέαρχος καὶ οἱ ἐκείνου, τὸ δὲ μέσον οἱ ἄλλοι στρατηγοί.
 16 ἔθεώρει οὖν ὁ Κύρος πρῶτον μὲν τοὺς βαρβάρους· οἱ δὲ παρή-
 λαννον τεταγμένοι κατὰ ἴλας καὶ κατὰ τάξεις· εἶτα δὲ τοὺς Ἑλ-
 λήνας, παρελαύνων ἐφ' ἄρματος καὶ ἡ Κίλισσα ἐφ' ἄρμαμάξης.
 εἶχον δὲ πάντες κράνη χαλκᾶ καὶ χιτῶνας φοινικοῦς καὶ κνημίδας
 17 καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαλυμμένας. ἐπειδὴ δὲ πάντας παρήλασε,
 στήσας τὸ ἄρμα πρὸ τῆς φάλαγγος μέσης, πέμψας Πίργρητα τὸν
 ἑρμηνεῖα παρὰ τοὺς στρατηγούς τῶν Ἑλλήνων ἐκέλευσε προβα-
 λείσθαι τὰ ὄπλα καὶ ἐπιχωρῆσαι ὅλην τὴν φάλαγγα. οἱ δὲ ταῦτα
 προεῖπον τοῖς στρατιώταις· καὶ ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλλόμενοι
 τὰ ὄπλα ἐπήσαν. ἐκ δὲ τούτου θάπτον προδόντων σὺν κραυγῇ
 ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου δρόμος ἐγένετο τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς
 18 σκηνάς, τῶν δὲ βαρβάρων φόβος πολὺς, καὶ ἡ τε Κίλισσα ἐφυ-
 γεν ἐπὶ τῆς ἀρμαμάξης καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς καταλιπόντες τὰ
 ὄπλα ἐφυγον· οἱ δὲ Ἕλληνες σὺν γέλωτι ἐπὶ τὰς σκηνάς ἦλθον.
 ἡ δὲ Κίλισσα ἰδοῦσα τὴν λαμπρότητα καὶ τὴν τάξιν τοῦ στρα-
 τεύματος ἐθαύμασε. Κύρος δὲ ἦσθη τὸν ἐκ τῶν Ἑλλήνων εἰς

§. 16. ἔθεώρει. Worin besteht der Unterschied der Musterung beider Heere und warum beobachtete Kyros ein so verschiedenes Verfahren?

τεταγμένοι bleibt unübersetzt. κατὰ ἴλας, von der Reiterei, s. Exc. §. 11.

κατὰ τάξεις. Eine τάξις der Perser zählte 100 Mann Fusssoldaten. ἄρμαξα, Lastwagen; ἄρμα, Streitwagen; ἄρμαμάξα, Reisewagen für Frauen und Kinder mit zeltartigem Aufsätze.

χιτῶν. φοινικ. s. Exc. §. 7 Anm. 2. p. 4.

εἶχον — ἐκκεκαλυμ. Warum steht diese Bemerkung nicht schon §. 15, wo Xen. die Aufstellung der Gr. angiebt? Ueber die Waffen s. Exc. §. 7.

§. 17. παρήλασε, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε.

στήσας u. πέμψας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

μέσης, s. oben §. 7 z. d. W.

τὸν ἑρμηνεῖα, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ.

ἐκέλευσε, kann hier durch Subst. mit Präpos. übersetzt werden.

προβ. τὰ ὄπλα. übersetze als Umstand der Weise zu ἐπιχωρῆσαι. Zur

Sache siehe Exc. §. 16 u. §. 53, Anm. 3, pag. 42. — ὅλην. τ. φάλ., mit Nachdruck ans Ende gestellt. — ἐσάλπ., wenn die Handlung regelmässig einem bestimmten Subjecte zukommt, das darum aus dem Verb. hinlänglich erhellt, so wird das Subject ausgelassen s. III, 4, 4 ἐσήμεν; das. 36 ἐκήρυξε. — προβ. ἀλλ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐκ τούτ., temporell.

προδόντων. Das in solchen Constructionen fast regelmässig ausgelassene Subject (Pronomen der 3. Person) ist aus dem vorhergehenden leicht zu ergänzen; hier aus τοῖς στρατιώταις. Uebs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — ἐπὶ τ. σκην. pars pro toto = Lager.

§. 18. φόβος πολὺς, sc. ἦν. Die Auslassung bezweckt hier nachdrückliche Kürze, s. IV, 2, 10. VII, 2, 15.

οἱ ἐκ τ. ἀγορ. übersetze durch ein Hptw., s. auch I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἐφυγεν — ἐφυγον schildert lebhaft die ebenso grosse wie komische Wirkung.

καταλιπ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

ἰδοῦσα — ἐθαύμασε u. ἦσθη ἰδῶν, übs. das Partic. als Verb. fin.

τοὺς βαρβάρους φόβον ἰδῶν. ἐντεῦθεν ἐξελαίνει σταθμούς 19
 τρεῖς, παρασάγγας εἰκοσιν, εἰς Ἴκονιον, τῆς Φρυγίας πόλιν ἐσχά-
 την. ἐνταῦθα ἔμεινε τρεῖς ἡμέρας. ἐντεῦθεν ἐξελαίνει [14-17.
 διὰ τῆς Λυκαονίας σταθμούς πέντε, παρασάγγας τριάκοντα. [Mai.
 ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν ὡς πολε-
 μίαν οὔσαν. ἐντεῦθεν Κύρος τὴν Κίλισσαν εἰς τὴν Κιλικίαν 20
 ἀποπέμπει τὴν ταχίστην ὁδόν· καὶ συνέπεμψεν αὐτῇ στρατιώτας
 οὓς Μένων εἶχε καὶ αὐτόν. Κύρος δὲ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξελα-
 νει διὰ Καππαδοκίας σταθμούς τέτταρας, παρασάγγας εἰκοσι
 καὶ πέντε, πρὸς Δάνα, πόλιν οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαί-
 μονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· ἐν ᾧ Κύρος ἀπέκτεινεν
 ἄνδρα Πέρσην Μεγαφέρνην, φοινικιστὴν βασιλείον, καὶ [26-29.
 ἕτερόν τινα τῶν ὑπάρχων δυνάστην, αἰτιασάμενος ἐπιβουλεύειν [Mai.

u. das Verb. fin. durch ein Hptw. mit Präpos. zur Angabe des Grundes. Vergleiche auch die Wortstellung beider Sätze und beachte das Humoristische der Darstellung. — τὴν λαμπρ., s. §. 16. — τὴν τάξιν, weil sich die Reihen nicht lösten — ἐκ τῶν Ἑλλήν. εἰς τ. βαρβ., durch einen Relativsatz zu übersetzen. Warum ἐκ u. εἰς?

§. 19. Ἴκονιον, im Alterthume unbedeutend, ward später Hauptstadt Lykaoniens. Es ist das heutige Konija, das in der Geschichte der Kreuzzüge oft genannt wird. In welcher Richtung Kyros von Ikonium aus durch Lykaonien nach Dana zog, wird nicht angegeben; denn das folgende ἐντεῦθεν heisst auch allgemein nur 'von Lykaonien aus'. Neuere Reisende nehmen an, dass er von Laranda aus (türkisch Karaman, davon Karamanien) Epyaxa entsandt habe, während er selbst in nordöstlicher Richtung nach Dana (dem heutigen Kilissa-Hissar) zog, um auf einem bequemern Wege an die Grenzen Kilikiens zu gelangen. — Lykaonien, von Xen. zuerst als besondere Provinz genannt, umfasste das ganze ostwärts von Ikonium liegende Hochland auf dem Nordabhange des Taurus und gehört jetzt zu der Statthalterschaft Karaman. Im 3. Buche erzählt uns Xen., dass die Bewohner oft dem Perserkönige trotzten.

διαρπάσαι. Inf. hat die Bedeu-

tung des lat. Gerund. bei dare etc. ὡς πολέμ., s. I, 1, 2 z. d. W.

§. 20. τὴν ταχ. ὁδ. im D. gebrauche eine Präp. Das griech. 'schnell' entspricht unserm 'kurz'. — αὐτῇ hängt v. σὺν ab. Dieser kürzere und mehr gerade Pass führt über das jetzige Kizil-Tschesmeh, Alan Buzuk und Mizetli über den Taurus direct nach Soloi.

οὓς Μέν. εἶχε mache im D. zum Obj. u. verbinde damit das griech. Obj. durch eine Präpos. Xen. will durch seine Verbindung die Obj. hervorheben. — Unter dem Scheine einer Ehrenbegleitung warf Kyr. einen kleinen Theil des Heeres in eine ziemlich unzugängliche Provinz, was, wie der folgende §. zeigt, von grosser Wichtigkeit war. Uebrigens scheint Syennesis um dieses Manöver gewusst zu haben; sein Betragen sollte ihm nur das Ansehen geben, als ob er überwältigt wäre.

ἀπέκτ., s. I, 1, 3 zu συλλαβ.

φοινικιστὴν. Im Scherz benennt auch der D. Beamte nach ihrer Kleidung: 'Rothrock, Grünrock'. Einige halten den φοινικιστὴς für einen Aufseher der königlichen Purpurfärbereien oder auch der Garde-robe. — δυνάστης ist Oberhaupt eines Volksstammes; ist dieser zugleich oberster Beamter unter od. neben dem Satrapen, so hiess er auch ὑπαρχος. αἰτιασάμ., nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

21 αὐτῶ. ἐντεῦθεν ἐπειρῶντο εἰσβάλλειν εἰς τὴν Κιλικίαν· ἢ δὲ εἰσβολὴ ἦν ὁδὸς ἀμαξίτος ὀρθία ἰσχυρῶς καὶ ἀμήχανος εἰσελθεῖν στρατεύματι, εἴ τις ἐκώλυεν. ἐλέγετο δὲ καὶ Σπέννεσις εἶναι ἐπὶ τῶν ἄκρων φυλάττων τὴν εἰσβολὴν· δι' ὃ ἔμεινεν ἡμέραν ἐν τῷ πεδίῳ. τῇ δ' ὑστεραία ἦκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι λελοιπῶς εἴη Σπέννεσις τὰ ἄκρα, ἐπεὶ ἤσθητο, ὅτι τὸ Μένωνος στρατεύμα ἤδη ἐν Κιλικίᾳ ἦν εἰς τῶν ὀρέων, καὶ ὅτι τριήρεις ἦκουε περιπελοῦσας ἀπ' Ἰωνίας εἰς Κιλικίαν Ταμῶν ἔχοντα τὰς

22 Λακεδαιμονίων καὶ αὐτοῦ Κύρου. Κύρος δ' οὖν ἀνέβη ἐπὶ τὰ ὄρη οὐδενὸς κωλύοντος, καὶ εἶδε τὰς σκηνάς, οὗ οἱ Κίλικες ἐφύλαττον. ἐντεῦθεν δὲ κατέβαιναν εἰς πεδῖον μέγα καὶ καλόν, ἐπίρρυντον, καὶ δένδρων παντοδαπῶν σύμπλεων καὶ ἀμπέλων πολὺ δὲ καὶ σήσαμον καὶ μελίην καὶ κέγγρον καὶ πυρούς καὶ

ἐπιβουλ. αὐτῶ ὑβ. durch ein Hauptw. Warum kann das Subj. beim Inf. fehlen?

§. 21. ἢ δὲ εἰσβολή. Dieser Pass, von den Alten auch *Κιλικίαι πόλαι*, Tauri pylae, portae Ciliciae, jetzt Gülek-Boghas genannt, führt im Flussgebiete des Saros über eine 3600 Fuss über dem Meeresspiegel liegende Einsenkung des Taurusgebirges. Alexander der Grosse passierte diesen Sattel ungehindert, weil die Besatzung desselben durch einen nächtlichen Angriff erschreckt die Flucht ergriff. Er ist so schmal, dass kaum vier Mann zugleich darauf fortgehen können und Alexander durch Steinwürfe hätte vernichtet werden können.

ἰσχυρῶς, nachgestellte Adverbien heben den vorhergehenden Begriff hervor.

ἀμήχανος ὑβ. impersonell.

φυλάττων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἔμεινεν. Wechsel des Subjects; es fehlt bei diesem Verb., weil es aus dem Zusammenhange verständlich.

ἐν τῷ πεδίῳ, im Flussthale nördlich des Passes. Das Thal hiess später τὸ Κύρου στρατοπέδον, Cyri castra. — λέγων ὅτι übersetze substantivisch. — λελοιπ. εἴη. warum nicht die einfache Form?

ἤσθητο, von der einmaligen eigenen Wahrnehmung; ἦκουε, von der wiederholten Nachricht durch

Boten. Beachte den Wechsel der Cstr. nach beiden Verb.

εἰσω τ. ὄρ. mit Nachdruck gleichsam als Epexegetem dem ἦν nachgestellt.

καὶ ὅτι τριήρ. — Κύρου, Vermischung zweier Sätze, indem von jedem das vom Hauptwort abhängende Partic. behalten ist. Im D. mache τριήρεις, wie hier durch die Stellung im sogenannten Hyperbaton angegeben ist, zum Hauptbegriff, verbinde damit τὰς Λακεδ. u. αὐτ. Κύρ. als Attr. und übersetze Ταμῶν ἔχοντα durch 'unter Anführung'. — τριήρεις sind Schiffe, die auf jeder Seite 3 Reihen Ruderbänke über einander haben. Diese lakedaimonische Unterstüzung sollte jedoch öffentlich nicht als solche gelten, weil die Ephoren nach Diodor förmliche Feindseligkeiten gegen den Perserkönig nicht eingestehen wollten.

§. 22. οὐδεν. κωλ. Bei Partic. u. Gen. abs. wird die Negation durch 'ohne' mit folgendem Infin. mit zu oder mit Substantivsatz ὑβ. — οὐδ. s. oben §. 8 z. ὄθεν. — ἐφύλαττον, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — εἰς πεδῖον. Diese Ebene ist noch jetzt wegen ihrer üppigen Pflanzenwelt bekannt u. heisst das Delta des Ssichen und Dscheihun.

σύμπλεων, Stellung zwischen den gemeinschaftlichen Objecten.

σήσαμον, Sesamum orientale ein Schotengewächs, aus dessen Samen

κριθὰς φέρει. ὄρος δ' αὐτὸ περιέχει ὄχυρον καὶ ὑψηλὸν πάντη ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν. καταβάς δὲ διὰ τοῦτου τοῦ πεδίου 23 ἤλασε σταθμούς τέτταρας, παρασάγγας πέντε καὶ εἴκο. — 3. Jani. σιν, εἰς Ταρσούς, τῆς Κιλικίας πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Σπέννεσιος βασιλεία τοῦ Κιλικίων βασιλέως· διὰ μέσου δὲ τῆς πόλεως ἦεν ποταμὸς Κύδνος ὄνομα, εὖρος 24 δύο πλέθρων. ταύτην τὴν πόλιν ἐξέλιπον οἱ ἐνοικοῦντες μετὰ Σπέννεσιος εἰς χωρίον ὄχυρον ἐπὶ τὰ ὄρη πλὴν οἱ τὰ καπηλεῖα ἔχοντες· ἔμειναν δὲ καὶ οἱ παρὰ τὴν θάλατταν οἰκοῦντες ἐν Σόλοισ καὶ ἐν Ἰσσοῖς. Ἐπτάξα δὲ ἡ Σπέννεσιος γυνὴ πρότερα 25 Κύρου πέντε ἡμέραις εἰς Ταρσούς ἀφίκετο· ἐν δὲ τῇ ὑπερβολῇ τῶν ὀρέων τῶν εἰς τὸ πεδῖον δύο λόγοι τοῦ Μένωνος στρατεύματος ἀπόλοντο· οἱ μὲν ἔφασαν ἀρπάζοντάς τι κατακοπήναι ὑπὸ τῶν Κιλικίων, οἱ δὲ ὑπολειφθέντας καὶ οὐ δυναμένους εὐρεῖν τὸ ἄλλο στρατεύμα οὐδὲ τὰς ὁδοὺς εἶτα πλανωμένους ἀπολέσθαι· ἦσαν δ' οὖν οὗτοι ἑκατὸν ὀπίλται. οἱ δ' ἄλλοι ἐπεὶ 26

noch jetzt die Orientalen Oel bereiten, das zu Speise und Arznei, das schlechtere auch zum Brennen dient. μελίην, Sorghum vulgare Pers., die Dura oder ägyptische Hirse. κέγγρον, milium, das gemeine Hirsengras. — πυρούς u. κριθὰς, Plur. bez. das Ganze in seinen mehreren Theilen: Weizenkörner. — ὄρος — ὄχυρον, s. oben §. 4 zu μελζονα. — ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν, eine besonders kräftige Paronomasie. Xen. sagt mit diesen zwei Worten dasselbe, was Curtius also beschreibt: Namque perpetuo iugo montis asperi ac praerupti Cilicia includitur; quod quuma mari assurgat, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu in diversum littus excurrit.

§. 23. καταβάς, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 od. 3. — σταθμ. τέτταρα, ein Irrthum, denn Dana ist nur vier Tagemärsche von Tarsus entfernt.

Ταρσοί, das heutige Terssus, liegt jetzt $\frac{3}{4}$ Stunden westlich von Kydnos (h. T. Mesaryktschal). — ἦσαν, obwohl das Subj. ein Neutr. ist. S. I, 2, 7 z. βαδίσεια. — δύο πλέθρων, Gen. qualit. zu ποταμός. Welcher Casus war oben bei diesen Angaben gebraucht?

§. 24. ἐξέλιπον — εἰς χωρ. In Gedanken schiebt sich dem ἐξέλ. das ἐφωγον unter, das IV, 1, 8 selbst hinzugesetzt wird.

οἱ τὰ καπηλ. ἔχοντ. und οἱ παρὰ τ. θάλατ. οἰκ. durch ein Hptw. — Σόλοι, nach einigen das heutige Ajasse, nach andern Mezettu. — Ἰσσοί, jetzt kennt man die Stelle nicht mehr, wo diese Stadt gestanden; man weiss nur, dass sie am Pinaros lag.

§. 25. πρότερα. Griech. u. oft auch die Lat. fassen als Zustand der Person, was wir als Umstand der Thätigkeit ausdrücken.

τῶν εἰς τὸ πεδῖον, Attr. z. ὀρέων. Das in εἰς angedeutete Verbum (καθηκόντων) füge im D. hinzu oder ὑβ. εἰς durch 'nach — hin'. Vergl. I, 4, 4: τὰ τεῖχη — καθήκοντα. — οἱ μὲν, erklärendes Asyndeton. — ἀρπάζοντάς, durch ein Hptw. mit Präpos. — Warum kann das Subj. fehlen? — ὑπολειφθ. u. δυναμέν. coordiniere nach I, 1, 6 z. βουλευομ. 2. dem folgenden ἀπολέσθαι.

πλανωμέν. wie vorher ἀρπάζ. ἦσαν — ὀπίλται, eine Erklärung zu λόγοι; das im D. hinzuzusetzende 'jeder' hat Xenoph. VI, 5, 11 durch ἀνά angedeutet. Vgl. III, 4, 21.

ἦγον, τὴν τε πόλιν τοὺς Ταρσοὺς διήρπασαν, διὰ τὸν ὄλεθρον τῶν συστρατιωτῶν ὀργιζόμενοι, καὶ τὰ βασιλεία τὰ ἐν αὐτῇ. Κύρος δὲ ἐπεὶ εἰσήλασεν εἰς τὴν πόλιν, μετεπέμπετο τὸν Σπέννεσιον πρὸς ἑαυτὸν· ὁ δ' οὔτε πρότερον οὐδενί πο κρείττονι ἑαυτοῦ εἰς χεῖρας ἔλθειν ἔφη οὔτε τότε Κύρω λέγειν ἠθέλει, πρὶν 27 ἢ γυνὴ αὐτὸν ἐπείσει καὶ πίστει εἴλαβε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεὶ συνέγοντο ἀλλήλοις, Σπέννεσις μὲν ἔδωκε Κύρω χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν, Κύρος δὲ ἐκείνῳ δῶρα, ἃ νομίζεται παρὰ βασιλεὶ τίμια, ἵππον χρυσοχάλινον καὶ στρεπτόν χρυσοῦν καὶ φέλια καὶ ἀκινάκην χρυσοῦν καὶ στολὴν Περσικὴν, καὶ τὴν χώραν μηκέτι ἀφαρπάξασθαι· πὰ δὲ ἠρπασμένα ἀνδράποδα, ἦν ποὺ ἐντυγχάνωσιν, ἀπολαμβάνειν.

III. Ἐνταῦθα ἔμεινε Κύρος καὶ ἡ στρατιὰ ἡμέρας εἰκοσιν· οἱ 3-23. Junii.] γὰρ στρατιῶται οὐκ ἔφασαν λέγειν τοῦ πρόσω· ὑπώπτενον

§. 26. οἱ δ' ἄλλοι. Zu wessen Trupp gehörten diese? ὀργιζόμεν., wie §. 25 *πλαναμέν.* — In καὶ τὰ βασιλ. hat den Ton καὶ = 'und so gar'. Nach dem Besuche der Königin beim Kyros war das nicht zu erwarten. Beachte auch die Stellung des διήρπασαν zwischen den beiden Objecten, was ad maiorem emphasin geschieht. — διήρπασ. διά = auseinander, daher dieses Zeitwort, obwohl es den Act des Plünderns lebhaft schildert, schwächer ist (weil beim Plündern immer noch etwas übrig bleiben kann) als ἀρπάξαι.

εἰς χεῖρας ἔλθειν τινα, 'sich in jemandes Gewalt begeben, mit ihm zusammenkommen'. οὐδενί: wenn in einem negativen Satze unbestimmte Pronom., allgemeine Adverb. des Raums, der Zeit u. s. w. stehen, so werden dieselben im Griech. gleichfalls negativ ausgedrückt, wobei aber Gleichartigkeit der Negation herrschen muss, während im D. nur Eine Negation steht. Solche gehäufte Negationen verstärken und bekräftigen einander. — ἑαυτοῦ bleibt unübers. — ἢ γυνή, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — Wechsel des Subj., s. §. 21.

πίστεις λαβεῖν, fidem (pignora fidei) accipere. πίστει, πίστιν, πιστά ist alles das, was man gibt, um den Glauben an seine Wahrhaftig-

keit zu erwecken, wie Eidschwüre, Darreichung der Rechten, Geiseln und Aehnliches. Hom. II. VI, 233: χεῖρας τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.

§. 27. εἰς τ. στρατ. ist I, 1, 9 ausführlicher. ἵππον κ. τ. λ., erklärende Apposit.

καὶ στολὴν Περσικὴν. Der lange purpurne, weiss gestreifte Kastan, der, ursprünglich medische Nationaltracht, seit Kyros dem Aeltern Nationaltracht der Perser war. — καὶ τ. — ἀφαρπάξαι, mit Nachdruck zuletzt. — ἀρπάξ. u. ἀπολ. stehen nach ἔδωκε, weil dieses für den Gr. die Begriffe des Versprechens und Gestattens in sich schliesst. Wegen des ἀπό in ἀπολ. siehe I, 1, 8 zu ἀπεπέμπ. — μηκέτι, wie in Tarsus. — ἐντυγχάνωσιν, Syennesis u. die von ihm zu diesem Zweck ausgesandten Kilikier.

III. Das meuterische Heer wird durch Scheinreden beschwichtigt und durch des Kyros Versprechungen zum Weiterzuge bewogen.

§. 1. Ursache und Ausbruch der Meuterei.

ἡ στρατιὰ ist hier zugefügt, weil die Meuterei desselben Ursache des Aufenthaltes ist.

οὐκ ἔφασαν. Aehnlich dem lat. negare negiert der Gr. das Verb. des Hauptsatzes, der D. dagegen das des Nebensatzes.

γὰρ ἤδη ἐπὶ βασιλεία λέγει· μισθωθῆναι δὲ οὐκ ἐπὶ τούτῳ ἔφασαν. πρῶτος δὲ Κλέαρχος τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας ἐβιάζετο λέγειν· οἱ δὲ αὐτὸν τε ἐβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου, ἐπεὶ ἤρξατο προλέγειν. Κλέαρχος δὲ τότε μὲν μικρὸν ἐξέφυγε μὴ 2 καταπατρωθῆναι· ὕστερον δ' ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι οὐ δυναστεία βιάσασθαι, συνήγαγεν ἐκκλησίαν τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν· καὶ πρῶτον μὲν ἐδάκρυε πολὺν χρόνον ἐστῶς· οἱ δὲ ὀρῶντες ἐθαύμαζον καὶ εἰσιώπων· εἶτα δὲ ἔλεξε τοιαύτα. "Ἄνδρες στρατιῶται, μὴ 3 θαναμάζετε, ὅτι χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν. ἐμοὶ γὰρ ξένος Κύρος ἐγένετο, καὶ με φεύγοντα ἐκ τῆς πατρίδος τά τε ἄλλα ἐτίμησε καὶ μυρίους ἔδωκε δαρκινοὺς· οὐς ἐγὼ λαβὼν οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην ἐμοὶ ἄλλ' οὐδὲ καθηδυπάθησα, ἀλλ' εἰς ὑμᾶς ἔδαπάνων. καὶ πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς Θορῆκας ἐπολέ- 4

λέγειν, Im D. ein anderes tempus. Das Subj. des Infin. ist nicht besonders ausgedrückt, weil es dasselbe wie das des regierenden Verbums ist. — τοῦ πρόσω, ähnlich das deutsche: 'des Weges gehen, kommen'. — ἐπιβασιλ. λέγειν, impersonell, wie das deutsche: 'es geht gegen die Türken'. — μισθωθῆναι — ἔφασαν: zu welchem Satze steht dieser chiasmisch? — ἐπὶ τούτῳ im D. durch ein Adverbialpronomen. πρῶτος, s. I, 2, 25 z. προτέρ.

ἐβιάζετο, Imperf. des conatus. ἐβαλλον, wegen des fehlenden Adverbialobjects s. I, 1, 8 z. πέμπων; und wegen der Stellung I, 2, 26 z. διήρπασ. — ἐπεὶ ἤρξατο. Diese Stellung des Satzes markiert scharf den Zeitpunkt des Ausbruchs.

§. 2-8. Klearchos verspricht in der Versammlung dem Heere folgen zu wollen.

§. 2. μικρὸν, Griechen u. Latein. (parum abfuit) fassen räumlich auf, was wir durch 'kaum' bezeichnen. — μὴ bleibt unübersetzt. Der Grieche setzt es, weil ein negativer Begriff vorhergeht. — δυνήσεται, s. I, 1, 4 z. ἔσται. — συνήγαγ. — στρατιῶται, Umschreibung. — ἐδάκρυε — ἐστῶς und ὀρῶντες ἐθαύμαζον s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. — τοιαύτα: Xenophon gibt in der nachgebildeten Rede nur den Sinn der Rede des Klearch wieder.

§. 3. Diese und die unten folgen-

den Reden sollen die Soldaten zum Weitermarsche bewegen, während sie den Worten nach ein Nachgeben aussprechen. Solche Reden heissen λόγοι ἐσχηματισμένοι, orationes figuratae. Schon in Homers Ilias kommen sie vor. — Suche den Gedankengang der Rede auf und beachte die Ausdrücke und Wendungen, welche das Gegenheil erstreben. μὴ θαναμάζετε: weshalb beginnt Kl. mit diesen Worten? ἐμοί, im D. das Pron. possessiv. — φεύγοντα, Bedeutung s. I, 1, 7 z. d. W. u. übers. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder 3.

τά τε ἄλλα ἐτίμη. Statt des stammverwandten Substantivs (s. I, 2, 10 z. τὰ ἄνα. ἔθυσ.) werden oft auch Neutra der Adjectiva oder Pronom. fast wie ein Adverb dem Verb. beigegeben, um dessen Inhalt näher zu bestimmen. Wir übers. solche entw. durch Präpos. mit ihrem Casus (so hier) oder durch Adverbia. — τε — καὶ. Uns genügt sehr oft eine einfache Verbindung oder Trennung, wo Lateiner und Griechen in Folge ihrer Neigung zu theilen und zu sondern, wo es nur immer thunlich ist, die Wechselbeziehung der Begriffe hervorheben und τε — καὶ, καὶ — καὶ u. s. w. setzen. — λαβὼν bleibt unübersetzt; zur Sache s. II, 6, 2 sqq. — ἀλλ' οὐδέ, zur Verstärkung des Gegensatzes für οὐ καὶ. — ἔδαπάνων, Imperf. nach vorhergehendem Aor. Wie ward das Wort I, 1, 8 constr.?

μησα καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐτιμωρούμενη μεθ' ὑμῶν, ἐκ τῆς Χερρονήσου αὐτοὺς ἐξελαύναν βουλομένους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Ἑλληνας τὴν γῆν. ἐπειδὴ δὲ Κύρος ἐκάλει, λαβὼν ὑμᾶς ἐπορευόμεν, ἴνα, εἴ τι δέοιτο, ὠφελοῖν αὐτὸν ἀνθ' ὧν 5 εὐ ἐπαθον ὑπ' ἐκείνου. ἐπεὶ δὲ ὑμεῖς οὐ βούλεσθε συμπορεύεσθαι, ἀνάγκη δὴ μοι ἢ ὑμᾶς προδόντα τῇ Κύρου φίλῃ χοῦσθαι ἢ πρὸς ἐκεῖνον ψευδάμενον μεθ' ὑμῶν εἶναι. εἰ μὲν δὴ δίκαια ποιήσω οὐκ οἶδα, αἰρησομαι δ' οὐν ὑμᾶς καὶ σὺν ὑμῖν ὅ,τι ἂν δέη πείσομαι. καὶ οὐποτε ἐρεῖ οὐδέεις, ὡς ἐγὼ Ἑλληνας ἀγαγὼν εἰς τοὺς βαρβάρους, προδοὺς τοὺς Ἑλληνας τὴν τῶν βαρβάρων φίλιαν εἰλόμην, ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς ἐμοὶ οὐκ ἐθέλετε πείθεσθαι οὐδὲ ἔπεισθαι, ἐγὼ σὺν ὑμῖν ἔνομαι καὶ ὅ,τι ἂν δέη πείσομαι. νομίζω γὰρ ὑμᾶς ἐμοὶ εἶναι καὶ πατρίδα καὶ φίλους καὶ 6 συμμάχους, καὶ σὺν ὑμῖν μὲν ἂν οἶμαι εἶναι τίμιος, ὅπου ἂν ᾖ, ὑμῶν δὲ ἔρημος ὧν οὐκ ἂν ἰκανὸς εἶναι οἶμαι οὐτ' ἂν φίλον ὠφελῆσαι οὐτ' ἂν ἐχθρὸν ἀλέξασθαι. ὡς ἐμοῦ οὐν ἰόντος ὅπη 7 ἂν καὶ ὑμεῖς, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε. ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ στρατιῶται, οἱ τε αὐτοῦ ἐκείνου καὶ οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἀκούσαντες, ὅτι οὐ φαίη παρὰ βασιλέα πορεύεσθαι, ἐπήνεσαν· παρὰ δὲ Ξενίου

§. 4. ὑπὲρ, nach einer kriegerischen Anschauung sichtet der, welcher über einem steht, auch für diesen, zum Besten desselben. — ἐτιμωρούμενη. Obj. fehlt, s. I, 1, 8 z. πείσομαι. — μεθ' ὑμῶν. Warum nicht σὺν c. Dat.?

ἐξελαύν., nach I, 1, 6 z. βουλεύου. 3. ἐπειδὴ — ἐκάλει. Zeitsätze können oft durch Subst. mit einer Präp. übers. werden.

ἀνθ' ὧν, Attract. des Relativs, indem es in den Casus des ausgelassenen Demonstr. tritt.

§. 5. προδόντα und ψευδάμενον. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. dem folgenden Inf. zu coordinieren u. so die Constr. des Acc. c. Inf. aufzugeben. μεθ' ὑμῶν εἶναι entspricht ganz dem τῇ — χοῦσθαι. — αἰρησ. — πείσομαι, Chiasmus, s. I, 2, 15 z. ἐκέλευε einen ähnlichen.

ἐρεῖ. Unsre Hilfszeitwörter: sollen, wollen, können, mögen, müssen, drückt der Grieche nicht immer durch besondere Verba, sondern durch Hauptverba in den verschiedenen Modis aus.

ἀγαγὼν u. προδοὺς übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. u. beachte die Stellung der Obj. — εἰς τ. βαρβάρ., s. I, 1, 11 z. εἰς Πισιδ.

§. 6. ἀλλ' ἐπεὶ — πείσομαι. Mit der anaphorischen Wortstellung ist Chiasmus der Verba vermisch. — Beachte auch die Wortstellung des folgenden Satzes: νομίζω — ἀλέξασθαι.

ὡς ἐμοῦ ἰόντος, eine adverbiale Bestimmung zum folgenden οὕτω u. z. l., während wir einen Objectsatz gebrauchen.

καὶ ὑμεῖς. Wegen der Ergänzung s. I, 2, 15 z. ὡς νόμ. αὐτοῖς.

οὕτω — ἔχετε, durch Stellung und Umschreibung betont; denn οὕτω fasst den Inhalt des vorangehenden Participialsatzes mit Nachdruck zusammen.

§. 7. οἱ τε αὐτοῦ — ἄλλοι, erläuternde Apposition. — οἱ ἄλλοι kurz für: οἱ τῶν ἄλλων στρατηγῶν στρατ. — ὅτι — πορεύεσθαι, epxegetischer Satz z. ταῦτα. — πορεύεσθαι, mit Futurbedeutung. — παρὰ βασιλ. wie oben §. 1?

καὶ Πασίωνος πλείους ἢ δισχίλιοι λαβόντες τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκευοφόρα ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ Κλεάρχῳ. Κύρος δὲ τούτοις 8 ἀπορῶν τε καὶ λυπούμενος μετεπέμπετο τὸν Κλεάρχον· ὁ δὲ ἰέναι μὲν οὐκ ἤθελε, λάθρᾳ δὲ τῶν στρατιωτῶν πέμπων αὐτῷ ἄγγελον ἔλεγε θαρρεῖν, ὡς καταστησομένων τούτων εἰς τὸ δέον· μεταπέμπεσθαι δ' ἐκέλευεν αὐτόν· αὐτὸς δ' οὐκ ἔφη ἰέναι. μετὰ 9 δὲ ταῦτα συναγαγὼν τοὺς θ' ἑαυτοῦ στρατιώτας καὶ τοὺς προσελθόντας αὐτῷ καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες στρατιῶται, τὰ μὲν δὴ Κύρου δῆλον ὅτι οὕτως ἔχει πρὸς ἡμᾶς ὥσπερ τὰ ἡμέτερα πρὸς ἐκεῖνον· οὔτε γὰρ ἡμεῖς ἐκείνου ἐτι στρατιῶται, ἐπεὶ γε οὐ συνεπόμεθα αὐτῷ, οὔτε ἐκείνος ἐτι ἡμῖν μισθοδοτῆς. ὅτι μέντοι ἀδικεῖσθαι νομίζει ὑφ' ἡμῶν οἶδα· 10 ὥστε καὶ μεταπεμπομένου αὐτοῦ οὐκ ἐθέλω ἐλθεῖν, τὸ μὲν μέγιστον, αἰσχυρόμενος, ὅτι σύννοϊδα ἐμαντῷ πάντα ἐψευσμένος αὐτόν, ἐπειτα καὶ δεδιὼς μὴ λαβὼν με δίκην ἐπιθῆ ὧν νομίζει

λαβ. — σκευοφ., s. 2, 2 z. λαβ. τ. ὄπλ. Siehe Excurs §. 41. — παρὰ δὲ Ξενίου. Nur die Bestimmung des woher wird angegeben, das Verbum liegt prägnant in ἐστρατοπεδ.

§. 8—20. Verlegenheit des Kyros u. zweite Versammlung der Soldaten.

§. 8. ἀπορῶν — λυπούμε., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. causal. — οὐκ ἤθελε. ἐθέλειν bezeichnet den Entschluss des Geistes = „entschlossen sein“; βούλεσθαι den Wunsch des Herzens = „Lust haben.“ — πέμπων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἔλεγε, entw. nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. oder durch ein Substant. mit einer Präpos. Der Infin. folgt, weil eine Aufforderung darin liegt.

ὡς κατ., s. I, 1, 2 z. d. W. — καταστήσ. εἰς τὸ δέον = frei: ins rechte Gleis kommen.

§. 9. συναγαγ., vergl. die Wendung in §. 2. — τῶν ἄλλων Genit. partit. — τὸν βουλόμ. Partic. mit dem Artikel sind in „der — welcher, jeder — welcher“ aufzulösen.

τὰ μὲν δὴ Κύρου, durch Stellung betont. — Der Artikel τὸ, τὰ mit dem Gen. bezeichnet allgemein die auf eine Person bezüglichen Dinge, Verhältnisse, Angelegenheiten u. s. w. z. B. τὸ τοῦ πολέμου, der Krieg in seinem ganzen Umfange.

XENOPH. ANAB. I, 5. AUB.

§. 10. οἶδα, behalte die Wortstellung bei, füge aber vor dem Hauptverb. das hier in der Stellung liegende Pron. „das“ zu.

μεταπεμπομ. αὐτοῦ, concessiv.

τὸ μὲν μέγιστον mit Auslassung der Copula (eigentlich τοῦτό ἐστιν) ist eine Apposition zum folgenden Satze und enthält das Urtheil des Redenden über den Inhalt desselben. — Auch andere Superlative erscheinen sehr häufig so als Ankündigung, ohne dass sich der syntaktische Zusammenhang mit dem Satze nachweisen lässt.

αἰσχυρόμ., causal nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3.

ἐψευσμ., Partic. nach σύννοϊδα u. andern Verb. sent. übersetzen wir durch Nebensätze.

ὧν s. oben §. 4 z. ἀνθ' ὧν. Der Gen. hängt von δίκην ab und ist wie poena alicujus zu übersetzen. — νομίζει mit Nom. c. Inf., weil das Subj. des Haupt- und Nebensatzes dasselbe ist.

ἀδικεῖν τινά τι, Jemanden in oder durch etwas beleidigen. Verba, die im Act. den Accus. der Person und der Sache zu sich nehmen, machen als Passiva den Accus. der Person zum Subj. und behalten das Sachobject im Accus. bei; also ἀδι-

- 11 ὑπ' ἐμοῦ ἡδικῆσθαι. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ οὐχ ὦρα εἶναι ἡμῖν καθεύδειν οὐδ' ἀμελεῖν ἡμῶν αὐτῶν, ἀλλὰ βουλευέσθαι ὅτι χρὴ ποιεῖν ἐκ τούτων. καὶ ἕως τε μένομεν αὐτοῦ, σκεπτέον μοι δοκεῖ εἶναι, ὅπως ἀσφαλέςτατα μενοῦμεν, εἴτε ἤδη δοκεῖ ἀπιέναι, ὅπως ἀσφαλέςτατα ἄπιμεν, καὶ ὅπως τὰ ἐπιτήδεια ἔξομεν. ἄνευ γὰρ τούτων οὔτε στρατηγού οὔτε ἰδιώτου ὄφελος οὐδέν.
- 12 ὁ δ' ἀνήρ πολλοῦ μὲν ἄξιος φίλος ᾧ ἂν φίλος ἦ, χαλεπάτατος δ' ἐχθρὸς ᾧ ἂν πολέμιος ἦ. ἔχει δὲ δύναμιν καὶ πεζὴν καὶ ἱππικὴν καὶ ναυτικὴν, ἣν πάντες ὁμοίως ὀρῶμεν τε καὶ ἐπιστάμεθα. καὶ γὰρ οὐδὲ πόρρω δοκοῦμέν μοι αὐτοῦ καθῆσθαι. ὥστε
- 13 ὦρα λέγειν ὅτι τις γινώσκει ἄριστον εἶναι. ταῦτα εἰπὼν ἐπαύσατο. ἐκ δὲ τούτου ἀνίσταντο οἱ μὲν ἐκ τοῦ αὐτομάτου, λέγοντες ἂ ἐγγίνωσκον, οἱ δὲ καὶ ὑπ' ἐκείνου ἐγκέλευστοι, ἐπιδεικνύτες, οἷα εἶη ἡ ἀπορία ἄνευ τῆς Κύρου γνώμης καὶ μένειν
- 14 καὶ ἀπιέναι. εἷς δὲ δὴ εἶπε, προσποιούμενος σπευδεῖν ὡς τάχιστα πορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, στρατηγούς μὲν ἐλέσθαι ἄλλους ὡς τάχιστα, εἰ μὴ βούλεται Κλέαρχος ἀπάγειν. τὰ δ' ἐπιτήδεια ἀγοράζεσθαι. ἢ δ' ἀγορὰ ἦν ἐν τῷ βαρβαρικῷ στρατεύματι καὶ συσκευάζεσθαι. ἐλθόντας δὲ Κύρον αἰτεῖν πλοῖα, ὡς ἀπο-

κοῦμαί τι, mir geschieht Unrecht in etwas.

§. 11. ὦρα — καθεύδειν = dem lat. tempus est dormire; dagegen ὦρα τοῦ καθεύδειν = tempus est dormiendi. Ebenso sind unterschieden die Infin. nach καιρός, ἀμῆ, ἀνάγκη, κίνδυνος und ἐπις. — καθεύδειν, die uneigentliche Bedeutung hat auch das deutsche Zeitw. — ἐκ τούτων steht causal, ἐκ τούτου dagegen temporell. — ἀσφαλές, Acc. Neutr. Plur., wird oft adverbial gebraucht. — ἡ δὴ verbindet mit ἀπιέναι. — Welcher Satz ist aus dem Vorhergehenden vor ὅπως zu wiederholen?

ἀπιμεν, s. §. 7 z. πορεύεσθαι.

§. 12. ὁ δ' ἀνὴρ, darin liegt die Scheu den Namen zu nennen. Beachte in diesem Satze bei anaphorischer Wortstellung die ἰσοκωλία, den Wechsel der Form und den bedeutungsvollen Wechsel von ἐχθρὸς und πολέμιος, denn ἐχθρὸς = inimicus, πολέμιος = hostis.

καὶ πεζὴν κ. τ. λ., erläuternde Attribute, durch das Polysyndeton gehoben.

§. 13. ταῦτα εἰπὼν. Auch hier genügt ein Formwort oder ein Subst. mit Präpos.

λέγοντες, s. I, 1, 3 z. ἀποικτεν.

ἂ ἐγγίνω, s. I, 2, 2 z. ἐφ' ἂ.

ὑπ' ἐκείνου, Klearchos.

ἐπιδεικνύ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3.

§. 14. εἷς δὲ δὴ, unus autem adeo. δὴ giebt dem Gegensatz Nachdruck. — εἶπε, schlug vor, forderte auf. Beachte den allmählichen, bei den Griechen sehr beliebten Uebergang aus der orat. obl. in die orat. recta, die am Ende des §., nachdem die Schwierigkeit der Lage hinreichend dargelegt ist, vollständig eintritt. — σπευδεῖν übers. durch einen Nebens. mit „als ob“.

ἢ δ' ἀγορὰ — στρατεύμα. Was bezweckt diese parenthetische Bemerkung des Schriftstellers? — καὶ συσκευάζ. Warum σύν? — ἐλθόντ. übersetzt entweder durch „Abgesandte“ als Subj. zu αἰτεῖν oder coordiniere es nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit Berücksichtigung von I, 1, 7 z. βουλευομ. S. auch unten §. 18. — πλοῖα, ὡς ἀποπλ., Parono-

πλέοιεν. εἰ δὲ μὴ διδῶ ταῦτα, ἡγεμόνα αἰτεῖν Κύρον, ὅστις διὰ φιλίας τῆς χώρας ἀπάξει. εἰ δὲ μηδὲ ἡγεμόνα διδῶ, συντάττεσθαι τὴν ταχίστην, πέμψαι δὲ καὶ προκαταληφόμενους τὰ ἄκρα, ὅπως μὴ φθάσωσι μήτε Κύρος μήτε οἱ Κίλικες καταλαμβάνοντες, ὧν πολλοὺς καὶ πολλὰ χρήματα ἔχομεν ἀνησπακότες. οὗτος μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπε. μετὰ δὲ τούτου Κλέαρχος εἶπε τοσοῦτον. Ὡς μὲν στρατηγήσονται ἐμὲ ταύτην τὴν στρατηγίαν μη- 15 δεις ὑμῶν λεγέτω. πολλὰ γὰρ ἐνορῶ, δι' ἃ ἐμοὶ τοῦτο οὐ ποιητέον. ὡς δὲ τῷ ἀνδρὶ ὃν ἂν ἔλησθε πείσομαι ἢ δυνατὸν μάλιστα, ἵνα εἰδῆτε ὅτι καὶ ἄρχεσθαι ἐπίσταμαι ὡς τις καὶ ἄλλος μάλιστα ἀνθρώπων. μετὰ τούτου ἄλλος ἀνέστη, ἐπιδεικνύς μὲν τὴν 16 εὐήθειαν τοῦ τὰ πλοῖα αἰτεῖν κελύοντος, ὥσπερ πάλιν τὸν στόλον Κύρου ποιουμένου, ἐπιδεικνύς δὲ ὡς εὐήθεις εἴη ἡγεμόνα αἰτεῖν παρὰ τούτου, ᾧ λυμαινόμεθα τὴν πρᾶξιν. εἰ δὲ καὶ τῷ ἡγεμῶνι πιστεύσομεν ᾧ ἂν Κύρος διδῶ, τί κωλύει καὶ τὰ ἄκρα ἡμῖν κελύειν Κύρον προκαταλαμβάνειν; ἐγὼ γὰρ 17 ὀκνοῖν μὲν ἂν εἰς τὰ πλοῖα ἐμβαίνειν ἂ ἡμῖν δοίη, μὴ ἡμᾶς

masie. πλοῖα, eigentlich Transportschiffe, wird auch allgemein für Schiffe jeder Art gebraucht. — φιλίας steht zwar prädicativ, kann aber mit τῆς χώρας durch ein zusammengesetztes Hauptwort übersetzt werden.

προκαταληψ., relativ mit einem Hilfszeitw.

φθάσωσι, mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρῶν.

ὧν gehört als Pron. poss. auch zu πολλὰ χρήμα.

ἔχομεν ἀνησπ. ἔχειν mit Partic. bezeichnet den fortdauernden Besitz. Aehnlich das lat. domitos habere.

τοσοῦτον. Bei Zahlwörtern und Pron. drücken Griechen und Lat. das 'nur, allein' in der Regel nicht besonders aus.

§. 15. στρατηγῆς. τ. στρατηγ., s. I, 2, 10 z. τὰ Λυκαία. — Wegen des Partic. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. — ὡς δέ. Was ist nach dem griech. Gebrauche, aus einem negativen Worte ein affirmatives zu ergänzen, zu diesem Satze aus μηδεις λεγέτω zu entnehmen? Beachte dabei den Wechsel des Verb. fin. mit vorhergehendem Partic., der nicht ohne Bedeutung ist.

μάλιστα bleibt unübersetzt, hier dient's zur Hervorhebung. — καὶ ἄρχεσθαι, was ist wegen καὶ in Gedanken zuzufügen?

ὡς τις καὶ ἄλλος. εἰ und ὡς mit τις oder τις ἄλλος im Zwischensatze legen einer Person u. Sache im Hauptsatze etwas im Superlativ bei, wobei καὶ in beiden Gliedern stehen kann. — μάλιστα steht deshalb hier pleonastisch. Aehnlich wir: „Der versteht's wie einer“.

§. 16. ἐπιδεικνύς μὲν — ἐπιδεικνύς δέ, Anaphora. — Wie unterscheidet sich in diesem §. die Constr. des αἰτεῖν von der in §. 14? Auf welche Vorschläge des Redners im §. 14 nimmt dieser ἐγκέλευστος keine Rücksicht? — ὥσπερ πάλιν — ποιουμένου. ὥσπερ mit Part. wie ὡς = als ob, s. I, 1, 2 zu ὡς. — Kyros wollte aber nicht zurück, sondern weiter, und da hatte er nach I, 4, 5 die Schiffe nöthig. — πρᾶξιν, i. q. στόλον. Dieselbe Metapher liegt im deutschen Volksausdrucke: einem den Kram verderben. — τὰ ἄκρα ἡμῶν, Voranstellung des Obj.; ἡμῶν, Dat. commodi. — Κύρον ist nicht Subj. z. κελύειν, sondern zu προκαταλ.

§. 17. ἂ ἡμῖν δοίη, sowie den

[αὐταῖς] ταῖς τριήρεσι καταδύση, φοβούμεν δ' ἂν τῷ ἡγεμόνι ᾧ δοίη ἐπεσθαι, μὴ ἡμᾶς ἀγάγη ὅθεν οὐχ οἶόν τε ἔσται ἐξελθεῖν· βουλομένη δ' ἂν ἄκοντος ἀπιῶν. Κύρου λαθεῖν αὐτὸν ἀπελθῶν· ὁ οὐ δυνατόν ἐστιν. ἀλλ' ἐγὼ φημι ταῦτα μὲν φλυαρίας εἶναι·
 18 δοκεῖ δὲ μοι ἄνδρας ἐλθόντας πρὸς Κύρον οἷτινες ἐπιτήδειοι σὺν Κλεάρχῳ ἐρωτᾶν ἐκεῖνον, τί βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι· καὶ εἰ μὲν ἢ πρᾶξις ἢ παραπλησία οἶαπερ καὶ πρόσθεν ἐχρήτο τοῖς ξένοις, ἐπεσθαι καὶ ἡμᾶς, καὶ μὴ κακίους εἶναι τῶν πρό-
 19 σθεν τούτῳ συναναβάντων· εἰ μὲν δὲ μεῖζων ἢ πρᾶξις τῆς πρόσθεν φαίνεται καὶ ἐπιπικνότερα καὶ ἐπικινδυνότερα, ἀξιούν ἢ πείσαντα ἡμᾶς ἄγειν ἢ πεισθέντα πρὸς φίλλαν ἀφιέναι· οὕτω γὰρ καὶ ἐπόμενοι ἂν φίλοι αὐτῷ καὶ πρόθυμοι ἐποίμεθα καὶ ἀπιόντες ἀσφαλῶς ἂν ἀπίομεν· ὅτι δ' ἂν πρὸς ταῦτα λέγη, ἀναγγεῖλαι δεῦρο· ἡμᾶς δ' ἀκούσαντας πρὸς ταῦτα βουλευέσθαι.
 20 ἔδοξε ταῦτα, καὶ ἄνδρας ἐλόμενοι σὺν Κλεάρχῳ πέμπουσιν, οἳ ἠρώτων Κύρον τὰ δόξαντα τῇ στρατιᾷ. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι ἀκούει Ἀβροκόμαν, ἐχθρὸν ἄνδρα, ἐπὶ τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ εἰ-

folgenden Relativsatz übersetze nach I, 2, 5 z. οὗς εἴρηκα; beachte auch die verschiedene Stellung der beiden Relativsätze. — τ. τριήρ., ohne Präpos., weil es Dativ des Mittels ist. — καταδύση und ἀγάγη, s. I, 1, 3 z. συλλαβ. — ὅθεν, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὅποσοι u. I, 2, 8 z. d. W. — ἄκοντος — Κύρ., invito Cyro. — ἀπιῶν, conditionell. λαθεῖν mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρών. — ταῦτα, eine Ausnahme v. I, 1, 7 z. αὐτῇ.

§. 18. δοκεῖ δὲ μοι, übersetze personell. Die Inf. ἐρωτᾶν bis βουλευέσθαι hängen hiervon ab. — τί — χρῆσθαι erklärt sich aus I, 2, 10 z. τὰ ἄντικτα und der Bem. oben z. §. 3. τὰ τε ἄλλα. — καὶ πρόσθεν, wo ist dieselbe erwähnt? — οἶαπερ, Attr.: ἐκεῖνη, οἶαπερ oder πρὸς οἶαπερ.

§. 19. εἰ μὲν δὲ — ἐπικινδ. Eine solche Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Begriffs heisst Coniunctio. Durch die gleichsam nachtretende Erläuterung, sowie durch die Verdoppelung der Adjectiva wird ein Begriff nachdrücklich hervorgehoben. Caesar sagt: palus difficilis atque impedita.

πείσαντα, wodurch, lehrt §. 21. — πείσ. — ἀφιέναι, frei übersetzt: „uns entw. zum Mitmarsche zu bewegen oder sich zur friedlichen Entlassung bewegen zu lassen“. Worin besteht der Unterschied vom Griech.?

πρὸς φίλλαν. πρὸς umschreibt oft Adverbia.

πρὸς ταῦτα, frei: „über diese Antwort“, wobei ἀκούσ. unübersetzt bleiben kann.

§. 20 u. 21. Des Kyros Ausreden und Versprechungen.

§. 20. ἔδοξε ταῦτα, Asyndeton der Eile, der plötzlichen Umstimmung. — ἐλόμενοι entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. oder unübersetzt. τὰ δόξαντα τ. στρατ. Durch Subst. mit der Präpos. — ἀπεκρίν., eigentlich: ἀπό von sich aus entscheiden. — ἀκούει, Präes., weil er täglich die Nachrichten erhält. — ἀπέχοντα, erläuternde Appos. Die Entfernung ist in gerader Richtung berechnet; in Wirklichkeit gebrauchen sie nachher 19 Tagemärsche. — ἀπεκρίνατο — ἔφη — ἔφη, Gesprächston. Aehnlich schieben wir 'sagte ich, sagte er' u. der Franzose sein ai-je dit oder dis je wiederholt

ναι, ἀπέχοντα δώδεκα σταθμούς· πρὸς τοῦτον οὖν ἔφη βούλεσθαι ἐλθεῖν· κὰν μὲν ἢ ἐκεῖ, τὴν δίκην ἔφη χρῆζειν ἐπιτείνειν αὐτῷ, ἣν δὲ φεύγη, ἡμεῖς ἐκεῖ πρὸς ταῦτα βουλευσόμεθα. ἀκού-
 21 σαντες δὲ ταῦτα οἱ αἰρετοὶ ἀναγγέλλουσι τοῖς στρατιώταις· τοῖς δὲ ὑποψία μὲν ἦν, ὅτι ἄγει πρὸς βασιλέα, ὅμως δὲ ἐδόκει ἐπεσθαι. προσαιτούσι δὲ μισθόν· ὁ δὲ Κύρος ὑπισχνεῖται ἡμιόλιον πᾶσι δώσειν οὐ πρότερον ἔφερον, ἀντὶ δαρκεῖν τρία ἡμίδαρκεῖα τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ· ὅτι δὲ ἐπὶ βασιλέα ἄγοι, οὐδὲ ἐνταῦθα ἤκουσεν οὐδεὶς ἐν γὰρ τῷ φανερωῷ.

Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς δύο, παρασάγγας ^{[23. Juni. IV.} δέκα, ἐπὶ τὸν Ψάρον ποταμόν, οὗ ἦν τὸ εὖρος τρία πλέθρα. ἐν-
 τεῦθεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας πέντε, ἐπὶ ^{[26. Juni.} τὸν Πύραμον ποταμόν, οὗ τὸ εὖρος στάδιον. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς δύο, παρασάγγας πεντεκαίδεκα, εἰς Ἴσσοῦς, τῆς Κιλικίας ἐσχάτην πόλιν, ἐπὶ τῇ θαλάτῃ οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ ^{[28. Juni. — 2} ^{1. Juli} Κύρῳ παρήσαν αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες τριάκοντα καὶ πέντε καὶ ἐπ' αὐταῖς ναύαρχος Πυθαγόρας Λακεδαιμόνιος. ἤγειτο δ' αὐταῖς Ταμῶς Αἰγύπτιος ἐξ Ἐφέσου, ἔχων ναῦς ἑτέρας Κύρου

ein. Cornel. Nep. Hannib. II, 3: (Hannibal) . . . hoc adiunxit: Pater, inquit, meus. — τὴν δίκην. Der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen, gebührenden Gegenstand. — ἐπιτείνειν, welche Metapher? — ἡμεῖς — βουλευσ., eine captatio benevolentiae.

§. 21. ἀκούσαντες ταῦτα, durch ein Hauptwort als Obj. z. ἀναγγ. — ὑποψία μὲν ἦν, Umschreibung. — ἄγει, intransitiv, Wechsel der Präpos. ἐπὶ und πρὸς bei ἄγειν. — προσαιτούσι, wie in unsrer Zeit die strikenden Arbeiter, die auch meistens eine Lohnerhöhung erreichen. Wir übers. πρὸς adjectivisch z. μισθόν. Zur Sache s. Exc §. 5 und 6. — οὐ, Attr. für τοῦτον, ὅν. — ἀντὶ δαρκ. — στρατιώτῃ, erklärender Zusatz. — Artikel bei τοῦ μην. u. στρατ. distributiv. — ὅτι δὲ ἐπὶ βασ. ἄγ.: Warum vorangestellt, während der ähnliche Satz kurz vorher nachfolgt? — ἐν γὰρ τῷ φανερωῷ umschreibt das Adverb. Wir müssen ein Verb. hinzufügen.

IV. Zug durch Kilikien und Syrien bis über den Euphrat.

§. 1—11. Marsch bis nach Thapsakus am Euphrat.

§. 1. Ψάρος, jetzt Sseihun, den Kyr. nördlich von der Stadt Adana, die damals aber noch nicht existierte, überschritt, denn nur bei dieser Annahme passt die angegebene Entfernung. — Πύραμον, jetzt Dsheihun. Ob Kyros von hier bis Issos über das Gebirge nach dem Nordufer des issischen Meerbusens zog, oder das Gebirge im Süden umging und an der Meeresküste weiter marschierte, ist schwer zu entscheiden. Die angegebene Entfernung spricht für den ersten Weg.

Ἴσσοι, s. I, 2, 24 z. d. W. — οἰκουμένον = κειμένην, das in οἰκουμ. enthalten ist.

§. 2. αἱ ἐκ Πελ., der Artikel steht wegen I, 2, 21. — Im D. gebrauche ein Adject. — Warum steht ἐκ? — Diese Schiffe waren von den Lakedaimoniern dem Kyros zur Hilfe geschickt und vereinigtensich zu Ephesos mit denen des Kyros. —

πέντε καὶ εἴκοσιν, αἷς ἐπολιόρκει Μίλητον, ὅτε Τισσαφέρνει
 3 φίλη ἦν, καὶ συνεπολέμει Κύρω πρὸς αὐτόν. παρῆν δὲ καὶ Χει-
 ρίσοφος Λακεδαιμόνιος ἐπὶ τῶν νεῶν, μετὰ πεμπτος ὑπὸ Κύ-
 ρου, ἑπτακοσίους ἔχων ὀπλίτας, ὧν ἐστρατήγει παρὰ Κύρω. αἱ
 δὲ νῆες ὄρμουον παρὰ τὴν Κύρου σκηπὴν. ἐνταῦθα καὶ οἱ παρ'
 Ἀβροκόμα μισθοφόροι Ἕλληνες ἀποστάντες ἦλθον παρὰ Κύρον,
 4 τετρακόσιοι ὀπλίται, καὶ συνεστρατεύοντο ἐπὶ βασιλέα. ἐντεῦ-
 2. Juli.]θεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας πέντε, ἐπὶ πύ-
 λας τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας. ἦσαν δὲ ταῦτα δύο τεῖχη, καὶ
 τὸ μὲν ἔσωθεν τὸ πρὸ τῆς Κιλικίας Συνένεσις εἶχε καὶ Κιλικίων
 φυλακή, τὸ δὲ ἔξω τὸ πρὸ τῆς Συρίας βασιλέως ἐλέγετο φυλακή
 φυλάττειν. διὰ μέσου δὲ ῥεῖ τούτων ποταμὸς Κάρος ὄνομα,
 εὐρὸς πλέθρου. ἅπαν δὲ τὸ μέσον τῶν τειχῶν ἦσαν στάδιοι
 τρεῖς· καὶ παρελθεῖν οὐκ ἦν βία· ἦν γὰρ ἡ πάροδος στενὴ καὶ
 τὰ τεῖχη εἰς τὴν θάλατταν καθήκοντα, ὑπερθεῖν δ' ἦσαν πέτραί
 ἡλίβατοι· ἐπὶ δὲ τοῖς τείχεσιν ἀμφοτέροις ἐφειστήκεισαν πύλαι.
 5 ταύτης ἕνεκα τῆς παρόδου Κύρος τὰς ναῦς μετεπέμψατο, ὅπως
 ὀπλίτας ἀποβιβάσειεν εἰσὼ καὶ ἔξω τῶν πυλῶν, καὶ βιασάμενοι

ἐπ' αὐταῖς. weil er Anführer ist.
 — ἦγετο δ' αὐταῖς, weil er der
 Wegweiser ist. Was heisst δ' αὐ-
 τῶν? — ἐπολιόρκει u. συνεπο-
 λέμει, Imperf., s. I, 1, 6 z. ἦσαν.
 §. 3. μετὰ πεμπτ., durch einen
 Relativsatz. — Uebrigens waren die
 Soldaten desselben nach Angabe des
 Diodor nicht Söldner des Kyros, son-
 dern Hülfsstruppen der Lakedaimo-
 nier. — παρὰ — σκηπ., Ausdeh-
 nung im Raume. Das Zelt persischer
 Könige war bedeutend gross.
 οἱ παρ' Ἀβροκόμα. Warum
 der Genit., siehe I, 1, 5 z. παρὰ
 βασιλ. — Im D. verbinde es mit
 ἀποστάντ. u. gebrauche einen Rel-
 ativsatz.

τετρακ. ὀπλίτ., erläuternde Ap-
 posit.
 συνεστρατ., s. Exc. §. 22.
 §. 4. πύλ. τ. Κιλ. u. τ. Συρ., es
 sind die am Meere gelegenen syri-
 schen Pässe gemeint. Dieselben wer-
 den durch Kalkfelsen gebildet, die
 sich bis nahe an das Meer fortsetzen
 und ein schmales Thor einschliessen.
 Wo diese aufhören, waren auf beiden
 Seiten Mauern bis zum Meere ge-
 führt. — ταῦτα, s. I, 1, 7 z. αὐτῇ

und wegen ἦσαν z. I, 2, 23 z. d. W.
 — καὶ Κιλίη. φυλ., Conjunction,
 s. I, 3, 19 z. εἰάν δὲ μείζων.

πρὸ c. Gen., weil sie zum Schutze
 dienen und bei der Vertheidigung
 abwärts gewendet stehen. Aehnlich
 das Lat. ante. — ἐλέγετο lässt sich
 oft durch einen Zwischensatz oder
 durch ein Substantiv übersetzen. —
 Κάρος heisst jetzt Merkes. —
 ἦσαν, weil es sich nach στάδιοι rich-
 tet. — οὐκ ἦν, das Simplex hat oft
 die Bedeutung des ἔξην.

καθήκοντα ist prädic. Partic.
 ὑπερθεῖν ἦσαν, Caesar: mons
 altissimus impendebat. — ἡλίβα-
 τοι, von ἄλιψ (λίψ = jedes Nass)
 ist ἀλίβας und ἡλίβατος abgelei-
 tet, also eigentlich: 'safflos', dann
 'trocken, hart, rau'. Beachte die
 kurzen Sätze in dieser Beschreibung
 der Pässe.

§. 5. εἰσὼ, zwischen den beiden
 Mauern; ἔξω, in Syrien. — βια-
 σάμενοι, das fehlende Subj. ist
 aus ὀπλίτ. zu ergänzen, dabei aber
 der Uebergang vom Führer auf die
 Truppen zu beachten. — βιασ. τ.
 πολεμ. παρελθ., frei: den Durch-
 marsch von den Feinden erzwingen.

τοὺς πολεμίους παρέλθοιεν, εἰ φυλάττοιεν ἐπὶ ταῖς Συρίας πύ-
 λαις, ὅπερ ᾤετο ποιήσειν ὁ Κύρος τὸν Ἀβροκόμαν, ἔχοντα πολὺ
 στρατεύμα. Ἀβροκόμας δὲ οὐ τοῦτ' ἐποίησεν, ἀλλ' ἐπεὶ ἤκουσε
 Κύρον ἐν Κιλικίᾳ ὄντα, ἀναστρέψας ἐκ Φοινίκης παρὰ βασιλέα
 ἀπήλανεν, ἔχων, ὡς ἐλέγετο, τριάκοντα μυριάδας στρατιᾶς.
 ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ Συρίας σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας πέντε, 6
 εἰς Μυριάανδον, πόλιν οἰκουμένην ὑπὸ Φοινίκων ἐπὶ τῇ θαλάττῃ
 ἐμπόριον δ' ἦν τὸ χωρίον καὶ ὄρμουον αὐτόθι ὀκτάδες πολλαί.
 ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέρας ἑπτά· καὶ Ξενίας ὁ Ἀρκάς, στρα- 7
 τηγός, καὶ Πασίων ὁ Μεγαρεὺς ἐμβάντες εἰς πλοῖον καὶ τὰ πλεί-
 στον ἄξια ἐνθήμενοι ἀπέπλευσαν, ὡς μὲν τοῖς πλείστοις ἐδόκουν,
 φιλοτιμηθέντες, ὅτι τοὺς στρατιώτας αὐτῶν τοὺς παρὰ Κλέαρχου
 ἀπελθόντας, ὡς ἀπίοντας εἰς τὴν Ἑλλάδα πάλιν καὶ οὐ πρὸς
 βασιλέα, εἰα Κύρος τὸν Κλέαρχον ἔχειν· ἐπεὶ δ' ἦσαν ἀφανεῖς,
 διῆλθε λόγος, ὅτι διώκει αὐτοὺς Κύρος τριήρεσι· καὶ οἱ μὲν εὐ-
 χοντο ὡς δειλοὺς ὄντας αὐτοὺς ληφθῆναι, οἱ δ' ᾤκτεινον, εἰ
 ἀλώσονται. Κύρος δὲ συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς εἶπεν· Ἀπο- 8
 λελοίπασιν ἡμᾶς Ξενίας καὶ Πασίων. ἀλλ' εὐ γε μέντοι ἐπι-
 στάσθωσαν, ὅτι οὔτε ἀποδεδράκασιν· οἶδα γὰρ ὅπη οἴχονται·
 οὔτε ἀποπεφεύγασιν· ἔχω γὰρ τριήρεις ὥστε ἐλεῖν τὸ ἐκείνων
 πλοῖον. ἀλλὰ μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἐργωε αὐτοὺς διώξω, οὐδ' ἐρεῖ
 οὐδεὶς, ὡς ἐγώ, ἕως μὲν ἂν παρῆ τις, χρῶμαι, ἐπειδὴν δὲ ἀπίε-
 ναι βούληται, συλλαβὼν καὶ αὐτοὺς κακῶς ποιῶ καὶ τὰ χρη-

φυλάττ., auch hier ist das Subj.
 aus dem vorhergehenden Obj. zu
 ergänzen.

ᾤετο, wie ἐλέγετο im §. 4. —
 οὐ τοῦτ., weil das Pron. verneint
 werden soll.

ἀλλ' — στρατ., ordne: ἀλλ' ἐπεὶ
 — ὄντα, ἀναστρ. ἐκ Φοιν. ἔχων —
 στρατ. παρὰ βασ. ἀπὴλ. — ἐπεὶ
 ἤκουσε, nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ —
 ἐκάλει. — ἀναστρ., nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 1.

στρατιᾶς, Gen. part. Im D.
 mache ihn zum Obj. von ἔχων (s. I,
 1, 2 z. λαβῶν) u. das griech. Obj.
 zum Attrib.

§. 6. Μυριάανδον sucht man in
 der Nähe des spätern Alexandria,
 des h. Iskanderun. — ἦν und ὄρ-
 μουον, s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

§. 7. τὰ πλείστ. ἄξ., durch ein
 Wort. — ἐνθήμενοι übersetzt wer-

den. — ὡς μὲν der Gegensatz:
 „Andere dachten anders“ fehlt. —
 φιλοτιμηθ., causal nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβ. 1. — ὡς — ἐδόκουν über-
 setze impersonell. — Κλέαρχον
 — Κλέαρχον, chiasmatische Stellung
 zur Hervorhebung. — τοὺς ἀπελθ.,
 durch einen Relativsatz.

ὡς ἀπίοντ. drückt den Zweck
 aus u. gehört als Simplex auch z.
 πρὸς βασιλ. — διῆλθε. Warum
 δια? Aehnl. das D.: Es geht die Rede.

§. 8. ἀποδεδρ. und ἀποπεφ.
 werden durch die Begründungssätze
 erklärt. — ἀποδιδράσκειν ist
 der technische Ausdruck von ent-
 laufenen Slaven. — οἴχονται hat
 Perfectbedeutung.

ἐργωε — οὐδεὶς, Kreuzstel-
 lung. — ἐρεῖ, s. I, 3, 5 z. d. W. —
 αὐτοὺς, weil τις collective Bedeu-
 tung hat. — χρῶμαι, das Obj. ist
 aus τις zu ergänzen.

ματα ἀποσυλῶ. ἀλλὰ ἰόντων, εἰδότες, ὅτι κακίους εἰσὶ περὶ ἡμᾶς ἢ ἡμεῖς περὶ ἐκείνους. καίτοι ἔχω γε αὐτῶν καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας ἐν Τράλλεσι φρουρούμενα· ἀλλ' οὐδὲ τούτων στερήσονται, ἀλλ' ἀπολήφονται τῆς πρόσθεν ἕνεκα περὶ ἐμὲ ἀρετῆς. καὶ ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Ἕλληνες, εἴ τις καὶ ἀθυμότερος ἦν πρὸς τὴν ἀνάβασιν, ἀκούοντες τὴν Κύρου ἀρετὴν ἤδιον καὶ προθυμότερον συνεπορεύοντο.

14. Juli.] Μετὰ ταῦτα Κύρος ἐξελαύνει σταθμούς τέτταρας, παρασάγγας εἰκοσιν, ἐπὶ τὸν Χάλου ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος πλέθρον, πλήρη δ' ἰχθύων μεγάλων καὶ πραίων, οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἶων, οὐδὲ τὰς περισσεύσας αἰδῆ καῶμαι, ἐν αἷς ἐσκήμουν, Παρυσάτιδος ἦσαν, εἰς ζώνην δεδομένα. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς πέντε, παρασάγγας τριάκοντα ἐπὶ τὰς πηγὰς τοῦ Λάρδατος ποταμοῦ, οὗ τὸ εὖρος πλέ-

εἰδότες, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἔχω erhält durch γε den Ton. ἐν Τράλλ. φρουρ., ergänzende Apposition. Das Neutrum steht, weil sie als Sachen zusammengefasst werden.

Τράλλ., feste Stadt in Lydien am Maiander, das heutige Aidin Gysel Hissar. Kyros scheint die Weiber und Kinder der in seinen Diensten stehenden Heerführer als Geiseln für deren Treue in Verwahrung gehalten zu haben.

τούτων στερήσ. — ἀπολ., τούτων gehört auch z. ἀπολήψ., denn der Grieche pflegt bei 2 Verben das Obj. selbst dann nur einmal zu setzen, wenn auch die Verb. verschiedene Rection haben.

στερήσ., frei: werden nicht verlustig gehen. — ἀρετῆς, durch Stellung betont, heisst hier 'Verdienst' im folgenden §.: Edelmuth, Grossmuth.

§. 9. οἱ δὲ Ἕλλ. ziehe in den Nebensatz mit ἀκούοντ.

εἴ τις κ. τ. λ. wird ein Zwischensatz des Hauptsatzes. — ἀθυμότερος. übersetzen wir durch 'etwas, ein wenig'. — ἀθυμ. u. προθυμ. heben durch Paronomasie den Gegensatz. — Χάλος, der heut. Kuweih. — θεοὺς, die Fische waren der syrischen Göttin Aschera (bei den Philistern der Derketo) heilig und genossen göttliche Verehrung;

daneben genossen die Tauben, namentlich weisse, eine besondere Verehrung, weil der Sage nach Aschera in einen Fisch und ihre Tochter Semiramis in eine Taube verwandelt war. — Ovid. Metam. IV, 44 sq. — Daher befanden sich Taubengehege, sowie Wasserbecken für Fische bei ihren Tempeln. — οὐδὲ τὰς περιστ., selbständiger Satz, s. I, 1, 12 z. καὶ στρατηγ. — εἰς ζώνην, frei: zum Nadelgelde. — Neben den allgemeinen Reichssteuern wurden gewisse Landschaften den Weibern des Königs zugewiesen, um ihre Einkünfte daraus zu beziehen. So steuerten einige für den Gürtel, andere für den Schleier u. s. w. Aehnliche Ausstattungen erhielten Hofleute und Günstlinge des Königs. Themistocles erhielt vom Könige Xerxes (Cornel. c. 10) 3 Städte, mit deren Einkünften er seinen Lebensunterhalt bestreiten sollte.

§. 10. Λάρδατος, der Fluss ist jetzt schwer nachzuweisen, weil sich in der Gegend nur Spuren vertrockneter Flüsse finden. Einige suchen ihn in der Nähe der Veste Ballis, die man mit dem Schlosse des Belesys identificiert, die kaum $\frac{3}{4}$ Stunde vom Euphrat entfernt ist, so dass also Kyr. von da den folgenden Marsch längs des Euphrat gemacht haben müsste, ohne ihn hier schon zu nennen. — Andere suchen

θρον. ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Βελέσνος βασιλεία τοῦ Συρίας ἄρξαντος, καὶ παράδεισος πάνν μέγας καὶ καλός, ἔχων πάντα, ὅσα ὄρει φύουσι. Κύρος δ' αὐτὸν ἐξέκοψε καὶ τὰ βασιλεία κατέκασεν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς τρεῖς, παρασάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος [19.—22. Juli. τεττάρων σταθίων· καὶ πόλις αὐτοῦδι ὠκεῖτο μεγάλη καὶ εὐδαίμων Θάψακος ὀνόματι. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας πέντε. [22.—27. Juli. καὶ Κύρος μεταπεμφάμενος τοὺς στρατηγούς τῶν Ἑλλήνων ἔλεγεν, ὅτι ἡ ὁδὸς ἔσοιτο πρὸς βασιλέα μέγαν εἰς Βαβυλῶνα· καὶ κελεύει αὐτοὺς λέγειν ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ ἀναπέθειν ἐπισθαί. οἱ δὲ ποιήσαντες ἐκκλησίαν ἀπήγγελλον ταῦτα· οἱ δὲ 12 στρατιώται ἐχαλέπαινον τοῖς στρατηγοῖς, καὶ ἔφασαν αὐτοὺς πάλαι ταῦτ' εἰδότες κρύπτειν, καὶ οὐκ ἔφασαν λέγειν, εἰ μὴ τις αὐτοῖς χρήματα διδῶ, ὥσπερ [καὶ] τοῖς προτέροις μετὰ Κύρου ἀναβάσι παρὰ τὸν πατέρα τοῦ Κύρου, καὶ ταῦτα οὐκ ἐπὶ μάχην ἰόντων, ἀλλὰ καλοῦντος τοῦ πατρὸς Κύρου. ταῦτα οἱ 13

deshalb die Quellen des Daradax westlich vom Euphrat, aber südlich von Thapsakus, so dass der folgende Marsch in nördlicher Richtung ein kleiner Umweg war.

τοῦ — ἄρξαντ., ergänzende Apposition. Aor. (s. I, 1, 2, z. ἐποίησε), weil er bis zur Ankunft des Kyr. seine Würde hatte. — ἔχων — φύουσι, kurze, kräftige Bezeichnung eines fruchtbaren Landes. Hom. Od. 9, 131: οὐ μὲν γὰρ τι κακὴ γε, φέροι δὲ κεν ὄρεα πάντα. Vgl. An. I, 2, 22 u. VI, 4, 6. — ἐξέκ. u. κατέκ., s. I, 1, 7 z. συλλαμβ. und beachte ἐκ u. κατά.

§. 11—19. Kyros entdeckt seine Absichten und macht neue Versprechungen. Menon beginnt den Uebergang. Kyros und die Griechen folgen. Marsch bis zum Araxes.

§. 11. ὠκεῖτο, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — Θάψακος, das Thipsah in I. Könige 4, 24, dessen Ruinen in der Nähe der jetzigen (auf dem linken Ufer sich ausbreitenden) Stadt Rakka liegen. — ὀνόματι, oben 2, 23 war es der Accus., der meistens gebraucht wird. — βασιλ. μέγ. Aehnlich sagen wir: „Grossultan“, „Grossherzog“ u. dergl. — ἀναπέθειν, s. oben §. 8 z. στερήσ. — ἐπέσθ., durch ein Hauptw.

§. 12. ποιήσ. ἐκκλησίαν, im D. frei als Ortsbestimmung z. ἀπήγγελλ. Siehe auch I, 1, 6 z. ἐποιεῖτο συλλ. und merke den Unterschied, dass in solchen Verbindungen das Activ die Thätigkeit als blosses Thatsache, das Medium dagegen die unmittelbare Betheiligung des Subjects an der Handlung ausdrückt: πόλεμον ποιεῖν = einen Krieg anstiften, bellum facere; πόλεμον ποιεῖσθαι = Krieg führen. I, 5, 9. — Warum ἀπό? = renuntiare. — εἰδότες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. concessiv. — κρύπτ., Inf. Imperf. — οὐκ ἔφασ., s. I, 3, 1 z. d. W. — τις, wer ist gemeint? So wird τις oft von bestimmten Personen gebraucht, die man nicht nennen will, weil der Name gleichgültig ist. — τοῖς προτέροις, s. I, 2, 25 z. d. W. — Was ist zu ergänzen? s. I, 2, 15 z. ὡς νόμ. — οὐκ verneint ἐπὶ μάχ. — καὶ ταῦτα fasst den Inhalt des vorhergehenden Satzes zusammen: 'und das geschah, obwohl?'. — ἰόντων, Gen. abs. steht oft, um dem Satzgliede grössere Selbständigkeit zu geben, wo die strengere Regel der Uebereinstimmung ein Part. relat. (hier im Dativ) erfordert hätte, s. I, 2, 17 u. I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. concessiv. — ἰόντ. — καλ., Stellung?

στρατηγοὶ Κύρω ἀπήγγελλον· ὁ δ' ὑπέσχετο ἀνδρὶ ἐκάστῳ δώσειν πέντε ἀργυρίου μνᾶς, ἐπὰν εἰς Βαβυλῶνα ἦκωσι, καὶ τὸν μισθὸν ἐντελῆ μέχρι ἂν καταστήσῃ τοὺς Ἕλληνας εἰς Ἰωνίαν πάλιν. τὸ μὲν δὴ πολὺ τοῦ Ἑλληνικοῦ οὕτως ἐπέσθη. Μένων δὲ πρὶν δῆλον εἶναι, τί ποιήσουσιν οἱ ἄλλοι στρατιῶται, πότερον ἔφονται Κύρω ἢ οὐ, συνέλεξε τὸ αὐτοῦ στρατεύμα χωρὶς 14 τῶν ἄλλων καὶ ἔλεξε τάδε. Ἄνδρες, εἰάν μοι πεισθῆτε, οὔτε κινδυνεύσαντες οὔτε πονήσαντες τῶν ἄλλων πλεον προτιμήσεσθε στρατιωτῶν ὑπὸ Κύρων. τί οὖν κελεύω ποιῆσαι; νῦν δεῖται Κύρος ἔπεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐπὶ βασιλέα· ἐγὼ οὖν φημι ὑμᾶς χρῆναι διαβῆναι τὸν Εὐφράτην ποταμὸν πρὶν δῆλον εἶναι, + 15 ὅ,τι οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἀποκρῖνουσιν Κύρω. ἦν μὲν γὰρ ψηφίσονται ἔπεσθαι, ὑμεῖς δόξετε αἴτιοι εἶναι ἄρξαντες τοῦ διαβαίνειν, καὶ ὡς προθυμοτάτοις οὖσιν ὑμῖν χάριν εἴσεται Κύρος καὶ ἀποδώσει· ἐπίσταται δ' εἴ τις καὶ ἄλλος· ἦν δ' ἀποψηφίσονται οἱ ἄλλοι, ἄπιμεν μὲν ἅπαντες τοῦμπαλιν, ὑμῖν δὲ ὡς μόνους πειδομένοις πιστοτάτοις χρήσεται καὶ εἰς φρούρια καὶ εἰς λοχαγίας, καὶ ἄλλου οὔτινος ἂν δέησθε οἶδα ὅτι ὡς φίλοι τεύ-

§. 13. δώσειν, ohne Subjectsaccusativ, s. I, 3, 1 z. *λέγει μνᾶς*, zur Sache s. Exc. §. 5 u. 6 u. berechne die Summe für 1 u. 2 Monate. — ἐπὰν — ἦκωσι, dies Verb. steht gewöhnlich mit Perfectbedeutung = da sein, gekommen sein; so auch οἰχομαι, zuweilen ἀδικεῖν (I, 5, 11) u. νικᾶν, I, 8, 12. — In solchen Bedingungssätzen entspricht der Coniunctiv dem lat. Futur. exact. — Die Satzstellung wie I, 3, 1 z. *ἐπεῖ*. — ἦρξατο: beachte auch die Stellung der Praedic. ἦκωσι u. καταστήσῃ. — τὸ μὲν δὴ πολὺ, hier nicht ein militairischer Ausdruck wie IV, 6, 24. Das Neutr. des Adiectivis dient oft zu allgemeinen Personenbezeichnungen, man denkt sich dabei gern eine Masse. So auch τὸ Ἑλληνικόν. ἐπέσθη sc. durch die neue Sold-erhöhung. — Μένων, warum voran? — ποιήσουσιν und ἔφονται. Ind. in einer indirecten Frage, die freilich mit dem directen Pronomen eingeleitet ist. πότερον — οὐ, epexeget. Satz. — συνέλεξε. u. ἔλεξε, Paronomasie.

§. 14. οὔτε κινδυν., s. I, 2, 22 z. οὐδεν. καὶ. — Wegen des Aor. s.

I, 2, 2 z. *καύσασθαι*. — τῶν ἄλλων: mit Nachdruck vorangestellt. — πλεον dient zur Verstärkung des προτιμ. Zwischenstellung des Prädicats, s. I, 2, 4 z. *μεῖζονα*. — προτιμήσ. Fut. I. Med. steht namentlich bei Verb. pur. oft statt der schwerfälligen passivischen Formen. τί οὖν κελ., Selbstfragen im Anfange der Rede spannen die Aufmerksamkeit [Dissen ad Dem. pr. cor. p. 186].

§. 15. ἦν μὲν — ἦν δ', Anaphora. — ὑμεῖς u. Κύρος stehen chiasmisch. — Beachte, dass der Redner vom Kyr. nie ein Pronomen gebraucht. — ἄρξαντες, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. causal. — προθυμῶν, das Prädicat ist vom Partic. οὔσι attrahiert, daher Dativ. — χάριν εἰδέναι u. ἀποδιδόναι, gratiam habere und referre. — Das Subj. steht zwischen den beiden Prädic.

εἴ τις καὶ ἄλλ., s. I, 3, 15 z. ὧς τις. — ἀποψηφίς, was ist zu ergänzen?

ὡς μόνους πειδομ., Beweggrund z. χρῆσ. — καὶ — καί, s. I, 3, 3 z. *τὲ* — καί. — ἄλλον hängt

ξεσθε Κύρων ἀκούσαντες ταῦτα ἐπέλθοντο καὶ διέβησαν πρὶν 16 τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. Κύρος δ' ἐπεὶ ἤσθητο διαβεβηκότας, ἤσθη τε καὶ τῷ στρατεύματι πέμψας Γλοῦν εἶπεν, Ἔγὼ μὲν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινώ· ὅπως δὲ καὶ ὑμεῖς ἐμὲ ἐπαινέσετε ἐμοὶ μελήσει, ἢ μηκέτι με Κύρον νομίζετε. οἱ μὲν δὴ 17 στρατιῶται ἐν ἐλπίσι μεγάλας ὄντες εὐχοντο αὐτὸν εὐτυχεῖσθαι· Μένωνι δὲ καὶ δῶρα ἐλέγτο πέμψαι μεγαλοπρεπῶς. ταῦτα δὲ ποιήσας διέβηκε· συνείπετο δὲ καὶ τὸ ἄλλο στρατεύμα αὐτῷ ἅπαν. καὶ τῶν διαβαινόντων τὸν ποταμὸν οὐδεὶς ἐβρέχθη ἀνωτέρω τῶν μαστῶν ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ. οἱ δὲ Θαφακηνολοὶ ἔλεγον, 18 ὅτι οὐπάποθ' οὗτος ὁ ποταμὸς διαβατὸς γένοιτο περὶ, εἰ μὴ τότε, ἀλλὰ πλοίοις· ἂ τότε Ἀβροκόμας προῶν κατέκτανσεν, ἵνα μὴ Κύρος διαβῆ. ἐδόκει δὲ θεῖον εἶναι καὶ σαφῶς ὑποχωρηῆσαι τὸν ποταμὸν Κύρω ὡς βασιλεύσουσι. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ 19 τῆς Συρίας σταθμούς ἐννέα, παραβάγγας πεντήκοντα, καὶ ἀφικνοῦνται πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμὸν. ἐνταῦθα ἦσαν κῶμαι πολ-

v. τεύξεσθε ab. Andre erklären es für Attractio inversa, für ἄλλο, οὐ τινος ἂν δέησθε nach τυχεῖσθαι τινός τι. — Beachte aber die Tonstelle. Auch Κύρον steht mit Nachdruck am Ende.

§. 16. ἀκούσ. ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. Asyndeton wie I, 3, 20 z. *ἔδοξε*. — διαβεβ., über das Part. nach den Verb. sent. s. I, 1, 7 z. *βουλευομ.* und merke dazu, dass das Partic. von einer sichern Wahrnehmung, der Acc. c. Inf. von einer durch Hörensagen empfangenen gebraucht wird. — πέμψας εἶπεν übers. nach I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα* oder nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2., wobei dann εἶπεν nach I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* zu übersetzen ist. — Γλοῦς, Sohn des c. 2 genannten Tamos, wurde vom Artaxerxes begnadigt und stand bei ihm in grossem Ansehen. Nach einem neuen Abfalle wurde er ermordet. — ἤδη = schon jetzt.

ὅπως κ. τ. λ. Der so umschriebene Gedanke ist: Künftig werde ich es durch die That beweisen. νομίζ., die deutsche Wendung ist: 'ich will nicht K. heissen'. — Wörtlich?

§. 17. ἐν ἐλπ. μ. σ. ὄντ., D.: 'voll Hoffnung sein'. — εὐχ. —

εὐτυχ., Annominatio. D.: 'Glück wünschen'. ἐλέγτο, s. oben §. 4 z. d. W. — μεγαλοπρεπῶς, Menons Habsucht und Eigennutz (II, 6, 21) sind so befriedigt. — ταῦτα ποιήσ., s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ἅπαν, durch Stellung betont. — τῶν διαβαιν., nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1. — Eigentlich gehört es z. οὐδεὶς.

§. 18. οὐ πάποθ' und περὶ, durch Stellung betont. Auch Luculus durchwatete im J. 69 a. Ch. den Euphrat an dieser Stelle, welche jetzt die Furt der Anezih oder Beduinen heisst.

ἀλλὰ, im D. füge zur Verstärkung 'nur' hinzu.

προῶν nach I, 1, 6 z. *ἐπιβ.* 1. κατέκτανσεν, s. I, 1, 3 z. *συλλ.* u. oben §. 10 z. d. W.

διαβῆ, Coniunctiv nach einem Nebentempus.

ἔδοκει, ist persönlich und unpersönlich construiert. — βασιλευσ., durch ein Subst. mit dem in der Zeitform liegenden Attrib.

§. 19. Συρίας, hier ist das Land zwischen Euphrat und Tigris bis zum Araxes gemeint, das erst später Mesopotamien genannt wurde. — Ἀράξης, der heutige Chabür. — Beachte auch die Satzanfänge ἐν-

^{5-8.}_{Aug.} λαί μισταί σίτου και οίνου. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς
 V. και ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Ἀραβίας τὸν Εὐ-
 φράτην ποταμὸν ἐν δεξιᾷ ἔχων σταθμοὺς ἐρήμους πέντε, παρα-
 σάγγας τριάκοντα και πέντε. ἐν τούτῳ δὲ τῷ τόπῳ ἦν μὲν ἡ
 γῆ πεδίων ἅπαν ὁμαλές, ὡσπερ θάλαττα, ἀψινθίου δὲ πλήρες·
 εἰ δέ τι και ἄλλο ἐνῆν ὕλης ἢ καλάμου, ἅπαντα ἦσαν εὐώδη,
 2 ὡσπερ ἀρώματα· δένδρον δ' οὐδὲν ἐνῆν. θηρία δὲ παντοία,
 πλείστοι μὲν ὄνοι ἄγριοι, πολλοὶ δὲ στρουθοὶ οἱ μεγάλοι· ἐνῆ-
 σαν δὲ και ὠτίδες και δορκάδες· ταῦτα δὲ τὰ θηρία οἱ ἱππεῖς
 ἐνίστε ἐδίωκον. και οἱ μὲν ὄνοι, ἐπεὶ τις διώκοι, προδρομόντες
 ἔστασαν· πολὺ γὰρ τῶν ἵππων ἔτρεχον θάττον· και πάλιν,
 ἐπεὶ πλησιάζουεν οἱ ἵπποι, ταῦτόν ἐποίουν, και οὐκ ἦν λαβεῖν,
 εἰ μὴ διαστάντες οἱ ἱππεῖς θηροῦεν διαδεχόμενοι. τὰ δὲ κρέα
 τῶν ἀλισκομένων ἦν παραπλήσια τοῖς ἐλαφείοις, ἀπαλάτερα δέ.
 3 στρουθὸν δὲ οὐδεὶς ἔλαβεν· οἱ δὲ διώξαντες τῶν ἱππέων ταχὺ
 ἐπαύοντο· πολὺ γὰρ ἀπέσπα φεύγουσα, τοῖς μὲν ποσὶ δρόμῳ,
 ταῖς δὲ πτέρυξιν αἰρουσα, ὡσπερ ἰστίῳ χρωμένη. τὰς δὲ ὠτί-

τεῦθεν, ἐνταῦθα, ἐνταῦθα. — Die von Xenoph. gerühmte Fruchtbarkeit der Ufergegenden findet sich jetzt nicht mehr.

ἐπεσιτία., warum das Medium? V. Zug durch Arabien.

§. 1—5. Jagdbelustigungen in den Steppen.

§. 1. Ἀραβία, Name des südlichen Mesopotamien, das noch jetzt von arabischen Nomaden vom Stamme Shammar bewohnt ist. — ἐν δεξιᾷ ἔχων, im D. ist das Verb. überflüssig. — ἐρήμους, durch ein Hauptwort. — Warum dies Adj. im Gr. Attribut. z. σταθμός sein kann, erhellt aus Excurs §. 23. Anm. 4. — ἅπαν, πᾶς u. ἅπας übersetzen wir oft, wenn sie ohne Artikel bei einem Substantiv stehen, als Adverb. — ὁμαλές ist ungenau, denn der Boden ist wellenförmig.

εἰ δέ τι και ἄλλο, et si quid aliud. — ὕλης, Gen. partit. z. τι. — ἅπαντα nach dem collectivem τι, s. I, 4, 8 z. d. W., im D. setze 'das' hinzu. ἦσαν beim Neutr. Plur. zur Hervorhebung der verschiedenen Arten, s. I, 2, 23 z. d. W.

§. 2. θηρία δέ, Präd. ist ἐνῆν, das mit ἐνῆσαν einen unvollständigen Chiasmus bildet. — Der Strauss

wird nicht mehr so weit nördlich angetroffen, wohl aber die Trappen, Gazellen und wilden Esel. Layard hat in eben dieser Gegend einmal auf ein Rudel derselben Jagd gemacht und dabei dasselbe erfahren, was uns Xenoph. erzählt. — Die Araber fangen bisweilen im Frühjahr Füllen, ziehen sie in ihren Zelten mit Milch auf und essen sie dann. Von Farbe sind sie fahlbraun (hellrothfarben), fast hellroth. — διώκοι u. πλησιάζ., Optat. iterativ. — πολὺ, durch Trennung v. θάττον stärker betont. — λαβεῖν, Obj. fehlt.

διαστάντες, das Particip. muss im D. durch ein Hauptwort mit einer Präpos. übersetzt werden.

διαδεχόμε. übersetze reciprok, u. in Verbindg. mit θηροῦεν, nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

ἐλαφ., griech. Adjectiva müssen wir oft durch den attributiv. Genitiv übersetzen. Hier wird das aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzende Hauptwort durch den bestimmten Artikel angedeutet.

§. 3. οἱ δὲ διώξαντ., entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — φεύγουσα, was wechselt gegen §. 2 bei diesem Vogel? — δρόμῳ u. ἰστίῳ,

δας ἂν τις ταχὺ ἀνιστῆ, ἔστι λαμβάνειν· πέτονται γὰρ βραχύ, ὡσπερ πέρδικες, και ταχὺ ἀπαγορεύουσι. τὰ δὲ κρέα αὐτῶν 4 ἠδιστα ἦν. πορευόμενοι δὲ διὰ ταύτης τῆς χώρας ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Μάσκαν ποταμὸν, τὸ εὖρος πλεθριαίου. ἐνταῦθα ἦν πόλις ἐρήμη, μεγάλη, ὄνομα δ' αὐτῆ Κορσωτή· περιεργεῖτο δ' αὐτῆ ὑπὸ τοῦ Μάσκα κύκλω. ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς και ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς ἐρήμους ^{13-16.}_{Aug.} 5 τρισκαίδεκα, παρασάγγας ἐνενήκοντα, τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἐν δεξιᾷ ἔχων, και ἀφικνεῖται ἐπὶ Πύλας. ἐν τούτοις ^{29.}_{Aug.} τοῖς σταθμοῖς πολλὰ τῶν ὑποζυγίων ἀπώλετο ὑπὸ λιμοῦ· οὐ γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον, ἀλλὰ ψιλή ἦν ἅπασα ἡ χώρα· οἱ δὲ ἐνοικοῦντες ὄνους ἀλέτας παρὰ τὸν ποταμὸν ὀρύττοντες και ποιοῦντες εἰς Βαβυλῶνα ἤγον και ἐπώλουν και ἀνταγοράζοντες σίτον ἔζων. τὸ δὲ στράτευμα ὁ σίτος ἐπέλιπε, 6 και πρίασθαι οὐκ ἦν, εἰ μὴ ἐν τῇ Ἀνδία ἀγορᾷ ἐν τῷ Κύρου

Dat. des Zwecks. — αἰρουσα sc. τὰς πτέρυγας nach I, 4, 8 z. στερεῖσ. Warum schildert αἰρουσα lebhaft? — Im D. kann man es frei als Part. Praet. mit πτέρυξιν als Attrib. verbinden: 'die gehobenen Flügel'. — ὡσπερ gebraucht Xenoph. gern zur Milderung der Metapher, die dadurch zur εἰκασία d. h. zum Vergleich wird. Unsre Naturhistoriker nennen den Strauss einen Vogel, der mit den Beinen fliegt und mit den Flügeln rudert. — ταχὺ, damit sie sich nicht von der Ermattung erholen und zuletzt gar nicht mehr auffliegen können.

πέτονται — ἀπαγορεύ., Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

§. 4. πορευόμενοι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

ποταμὸν, in der angegebenen Entfernung findet man keinen Fluss, sondern nur einen Canal, der die Insel Werdi bildet, auf der das alte Korsote wahrscheinlich gelegen hat, da man an den Gypsfelseln noch Spuren alter Bauten findet.

πλεθριαίου, wie hiess das oben? — κύκλω verstärkt nur das Verb. περιεργεῖν, gilt aber nur vom grössern Umfange. — ἐπεσιτία., danach war die Umgegend fruchtbar. Jetzt ist die Gegend eben so öde u. wüste, wie die, welche Xen. im Folgenden schildert.

§. 5 sq. — Marsch bis an die Grenze von Babylonien.

§. 5—10. Mangel an Futter und Lebensmitteln, aber gehorsame Perser auf den kothigen Wegen.

Πύλας, kein Ort, sondern wahrscheinlich ein Castell, das hier an der Grenze von Babylonien lag. Diese Satrapie war durch die medische Mauer vor den Einfällen der nördlichen Völker geschützt und so gehörte vielleicht, obwol Xen. diese Mauer erst später erwähnt, doch schon dieses Castell dazu, indem es den Eingang in dieselbe bildete. — ἄλλο δένδρον, ἄλλος bezeichnet eine unbestimmte Verschiedenheit, die unser 'anderer' nicht immer ausdrückt, daher es von uns oft durch die Adverbien ausserdem oder andererseits zu übersetzen ist. Im Griech. ist das Hauptwort Apposition zum Pronomen = 'nämlich ein Baum'. — οἱ δὲ ἐνοικ., — ἔζων, im D. mache ἔζων zum Prädicate eines Hauptsatzes (lebten davon) und füge demselben die übrigen Partic. (s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.) und Verb. fin. als Nebensätze an, indem du nach ποιοῦντες 'und diese dann' einschlebst.

§. 6. ἐν τῇ Ἀνδ. ἀγορ., Kyros I. entwaffnete die Lydier und befahl ihnen Handel und Schenkewirtschaft zu treiben. Lest das im Justin I, 7

βαρβαρικῶ, τὴν καπίθην ἀλεύρων ἢ ἀλίτων τετάρων σίγλων. ὁ δὲ σίγλος δύναται ἐπὶ ὀβολοὺς καὶ ἡμιωβόλιον Ἀττικούς· ἢ δὲ καπίθη δύο χοίνικας Ἀττικός ἐχώρει. κρέα οὖν ἐσθί-
 7 οντες οἱ στρατιῶται διεγίγνοντο. ἦν δὲ τούτων τῶν σταθμῶν οὓς πάνν μακροὺς ἤλαυνεν, ὁπότε ἢ πρὸς ὕδωρ βούλοιο διατελέσαι ἢ πρὸς χιλόν. καὶ δὴ ποτε στενοχωρίας καὶ πηλοῦ φανέντος ταῖς ἀμάξαις δυσπορευτόν ἐπέστη ὁ Κύρος σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἀρίστοις καὶ εὐδαιμονεστάτοις, καὶ ἔταξε Γλοῦν καὶ Πίργητα λαβόντας τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοῦ συνεκπιβάξαι τὰς
 8 ἀμάξας. ἐπεὶ δ' ἐδόκουν αὐτῶ σχολαίως ποιεῖν, ὥσπερ ὀργῆ ἐκέλευσε τοὺς περὶ αὐτὸν Πέρσας τοὺς κρατίστους συνεπισπεύσαι τὰς ἀμάξας. ἔνθα δὴ μέρος τι τῆς εὐταξίας ἦν θεάσασθαι. ῥίψαντες γὰρ τοὺς πορφυροὺς κἀνδύς ὅπου ἔνυχεν ἕκαστος ἐστηκώς, ἔεντο ὥσπερ ἂν δράμοι τις περὶ νίκης καὶ μᾶλα κατὰ πρα-

nach. Zur Sache s. Exc. §. 5 Anm. 1. u. §. 51 Anm. 7 pag. 38.

τὴν καπίθ. — σίγλ., erklärender Zusatz, weshalb καπίθην von dem durch Stellung betonten πρίασθαι abhängt, durch 'und zwar' anzuknüpfen. — τετάρ. σίγλ., Gen. pretii. — καπίθη war vielleicht der 24ste Theil der Artabe, des persischen Hauptmasses für Trockenes und genau = 2 1/4 Choeniken (s. Exc. §. 51, 7) = 2,03 preuss. Quart. — σίγλος ist das gräcisirte schekel = Sekel u. der alte semitische Name der in Persien cursierenden Münzen. Er wog 5,56 Gr. und hatte einen Metallwerth von 9 3/4 Sgr.

Ἀττικ. richtet sich trotz der Zwischenstellung des ἡμιωβ. nach ὀβολοὺς als vorwaltendem Begriff.

δύναται — ἐχώρει, Wechsel des tempus; das Imperf. steht oft von Dingen, welche in der Gegenwart noch fortbestehen, um den ehemaligen Zustand zu berücksichtigen. — διεγίγν. c. Partic. s. I, 1, 2 z. παρὸν ἐτύχη. κρέα u. διεγίγν. durch Stellung betont.

§. 7. ἦν — οὓς, die starrgewordene d. h. gleichsam zum Ausdruck eines Begriffs dienende Verbindung des ἔστιν (ἦν) mit den Relativen ὡς, οἷς, οὓς, selten mit οἷς, so wie mit relativen Adverbien (ὅτε, οὐ), bei deren Gebrauche weder auf den Numerus noch auf das entsprechende

trus Rücksicht genommen wird, übersetzen wir indefinitiv mit: „manche, einige, bisweilen“. Wie heisst es wörtlich? — μακροὺς bezeichnet den Zustand, der aus der Handlung hervorgeht (Prolepsis). — διατελέσαι, intransitiv; IV, 5, 11 steht τὴν ὁδὸν dabei; wegen des Aor. s. I, 2, 2 z. παύσασθαι u. wegen der Zwischenstellung s. I, 3, 19 z. ἔάν δὲ μείζων oder I, 2, 26. — καὶ δὴ knüpft eine einzelne Thatsache als Beleg der Eile an das allgemeine στενοχωρίας. Auch Ainsworth erzählt, dass das Land hier voller Hügel und enger Thäler, selbst beschwerlich für den einzelnen Reisenden ist.

φανέντος richtet sich nach dem letzten Hauptwort.

δυσπορευτ. übersetze nach I, 1, 2 z. φιλόν. — σὺν τοῖς περὶ αὐτόν, nach I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. τοῦ βαρβ. στρατ., im D. muss das im Gen. part. liegende Indefinitum hinzugesetzt werden.

§. 8. ὥσπερ ὀργῆ, das laute, heftige Sprechen ist das tertium comparationis.

συνεπισπεῦσαι schliesst prägnant das ἐκπιβάξαι mit ein.

ῥίψαντες — ἕκαστος — ἔεντο. Warum der Wechsel des Numerus in dieser humoristischen Schilderung statthaft? — τοὺς πορφ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — περὶ νί-

νοὺς γηλόφου, ἔχοντες τούτους τε τοὺς πολυτελεῖς χιτῶνας καὶ τὰς ποικίλλας ἀναξυρίδας, ἐνιοὶ δὲ καὶ στρεπτοὺς περὶ τοῖς τραχήλοις καὶ ψέλια περὶ ταῖς χερσίν· εὐθύς δὲ σὺν τούτοις εἰσπηδήσαντες εἰς τὸν πηλὸν θάττον ἢ ὡς τις ἂν ᾤετο μετεώρους ἐξεκόμισαν τὰς ἀμάξας. τὸ δὲ σύμπαν δῆλος ἦν Κύρος ὡς σπεύ-
 9 δων πᾶσαν τὴν ὁδὸν καὶ οὐ διατρέβων ὅπου μὴ ἐπισιτισμοῦ ἕνεκα ἢ τινος ἄλλου ἀναγκαίου ἐκαθέζετο, νομίζων, ὅσῳ μὲν ἂν θάττον ἔλθοι, τοσοῦτῳ ἀπαρασκευαστοτέρῳ βασιλεῖ μαχεῖσθαι, ὅσῳ δὲ σχολαιότερον, τοσοῦτῳ πλέον συναγείρεσθαι βασιλεῖ στρατεύματι· καὶ συνιδεῖν δ' ἦν τῷ προσέχοντι τὸν νοῦν ἢ βασιλέως ἀρχὴ πλήθει μὲν χώρας καὶ ἀνθρώπων ἰσχυρὰ οὖσα, τοῖς δὲ μήκεσι τῶν ὁδῶν καὶ τῷ διεσπᾶσθαι τὰς δυνάμεις ἀσθενῆς, εἰ τις διὰ ταχέων τὸν πόλεμον ἐποιεῖτο· πέραν δὲ τοῦ Εὐ-
 10 φράτου ποταμοῦ κατὰ τοὺς ἐρήμους σταθμοὺς ἦν πόλις εὐδαίμων καὶ μεγάλη, ὄνομα δὲ Χαρμάνθη· ἐκ ταύτης οἱ στρατιῶται ἠγόραζον τὰ ἐπιτήδεια, σχεδίαις διαβαίνοντες ᾧδε. διφθέρας, ἃς εἶχον στεγᾶσματα, ἐπίμπλασαν χόρτου κούφου, εἶτα συνῆ-

κῆς, nämlich in der Rennbahn; wir: 'um die Wette'. — καὶ μᾶλα gehört zu πρανοῦς = und zwar sehr st. H. s. oben §. 2 z. πολύ. — τούτους, betontes Demonstr. — ᾤετο, crederes, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. Gewöhnlich ergänzt man solche Sätze durch den Vordersatz: „Wenn Du dabei gewesen wärest“. — μετεώρ., s. §. 7 z. μακροῦς.

§. 9. τὸ δὲ σύμπ., Acc. adverb. dient hier das vorige zusammenfassend zum Uebergange. — δῆλος c. Partic., s. I, 2, 11 z. d. W. — ὅπου μὴ, ausser wo. — νομίζων, entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder 3, causal. — ὅσῳ — τοσοῦτῳ. quo — eo. Beachte die Anastrophe u. die Wortstellung des letzten Satzes im Vergl. zum zweiten. — συναγείρ., im D. ein anderes temp.

συνιδεῖν ἦν mit dem Dat. der Person u. folgendem Nom. Partic. z. übersetzen wie δῆλος.

τῷ διεσπᾶσθ., übersetze entw. durch ein Hauptwort, zu dem τὰς δυνάμ. Attrib. wird, oder durch einen Nebensatz, wie den lat. Abl. Gerundii.

τὸν πόλ. ἐποιεῖτο, keine Umschreibung, s. I, 4, 12 z. ποιῆς.

§. 10. Χαρμάνθη halten einige für das heutige Hit. — Stellung am Ende u. dicht vor der folgenden Erzählung. Aehnl. I, 1, 1 z. δύο. — ἐκ ταύτ. ἠγόραξ., mit gleicher Prägnanz sagen wir: 'aus der Stadt kaufen'st. 'holen'. — διφθέρα. Die Bewohner Mesopotamiens gebrauchen noch jetzt die umgestülpten Thierhäute ohne Kopf, die sie fest zusammennähen, zu Flossen, die sie Kelleks nennen. Die Häute werden mit Luft gefüllt, mit einer Schnur zugebunden und dann an ein Gestell von schachbrettartig übereinandergelegten Pappelholzbalken, Baumzweigen oder Rohrbündeln, auf welchem die fortzuschaffenden Waaren aufgestapelt werden, so befestigt, dass die zugebundene Oeffnung nach oben gerichtet ist, damit die Felle selbst während der Fahrt vom Floss aus mit frischer Luft gefüllt werden können. — Layard hat auf solchen, aus 600 Fellen gebildeten Flössen sehr schwere Monumente auf dem Tigres fortgeschafft.

ἃς εἶχον, s. I, 2, 1 z. ὁ εἶχε. — στεγᾶσματα, s. Exc. §. 46, 1. — οἶνον — αἶτον, erläuternde Appos. z. τὰ ἐπιτήδ. — Dasselbe ist τῆς

γον καὶ συνέσπων, ὡς μὴ ἄπιεσθαι τῆς κάρφης τὸ ὕδωρ⁵ ἐπὶ
τούτων διέβαινον καὶ ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, οἶνόν τε ἐκ τῆς
βαλάνου πεποιημένον τῆς ἀπὸ τοῦ φοίνικος καὶ σίτον μελίνης.
11 τοῦτο γὰρ ἦν ἐν τῇ χώρᾳ πλείστον ἀμφιλεξάντων δέ τι ἐνταῦθα
τῶν τε τοῦ Μένωνος στρατιωτῶν καὶ τῶν τοῦ Κλεάρχου ὁ Κλέ-
αρχος κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος πληγὰς ἐνέβαλεν· ὁ δὲ
ἐλθὼν πρὸς τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα ἔλεγεν· ἀκούσαντες δ' οἱ
στρατιῶται ἐχαλέπαινον καὶ ὠργίζοντο ἰσχυρῶς τῷ Κλεάρχῳ.
12 τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὴν διάβασιν τοῦ πο-
ταμοῦ καὶ ἐκεῖ κατασκευάμενος τὴν ἀγορὰν ἀφιππεύει ἐπὶ τὴν
ἑαυτοῦ σινηνὴν διὰ τοῦ Μένωνος στρατεύματος σὺν ὀλλοῖσι τοῖς
περὶ αὐτόν· Κύρος δὲ οὐπω ἦκεν, ἀλλ' ἔτι προσήλανε τῶν
δὲ Μένωνος στρατιωτῶν ξύλα σχίζων τις, ὡς εἶδε τὸν Κλεάρ-
χον διελαύνοντα, ἴησι τῇ ἀξίῳ, καὶ οὗτος μὲν αὐτοῦ ἤμαρτεν
13 ἄλλος δὲ λίθῳ καὶ ἄλλος, εἶτα πολλοί, κραυγῆς γενομένης. ὁ δὲ
καταφεύγει εἰς τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα, καὶ εὐθὺς παραγγέλλει
εἰς τὰ ὄπλα· καὶ τοὺς μὲν ὀπλίτας αὐτοῦ ἐκέλευσε μείναι τὰς
ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα θέντας, αὐτοὺς δὲ λαβὼν τοὺς Θοῤῃκας
καὶ τοὺς ἰππέας, οἳ ἦσαν αὐτῷ ἐν τῷ στρατεύματι πλείους ἢ
τετταράκοντα, τούτων δὲ οἱ πλείστοι Θοῤῃκας, ἤλυνεν ἐπὶ τοὺς

ἀπὸ τ. φοίν. z. βαλάνου. — οἶ-
νον bis φοίν. übersetze frei durch
ein Subst. — Der gegohrene Saft
der Dattel ist als Palmwein noch
jetzt ein beliebtes Getränk in den
untern Euphratländern. — τοῦτο
nach μελίνης fasst es als Sache:
dieses Gewächs.

πλείστον übersetze durch ein
Hauptw. mit einer Präpos.

§. 11—17. Klearchos und die un-
disciplinierten Söldner; der drohende
Kampf wird durch des Kyros Zu-
reden beigelegt.

§. 11. τι, s. I, 3, 18 z. τι — χοῤῃ-
σθαι. — τε — καί, s. I, 3, 3 z. d.
W. — κρίνας nach I, 1, 6 z. ἐπι-
βουλ. 1. — ἀδικεῖν, Unrecht ge-
than haben und somit im Unrecht
sein, s. I, 4, 13 z. ἤκωσι. — τὸν
τοῦ Μένωνος, der einzelne Urheber
des Streits, an welchem dann nach
und nach mehrere von beiden Seiten
Theil nahmen. — ἐνέβαλ., über-
ziehen; welcher Unterschied des
bildlichen Ausdrucks? Wegen des

fehlenden Objects s. I, 4, 8 z. στερόσ.
— ἀκούσαντες, s. I, 3, 13 z. ταῦτα
εἰπών. — οἱ στρατ., seine Kame-
raden.

§. 12. ἐλθὼν, nach I, 1, 6 z. ἐπι-
βουλ. 2. dagegen κατασκευ. nach
3. — τὴν διαβ. τ. ποταμ., durch
ein zusammengesetztes Hauptw. —
ἦκεν, s. I, 4, 13 z. d. W. — τῶν
δὲ Μένωνος, ziehe in den Neben-
satz, so dass ξύλα σχίζ. Zwi-
schensatz wird. — εἶδε c. Part. s.
I, 4, 16 z. διαβεβ., im D. genügt der
Inf. — ἴησι, warum ohne Obj.?
ἄλλος κ. τ. λ.; die kurzen Sätze,
die noch dazu kein Prädicat haben,
malen das rasche Werfen.

ἄλλος καὶ ἄλλος, einer um den
andern: das Lat.: alius atque alius.
Warum kann das Prädicat fehlen?

§. 13. παραγ. εἰς τὰ ὄπλα, con-
clamare ad arma, s. Exc. §. 18.
τὰς ἀσπ. — θέντ. s. Exc. §. 25
Anm. 2, 3. S. 16.

οἳ ἦσαν κ. τ. λ., s. I, 2, 9 z. καὶ
ἐγένοντο.

Μένωνος, ὥστ' ἐκείνους ἐκπεπληχθῆναι καὶ αὐτὸν Μένωνα, καὶ
τρέχειν ἐπὶ τὰ ὄπλα· οἱ δὲ καὶ ἔστασαν ἀποροῦντες τῷ πράγ-
ματι. ὁ δὲ Πρόξενος, ἔτυχε γὰρ ὕστερος προσιῶν καὶ τάξις αὐτῷ¹⁴
ἐπομένη τῶν ὀπλιτῶν, εὐθὺς οὖν εἰς τὸ μέσον ἀμφοτέρων ἄγων
ἔθετο τὰ ὄπλα καὶ ἔδεικτο τοῦ Κλεάρχου μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ'
ἐχαλέπαινε, ὅτι αὐτοῦ ὀλίγου δεήσαντος καταλευσθῆναι πράως
λέγοι τὸ αὐτοῦ πάθος, ἐκέλευσέ τε αὐτὸν ἐκ τοῦ μέσου ἐξίστα-
σθαι. ἐν τούτῳ δὲ ἐπήει καὶ Κύρος καὶ ἐπύθετο τὸ πρᾶγμα·¹⁵
εὐθὺς δ' ἔλαβε τὰ παλτά εἰς τὰς χεῖρας καὶ σὺν τοῖς παροῦσι
τῶν πιστῶν ἦκεν ἐλαύνων εἰς τὸ μέσον, καὶ λέγει τάδε. Κλέ-¹⁶
αρχε καὶ Πρόξενε καὶ οἱ ἄλλοι οἱ παρόντες Ἕλληνες, οὐκ ἴστε
ὅτι ποιεῖτε. εἰ γὰρ τινα ἀλλήλοισι μάχην συνάψετε, νομίζετε
ἐν τῇδε τῇ ἡμέρᾳ ἐμέ τε κατακεκόψεσθαι καὶ ὑμᾶς οὐ πολὺ ἐμοῦ
ὕστερον· κακῶς γὰρ τῶν ἡμετέρων ἐχόντων πάντες οὗτοι οὐς
ὄρατε βάρβαροι πολεμιώτεροι ἡμῖν ἔσονται τῶν παρὰ βασιλεῖ
ὄντων. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέαρχος ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο· καὶ παν-¹⁷
σάμενοι ἀμφοτέροι κατὰ χώραν ἔθεντο τὰ ὄπλα.

ἐκείνους — Μένωνα, Conjun-
ctio, s. I, 3, 19 z. μείζων.

οἱ δὲ ohne vorhergegangenes μὲν,
einige, manche aber auch sc. Solda-
ten des Menon, denn οἱ δὲ beschränkt
das ἐκείνους.

§. 14. ἔτυχε c. Particip. s. I, 1,
2 z. d. W. — ὕστερος, von der Per-
son, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — τάξις,
hier nicht 200 Mann, sondern allge-
mein wegen I, 2, 3.

οὖν nimmt hier das Subj. wieder
auf. — ἔθετο, hier nach Exc. §. 25,
Anm. 2, 2 S. 16. — ἀποροῦ ὀλίγ.
δεήσ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. con-
cessiv. ὀλίγον δέω = „ich lasse
wenig daran fehlen, bin nahe daran“
sagt der Gr., wir übersetzen imper-
sonell, paulum abfuit. Man kann
auch ὀλίγ. δέω durch „beinahe“
übersetzen und den Inf. zum Prä-
dicat machen. — Dem Sinne nach
dasselbe was I, 3, 2 μικρὸν ἐξέφυγε.
πράως λέγειν τι gelind, mit
Gleichgültigkeit über etwas spre-
chen. — τὸ αὐτοῦ πάθος; eigentl.
„das ihm widerfahrene Leid“, frei:
der Angriff auf ihn.

§. 15. ἔλαβε — ἦκεν, welche
Stellung? — τὰ παλτά, s. I, 1, 3
z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — Die Perser führ-
ten stets zwei Speere, die ihnen auf

dem Marsche von einem Diener nach-
getragen wurden. Anders ist es I,
8, 3. — ἦκεν ἐλαύν., wir verbinden
mit 'kommen' oft ein Partic. Praet.

§. 16. οἱ ἄλλοι, Nom. als Appo-
sition zu einem in Gedanken liegen-
den ὑμεῖς. — τινα durch Tren-
nung hervorgehoben. — ἐμέ τε —
καὶ ὑμᾶς, Coniunctio mit Chias-
mus der Zeitbestimmung. — κατα-
κεκόψ., mit dem Perf. Pass. u. Fut.
III. Pass. verbindet sich die Be-
deutung des Abgemachten, Ent-
schiedenen. — πολὺ, s. §. 2. — κα-
κῶς — ἐχόντων, conditionell. —
οὐς ὄρατε, solche Relativsätze
vertreten oft den fehlenden Artikel.
— πολεμιώτ., sc. im Herzen sind sie
gegen euch feindlich gesinnt wegen
des Vorzugs, den ich euch einräume.

§. 17. ἀκούσ. ταῦτα, Asyndeton
der Eile.

ἐν ἑαυτῷ γίν., wir: in sich
gehen. Lat.: ad se redire.

πανσάμενοι, wovon?
κατὰ χώραν, die Waffen wur-
den ausserhalb des Lagers aufge-
stellt. Andere wollen es von dem
Platze verstehen, wo die Soldaten
vorher selber gestanden hatten.

ἔθεντ. τ. ὄπλα, s. Exc. §. 25, 3,
4. S. 16.

VI. Ἐντεῦθεν προΐόντων ἐφαίνετο ἰχνη ἵππων καὶ κόπρος· εἰκάζετο δ' εἶναι ὁ στίβος ὡς δισχιλίων ἵππων. οὗτοι προΐοντες ἔκαιον καὶ χιλὸν καὶ εἴ τι ἄλλο χρήσιμον ἦν. Ὀρόντας δέ, Πέρσης ἀνὴρ, γένοι τι προσήκων βασιλεὶ καὶ τὰ πολέμια λεγόμενος ἐν τοῖς ἀρίστοις Περσῶν ἐπιβουλεύει Κύρῳ, καὶ πρόσθεν πο-
2 λεμήσας, καταλλαγείς δέ. οὗτος Κύρῳ εἶπεν, εἰ αὐτῷ δοίη ἱππέας χιλίους, ὅτι τοὺς προκατακαίοντας ἱππέας ἢ κατακάνοι ἂν ἐνεδρεύσας ἢ ζῶντας πολλοὺς αὐτῶν ἔλοι καὶ κωλύσειε τοῦ καιεῖν ἐπιόντας, καὶ ποιήσειεν ὥστε μήποτε δύνασθαι αὐτοὺς ἰδόντας τὸ Κύρου στρατεύμα βασιλεὶ διαγγεῖλαι. τῷ δὲ Κύρῳ ἀκούσαντι ταῦτα ἐδόκει ὠφέλιμα εἶναι, καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν
3 λαμβάνειν μέρος παρ' ἐκάστου τῶν ἡγεμόνων. ὁ δ' Ὀρόντας, νομίσας ἐτοίμους εἶναι αὐτῷ τοὺς ἱππέας, γράφει ἐπιστολὴν παρὰ βασιλέα, ὅτι ἦξει ἔχων ἱππέας ὡς ἂν δύνηται πλείστους· ἀλλὰ φράσαι τοῖς ἑαυτοῦ ἱππεῦσιν ἐκέλευεν ὡς φίλιον αὐτὸν ὑποδέχεσθαι. ἐνὴν δὲ ἐν τῇ ἐπιστολῇ καὶ τῆς πρόσθεν φιλίας ὑπομνήματα καὶ πίστεως. ταύτην τὴν ἐπιστολὴν δίδωσι πιστῷ
4 ἀνδρὶ, ὡς ἔειτο· ὁ δὲ λαβὼν Κύρῳ δίδωσιν. ἀναγνούς δὲ αὐτὴν ὁ Κύρος συλλαμβάνει Ὀρόνταν, καὶ συγκαλεῖ εἰς τὴν ἑαυτοῦ σκηνὴν Περσῶν τοὺς ἀρίστους τῶν περὶ αὐτὸν ἑπτὰ, καὶ

VI. Orontas, der Verräther, wird bestraft.

§. 1. ἐντεῦθεν, aus dem Charmande (s. 5, 10) gegenüberliegenden Lager.

προΐόντ., s. I, 2, 17 z. d. W. — Im Folgenden beachte die Stellung des Prädicats und Attributs. — ὡς δισχιλ., s. I, 1, 10 z. δισχιλ. — οὗτοι, d. h. die auf den Pferden sitzenden ἱππεῖς. — Aehnlich auch wohl der D.: Ein Detachement von 16 Rossen. — τὰ πολέμ., Acc. z. Erklärung, in wiefern das λεγόμεν. — ἀρίστ. von ihm gilt.

§. 2. εἶπεν, im D. muss zuerst ὅτι gesetzt werden und dann können die Nebensätze folgen. — τοὺς προκατακ. ἱππ., Voranstellung des gemeinschaftlichen Obj. — πρό übers. durch Pron. mit einer Präpos. ἂν einmal gesetzt gehört auch zu den folgenden Optat. — ἔλοι καὶ κωλύσει, Chiasmus. — ἐπιόντας, s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἰδόντας mache im D. zum Objectsatze v. διαγγεῖλαι. Warum διὰ?

— ἀκούσαν. bleibt unübersetzt. — ἐδόκει u. ἐκέλευσεν. Beiordnung statt Unterordnung mit Wechsel des Subjects und der tpora verbunden. — μέρος, welcher Gen. ist hinzuzudenken?

§. 3. νομίσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 relativ oder causal. — ὡς ἂν — πλείστ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ. — ἀλλὰ, weil vor φράσαι ein Gedanke verschwiegen ist: 'er forderte den König auf, ihn nicht feindlich zu empfangen, sondern? — τῆς πρόσθεν, s. I, 1, 10 z. τῶν οἴκων. — δίδωσι — δίδωσιν, Chiasm. des wiederholten Worts. — ὡς ἔειτο könnte kurz heissen?

§. 4. ἀναγνούς. ἀνά mit γινν., weil beim Lesen die Buchstaben wieder erkannt werden.

συλλαμβ., s. I, 1, 3 z. d. W. desgl. bei συγκαλ., ἐκέλ. u. παρεκάλ. im §. 5. — ἑπτὰ geh. z. ἀρίστους als Apposition und ist betont. — Die Zahl der königlichen Richter betrug nach den persischen Stämmen sieben. συγκαλ. — ἐκέλ.,

τοὺς τῶν Ἑλλήνων στρατηγούς ἐκέλευεν ὀπλίτας ἀγαγεῖν, τοῦτους δὲ θέσθαι τὰ ὄπλα περὶ τὴν αὐτοῦ σκηνήν. οἱ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, ἀγαγόντες ὡς τρισχιλοὺς ὀπλίτας. Κλέαρχον δὲ καὶ
5 εἰσω παρεκάλεσε σύμβουλον, ὅς γε καὶ αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐδόκει προτιμηθῆναι μάλιστα τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δ' ἐξῆλθεν, ἐξήγγειλε τοῖς φίλοις τὴν κρίσιν τοῦ Ὀρόντα ὡς ἐγένετο· οὐ γὰρ ἀπόρητον ἦν. ἔφη δὲ Κύρῳ ἄρχειν τοῦ λόγου ὧδε. Παρεκά-
6 λεσα ὑμᾶς, ἄνδρες φίλοι, ὅπως σὺν ὑμῖν βουλευόμενος ὅ,τι δίκαιόν ἐστι καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς ἀνθρώπων, τοῦτο πράξω περὶ Ὀρόντα τουτουί. τουτον γὰρ πρῶτον μὲν ὁ ἐμὸς πατήρ ἔδωκεν ὑπήκοον εἶναι ἐμοί· ἐπεὶ δὲ ταχθεῖς, ὡς ἔφη αὐτός, ὑπὸ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ οὗτος ἐπολέμησεν ἐμοὶ ἔχων τὴν ἐν Σάρ-
7 δεσιν ἀκρόπολιν, καὶ ἐγὼ αὐτὸν προσπολεμῶν ἐποίησα ὥστε δόξαι τούτῳ τοῦ πρὸς ἐμὲ πολέμου παύσασθαι, καὶ δεξιὰν ἔλαβον καὶ ἔδωκα. μετὰ ταῦτα ἔφη, ὦ Ὀρόντα, ἔστιν ὅ,τι σε ἠδί-
κησα; ἀπεκρίνατο ὅτι οὐ. πάλιν δὲ ὁ Κύρος ἠρώτα, Οὐκοῦν ὕστερον, ὡς αὐτὸς σὺ ὁμολογεῖς, οὐδὲν ὑπ' ἐμοῦ ἀδικούμενος ἀποστάς εἰς Μυσσοὺς κακῶς ἐποίησας τὴν ἐμὴν χώραν ὅ,τι ἐδύνα;

warum chiasmisch gestellt? — θεσθαι τὰ ὄπλα, s. Exc. §. 25, Anm. 3, 4. S. 16.

§. 5. ὅς γε. Griech. und Lat. setzen oft Relativsätze, wo wir beigestellte oder untergeordnete Causalsätze haben. — προτιμηθ. μάλ., Amplification. — τὴν κρίσιν, Attraction oder Anticipation, s. I, 1, 5 z. τῶν βαρβάρ. cfr. Voss' 70. Geburtstag V. 68: „Als sie den Greis wahrnahm, wie er ruht in athmendem Schlummer“. — ἀρχειν, Inf. Imperf. — τ. λόγ., (gerichtliche) Verhandlung. — ἀρχεῖν τινός, etwas beginnen, damit es andere fortsätzen = einleiten; ἀρχεσθαι τινος, damit ich selbst es fortsetze.

§. 6. παρεκάλεσα, warum nicht συνεκάλεσα?

βουλευόμεν., n. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. πρὸς θεῶν, eigentlich: vom Standpunkte der Götter aus, nach dem Urtheil der Götter; wir: vor (bei) den Göttern. Welcher Unterschied der Auffassung? s. II, 5, 20. V, 7, 12. — ὑπήκ. εἶναι, Inf. des Zwecks. Im D. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ὡς ἔφη, nämlich damals, als ich ihn befragte. —

ἔχων, besetzt haltend. — καὶ ἐγὼ beginnt den Nachsatz zu ἐπεὶ. — αὐτὸν gehört z. προσπολ. — δεξιὰν δοῦναι καὶ λαβεῖν, Handschlag, symbolische Handlung von einer gegenseitig durch Vereinigung der Rechten geleisteten Bürgschaft, s. I, 2, 26 z. πίστεως ἔλαβε.

§. 7. μετὰ ταῦτα, nach diesen einleitenden Worten. Im Folgenden führt Xen. das Verhör zu grösserer Anschaulichkeit dialogisch an. — Schimmelpfeng sagt mit Recht von dieser Verhandlung: „Die Art und Weise, wie Kyros den Verräther zwingt sein Verbrechen einzugehen, ist ganz entsprechend der Methode, durch welche Sokrates die Sophisten zur Einsicht bringt, dass ihre Erklärungen und Grundsätze falsch seien.“ — ἔστιν ὅ,τι, eine umschreibende Frage. Siehe I, 3, 10 z. d. W. — ἀπεκρίνατο, s. I, 3, 20 z. d. W. — ὅτι οὐ, ergänze: ἔστιν.

οὐδὲν — ἀδικούμεν., s. I, 2, 22 z. οὐδ. κωλύοντ. — εἰς Μυσ., εἰς, weil er ins Mysierland marschiert und ἀποστάς prägnant das Verb. der Bewegung (ἀπελθόν) in sich schliesst. — ὅ,τι ἐδύνα, durch ein

ἔφη ὁ Ὀρόντας. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κύρος, ὅπου' αὐ' ἔγνωσ τὴν
 σεαυτοῦ δύναμιν, ἔλθων ἐπὶ τὸν τῆς Ἀρτέμιδος βωμὸν μεταμέ-
 λειν τέ σοι ἔφησθα καὶ πείσας ἐμὲ πιστὰ πάλιν ἔδωκας μοι καὶ
 8 ἔλαβες παρ' ἐμοῦ; καὶ ταῦθ' ὠμολόγει ὁ Ὀρόντας. Τί οὖν, ἔφη
 ὁ Κύρος, ἀδικηθεὶς ὑπ' ἐμοῦ νῦν τὸ τρίτον ἐπιβουλεύου μοι
 φανερός γέγονας; εἰπόντος δὲ τοῦ Ὀρόντα ὅτι οὐδὲν ἀδικηθεὶς
 ἠρώτησεν ὁ Κύρος αὐτόν, Ὀμολογεῖς οὖν περὶ ἐμὲ ἄδικος γε-
 γενήσθαι; Ἡ γὰρ ἀνάγκη, ἔφη ὁ Ὀρόντας. ἐκ τούτου πάλιν
 ἠρώτησεν ὁ Κύρος, Ἔτι οὖν ἂν γένοιο τῷ ἐμῷ ἀδελφῷ πολέ-
 μιος, ἐμοὶ δὲ φίλος καὶ πιστός; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι οὐδ' εἰ γε-
 9 νοίμην, ὦ Κύρε, σοὶ γ' ἂν ποτε ἔτι δόξαιμι. πρὸς ταῦτα Κύρος
 εἶπε τοῖς παροῦσιν, Ὁ μὲν ἀνήρ τοιαῦτα μὲν πεποίηκε, τοιαῦτα
 δὲ λέγει ὑμῶν δὲ σὺ πρῶτος, ὦ Κλέαρχε, ἀπόφηναι γνώμην
 ὅ,τι σοι δοκεῖ. Κλέαρχος δὲ εἶπε τάδε. Συμβουλευῶ ἐγὼ τὸν
 ἄνδρα τοῦτον ἐκποδῶν ποιῆσθαι ὡς τάχιστα, ὡς μηκέτι δέη
 τοῦτον φυλάττεσθαι, ἀλλὰ σχολῇ ἢ ἡμῖν τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι

Hauptw. mit einer Präpos. — τὴν
 σεαυτ. δύναμιν, δύναμις ist, wie
 der Zusammenhang lehrt, eine vox
 media, daher hier = Ohnmacht,
 Schwäche. — Dergleichen voces me-
 diae gebrauchen Griechen und Römer
 oft, um die Phantasie mehr zu be-
 schäftigen und das Gemüth mehr zu
 erregen. S. V, 8, 1: τῆς φυλακῆς.
 Lat.: nosti enim ingenium meum =
 meine geringe Begabung. — Ἀρτέμ.
 βωμ., im Tempel zu Ephesus. — Er
 konnte dieses als Perser thun, weil
 diese die von den Semiten angenom-
 mene Göttin Anaitis (Anahid) mit
 der ephesischen Artemis identificier-
 ten und sie der Anaitis seit Artaxerxes
 II Tempel errichteten und Bilder
 aufstellten. — Nach dem Berichte
 des Cornelius Nepos floh auch Pau-
 sanias in den Tempel der Artemis zu
 Sparta. — πιστὰ, s. I, 2, 26 z.
 d. W.

§. 8. τί οὖν ἀδικ. ὑπ' ἐμοῦ
 übersetze activisch nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 2. und lass ἐπιβουλ. — γε-
 γονας als Folgesatz folgen. — φα-
 νερος. mit Part. nach I, 2, 11 z. δηλος
 oder adverbial: so offenbar, so öffent-
 lich.

ὅτι — ἀδικηθ., welche Worte
 der Frage wiederholt Or. in seiner

Antwort nicht? — ἢ γὰρ, vorher
 ergänze: ὁμολογῶ. — ὅτι οὐδ',
 auch die orat. directa wird oft durch
 ὅτι eingeführt und die Conjunction,
 die ohne Einfluss auf die Construc-
 tion bleibt, dient gleichsam als An-
 führungszeichen oder als Kolon. —
 Wegen οὐδ' s. I, 3, 3; hier gehört
 die Negation z. δόξαιμι, δέ = καὶ
 zum Conditionalsatz: εἰ καὶ, etsi,
 quamquam, καὶ εἰ etiamsi, auch
 wenn ich es würde — ἔτι, für die
 Zukunft.

§. 9. τοιαῦτα μὲν — τοιαῦτα
 δέ, Anaphora. — ἀπόφηναι
 γνώμην, Medium bezeichnet die sub-
 jective Ansicht, γνώμην steht
 ohne Artikel, weil es mit dem Verb.
 einen Begriff bildet. — ποιῆσθαι,
 warum Medium? — σχολῇ ἢ ἡμῖν,
 Parechese des H-Lauts und keine
 Kakophonie für die Griechen. — τὸ
 κατὰ τοῦτον εἶναι, wörtl.: „so
 weit es in Beziehung auf ihn gemäss
 ist, so weit er massgebend ist = was
 ihn anlangt. εἶναι ist limitierend
 hinzugefügt und steht in loserer
 Weise fast wie ein freier Accus.,
 daher wir es nicht übersetzen. —
 Aehnlich κατὰ τοῦτο εἶναι, in dieser
 Beziehung. Sinn: damit wir durch
 diesen nicht verhindert werden. τοῦ-

τοὺς ἐθέλοντας φίλους τούτους εὖ ποιεῖν. ταύτη δὲ τῇ γνώμῃ¹⁰
 ἔφη καὶ τοὺς ἄλλους προσθέσθαι. μετὰ ταῦτα κελεύοντος Κύ-
 ρου ἔλαβον τῆς ζώνης τὸν Ὀρόνταν ἐπὶ θανάτῳ ἅπαντες ἀνα-
 σιάντες, καὶ οἱ συγγενεῖς· εἴτα δὲ ἐξῆγον αὐτὸν οἷς προσε-
 τάχθη. ἐπεὶ δὲ εἶδον αὐτὸν οἷπερ πρόσθεν προσεκύνουν, καὶ
 τότε προσεκύνησαν, καίπερ εἰδότες, ὅτι ἐπὶ θάνατον ἄγειτο.
 ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Ἀρταπάτου σκηπὴν εἰσηνέχθη τοῦ πιστοτάτου¹¹
 τῶν Κύρου σκηπτούχων, μετὰ ταῦτα οὔτε ζῶντα Ὀρόνταν οὔτε
 τεθνηκότα οὐδεὶς εἶδε πώποτε, οὐδὲ ὅπως ἀπέθανεν οὐδεὶς εἶ-
 δὼς ἔλεγεν, εἰκάζον δὲ ἄλλοι ἄλλως· τάφος δὲ οὐδεὶς πώποτε
 αὐτοῦ ἐφάνη.

† Εντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Βαβυλωνίας σταθμοὺς [2. Sept. VII.
 τρεῖς, παρασάγγας δώδεκα. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ σταθμῷ Κύρος ἐξέ-
 τασιν ποιεῖται τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἐν τῷ πεδίῳ

τοὺς hebt das vorhergehende τ. ἐθέλ.
 φίλ. mit Nachdruck hervor.

§. 10. ταύτη, mit diesem Worte
 versetzt uns Xen. aus dem Zelte
 des Kyr. in den Zuhörerkreis des
 Klearchos. — ἔφη. sc. seinen Ka-
 meraden.

ἔλαβ. — τὸν Ὀρόντ., eine
 constr. καθ' ὅλον καὶ μέρος. Es
 ist das eine in den persischen Ge-
 setzen vorgeschriebene symbolische
 Handlung, deren Zweck durch ἐπὶ
 θανάτῳ ausgedrückt ist. In der
 Regel genügte es, dass der König
 allein den Gürtel des Schuldigen
 berührte.

καὶ οἱ συγ. καί steigernd. —
 ἐξῆγον, Subj. ist aus dem Relativ-
 satze zu entnehmen.

προσεκύν. Diese orientalische
 Hofsitte der Anbetung, welche Kyrus
 der Aeltere aus dem Ceremoniell der
 Meder beibehalten hatte, und welche
 in Corn. Conon c. 3 erwähnt wird,
 wurde von den Niederen allen Höhe-
 ren gegenüber beobachtet. Sie be-
 stand darin, dass sich die Niederen
 vordem Höheren niederwarfen (προσ-
 πίπτειν), den Boden mit der Stirn
 schlugen und die Erde küsten.

καὶ τότε wird durch Nachstel-
 lung des καίπερ εἰδότες. gehoben.

§. 11. εἰσηνέχθη = ad suppli-
 cium trahere.

τοῦ πιστοτ., motivierende Ap-
 position, die durch Trennung vom
 Hptv. Nachdruck erhält.

σκηπτούχ. Unter den Hofäm-
 tern des persisch. Königs war das
 des Oberstabträgers eins der bedeuten-
 sten. Diesen umgab ein Heer
 stabtragender Bedienten, deren
 Dienst verschieden war. Sie führ-
 ten die Fremden ein, giengen vor
 dem Wagen her u. s. w.

οὐδεὶς εἶδε, Paronomasie.
 ὅπως ἀπέθαν., wahrscheinlich
 wurde er lebendig begraben; denn
 Herod. erwähnt diese Todesstrafe
 öfter und sagt VII, 114 ausdrück-
 lich: Περσικὸν δὲ τὸ ζῶντας κατ-
 οργύσσειν. — Warum ist der Satz
 vorangestellt?

ἔλεγεν, nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ füge
 'können' hinzu, oder übersetze εἶ-
 δὼς als Verb. fin. mit folgend. Inf.
 ἔλεγεν — εἰκάζ. — ἐφάνη,
 Chiasmus zur Hebung des Gegen-
 satzes.

ἄλλοι ἄλλως wie das Lateini-
 sche alius aliter. Paronomasie.

VII. Marsch innerhalb Babylo-
 niens.

§. 1—9. Musterung des Heeres;
 erste Nachrichten vom Heere des
 Königs, Kriegsrath und Verspre-
 chungen des Kyrus.

§. 1. εντεῦθεν, von Pylae aus,
 s. I, 5, 5. — ἐξέτασιν, s. Exc. §. 24.

περὶ μέσας νύκτας ἐδόκει γὰρ εἰς τὴν ἐπιούσαν ἕω ἦξιν βασι-
 λεία σὺν τῷ στρατεύματι μαχομένον· καὶ ἐκέλευε Κλέαρχον μὲν
 τοῦ δεξιῦ κέρως ἡγεῖσθαι, Μένωνα δὲ τὸν Θετταλὸν τοῦ εὐ-
 2 νύμου, αὐτὸς δὲ τοὺς ἑαυτοῦ διέταξε. μετὰ δὲ τὴν ἐξέτασιν ἅμα
 τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ἦκοντες αὐτόμολοι παρὰ μεγάλου βασιλέως
 ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλείως στρατιάς. Κύρος δὲ συγ-
 καλέσας τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς τῶν Ἑλλήνων συνεβου-
 λευτέο τε, πῶς ἂν τὴν μάχην ποιοίτο, καὶ αὐτὸς παρήγει θαρ-
 3 ρύων τοιάδε. Ὡς ἄνδρες Ἕλληνες, οὐκ ἀνθρώπων ἀπορῶν
 βαρβάρων συμμάχους ὑμᾶς ἄγω, ἀλλὰ νομίζω ἀμείνους καὶ
 κρείττους πολλῶν βαρβάρων ὑμᾶς εἶναι, διὰ τοῦτο προσέλαβον.
 ὅπως οὖν ἔσεσθε ἄνδρες ἄξιοι τῆς ἐλευθερίας ἧς κέκτησθε καὶ
 ἧς ὑμᾶς ἐγὼ εὐδαιμονίζω. Ἐν γὰρ ἴστε ὅτι τὴν ἐλευθερίαν
 ἐλοίμην ἂν ἀνθ' ὧν ἔχω πάντων καὶ ἄλλων πολλαπλασίω.
 4 ὅπως δὲ καὶ εἰδῆτε εἰς οἶον ἔρχεσθε ἀγῶνα, ἐγὼ ὑμᾶς εἰδῶς
 διδάξω. τὸ μὲν γὰρ πλήθος πολὺ καὶ κραυγῇ πολλῇ ἐπίασιν·
 ἂν δὲ ταῦτα ἀνάσχησθε, τᾶλλα καὶ ἀσχύνησθαι μοι δοκῶ,
 οἷους ἡμῖν γνώσεσθε τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ ὄντας ἀνθρώπους· ὑμῶν

— περὶ μέσ. νύκτ., Plur. zur Be-
 zeichnung der einzelnen Stunden
 der Nacht (horae nocturnae); s.
 auch I, 2, 22 z. πρῶτος. — ἐδόκει,
 in Folge der durch Ueberläufer und
 Kundschafter erhaltenen Nachrich-
 ten. εἰς τ. ἐπ., εἰς bez. den Ter-
 min, bis zu welchem hin die Hand-
 lung als sich vollendend gedacht
 ist.

τοῦ δεξιῦ, der Griechen und
 des ganzen Heeres; τοῦ εὐανύμ.,
 der Griechen. S. Excurs. §. 52. —
 διέταξε, διά, getrennt von den
 Griechen.

§. 2. βασιλέως, Griechen und
 Lateiner wiederholen gern dasselbe
 Hauptwort, während wir uns mit
 dem Pronom. begnügen, z. B. Caes.
 b. G. I, 6: Erant omnino itinera duo,
 quibus itineribus domo exire pos-
 sent. — συνεβουλ., beachte das
 Medium und σὺν. — τὲ — καί,
 theils — theils. — αὐτός, in eigner
 Person.

§. 3. βαρβάρ., Stellung? —
 ἀμείν. καὶ κρείτ., über diesen
 verstärkenden Pleonasmus s. I, 3
 19 z. ἐπιεικῶ. Dass die Perser feige
 sind, erzählt Xen. auch in der Ky-

ropaedie. — ἡτὰ τοῦτο hebt mit
 Nachdruck den angegebenen Grund
 hervor.

ὅπως οὖν ἔσεσθε, statt eines
 Imperat. Aehnlich wir: „dass ihr
 ruhig seid!“ — Der regierende Satz
 (hier σκοπεῖτε) ist hinzuzudenken.
 — ἐλευθερ., in Persien wurden
 alle als Sklaven des Königs betrach-
 tet. — ἧς κέκτησθε, Attraction
 wie I, 1, 8 z. ὧν ἐτύγγ. — ἀνθ' ὧν,
 Attr. wie I, 3, 4 z. d. W.

§. 4. ὅπως, Voranstellung des
 Nebensatzes und dadurch Chiasmus
 zwischen εἰδῆτε u. διδάξω.

εἰδῶς, Attrib. z. ἐγὼ, relativ
 zu übersetzen 'ich, der ich'. ἐρ-
 χεσθε, Zwischenstellung. — πολὺ.
 Prädic. mit fehlender Copula. —
 ἐπίασιν, warum nach πλήθος? —
 ταῦτα fasst den Inhalt des vor-
 hergehenden Satzes (Anblick der
 Masse u. Geschrei) als Einen Begriff.
 τὰ ἄλλα, Accus. wie I, 3, 3 z.
 d. W.

οἷους — ἀνθρ. ist Causalsatz zu
 ἀσχύν., der aber die Form eines ab-
 hängigen Fragesatzes angenommen
 hat, weil ein Verbum deliberandi
 (ἐνθυμουμένω, λογιζόμενω) vor-

δὲ ἀνδρῶν ὄντων καὶ εὐτόλμων γενομένων, ἐγὼ ὑμῶν τὸν μὲν
 οἰκαδε βουλόμενον ἀπιέναι τοῖς οἴκοι ζηλωτὸν ποιήσω ἀπελθεῖν,
 πολλοὺς δὲ οἶμαι ποιήσειν τὰ παρ' ἐμοὶ ἐλέσθαι ἀντὶ τῶν οἴκοι.
 ἐνταῦθα Γαυλίτης παρῶν, φηγῶς Σάμιος, πιστὸς δὲ Κύρῳ, εἶπε, 5
 Καὶ μὴν, ὦ Κύρε, λέγουσί τινες, ὅτι πολλὰ ὑπισχνεῖ νῦν διὰ
 τὸ ἐν τοιούτῳ εἶναι τοῦ κινδύνου προσιόντος. ἂν δὲ εὐ γένη-
 ται τι, οὐ μεμνήσεσθαι σέ φασιν· ἔνοι δὲ οὐδ', εἰ μεμνήῃ τε
 καὶ βούλοιο, δύνασθαι ἂν ἀποδοῦναι ὅσα ὑπισχνεῖ. Ἐκούσας 6
 ταῦτα ἐλέξεν ὁ Κύρος, Ἄλλ' ἔστι μὲν ἡμῖν, ὦ ἄνδρες, ἡ ἀρχὴ ἢ
 πατορῶα πρὸς μὲν μεσημβρίαν μέχρι οὐ διὰ καῦμα οὐ δύνανται
 οἰκεῖν ἄνθρωποι, πρὸς δὲ ἄρκτον μέχρι οὐ διὰ χειμῶνα· τὰ δ' ἐν
 μέσῳ τούτων πάντα σατραπείουσιν οἱ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ φίλοι.
 ἦν δ' ἡμεῖς νικῆσωμεν, ἡμᾶς δεῖ τοὺς ἡμετέρους φίλους τούτων 7
 ἐγκρατεῖς ποιῆσαι. ὥστε οὐ τοῦτο δέδοικα, μὴ οὐκ ἔχω ὅτι δῶ
 ἐκάστῳ τῶν φίλων, ἂν εὐ γένηται, ἀλλὰ μὴ οὐκ ἔχω ἱκανοὺς

schwebt. ἀνθρώπ., im Gegensatz
 von ἀνδρῶν, hat den Nebenbegriff
 des Verächtlichen, hier = was für
 feige Leute. Aehnlich unterscheidet
 der Lateiner homo und vir. — ἡμῖν
 Dat. ethic. bezeichnet die mit dem
 Gemüthe theilnehmende Person. —
 καί — γενομ., erklärender Zusatz.
 γίγνεσθαι, sich beweisen, sich
 zeigen. Beachte den Wechsel der
 tempora; denn ὄντων gilt vom ganzen
 Feldzuge, γενομένων vom bevor-
 stehenden Kampfe. — τοῖς οἴκοι v.
 οἱ οἴκοι = populares. Constr. ἐγὼ
 ποιήσω, τὸν μὲν ὑμ. βουλ. οἰκαδ.
 ἀπιέν., ζηλωτ. τ. οἰκ. ἀπελθ.

οἶμαι ποιήσω, warum fehlt bei
 ποιήσω, das Subj.? Warum gibt Kyr.
 diesem zweiten Gedanken einen mil-
 dernden Ausdruck?

τῶν οἴκοι v. τὰ οἴκοι, res do-
 mesticae. — Gleich grosse Verspre-
 chungen machte auch Alexander der
 Grosse seinen Soldaten.

§. 5. διὰ τὸ — εἶναι, s. I, 5, 9
 z. διεσπᾶσθαι. Die Stellung des be-
 betonten νῦν u. τοιούτῳ zu beachten.
 ἐν τοιούτ., auch der Grieche
 verbindet oft das Neutr. des Pro-
 nom. mit dem Genitiv. partit. Thuk.
 7, 69, 3 ἐν τοιούτῳ τοῦ καιροῦ. —
 ἀνθρ. εὐ γένηται, wenn es gut
 geht, prospere cedere. — τί, nämlich
 'dein Unternehmen'.

οὐ μεμνήσεσ., Uebergang aus
 dem Nebensatz in den Accus. c.
 Inf. — ἐνοι δέ, was ist zu wieder-
 holen? οὐδ' s. I, 6, 8 z. d. W. —
 δύνασθαι ἂν, s. I, 1, 10 z. περιγ-
 ἀποδοῦναι, gehört auch z. βούλοιο.
 — Beachte auch die Stellung des
 zweimaligen ὑπισχνεῖ zu μεμνήσε-
 σθαι u. μεμνήσω.

§. 6. ἀκούσ. ταῦτα. Warum ein
 Asyndeton? Wie zu übersetzen? —
 Mit ἀλλά beginnt im Gegensatz zu
 der ausgesprochenen Befürchtung
 eine übertriebene Schilderung seiner
 künftigen Macht. So steht ἀλλά oft
 im Anfange, ohne dass die adversa-
 tive Kraft deutlich hervortritt. —
 ἔστι — πρὸς — μέχρι, pertinet
 ad. — μὲν, in der That; denn aus
 μὴn geschwächt hat es die Bedeu-
 tung desselben beibehalten. — ἡμῖν,
 weil Kyr. hier seinen Bruder mit
 einschliesst. — μέχρι οὐ s. I, 2, 1
 z. ὁπόσοι. — διὰ χειμῶνα, was
 ist in Gedanken zu wiederholen? —
 τὰ δ' ἐν — τοῦτ. übers. durch
 einen Relativsatz. — τούτων, Grenz-
 punkte. — πάντα = πάσας τὰς
 σατραπ., s. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα.

§. 7. ἡμᾶς für ἐμέ ist bei den Gr.
 selten.
 τούτων dasselbe, was vorher τὰ
 ἐν μέσῳ τούτων.

οἷς δ᾽ ὤ. ὑμῶν δὲ τῶν Ἑλλήνων καὶ στέφανον ἐκάστω χρυσοῦν
8 δ᾽ ὄσω. οἱ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες αὐτοὶ τε ἦσαν πολὺ προθυμώ-
τεροι καὶ τοῖς ἄλλοις ἐξηγγέλλον. εἰσῆσαν δὲ παρ' αὐτὸν οἱ
τε στρατηγοὶ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τινὲς ἀξιοῦντες εἰδέναι,
τί σοφισιν ἔσται, εἰάν κρατήσωσι. αὐτὸ δὲ ἐμπιπλᾶς ἀπάντων τὴν
9 γνώμην ἀπέπεμπε. παρεκελεύοντο δὲ αὐτῷ πάντες, ὅσοι περ
διελέγοντο, μὴ μάχεσθαι, ἀλλ' ὀπισθεν ἑαυτῶν τάττεσθαι. ἐν
δὲ τῷ καιρῷ τούτῳ Κλέαρχος ᾤδ' ὡς ἤρετο τὸν Κύρον. Ὅλεις
γὰρ σοι μαχεῖσθαι, ὦ Κύρε, τὸν ἀδελφόν; Νῆ Δί', ἔφη ὁ Κύ-
ρος, εἴπερ γε Λαγείου καὶ Παρουσάτιδος ἔστι παῖς, ἐμὸς δὲ ἀδελ-
10 φός, οὐκ ἀμαχεῖ ταῦτ' ἐγὼ λήψομαι. ἔνταῦθα δὲ ἐν τῇ ἐξο-
πλισίᾳ ἀριθμὸς ἐγένετο τῶν μὲν Ἑλλήνων ἄσπις μυρία καὶ τε-
τρακοσία, πελτασταὶ δὲ δισχιλιοὶ καὶ πεντακόσιοι, τῶν δὲ μετὰ
Κύρον βαρβάρων δέκα μυριάδες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα ἄμφι
11 τὰ εἰκοσι. τῶν δὲ πολεμίων ἐλέγοντο εἶναι ἑκατὸν καὶ εἰκοσι
μυριάδες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα διακόσια. ἄλλοι δὲ ἦσαν ἐξα-

τῶν Ἑλλήνων, erklärende Apposition. — ἐκάστω, s. I, 2, 4 z. μετὰ ζοῖα. — Wo erzählt Cornel., dass goldene Kränze in Griechenland eine Belohnung von Verdiensten waren?

§. 8. οἱ ἀκούσαντες, Partic. mit d. Artikel, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — ἐξηγγέλλ. warum ἐξ?

οἱ τε στρατηγ., wurden mitgenommen, weil sie vor Kyros wiederholen sollten, was sie von seinen Versprechungen ihren Soldaten verkündigt hatten. Andere Erklärer meinen, dass diese in der Absicht hingegangen seien, um noch für sich Versprechungen zu erhalten. ἔσται, im D. ein andrer Modus. Aehnlich sagen wir: 'Was wird mir dafür?' — τὴν γνώμην, Erwartung; es ist collectiver Singular, deshalb übersetze ἀπάντ. = eines jeden. — ἀπέπεμπε, Object? Stellung zu εἰσῆσαν?

§. 9. διελέγοντο. Obj. kann auch im Nebensatze fehlen, wenn es dasselbe mit dem des Hauptsatzes ist. — μὴ μάχεσθαι, sc. nicht persönlich. — Von des Kyr. Leben hing der Erfolg des Zuges ab. — μάχεσθαι — τάττεσθαι, ein Homoioteleuton. — γὰρ bezieht sich auf den Inhalt der von Xenoph. ver-

schwiegene Antwort des Kyros, der nach Plut. erwiderte, dass er sich dadurch der königlichen Würde unwürdig zeigen würde. σοι, es ist ein persönlicher Kampf zwischen Kyros und seinem Bruder gemeint. ἐμὸς δὲ ἀδελφ., ἐμὸς ohne Artikel; 'ein Bruder von mir'. — ταῦτα, dieses Reich; Kyr. bezeichnet mit einer Handbewegung das umliegende Land. — ἐγὼ λήψ., mit Nachdruck am Ende.

§. 10—13. Zählung des Heeres; einige Nachrichten von dem Bestande des königlichen Heeres.

ἀριθμὸς. Schon im §. 1. lasen wir ἐξέτασιν ποιεῖται; hier gibt Xenoph. erst die Anzahl, um darauf sofort die Zahl der Feinde folgen zu lassen.

ἄσπις, Metonymie; das Getragene für den Träger = ὀπλίται. Aehnlich im D.: ein Fähnlein von 6 Lanzen. — μυρία κ. τ. λ., I, 2, 9; 4, 3 hatten wir andre Zahlen! Die Verschiedenheit ist nicht zu erklären, da Xenoph. nur I, 2, 25 einen Verlust erwähnt. — δρεπανηφ. werden c. 8, 10 beschrieben. — ἄμφι, s. I, 1, 10 z. εἰς δισχιλ.

§. 11. ἐλέγοντο, durch einen Zwischensatz zu übersetzen. — ἄλλοι, ausserdem; s. I, 5, 5 z. ἄλλο.

μισχιλιοὶ ἰσπεῖς, ὧν Ἀρταγέρσης ἤρχεν οὗτοι δ' αὖ πρὸ αὐ-
τοῦ βασιλέως τεταγμένοι ἦσαν. τοῦ δὲ βασιλέως στρατεύματος 12
ἦσαν ἄρχοντες καὶ στρατηγοὶ καὶ ἡγεμόνες τέτταρες, τριάκοντα
μυριάδων ἕκαστος, Ἀβροκόμας, Τισσαφέρους, Γωβρούας, Ἀρ-
βάκης. τούτων δὲ παρεγένοντο ἐν τῇ μάχῃ ἐνενηκόντα μυριά-
δες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα. Ἀβροκό-
μας δὲ ὑστέρησε τῆς μάχης ἡμέρας πέντε, ἐκ Φοινίκης ἐλαύνων.
16 ταῦτα δὲ ἤγγελλον πρὸς Κύρον οἱ αὐτομολήσαντες ἐκ τῶν πολε-
μίων παρὰ μέγαλον βασιλέως πρὸ τῆς μάχης, καὶ μετὰ τὴν
μάχην οἱ ὑστερον ἐλήφθησαν τῶν πολεμίων ταῦτα ἤγγελλον.
ἐντεῦθεν δὲ Κύρος ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας τρεῖς, 14
συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ καὶ τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τῷ
βαρβαρικῷ ὥστε γὰρ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ μαχεῖσθαι βασιλέα κατὰ
γὰρ μέσον τὸν σταθμὸν τούτου τάφρος ἦν ὀρυκτὴ βαθεῖα, τὸ
μὲν εὖρος ὀργυιαὶ πέντε, τὸ δὲ βάθος ὀργυιαὶ τρεῖς. παρετέ- 15
τατο δὲ ἡ τάφρος ἄνω διὰ τοῦ πεδίου ἐπὶ δώδεκα παρασάγγας
μέχρι τοῦ Μηδίας τεύχους. ἔνθα δὲ εἰσιν αἱ διώρυγες, ἀπὸ τοῦ

— πρὸ αὐτ. βασιλ., s. c. 8, 24. Andere Schriftsteller geben nur 40 Myriaden an.

§. 12. καὶ στρατ. καὶ ἡγεμ., erläuternde Apposition zur Bezeichnung des Rangunterschieds dieser Führer. — Ἀβροκ., schon I, 4, 5 zog er aus Phönikien ab, und 4, 18 war er vor dem Kyros. Er zog sich nach der Verbrennung der Kähne wahrscheinlich deshalb nach Phönikien zurück, weil er vermuthete, dass Kyr. nun gezwungen würde, auf der Westseite des Flusses zu bleiben. Vielleicht wollte er aber auch, um es mit keinem zu verderben, die Entscheidung abwarten. — τῆς μάχ., Gen. weil im Verb. ὑστέρ. ein Comparativbegriff liegt. — ἡμέρας, I, 2, 25 stand der Dativ.

§. 13. ταῦτα, das im §. 11 u. 12 erzählte. — ἤγγελλον — ἤγγελλ., Chiasm. ähnlich dem I, 1, 2 z. ἀναβαίν. Hier bildet μάχη die innern Glieder des Chiasm.

ἐκ τ. πολεμ., von τὰ πολέμια. — τῶν πολεμ., Gen. partit. z. οἱ, ist aus dem Haupts., wo es Subj. wäre, in den Nebensatz gesetzt, was im D. nicht möglich ist.

§. 14—18. Marsch in Schlachtord-

nung; Belohnung des Wahrsagers Silanos.

§. 14. συντεταγ., der Dativ wie das Lat.: omni exercitu. Zur Sache s. Excurs §. 33. — κατὰ γὰρ μέσ. γὰρ begründet das παρασ. τρεῖς. — μέσον, s. I, 2, 6 z. διὰ μέσ. — ὀργυιαί, welcher Casus könnte auch stehen? Zur Sache s. Exc. §. 24 Anm. 1 S. 15.

§. 15. Μηδίας τεύχ. Die medische Mauer, von den babylonischen Königen (ob von Nebukadnezar oder der Semiramis ist ungewiss) zum Schutz des Landes im Norden gegen die Einfälle der Meder aufgeführt und noch heute in grosser Ausdehnung unter dem Namen Sidd-Nimrud d. i. Nimrod's Wall erhalten, begann nach den Untersuchungen neuerer Reisenden 1 1/2 Parasangen von Pylae am Euphrat, war aber zu Xenophons Zeiten in der Nähe des Euphrat schon verfallen. Deshalb liess Artaxerxes wahrscheinlich den hier genannten Graben aufführen, der in südlicher Richtung bis zu den weiter unten (cfr. auch II, 4) erwähnten Kanälen der Strasse, welche das Heer zog (daher πάροδος στενή), ziemlich parallel lief. Am genannten Tage gelangte das Heer an diesen

Τίγρητος ποταμοῦ ῥέουσαι· εἰσὶ δὲ τέτταρες, τὸ μὲν εὖρος πλε-
θραῖται, βαθεῖαι δὲ ἰσχυρῶς, καὶ πλοῖα πλεῖ ἐν αὐταῖς σιτα-
ργωγὰ· εἰσβάλλουσι δὲ εἰς τὸν Εὐφράτην, διαλαίπουσι δ' ἐκά-
στη παρασάγγην, γέφυραι δ' ἐπιεῖν. ἦν δὲ παρὰ τὸν Εὐφρά-
την πάροδος στενὴ μεταξὺ τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς τάφρου ὡς εἰ-
16 κοσι ποδῶν τὸ εὖρος· ταύτην δὲ τὴν τάφρον βασιλεὺς ποιεῖ μέγας
ἀντὶ ἐρύματος, ἐπειδὴ πυνθάνεται Κῦρον προσελάνοντα. ταύ-
την δὲ τὴν πάροδον Κῦρός τε καὶ ἡ στρατιὰ παρήλθε καὶ ἐγέ-
17 νοντο εἰσὼ τῆς τάφρου. ταύτη μὲν οὖν τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἐμαχέσάτο
βασιλεὺς, ἀλλ' ὑποχωροῦντων φανερὰ ἦσαν καὶ ἵππων καὶ
18 ἀνθρώπων ἰχνη πολλά. ἔνταῦθα Κῦρος Σιλανὸν καλέσας τὸν
Ἀμβρακιώτην μάντιν ἔδωκεν αὐτῷ δαριεκοὺς τρισχιλίους, ὅτι
τῇ ἐνδεκάτῃ ἀπ' ἐκείνης ἡμέρας πρότερον θνόμενος εἶπεν αὐτῷ,
ὅτι βασιλεὺς οὐ μαχεῖται δέκα ἡμερῶν, Κῦρος δ' εἶπεν, Οὐκ
ἄρα ἐτι μαχεῖται, εἰ ἐν ταύταις οὐ μαχεῖται ταῖς ἡμέραις· ἐὰν
δ' ἀληθεύσης, ὑπισχνοῦμαι σοι δέκα τάλαντα. τοῦτο τὸ χρο-
19 σίον τότε ἀπέδωκεν, ἐπεὶ παρήλθον αἱ δέκα ἡμέραι· ἐπεὶ δ'
ἐπὶ τῇ τάφρῳ οὐκ ἐκόλυε βασιλεὺς τὸ Κῦρον στρατεύμα διαβαί-
νειν, ἔδοξε καὶ Κῦρῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἀπεργνωκέναι τοῦ μάχε-
σθαι ὥστε τῇ ὑστεραίᾳ Κῦρος ἐπορεύετο ημελημένως μάλλον.

Graben da, wo er dem Flusse am nächsten lag und mit dem ersten Kanäle in Verbindung kam. Die am Ende des §. erwähnten Kanäle dienen zur Bewässerung des Landes und zur Ableitung der Ueberschwemmungen und begannen 20—30 M. oberhalb der Stadt Babylon. Sie sind noch jetzt in ihren Ueberresten sichtbar, liegen aber entfernter von einander, als hier angegeben wird, und führen nach den bestimmten Angaben anderer Schriftsteller und nach der Beschaffenheit der beiden Flussbetten vom Euphrat zum Tigris. nicht wie Xen. hier und II, 4, 13 sagt vom Tigris zum Euphrat. [Trotz dieser Ungenauigkeiten halten wir die Worte ἐνθα δὲ εἰσὶν — ἐπιεῖν für keine Glosse, denn die kurzen Sätze in der Beschreibung liebt Xen. u. zu einer genauen Untersuchung hatte er weder hier noch II, 4 Zeit] — ἐνάστη, besondere Apposit. zum allgem. Subj.

Nach Plut. gab Artaxerxes diese sichere Stellung auf, weil er die

Schlacht vermeiden wollte, bis ihn endlich Tiribazos durch Zureden zur Schlacht bestimmte.

§. 16. ποιεῖ, Praes. histor., übers. nach I, 1, 3 z. συλλαβ. — ἐπειδὴ πυνθάν, s. I, 3, 1 z. ἐπεὶ ἦρε. — παρήλθε καὶ ἐγένοντο, Wechsel des Numer.

§. 17. ταύτη μὲν, der entsprechende Gedanke liegt im Zusammenhange. — ἦσαν, s. I, 2, 7 u. 23 z. βασιλεία. Beachte die Stellung, wodurch ὑποχωροῦντων den Ton erhält.

§. 18. καλέσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. u. I, 1, 3 z. συλλαβ. — Ἀμβρακ., Stadt, in Epirus, h. T. Arta. — θνόμενον. Medium = für sich d. h. um die Zukunft zu erforschen. — μαχεῖται, s. §. 8. z. ἔσται. εἶπεν, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε. — οὐκ — ἐτι, in diesem Herbste. οὐκ. durch Stellung betont. — ἐπεὶ, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε. — αἱ δέκα, Artik. mit demonstrativer Kraft.

§. 19—Ende. Kyros rückt sorglos vor.

μάλλον, warum betont?

τῇ δὲ τρίτῃ ἐπὶ τε τοῦ ἄρματος καθήμενος τὴν πορείαν ἐποιεῖτο 20
καὶ ὀλίγους ἐν τάξει ἔχων πρὸ αὐτοῦ, τὸ δὲ πολὺ αὐτῷ ἀνατε-
ταραγμένον ἐπορεύετο καὶ τῶν ὀπλων τοῖς στρατιώταις πολλὰ
ἐπὶ ἀμαξῶν ἤγοντο καὶ ὑποζυγίων.

20 Καὶ ἤδη τε ἦν ἀμφὶ ἀγορὰν πλήθουσαν καὶ πλησίον ἦν VIII.
ὁ σταθμὸς ἐνθα ἐμελλε καταλύειν, ἠνίκα Πατηγγίας, ἀνὴρ Πέρ-
σης, τῶν ἀμφὶ Κῦρον πιστῶν, προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ κρά-
τος ἰδρουντι τῷ ἵππῳ, καὶ εὐθύς πᾶσιν οἷς ἐνετύγχανεν ἐβόα
καὶ βοαραικῶς καὶ ἑλληνικῶς, ὅτι βασιλεὺς σὺν στρατεύματι
πολλῷ προσέρχεται ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένος. ἔνθα δὲ 2
πολὺς τάραχος ἐγένετο· αὐτίκα γὰρ ἐδόκουν οἱ Ἕλληνες καὶ πᾶν-
τες δὲ ἀτάκτους σφίσι ἐπιπεσεῖσθαι· Κῦρός τε κατακηδήσας 3
ἀπὸ τοῦ ἄρματος τὸν θώρακα ἐνέδυν καὶ ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον
τὰ παλτά εἰς τὰς χεῖρας ἔλαβε, τοῖς τε ἄλλοις πᾶσι παρήγγελ-

§. 20. πορ. ἐποιεῖτο u. ἤγον-
το, Zwischenstellung und dadurch
Conjunctio. — τὸ δὲ πολὺ, das
Gros des Heeres. — ἤγοντο nach
πολλὰ s. I, 2, 23 z. ἦσαν.

VIII. Schlacht bei Kunaxa, einem
Dorfe am östlichen Ufer des Euphrat.
Die Schilderung der Schlacht
wurde schon im Alterthum wegen
ihrer Anschaulichkeit, Frische und
Lebendigkeit gerühmt.

§. 1—7. Kyros und die Griechen
ordnen sich auf die Nachricht vom
Heranrücken der Feinde zur Schlacht.

§. 1. καὶ ἤδη τε — καὶ, Gleich-
zeitigkeit durch Beiordnung ausge-
drückt.

ἀγορ. πλήθουσα, griech. Be-
zeichnung der 4. bis 6. Tagesstunde,
d. i. des Vormittags, weil sich um
diese Zeit die Gr. politischer und
gerichtlicher Verhandlungen wegen
auf den Markt begaben und dort,
wenn Verhandlungen nicht statt-
fanden, zum Genuss des geselligen
Lebens in Buden und Werkstätten
verkehrten.

σταθμ., in eigentl. Bedeut. —
ἐνθα, s. I, 2, 8 z. ὄθεν. — ἐμελ-
λε, wer? — καταλ., κατὰ eigentl.
vom Abspannen der Zugthiere. —
τῶν — πιστῶν, s. I, 1, 2 z. φίλον.
προφαίνεται, πρὸς αὐτὴν ἀπὸ
Im D. kann man die Subj. wechseln
und das Passiv durch 'man' übers.,

so dass das griech. Subj. zum Obj.
wird u. ἐλαύνων im Inf. steht. —
ἀνὰ κράτος ἐλαύν., in Galopp
reiten, heransprengen, equo admisso
accurrere. — ἀνὰ κράτος u. κατὰ
κράτος materiell gleichbedeutend,
eigentlich aber: ἀνὰ κράτος = an
der Kraft hinauf (analog von ἀνὰ
ῥόον = der Quelle zu), dem Zuflusse
neuer Kraft zu i. e. bis zur höchsten
Anstrengung; κατὰ κράτος (vergl.
κατὰ ῥόον = dem Ausflusse zu), an
der Kraft abwärts, i. e. bis sie er-
schöpft ist, niedergeht, vergeht. —
ὡς εἰς μάχην, ὡς behält auch vor
Präpos. mit ihrem Casus die Bedeu-
tung des Scheinbaren und gibt an,
wie ganz objectiv genommen die
Sache ausgesehen habe: „wie (an-
scheinend, beabsichtigend) zur“.

§. 2. αὐτίκα gehört zu ἐπιπε-
σεῖσθαι; beide Wörter sind durch
Stellung betont. — καὶ πάντες
δέ, itemque nämlich die Perser. —
ἀτάκτους, prädicativ gestellt, hier
durch einen Nebensatz z. übers. —
ἐπιπεσεῖσθαι, nämlich 'der Kö-
nig', das Subj. ergänzt sich aus der
Meldung des Pategyas.

§. 3. Κῦρός τε — τοῖς τε
ἄλλοις sind die sich entsprechen-
den Sätze, deren je zweites Glied
durch καὶ mit dem ersten verbunden
ist. — τὰ παλτά, s. I, 1, 3. z. τὴν
— ἀρχ. — παρήγγ., s. Excurs.

λεν ἐξοπλιζέσθαι καὶ καθίστασθαι εἰς τὴν ἑαυτοῦ τάξιν ἕκαστον.
 234 ἐνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο, Κλέαρχος μὲν τὰ δεξιὰ
 τοῦ κέρατος ἔχων πρὸς τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ, Πρόξενος δὲ ἐχόμενος, οἱ δ' ἄλλοι μετὰ τούτου, Μέγων δὲ καὶ τὸ στρατεύμα τὸ
 5 εὐώνυμον κέρας ἔσχε τοῦ Ἑλληνικοῦ τοῦ δὲ βαρβαρικοῦ ἱππεῖς
 μὲν Παφλαγῶνες εἰς χιλοὺς παρὰ Κλέαρχον ἔστησαν ἐν τῷ δε-
 ξιῷ καὶ τὸ Ἑλληνικὸν πελταστικόν, ἐν δὲ τῷ εὐώνυμῳ Ἀσιαῖός
 6 τε ὁ Κύρος ὑπαρχος καὶ τὸ ἄλλο βαρβαρικόν. Κύρος δὲ καὶ οἱ
 ἱππεῖς τούτου ὅσον ἑκατόσιοι ὠπλισμένοι θώραξι μὲν αὐτοὶ καὶ
 παραμηριδίοις καὶ κράνεσι πάντες πλὴν Κύρου· Κύρος δὲ ψι-
 λὴν ἔχων τὴν κεφαλὴν εἰς τὴν μάχην καθίστατο· λέγεται δὲ καὶ
 τοὺς ἄλλους Πέρσας φιλαῖς ταῖς κεφαλαῖς ἐν τῷ πολέμῳ διακιν-
 7 δυνεύειν· οἱ δ' ἵπποι πάντες οἱ μετὰ Κύρου εἶχον καὶ προμε-
 τωπίδια καὶ προστερνίδια· εἶχον δὲ καὶ μαχαίρας οἱ ἱππεῖς Ἑλ-
 8 ληρικὰς, καὶ ἤδη τε ἦν μέσον ἡμέρας καὶ οὐπω καταφανεῖς ἦσαν
 3. Sept.] οἱ πολέμιοι· ἠνίκα δὲ δειλὴ ἐγίγνετο, ἐφάνη κοινοτρότος
 ὡσπερ νεφέλη λευκή, χρόνῳ δὲ συγχρῶ ὕστερον ὡσπερ μελανία
 τις ἐν τῷ πεδίῳ ἐπὶ πολὺ. ὅτε δὲ ἐγγύτερον ἐγίγνοντο, τάχα

§. 15. ἐξοπλίξ., warum ἐξ., lehrt I, 7, 20. — ἕκαστον nach τοῖς τε ἄλ. s. I, 2, 1 z. λαβόντα, ἕκαστον Appos. wie I, 7, 15.

§. 4. καθίσταντο, warum voran? — τὰ δεξιὰ τοῦ κέρατος, des griechischen und des ganzen Heeres. Zur Sache Exc. §. 29 Fig. 4 u. 5 u. §. 52. — ἔχων übersetzt durch eine Präpos. — ἐχόμενος gleichbedeutend mit μετὰ τούτου. — Welcher Casus ist bei ἐχόμενος. z. ergänzen? — καὶ τὸ στρατ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ.

§. 5. τοῦ δὲ βαρβ., Gen. part., durch eine Präpos. zu übersetzen, Chiasmus mit τοῦ Ἑλλήν. — καὶ τὸ Ἑλλ. πελτ., Coniunctio. — ἱππεῖς μὲν — ἐν δὲ τῷ εὐώνυμ., inwiefern können sich diese Glieder entsprechen? wie sollte der formelle Gegensatz ausgedrückt sein? ὑπαρχος s. I, 2, 20 z. d. W.

Wo Kyros stand, erhellt aus §. 22. §. 6. ὅσον, vor Zahlwörtern s. I, 1, 10 z. εἰς. — ὠπλισμένοι, Copula fehlt, s. I, 2, 18 z. φόβος. — αὐτοί, im Gegensatz zu den Pferden, s. §. 7. Beachte auch die Stellung des μὲν. — πλὴν Κύρου.

Κύρος δὲ s. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλήτ. — ψιλὴν, ohne Helm, denn die Tiara trug er. Das Adj. hat den Ton. — ἔχων, s. I, 1, 2 z. λαβ.

λέγεται, Xen. gibt sich durch diese allgemeine Bemerkung den Schein, als berichte er nach Hörensagen, nicht nach eigener Anschauung. Wegen der Constr. s. I, 2, 12 z. ἐλέγετο.

§. 8—11. Der Feind erscheint in Schlachtordnung.

§. 8. τὲ — καὶ drücken Gleichzeitigkeit aus; der Griechen coordiniert, wir subordinieren. Et jam — quum.

μέσον ἡμέρας, auch μεσημβροία gen., ist die Zeit von 12—2 Uhr. Die erste Tageszeit nennt der Grieche πρωί; die dritte Tageszeit, von 2 bis 6 Uhr, heisst δειλὴ, wird aber oft in den frühern (πρωί) und spätern Nachmittag getheilt. Hier ist der frühere gemeint. — ἠνίκα δὲ — καταφ. ἐγίγνοντο, beachte die verschiedene Stellung der Prädicate. Die folgende Schilderung ist ganz getreu. — τις stärkt oder schwächt den Begriff, zu dem es gehört: etwas wie eine, 'eine Art von schwarzer Wolke'. — ἐπὶ πολὺ,

δὴ καὶ χαλκός τις ἦστραπτε καὶ αἱ λόγχαι καὶ αἱ τάξεις κατα-
 φανεῖς ἐγίγνοντο. καὶ ἦσαν ἱππεῖς μὲν λευκοθώρακες ἐπὶ τοῦ
 εὐώνυμου τῶν πολεμίων· Τισσαφέρους ἐλέγετο τούτων ἀρχεῖν
 ἐχόμενοι τούτων γεροφῶροι, ἐχόμενοι δὲ ὀπλίται σὺν ποδήρεσι
 ξυλλάναις ἀσπίσιν· Αἰγύπτιοι δ' οὗτοι ἐλέγοντο εἶναι· ἄλλοι δ'
 ἱππεῖς, ἄλλοι τοξόται. πάντες δ' οὗτοι κατὰ ἔθνη ἐν πλαισίῳ
 πλήρει ἀνθρώπων ἕκαστον τὸ ἔθνος ἐπορευέτο· πρὸ δὲ αὐτῶν
 ἄρματα διαλείποντα συγχρὸν ἀπ' ἀλλήλων τὰ δὴ δραπανηφόρα
 καλούμενα· εἶχον δὲ τὰ δρέπανα ἐκ τῶν ἀξόνων εἰς πλάγιον
 ἀποτεταμένα καὶ ὑπὸ τοῖς δίφροις εἰς γῆν βλέποντα, ὡς διακό-
 πτειν ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν· ἡ δὲ γνώμη ἦν ὡς εἰς τὰς τάξεις τῶν
 Ἑλλήνων ἐλθόντα καὶ διακόποντα· ὁ μὲντοι Κύρος εἶπεν, ὅτε κα-
 11 λίσσας παρεκελεύετο τοῖς Ἑλλήσι τὴν κραυγὴν τῶν βαρβάρων
 ἀνέχεσθαι, ἐψεύσθη τούτο· οὐ γὰρ κραυγὴ ἀλλὰ σιγὴ ὡς ἀνυσ-
 τὸν καὶ ἡσυχῇ ἐν ἴσῳ καὶ βραδέως προσῆσαν, καὶ ἐν τούτῳ
 12 Κύρος παρελαύνων αὐτὸς σὺν Πίργῳ τῷ ἐρημῆι καὶ ἄλλοις

local und temporell Ausdehnung bezeichnend. — χαλκός τις, χαλκός Metonymie für das daraus gefertigte. τις kann hier durch mancher d. i. hie und da übersetzt werden. — αἱ τάξεις, die Zwischenräume zwischen den einzelnen lassen sich zuletzt unterscheiden.

§. 9. καὶ ἦσαν ἱππ., erinnert an Schillers Taucher: 'Und er ist's. — λευκοθώρα., sie trugen wahrscheinlich die IV, 7, 15 genannten θώρακας λινοῦς, s. Excurs. §. 7, b. Anm. Anders erklärt es Büchsen- schütz zu Xen. Hell. II, 4, 25.

Τισσαφ., ein Asyndeton, weil es erklärende Parenthese ist. — γεροφῶρ., γέρον war länglich vier- eckig, aus Weiden geflochten und mit Leder überzogen. — Αἰγύπτ., Nachkommen der Aegypter, welche Kyros der Aeltere (Kyrop. VII, 1, 45) nach Persien verpflanzte und denen er die Städte Larissa in Aeolis und Kyllene anwies. — ἐν πλαισί., nach persischer Sitte. ἕκαστ. τὸ ἔθνος., erklärende Apposition, mit der das Prädic. congruiert.

§. 10. πρὸ δὲ αὐτ. ἄρματ., das Präd. ist aus dem vorhergehenden ἐπορ. durch ein Zeugma zu ergänzen. καλούμενα, s. I, 2, 13 z. d. W. Diese Sichelwagen waren zwei-

rädriq und hatten weitauseinander- stehende Axen. Der Sitz für den Wagenlenker war von Holz thurm- artig gebaut und reichte bis an die Ellenbogen. Die Wagenlenker waren gänzlich bepanzert, so dass nur die Augen frei waren, s. Kyr. VI, 1, 29 sq. Die Sicheln waren 2 Fuss lang, s. Tafel 3 Fig. 39, 40 u. 41. — ὡς c. Inf. bezeichnet beabsichtigte Folge; c. Accus. absol. die Absicht. die bei einem andern vorausgesetzt wird = als ob (dass) sie — sollten. Vgl. I, 1, 3 z. ἀποκτεν.

§. 11. ὁ μὲντοι, im D. gebrauchte einen Conditionalsatz. — εἶπεν, s. I, 7, 4 sq. — καλίσσ., παρεκελ., mit einem Obj., s. I, 4, 8 z. στερησ. — καλίσσ., frei: in der Versamm- lung. — ἐψεύσθη, Aor. Pass. v. ψεύδομαι steht reflexiv, Med. transi- tiv. τούτο, s. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα.

οὐ γὰρ κραυγὴ, ἀλλὰ σιγ., die Antithese ist ein Mittel der Amplification zur Hebung eines Begriffs oder Gedankens. — ὡς ἀνυστόν fast = ὡς δυνατόν. — ἐν ἴσῳ, wir fügen das Hauptwort bei, = ὀμαλῶς im §. 14.

§. 12—16. Weitere Vorkehrungen des Kyros und der Perser.

13 τρισὶν ἢ τέτταρσι τῶ Κλέαρχῳ ἐβόα ἄγειν τὸ στρατεύμα κατὰ μέσον τὸ τῶν πολεμίων, ὅτι ἐκεῖ βασιλεὺς εἶη κἂν τοῦτ', ἔφη, νικῶμεν, πάνθ' ἡμῖν πεποιήται. ὁρῶν δὲ ὁ Κλέαρχος τὸ μέσον στίφος καὶ ἀκούων Κύρον ἐξῶ ὄντα τοῦ [Ἑλληνικοῦ] εὐωνύμου βασιλέα· τοσοῦτον γὰρ πλήθει περιῆν βασιλεὺς ὥστε μέσον τῶν ἑαυτοῦ ἔχων τοῦ Κύρου εὐωνύμου ἐξῶ ἦν· ἀλλ' ὁμοῦς ὁ Κλέαρχος οὐκ ἠθέλην ἀποσπᾶσαι ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τὸ δεξιὸν κέρας, φοβούμενος μὴ κυκλωθεῖν ἑκατέρωθεν, τῷ δὲ Κύρῳ ἀπεκρίνατο ὅτι αὐτῷ μέλοι ὅπως καλῶς ἔχοι καὶ ἐν τοιῷ τῷ καιρῷ τὸ μὲν βαρβαρικὸν στρατεύμα ὁμαλῶς προΐει, τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἐτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνεταττετο ἐκ τῶν εἰ προσιοιτῶν· καὶ ὁ Κύρος παρελαυνῶν οὐ πᾶν πρὸς αὐτῷ τῷ στρατεύματι κατεθεατο ἑκατέρωσε ἀποβλέπων εἰς τε τοὺς πολεμίους καὶ τοὺς φίλους. ἰδὼν δὲ αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, υπέλκασας ὡς συναυτῆσαι ἤσπετο, εἰ τι παραγγέλλοι, ὁ ἐπιστήσας εἶπε καὶ λέγειν ἐκέλευσε πᾶσιν, ὅτι καὶ τὰ ἱερά καλά καὶ τὰ σφάγια καλά. ταῦτα δὲ λέγων θοοῦρον ἤκουσε διὰ τῶν τάξεων ἰόντος, καὶ ἤσπετο, τίς ὁ θοοῦρος εἶη. ὁ δὲ Κλέαρχος εἶπεν, ὅτι τὸ σύνθημα παρεργεται δευτερον ἤδη. καὶ ὡς εἰδού-

§. 12. ἐβόα, anschaulicher als ἐκέλευε. Unser 'zurufen' wird ebenso gebraucht.

κατὰ μέσον, warum κατὰ? — ὅτι, causal. — νικῶμεν mit Perfectbedeutung, das wir statt des Fut. exact. gebrauchen; si vicerimus, s. I, 4, 13 z. ἤκωσι.

ἡμῖν, statt des gewöhnlicheren ὑπό c. Gen. kann die thätige Person beim Passiv im Dativ stehen, weil die Handlung ihr zu Gute kommt. — πεποιήται, Perf. bezeichnet die bestimmte Wirklichkeit. Schiller: 'Jene hat gelebt, wenn ich dies Blatt aus meinen Händen gebe'.

§. 13. ὁρῶν u. ἀκούων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. concessiv. — μέσον — ἔχων, frei: 'trotz seiner Stellung im Centrum'. — ἀλλ' ὁμοῦς nimmt den Anfang der Periode wieder auf. — μέλοι: füge 'wollen' hinzu.

§. 14. τὸ μὲν βαρβ. στρατ., des Kyros. — συνετάτ., Exc. §. 29. — οὐ πᾶν, eine Litotes. οὐ πᾶν πρός, = nicht gar (nahe) bei. — κἂν εἶθ. — ἀποβλέπ., dient zur plastischen Veranschaulichung. κα-

τά, an den Reihen herab; ἀπό, von seinem Standpunkte aus; so auch bei ἀπό τοῦ Ἑλλήν.

§. 15. εἰ τι παραγ., zu solchem Zweck konnte sich gewiss jeder Führer dem Oberanführer nähern, um wie viel mehr Xenoph., der nach III, 1, 4, nicht Soldat war. — ἐπιστήσας genügt unser intr.: 'stillhalten'. — λέγειν und πᾶσιν betont. — ἱερά, Vorzeichen aus den Eingeweiden; σφάγια, aus den Bewegungen. — καλά mit Nachdruck wiederholt.

§. 16. Ueber das Folgende s. Exc. §. 53. — Beachte in diesem §. den Wechsel der Modi in der or. obl. — καὶ ὅς, Relativ. als Demonstr. gebraucht ist bei Homer häufig; bei den Attikern nur in dieser Verbindung mit καί. — ἤδη, mit Nachdruck am Ende, s. VI, 4, 12. — θανμάζειν schliesst hier den Begriff des Nichtwissens ein, daher prägnant mit folgendem Fragesatz: 'verwundert fragen'. Eigentlich hätte Kyr. als Oberfeldherr die Parole ausgeben müssen. — ὅτι, s. I, 6, 8 z. d. W.

μασε, τίς παραγγέλλει, καὶ ἤσπετο, ὅτι εἶη τὸ σύνθημα. ὁ δ' ἀπεκρίνατο ὅτι Ζεὺς σωτήρ καὶ νίκη. ὁ δὲ Κύρος ἀκούσας, Ἀλλὰ 17 δέχομαι τε, ἔφη, καὶ τοῦτο ἔστω. ταῦτα δ' εἰπὼν εἰς τὴν ἑαυτοῦ χώραν ἀπήλανε· καὶ οὐκέτι τρία ἢ τέτταρα στάδια διεγέτην τῷ φάλαγγι ἀπ' ἀλλήλων, ἤρκε ἐπαιάνιζόν τε οἱ Ἕλληνες καὶ προήρογοντο ἀντιοὶ ἵνα τοῖς πολεμίους. ὡς δὲ πορευομένων 18 ἐξεκινῶντι τῆς φάλαγγος, τὸ υπολειπόμενον ἤσπετο θοοῦρον θείν καὶ αἶμα ἐφθέρξαντο πάντες. οἰόντες τῷ Ἐνναλίῳ ἐλελλίζουσι, καὶ πάντες δὲ ἔθεον. λέγουσι δὲ τινες, ὡς καὶ ταῖς ἰσπίσι πρὸς τὰ δοράτα ἐδούπησαν φόβον ποιοῦντες τοῖς ἵπποις. 19 ποῖν δὲ τοξέυμα ἐξικνεῖσθαι ἐκκλίνουσιν οἱ βαρβαροὶ καὶ φενοῦσι. καὶ ἐνταῦθα δὴ ἐδίωκον μὲν κατὰ κράτος οἱ Ἕλληνες, ἐβόων δὲ ἀλλήλοις μὴ θείν θοοῦρον, ἀλλ' ἐν τάξει ἐπεσθαι. τὰ 20 δ' ἄρματα ἐφέροντο τὰ μὲν δὲ αὐτῶν τῶν πολεμίων, τὰ δὲ καὶ διὰ τῶν Ἑλλήνων κενὰ ἠνιόχων. οἱ δ' ἐπεὶ προΐδοιεν, διέσταντο· ἔστι δ' ὅστις καὶ κατελήφθη ὥσπερ ἐν ἵπποδρομῷ ἐκπλαγείς· καὶ οὐδὲν μέντοι οὐδὲ τοῦτον παθεῖν ἔφασαν, οὐδ' ἄλλος δὲ τῶν Ἑλλήνων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἐπαθεῖν οὐδεὶς οὐδέν, 21 πλὴν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοξενθῆναι τίς ἐλέγετο. Κύρος δ' ὁρῶν 21

§. 17—20. Die Griechen schlagen den linken Flügel der Perser.

§. 17. δέχομαι, accipio omen. — ἔστω, Imper. in concessivem Sinn. — ταῦτα δ' εἰπὼν, s. I, 3, 13 z. d. W. — προήρογοντο v. προήρομαι. — ἀντιοί, s. I, 2, 25 z. προτέρ. — ἵνα, plastische Fülle.

§. 18. πορευομένων, s. I, 2, 17 z. προΐοντι. — ἐξεκινῶντι, eine schon von den Alten gelobte Metapher.

ἐφθέρξ. — ἔθεον, Chiasmus. — Ἐνναλίῳ, ihm zu Ehren. Es ist ein Beiname des Ares als des mordenden, städtezerstörenden Kriegsgottes, weshalb ihn auch bei Homer die Enyo begleitet. Der Schlachtruf der Griechen macht auf die Perser denselben Eindruck, wie bei vielen Gelegenheiten das 'Hurrah!' der Deutschen im Kriege von 1870/1 auf die Franzosen.

λέγουσι, nämlich die, welche τὰ δοράτα ἐδούπησαν, erzählten es nach der Schlacht.

§. 19. κατὰ κράτος, s. oben §. 1. — ἀπὸ θείν — ἐπεσθαι, Stellung? — θοοῦρον verstärkender

Zusatz wegen des folgenden Gegensatzes.

§. 20. ἐφέροντο, weil er an die einzelnen Wagen denkt, s. I, 2, 23 z. ἦσαν. — τὰ μὲν — τὰ δὲ, Anaphora bei der Gliederung. — κενὰ ἠνιόχ., erklärender Zusatz. — προΐδοι., Opt. iter. bez. die einzelnen Fälle. — ἔστι δ' ὅστις, aus I, 5, 7 z. ἦν — οὐς zu erklären u. zu übersetzen. — καὶ μέντοι, selbständiger Hauptsatz wie I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. ἔφασαν u. ἐλέγετο übersetze durch einen Zwischensatz. οὐδ' ἄλλος δὲ = καὶ — δὲ, denn καὶ liegt in οὐδέ, s. I, 3, 3 z. d. W. — Beachte die Häufung der Negationen, welche zur Hervorhebung des Resultats dient.

§. 21—29. Kyros ang und fällt.

§. 21. ὁρῶν steht eigentlich causal zu ἤδόμενος und dieses concessiv zum folgenden Hauptprädicate; doch kann man im D. auch ὁρῶν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. concessiv fassen und ἤδόμενος in diesen Satz

τοὺς Ἕλληνας νικῶντας τὸ καθ' αὐτοὺς καὶ διώκοντας, ἡδόμε-
νος καὶ προσκυνούμενος ἤδη ὡς βασιλεὺς ὑπὸ τῶν ἀμφ' αὐτόν,
οὐδ' ὡς ἐξήχθη διώκειν, ἀλλὰ συνεσπειραμένην ἔχων τὴν τῶν
σὺν ἑαυτῷ ἑξακοσίων ἰππέων τάξιν ἐπεμελεῖτο, ὅ,τι ποιήσει βα-
σιλεὺς, καὶ γὰρ ἦδει αὐτόν ὅτι μέσον ἔχει τοῦ Περσικοῦ στρα-
22 τεύματος, καὶ πάντες δ' οἱ τῶν βαρβάρων ἄρχοντες μέσον ἔχον-
τες τὸ αὐτῶν ἡγοῦνται, νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν ἀσφαλεστάτῳ
εἶναι, ἢν ἢ ἢ ἰσχύς αὐτῶν ἐκατέρωθεν, καὶ εἰ τι παραγγελία
23 χρῆσιον, ἡμίσει ἂν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι τὸ στρατεύμα. καὶ βα-
σιλεὺς δὴ τότε μέσον ἔχων τῆς αὐτοῦ στρατιάς ὅμως ἕξω ἐγέ-
νετο τοῦ Κύρου εὐάνυμου κέρατος. Ἐπει δὲ οὐδεὶς αὐτῷ ἐμά-
χετο ἐκ τοῦ ἀντίου οὐδὲ τοῖς αὐτοῦ τεταγμένοις ἐμπροσθεν, ἐπέ-
24 κριπτεν ὡς εἰς κύκλωσιν. Ἐνθα δὲ Κύρος δεισας μὴ ὀπίσθεν
γενόμενος κατακόπη τὸ Ἑλληνικὸν ἐλαύνει ἀντίος· καὶ ἐμβαλὼν
σὺν τοῖς ἑξακοσίοις νικᾷ τοὺς πρὸ βασιλέως τεταγμένους καὶ
εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους, καὶ ἀποκτείναι λέγεται
25 αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσην τὸν ἄρχοντα αὐτῶν. ὡς δ'
ἢ τροπὴ ἐγένετο, διασπείρονται καὶ οἱ Κύρου ἑξακόσιοι εἰς τὸ
διώκειν ὀρηήσαντες, πλὴν πάντ' ὀλίγοι ἀμφ' αὐτόν κατελείφθη-
26 σαν, σχεδὸν οἱ ὁμοτράπεζοι καλούμενοι. Ἢ σὺν τούτοις δὲ ὧν κα-

ziehen und durch ein Hauptwort mit Präpos. übersetzen. νικῶντ., Part. bei ὄρων, s. I, 1, 7 z. βουλ. — τὸ καθ' αὐτοὺς, das ihnen entlang ist, hier = ihnen gegenüber (Seiende), s. VI, 5, 28. Was ist gemeint? — ὡς βασιλ. „als ob er schon König wäre“. — οὐδ' ὡς, ne sic quidem. — συνεσπειρ. ἔχων übs. nach I, 1, 2 z. λαβών. — ποιήσει, im D. ein anderer Mod. — ἦδει αὐτόν, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβαρ. — μέσον ἔχειν, im Centrum stehen.

§. 22. νομίζοντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. od. 3. causal. Warum kann im ersten abhängigen Satze das Subj. fehlen? Welche Stellung der Conditionalsätze? Wechsel der Modi darin; ἔάν, als wirklich angenommen; εἰ mit Opt. als möglich, bloss gedacht. — ἡλίσει, s. I, 2, 7 z. διὰ μέσ.

§. 23. καὶ βασιλεὺς, καὶ verbindet das Besondere mit dem Allgemeinen, knüpft einen bestimmten

Fall an. — βασιλεὺς durch Zwischenstellung betont. s. I, 9, 29 καὶ οὕτος δὴ, VI, 1, 22 καὶ τὸ ὄναρ δὴ. — ὅμως, weil ἔχων concessiv steht. αὐτοῦ, durch Trennung von ἐμπροσθεν betont.

ὡς εἰς κύκλωσιν, sc. des linken Flügels; wegen ὡς s. §. 1 z. ὡς εἰς μάχ.

§. 24. ὀπίσθ. γενόμεν., frei: im Rücken. — κατακόπη, sc. der König. — ἑξακοσ. und ἑξακισχ. mit Nachdruck nachgesetzt. — τοὺς — τεταγμ., Coniunctio.

λέγεται, Kyros traf ihn, als er sein Pferd wandte, mit dem Speere so kräftig, dass derselbe neben dem Schlüsselbein durch den Hals fuhr. — τῇ ἑαυτ. χειρὶ, zur Verstärkung von αὐτὸς zugefügt.

§. 25. διασπείρ. — κατελείφ., Stellung? — σχεδὸν οἱ ὁμοτρ., erklärende Apposition. — Die ὁμοτράπεζοι, auch συντράπεζοι I, 9, 31, assen in einem Gemache, welches vor dem lag, in welchem der

θορᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἐκείνον στίφος· καὶ εὐθύς οὐκ ἠνέ-
σχετο, ἀλλ' εἰπὼν, Τὸν ἄνδρα ὄρω, ἴετο ἐπ' αὐτόν καὶ παλεῖ
κατὰ τὸ στέρον καὶ τιτρώσκει διὰ τοῦ θώρακος, ὡς φησὶ Κτη-
σίας ὁ ἱατρός, καὶ ἰασθαι αὐτὸς τὸ τραῦμα φησὶ. 5 παίοντα 27
δ' αὐτὸν ἀκοντίζει τις παλτῶ ὑπὸ τὸν ὀφθαλμὸν βιαίως· καὶ ἐν-
ταῦθα μαχόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κύρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς
ὑπὲρ ἑκατέρου, ὅποσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτη-
σίας λέγει· παρ' ἐκείνῳ γὰρ ἦν· Κύρος δὲ αὐτὸς τε ἀπέθανε

König allein speiste. Der König konnte diese seine Tischgenossen durch die Vorhänge sehen, aber sie sahen den König nicht. Nur wenn der König ein Trinkgelage hielt und an grossen Festen waren sie mit ihm in einem Zimmer. Sie bildeten die beständige Begleitung und Umgebung der persischen Könige, namentlich in der Schlacht, und belohnten diese Ehre durch Treue bis zum Tode.

§. 26. ἡνέσχετο, welches Hilfs-
wort passt im D.? — τὸν ἄνδρα,
da — den rechten Mann. Vergl.
Livius II, 6, 7. Ille est vir etc.

παλεῖ, Wechsel des tpus.

φησὶ — φησὶ, s. I, 1, 2 z. ἀνα-
βαίνει. — καὶ ἰασθαι, s. I, 1, 2 z.
καὶ στρατηγ. — Ktesias aus Knidus
in Karien war 17 Jahre Leibarzt des
persischen Königs und schrieb mit
Benutzung des Reichsarchivs eine
persische Geschichte in 23 Büchern,
die bis 399 a. Chr. reichte, von der
wir jedoch nur Auszüge und kleine
Bruchstücke haben. Er erzählt uns
folgendes: Nachdem Kyros den Ar-
tagerses getödtet, sprengen er und
der König schweigend auf einander
los. Ariaios warf zuerst seinen
Speer auf den König, verwundete
ihn aber nicht. Darauf entsandte
der König seinen Speer, traf aber
nicht den Kyros, sondern einen Ge-
treuen desselben. Jetzt warf Kyros
seinen Speer auf den König und
verwundete ihn durch den Panzer,
so dass der Speer 2 Finger tief in
die Brust drang und der König
vom Pferde fiel. Während der all-
gemeinen Flucht und Bestürzung
seiner Umgebung erhob sich der

König und erreichte mit Wenigen
einen Hügel, auf dem er halten
blieb. Kyros wurde von seinem
Pferde, während es schon dunkelte,
mitten in die Feinde getragen und
sprengte, unerkant von den Fein-
den, aber gesucht von den Seinen,
siegestolz und voll Muths mit dem
Rufe: „ἔξιστασθε πενιχροί“ hin-
durch. Anbetend weichen diese aus;
da fällt dem Kyros die Tiara vom
Haupte; ein junger Perser mit Na-
men Mithridates, der ihn nicht kennt,
eilt herbei und trifft ihn mit dem
Speere an der Schläfe neben dem
Auge. Schwindelig und betäubt
fällt er vom Pferde. — Als er sich
langsam erholt, wollen ihn einige
Eunuchen auf ein anderes Pferd
setzen, da er aber zu Fuss gehen
will, so führen sie ihn, der sich für
den Sieger hält, weil die fliehenden
Perser ihn als König ausrufen und
um Schonung bitten. Da kommen
zu ihnen persische Trösknechte,
die anfangs unter Freunden zu sein
glauben, dann aber an den purpur-
rothen Panzern die Feinde erken-
nen. Einer derselben wirft von hin-
ten seinen Speer nach dem Kyros
und zerreisst die Ader der Knie-
kehle, in Folge dessen fällt Kyros,
schlägt mit der verwundeten Schläfe
auf einen Stein und stirbt.

§. 27. μαχόμενοι, ein selbständi-
ger Anfang, als wenn ein 'suchten sie
sich einander zu tödten' folgen sollte.
Im D. beginne mit ὅποσοι μὲν
mache das Partic. μαχόμεν., das je-
doch als Gen. abs. durch ein Hptw.
zu übers. ist, zur Zeitbestimmung
des ἀπέθν. — Nach Diodor fielen
von des Königs Heere über 15,000,
von des Kyros Persern gegen 3000.

28 καὶ ὅτι οἱ ἀρίστοι τῶν περὶ αὐτὸν ἔκειντο ἐπ' αὐτῷ. Ἀρτα-
πύτης δ' ὁ πιστότατος αὐτῷ τῶν σκηπτούχων θεράπων λέγεται,
ἐπειδὴ πεπιτωκότα εἶδε Κύρου, καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου πε-
29 ριπεσεῖν αὐτῷ. καὶ οἱ μὲν φασὶ βασιλέα κελεῦσθαι τινα ἐπισφά-
ξαι αὐτὸν Κύρου, οἱ δ' ἑαυτὸν ἐπισφάξασθαι σπασάμενον τὸν
ἀκινάκην· εἶχε γὰρ χρυσοῦν· καὶ στρεπτόν δὲ ἐφόρει καὶ ψέλια
καὶ τάλλα ὥσπερ οἱ ἀρίστοι Περσῶν· ἐτετίμητο γὰρ ὑπὸ Κύρου
δι' εὐνοίαν τε καὶ πιστότητα.

IX. Κύρος μὲν οὖν οὕτως ἐτελεύτησεν, ἀνὴρ ὢν Περσῶν τῶν
μετὰ Κύρου τὸν ἀρχαῖον γενομένων βασιλικιώτατος τε καὶ ἀρ-
χεν ἀξιώτατος, ὡς παρὰ πάντων ὁμολογεῖται τῶν Κύρου δο-
2 κούτων ἐν πείρᾳ γενέσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ ἔτι παῖς ὢν, ὅτ'
ἐπαιδεύετο καὶ σὺν τῷ ἀδελφῷ καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις παισὶ, πάν-
3 των πάντα κράτιστος ἐνομιζέτο. πάντες γὰρ οἱ τῶν ἀρίστων
Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις παιδεύονταί· ἐνθα

— ἔκειντο. Dieselbe Prägnanz hat oft das lat. jacere.

§. 28. περιπεσεῖν, anschaulicher als das D. 'sich über ihn werfen'. Warum?

§. 20. ἐπισφάξαι, ἐπί muss im D. beim Objecte besonders ausgedrückt werden. — ἑαυτὸν beim Medium zur Verstärkung des Gegensatzes. Beachte auch die chiasmatische Stellung des zweimal gebrauchten Verbs. — σπασάμενον, wir begnügen uns mit einem Hptw. und der Präposition. — καὶ τάλλα, „die Auszeichnungen, welche den Ehrgeiz des persischen Adels stachelten, bestanden in der Verleihung eines Kaftans (Kandys), einer goldenen Kette, goldener Armبänder, eines Pferdes mit goldgeschmücktem Zaumzeug, eines goldenen Säbels, eines goldenen Kranzes oder eines andern goldenen Kleinods“.

IX. Leben und Charakter des Kyros.

§. 1. Das allgeweine Urtheil. — ἀνὴρ ὢν, im D. wird ἀνὴρ Appos. und das folg. durch einen Relativsatz übers. In diesen füge gleich nach dem Relativpron. den Satz ὡς — γενέσθαι, indem ὡς — ὁμολογ. durch ein Hauptw. mit der Präpos. τῶν — δοκούντ. durch einen Relativsatz übers. wird. —

βασιλικ. durch ein Hauptw., desgl. den Inf. ἀρχεν. — ἀξιώτ. c. Inf. weil der Grieche bei den Ausdrücken der Fähigkeit und verwandten Adjectiven zum Ausdruck des Ziels und Zwecks den einfachen Inf. hat. Der D. hat den Inf. mit zu, der Lat. zuwollen das Supin. auf u.

παρὰ πάντων, παρὰ statt des gewöhnlichen ὑπό beim Passiv drückt die freie, geistige Thätigkeit aus. Analog steht es bei Verben des geistigen Empfangens: πυνθάνεσθαι παρὰ τινος.

ἐν πείρᾳ γενέσθαι, τινός, einen aus Erfahrung kennen.

§. 2—6. Kyros als Knabe und Jüngling.

§. 2. πρῶτον μὲν, ihm correspondiert ἐπὶ δὲ §. 6. — Neben πάντων πάντα ist auch παῖς, ἐπαιδέετο, καὶ οἱ zur Paronomasie zu rechnen.

§. 3. ἐπὶ — θύραις, s. I, 2, 11 z. d. W. — Der königl. Palast heisst einfach θύραι, weil ein stattliches Thorhaus den Zugang der Mauer öffnete, welche den Palast umgab, und weil die Mauer selbst mehrere eherne Thore hatte. Schon Homer II. 2, 788: ἐπὶ Πριάμοιο θύρῳιν. — παιδεύονται, um über eine hinreichende Anzahl tauglicher Beamten verfügen zu können, um die Tüch-

πολλὴν μὲν σφροσύνην καταμάθοι ἂν τις, αἰσχρὸν δ' οὐδὲν οὐτ' ἀκούσαι οὐτ' ἰδεῖν ἔστι. θεῶνται δ' οἱ παῖδες καὶ τιμω- 4
μένους ὑπὸ βασιλέως καὶ ἀκούουσι, καὶ ἄλλους ἀτιμαζομένους· ὥστε εὐθύς παῖδες ὄντες μανθάνουσιν ἄρχεν τε καὶ ἄρχεσθαι. ἐνθα Κύρος αἰδημονέστατος μὲν πρῶτον τῶν ἡλικιωτῶν ἐδόκει 5
εἶναι, τοῖς τε προσβυτέροις καὶ τῶν ἑαυτοῦ ὑποδεεστέροις μᾶλλον πείθεσθαι, ἔπειτα δὲ φιλιππότατος καὶ τοῖς ἵπποις ἀρίστα χορησθαι ἔκρινον δ' αὐτὸν καὶ τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων, το- 6
ξικῆς τε καὶ ἀκοντίσεως, φιλομαδέστατον εἶναι καὶ μελετηρότατον. ἐπεὶ δὲ τῇ ἡλικίᾳ ἔφραπε, καὶ φιλοθηρότατος ἦν καὶ 6
πρὸς τὰ θηρία μέντοι φιλοκινδυνότατος, καὶ ἄρκτον ποτὲ ἐπι- φερομένην οὐκ ἔτροσεν, ἀλλὰ συμπεσὼν κατεσπάσθη ἀπὸ τοῦ ἵππου, καὶ τὰ μὲν ἔπαθεν, ὢν καὶ τὰς ἀτειλὰς φανεράς εἶχε, τέλος δὲ κατέκαθε καὶ τὸν πρῶτον μέντοι βοηθήσαντα πολλοῖς 7
μακαριστὸν ἐποίησεν. ἐπεὶ δὲ κατεπέμφθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς σα- 7
τράπης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας τῆς μεγάλης καὶ Καππαδοκίας,

tigkeit und Treue der Beamten zu sichern, gab man den Söhnen angesehener Familien oder bewährter Beamten eine auf diesen Zweck gerichtete Erziehung an der Pforte des Königs. Diese Erziehung nach einem festen Systeme (Xen. hat es in der Kyropaedie mehrfach geschildert) dauerte vom 5. bis zum 20., nach andern bis zum 25. Jahre. — καταμάθ., s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ.

§. 4. θεῶνται und ἀκούουσι schliessen die Subj. und ein Obj. ein, das 2. Obj. steht in der Conjunction. Beachte auch die Stellung zu den vorhergehenden Infinitiven.

τιμωμέν., Auszeichnungen waren: Verleihung von Kleinodien, Reichswürden, Mitgliederschaft der königl. Tischgesellschaft u. s. w. εὐθύς παῖδ. ὄντ., frei: 'von Kindheit an'.

§. 5. αἰδηρόν., mit Nachdruck voran, weil es die Hauptzierde der Jugend ist. Ueberhaupt ist in diesem §. die Stellung der Wörter, der Wechsel der Constructionen bedeutungsvoll und von besonderer Kraft, καί, vel. — ἑαυτοῦ wegen ὑποδεστ. — ὑποδεστ., Gen. wegen μᾶλλον.

ἔκρινον, Subj. aus §. 1 τῶν δοκ. zu supplieren.

§. 6. ἔφραπε, sobald er Ephebe geworden war, d. i. im 17. oder 18. Jahre. — καὶ ἀρκτ., s. I, 8, 23 z. d. W.

ἔτροσεν, ein dichterisches Wort, steht prägnant: eingeschüchtert fliehen.

συμπεσὼν, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. durch 'aber' zu coordinieren.

τὰ μὲν, statt des durch τὰ δὲ anzuknüpfenden Gedankens: 'theilte er Wunden aus', macht Xen. mit τέλος δὲ sofort die beabsichtigte Wirkung der Wunden zum Gegensatz. — ἔπαθεν, allgemeiner Ausdruck, hier: Wunden empfangen.

φανεράς steht prädicativ, übers. nach I, 1, 2 z. φλόν, oder ἔχειν frei: an sich tragen.

τὸν βοηθήσα., s. I, 8, 9 z. τὸν βουλόμ.

πολλοῖς, nämlich ἀνθρώποις. — μακαρ. ἐποίησ., er machte ihn für viele zum Gegenstande der Beglückwünschung d. i. vielen beneidenswerth.

§. 7—29. Kyros als Satrap.
§. 7. ἐπεὶ — ἀθροίσεσθαι, zur Sache I, 1, 2.

στρατηγός δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη, οἷς καθήκει εἰς Καστω-
 λοῦ πεδίον ἀθροίζεσθαι, πρῶτον μὲν ἐπέδειξεν αὐτὸν ὅτι περὶ
 8 ὑπόσχοιτό τι, μηδὲν ψεύδεσθαι. καὶ γὰρ οὖν ἐπίστευον μὲν
 αὐτῷ αἱ πόλεις ἐπιτροπέμεναι, ἐπίστευον δ' οἱ ἄνδρες· καὶ εἰ
 9 τὸς πολέμιος ἐγένετο, σπείσαμένον Κύρου ἐπίστευε μηδὲν ἄν
 παρὰ τὰς σπονδὰς παθεῖν. τοιγαροῦν ἐπεὶ Τισσαφέρνει ἐπολέ-
 10 μησε, πᾶσαι αἱ πόλεις ἐκοῦσαι Κύρου εἴλοντο ἀντὶ Τισσαφέ-
 ρητος πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δὲ, ὅτι οὐκ ἤθελε τοὺς φεύγοντας
 εἶλεν, ὅτι οὐκ ἄν ποτε προοίτο, ἐπεὶ ἄπαξ φίλος αὐτοῖς ἐγένε-
 11 νετο, οὐδ' εἰ ἐτι μὲν μείους γένοιτο, ἐτι δὲ κάκιον πράξειαν.
 νικᾶν πειρώμενος· καὶ εὐχὴν δὲ τινεὶ αὐτοῦ ἔξεφερον, ὡς εὐ-
 12 χοίτο τοσοῦτον χρόνον ζῆν, ἔστε νικῶν καὶ τοὺς εὐ καὶ τοὺς
 13 κακῶς ποιοῦντας ἀλεξόμενος. καὶ γὰρ οὖν πλείστοι δὴ αὐτῷ
 ἐνὶ γῆ ἀνδρῶν τῶν ἐφ' ἡμῶν ἐπεθύμησαν καὶ χρήματα καὶ πό-
 λεις καὶ τὰ ἑαυτῶν σώματα προέσθαι. οὐ μὲν δὴ οὐδὲ τοῦτ'

στρατηγός mit Nachdruck vor-
 angestellt.

πρῶτον μὲν, ihm entspricht
 φανερός δ' ἦν im §. 11.

ἐπέδειξε αὐτὸν, αὐτὸν Anti-
 cipat., s. I, 1, 5 z. βαρβ. — περὶ
 πλείστ. ποιέσθαι τι, sich (in
 s. eignen Beurtheilung) etwas machen
 d. i. vorstellen als herkommend aus
 dem Umkreise (περὶ) von etwas sehr
 grossem, d. i. etwas für gross halten,
 hochschätzen.

σπείνδεσθαι, v. feierl. Verträ-
 gen mit Feinden; συντίθεσθαι
 von Privatverträgen. Beachte auch
 die Klimax (Steigerung der Begriffe)
 in den drei Optat.

§. 8. ἐπίστευον, erst 2 mal ana-
 phorisch mit Nachdruck gestellt,
 dann steht ἐπίστευε mit veränd-
 eter Constr. chiasmisch. — ἐπιτροπέ-
 μησε, gehört auch z. ἀνδρες. — παρὰ,
 was neben dem Verträge hin ist, ist
 nach deutsch. Auffassung gegen den-
 selben. — παθεῖν, s. I, 2, 2 z.
 παύσασθαι.

§. 9. ἐπολέμησε, s. I, 1, 9 z. ἡγά-
 σθη. — πᾶσαι, zur Sache I, 1, 6, 7.
 πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δὲ,
 in I, 1, 7 z. d. W. hatten wir eine

Epanastrophe. — τοὺς φεύγοντ.,
 s. I, 1, 7 z. ἐβάλλειν.

§. 10. καὶ γὰρ ἔργω — καὶ
 ἔλεγε, durch Wort und That be-
 weisen. — προοίτο, Obj. nach I,
 4, 8 z. στερεῶς. aus αὐτοῖς zu ent-
 nehmen. — ἐγένετο, directe Rede.
 ἐτι μὲν — ἐτι δέ, nachdrückl.
 Anaphora.

§. 11. φανερός c. Partic., s. I, 2,
 11 z. δήλος.
 ποιήσειεν, Opt. iter. wie I, 8,
 20 z. προιδ.

εὐχὴν — εὐχοίτο, die z. I, 2,
 10 z. τὰ ἄνκ. erwähnte Verbindung
 ist durch eine Art Anticipation in
 den Haupt- und Nebensatz vertheilt.
 Im D. ist εὐχὴν mit εὐχοίτ. den
 Wunsch äussern zu verbinden. —
 νικῶν, Bedeutung s. I, 8, 12 z.
 d. W.

ἀλεξόμενος, gehört zeugmatisch auch
 zu εὐ sc. ποιούντας, s. I, 3, 6, wo
 ἀπελθεῖν daneben steht und V, 5,
 21: ἄν μὲν τις εὐ ποιῆ, ἀντ' εὐ
 ποιῆν.

§. 12. οἱ ἐφ' ἡμῶν, unsre Zeit-
 genossen. — προέσθαι in andrer
 Bedeutung als §. 9.

§. 13. οὐ μὲν δὴ. In dieser Ver-

ἄν τις εἶποι, ὡς τοὺς κικούργους καὶ ἀδίκους εἶα καταγελαῖν,
 ἀλλ' ἀπειδέστατοι πάντων ἐτιμωρεῖτο. πολλὰκίς δ' ἦν ἰδεῖν παρὰ
 τὰς σταβρομένας ὁδοὺς καὶ ποδῶν καὶ χειρῶν καὶ ὀφθαλμῶν στε-
 ρομένους ἀνθρώπους· ὥστ' ἐν τῇ Κύρου ἀρχῇ ἐγένετο καὶ Ἐλ-
 ληνι καὶ βαρβάρῳ μηδὲν ἀδικούντι ἀδεῶς πορευέσθαι ὅπη τις
 ἤθελεν, ἔχοντι ὅ,τι προχωροῖη. τοὺς γε μέντοι ἀγαθοὺς εἰς πό- 14
 λεμον ὁμολόγητο διαφερόντως τιμᾶν. καὶ πρῶτον μὲν ἦν αὐτῷ
 πόλεμος πρὸς Πισίδας καὶ Μυσούς· στρατενόμενος οὖν καὶ αὐ-
 τὸς εἰς ταύτας τὰς χώρας οὗς ἐώρα ἐθέλοντας κινδυνεύειν, τού-
 15 τος καὶ ἀρχοντας ἐποίησεν ἡς κατεστρέφετο χώρας, ἐπειτα δὲ καὶ
 ἄλλοις δώροις ἐτίμα· ὥστε φαίνεσθαι τοὺς μὲν ἀγαθοὺς εὐδαί-
 16 μονεστάτους, τοὺς δὲ κακοὺς δούλους τούτων ἀξιοῦν εἶναι. τοι-
 γαροῦν πολλὴ ἦν ἀφθονία αὐτῷ τῶν ἐθέλοντων κινδυνεύειν,
 ὅπου τις οἶοιτο Κύρον αἰσθήσεσθαι. εἰς γε μὴν δικαιοσύνην εἰ 16
 17 τις αὐτῷ φανερός γένοιτο ἐπιδείκνυσθαι βουλούμενος, περὶ παν-
 τὸς ἐποίητο τούτους πλουσιωτέρους ποιεῖν τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκου
 φιλοκερδούντων. καὶ γὰρ οὖν ἄλλα τε πολλὰ δικαίως αὐτῷ δια-

bindung, sowie in καὶ μὲν δὴ steht
 μὲν gleich dem μὴν.

ποδῶν, im persischen Reiche
 herrschte zur Aufrechthaltung des
 Gehorsams und der Unterwürfigkeit
 eine terroristische Ausübung der
 Strafgewalt: Geißelung, Abschnei-
 den von Nase und Ohren, Aus-
 stechen der Augen, Abhauen der
 Hände und Füße waren an der
 Tagesordnung. Caes. b. G. VII, 4
 extr. — ἐγένετο = ἐξῆν.

ὅ,τι προχωροῖ, aus ἔχοντι = mit
 sich führend ist ἔχειν hinzuzuden-
 ken. Xenoph. will mit diesen Worten
 völlige Sicherheit des Reisenden so-
 wohl für seine Person als hinsicht-
 lich seines Eigenthums bezeichnen.

§. 14. τοὺς γε μέντοι ἀγαθ., s.
 I, 2, 4 z. μείζονα. — ὁμολόγητο, im
 D. impersonell. — καὶ πρῶτ. μὲν,
 καὶ wie I, 8, 23 z. d. W. — ἦν
 αὐτῷ πόλ., Hauptsatz, wo wir
 einen Nebens. erwarten, denn καὶ
 πρῶτον gehört z. ἀρχοντ. ἐποίησεν
 u. entspricht dem folgend. ἐπειτα
 δέ. Gedanke ist: Das (διαφερόν-
 τως τιμᾶν) bewies er gleich im
 Kriege gegen die Pis. u. Mys., in-
 dem er die Besten erstens ... und
 sodann ...

αὐτός, wie I, 8, 29 z. ἑαυτὸν;
 denn στρατενέσθαι wird auch von
 den Soldaten allein gebraucht, s.
 Excurs §. 22, Anm. 2.

οὗς, Voranstellung wie I, 1, 5.
 — ἐώρα c. Partic., s. I, 1, 7 z.
 βουλ. oder I, 4, 16 z. διαβ.
 ἐθέλοντ., im D. durch ein Adv.
 zu κινδυν.

ἡς κατ., Attr. wie I, 1, 8 z. ὦν;
 χώρας in den Relativsatz gezogen
 erhält einen stärkeren Ton.

§. 15. Verbinde: ὥστε φαίνεσθαι,
 ἀξιοῦν κ. τ. λ. Wer ist Subject?
 — τῶν θελούντ., s. I, 3, 9 z. βου-
 λῶν. u. §. 14 z. ἐθέλοντ.

Κύρον nach vorhergegangenem
 αὐτῷ steht mit Nachdruck.

§. 16. εἰς γε μὴν δικαιοσύνην κ.
 τ. λ. bildet mit τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκου
 φιλοκερδ. einen logischen Chias-
 mus. δικαιοσύνην wird durch γε her-
 vorgehoben. — βουλόμ. nach φανε-
 ρός übers. nicht nach I, 2, 11, son-
 dern durch einen Relativsatz. —
 τούτους nach τὸς s. I, 4, 8 z. αὐ-
 τούς. — ἐκ τ. ἀδ., ἐκ zur Angabe
 der Quelle; wir adverbial als Weise
 oder Mittel.

§. 17. αὐτῷ, Dat. commod. —
 διεχειρ. u. ἐχρήσατ., warum der

χειρίζετο καὶ στρατεύματι ἀληθινῶ ἐχρήσατο. καὶ γὰρ στρατη-
γοὶ καὶ λοχαγοὶ οὐ χρημάτων ἕνεκα πρὸς ἐκείνῳ ἐπλευσαν, ἀλλ' ἐ-
πεὶ ἔγνωσαν κερδαλεωτέρου εἶναι Κύρου καλῶς πειθαρχεῖν ἢ
18 τὸ κατὰ μῆνα κέρδος. ἀλλὰ μὴν εἰ τίς γέ τι αὐτῷ προστάξαντι
καλῶς ὑπηρετήσῃεν, οὐδενὶ πώποτε ἀχάριστον εἶπασεν τὴν προ-
θυμίαν. τοιγαροῦν κράτιστοι δὴ ὑπηρεταὶ πάντος ἔργου Κύρου
19 ἐλέγησαν γενέσθαι. εἰ δέ τινα ὀργῆ δεινὸν ὄντα οἰκονόμου ἐκ
τοῦ δικαίου καὶ κατασκευάζοντά τε ἧς ἄρχοι χάριτας καὶ προσό-
δους ποιοῦντα, οὐδένα ἂν πώποτε ἀφείλετο, ἀλλ' ἀεὶ πλείω
προσέδιδον ὥστε καὶ ἠδέως ἐπόνουν καὶ θαρραλέως ἐκτῶντο καὶ
ὃ ἐπέπατο αὐτὸς ἦμιστα Κύρου ἐκρυπτεν· οὐ γὰρ φθονῶν τοῖς
φανερῶς πλουτοῦσιν ἐφαίνετο, ἀλλὰ πειρώμενος χοῦσθαι τοῖς
20 τῶν ἀποκρυπτομέμεναι χρήμασι. φίλους γὰρ μὴ ὄσους ποιήσαιο
καὶ εὐνοῦς γνώη ὄντας καὶ ἱκανοὺς κρίνειε συνεργοὺς εἶναι
ὅτι τυγχάνοι βουλόμενος κατεργάζεσθαι, ὁμολογεῖται πρὸς πάν-
21 των κράτιστος δὴ γενέσθαι θεραπεύειν. καὶ γὰρ αὐτὸ τοῦτο,
οὐπερ αὐτὸς ἕνεκα φίλων ᾔετο δεῖσθαι, ὡς συνεργοὺς ἔχει, καὶ
αὐτὸς ἐπειρᾶτο συνεργὸς τοῖς φίλοις κράτιστος εἶναι τοῦτου ὅτου

Wechsel der tpora? — ἀληθινός, auch wir gebrauchen 'wahr' oft für 'zuverlässig'. Welches Heer ist gemeint?

ἐπλευσαν, warum gebraucht Xenoph. dieses Verb.?
πειθαρχεῖν u. κέρδος, welcher Wechsel? ähnlich I, 2, 27. — κατὰ μῆνα, im D. ein Adject.

§. 18. ἀλλὰ μὴν bezeichnet den Uebergang zu etwas Neuem. — τι προστάξαντι καλῶς ὑπηρετ., jemandes Befehl rühmlich d. i. dienstwillig ausrichten. — Wie heisst's wörtlich? — οὐδενί, weil Xen. bei τίς an mehrere dachte und so die unbestimmte Frequenz festhalten will.

§. 19. εἰ c. Opt. bezeichnet hier den wiederholten Fall. — ἐκ τ. δικ., s. §. 16: — καὶ verbindet κατασκ. mit ὄντα οἰκονόμ.

κατασκ. χάριτας, ein Land in guten Stand setzen oder bringen, gut bebauen. — κατὰ, s. I, 2, 2 z. καταπράξ. — τὲ — καὶ verbinden κατασκ. und προσόδ. ποιοῦντά zu einem Gedanken. — ἧς — χάρι., s. §. 14 z. d. W. — προσόδους

ποιοῦντα: Aehnlich wir: Geld machen.

ἀφείλετο, warum kann das Obj. fehlen? — ἂν c. Imperf. oder Aor. bezeichnet die öftere Wiederholung.
ἐπόνουν καὶ — ἐκτῶντο nach vorhergehendem u. bei folgendem τίς? — καὶ ὃ, s. I, 2, 1 z. ὁπόσοι.
ἐφαίνετο c. Partic. wie φανερός, s. I, 2, 11 z. δηλός. Beachte die Annomination in φανερός ἐφαίν. u. in χοῦσθαι χοῦμ. — χοῦμ. gehört nach I, 4, 8 z. στερήσ., auch z. ἀποκρυπτ.

§. 20. φίλους, durch Stellung im vorangestellten Relativsatze u. durch γέ betont. — Constr.: ὁμολογ. πρὸς πάντ. κράτιστ. δὴ γεν. θεράσκ., ὄσους γὰρ μὴν φίλ. ποιήσ. oder übers. mit Beibehaltung der griech. Satzstellung ὁμολογ. durch einen Zwischensatz. πρὸς beim Passiv. ist selten. — συνεργ., εἶναι sc. τοῦτου, ὅτι.

κράτ. γεν., frei: aufs beste, ganz vorzüglich.

§. 21. αὐτὸ τοῦτο weist auf den exexeget. Satz: ὡς συνεργ., hin; übers. es in Beziehung auf οὐπερ frei: eben deshalb, weshalb u. s. w.

ἑαυτοῦ αἰσθάνοιτο ἐπιθυμοῦντα. δῶρα δὲ πλείστα μὲν οἶμαι 22
εἰς γε ὧν ἀνὴρ ἐλάμβανε διὰ πολλά· ταῦτα δὲ πάντων δὴ μά-
λιστα τοῖς φίλοις διεδίδου, πρὸς τοὺς τρόπους ἑκάστου σνο-
πῶν καὶ ὅτου μάλιστα ὀργῆ ἑαυτοῦ δεόμενον. καὶ ὅσα τῷ σώ- 23
ματι αὐτοῦ κόσμον πέμποι τις ἢ ὡς εἰς πόλεμον ἢ ὡς εἰς καλ-
λωπισμόν, καὶ περὶ τούτων λέγειν αὐτὸν ἔρασαν, ὅτι τὸ μὲν
ἑαυτοῦ σῶμα οὐκ ἂν δύναιτο τούτοις πᾶσι κοσμηθῆναι, φίλους
δὲ καλῶς κεκοσμημένους μέριστον κόσμον ἀνδρὶ νομίζοι. καὶ 24
τὸ μὲν τὰ μεγάλα νικᾶν τοὺς φίλους εὐ ποιοῦντα οὐδὲν θαυμα-
στόν, ἐπειδὴ γε καὶ δυνατώτερος ἦν· τὸ δὲ τῇ ἐπιμελείᾳ πε-
ριεῖναι τῶν φίλων καὶ τῷ προθυμείσθαι χαρίζεσθαι, ταῦτα
ἔμοιγε μᾶλλον δοκεῖ ἀγαστά εἶναι. Κύρος γὰρ ἔπεμπε βίκους 25
οἴνου ἡμιδεῖς πολλάκις, ὅποτε πάνν ἠδὲν λάβοι, λέγων ὅτι
οὐπω δὴ πολλοῦ χρόνου τοῦτου ἠδίου οἴνω ἐπιτύχοι· τοῦτου
οὐν σοὶ ἔπεμψε καὶ δεῖταί σου τήμερον τοῦτον ἐκπιεῖν σὺν οἷς
μάλιστα φιλεῖς. πολλάκις δὲ γήνας ἡμιβρώτους ἔπεμπε καὶ ἄρ- 26
ταν ἡμίσεια καὶ ἄλλα τοιαῦτα, ἐπιλέγειν κελύων τὸν φέροντα·
τούτοις ἦσθη Κύρος· βούλεται οὐν καὶ σὲ τούτων γεύσασθαι.

αἰσθάν. ἐπιθυμ., mache ἐπιθυμ. z. Verb. fin. u. αἰσθάν. übers. entw. durch einen Zwischensatz od. durch ein Hauptwort.

§. 22. εἰς beim Superl. beschränkt die Behauptung noch einmal ausdrücklich auf einen einzelnen. Vgl. Virum unum totius Graeciae doctissimum Platonem accepimus. Cic. καὶ ὅτου — δεόμεν., Umschreibung des im Verb. liegenden Substantivs, s. auch I, 8, 11. Warum haben solche Geschenke einen Vorzug?

§. 23. τῷ σώματι αὐτ. κόσμον übers. durch ein zusammengesetztes Hauptw. — αὐτοῦ und ἑαυτοῦ werden in der Prosa oft statt des Possessivs gebraucht.

ὡς vor εἰς drückt den Zweck des Absenders aus. — καὶ περὶ. den Begriff des Verschenkens lässt Xenoph. aus und setzt nur die Aeusserung, die Kyr. beim Verschenken machte. — ἔρασαν, dicunt, sc. die Gewährsmänner des Xenophon. — Wegen des Imperf. s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

Der Begriff des κοσμ. wird mit Nachdruck wiederholt.

§. 24. καὶ τὸ — νικᾶν, im D.

ein Nebensatz. — τὰ μεγάλα, s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα, im D. ein Adv. φίλους, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Objects.

εὐ ποιοῦντα, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. durch ein abstractes oder concretes Hauptw.

τῷ προθυμείσθη, s. §. 17 z. πειθαρχ. — Wie heisst diese Stellung? — ταῦτα, Synesis des Numerus, weil das περιεῖναι sich zweifach äussert. — μᾶλλον, warum von ἀγαστά getrennt?

§. 25. ἔπεμπε, warum kann das Personenobj. fehlen?

ἠδὲν, im D. setze das Hauptw. hinzu u. im Haupts. setze das Pron. — λέγων, beachte I, 1, 3 z. σὺν λαμβ. — τοῦτον gehört zum Comparativ. — τοῦτον, der Bote spricht von jetzt an direct.

ἔπεμψε, wie in lat. Briefen. — σὺν οἷς, Attract., s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν.

§. 26. ἡμίσεια als Subst. behandelt. So das lat. extrema agminis; reliquum noctis. — Die Uebersendung einer Portion von der königl. Tafel galt in Persien für die grösste und höchste Auszeichnung.

- 27 ὅπου δὲ χιλὸς σπάνιος πάνν εἴη, αὐτὸς δ' ἐδύνατο παρασκευά-
σασθαι διὰ τὸ πολλοὺς ἔχειν ὑπηρέτας καὶ διὰ τὴν ἐπιμέλειαν,
διαπέμπων ἐκέλευε τοὺς φίλους τοῖς τὰ ἑαυτῶν σώματα ἄγου-
σιν ἵπποις ἐμβάλλειν τοῦτον τὸν χιλόν, ὡς μὴ πεινῶντες τοὺς
28 ἑαυτοῦ φίλους ἄγῳσιν. εἰ δὲ δὴ ποτε πορευέοιτο καὶ πλείστοι
μέλλοιεν ὄψεσθαι, προσκαλῶν τοὺς φίλους ἐσπουδαιοῦλογοῦτο,
ὡς δηλοῖη οὖς τιμᾶ. ὡςτ' ἐγὼ ἐξ ὧν ἀκούω οὐδένα κρίνω ὑπὸ
πλειόνων πεφιλησθαι οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων. τεκμη-
29 ριον δὲ τούτου καὶ τόδε. παρὰ μὲν Κύρου δούλου ὄντος οὐδεὶς
ἀπῆει πρὸς βασιλέα, πλὴν Ὀρόντας ἐπεχείρησε· καὶ οὗτος δὴ
ὄν φετο πιστόν οἱ εἶναι ταχὺ αὐτὸν εὔρε Κύρῳ φιλαίτερον ἢ
ἑαυτῷ· παρὰ δὲ βασιλέως πολλοὶ πρὸς Κύρον ἀπῆλθον, ἐπειδὴ
πολέμοι ἀλλήλοις ἐγένοντο, καὶ οὗτοι μὲντοι οἱ μάλιστα ὑπ' αὐ-
τοῦ ἀγαπώμενοι, νομίζοντες παρὰ Κύρῳ ὄντες ἀγαθοὶ ἀξίω-
30 τέρας ἂν τιμῆς τυγχάνειν ἢ παρὰ βασιλεῖ. μέγα δὲ τεκμηρίον
καὶ τὸ ἐν τῇ τελευταίῃ τοῦ βίου αὐτοῦ γεγόμενον, ὅτι καὶ αὐτὸς
ἦν ἀγαθὸς καὶ κρίνειν ὀρθῶς ἐδύνατο τοὺς πιστοὺς καὶ εὖνοῦς.
31 καὶ βεβαίους. ἀποδηήσκοντες γὰρ αὐτοῦ πάντες οἱ παρ' αὐτὸν
φίλοι καὶ συντρόφεοι ἀπέθανον μαχόμενοι ὑπὲρ Κύρου πλὴν

§. 27. πάνν, warum nachge-
stellt? s. I, 2, 21 z. ἰσχυρῶς. §. 25
stand es voran. — ἐδύνατο, Wech-
sel des Modus, weil es ein selbstän-
diger Satz ist, s. I, 1, 2 z. καὶ στρα-
τηγ. — διὰ τὸ ἔχειν — ἐπιμέλ.,
Wechsel wie §. 17 z. πειθαρχ. —
ἐπιμέλ., die Kyr. aufwandte, nicht
seine Diener für ihn als Fürsten. —
διαπέμπ., warum διὰ? — τὰ ἑαυτ.
σώμ., eine auch bei uns und den
Lateinern (delecta virum corpora;
armatis corpus circum saepsit; im-
ponere corpus lecto) übliche Um-
schreibung. — Beachte den Wechsel
der Beziehung im zweimaligen ἑαυ-
τοῦ. — ἐμβάλλ., warum ἐν, während
wir 'vorwerfen' sagen?

§. 28. ἀκούω, wir gebrauchen
auch oft das Praes., um eine ver-
gangene Handlung in die Gegenwart
zu rücken. — ἐξ ὧν Attraction.

οὔτε Ἑλλ. οὔτε βαρβάρ., er-
läuterndes Attribut z. οὐδένα; beide
betont. Andere verbinden es mit
πλειόνων.

§. 29. δούλον. Bei den Persern,
überhaupt bei allen Nichtgriechen,
waren ausser dem Könige, dem ein-

zigen Freien im Reiche, alle, selbst
seine Brüder Sklaven.

καὶ οὗτος. Constr.: καὶ οὗτος
(Orontas) δὴ εὔρε ταχὺ αὐτὸν (τοῦ-
του), ὄν φετο — εἶναι φιλαίτ. Κύρ.
ἢ ἑαυτῷ. — ὄν — εἶναι, Accus. c.
Inf. im Relativsatze, wird übers.
wie dieselbe Constr. im Latein. Zur
Sache repetiere I, 6. — ταχὺ αὐ-
τόν, ταχὺ durch Stellung hervor-
gehoben. — αὐτόν nimmt das Pro-
nomen wieder auf, ordnet sich aber
dem betonten Begriffe des Haupt-
satzes unter. — ἀπῆλθον, ver-
gleiche die Stellung desselben mit
ἀπῆει. — ἐπειδὴ, Stellung wie I,
3, 1 z. ἐπεὶ ἤρξατο.

καὶ οὗτοι, füge ein 'zwar' hin-
zu. — μάλιστα, getrennt. — ἀξι-
ωτέρο., durch ἂν betont.

§. 30. ὅτι — βεβαίους ist In-
haltssatz z. τεκμηρ. Im D. kann das
Subj. καὶ τὸ γεγόμεν. (auch das,
was —) voraufgehen oder ganz ans
Ende gestellt werden. Warum ist
καὶ — γεγ. zwischengestellt?

§. 31. παρ' αὐτὸν gehört z. ἀπέ-
θανον, s. auch I, 1, 5 z. παρὰ βασι-
— ὑπὲρ, s. I, 3, 4 z. d. W. —

Ἀσιαίου· οὗτος δὲ τεταγμένος ἐτύγγανεν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοῦ
Ἰσπικίου ἄρχων· ὡς δ' ἤσθητο Κύρου πεπτωκότα, ἐφυγεν ἔχων
καὶ τὸ στρατεύμα πᾶν, οὗ ἤρειτο.

Ἐνταῦθα δὴ Κύρου ἀποτίμνεται ἡ κεφαλὴ καὶ ἡ χεὶρ ἢ X.
δεξιὰ. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ διώκων εἰσπίπτει εἰς τὸ
Κύρειον στρατόπεδον· καὶ οἱ μὲν μετὰ Ἀσιαίου οὐκέτι ἴστανται,
ἀλλὰ φεύγουσι διὰ τοῦ αὐτῶν στρατοπέδου εἰς τὸν σταδμόν,
ἐνθεν ὄρμητο· τέτταρες δ' ἐλέγοντο παρασάγγα εἶναι τῆς
ὁδοῦ. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τὰ τε ἄλλα πολλὰ διαρπά- 2
ζουσι καὶ τὴν Φωκαίδα τὴν Κύρου παλλακίδα τὴν σοφὴν καὶ
καλὴν λεγομένην εἶναι λαμβάνει. ἡ δὲ Μιλησία ἢ νεωτέρα λη- 3
φθεῖσα ὑπὸ τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἐκφεύγει γυμνὴ πρὸς τῶν Ἑλλή-
νων, οἳ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὅπλα ἔχοντες, καὶ ἀντιτα-
χθέντες πολλοὺς μὲν τῶν ἀρπαζόντων ἀπέκτειναν, οἱ δὲ καὶ
αὐτῶν ἀπέθανον· οὐ μὴν ἐφυγόν γε, ἀλλὰ καὶ ταύτην ἔσωσαν
καὶ ἄλλα ὅποσα ἐντὸς αὐτῶν καὶ χρήματα καὶ ἄνθρωποι ἐγέ-

πλὴν Ἀσιαίου· οὗτος δέ, s. I,
9, 9. I, 8, 6 u. I, 1, 7 z. πλὴν Mi-
λήτ. — ἔχων — mit sich nehmen, s.
auch I, 1, 2 z. λαβών. — καὶ, was
ist vorher zu ergänzen?

X. Zweites Zusammentreffen der
Griechen und Perser.

§. 1—3. Der Perserkönig im Lager
der Griechen.

§. 1. ἐνταῦθα, nimmt das I, 8,
29 Erzählte wieder auf. — ἀπο-
τίμν. Ktesias erzählt: „Als der
König auf dem Hügel die unerwartete
Nachricht von dem Tode des Kyros
empfing und sich immer mehr Per-
ser um ihn sammelten, fasste er
wieder Muth und stieg unter Packel-
licht vom Hügel herab. — Als er
zu dem Todten gekommen und die-
sem nach persischem Brauch die
rechte Hand und der Kopf abge-
hauen war, liess er sich letzteren
bringen, fasste ihn an dem langen
dichten Haar und zeigte ihn den
noch Zweifelnden und Flihenden.
Diese staunten und beteten an.
Schnell sammelten sich nun 7 My-
riaden um ihn, mit denen er wieder
ins Lager ritt.“

διώκ. εἰσπίπτ. congruiert mit
βασιλ. als der Hauptperson. — Κύ-
ρειον, im D. eine andere Subordi-

nation. — ἐνθεν, s. I, 2, 8 z.
ὄθεν.

§. 2. διαρπάξ. — λαμβάν., im
Wechsel des Numerus liegt eine feine
Nüance, das erstere thun vorzugs-
weise die Soldaten, das letztere
geschah auf Befehl des Königs. —
πολλά, dem Hauptw. od. Adj.
nachgestellt, übers. wir durch einen
adverbialen Ausdruck (Hauptw. mit
einer Präpos.). — τὴν Φωκ., aus
Phokaea in Ionien, früher Milto,
von Kyros Aspasia genannt. — τὴν
σοφ. — εἶναι, τ. λεγομ. ist Attr.
z. παλλακ., davon hängt der Acc. c.
Inf. σοφ. κ. καλ. εἶν. ab.

§. 3. γυμνή, ohne Oberkleid. —
πρὸς τ. Ἑλλήν., in der von den
Hellenen herkommenden Richtung;
wir sagen: 'nach den Hellenen hin'.
ὅπλα ἔχοντες, frei: als Be-
deckungsmannschaft, s. Excurs §.
42, 5 und §. 43 am Ende.

καὶ ἀντιταχθ., ein selbstän-
diger Satz, wie I, 1, 2.
καὶ χρήμ. καὶ ἄνθρ., der
Griechen coordiniert, wir subordinieren
und knüpfen es durch 'von'
an ὅποσα. — ἐντὸς αὐτῶν — ἐγέ-
νοντο, nicht: was in ihren Bereich
kam, sondern ἐγένοντο. war. — ἐγέ-
νοντο, wegen ἄνθρωποι.

4 νοντο πάντα ἔσωσαν. ἐνταῦθα διέσχον ἀλλήλων βασιλεὺς τε καὶ οἱ Ἕλληνες ὡς τριάκοντα στάδια, οἱ μὲν διώκοντες τοὺς καθ' αὐτοὺς ὡς πάντας νικῶντες, οἱ δ' ἀρπάζοντες ὡς ἤδη πάντες νικῶντες. ἐπεὶ δ' ἦσθοντο οἱ μὲν Ἕλληνες, ὅτι βασιλεὺς σὺν τῷ στρατεύματι ἐν τοῖς σκευοφόροις εἶη, βασιλεὺς δ' αὐτὸν ἤκουσε Τισσαφέρου, ὅτι οἱ Ἕλληνες νικῶν τὸ καθ' αὐτοὺς καὶ εἰς τὸ πρόσθεν οἰχονται διώκοντες, ἐνταῦθα δὴ βασιλεὺς μὲν ἀθροίζει τε τοὺς ἑαυτοῦ καὶ συντάττεται, ὁ δὲ Κλέαρχος ἐβουλεύετο Πρόξενον καλέσας, πλησιαιτάτος γὰρ ἦν, εἰ πέμποιεν τινὰς ἢ πάντας ἴοιεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἀρῆξοντες. ἐν τούτῳ καὶ βασιλεὺς δῆλος ἦν προσίων πάλιν, ὡς ἐδόκει, ὅπισθεν. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες στραφεύντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος καὶ δεξόμενοι, ὁ δὲ βασιλεὺς ταύτῃ μὲν οὐκ ἦγεν, ἢ δὲ παρῆλθεν ἔξω τοῦ εὐωνύμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπήγαγεν, ἀναλαβὼν καὶ τοὺς ἐν τῇ μάχῃ κατὰ τοὺς Ἕλληνας ἀντρομολήσαντας καὶ Τισσαφέρην καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. ὁ γὰρ Τισσαφέρης ἐν τῇ πρώτῃ συνόδῳ οὐκ ἔφυγεν, ἀλλὰ διήλασε παρὰ τὸν ποταμὸν

ἔσωσαν wiederholt, hebt namentlich die Thatsache mit Nachdruck hervor, dass eine doch immerhin kleine Schaar eine grössere Abtheilung der Feinde in Schach hielt.

§. 4—19. Der König kehrt aus dem Lager, die Griechen nach dem Lager zurück. Zweites Zusammentreffen; Flucht der Perser.

§. 4. ἐνταῦθα. — στάδια, Subj. zur Hebung der andern Satztheile in die Mitte gestellt. — ἐνταῦθα, ein Asyndeton. — τε — καὶ, s. I, 3, 3 z. d. W. — οἱ μὲν — οἱ δὲ stehen oft so, dass sich das erstere wie hic auf das zunächst stehende, das letztere wie ille auf das entferntere bezieht, wodurch ein Chiasmus entsteht. Beachte die anaphorische Wortstellung beider Sätze u. die Homoioteleuta, aber den feinen Unterschied in dem zweifachen νικῶντες, besiegt u. gesiegt haben; πάντας, alle Perser mit Einschluss des Königs; πάντες, alle Perser, auch die, welche den Griechen gegenüberstanden. So verbindet sich mit der Anaphora der Form ein Chiasmus des Sinnes. — τοὺς καθ' αὐτοὺς, s. I, 8, 21 z. d. W.

§. 5. Das letzte Glied des vorigen Satzes sind die Perser; hier beginnt er wieder mit den Griechen, dann folgen die Perser; aber so, dass in den Zeitsätzen die Subj. und Prädicate chiasmisch stehen; in den Hauptsätzen kommen dann zuerst die Perser.

νικῶν — οἰχονται, Wechsel des Modus.

συντάττει, warum Medium? — ἐβουλ. — καλέσ., im D. muss καλέσ. voran.

§. 6. ἐν τούτῳ, Asyndeton des raschen Eintretens. — δῆλος ἦν, s. I, 2, 11 z. d. W. oder frei: 'sah man'. — στραφεύντ., s. Exc. §. 34. — ὡς gehört auch z. δεξόμενοι. Beachte diese Verbindung des Gen. abs. mit einem Partic., zumal das Subj. wechselt.

ἢ δὲ: δὲ =, sondern. Zur Sache s. I, 8, 13 u. 23.

παρῆλθ., I, 1, 2 z. ἐποίησ. εὐωνύμ., nach der früheren Stellung. — ἀναλαβ., ἀνά „auf“ entwickelt sich oft wie in dieser Zusammensetzung zu „zurück“, „wieder an sich“, cfr. VII, 3, 36. — ἀντρομολήσ., mehr lesen wir darüber II, 1, 6.

κατὰ τοὺς Ἕλληνας πελταστάς, διελάνων δὲ κατέκτανε μὲν οὐδένα, διαστάντες δ' οἱ Ἕλληνες ἔπαιον καὶ ἠκόντιζον αὐτοὺς. Ἐπισθένης δὲ Ἀμφιπόλιτης ἤρχε τῶν πελταστῶν καὶ ἐλέγετο φρόνιμος γενέσθαι. ὁ δ' οὖν Τισσαφέρης ὡς μείον ἔχων ἀπηλάγῃ, πάλιν μὲν οὐκ ἀναστρέφει, εἰς δὲ τὸ στρατόπεδον ἀφικόμενος τὸ τῶν Ἑλλήνων ἐκεῖ συντηγῆναι βασιλεῖ, καὶ ὁμοῦ δὴ πάλιν συνταξάμενοι ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρασ, ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες, μὴ προσάγοιεν πρὸς τὸ κέρασ καὶ περιπτύξαντες ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς κατακόψειαν· καὶ ἐδόκει αὐτοῖς ἀναπτύσσειν τὸ κέρασ καὶ ποιήσασθαι ὅπισθεν τὸν ποταμὸν. ἐν ᾧ δὲ ταῦτα ἐβουλεύοντο καὶ δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα κατέστησεν ἀντίαν τὴν φάλαγγα, ὥσπερ τὸ πρῶτον μαχοῦμενος συνῆει. ὡς δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ἐγγὺς τε ὄντας καὶ παρατεταγμένους, αὐθις παινίσαντες ἐπῆσαν πολὺ ἐτι προθυμότερον ἢ τὸ πρόσθεν. οἱ δ' αὐτὸν βάρβαρον οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐκ πλείονος ἢ τὸ πρόσθεν ἔφευγον· οἱ δ' ἐπέδιωκον μέχρι κόμης τινός· ἐνταῦθα δ' ἔστησαν οἱ Ἕλληνες· ὑπὲρ γὰρ τῆς κόμης γήλοφος ἦν, ἐφ' οὗ ἀνεστράφησαν οἱ ἀμφὶ βασιλέα, περὶ μὲν οὐκέτι, τῶν δὲ ἰσπέων ὁ λόφος ἐνεπλήσθη, ὥστε τὸ ποιούμενον μὴ γινώσκειν. καὶ τὸ βασιλεῖον σημεῖον ὄραν ἔφασαν, ἀετὸν τινα χρυσοῦν ἐπὶ πέλτῃ ἐπὶ ξύλου ἀνατεταμένον. ἐπεὶ δὲ καὶ ἐνταῦθ' ἐχώρουσιν οἱ Ἕλ-

§. 7. Ἕλλην., attributiv. — καὶ ἠκόντιζον ist das bestimmtere zu dem allgemeinen ἔπαιον. — αὐτοὺς nach διελάνων erklärt sich aus Τισσαφ. καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. — Ἀμφιπόλιτης, Amphipolis, Stadt in Thracien auf beiden Seiten des Strymon; j. Ruinen bei Neochoria. — φρόνιμος, weil er durch Ausweichen den Feinden schadete.

§. 8. μείον ἔχων: ἔχειν c. Adverb. = sese habere. — μείον ἔχων ἀπηλ., frei: inferior discessit. — πάλιν — ἀναστρέφει, ähnliche Pleonasmen sind πάλιν ἀνέλαβε bei Isokr. πάλιν ἀναχωρήσαι, bei Thuc. πάλιν ist durch Stellung betont. — τὸ τῶν Ἑλλήνων., erläuternde Apposit.

§. 9 u. 10. Diese taktisch schwierige Stelle ist §. 35 des Exc. erklärt.

πολὺ durch ἐτι getrennt ist stärker betont.

§. 11. ἐδέχοντο intr.: Stand halten. ἐκ πλ., ἐκ bestimmt die Entfernung von den Griechen aus, s. §. 3 z. πρὸς τῶν Ἑλλήν. — κόμης, vielleicht Kunaxa.

§. 12. γήλοφος, Ktesias erwähnt diese zweite Schlacht nicht. Könnte man mit Rehd. aus Diod. schliessen, dass nicht der König, sondern Tissa, phernes diese Schlacht geleitet hat, so ist dieser Hügel vielleicht derselbe, auf welchem nach Ktes. der verwundete König sich befand. — ἀνεστράφησ., dem ἐφευγον entgegenesetzt steht prägnant: umkehren und Halt machen, d. i. sich setzen.

ἀετὸν erläuternde Apposition. — τινα s. I, 8, 8 z. τις. — ἐπὶ ξύλου gibt keinen Sinn; selbst wenn es Glosse ist, ist vielleicht ἐπὶ ξυγῶν zu lesen; der Glossator wollte bezeichnen, dass die Stange mit dem Adler im Joeh befestigt war. Cur-

ληνες, λείπουνσι δὴ καὶ τὸν λόφον οἱ ἱππεῖς· οὐ μὴν ἔτι ἀθροοὶ
 ἀλλ' ἄλλοι ἄλλοθεν ἐπιλοῦντο δ' ὁ λόφος τῶν ἱππέων τέλος δὲ
 14 καὶ πάντες ἀπεχώρησαν. ὁ οὖν Κλέαρχος οὐκ ἀνεβίβαζεν ἐπὶ
 τὸν λόφον, ἀλλ' ὑπὸ αὐτὸν στήσας τὸ στράτευμα πέμπει Λύκιον
 τὸν Συρακόσιον καὶ ἄλλον ἐπὶ τὸν λόφον καὶ κελεύει κατιδόν-
 15 τας τὰ ὑπὲρ τοῦ λόφου τί ἐστὶν ἀπαγγεῖλαι. καὶ ὁ Λύκιος ἤλασέ
 τε καὶ ἰδὼν ἀπαγγέλλει, ὅτι φεύγουσιν ἀνὰ κράτος. σχεδὸν
 16 δ' ὅτε ταῦτα ἦν καὶ ἡλιος ἐδύετο. ἐνταῦθα δ' ἔστησαν οἱ Ἑλλη-
 νες καὶ θήμενοι τὰ ὄπλα ἀνεπαύοντο· καὶ ἅμα μὲν ἐθαύμαζον,
 ὅτι οὐδαμοῦ Κύρος φαίνοιο οὐδ' ἄλλος ἀπ' αὐτοῦ οὐδεὶς παρεῖη·
 οὐ γὰρ ἤδεσαν αὐτὸν τεθνηκότα, ἀλλ' εἰκάζον ἢ διακόντα οὐ-
 17 χεσθαι ἢ καταληφόμενόν τι προεληλακέναι καὶ αὐτοὶ ἐβουλεύ-
 οντο, εἰ αὐτοῦ μείναντες τὰ σκευοφόρα ἐνταῦθα ἄγουντο ἢ ἀπί-
 οειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἔδοξεν αὐτοῖς ἀπίεναί καὶ ἀφικνοῦν-
 18 ται ἀμφὶ δορηστὸν ἐπὶ τὰς σκηνάς. ταύτης μὲν τῆς ἡμέρας
 τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. καταλαμβάνουσι δὲ τῶν τε ἄλλων χρη-
 μάτων τὰ πλείστα διηρασμένα καὶ εἰ τι σιτίον ἢ ποτὸν ἦν,
 καὶ τὰς ἀμάξας, μεστὰς ἀλεύρων καὶ οἴνου, ἃς παρεσκευάσατο
 Κύρος, ἴνα, εἰ ποτε σφοδρὰ τὸ στράτευμα λάβοι ἐνδεῖα, δια-

tius III, 3 sagt vom persischen Kö-
 nigswagen: Distinguebant interni-
 tentes gemmae jugum; ex quo
 eminebant duo aurea simulacra cu-
 bitalia, quorum alterum Beli gere-
 bat effigiem. Inter haec auream
 aquilam pinnas extendenti
 similem sacraverant. Dieser
 Beschreibung entsprechen vollkom-
 men die zu Kujundshik, dem Me-
 spila des Xenophon (III, 4, 10), auf-
 gefundenen Basreliefs.

§. 13. ἐνταῦθα bezeichnet bei
 Verben der Bewegung den terminus
 in quem. — λείπ. — ἐπιλοῦντο
 — ἀπεχώρ. bezeichnet ohne Tautologie
 Anfang, Mitte und Ende der
 Flucht, daher ἐπιλοῦντο das Imperf.
 den Anfang des im Verb. ausgedrückten
 enthält, füge deshalb
 'beginnen' hinzu. — ἀλλ' ἄλλοι
 ἄλλοθεν, eine beliebte Paronomasie;
 ἄλλοθεν, nämlich von der
 Seite aus gesehen, nach der sie fliehen.
 Wegen der Uebersetzung denke
 an das lat. alius alia via.

§. 14. ὑπὸ αὐτὸν, unten hin;
 wir: am Fusse desselben. στήσας

übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 2., berück-
 sichtige aber auch I, 1, 3 z. συλλαβ.
 καὶ κελεύει übersetze durch ein
 Hauptwort mit einer Präpos. in Be-
 ziehung auf πέμπει. — κατιδ.:
 warum κατά?

τί nach τὰ fasst die Einzelheiten
 zu einer Erscheinung zusammen.

§. 15. ἰδὼν bleibt im D. unüber-
 setzt. — ἀπαγγέλλ. steht nach ἤλασε
 prägnant = mit der Nachricht zu-
 rückkehren, oder: die Nachricht
 herunter (ἀπό) bringen. — ὅτε
 ταῦτα ἦν nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ
 — ἐκάλει = odem fere tempore.

§. 16. θήμενοι, s. Exc. §. 25,
 Anm. 2, 4, S. 16. — ἅμα μὲν, ihm
 entspricht in veränderter Constr. καὶ
 αὐτοὶ ἐβουλ. — τί, nämlich einen
 strategisch wichtigen Punkt.

§. 17. εἰ entspricht in abhängigen
 Fragesätzen dem deutschen ob. —
 δορηστὸν = δειπνον.

§. 18. καὶ εἰ τι σιτ. ἢ ποτ. ἦν
 umschreibt das Pronom. indef. Aehn-
 lich das lat. si quid cibi erat für
 quicquid cibi erat. — μεστὰς, s. I,
 1, 2 z. φιλον. — σφοδρὰ durch

δοίῃ τοῖς Ἑλλησιν· ἦσαν δ' αὐταὶ τετρακίσσια, ὡς ἐλέγοντο,
 ἀμάξαι· καὶ τάντας τότε οἱ σὺν βασιλεῖ διήρασαν. ὥστε ἄδει- 19
 πνοι ἦσαν οἱ πλείστοι τῶν Ἑλλήνων· ἦσαν δὲ καὶ ἀνάριστοι·
 πρὶν γὰρ δὴ καταλῦσαι τὸ στράτευμα πρὸς ἄριστον βασιλεὺς
 ἐφάνη. ταύτην μὲν οὖν τὴν νύκτα οὕτω διεγένοντο.

Stellung betont. — ὡς ἐλέγοντο,
 s. I, 4, 7 z. ὡς ἰδόν. — ἦσαν —
 ἀμάξαι, parenthetisch.

§. 19. καὶ τάντας nimmt das
 τὰς ἀμάξας wieder auf. Eine Epa-
 nalepsis.

ἄδειπνοι und ἀνάριστοι durch
 Stellung betont. — καταλῦσ., s. I,
 8, 1 u. Excurs §. 25.

δὴ bezieht sich auf I, 8, 1.

[B.]

Ὡς μὲν οὖν ἠθροίσθη Κύρω τὸ Ἑλληνικόν, ὅτε ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀριαξέρεξην ἐστρατεύετο, καὶ ὅσα ἐν τῇ ἀνόδῳ ἐπράχθη καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο καὶ ὡς Κύρος ἐτελεύτησε καὶ ὡς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἐλθόντες οἱ Ἕλληνες ἐκοιμήθησαν οἰόμενοι τὰ πάντα νικᾶν καὶ Κύρον ζῆν, ἐν τῷ ἐμπροσθεν λόγῳ δεδηλώ-
 2 ται. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθόντες οἱ στρατηγοὶ ἐθαύμαζον, ὅτι Κύρος οὔτε ἄλλον πέμπει σηματοῦντα, ὅτι χεῖρα ποιεῖν, οὔτε αὐτὸς φαίνεται. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς συσκευασαμένοις ἂ εἶχον καὶ ἐξοπλισαμένοις προίεσθαι εἰς τὸ πρόσθεν, ἕως Κύρω συμμί-
 3 ξειαν. ἤδη δὲ ἐν ὁρμῇ ὄντων ἅμα ἠλλο ἀνίσχονται ἠλθε [4. Sept. Προκλῆς ὁ Τενθορακίης ἄρχων, γεγονὼς ἀπὸ Δαμαράτου τοῦ Λάκωνος, καὶ Γλοῦς ὁ Ταμῷ. οὗτοι ἔλεγον ὅτι Κύρος μὲν τέθνηκεν, Ἀριαίος δὲ πεφευγὼς ἐν τῷ σταδμῷ εἶη μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὄθεν τῇ προτεραία ἄρμηντο, καὶ λέγοι ὅτι ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν περιμεινείεν ἂν αὐτοῦς, εἰ μέλλοιεν ἦκειν,
 4 τῇ δὲ ἄλλῃ ἀπιέναι φαίη ἐπὶ Ἰωνίας, ὄθενπερ ἦλθε. ταῦτα

I. Unterhandlungen der Griechen mit Ariaios und Artaxerxes.

§. 1—6. Gesandtschaft von und an Ariaios; die Griechen frühstücken.

§. 1. ἠθροίσθη — und die folgenden Prädicate, Stellung? — Κύρω, Dat. commodi. — ἐστρατεύετο, s. I, 3, 7 z. ἐβιάζετο. — ἐλθόντες und οἰόμενοι nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — Warum fehlt im abhängigen Satz das Subj. z. νικᾶν? s. I, 3, 1 z. ἔναι und I, 8, 12 z. νικῶμεν. — τὰ πάντα übersetze adverbiall. — ἐν τῷ ἐμπροσθ., s. I, 1, 10 z. τῶν οἴκω.

§. 2. ἅμα δὲ bezieht sich auf ταύτην μὲν in I, 10, 19. — συνελθόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. — συσκευασ., Attraction. Nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 2. und mit προίεσθαι zu verbinden. — ἂ εἶχον, ὅς mit dem Ind. Impf. steht oft statt des Optativs: — ἐξοπλισαμ., s. I, 8, 3 z. d. W.

§. 3. ἐν ὁρμῇ εἶναι, im D. ein Verb. — ὄντων, s. I, 2, 17 z. προίοντων. — ἠλθε, warum Singular? — Τενθορακ., Stadt in Mysien am Kaikos, welche der Perserkönig Dareios Kodomannos dem Spartaner Damaratos, als dieser durch die Umtriebe seines Mitkönigs Kleomenes aus Sparta verdrängt nach Persien geflohen war, geschenkt hatte.

τέθνηκεν. — εἶη, Wechsel der Modi. Der Ind. drückt die ausgemachte Thatsache in ihrer ganzen Furchtbarkeit aus. — ὄθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — λέγοι, nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. — περιμειν. wegen des hinzuzusetzenden Hilfszeitw. s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ u. I, 6, 11 z. ἔλεγον. — περὶ, weil die Griechen herum i. e. zurückgeben müssen. — φαίη, s. I, 3, 20 z. ἀπεροῖν. — ἐπὶ c. Gen. als zu erreichendes Ziel. — ἦλθε nach I, 1, 2 z. ἐποίησε.

ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες πυνθανόμενοι βαρέως ἔφερον. Κλέαρχος δὲ τότε εἶπεν. Ἄλλ' ὄφελε μὲν Κύρος ζῆν ἐπὶ δὲ τετελεύτηκεν, ἀπαγγέλλετε Ἀριαίῳ, ὅτι ἡμεῖς νικῶμεν τε βασιλέα, καί, ὡς ὁρᾶτε, οὐδεὶς ἐτι ἡμῖν μάχεται, καὶ εἰ μὴ ἡμεῖς ἦλθετε, ἐπορευόμεθα ἂν ἐπὶ βασιλέα. ἐπαγγελόμεθα δὲ Ἀριαίῳ, εἰ ἂν ἐνθάδε ἔλθῃ, εἰς τὸν θρόνον τὸν βασιλείου καθιεῖν αὐτόν τῶν γὰρ μάχῃ νικῶντων καὶ τὸ ἄρχεῖν ἐστὶ. ταῦτ' εἰπὼν ἀποστέλλει τοὺς ἀγγέλους καὶ σὺν αὐτοῖς Χει-
 5 ρίσσοφον τὸν Λάκωνα καὶ Μένωνα τὸν Θετταλόν καὶ γὰρ αὐτὸς Μένων ἐβούλετο ἦν γὰρ φίλος καὶ ξένος Ἀριαίου. οἱ μὲν ἄρχοντο, Κλέαρχος δὲ περιέμενε. τὸ δὲ στρατεύμα ἐπορίζετο σί-
 6 του καὶ ποτὸν ὅπως ἐδύνατο ἐκ τῶν ὑποζυγίων, κόπτοντες τοὺς βοῦς καὶ ὄνους/ξύλους δ' ἐχρῶντο, μικρὸν προϊόντες ἀπὸ τῆς φάλαγγος οὐ ἡ μάχη ἐγένετο, τοῖς τε οἰστοῖς πολλοῖς οὖσιν, οὓς ἠνάγκαζον οἱ Ἕλληνες ἐκβάλλειν τοὺς αὐτομολοῦντας παρὰ βασιλέως, καὶ τοῖς γέροισι καὶ ταῖς ἀσπίσι ταῖς ξυλίναις ταῖς Ἀγυπταῖς πολλὰ δὲ καὶ πέλται καὶ ἅμαξαι ἦσαν φέρεσθαι ἔρημοι οἷς πᾶσι χρώμενοι κρέα ἔψοντες ἡσθιον ἐκείνην τὴν ἡμέραν. καὶ
 7 ἤδη τε ἦν περὶ πλήθουσαν ἀγορὰν καὶ ἔρχονται παρὰ βασιλέως καὶ Τισσαφέρουσι κήρυκες οἱ μὲν ἄλλοι βαρβάροι ἦν δ'

§. 4. ἀκούσ. — πυνθαν., Chiasmus u. Wechsel der Verba. — Des Klearch. Rede zeugt von Hohheit und Seelengröße. — Beachtet den Uebergang vom Perf., welches die Größe des Verlustes ausdrückt, zum siegesbewussten Imperativ.

ἐπορευόμεν., nicht v. ὅτι abhängig, sondern selbständiger Satz. — ἐπαγγέλλ., warum ἐπὶ und nicht ἀπό? — εἰ ἂν — ἔλθῃ wird im D. Zwischensatz. βασιλ., erklär. Apposition, αὐτόν hebt das καθιεῖν.

§. 5. ταῦτ' εἰπὼν, s. I, 3, 13 z. d. W. — ἐβούλετο was? — φίλος καὶ ξέν., ein Hendiadyoin; im D. subord. φίλος.

§. 6. ἐπορίζετο, das war nöthig, weil viele nach I, 10, 19 seit 36 Stunden nüchtern waren. — καὶ ποτόν, entweder Blut des geschlachteten Viehs oder Milch. — ὅπως, wir: 'so gut'. κόπτοντες, weil das Subj. ein Collectivum ist. — ξύλοις steht prädicativ. — οὖ, s.

I, 2, 1 z. ὅσοι. — πολλοῖς übersetze nach I, 10, 2 z. d. W. — οὓς — βασιλ. verbinde copulativ mit dem vorhergehenden Satze. ἠνάγκαζ., s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — ἐκβάλλ., ἐκ aus dem Köcher. Sie sollten dadurch waffenlos werden. — τοὺς αὐτομολ. Diese Ueberläufer I, 10, 6 hat der König nach dem Abzuge aus des Kyros Lager und beim zweiten Vorrücken gegen die Griechen wahrscheinlich wieder an sich gezogen. — φέρεσθαι, Folgesatz z. ἔρημοι. — οἷς πᾶσι χρώμεν., Epinalepsis. — Bei der Uebersetzung lass χρώμ. weg u. ziehe οἷς πᾶσι frei als Dat. instr. z. ἔψοντ. — ἡσθιον, prägn.: zu essen haben.

§. 7—23. Die Griechen weisen in heitrrer und wahrhaft ergötzlicher Verhandlung mit Phalinos des Perserkönigs Forderungen ab.

§. 7. καὶ ἤδη — καί, s. I, 8, 1. — οἱ μὲν, folgen sollte: εἰς δ' αὐτῶν, aber Xen. hat die Wendung ἦν δὲ oder ἦν τις auch: III, 1, 4.

αὐτῶν Φαλίνοσ εἰς Ἑλληνα, ὃσ ἐτύγγανε παρὰ Τισσαφέρουσι ὦν καὶ ἐντίμως ἔχων· καὶ γὰρ προσεποιεῖτο ἐπιστήμων εἶναι τῶν ἀμφὶ τάξεις τε καὶ ὀπλομαχίαν. οὗτοι δὲ προσελθόντες καὶ κἀλέσαντες τοὺς τῶν Ἑλλήνων ἀρχοντας λέγουσιν, ὅτι βασιλεὺς 8 κελεύει τοὺς Ἑλληνας, ἐπεὶ νικῶν τυγγάναι καὶ Κύρον ἀπέκτονε, παραδόντας τὰ ὄπλα λόντας ἐπὶ τὰς βασιλείωσ θύρας εὐρίσκεσθαι ἂν τι δύνωνται ἀγαθόν· ταῦτα μὲν εἶπον οἱ βασιλέωσ κήρυκες· οἱ δὲ Ἑλληνες βαρέωσ μὲν ἤκουσαν, ὅμωσ δὲ Κλέαρχοσ 9 τοσοῦτον εἶπεν, ὅτι οὐ τῶν νικῶντων εἴη τὰ ἥπλα παραδιδόναι· ἀλλ', ἔφη, ὑμεῖσ μὲν, ὦ ἄνδρες στρατηγοί, τούτοισ ἀποκρίνασθε ὅτι κάλλιστόν τε καὶ ἀριστόν ἔχετε. ἐγὼ δὲ αὐτίκα ἤξω. ἐκάλεσε γὰρ τισ αὐτόν τῶν ὑπηρετῶν, ὅπωσ ἴδοι τὰ ἱερὰ ἐξηρημένα· εὐτυχε γὰρ θνύμενοσ. ἐνθα δὴ ἀπεκρίνατο Κλεάνωρ μὲν 10 ὁ Ἀρκίωσ πρεσβύτατοσ ὦν, ὅτι πρόσθεν ἂν ἀποθάνοιεν ἢ τὰ ὄπλα παραδοῖσιν· Πρόξενοσ δὲ ὁ Θηβαίωσ, Ἀλλ' ἐγὼ, ἔφη, ὦ Φαλίνε, θαναμάξω, πότερα ὡσ κρατῶν βασιλεὺσ αἰτεῖ τὰ ὄπλα ἢ ὡσ διὰ φιλίαν δῶρα. εἰ μὲν γὰρ ὡσ κρατῶν, τί δεῖ αὐτόν αἰτεῖν καὶ οὐ λαβεῖν ἐλθόντα; εἰ δὲ πείσασ βούλεται λαβεῖν,

VII, 3, 16. 4, 7. — ἐτύγγαν. c. Partic., s. I, 1, 2 z. d. W. ὦν bleibt unübers. — τῶν ἀμφὶ τάξ., Umschreibung des Adject. — ὀπλομαχ., s. Exc. §. 14.

§. 8. παραδόντας — λόντ., 2 Participia, s. I, 1, 7 z. ὑπολαβ. Warum darf καὶ nicht zwischen beiden Partic. stehen? — παραδ. übersetze nach I. 1, 6 z. ἐπιβολ. 1. u. λόντ. nach 2. u. verbinde es mit εὐρίσκεσθαι.

θύρας, s. I, 2, 11 u. I. 9, 3 z. d. W. — εὐρίσκ., das Präsens drückt die Handlung oft nur als werdend aus, indem die Anstalten dazu getroffen werden, was wir durch 'suchen, versuchen' bezeichnen.

§. 9. βαρέωσ, ähnlich stehen χαλεπῶσ, πικρῶσ und δυσχερῶσ bei ἀκούειν. — ὅμωσ, weil der vorhergehende Satz concessiv ist. — τοσοῦτον, s. I, 3, 14 z. d. W. οὐ zur Hervorhebung des verschwiegenen Gegensatzes vorangestellt. — ἀλλ', ἔφη, Uebergang in die orat. dir. — κάλλιστόν wird absichtlich vorangestellt, weil die Ehre dem Griechen das Höchste ist. —

ἔχετε, sc. ἀποκρίνασθαι. — ἤξω, redibo.

ἱερὰ ἐξηρημ., die Eingeweideschau war bei den Weissagungen aus den Opfern die vorherrschende, sie entschied über die Gültigkeit der Opfer und die darauf zu gründenden Hoffnungen. — Bei dieser Schau war die Leber der wichtigste Theil.

θνύμεν., s. I, 7, 18 z. d. W.

§. 10. ἀπεκρίν., s. I, 3, 20 z. d. W. — πρεσβύτατοσ. Das der Aelteste (eine Art Alterspräsident) die Verhandlung eröffnet, erwähnt Xen. durch diesen Zusatz öfters. — πρόσθεν, das zeitliche können wir auch durch 'lieber' übs. — θαναμάξω, s. I, 8, 16 z. d. W. — ὡσ διὰ φιλίαν δῶρα ist Amplification für ὡσ φίλοσ. — εἰ μὲν, was ist zu ergänzen? — τί δεῖ κ. τ. λ. eine höhnische Frage. — καὶ οὐ, frei: 'anstatt'. ἐλθόντα nimm im D. voraus, u. coordiniere nach I, 1, 6 dem λαβ. Es kann auch unübersetzt bleiben. — πείσασ bezieht sich auf ὡσ διὰ φιλ. — λαβεῖν etwas Spott liegt in dem zwischen 'empfangen' und 'nehmen' schwankenden Sinn des

λεγέτω, τί ἔσται τοῖσ στρατιώταισ, ἐὰν αὐτῶ ταῦτα χαρίσωνται· πρὸσ ταῦτα Φαλίνοσ εἶπε, Βασιλεὺσ νικῶν ἡγείται, ἐπεὶ Κύρον 11 ἀπέκτονε. τίσ γὰρ αὐτῶ ἔστιν ὅστισ τῆσ ἀρχῆσ ἀντιποιεῖται; νομίζει δὲ καὶ ὑμῶσ ἑαυτοῦ εἶναι, ἔχων ἐν μέσῃ τῇ ἑαυτοῦ χώρα καὶ ποταμῶν ἐντόσ ἀδιαβάτων καὶ πλήθοσ ἀνθρώπων ἐφ' ὑμῶσ δυνάμενοσ ἀγαγεῖν, ὅσον οὐδ', εἰ παρέχοι ὑμῖν, δύνασθε ἂν ἀποκτεῖναι. μετὰ τούτου Θεόπομποσ Ἀθηναίωσ εἶ- 12 πεν, ὦ Φαλίνε, νῦν, ὡσ σὺ ὄρῶσ, ἡμῖν οὐδὲν ἔστιν ἀγαθόν ἄλλο εἰ μὴ ὄπλα καὶ ἀρετῇ. ὄπλα μὲν οὖν ἔχοντες οἰόμεθα ἂν καὶ τῇ ἀρετῇ χρῆσθαι, παραδόντες δ' ἂν ταῦτα καὶ τῶν σωμάτων στερηθῆναι. μὴ οὖν οἶον τὰ μόνα ἀγαθὰ ἡμῖν ὄντα ὑμῖν παραδώσειν, ἀλλὰ σὺν τούτοισ καὶ περὶ τῶν ὑμετέρων ἀγαθῶν μαχοῦμεθα. ἀκούσασ δὲ ταῦτα ὁ Φαλίνοσ ἐγέλασε καὶ εἶπεν, 13 Ἀλλὰ φιλοσόφω μὲν ἔοικασ, ὦ νεανίσκε, καὶ λέγεις οὐκ ἀγαρίστα· ἴσθι μέντοι ἀνόητοσ ὦν, εἰ οἶαι τὴν ὑμετέραν ἀρετὴν περιγενέσθαι ἂν τῆσ βασιλείωσ δυνάμεωσ, ἄλλοσ δὲ τίνασ ἐφα- 14 σαν λέγειν ὑπομαλακίζόμενοσ, ὡσ καὶ Κύρω πιστοὶ ἐγένοντο καὶ βασιλεῖ ἂν πολλοῦ ἄξιοι γένοντο, εἰ βούλοιο φίλοσ γενέσθαι καὶ εἰτε ἄλλο τι θέλοι χρῆσθαι, εἰτ' ἐπ' Αἰγυπτίον στρα-

λαβεῖν. — τί ἔσται, s. I, 7, 8 z. d. W.

§. 11. πρὸσ ταῦτα, Asyndeton wie I, 6, 9. — αὐτῶ geh. z. ἀντιποιεῖται und wird durch die Trennung und gegensätzliche Zusammensetzung betont. — Auch die Frage-sätze geben den Gedanken Nachdruck. ἔχων und δυνάμεν., causal. — Beachte die Stellung der beiden Partic. — μέσῃ, s. I, 2, 7 z. d. W. μέσῃ so wie nachher ποταμῶν und πλήθοσ sind durch Stellung betont.

ὅσον, das fehlende Demonstr. muss im D. stehen u. ὅσον wird dann Consecutivsatz.

οὐδ' — εἰ, s. I, 6, 8. z. d. W. — ἀποκτ. gehört eigentl. auch z. παρέχοι, doch kann dieses Wort = 'gestatten' gebraucht werden.

§. 12. εἶπεν, Schimmelpfeng: „Theopompus redet in fast gezierter Weise und in humoristisch logischer Schlussfolgerung. ἂν gehört beidemal zum Inf., seine Stellung dient aber zur Hervorhebung des vorhergehenden Wortes. — τῶν σωμάτων, wir: Leib und Leben. — παραδώσειν, aus welchem Pro-

nom. ist der Subjectsaccusativ zu ergänzen? — ἀλλὰ — μαχοῦμεθ., Uebergang ins Verb. finit. hat Nachdruck.

§. 13. ἀκούσασ, s. §. 5 z. ταῦτα εἰπῶν. — ἐγέλασ. καὶ εἶπεν, ein plastisch anschauliches Hendiadyoin; im D. wird ἐγέλ. Adverbialbestimmung z. εἶπ. — φιλοσόφ., causal, ironisch. Wir: „Du redest wie ein Buch: d. h. ebenso verkehrt wie gelehrt“. Sch. — ὦ νεαν. wir: 'junger Mann'. — ἴσθι c. Nominat. Partic. z. übs. wie der Accus., s. I, 1, 7 z. βουλεύου.

§. 14. ὑπομαλακίζ., entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβολ. 3. relativ, oder als Adverb. — ὑπό = etwas. — ὡσ — γένοντο, Wechsel des Modus in der orat. obl., s. §. 3 z. τέθνην. — ἄλλο τι allgemein u. unbestimmt für: gegen ein andres (nicht sofort zu bezeichnendes) Land; daher nur ein Nachsatz. S. auch I, 3, 18 z. τί — χρῆσθ. — Αἰγυπτ., das unter Dareios Nothos unter Psammetichos Führung das persische Joch abschüttelte und von 414—354 einheimische Könige hatte.

15 τεύειν, συγκαταστρέψαντ' ἄν αὐτῶ. ἐν τούτῳ Κλέαρχος ἦκε, καὶ ἠρώτησεν, εἰ ἤδη ἀποκεκριμένοι εἶεν. Φαλίνοσ δὲ ὑπολαβὼν εἶπεν, Οὐτοὶ μὲν, ὧ Κλέαρχε, ἄλλοσ ἄλλο λέγει· σὺ δ' ἡμῖν εἰπέ τί λέγεις. ὁ δ' εἶπεν, Ἐγὼ σε, ὦ Φάλινε, ἄσμενοσ εἴωρακα, οἶμαι δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πάντεσ· σὺ τε γὰρ Ἕλλην εἶ καὶ ἡμεῖσ τοσοῦτοὶ ὄντεσ, ὅσοουσ σὺ ὄρασ' ἐν τοιοῦτοισ δὲ ὄντεσ πράγμασι συμβουλευόμεθά σοι, τί χρῆ ποιεῖν περὶ ὧν λέγεις. 17 σὺ οὖν πρὸσ θεῶν συμβούλευσον ἡμῖν, ὅ,τι σοι δοκεὶ κάλλιστον καὶ ἄριστον εἶναι, καὶ ὅ σοι τιμῆν οἶσαι εἰσ τὸν ἐπιετα χρόνον ἀναλεγόμενον, ὅτι Φαλίνοσ ποτε κερμφθῆισ παρὰ βασιλέωσ κελύσων τοὺσ Ἕλληνασ τὰ ὄπλα παραδοῦναι συμβουλευομένοισ συνεβούλευσεν αὐτοῖσ τάδε. οἶσθα δέ, ὅτι ἀνάγκη λέγεσθαί ἐν 18 τῇ Ἑλλάδι ἢ ἄν συμβουλεύσῃσ. ὁ δὲ Κλέαρχοσ ταῦτα ὑπήγετο, βουλόμενοσ καὶ αὐτὸν τὸν παρὰ βασιλέωσ πρόσβευοντα συμβουλεύσαι μὴ παραδοῦναι τὰ ὄπλα, ὅπωσ εὐέλπιδεσ μᾶλλον εἶεν οἱ 19 Ἕλληνεσ. Φαλίνοσ δὲ ὑποστρέψασ παρὰ τὴν δόξαν αὐτοῦ εἶπεν, Ἐγὼ, εἰ μὲν τῶν μυρίων ἐλπίδων μία τισ ὑμῖν ἐστί σωθῆναι πολεμοῦντασ βασιλεῖ, συμβουλεύω μὴ παραδιδόναι τὰ ὄπλα· εἰ δέ τοι μηδεμία σωτηρία ἐστί ἐλπίσ ἀκόντοσ βασιλέωσ, 20 συμβουλεύω σώζεσθαί ὑμῖν ὅπη δυνατόν. Κλέαρχοσ δὲ πρὸσ ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ σὺ λέγεις παρ' ἡμῶν δὲ ἀπάγ-

στρατεύειν, s. Exc. §. 22, 2. — συγκαταστρ., σύν, unterwerfen helfen.

§. 15. ἐν τούτῳ, Asyndeton der Eile, weshalb auch die Antwort des Phalinos fehlt.

ἄλλοσ ἄλλο, Paronomasie; λέγει congruiert mit ἄλλοσ, s. I, 8, 9 z. ἕναστον. — τί λέγεις, meinen.

§. 16. ἄσμενοσ, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — οἶμαι im D. ein Zwischensatz. — ἡμεῖσ — ὅσ., Amplification für: 'wir alle'. — περὶ ὧν, Attraction, s. I, 1, 8 z. ὧν.

§. 17. πρὸσ θεῶν, solche Beschwörungen dienen zur Erregung von Empfindungen und werden in der Regel nur dagebraucht, wo man aus andern vorbereitenden Motiven der Zustimmung der Hörer gewiss sein kann. — ἀναλεγόμεν., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. conditionell. — Φαλίνοσ. Der Name steht mit Nachdruck statt σὺ. Xenoph. fingiert den künftigen Erzähler. — κελύσων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1., desgl.

συμβουλευομένοισ. Beachte auch die Paronomasie. — τὰ δεβετον—so.

§. 18. ὑπήγετο, Imperf. conat. Warum ὑπό? — μᾶλλον, warum nachgesetzt?

§. 19. ὑποστρέψ., welche Metapher) — παρὰ, s. I, 9, 8 z. d. W. — Worin besteht der anaphorische Bau der folgenden Conditionalsätze? ἐγὼ voran, weil er sofort antworten will, aber die ausweichende Antwort lässt sich nicht so rasch einkleiden und so erst der Nebensatz. Man denke sich ἐγὼ lang gedehnt in fragähnlichem Tone, so ist's klar. — μία durch εἰσ betont: s. auch I, 3, 14 z. τοσοῦτον. — σωθῆναι, s. I, 2, 2 z. παύσασθαι. — πολεμοῦντασ nach ὑμῖν s. I, 2, 1 z. λαβόντα. — μηδεμία, wodurch betont? — ἀκόντ. βασιλ., s. I, 3, 17 z. ἀκόντ. Κύρ. — ὅπη δυνατ., durch ein Hauptw., zu dem δυνατ. Attrib. wird.

§. 20. ἀλλὰ beim Uebergange zu einer unbestimmten (verschlossenen) Antwort: nun gut. — ταῦτα be-

γελλε τάδε, ὅτι ἡμεῖσ οἰόμεθα, εἰ μὲν δέοι βασιλεῖ φίλοουσ εἶναι, πλείονοσ ἄν ἄξιοι εἶναι φίλοι ἔχοντεσ τὰ ὄπλα ἢ παραδόντεσ ἄλλω, εἰ δὲ δέοι πολεμεῖν, ἄμεινοσ ἄν πολεμεῖν ἔχοντεσ τὰ ὄπλα ἢ ἄλλω παραδόντεσ. ὁ δὲ Φαλίνοσ εἶπε, Ταῦτα μὲν δὴ 21 ἀπαγγελοῦμεν· ἀλλὰ καὶ τάδε ὑμῖν εἰπεῖν ἐκέλευσε βασιλεῦσ, ὅτι μένουσι μὲν ὑμῖν αὐτοῦ σπονδαὶ εἴησαν, προϊούσι δὲ καὶ ἀπιούσι πόλεμοσ. εἶπατε οὖν καὶ περὶ τούτου, πότερα μενεῖτε καὶ σπονδαὶ εἶσιν ἢ ὡσ πολέμοσ ὄντοσ παρ' ὑμῶν ἀπαγγελῶ. Κλέαρχοσ δ' ἔλεξεν, Ἀπάγγελλε τοίνυν καὶ περὶ τούτου, ὅτι 22 καὶ ἡμῖν ταῦτα δοκεῖ, ἄπερ καὶ βασιλεῖ. Τί οὖν ταῦτά ἐσιν; ἔφη ὁ Φαλίνοσ. ἀπεκρίνατο Κλέαρχοσ, Ἦν μὲν μένωμεν, σπονδαί, ἀπιούσι δὲ καὶ προϊούσι πόλεμοσ. ὁ δὲ πάλιν ἠρώτησε, 23 Σπονδάσ ἢ πόλεμοσ ἀπαγγελῶ; Κλέαρχοσ δὲ ταῦτά πάλιν ἀπεκρίνατο, Σπονδαὶ μὲν μένουσιν, ἀπιούσι δὲ ἢ προϊούσι πόλεμοσ. ὅ,τι δὲ ποιήσοι οὐ διεσήμηνε.

Φαλίνοσ μὲν δὴ ὄχετο καὶ οἱ σύν αὐτῶ. οἱ δὲ παρὰ Ἀρι- II. αίου ἦγον, Προκλήσ καὶ Χειρίσοφοσ· Μένων δὲ αὐτοῦ ἔμενε παρὰ Ἀριαίωσ· οὗτοὶ δὲ ἔλεγον, ὅτι πολλοὺσ φαίη Ἀριαίοσ εἶναι Πέρσασ ἑαυτοῦ βελτίοουσ, οὓσ οὐκ ἄν ἀνασχέσθαι αὐτοῦ βασι-

zieht sich auf das Vorhergegangene, τάδε auf das Folgende. — φίλοουσ sc. ἡμῶσ. — πλείον., durch ἄν betont. — Welche Satzstellung u. Wortfolge? — φίλοι, warum Nom. c. Inf. mit fehlendem Subj.?

§. 21. ἀλλὰ — βασιλ., welche Wörter sind durch Stellung betont? — προϊούσι u. ἀπιούσι, προϊούσι bezieht sich auf weiteres Vordringen durch das Land, ἀπιούσι auf den Rückzug. — μενεῖτε — εἶσιν, Wechsel der tpora. — ὡσ πολ. ὄντ. s. I, 3, 6 z. ὡσ ἐμοῦ u. I, 1, 6 z. ὡσ ἐπιβ. — Durch den Wechsel des Satzbaues wird πολέμοσ hervorgehoben.

ἀπαγγελοῦ, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. §. 22. ἄπερ καὶ, καὶ in beiden Sätzen; im D. steht es nur im demonstrativ. Satze. — τί — ταῦτα, wie I, 10, 14 z. d. W. — ἀπεκρίν., Asyndeton des Gegensatzes. — ἦν — πόλεμ., Wechsel der Constr. u. Fehlen der Copula.

§. 23. σπονδ. — πόλεμ., im §. 22 Anaphora; hier zur Hervorhebung und kräftigem Schluss Chias-

mus. — Sehr gut bemerkt Schimmpfeng zu dieser ganzen Verhandlung des Klearchos, der jede erste und bestimmte Antwort vermeidet, dass sich kaum annehmen lasse, dass die Griechen, obwohl sie mitten in Feindesland in einer durchaus nicht beneidenswerthen Lage waren, die ganze Sache so leicht genommen haben; und dass es wohl sicher sei, dass Xenoph. in seiner Darstellung diese Verhandlung mit so feinem Humor umkleidet habe.

II. Aufbruch der Griechen. §. 1—12. Die Griechen vereinigen sich mit Ariaioσ.

§. 1. παρὰ Ἀριαίωσ, Attract. wie I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — Προκλ. u. Χειρ., erklärende Appos. s. οἱ δέ. — παρὰ Ἀριαίωσ, Epexegese z. αὐτοῦ. — πολλοὺσ, durch Trennung betont. βελτίοουσ, von Rang und Stand. Wir sagen auch: „aus den besseren Ständen“. — οὓσ u. τ. l., Acc. c. Inf. auch im Relativsatze, wie im Lat. οὓσ steht = καὶ τοῦτοσ βασιλ., Appos. zu αὐτοῦ = ihn, als König, oder αὐτοῦ βασιλ.

λεύοντος· ἀλλ' εἰ βούλεσθε συναπιέναι, ἦκειν ἤδη κελεύει τῆς
 2 νυκτός. εἰ δὲ μή, αὐτὸς πρῶ ἀπιέναι φησίν. ὁ δὲ Κλέαρχος
 εἶπεν, Ἄλλ' οὕτω χρῆ ποιεῖν· ἐάν μὲν ἦκωμεν, ὥσπερ λέγετε·
 εἰ δὲ μή, πράττετε ὅποιον ἂν τι ὑμῖν οἴησθε μάλιστα συμφέ-
 3 ρειν, ὅ,τι δὲ ποιήσοι οὐδὲ τούτοις εἶπε. μετὰ δὲ ταῦτα ἤδη
 ἡλίου δύνοντος συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς ἔλεξε
 τοιάδε. Ἐμοί, ὦ ἄνδρες, θνουμενὸν ἔναι ἐπὶ βασιλείᾳ οὐκ ἐγί-
 γνητο τὰ ἱερά. καὶ εἰκότως ἄρα οὐκ ἐγίγνητο· ὡς γὰρ ἐγὼ νῦν
 πυνθάνομαι, ἐν μέσῳ ἡμῶν καὶ βασιλέως ὁ Τίγρης ποταμὸς ἐστὶ
 ναυσίπορος, ὃν οὐκ ἂν δυναίμεθα ἄνευ πλοίων διαβῆναι· πλοῖα
 δὲ ἡμεῖς οὐκ ἔχομεν. οὐ μὲν δὴ αὐτοῦ γε μένειν οἶόν τε· τὰ
 γὰρ ἐπιτήδεια οὐκ ἐστὶν ἔχειν. ἔναι δὲ παρὰ τοὺς Κύρου φί-
 4 λους πάνυ καλὰ ἡμῖν τὰ ἱερά ἦν. ὅδε οὖν χρῆ ποιεῖν· ἀπιόν-
 τας δειπνεῖν ὅ,τι τις ἔχει· ἐπειδὴν δὲ σημήνη τῷ κέρατι ὡς ἀνα-
 παύεσθαι, συσκευάζεσθε· ἐπειδὴν δὲ τὸ δεύτερον, ἀνατίθεσθε
 ἐπὶ τὰ ὑποζύγια· ἐπὶ δὲ τῷ τρίτῳ ἔπεσθε τῷ ἡγουμένῳ, τὰ μὲν
 5 ὑποζύγια ἔχοντες πρὸς τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ ὄπλα ἔξω. ταῦτα
 ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἀπῆλθον καὶ ἐποίουν οὕτω.
 καὶ τὸ λοιπὸν ὁ μὲν ἤρχεν, οἱ δὲ ἐπέιθοντο, οὐχ ἐλόμενοι, ἀλλὰ

durch einen Nebensatz. — ἀλλ' εἰ, Uebergang in or. dir. Im D. behalte die orat. obl. bei oder es ist 'führen sie fort' einzuschalten. — αὐτός, im Gegensatz zu andern = allein. — Warum Nom. c. Inf.? — ἀπιέναι, s. I, 3, 1 z. ἔναι.

§. 2. ἀλλ' s. II, 1, 20 z. d. W. οὕτω = ὡς, aufs Folgende. χρῆ ποιεῖν ist vor ὥσπερ λέγ. noch einmal zu denken.

ὅποιον — συμφέρον. Accus. c. Inf. im Relativ., s. I, 9, 29 z. ὃν — εἶναι. — ὅποιον — τι, s. I, 8, 8 z. τις. — οὐδέ, s. I, 3, 3 z. ἀλλ' οὐδέ.

§. 3. ἔναι hängt zum Ausdruck der beabsichtigten Folge von οὐκ ἐγίγη. ab. — γίγνεσθαι = von statten gehen, gut ausfallen. — ἡμῶν, im D. durch eine Präpos. mit ihrem Casus. — ὁ Τίγρης ποταμ. ist ein Irrthum des Klearchos; es kann nur ein Canal gewesen sein. — οὐ μὲν δὴ nicht γε = doch führwahr hier wenigstens, s. I, 9, 13 z. d. W. τὰ — ἐπιτήδη, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκ.

§. 4. ἀπιόντας δειπν. hängt auch von χρῆ ab. Im D. coordin. ἀπιόντ. dem δειπν. und gebrauchte des folg. συσκευάζ. wegen sofort den Imperat. τις nach ἀπιόντ. — jeder. — σημήνη, s. I, 2, 17 z. ἐσάλπιγ. — ὡς hat auch hier den Begriff des Scheinbaren. Zur Sache s. Exc. §. 25 u. 47. — ἐπὶ δὲ τῷ τρίτῳ, das im Verb. liegende Substantiv wird auch als Object oder Adverbialbest. ausgelassen. — τῷ ἡγουμ., s. Exc. §. 28. — τὰ μὲν υποζύγ., s. Exc. §. 45. — ἔχοντες, s. I, 1, 2 z. λαβόν — πρὸς τοῦ ποταμ., s. I, 10, 3 z. πρὸς τῶν Ἑλλήν.; ähnlich das Lat.: ab amne. τὰ ὄπλα, Metonymie wie I, 7, 10 z. ἀσπίς. — ἔξω sc. des in der Mitte zwischen dem Flusse und den Hoplitēn befindlichen Trosses = die freie, offene Seite, die dem feindlichen Angriffe ausgesetzt ist.

§. 5. ταῦτα ἀκούσ., welches Asyndeton? was genügt im D.? s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἶπ. — τὸ λοιπὸν = fernerhin. — ὁ μὲν, Klearchos. οὐχ ἐλόμ., s. I, 2, 22 z. οὐδὲν

ὄρωντες, ὅτι μόνος ἐφρόνει οἷα δεῖ τὸν ἄρχοντα, οἱ δ' ἄλλοι
 ἄπειροι ἦσαν. ἀριθμὸς δὲ τῆς ὁδοῦ, ἣν ἤλθον ἐξ Ἐφέσου τῆς 6
 Ἰωνίας μέχρι τῆς μάχης, σταθμοὶ τρεῖς καὶ ἐνενήκοντα, παρα-
 σάγγα πέντε καὶ τριάκοντα καὶ πεντακόσιοι, στάδιοι πενή-
 κοντα καὶ ἑξαμισχίλιοι καὶ μύριοι· ἀπὸ δὲ τῆς μάχης ἐλέγοντο
 εἶναι εἰς Βαβυλῶνα στάδιοι ἐξήκοντα καὶ τριακόσιοι. ἐντεῦθεν, 7
 ἐπὶ σκότος ἐγένετο, Μιτοκύνθης μὲν ὁ Θορᾶξ ἔχων τοὺς τε ἰπ-
 πείας τοὺς μεθ' αὐτοῦ εἰς τετραράκοντα καὶ τῶν πεζῶν Θορ-
 κῶν ὡς τριακοσίους ἠτομολῆσε πρὸς βασιλείᾳ. Κλέαρχος δὲ 8
 τοῖς ἄλλοις ἠγείτο κατὰ τὰ παρηγγελμένα, οἱ δ' εἶποντο· καὶ
 ἀφικνοῦνται εἰς τὸν πρῶτον σταθμὸν παρὰ Ἀρριαίων καὶ τὴν
 ἐκείνου στρατιὰν ἀμφὶ μέσας νύκτας· καὶ ἐν τάξει θέμενοι τὰ
 ὄπλα συνῆλθον οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ τῶν Ἑλλήνων παρὰ
 Ἀρριαίων· καὶ ὤμοσαν οἱ τε Ἕλληνες καὶ Ἀρριαῖος καὶ τῶν σὺν
 αὐτῷ οἱ κράτιστοι μήτε προδώσειν ἀλλήλους σύμμαχοί τε ἐσε-
 σθαι· οἱ δὲ βάρβαροι προσώμοσαν καὶ ἠγῆσεσθαι ἀδόλως. ταῦτα 9
 δ' ὤμοσαν, σφάξαντες ταῦρον καὶ λύκον καὶ κάπρον καὶ κριὸν
 εἰς ἀσπίδα, οἱ μὲν Ἕλληνες βάπτοντες ξίφος, οἱ δὲ βάρβαροι

κλύοντ. ὄρωντες, causal. δεῖ, warum kann der Inf. fehlen?

§. 6. ἀριθμ., die Summe der im 1. B. angegebenen Tagereisen beträgt von Sardes aus 84, und 517 Parasangen = 15, 510 Stadien. Es kommen somit auf die kurze Strecke von Ephesus bis Sardes 9 Tagereisen und 18 Parasangen. — τῆς Ἰωνίας, Genit. partit. bei geographischen Angaben.

μάχη, Metonymie für: Schlachtfeld.

ἐλέγοντο, Xen. wusste das nur vom Hörensagen.

ἐξήκοντα, Plut. giebt 500 Stadien an.

§. 7. τοὺς μεθ' αὐτοῦ. I, 3, 9 fehlte die Präposition. — Unter welchem Strategen diese Reiter standen, lehrt I, 5, 13. — εἰς u. ὡς bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς διαχιλ.

§. 8. κατὰ τὰ παρηγγ., s. §. 4. — πρῶτον ist der I, 10, 1 und II, 1, 3 erwähnte, also auf der Rückkehr. Wir nennen ihn in Beziehung auf den Hinmarsch den letzten, den 'nächsten'. — ἐκείνου, s. I, 2, 15 z. d. W. — ἀμφὶ μέσας νύκτ., s. I, 7, 1 z. d. W. — θέμενοι, Exc. §.

25, Anm. 3, 3. S. 16. — οἱ στρατ., partitive Apposition z. θέμεν sc. οἱ Ἕλληνες. Aehnliche Constr. schon I, 8, 27 z. μαχόμενοι. — μήτε — τε, solcher Uebergang auch im Lat. neque — et. — προσώμοσ., warum πρὸς; — ἠγῆσεσθαι = den Weg führen.

§. 9. σφάξαντ., Zeitbestimmung z. βάπτοντ., welches den begleitenden Umstand z. ὤμοσαν angiebt. — σφάξ. εἰς, prägnant, weil es den Begriff: 'das Blut fließen lassen' involviert. — Bei feierlichen Eidschwüren, bei denen gern drei Götter angerufen wurden, namentlich bei Bündnissen war es üblich, insofern ein Drittopfer (τριτύς, die Snovetaurilia der Römer) damit verbunden war, entweder die Hand oder wie hier ein Schwert in das aufgefangene Blut zu tauchen, worin die symbolische Andeutung eines ähnlichen Schicksals für den Fall des Eidbruchs enthalten war. — Den Wolf scheinen hier die Perser zugefügt zu haben. Der Zweifel einiger, dass sich Wölfe in jenen Gegenden finden, ist dadurch gehoben, dass Layard in der Gegend von Mosul

- 10 λόγῃ. ἐπεὶ δὲ τὰ πιστὰ ἐγένετο, εἶπεν ὁ Κλέαρχος, "Ἄγε δὴ, ὦ Ἀριαῖε, ἐπειπερὶ ὁ αὐτὸς ὑμῖν στόλος ἐστὶ καὶ ἡμῖν, εἰπέ, τίνα γνώμην ἔχεις περὶ τῆς πορείας, πότερον ἄπιμεν ἢ ἡμεῖς ἤλθομεν
11 ἢ ἄλλην τιὰ ἐννενοηκέμεναι δοκεῖς ὁδὸν κορεῖται. ὁ δ' εἶπεν, "Ἦν μὲν ἤλθομεν ἀπιόντες παντελῶς ἂν ὑπὸ λιμοῦ ἀπολοιμέθα ὑπάρχει γὰρ νῦν ἡμῖν οὐδὲν τῶν ἐπιτηδείων. ἐπιτακίδεα γὰρ σταθμῶν τῶν ἐγγυτάτω οὐδὲ δεῦρο ἰόντες ἐκ τῆς χώρας οὐδὲν εἶχομεν λαμβάνειν· ἐνθα δέ τι ἦν, ἡμεῖς διαπορευόμενοι κατε-
12 δαπανήσαμεν. νῦν δ' ἐπινοοῦμεν πορεύεσθαι μακροτέραν μὲν, τῶν δ' ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορήσομεν. πορευτέον δ' ἡμῖν τοὺς πρώτους σταθμοὺς ὡς ἂν δυνώμεθα μακροτάτους, ἵνα ὡς πλείστον ἀποσπασθῶμεν τοῦ βασιλικοῦ στρατεύματος· ἦν γὰρ ἅπαξ δύο ἢ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἀπόσχωμεν, οὐκέτι μὴ δύνηται βασιλεὺς ἡμᾶς καταλαβεῖν. ὀλίγῳ μὲν γὰρ στρατεύματι οὐ τολμήσει ἐφάπτεσθαι· πολὺν δ' ἔχων στόλον οὐ δύνησεται ταχέως πορεύεσθαι· ἴσως δὲ καὶ τῶν ἐπιτηδείων σπανιεῖ. ταύτην, ἔφη, τὴν γνώμην ἔχω ἔγωγε.
13 Ἦν δὲ αὕτη ἡ στρατηγία οὐδὲν ἄλλο δυναμένη ἢ ἀποδράναι ἢ ἀποφυγεῖν. ἢ δὲ τύχη ἐστρατήγησε κάλλιον. ἐπεὶ γὰρ 6. Septb.] ἡμέρα ἐγένετο, ἐπορευόντο ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸν ἥλιον,

(cfr. unten) Jagd auf einen solchen gemacht hat.

§. 10. πιστὰ = Treuschwur, Vertrag, s. auch I, 2, 26 z. d. W. — ἦν περὶ bezieht sich auf das nachfolgende ὁδόν, das Xen. schon bei ἀπιμεν in Gedanken hat. — Im folgenden §. fehlt das Hauptw. ganz, weil es sich in solchen Verbindungen von selbst versteht.

§. 11. ἀπιόντι, conditional. — οὐδὲν τῶν ἐπιτηδ., der D. coordiniert, während der Grieche subordiniert. — σταθμῶν, Genit. der Zeit, durch eine Präpos. mit ihrem Casus zu übersetzen. — δεῦρο ἰόντι, durch ein Hauptw.

τῶν δ' ἐπιτηδ., coordiniert, während wir subordinieren (relativ); doch kann man auch 'dafür' einschalten und gleichfalls coordinieren.

§. 12. πορ. ἡμῖν, im D. persönl. — πρώτ. adverb. — πορεύεσθ. σταθμ.: iter facere. — μακροτάτ. s. I, 5, 7 z. d. W. — βασιλικοῦ, s. I, 5, 2 z. ἐλαφεί. — οὐκέτι μὴ, eine elliptische Verbindung, indem

bei οὐ ein Begriff der Furcht (κίνδυνός ἐστι) zu ergänzen ist, von dem μὴ abhängt = es ist nicht mehr zu fürchten, dass. — στρατεύματι, s. I, 7, 14 z. συντεταγ. — στόλος in andrer Bedeutung als §. 10. — ταύτην — ἔγωγε durch Stellung betont.

§. 12—21. Die Griechen ziehen im Verein mit Ariaios ab.

§. 13. οὐδὲν ἄλλο — ἢ. In dieser Formel liegt der Ton auf ἄλλο. — ἦν δυναμένη, in der gesonderten Bezeichnung der Handlung (Partic.) und ihrer Existenz liegt ein gewisser Nachdruck; δύνασθαι, zu bedeuten haben. — ἀποδράναι, s. I, 4, 8 z. d. W. — κάλλιον, weil die Perser darin nicht einen Rückmarsch aus strategischen Gründen sondern ein Vorrücken und einen Angriff sahen. — ἐν δεξιᾷ ἔχον. τ. ἥλ. d. h. nordwärts. Grote (Geschichte V.) versteht darunter einen östlichen Marsch; denn, sagt er, diese Worte beziehen sich nicht sowohl auf den

λοριζόμενοι ἦξειν ἅμα ἡλίῳ δύνοντι εἰς κόμας τῆς Βαβυλωνίας χώρας· καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἐψεύσθησαν. ἔτι δὲ ἀμφὶ δαίτην ἔδο- 14 ξαν πολεμίου ὄραν ἰσπείας· καὶ τῶν τε Ἑλλήνων οὐ μὴ ἔτιχον ἐν ταῖς τάξεσιν ὄντες εἰς τὰς τάξεις ἔθειον, καὶ Ἀριαῖος, ἐτύγχανε γὰρ ἐφ' ἀμάξης πορευόμενος, διότι ἐτέτραπο, καταβάς ἔθωρακίζετο καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. ἐν ᾧ δὲ ὠπλίζοντο ἦμον λέγον- 15 τες οἱ προπεμφθέντες σκοποί, ὅτι οὐχ ἰσπείεις εἰσὶν ἀλλ' ὑποζύγια νέμονται. καὶ εὐθύς ἐγνωσαν πάντες, ὅτι ἐγγύς που ἐστρατοπεδεύετο βασιλεὺς· καὶ γὰρ καπνὸς ἐφαίνετο ἐν κόμας οὐ πρόσω. Κλέαρχος δὲ ἐπὶ μὲν τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγεν· ἦδει 16 γὰρ καὶ ἀπειρηκτότας τοὺς στρατιώτας καὶ ἀσίτους ὄντας· ἦδη δὲ καὶ ὄψε ἦν. οὐ μὲντοι οὐδὲ ἀπέκλινε, φυλαττόμενος μὴ δοκοῖη φεύγειν, ἀλλ' εὐθύωρον ἄγων ἅμα τῷ ἡλίῳ δυομένῳ εἰς τὰς ἐγγυτάτω κόμας τοὺς πρώτους ἔχων κατεσκήνωσεν, ἐξ ὧν διήρηστο ὑπὸ τοῦ βασιλικοῦ στρατεύματος καὶ αὐτὰ τὰ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ξύλα. οἱ μὲν οὖν πρώτοι ὅμως τρόπῳ τιμὴ ἐστρατο- 17 πεδεύσαντο, οἱ δὲ ὕστεροι σκοταῖοι προσιόντες ὡς ἐτύγχανον ἕκαστοι ἠύλλίζοντο, καὶ κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν καλοῦντες ἀλλήλους, ὥστε καὶ τοὺς πολεμίους ἀκούειν· ὥστε οἱ μὲν ἐγγύ- 18 τατα τῶν πολεμίων καὶ ἐφυγον ἐκ τῶν σκηνοματῶν. δῆλον δὲ τοῦτο τῇ ὕστεραίᾳ ἐγένετο. οὔτε γὰρ ὑποζύγιον ἔτ' οὐδὲν ἐφάνη οὔτε στρατόπεδον οὔτε καπνὸς οὐδαμοῦ πλησίον. ἐξεπλάγη δὲ, ὡς εἶοικε, καὶ βασιλεὺς τῇ ἐφόδῳ τοῦ στρατεύματος. ἐδήλωσε

genauen Punkt wo, oder den Augenblick, wann die Sonne aufgeht, sondern auf ihren täglichen Weg am Himmel und auf die Richtung des Tagemarsches im Allgemeinen. — τοῦτο — ἐψεύσθη, s. I, 8, 11 z. d. W.

§. 14. δαίτην ist auch hier δ. προῖα, wie §. 16 lehrt, s. I, 8, 8 z. d. W. — τῶν τε Ἑλλήνων, Gen. partit. zum folgenden οὐκ. — ἐτύγχε. — ἐτέτραπο, Parenthese. — καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, die Coniunctio.

§. 15. λέγοντ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβαυλ. 1. — εἰσιν — νέμονται, warum der Moduswechsel? s. II, 1, 3 z. τέθνηκα.

§. 16. ἦγεν, intrans. — ἦδει c. Partic. s. I, 1, 7 s. βουλευομ. — ἀπειρηκ., v. ἀπαγορεύω. — κατεσκήνω, prägnant c. Acc. der Bewegung: einrücken und sich lagern.

τὰ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν, Attraction wie I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ.

§. 17. ὅμως, d. i. trotz des im Relativsatze ausgesagten. — τρόπῳ τιμὴ ist Gegensatz v. ὡς ἐτύγχαν., s. Excurs §. 46. — σκοταῖοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — ὡς ἐτύγχε, das Partic. ergänzt sich aus ἠύλλίζοντο. — κραυγὴν ἐποίουν, für ἐποιούοντο — schreien, s. I, 4, 12 z. ποιήσ. ἐκλήσ. — ὥστε — ὥστε, verschiedene construiert, das erste die wahrscheinliche, das zweite die wirkliche Folge. — οἱ μὲν ἐγγύτ. τῶν πολεμ. übersetze entweder nach II, 2, 11 z. οὐδ. τ. ἐπιτηδ. oder οἱ μὲν ἐγγύτατα nach I, 1, 2 z. φέλον.

§. 18. οὔτε — πλησίον, Beispiel von Negationsverstärkung, s. I, 2, 26 z. οὐδενί. — Welche Wortstellung?

ὡς εἶοικε, zur Milderung des Ausdrucks ἐξεπλ., nicht um das Factum in Frage zu stellen. — καὶ βασιλ., was ist vorher zu ergänzen.

19 δὲ τοῦτο οἷς τῇ ὑστεραία ἐπραττε. προοίους μέντοι τῆς νυκτὸς ταύτης καὶ τοῖς Ἕλλησι φόβος ἐμπίπτει, καὶ θόρυβος καὶ δοῦ-
 20 ποσ ἦν, οἷον εἰκὸς φόβου ἐμπεσόντος γίνεσθαι. Κλέαρχος δὲ Τολμίδην ἠλείου, ὃν ἐτύγγαυεν ἔχων παρ' ἐαυτῷ κήρυκα ἄριστον τῶν τότε, τοῦτον ἀνειπεῖν ἐκέλευσε σιγὴν κατακηρύξαντα, ὅτι προαγορεύουσιν οἱ ἄρχοντες, ὅς ἂν τὸν ἀφέντα τὸν ὄνον εἰς
 21 τὰ ὄπλα μὴνύσῃ, ὅτι λήψεται μισθὸν τάλαντον ἀργυρίου. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐκηρύχθη, ἔγνωσαν οἱ στρατιῶται, ὅτι κενὸς ὁ φόβος εἶη καὶ οἱ ἄρχοντες σῶ. ἅμα δὲ ὄρθρω παρήγγειλεν ὁ Κλέαρχος εἰς τάξιν τὰ ὄπλα τίθεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἧπερ εἶχον ὅτε
 III. ἦν ἡ μάχη. ὃ δὲ δὴ ἔγραψα ὅτι βασιλεὺς ἐξεπλάγη τῇ ἐφόδῳ, τῷδε δῆλον ἦν. τῇ μὲν γὰρ πρόσθεν ἡμέρᾳ πέμπων τὰ ὄπλα παραδιδόναι ἐκέλευε, τότε δὲ ἅμα ἠλίφ ἀνατέλλοντι κήρυκας
 2 ἐπέμφε περὶ σπονδῶν. οἱ δ' ἐπεὶ ἦλθον πρὸς τοὺς προφύλακας, ἐξήτουν τοὺς ἄρχοντας. ἐπειδὴ δὲ ἀπήγγελλον οἱ προφύλακες, Κλέαρχος τυχῶν τότε τὰς τάξεις ἐπισκοπῶν εἶπε τοῖς προφύλαξι κελεύειν τοὺς κήρυκας περιμένειν, ἄχρι ἂν σχολάσῃ.
 3 ἐπεὶ δὲ κατέστησε τὸ στρατεύμα ὥστε καλῶς ἔχειν ὀραῖσθαι πάντη φάλαγγα πυκνήν, τῶν δὲ ἀόπλων μηδὲνα καταφανῆ εἶ-

zen? — οἷς, Attract., s. I, 1, 8 z. ὄν.

§. 19. προοίους, statt des Partic. gebrauche die Präpos. „während“. — καὶ τ. Ἐλ., nicht nur die Perser. — οἷον εἰκὸς κ. τ. λ., wörtlich: von welchem es natürlich ist, dass es eintritt.

§. 20. κήρυκ. ἄριστον, die Apposition wird im D. dem Relativsatze vorangestellt. — τοῦτον, Epanalepsis wie I, 10, 18 z. ταύτας. σιγὴν κατακ. wird im D. dem ἀνειπ. vorangestellt und durch einen Zeitsatz übersetzt. Warum ἀνά? κατὰ, s. I, 2, 2 z. καταπράξ. — ὅς — μὴνύσῃ, warum vorangestellt? s. I, 1, 5 z. ὅστις. τὸν ἀφέντα, s. I, 3, 9 z. τὸν βούλομ. — Das ganze ist eine sinnreiche Erfindung zur Stillung des blinden Lärms. „Der Witz scheint in den ähnlich klingenden Worten φόβος und ὄνος zu beruhen und scheint gerade der Esel zu solchen Wortspielen gern verwendet worden zu sein.“ Schim. — ὅτι λήψεται, warum der Indic.? — εἰς τὰ ὄπλα, Exc. §. 46.

§. 21. τὰ ὄπλα, τ. ἰ. ἰ. ἰ., s. Exc. §. 25, 3, 1. S. 16. — ἧπερ εἶχον, d. i. wie sie standen. IV, 3, 29 ἢ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν.

III. Die Griechen schliessen nach mancherlei Verhandlungen einen Waffenstillstand ab.

§. 1—5. Die Griechen verweigern den Gesandten des Königs den Waffenstillstand.

§. 1. ὃ δὲ δὴ ἔγραψ., umschreibt wie das lat. quod das Subj.; frei: 'Meine vorige Behauptung' (II, 2, 18). — πέμπων, auch wir können in solchen Fällen unser 'schicken' ohne Obj. gebrauchen.

§. 2. ἐπισκοπῶν, ἐπί, „das Auge auf etwas hin richten“. Zur Sache s. Exc. §. 25. — σχολάσῃ, er will den Abgesandten dadurch zeigen, dass die Griechen sich nicht fürchten. — Conj. in der or. obl., weil ein bestimmt erwartetes Ziel gemeint ist.

§. 3. ὀραῖσθαι ist Obj. z. καλῶς ἔχειν, wörtlich: in Beziehung auf das gesehen werden; frei: καλ. ἔχ. ὀραῖσθαι, einen schönen Anblick gewähren. πάντ. φάλ. πυκν. ver-

ναι, ἐκάλεσε τοὺς ἀγγέλους, καὶ αὐτὸς τε προῆλθε τοὺς τε εὐ-
 οπλοτάτους ἔχων καὶ εὐειδεστάτους τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν καὶ
 τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς ταῦτά ἐφρασεν. ἐπεὶ δὲ ἦν πρὸς τοῖς
 ἀγγέλοις, ἀνηρώτα, τί βούλουτο. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι περὶ σπον- 4
 δῶν ἦκοιεν ἄνδρες, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται τὰ τε παρὰ βασιλέως
 τοῖς Ἕλλησιν ἀπαγγεῖλαι καὶ τὰ παρὰ τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ. ὁ 5
 δὲ ἀπεκρίνατο, Ἀπαγγέλλετε τοῖνυν αὐτῷ, ὅτι μάχης δεῖ πρῶ-
 τον ἄριστον γὰρ οὐκ ἔστιν οὐδ' ὁ τολμήσων περὶ σπονδῶν λέ-
 γειν τοῖς Ἕλλησι μὴ πορίσας ἄριστον. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἄγ- 6
 γελοὶ ἀπήλκον, καὶ ἦκον ταχύ· ᾧ καὶ δῆλον ἦν, ὅτι ἐγγύς
 που βασιλεὺς ἦν ἢ ἄλλος τις, ᾧ ἐπετέτακτο ταῦτα πράττειν.
 ἔλεγον δέ, ὅτι εἰκότα δοκοῖεν λέγειν βασιλεῖ, καὶ ἦκοιεν ἡγε-
 μόνους ἔχοντες, οἱ αὐτούς, ἐὰν σπονδαὶ γένωνται, ἄξουσιν ἐν-
 θεν ἔξουσι τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ ἠρώτα, εἰ αὐτοῖς τοῖς ἀνδράσι 7
 σπένδοιτο ἰοῦσι καὶ ἀπιούσιν, ἢ καὶ τοῖς ἄλλοις ἔσονται σπον-
 δαί. οἱ δέ, Ἄπασιν, ἔφρασαν, μέχρι ἂν βασιλεῖ τὰ παρ' ὑμῶν
 διαγγελθῇ. ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπον, μεταστησάμενος αὐτοὺς ὁ 8
 Κλέαρχος ἐβουλεύετο· καὶ ἐδόκει τὰς σπονδας ποιῆσθαι ταχύ
 καὶ καθ' ἡσυχίαν ἐλθεῖν τε ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια καὶ λαβεῖν. ὁ 9

binde durch 'als' mit dem vorhergehenden, s. Exc. §. 18, 1. — ταῦτά bezieht sich auf προῆλθε — ἔχων.

§. 4. ἦκοιεν, Subj. die Boten, ἄνδρες ist dann erläuternde Apposition und durch 'und zwar mit' anzuknüpfen. — τὰ τε παρὰ βασιλ., das fehlende Substantiv ist aus dem Verb. ἀπαγγ. z. ergänzen, also die Botschaft, Anträge, Vorschläge.

§. 5. πρῶτον durch Stellung betont. — ἄριστον — ἄριστον, Stellung wie I, 1, 2 z. ἀναβαίνει. Dieser Chiasmus entspricht schön der unerwarteten Aeusserung, durch welche Klearchos seine Sicherheit und völlige Furchtlosigkeit beweisen will. — Die Alten nannten eine solche Stellung, bei der das betonte Wort den Gedanken anfängt und schliesst, κύκλος — (palindromischer Chiasmus). Hom. II. K, 466: θῆκεν ἀνὰ μυρίακην· δέελον δ' ἐπὶ σμῆα τ' ἔθηκεν. Jul. Caes. b. g. 6, 16: pro vita hominis nisi hominis vita redatur. Schiller's Spaziergang: Endlos unter mir seh' ich den Aether, über mir endlos. Jungfrau von Orleans IV, 10: Denn Gnade hat

uns Gott erzeugt, und unser erstes Königswort sey — Gnade. Mit dem Pronomen „du“ daselbst II, 8. οὐδ' ὁ τολμήσ., Partic. mit Artikel, s. I, 3, 9 z. τὸν βούλομ. — ἢ πορίσας, zum Ausdruck der Bedingung.

§. 6—16. Der Waffenstillstand wird zugesagt: Aufbruch nach Dörfern mit Lebensmitteln; beiläufiges über Palmwein, Palmkohl u. dergl.

§. 6. δοκοῖεν u. ἦκοιεν, Wechsel des Subjects. — ἄξουσι — ἔξουσι, eine Parechese. — ἐνθεν, das Demonstrativ fehlt wie I, 3, 17 u. II, 1, 6 z. οὐ.

§. 7. αὐτοῖς Dat. commodi; s. auch II, 1, 1 z. Κύρρ. — τοῖς ἀνδρ. — ἰοῦσι καὶ ἀπιούσιν umschreiben unser: 'Unterhändler'. — σπένδοιτο nach I, 3, 5 z. ἐρσῖ mit 'sollen' z. übersetzen. — τὰ παρ' ὑμῶν, s. z. §. 4 = cure Antwort.

§. 8. ἐδόκει, wem? — καθ' ἡσυχ., κατὰ = „nach, gemäss“ wie πρὸς z. I, 3, 19. Es gehört zu beiden folgenden Infinit. — ἐπί, um sie zu holen, πρὸς im §. 9 drückt nur die Richtung aus. — ἐπιτήδ.

δὲ Κλέαρχος εἶπε, Δοκεῖ μὲν κάμοι ταῦτα. οὐ μέντοι ταχύ γε ἀπαγγεῖω, ἀλλὰ διατρέψω, ἔστ' ἂν ὀκνήσωσιν οἱ ἄγγελοι, μὴ ἀποδόξῃ ἡμῖν τὰς σπονδὰς ποιήσασθαι· οἷμαί γε μέντοι, ἔφη, καὶ τοῖς ἡμετέροις στρατιώταις τὸν αὐτὸν φόβον παρέσθαι. ἐπεὶ δὲ ἔδοκει καιρὸς εἶναι, ἀπήγγελλεν, ὅτι σπένδοιτο, καὶ ἐν-
 10 θὺς ἠγεῖσθαι ἐκέλευε πρὸς τὰπιτήδεια. καὶ οἱ μὲν ἠροῦντο, Κλέαρχος μὲντοι ἐπορευέτο τὰς μὲν σπονδὰς ποιησόμενος, τὸ δὲ στρατεύμα ἔχων ἐν τάξει, καὶ αὐτὸς ὠπισθοφυλάκει. καὶ ἐν-
 τύγγανον τάφροις καὶ ἀλύωσιν ὕδατος πλήρεις, ὡς μὴ δύνα-
 σθαι διαβαίνειν ἄνευ γεφυρῶν· ἀλλ' ἐποιοῦντο διαβάσεις ἐκ
 τῶν φοινίκων, οἳ ἦσαν ἐκπεπτακότες, τοὺς δὲ καὶ ἐξέκοπτον.
 11 καὶ ἐνταῦθα ἦν Κλέαρχον καταμαθεῖν ὡς ἐπεστάται, ἐν μὲν τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ τὸ δόρυ ἔχων, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ βακτηρίαν· καὶ εἰ-
 τις αὐτῷ δοκοῖη τῶν πρὸς τοῦτο τεταγμένων βλακεύειν. ἐκλε-
 γόμενος τὸν ἐπιτήδειον ἔπαισεν ἄν, καὶ ἅμα αὐτὸς προσελάμ-
 βανεν εἰς τὸν πηλὸν ἐμβαλῶν· ὥστε πᾶσιν αἰσχύνῃν εἶναι μὴ
 12 οὐ συσπυδάξειν. καὶ ἐτάχθησαν πρὸς αὐτοῦ οἱ τριάκοντα ἐτη-
 γερονότες· ἐπεὶ δὲ καὶ Κλέαρχον ἐώρων σπυδάζοντα, προσε-
 13 λάμβανον καὶ οἱ πρεσβύτεροι. πολὺ δὲ μᾶλλον ὁ Κλέαρχος
 ἔσπενδεν, ὑποπτεύων μὴ αἰεὶ οὕτω πλήρεις εἶναι τὰς τάφρους
 ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν ὄρα οἷα τὸ πεδίον ἄρδειν· ἀλλ' ἵνα ἡδῆ
 πολλὰ προφαίνετο, τοῖς Ἕλλησι δεινὰ εἰς τὴν πορείαν, τούτου

gehört in andrer Beziehung auch zu λαβεῖν.

§. 9. ὀκνήσωσιν, s. I, 1, 9 z. ἠγάσθη. — καὶ τοῖς ἡμετ., was ist also hinzuzudenken? — ἠγεῖσθαι, s. II, 2, 8 z. d. W.

§. 10. μέντοι correspondiert dem μὲν. — τὰς μὲν — τὸ δέ, wir müssen subordinieren, indem wir ἔχων nach I, 1, 2 z. λαβῶν, u. τὰς μὲν — ποιῶ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. concessiv als Zwischensatz übersetzen. — ἐν τάξει, Excurs §. 33. — τάφροις καὶ ἀλύωσιν sind wahrscheinlich Anflüsse der I, 7, 15 erwähnten διώρυγες (s. auch II, 4, 13) und dienen nach §. 13 zur Bewässerung des Landes — (Rieselwiesen). ἦσαν ἐκπεπτα, warum nicht das einfache Plusquamperfect? s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — τοὺς δέ, selbständiger Zusatz, der den vorhergehenden allgemeinen Gedanken beschränkt.

§. 11. Κλέαρχ., Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — Er war also von der Nachhut während des Halts nach vorn gegangen. — τις beim Opt. iter. = einige. — ἐκλεγόμε., beachte das Medium. — τὸν ἐπιτήδ., das verbale Obj. ergänzt sich aus dem Verb. finit.; übers. nach I, 1, 2 z. φίλον. — ἐπαισεν ἄν, Aor. des Pflegens; ἄν bezeichnet den Fall als einen wohl einmal, und daher wohl öfters eintretenden. — προσελάμβ., zufassen. — μὴ οὐ = quominus, quin; nach Verben des Verhinderns und sich Schämens, weil darin eine Verneinung liegt.

§. 12. ἐτάχθησαν, s. Exc. §. 33. — ἐώρων, Subj. allgemein.

§. 13. οἷα c. Inf. ist wie die Adj. der Qualität construirt. — Die Bewässerung geschah sonst im Sommer. ἵνα x. t. l., wird im D. Zwischensatz. — τούτου ἕνεκα wiederholt mit Nachdruck den Inhalt des Satzes.

ἕνεκα βασιλεία ὑπόπτειεν ἐπὶ τὸ πεδίον τὸ ὕδωρ ἀφεικέναι. πο- 14
 ρευόμενοι δὲ ἀφίκοντο εἰς κώμας, ὅθεν ἀπέδειξαν οἱ ἠγεμόνες
 λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. ἐνῆν δὲ σίτος πολὺς καὶ οἶνος φοινί-
 κων καὶ ὄξος ἐψητὸν ἀπὸ τῶν αὐτῶν. αὐταὶ δὲ αἱ βάλανοι τῶν 15
 φοινίκων, οἷας μὲν ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἔστιν ἰδεῖν, τοῖς οἰκέταις
 ἀπέκωντο, αἱ δὲ τοῖς δεσπόταις ἀποκείμεναι ἦσαν ἀπόλεκτοι,
 θανμάσια τοῦ κάλλους καὶ τοῦ μεγέθους, ἣ δὲ ὄψις ἠλέκτρον
 οὐδὲν διέφερε· τὰς δὲ τινὰς ξηραίνοντες τραγήματα ἀπετίθε-
 σαν. καὶ ἦν καὶ παρὰ πότον ἡδὺ μὲν, κεφαλαλγῆς δέ. ἐνταῦθα 16
 καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον ἐφαγον οἱ στρατιῶται,
 καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμασαν τὸ τε εἶδος καὶ τὴν ιδιότητα τῆς ἡδο-
 νῆς. ἦν δε σφόδρα καὶ τοῦτο κεφαλαλγῆς. ὁ δὲ φοινίξ, ὅθεν
 ἐξαιρεθεῖη ὁ ἐγκέφαλος, ὄλος αὐαίνεται.

Ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ παρὰ μεγάλου βασι- 17
 λέως ἦκε Τισσαφέρης καὶ ὁ τῆς βασιλείας γυναικὸς ἀδελφὸς
 καὶ ἄλλοι Πέρσαι τρεῖς· δοῦλοι δὲ πολλοὶ εἶποντο. ἐπεὶ δὲ
 ἀπήντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος
 Τισσαφέρης δι' ἐρμηνέως τοιάδε. Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, 18
 γείτων οἰκῶ τῇ Ἑλλάδι, καὶ ἐπεὶ ὑμᾶς εἶδον εἰς πολλὰ καὶ

— ὑπόπτειεν, die Wiederholung des Verbs ist bei der Aenderung der Constr. nothwendig.

§. 14. ὄξος, s. I, 2, 8 z. d. W. — ἀπέδειξε, nach I, 4, 4 z. ἔλεγετο. — οἶνος φοινίκων, s. I, 5, 10. — ὄξος, ein säuerliches Getränk, das aus dem Saft der Datteln bereitet wird. Diese werden erst in einen Ofen gelegt (ἐψητόν), worauf der gewonnene Saft in die Erde gegraben gährt. Anfangs ist es ein wenig Getränk, aber nach einem Jahre wird es sauer.

§. 15. ἐν τοῖς Ἕλλησιν, nach I, 1, 11 z. εἰς Πεισίδ. — αἱ δὲ τοῖς, worin besteht der Wechsel der Construction? — ἠλέκτρον, Griechen und Lateiner vergleichen die Eigenschaft eines Gegenstandes oft nicht mit derselben Eigenschaft eines andern Gegenstandes, sondern kurz mit dem Gegenstande selbst, an dem sich die Eigenschaft befindet. Iam illa, quae natura, non litteris assecuti sunt (nostri), neque cum Graecia, neque ulla cum gente sunt conferenda. Cic. — τὰς δὲ τινὰς,

τί, τίς verbindet sich oft mit ὁ (οἱ) μὲν, ὁ (οἱ) δέ, um den Grad der Unbestimmtheit hervorzuheben = alius aliquis. — καὶ ἦν x. t. l., Ausführung des τραγῆμ., nur ist das Subject der unbestimmte Begriff: 'und war das'. — ἡδὺ, im D. setze das geeignete Hauptwort hinzu.

§. 16. ἐγκέφαλος, das weiche Mark am Gipfel des Stammes und noch mehr die Endknospe, in welcher die Keime zu den Blättern wie in einer Schachtel eingeschlossen liegen, sind noch heut zu Tage eine beliebte Speise der Syrer und Araber. Ebenso gern werden die unentwickelten Blütenkolben in verschiedenen Bereitungsweisen gegessen. σφόδρα, s. I, 5, 2 z. πολὺ. — καὶ τοῦτο, s. I, 5, 10 z. τοῦτο. — ἐξαιρεθεῖη, Opt. iterat., weshalb wir hier „wiederholt“ hinzusetzen können.

§. 17—29. Tissaphernes erscheint und es kommt ein Vertrag wegen friedlicher Zurückführung der Griechen zu Stande.

§. 18. πολλὰ καὶ ἀμήγ., der Grieche verbindet 2 Attribute, im

ἀμύχανα πεπτωκότας, εὐρημα ἐποησάμην εἰ πως δυναίμην
 παρὰ βασιλέως αἰτήσασθαι δοῦναι ἐμοὶ ἀποσῶσαι ὑμᾶς εἰς
 τὴν Ἑλλάδα. οἶμαι γὰρ ἂν οὐκ ἀχαρίστως μοι ἔχειν οὔτε πρὸς
 19 ὑμῶν οὔτε πρὸς τῆς πάσης Ἑλλάδος. ταῦτα δὲ γνοὺς ἠτούμην
 βασιλέα, λέγων αὐτῷ, ὅτι δικαίως ἂν μοι χαρίζοιτο, ὅτι αὐτῷ
 Κύρον τε ἐπιστρατεύοντα πρῶτος ἠγγεῖλα καὶ βοήθειαν ἔχων
 ἅμα τῇ ἀγγελίᾳ ἀφικόμην, καὶ μόνος τῶν κατὰ τοὺς Ἕλληνας
 τεταγμένων οὐκ ἔφυγον, ἀλλὰ διήλασα καὶ συνέμιξα βασιλεῖ
 ἐν τῷ ὑμετέρῳ στρατοπέδῳ, ἐνθα βασιλεὺς ἀφίκετο, ἐπεὶ Κύ-
 ρον ἀπέκτεινε, καὶ τοὺς σὺν Κύρῳ βαρβάρους ἐδίωξα σὺν τοῖσδε
 20 τοῖς παροῦσι νῦν μετ' ἐμοῦ, οἵπερ αὐτῷ εἰσι πιστότατοι. καὶ
 περὶ μὲν τούτων ὑπέσχετό μοι βουλευσέσθαι· ἐρέσθαι δέ με
 ὑμᾶς ἐκέλευσεν ἐλθόντα, τίνος ἕνεκεν ἐστρατεύσατε ἐπ' αὐτόν.
 καὶ συμβουλευῶ ὑμῖν μετρίως ἀποκρίνασθαι, ἵνα μοι εὐπρα-
 κτότερον ᾦ, εἴν τι δύναμαι ἀγαθὸν ὑμῖν παρ' αὐτοῦ διαπρά-
 21 ξασθαι. πρὸς ταῦτα μεταστάντες οἱ Ἕλληνες ἐβουλευόντο· καὶ
 ἀπεκρίναντο, Κλέαρχος δ' ἔλεγεν· Ἡμεῖς οὔτε συνήλθομεν ὡς
 βασιλεῖ πολεμήσοντες οὔτ' ἐπορευόμεθα ἐπὶ βασιλέα, ἀλλὰ πολ-
 λὰς προφάσεις Κύρος ἠύρισκεν, ὡς καὶ σὺ εὖ οἶσθα, ἵνα ὑμᾶς
 22 τε ἀπαρασκευάτους λάβοι καὶ ἡμᾶς ἐνθάδε ἀναγάγοι. ἐπεὶ μέντοι
 ἤδη αὐτὸν ἐρωῶμεν ἐν δεινῷ ὄντα, ἡσχύνθημεν καὶ θεοὺς καὶ
 ἀνθρώπους προδοῦναι αὐτόν, ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παρέχου-
 23 τες ἡμᾶς αὐτοὺς εὖ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ Κύρος τέθνηκεν, οὔτε
 βασιλεῖ ἀντιποιούμεθα τῆς ἀρχῆς οὔτ' ἔστιν ὅτου ἕνεκα βουλοί-
 μεθ' ἂν τὴν βασιλείως χώραν κακῶς ποιεῖν, οὐδ' αὐτὸν ἀπο-

D. fehlt die Conjunct. und πολλὰ
 wird Bestimmung des ἀμύχαν. — So
 auch: multi et praeclari viri.

εὐρημα, jeder Fund bringt nach
 griechischer Auffassung unverhofften
 Gewinn. — ποιεῖσθαι, s. I, 9, 7 z. d. W. — οὐκ ἀχαρ., Litotes.

§. 19. ὅτι αὐτῷ, Uebergang in
 orat. dir. — ἠγγεῖλα, s. I, 2, 4. —
 ἔχων mit ἀφικόμην frei: bringen.
 — διήλασα, I, 10, 7 sq. — ἐνθα
 bei einem Verb. der Bewegung.

§. 20. ὑπέσχετό μοι, Zwischen-
 stellung zur Hervorhebung. — βου-
 λεύσθαι u. ἐρέσθαι, Chiasmus. —
 ἐλθόντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ.
 2. voraufzunehmen, oder nicht zu
 übers.

§. 21. μεταστάντ., warum hier
 das Activ? §. 8 war das Medium.

— ἔλεγεν = das Wort führen. —
 ὡς c. Part. Fut., s. I, 1, 3 z. ὡς
 ἀποκτ.

ἐπορευόμε., nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ
 mit 'wollen'. — ὡς καὶ σὺ — οἶ-
 σθα: durch diesen Zwischensatz
 gibt Kl. zu verstehen, dass er die
 Absicht des Tiss. zu spionieren
 durchschaue und seine Frage für
 überflüssig halte.

§. 22. ὄντα bleibt unübersetzt.
 — θεοὺς, s. I, 2, 5 z. τὸν στόλον.
 — παρέχοντες, Particip. des Im-
 perf., s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — παρέχ.
 ἐαυτῶν εὖ ποιεῖν, frei: sich
 Wohlthaten erzeigen, Gutes thun
 lassen.

§. 23. ἔστιν ὅτου ἕνεκα, s. I,
 5, 7 z. ἦν δὲ οὗς. — βουλοίμ.
 ἐθέλλ., Chiasmus. βούλεσθαι, s.

κτεῖναι ἂν ἐθέλοιμεν, πορευόμεθα δ' ἂν οἴκαδε, εἰ τις ἡμᾶς
 μὴ λυποῖη· ἀδικοῦντα μέντοι πειρασόμεθα σὺν τοῖς θεοῖς ἀνύ-
 γασθαι· εἴν μέντοι τις ἡμᾶς καὶ εὖ ποιῶν ὑπάρχη, καὶ τούτου
 εἰς γε δύναμιν οὐχ ἠτησόμεθα εὖ ποιῶντες. ὁ μὲν οὕτως 24
 εἶπεν· ἀκούσας δὲ ὁ Τισσαφέρνης ἔφη, Ταῦτα ἐγὼ ἀπαγγελῶ
 βασιλεῖ καὶ ὑμῖν πάλιν τὰ παρ' ἐκείνου· μέχρι δ' ἂν ἐγὼ ἦκω
 αἱ σπονδαὶ μενόντων· ἀγορὰν δὲ ἡμεῖς παρέξομεν. καὶ εἰς μὲν 25
 τὴν ὑστεραίαν οὐχ ἦκεν· ὥσθ' οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον· τῇ δὲ
 τρίτῃ ἦκων ἔλεγεν, ὅτι διαπεπραγμένος ἦκοι παρὰ βασιλέως
 δοθῆναι αὐτῷ σώξαι τοὺς Ἕλληνας, καίπερ πάντων πολλῶν ἀντι-
 λεγόντων, ὡς οὐκ ἄξιον εἶν βασιλεῖ ἀφεῖναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν
 στρατευσαμένους. τέλος δὲ εἶπε, Καὶ νῦν ἔξεστιν ὑμῖν πιστὰ 26
 λαβεῖν παρ' ἡμῶν ἢ μὴν φιλίαν παρέξαι ὑμῖν τὴν χώραν καὶ
 ἀδόλως ἀπάξαι εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀγορὰν παρέχοντας· ὅπου δ'
 ἂν μὴ ᾖ προίασθαι, λαμβάνειν ὑμᾶς ἐκ τῆς χώρας ἐάσομεν τὰ
 ἐπιτήδεια. ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν δεήσει ὁμοῖαι ἢ μὴν πορευέσθαι 27
 ὡς διὰ φιλίας ἀσυνῶς σῖτα καὶ ποτὰ λαμβάνοντας, ὁπόταν μὴ
 ἀγορὰν παρέχωμεν· ἦν δὲ παρέχωμεν ἀγορὰν, ὠνομένους ἔξειν
 τὰ ἐπιτήδεια. ταῦτα ἔδοξε, καὶ ὤμοσαν καὶ δεξιᾶς ἔδοσαν Τισ- 28
 σαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλείως γυναικὸς ἀδελφὸς τοῖς τῶν Ἑλλή-
 νων στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς καὶ ἔλαβον παρὰ τῶν Ἑλλήνων.
 μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης εἶπε, Νῦν μὲν δὴ ἀπεμὶ ὡς βασι- 29
 λέα· ἐπειδὴν δὲ διαπράξωμαι ἃ δέομαι, ἦξω συσκευασάμενος ὡς

I, 3, 8 z. ἐθέλειν. — ἀδικοῦντα,
 conditional oder auch relativ. —
 σὺν τ. θεοῖς, der Abhängigkeit
 von einer höheren Macht waren sich
 die Griechen schon in den ältesten
 Zeiten bewusst. — ὑπάρχη c. Partic.
 s. I, 1, 2 z. ἐτύγγ. — δύναμιν,
 wir gebrauchen den Plural.

§. 24. ἀκούσας, s. I, 3, 13 z.
 ταῦτα εἰπόν. — ταῦτα — τὰ παρ'
 ἐκείνου, Chiasmus. τὰ παρ' ἐκ.,
 s. §. 4. — ἀγορ. παρέχ., s. Exc.
 §. 51.

§. 25. εἰς τὴν ὑστερ., s. I, 7, 1
 z. εἰς τὴν ἐπιούσ. — ἦκων ἔλεγεν,
 s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

διαπεπραγμ., mache im D. zum
 Prädicat. ἦκοι bleibt dann unüber-
 setzt. — ἐαυτῶν. Das Reflexiv be-
 zieht sich auf βασιλεῖ, weil es in
 Gedanken als Subject vorschwebt.

§. 26. παρέξειν und ἀπάξαιν;
 der Subjectsaccusativ ist aus παρ'

ἡμῶν; das Obj. z. ἀπάξειν nach I,
 4, 8 z. στεροῦσθαι aus ὑμῖν zu er-
 gänzen. Die Inf. hängen von der
 Phrase π. λαβεῖν ab.

§. 27. ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν, ein-
 ander entgegengesetzte Pronomina
 werden zur Hervorhebung gern
 nebeneinander gestellt. — πορευέ-
 σθαι, im D. ein andres tpus, oder
 nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ ein Hilfszeit-
 wort. — σῖτα καὶ ποτὰ — ἐπι-
 τήδεια, Chiasmus der Sätze und
 Worte. — ἦν δὲ, davor ist im D.
 das auf ὠνομ. ἔξ. hinweisende:
 'dass ihr dagegen' einzuschalten.
 — ὠνομέν., s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ.
 1., vergl. auch I, 3, 14 z. ἔχομεν.

§. 28. ὤμοσαν, das voranstehende
 Prädicat im Plur. Wie stand es
 §. 17?

§. 29. ὡς, s. I, 2, 4 z. d. W. —
 συσκευασ., frei: 'marschfertig'. —
 ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3 z. ὡς ἀπο-

ἀπάξων ὑμᾶς εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ αὐτὸς ἀπιὼν ἐπὶ τὴν ἔμαν-
του ἄρχην.

- IV. Μετὰ ταῦτα περιέμενον Τισσαφέρην οἱ τῶν Ἑλλήνων καὶ Ἀρμίων ἐγγὺς ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι ἡμέρας πλείους ἢ 29. Septbr.] εἴκοσιν. ἐν δὲ ταύταις ἀφικνοῦνται πρὸς Ἀρμίων καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ ἄλλοι ἀναγκαῖοι καὶ πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ Περσῶν τινες, παρεθάρρυνόν τε καὶ δεξιὰς ἐνίοις παρὰ βασι-
λέως ἔφερον μὴ μνησικακήσειν βασιλέα αὐτοῖς τῆς σὺν Κύρῳ
2 ἐπιστρατείας μηδὲ ἄλλον μηδενὸς τῶν παροικομένων. τούτων δὲ γιγνομένων ἐνδηλοὶ ἦσαν οἱ περὶ Ἀρμίων ἦττον προσέχοντες τοῖς Ἑλλήσι τὸν νοῦν ὥστε καὶ διὰ τοῦτο τοῖς μὲν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων οὐκ ἦρεσκον, ἀλλὰ προσιώντες τῷ Κλεάρχῳ ἔλεγον καὶ
3 τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς, Τί μένομεν; ἢ οὐκ ἐπιστάμεθα, ὅτι βασιλεὺς ἡμᾶς ἀπολέσαι ἂν περὶ παντὸς ποιήσαιο, ἵνα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσι φόβος εἴη ἐπὶ βασιλέα μέγαν στρατεύειν; καὶ νῦν μὲν ἡμᾶς ὑπάγεται μένειν διὰ τὸ διεσπάρθαι αὐτῷ τὸ στρα-
τευμαῖ ἐπὶ δὲ πάλιν ἀλισθῆ αὐτῷ ἡ στρατιὰ, οὐκ ἔστιν ὅπως
4 οὐκ ἐπιθήσεται ἡμῖν. ἴσως δὲ πον ἡ ἀποσκιάπτει τι ἢ ἀποτει-
χίζει, ὡς ἄπορος εἴη ἡ ὁδός. οὐ γὰρ ποτε ἐκὼν γε βουλήσεται ἡμᾶς ἐλθόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπαγγεῖλαι, ὡς ἡμεῖς τοσοῖδε ὄντες ἐνικῶμεν τὸν βασιλέα ἐπὶ ταῖς θύραις αὐτοῦ καὶ καταγε-

πτεν. Es ist hier mit ἤξω zu verbinden. — ἀρχήν, Karien.

IV. Nach des Tissaphernes Rückkehr Abzug aus Babylonien, Uebergang über den Tigris und Marsch bis zum Zapatas.

§. 1—7. Misstrauen der Griechen gegen Ariaio; Klearchos widerräth den Abmarsch der Griechen.

§. 1. ἡμέρ. — εἴκοσιν, nach Diodor war Tissaphernes während dieser Zeit in der Hauptstadt Babylon und empfing den Lohn für seine Dienste. — πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ, übersetze durch ein Hauptw. und das Pron. poss. — δεξιὰς ἔφερ. ein symbolischer Ausdruck für unser: 'im Namen des Königs versprechen'. Daher auch wir das Verb. mit folgendem Infin. Aehnl. δεξιὰν πέμπειν. u. Cornel Dat. 10: dextram mittebat. — μηδενός, s. I, 2, 26 z. οὐδενί.

§. 2. οἱ περὶ oder οἱ ἀμφί mit dem Accus. bezeichnen die Person mit der Umgebung, s. jedoch VII, 2, 18 z. d. W. — ἐνδηλοὶ c. Par-

tic. s. I, 2, 11 z. δῆλος. — καὶ διὰ τοῦτο ist ein specieller Grund, der allgemeine ist das Ausbleiben des Tissaph. — τοῖς μὲν πολλοῖς, Gegensatz ist Κλεάρχ. δὲ §. 5. — ἀλλὰ προσιώντ., Uebergang in einen selbständigen Satz, daher Wechsel des Subjects.

§. 3. περὶ παντ. ποιήσ., s. I, 9, 7 z. d. W.

φὸβ. εἴη. Umschreibung des Verb. fin. zur Hervorhebung. — ὑπάγεται, s. II, 1, 18 z. d. W.

διὰ τὸ διεσπάρθ., s. I, 5, 9 z. τῷ διεσπάρθαι. — αὐτῷ, können wir durch d. Possessiv. übersetzen. οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ, es ist kein Grund, wie oder warum er nicht, d. i. er wird ohne Zweifel, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ οὐς.

§. 4. τί, s. I, 10, 16 z. d. W. — Was liegt in ἀπό? — τοσοῖδε ὄν-
τες, s. I, 6, 7 z. δύναμιν. — Im D. fasse diese Worte frei als Appos. z. ἡμεῖς, = solch' ein Häuflein. — ἐπὶ ταῖς θύρ., hyperbolisch; da sie ein-

λάσαντες ἀπήλθομεν. Κλεάρχος δὲ ἀπεκρίνατο τοῖς ταῦτα λέ- 5
γουσιν, Ἐγὼ ἐνθυμούμαι μὲν καὶ ταῦτα πάντα ἐννοῶ δ' ὅτι, εἰ νῦν ἄπιμεν, δόξομεν ἐπὶ πολέμῳ ἀπιέναι καὶ παρὰ τὰς σπον-
δὰς ποιεῖν. ἔπειτα πρῶτον μὲν ἀγορὰν οὐδεὶς παρέξει ἡμῖν οὐδὲ
ᾧθεν ἐπισιτιούμεθα ἂν τις δὲ ὁ ἡγησόμενος οὐδεὶς ἔσται καὶ
ἅμα ταῦτα ποιοῦντων ἡμῶν εὐθύς Ἀρμίων ἀφεστήξει ὥστε φίλος
ἡμῖν οὐδεὶς λελείπεται, ἀλλὰ καὶ οἱ πρόσθεν ὄντες πολέμιοι ἡμῖν
ἔσονται. ποταμὸς δ' εἰ μὲν τις καὶ ἄλλος ἄρα ἡμῖν ἔστι διαβα- 6
τέος οὐκ οἶδα τὸν δ' οὐκ Εὐφράτην ἴσμεν ὅτι ἀδύνατον δια-
βῆναι κωλυόντων πολεμίων. οὐ μὲν δὲ, ἂν μάχεσθαι γε δέη,
ἵππεῖς εἰσὶν ἡμῖν σύμμαχοι, τῶν δὲ πολεμίων ἵππεῖς εἰσὶν οἱ
πλείστοι καὶ πλείστου ἄξιοι ὥστε νικῶντες μὲν τίνα ἂν ἀπο-
κτείναιμεν; ἠττωμένων δὲ οὐδένα οἷόν τε σωθῆναι. ἐγὼ μὲν 7
οὐκ ἴσως βασιλέα, ᾧ οὕτω πολλὰ ἔστι τὰ σύμμαχα, εἶπερ προθυμείται
ἡμᾶς ἀπολέσαι, οὐκ οἶδα ὅ,τι δεῖ αὐτὸν ὁμόσαι καὶ δεξιὰν δοῦναι
καὶ θεοὺς ἐπιπροκῆσαι καὶ τὰ ἑαυτοῦ πιστὰ ἄπιστα ποιῆσαι
Ἑλλησί τε καὶ βαρβάροις. τοιαῦτα πολλὰ ἔλεγεν.

Ἐν δὲ τούτῳ ἦκε Τισσαφέρης ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν 8
ὡς εἰς οἶκον ἀπιὼν καὶ Ὀρόντας τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ἦγε δὲ
καὶ τὴν θυγατέρα τὴν βασιλέως ἐπὶ γάμῳ. ἐντεῦθεν δὲ ἦδη 9

mal im Lande sind, hat die Entfernung für sie keinen Werth, im Geiste sind sie in der Nähe der Residenz.

§. 5. ἐπὶ c. Dativ, s. I, 6, 10 z. ἐπὶ θανάτῳ. — παρέξει gehört prägnant auch z. ᾧθεν = Dörfer anweisen, aus. — ὁ ἡγησόμεν., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλιόμ. — ἅμα c. Partic. drückt die vollkommne Gleichzeitigkeit der Haupthandlung mit der Nebenhandlung aus. — λελείπεται. Fut. III bezeichnet hier das, was sogleich und sicher eintreten wird. — οἱ πρόσθεν ὄντες, das fehlende Prädic. ergibt der vorhergehende Satz.

§. 6. ποταμὸς, durch Stellung betont. — δ' οὐκ, s. I, 2, 12 z. d. W. — Εὐφράτην, die bekannte Anticipation, wodurch das Hptw. durch Stellung betont wird. — οὐ μὲν δὲ, I, 9, 13 z. d. W. — ὥστε z. τ. λ., der Folgsatz wird in eine Frage gekleidet, wodurch der Gedanke an Kraft und Nachdruck gewinnt. Wir können das nicht nachahmen. — ἠττωμέν., warum kann

der Subjectsgenitiv fehlen? — οὐδένα, im D. ziehe die Negat. z. ολον; das unbestimmte Pron. als Subj. z. σωθῆναι.

§. 7. βασιλέα, Anticipation, und durch Stellung betont, denn wir setzen es erst zu ὅ,τι δεῖ, weshalb Xen. daselbst αὐτὸν wiederholt. Constr.: ἐγὼ μὲν οὐκ οἶδα, ὅ,τι δεῖ βασιλέα, ᾧ — εἶπερ — ἀποκ., ὁμόσαι κ. τ. λ. σύμμαχ., — σύμμαχα, Neutr., weil Xen. Menschen und Dinge, wie die Ströme im Sinne hat. — θεοὺς, s. I, 2, 5 z. τὸν στόλ. — πιστὰ ἄπιστα, Paronomasie der Gegensätze.

§. 8—14. Zug bis zum Tigris; Einiges über die Bewässerungsgräben.

§. 8. εἰς οἶκον, II, 3, 29 z. εἰς τὴν — ἀρχήν. — Ὀρόντας, Satrap von Armenien, s. III, 5, 17. — Stellung ist die Conjunction. — ἦγε, Orontas, s. III, 4, 13. ἐπὶ c. Dativ I, 6, 10 z. ἐπὶ θανάτῳ, frei: als Gattin.

Τισσαφέρους ἡγουμένου καὶ ἀγορὰν παρέχοντος ἐπορεύοντο ἐπορεύετο δὲ καὶ Ἀριαῖος τὸ Κύρου βαρβαρικὸν ἔχων στρατεύμα ἅμα Τισσαφέρει καὶ Ὀρόντῃ καὶ συνεστρατοπεδεύετο σὺν ἐκεί-
 10 νοις. οἱ δὲ Ἕλληνες ὑφορῶντες τούτους αὐτοὶ ἐφ' ἐαυτῶν ἐχώ-
 ρουν ἡγεμόνας ἔχοντες. ἐστρατοπεδεύοντο δὲ ἐκάστοτε ἀπέχον-
 τες ἀλλήλων παρασάγγην καὶ μείον· ἐφυλάττοντο δὲ ἀμφοτέροι
 ὥσπερ πολεμίους ἀλλήλους, καὶ εὐθύς τοῦτο ὑπόφλαν παρείχεν.
 11 ἐνίοτε δὲ καὶ ξυλιζόμενοι ἐκ τοῦ αὐτοῦ καὶ χόρτον καὶ ἄλλα τοι-
 αῦτα συλλέγοντες πληγὰς ἐνέτεινον ἀλλήλοις· ὥστε καὶ τοῦτο
 12 ἔχθραν παρείχε. διελθόντες δὲ τρεῖς σταδμοὺς ἀφίκοντο πρὸς
 2. Octbr.] τὸ Μηδίας καλούμενον τείχος, καὶ παρήλθον εἰσω αὐ-
 τοῦ. ἦν δὲ ὠκοδομημένον πλίνθοις ὀπατῆς ἐν ἀσφάλτῳ κειμέναις,
 εὖρος εἴκοσι ποδῶν, ὕψος δὲ ἑκατόν· μήκος δ' ἐλέγετο εἶναι
 13 εἴκοσι παρασαγγῶν· ἀπέχει δὲ Βαβυλῶνος οὐ πολὺ. ἐντεῦθεν
 4. Octbr.] δ' ἐπορεύθησαν σταδμοὺς δύο, παρασάγγας ὀκτώ· καὶ
 διέβησαν διώρυγας δύο, τὴν μὲν ἐπὶ γεφύρας, τὴν δ' ἐξευγμέ-
 νην πλοίοις ἐπτά· αὐταὶ δ' ἦσαν ἀπὸ τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ·
 κατετέμνητο δὲ ἐξ αὐτῶν καὶ τάφροι ἐπὶ τὴν χώραν, αἱ μὲν
 πρῶται μεγάλαι, ἔπειτα δ' ἐλάττους· τέλος δὲ καὶ μικροὶ ὄχε-
 τοί, ὥσπερ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐπὶ τὰς μελίνας· καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ
 τὸν Τίγρητα ποταμὸν· πρὸς ᾧ πόλις ἦν μεγάλη καὶ πολυάνθρω-
 πος, ἣ ὄνομα Σιττάκη, ἀπέχουσα τοῦ ποταμοῦ σταδίου πεντε-

§. 9. ἐπορ. — ἐπορ., Anastrophe, s. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλῆτ. — Warum hier das Imperf.?

§. 10. αὐτοὶ verstärkt das Reflex., s. auch II, 1, 2. — ἡγεμόν., Wegweiser. — ἐφυλάττ. — παρείχεν, Chiasmus. Zu beachten ist, dass hier und im Folgenden Xenoph. nicht ohne Humor das Entstehen des Misstrauens zwischen den Griechen und Persern schildert und die Lügen aufdeckt.

§. 11. ξυλιζόμε. ἐκ, ἐκ wie I, 5, 10. — πληγ. ἐνέτειν., derselbe bildliche Ausdruck liegt im D.: einem einige überziehen.

§. 12. πρὸς τὸ Μηδίας — τείχος, welchen Weg die Griechen eingeschlagen, was die Worte εἰσω αὐτοῦ (marschirten innerhalb derselben nach Babylon zu) in Beziehung auf die Mauer bedeuten, ist bei den verschiedenen Ansichten der Reisenden schwer zu entscheiden.

Die gewöhnlichste Annahme ist, dass die Mauer im N.-O. den Tigres an einem Punkte zwischen der alten Stadt Opis und dem heutigen Bagdad berührte und im S.-W. südlich von Pylai auf den Euphrat oder einen aus diesem Hauptstrome abgeleiteten Hauptcanal stieß. — ἐν ἀσφάλτῳ, Erdpech wird noch jetzt als Mörtel, zum Theil aber auch einfach statt der Steine als Pflaster gebraucht. — Zur Sache s. III, 4, 7.

§. 13. ἐξευγμέν., wir lösen auf: auf — „mit denen er überbrückt war“; nach d. Activ. ξευγνύει ποταμόν, διώρυγα. — ὥσπερ, was ist aus κατετέμν., z. ergänzen? — μελίνας, der lebhafteste Grieche setzt die Frucht, deren Wachstum durch Bewässerung befördert werden soll, statt des Feldes, auf dem sie wächst. — ἣ ὄνομα, s. I, 2, 1 z. ὅς προείσθη. — Σιττάκη, einige setzen sie auf das rechte Ufer des Tigres, in

καίδεκα. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες παρ' αὐτὴν ἐσκήνησαν ἐγγὺς 14
 παραδείσῳ μεγάλῳ καὶ κυλοῦ καὶ δασέος πάντοίαν δένδρων·
 οἱ δὲ βάρβαροι διαβέβηκότες τὸν Τίγρητα· οὐ μέντοι καταφα-
 νεῖς ἦσαν. μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον ἔτυχον ἐν περιπάτῳ ὄντες πρὸ 15
 τῶν ὀπλων Πρόξενος καὶ Ξενοφῶν· καὶ προσελθὼν ἀνθρωπὸς
 τις ἠρώτησε τοὺς προσφύλακας, ποῦ ἂν ἴδοι Πρόξενον ἢ Κλέαρ-
 χόν· Μένωνά δὲ οὐκ ἐξήτει, καὶ ταῦτα παρ' Ἀριαίου ὄν τοῦ
 Μένωνος ξένου. ἐπεὶ δὲ Πρόξενος εἶπεν, ὅτι αὐτὸς εἰμι ὃν 16
 ζητεῖς, εἶπεν ὁ ἀνθρώπος τάδε. Ἐπεμψέ με Ἀριαῖος καὶ Ἀριτά-
 ζος, πιστοὶ ὄντες Κύρῳ καὶ ὑμῖν εὖνοι, καὶ κελεύουσι φυλάτ-
 τεσθαι, μὴ ὑμῖν ἐπιθῶνται τῆς νυκτὸς οἱ βάρβαροι· ἐστὶ δὲ
 στρατεύμα πολὺ ἐν τῷ πλησίον παραδείσῳ. καὶ παρὰ τὴν 17
 γέφυραν τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ πέμψαι κελεύουσι φυλακὴν,
 ὡς διανοεῖται αὐτὴν λύσαι Τισσαφέρους τῆς νυκτὸς, εἰν δύνηται,
 ὡς μὴ διαβῆτε, ἀλλ' ἐν μέσῳ ἀποληφθῆτε τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς
 διώρυγος. ἀκούσαντες ταῦτα ἄρουσιν αὐτὸν παρὰ τὸν Κλέαρ- 18
 χον καὶ φράζουσιν ἃ λέγει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἀκούσας ἐταράχθη
 σφόδρα καὶ ἐφοβεῖτο. νεανίσκος δὲ τις τῶν παρόντων ἐννοή- 19
 σας εἶπεν, ὡς οὐκ ἀκόλουθα εἴη τὸ ἐπιθῆσθαι καὶ λύσειν τὴν
 γέφυραν. δῆλον γὰρ ὅτι ἐπιτιθεμένους ἢ νικᾶν δεήσει ἢ ἡττᾶ-
 σθαι. εἰν μὲν οὖν νικῶσι, τί δεῖ λύειν αὐτοὺς τὴν γέφυραν;
 οὐδὲ γάρ, ἂν πολλὰ γέφυραι ὦσιν, ἔχοιμεν ἂν ὅποι φυγόντες
 ἡμεῖς σωθῶμεν. εἰν δὲ ἡμεῖς νικῶμεν, λελυμένης τῆς γεφύρας 20

die Nähe des jetzigen Scheriat el-Beidha; andre auf die Westseite an die Stelle des späteren Akbara.

§. 14. δασέος ist nach Analogie der Adj. der Fülle mit dem Genit. construiert, gebräuchlicher ist dabei der Dativ. Der Genit. bezeichnet die Bäume als Stoff, der Dat. als Mittel, durch welches die Dichtheit bewirkt wird. — Andere verbinden δένδρων als Gen. des Stoffs od. Inhalts mit παραδείσῳ. — οἱ δὲ βάρβ., das Prädicat ist das des vorhergehenden Satzes.

§. 15—24. Falsche Nachricht wegen eines Ueberfalls; Uebergang über den Tigres.

§. 15. πρὸ τῶν ὀπλων, s. Exc. §. 46. — ἴδοι, finden. — καὶ ταῦτα, s. I, 4, 12 z. d. W.

§. 16. ὅτι trotz der or. direct., s. I, 6, 8 z. d. W. — ἐπεμψε, warum der Singul.? Bedeutung s.

I, 9, 25 z. d. W. — πιστοὶ — εὖνοι, Chiasmus. — κελεύουσι, s. I, 1, 3 z. συλλαβ.

§. 17. γέφυραν, eine Schiffbrücke, wie §. 24 lehrt. — Τισσαφ., Subj. zur Hervorhebung der andern Satztheile in die Mitte gestellt.

§. 18. ἐταράχθη u. ἐφοβεῖτο, Wechsel der tpora, s. I, 6, 2 z. ἐκέλευον.

§. 19. νεανίσκος τις, wahrscheinlich der II, 1, 3 genannte Theopompus, mit dem Xen. sich selbst meint. — ἀκόλουθα εἴη, beachte den Wechsel des Numerus.

— δῆλον, Uebergang in die or. direct. — τί δεῖ, s. §. 6 z. ὡς νικῶντες. — οὐδὲ γάρ, die Negation gehört zu ἔχοιμεν, das darin liegende καὶ zu πολλὰ.

§. 20. λελυμένης, wegen der Wiederholung und Stellung siehe.

οὐχ ἔξουσιν ἐκεῖνοι ὅποι φύγωσιν· οὐδὲ μὴν βοηθήσαι πολλῶν ὄντων πέραν οὐδεὶς αὐτοῖς δυνήσεται λελυμένης τῆς γεφύρας.

21 ἀκούσας δὲ ὁ Κλέαρχος ταῦτα ἤρετο τὸν ἄγγελον, πόση τις εἴη χώρα ἢ ἐν μέσῳ τοῦ Τίγρητος καὶ τῆς διώρυχος. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι πολλή καὶ κῶμαι ἐνεῖσι καὶ πόλεις πολλαὶ καὶ μεγάλαι.

22 τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη, ὅτι οἱ βάρβαροι τὸν ἄνθρωπον ὑποπέμψαιεν, ὀνοῦντες μὴ οἱ Ἕλληνες διελόντες τὴν γέφυραν μείναιεν ἐν τῇ νήσῳ ἐρύματα ἔχοντες ἐνθεν μὲν τὸν Τίγρητα, ἐνθεν δὲ τὴν διώρυχα· τὰ δ' ἐπιτήδεια ἔχοιεν ἐκ τῆς ἐν μέσῳ χώρας πολλῆς καὶ ἀγαθῆς οὐσης καὶ τῶν ἐργασομένων ἐνότων· εἴτα δε καὶ ἀποστροφή γένοιτο, εἴ τις βούλοιο βασιλέα κακῶς

23 ποιεῖν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀνεπαύοντο· ἐπὶ μέντοι τὴν γέφυραν ὅμως φυλακὴν ἐπέμψαν· καὶ οὔτε ἐπέθετο οὐδεὶς οὐδαμῶθεν οὔτε πρὸς τὴν γέφυραν οὐδεὶς ἦλθε τῶν πολεμίων, ὡς οἱ φυλάττοντες ἀπήγγελλον.

24 ἐπειδὴ δ' ἕως ἐγένετο, διέβαινον τὴν γέφυραν ἐξευγμένην πλοίοις τριάκοντα καὶ ἑπτὰ ὡς οἶόν τε μάλιστα πεφυλαγμένως· ἐξήγγελλον γὰρ τινες τῶν παρὰ Τισσαφέρνης Ἑλλήνων, ὡς διαβαινόντων μέλλοιεν ἐπιδήσεσθαι. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ψευδῆ ἦν· διαβαινόντων μέντοι ὁ Γλοῦς αὐτοῖς ἐπεφάνη μετ' ἄλλων σκοπῶν, εἰ διαβαίνοιεν τὸν ποταμὸν· ἐπειδὴ δὲ εἶδεν, ᾤχετο ἀπελαύνων.

25 s. Octbr.] Ἀπὸ δὲ τοῦ Τίγρητος ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τετταρας, παρασάγγας εἴκοσι, ἐπὶ τὸν Φύσκον ποταμὸν, τὸ εὖρος πλέθρον· ἐπὶ δὲ γέφυρα. καὶ ἐνταῦθα ᾤκειτο πόλις με-

II, 3, 5 z. ἄριστον u. I, 1, 2 z. ἀναβαίνει. — οὐδέ wie im §. 19.

§. 21. πόση τις, s. I, 8, 8 z. τίς. ἢ ἐν μέσῳ, im D. genügt eine Präposition. — πολλή, was zu ergänzen? s. I, 4, 7 z. ὡς ἀπρόντας. — πολλοὶ καὶ μεγάλοι, s. II, 3, 18 z. πολλὰ.

§. 22. ὑποπέμψ. warum ὑπό? — διελόντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. I. Warum διά? — ἔχοντες, daselbst nach 3. causal. — ἐν μέσῳ ist Attrib. z. χώρας. — τῶν ἐργασ. ἐνότων, ἐνότων causal: τῶν ἐργασ. nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 23. ὅμως, als Nachsatz eines in τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη liegenden Concessivsatzes. Aehul. II, 2, 17. — Im Folgenden beachte die Häufung der Negationen, s. I, 2, 26 z. οὐδενί.

§. 24. ὡς οἶόν τε — πεφυλ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ. — παρὰ Τισσαφ., s. I, 1, 5 z. τῶν παρ' ἑαυτῶ. — διαβαινόντ., s. I, 2, 17 z. προϊόντ. — σκοπῶν, Partic. Imperf. Welches Partic. konnte auch stehen? — ᾤχετο c. Partic. übs. nach I, 1, 2 z. ἐτόγγαν.

§. 25—28. Marsch bis zum Zapatas.

§. 25. Φύσκον. Einige halten ihn für den heutigen Adhem, andre nur für einen Canal. — Auch die Lage der Stadt Opis ist schwer zu bestimmen. Einige suchen sie in den Ruinen Babilin, andre in der Nähe des heutigen Eski- (od. Alt-) Bagdad. Neuere Reisende meinen, dass sie am Einfluss des Kufri in den Tigres gelegen habe. Abicht zu Herod. I, 189, 6. — ᾤκειτο, s. I, 4,

γάλη. ἢ ὄνομα Ὀπῆς· πρὸς ἣν ἀπήντησε τοῖς Ἕλλησιν ὁ Κύρου καὶ Ἀρταξέρξου νόθος ἀδελφὸς ἀπὸ Σούσων καὶ Ἐκβατάνων στρατιῶν πολλὴν ἄγων ὡς βοηθήσων βασιλεῖ· καὶ ἐπιστήσας τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα παρερχομένους τοὺς Ἕλληνας ἐθεώρει. ὁ δὲ 26 Κλέαρχος ἤγειτο μὲν εἰς δύο, ἐπορεύετο δὲ ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε ἐπιστήσας. ὅσον δὲ χρόνον τὸ ἡγούμενον τοῦ στρατεύματος ἐπιστήσας, τοσοῦτον ἦν ἀνάγκη χρόνον δι' ὅλου τοῦ στρατεύματος γίνεσθαι τὴν ἐπίστασιν· ὥστε τὸ στρατεύμα καὶ αὐτοῖς τοῖς Ἕλλησι δόξα πάμπλου εἶναι, καὶ τὸν Πέρσων ἐκπεπληγχαὶ θεωροῦντα. ἐντεῦθεν δὲ ἐπορεύθησαν διὰ τῆς Μηδίας [14. Octbr. 27 σταθμοὺς ἐρήμους ἕξ, παρασάγγας τριάκοντα, εἰς τὰς Παρσάτιδος κόμας τῆς Κύρου καὶ βασιλέως μητροῦς. ταύτας Τισσαφέρνης Κύρῳ ἐπεγγελῶν διασπάσαι τοῖς Ἕλλησιν ἐπέτρειψε πλὴν ἀνδραπόδων. ἐνῆν δὲ σίτος πολὺς καὶ πρόβατα καὶ ἄλλα χρήματα. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς ἐρήμους τέττα- 28 ρας, παρασάγγας εἴκοσι, τὸν Τίγρητα ποταμὸν ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες. ἐν δὲ τῷ πρώτῳ σταθμῷ πέραν τοῦ ποταμοῦ [15. Octbr. πόλις ᾤκειτο μεγάλη καὶ εὐδαίμων ὄνομα Καίναί, ἕξ ἧς οἱ βάρβαροι διῆγον ἐπὶ σχεδίας διφθερίνας ἄρτους, τυρούς, οἶνον.]

Μετὰ ταῦτα ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Ζαπάταν ποταμὸν, τὸ V. εὖρος τεττάρων πλέθρων. καὶ ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· ἐν δὲ ταύταις ὑπόψιαί μὲν ἦσαν, φανερά δὲ οὐδεμία [19.—22. Octbr. ἐφαίνετο ἐπιβουλή. ἔδοξεν οὖν τῷ Κλέαρχῳ συγγενέσθαι τῷ 2

1 n. I, 4, 11 z. d. W. — ἐπιστήσ. s. I, 8, 15 z. d. W.

§. 26. ἤγειτο, zur Sache s. Exc. §. 28. — τοσοῦτον, weshalb betont?

§. 27. Μηδίας, das Land am mittlern Tigres, das früher Assyrien hiess. — σταθμ. ἐρήμ., s. I, 5, 1 z. d. W. — Παρσάτιδ. κόμαί lagen wahrscheinlich an der Mündung des kleinen Zab, h. Zab Asfal, den Xen. zu nennen vergessen hat. — ἐπεγγελῶν, was liegt in ἐπί? διασπάσαι, s. I, 2, 26 z. d. W. — πλὴν ἀνδραπόδ., d. i. sie sollten keine Einwohner zu Sklaven machen.

§. 28. τὸν Τίγρητα — ἐν ἀριστερᾷ. Die Griechen zogen demnach zwischen dem kleinen und grossen Zab westlich vom Karatschuk Dagh, während jetzt die Hauptstrasse zwischen den beiden Flüssen östlich von dieser Gebirgskette läuft. — Καίναί, bei Ezechiel

27, 23 Kanne genannt. Die Ruinen dieser Stadt, in denen einige Reste assyrischer Kunst gefunden sind, heissen Kalah Scherkat.

σχ. δ. διφθερ., über diese Kelleks s. I, 5, 10. — ἄρτους, τυρ., Asyndeton bei Aufzählungen, zur Hervorhebung der Masse.

V. Der leichtgläubige Klearchos und der treulose Tissaphernes.

§. 1—15. Klearchos beweist dem Tissaphernes, dass die Perser kein Misstrauen gegen die Griechen zu hegen haben und dass treue Freundschaft beiden fromme.

§. 1. Ζαπάταν, heisst noch jetzt der grosse Zab, Zab-Ala. ὑπόψιαί, Abstracta im Plur. bezeichnen die einzelnen Aeusserrungen des im Hauptw. Ausgedrückten. — Warum folgt φανερά δὲ und nicht ἐπιβουλή δὲ?

Τισσαφέρνει και εἰ πως δύναται παῦσαι τὰς ὑποψίας, πρὶν ἐξ
 αὐτῶν πόλεμον γενέσθαι· και ἐπεμψέ τινα ἐροῦντα, ὅτι συγγε-
 3 νέσθαι αὐτῷ χρήξει. ὁ δὲ ἐτοιμῶς ἐκέλευεν ἤκειν. ἐπειδὴ δὲ
 συνῆλθον, λέγει ὁ Κλέαρχος τάδε. Ἐγώ, ὦ Τισσαφέρνη, οἶδα
 μὲν ἡμῖν ὄρκους γεγενημένους και δεξιὰς δεδομένας μὴ ἀδική-
 4 και ἡμεῖς ὄρωντες ταῦτα ἀντιφυλαττόμεθα. ἐπεὶ δὲ σκοπῶν οὐ
 δύναμαι οὔτε σε αἰσθῆσθαι πειρώμενον ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν, ἐγώ
 τε σαφῶς οἶδα, ὅτι ἡμεῖς γε οὐδ' ἐπινοοῦμεν τοιοῦτον οὐδέν,
 5 εδοξέ μοι εἰς λόγους σοι ἐλθεῖν, ὅπως, εἰ δυναίμεθα, ἐξέλτοι-
 μὲν ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν. και γὰρ οἶδα ἀνθρώπους ἤδη τοὺς
 μὲν ἐκ διαβολῆς, τοὺς δὲ και ἐξ ὑποψίας οἱ φοβηθέντες ἀλλή-
 6 λους, φθάσαι βουλόμενοι πρὶν παθεῖν, ἐποίησαν ἀνήκεστα κακὰ
 τοὺς οὔτε μέλλοντας οὔτ' αὐ βουλομένους τοιοῦτον οὐδέν. τὰς
 οὖν τοιαύτας ἀγνωμοσύνας νομίζω συνουσίαις μάλιστα ἀν
 7 παύεσθαι, ἤκω και διδάσκω σε βούλωμαι, ὡς σὺ ἡμῖν οὐκ ὄρ-
 θῶς ἀπιστεῖς. πρῶτον μὲν γὰρ και μέριστον οἱ θεῶν ἡμᾶς ὄρ-
 κοι κωλύουσι πολεμίους εἶναι ἀλλήλους· ὅστις δὲ τούτων συνοι-
 δὲν αὐτῷ παρημεληκῶς, τοῦτον ἐγὼ οὔποτ' ἀν εὐδαιμονίσαιμι.

§ 2. ἐροῦντα ist nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ aufzulösen. Der Lat. gebraucht das Part. Fut. ebenso.

§ 3. Die folgende Rede des Klearchos wurde schon von den griechischen Rhetoren gelobt. — μὲν — δὲ übersetze hier durch 'zwar — gleichwohl'. — ἡμῖν. Dat. beim Passiv., sind hier Griechen u. Perser. Deshalb füge im D. 'einander, gegenseitig' zu und übersetze das Partic. activisch. — Beachte im folgenden die Stellung von φυλαττόμ. — ἀντιφυλαττόμ. — ὡς c. Adj. s. I, 1, 2 z. ὡς φίλον.

§ 4. σκοπῶν übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. mit der Präpos. 'trotz'. — οὔτε — τε, s. II, 2, 8. — σε durch Zwischenstellung getrennt. — ὅπως κ. τ. λ. im D. durch einen verkürzten Absichtssatz. — ἐξέλτοιμ. τ. ἀπιστίαν, mit diesem metaphorischen Ausdruck vgl. unser „Nester ausnehmen“. — ἀλλήλων hängt von ἐξέλτοιμ. ab.

§ 5. και γὰρ οἶδα — ἐποίησαν, Mischung zweier Constructionen, indem Xenophon statt im Accusativ c. Partic. fortzufahren,

in einen Relativsatz überspringt. Im D. lass nach I, 1, 7 z. βουλομέν. einen Substantivsatz folgen, indem zuerst φοβηθέντες. Prädicat ist (Relativ of bleibt also unübers.); zweites Prädicat ist durch 'und dass' angeknüpft ἐποίησαν, so dass φθάσαι βουλ. — παθεῖν causaler Zwischensatz dieses zweiten Satzes wird. So machte es später Philipp v. Makedonien nach Demosth. Philip. II, 18. πρὶν παθεῖν, nach I, 2, 20 z. ἐπιβουλ. — τοὺς οὔτε μέλλ. — βουλομ. ist Obj. z. ἐποίησ. ἀνήκ. κακ. übers. nach I, 3, 9 z. τὸν βουλομ., doch ist hier der Artikel mehr ein betontes Pronom. demonstr. 'denen die'. Warum kann der Inf. bei den Partic. fehlen?

§ 6. νομίζων, causal; ἤκω, adsum.

§ 7. πρῶτον μὲν, ihm entspricht statt ἐπειτα δὲ im §. 8 τῶν δ' ἀνθρώπων. — πρῶτ. και μέριστ., s. I, 3, 10 z. d. W. — θεῶν ὄρκοι erinnert nachrücklicher an die Götter als Rächer des Meineids, als das einfache ὄρκοι, daher θεῶν auch noch durch Trennung betont; s. I,

τὸν γὰρ θεῶν πόλεμον οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ ποίου ἀν τάχους φεύ-
 γων τις ἀποφύγοι οὔτ' εἰς ποῖον ἀν σκότος ἀποδραίη οὔθ' ὅπως
 ἀν εἰς ἐχυρὸν χωρίον ἀποσταίη. πάντη γὰρ πάντα τοῖς θεοῖς
 ὑποχα και πανταχῆ πάντων ἴσου οἱ θεοὶ κρατοῦσι. περὶ μὲν δὴ 8
 τῶν θεῶν τε και τῶν ὄρκων οὐτὰ γινώσκω, παρ' οὓς ἡμεῖς
 τὴν φιλίαν συνθέμενοι κατεθέμεθα· τῶν δ' ἀνθρωπίνων σε
 ἐγὼ ἐν τῷ παρόντι νομίζω μέριστον εἶναι ἡμῖν ἀγαθόν. σὺν 9
 μὲν γὰρ σοὶ πᾶσα μὲν ὁδὸς εὐπορος, πᾶς δὲ ποταμὸς διαβατός,
 τῶν τε ἐπιτηδεῖων οὐκ ἀπορία· ἀνευ δὲ σοῦ πᾶσα μὲν διὰ σκό-
 τους ἢ ὁδός· οὐδὲν γὰρ αὐτῆς ἐπιστάμεθα· πᾶς δὲ ποταμὸς
 δύσπορος, πᾶς δὲ ὄχλος φοβερός, φοβερώτατον δ' ἐρημία· με-
 10 στή γὰρ πολλῆς ἀπορίας ἐστίν. εἰ δὲ δὴ και μανέντες σε κατα-
 κτείναιμεν, ἄλλο τι ἀν ἢ τὸν εὐεργέτην κατακτείναντες πρὸς
 βασιλέα τὸν μέριστον ἐφεδρον ἀγωνιζοίμεθα; ὅσων δὲ δὴ και

1, 10 z. τριῶν μην. — θεῶν πόλε-
 μων, warum vorangestellt? — ἀπο-
 den Gr. ist das ein Ausgangspunkt,
 was wir als Mittel fassen. s. I, 1, 9
 z. ἀπό. — ὅπως gehört z. ἐχυρὸν
 mit der Stellung wie sich οὐτως oder
 πολύ vor ihrem Adject. oft finden.
 Zum Schluss suche die Paronomasieen
 dieses Satzes auf und beachte den
 Chiasmus der Satztheile bei anapho-
 rischer Wortfolge. — εἰς — ἀπο-
 σταίη, sich nach dem Abfalle in e.
 Feste werfen. — Der Gedanke erin-
 nert an Psalm 139, 7—10. — πάντη
 γὰρ πάντα — πανταχῆ πάν-
 των: „wie unser „all“ z. B. in „all-
 überall“, „am allerschlimmsten“, so
 dient das griechische πᾶς und seine
 Derivata zur vollen Erschöpfung
 eines Begriffes“.

§ 8. τῶν θεῶν τε και τῶν
 ὄρκων, Coordination statt der Sub-
 ordination des vorigen §. (Hendi-
 dyoin). — παρ' οὓς i. e. θεοῦς. —
 κατατίθεσθαι wird gebraucht
 von schriftlichen Verträgen, die in
 Beisein von Zeugen abgeschlossen
 waren, einem Dritten versiegelt
 übergeben wurden, damit dieser
 über die Unverletzlichkeit des Do-
 cuments wache. Der Sinn ist also:
 deren Schutze wir unsre geschlos-
 sene Freundschaft anvertraut haben.
 „So wurde im Mittelalter das Werth-
 vollste zu grösserer Sicherheit auf
 dem Altare des Herrn niedergelegt;
 wir „deponieren“ beim Gerichte“.

— συνθέμ. κατεθέμ., Parono-
 masie.

§ 9. πᾶσα ὁδός, jeder Weg;
 πᾶσα ἢ ὁδός, der ganze Weg d. i.
 der ganze Rückweg. — διὰ σκό-
 τους umschreibt das Adjectiv. —
 αὐτῆς, ist Attrib. z. Obj. οὐδέν. —
 φοβερός, φοβερώτ., alliterieren-
 der Chiasmus, wie Schiller's „das
 Schrecklichste der Schrecken“.
 Wegen des Neutr. s. I, 5, 10 z. τοῦτο.
 Die Bedeutung des anaphorischen
 Baus des ganzen aus kurzen Sätzen
 ohne Copula bestehenden §. wird
 noch gehoben durch die beiden Er-
 klärungssätze des zweiten Gliedes
 und die doppelte Bedeutung von
 ἀπορία, durch die Zusammenstel-
 lung von ἐρημία u. μεστή und Gegen-
 stellung von εὐπορος u. δύσπορος.

§ 10. μανέντες nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 1. — ἄλλο τι ἀν ἢ sc.
 κατακτείναιμεν od. ποιούμεν. Die-
 ser elliptische Satz hat die Geltung
 des lat. nonne. — τὸν εὐεργέτην
 κατακτείν., eine durch das Haupt-
 wort statt des Pron. σε verstärkte
 Epanalepsis des Verbi. — ἐφεδρος
 heisst der dritte Ringkämpfer, der
 so lange dem Kampfe zuschaut,
 bis sich einer der beiden Kämpfer
 für besiegt erklärt, dann mit frischen
 Kräften den schon ermatteten Sie-
 ger ergreift und so oft leicht besiegt.
 Hier vom Könige = furchtbarster
 Gegner. — ὅσων δὲ, Stellung wie
 I, 1, 5 z. ὅστις.

οἷον ἂν ἐλπίδων ἐμαυτὸν στερήσαιμι, εἰ σέ τι κακὸν ἐπιχειρή-
 11 σαιμι ποιεῖν, ταῦτα λέξω. ἐγὼ γὰρ Κύρου ἐπεθύμησά μοι φί-
 λον γενέσθαι, νομίζων τῶν τότε ἱκανώτατον εἶναι εὐ ποιεῖν οὐ
 βούλοιο· σὲ δὲ νῦν ὁρῶ τὴν τε Κύρου δύναμιν καὶ χάραν ἔχοντα
 καὶ τὴν σαυτοῦ ἀρχὴν σώζοντα, τὴν δὲ βασιλείῳ δύναμιν, ἣ
 12 Κύρος πολεμικῶς ἐχρήτο, σοὶ ταύτην σύμμαχον οὐσαν. τούτων
 δὲ τοιούτων ὄντων τίς οὕτω μάλιστα οὐ βούλεται σοὶ φί-
 λος εἶναι; ἀλλὰ μὴν ἐγὼ γὰρ καὶ ταῦτα, ἐξ ὧν ἔχω ἐλπίδας καὶ
 13 σὲ βουλήσεσθαι φίλον ἡμῖν εἶναι. οἶδα μὲν γὰρ ὑμῖν Μυσοὺς
 λυπηροὺς ὄντας, οὓς νομίζω ἂν σὺν τῇ παρουσίᾳ δυνάμει τα-
 πεινοὺς ὑμῖν παρασχεῖν· οἶδα δὲ καὶ Πισίδας· ἀκούω δὲ καὶ
 ἄλλα ἔθνη πολλὰ τοιαῦτα εἶναι, ἃ οἶμαι ἂν πεῦσαι ἐνοχλοῦντα
 αἰετῇ ὑμετέρᾳ εὐδαιμονίᾳ. Αἰγυπτίους δέ, οἷς μάλιστα ὑμᾶς
 νῦν γινώσκω τεθνυμένους, οὐχ ὁρῶ ποτὶ δύναμει συμάχω
 χρησάμενοι μᾶλλον ἂν κολάσαισθε τῆς νῦν σὺν ἐμοὶ οὐσης.
 14 ἀλλὰ μὴν ἐν γε τοῖς περίξοις οἰκοῦσι σὺ εἰ μὲν βουλοιοὶ τῷ φίλος
 εἶναι, ὡς μέγιστος ἂν εἴης, εἰ δὲ τίς σε λυποῖη, ὡς δεσπότης
 ἀναστρέφοιο ἔχων ἡμᾶς ὑπηρέτας, οἷ σοὶ οὐκ ἂν τοῦ μισθοῦ

§. 11. γὰρ vorangestellt. — μοι φίλον γενέσθαι, durch ein abstr. Hauptw. als Obj. z. ἐπεθύμω. — τῶν τότε, frei: seine Zeitgenossen. — σέ, betont. — Κύρ. δύναμ. καὶ χάραν, die Satrapie und Oberfeldherrnwürde des Kyrus. — βασιλ. δύναμιν, Tiss. durfte sich nämlich aus dem Heere des Königs die beste Mannschaft aussuchen. — σοὶ durch Stellung betont. — ταύτην, s. II, 2, 20 z. d. W.

§. 12. ὅστις, Relativsatz steht oft statt eines Folgesatzes, auch im Lat. — ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ., statt des begonnenen Hauptsatzes; 'aber fürwahr, es gibt auch Gründe, weshalb du wünschen musst, unser Freund zu sein', knüpft Klearch diesen Gedanken in einem Relativsatze an den Zwischensatz ἐγὼ γὰρ.

§. 13. οἶδα, c. Partic., s. I, 1, 7 z. βούλοιο. — οὓς νομίζω, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 14 z. οὓς ἐώρα. — καὶ Πισίδας, was ist zu ergänzen? — ἀκούω, warum mit dem Inf.? — τοιαῦτα, d. i. welche wie die Pisidier nach I, 1, 11 die königliche Oberherrschaft nicht

anerkennen. Im folgenden Buche werden als solche die Lykaoner und Karduchen genannt. — παῦσαι c. Partic.; im D. der Inf. — Αἰγυπτίους, Anticipation, weil aber sofort ein Relativsatz folgt, so übersetze den Acc. durch 'was betrifft'. Zur Sache s. II, 1, 14. — μάλιστα, warum vom Verb getrennt?

δυνάμ. συμάχ., d. ein Hptw. — χρησάμ., entw. durch eine Präpos. oder als Verb. fin. und das griechische Präd. κολάσθαι durch ein Hauptw. mit einer Präposit. κολάσαισθε, warum das Medium? — τῆς — οὐσης, Genit. wegen μᾶλλον für ἢ τῇ — οὐσης entw. durch einen Relativs. oder das ganze durch Pron. possess.

§. 14. ἀλλὰ μὴν. Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankens. — ἐν τ. περίξοις, durch ein Hauptw. σὺ durch Stellung sehr betont. — ἀναστρέφοιο, ist abgeschwächt = sein. Das ἂν bei εἶη ist auch bei ἀναστρέφοιο zu denken. — ἔχων — ὑπηρέτ., gehört auch zu μέγιστος ἂν εἴης, im D. setze ein Abstractum u. beachte

ἕνεκα μόνον ὑπηρετοῦμεν, ἀλλὰ καὶ τῆς χάριτος ἧς σωθέντες
 ὑπὸ σοῦ σοὶ ἂν ἔχοιμεν δικαίως. ἐμοὶ μὲν δὴ ταῦτα πάντα ἐν- 15
 θυμουμένῳ οὕτω δοκεῖ θαναμαστόν εἶναι τὸ σέ ἡμῖν ἀπιστεῖν,
 ὥστε καὶ ἥδιστ' ἂν ἀκούσαιμι τὸ ὄνομα, τίς οὕτως ἐστὶ δεινὸς
 λέγειν ὥστε σε πείσαι λέγων, ὡς ἡμεῖς σοὶ ἐπιβουλεύομεν.
 Κλέαρχος μὲν οὖν τσαῦτα εἶπε· Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπη-
 μείφθη.

Ἄλλ' ἦδομαι μὲν, ὦ Κλέαρχε, ἀκούων σου φρονίμους λό- 16
 γους· ταῦτα γὰρ γιννώσκων εἰ τι ἐμοὶ κακὸν βουλευοῖς, ἅμα
 ἂν μοι δοκεῖς καὶ σαυτῷ κακόνοος εἶναι. ὡς δ' ἂν μάθης, ὅτι
 οὐδ' ἂν ὑμεῖς δικαίως οὔτε βασιλεῖ οὔτ' ἐμοὶ ἀπιστοῖητε, ἀντά-
 17 κουσον. εἰ γὰρ ὑμᾶς ἐβουλόμεθα ἀπολέσαι, πότερὰ σοὶ δοκοῦ-
 μεν ἰσπέων πλήθους ἀπορεῖν ἢ πεζῶν ἢ ὀπλίσεως, ἐν ἧ ὑμᾶς
 μὲν βλάπτειν ἱκανοὶ εἴημεν ἂν, ἀντιπᾶσχειν δὲ οὐδεὶς κίνδυ-
 18 νος; ἀλλὰ χωρίων ἐπιτηδείων ὑμῖν ἐπιτίθεσθαι ἀπορεῖν ἂν σοὶ
 δοκοῦμεν; οὐ τσαῦτα μὲν πεδία, ἃ φίλια ὄντα σὺν πολλῷ
 πόνῳ διαπορεύεσθε, τσαῦτα δὲ ὄρη ὑμῖν ὁρᾶτε ὄντα πορευ-
 19 τία, ἃ ἡμῖν ἔξεστι προκαταλαβοῦσιν ἄπορα ὑμῖν παρέχειν, το-
 σοῦτοι δ' εἰσὶ ποταμοὶ ἐφ' ὧν ἔξεστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι ὅπο-
 σοις ἂν ὑμῶν βουλώμεθα μάχεσθαι; εἰσὶ δ' αὐτῶν οὓς οὐδ' ἂν
 παντάπασι διαβαίητε, εἰ μὴ ἡμεῖς ὑμᾶς διαπορεύομεν· εἰ δ' 19

I, 1, 2 z. λαβόν. — ἧς, Attraction. — χάριν ἔχειν = gratiam habere, s. auch I, 4, 15 z. χάριν. σοῦ σοὶ, kräftige Paronomasie. δικαίως, mit Nachdruck am Ende.

§. 15. οὕτω, gehört z. θαναμαστόν. — τὸ ἀπιστεῖν, s. I, 2, 20 z. ἐπιβουλ. — τὸ ὄνομα, τίς, Vermischung zweier Constructionen: ἀκούειν τίς u. ἀκούειν τὸ ὄνομα τούτου ὄστις. — σέ ἡμῖν und nachher ἡμεῖς σοὶ gegensätzliche Nebeneinanderstellung. Aus wie vielen Theilen besteht die Rede?

§. 16—23. Tissaphernes weist nach, dass die Griechen keine Ursache zum Misstrauen haben, und stimmt bei, dass sie ihm von grossem Nutzen sein können.

§. 16. ἀλλὰ, s. II, 1, 20 z. d. W. — ἦδομαι, ἀκούων, s. I, 2, 18.

§. 17. πότερὰ κ. τ. λ., der eigentliche Nachsatz: 'so fehlt es uns dazu nicht an Macht', ist zur Hervorhebung in eine Frage ver-

wandelt. εἴημεν ἂν gehört in anderer Form auch zu κίνδυν. — ἀντιπᾶσχει, diesen Satz knüpfte im D. durch 'während' an, s. I, 3, 11 z. ὄρα.

§. 18. ἀλλὰ, in der Frage, wenn der Redende sich selbst Einwendungen macht, wie hier Tiss. aus Klearchs Seele. Im D. = oder. — ἐπιτηδ., nach I, 1, 2 z. φίλον. — τσαῦτα μὲν — τσαῦτα δὲ — τοσοῦτοι δὲ, Anaphora.

ὄρη — πορευτέα, nach πορευέσθαι πεδίων aus πορευέσθαι ὄρον. προκαταλαβ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. dem παρέχειν z. coordinieren. — ταμιεύεσθαι, prägn.: sich taktisch einrichten und bestimmen. Das Bild ist von der Wirthschafterin entlehnt. (Blücher an der Katzbach: „Nun habe ich genug Franzosen herüber.“) — εἰσὶ δ' αὐτ. οὓς, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ τούτων. — ἡμεῖς ὑμᾶς, s. II, 3, 27 z. ὑμᾶς.

ἐν πᾶσι τούτοις ἠττώμεθα, ἀλλὰ τό γέ τοι πῦρ κρείττον τοῦ
 κάρπου ἐστίν· ὃν ἡμεῖς δυναίμεθ' ἂν κατακαύσαντες λιμὸν ὑμῖν
 ἀντιτάξαι, ᾧ ὑμεῖς οὐδ', εἰ πάνυ ἀγαθοὶ εἴητε, μάχεσθαι ἂν
 20 δύνασθε. πῶς ἂν οὖν ἔχοντες τοσοῦτους πόρους πρὸς τὸ ὑμῖν
 πολεμεῖν, καὶ τούτων μηδένα ἡμῖν ἐπικίνδυνον, ἔπειτα ἐκ τού-
 των πάντων τούτων ἂν τὸν τρόπον ἐξελοίμεθα ὅς μόνος μὲν
 21 πρὸς θεῶν ἀσεβής, μόνος δὲ πρὸς ἀνθρώπων αἰσχυρός; παντά-
 πασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ καὶ ἀμηχάνων καὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐχομένων,
 καὶ τούτων πονηρῶν, οἵτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιτοχίας τε πρὸς
 θεοὺς καὶ ἀπιστίας πρὸς ἀνθρώπους πράττειν τι. οὐχ οὕτως
 22 ἡμεῖς, ᾧ Κλέαρχε, οὔτε ἀλόγιστοι οὔτε ἡλιθιοὶ ἐσμεν. ἀλλὰ
 τί δὴ ὑμᾶς ἐξὸν ἀπολέσαι οὐκ ἐπὶ τούτῳ ἤλθομεν; εὐ ἴσθι ὅτι ὁ
 ἐμὸς ἔρωσ τούτου αἴτιος τὸ τοῖς Ἕλλησιν ἐμὲ πιστὸν γενέσθαι,
 καὶ ᾧ Κύρος ἀνέβη ξενικῶ δια μισθοδοσίας πιστεύων, τούτῳ
 23 ἐμὲ καταβῆναι δι' εὐεργεσίαν ἰσχυρόν. ὅσα δ' ἐμοὶ χρήσιμοι

§. 19. ἀλλὰ τό γέ τοι, ἀλλὰ
 in der Apodosis eines hypothetischen
 Satzes = doch gewiss wenigstens.
 τὸ πῦρ — κάρπου. Sinn: kann
 durch Feuer vernichtet werden.
 κατακαύσαντες, nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 1. κατά? — ἀντιτάξαι
 setzt das Bild des κρείττον fort. —
 οὐδ' εἰ, s. I, 3, 3 z. d. W.

§. 20. πῶς ἂν, ἂν gehört z. ἐξε-
 λοίμ., weshalb es wegen der Tren-
 nung wiederholt wird. — ἔχοντες,
 conditionell wie μηδένα zeigt. ἐπι-
 κίνδυν. I, 1, 2 z. φίλον. — ἔπειτα
 nimmt die Particip. wieder auf =
 dann d. i. demungeachtet. — μόνος
 — αἰσχυρός, besonders kräftige
 Anaphora durch das Fehlen der
 Copula, die in abhängigen Sätzen
 selten fehlt. Die Anaphora ent-
 spricht schön der berechneten Osten-
 tation erheuchelter Gefühle und Ge-
 sinnung. — πρὸς θεῶν, s. I, 6, 6
 z. d. W.

§. 21. ἀπόρων, Gen. qualit. —
 καὶ τούτων, καὶ οὗτος fügt zu
 einem Nomen einen meist adjecti-
 vischen Begriff der vorzugsweise in
 Betracht kommt.

οἵτινες ἐθέλουσι, Tissaph.
 fährt fort, als stände vorher ἀποροί
 εἶσαν; nach der angefangenen Cstr.
 musste der Infin. stehen, und so

übersetze. — οὔτε — οὔτε bei
 Synonymen sollen den Begriff in
 jeder Nuance u. Gestalt verneinen.

§. 22. ἀλλὰ τί δὴ κ. τ. λ.,
 rhetorische Frage, mit der sich Tiss.
 einen nahe liegenden Einwurf
 macht, den er durch Eingehen auf
 Klearchs §. 14 widerlegt. — ἐξόν,
 Acc. absol. wie Gen. abs. zu über-
 setzen. ἐπὶ τούτῳ ἤλθομεν, Um-
 schreibung v. πράττειν; ähnlich das
 D. 'schreiten'. — τούτων sc. τοῦ
 μὴ ἐπὶ τούτῳ ἐλθεῖν ist abhängig
 von αἴτιος. — τὸ γενέσθαι u.
 καταβῆναι sind epexeget. Inf. z.
 ἔρωσ und geben den Inhalt des Ver-
 langens an (dass nämlich). — καὶ
 ᾧ Voranstellung des Relativs; im
 D. nimmt den Relativsatz voraus. —
 ᾧ u. τούτῳ gehören z. πιστεύων
 u. ἰσχυρόν. — μισθοδοσίαι, Plur.,
 weil der Sold zu verschiedenen
 Zeiten ausgezahlt ward. — Wie
 verhält sich folgende Uebersetzung
 zu den griech. W.: 'Und durch das
 durch meine Wohlthaten gewonnene
 Söldnerheer, dessen besoldeter Treue
 Kyros auf seinem Zuge nach Ober-
 asien vertraute, auf meiner Rück-
 kehr nach Vorderasien geschützt zu
 sein'?

§. 23. ἐμοὶ ὑμεῖς, warum diese
 Stellung und warum dieser Neben-

ὑμεῖς ἐστε τὰ μὲν καὶ σὺ εἶπας, τὸ δὲ μέγιστον ἐγὼ οἶδα τὴν
 μὲν γὰρ ἐπὶ τῇ κεφαλῇ τιάραν βασιλεὶ μόνῳ ἔξεστιν ὀρθῆν
 ἔχειν, τὴν δ' ἐπὶ τῇ καρδίᾳ ἴσως ἂν ὑμῶν παρόντων καὶ ἕτερος
 εὐπετώσ ἔχοι.

Ταῦτα εἰπὼν ἔδοξε τῷ Κλέαρχῳ ἀληθῆ λέγειν· καὶ εἶπεν, 24
 Οὐκοῦν, ἔφη, οἵτινες τοιούτων ἡμῖν εἰς φιλίαν ὑπαρχόντων
 πειρῶνται διαβάλλοντες ποιῆσαι πολεμίους ἡμᾶς ἄξιοί εἰσι τὰ
 ἔσχατα παθεῖν; Καὶ ἐγὼ μὲν γε, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βού- 25
 λεσθέ μοι οἷ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐλθεῖν, ἐν τῷ ἐμφα-
 νεῖ λέξω τοὺς πρὸς ἐμὲ λέγοντας ὡς σὺ ἐμοὶ ἐπιβουλεύεις καὶ
 τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. Ἐγὼ δέ, ἔφη ὁ Κλέαρχος, ἄξω πάντας, 26
 καὶ σοὶ αὖ δηλώσω ὅθεν ἐγὼ περὶ σοῦ ἀκούω. ἐκ τούτων δὴ 27
 τῶν λόγων ὁ Τισσαφέρνης φιλοφρονούμενος τότε μὲν μένειν
 τε αὐτὸν ἐκέλευσε καὶ σύνδειπνον ἐποίησατο. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ
 ὁ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον δηλὸς τ' ἦν πάνυ φιλι-
 κῶς οἴομενος διακεῖσθαι τῷ Τισσαφέρνει καὶ ἃ ἔλεγεν ἐκείνος
 ἀπήγγελλεν, ἔφη τε χρῆναι ἰέναι παρὰ Τισσαφέρνην οὓς ἐκέ-
 λευσε, καὶ οἷ ἂν ἐλεγχθῶσι διαβάλλοντες τῶν Ἑλλήνων, ὡς

satz voraus? — τὴν τιάραν. Die-
 ser Kopfsputz der persischen Könige,
 Kidaris genannt, den nach Curtius
 'caerulea fascia albo distincta cir-
 cumibat' (vgl. Kyr. VIII, 3, 13 εἶχε
 δὲ καὶ διάδημα περὶ τῆς τιάρας),
 unterschied sich durch die aufrecht
 stehende Spitze, die wahrscheinlich
 eine Nachahmung der assyrischen
 Spitze ist, von der Tiara der übri-
 gen vornehmen Perser, bei denen
 die Spitze vorn überhing, s. Fig. 42
 und 43. — Layard bemerkt, dass
 die Beschreibung, welche Curtius
 von der Kleidung des Darius Kodo-
 mannos gibt, mit dem sculptierten
 Bilde des assyrischen Königs, das
 er in den Ruinen von Niniveh ge-
 funden, sehr gut übereinstimmt. —
 ἕτερος, Tiss. meint sich selbst und
 deutet an, dass er wohl im Ver-
 trauen auf ihre Hülfe sich zum Ab-
 fall entschliessen könne, daher hat
 τιάραν bei ἐπὶ τῇ καρδίᾳ. meta-
 phorische Bedeutung: 'königliche
 Gesinnung hegen'.

§. 24—30. Klearchos durch Tis-
 saph. gewonnen, verspricht mit allen
 Strategen zu kommen und setzt das
 bei den Griechen durch.

§. 24. ταῦτα εἰπὼν, s. I, 3, 13
 z. d. W.: hier aber = damit, hierin.
 — καὶ εἶπεν, Subj. ist oft aus
 einem Casus obl. z. ergänzen, s. I,
 4, 5 z. βιασάμ. τοιούτων, soviel
 Gründe. — διαβάλλοντ., nach
 I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. Kl. meint den
 Menon.

§. 25. οἱ στρατηγ., Apposition
 zu dem im Verb. liegenden Prono-
 minalsubject. — ἐν τῷ ἐμφανεῖ,
 s. I, 3, 21 z. ἐν τῷ φανεροῦ. —
 τοὺς — λέγοντ., s. I, 3, 9 z. τὸν
 βουλόμ.

§. 26. ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 27. φιλοφρονούμεν., relativ.
 — ἐποίησ., wegen des Med. setze
 das Pron. possess. hinzu.

δηλὸς c. Partic. s. I, 2, 11 z.
 d. W.

φιλικῶς διακεῖσθαι τιμ.,
 Umschreibung des im Adverb. lie-
 genden Verbalbegriffs: carum esse
 alicui. — ἰέναι gehört auch z.
 ἐκέλ. — οὓς ἐκέλευσε, wer ist
 Subj.? καὶ οἷ ἂν ἐλεγχθῶ, Ueber-
 gang in die orat. directa. — τῶν
 Ἑλλήνων, Gen. part. zu οἷ. — αὐ-

προδοτάς αὐτοὺς καὶ κακόνους τοῖς Ἕλλησιν ὄντας τιμωρηθῆ-
 28 ναι. ὑπόπτενε δὲ εἶναι τὸν διαβάλλοντα Μένωνα, εἰδὼς αὐ-
 τὸν καὶ συγγεγενημένον Τισσαφέρνει μετ' Ἀριαίου καὶ στασιά-
 ζοντα αὐτῷ καὶ ἐπιβουλεύοντα, ὅπως τὸ στρατεύμα ἅπαν πρὸς
 29 ἑαυτὸν λαβῶν φίλος ἢ Τισσαφέρνει. ἐβούλετο δὲ καὶ ὁ Κλέαρ-
 χος ἅπαν τὸ στρατεύμα πρὸς ἑαυτὸν ἔχειν τὴν γνώμην καὶ τοὺς
 παραλύπουντας ἐκποδῶν εἶναι. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀντέλεγον
 τινες αὐτῷ μὴ εἶναι πάντας τοὺς λοχαγοὺς καὶ στρατηγούς μηδὲ
 30 πιστεύειν Τισσαφέρνει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἰσχυρῶς κατέτεινε,
 ἔστε διεπράξατο πέντε μὲν στρατηγούς ἰέναι, εἰκοσι δὲ λοχα-
 γοὺς· συνηκολούθησαν δὲ ὡς εἰς ἀγορὰν καὶ τῶν ἄλλων στρα-
 τιωτῶν ὡς διακόσιοι.

31 Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ ταῖς θύραις ταῖς Τισσαφέρνους, οἱ μὲν
 στρατηγοὶ παρεκλήθησαν εἰσῶ, Πρόξενος Βοιωτίας, Μένων
 Θετταλός, Ἀγίας Ἀρκάς, Κλέαρχος Λακων, Σωκράτης Ἀχαιοῦ.
 32 οἱ δὲ λοχαγοὶ ἐπὶ θύραις ἔμενον. οὐ πολλῶν δὲ ὕστερον ἀπὸ τοῦ
 αὐτοῦ σημείου οἱ τ' ἔνδον συνελαμβάνοντο καὶ οἱ ἔξω κατεκό-
 πησαν. μετὰ δὲ ταῦτα τῶν βαρβάρων τινὲς ἰσπέων διὰ τοῦ
 πεδίου ἐλαύνοντες ὅτινι ἐντυγχάνοιεν Ἕλλησι ἢ δούλῳ ἢ ἔλευ-

τοὺς statt τούτους s. I, 9, 29 z. αὐτόν.

§. 28. στασιάζοντα, schon bei Lebzeiten des Kyros war Menon darüber eifersüchtig, dass nicht er, sondern Klearchos zu allen Berathungen zugezogen wurde. — λαβῶν, an sich ziehen.

§. 29. ἅπαν τὸ στρατ. chiasmatisch zu τὸ στρατ. ἅπαν im §. 28. — πρὸς τινα τὴν γνώμην ἔχειν, Geneigtheit zu einem haben, ihm anhangen. — μὴ, weil in ἀντέλεγ. ein Verbot liegt. — πιστεύειν, Subj. ist unbestimmt: 'man'.

§. 30. κατατείν. warum κατά? und nachher διαπραττ. — εἰς ἀγορὰν, also unbewaffnet.

§. 31—33. Gefangennahme und Tödtung der meisten Strategen und Lochagen.

§. 31. ἐπὶ — θύραις, einmal in uneigentlicher, einmal in eigentlicher Bedeutung. Xenopl. gibt keine Andeutungen über den Ort des Lagers des Tissaphernes. Layard findet es wahrscheinlich, dass dasselbe am Kordereh (linkem Nebenfluss des gr. Zab) zwischen dem

Ruinhügel Abu-Schitha und dem Kasr gestanden habe. — Πρόξενος, die Eigennamen stehen in erläuternder Apposition. — Nicolai, die Politik des Tissaphernes, vergleicht das Verbrechen Caesars gegen die Usipeter und Tencterer in b. g. IV, 13 sqq.

§. 32. ἀπὸ τ. σημείου, es wurde eine Purpurfahne auf dem Zelte des Tissapher. aufgesteckt. — οἱ τ' ἔνδον, analog ist das Adverb substantiviert in: 'Die Unten sahen ihn schweben': Anast. Grün, die Martinswand. — συνελαμβ. καὶ κατεκόπησ., warum der Wechsel der tempora? — τινὲς, Formwörter nehmen gern die unbedeutendste Stelle ein. Sie dienen so zugleich der Euphonie, indem sie gleichauslautende Wörter trennen, und heben den Ton des unmittelbar vorangehenden Wortes. Diese Stellung des τίς indefin. zwischen Artikel und Substantiv findet sich namentlich dann, wenn neben dem Artikel noch eine nähere Bestimmung steht. — ὅτινι — πάντας, s. I, 1, 5 zu ὅστις.

θέρε πάντας ἔκτεινον. οἱ δὲ Ἕλληνες τὴν τε ἰκπασίαν αὐτῶν 33
 ἔθανμαζον ἐκ τοῦ στρατοπέδου ὄρῶντες καὶ ὅτι ἐποίουν ἡμφ-
 εγγόουν, πρὶν Νίκαρχος Ἀρκὰς ἦκε φεύγων τετραμένους εἰς τὴν
 γαστέρα καὶ τὰ ἔντερα ἐν ταῖς χερσὶν ἔχων, καὶ εἶπε πάντα τὰ
 γεγενημένα. ἐκ τούτου δὲ οἱ Ἕλληνες ἔθειον ἐπὶ τὰ ὄπλα πάν- 34
 τες ἐκπεπληγμένοι καὶ νομίζοντες αὐτίκα ἤξειν αὐτοὺς ἐπὶ τὸ
 στρατόπεδον. οἱ δὲ πάντες μὲν οὐκ ἦλθον, Ἀριαῖος δὲ καὶ 35
 Ἀρτάσος καὶ Μιθριδάτης, οἱ ἦσαν Κύρῳ πιστότατοι· ὁ δὲ τῶν
 Ἑλλήνων ἐρμηνεύς ἔφη καὶ τὸν Τισσαφέρνους ἀδελφὸν σὺν
 αὐτοῖς ὄραν καὶ γιγνώσκειν· συνηκολούθουν δὲ καὶ ἄλλοι Περ- 36
 σῶν τεθωρακισμένοι εἰς τριακοσίους. οὗτοι ἐπεὶ ἔγγυς ἦσαν, 36
 προσελθεῖν ἐκέλευον εἰ τις εἶη τῶν Ἑλλήνων ἢ στρατηγός ἢ λοχα-
 γός, ἵνα ἀπαγγείλωσι τὰ παρὰ βασιλέως. μετὰ ταῦτα ἐξήλθον 37
 φυλαττόμενοι τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ μὲν Κλεάνωρ Ὀρχομέ-
 νιος καὶ Σοφαίνετος Στυμφάλιος, σὺν αὐτοῖς δὲ Ξενοφῶν Ἀθη-
 ναῖος, ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου· Χαίρισσοφος δ' ἐτύγγανεν 38
 ἀπῶν ἐν κόμῃ τινὶ σὺν ἄλλοις ἐπισιτιζόμενος. ἐπεὶ δὲ ἔστησαν 38
 εἰς ἐπήκοον, εἶπεν Ἀριαῖος τάδε. Κλέαρχος μὲν, ὃ ἄνδρες
 Ἕλληνες, ἐπεὶ ἐπιτοκῶν τε ἐφάνη καὶ τὰς σπονδὰς λύων, ἔχει τὴν
 δίκην καὶ τέθνηκε, Πρόξενος δὲ καὶ Μένων, ὅτι κατήγγειλαν
 αὐτοῦ τὴν ἐπιβουλήν, ἐν μεγάλῃ τιμῇ εἰσιν. ὑμᾶς δὲ [ὁ] βασι-
 λέυς τὰ ὄπλα ἀπαίτει· αὐτοῦ γὰρ εἶναι φησιν, ἐπεὶ περὶ Κύρου
 ἦσαν τοῦ ἐκείνου δούλου. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίναντο οἱ Ἕλληνες, 39

§. 33. ἔθανμαζον — ὄρῶντες, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. — φεύγων, der D. setzt auch zu 'kommen' das Partic., aber das des Praeteritum.

§. 34—42. Ariaaios kommt in Begleitung anderer Perser zum Lager der Griechen, wird aber mit seinen Forderungen abgewiesen.

§. 35. ἦσαν, s. I, 1, 6 z. d. W.

§. 36. εἰ τις κ. τ. λ., Umschreibung des Subjectsaccusativs; im D. mache στρατηγ. ἢ λοχ. z. Obj. z. ἐκέλ. und setze dazu ein in εἰ τις εἶη liegendes allgemeines Attribut. — τὰ παρὰ βασιλ., s. II, 3, 4 z. d. W.

§. 37. φυλαττόμα. übs. durch ein Adverb. — Ὀρχομέν. aus Orcho-
 menos in Arkadien. — τὰ περὶ, gebr. im D. das W. 'Schicksal'. Bei dem Neutrum des Artikels steht περὶ

in der Regel nur dann mit dem Genitiv statt mit dem Accusativ, wenn der Ausdruck von einem Verb. abhängt, das περὶ mit dem Genitiv nach sich haben kann, z. B. ἦσθοντο τὰ περὶ Ὀλοῦρον. — ἐτύγγ. c. Part. s. I, 1, 2 z. d. W. — ἐπισιτιζόμε., Part. des Imperf. conat. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 38. εἰς ἐπήκ., εἰς, von den Griechen aus; ἐπήκοον, Hörweite. — ἐφάνη c. Part. übersetze entw. nach δηλός c. Partic. z. I, 2, 11 oder die Partic. durch abstrakte Hauptw. und φαίνεσθαι „sich herausstellen“.

τὴν δίκην, s. I, 3, 29 z. d. W. — αὐτοῦ, des Klearch. ἀπαίτει ἀπὸ s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — τοῦ ἐκείνου δούλου: δούλ. Appos. z. Κύρ. ἐκείνου (regis) Attr. z. δούλ. s. I, 9, 29 z. δούλου.

ἔλεγε δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος, Ὁ κάκιστε ἀνθρώπων Ἀριαίε
καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι ἦτε Κύρου φίλοι, οὐκ αἰσχύνεσθε οὔτε θεοὺς
οὔτ' ἀνθρώπους, οἵτινες ὁμοσάντες ἡμῖν τοὺς αὐτοὺς φίλους
καὶ ἐχθροὺς νομίειν, προδόντες ἡμᾶς σὺν Τισσαφέρνηι τῷ ἀθε-
ωτάτῳ τε καὶ πανουργοτάτῳ τοὺς τε ἀνδρας αὐτοὺς οἷς ὤμνυτε
ἀπολωλέκατε καὶ τοὺς ἄλλους ἡμᾶς προδεδωκότες σὺν τοῖς πο-
40 λεμίσις ἐφ' ἡμᾶς ἔρχεσθε; ὁ δὲ Ἀριαίος εἶπε, Κλέαρχος γὰρ
πρόσθεν ἐπιβουλεύων φανερός ἐγένετο Τισσαφέρνηι τε καὶ
Ὀρόντῳ, καὶ πᾶσιν ἡμῖν τοῖς σὺν τούτοις. ἐπὶ τούτοις Ξενοφῶν
41 τάδε εἶπε. Κλέαρχος μὲν τοίνυν εἰ παρὰ τοὺς ὅρκους ἔλνε τὰς
σπουδὰς, τὴν δίκην ἔχει· δίκαιον γὰρ ἀπόλλυσθαι τοὺς ἐπιου-
κοῦντας. Πρόξενός δὲ καὶ Μένων ἐπέπερ εἰσὶν ὑμέτεροι μὲν
εὐεργέται, ἡμέτεροι δὲ στρατηγοί, πέμψατε αὐτοὺς δεῦρο· δῆ-
42 λον γὰρ ὅτι φίλοι γε ὄντες ἀμφοτέροις πειράσσονται καὶ ὑμῖν καὶ
ἡμῖν τὰ βέλτιστα συμβουλευσαί. πρὸς ταῦτα οἱ βάρβαροι πολὺν
χρόνον διαλεχθέντες ἀλλήλοις ἀπῆλθον οὐδὲν ἀποκρινάμενοι.

VI. Οἱ μὲν δὴ στρατηγοὶ οὕτω ληφθέντες ἀνήχησαν ὡς βα-
σιλέα καὶ ἀποτιμηθέντες τὰς κεφαλὰς ἐτελεύτησαν, εἰς μὲν αὐ-
τῶν Κλέαρχος ὁμολογουμένως ἐκ πάντων τῶν ἐμπείρους αὐτοῦ
ἔχόντων δοξάζεσθαι ἀνῆρ καὶ πολεμικὸς καὶ φιλοπόλεμος
2 ἐσχάτως. καὶ γὰρ δὴ ἕως μὲν πόλεμος ἦν τοῖς Λακεδαιμονίοις

§. 39. ἔλεγε, s. II, 3, 21 z. d. W. Κλεάνωρ, warum dieser? s. II, 1, 10. — οἱ ἄλλοι, setze das Pron. hinzu, s. oben §. 25. — ὁμοσάντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. mit der Pröp. 'trotz'. ἡμῖν gehört z. τοὺς αὐτοὺς = 'dieselben wie wir'. προδόντες coordiniere dem ἀπολωλέμ. — Die Wortfülle und Wiederholung des προδεδωκότε ist dem Zorne des Klearchos ganz angemessen und malt die Gottlosigkeit des Ariaios.

§. 40. γὰρ bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: 'wir haben jene nicht verrathen'.

§. 41. Πρόξεν. δ. κ. Μένων sind als beiden Sätzen gemeinschaftlich vorangestellt und als Subj. des Nebens. gefasst; im D. mache sie zum Obj. z. πέμψατε. — Diese Satz- bildung schildert Xenophon's innerliche Aufregung.

VI. Leben und Charakter des Klearchos, Proxenos und Menon. §. 1—15. Klearchos.

§. 1. τὰς κεφαλὰς, Accusativ b. Passiv s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. — Anfangs hatte Parysatis den Artaxerxes schwören lassen, den Klearchos nicht zu tödten. Aber Statira stimmte ihn um und so wurden alle Heerführer ausser Menon getödtet. Jetzt liess Parysatis den Klearchos beerdigen und sorgte noch lange für dessen Grab, während die Leichname der Andern Hunden und Vögeln preisgegeben wurden. — ἐκ πάντων, Vermischung zweier Constr., denn bei δοξάζεσθαι sollte πᾶσι stehen. — ἐμπείρους ἔχειν, im D. prädicatives Adjectiv. — καὶ — καὶ, weil es, wie §. 6 u. 7 zeigen, verschiedene Begriffe sind. — ἐσχάτως, mit Nachdruck am Ende, umschreibt wie das D. 'äusserst' den Superlativ.

§. 2. In der Ausführung bespricht Xen. zuerst das φιλοπόλεμος und dann das πολεμικὸς. — πόλεμος, der peloponnesische von 431—404 v. Chr.

πρὸς τοὺς Ἀθηναίους παρέμενον, ἐπεὶ δὲ εἰρήνη ἐγένετο, πεί-
σας τὴν αὐτοῦ πόλιν ὡς οἱ Θραῖκες ἀδικούσι τοὺς Ἕλληνας καὶ
διαπραξάμενος ὡς ἐδύνατο παρὰ τῶν ἐφόρων ἐξέπλει ὡς πολε-
μήσων τοῖς ὑπὲρ Χερρονήσου καὶ Περίνθου Θραξίῳ. ἐπεὶ δὲ 3
μεταγρόντες πῶς οἱ ἔφοροι ἤδη ἔξω ὄντος αὐτοῦ ἀποστρέφειν
αὐτοῦ ἐπειρώντο ἐξ Ἴσθμοῦ, ἐνταῦθα οὐκέτι πείθεται, ἀλλ'
ᾤχετο πλέων εἰς Ἑλλήσποντον. ἐκ τούτου καὶ ἐθανατώθη ὑπὸ 4
τῶν ἐν Σπάρτῃ τελῶν ὡς ἀπειθῶν. ἤδη δὲ φυχὰς ὧν ἔρχεται
πρὸς Κύρον, καὶ ὁποῖοις μὲν λόγοις ἐπεισε Κύρον ἄλλη γέγρα-
πται, δίδωσι δὲ αὐτῷ Κύρος μυρίους δρακίμους· ὁ δὲ λαβῶν 5
οὐκ ἐπὶ ἑαδνυμίαν ἐτόραπετο, ἀλλ' ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων
συλλέξας στρατεύμα ἐπολέμει τοῖς Θραξί, καὶ μάχη τε ἐνίκησε
καὶ ἀπὸ τούτου δὴ ἔφερε καὶ ἤγε τούτους καὶ πολεμῶν διεγέ-
νετο μέχρι Κύρος ἐδεήθη τοῦ στρατεύματος· τότε δὲ ἀπῆλθεν
ὡς σὺν ἐκείνῳ αὐ πολεμήσων. ταῦτα οὖν φιλοπολέμου μοι δο- 6

παρέμενον, Gegensatz ist οὐκέτι πείθεται. — πόλιν, eine beliebte Metonymie. — τοὺς Ἕλληνας, sind schon I, 3, 4 erwähnt. — ἐφόρων. Die Ephoren, fünf an Zahl, hatten neben der Richter- gewalt bedeutende politische Rechte in der ausübenden Staatsgewalt. In Rücksicht des Krieges ordneten sie die Heereszüge an, bestimmten die Anzahl der Mannschaft und ernannten den Anführer, der ganz von ihren Befehlen abhing. ὡς c. Partic. Fut. s. I, 1, 3 z. d. W. — Περίνθος, an der Propontis, hiess später Herakleia, jetzt Eregli.

§. 3. μεταγρόντες, μετά = „nach“ geht oft in den Begriff einer „Aenderung“ über; denn posterioris cogitationes, ut aiunt, sapientiores esse solent. Cic. πῶς hinzu- gesetzt, weil Xen. die Gründe nicht kennt. — ἔξω ὄντος αὐτοῦ, Gen. absol. statt des Part. rel. hebt den Gegensatz kräftiger hervor. — ἐξ Ἴσθμοῦ, dem korinthischen. — ἐνταῦθα beginnt den Nachsatz. — ᾤχετο c. Partic. I, 1, 2 z. ἐτύχη.

§. 4. ἐθανατώθη, in seiner Abwesenheit. Sein Ungehorsam war aber vielleicht nicht die Hauptsache, die war seine Handlungsweise in Byzanz, wo er die Häupter der

Stadt tödten liess und andere Grausamkeiten verübte, aber der Auf- forderung der heimischen Behörden, das ihm anvertraute Amt niederzu- legen, nicht Folge leistete. Die Lakedaimonier schickten daher ein Heer gegen ihn, und als er nun besiegt war, setzte er nach Ionien über. — τελῶν. Die obersten Regierungsbehörden (τὰ τέλη), als: Geronten, Könige, Ephoren u. andre Beamten, bildeten in Sparta den höchsten Gerichtshof, vor dem die Ephoren als Kläger gegen Staats- verbrecher auftraten. — ὡς ἀπει- θῶν, motivierende Apposition zum Subj. — ἄλλῃ, ist I, 1, 9 nicht er- zählt. — δίδωσι Stellung des Sub- jects in der Mitte.

§. 5. λαβῶν nach I, 1, 6 z. ἐπι- βουλ. 2. durch 'zwar' mit τροπ. z. verb. — ἀπὸ τ. χρημ., I, 1, 9 z. d. W. — ἐπολέμει, warum hier und im Folgenden der Wechsel zwischen Imperf. u. Aor. (traduc- tio)? — φέρειν καὶ ἄγειν, stehender Ausdruck vom plündernden Feinde: Menschen u. Vieh (ἄγειν) und tragbare Gegenstände (φέρειν) fortschaffen, c. Acc. des Landes und der Einwohner. Lat.: agere et ferre. — διεγένετο c. Partic. s. I, 1, 2 z. ἐτύχη.

§. 6. μοι δοκεῖ heben durch

καὶ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις ἐξὸν μὲν εἰρήνην ἄγειν ἄνευ αἰσχρῆς καὶ βλάβης αἰρεῖται πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ θάπτειν βούλεται ποιεῖν ὥστε πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ χρήματα ἔχειν ἀκινδύνως αἰρεῖται πολεμῶν μέλουσα ταῦτα ποιεῖν· ἐκεῖνος δὲ ὥσπερ εἰς παι-
7 δικὰ ἢ εἰς ἄλλην τιὰ ἡδονὴν ἤθελε δαπανᾶν εἰς πόλεμον. οὕτω μὲν φιλοπόλεμος ἦν· πολεμικὸς δὲ αὐτῆ ἐδόκει εἶναι, ὅτι φιλοκίνδυνός τε ἦν καὶ ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἄγων ἐπὶ τοὺς πο-
8 λεμίους καὶ ἐν τοῖς δεινοῖς φρόνιμος, ὡς οἱ παρόντες παντα-
χοῦ πάντες ὁμολογοῦν. καὶ ἀρχικὸς δ' ἐλέγτο εἶναι ὡς δυνα-
τὸν ἐκ τοῦ τοιούτου τρόπου, οἷον κάκεινος εἶχεν. ἱκανὸς μὲν γὰρ ὡς τις καὶ ἄλλος φροντίζεν ἦν, ὅπως ἔχοι ἢ στρατιὰ αὐτῷ τὰ ἐπιτήδεια, καὶ παρασκευάζειν ταῦτα, ἱκανὸς δὲ καὶ ἐμποιῆ-
9 σαι τοῖς παροῦσιν, ὡς πειστέον εἶη Κλεάρχῳ. τοῦτο δ' ἐποίει ἐκ τοῦ χαλεπὸς εἶναι· καὶ γὰρ ὄραν στεινὸς ἦν καὶ τῆ φωνῆ τραχὺς, ἐκόλαζε τε αἰεὶ ἰσχυρῶς, καὶ ὀργῆ ἐνίοτε, ὡς καὶ αὐτῷ μεταμέλειν ἔσθ' ὅτε. καὶ γνώμη δ' ἐκόλαζεν· ἀκολάστου γὰρ
10 στρατευμάτος οὐδὲν ἡγεῖτο ὄφελος εἶναι, ἀλλὰ καὶ λέγειν αὐτὸν ἔφασαν, ὡς δέοι τὸν στρατιώτην φοβεῖσθαι μᾶλλον τὸν ἄρχοντα ἢ τοὺς πολεμίους, εἰ μέλλοι ἢ φυλακὰς φυλάξειν ἢ φίλων

Zwischenstellung den Gen. ὅστις s. II, 5, 21 z. d. W. — ἐξόν, s. II, 5, 22. — Der folgende Gedanke wird durch den gleichen Ausgang, die Wiederholung derselben Wörter meist an derselben Stelle gehoben: auch φιλοπόλ. am Anfange und Ende dient dazu, zumal der Schluss eine Epanalepsis ist, wodurch das Gesamtergebniss des in §. 2—5 Erzählten zusammengefasst wird. Vgl. I, 3, 3.

§. 7. ταυτη, hac ratione. — φιλοκίνδ. τε καὶ ἡμ. καὶ νυκτ. — καὶ φρόν. im D. ein 'und'. — πανταχ. πάντες, Paronomasie s. II, 5, 7 z. d. W.

§. 8. ὡς δυνατόν, quantum licet. — οἷον κάκεινος, καὶ bleibt unübersetzt wie in ὡς τις καὶ ἄλλος, s. I, 3, 15 u. II, 1, 22. — ἱκανός — ἱκανός, Epanaphora. — αὐτῷ, Dat. ethic. — ἐμποιεῖσαι, bei-bringen. — Welche Metapher in beiden Sprachen? — τοῖς παροῦ-σιν, frei: seinen Soldaten. — Κλε-άρχῳ, Nom. prop. nach vorherge- gangenem Pronom. u. zugleich am Ende hat Nachdruck.

§. 9. ἐκ τοῦ — εἶναι, s. I, 5, 9 z. τῷ διοστ. — χαλεπός, prädicative Bestimmungen, die sich auf das Hauptsubject beziehen, stehen auch dann im Nomin. wenn das Subj. selbst nicht ausdrücklich gesetzt ist. — ὄραν hat die grammatische Geltung des folgenden τῆ φωνῆ. — Im D. kann man diese Wörter frei zum Subj. machen. — ἐκόλαζε — ἐκόλαζεν, welcher Chiasmus? s. II, 3, 5. — ἐνίοτε — ἔσθ' ὅτε, ein Homoioteleuton zur Hebung des Gegensatzes. — ἔσθ' ὅτε, formelhaft, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ οὖς. — γνώμη = consulto. — ἡγεῖτο, warum zwischenge- stellt?

§. 10. λέγειν — ἔφασαν, s. I, 9, 23 z. d. W. Natürlich machte er diese Aeusserung unter Freunden. — φυλακὰς φυλάξειν. Diese Phrasenbildung aus Substantiven und Verben gleichen Stammes wird jetzt auch im D. angewandt: „Und spreche über dich den Spruch der Reichsacht“. Siehe auch I, 2, 10 z. τὰ Λύκ. ἔθυσ.

ἀφ' ἑσθαι ἢ ἀπροφασίστως εἶναι πρὸς τοὺς πολεμίους. ἐν μὲν 11 οὖν τοῖς δεινοῖς ἤθελε αὐτοῦ ἀκούειν σφόδρα καὶ οὐκ ἄλλον ἠροῦντο οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὸ στεινὸν τότε φαιδρὸν αὐτοῦ ἐν τοῖς προσώποις ἔφασαν φαίνεσθαι καὶ τὸ χαλεπὸν ἐρωμέ-
νον πρὸς τοὺς πολεμίους ἐδόκει εἶναι, ὥστε σατήριον, οὐκέτι χαλεπὸν ἐφαίνετο· ὅτε δ' ἔξω τοῦ δεινοῦ γένοιτο καὶ ἐξείη 12 πρὸς ἄλλους ἀρχομένους ἀπιέναι, πολλοὶ αὐτὸν ἀπέλειπον· τὸ γὰρ ἐπίχαρι οὐκ εἶχεν, ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς ἦν καὶ ὠμός· ὥστε διέκειντο πρὸς αὐτὸν οἱ στρατιῶται ὥσπερ παῖδες πρὸς διδά-
σκαλον. καὶ γὰρ οὐκ φιλία μὲν καὶ εὐνοία ἐπομένους οὐδέποτε 13 εἶχεν· οἴτινες δὲ ἢ ὑπὸ πόλεως τεταγμένοι ἢ ὑπὸ τοῦ δεῖσθαι ἢ ἄλλη τινὶ ἀνάγκῃ κατεχόμενοι παρεῖσαν αὐτῷ, σφόδρα πε-
θομένους ἔχοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο νικᾶν σὺν αὐτῷ τοὺς πολε- 14 μίους, ἤδη μεγάλα ἦν τὰ χρησίμους ποιοῦντα εἶναι τοὺς σὺν αὐτῷ στρατιώτας· τὸ γὰρ πρὸς τοὺς πολεμίους θαρραλέως εἶχεν παρῆν καὶ τὸ τὴν παρ' ἐκείνου τιμωρίαν φοβεῖσθαι αὐ-
τοὺς εὐτάκτους ἐποίει. τοιοῦτος μὲν δὴ ἄρχων ἦν· ἄρχεσθαι δὲ 15 ὑπὸ ἄλλων οὐ μάλ' ἐθέλειν ἐλέγτο. ἦν δὲ ὅτε ἐτελευτα ἄμφι τὰ πεντήκοντα ἔτη.

Πρόξενος δὲ ὁ Βοιωτὸς εὐθύς μὲν μειράκιον ὦν ἐπεθύ- 16 μαι γενέσθαι ἀνὴρ τὰ μεγάλα πράττειν ἱκανός· καὶ διὰ ταύτην

§. 11. ἀκούειν σφόδρα, hier vom prompten militärischen Gehorsam. — τὸ στεινὸν τότε φαιδρὸν, Nebeneinanderstellung der Gegensätze.

φαιδρὸν — ἔφασαν φαίνε-σθαι, Alliteration und Assonanz. — τοῖς προσώποις, Plur.: Züge. Wegen des Artikels s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχήν.

§. 12. πρὸς ἄλλους, sc. στρατηγούς. — ἀρχομένους, als Unter-gebene, so dass also Part. Praes. in der Bedeutung des Part. Fut. steht; welcher Casus sollte bei ἐξείη stehen? ἀπέλειπον, Chiasmus zu ἠροῦντο. — Auch im Folgenden ist diese Stellung. — ὥστε — διδάσκ. d. h. das Verhältniss der Soldaten zum Kl. beruhte auf der Furcht, die der Grieche überhaupt als den Stützpunkt jeder gesellschaftlichen Ordnung betrachtete.

§. 13. οἴτινες, Stellung wie I,

1, 5 z. ὅστις ἀφικνοῖτο. — ὑπὸ τ. δεῖσθαι gehört auch z. κατε-χόμεν. egestate adducti. — σφόδρ. πειθοῦ. ἔχοι, frei: obedientes fuerunt. — Wie hier χρῆσθαι ge- braucht der Lat. uti: „facili me utetur patre“.

§. 14. Im Folgenden construere τὰ ποιοῦντα (Subj. — das was bewirkte) τοὺς σὺν αὐτ. στρατ. χρησίμ. εἶναι (Obj. z. Subj. durch einen Nebens. z. übersetzen) μεγάλ. ἦν. — Frei: Dann wirkte Bedeutendes, dass seine Krieger tüchtig waren.

τὸ ἔχειν θαρραλ. und τὸ φο-βεῖσθαι durch abstract. Hauptw.

§. 15. οὐ μάλ' α, Litotes. — ἐλέγτο durch einen Zwischensatz. — ἀμφι τὰ. s. I, 2, 9 z. d. W. u. I, 1, 10 z. εἰς.

§. 16—20. Proxenos.

§. 16. ἐθύς, s. I, 9, 4 z. d. W. — ἱκανός, s. I, 1, 2 z. φίλων.

- 17 τὴν ἐπιθυμίαν ἔδωκε Γοργίας ἀργύριον τῷ Λεοντίνῳ. ἐπεὶ δὲ συνεγένετο ἐκεῖνον, ἱκανὸς νομίσας ἤδη εἶναι καὶ ἄρχειν καὶ φίλος ὦν τοῖς πρώτοις μὴ ἠττάσθαι εὐεργετῶν, ἤλθεν εἰς ταύτας τὰς σὺν Κύρῳ πράξεις· καὶ ᾤετο κτήσεσθαι ἐκ τούτων
- 18 ὄνομα μέγα καὶ δύναμιν μεγάλην καὶ χρήματα πολλά· τοσοῦτων δ' ἐπιθυμῶν σφόδρα ἐνδηλον αὐτῷ καὶ τοῦτο εἶχεν, ὅτι τούτων οὐδὲν ἂν θέλοι κτᾶσθαι μετὰ ἀδικίας, ἀλλὰ σὺν τῷ δικαίῳ καὶ
- 19 καλῷ ᾤετο δεῖν τούτων τυγχάνειν, ἄνευ δὲ τούτων μὴ. ἄρχειν δὲ καλῶν μὲν κἀγαθῶν δυνατὸς ἦν· οὐ μέντοι οὐτ' αἰδῶ τοῖς στρατιώταις ἑαυτοῦ οὔτε φόβον ἱκανὸς ἐμποιῆσαι, ἀλλὰ καὶ ἠσχύετο μᾶλλον τοὺς στρατιώτας ἢ οἱ ἀρχόμενοι ἐκείνων, καὶ φοβούμενος μᾶλλον ἢ φανερός τὸ ἀπεχθάνεσθαι τοῖς στρατιώ-
- 20 ταις ἢ οἱ στρατιῶται τὸ ἀπιστεῖν ἐκεῖνον. ᾤετο δὲ ἀρκεῖν πρὸς τὸ ἀρχικὸν εἶναι καὶ δοκεῖν τὸν μὲν καλῶς ποιοῦντα ἐπαινεῖν, τὸν δὲ ἀδικοῦντα μὴ ἐπαινεῖν. τοιγαροῦν αὐτῷ οἱ μὲν καλοὶ τε κἀγαθοὶ τῶν συνόντων εὖνοι ἦσαν, οἱ δὲ ἀδικοὶ ἐπεβούλευον ὡς εὐμεταχειρίστῳ ὄντι. ὅτε δὲ ἀπέθνησκειν ἦν ἐτῶν ὡς τριάκοντα.
- 21 Μένων δὲ ὁ Θετταλὸς δῆλος ἦν ἐπιθυμῶν μὲν πλοῦντεῖν ἰσχυρῶς, ἐπιθυμῶν δὲ ἄρχειν, ὅπως πλείω λαμβάνοι, ἐπιθυμῶν δὲ τιμᾶσθαι, ἵνα πλείω κερδαίνοι· φίλος τε ἐβούλετο εἶναι
- 22 τοῖς μέγιστον δυναμένοις, ἵνα ἀδικῶν μὴ διδοίη δίκην. ἐπὶ δὲ τὸ κατεργάζεσθαι ὦν ἐπιθυμοῖη συντομοωτάτην ᾤετο ὁδὸν εἶναι

aber im Coniunct. — ἔδωκε, nämlich für den Unterricht. Auch hier liegt die Metonymie des Wirkenden statt des Gewirkten zum Grunde. Γοργίας, ein berühmter Sophist und Rhetor aus Leontini in Sicilien, der um 427 in Athen als Lehrer auftrat, vorher in Thessalien und Böotien. Er liess sich 100 Minen = 2500 Rthlr. = 7500 Mark von jedem Schüler zahlen.

§. 17. συνεγένετο, prägnant: Unterricht geniessen. — ἐρχεσθαι εἰς πράξιν, in die (kriegerischen) Unternehmungen eintreten; Antheil daran nehmen. καὶ — καὶ — καὶ, Polysyndeton bei Aufzählungen.

§. 18. αὐτῷ steht als Gegensatz des im Partic. liegenden Concessivs. Warum der Wechsel μετὰ ἀδικ. u. σὺν τ. δικαίῳ?

§. 19. τοῖς στρατιώτ. ἑαυτ., Zwischenstellung der beiden Gliedern gemeinschaftl. Satztheile. — ἑαυτοῦ, Gen. obj. z. αἰδῶ. — φανερός c. Part. s. I, 2, 11 z. δῆλος. — ἀπιστεῖν = ἀπειθεῖν.

§. 20. πρὸς τὸ c. Inf. = dazu, dass, s. I, 1, 7 z. τοῦ ἀθροῖς. — ἐπαινεῖν, Antistrophe mit Anaphora. — αὐτῷ, das gemeinschaftliche Object voran. — ὡς τριάκ., im D. muss ein Adjectiv hinzugesetzt werden.

§. 21—29. Menon.

§. 21. ἰσχυρῶς, nachgestellt. ἐπιθυμῶν. — κερδαίνοι. Mit der Epanaphora verbindet sich das bei Parallelgliedern beliebte Homoioteleuton, wodurch Menons Geldgier passend bezeichnet wird. — ἀδικ. διδοίη δίκην. Alliteration.

§. 22. ὦν für ταῦτα ὦν. —

διὰ τοῦ ἐπινοεῖν τε καὶ ψεύδεσθαι καὶ ἔξαπατᾶν, τὸ δ' ἀπλοῦν καὶ τὸ ἀληθές [ἐνόμιζε] τὸ αὐτὸ τῷ ἡλιθίῳ εἶναι. στέργων δὲ 23 φανερός μὲν ἦν οὐδένα, ὅτῳ δὲ φαίη φίλος εἶναι, τούτῳ ἐνδηλος ἐρίγγετο ἐπιβουλεύων. καὶ πολεμίου μὲν οὐδενὸς κατεγέλα, τῶν δὲ συνόντων πάντων ὡς καταγελῶν αἰετὸν διελέγετο. καὶ τοῖς 24 μὲν τῶν πολεμίων κτήμασιν οὐκ ἐπεβούλευε· χαλεπὸν γὰρ ᾤετο εἶναι τὰ τῶν φυλαττομένων λαμβάνειν· τὰ δὲ τῶν φίλων μόνος ᾤετο εἶδέναι ἄστυον ὃν ἀφύλακτα λαμβάνειν. καὶ ὅσους μὲν 25 αἰσθάνοιτο ἐπιόρκους καὶ ἀδίκους ὡς εὐὐπλισμένους ἐφοβεῖτο, τοῖς δ' ὀσίοις καὶ ἀλήθειαν ἀσκοῦσιν ὡς ἀνάνδροις ἐπειράτο χρῆσθαι. ὥσπερ δὲ τις ἀγάλλεται ἐπὶ θεοσεβείᾳ καὶ ἀληθείᾳ καὶ 26 δικαιοσύνῃ, οὕτω Μένων ἠγάλλετο τῷ ἔξαπατᾶν δύνασθαι, τῷ πλάσασθαι ψευδῆ, τῷ φίλους διαγελᾶν· τὸν δὲ μὴ πανούργον τῶν ἀπαιδευτῶν αἰετὸν ἐνόμιζεν εἶναι. καὶ παρ' οἷς μὲν ἐπεχείρει πρωτεύειν φίλια, διαβάλλον τοὺς πρώτους τούτους ᾤετο δεῖν κτήσεσθαι. τὸ δὲ πειδομένους τοὺς στρατιώτας παρέχε- 27 σθαι ἐκ τοῦ συναδικεῖν αὐτοῖς ἐμμηχανᾶτο. τιμᾶσθαι δὲ καὶ θεοραπεύεσθαι ἤξιον ἐπιδεικνύμενος, ὅτι πλείστα δύναται καὶ ἐθέλοι ἂν ἀδικεῖν. εὐεργεσίαν δὲ κατέλεγεν, ὅποτε τις αὐτοῦ ἀφίστατο, ὅτι χρωόμενος αὐτῷ οὐκ ἀπώλεσεν αὐτόν. καὶ τὰ μὲν 28 δὴ ἀφανῆ ἔξεστι περὶ αὐτοῦ ψεύδεσθαι, ἃ δὲ πάντες ἴσασι τὰδ' ἐστὶ. παρὰ Ἀριστίππῳ μὲν ἐτι ὠρατός ὦν στρατηγεῖν διεπράξατο τῶν ξένων, Ἀριαίῳ δὲ βαρβάρῳ ὄντι, ὅτι μειρακίους καλοῖς ἤδετο, οἰκειώτατος ἐτι ὠρατός ὦν ἐγένετο, αὐτὸς δὲ παι-

τὸ αὐτό, αὐτὸς c. D. hat den Begriff der Gleichheit = einerlei identisch. — Zu beachten ist hier das derbe Wortspiel τὸ ἀληθές u. τῷ ἡλιθίῳ.

§. 23. στέργων — ἐπιβουλ., Chiasmus. — ὅτῳ, Stellung wie I, 1, 5 z. ὄσις. — συνόντων nach κατεγέλ. construiert gehört auch z. διελέγετο, s. I, 4, 8 z. στερήσονται.

§. 24. Welche Wortstellung in diesem u. dem folgenden §.? — τὰ τῶν φυλ. u. τὰ δὲ τῶν φίλ., das Hauptwort ergänze aus κτήμασιν u. beachte den Chiasmus, wodurch τὰ τῶν φίλων recht anschaulich zu τοῖς μὲν τῶν πολεμ. in Gegensatz tritt. μόνος = praeter ceteros, unus omnium maxime. — ἄστυον ὄν, Partic. nach Verb. sent. I, 1, 7 z. βουλεσθαι.

XENOPH. ANAB. I. 5. AUF.

§. 26. τῷ ἔξαπατᾶν — διαγελᾶν, zwei Glieder anaphorisch, das mittlere chiasmisch. — τῶν ἀπαιδ., Gen. partit. — παρ' οἷς, Stellung wie §. 23, im D. nimm τούτους voran. — διαβάλλον, eigentl. Attr. z. Subj. bei ᾤετο, übersetze durch ein abstract. Hauptw. — πρώτους, gratiosissimos.

§. 27. τὸ — παρέχ., Obj. z. ἐμμηχαν.; im D. Inf. mit 'zu'. — ἐκ τούτου, dadurch, dass. — ἐμμηχαν., Impf. con. — εὐεργεσ. — αὐτόν. Luther hat noch solche Satzstellung. Im D. nimm den Zwischensatz voran, dann εὐεργεσ. κατέλ. — αὐτόν, das zweimal gesetzte Pronom. hat Nachdruck.

§. 28. Ἀριστίππ., s. I, 1, 10 u. 2, 6. — παιδικῶς, von lebenden

29 διὰ εἶχε Θαρύπαν ἀγένειος ὦν γενειῶντα ἀποθυησκόντων δὲ τῶν συστρατήγων, ὅτι ἐστράτευσαν ἐπὶ βασιλείᾳ σὺν Κύρῳ, ταῦτα πεποικώς οὐκ ἀπέθανε, μετὰ δὲ τὸν τῶν ἄλλων θάνατον στρατηγῶν τιμωρηθεὶς ὑπὸ βασιλέως ἀπέθανεν, οὐχ ὥσπερ Κλέαρχος καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἀποτιμηθέντες τὰς κεφαλὰς, ὅσπερ τάχιστος θάνατος δοκεῖ εἶναι, ἀλλὰ ζῶν αἰκισθεὶς ἐνιαυτὸν ὡς πονηρὸς λέγεται τῆς τελευτῆς τυχεῖν.

30 Ἀγίας δὲ ὁ Ἀρκὰς καὶ Σωκράτης ὁ Ἀχαιοὺς καὶ τούτῳ ἀπεθανέτην. τούτων δὲ οὐθ' ὡς ἐν πολέμῳ κακῶν οὐδεὶς κατεγέλα οὐτ' εἰς φιλίαν αὐτοὺς ἐμέμφετο. ἦστην δὲ ἄμφω ἄμφι τὰ πέντε καὶ τριάκοντα ἔτη ἀπὸ γενεῆς.

Wesen. ἀγένειος — γενειῶντα, sarkastische Zusammenstellung.

§. 29. οὐκ ἀπέθανε. Nach Diodor hoffte der König, dass Menon ihm die Griechen verrathen werde. Noch in späterer Zeit sagten die Griechen von einem Verräther: „Er ist ein Menon“.

πεποικώς, concessiv. — θά-

νατος, auch wir gebrauchen oft 'Tod' für Todesart. — αἰκισθεὶς, durch eine der bei den Persern gebräuchlichen Verstümmelungen. S. I, 9, 13.

§. 30. καὶ τούτῳ, s. I, 1, 11, ipsi quoque. — εἰς φιλίαν, s. I, 9, 16 z. εἰς δικαιοσύνην.

[Γ.]

Ἔσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου οἱ Ἕλληες I. ἐπραξαν μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κύρος ἐτελεύτησεν, ἐγένετο ἀπίοντων τῶν Ἑλλήνων σὺν Τισσαφέρει ἐν ταῖς σπουδαῖς, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. [ἐπεὶ δὲ οἱ τε στρατηγοὶ 2 συνειλημμένοι ἦσαν καὶ τῶν λοχαγῶν καὶ τῶν στρατιωτῶν οἱ συννεπόμενοι ἀπολώλεσαν, ἐν πολλῇ δὴ ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ Ἕλληες, ἐννοούμενοι μὲν, ὅτι ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις ἦσαν, κύκλω δὲ αὐτοῖς πάντῃ πολλὰ καὶ ἔθνη καὶ πόλεις πολέμια ἦσαν, ἀγορὰν δὲ οὐδεὶς ἐτι παρέξειν ἐμελλεν, ἀπειχον δὲ τῆς Ἑλλάδος οὐ μείον ἢ μύρια στάδια, ἡγεμῶν δ' οὐδεὶς τῆς ὁδοῦ ἦν, ποταμοὶ δὲ διεϊργον ἀδιάβατοι ἐν μέσῳ τῆς οἰκαδε ὁδοῦ, προῦδεδώκεσαν δὲ αὐτοὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες βάρβαροι, μόνοι δὲ καταλειμμένοι ἦσαν οὐδὲ ἵππια οὐδένα σύμμαχον ἔχοντες, ὥστε εὐδηλον ἦν, ὅτι νικῶντες μὲν οὐδένα ἂν κατακάνοιεν, 3 ἠττηθέντων δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἂν λειφθεῖη. ταῦτα ἐννοούμενοι 3 καὶ ἀθύμως ἔχοντες ὀλίγοι μὲν αὐτῶν εἰς τὴν ἐσπέραν σίτου ἐγεύσαντο, ὀλίγοι δὲ πῦρ ἀνέκυσαν, ἐπὶ δὲ τὰ ὄπλα πολλοὶ

I. Xenophon beruhigt die muthlosen Griechen. Wahl neuer Strategen.

§. 1—3. Die muthlosen Griechen. §. 1. ἐπεὶ Κύρ. ἐτελεύτ., s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκέλευε.

§. 2. οἱ στρατηγ., s. II, 5, 31. — ἐν πολλῇ ἀπορ. ἦσαν, waram Umschreibung? — ἐννοούμενοι μὲν ohne ein folgendes ἐννοοῦν. δέ. — Beachte die Häufung der durch δέ coordinierten Sätze (Polysyndeton zur Schilderung der schrecklichen Lage), wobei der Hauptbegriff jedes neuen Gedankens voransteht, und die Wortstellung, und suche die Gefahren unter 3 Hauptgruppen zu ordnen. — Θύραις, II, 4, 4 z. d. W. — κύκλω neben πάντῃ dient

zur Bezeichnung der ganzen Umgebung, s. auch II, 5, 7 zu d. W. — πόλεις πολέμ., Alliteration. — ἀγορὰν, Excurs §. 51. — μύρια στάδια, in gerader Linie. — ἐν μέσῳ, in der Mitte zwischen dem jetzigen Aufenthaltsorte und der Heimath. — τῆς οἰκαδε ὁδοῦ, durch ein Hauptw. — οὐδὲ — ἔχοντες, s. I, 2, 22 z. οὐδεν. κωλυοντ. — νικῶντες u. ἠττηθέντ., Wechsel der Cstr.: beide nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. conditional.

§. 3. ὀλίγοι, distributive Apposition z. ἐννοοῦν. — Satzbau ähnlich dem I, 8, 27 z. μαχόμενοι. — ὀλίγοι μὲν — ὀλίγοι δέ, Anaphora; im folgenden Satze rückt

οὐκ ἦλθον ταύτην τὴν νύκτα, ἀνεπαύοντο δὲ ὅπου ἐτύγγανεν ἕκαστος, οὐ δυνάμενοι καθεύδειν ὑπὸ λύπης καὶ πόθου πατρίδων, γονέων, γυναικῶν, παίδων, οὓς οὐποτ' ἐνόμιζον ἐπιψεσθαι. οὕτω μὲν δὴ διακείμενοι πάντες ἀνεπαύοντο.

- 4 Ἦν δὲ τις ἐν τῇ στρατιᾷ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὃς οὔτε στρατηγὸς οὔτε λοχαγὸς οὔτε στρατιώτης ἦν συνηκολούθει, ἀλλὰ Πρόξενος αὐτὸν μετεπέμψατο οἰκοθεν ξένος ὢν ἀρχαῖος ὑπίσχευτο δὲ αὐτῷ, εἰ ἔλθοι, φίλον αὐτὸν Κύρῳ ποιήσειν, ὃν 5 αὐτὸς ἔφη κρείττω ἑαυτῷ νομίζειν τῆς πατρίδος. ὁ μὲντοι Ξενοφῶν ἀναγνούς τὴν ἐπιστολὴν ἀνακοινοῦται Σωκράτει τῷ Ἀθηναίῳ περὶ τῆς πορείας. καὶ ὁ Σωκράτης ὑποπτεύσας μὴ τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἶη Κύρῳ φίλον γενέσθαι, ὅτι ἐδόκει ὁ Κύρῳ προθύμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τὰς Ἀθήνας συμπολεμῆσαι, συμβουλεύει τῷ Ξενοφῶντι ἐλθόντα εἰς Δελφούς ἀνακοινῶσαι τῷ θεῷ περὶ τῆς πορείας. ἐλθὼν δ' ὁ Ξενοφῶν ἐπήρητο τὸν Ἀπόλλω, τίνοι ἂν θεῶν θύων καὶ εὐχόμενος κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔλθοι τὴν ὁδόν, ἣν ἐπινοεῖ, καὶ καλῶς

das Subj. πολλοί nach der Mitte, ἕκαστος tritt ans Ende. — εἰς τ. ἐσπέραν, s. I, 7, 1 z. εἰς ἐπιούσ. — ὄπλα, s. Exc. §. 46. — ἀνεπαύοντο — ἀνεπαύοντο, Chiasmus, s. II, 3, 5 z. ἄριστον. — ἐτύγγαν., ohne Particp. — πατρίδων s. I, 1, 10 z. τριῶν μηνῶν. Asyndeton bei Aufzählungen. — Warum hat Xen. nicht die Alliteration gewählt?

§. 4–10. Wie Xenophon zum Heere gekommen.

§. 4. ἦν δὲ, Homerischer Anfang, s. Hom. Ilias E, 9, als wenn er zum ersten Male genannt würde. Ξενοφῶν aus Athen, Sohn des Gryllus und Verf. dieser Schrift, wurde wahrscheinlich 444 v. Chr. geboren. Er war ein Schüler des Sokrates, der ihn, als er in der Schlacht bei Delion in Boiotien 424 v. Chr. vom Pferde gestürzt war, auf seinen Schultern aus dem Getümmel trug. Später gerieth Xenoph. dennoch in die Gefangenschaft der Boioter, in welcher er Freundschaft mit dem Proxenos schloss, der ihn, wie wir hier lesen, zur Begleitung des Kyros bewog. — Dass Xen. der Schlacht bei Kunaxa beigewohnt, haben wir oben gelesen; sammelt nun im Fortgang der Lectüre

die vorkommenden Notizen zu einer Lebensgeschichte des Schriftstellers.

ἀλλὰ Πρόξεν., Uebergang in einen selbständigen Satz, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγὸν δέ. — ξένος, motivierende Appos. — ἔλθοι, im D. Imp. Conj., welches tempus im Lat. ? — ὃν αὐτὸς ἔφη, Accus. c. Inf. in einem Relativs., s. I, 9, 29 z. ὃν — εἶναι.

§. 5. ἀναγνούς, s. I, 6, 4 z. d. W. — ἀνακοινοῦν τινι, Jem. um Rath fragen, s. VI, 1, 22; ἀνακοινοῦσθαι τινι, sich mit Jemand berathen, V, 6, 36. — ἀνά, der Andere soll Antheil nehmen. — ὑποπτεύσ. hat den Nebenbegriff der Besorgnis, daher μὴ. — πόλεως, Stadt statt der Bewohner. φίλον γενέσθαι, Subj. zu ἐπαίτιον, übers. durch ein Hptw., zu dem Κύρ. Attribut wird. — συμπολεμ., zur Sache s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. — ἐλθόντα, s. I, 2, 1 z. λαβόντα.

§. 6. θύων καὶ εὐχόμε., im D. durch das Verb. fin. in indirecter Frage, und ἔλθοι u. σωθεῖν dazu als verkürzten Finalsatz. — ἐλθεῖν ὁδόν, oft werden Subst. ähnlicher Bedeutung mit den Verben verbunden, s. I, 2, 10 z. τὰ Ἀνάκαια ἔθυσσε.

πράξας σωθεῖν. καὶ ἀνείλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς οἷς εἶδει 7 θύειν. ἐπεὶ δὲ πάλιν ἦλθε, λέγει τὴν μαντείαν τῷ Σωκράτει. ὁ δ' ἀκούσας ἠτιάτο αὐτόν, ὅτι οὐ τοῦτο πρῶτον ἠρώτα, πότερον λῶον εἶη αὐτῷ πορευέσθαι ἢ μένειν, ἀλλ' αὐτὸς κρίνας ἰτέον εἶναι τοῦτ' ἐπυρθάνετο, ὅπως ἂν κάλλιστα πορευθεῖν. ἐπεὶ μὲντοι οὕτως ἤρουν, ταῦτ' ἔφη, χρὴ ποιεῖν, ὅσα ὁ θεὸς ἐκέλευσεν. ὁ μὲν δὴ Ξενοφῶν οὕτω θυσάμενος οἷς ἀνείλεν ὁ θεὸς 8 ἐξέπλει, καὶ καταλαμβάνει ἐν Σάρδεσι Πρόξενον καὶ Κύρῳ μέλλοντας ἤδη ὁρμαῖν τὴν ἄνω ὁδόν, καὶ συνεστάθη Κύρῳ προθυμουμένον δὲ τοῦ Προξένου καὶ ὁ Κύρῳ συμπροθύμειτο 9 μείναι αὐτόν· εἶπε δὲ ὅτι, ἐπειδὴν τάχιστα ἢ στρατεία λήξῃ, εὐθὺς ἀποπέμψει αὐτόν. ἐλέγεται δὲ ὁ στόλος εἶναι εἰς Πισίδας. ἐστρατεύετο μὲν δὴ οὕτως ἐξαπατηθεῖς, οὐχ ὑπὸ Προξένου· οὐ 10 γὰρ ἦδει τὴν ἐπὶ βασιλείᾳ ὁρμὴν οὐδὲ ἄλλος οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων πλὴν Κλεάρχου· ἐπεὶ μὲντοι εἰς Κιλικίαν ἦλθον, σαφὲς πᾶσιν ἦδη ἐδόκει εἶναι, ὅτι ὁ στόλος εἶη ἐπὶ βασιλείᾳ. φοβούμενοι δὲ τὴν ὁδόν καὶ ἄκοντες ὅμως οἱ πολλοὶ δι' αἰσχύνην καὶ ἀλλήλων καὶ Κύρῳ συνηκολούθησαν· ὃν εἰς καὶ Ξενοφῶν ἦν 11 ἐπεὶ δὲ ἀπορία ἦν, ἐλυπέτο μὲν σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ οὐκ ἐδύνατο καθεύδειν· μικρὸν δ' ὑπνου λαγῶν εἶδεν ὄναρ. εἶδοξεν

πράττειν oft v. glücklichem Erfolg, hier καλ. πράξ. σωθ. frei: glücklich zurückkehren. — ἀνείλεν von den Antworten der Orakel. ἀνά = „aus der heiligen Tiefe empor“. — θεοῖς, umgekehrte Attraction, da θεοῖς im Casus vom Relativ attrahiert ist. — Welchen Gott Apollo genannt, erzählt Xen. VI, I, 22.

§. 7. ἐπεὶ — ἦλθε, s. z. §. 1. — οὐ warum vor τοῦτο gestellt? — ἐπεὶ μὲντοι, Uebergang in orat. dir.

§. 8. θυσάμενος, warum hier das Medium? — ἀνείλεν, warum kann der davon abhängige Inf. fehlen? — ὁρμαῖν, s. §. 6 z. ἐλθεῖν — τὴν ἄνω, sowie das adjectivische Attribut, so kann auch das Adverb. c. Artikel, wenn es attributiv steht, durch Hauptw. im Gen. oder mit einer Präpos. übers. werden.

συνιστάναι, der eigentliche Ausdruck, der Lat. gebraucht commendare; der D. 'vorstellen'. Wel-

cher Unterschied der Anschauung? s. VI, 1, 23.

§. 9. συμπροθύμ., Paronomasie. Was liegt in σύν? — ἐπειδὴν — λήξῃ, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐνάλει. — εἰς Πισίδας, s. I, 1, 11 z. d. W.

§. 10. οὐ γὰρ ἦδει, Begründung des οὐχ ὑπὸ Προξένου., daher Wechsel des Subj. — ὁρμὴν zu übersetzen, als wenn das Partic. dabei stände. — φοβούμε., καὶ ἄκοντες, Partic. u. Adj. einander coordin., wie nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. zu übersetzen, lehrt ὅμως. — ὁδόν, d. i. die Beschwerden desselben. — οἱ πολλοί, wer war nämlich entwichen? s. I, 4, 7. — ἀλλήλων καὶ Κύρῳ, s. I, 1, 10 z. τριῶν μην. Sie sollten nicht feig und undankbar erscheinen.

§. 11–14. Xenophons Traum und Entschluss.

§. 11. Zur folgenden Erzählung vergl. Hom. II. B, 8 sqq., A, 403. ἐπεὶ — ἦν, frei: in dieser misslichen Lage. — ὄναρ, der Traum

αὐτῷ βροῦτης γενομένης σκηπτὸς πεσεῖν εἰς τὴν πατρῴαν οἰκίαν,
 12 καὶ ἐκ τούτου λάμπεσθαι πᾶσα. περίφοβος δ' εὐθύς ἀνηγέρθη,
 καὶ τὸ ὄναρ πῆ μὲν ἐκρίνειν ἀγαθόν, ὅτι ἐν πόνοις ὦν καὶ κιν-
 δύνουσι φῶς μέγα ἐκ Διὸς ἰδεῖν ἔδοξε· πῆ δὲ καὶ ἐφοβείτο, ὅτι
 ἀπὸ Διὸς μὲν βασιλέως τὸ ὄναρ ἔδοκει αὐτῷ εἶναι, κύκλω δὲ
 ἔδοκει λάμπεσθαι τὸ πῦρ, μὴ οὐ δύναίτο ἐκ τῆς χώρας ἐξελεθεῖν
 τῆς βασιλείας, ἀλλ' εἰργόιτο πάντοθεν ὑπὸ τινῶν ἀποριῶν.
 13 ὁποῖόν τι μέντοι ἐστὶ τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν ἔξεστι σκοπεῖν ἐκ
 τῶν συμβάντων μετὰ τὸ ὄναρ. γίνεται γὰρ τάδε. εὐθύς
 ἐπειδὴ ἀνηγέρθη πρῶτον μὲν ἐννοία αὐτῷ ἐμπίπτει, τί κατὰ-
 κειμαι; ἢ δὲ νῦξ προβαίνει· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ εἰκὸς τοὺς πολε-
 μίους ἦξεν. εἰ δὲ γενησόμεθα ἐπὶ βασιλεῖ, τί ἐμποδῶν μὴ οὐχὶ
 14 πάντα μὲν τὰ χαλεπώτατα ἐπιδόντας, πάντα δὲ τὰ δεινότερα
 παθόντας ὑβρίζομένους ἀποθανεῖν; ὅπως δ' ἀμυνόμεθα οὐδεὶς
 παρασκευάζεται οὐδὲ ἐπιμελεῖται, ἀλλὰ κατακείμεθα ὥσπερ
 ἔξω ἡσυχίαν ἄγειν. ἐγὼ οὖν τὸν ἐκ ποίας πόλεως στρατηγὸν

galt bei den Griechen für eine momentane Offenbarung der Gottheit, für ein Vorzeichen des Zukünftigen. So auch noch im Mittelalter (s. Anfang des Nibelungen-Liedes). Der im Folgenden erzählte Traum stellt seine Offenbarung auf symbolische Weise in einem Bilde dar und ist der Deutung unterworfen. — ἔδοξε αὐτῷ, Asyndeton, weil im Folgenden der Inhalt des Traums angegeben wird, s. IV, 3, 8, 7, 10. — πᾶσα: betonte Stellung.

§. 12: φῶς wird statt σκηπτὸς gesagt, weil er den Traum für glückbedeutend hält. — ἀπὸ Διὸς βασιλ., als Beschützer der Könige. Xenoph. schwankt über die Deutung, weil er glaubt, dass Zeus König ihm anzeigen wolle, dass auch der Perserkönig unter seinem Schutze stehe. Dagegen erzählt Plutarch de genio Socrat., dass eine Vision von hellglänzendem Lichte, aus einem befreundeten Hause mit Glanz scheinend, für ein günstiges Zeichen gelte. — μὴ οὐ = ne non, s. I, 7, 7.

§. 13. ὁποῖόν τι — ἐστὶ, wir: was zu bedeuten hat. — τὸ τοιοῦτ. ὄναρ ἰδεῖν, Subj. im D. durch e. Hptw. — ἐκ τῶν συμβ. entw. durch ein Hauptw. oder nach I, 3, 9 z.

τὸν βουλόμ. — πρῶτον μὲν, ihm entspricht ἐκ τούτου §. 15. — ἢ δὲ νῦξ, griech. Hauptsätze können wir oft durch Nebensätze mit 'während' übersetzen; hier schildern sie mit Lebendigkeit, wie die Gedanken über die missliche Lage auf Xenoph. einströmen und wie klar und verständig er der Gegenwart ins Auge schaut. — εἰκὸς, wie oft ohne ἐστὶ. Im D. kann es adverbial und der Infin. als Prädicat übersetzt werden. — Die Fragen beleben die Darstellung und gestalten dieselbe förmlich zu einem Zwiegespräche, indem sie den Bedenken, die ein ander oder Xenoph. selbst seinem Entschlusse handelnd aufzutreten machen könnte, gleichsam antworten und zu einer ausführlichen Darlegung auffordern. — ἐπὶ c. Dativ s. I, 1, 4 z. d. W. — μὴ οὐχί, s. II, 3, 11 z. d. W. — πάντα — πάντα, Anaphora. — ἐπιθεῖν, experiri, meist von unglücklichen Erlebnissen; ähnlich unser: „Schläge besehen“. — ὑβρίζου., Weise des ἀποθαν. = schändlich misshandelt.

§. 14. ὅπως δ' ἀμυνόμεν., s. I, 1, 4 z. ὅπως und beachte die Voranstellung des Satzes. — ὥσπερ, s. I, 3, 16 z. d. W. — ἔξω, s. II, 5, 22 z. d. W. — ἐγὼ vorangestellt,

προσδοκῶ ταῦτα πράξειν; ποίαν δ' ἡλικίαν ἐμαυτῷ ἔλθειν
 ἀναμένω; οὐ γὰρ ἔγωγ' ἔτι πρεσβύτερος ἔσομαι, ἐὰν τήμερον
 προδῶ ἐμαυτὸν τοῖς πολεμίοις. ἐκ τούτου ἀνίσταται καὶ συγκαλεῖ 15
 τοὺς Προξένου πρῶτον λοχαγούς. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἔλεξεν,
 'Εγὼ, ὡ ἄνδρες λοχαγοί, οὔτε καθεύδειν δύναμαι, ὥσπερ, οἶμαι,
 οὐδ' ὑμεῖς, οὔτε κατακείσθαι ἔτι, ὄρων, ἐν οἷσις ἔσμεν. οἱ μὲν 16
 γὰρ πολέμιοι δῆλον ὅτι οὐ πρότερον πρὸς ἡμᾶς τὸν πόλεμον
 ἐξέφηναν πρὶν ἐνόμισαν καλῶς τὰ ἑαυτῶν παρεσκευάσθαι, ἡμῶν
 δ' οὐδεὶς οὐδὲν ἀντεπιμελεῖται, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιούμεθα.
 καὶ μὴν εἰ ὑψησόμεθα καὶ ἐπὶ βασιλεῖ γενησόμεθα, τί οἴομεθα 17
 πείσεσθαι; ὅς καὶ τοῦ ὁμομητροῦ καὶ τοῦ ὁμοπατρίου ἀδελφοῦ
 καὶ τεθνηκότος ἦδη ἀποτεμῶν τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν χεῖρα ἀνε-
 σταύρωσεν· ἡμᾶς δέ, οἷς κηδεμῶν μὲν οὐδεὶς πάρεστιν, ἐστρα-
 τεύσαμεν δὲ ἐπ' αὐτὸν ὡς δούλον ἀντὶ βασιλέως ποιήσοντες καὶ
 ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα, τί ἂν οἴομεθα παθεῖν; ἄρ' οὐκ 18

weil er die Leitung in die Hand nehmen will. — τον — στρατηγόν, Verschmelzung der beiden Fragen: 'Soll ich abwarten, dass irgend ein Stratege dieses thue' und 'aus welcher Stadt soll dieser sein?' — Es war nämlich noch ein spartanischer Führer übrig, Cheirisophos, der an des Klearchos Stelle treten konnte. — Welchen zwei Bedenken begegnet Xen. durch diese Frage? — ταῦτα, was meint Xenoph.? — ἀναμένω, c. Inf. weil es eine Art Wunsch ausdrückt. — οὐ γὰρ — πολέμ., Gedanke: Bei den Feinden werde ich umkommen u. somit nie das zur Feldherrnwürde erforderliche Alter erreichen. Jedenfalls bin ich alt genug, um in dieser bedenklichen Lage, wenn andre unthätig sind, etwas zum Heile des Ganzen unternehmen zu können.

§. 15—25. Xenophons Rede unter den Lochagen des Proxenos.

§. 15. ἐκ τούτου, s. I, 2, 17 z. d. W. — τ. Προξ. πρ., warum diese zuerst? — ἐν οἷσις, Neutrum von Lagen und Zuständen; II, 1, 16 stand das Hauptwort dabei.

§. 16. δῆλον ὅτι übersetze adverbial = offenbar. — ἐξέφηναν prägnant = φανερώς ἐξηγγεῖαν. — ἔξω, weil sie im Herzen schon längst Feinde waren. Vergl. bellum osten-

dere, Liv. — τὰ ἑαυτῶν, wie §. 15 ἐν οἷσις.

§. 17. ἐπὶ c. Dat., s. §. 13. — ὅς καὶ κ. τ. λ., statt auf die erste Frage die kurze Antwort 'er wird uns grausamer behandeln, als seinen Bruder' folgen zu lassen, schickt der Redner die Behandlung des Bruders voran und knüpft daran statt der directen Aussage wiederum die Frage τί — παθεῖν, ordnet die Wörter aber so, dass er das zu παθεῖν gehörige Subj. ἡμᾶς, obwohl dasselbe mit dem Subjecte zu οἴομεθα eins ist und deshalb fehlen konnte, des Nachdrucks wegen voran setzt u. zwischen Subj. und Prädicat zwei Relativsätze fügt, aber so, dass beim zweiten Prädic. (ἐστρατεύου.) das Subj. aus οἷς zu ergänzen ist, sodass eigentlich ein Hauptsatz an einen Nebensatz gereiht erscheint. — ὅς übersetze causal, wie I, 6, 5 z. d. W. — καὶ τοῦ ὁμοπατρ., zur Steigerung des an dem Bruder begangenen Frevels wird der Artikel wiederholt und dann καὶ τεθνηκ. angefügt, weil bei den Griechen schon seit Homer die Schändung eines Leichnams für einen Frevell galt. — ἀνεσταύρωσεν, warum ohne Object? Von dieser Kreuzigung schweigen die Schriftsteller. — κηδεμῶν, wie dem Kyros seine Mutter. — ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3. — δούλον, s. I, 9, 29 z. d. W.

ἂν ἐπὶ πᾶν ἔλθοι, ὡς ἡμᾶς τὰ ἔσχατα αἰκισάμενος πᾶσιν ἀνθρώποις φόβον παράσχοι τοῦ στρατευθῆναι ποτε ἐπ' αὐτόν; ἀλλ' 19 ὅπως τοι μὴ ἐπ' ἐκείνῳ γενησόμεθα πάντα ποιητέον. ἐγὼ μὲν οὖν, ἔστε μὲν αἱ σπονδαὶ ἦσαν, οὐποτε ἐπανόμην ἡμᾶς μὲν οἰκτεῖρων, βασιλέα δὲ καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ μακαρίζων, διαθεώμενος αὐτῶν ὄσσην μὲν χώραν καὶ οἶαν ἔχοιεν, ὡς δὲ ἀφθονα τὰ ἐπιτήδεια, ὄσους δὲ θεράποντας, ὅσα δὲ κτήνη, χρυσὸν δέ, 20 ἔσθητα δέ· τὰ δ' αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετεῖη, εἰ μὴ τι πριαίμεθα, ὅτου δ' ὠνησόμεθα ἦδειν ἐτι ὀλίγους ἔχοντας, ἄλλως δέ πως πορίζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια ἢ ἀνομένους ὄρκους ἦδη κατέχοντας ἡμᾶς· ταῦτ' οὖν λογιζόμενος ἐνίστε τὰς σπονδὰς μᾶλλον 21 ἐφοβούμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον. ἐπεὶ μέντοι ἐκείνοι ἔλυσαν τὰς σπονδὰς, λελύσθαι μοι δοκεῖ καὶ ἡ ἐκείνων ὕβρις καὶ ἡ ἡμετέρα ὑποψία. ἐν μέσῳ γὰρ ἦδη κεῖται ταῦτα τὰ ἀγαθὰ ἄθλα ὁπότεροι ἂν ἡμῶν ἄνδρες ἀμείνονες ὦσιν, ἀγωνοθέται δ' οἱ θεοὶ εἰ- 22 σιν, οἱ σὺν ἡμῖν, ὡς τὸ εἰκόσ, ἔσονται. οὗτοι μὲν γὰρ αὐτοῦς

§. 18. ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι = πάντα ποιεῖν, omnia tentare, wir: alles versuchen. — τὰ ἔσχατα, s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε. — τοῦ στρατ., Attr. z. φόβον. — ὅπως τοι μὴ = damit wir nur nicht.

§. 19. ἐγὼ μὲν οὖν = ego quidem; μὲν deutet auf einen nicht ausgesprochenen Gegensatz, s. I, 2, 1. — ἔστε μὲν, ihm entspricht §. 21 ἐπεὶ μέντοι. — ἐπανόμην. — οἰκτεῖρων, Partic. bei πανεσθῆναι übs. durch den Inf. — αὐτῶν ist Attrib. zu dem im folgenden Relativsatz ὄσσην — ἔχοιεν umschriebenen substantivischen Objecte. — χρυσὸν δέ, ἔσθητα δέ ohne Relativ malen die Steigerung des Affects, in dem der Redner das μακαρίζων in allen seinen Theilen ausführt. — Aehnlich ist ohne wiederholtes Interrogativum Cic. pro Ligar. c. 3: quae tua mens? oculi? manus? ardor animi? — ἔσθητα steht collectiv.

§. 20. Dieser §. erläutert das οἰκτεῖρων und kommt mit andrer Wendung am Ende auf diesen Begriff zurück; im D. kann man deshalb nach ὅτι ein 'nämlich' einschalten.

— τὰ δ' αὖ τ. στρατιωτ., s. oben §. 15 ἐν οἷσις. — Die mit ἐνθυμοίμην, ὅτι angefangene Construction wird durch das parenthetische ἦδειν c. Partic. ἔχοντας und κατέχοντας unterbrochen, deshalb wird mit ταῦτ' οὖν λογίζομαι der Begriff von ἐνθυμοίμην wiederaufgenommen (synonymie Epanalepsis) und daran der Nachsatz geknüpft. — ὅτων, Gen. pret. z. ἔχοντας, ist vorangestellt, um es nahe bei εἰ μὴ πριαίμην zu bringen. — ὠνησόμεθα steht wegen des vorhergehender πριαίμεθα; wegen ὀλίγους ἔχ. sollte ὠνησόνται stehen. Das Fut. drückt hier die Möglichkeit aus. — ὠνον μένους, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ταῦτ' οὖν s. I, 5, 14 z. οὖν.

§. 21. ἔλυσαν — λελύσθαι, Chiasmus der Form und Bedeutung und Paronomasie. — ἐν μέσῳ, bei den Wettkämpfen wurden die Kampfpreise inmitten der Zuschauer aufgestellt. — ἄθλα knüpfte durch 'als' an. — ὁπότεροι, davor ist das Demonstr. im Gen. τούτων zu ergänzen.

§. 22. Xenoph. benutzt nach seiner Neigung im Folgenden philosophi-

ἐπιωρηκῆσιν· ἡμεῖς δὲ πολλὰ ὀρῶντες ἀγαθὰ στεροῦσιν αὐτῶν ἀπειχόμεθα διὰ τοὺς τῶν θεῶν ὄρκους· ὥστε ἐξεῖναι μοι δοκεῖ 23 εἶναι ἐπὶ τὸν ἀγῶνα πολὺ σὺν φρονήματι μείζου ἢ τούτοις. ἐτι δ' ἔχομεν σώματα ἱκανώτερα τούτων καὶ ψυχὴ καὶ θάλη καὶ πόνους φέρειν· ἔχομεν δὲ καὶ ψυχὰς σὺν τοῖς θεοῖς ἀμείνονας· οἱ δὲ ἄνδρες καὶ τρωτοὶ καὶ θνητοὶ μᾶλλον ἡμῶν, ἦν οἱ θεοί, ὡσπερ τὸ πρόσθεν, νίκην ἡμῖν διδώσιν. ἀλλ' ἴσως γὰρ καὶ 24 ἄλλοι ταῦτ' ἐνθυμοῦνται, πρὸς τῶν θεῶν μὴ ἀναμένωμεν ἄλλους ἐφ' ἡμᾶς ἔλθειν παρακαλοῦντας ἐπὶ τὰ κάλλιστα ἔργα, ἀλλ' ἡμεῖς ἀρξώμεν τοῦ ἐξορμῆσαι καὶ τοὺς ἄλλους ἐπὶ τὴν ἀρετὴν φάνητε τῶν λογαγῶν ἀριστοὶ καὶ τῶν στρατηγῶν ἀξιοστρατηγότεροι. κἀγὼ δέ, εἰ μὲν ὑμεῖς ἐθέτετε ἐξορμῆσαι ἐπὶ ταῦτα, ἐπε- 25 σθαι ὑμῖν βούλομαι, εἰ δ' ὑμεῖς τάττετέ με ἡγεῖσθαι, οὐδὲν προφασίζομαι τὴν ἡλικίαν, ἀλλὰ καὶ ἀκμάζειν ἡγοῦμαι ἐρύκειν ἀπ' ἑμαντοῦ τὰ κακά.

Ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεξεν, οἱ δὲ λογαγοὶ ἀκούσαντες ἡγεῖσθαι 26 ἐκέλευον πάντες, πλὴν Ἀπολλωνίδης τις ἦν βοιωτιάων τῆ φωνῆ· οὗτος δ' εἶπεν, ὅτι φλυαροῖη ὅστις λέγοι ἄλλως πως

sche Motive. — ἐπιωρηκῆσιν ist analog dem ὀρνύσαι θεοῦ constr. — ὀρῶντες, concessiv., warum zusammengestellt? — θεῶν, s. II, 5, 7 z. d. W. — ἐξεῖναι, sc. ἡμῖν. — πολὺ, s. I, 5, 2 z. d. W.

§. 23. ἔχομεν — ἔχομεν δέ, Anaphora mit fehlendem μὲν beim ersten Gliede, wodurch das zweite Glied mit δὲ καὶ nachdrücklich hervorgehoben wird. — ἱκανώτερα, nach I, 1, 2 z. φίλον. — τούτων, s. II, 3, 15 z. ἡλέκτρον. — ψυχὴ καὶ θάλη, Plur. bezeichnet die wechselnden Grade. — σὺν τ. θεοῖς, weil der Mensch von den Göttern abhängig ist. — ἄνδρες und ἀνθρώποι oft von den Feinden gebraucht. — Artikel steht fast demonstrativ.

μᾶλλον umschreibt den Comparativ = leichter zu tödten; weil sie schlechtere Schutzwaffen haben.

§. 24. ἀλλά gehört zu μὴ ἀναμένωμεν, Conj. adhortat. — γὰρ, Begründungssatz voran; im D. übs. mit Beibehaltung der Stellung durch 'weil'. — πρὸς τῶν θεῶν, s. II, 1, 17 z. d. W. — Die zu Fragen oder Befehlen tretenden Schwurformeln

mit πρὸς dienen dazu die Hörer zu beschwören, zu bitten und auf sie einzudringen, namentlich da, wo man aus andern vorbereitenden Motiven ihrer Zustimmung gewiss sein kann. — παρακαλοῦντ., Futurum. — ἐπὶ τὴν, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — φάνητε, steigendes Asyndeton. §. 25. κἀγὼ δέ, „aber auch ich“, durch Stellung und Trennung vom Präd. betont. — εἰ μὲν — εἰ δέ, zweigliedrige Anaphora. — ἡγεῖσθαι — ἡγοῦμαι, Wechsel der Bedeutung. — ἐρύκειν, Folge des ἀκμάζ., durch 'um zu' anzuknüpfen.

§. 26–31. Der als Nichtgriecher entlarvte Lochage wird degradiert.

§. 26. ἀκούσαντες, entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. oder I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπόν. — πάντες am Ende, um es dem Gegensatzze πλὴν nahe zu bringen. — πλὴν Ἀπολλ. τις ἦν, das Nom. propr. bildet des Nachdrucks wegen einen selbständigen Satz. Im D. können ἦν und οὗτος wegbleiben und εἶπεν sofort Prädic. werden. Aehnlichen Satzbau s. I, 1, 9 z. Κλέαρχ. — βοιωτιάων, weil er für einen Griechen gelten wollte, deshalb wird der Deutlich-

σωτηρίας ἂν τυχεῖν ἢ βασιλέα πείσας, εἰ δύναίτο, καὶ ἅμα ἤρ-
 27 χετο λέγειν τὰς ἀπορίας. ὁ μὲντοι Ξενοφῶν μεταξύ ὑπολαβῶν
 ἔλεξεν ὧδε. Ὁ θαναμασιώτατε ἄνθρωπε, σύγε οὐδὲ ὄρων γιγνώ-
 σκεις οὐδὲ ἀκούων μέμνησαι. ἐν ταύτῳ γε μὲντοι ἦσθα τούτοις,
 ὅτε βασιλεύς, ἐπεὶ Κῦρος ἀπέθανε, μέγα φρονήσας ἐπὶ τούτῳ
 28 πέμπων ἐκέλευε παραδιδόναι τὰ ὄπλα. ἐπεὶ δὲ ἡμεῖς οὐ παρα-
 δόντες, ἀλλ' ἐξοπλισάμενοι ἐλθόντες παρεσκευήσαμεν αὐτῷ, τί
 οὐκ ἐποίησε πρέσβεις πέμπων καὶ σπονδὰς αἰτῶν καὶ παρέχων
 29 τὰ ἐπιτήδεια, ἔστε σπονδῶν ἔτυχεν; ἐπεὶ δ' αὖ οἱ στρατηγοὶ
 καὶ λοχαγοί, ὥσπερ δὴ σὺ κελεύεις, εἰς λόγους αὐτοῖς ἄνευ
 ὄπλων ἦλθον πιστεύσαντες ταῖς σπονδαῖς, οὐ νῦν ἐκείνοι παιώ-
 μενοι, κεντούμενοι, ὑβρίζομενοι, οὐδὲ ἀποθανεῖν οἱ τλήμονες
 δύνανται, καὶ μάλ', οἶμαι, ἐρῶντες τούτου; ἂ σὺ πάντα εἰδῶς
 τοὺς μὲν ἀμύνασθαι κελεύοντας φλυαρεῖν φῆς, πείθειν δὲ πάλιν
 30 κελεύεις ἰόντας; ἐμοὶ δέ, ὦ ἄνθρωπε, δοκεῖ τὸν ἄνθρωπον τοῦ-
 τον μῆτε προσέσθαι εἰς ταῦτον ἡμῖν αὐτοῖς ἀφελόμενους τε τὴν
 λοχαγίαν σκευὴ ἀναθέντας ὡς τοιούτῳ χρῆσθαι. οὗτος γὰρ καὶ
 τὴν πατρίδα κατασχύνει καὶ πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα, ὅτι Ἕλλην
 31 ὦν τοιοῦτός ἐστιν. ἐντεῦθεν ὑπολαβῶν Ἀγασίας Στυμφάλιος
 εἶπεν, Ἀλλὰ τούτῳ γε οὔτε τῆς Βοιωτίας προσήκει οὐδὲν οὔτε
 τῆς Ἑλλάδος παντάπασιν, ἐπεὶ ἐγὼ αὐτὸν εἶδον ὥσπερ Ἀνδῶν

keit wegen τῆ φωνῆ zugefügt. — πείσας, wie ἀνομιέν. §. 20.

§. 27. οὐδὲ — οὐδέ = nicht einmal — noch auch. οὐδὲ ὄρων γιγνώσκω, wir: mit sehenden Augen blind sein. — Gedanke: Du verkenntst unsre Lage und vergisst, wie die Perser uns bis jetzt getäuscht haben. ἐν ταύτῳ = eodem loco; τούτοις hängt davon ab = quo hi d. i. du warst ja doch dabei. Xenoph. meint die II, 1, 8 erwähnte Gesandtschaft des Phalinos. — ἐπεὶ Κῦρος ἀπέθ., nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ ἐκάλει, verbinde sofort mit ἐπὶ τούτῳ. — πέμπων, setze das Obj. hinzu und übersetze ἐκέλευε nach I, 10, 14 z. d. W.

§. 28. ἐξοπλισάμεν. drückt den begleitenden Umstand aus. — τί οὐκ ἐποίησε, warum die Frage statt des πάντ' ἐποίησ; — αἰτῶν καὶ παρέχ., Chiasmus.

§. 29. αὐτοῖς, sc. Πέρσαις, s. I, 10, 4 z. οἱ δέ. — οὐ — οὐδέ, nonne — ne quidem. — παιόμε-

νοι — ὑβρίζομεν, das Asyndeton malt die Aufregung, die den Redner beim Andenken an diese Frevel ergreift und so die Hauptbegriffe herausdrängt. — οὐδὲ ἀποθαν., weil sie nach II, 5, 32 gefesselt sind. — τοῦτον bezieht sich auf ἀποθ. — πείθειν, dass der König sie ungehindert ziehen lasse. — ἰόντας, entweder unüb. oder im D. voran und nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

§. 30. μῆτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — εἰς ταῦτον, s. II, 6, 22 z. d. W. — Gedanke: ihn aus unsrer Mitte zu entfernen. ἀφελου. — ἀναθέντ., Chiasmus. — τοιοῦτον, σκενοφόρον. — κατασχύνει bewirkt eine Conjunction. Ἑλλάδα — Ἕλλην, Paronomasie.

§. 31. ἐντεῦθεν, Asyndeton der Eile.

προσῆκει οὐδὲν, Stellung? — Ἀνδῶν, als Repräsentant der asiatischen Barbaren genannt, bei denen

ἀμφοτέρα τὰ ὄτα τετραπημένον. καὶ εἶχεν οὕτως. τοῦτον μὲν 32
 οὐκ ἀπήλασαν· οἱ δὲ ἄλλοι παρὰ τὰς τάξεις ἰόντες, ὅπου μὲν
 στρατηγὸς σῶς εἴη, τὸν στρατηγὸν παρεκάλουν, ὅπόθεν δὲ
 οἰχοίτο, τὸν ὑποστράτηγον, ὅπου δ' αὖ λοχαγὸς σῶς εἴη, τὸν
 λοχαγόν. ἐπεὶ δὲ πάντες συνῆλθον, εἰς τὸ πρόσθεν τῶν ὄπλων 33
 ἐκαθέζοντο· καὶ ἐγένοντο οἱ συνελθόντες στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ
 ἀμφὶ τοὺς ἐκατόν. ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, σχεδὸν μέσαι ἦσαν νύκτες.
 ἐνταῦθα Ἰερώνυμος Ἡλείος πρεσβύτατος ὦν τῶν Προξένου 34
 λοχαγῶν ἤρχετο λέγειν ὧδε. Ἡμῖν, ὦ ἄνθρωπε στρατηγὸν καὶ
 λοχαγοί, ὁρῶσι τὰ παρόντα ἔδοξε καὶ αὐτοῖς συνελθεῖν καὶ ὑμᾶς
 παρακαλέσαι, ὅπως βουλευσάμεθα εἰ τι δυναίμεθα ἀγαθόν.
 λέξον δ', ἔφη, καὶ σὺ, ὦ Ξενοφῶν, ἄπερ καὶ πρὸς ἡμᾶς. ἐκ
 τούτου λέγει τάδε Ξενοφῶν. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ πάντες ἐπι- 35
 στάμεθα, ὅτι βασιλεὺς καὶ Τισσαφέρους οὐς μὲν ἐδυνήθησαν
 συνειλήφασιν ἡμῶν, τοῖς δ' ἄλλοις δῆλον ὅτι ἐπιβουλεύουσιν,
 ὡς ἦν δύνωνται, ἀπολέσωσιν. ἡμῖν δέ γε, οἶμαι, πάντα ποιη-
 τέα ὡς μήποτ' ἐπὶ τοῖς βαρβάροις γενώμεθα, ἀλλὰ μάλλον, ἦν
 δυνάμεθα, ἐκείνοι ἐφ' ἡμῖν. εὐ τοίνυν ἐπίστασθε, ὅτι ὑμεῖς 36
 τοσοῦτοι ὄντες, ὅσοι νῦν συνεληλύθατε, μέγιστον ἔχετε καιρόν.
 οἱ γὰρ στρατιῶται οὗτοι πάντες πρὸς ὑμᾶς βλέπουσι, καὶ μὲν
 ὑμᾶς ὁρῶσιν ἀθύμους, πάντες κακοὶ ἔσονται, ἦν δὲ ὑμεῖς αὐ-
 τοῖ τε παρασκευαζόμενοι φανεροὶ ἦτε ἐπὶ τοὺς πολεμίους καὶ
 τοὺς ἄλλους παρακαλήτε, εὐ ἴστε ὅτι ἔψονται ὑμῖν καὶ πειρά-

diese Sitte herrschte. ὄτα, Accus. bei Passiv., s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. Die Ohrringe hatte er herausgenommen. εἶχεν οὕτως, prägnante Kürze.

§. 32—44. Zweite Rede Xenophons; er ermutigt die Strategen und Lochagen.

§. 32. παρὰ, warum? — ὅπόθεν steht wegen οἰχοίτο, welches Wort euphemistisch steht für ὀλλομι.

§. 33. τὸ πρόσθεν τῶν ὄπλων, Beratungen der Führer fanden schon beim Homer ausserhalb des Lagers statt. — ἐγένοντο οἱ συνελθόντ. übers. nach I, 2, 9 z. ἐγέν. οἱ σύμπ. — μέσαι — νύκτ. s. I, 7, 1 z. d. W.

§. 34. πρεσβύτατος s. II, 1, 10 z. d. W. — αὐτοῖς attrahiert von ἡμῖν. — λέξον, Aor. von der eintretenden Handlung. — καὶ σὺ, wie ich.

§. 35. ἀλλά, Gegensatz zu einem verschwiegenen Gedanken: 'Unsre Lage brauche ich nicht zu schildern'.

ταῦτα μὲν, wodurch ist im Folgenden die andre Wendung ἡμῖν δέ γε πάντα ποιητέα veranlasst? — οὐς, s. I, 2, 1 z. πλήν ὀπίσοι. — ἡμῶν, Gen. partit. wozu?

§. 36. τοσοῦτοι ὄντ., ὅσοι, frei: die ihr in so grosser Anzahl, s. II, 1, 16 z. d. W. — ἔχετε, Stellung? — καιρόν: Bedeutung, d. i. auf euch kömmt viel an; von eurer Entscheidung hängt viel ab. — ἀθύμους, auch im D. steht oft nach 'sehen' ein Adjectiv allein. — παρασκευαζ. Partic. bei φανερός, s. I, 2, 11 z. d. W. παρακαλήτε, wozu? — Beachte hier den Wechsel der Constr. in den entsprechenden Satzgliedern. — εὐ ἴστε, Amplification des Nachdrucks wegen.

37 σονται μμείσθαι. ἴσως δέ τοι καὶ δίκαιόν ἐστιν ὑμᾶς διαφέρειν
τι τούτων. ὑμεῖς γὰρ ἐστε στρατηγοί, ὑμεῖς ταξίαρχοι καὶ
λοχαγοί· καὶ ὅτε εἰρήνη ἦν, ὑμεῖς καὶ χρήμασι καὶ τιμαῖς τού-
των ἐπλεονεκτεῖτε· καὶ νῦν τοίνυν, ἐπεὶ πόλεμός ἐστιν, ἀξιοῦν
δεῖ ὑμᾶς αὐτοὺς ἀμείνους τε τοῦ πλήθους εἶναι καὶ προβου-
38 λεύειν τούτων καὶ προπονεῖν, ἦν που δέη. καὶ νῦν πρῶτον μὲν
οἶμαι ἂν ὑμᾶς μέγα ὀνῆσαι τὸ στρατεύμα, εἰ ἐπιμεληθεῖητε
ὅπως ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων ὡς τάχιστα στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ
ἀντικατασταθῶσιν. ἄνευ γὰρ ἀρχόντων οὐδὲν ἂν οὔτε καλὸν
οὔτε ἀγαθὸν γένοιτο, ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν, οὐδαμοῦ, ἐν δὲ
δὴ τοῖς πολεμικοῖς παντάπασιν. ἡ μὲν γὰρ εὐταξία σώζειν
39 δοκεῖ, ἡ δὲ ἀταξία πολλοὺς ἤδη ἀπολώλεκεν. ἐπειδὴν δὲ κατα-
στήσθητε τοὺς ἀρχοντας ὅσους δεῖ, ἦν καὶ τοὺς ἄλλους στρα-
τιώτας συλλέγητε καὶ παραθαροῦνητε, οἶμαι ἂν ὑμᾶς πᾶν ἐν
40 καιρῷ ποιῆσαι. νῦν μὲν γὰρ ἴσως καὶ ὑμεῖς αἰσθάνεσθε, ὡς
ἀθύμως μὲν ἦλθον ἐπὶ τὰ ὄπλα, ἀθύμως δὲ πρὸς τὰς φυλακὰς·
ὥστε οὕτω γ' ἐχόντων οὐκ οἶδα ὅ,τι ἂν τις χρήσαιο αὐτοῖς εἴτε
41 νυκτὸς δέοι τι εἴτε καὶ ἡμέρας. ἦν δὲ τις αὐτῶν τρέψῃ τὰς
γνώμας, ὡς μὴ τοῦτο μόνον ἐννοῶνται, τί πείσονται, ἀλλὰ καὶ

§. 37. ἴσως und τι, der zwei-
felnde Ausdruck (attische Urbanität)
hebt die Bestimmtheit, mit der
er von der Zustimmung der Hörer
überzeugt ist. — Aehnlich: haud
scio an = sine dubio. — ὑμεῖς —
ὑμεῖς, kräftige Anaphora. Wie
vielmal gebraucht Xen. im §. 36 u.
37 das Pronomen der Anrede und
weshalb?

χρήμασι, durch höheren Sold.
— Exc. §. 5. — τούτων, weil in
ἐπλεονεκτ. ein Comparativ liegt. —
τοῦ πλήθους, das Collectivum zur
Abwechslung bei vorhergehendem
und nachfolgendem τούτων.

§. 38. πρῶτον μὲν, in andrer
Wendung folgt §. 39 ἐπειδὴν δέ. —
ἀντικαταστ., das doppelte ἀντί
dient zur Verstärkung. — οὐδὲν
— οὔτε — οὐδαμοῦ, Häufung
der Negation; letztere ist durch
Stellung betont. — ὡς μὲν συνε-
λόντι εἰπεῖν, der Dativus Partic-
ipii theils mit theils ohne beglei-
tendes Nomen oder Pronomen ist
eigentlich, namentlich wenn das
Pronomen allgemein ist, durch

'wenn' zu übersetzen (für einen zu-
sammenfassenden = wenn man es
zusammenfasst), wir gebrauchen
einen verkürzten Satz mit „um zu“
und setzen statt des Partic. ein ent-
sprechendes Adverb. — ἐν δὲ δὴ,
δὴ bei Dingen, die selbstverständ-
lich sind = gar. — παντάπασιν,
sc. οὐδὲν — γένοιτο. — εὐταξία
— ἀταξία, Paronomasia in der
Anaphora. δοκεῖ zur Milderung
zugefügt.

§. 39. ἐπειδὴν δέ mache im
D. zum Zwischensatze des voraus-
zunehmenden Bedingungssatzes. ἐν
καιρῷ, im D. ein Adverb. — δεῖ,
was ist zu ergänzen?

§. 40. ἀθύμως — ἀθύμως,
Anaphora durch Auslassung des
zweiten ὡς verstärkt, s. §. 19 z.
χρησάν. — ἐχόντων: στρατιωτῶν
nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. οὐκ
οἶδα ὅ,τι, s. §. 36 z. εὐ ἴσως. —
ὅ,τι — χρήσι, s. I, 3, 18 z. d. W.
— δεῖοι τι, τι gehört zu dem feh-
lenden χρήσθαι.

§. 41. αὐτῶν, durch Stellung
betont, gehört zu γνώμας.

τί ποιήσουσι, πολὺ εὐθυμότεροι ἔσονται. ἐπίστασθε γὰρ δὴ, 42
ὅτι οὔτε πλήθος ἐστὶν οὔτε ἰσχύς ἢ ἐν τῷ πολέμῳ τὰς νίκας
ποιοῦσα, ἀλλ' ὁπότεροι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς ταῖς ψυχαῖς ἐρρωμε-
νέστεροι ἴωσιν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, τούτους ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ οἱ
ἀντίοι οὐ δέχονται. ἐντεθύμηται δ' ἔγωγε, ὦ ἄνδρες, καὶ τοῦτο, 43
ὅτι, ὁπόσοι μὲν μαστεύουσι ζῆν ἐκ παντὸς τρόπου ἐν τοῖς πολε-
μικοῖς, οὗτοι μὲν κακῶς τε καὶ ἀσχυρῶς ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ὀπο-
θνήσκουσιν, ὁπόσοι δὲ τὸν μὲν θάνατον ἐγνωκᾶσι πᾶσι κοινὸν
εἶναι καὶ ἀναγκαῖον ἀνθρώποις, περὶ δὲ τοῦ καλῶς ἀποθνήσκαι
ἀγωνίζονται, τούτους ὀρῶ μᾶλλον πῶς εἰς τὸ γῆρας ἀφικνουμέ-
νους καὶ ἔως ἂν ζῶσιν εὐδαιμονέστερον διάγοντας. ἂ καὶ ἡμᾶς 44
δεῖ νῦν καταμαθόντας, ἐν τοιούτῳ γὰρ καιρῷ ἔσμεν, αὐτοὺς τε
ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι καὶ τοὺς ἄλλους παρακαλεῖν. ὁ μὲν ταῦτ'
εἰπὼν ἐπαύσατο. μετὰ δὲ τοῦτον εἶπε Χειρίσοφος, Ἄλλα πρό- 45
σθεν μὲν, ὦ Ξενοφῶν, τοσοῦτον μόνον σε ἐγίνωσκον, ὅσον
ἤκουον Ἀθηναίων εἶναι, νῦν δὲ καὶ ἐπαίνῳ σε ἐφ' οἷς λέγεις
τε καὶ πράττεις, καὶ βουλοίμην ἂν ὅτι πλείστους εἶναι τοιούτους·
κοινὸν γὰρ ἂν εἴη τὸ ἀγαθόν. καὶ νῦν, ἔφη, μὴ μέλλωμεν, ὦ 46
ἄνδρες, ἀλλ' ἀπελθόντες ἤδη αἰρείσθε οἱ δεόμενοι ἀρχοντας,
καὶ ἐλόμενοι ἡμετεῖς εἰς τὸ μέσον τοῦ στρατοπέδου καὶ τοὺς ἀρε-
θέντας ἄγετε· ἔπειτ' ἐκεῖ συγκαλοῦμεν τοὺς ἄλλους στρατιώτας.

§. 42. ἐστίν, zur Hebung der
Gegensätze so gestellt. — ποιοῦσα,
s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — ὁπό-
τεροι, Voranstellung des Relativ-
satzes, s. I, 1, 5 z. ὅστις. — ὡς
ἐπὶ τὸ πολὺ = „etwa auf das
Viele hin, auf die meisten Fälle
hin“, umschreibt ein Adverb. —
οἱ ἐναντίοι = die einander im
Anflicht d. i. gegenüber stehen.

§. 43. ἐντεθύμηται, Perf. mit
Präsensbedeutung. Der folgende Ge-
danke wird bei Griechen u. Römern
oft zur Ermuthigung der Krieger
gebraucht. — ὁπόσοι μὲν —
οὗτοι μὲν — ὁπόσοι δὲ — τού-
τους, doppelte Anaphora, mit einer
Anakolutie im letzten Gliede, in-
dem statt οὗτοι δὲ nach Einschie-
bung des ὀρῶ die anfangs begonnene
Construction durch einen neuen
Hauptsatz verdrängt wird. — τὸν
θάνατον κ. τ. λ., welche Wörter
sind durch Stellung betont? — τού-
τους ὀρῶ, im D. setze die ange-

fangene Construction fort und mache
ὀρῶ zum Zwischensatz, indem die
Partic. Prädicate werden.

§. 44. ἂ bezieht sich auf den In-
halt des letzten Satzes. ἂ κατα-
μαθ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.
— παρακαλεῖν, wozu?

§. 45—47. Wahl neuer Strategen.

§. 45. τοσοῦτον μόνον, s. I,
3, 14 z. d. W. — ἐφ' οἷς, Attraction.
— κοινόν — ἀγαθόν, eigent-
lich Nachsatz zu einem aus βουλοίμην.
— τοιοῦτ. zu wiederholenden Be-
dingungssatze. Im D. haben wir
gleiche Wendungen.

§. 46. μὴ μέλλωμεν, Conj. ad-
hort., warum kann αἰρείσθε folgen?
— οἱ δεόμενοι, so weit ihr keine
Führer mehr habt, denn ἀρχοντας
gehört nach I, 4, 8 z. στερεῖσθαι, auch
zu δεόμεν. Beachte das Part. mit dem
Artikel als Apposition zum Vocativ
beim Imper. — ἐκεῖ, warum nicht
ἐκείσθαι? συγκαλοῦμεν, Futurum.

47 παρῆστο δ' ἡμῖν, ἔφη, καὶ Τολμίδης ὁ κῆρυξ. καὶ ἅμα ταῦτ' εἰπὼν ἀνέστη, ὡς μὴ μέλλοιτο, ἀλλὰ περαινόιτο τὰ δέοντα. ἐκ τούτου ἠρέθησαν ἄρχοντες ἀντὶ μὲν Κλεάρχου Τιμασίῳ Δαρδανεύς, ἀντὶ δὲ Σωκράτους Ξανθικλῆς Ἀχαιοός, ἀντὶ δὲ Ἀγίου Κλεάνωρ Ἀρκάς, ἀντὶ δὲ Μένωνος Φιλήσιος Ἀχαιοός, ἀντὶ δὲ Προξένου Ξενοφῶν Ἀθηναῖος.

II. Ἐπεὶ δὲ ἤρηντο, ἡμέρα τε σχεδὸν ὑπέφαινε καὶ εἰς τὸ μέσον ἦκου οἱ ἄρχοντες. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς προφύλακας καταστήσαντας συγκαλεῖν τοὺς στρατιώτας. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρατιῶται συνῆλθον, ἀνέστη πρῶτον μὲν Χειρίσοφος ὁ Λακεδαιμόνιος καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ὁ ἄνθρωπος στρατιῶται, χαλεπὰ μὲν τὰ παρόντα, ὅποτε ἀνδρῶν στρατηγῶν τοιούτων στερόμεθα καὶ λοχαγῶν καὶ στρατιωτῶν, πρὸς δ' ἔτι καὶ οἱ ἀμφὶ Ἀχαιοῶν, 3 οἱ πρόσθεν σύμμαχοι ὄντες, προδεδώκασιν ἡμᾶς ὅμως δὲ δεῖ ἐκ τῶν παρόντων ἀνδρας ἀγαθοὺς τελέθειν καὶ μὴ ὑφίεσθαι, ἀλλὰ πειρᾶσθαι, ὅπως, ἦν μὲν δυνώμεθα, καλῶς νικῶντες σωζόμεθα· εἰ δὲ μή, ἀλλὰ καλῶς γε ἀποθνήσκωμεν, ὑποχείριοι δὲ μηδέ ποτε γενώμεθα ζῶντες τοῖς πολεμίοις. οἶμαι γὰρ ἂν ἡμᾶς 4 τοιαῦτα παθεῖν, οἷα τοὺς ἐχθροὺς οἱ θεοὶ ποιήσειαν. ἐπὶ τούτῳ

§. 47. Δαρδαν., aus Dardanos, einer Stadt in Troas. — Κλεάνωρ, wahrscheinlich wählten ihn die Leute des Agias zu ihrem Führer, denn Strategie war er schon nach II, 5, 37.

II. Fernere Berathungen in einer Versammlung aller Griechen.

§. 1–6. Cheirisophos und nach ihm Kleonor fordern das Heer zur Tapferkeit auf.

§. 1. ὑπέφαινε, intr. anbrechen. — Was liegt in ὑπό? — τε — καὶ beim gleichzeitigen Eintreten zweier Handlungen; wir subordinieren (s. I, 8, 8 z. d. W.) und übs. ἡμέρα — ὑπέφ. durch ein Hauptw. mit einer Pröp. — καταστήσαντας, Acc. bei vorhergehendem αὐτοῖς. — So schon λαβόντα in I, 2, 1. — πρῶτον μὲν, statt ἐπειτα δὲ folgt §. 4 ἐπὶ τούτῳ δέ. — ὁ Λακεδαιμόνιος ist absichtlich hinzugesetzt.

§. 2. τὰ παρόντα, s. III, 1, 15 z. ἐν οἷσις. — στερόμεθα in der Mitte der Objecte, also eine Conjunction. — οἱ ἀμφὶ Ἀχαιοῶν, s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ Ἀχαιοῶν.

§. 3. δεῖ, das pronominale Subj.

liegt in στερόμεθα. — ὅπως — σωζόμεν., der Nebens. ist nachdrücklicher als der einfache Infinitiv, der nach πειρᾶσθαι gewöhnlich ist. — νικῶντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1., wozu καλῶς Attrib. wird. — ἀλλὰ — γε, nach einem hypothetischen Vordersatze, der oft in Gedanken ergänzt werden muss — doch wenigstens. Der Gegensatz wird uns klar, wenn wir den Satz ὑποχείρι. u. τ. λ. vorausnehmen: dass wir nicht in die Hände der Feinde kommen, sondern wenigstens u. s. w. — ὑποχείριοι, ähnlich der deutsche Ausdruck „Wenn der mir unter die Hände kommt“. — οἶμαι — παθεῖν, eigentlich Nachsatz eines aus ὑποχείριοι — πολεμίοις zu ergänzenden Bedingungssatzes, was wir durch ein nach „denn“ zugesetztes „sonst“ andeuten. — οἷα — ποιήσειαν, Relativsatz mit dem wünschenden Optativ, in welchem hier ein Euphemismus liegt: quae utinam faciant.

§. 4. Im Folgenden beachte die Anaphora des ὁρᾶτε und des dreimaligen αὐτός, wodurch Tissaph. als die eine Person scharf bezeich-

Κλεάνωρ Ὀρχομένιος ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἄλλ' ὁρᾶτε μὲν, ὦ ἄνθρωποι, τὴν βασιλείῳς ἐπιτοκίαν καὶ ἀσέβειαν, ὁρᾶτε δὲ τὴν Τισσαφρόνους ἀπιστίαν, ὅστις λέγων ὡς γείτων τε εἰη τῆς Ἑλλάδος καὶ περὶ πλείστον ἂν ποιήσαιτο σῶσαι ἡμᾶς, καὶ ἐπὶ τούτοις αὐτὸς ὁμόσας ἡμῖν, αὐτὸς δεξιὰς δοὺς, αὐτὸς ἐξαπατήσας συνέλαβε τοὺς στρατηγούς, καὶ οὐδὲ Δία ξένιον ἠδέσθη, ἀλλὰ Κλεάρχῳ καὶ ὁμοτρόπεξος γενόμενος αὐτοῖς τούτοις ἐξαπατήσας τοὺς ἄνδρας ἀπολώλεκεν. Ἀχαιοὺς δὲ, ὃν ἡμεῖς ἠθέλωμεν βασι- 5 λέα καθιστάναι, καὶ ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν πιστὰ μὴ προδώσειν ἀλλήλους, καὶ οὗτος οὔτε τοὺς θεοὺς δέσας οὔτε Κύρον τεθνηκότα αἰδέσθεις, τιμώμενος μάλιστα ὑπὸ Κύρου ζῶντος, νῦν πρὸς τοὺς ἐκείνου ἐχθίστους ἀποστάς ἡμᾶς τοὺς Κύρου φίλους κακῶς ποιεῖν πειρᾶται. ἀλλὰ τούτους μὲν οἱ θεοὶ ἀπο- 6 τίθειντο ἡμᾶς δὲ δεῖ ταῦτα ὁρῶντας μήποτε ἐξαπατηθῆναι ἔτι ὑπὸ τούτων, ἀλλὰ μαχομένους ὡς ἂν δυνώμεθα κράτιστα τοῦτο, ὅτι ἂν δοκῇ τοῖς θεοῖς, πάσχειν.

Ἐκ τούτου Ξενοφῶν ἀνίσταται ἐσταλμένος ἐπὶ πόλεμον ὡς 7 ἐδύνατο κάλλιστα, νομίζων, εἴτε νίκην διδοῖεν οἱ θεοί, τὸν κάλλιστον κόσμον τῷ νικῶν πρόπειν, εἴτε τελευτᾶν δέοι, ὁρθῶς

net wird, welche die grösste Freundschaft gelobte und doch die grösste Feindschaft übte. — ὅστις = ut pote qui ist stärker als ὅς. — Die Partic. λέγων, ὁμόσας, δοὺς u. γενόμενος nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 concessiv. — ὡς γείτων τε — καὶ u. τ. λ., Beiordnung statt der Unterordnung. — περὶ πλείστον ποιήσ., s. I, 9, 7 z. d. W. — Δία ξένιον, alle Ordnungen, Gesetze, Rechte im Menschenleben stehen unter des Zeus Schutze; besonders stehen die Rechte des Gastes, des Flüchtlings und des Schutzfliehenden in seiner Obhut, daher Zeus ξένιος, ἱεῖσις genannt. — αὐτοῖς τούτοις fasst die Mittel der Täuschung zusammen. Gelesen haben wir das alles II, 3, 18 u. II 5, 27.

§. 5. ἠθέλωμ., zur Sache s. II, 1, 4. — ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν, ohne Obj. nach I, 4, 8 z. τούτων στερήσ. ἐδώκαμεν, statt dieser Form, die Xenoph. mehrfach gebraucht, haben die Attiker in der

Regel den Aor. II. — πιστὰ, s. I, 2, 26 z. πίστις. — καὶ οὗτος, s. I, 10, 18 z. d. W. — Κύρον τεθνηκότα. Der Gegensatz zu ὑπὸ Κύρ. ist durch den Chiasmus hervorgehoben. — τιμώμενος nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 concessiv. — μάλιστα, warum nachgestellt? — ἐκείνων ist Attr. z. Subst. ἐχθίστους. Wie muss im D. der Superlativ übers. werden? — Beachte die dreimalige, nachdrucksvolle Wiederholung des Hauptw. Κύρος.

§. 6. ἀποτίθειντο, ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — ὁρῶντας, durch einen Relativsatz; μαχομένους nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit πάσχειν z. verbinden. — ὡς ἂν δυνώμ. κρᾶτ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλιστα.

§. 7–32. Xenophon fordert die Griechen zu Muth und Ausdauer auf*).

§. 7. Einleitung. — εἴτε — θεοί, — εἴτε — δέοι, Parallelismus und Gleichklang. — τῷ νικῶν, im D. durch d. Hauptw. —

*) Der Lehrer vergleiche zu dieser Rede die trefflichen Bemerkungen Schimmelpfengs im Pforter Programm S. 10 sqq.

ἔχειν τῶν καλλίστων ἑαυτὸν ἀξιώσαντα ἐν τούτοις τῆς τελευταίας 8 τυγχάνειν· τοῦ λόγου δὲ ἤρχετο ὧδε. Τὴν μὲν τῶν βαρβάρων ἐπιτοκίαν τε καὶ ἀπιστίαν λέγει μὲν Κλεάνωρ, ἐπίστασθε δὲ καὶ ὑμεῖς, οἶμαι. εἰ μὲν οὖν βουλευόμεθα πάλιν αὐτοῖς διὰ φιλίας ἵέναι, ἀνάγκη ἡμᾶς πολλὴν ἀθυμίαν ἔχειν, ὀρώντας καὶ τοὺς στρατηγούς, οἳ διὰ πίστεως αὐτοῖς ἑαυτοὺς ἐνεχείρισαν, οἷα πεπύθησιν· εἰ μὲντοι διανοούμεθα σὺν τοῖς ὄπλοις ὧν τε πεποιήκασι δίκην ἐπιθεῖναι αὐτοῖς καὶ τὸ λοιπὸν διὰ παντὸς πολέμου αὐτοῖς ἵέναι, σὺν τοῖς θεοῖς πολλὰ ἡμῖν καὶ καλὰ ἐλπίδες 9 εἰσὶ σωτηρίας. τοῦτο δὲ λέγοντος αὐτοῦ πύρρυνται τις· ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται πάντες μιᾷ ὀρμῇ προσεκύνησαν τὸν θεόν, καὶ Ξενοφῶν εἶπε, Δοκεῖ μοι, ὦ ἄνδρες, ἐπεὶ περὶ σωτηρίας ἡμῶν λεγόντων οἰωνὸς τοῦ Διὸς τοῦ σωτήρος ἐφάνη, εὐξασθαι τῷ θεῷ τούτῳ θύσειν σωτήρια ὅπου ἂν πρῶτον εἰς φιλίαν χώραν ἀφικώμεθα, συνεπεύξασθαι δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς θύσειν κατὰ δύναμιν. καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτ', ἔφη, ἀνατείνάτω τὴν χεῖρα. καὶ ἀνέτειναν ἅπαντες. ἐκ τούτου ἠῦξαντο καὶ ἐπαίνυσαν. ἐπεὶ δὲ τὰ τῶν θεῶν καλῶς εἶχεν, ἤρχετο πάλιν ὧδε. 10 Ἐτύγχανον λέγων, ὅτι πολλὰ καὶ καλὰ ἐλπίδες ἡμῖν εἶεν σω-

τῶν καλλίστων, Neutr.; kurz vorher: καλλίστον κόσμον. — ἀξιώσαντα, Attrib. z. Subj. — er, der.

§. 8—16. Erster Theil: Die Götter unterstützen die Frommen, nicht die Eidbrüchigen und Feigen.

§. 8. τὴν μὲν ohne folgendes δέ, das im Folgenden im Gedanken liegt: 'was aber unsre Lage betrifft'. — λέγει, Präs. steht lebhaft von einer vergangenen Handlung, die alle wissen. — αὐτοῖς διὰ φιλίας ἵέναι — den Weg der Freundschaft einschlagen; bald nachher: διὰ πολέμου ἵέναι. Der Dativ steht nach solchen mit Substantiven gebildeten Phrasen nach Analogie der Verba und Adject.: 'feind sein'. — τοὺς στρατηγούς, Anticipation nach I, 1, 5 z. τῶν βαρβάρων. — αὐτοῖς ἑαυτοῦς, gegensätzliche Zusammenstellung. — ὧν, f. τούτων ᾧ, s. I, 3, 10 z. d. W. — τὸ λοιπόν, s. II, 2, 5 z. d. W. — πολλαί, s. II, 3, 18 z. πολλά. — ἡμῖν, die betonte Stellung wird im Vergleich mit §. 10 recht deutlich. — Uebri-

gens enthalten die Worte σὺν τοῖς θεοῖς κ. τ. λ., das Thema der ganzen Rede und des ersten Theils.

§. 9. προσεκύνη, zum Zeichen des Danks, indem sie wahrscheinlich zugleich ihr: „Ζεῦ σώσον“ riefen. — τὸν θεόν, der das Omen gesandt. Der Glaube, benieste Worte werden wahr, findet sich von Homer (Odys. 17, 541 sqq.) an bei den Griechen u. Römern und zu allen Zeiten bei den Deutschen, weshalb man ihn noch jetzt, wenn auch mehr im Scherz, aussprechen hört. — οἰωνός allgemein für τέρας, für jede Art von Vorbedeutung. — Διὸς τ. σωτήρος, weil bei dem Worte σωτηρίας geniest wurde. — θύσειν σωτήρια, s. I, 2, 10 z. τὰ Λυκαία ἔθυσε. — ὅπου ἂν, wird IV, 8, 25 erzählt. — ἀνατείνάτω, Subj. aus vorhergehendem Obj. z. ergänzen nach I, 4, 5 z. βιασάμενοι. — Der Gebrauch durch Händeaufheben abzustimmen ist aus den griechischen Volkversammlungen entlehnt. — τὰ τῶν θεῶν, s. III, 1, 16.

τηρίας. πρῶτον μὲν γὰρ ἡμεῖς μὲν ἐμπεδοῦμεν τοὺς τῶν θεῶν ὅρκους, οἳ δὲ πολέμοι ἐπιωρκησάσι τε καὶ τὰς σπονδὰς παρὰ τοὺς ὅρκους λελύκασιν. οὕτω δ' ἐχόντων εἰκός τοῖς μὲν πολέμοις ἐναντίους εἶναι τοὺς θεοὺς, ἡμῖν δὲ συμμάχους, οἵπερ ἱκανοὶ εἰσὶ καὶ τοὺς μεγάλους ταχὺ μικροὺς ποιεῖν καὶ τοὺς μικροὺς, κἂν ἐν θειοῖς ᾧσι, σώξεν εὐπετώσ, ὅταν βούλωνται. 11 ἔπειτα δέ, ἀναμνήσω γὰρ ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους, ἵνα εἰδῆτε, ὡς ἀγαθοῖς τε ὑμῖν προσήκει εἶναι σώζονται τε σὺν τοῖς θεοῖς καὶ ἐκ πάντων θειῶν οἱ ἀγαθοί. ἐλθόντων μὲν γὰρ Περσῶν καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς καμπληθεὶ στόλῳ ὡς ἀφανιούντων αὐθις τὰς Ἀθήνας, ὑποστήναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες ἐνίκησαν αὐτούς. καὶ εὐξάμενοι τῇ 12 Ἀρτέμιδι ὀπόσους ἂν κατακάνοιεν τῶν πολεμίων τσαυτάς χμιαράς καταθύσειν τῇ θεῷ, ἐπεὶ οὐκ εἶχον ἱκανὰς εὐρεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς κατ' ἐναντιὸν πεντακοσίας θύειν, καὶ ἔτι νῦν ἀποθύουσιν. ἔπειτα ὅτε Ξέρξης ὕστερον ἀγέρας τὴν ἀναρίθμη- 13

§. 10. τοὺς τῶν θεῶν ὅρκ., s. II, 5, 7 z. d. W., wo Klearch diesen Grund auch zuerst anführt. — ἐμπεδοῦμεν — λελύκασιν, Chiasmus. — ἐπιωρκ., sie schwuren mit der Absicht, den Eid nicht zu halten. — οὕτω δ' ἐχόν., quae quum ita sint. — καὶ τοὺς μεγάλους κ. τ. λ., vergl. §. 7 und Evang. Luc. 1, 52. — ᾧσι — βούλωνται, Wechsel der Subjecte. Dieser von Xen. ausgeführte Gedanke stimmt so ganz mit der heiligen Denkungsart der Griechen, dass auch Demosthenes ihn anwendet und ausführt, um die Athener zu eigner Thatkraft gegen Philipp zu treiben.

§. 11. ἔπειτα δέ, nach diesen Worten ist im Vortrage eine kurze Pause zu denken und indem Xen. nun ἀναμν. γὰρ voranstellt, knüpft er den zu ἔπειτα δέ eigentlich gehörenden Hauptsatz (σώζονται οἱ ἀγαθοί) als Nebens. mit ἵνα εἰδῆτε an diesen vorgeschoben. — ἀγαθοῖς, Prädicat, congruiert mit ὑμῖν, wie in: Themistocli licuit esse otioso. — οἱ ἀγαθοί mit Nachdruck am Ende und mit ἀγαθοῖς chiasmisch gestellt. — ἐλθ. μὲν, ihm entspricht §. 13 ἔπειτα. — τῶν σὺν αὐτ., ihre Bundesgenossen. — ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3 z. d. W. —

αὐθις = rursus. — ἐνίκησ., in d. Schlacht bei Marathon 490, von der Cornel im Miltiades erzählt.

§. 12. εὐξάμενοι, statt des diesem Nomin. entsprechenden Prädicats (ἐβουλεύσαντο, ἐψηφίσαντο) folgt ἔδοξεν αὐτοῖς. — Ἀρτέμιδι, die Artemis agrotera wurde zu Agrae in Attika als Jagdgöttin verehrt. Das hier erwähnte Dankfest wurde alljährlich am 6. Boëdromion mit einem Pompaufzug gefeiert, so dass dieses Dankfest für die gewonnene Schlacht einen Tag nach dem allgemeinen Todtenfeste der Genesien lag. — ὀπόσους, Stellung wie I, 1, 5; vergl. auch I, 5, 9. — ἱκανὰς, d. h. die gehörige Anzahl. — Nach Justin waren 200,000 Perser gefallen; nach Herodot nur 6400. — καὶ ἔτι νῦν, obwohl die gelobte Zahl schon längst dargebracht ist. Die Athener behielten das Opfer bei, um das Andenken an die Niederlage der Perser zu erneuern. — ἀποθύουσιν, ἀπό, s. I, 1, 8 zu ἀπέπεμπε.

§. 13. ἔπειτα entspricht dem ἐλθόντων μὲν im §. 11. — ἀγέρας, entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. oder frei nach I, 1, 2 z. λαβών. — τὴν ἀναρίθμη., Artikel fast de-

τον στρατιάν ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, καὶ τότε ἐνίκων οἱ ἡμέτεροι πρόγονοι τοὺς τούτων προγόνους καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὧν ἔστι μὲν τεκμήρια ὁρᾶν τὰ τρόπαια, μέγιστον δὲ μαρτύριον ἡ ἑλευθερία τῶν πόλεων, ἐν αἷς ὑμεῖς ἐγένεσθε καὶ ἐτρέφητε· οὐδένα γὰρ ἄνθρωπον δεσπότην, ἀλλὰ τοὺς 14 θεοὺς προσκυνεῖτε. τοιούτων μὲν ἔστε προγόνων. οὐ μὲν δὴ τοῦτό γε ἐρῶ, ὡς ὑμεῖς κατασχύνετε αὐτούς· ἀλλ' οὐπω πολλαὶ ἡμέραι ἄφ' οὗ ἀντιταξάμενοι τούτοις τοῖς ἐκείνων ἐκρόνοις 15 πολλαπλασίους ὑμῶν αὐτῶν ἐνικᾶτε σὺν τοῖς θεοῖς. καὶ τότε μὲν δὴ περὶ τῆς Κύρου βασιλείας ἄνδρες ἦτε ἀγαθοί· νῦν δ', ὅποτε περὶ τῆς ὑμετέρας σωτηρίας ὁ ἀγὼν ἔστι, πολὺ δὴπου 16 ὑμᾶς προσήκει καὶ ἀμείνονας καὶ προθυμότερους εἶναι. ἀλλὰ μὴν καὶ θαρραλεωτέρους νῦν πρέπει εἶναι πρὸς τοὺς πολεμίους. τότε μὲν γὰρ ἄπειροι ὄντες αὐτῶν τό τε πλῆθος ἄμετρον ὁρῶντες, ὅμως ἐτολμήσατε σὺν τῷ πατρίῳ φρονήματι ἰέναι εἰς αὐτούς· νῦν δὲ ὅποτε καὶ πείραν ἤδη ἔχετε αὐτῶν, ὅτι θέλουσι καὶ πολλαπλάσιοι ὄντες μὴ δέχεσθαι ὑμᾶς, τί ἐτι ὑμῖν προσήκει 17 τούτους φοβεῖσθαι; μηδὲ μέντοι τοῦτο μείον δόξετε ἔχειν, εἰ οἱ Κύριοι πρόσθεν σὺν ἡμῖν ταττόμενοι νῦν ἀφεςθήκασιν. ἐτι γὰρ οὗτοι κακίονές εἰσι τῶν ὑφ' ἡμῶν ἠττημένων· ἔφευγον

monstrativ = jenes d. i. das bekannte. — ἐνίκων, warum hier und §. 14 das Impf., während §. 11 der Aor. stand? — κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλαττα., welche Schlachten meint Xenoph.? Wo erwähnt Cornel dieselben? — τεκμήρια, knüpfe durch 'als' an. — τῶν, Artik. vor πόλ. wegen des folgenden Relativsatzes. — ἀλλὰ = ἀλλὰ μόνον wie I, 4, 13 z. d. W. — Die Thaten der Vorfahren dienen auch bei den spätern griechischen Rednern oft zur Aufmunterung und Ermahnung.

§. 14. τοιούτων, durch Zwischenstellung des ἔστι betont. — κατασχύνετε, warum κατὰ? — οὐπω πολλαὶ ἡμέραι, mit ausgelassener Copula, ist zu einer Formel erhärtet, weshalb ἄφ' οὗ folgen kann. — πολλαπλασ., nach I, 1, 2 z. φιλόν. — ὑμῶν αὐτῶν, Genit. weil in πολλαπλασ. ein Comparativ liegt.

§. 15. περὶ τ. Κύρ. βασιλ., περὶ wegen des folgenden ἀγών,

s. I, 2, 8 z. περί. — πολὺ gehört zum Comparat., s. I, 5, 2 z. d. W. §. 16—26. Die Schwierigkeiten unsrer Lage sind noch immer nicht bedenklich.

§. 16. ἀλλὰ μὴν, s. I, 9, 18 z. d. W. — ἄμετρον, fehlt eigentlich ὄν, im D. übers. es attributiv; ὅμως, weil die vorhergehenden Partic. concessiv stehen. — εἰς αὐτούς bezeichnet den heftigen Angriff, bei dem man in die Feinde dringt. — ὅτι θέλουσι — ὑμᾶς, exegetisch zu πείραν ἔχετε. — καὶ πολλαπλάσ. ὄντ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. I. mit 'trotz'. — τί — φοβεῖσθαι, wozu dient die Frage?

§. 17. μηδέ gehört zum Conj. prohibit. δόξετε. — τοῦτο, Subj.; μέσον ἔχειν, Prädicat. — εἰ, wir setzen einen Substantivsatz mit „dass“. — οἱ Κύριοι sind die Perser im Heere des Kyros. — ἐτι geh. z. κακίονες, also durch Stellung betont. — τῶν ἠττημένων nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — Im

ροῦν [πρὸς] ἐκείνους καταλιπόντες ἡμᾶς. τοὺς δ' ἐθέλοντας φρυγῆς ἄρχην πολὺ κρείττον σὺν τοῖς πολεμίοις ταττομένους ἢ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ τάξει ὁρᾶν. εἰ δέ τις ὑμῶν ἀθυμεῖ, ὅτι ἡμῖν 18 μὲν οὐκ εἰσὶν ἱππεῖς, τοῖς δὲ πολεμίοις πολλοὶ πάρεσιν, ἐνθυμήθητε, ὅτι οἱ μύριοι ἱππεῖς οὐδὲν ἄλλο ἢ μύριοι εἰσὶν ἄνθρωποι· ὑπὸ μὲν γὰρ ἵππου ἐν μάχῃ οὐδεὶς πάποτε οὔτε δηχθεὶς οὔτε λακτισθεὶς ἀπέθανεν, οἱ δὲ ἄνδρες εἰσὶν οἱ ποιοῦντες ὅτι ἂν ἐν ταῖς μάχαις γίνηται. οὐκοῦν τῶν ἱππέων πολὺ ἡμεῖς 19 ἐπ' ἀσφαλεστέρον ὀρήματός ἐσμεν· οἱ μὲν γὰρ ἐφ' ἵππων κρέμανται, φοβούμενοι οὐχ ἡμᾶς μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ καταπεσεῖν· ἡμεῖς δ' ἐπὶ γῆς βεβηκότες πολὺ μὲν ἰσχυρότερον παύσομεν, ἢν τις προσίῃ, πολὺ δὲ μᾶλλον ὅτου ἂν βουλώμεθα τευξόμεθα. ἐνὶ μόνῳ προέχουσιν οἱ ἱππεῖς ἡμᾶς· φεύγειν αὐτοῖς ἀσφαλεστέρον ἔστιν ἢ ἡμῖν. εἰ δὲ δὴ τὰς μὲν μάχαις θαρροῖτε, ὅτι δὲ 20 οὐκέτι ἡμῖν Τισσαφέρους ἠγήσεται οὐδὲ βασιλεὺς ἀγορᾶν παρέξει, τοῦτο ἄχθεσθε, σκέψασθε πότερον κρείττον Τισσαφέρου ἡγεμόνα ἔχειν, ὃς ἐπιβουλεύων ἡμῖν φανερός ἐστίν, ἢ οὓς ἂν ἡμεῖς ἄνδρας λαβόντες ἠγείσθαι κελεύομεν, οἱ εἰσονται, ὅτι, ἢν τι περὶ ἡμᾶς ἀμαρτάνωσι, περὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς καὶ σώματα ἀμαρτάνουσι. τὰ δὲ ἐπιτηδεια πότερον ἀνείσθαι κρείττον 21 ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἢς οὗτοι παρεῖχον, μικρὰ μέτρα πολλοῦ ἀργυρίου,

Folgenden verbinde: πολὺ κρείττον ὁρᾶν τοὺς δ' ἐθέλ. φρυγ. ἀρχ. ταττομ. σ. τ. πολ. κ. τ. λ. — τοὺς δ' ἐθέλουτ. φρυγ. ἀρχ. bezieht sich auf I, 10, 1.

§. 18. ἐνθυμήθητε nach vorhergehendem τίς? Zur Sache siehe Exc. §. 11 und des Klearchos Meinung in II, 4, 6. — δηχθεὶς οὔτε λακτισθ. ἀπέθ., im D. jedesmal durch ein mit todt zusammengesetztes Zeitwort. — εἰσὶν οἱ ποιοῦντ., s. II, 2, 13 z. ἢν δυναμένη. — Anders urtheilt Xenoph. III, 3, 16 u. 19.

§. 19. τῶν ἱππέων, Gen. wegen des folgenden Comparativs. — πολὺ wie §. 15. — ἰζημα bildlich für: Grund, Boden. — κρέμανται, ebenso das Deutsche 'hängen' von schlechten Reitern. — βεβηκότες übers. 'die wir' etc. — ὅτου f. τούτου ὅτου. — τευξόμεθα gehört in andrer Form auch zu ὅτου.

§. 20. τὰς μὲν, ihm entspr. in veränderter Constr. ὅτι δέ. — Warnm

ist dieser Nebens. vorangestellt? — θαρροῖτε trans. = nicht fürchten. ἀγορᾶν παρέξ., Excurs. §. 51. — τοῦτο ἄχθεσθε, stellen wir vor den Satz ὅτι. Wie war es I, 1, 8 construiert? — φανερός c. Partic. s. I, 2, 11 z. δηλός. — ἢ οὓς ἂν κ. τ. λ., ein contrahierter Relativsatz, in welchen aus dem ausgelassenen Demonstrativs. ἄνδρας aufgenommen ist. Im D. übers. ἢ τοὺς ἄνδρας (sc. ἡγεμόνας ἔχειν) οὓς ἂν ἡμεῖς λαβ. κελ. — ἀμαρτάνωσι — ἀμαρτάνουσι, die Wiederholung mit einer Nuance der Bedeutung hebt den Begriff des ἀμαρτ., was durch die Antistrophe noch verstärkt wird. — τὰς ψυχ., die getödtet, σώματα, die gegeißelt werden. — Ein Beispiel hierzu kommt später vor.

§. 21. τὰ δὲ ἐπιτηδ. mit Nachdruck vorangestellt. — ἢς, Attr. s. I, 1, 8 z. ὧν. — μικρὰ — ἀργυρίου, eine sarkastische Zwischenbemerkung in Form einer Erklärung.

μηδὲ τοῦτο ἐτι ἔχοντες, ἢ αὐτοὺς λαμβάνειν, ἢ περὶ κρατῶμεν,
 22 μέτρον χρωμένους, ὅπως ἂν ἕκαστος βούληται. εἰ δὲ ταῦτα
 μὲν γινώσκειτε ὅτι κρείττονα, τοὺς δὲ ποταμοὺς ἄπορον νομί-
 ζετε εἶναι καὶ μεγάλας ἡγείσθε εξαπατηθῆναι διαβάντες, σκέ-
 ψασθε, εἰ ἄρα τοῦτο καὶ μωρότατον πεποιήκασιν οἱ βάρβαροι.
 πάντες γὰρ ποταμοί, ἦν καὶ πρόσω τῶν πηγῶν ἄποροι ὄσι,
 προιοῦσι πρὸς τὰς πηγὰς διαβατοὶ γίνονται οὐδὲ τὸ γόνυ βρέ-
 23 χοντες. εἰ δὲ μήθ' οἱ ποταμοὶ διήσουσιν, ἡγεμῶν τε μηδεὶς
 ἡμῖν φανέται, οὐδ' ὡς ἡμῖν γε ἀθυμητέον. ἐπιστάμεθα γὰρ
 Μυσοῦς, οὓς οὐκ ἂν ἡμῶν φαίμεν βελτίους εἶναι, οἱ βασι-
 λέως ἄκοντος ἐν τῇ βασιλείῳ χώρᾳ πολλὰς τε καὶ εὐδαίμονας
 καὶ μεγάλας πόλεις οἰκοῦσιν, ἐπιστάμεθα δὲ Πισιδὰς ὡσαύτως,
 Λυκάονας δὲ καὶ αὐτοὶ εἶδομεν ὅτι ἐν τοῖς πεδίοις τὰ ἔρμυνὰ
 24 καταλαβόντες τὴν τούτων χώραν καρποῦνται· καὶ ἡμῶς δ' ἂν
 ἔφην ἔγωγε χρῆναι μήπω φανεροὺς εἶναι οἴκαδε ὠρημένους,
 ἀλλὰ κατασκευάζεσθαι ὡς αὐτοῦ που οἰκήσουσας. οἶδα γὰρ ὅτι
 καὶ Μυσοῖς βασιλεὺς πολλοὺς μὲν ἡγεμόνας ἂν δοίη, πολλοὺς

den Apposition. — μηδὲ — ἔχον-
 τας, s. I, 2, 22 z. οὐδὲν κωλ. —
 ἔχοντες, weil ἡμῶς als Subj. bei
 ἀνεῖσθαι zu denken ist. — ὅπως
 weil bei βούληται das vorhergehende
 χρωμένους im Inf. zu ergänzen ist.

§. 22. ταῦτα, Anticipation, wo-
 durch der Gegensatz z. ποταμ. ver-
 stärkt wird, s. I, 1, 5 z. βαρβαροί. —
 ποταμοῦς, Euphrat und Tigres.
 — ἄπορον, s. I, 5, 10 z. τοῦτο.
 — διαβάντες, das causale Particp
 wird im D. oft mit 'dadurch dass'
 übs. — Zur Sache s. II, 4, 4—6.
 — εἰ = 'an' nach Verb. des Zwei-
 felns, Ueberlegens. Xenophon ge-
 braucht hier wiederum zur Verstär-
 kung des Gedankens einen Neben-
 satz. — τοῦτο καὶ μωρ., τοῦτο
 bezieht sich auf διαβάντες, weil die
 persischen Länder nun durch den
 Durchzug leiden werden, καὶ b.
 Superl. = vel. — προιοῦσι, Dativ.
 Partic., s. III, 1, 38 z. συντε-
 λόντι. — βρέχοντες geh. wie δια-
 βατοὶ z. γίνονται, kann aber im
 D. als Prädic. dem γίν. coordiniert
 werden. Wegen der Umschreibung
 s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη.

§. 23. μήτε — τε, s. II, 2, 8

z. d. W. — διήσουσι, intrans. —
 οὐδ' ὡς, s. I, 8, 21 z. d. W. —
 ἐπιστάμεθα Μυσοῦς, — οἱ
 βασιλ. fasse als Anticipat. nach
 I, 1, 5 und statt des Relativs über-
 setze 'dass'. — οὓς — εἶναι,
 Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29
 z. ὅν εἶναι. — βασιλ. ἄκοντ.,
 invito rege. — βασιλ. wird des
 Nachdrucks wegen statt eines Pro-
 nom. wiederholt. — πολλὰς τε κ.
 εὐδαίμ., II, 3, 18 z. πολλά. —
 Πισιδὰς, s. I, 1, 11. — Λυκάο-
 νας, Anticipation. — αὐτοί, weil
 sie I, 2, 19 durch deren Land ge-
 kommen waren. — τούτων, Ueber-
 gang auf die Perser als Unterthanen
 des Königs. — Vergl. I, 4, 5 z.
 βιασάμενοι.

§. 24. ἂν ἔφην ist Nachsatz des
 in §. 25 ἀλλὰ δέδοικα liegenden
 Bedingungssatzes, wofür eigentlich
 εἰ μὴ ἔδεδόκειν folgen sollte. ἂν
 ἔφην = fathen, vorschlagen. —
 φανερ. εἶναι οἴκ. ὠρημ., den
 Rückzug offen betreiben, s. I, 2, 11
 z. δήλος. — κατασκευάζ., s. I, 9,
 19 z. d. W. — ὡς c. Part. Fut. I,
 1, 3. — πολλοὺς μὲν — πολ-
 λούς δ'. Anaphora mit dem Prä-
 dic. am Ende des ersten Gliedes.

δ' ἂν ὀμήρους τοῦ ἀδόλου ἐκπέψειν, καὶ ὁδοποιήσειέ γ' ἂν
 αὐτοῖς καὶ εἰ σὺν τεθρίπποις βούλοιντο ἀπιέναι. καὶ ἡμῖν γ'
 ἂν οἶδ' ὅτι τρισάσμενος ταῦτ' ἐποίησεν, εἰ ἑώρα ἡμῶς μένειν παρα-
 σκευαζομένους. ἀλλὰ γὰρ δέδοικα, μή, ἂν ἅπαξ μάθωμεν ἀρ- 25
 γοὶ ζῆν καὶ ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν, καὶ Μήδων δὲ καὶ Περσῶν
 καλαῖς καὶ μεγίσταις γυναιξὶ καὶ παρθένοις ὀμιλεῖν, μή, ὥσπερ
 οἱ Λωτοφάγοι, ἐπιλαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ. δοκεῖ οὖν μοι 26
 εἰκὸς καὶ δίκαιον εἶναι πρῶτον εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ πρὸς τοὺς
 οἰκείους πειρᾶσθαι ἀφικνεῖσθαι καὶ ἐπιδειξαι τοῖς Ἕλλησιν, ὅτι
 ἐκόντες πένονται, ἔξόν αὐτοῖς τοὺς νῦν οἴκοι ἀκλήρους πολυ-
 τεύοντας ἐνθάδε κομισαμένους πλουσίους ὄραν. ἀλλὰ γὰρ, ὡ
 ἄνδρες, πάντα ταῦτα τὰ γὰρ δὴ δῆλον ὅτι τῶν κρατούντων ἐστὶ.
 τοῦτο δὴ δεῖ λέγειν, πῶς ἂν πορευοίμεθα τε ὡς ἀσφαλέστατα 27
 καί, εἰ μάχεσθαι δεοί, ὡς κράτιστα μαχοίμεθα. πρῶτον μὲν τοί-
 νυν, ἔφη, δοκεῖ μοι κατακαῦσαι τὰς ἀμάξας, ἃς ἔχομεν, ἵνα μὴ
 τὰ ζεύγη ἡμῶν στρατηγῇ, ἀλλὰ πορευώμεθα ὅπη ἂν τῇ στρατιᾷ
 συμφέρη· ἔπειτα καὶ τὰς σκηνὰς συγκατακαῦσαι. αὐτὰ γὰρ αὐ-
 ὄχλον μὲν παρέχουσιν ἄγειν, συνωφελοῦσι δ' οὐδὲν οὔτε εἰς τὸ

— τὸ ἀδόλ. ἐκπέψ., frei: 'der
 sichere Abzug, sicheres Geleit'. —
 ἂν gehört z. ἐποίησεν, hebt ἡμῖν. —
 τρισάσμενος beziehen wir auf das
 Verb., s. I, 2, 25 z. προτέρα; τῶν
 verstärkt wie ter quaterque beatus.

§. 25. ἀλλὰ γὰρ = aber frei-
 lich; vollständig: 'aber ich rathe
 nicht dazu, denn'. — ἀργοί wie
 τρισάσμενος. Warum Nom. c. Inf.?
 — καλαῖς κ. μεγίσταις, zur
 wirklichen Schönheit gehörte nach
 griechischem Begriff auch Körper-
 grösse. — μὴ des langen Zwischen-
 satzes wegen wiederholt. — Λωτο-
 φάγοι, von denen Homer in Od.
 9, 81 sqq. erzählt. Noch jetzt gel-
 ten im nördlichen Afrika die süs-
 slich wohlgeschmeckenden Früchte des
 Lotosstrauchs als ein vortreffliches
 Nahrungsmittel. — τῆς οἴκ. ὁδοῦ,
 durch ein zusammengesetztes Haupt-
 wort.

§. 26. Ἑλλάδα — Ἕλλησ.,
 Chiasmus. — ἐκόντες, s. τρισά-
 σμενος §. 24. — ἔξόν, Acc. absol.,
 s. II, 5, 22 z. d. W. — ἀκλήρους.
 Nach spartanischen Gesetzen war
 der unbewegliche Besitz (κλήρος)

untheilbar; der älteste Sohn behielt
 das Ganze, die andern waren ἀκλή-
 ροι, daher dieses Wort = arm. —
 ἀκλήρ. πολιτεύειν = ein armer
 Bürger sein, als armer Bürger leben.
 Wegen des Partic. mit d. Artikel
 s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — κομι-
 σαμένους nach αὐτοῖς, s. I, 2, 1
 z. λαβόντι. — Xenoph. denkt an
 bewaffnete Ansiedelungen. — ἀλλὰ
 γὰρ dient zum Uebergang: doch
 genug davon, denn. Denselben Ge-
 danken haben auch die Gallier den
 römischen Gesandten gegenüber aus-
 gesprochen bei Liv. 5, 36: quum
 illi se in armis jus ferre et omnia
 fortium virorum esse ferociter
 dicerent.

§. 27—32. Xenoph. fordert zur
 Verminderung des Trosses auf und
 ermuntert die Führer zu grösserer
 Sorgfalt, die Soldaten zum Gehor-
 sam.

§. 27. πορευοίμεθα — μα-
 χοίμεθα, Chiasmus. — κατα-
 καῦσαι τ. ἀμάξ., Excurs §. 41
 u. 42. — ἃς ἔχομεν, s. I, 2, 1 z.
 ὃ εἶχε. — ἄγειν, Inf. der Folge

28 μάχεσθαι οὐτ' εἰς τὸ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν. ἔτι δὲ καὶ τῶν ἄλλων
σκευῶν τὰ περιττὰ ἀπαλλάξωμεν, πλὴν ὅσα πολέμου ἔνεκεν ἢ
σίτων ἢ ποτῶν ἔχομεν, ἵνα ὡς πλείστοι μὲν ἡμῶν ἐν τοῖς ὅπλοις
ᾧσιν, ὡς ἐλάχιστοι δὲ σκευοφορῶσι. κρατουμένων μὲν γὰρ ἐπί-
στασθε ὅτι πάντα ἀλλότρια ἦν δὲ κρατῶμεν, καὶ τοὺς πολε-
29 μίους δεῖ σκευοφόρους ἡμετέρους νομίζειν. λοιπὸν μοι εἰπεῖν
ὅπερ καὶ μέγιστον νομίζω εἶναι. ὁρᾶτε γὰρ καὶ τοὺς πολεμίους
ὅτι οὐ πρόσθεν ἐξενεγκεῖν ἐτόλμησαν πρὸς ἡμᾶς πόλεμον πρὶν
τοὺς στρατηγούς ἡμῶν συνέλαβον, νομίζοντες ὄντων μὲν τῶν
ἀρχόντων καὶ ἡμῶν παιδομένων ἱκανοὺς εἶναι ἡμᾶς περιγενέ-
σθαι τῷ πολέμῳ, λαβόντες δὲ τοὺς ἀρχοντας ἀναρχία ἂν καὶ
30 ἀταξία ἐνόμιζον ἡμᾶς ἀπολέσθαι. δεῖ οὖν πολὺ μὲν τοὺς ἀρ-
χοντας ἐπιμελεστέρους γενέσθαι τοὺς νῦν τῶν πρόσθεν, πολὺ
δὲ τοὺς ἀρχομένους εὐτακτοτέρους καὶ παιδομένους μᾶλλον τοῖς
31 ἀρχουσι νῦν ἢ πρόσθεν. ἦν δὲ τις ἀπειθῆ, ἦν ψηφίσθησθε τὸν
αἰεὶ ὑμῶν ἐντυγχάνοντα σὺν τῷ ἀρχοντι κολάζειν, οὕτως οἱ
πολέμιοι πλείστον ἐψευσμένοι ἔσονται· τῆδε γὰρ τῇ ἡμέρᾳ μυ-
ρίους ὄφονται ἀνθ' ἐνὸς Κλεάρχους τοὺς οὐδενὶ ἐπιτρέφοντας
32 κακῶ εἶναι. ἀλλὰ γὰρ καὶ περαινέειν ἤδη ὦρα· ἴσως γὰρ οἱ
πολέμιοι αὐτίκα παρέσονται. ὅτῳ οὖν ταῦτα δοκεῖ καλῶς ἔχειν,
ἐπικυρωσάτω ὡς τάχιστα, ἵνα ἔργῳ περαινῆται. εἰ δὲ τι ἄλλο

z. ὄχλον παρέχονα. — εἰς c. Inf. durch ein Hauptw.

§. 28. ἀπαλλάξωμ., Conj. adhort. — ἔνεκεν gehört auch zu den folgenden Subst.

κρατουμέν. — ἀλλότρω, Sinn: Besiegte haben kein Eigenthum. — καὶ τ. πολ.μ., nicht allein die bisherigen Trossknechte.

§. 29. λοιπὸν, er führt das ὡς κρᾶτ. μαχοίμεθα aus. — ὁρᾶτε γὰρ, der begründete Satz folgt im §. 30 mit δεῖ οὖν κ. τ. λ. — καὶ τ. πολ., nicht ich allein halte es für wichtig, sondern auch. — τοὺς πολεμ., Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — ἐξενεγκ. = ἐκπαίνειν in III, 1, 16. — νομίζοντες, causal. — λαβόντες δὲ, ein selbständiger Satz, daher ἐνόμιζον wiederholt. — Im D. durch 'dass wir dagegen' mit dem ersten Satze zu verbinden. — ἀναρχία καὶ ἀταξία: Verdoppelung des Begriffs zur Hervorhebung.

§. 30. Bei anaphorischer Wort-

folge πολὺ μὲν — πολὺ δὲ treten die Gegensätze durch Zusammenstellung derselben scharf hervor, was durch die Antistrophe von πρόσθεν u. die Stellung von πολὺ u. μᾶλλον noch verstärkt wird.

§. 31. ἦν δὲ τις ἀπειθῆ, Bedingung zu κολάζειν, ist des Gegensatzes zu παιδομ. wegen vorangestellt. Im D. wird es Zwischensatz, obwohl die Satzstellung Xenophons echte Volkssprache ist. — ψηφίσθησθε eigentlich vom Abstimmen mit Stimmsteinen ist auch allgemeiner Ausdruck für die Abstimmung überhaupt. — τὸν ἐντυγχάνοντα, sc. τῷ ἀπειθοῦντι. Wegen des Artik. s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — αἰεὶ = jedesmal. — οὕτως dient zur nachdrücklichen Hervorhebung des die Folge ausdrückenden Nachsatzes. — μυρίους, durch Trennung betont. — τοὺς — ἐπιτρο. = solche, die. — κακῶ, s. §. 11 z. ἀγαθοῖς εἶναι.

§. 32. ἀλλὰ γὰρ, s. oben §. 25.

βέλτιον ἢ ταύτη, τολμάτω καὶ ὁ ἰδιώτης διδάσκειν· πάντες γὰρ κοινῆς σωτηρίας δεόμεθα.

Μετὰ ταῦτα Χειρίσοφος εἶπεν, Ἄλλ' εἰ μὲν τις ἄλλος 33
δεῖ πρὸς τοῦτοισι οἷς λέγει Ξενοφῶν, καὶ αὐτίκα ἐξέσται ποιεῖν·
αἱ δὲ νῦν εἰρηκε δοκεῖ μοι ὡς τάχιστα ψηφίσασθαι ἀριστον εἶναι·
καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν ἅπαν-
τες. ἀναστὰς δὲ πάλιν εἶπε Ξενοφῶν, Ὁ ἄνδρες, ἀκούσατε ὧν 34
προσδεῖν δοκεῖ μοι. δῆλον ὅτι πορευέσθαι ἡμᾶς δεῖ ὅπου ἐξο-
μεν τὰ ἐπιτήδεια· ἀκούω δὲ κόμας εἶναι καλὰς οὐ πλείον ἐκόσι
σταδίων ἀπεχούσας· οὐκ ἂν οὖν θαναμάξοιμι, εἰ οἱ πολέμιοι, 35
ὥσπερ οἱ δειλοὶ κύνες τοὺς μὲν παριόντας διώκονσί τε καὶ
θάκνουσιν, ἦν δύνωνται, τοὺς δὲ διώκοντας φεύγουσιν, εἰ καὶ
αὐτοὶ ἡμῖν ἀπιούσιν ἐπακολουθοῦεν. ἴσως οὖν ἀσφαλέστερον 36
ἡμῖν πορευέσθαι πλαίσιον ποιησαμένους τῶν ὅπλων, ἵνα τὰ
σκευοφόρα καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἐν ἀσφαλεστέρω εἴη. εἰ οὖν νῦν
ἀποδειχθῆι, τίνα χρὴ ἡγεῖσθαι τοῦ πλαίσιου καὶ τὰ πρόσθεν
κοσμεῖν καὶ τίνας ἐπὶ τῶν πλευρῶν ἐκατέρων εἶναι, τίνας δ'
ὀπισθοφυλακεῖν, οὐκ ἂν, ὅποτε οἱ πολέμιοι ἔλθοιεν, βουλευέσθαι
ἡμᾶς δεοί, ἀλλὰ χροῦμεθ' ἂν εὐθύς τοῖς τεταγμένοις. εἰ μὲν 37
οὖν ἄλλο τις βέλτιον ὁρᾷ, ἄλλως ἐχέτω· εἰ δὲ μὴ, Χειρίσοφος
μὲν ἠγοῖτο, ἐπειδὴ καὶ Λακεδαιμόνιος ἐστί· τῶν δὲ πλευρῶν
ἐκατέρων δύο τῷ πρεσβυτάτῳ στρατηγῷ ἐπιμελοῖσθων· ὀπι-
σθοφυλακοῦμεν δ' ἡμεῖς οἱ νεώτεροι, ἐγὼ τε καὶ Τιμασίων, τὸ
νῦν εἶναι. τὸ δὲ λοιπὸν πειρωμένοι ταύτης τῆς τάξεως, βου- 38
λευσόμεθα ὅτι ἂν αἰεὶ κράτιστον δοκῆ εἶναι. εἰ δὲ τις ἄλλο ὁρᾷ
βέλτιον, λεξάτω. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν, εἶπεν, Ὅτῳ δοκεῖ
ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἔδοξε ταῦτα. Νῦν τοίνυν, ἔφη, 39

— βέλτιον, sc. δοκεῖ. — ταύτη, Adverb. statt des Neutr. — ἰδιώτης = Soldat.

§. 33—39. Nach der Beistimmung des Heeres schlägt Xenophon die Marschordnung im Viereck vor, was angenommen wird.

§. 33. οἷς, Attraction für αἱ. — καὶ αὐτίκα = auch in der Folge. — Das Folgende verbinde: δοκεῖ μοι ἀριστον εἶναι ὡς τάχ. ψηφίσα, αἱ νῦν εἰρ. — ἀνέτειναν, Asyndeton der Eile malt lebhaft.

§. 34. ὅπου für ἐκεῖσε ὅπου, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὅποσσι.

§. 35. εἰ καὶ αὐτοί, Epanalepsis wegen des Zwischensatzes.

§. 36. πλαίσιον, Excurs §. 37. — ποιησαμ., Acc. nach ἡμῖν. — τ. ὅπλων, s. II, 2, 4 z. d. W. — χρὴ, beachte den Indic. — κοσμεῖν = „in Ordnung halten“. — τοῖς τεταγμέν. sind die Soldaten.

§. 37. βέλτιον, als ich. — καὶ vor Λακεδ. hebt zur Empfehlung die Abkunft hervor. Sinn: neben andern Vorzügen, die er hat, ist er καὶ Λακεδ. Die Lakedaimonier hatten in Griechenland die Hegemonie. — ὀπισθοφυλ., weil dieses, wie τὸ νῦν εἶναι andeutet, der bedeutendste Posten während des Rückzugs ist. — τὸ νῦν εἶναι, s. I, 6, 9 z. τὸ κατὰ — εἶναι.

ἀπιόντας ποιεῖν δεῖ τὰ δεδογμένα. καὶ ὅστις τε ὑμῶν τοὺς οἰκείους ἐπιθυμῆι ἰδεῖν, μεμνήσθω ἀνὴρ ἀγαθὸς εἶναι· οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλως τούτου τυχεῖν· ὅστις τε ζῆν ἐπιθυμῆι, πειράσθω νικᾶν· τῶν μὲν γὰρ νικῶντων τὸ κατακαίειν, τῶν δὲ ἡττωμένων τὸ ἀποθνήσκειν ἐστὶ· καὶ εἴ τις δὲ χρημάτων ἐπιθυμῆι, κρατεῖν πειράσθω· τῶν γὰρ νικῶντων ἐστὶ καὶ τὰ ἐαντῶν σῶζειν καὶ τὰ τῶν ἡττωμένων λαμβάνειν.

III Τούτων λεχθέντων ἀνέστησαν καὶ ἀπελθόντες κατέκαιον τὰς ἀμάξας καὶ τὰς σκηνάς, τῶν δὲ περιττῶν ὅτου μὲν δέοιτό τις μετεδίδοσαν ἀλλήλοις, τὰ δὲ ἄλλα εἰς τὸ πῦρ ἐροῖπτον. ταῦτα ποιήσαντες ἡριστοποιοῦντο. ἀριστοποιουμένων δὲ αὐτῶν ἔρχεται Μιθριδάτης σὺν ἱππεύσειν ὡς τριάκοντα, καὶ καλεσάμενος τοὺς στρατηγούς εἰς ἐπήκοον λέγει ὧδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, καὶ Κύρω πιστὸς ἦν, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε, καὶ νῦν ὑμῖν εὐνοῦς· καὶ ἐνθάδε δ' εἰμὶ σὺν πολλῷ φόβῳ διάγων. εἰ οὖν ὁρῶν ὑμᾶς σωτήριόν τι βουλευομένους, ἔλθοιμι ἂν πρὸς ὑμᾶς καὶ τοὺς θεράποντας πάντας ἔχων. λέξατε οὖν πρὸς με, τί ἐν νῶ ἔχετε, ὡς φίλον τε καὶ εὐνοῦν καὶ βουλόμενον κοινῇ σὺν ὑμῖν τὸν στόλον ποιεῖσθαι. βουλευομένοις τοῖς στρατηγοῖς ἔδοξεν ἀποκρινασθαι τάδε· καὶ ἔλεγε Χειρίσοφος· Ἡμῖν δοκεῖ, εἰ μὲν τις εἴ ἡμᾶς ἀπιεῖναι οἰκᾶδε, διαπορευέσθαι τὴν χώραν ὡς ἂν δυνάμεθα ἀσινέστατα· ἦν δὲ τις ἡμᾶς τῆς ὁδοῦ ἀποκωλύη, διαπολεμεῖν τούτῳ ὡς ἂν δυνάμεθα κράτιστα. ἐκ τούτου

§. 39. ἀπιόντας sc. ἡμᾶς nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. mit ποιεῖν z. verbinden. — ὅστις τε. Im Folgenden ist Chiasmus mit Anaphora gemischt. — μεμνήσθω c. Inf. = strebe. In der Bedeutung „sich erinnern“ steht es mit Partic. — Der Schluss (ἐπίλογος, peroratio) mit allgemeinen Sätzen ist kräftig.

III. Uebergang über den Zab und Weitermarsch.

§. 1—5. Verbrennung der Wagen und Zelte. Des Mithridates Rath wird nicht gehört. — Der Ueberläufer Nikarchos.

§. 1. τοῦτ. λεχθέντι, frei: nach diesen Besprechungen oder Beschlüssen. — ἀνέστησαν, in der Versammlung. — τῶν περιττῶν, Gen. partit. — ταῦτα ποιήσαντες, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — Μιθριδάτης, s. II, 5, 35. — κα-

λεσάμ., warum Medium? s. auch I, 1, 3 z. συλλαβ. — ἐπήκοον, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 2. ἦν gehört in anderer Form auch zu εὐνοῦς. — σὺν πολλ. φόβῳ, warum? διάγων kann unübersetzt bleiben, siehe jedoch I, 1, 2 z. παρῶν. — ὁρῶν c. Partic. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. — καὶ τ. θεράπ., nicht ich allein, sondern auch. — ὡς φίλον, Apposition zu πρὸς με ohne Wiederholung der Präposition.

§. 3. βουλευομ. τοῖς στρατηγοῖς, im D. mache στρατηγ. z. Subjecte u. βουλευομ. übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — λέγεις wie II, 3, 21. — εἰ μὲν — κράτιστα, Parallelismus mit Anaphora und Homoioteleuton.

τις = man. Tissaphernes ist gemeint.

ἐπειρᾶτο Μιθριδάτης διδάσκειν, ὡς ἄπορον εἶη βασιλέως ἄκοντος σωθῆναι. ἐνθα δὲ ἐμνησάμετο, ὅτι ὑπόπεμκτος εἶη· καὶ γὰρ τῶν Τισσαφένους τις οἰκείων παρηκολούθει πίστεως ἔνεκα. καὶ ἐκ τούτου ἔδοκει τοῖς στρατηγοῖς βέλτιον εἶναι δόγμα ποιήσασθαι τὸν πόλεμον ἀκήρυκτον εἶναι, ἔστ' ἐν τῇ πολεμῆα εἰεγ' διέφθειρον γὰρ προσιόντες τοὺς στρατιώτας, καὶ ἕνα γε λοχαγὸν διέφθειραν Νίκαρχον Ἀρκάδα, καὶ ἔρχετο ἀπὸ τῶν νυκτὸς σὺν ἀνθρώποις ὡς εἰκοσι.

Μετὰ ταῦτα ἀριστήσαντες καὶ διαβάντες τὸν Ζαπάταν ποταμὸν ἐπορευέοντο τεταγμένοι, τὰ ὑποζύγια καὶ τὸν ὄχλον ἐν μέσῳ ἔχοντες. οὐ πολὺ δὲ προσεληλυθῶτων αὐτῶν ἐπιφαίνεται πάλιν ὁ Μιθριδάτης, ἱππέας ἔχων ὡς διακοσίους καὶ τοξότας καὶ σφειδονήτας ὡς τετρακοσίους μάλα ἐλαφροὺς καὶ εὐζώνους. καὶ προσῆι μὲν ὡς φίλος ἂν πρὸς τοὺς Ἕλληνας, ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἔγένοντο, ἐξακίης οἱ μὲν αὐτῶν ἐτόξευον καὶ ἱππεῖς καὶ πεζοί, οἱ δ' ἐσφενδόνων καὶ ἐτίρωσκον. οἱ δὲ ὀπισθοφυλάκες τῶν Ἑλλήνων ἐπασχον μὲν κακῶς, ἀντεποιοῦν δ' οὐδὲν· οἱ τε γὰρ Κρηῖτες βραχύτερα τῶν Περσῶν ἐτόξευον καὶ ἅμα φιλοὶ ὄντες εἶσω τῶν ὀπλων κατεκέκλειντο, οἱ τε ἀκονιστὰι βραχύτερα

§. 4. ἐμνησάμετο, übers. mit 'man'. — καὶ γὰρ gibt den zweiten Grund zu ἐμνησάμετο. — τις gibt den getrennten Wörtern den Ton. Die Bedeutung s. II, 5, 32 z. d. W. — πίστεως ἔνεκα, damit nichts sage, was nicht mit Tissaph. verabredet war.

§. 5. δόγμα ποιήσ., die Umschreibung (I, 1, 6) hat die Constr. des einfachen Verbs. — ἀκήρυκτον, d. h. es sollten keine Verhandlungen mehr stattfinden. Denselben Sinn hat Gambetta's: guerre à outrance. — διέφθειρον — διέφθειραν, warum der Wechsel der tpora? — προσιόντες, die Herolde. — Νίκαρχ., ist nicht der II, 5, 33 erwähnte. — καὶ = und zwar. — ἔρχετο ἀπὸ τῶν, s. I, 1, 2 z. ἐνύχ. — Das Subj. ist aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen, s. I, 4, 5 z. βιασάμ.

§. 6—11. Die Griechen kommen vom Mithridates geheckt in Dörfer.

§. 6. Ζαπάταν, s. II, 5, 1. Ueber die Stelle, an welcher die Griechen den Fluss durchschritten,

sind die Reisenden zweifelhaft; einige suchen sie in der Nähe der Mündung des Zab in den Tigres; andre glauben, dass sie 25 englische Meilen von der Vereinigung des Zab mit dem Tigres entfernt und noch heute die wichtigste Furt für diesen Theil des Flusses ist. — τεταγμένοι, d. i. im Viereck. — ἔχοντες, s. I, 1, 2 z. λαβών. — ἐλαφροὺς καὶ εὐζώνους, εὐζών. ist Epexe-gese z. ἐλαφρ., weil durch das Aufschürzen mittelst des Gürtels die Beine frei werden und sich rascher bewegen können.

§. 7. ὡς φίλος, s. I, 1, 2 z. d. W. — ἐγένοντο, Mithridates und seine Soldaten, s. I, 4, 5 z. βιασάμ. — ἱππεῖς καὶ πεζοί, erklärende Appos. z. οἱ μὲν. — ἐτίρωσκον gehört zu beiden Subjecten. — ἀντεποιοῦν ist Gegensatz von ἐπασχον, sie schossen also, trafen aber nicht. — Κρηῖτες, Exc. §. 8, b. — Περσῶν s. auch III, 4, 17. — καὶ ἅμα gibt einen neuen Grund an; ὀπλων sind die im Viereck aufgestellten Hopliten. — Exc. §. 37. — ἀκονιστὰι, Exc. §. 8, a.

8 ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι τῶν σφενδονητῶν. ἐκ τούτου Ξενοφῶντι ἐδόκει διακτεῖν εἶναι· καὶ ἐδίωκον τῶν τε ὀπιλιτῶν καὶ τῶν πελταστῶν οἱ ἔτυχον σὺν αὐτῷ ὀπισθοφυλακοῦντες· διακτοντες δὲ οὐδένα καταλαμβάνου τῶν πολεμίων. οὔτε γὰρ ἰππεῖς ἦσαν τοῖς Ἕλλησιν οὔτε οἱ πεζοὶ τοὺς πεζοὺς ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύνατο καταλαμβάνειν ἐν ὀλίγῳ χωρίῳ· πολὺ γὰρ οὐχ οἶόν τε ἦν ἀπὸ τοῦ ἄλλου στρατεύματος διώκειν. οἱ δὲ βάρβαροι ἰππεῖς καὶ φεύγοντες ἅμα ἐτίρωσκον εἰς τοῦπισθεν τοξενόντες ἀπὸ τῶν ἰππων, ὅποσον δὲ [προ]διώξαιαν οἱ Ἕλληνες, τοσούτον πάλιν ἐπαναχωρεῖν μαχομένους ἔδει. ὥστε τῆς ἡμέρας ὅλης διήλθον οὐ πλέον πέντε καὶ εἰκοσι σταδίων, ἀλλὰ δειλῆς 23. Octbr.] ἀφίκοντο εἰς τὰς κώμας. ἐνθα δὴ πάλιν ἀθυμία ἦν. καὶ Χειρίσοφος καὶ οἱ πρεσβύτατοι τῶν στρατηγῶν Ξενοφῶντα ἠτιῶντο, ὅτι ἐδίωκεν ἀπὸ τῆς φάλαγγος καὶ αὐτὸς τε ἐκινδύνευε καὶ τοὺς πολεμίους οὐδὲν μᾶλλον ἐδύνατο βλέπειν. ἀκούσας δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν ὅτι ὀρθῶς αἰτιῶντο καὶ αὐτὸ τὸ ἔργον αὐτοῖς μαρτυροῖ. ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, ἠναγκάσθη διώκειν, ἐπειδὴ ἐσῶρον ἡμᾶς ἐν τῷ μένειν κακῶς μὲν πάσχοντας, ἀντιποιεῖν δὲ οὐ δυναμένους. ἐπειδὴ ἐδιώκομεν, ἀληθῆ, ἔφη, ὑμεῖς λέγετε κακῶς μὲν γὰρ ποιεῖν οὐδὲν μᾶλλον ἐδυναμέσθαι τοὺς πολεμίους, ἀνεχωροῦμεν δὲ πάνυ χαλεπῶς. τοῖς οὖν θεοῖς χάρις, ὅτι οὐ

ἐξικνεῖσθαι, warum ἐκ?

§. 8. ἐκ τούτου, Asyndeton der Eile. — τῶν ὀπιλιτῶν, Gen. partit. zu οἱ.

§. 9. οἱ πεζοὶ τοὺς πεζοὺς, Paronomasie. — ἐκ πολλοῦ, s. I, 10, 11 z. ἐκ πλείους. — πολὺ wegen des Gegensatzes zu ὀλίγ. χωρ. vorangestellt. — διώκειν ἀπὸ πρᾶγμ. = sich vom Heere trennen und verfolgen.

§. 10. ἅμα c. Partic. übs. mit 'während'. — εἰς τοῦπισθεν, sie drehten sich dabei nach der linken Seite um. Diese Kampfweise kannten schon die Assyrer, übten später die Parther und Hunnen. Noch jetzt ist sie bei den Persern die Lieblingsart zu fechten. Besonders die Gebirgsbewohner sind sehr geschickt darin; sie treffen ein kleines Ziel, wenn sie sich umkehren und ihre Flinten abschießen, während ihr Pferd im vollsten Laufe ist.

§. 11. δελίης, es ist der späte

Nachmittag gemeint, wie ἡμέρ. ὅλης lehrt. Uebrigens s. I, 8, 8 z. μέσον ἡμέρ. — τὰς κώμας, welche Xen. III, 2, 34 erwähnte. — φάλαγγος, Excurs §. 39, S. 32. Anm. 1. — καὶ τοὺς πολ., im D. subordiniere mit 'während'. — οὐδὲν μᾶλλον, sc. als wenn er sie nicht verfolgt hätte.

§. 12—20. Des Xenophon Vorschlag, eine Schaar Schleuderer und Reiter zu bilden, wird gebilligt und ausgeführt.

§. 12. ἔργον, Erfolg. — ἀλλ' ἐγώ Uebergang in or. dir. — Beachte auch den Chiasmus zum folgenden ὑμεῖς λέγετε. — ἔφη, fuhr fort. — ἠναγκάσθη, wie cogi = sich genöthigt sehen. — ἐν τῷ μένειν, auf unsrer Stelle.

§. 13. ἀληθῆ λέγετε, prägnante Kürze. Wir: da geschah wirklich, was. — κακῶς — χαλεπῶς, gegen §. 11 chiasmisch, denn ἀνεχωροῦν. χαλ. entspricht dem αὐτὸς τε ἐκινδύνευε.

§. 14. χάρις. Auch wir ge-

σὺν πολλῇ φάμῃ, ἀλλὰ σὺν ὀλίγοις ἦλθον, ὥστε βλάψαι μὲν μὴ μεγάλα, δηλώσαι δὲ ὧν δεόμεθα. νῦν γὰρ οἱ μὲν πολέμιοι τοξεύουσι καὶ σφενδονῶσιν ὅσον οὔτε οἱ Κρήτες ἀντιτοξεύειν δύνανται οὔτε οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες ἐξικνεῖσθαι· ὅταν δὲ αὐτοὺς διώκομεν, πολὺ μὲν οὐχ οἶόν τε χωρίον ἀπὸ τοῦ στρατεύματος διώκειν, ἐν ὀλίγῳ δὲ οὐδ' εἰ ταχὺς εἴη πεζὸς πεζὸν ἂν διώκων καταλαμβάνοι ἐκ τόξου δύματος. ἡμεῖς οὖν εἰ μέλλομεν τούτους εἰργεῖν ὥστε μὴ δύνασθαι βλέπειν ἡμᾶς πορευομένους, σφενδονητῶν τὴν ταχίστην δεῖ καὶ ἰππέων. ἀκούω δ' εἶναι ἐν τῷ στρατεύματι ἡμῶν Ῥόδιους, ὧν τοὺς πολλοὺς φασιν ἐπίστασθαι σφενδονᾶν, καὶ τὸ βέλος αὐτῶν καὶ διπλάσιον φέρεσθαι τῶν Περσικῶν σφενδονῶν. ἐκεῖναι γὰρ διὰ τὸ χειροπληθέσι τοῖς λίθοις σφενδονᾶν ἐπὶ βραχὺ ἐκιννοῦνται, οἱ δὲ Ῥόδιοι καὶ ταῖς μολυβδίσι ἐπίστανται χρῆσθαι. ἦν οὖν αὐτῶν ἐπισκεψώμεθα τίνες πέπανται σφενδόνας, καὶ τούτῳ μὲν δώμεν αὐτῶν ἀργύριον, τῷ δὲ ἄλλας πλέκειν ἐθέλοντι ἄλλο ἀργύριον τελῶμεν, καὶ τῷ σφενδονᾶν ἐντεταγμένῳ ἐθέλοντι ἄλλην τινα ἀτέλειαν εὐρίσκωμεν, ἴσως τινὲς φανοῦνται ἱκανοὶ ἡμᾶς ὠφελεῖν. ὀρθῶ δὲ ἰππους ὄντας ἐν τῷ στρατεύματι, τοὺς μὲν τινὰς παρ' ἐμοί, τοὺς δὲ τῶν Κλεάρχου καταλειμμένους, πολλοὺς δὲ καὶ

brauchen so das Hauptwort „Dank“ ohne Copula. — οὐ σὺν π. φάμῃ, ἀλλὰ σ. ὀλίγ., Zusammenstellung der Gegensätze zur Hervorhebung des daran geknüpften humoristischen Trostes.

§. 15. ὅσον für τοσοῦτον ὅσον. — οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες, welche Gattung der Leichtbewaffneten ist gemeint? — πολὺ, durch Stellung betont. — πεζὸς πεζόν, s. §. 9. — καταλαμβ., einholen. — ἐκ τόξου δύματ., d. i. wenn der Feind einen Bogenschuss weit voraus ist. ἐκ bezeichnet den Angriffspunkt des Angreifenden als Ausgangspunkt der Thätigkeit.

§. 16. ἡμεῖς, durch Stellung betont, ziehe in den Nebensatz, mit dessen Prädicat es congruiert. — πορευομέν. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. — καὶ ἰππέων, Conjunctio. — ἀκούω, s. II, 5, 13 z. d. W. — ὧν, Gen. part. z. πολλοὺς. — καὶ τὸ βέλος αὐτῶν, selbständiger Satz nach einem relativen. — καὶ

διπλάσιον = selbst doppelt so weit. — τ. Περσ. σφενδονῶν, die Schleuder für das damit Geworfene.

§. 17. ἐκεῖναι bezieht sich auf das zuletzt Genannte. — διὰ τὸ σφενδονᾶν, s. I, 1, 7 z. τοῦ ἀθροῖζ. u. I, 5, 9 z. τῷ διεσπ.

§. 18. αὐτῶν, Gen. part. z. τίνες. — τούτῳ im collectiven Sinne nach τίνες. — αὐτῶν = für dieselben, die Schleudern. — τῷ ἐθέλοντι, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλοῦ. — καὶ τῷ σφενδ. ἐντεταγμέν. ἐθέλ., ἐντάττεσθαι, sich einreihen, sich melden τινί. ἐθέλοντι, wir Adverb. — ἄλλην, s. I, 5, 5 z. d. W. — ἀτέλειαν, vom Wachdienst. — ἱκανοὶ nach I, 1, 2 z. φίλον.

§. 19. τοὺς μὲν κ. τ. λ., erklärende Apposition. τινὰς zur Hebung der Unbestimmtheit s. II, 3, 15 z. d. W. — καταλειμ. als nach II, 2, 8 des Klearch. Reiterei ihn verliess. — πολλοὺς, s. II, 3,

ἄλλους αἰχμαλώτους σκευοφοροῦντας. ἂν οὖν τούτους πάντας ἐκλέξαντες σκευοφόρα μὲν ἀντιδῶμεν, τοὺς δὲ ἵππους εἰς ἰππέας κατασκευάσωμεν, ἰσως καὶ οὗτοί τι τοὺς φεύγοντας ἀνά-
20 σουσι. ἔδοξε ταῦτα. καὶ ταύτης τῆς νυκτὸς σφενδονῆται μὲν εἰς διακοσίους ἐγένοντο, ἵπποι δὲ καὶ ἵππεὶς ἐδοκιμάσθησαν τῇ ὑστεραίᾳ εἰς πεντήκοντα, καὶ σπολάδες καὶ θάρακες αὐτοῖς ἐπορίσθησαν, καὶ ἵππαρχος δὲ ἐπεστάτη Λύκιος ὁ Πολυστρά-
του Ἀθηναῖος.

IV. 24. Octbr.] Μείναντες δὲ ταύτην τὴν ἡμέραν τῇ ἄλλῃ ἐπορεύοντο προαίτερον ἀναστάντες· χαράδραν γὰρ αὐτοὺς ἔδει διαβῆναι, ἐφ' ἣ ἐφοβοῦντο μὴ ἐπιδοῖντο αὐτοῖς διαβαίνουσι οἱ πολέμιοι.
2 διαβηκῶσι δὲ αὐτοῖς πάλιν φαίνεται ὁ Μιθριδάτης, ἔχων ἰππέας χιλίους, τοξότας δὲ καὶ σφενδονήτας εἰς τετρακισχιλίους· τοσοῦτους γὰρ ἤτησε Τισσαφέρην καὶ ἔλαβεν, ὑποσχόμενος, ἂν τούτους λάβῃ, παραδώσειν αὐτῷ τοὺς Ἕλληνας, καταφρονήσας, ὅτι ἐν τῇ πρόσθεν προσβολῇ ὀλίγους ἔχων ἔπαθε
3 μὲν οὐδέν, πολλὰ δὲ κακὰ ἐνόμιζε ποιῆσαι. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἕλληνες διαβηκῶτερες ἀπείχον τῆς χαράδρας ὅσον ὀκτῶ σταδίου, διέβαινε καὶ ὁ Μιθριδάτης ἔχων τὴν δύναμιν. παρήγγελο δὲ τῶν τε πελταστῶν οὓς ἔδει διώκειν καὶ τῶν ὀπλιτῶν, καὶ τοῖς ἰππεῦσιν εἰρητὸν θάροῦσι διώκειν ὡς ἐφευομένης ἱκανῆς δυνά-
4 μως. ἐπεὶ δὲ ὁ Μιθριδάτης κατελήφει, καὶ ἤδη σφενδύοναι

18 z. πολλά. — αἰχμαλ. σκευοφ. löse in 2 Prädicate auf = sind erbeutet und tragen Gepäck. — σκευοφόρα, Esel und Maulthiere, vielleicht auch Stiere. Diese Bedeutung ergibt sich aus dem Gegensatz; unter Umständen können es auch Pferde sein. — εἰς ἵππ. — κατασκευάσ., mit Reitzeng. — οὗτοί, die Reiter.

§. 20. ἐδοκιμάσθ. ist in Athen der stehende Ausdruck für die jährliche Auswahl der Reiter.

IV. Zug bis zum Gebirge der Karduchen.

§. 1—12. Zug bis zu den Ruinen Ninive's.

§. 1. ἀναστάντες nimm im D. voranf und übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — χαράδραν. Layard glaubt, dass dieses Thal durch einen Bergstrom gebildete Thal der Fluss Ghazir oder Bumadus ist. — Bemerken wol-

len wir noch, dass auch Alexander der Grosse in dieser Gegend sein Heer über den Zab führte. — ἐφ' ἣ ἐφοβοῦντο, ἐφοβ. coordiniere dem ἔδει und ἐφ' ἣ ziehe in den Nebensatz mit μὴ. — διαβαίνουσιν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 2. διαβηκῶσι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 temporal. — λάβῃ, Conj. in der or. obliq. nach einem histor. tempus. — καταφρονήσας entw. relativ mit einem aus Ἕλληνας zu ergänzenden Obj. oder mit 'denn' anzuknüpfen und absolut 'übermüthig werden' zu übs. — οὐδέν, πολλά, Chiasmus.

§. 3. ὅσον bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς. — τὴν δύναμιν, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — τῶν πελταστῶν, Gen. partit. z. οὓς. — θάροῦσι, im D. ein Adverb.; Dativ s. III, 2, 11 z. ἀγαθοῖς. — ὡς vor Gen. abs. wie bei Partic., s. I, 1, 3 z. d. W.

§. 4. κατελήφει, αὐτοῦς. —

καὶ τοξεύματα ἐξικνούντο, ἐσήμημε τοῖς Ἕλλησι τῇ σάλπιγγι, καὶ εὐθύς ἔειπεν ὁμοσε οἷς εἰρητὸ καὶ οἱ ἵππεὶς ἤλαυνον· οἱ δὲ οὐκ ἔδέξαντο, ἀλλ' ἐφευγον ἐπὶ τὴν χαράδραν. ἐν ταύτῃ τῇ 5 διώξει τοῖς βαρβάροις τῶν τε πέζων ἀπέθανον πολλοὶ καὶ τῶν ἰππέων ἐν τῇ χαράδρᾳ ζωοὶ ἐλήφθησαν εἰς ὀκτωκαίδεκα. τοὺς δὲ ἀποθανόντας αὐτοκείμεστοι οἱ Ἕλληνες ἠκίσαντο, ὡς ὅτι φοβερώτατον τοῖς πολεμίοις εἶη ὄρα. καὶ οἱ μὲν πολέμιοι οὕτω 6 πρῶξαντες ἀπῆλθον, οἱ δὲ Ἕλληνες ἀσφαλῶς πορευόμε- [25. Octbr. νοι τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν Τίγρητα ποταμόν. ἐνταῦθα πόλις ἦν ἐρήμη μεγάλη, ὄνομα δ' αὐτῇ ἦν Λάρισσα· 7 ᾧκον δ' αὐτὴν τὸ παλαιὸν Μῆδοι. τοῦ δὲ τείχους αὐτῆς ἦν τὸ εὖρος πέντε καὶ εἰκοσι πόδες, ὕψος δ' ἑκατόν· τοῦ δὲ κύκλου ἡ περίοδος δύο παρασάγγαι· ὠκοδόμητο δὲ πλίνθοις κεραμαῖς· κρητὶς δ' ὑπὴν λιθίνη τὸ ὕψος εἰκοσι ποδῶν. ταύτην 8 βασιλεὺς ὁ Περσῶν, ὅτε παρὰ Μήδων τὴν ἀρχὴν ἐλάμβανον Πέρσαι, πολιορκῶν οὐδενὶ τρόπῳ ἐδύνατο ἐλεῖν· ἥλιον δὲ νεφέλη προκαλύψασα ἠφάνισε μέχρι ἐξέλιπον οἱ ἄνθρωποι, καὶ

ἐσήμημε, Subj. ? s. I, 2, 17 z. ἐσάλπ. — Beachte den Wechsel der tempora. — οἱ δὲ, Mithridates und seine Soldaten.

§. 5. ὄρα = visu, s. II, 3, 3 z. d. W.

§. 6. οὕτω = κακῶς; κακῶς πρᾶττω = es geht mir schlecht. — ἐπί = nahe an; denn in einiger Entfernung sind sie auf dem linken Ufer schon immer gezogen.

§. 7. Λάρισσα, wahrscheinlich die 1. Mos. 10, 12 erwähnte altassyrische Stadt Resen, die im chaldäischen Genitiv Leresen heisst. Ihre grossartigen Ruinen führen den Namen Nimrud. Durch des Engländers Layard Ausgrabungen sind hier die Grundmauer von 20 Fuss Höhe und Seitenwände von 3 Palästen gefunden, welche aus einer grossen Anzahl von einzelnen Gemächern, Hallen und Sälen bestehen. — Uebrigens hält Layard diese Ruinen für den südlichen Theil von der nachher zu erwähnenden Stadt Ninive und glaubt, dass durch den jetzigen Namen Nimrod als Gründer angedeutet wird. Zerstört ward Nimrud unter Darius Hystaspis

515 v. Chr. — ᾧκον, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — Μῆδοι, s. II, 4, 27 z. d. W. — ὕψος δὲ, δὲ bloss anreihend. — πλίνθ. κεραμ. Diese Backsteine waren viereckig; die der Aussenmauer sind, wie die Nachgrabungen gezeigt haben, im Ofen gebrannte; im Innern des Baues sind es ungebrannte, nur in der Sonne getrocknete. — Die folgenden Maassangaben sind durch neuere Messungen bestätigt.

§. 8. βασιλεὺς. Kyros der Aeltere. — ἥλιον — ἠφάνισε ist nicht eine Umschreibung der Sonnenfinsterniss, sondern Xenoph. berichtet die Localsagen, nach denen Naturereignisse bei der Zerstörung mitwirkten. — Ueberhaupt war nach orientalischer Auffassung jeder Untergang einer Stadt, jeder Sturz eines Reichs mit Verfinsternung des Himmels, Verhüllung der Sonne etc. verbunden. Ezechiel 32, 7—10; Joel 2, 10; 3, 4. 20. Uebrigens hat in neuerer Zeit ein englischer Astronom berechnet, dass zu Larissa am 19. Mai 556 v. Chr. eine Finsterniss stattgefunden hat. — ἐξέλιπον, αὐτήν.

9 οὕτως εἶλω. παρὰ ταύτην τὴν πόλιν ἦν πυραμὶς λιθίνη, τὸ μὲν εὖρος ἐνὸς πλῆθρον, τὸ δὲ ὕψος δύο πλῆθρων, ἐπὶ ταύτης πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἦσαν ἐκ τῶν πλησίον κωμῶν ἀποπεφευ-
 10 26. Octbr.] γότες. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἓνα, παρα-
 σάγγας ἕξ, πρὸς τείχος ἔρημον μέγα [πρὸς τῇ πόλει κείμενον].
 ὄνομα δὲ ἦν τῇ πόλει Μῆσιλα. Μῆδοι δ' αὐτὴν ποτε ᾤκουν.
 ἦν δὲ ἡ μὲν κορυφὴ λίθου ἕξστου κογχυλιάτου, τὸ εὖρος πεν-
 11 τήκοντα ποδῶν καὶ τὸ ὕψος πενήκοντα. ἐπὶ δὲ ταύτῃ ἐπι-
 κδομήτο πλίνθινον τείχος, τὸ μὲν εὖρος πενήκοντα ποδῶν,
 τὸ δὲ ὕψος ἑκατόν. τοῦ δὲ κύκλου ἡ περίοδος ἕξ παρασάγγαι.
 ἐνταῦθα ἐλέγετο Μῆδεια γυνὴ βασιλέως καταφυγεῖν, ὅτε ἀπώ-
 12 λεσαν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ Περσῶν Μῆδοι. ταύτην δὲ τὴν πόλιν
 πολιορκῶν ὁ Περσῶν βασιλεὺς οὐκ ἐδύνατο οὔτε χρόνῳ ἐλεῖν
 οὔτε βίᾳ. Ζεὺς δ' ἐμβροντήτους ποιεῖ τοὺς ἐνοικοῦντας, καὶ
 οὕτως εἶλω.

§. 9. *πυραμῖς*, nach Layard ist diese Pyramide ein hoher kegelförmiger Hügel mit Ueberresten eines viereckigen Thurmes, der durch Zusammensturz bei der Zerstörung der Stadt die Form einer Pyramide angenommen hat. Dieser Hügel ist noch jetzt 140 Fuss hoch und wird von einigen für das Grab des Ninos gehalten, von andern für das des Sardanapalus, welches nach den Angaben der griechischen Geographen am Eingange der Stadt Ninive stand. — *ἦσαν ἀποπεφ.*, warum nicht das einfache *ἦσαν*?

§. 10. *τείχος*, Schloss, Citadelle, in welcher Bedeutung sonst der Plural steht, s. VII, 3, 19. — *τῇ πόλ.*, Artikel, weil die Citadelle zur Stadt gehört. — *Μῆσιλα*, wahrscheinlich das einheimische 'Maschpil' d. h. verwüstet. — Es sind die Ruinen der ehemaligen Residenz des assyrischen Reichs Ninive. Doch gehörten zu dem eigentlichen Ninive die vier grossen Ruinenhügel Nimrud, Kojundshik, Khorsabad und Karamles, zwischen denen die leichtgebauten Privathäuser standen. So kommt der Umfang von 480 Stadien der alten Geographen heraus, welche die drei Tagereisen des Propheten Jonas ausmachen. — Diesen Ruinen gegen-

über liegt am andern Ufer des Tigres das heut. Mossul. — *Μῆδοι*, die Localsage hat die Assyrer mit den Medern verwechselt. — *κογχυλιάτου*, dieser Muschelkalkstein, der sich noch jetzt dort findet, ist härter und schwieriger zu bearbeiten als der gewöhnliche Alabaster oder Gips und nimmt eine schöne Politur an.

§. 11. *ἐνταῦθα* bei einem Verb. der Bewegung. — *ἐλέγετο*, von den Wegweisern.

§. 12. *πολιορκῶν* nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 2. mit 'aber' dem οὐκ ἐδύνατο zu coordinieren. — *χρόνῳ*, wir frei: 'durch Hunger'. *ἐλεῖν* zwischengestellt. — *Ζεὺς κ. τ. λ.* Worte dessen, von welchem Xen. dieses hört. — *ἐμβροντήτους* = verwirrt ihre Sinne durch Naturereignisse. — Nach einem Göttersprüche konnte die Stadt nicht genommen werden, bevor der Fluss der Stadt feind geworden. Als aber im dritten Jahre der Belagerung der durch heftige Regengüsse angeschwollene Tigres ein Stück Mauer einriss und dem Feinde eine Bresche wohl eine Viertelmeile breit öffnete und so der Fluss der Stadt feind geworden war, verzweifelte alle an Rettung. Vergl. Nahum 1, 8, 2, 7. 9. 11. 3, 13—18. — Curtius

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας τέτ-
 13 ταρας. εἰς τοῦτον δὲ τὸν σταθμὸν Τισσαφέρης ἐπιφάνη, δὴς
 τε αὐτὸς ἰππέας ἤλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντα δύναμιν τοῦ τὴν
 βασιλέως θυγατέρα ἔχοντος καὶ οὐς Κύρος ἔχων ἀνέβη βαρβάρους
 καὶ οὐς ὁ βασιλεὺς ἀδελφὸς ἔχων βασιλεῖ ἐβόηθει, καὶ
 πρὸς τοῦτοις ὄσους βασιλεὺς ἔδωκεν αὐτῷ, ὥστε τὸ στρατεύμα
 πάμπολυ ἐφάνη. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένετο, τὰς μὲν τῶν τάξεων 14
 εἶχεν ὀπισθεν καταστήσας, τὰς δὲ εἰς τὰ πλάγια παραγαγῶν
 ἐμβαλεῖν μὲν οὐκ ἐτόλμησεν οὐδ' ἐβούλετο διακινδυνεύειν,
 σφενδοῦν δὲ παρήγγειλε καὶ τοξεύειν. ἐπεὶ δὲ διαταχθέντες 15
 οἱ Ῥόδιοι ἐσφενδόνησαν καὶ οἱ Σκύθαι τοξόται ἐτόξευσαν καὶ
 οὐδεὶς ἡμάρτανεν ἀνδρός, οὐδὲ γὰρ εἰ πάνν προῦθυμείτο ἡ-
 16 διον ἦν, καὶ ὁ Τισσαφέρης μάλα ταχέως ἕξω βελῶν ἀπεχώρει
 καὶ αἱ ἄλλαι τάξεις ἀπεχώρησαν. καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας οἱ 16
 μὲν ἐπορεύοντο, οἱ δ' εἶποντο· καὶ οὐκέτι ἐσίνοντο οἱ βάρβαροι
 τῇ τότε ἀκροβολίσει· μακρότερον γὰρ οἱ Ῥόδιοι τῶν τε Περσῶν
 ἐσφενδόνων καὶ τῶν πλείστων τοξοτῶν. μεγάλα δὲ καὶ τὰ τόξα 17
 τὰ Περσικά ἐσιν· ὥστε χρήσιμα ἦν ὅποσα ἀλλοκοίτο τῶν το-
 ξευμάτων τοῖς Κρησί, καὶ διετέλουν χωόμενοι τοῖς τῶν πολε-

(Griech. Gesch.) setzt die Zerstörung ins Jahr 606 und zwar durch Kyaxares im Bunde mit Nabonassar. §. 13—18. Zug nach unbekanntenen Dörfern.

§. 13. *σταθμὸν*. Vier Paraisagen von Mespila liegt auf der gewöhnlichen Karawanenstrasse das heutige Dorf Batnai zwischen Tel Kef und Tel Eskof. Eine Menge alter Erdhügel, die um Batnai herumliegen, bezeichnen die Ueberreste der Ortschaften, die im §. 18 erwähnt werden. — *εἰς*, warum? Im D. 'während'. — *ἔχων*, gehört in verschiedener Beziehung zu *ἐπιφάνη* und zu *ἤλθεν* und zu den folgenden Objecten. — *ἀδελφός*, der II, 4, 25 die Griechen bei Opis ruhig vorüberziehen liess. — *ἐβόηθει*, entweder nach I, 1, 6 z. *ἦσαν* oder als Impf. des *conatus* = 'hatte wollen'.

§. 14. *εἶχεν καταστήσας*, umschreibt den Aor.: *κατέστησεν*. — *ὀπισθεν*, im Rücken der Griechen. — *εἰς τὰ πλάγια* = nach den Flanken der Griechen. — *παρ-*

άγειν = aufmarschieren lassen, so dass sein Heer in dieser Stellung folgte. Beachte die Stellung der vier Infinitive, welche den Ausdruck lebendiger macht.

§. 15. *διαταχθέντι*, *διὰ* weil sie aus der Mitte des Vierecks heraus an den bedrohten Seiten aufgestellt sind. — *Σκύθαι τοξόται*, so heissen nach den Taktikern die Reiter, welche mit Pfeil und Bogen bewaffnet sind. Die Scythen waren gefürchtete Bogenschützen. „Ein starkes Volk ist es, dessen Sprache du nicht kennst. Sein Köcher ist wie ein offenes Grab, alle sind Helden.“ Jeremias. (Abicht.) — *οὐδὲ εἰ*, s. I, 6, 8 z. d. W.

προῦθυμείτο, Subj. ist aus *οὐδεὶς* affirmativ zu ergänzen. — *ἡδίων*, im D. der Positiv mit 'eben'. Die Feinde standen nämlich zu dicht. — *ἦν*, im D. der Coniunctiv.

§. 16. *ἐσφενδόνων*, Stellung?

§. 17. *καί*, und nicht bloss die der *τοξόται* im Griechenheere. — *χρήσιμα* betont. — *διετέλουν*

μίαν τοξεύμασι, καὶ ἐμελέτων τοξεύειν ἄνω ἵντες μακράν.
 εὐρίσκειτο δὲ καὶ νεῦρα πολλὰ ἐν ταῖς κώμαις καὶ μολυβδος,
 18 ὅστε χρῆσθαι εἰς τὰς σφενδόνας. καὶ ταύτη μὲν τῇ ἡμέρᾳ,
 ἐπεὶ κατεστρατοπεδεύοντο οἱ Ἕλληνες κώμαις ἐπιτυχόντες,
 ἀπῆλθον οἱ βάρβαροι μείον ἔχοντες ἐν τῇ τότε ἀκροβολίσει.
 28. Octbr.] τὴν δ' ἐπιούσαν ἡμέραν ἔμειναν οἱ Ἕλληνες καὶ ἐπε-
 σιτίσαντο ἦν γὰρ πολὺς σίτος ἐν ταῖς κώμαις. τῇ δ' ὕστεραία
 ἐπορεύοντο διὰ τοῦ πεδίου, καὶ Τισσαφέρνης εἶπετο ἀκροβολι-
 19 ζόμενος· ἐνθα δὴ οἱ Ἕλληνες ἔγνωσαν, ὅτι πλαίσιον ἰσόπλευ-
 ρον πονηρὰ τάξις εἶη πολεμίων ἐπομένων. ἀνάγκη γὰρ ἔστιν,
 ἦν μὲν συγκύπτῃ τὰ κέρατα τοῦ πλαίσιου ἢ ὁδοῦ στενωτέρας
 οὔσης ἢ ὄρειαν ἀναγκαζόντων ἢ γεφύρας, ἐκθλίβεσθαι τοὺς
 ὀπίστας καὶ πορεύεσθαι πονήρως ἅμα μὲν πιεζομένους ἅμα δὲ
 20 καὶ ταραττομένους· ὥστε δυσχορήστους εἶναι ἀνάγκη ἀτάκτους
 ὄντας. ὅταν δ' αὖ διάσχη τὰ κέρατα, ἀνάγκη διασπᾶσθαι τοὺς
 τότε ἐκθλιβομένους καὶ κενὸν γίνεσθαι τὸ μέσον τῶν κεράτων,
 καὶ ἀθυμεῖν τοὺς ταῦτα πάσχοντας πολεμίων ἐπομένων. καὶ
 ὅποτε δέοι γέφυραν διαβαίνειν ἢ ἄλλην τινα διάβασιν, ἔσπεν-
 21 δὲν ἕκαστος βουλόμενος φθάσαι πρῶτος· καὶ εὐεπίθετον ἦν
 ἐνταῦθα τοῖς πολεμίοις. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔγνωσαν οἱ στρατηγοί,
 ἐποίησαντο ἕξ λόχους ἀνὰ ἑκατὸν ἄνδρας, καὶ λοχαγούς ἐπέ-
 στησαν καὶ ἄλλους πεντηκοντῆρας καὶ ἄλλους ἐνωμοτάρχας.

mit Particp s. I, 1, 2 z. ἐτύγγ. —
 τοξ. μακράν durch ein Hauptw.
 mit einer Präpos. — ἀνω ἵντες,
 um so denselben Pfeil öfters ge-
 brauchen zu können. — μολυβ.
 — σφενδ. Wir: Blei zu Geschossen
 für Schleudern.

§. 18. ἐπιτυχόντ., frei: an-
 kommen, übs. nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 1. — πεδίον, die aber, wie
 das folgende lehrt, hügelig und von
 Bächen durchschnitten war. —
 ἀκροβολίσις, unter Neckereien.

§. 19—23. Nachtheile des Vier-
 ecks und Abhilfe.

§. 19. Die folgende Stelle ist sach-
 lich erklärt Exc. §. 38 und 39.

πολεμίων ἐπομένων, condition-
 al. — τὰ κέρατα, im §. 22 αἱ
 πλευραι τῶν πλαίσιων. — ἢ ὁδοῦ
 — γεφύρας, causal. — ἀναγκαζ.
 gehört in andrer Form auch zu
 γεφύρας. — Welche Stellung? —

ἅμα μὲν — ταραττ. sind die be-
 gleitenden Umstände. — ἀτάκτους
 ὄντας, in dieser Unordnung.

§. 20. διάσχη, nach dem Durch-
 marsche. — τὸν ἐκθλίβ., nach
 I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1; τοὺς πᾶ-
 σχοντας dagegen nach I, 3, 9 z.
 τὸν βουλόμ. — τότε, d. h. wäh-
 rend des Durchmarsches, also =
 vorher. — καὶ ὅποτε — πρῶτος,
 diese Worte geben die Folge der
 Unordnung an, die sich zeigte, wenn
 ein neues Defilee zu passieren war.
 — φθάσαι πρῶτος, Pleonasmus
 zur Verstärkung, s. I, 4, 14 z. πλέον.
 — εὐεπίθετον, Prädic. z. ἦν,
 übs. durch Inf. des Stammverbs
 mit „zu“.

§. 21. ἐποίησαντο, warum Medi-
 um? — ἀνα wird oft distributiv
 gebraucht, wir müssen das Pronom.
 'jede' hinzusetzen. — ἄλλους, s.
 I, 5, 5 z. d. W.

οὔτω δὲ πορευόμενοι, ὅποτε μὲν συγκύπτῃ τὰ κέρατα, ὑπέμενον
 ὕστεροι οἱ λοχαγοί, ὥστε μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι, τότε δὲ
 παρῆγον ἔξωθεν τῶν κεράτων. ὅποτε δὲ διάσχοιεν αἱ πλευραι 22
 τοῦ πλαίσιου, τὸ μέσον ἀνεξεπίμπασαν, εἰ μὲν στενωτέρον εἶη
 τὸ διέχον, κατὰ λόχους, εἰ δὲ πλατύτερον, κατὰ πεντηκοστῆς,
 εἰ δὲ πᾶν πλατύ, κατ' ἐνωμοτίας· ὥστε αἰεὶ ἐκπλεων εἶναι τὸ
 μέσον. εἰ δὲ καὶ διαβαίνειν τινα δέοι διάβασιν ἢ γέφυραν, οὐκ 23
 ἔταράττοντο, ἀλλ' ἐν τῷ μέρει οἱ λοχαγοὶ διέβαινον· καὶ εἴ που
 δέοι τι τῆς φάλαγγος, ἐπιπαρῆσαν οὗτοι. τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐπο-
 ρεύθησαν σταθμούςς τέτταρας. ἦνίκα δὲ τὸν πέμπτον [3. Novbr. 24
 ἐπορεύοντο εἶδον βασιλείον τι καὶ περὶ αὐτὸ κώμας πολλὰς,
 τὴν δὲ ὁδὸν πρὸς τὸ χωρίον τοῦτο διὰ γηλόφων ὑψηλῶν γιγνο-
 μένην, οἱ καθῆκον ἀπὸ τοῦ ὄρους, ὑφ' ᾧ ἦν ἡ κώμη. καὶ εἶδον
 μὲν τοὺς γηλόφους ἄσμενοι οἱ Ἕλληνες, ὡς εἰκός, τῶν πολε-
 μίων ὄντων ἰππέων· ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι ἐκ τοῦ πεδίου ἀνέ- 25
 βησαν ἐπὶ τὸν πρῶτον γηλόφον καὶ κατέβαινον ὡς ἐπὶ τὸν
 ἕτερον ἀναβαίνειν, ἐνταῦθα ἐπιγίγνονται οἱ βάρβαροι καὶ ἀπὸ
 τοῦ ὑψηλοῦ εἰς τὸ πρηνὲς ἔβαλλον, ἐσφενδόνων, ἐτόξευον ὑπὸ
 26 μαστίγων, καὶ πολλοὺς ἐτίτρωσκον καὶ ἐκράτησαν τῶν Ἑλλή- 26

οὔτω gibt einen bessern Sinn, als
 das frühere οὔτοι; οἱ λοχαγοί d. h.
 die 6 Lochagen mit ihren Lochen. —
 πορευόμενοι, nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 1. — ὕστεροι, s. I, 2, 25 z.
 προτέρα.

§. 23. Dieser §. schildert den Er-
 folg der neuen Einrichtung. — οὐκ
 ἔταράττ., namentlich die Soldaten
 des voranrückenden Vierecks. —
 ἐν τῷ μέρει, wenn die Reihe an
 sie kam, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ.
 — σταθμούςς τέτταρας, da nach
 §. 28 diese Marschordnung auch auf
 den folgenden Marschen beibehalten
 ward, so ist der Gedanke 'ohne dass
 etwas von Bedeutung vorfiel' zu er-
 gänzen.

§. 24—49. Zug bis an das Ge-
 birge der Karduchen.

§. 24. ἦνίκα — ἐπορεύοντο,
 nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ ἐκάλει. —
 βασιλείον, dieses Schloss lag
 sicherlich auf einer der Höhen des
 weissen Gebirges oder Tschâ-Spi
 (Dschebel Abjadh), welches aus fast
 blendenden Kalkfelsen besteht. —
 Noch in neuerer Zeit hatte der Bey

XENOPH. ANAB. I. 5. AUF.

oder Pascha von Zakho sein Sommer-
 lager zur Seite des Weges auf jenen
 Berghöhen. — τὴν ὁδὸν — γιγνο-
 μένην hängt nach I, 1, 7 z. βου-
 λεομ. auch von εἶδον ab. — Im
 D. beginne einen selbständigen Satz,
 dessen Subj. ὁδός ist. — γιγνομέ-
 νην, führen. Warum sagt Xenoph.
 γιγνομένην? — καθῆκον, auslau-
 fen. Warum κατὰ? — ἄσμενοι,
 s. II, 1, 16 z. d. W. — τῶν —
 ἰππέων, Grund des ἄσμενοι.

§. 25. πορευόμενοι, s. §. 21
 z. d. W. — ἀνέβησαν, s. I, 1, 2
 z. ἐποίησαν. — κατέβαινον,
 warum Imperf.? — ὡς ἐπὶ τὸν
 ἕτερον, s. I, 8, 10 z. d. W. —
 ἔβαλλον, Asyndeton bei gleich-
 zeitigen Handlungen. — ὑπὸ μα-
 στίγων, dass die persischen Sol-
 daten unter Geißelhieben den Feind
 angreifen, wird oft erzählt. Ist auch
 wohl bei andern Völkern vorgekom-
 men.

§. 26. καὶ ἐτίτρωσκον, Poly-
 syndeton bei d. Wirkung gleich-
 zeitiger Handlungen. — Ἑλλήνων

των γυμνήτων καὶ κατέκλεισαν αὐτοὺς εἴσω τῶν ὄπλων ὥστε παντάπασι ταύτην τὴν ἡμέραν ἄχρηστοι ἦσαν ἐν τῷ ὄχλῳ ὄντες 27 καὶ οἱ σφενδονῆται καὶ οἱ τοξόται. ἐπεὶ δὲ πιεζόμενοι οἱ Ἕλλη-
 28 νες ἐπεχείρησαν διώκειν, σχολῇ μὲν ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀφικνοῦνται ὄπλιται ὄντες, οἱ δὲ πολέμιοι ταχὺ ἀπεπήδαν. πάλιν δὲ ὁπότε ἀπίοιεν πρὸς τὸ ἄλλο στρατεύμα, ταῦτα ἐπασχον, καὶ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γηλόφου ταῦτα ἐγίνετο, ὥστε ἀπὸ τοῦ τρίτου γηλό-
 29 ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐγένοντο ὑπὲρ τῶν ἐπομένων πολέμιων, οὐκέτι ἐπετίθεντο οἱ πολέμιοι τοῖς καταβαίνουσι, δεδοικότες, μὴ ἀπο-
 30 τηθεῖν καὶ ἀποφείρωθεν αὐτῶν γένοιτο οἱ πολέμιοι. οὕτω τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας πορευόμενοι, οἱ μὲν τῇ ὁδῷ κατὰ τοὺς γηλόφους, οἱ δὲ κατὰ τὸ ὄρος ἐπιπαριόντες, ἀφίκοντο εἰς τὰς κώμας καὶ ἰατροὺς κατέστησαν ὀκτώ· πολλοὶ γὰρ ἦσαν οἱ τε-
 31 τρωμένοι. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ τῶν τετρω-^{3-6.} μένων ἕνεκα καὶ ἅμα ἐπιτήδεια πολλὰ εἶχον, ἄλευρα, οἶνον, κριθὰς ἵπποις συμβεβλημένας πολλάς. ταῦτα δὲ συννημεγεμένα

ist Adj. — κατέκλεισαν, s. Exc. §. 37. Anm. 4. S. 28. — οἱ σφενδονῆται, durch Stellung betont.

§. 27. διώκειν, prägnant für 'vertreiben und dann verfolgen'. — σχολῇ μὲν, ihm entspricht in chiasmischer Stellung οἱ δὲ πολέμιοι.

§. 28. ἀπίοιεν, Opt. iter., weil die Griechen die Bewegung beim Wiedererscheinen der Feinde unterbrachen und sich gegen dieselben wandten. — τὸ ἄλλο στρατ., das sich schon auf dem zweiten Hügel befand. — ταῦτα ἐπασχον, was §. 25 u. 26 erzählt. — πελταστὰς, s. Exc. §. 10. — πρὸς τὸ ὄρος, s. §. 24.

§. 29. ἀποτηθεῖσαν, bei andern Schriftstellern ist die verkürzte Form gewöhnlicher. — ἀποφείρω. — οἱ πολέμιοι, Xenoph. spricht hier im Sinne der Perser, denn οἱ πολέμιοι sind hier die Griechen; es bezeichnet also in diesem §. verschiedene Personen.

§. 30. οἱ μὲν, die Soldaten im Viereck. — κατὰ τ. γηλόφους, Attrib. z. ὁδῷ; es ist nichts zu ergänzen, wir sagen auch: 'der Weg über die Brücke'. — οἱ δὲ, die

Peltasten. — ὄρος ist der Pass oberhalb des heutigen Zakhō, den ein Reisender also beschreibt: An der Stelle, wo die Bergkette zu passieren ist, theilt sich dieselbe in zwei parallele Ketten, in eine südlich höhere und eine nördlich niedrigere. Man hat 2 Stunden aufwärts zu steigen, über Wald- und Berggebiet zwischen beiden, wo das Dorf Hassan Agha liegt. Aber in der Verlängerung derselben Berge gegen den Tigres vereinigen sich die zwei Ketten wieder zu einer. — ἐπιπαριόντες, ἐπὶ auf dem Gebirge, παρά neben dem Hauptheere. — τὰς κώμας, die §. 24 erwähnten. — ἰατρ., die andern beim Heere befindlichen Aerzte bleiben bei ihren Abtheilungen. — οἱ τετρωμένοι, entw. nach I. 2, 9 zu καὶ ἐγένοντο, oder abweichend vom Gr. als Prädic.

§. 31. καὶ ἅμα, der zweite Grund in einem selbständigen Satze, während man ōτι erwarten könnte. Durch solche Verbindung wird die Lebhaftigkeit der lebendigen Rede nachgeahmt. — ἄλευρα, Asyndeton bei Aufzählungen. — ἵπποις, Dativ

ἦν τῷ σατραπεύοντι τῆς χώρας. τετάρτη δ' ἡμέρα καταβαίνου-
 σιν εἰς τὸ πεδῖον. ἐπεὶ δὲ κατέλαβεν αὐτοὺς Τισσαφέρης σὺν 32 τῇ δυνάμει, ἐδίδαξεν αὐτοὺς ἢ ἀνάγκη κατασκηῆσαι οὐ πρῶ-
 του εἶδον κώμην καὶ μὴ πορευέσθαι ἐτι μαχομένους· πολλοὶ γὰρ ἦσαν ἀπόμαχοι, οἱ τετρωμένοι καὶ οἱ ἐκείνους φέροντες καὶ οἱ τῶν φερόντων τὰ ὄπλα δεξάμενοι. ἐπεὶ δὲ κατεσκήνησαν καὶ 33 ἐπεχείρησαν αὐτοῖς ἀκροβολίζεσθαι οἱ βάρβαροι πρὸς τὴν κώ-
 μην προσιόντες, πολὺ περιῆσαν οἱ Ἕλληνες· πολὺ γὰρ διέφερον ἐκ χώρας ὀρμῶντας ἀλέξασθαι ἢ πορευομένους ἐπιούσι τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι. ἦνίκα δ' ἦν ἤδη δέιλη, ὥρα ἦν ἀπιέναι 34 τοῖς πολεμίοις· οὐποτε γὰρ μείον ἀπεστρατοπεδεύοντο οἱ βάρ-
 βαροι τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐξήκοντα σταδίων, φοβούμενοι, μὴ τῆς νυκτὸς οἱ Ἕλληνες ἐπιθῶνται αὐτοῖς. πονηρὸν γὰρ νυκτὸς ἐστὶ 35 στρατεύμα Περσικόν. οἱ τε γὰρ ἵπποι αὐτοῖς δέδενται καὶ ὡς ἐπὶ πολὺ πεποδισμένοι εἰσὶ τοῦ μὴ φεύγειν ἕνεκα, εἰ λυθείη-
 σαν, ἐάν τε τις θόρυβος γίγνηται, δεῖ ἐπισάξαι τὸν ἵππον Πέρση ἀνδρὶ καὶ χαλινῶσαι, δεῖ καὶ θωρακισθέντα ἀναβῆναι ἐπὶ τὸν

commodi. — τῷ σατραπεύοντι, Dat. beim Passiv. Die Verpflegung der Truppen gehörte mit zum Amte der Satrapen. — πεδῖον ist die fruchtbare Thalebene des Chabur oder Sachu, die auf der Nordseite des Tschá-Spi beginnt und sich 7 bis 8 deutsche Meilen am Tigres hinauf erstreckt und gegen Norden von der 12—15000 Fuss hohen Alpenkette des Dschudi-Dagh oder Dshebel-Dshudi begrenzt wird. Sachu ist jetzt der Hauptort in dieser Ebene, in welcher die Griechen über den Chabur gekommen sein müssen, obwohl Xenoph. das nicht angibt. Wahrscheinlich war dieser Fluss damals seicht und ohne Beschwerde zu passieren. Ein Reisender hat ihn im August nur knietief und 50 Schritt breit angetroffen, während er im Frühjahr 300 bis 400 Schritt breit sein soll.

§. 32. τῇ δυνάμει, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — ἐδίδαξεν, denselben Tropus haben wir in dem Sprichwort: 'Noth lehrt beten'. — οὐ für ἐνταῦθα, ὅ. — οἱ τετρωμένοι κ. τ. λ., erläuternde Apposition zu πολλοί.

§. 33. κατεσκήνησαν καὶ

ἐπεχείρησαν, Wechsel des Subjects. — πολὺ διέφερον hat comparative Bedeutung, daher ἦ. — ὀρμῶντας, s. I, 1, 9 z. d. W.

§. 34. τοῦ Ἑλληνικοῦ hängt von ἀπεστρατοπεδεύοντο ab; σταδίων vom Comparativ μείον. — ἐπιθῶνται, Coniunctiv nach einem historischen tpus, s. I, 8, 24.

§. 35. πονηρὸν, s. II, 5, 9 z. φοβερώτατον, vgl. auch III, 2, 22. — Gedanke: 'das Perserheer befand sich in einer üblen Lage'. — πεποδισμένοι. Die Sitte, die Pferde während der Nacht an den Füßen festzubinden, erwähnt schon Homer. S. auch Kyrop. III, 3, 27. Sie findet sich auch jetzt noch bei den Orientalen und Beduinen in Afrika und bei der englischen Reiterei in Hindostan. — τοῦ μὴ φεύγειν ἕνεκα übs. nach I, 1, 8 z. δοθῆναι. — εἰ λυθείησαν, ohne bestimmt ausgesprochenen, aber leicht aus τοῦ μὴ φεύγειν zu ergänzenden Hauptsatz, den wir D. in solchen Fällen auch auslassen. — δεῖ — δεῖ, zur Hervorhebung der Schwierigkeiten wiederholt und mit Dativ c. Inf. und Accus. c. Inf. construiert.

ἵππων. ταῦτα δὲ πάντα χαλεπὰ νύκτωρ καὶ θορύβου ὄντος.
 36 τούτου ἕνεκα πόρρω ἀπεσκήνον τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δὲ ἐρίγνωσκον αὐτοὺς οἱ Ἕλληνες βουλομένους ἀπιέναι καὶ διαγγελλομένους, ἐκήρυξε τοῖς Ἕλλησι συσκευάζεσθαι ἀκούοντων τῶν πολεμίων. καὶ χρόνον μὲν τινα ἐπέσχον τῆς πορείας οἱ βάρβαροι, ἐπειδὴ δὲ ὄψε ἐρίγνετο, ἀπήσαν· οὐ γὰρ ἐδόκει λύνειν αὐτοὺς
 37 νυκτὸς πορεύεσθαι καὶ κατάγεσθαι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἐπειδὴ δὲ σαφῶς ἀπιόντας ἤδη ἑώρων οἱ Ἕλληνες, ἐπορεύοντο καὶ αὐτοὶ ἀναξεύξαντες καὶ διήλθον ὅσον ἐξήκοντα σταδίους. καὶ γίγνεται τοσοῦτον μεταξὺ τῶν στρατευμάτων, ὥστε τῇ ὑστεραίᾳ οὐκ ἐφάνησαν οἱ πολέμιοι οὐδὲ τῇ τρίτῃ, τῇ δὲ τετάρτῃ νυκτὸς προελθόντες καταλαμβάνουσι χωρίον ὑπερδέξιον οἱ βάρβαροι, ἣ ἔμελλον οἱ Ἕλληνες παριέναι, ἀκρωνυχίαν ὄρους, ὑφ'
 38 ἣν ἡ κατάβασις ἦν εἰς τὸ πεδίον. ἐπειδὴ δὲ ἑώρα Χειρίσοφος προκατελιμμένην τὴν ἀκρωνυχίαν, καλεῖ Ξενοφῶντα ἀπὸ τῆς οὐρᾶς καὶ κελεύει λαβόντα τοὺς πελταστὰς παραγενέσθαι εἰς
 39 τὸ πρόσθεν. ὁ δὲ Ξενοφῶν τοὺς μὲν πελταστὰς οὐκ ἤγευ' ἐπιφαινόμενον γὰρ ἑώρα Τισσαφέρην καὶ τὸ στρατεύμα πᾶν· αὐτὸς δὲ προσελάσας ἠρώτα, τί καλεῖς; ὁ δὲ λέγει αὐτῷ, Ἐξεστὶν ὄρῳν· προκατείληπται γὰρ ἡμῖν ὁ ὑπὲρ τῆς καταβά-

— νύκτωρ καὶ θορύβ. ὄντος, Adverb und Gen. absol. einander coordiniert.

§. 36. οἱ Ἕλληνες, Subj. in die Mitte gestellt. — διαγγελλομένους, von Mund zu Mund, sonst παραγγέλλειν, s. Exc. §. 15. διά = inter se, weil die Aufforderung durch die Reihen hin- und hergeht. — ἐκήρυξε, s. I, 2, 17 z. ἐσάλπιγξε. — συσκευάζεσθαι, Exc. §. 25. — κατάγεσθαι, κατά = zurück.

§. 37. σαφῶς, wirklich. — καὶ αὐτοὶ = et ipsi, und nicht allein die Perser. — ἀναξεύξαντες ist voranzunehmen. — οἱ βάρβαροι, die Perser waren, während die Griechen in der Ebene nahe am Tigres blieben, wahrscheinlich dem Fusse des Dshebel-Dshudi entlang gezogen, um in der Besetzung dieses Passes zuvorkommen. — ἀκρωνυχίαν ὄρους, ein Ausläufer des höheren Gebirges, der einen mässig hohen Rücken bildet und hier ἀκρωνυχία ὄρους genannt wird (jetzt der Berg

von Dergula oder, nach einer andern Annahme, die Höhe von Rabahi), trennt die Ebene von Sachu oder Chabur von einer kleinern Thalebene, in der Dshesreh-ibn-Omar Hauptort ist und die sich bis zum Austritt des Tigres aus dem karduchischen Gebirge ausdehnt. So nach Koch. Andere suchen diese Hügelkette nördlich von Dshesreh in dem westlichen Ausläufe des Kurdengebirges in der Nähe von Funduk. — ὑφ' ἣν = unter — hin.

§. 38. καλεῖ s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — οὐρᾶς, s. Excurs §. 37.

§. 39. ἐπιφαινόμενον, übers. nicht nach I, 1, 7 z. βουλευομ., sondern durch den Infinit. — προσελάσας, er war zu Pferde. — Die Gesprächsform, die im §. 40 zur orat. obl. hinneigt, belebt die Erzählung. — ἔξεστιν und nicht ἔστιν, weil die Möglichkeit im Subj. liegt. ἔστι bezeichnet Ausführbarkeit. — ἡμῖν Dativ. incommodi. — ὁ ὑπὲρ — λόφος, §. 37 ἀκρω-

σεως λόφος, καὶ οὐκ ἔστι παρελθεῖν, εἰ μὴ τούτους ἀποκόψομεν. ἀλλὰ τί οὐκ ἤγες τοὺς πελταστὰς; ὁ δὲ λέγει, ὅτι οὐκ
 40 ἐδόκει αὐτῷ ἔρημα καταλιπεῖν τὰ ὀπίσθεν πολεμίων ἐπιφαινόμένων. Ἀλλὰ μὴν ὦρα γ' ἔφη, βουλευέσθαι, πῶς τις τοὺς ἀνδρας ἀπελᾶ ἀπὸ τοῦ λόφου. ἐνταῦθα Ξενοφῶν ὄρᾳ τοῦ ὄρους
 41 τὴν κορυφὴν ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος οὖσαν, καὶ ἀπὸ ταύτης ἐφοδον ἐπὶ τὸν λόφον, ἐνθα ἦσαν οἱ πολέμιοι, καὶ λέγει, Κράτιστον, ὦ Χειρίσοφε, ἡμῖν ἴεσθαι ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸ ἄκρον· ἦν γὰρ τοῦτο λάβωμεν, οὐ δυνήσονται μένειν οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. ἀλλὰ, εἰ βούλει, μένε ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἐγὼ δ'
 42 ἐθέλω πορεύεσθαι· εἰ δὲ χρήσεις, πορεύου ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐγὼ δὲ μενεῶ αὐτοῦ. Ἀλλὰ δίδωμί σοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, ὁπότερον 42 βούλει ἐλθεῖν. εἰπὼν ὁ Ξενοφῶν, ὅτι νεώτερός ἐστιν, αἰρεῖται πορεύεσθαι, κελεύει δὲ οἱ συμπέμψαι ἀπὸ τοῦ στόματος ἀνδρας· μακρὸν γὰρ ἦν ἀπὸ τῆς οὐρᾶς λαβεῖν. καὶ ὁ Χειρίσοφος 43 συμπέμπει τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος πελταστὰς· ἔλαβε δὲ τοὺς κατὰ μέσον τοῦ πλαισίου. συνέπεσθαι δ' ἐκέλευσεν αὐτῷ καὶ τοὺς τριακοσίους οὓς αὐτὸς εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ πλαισίου. ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο ὡς ἐδύναντο τάχιστα. οἱ 44 δ' ἐπὶ τοῦ λόφου πολέμιοι ὡς ἐνόησαν αὐτῶν τὴν πορείαν ἐπὶ τὸ ἄκρον, εὐθύς καὶ αὐτοὶ ὄρησαν ἀμιλλᾶσθαι ἐπὶ τὸ ἄκρον.

νυχίαν ὄρους. — τούτους, mit einer Handbewegung zu denken, weshalb im D. das Adv. 'dort' hinzusetzen ist.

§. 40. ἔρημα, ohne Peltasten, also = schutzlos. — τὰ ὀπίσθεν — τὴν οὐρᾶν. — τις unbestimmt für 'wir', welche Form auch im D. ist.

§. 41. κορυφὴ und das folgende ἄκρον bezeichnen den höher als die ἀκρωνυχία liegenden Gipfel des Bergzuges. — ὑπὲρ αὐτοῦ, gerade über; αὐτὸς beschränkt die Aussage genau auf den einen Gegenstand. — ἑαυτῶν = der Griechen. — οὖσαν gehört auch zu ἐφοδον. — ἐνθα, s. I, 2, 8 z. ὄθεν. — τὸ ἄκρον = τὴν κορυφὴν. — οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ ist Subj., im D. kann man aber ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ z. μένειν ziehen. — ἐγὼ δέ, ohne σύ μὲν, weil das emphatische ἀλλὰ μένε als Ermunterungspartikel diesen äusserlichen Gegensatz unnöthig machte.

§. 42. δίδωμι = überlassen. — εἰπὼν, Asyndeton der Eile bei sich gegenseitig aufnehmenden Fragen und Antworten. Für die fehlende Conjunction tritt oft das Verbum finit. oder der Inf. oder das Particip. als hauptsächlich Satztheil voran. Im D. verbinde die Sätze durch: 'nun, da' und übers. εἰπὼν durch Hauptw. c. Präpos. — μακρὸν ἦν, im D. ein anderer Modus, longum erat.

§. 43. τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος, Attraction wie I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — ἔλαβε, zum Ersatz. — τοὺς τριακοσίους, siehe §. 21. Uebrigens war es Spartaner und auch anderer Griechen Brauch, für schwierige und gefährliche Expeditionen 300 Mann zu nehmen.

§. 44. αὐτῶν, der Griechen. — καὶ αὐτοὶ, s. §. 37. — ἀμιλλᾶσθαι = 'sich durchkämpfen'. — ἐπὶ τὸ ἄκρον, eine Antistrophe,

45 και ενταυθα πολλή μὲν κραυγή ἦν τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύμα-
τος διακελευομένων τοῖς ἑαυτῶν, πολλή δὲ κραυγή τῶν ἀμφὶ
46 Τισσαφέρην τοῖς ἑαυτῶν διακελευομένων. Ξενοφῶν δὲ παρε-
λαύνων ἐπὶ τοῦ ἵππου παρεκελεύετο, Ἄνδρες, νῦν ἐπὶ τὴν
Ἑλλάδα νομίζετε ἀμιλλᾶσθαι, νῦν πρὸς τοὺς παῖδας καὶ τὰς
γυναῖκας, νῦν ὀλίγον ποιήσαντες ἀμαχεὶ τὴν λοιπὴν πορευσό-
47 μεθα. Σωτηρίδας δὲ ὁ Σικυνώσιος εἶπεν, Οὐκ ἐξ ἴσου, ὦ Ξενο-
φῶν, ἐσμέν· σὺ μὲν γὰρ ἐφ' ἵππου ὄχει, ἐγὼ δὲ χαλεπῶς
48 κάμνω τὴν ἀσπίδα φέρων. καὶ ὃς ἀκούσας ταῦτα καταπηδήσας
ἀπὸ τοῦ ἵππου ὠδεῖται αὐτὸν ἐκ τῆς τάξεως, καὶ τὴν ἀσπίδα
ἀφελόμενος ὡς ἐδύνατο τάχιστα ἔχων ἐπορεύετο· ἐνύγκανε δὲ
καὶ θώρακα ἔχων τὸν ἱππικόν· ὥστε ἐπιέζετο. καὶ τοῖς μὲν
ἐμπροσθεν ὑπάγειν παρεκελεύετο, τοῖς δὲ ὀπισθεν παριέναι
49 μόλις ἐπομένους. οἱ δ' ἄλλοι στρατιῶται παύουσι καὶ βάλλουσι
καὶ λοιδοροῦσι τὸν Σωτηρίδα, ἔστε ἠνάγκασαν λαβόντα τὴν
ἀσπίδα πορεύεσθαι. ὁ δὲ ἀναβᾶς, ἕως μὲν βᾶσιμα ἦν ἐπὶ τοῦ
ἵππου ἤγεν, ἐπεὶ δὲ ἄβατα ἦν, καταλιπὼν τὸν ἵππον ἐσπευδε
πεξῆ. καὶ φθάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ γενόμενοι τοὺς πολεμίους.
V. ἐνθα δὴ οἱ μὲν βάρβαροι στραφέντες ἐφενγον ἢ ἕκαστος ἐδύ-
νατο, οἱ δ' Ἕλληνες εἶχον τὸ ἄκρον. οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρην
καὶ Ἀριατον ἀποτραπόμενοι ἄλλην ὁδὸν ᾤχοντο. οἱ δὲ ἀμφὶ
Χειρίσοφον καταβάντες εἰς τὸ πεδίον ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν

zur Schilderung des gleichen End-
ziels beider Heere.

§. 45. πολλή μὲν — διακε-
λευομένων, Anaphora mit chias-
tischer Antistrophe, um den Wett-
eifer beider Heere zu malen. —
διακελευομένων nach vorher-
gehendem στρατεύματος, s. II, 1, 6
z. κόπτοντες. δια, s. §. 36 z. διαγ-
γελλου.

§. 46. νῦν — νῦν — νῦν, Ana-
phora, die durch das Fehlen von
μὲν u. δέ, sowie durch den Wechsel
der Construction (νομίζετε —
πορευσόμεθα) verstärkt wird. —
τὴν λοιπὴν, ὁδόν, u. beachte die
Bemerkung I, 2, 7 z. δια μέσ.

§. 47. ἐξ ἴσου umschreibt das
Adverb., wir: 'in gleicher Lage
sein'.

§. 48. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d.
W. — ἀσπίδα gehört zu beiden
Participien, wir müssen jedoch bei

ἔχων durch ein Pronomen dasselbe
andenten.

ὑπάγειν, ὑπό allmählich, lang-
sam.

§. 49. παύουσι κ. τ. λ., Poly-
syndeton. — λαβόντα nach I, 1, 6
z. ἐπιβουλ. 2. mit πορεύεσθαι zu
verbinden. — ὁ δέ, Xenophon. —
βᾶσιμα, für die Pferde. — φθάν-
ουσι c. Partic., s. I, 1, 2 z. ἐνύγ-
κανε.

V. Aufenthalt in der Ebene von
Dshesireh.

§. 1—6. Die Feinde erscheinen,
tödteten einige auf Beute ausgegangene
Griechen und stecken alle Dörfer
in Brand.

§. 1. οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέ-
ρην, s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ Ἀριατον.
— ὁδόν, s. I, 2, 29 z. τὴν τάχιστ.
ὁδόν. — πεδίον, ist die schon
III, 4, 37 z. ἀκροννηλίαν erwähnte
Ebene Dshesireh (jetzt auch Ebene

κάμῃ μεστῇ πολλῶν ἀγαθῶν. ἦσαν δὲ καὶ ἄλλαι κῶ- [10. Novbr.
μαι πολλαὶ πλήρεις πολλῶν ἀγαθῶν ἐν τούτῳ τῷ πεδίῳ παρὰ
τὸν Τίγρητα ποταμόν. ἠνίκα δ' ἦν δειλή, ἑξαπίνης οἱ πολέμοι 2
ἐπιφαίνονται ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ τῶν Ἑλλήνων κατέκοψάν τινες
τῶν ἐσκεδασμένων ἐν τῷ πεδίῳ καθ' ἀρπαγὴν· καὶ γὰρ νομαὶ
πολλὰ βοσκημάτων διαβιβαζόμεναι εἰς τὸ πέραν τοῦ ποταμοῦ
κατελήφθησαν. ἐνταυθα Τισσαφέρην καὶ οἱ σὺν αὐτῷ καίειν 3
ἐπεχείρησαν τὰς κώμας. καὶ τῶν Ἑλλήνων μάλα ἠθθύμησάν
τινες, ἐννοοῦμενοι, μὴ τὰ ἐπιτήδεια, εἰ καίοιεν, οὐκ ἔχοιεν ὀπό-
θεν λαμβάνοιεν. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀπήσαν ἐκ τῆς 4
βοηθείας· ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐπεὶ κατέβη, παρελαύνων τὰς τάξεις,
ἠνίκα ἀπὸ τῆς βοηθείας ἀπήνησαν οἱ Ἕλληνες, ἔλεγεν, Ὅρατε, 5
ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, ὑφιέντας τὴν χώραν ἤδη ἡμετέραν εἶναι;
ἂ γὰρ, ὅτε ἐσπένδοντο, διεπράττοντο, μὴ καίειν τὴν βασιλέως
χώραν, νῦν αὐτοὶ καίουσιν ὡς ἄλλοτρίαν. ἀλλ' εἴαν ποῦ κατα-
λίπωσί γε αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια, ὄψονται καὶ ἡμᾶς ἐνταυθα πο-
ρευομένους. ἀλλ', ὦ Χειρίσοφε, ἔφη, δοκεῖ μοι βοηθεῖν ἐπὶ 6
τοὺς καίοντας ὡς ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας. ὁ δὲ Χειρίσοφος εἶπεν,
Οὐκ οὐκ ἐμοίγε δοκεῖ· ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς, ἔφη, καίωμεν, καὶ οὕτω
θάττον παύονται.

von Bezabde). — μεστῇ, s. I, 1, 2
z. φίλον, vermuthlich in der Gegend
der hentigen Ortschaft Mansurieh.
— ἀγαθῶν, Lebensmittel, s. VI,
6, 1.

§. 2. τῶν ἐσκεδασμένων, nach
I, 3, 9 z. τὸν βουλου.

νομαὶ πολλαὶ βοσκημάτων,
plastische Verstärkung. Wir „wei-
dende Heerden“. — διαβιβαζό-
μεναι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.
mit „während“. — εἰς τὸ πέραν,
wir setzen das Hauptwort dazu.

§. 3. Τισσαφέρην καὶ τινες,
Chiasmus. — ἐννοοῦμενοι causal.
— μὴ, weil im Verb. der Begriff
der Furcht liegt. — τὰ ἐπιτήδ.,
durch Stellung betont. — εἰ καί-
οιεν, Wechsel des Subjects. — ὀπό-
θεν, s. II, 4, 5 z. ὄθεν.

§. 4. ἀπήσαν, dass sie ausge-
zogen waren, um den in §. 2 Be-
drängten Hülfe zu leisten, ist nicht
erwähnt, weil es sich von selbst
versteht. — ἐκ τ. βοηθ. = „von
der Hülfeleistung“.

ὁ δὲ Ξενοφ., mit diesem Neben-
satze verbinde im D. den folgenden
ἠνίκα κ. τ. λ., dann folgt παρε-
λαύνων nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.
— οἱ Ἕλληνες, allgemein für οἱ
ἀμφὶ Χειρίσοφον.

§. 5. ὑφιέντας, die Perser.
Das Pronom. liegt im Particip. —
ὦ, Pron. Plur. auf den ganzen Ge-
danken bezogen. — διεπράτ-
τοντο = „festsetzen“. — μὴ
καίειν, exegetischer Inf. wie
ἀποστῆναι in I, 1, 7. Gelesen haben
wir dies II, 3, 27. — καίουσιν,
statt des allgemeinen ποιῶσι setzt
Xenoph. des Nachdrucks wegen mit
Wiederholung desselben Worts die
Handlung selbst. Mit diesen Wor-
ten tröstet er die muthlosen Grie-
chen. — Im D. übs. den Relativsatz
concessiv. — ἀλλ' εἴαν, ἀλλὰ ver-
tritt den verschwiegenen Gedanken:
'Doch das soll ihnen nichts helfen'.
— αὐτοῖς, Dat. commodi.

§. 6. ὡς ὑπὲρ τ. ἡμετέρας
motiviert das βοηθεῖν.

7 Ἐπει δὲ ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἦλθον, οἱ μὲν ἄλλοι περὶ τὰ ἐπι-
 τήδεια ἦσαν, στρατηγοὶ δὲ καὶ λοχαγοὶ συνῆλθον. καὶ ἐνταῦθα
 πολλὴ ἀπορία ἦν. ἔνθεν μὲν γὰρ ὄρη ἦν ὑπερῷψηλα, ἔνθεν δὲ
 ὁ ποταμὸς τοσοῦτος τὸ βάθος ὡς μηδὲ τὰ δόρατα ὑπερέχεν
 8 πειρωμένοις τοῦ βάθους. ἀπορομένοις δ' αὐτοῖς προσελθῶν
 τις ἀνὴρ Ῥόδιος εἶπεν, Ἐγὼ θέλω, ὦ ἄνδρες, διαβιβάσαι ὑμᾶς
 κατὰ τετρακισχίλους ὀπίτας, ἂν ἐμοὶ ὦν θέομαι ὑπηρετήσητε
 9 καὶ τάλαντον μισθὸν πορίσητε. ἐρωτώμενος δὲ ὅτου θέοιτο,
 Ἄσκῶν, ἔφη, δισχίλων δεήσομαι· πολλὰ δ' ὀρῶ [ταῦτα] πρόβατα
 καὶ αἶγας καὶ βοῦς καὶ ὄνους, ἃ ἀποδαρέντα καὶ φνυθέντα
 10 ῥαδίως ἂν παρέχοι τὴν διάβασιν. δεήσομαι δὲ καὶ τῶν δεσμῶν
 οἷς χρῆσθε περὶ τὰ ὑποζύγια· τούτοις ζεύξας τοὺς ἄσκους πρὸς
 ἀλλήλους, ὀρμίσας ἕκαστον ἄσκον λίθους ἀρτήσας καὶ ἀφείς
 ὡσπερ ἀγκύρας εἰς τὸ ὕδωρ, διαγαγὼν καὶ ἀμφοτέρωθεν δήσας,
 11 ἐπιβαλῶ ὕλην καὶ γῆν ἐπιφορήσω· ὅτι μὲν οὖν οὐ καταδύσεσθε
 αὐτίκα μάλα εἰσεσθε· πᾶς γὰρ ἄσκὸς δύο ἄνδρας ἔξει τοῦ μὴ
 καταδύναι· ὥστε δὲ μὴ ὀλισθάνειν ἢ ὕλη καὶ ἢ γῆ σχήσει.
 12 ἀκούσασι ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς τὸ μὲν ἐνθύμημα χαρῆν ἐδόκει
 εἶναι, τὸ δ' ἔργον ἀδύνατον· ἦσαν γὰρ οἱ κωλύοντες πέραν

§. 7—12. Die muthlosen Griechen und der brückenbauende Rhodier.

§. 7. σκηνάς, pars pro toto; denn die Zelte sind verbrannt, aber die Griechen bivouakieren.

ἐνθεν — ἐνθεν, Anaphora; in der Gegend des j. Finik. — ὄρη ὑπερῷψηλα ist das IV, 1, 2 genannte Karduchengebirge, welches den nordwestlichen Ausläufer der heutigen Zagros- oder Schahukette bildet und da, wo es die Griechen zu übersteigen hatten, 2000—2500 Fuss hoch ist. — τοσοῦτος — τοῦ βάθους, Umschreibung des Superlativs.

§. 8. ἀπορομένοις, hängt von προσελθῶν ab; übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — κατὰ, distributiv.

§. 9. ταῦτα, wir gebrauchen ein Adverbialpronom. des Orts. — καὶ — καί, Polysyndeton. — ἃ ἀποδαρ. καὶ φνυθέντα, ἃ bezieht sich auf die Thiere, φνυθέντα aber auf die Häute, denn bei ἀποδαρέντα liegt im Gedanken δέοματα. Der Rhodier war gewiss durch die aus Fellen gemachten

Flösse (I, 5, 10; II, 4, 28) auf den Gedanken gekommen, eine Schlauchbrücke herzustellen.

§. 10. ζεύξας und ὀρμίσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit ἐπιβαλῶ z. verbinden, ebenso διαγαγῶν u. δήσας. — ὀρμίζειν eigentlich von einem Schiffe, das mittelst grosser Steine vor Anker gelegt wird u. eine feste Lage erhält. — ἀρτήσας und ἀφείς geben die Weise des ὀρμίσας an.

ἀμφοτέρωθεν, weil nach griech. Auffassung die Befestigung von den Ufern ausgeht. — ἐπιβαλῶ — ἐπιφορήσω, Chiasmus.

§. 11. ἔξει, hindern, schützen vor. — τοῦ μὴ καταδύναι. Die Verba des Hinderns stehen entweder mit dem Inf. oder mit substantiviertem Inf. im Accus. oder Genit., s. I, 6, 2. — ὥστε, Folgesatz zu σχήσει, also chiastische Stellung des Verbs. — ὀλισθάνειν, ohne Subj., weil es kurz vorher genannt ist. — σχήσει, Singul. bei zwei Subj.?

§. 12. ἔργον, Ausführung. — οἱ κωλύοντες, s. I, 3, 9 z. τῶν

πολλοὶ Ἰσπαίς, οἱ εὐθύς τοῖς πρώτοις οὐδὲν ἂν επέτρεπον τοῦ-
 τῶν ποιεῖν. ἐνταῦθα τὴν μὲν ὑστεραίαν ἀπανεχώρουν [11. Novbr. 13
 εἰς τοῦμπαλιν πρὸς Βαβυλῶνα εἰς τὰς ἀκαύστους κόμας, κατα-
 κεύσαντες ἔνθεν ἐξῆσαν· ὥστε οἱ πολέμοι οὐ προσήλανον,
 ἀλλὰ ἐθεῶντο καὶ ὅμοιοι ἦσαν θανυμάζειν, ὅποι ποτὲ τρέφονται
 οἱ Ἕλληνες καὶ τί ἐν νῶ ἔχοιεν. ἐνταῦθα οἱ μὲν ἄλλοι στρα- 14
 τιώται ἀμφὶ τὰ ἐπιτήδεια ἦσαν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ
 πάλιν συνῆλθον, καὶ συναγαγόντες τοὺς ἐλακώτας ἤλεγχον
 τὴν κύκλω πᾶσαν χώραν τίς ἐκάστη εἴη. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι τὰ 15
 μὲν πρὸς μεσημβρίαν τῆς ἐπὶ Βαβυλῶνα εἴη καὶ Μηδίαν, δι'
 ἧσπερ ἦκοιεν, ἢ δὲ πρὸς ἕω ἐπὶ Σοῦσά τε καὶ Ἐκβάτανα φέροι,
 ἔνθα θεορίζειν καὶ ἐαρίζειν λέγεται βασιλεύς, ἢ δὲ διαβάντι τὸν
 ποταμὸν πρὸς ἐσπέραν ἐπὶ Ἀσθίαν καὶ Ἰωνίαν φέροι, ἢ δὲ διὰ
 τῶν ὀρέων καὶ πρὸς ἄρκτον τετραμμένη ὅτι εἰς Καρδοῦχους 16
 ἄγοι. τούτους δὲ ἔφασαν οἰκεῖν ἀνὰ τὰ ὄρη καὶ πολεμικοὺς εἶναι,
 καὶ βασιλέως οὐκ ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἐμβαλεῖν ποτε εἰς
 αὐτοὺς βασιλικὴν στρατιὰν δώδεκα μυριάδας· τούτων δὲ οὐδένα

βουλόου. — οὐδὲν, wir ziehen die Negation z. Verb.; das 'etwas' zum Gen. partit. — ἂν επέτρεπον, ohne Bedingungssatz wie oft im D.

§. 13—16. Rückgängige Bewegung.

§. 13. πρὸς Βαβυλῶνα, allgemein für 'gegen Süden', denn auf den andern Seiten waren Berge. — ἐνθεν für ταῦτα ἐξ ὧν, s. II, 4, 5 z. ὅθεν. — ὅμοιοι ἦσαν ist nach Analogie von ἰοικέμαι mit dem Inf. construiert. — θανυμάζειν prägnant = verwundert erwarten, siehe auch I, 8, 16 z. d. W. — τρέφονται — ἔχοιεν, Wechsel des Modus. — Neuere Reisende vermuthen, dass die Griechen nicht auf dem Wege zurück marschierten, den sie gekommen, sondern gegen Osten, in das Thal eines Flüsschens hinein, welches vom Karduchischen Gebirge herab dem Tigres zuströmt, jetzt Mar-Yuhannah genannt.

§. 14. τὴν χώραν, Anticipation wie I, 1, 5 z. βαβυλῶν.

§. 15. τὰ sc. χωρῶν. τῆς sc. ὁδοῦ. Wir sagen: 'Gegen Mittag führt der Weg', wie das Xen. im folgenden hat. — ἢ δὲ πρὸς ἕω, dieser Weg führt über die Ebene von Zakhn, das heutige Amadijah,

XENOPH. ANAB. I. 5. Aufl.

Suleimaniyah, und den Fuss des Zagros-Gebirges. — Σοῦσα — ἐαρίζειν sind die äussern Glieder eines Chiasmus, indem ἐαρίζει sich auf Σοῦσα bezieht. — Die persischen Könige lebten 7 Wintermonate in Babylon, 3 Frühlingsmonate in Susa und 2 Sommermonate in Ekbatana. — διαβάντι, Partic. im Dativ, s. III, 1, 38 z. συνέλθοντι. — Zu beachten ist auch, dass ὅτι bei den mittleren Gliedern nicht wiederholt ist, wohl aber bei dem letzten, weil sich an dieses die folgende Erzählung anschliesst. — πρὸς ἐσπέραν, über den Tigres bei Dshezireh vorbei und durch Orfa, Aintab nach Tarsus.

Καρδοῦχους. Volk statt Land wie I, 1, 11. — Die heutigen Kurden gleichen ihren Vorfahren, sind ein rohes und unbändiges Volk, betrachten sich in dem Gebirge als freie Herren und verspotten die Auctorität der türkischen Paschas ebenso wie die Befehle der persischen Seldars und der russischen Natschalniks.

§. 16. ἔφασαν, die Gefangenen. — ἐμβαλεῖν, subordiniere diesen Satz dem folgenden ἀποουστήσαι, s. I, 9, 14 z. ἦν αὐτῷ. — δώδεκα,

ἀπονοστήσαι διὰ τὴν δυσχωρίαν. ὁπότε μέντοι πρὸς τὸν σατραπὴν τὸν ἐν τῷ πεδίῳ σπείσαιντο, καὶ ἐπιμηνύναι σφῶν τε πρὸς 17 ἐκείνους καὶ ἐκείνων πρὸς ἑαυτούς. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ στρατηγοὶ ἐκάθισαν χωρὶς τοὺς ἐκασταχόσε φάσκοντας εἰδέναί, οὐδὲν δῆλον ποιήσαντες, ὅποι πορεύεσθαι ἐμελλον. ἔδοκει δὲ τοῖς στρατηγοῖς ἀναγκαῖον εἶναι διὰ τῶν ὁρέων εἰς Καρδούχους ἐμβάλλειν· τούτους γὰρ διελθόντας ἔφασαν εἰς Ἀρμενίαν ἤξειν, ἧς Ὀρόντας ἦρχε πολλῆς καὶ εὐδαίμονος. ἐντεῦθεν δ' εὐπορον 18 ἔφασαν εἶναι, ὅποι τις ἐθέλοι πορεύεσθαι. ἐπὶ τούτοις ἐθύσαντο, ὅπως, ἠνίκα καὶ δοκοίη τῆς ὄρας, τὴν πορείαν ποιοῖντο· τὴν γὰρ ὑπερβολὴν τῶν ὁρέων ἐδεδοίκεσαν μὴ προκαταληφθεῖν· καὶ παρήγγειλαν, ἐπειδὴ δειπνῆσαιεν, συνεσκευασμένους πάντας ἀναπαύεσθαι, καὶ ἔπεσθαι, ἠνίκα ἂν τις παραγγέλλῃ.

Erklärung zu στρατιάν. — καὶ ἐπιμην. hielten sie nicht nur den Frieden, sondern — auch — σφῶν — ἑαυτούς umschreibt in chiastischer Stellung das D.: 'mit einander'. — σφῶν und ἐκείνων. Der partitive Gen. zur Bezeichnung des Subjects. σφῶν, weil die Erzähler Perser sind.

§. 17. u. 18. Die Griechen beschliessen den Marsch durch das Gebirge.

§. 17. ἐκάθισαν, s. I, 1, 3 z. συλλαβάνει. — τους φάσκοντ., s. I, 3 z. βουλόμ. — ἐκασταχόσε d. h. den Weg nach jeder Seite: wörtl. nach jeder Seite hin (Bescheid) wissen. — οὐδὲν ποιήσαντες, s. 1, 2, 22 z. οὐδεν. κω-

λύοντος. — τούτους wie §. 15 αυτούς Volk statt Land. — τούτ. διελθ., nach dem Durchzuge durch deren Land. — πολλῆς καὶ εὐδαίμονος nach I, 1, 2 z. φίλον.

§. 18. ἐπὶ τούτοις = in Bezug darauf, ob der Marsch anzutreten sei. — τῆς ὄρας von ἠνίκα abhängig; der ganze Satz umschreibt unser 'zu jeder beliebigen Zeit'. — Eigentlich opferte man kurz vor Antritt des Marsches. — τὴν ὑπερβολὴν, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — παρήγγειλαν — παραγγέλλῃ, die chiastische Stellung trennt scharf die zwei verschiedenen Befehle. Zur Sache s. Exc. §. 15. — τις, die Feldherrn und dann jeder einzelne Soldat, weil der Befehl von Mund zu Mund geht.

Druckfehler.

- S. 58 Col. 1 Z. 16 v. o. lies Anm. 5 S. 3 statt Anm. 2 S. 4.
- Col. 2 Z. 2 v. o. lies Anm. 2 statt Anm. 3.
- S. 76 Col. 1 Z. 17 v. o. lies Anm. 4 statt Anm. 5.
- S. 80 Col. 2 Z. 3 v. u. lies Anm. 3 statt Anm. 2.

Taf.	Fig.	Inhalt der Figurentafeln.	Text.	
I.	1—5	Verschiedene Helme	Excurs. §. 7.	
	6—8	Panzertheile		
	9—11	Die Beinschienen		
	12	Der grosse Ovalschild		
	13	Der runde Schild		
				Fig. 1—13 sind aus Köchly's Geschichte etc. entlehnt.
	14	Der runde Schild mit den Handhaben aus O. Müller's Denkmälern		
	15	Die äussere Wölbung des runden Schildes aus Köchly		
	16	Schild und Streitaxt der Amazonen aus Millin, galerie mythologique pl. 161		
	17	Der Spiess oder die Lanze		
	18. 19	Das gerade Schwert		
	20	Der Speer		
	II.			Fig. 17—20 aus Köchly's Geschichte.
21		Ein den Speer werfender Ephebe aus Duc de Luynes, choix de Med. gr. Pl. III. 1	§. 8.	
22		Der Bogen		
23		Der gespannte Bogen		
24		Der Pfeil		
25. 26		Zwei Köcher		
		Fig. 22—26 aus Köchly's Geschichte.		
27		Hopliten im Kampf aus Duc de Luynes, choix de vases grecs. Pl. 1		§. 16 u. 53.
28		Hopliten im Angriff aus Micali, monumenti Tav. 96, 1		
29		Der Hahn bei den Uebungen der Bogenschützen aus Museo Borbonico vol. 7 ten. 4		
30		Ein assyrischer Schleuderer aus Layard's Ueberresten Ninive's		§. 16.
31	Ein Schleuderer im Act des Schleuderns aus Mionnet, Descr. Pl. 57, 3. 6.			

Taf.	Fig.	Inhalt der Figurentafeln.	Text.
III.	32	Ein Hoplit im Linnenpanzer mit Panzerflügeln	Excurs. §. 7.
	33	Der krumme Degen	
	34	Ein Peltast in der von Chabrias eingeführten Angriffsweise	§. 9.
		Fig. 32—34 aus Guhl und Koner, Leben der Griechen.	
	35	Krieger, welche Steine aus der Mauer einer belagerten Stadt brechen. Aus Layard	§. 55.
	36	Marsyas an der Fichte hangend. Statue der florentinischen Gallerie aus Müller's Denkmälern	Anab. I, 2, 8.
	37	Ein Striegel zum Abreiben	
	38	Ein sich abschabender Athlet aus Guhl und Koner	I, 2, 10.
	39	Sichelwagen und Theile desselben aus J. Schefferus, de re vehiculari	I, 8, 10.
	40		
	41		
	42	Kopf des Darcios Kodomannos mit der emporstehenden Tiara nach Müllers Denkmälern verkleinert	II, 5, 23.
	43	Kopf eines assyrischen Königs mit derselben Tiara aus Layard.	
	44	Eine Ringergruppe	
45	Athletenarme mit einfachem Riemengeflecht		
46	Athletenarme mit dem durch Ringe, Buckel etc. verstärkten Riemengeflecht	IV, 8, 27.	
47	Fechterstatue des Dresdener Museums		
48	Ein Mädchen, welches rückwärts und vorwärts über die mit den Spitzen nach oben in den Boden gesteckten Schwerter Purzelbäume schlägt	VI, 1, 9.	
		Fig. 45—48 aus Guhl und Koner.	

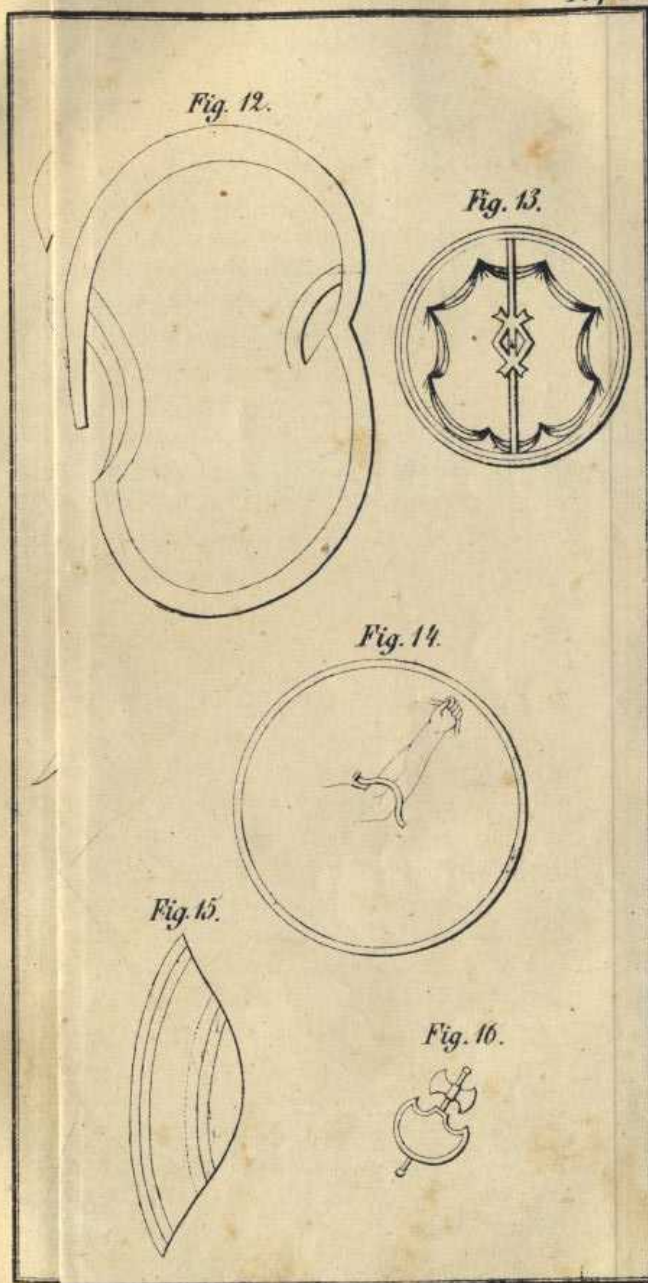


Fig. 1.

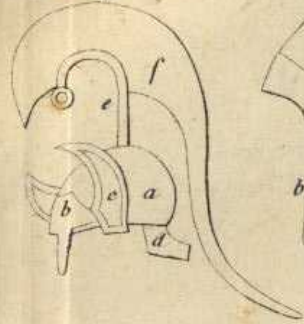


Fig. 2.

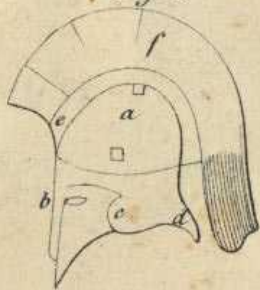


Fig. 6.



Fig. 7.

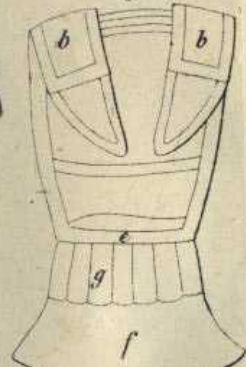


Fig. 12.

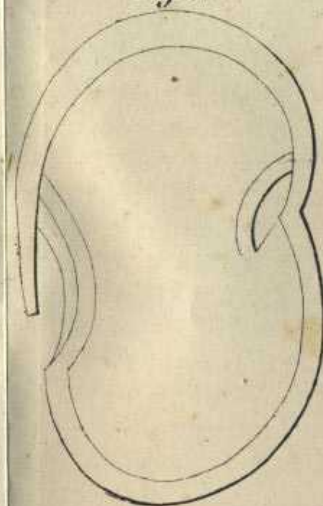


Fig. 13.



Fig. 3.

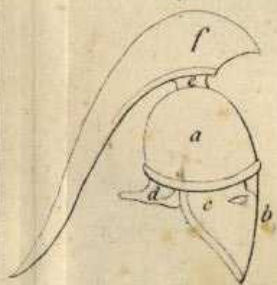


Fig. 4.

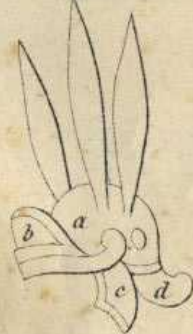


Fig. 5.



Fig. 8.

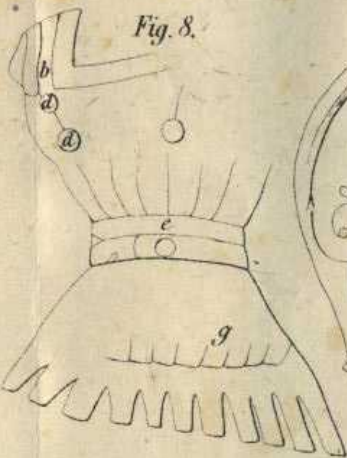


Fig. 9.



Fig. 11.

Fig. 10.



Fig. 14.

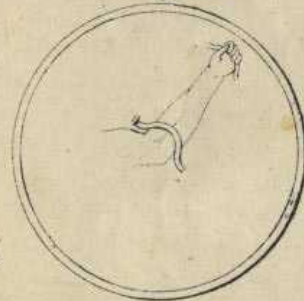


Fig. 15.

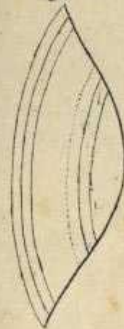


Fig. 16.



Fig. 17. Fig. 18. Fig. 19.

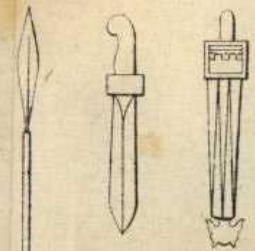


Fig. 22. Fig. 20.

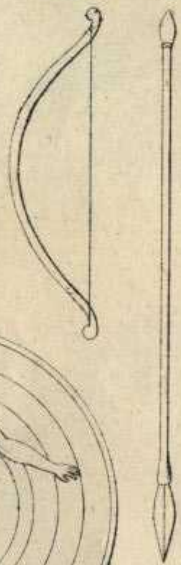


Fig. 21.



Fig. 26.



Fig. 24.



Fig. 25.



Fig. 23.

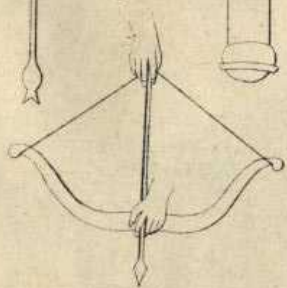


Fig. 27.



Fig. 28.

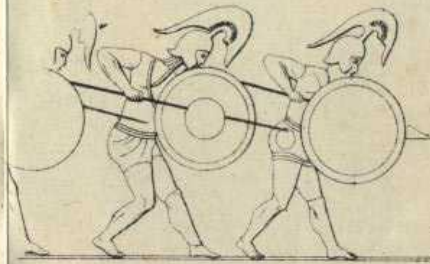


Fig. 29.

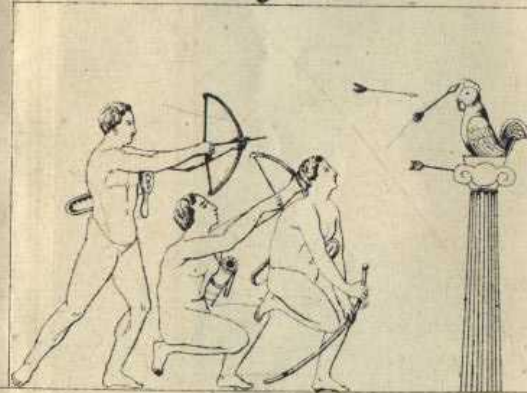


Fig. 31.



Fig. 30.



Fig.32.



Fig.33.



Fig.36.

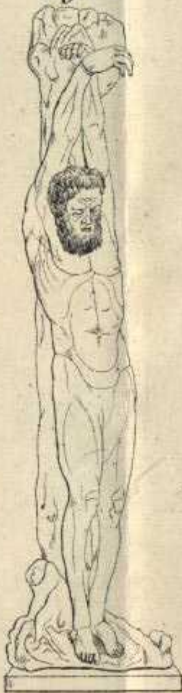


Fig.58.



Fig.41.

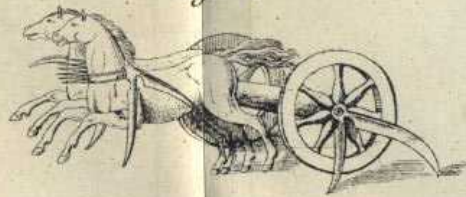


Fig.47.



Fig.34.



Fig.42.



Fig.43.



Fig.44.



Fig.35.



Fig.40.

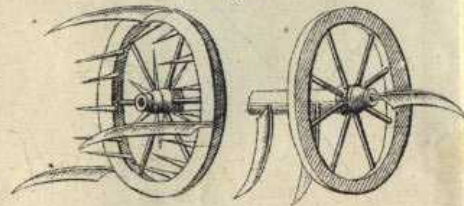


Fig.37.



Fig.39.

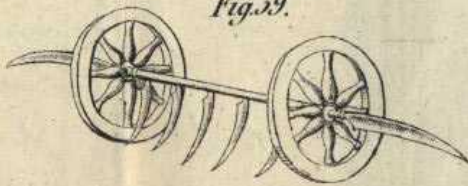


Fig.45.

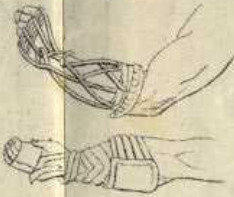
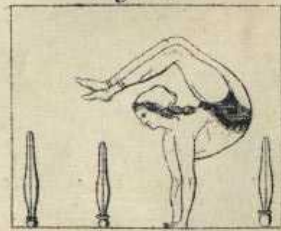


Fig.46.



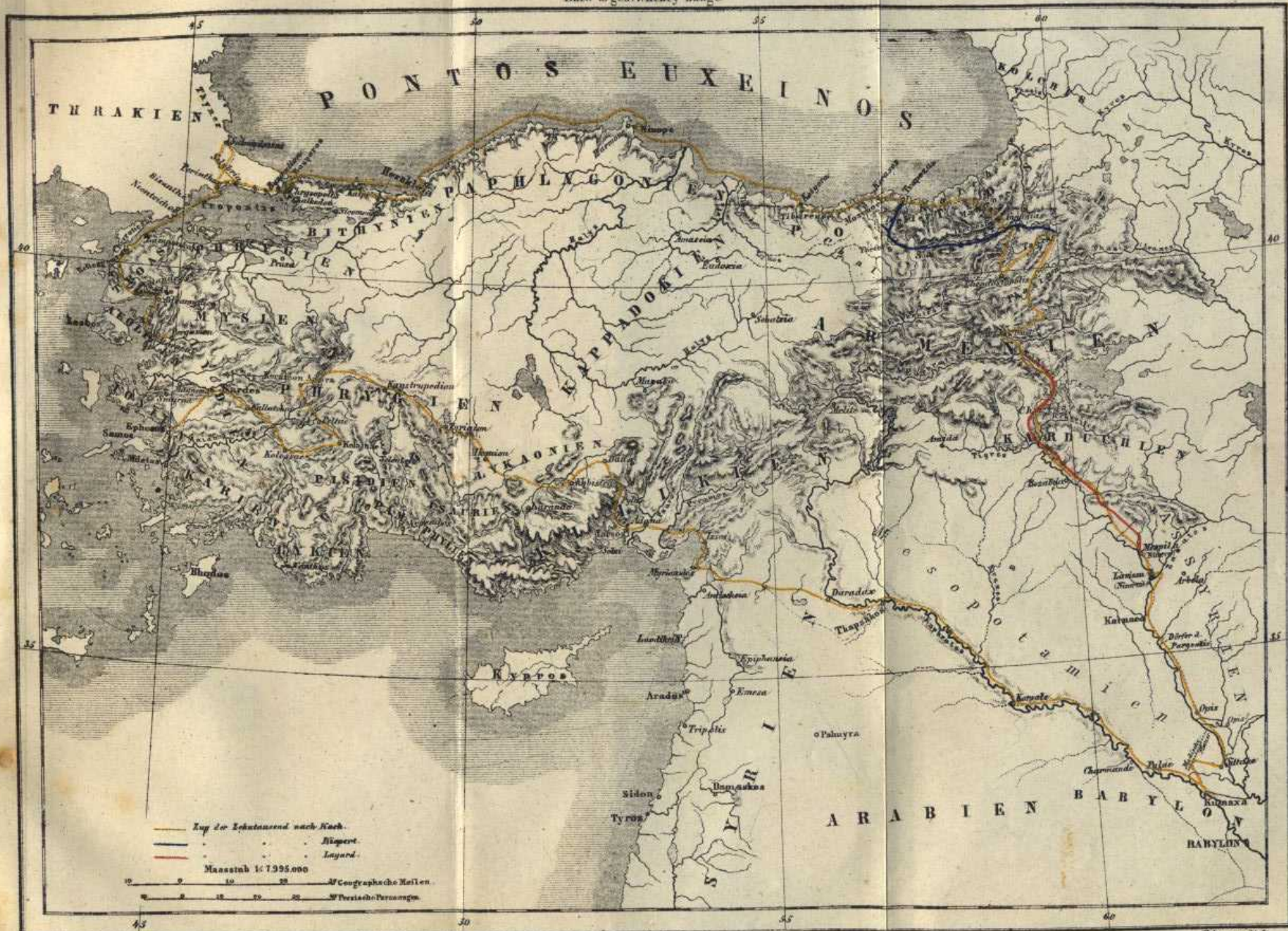
Fig.48.



KARTE ZU XENOPHONS ANABASIS

Schulausgabe von F. Vollbrecht.

Entw. u. gez. v. Henry Lange



XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

RECTOR ZU OTTERNDORF.

ZWEITES BÄNDCHEN

BUCH IV—VII.

VIERTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1872.

Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει ἐγένετο μέχρι τῆς μάχης, καὶ ἴ. ὅσα μετὰ τὴν μάχην ἐν ταῖς σπονδαῖς ἄς βασιλεὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες Ἕλληνες ἐποίησαντο, καὶ ὅσα παραβάντος τὰς σπονδὰς βασιλέως καὶ Τισσαφέρους ἐπολεμήθη πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἐπακολουθοῦντος τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. [ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἐνθα ὁ μὲν Τίγρης 2 ποταμὸς παντάπασιν ἄπορος ἦν διὰ τὸ βάθος καὶ μέγεθος, πάροδος δὲ οὐκ ἦν, ἀλλὰ τὰ Καρδούχεια ὄρη ἀπότομα ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ ἐκρέματο, ἐδόκει δὴ τοῖς στρατηγοῖς διὰ τῶν ὀρέων

I. Zag durch das karduchische Gebirge.

§. 1—12. Die Griechen ersteigen ungehindert die ersten Höhen.

§. 1. ἐποίησαντο, s. I, 1, 2 z. d. W. — ὅσα — ἐπολεμήθη, im D. setze das stammverwandte Hauptwort hinzu. παραβάντος, warum der Singular bei zwei Substantiven? Die Gen. absol. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ.

§. 2. ἐνθα, s. I, 2, 1 z. πλήν ὀρέοι. — ὑπὲρ αὐτοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — Diese Beschreibung, so wie die aus §. 5 sich ergebende Entfernung passt auf die Gegend des heutigen Finik (das alte Phoenike), wo der Fluss zuerst den eigentlichen Fuss des karduchischen Gebirges erreicht. Das Gebirge fällt aber jetzt wenigstens nicht in senkrechten Felsstürzen herunter, sondern nach einer steilen, fast horizontal laufenden Kalksteinwand senkt es sich nur als steiler Schuttkegel abwärts, aber mit zahllosen herabgestürzten Steinen und Felsklippen, die sich dicht am Strome zu solchem Vorgebirge anhäufen, dass die Passage durchaus nur im Sommer bei seichtem Wasserstande möglich ist.

διὰ τῶν ὀρέων. Das Karduchengebirge, noch vor zwei Jahr-

zehnten für die Geographen eine terra incognita, ist in neueren Zeiten auf 2 Strassen durchzogen worden. Die eine führt längs des Tigressflusses über die in das Tigresthal herabhängenden Höhen und Felsen hinweg und wird von einigen für die Marschroute der Griechen gehalten. Da sie aber im Winter ungangbar ist und Xenophon im Folgenden des Tigres nicht erwähnt, so ist, wofür auch das πρὸ πολλὰ ἔκαιον κύλιον ἐπὶ τῶν ὀρέων im §. 11 zu sprechen scheint, wahrscheinlich, dass die Griechen sich von Finik seitwärts wandten und vom Thale Mar-Yuhannah aus die vordere Kette des Dschebel-Dschudi (2000—2500 Fuss hoch) erstiegen u. so die obere Gebirgsstrasse zu gewinnen suchten, wobei sie sich ihren Weg über eine Reihe schwer zu ersteigender Pässe erkämpfen mussten. Diese obere Strasse ist später vom Sultan Murad auf seinem Zuge gegen Bagdad und in neuerer Zeit von den gegen Bender Khan gesendeten türkischen Truppen benutzt, und ist schon seit den ältesten Zeiten die gewöhnliche Karawanenstrasse zwischen Armenien und Assyrien. — Die erste Strasse ist auf unsrer

3 πορευτέον εἶναι. ἤκουον γὰρ τῶν ἀλίσκομένων, ὅτι, εἰ διέλθοιεν τὰ Καρδούχεια ὄρη, ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ, ἣν μὲν βούλονται, διαβήσονται, ἣν δὲ μὴ βούλονται, περιίασι. καὶ τοῦ Εὐφράτου δὲ τὰς πηγὰς ἐλέγετο οὐ
4 πρόσω τοῦ Τίγρητος εἶναι, καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον. τὴν δ' εἰς τοὺς Καρδούχειους ἐμβολὴν ὧδε ποιοῦνται, ἅμα μὲν λαθεῖν πειρώμενοι, ἅμα δὲ φθάσαι πρὶν τοὺς πολεμίους καταλαβεῖν τὰ
5 ἄκρα. ἦνίκα δ' ἦν ἀμφὶ τὴν τελευταίαν φυλακὴν καὶ ἐλείπετο τῆς νυκτὸς ὅσον σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδίον, τμηκαῦτα ἀνα-
12. Novbr.] στάντες ἀπὸ παραγγέλσεως πορευόμενοι ἀφικνοῦνται ἅμα
6 τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸ ὄρος. ἐνθα δὲ Χειρίσοφος μὲν ἠγείτο τοῦ στρατεύματος λαβὼν τὸ ἀμφ' αὐτὸν καὶ τοὺς γυμνήτας πάντας, Ξενοφῶν δὲ σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξιν ὀπλίταις εἶπετο οὐδένα
ἔχον γυμνήτα· οὐδεὶς γὰρ κίνδυνος ἐδόκει εἶναι, μὴ τις ἄνω
7 πορευομένον ἐκ τοῦ ὀπισθεν ἐπίσποιο. καὶ ἐπὶ μὲν τὸ ἄκρον ἀναβαίνει Χειρίσοφος πρὶν τινα αἰσθῆσθαι τῶν πολεμίων· ἔπειτα δ' ὑφηγεῖτο· ἐφείπετο δὲ αἰεὶ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρατεύματος εἰς τὰς κόμας τὰς ἐν τοῖς ἄγκυσι τε καὶ μυχοῖς τῶν

Karte gelb, die zweite roth gefärbt.

§. 3. τῶν ἀλίσκομ., sind die III, 5, 14 erwähnten. Im Folgenden beachte den Wechsel der Modi. περιίασι, warum nach διαβήσονται erlaubt? ἐλέγετο, s. I, 2, 12 z. d. W. — οὐ πρόσω τοῦ, s. II, 3, 15 z. ἠλέκτρον. Zur Sache bemerken wir, dass unser grosser Strateg, General Moltke, der diese Gegenden bereist hat, bemerkt, dass die Entfernung der Quellen des Tigres von den Ufern des Euphrates kaum mehr als 1000 oder 1500 Schritt beträgt. — καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον, wie sich später zeigte. Der Ausdruck ist nachdrücklicher als III, 1, 31 z. d. W.

§. 4. τὴν ἐμβολὴν ποιοῦνται, s. I, 1, 6 z. ποιῆσθαι. — λαθεῖν, s. I, 2, 2 z. παύσασθαι. — πειρώμενοι, Epexegete.

§. 5. ἦνίκα δ' ἦν — ἀπὸ παραγ. s. III, 5, 18 ἦνίκα ἂν τις παραγγέλλῃ. — τὴν τελευτ. φυλακὴν, s. Exc. §. 48. — ὅσον διελθεῖν, im D. setze das Demonstrativ zum Hauptsatze und lass einen abgekürzten Folgesatz folgen. Wegen des Infin.

s. II, 3, 13 zu οἶα. — σκοταίους, s. I, 2, 25 zu προτέρα.

ἀναστάντες — πορευόμενοι, griechische Anschaulichkeit; übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. ἀπὸ παραγγέλσ. s. Exc. §. 15.

§. 6. λαβὼν und ἔχον, s. I, 1, 2 z. λαβὼν u. I, 2, 22 z. οὐδεν. καλ. — ὀπισθοφ. übers. im D. durch ein substantivisches Attribut. — πάντας — οὐδένα, Chiasmus zur Hervorhebung des Missverhältnisses. Zur Sache s. Exc. §. 27 und 28, 3. — μὴ, weil in κίνδυνος der Begriff der Furcht liegt. Vergl. I, 3, 2 u. II, 5, 29 z. d. W. — ἄνω πορευομένον, s. I, 2, 17 z. προόντων und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 7. τὸ ἄκρον: Passhöhe. ὑφηγεῖτο, in ὑπό liegt das Langsame, modice praeire, s. unten §. 10. αἰεὶ = ἐκάστοτε gehört auch zu τὸ ὑπερβάλλον, zu welchem Partic. im D. das darin liegende Substantiv „Theil“ (s. I, 4, 13 z. τὸ μὲν πολὺ), sowie das aus dem Zusammenhange sich ergebende Object hinzusetzen ist. — τὰς ἐν τοῖς ἄγκυσι, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — Noch

ὄρεων. ἐνθα δὲ οἱ μὲν Καρδοῦχοι ἐκλιπόντες τὰς οἰκίας ἔχοντες 8 καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας ἐφευγον ἐπὶ τὰ ὄρη. τὰ δὲ ἐπιτήδεια πολλὰ ἦν λαμβάνειν, ἦσαν δὲ καὶ χαλκώμασι παμπόλλοις κατεσκευασμένα αἱ οἰκίαι, ὧν οὐδὲν ἔφερον οἱ Ἕλληνες, οὐδὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐδίωκον, ὑποφειδόμενοι, εἰ πως ἐθελήσειαν οἱ Καρδοῦχοι διέναι αὐτοὺς ὡς διὰ φιλίας τῆς χώρας, ἐπεὶ περὶ βασιλεῖ πολέμοι ἦσαν· τὰ μὲντοι ἐπιτήδεια, ὅτῳ τις ἐπιτυγχάνοι, 9 ἐλάμβανον· ἀνάγκη γὰρ ἦν. οἱ δὲ Καρδοῦχοι οὔτε καλοῦντων ὑπήκουον οὔτε ἄλλο φιλικὸν οὐδὲν ἐποίουν. ἐπεὶ δὲ 10 οἱ τελευταῖοι τῶν Ἑλλήνων κατέβαινον εἰς τὰς κόμας ἀπὸ τοῦ ἄκρου ἤδη σκοταῖοι, διὰ γὰρ τὸ στενὴν εἶναι τὴν ὁδὸν ὄλην τὴν ἡμέραν ἢ ἀνάβασιν αὐτοῖς ἐγένετο καὶ κατάβασιν εἰς τὰς κόμας, τότε δὲ συλλεγέντες τινὲς τῶν Καρδοῦχων τοῖς τελευταίοις ἐπέθεντο, καὶ ἀπέκτεινάν τινας καὶ λίθους καὶ τοξέμασι κατέτρωσαν, ὀλίγοι ὄντες· ἐξ ἀπροσδοκίτου γὰρ αὐτοῖς ἐπέπεσε τὸ Ἑλληνικόν. εἰ μὲντοι τότε πλείους συνελέγη- 11 σαν, ἐκινδύνευεν ἂν διαφθαρεῖν πολὺ τοῦ στρατεύματος.

jetzt findet man in den Thälern und Schluchten un Fündük Dörfer; es glauben deshalb einige Reisende, dass die Griechen die erste Nacht in der Nähe dieses grossen Kurden-dorfes zugebracht haben.

§. 8. ἐκλιπόντες übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἔχοντες nach I, 1, 2 z. λαβὼν. — καὶ — καί, s. II, 6, 7 z. καὶ ἡμέρ. καὶ νυκτ. — κατέσκευασμ. s. I, 9, 19 z. d. W. — ὧν, Gen. part. z. οὐδεν. — οὐδὲ — ἐδίωκον, selbständiger Satz, s. I, 1, 2 zu καὶ στρατηγόν.

εἰ, weil im Hauptsatze der Begriff des Versuchsens, des Bestrebens etwas zu erfahren oder zu erreichen enthalten ist. Der Nebensatz wird gleichsam zu einem indirecten Fragesatze. Vergl. I, 10, 17 z. d. W. Caes. b. G. I, 8: Helvetii, si perumpere possent, conati; und VII, 20: Circumfunduntur ex reliquis hostes partibus, si quem aditum reperire possent.

ὡς διὰ φιλ., s. I, 3, 14 z. d. W. — ἐπεὶ περὶ — ἦσαν, Sinn: und demnach wahrscheinlich mit allen Feinden des Königs in Freundschaft lebten. — Im D. mache diesen Satz zu einem Zwischensatze.

§. 9. ὅτῳ in Beziehung auf ἐπιτήδεια, s. I, 1, 5 zu ὅστις. — καλοῦντων, sc. Griechen; übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — S. auch I, 2, 17 z. προόντων. — ὑπήκουον, in ὑπό liegt das aufmerksame Hinhorchen nach jemand oder auf etwas. — οὔτε — οὐδεν, s. I, 2, 26 zu οὐδενί.

§. 10. σκοταῖοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα. — διὰ — τὴν ὁδόν, s. I, 5, 9 z. τῷ διεσπασθ. — αὐτοῖς, im D. das Possessiv. — ἐγένετο, frei: 'dauerte'. — συλλεγ., nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ὀλίγ., — ὄντες, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 concessiv. — ἐξ ἀπροσδοκ., Umschreibung des Adv. — αὐτοῖς kann nach I, 1, 11 zu εἰς Πισιδ. übersetzt werden. — Zur Sache bemerken wir, dass auch im heutigen Kurdistan die einzelnen Gemeinden keine Verbindung mit einander haben, dass alle Angriffe der Kurden auf Ueberfall berechnet sind und dass sie vorzugsweise des Nachts fechten. — Sie würden unbezwinglich sein, so lautet das Urtheil eines kriegskundigen Europäers, wenn sie vereint zusammenhielten.

§. 11. πολὺ, s. I, 4, 13 zu τὸ

- καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα οὕτως ἐν ταῖς κάμποις ἠλλίσθησαν· οἱ δὲ Καρδοῦχοι πυρὰ πολλὰ ἔκαιον κύκλω ἐπὶ τῶν ὀρέων καὶ 12 συνεισώρων ἀλλήλους. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθοῦσι τοῖς στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς τῶν Ἑλλήνων ἔδοξε τῶν τε ὑποζυγίων τὰ ἀναγκαῖα καὶ δυνατώτατα ἔχοντας πορεύεσθαι, καταλιπόντας τὰλλα, καὶ ὅσα ἦν νεωστὶ ἀιχμάλωτα ἀνδράποδα ἐν τῇ στρατιᾷ 13 πάντα ἀφείναι. σχολαίαν γὰρ ἐποίουν τὴν πορείαν πολλὰ ὄντα τὰ ὑποζύγια καὶ τὰ ἀιχμάλωτα, πολλοὶ δὲ οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες ἀπόμαχοι ἦσαν, διπλάσιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔδει πορίζεσθαι καὶ φέρεσθαι πολλῶν τῶν ἀνθρώπων ὄντων. δόξαν δὲ ταῦτα ἐκήρυξαν οὕτω ποιεῖν.
- 14 Ἐπεὶ δὲ ἀριστήσαντες ἐπορεύοντο, ὑποστάντες ἐν στενωῷ οἱ στρατηγοί, εἴ τι εὐρίσκουσιν τῶν εἰρημένων μὴ ἀφειμένον, ἀφηροῦντο, οἱ δ' ἐπέιθοντο, πλὴν εἴ τις τι ἔκλεψεν, οἷον ἢ παιδὸς ἐπιθυμήσας ἢ γυναικὸς τῶν εὐπρεπῶν. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν οὕτως ἐπορεύθησαν, τὰ μὲν τι μαχόμενοι τὰ δὲ καὶ 15 ἀναπαυόμενοι. εἰς δὲ τὴν ὑστεραίαν γίνεται χειμῶν πολὺς, ἀναγκαίου δ' ἦν πορεύεσθαι· οὐ γὰρ ἦν ἱκανὰ τὰ ἐπιτήδεια.

μὲν—πολύ.—πυρὰ πολλὰ, Feuer-
signale, um die Nachbarn von der
Gefahr zu unterrichten. Dieser Ge-
brauch ist noch jetzt vielfach im
Oriente und in Europa bei den
Schweizern und Bergschotten.

§. 12—14. Verminderung des
Trosses, aber Mehrung der Be-
schwerden am zweiten Tage.

§. 12. συνελθοῦσι nach I, 1, 6
zu ἐπιβουλ. 2 oder 3. — τῶν τε —
καὶ ὅσα sind die einander entspre-
chenden Glieder. — ἔχοντας nach
I, 1, 2 zu λαβῶν. — καταλιπόν-
τας nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. dem
πορεύεσθαι z. coordinieren. Beachte
aber den Dativ nach vorhergehendem
Accusativ. — καὶ ὅσα κ. τ. λ.,
s. I, 1, 6 zu ὁπόσας.

§. 13. σχολαίαν ἐποίουν im D.
ein Zeitwort. — πολλὰ ὄντα nach
I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πολλοὶ δὲ
οἱ ἐπὶ τ. κ. τ. λ., s. Exc. §. 41 und
§. 42. — διπλάσια übersetze als
Adverb, zu πορίζεσθαι. — δόξαν
ταῦτα nach δοκεῖ ταῦτα; wegen
der Acc. abs. s. II, 5, 22 zu ἔξον. —
ἐκήρυξαν, s. I, 1, 3 zu συλλαμ-
βάνει.

§. 14. ἀριστήσαντες nach I, 1,

6 zu ἐπιβουλ. 1. — ὑποστάντες
nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — εἴ
drückt den wiederholten Fall aus, s.
Lex. s. v. — εὐρίσκουσιν. Auch
beim deutschen Verb. findet sich das
Partic. — In freier Uebersetzung
kann der Conditionalsatz durch
einen Relativsatz wiedergegeben
werden. — τῶν εἰρημένων für
τούτων ἃ εἰρητο sc. ἀφίεναι. —
ἔκλεψεν, durchschmuggeln. —
Dass es dennoch geschehen, erhellt
aus IV, 3, 19 u. 30. — ἐπιθυμή-
σας nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. —
τῶν εὐπρεπῶν, Gen. part. zu
dem Hauptw., im D. kann statt
dessen das attributive Adjectiv
stehen. — Die einfache Folge des
Satzes wäre: εἴ τις τι ἔκλεψεν,
οἷον ἢ παιδα ἢ γυναῖκα τῶν εὐ-
πρεπῶν, ἐπιθυμήσας αὐτῶν. — τὰ
μὲν — τὰ δέ, theils — theils, ist
eine zur Partikel gewordene Ver-
bindung, weshalb der Plur. nicht
mehr beachtet wird.

§. 15—22. Unwetter und Bedräng-
nis des dritten Tages.

§. 15. εἰς; s. I, 7, 1 und III, 4, 13
zu d. W. — γίνεται, frei: ein-
treten.

καὶ ἡγεῖτο μὲν Χειρίσοφος, ὠπισθοφυλάκει δὲ Ξενοφῶν. καὶ 16
οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπετίθεντο, καὶ στενωῶν ὄντων τῶν χωρίων
ἐγγύς προσιόντες ἐτόξευον καὶ ἐσφενδόνων· ὥστε ἠναγκαζόντο
οἱ Ἕλληνες ἐπιδιώκοντες καὶ πάλιν ἀναγκάζοντες σχολῇ πορεύ-
εσθαι· καὶ θαμινὰ παρήγγελλεν ὁ Ξενοφῶν ὑπομένειν, ὅτε οἱ
πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπικέοιντο. ἐνθα ὁ Χειρίσοφος ἄλλοτε μὲν, 17
ὅτε παρεγγυῶτο, ὑπέμενε, τότε δὲ οὐχ ὑπέμενευ, ἀλλ' ἦγε τα-
χέως καὶ παρηγγύα ἐπεσθαι, ὥστε δῆλον ἦν, ὅτι πράγμα τι εἴη
σχολῇ δ' οὐκ ἦν ἰδεῖν παρελθόντι τὸ αἴτιον τῆς σπουδῆς· ὥστε
ἡ πορεία ὁμοία φυγῇ ἐγίνετο τοῖς ὠπισθοφυλάξι. καὶ ἐνταῦθα 18
ἀποθνήσκει ἀνὴρ ἀγαθὸς Λακωνικὸς Κλεώνυμος τοξευθεὶς διὰ
τῆς ἀσπίδος καὶ τῆς σπολάδος εἰς τὰς πλευράς, καὶ Βασίας
Ἀρκὰς διαμπερὲς τὴν κεφαλὴν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἐπὶ σταθ- 19
μῶν, εὐθύς ὥσπερ εἶχεν ὁ Ξενοφῶν ἐλθὼν πρὸς τὸν Χειρίσοφον
ἠτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐχ ὑπέμενευ, ἀλλ' ἠναγκαζόντο φεύγοντες
ἅμα μάχεσθαι. καὶ νῦν δύο καλῶ τε κἀγαθῶ ἄνδρε τέθνατον,
καὶ οὔτε ἀνελεσθαι οὔτε θάψαι ἐδυνάμεθα. ἀποκρίνεται ὁ Χει- 20
ρίσοφος, Βλέψον, ἔφη, πρὸς τὰ ὄρη καὶ ἰδέ, ὡς ἄβατα πάντα ἐστὶ·

§. 16. Beachte den Chiasmus in
der Wortfolge des Nebensatzes zu
der des Hauptsatzes. — στενωῶν
όντων nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3
causal. — προσιόντες, s. daselbst
2. — Desgleichen ἐπιδιώκ. u. ἀνα-
γκάζοντες, wobei dann vor σχολῇ
im D. ein im Particiv, das eine be-
gleitende Handlung ausdrückt, lie-
gendes 'auf diese Weise' einzuschal-
ten ist. — ὅτε — ἐπικέοιντο,
Nachstellung, wie I, 3, 1 zu ἐπεὶ
ἤρξατο. — Im folgenden §. haben
wir Zwischenstellung eines ähn-
lichen Nebensatzes. — παρήγγελλ.
und παρεγγυῶτο, s. Exc. §. 15.

§. 17. ἦγε intrans. ἄλλοτε, d. h.
in früheren Fällen; τότε in dem
jetzt zu erzählenden Falle. — Im D.
kann statt der griechischen Beiord-
nung mit 'während' Unterordnung
stattfinden. — πράγμα, Hinder-
nis, Schwierigkeit.

παρελθόντι, sc. Ξενοφῶντι. —
In den Pässen und Schluchten war
wegen Mangel an Raum das παρέ-
χεσθαι nicht möglich und wenn man
es versuchte, sah man doch nichts.
Beim Uebers. nimm παρελθ. nach
I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 voraus und lass

ἰδεῖν folgen. — τοῖς ὠπισθοφ., im
D. entweder durch den Gen. attrib.
zu πορεία oder mit 'für'.

§. 18. τοξευθεὶς gehört auch z.
τὴν κεφαλὴν, s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν.

§. 19. ὥσπερ εἶχεν, das 'unver-
züglich' liegt in εὐθύς, ὥσπερ εἶ-
χεν verstärkt und bezieht sich auf
den Zustand, in welchem sich Xen.
vom Marsche her befindet. Ovid.
Metam. V. 601: sicut eram, fugio
sine vestibus. — ἠναγκαζόντο,
Wechsel des Subjects. — Im D. kann
dasselbe Subj. bleiben, dann muss
aber ἠναγκάζ. activisch übersetzt
werden. — ἅμα μάχεσθαι, im D.
durch ein Hauptwort mit der ent-
sprechenden Präposition der Gleich-
zeitigkeit. — καὶ νῦν κ. τ. λ. Ueber-
gang in die orat. directa malt die
Aufregung X.'s. — οὔτε ἀνελέ-
σθαι οὔτε θάψαι, Exc. §. 54. —
Die Unterlassung dieser Pflicht
wurde nach dem Glauben der Grie-
chen von den Göttern geahndet. —
Beispiel aus der Odyssee 2, 71 sqq.

§. 20. ἀποκρίνεται, Asyndeton
der Raschheit und des Gegensatzes
in Dialogen und bei Aufforderungen.

- μία δ' αὐτῆ ὁδὸς ἦν ὄρας ὄρθια, καὶ ἐπὶ ταύτῃ ἀνθρώπων ὄραν ἔξεστί σοι ὄχλον τοσοῦτον, οἱ κατειληφότες φυλάττουσι 21 τὴν ἔκβασιν. ταῦτ' ἐγὼ ἔσπευδον καὶ διὰ τοῦτό σε οὐχ ὑπέμενον, εἰ πως δυναίμην φθάσαι πρὶν κατειληφθῆαι τὴν ὑπερβολὴν· οἱ δ' ἠγεμόνες οὐκ ἔχομεν οὐ φασιν εἶναι ἄλλην ὁδόν.
- 22 ὁ δὲ Ξενοφῶν λέγει, Ἄλλ' ἐγὼ ἔχω δύο ἀνδρας. ἐπεὶ γὰρ ἡμῖν πράγματα παρῆγον, ἐνηδρεύσαμεν, ὅπερ ἡμῶς καὶ ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, καὶ ἀπεκτείναιμιν τινὰς αὐτῶν, καὶ ζῶντας προθυμήθημεν λαβεῖν αὐτοῦ τούτου ἕνεκα, ὅπως ἠγεμόσιν εἰδόσι τὴν χώραν χρῆσαιμεθα.
- 23 Καὶ εὐθὺς ἀγαρόντες τοὺς ἀνθρώπους ἤλεγχον διαλαβόντες, εἰ τινα εἶδειεν ἄλλην ὁδὸν ἢ τὴν φανεράν. ὁ μὲν οὖν ἕτερος οὐκ ἔφη μάλα πολλῶν φόβων προσαγομένων· ἐπεὶ δὲ οὐδὲν 24 ἀφῆλμον ἔλεγεν, ὁρῶντος τοῦ ἑτέρου κατεσφάγη. ὁ δὲ λοιπὸς ἔλεξεν, ὅτι οὗτος μὲν οὐ φαίη διὰ ταῦτα εἰδέναι, ὅτι αὐτῷ ἐτύγχανε θυγάτηρ ἐκεῖ παρ' ἀνδρὶ ἐκδεδομένη· αὐτὸς δ' ἔφη ἠγήσεσθαι δυνατὴν καὶ ὑποζυγίους πορεύεσθαι ὁδόν. ἐρωτώμενος 25 δ', εἰ εἴη τι ἐν αὐτῇ δυσπάραιτον χωρίον, ἔφη εἶναι ἄκρον, ὃ εἰ 26 μὴ τις προκαταλήφοιτο, ἀδύνατον εἶσεσθαι παρελθεῖν. ἐνταῦθα ἐδόκει συγκαλέσαντας λοχαγοὺς καὶ πελταστὰς καὶ τῶν ὀπι-

μία δὲ αὐτῆ — ὄρθια, wörtlich: der einzige Weg (dieser) da, den du siehst, ist steil. Welches Wort ist also Subject? — τοσοῦτον, von einer Handbewegung begleitet. — οὐ? richtet sich nach ἀνθρώπων. — κατειληφότες φυλάττ., frei: besetzt halten. — ἔκβασιν, weil der Pass (nachher ὑπερβολή genannt) die Griechen (wie sie hofften) aus den Thälern und Engpässen herausführte.

§. 21. ταῦτ', der Griechen gebraucht auch den einfachen Accusativ adverbial. Der Gebrauch erklärt sich aus Acc. verb., s. I, 2, 10 z. τὰ ἄνα, I, 3, 3, z. τὰ τε ἄλλα. — εἰ πως, s. oben §. 8.

οὐκ ἔχομεν, s. I, 2, 1 z. ὃ εἶχε. — οὐ φασιν, s. I, 3, 1 z. d. W.

§. 22—28. Die Aussagen der Wegweiser und die freiwilligen Griechen.

§. 22. παρῆγον, die Karduchen. — ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, frei: Erholung verschaffte. — τινὰς αὐτῶν gehört auch zu λαβεῖν. — ἀν-

τοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — εἰδόσι τὴν χώραν, durch ein zusammengesetztes Adjectiv.

§. 23. διαλαβόντες, durch ein Adverb. — φόβοι, Schreckmittel. Vergl. II, 5, 1 z. ὑποψία. — προσαγομένων nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 concessiv. — ὁρῶντος, im D. gebrauche das Hauptw. 'Auge'.

§. 24. οὐ φαίη, s. §. 21. — αὐτῷ, im D. durch das Possessiv. — ἐτύγχανε, Wechsel des Modus. — Wegen des Partic. s. I, 1, 2 z. d. W. — ἐκδεδομένη, auch im D. 'eine Tochter ausgehen'. — αὐτὸς z. Verstärkung des Gegensatzes. — δυνατὴν, frei: bequem. Welches Wort bleibt dann unübersetzt? — καὶ ὑπόζ., nicht allein für die Menschen.

§. 25. εἶναι ἄκρον, im D. d. orat. obl. — τις = man, Wer ist gemeint? ὃ gehört zu προκαταλ. ἀδύνατ. εἶσεσθαι παρ., werde es schwer sein vorbeizukommen.

§. 26. καὶ πελταστὰς, Coordination statt Subordination. συγ-

τῶν λέγειν τε τὰ παρόντα καὶ ἐρωτῶν, εἰ τις αὐτῶν ἐστιν ὅστις ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐθέλοι ἂν γενέσθαι καὶ ὑποστὰς ἐθελοντῆς πορεύεσθαι. ὑφίσταται τῶν μὲν ὀπλιτῶν Ἀριστάννμος Μεθυδριεύς 27 Ἀρκὰς καὶ Ἀρασίας Στυμφάλιος Ἀρκὰς, ἀντιστασιάζων δὲ αὐτοῖς Καλλίμαχος Παροράσιος Ἀρκὰς καὶ οὗτος ἔφη θέλει πορεύεσθαι προςλαβὼν ἐθελοντὰς ἐκ παντὸς τοῦ στρατεύματος· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οἶδα ὅτι ἔφονται πολλοὶ τῶν νέων ἐμοῦ ἠγορευον. ἐκ τούτου ἐρωτῶσιν, εἰ τις καὶ τῶν γυμνήτων ταξιαρχῶν 28 ἐθέλοι συμπορεύεσθαι. ὑφίσταται Ἀριστέας Χίος, ὃς πολλαχοῦ πολλοῦ ἄξιος τῇ στρατιᾷ εἰς τὰ τοιαῦτα ἐγένετο.

Καὶ ἦν μὲν δεῖλη ἤδη, οἱ δ' ἐκέλευον αὐτοὺς ἐμφαρόντας II. πορεύεσθαι. καὶ τὸν ἠγεμόνα δῆσαντες παραδιδόασιν αὐτοῖς, καὶ συντίθενται τὴν μὲν νύκτα, ἦν λάβωσι τὸ ἄκρον, τὸ χωρίον φυλάττειν, ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῇ σάλπιγγι σημαίνειν. καὶ τοὺς μὲν ἄνω ὄντας ἰέναι ἐπὶ τοὺς κατέχοντας τὴν φανεράν ἔκβασιν, αὐτοὶ δὲ συμβοηθήσειν ἐκβαίνοντες ὡς ἂν δύνωνται τάχιστα.

καλέσαντας, Acc. nach ἐδόκει. I, 2, 1 stand der Dativ. — τὰ παρόντα, s. III, 1, 15 zu ἐν οἴοις. — γενέσθαι, s. I, 7, 4 zu γίνεσθαι. — καὶ ὑποστὰς, Erklärung zu ἀνὴρ ἀγαθ. γεν., übersetze durch 'dadurch dass'.

§. 27. ὑφίσταται. Warum der Singul. erlaubt? — τῶν μὲν ohne folgendes δὲ wegen der im §. 28 mit ἐκ τούτου beginnenden veränderten Construction. — Μεθυδρ. Ἀρκὰς, im D. setze die passenden Präpositionen zum Nomen proprium. — ἀντιστασιάζων, ähnlicher Wett-eifer IV, 7, 9 u. VI, 2, 11. — προςλαβὼν, kann nach I, 1, 2 zu λαβὼν oder durch 'indem' übersetzt werden. — ἐγὼ γάρ, orat. directa. ἐμοῦ ἠγορευμέν. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder 3 conditionell.

§. 28. πολλαχοῦ πολ., Paronomasie verwandter Begriffe. — τὰ τοιαῦτα, s. §. 26 zu παρόντα. — ἄξιον γίνεσθαι τινι, frei: sich um einen verdient machen.

II. Zug auf der oberen Gebirgsstrasse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§. 1—7. Der Aufmarsch der Frei-

willigen und die getäuschten Karduchen.

§. 1. οἱ δὲ, Cheirosophos und Xenophon. — Im D. wird dieser Satz zu einem Nebensatze der Zeit.

αὐτοὺς, die Freiwilligen. — ἐμφαρόντας, in ἐν liegt die Schnelligkeit. Anab. IV, 5, 8. Es ist nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. oder 2. zu übersetzen. — δῆσαντες kann im D. als Part. pass. auf τὸν ἠγεμόνα bezogen werden.

συντίθενται, die Verabredung enthält eines Theils eine Aufforderung oder einen Befehl, andern Theils ein Versprechen, daher im Folgenden der Uebergang aus dem Accus. c. Inf. in den Nom. c. Inf. — Zu beachten ist ferner, dass die ersten beiden Infin. ohne Subj. stehen, dass aber da, wo der Gegensatz markiert werden soll, die Subj. erscheinen. ἄκρον ist die IV, 1, 25 genannte Höhe, welche den Nebenweg beherrschte. — τοὺς μὲν — αὐτοὶ δὲ, auch hier ordnen wir den zweiten Satz durch 'während' dem ersten unter. — τοὺς κατέχ. entweder nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. oder frei durch ein Hauptwort. — ἐκβαίνοντες

2 ταῦτα συνθέμενοι οἱ μὲν ἐπορεύοντο πλήθος ὡς διςχίλιοι καὶ ὕδωρ πολὺ ἦν ἐξ οὐρανοῦ. Ξενοφῶν δὲ ἔχων τοὺς ὀπισθοφυλάκας ἤγειτο πρὸς τὴν φανεράν ἐκβασιν, ὅπως ταύτῃ τῇ ὁδῷ οἱ πολέμοι προσέχοιεν τὸν νοῦν καὶ ὡς μάλιστα λάθοιεν οἱ πε-
3 ριούμενοι. ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ χαράδρῃ οἱ ὀπισθοφυλάκες, ἦν ἔδει διαβάοντας πρὸς τὸ ὄρθιον ἐκβαίνειν, τρικαῦτα ἐκκλίνδουν οἱ βάρβαροι ὀλοιτρόχους ἀμαξιαλοὺς καὶ μείζους καὶ ἐλάττους, οἱ φερόμενοι πρὸς τὰς πέτρας πταίνοντες διεσφενδονῶντο· καὶ
4 παντάπασιν οὐδὲ πελάσαι οἶόν τ' ἦν τῇ εἰσόδῳ. εἶνοι δὲ τῶν λοχαγῶν, εἰ μὴ ταύτῃ δύναιτο, ἄλλῃ ἐπειρῶντο· καὶ ταῦτα ἐποιοῦν μέχρι σκοτός ἐγένετο· ἐπεὶ δὲ ᾤοντο ἀφανεῖς εἶναι ἀπίοντες, τότε ἀπῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον· ἐτύγγαρον δὲ καὶ ἀνάριστοι ὄντες αὐτῶν οἱ ὀπισθοφυλακήσαντες. οἱ μέντοι πολέ-
5 μιοι, οὐδὲν ἐπαύσαντο δι' ὅλης τῆς νυκτὸς κλυιδουῦντες τοὺς λίθους· τεκμαίρεσθαι δ' ἦν τῷ ψόφῳ. οἱ δ' ἔχοντες τὸν ἡγεμόνα κύκλῳ περιούμενοι καταλαμβάνουσι τοὺς φύλακας ἀμφὶ πῦρ καθήμενους· καὶ τοὺς μὲν κατακάνοντες τοὺς δὲ κατα-
6 διώξαντες αὐτοὶ ἐνταῦθ' ἔμενον ὡς τὸ ἄκρον κατέχοντες. οἱ δ' οὐ κατεῖχον, ἀλλὰ μαστός ἦν ὑπὲρ αὐτῶν, παρ' ὃν ἦν ἡ

setze im D. voran und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ὡς ἄν — τὰ χίιστα, s. I, 1, 6 zu ὡς μάλιστα.

§. 2. ταῦτα συνθέμενοι entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. oder nach I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπῶν. — ὡς bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς διςχιλ. — ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ, Umschreibung. — ἦν frei: fiel. — τ. φανερ. ἐκβασιν, die Höhe des Hauptpasses. Nach Ainsworth war es die Passhöhe von Tschelik, welche die Freiwilligen auf einem östlichen Pfade umgingen. — προσέχοιεν — λάθοιεν, Chiasmus.

§. 3. διαβάοντας gehört zu dem von ἔδει abhängenden Accus. c. Inf., in welchem das Subj. αὐτούς fehlt; frei: welche sie durchschreiten oder durchschritten haben mussten. Den folgenden Inf. füge als Zweck mit 'um zu' an.

μείζους καὶ ἐλάττους steht in Beziehung auf ἀμαξιαλοὺς. — φερόμενοι = herabrollen; übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πταίνοντες daselbst nach 2,

weshalb vor διεσφενδον. ein 'und so' einzuschalten ist. Warum διά? — οὐδέ gehört zu οἶον τ' ἦν.

§. 4. δύναιτο u. ἐπειρῶντο, welches Verb. ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen? — ἀφανεῖς mit Particip., s. I, 2, 11 z. δηλός; das Partic. kann hier auch nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 übersetzt werden. — Warum der Nom. c. Infin.? — ἀνάριστοι, in Folge des c. I §. 16 Erzählten. — ἐπαύσαντο mit Particip., s. III, 1, 19 z. d. W. — ψόφῳ, wodurch verursacht?

§. 5. οἱ δ' ἔχοντες τὸν ἡγεμόνα, ἔχοντες nach I, 1, 2 z. λαβῶν erinnert an das D.: 'Die mit dem bunten Rock'. — κατακάν. u. καταδιώξ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 temporell. — ὡς mit Particip., s. I, 1, 2 z. d. W. — τὸ ἄκρον, s. IV, 1, 25. Im Folgenden (§. 6. 14. 18 u. 20) wird dafür μαστός gebraucht.

§. 6. οἱ δέ, das nächstvorhergehende Subject wird zur Ver-

στενῇ αὐτῇ ὁδῷ, ἐφ' ἣ ἐκάθηντο οἱ φύλακες. ἐφοδος μέντοι αὐτόθεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἦν, οἱ ἐπὶ τῇ φανερᾷ ὁδῷ ἐκάθηντο. καὶ τὴν μὲν νύκτα ἐνταῦθα διήγαγον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα 7 ὑπέφαιεν, ἐπορεύοντο σιγῇ συντεταγμένοι ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ γὰρ οὐμίχλη ἐγένετο, ὥστε ἐλαθον ἐγγὺς προσελθόντες. ἐπεὶ δὲ εἶδον ἀλλήλους, ἡ τε σάλπιγξ ἐφθέρξατο καὶ ἀλαλάξαντες ἔεντο ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους. οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλὰ λιπόντες τὴν ὁδὸν φεύγοντες ὀλίγοι ἀπέθνησκον· εὗζωνοι γὰρ ἦσαν. οἱ δὲ ἀμφὶ Χειρῖσοφον ἀκούσαντες τῆς σάλπιγγος εὐ- 8 θύς ἔεντο ἄνω κατὰ τὴν φανεράν ὁδόν· ἄλλοι δὲ τῶν στρατηγῶν κατὰ ἀτριβεῖς ὁδοὺς ἐπορεύοντο ἢ ἔτυχον ἕκαστοι ὄντες, καὶ ἀναβάαντες ὡς ἐδύναντο ἀνίμων ἀλλήλους τοῖς δόρασι. καὶ 9 οὗτοι πρῶτοι συνέμιξαν τοῖς προκαταλαβοῦσι τὸ χωρίον. Ξενοφῶν δὲ ἔχων τῶν ὀπισθοφυλάκων τοὺς ἡμίσεις ἐπορεύετο ἢ περὶ οἱ τὸν ἡγεμόνα ἔχοντες· εὐοδοτάτῃ γὰρ ἦν τοῖς ὑποξυ- 10 ρίοις· τοὺς δὲ ἡμίσεις ὀπισθεν τῶν ὑποξυρίων ἔταξε. πο-
10 ρευόμενοι δ' ἐντυγγάνουσι λόφῳ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ κατελιημένῳ ὑπὸ τῶν πολεμίων, οὓς ἢ ἀποκόψαι ἀνάγκη ἢ διεξεῦχθαι ἀπὸ

knüpfung mehrerer Handlungen desselben oft mit Nachdruck wiederholt. — αὐτῇ zwischengestellt hebt das Attribut hervor. — ἀπόθεν von der Stelle aus, die sie erreicht hatten.

§. 7—23. Die Griechen gewinnen die obere Gebirgsstrasse.

§. 7. ὑπέφαιεν, s. III, 2, 1 z. d. W. — συντεταγμ., s. Exc. §. 33. — ἐλαθον mit Particip., s. I, 1, 2 z. παρὼν ἐτύγγ. — ἡ τε — καὶ, in diesem Nachsatze genügt im D. ein 'und'. — ἐφθέρξατο und ἔεντο, Wechsel der tempora u. des numerus. — ἀλαλάξ., s. Exc. §. 53, 3. S. 41. — τοὺς ἀνθρώπων, s. III, 1, 23 z. d. W.

λιπόντες nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2, φεύγοντες daselbst nach 3. — εὗζωνοι, eigentl. aufgeschürtzt und deshalb flink, weil dann die Kleidung das Laufen nicht mehr hindert.

§. 8. ἀκούσαντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'sobald'. Welches Wort kann dann unübersetzt bleiben? — ἔεντο — ἐπορεύοντο, äussere Glieder eines Chiasmus. —

ἕκαστοι, im D. ein anderer Numerus. — ὡς ἐδύναντο, in ähnlichen Verbindungen sagt der D.: so gut sie konnten.

§. 9. τὸ χωρίον. Dieser Ausdruck fasst das ἄκρον des §. 1 und φανερ. ἐκβασ. des §. 2 zu dem allgemeinen Begriffe (= Höhe) zusammen. τοῖς προκαταλ., s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ. — τοὺς ἡμίσεις, im D. ein abstractum. Auch im Griech. könnte τὸ ἦμισον stehen. — εὐοδοτάτῃ, das dem Xenoph. im Sinne liegende Hauptwort ist das im Adj. liegende Stammwort.

§. 10. ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ, im D. durch einen Relativsatz, dessen Prädicat das in ὑπὲρ liegende 'beherrschen' ist. Mit diesem Satze verbinde den in κατελιημένῳ liegenden. — οὓς, statt des Relativsatzes gebrauche ein Demonstrativum mit adversativer Conjunction. — ἀνάγκη gehört mit einem feinen Unterschiede zu beiden Infin.; beim ersten bezeichnet es das, was geschehen muss, beim zweiten die nothwendige Folge, wenn das erste unterbleibt. S. auch I, 2, 18 zu

τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. καὶ αὐτοὶ μὲν ἂν ἐπορεύθησαν ἢ περὶ οἱ
 11 ἄλλοι, τὰ δὲ ὑποξυρία οὐκ ἦν ἄλλη ἢ ταύτη ἐκβῆναι. ἐνθα δὲ
 παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις προσβάλλουσι πρὸς τὸν λόφον ὀρ-
 θίοις τοῖς λόχοις, οὐ κύκλω, ἀλλὰ καταλιπόντες ἄφοδον τοῖς
 12 πολειμίαις, εἰ βούλονται φεύγειν. καὶ τέως μὲν αὐτοὺς ἀνα-
 βαίνοντας ὅπη ἐδύναντο ἕκαστος οἱ βάρβαροι ἐτόξενον καὶ
 ἐβαλλον, ἐγγὺς δ' οὐ προσίεντο, ἀλλὰ φυγῇ λείπουσι τὸ χωρίον.
 καὶ τοῦτόν τε παρεληλύθεισαν οἱ Ἕλληνες καὶ ἕτερον ὀρώσιν
 ἐμπροσθεν λόφον κατεχόμενον ἐπὶ τοῦτον αὐθις ἐδόκει πορεύ-
 13 εσθαι. ἐννοήσας δ' ὁ Ξενοφῶν, μή, εἰ ἔρημον καταλίποι τὸν
 ἡλωκότα λόφον, καὶ πάλιν λαβόντες οἱ πολέμιοι ἐπιθοῖντο τοῖς
 ὑποξυρίαις παριούσιν, ἐπὶ πολὺ δ' ἦν τὰ ὑποξυρία ἅτε διὰ στε-
 νῆς τῆς ὁδοῦ πορευόμενα, καταλείπει ἐπὶ τοῦ λόφου λοχαγούς
 Κηφισόδωρον Κηφισοφῶντος Ἀθηναίου καὶ Ἀμφικράτην Ἀμ-
 φιδήμου Ἀθηναίου καὶ Ἀρχαγόραν Ἀργεῖον φυγάδα, αὐτὸς δὲ
 σὺν τοῖς λοιποῖς ἐπορεύετο ἐπὶ τὸν δεῦτερον λόφον, καὶ τῷ
 14 αὐτῷ τρόπῳ καὶ τοῦτον αἰρουῖσιν. ἐτι δ' αὐτοῖς τρίτος μαστός
 λοιπὸς ἦν πολὺ ὀρθιώτατος ὁ ὑπὲρ τῆς ἐπὶ τῷ πυρὶ καταλη-
 15 φθείσης φυλακῆς τῆς νυκτὸς ὑπὸ τῶν ἐθειλοντῶν. ἐπεὶ δ' ἐγ-
 γὺς ἐγένοντο οἱ Ἕλληνες, λείπουσιν οἱ βάρβαροι ἀμαχητὶ τὸν
 μαστόν, ὥστε θαναμαστόν πᾶσι γενέσθαι καὶ ὑπόπτειον δει-
 σαντας αὐτοὺς, μὴ κυκλωθέντες πολιορκιοῦντο, ἀπολιπεῖν. οἱ δ'

φόβος. — ἄλλ. Ἑλλήν., unter Cheirisophos. — τὰ δὲ ὑποξυρία, adversative Beiordnung statt hypothetischer Unterordnung. S. III. 2. 24 z. ἂν ἔφη. — ἦν = οἶόν τ' ἦν, daher Acc. c. Inf.

§. 11. ὀρθίοις τ. λόχοι, s. Exc. §. 31. — καταλιπ. entweder nach I. 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. oder nach 3 mit 'indem'. εἰ = für den Fall, dass; wird im D. Zwischensatz.

§. 12. τέως μὲν, eine Zeit lang. Eigentlich: bis dahin, wo das durch den Gegensatz Ausgedrückte eintritt = ἕως μὲν ἀνέβαινον. — ἐδύναντο, s. I. 7, 15 zu ἐκάστη. — καὶ ἕτερον ὀρώσιν u. τ. 1. Die Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt. Vixdum hunc collem praeterierant, cum alterum conspexerunt. — ὀρώσιν, v. ἐδόκει abhängig. übersetze nach I. 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

§. 13. μή, warum? s. III, 5, 3 z. d. W. — λαβόντες im D. dem ἐπιθοῖντο zu coordinieren. — καὶ πάλιν, sogar noch einmal. — ἐπὶ πολὺ, s. I, 8, 8 z. d. W.

ἦν, frei: sich ausdehnen. — ἅτε mit dem Partic. hebt die causale Bedeutung desselben hervor und entspricht unsrem 'insofern, indem'.

§. 14. πολὺ, Verstärkung des Superl. — ὁ ὑπὲρ — τῶν ἐθειλοντῶν, beachte die Stellung der zum Partic. gehörenden Bestimmungen vor und nach demselben und übersetze diese erläuternde Apposition durch einen Relativsatz: 'der nämlich, welcher — lag'.

§. 15. ὑπόπτειον, Uebergang in einen selbständigen Satz.

δεισαντας, die Kurden, übersetze nach I. 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, κυκλωθέντες daselbst nach 2. —

ἄρα ἀπὸ τοῦ ἄκρου καθορῶντες τὰ ὀπίσθεν γινόμενα πάντες
 ἐπὶ τοὺς ὀπισθοφύλακας ἐχώρουν. καὶ Ξενοφῶν μὲν σὺν τοῖς 16
 νεωτάτοις ἀνέβαινεν ἐπὶ τὸ ἄκρον, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκέλευσεν
 ὑπάγειν, ὅπως οἱ τελευταῖοι λόγοι προσμίζειαν, καὶ προελθόν-
 τας κατὰ τὴν ὁδὸν ἐν τῷ ὀμαλῷ θέσθαι τὰ ὄπλα εἶπε. καὶ ἐν 17
 τούτῳ τῷ χρόνῳ ἦλθεν Ἀρχαγόρας ὁ Ἀργεῖος πεφηνγῶς καὶ
 λέγει ὡς ἀπεκόπησαν ἀπὸ τοῦ πρώτου λόφου καὶ ὅτι τεθνήκισι
 Κηφισόδωρος καὶ Ἀμφικράτης καὶ ἄλλοι ὅσοι μὴ ἀλόμενοι κατὰ
 τῆς πέτρας πρὸς τοὺς ὀπισθοφύλακας ἀφίκοντο. ταῦτα δὲ δια- 18
 πραξάμενοι οἱ βάρβαροι ἤκουσεν ἐπ' ἀντίπορον λόφον τῷ μαστῷ
 καὶ Ξενοφῶν διελέγετο αὐτοῖς δι' ἐρημνέως περὶ σπονδῶν καὶ
 τοὺς νεκροὺς ἀπήτει. οἱ δὲ ἔφασαν ἀποδώσειν ἐφ' ᾧ μὴ 19
 καίειν τὰς κόμας. συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ἐν ᾧ δὲ
 τὸ μὲν ἄλλο στρατεύμα παρήει, οἱ δὲ ταῦτα διελέγοντο, πάντες
 οἱ ἐκ τούτου τοῦ τόπου συνερρῦθησαν. ἐνταῦθα ἴσταντο οἱ πο-
 λέμιοι. καὶ ἐπεὶ ἤρξαντο καταβαίνειν ἀπὸ τοῦ μαστοῦ πρὸς 20
 τοὺς ἄλλους, ἐνθα τὰ ὄπλα ἔκειντο, ἴεντο δὲ οἱ πολέμιοι πολλῶ
 πλήθει καὶ θορούβῳ καὶ ἐπεὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ
 μαστοῦ, ἀφ' οὗ Ξενοφῶν κατέβαινεν, ἐκυλίνδουν πέτρας καὶ

ἄρα weist auf das im §. 17 Erzählte hin = wie sich herausstellte, nämlich. — τὰ — γινόμενα. nach I, 3, 9 zu τὸν βουλοῦ.

§. 16. ὑπάγειν, s. III, 4, 48 z. d. W. — λόγοι, die im §. 13 zurückgelassenen. — κατὰ τὴν ὁδόν, den Cheirisophos gezogen war. — θέσθαι τὰ ὄπλα, s. Exc. §. 25 Anm. 2. 3. — εἶπε wiederholt den Begr. v. ἐκέλευσεν.

§. 17. ἦλθεν mit Partic. wie das deutsche 'kommen'.

ἀπεκόπησαν, Indic. in d. or. obliq. — ἄλλοι ὅσοι alle andern, welche. — ἀλόμενοι nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1.

§. 18. διαπραξάμ. entw. nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. oder ähnlich dem lat. quo facto nach I, 3, 13 zu ταῦτα εἶπεν. — ἀντίπορον vorangestellt, während wir und sonst auch die Griechen es nachstellen; dadurch wird τῷ μαστῷ zum erklärenden Zusatz. — Einige verstehen unter λόφος den §. 12 erwähnten zweiten Hügel, andere

den in §. 14 erwähnten; ob es aber nicht ein neuer ist, wofür das Fehlen des Artikels zu sprechen scheint, liesse sich bei diesem bewundernswerthen Durchmarsche in dieser taktisch merkwürdigen Stelle erst dann entscheiden, wenn durch eine genaue Kenntniss des Terrains die Stelle dieses Vorgangs feststände. — ἀπήτει, Excurs. §. 54.

§. 19. ἔφασαν, versprochen. — ἐφ' ᾧ c. Inf. statt des vollständigen ἐπὶ τούτῳ ὥστε = unter der Bedingung, dass. — καίειν, die Griechen. — συνωμολόγει Asyndeton, s. IV, 1, 20 z. ἀποκρίνεται. — ἐν ᾧ — διελέγοντο übersetze im D. als Nebensätze mit dem in ἐν ᾧ liegenden 'während', οἱ δὲ = und diese. — οἱ ἐκ τούτου τ. τ., Attraction wie I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ.

§. 20. ἤρξαντο, Griechen unter Xenophon. — ἔκειντο steht gleichsam als Passiv zu τὰ ὄπλα θέσθαι im §. 16.

πολλῶ πλήθει καὶ θορούβῳ, Hendiadyoin: in grossem Lärm der

ένος μὲν κατέαξαν τὸ σκέλος, Ξενοφῶντα δὲ ὁ ὑπασπιστὴς ἔχων
 21 τὴν ἀσπίδα ἀπέλιπεν· Εὐρύλοχος δὲ Λουσιεύς Ἀρκὰς προσέ-
 δραμεν αὐτῷ ὀπλίτης, καὶ πρὸ ἀμφοῖν προβεβλημένος ἀπεχώρει,
 22 καὶ οἱ ἄλλοι πρὸς τοὺς συντεταγμένους ἀπῆλθον. ἐκ δὲ τού-
 του πᾶν ὁμοῦ ἐγένετο τὸ Ἑλληνικόν, καὶ ἐσκήνησαν αὐτοῦ ἐν
 πολλαῖς καὶ καλαῖς οἰκίαις καὶ ἐπιτηδεῖσι θαυφίεσι· καὶ γὰρ
 23 οἶνος πολὺς ἦν, ὃν ἐν λάκκοις κονιατοῖς εἶχον. Ξενοφῶν δὲ
 καὶ Χειρίσοφος διεπράξαντο ὥστε λαβόντες τοὺς νεκροὺς ἀπέ-
 δσαν τὸν ἡγεμόνα· καὶ πάντα ἐποίησαν τοῖς ἀποθανούσιν ἐκ
 24 τῶν δυνατῶν, ὥσπερ νομίζεται ἀνδράσιν ἀγαθοῖς. τῇ δὲ ὑστε-
 ραίᾳ ἄνευ ἡγεμόνος ἐπορεύοντο· μαχόμενοι δ' οἱ πολέμιοι καὶ
 ὄπη εἴη στενὸν χωρίον προκαταλαμβάνοντες ἐκάλουν τὰς παρ-
 25 ὁδούς. ὁπότε μὲν οὖν τοὺς πρώτους κωλύοιεν, Ξενοφῶν ὄπι-
 σθεν ἐκβαίνων πρὸς τὰ ὄρη ἔλνε τὴν ἀπόφραξιν τῆς παρόδου
 τοῖς πρώτοις ἀνωτέρω πειρώμενος γίνεσθαι τῶν κωλύόντων,
 26 ὁπότε δὲ τοῖς ὀπισθεν ἐπιθοῖντο, Χειρίσοφος ἐκβαίνων καὶ πει-
 ρώμενος ἀνωτέρω γίνεσθαι τῶν κωλύόντων ἔλνε τὴν ἀπό-
 φραξιν τῆς παρόδου τοῖς ὀπισθεν· καὶ αἰεὶ οὕτως ἐβόηθον
 27 ἀλλήλοις καὶ ἰσχυρῶς ἀλλήλων ἐπεμέλοντο. ἦν δὲ καὶ ὁπότε

Menge. ὑπασπιστὴς, s. Exc. §. 41. — ἀπέλιπεν, ob aus Furcht oder durch irgend einen andern Umstand, ist schwer zu entscheiden.

§. 21. Λουσιεύς, Λουσοί Stadt im nördl. Arkadien.

προβεβλημένος, warum ohne Object? — πρὸ, obwohl die Feinde jetzt im Rücken sind.

§. 22. πᾶν durch Trennung betont. — ἐν πολλαῖς κ. τ. λ., Exegese zu αὐτοῦ. πολλαῖς, s. II, 3, 18 z. d. W. ἐν gehört auch nach Analogie v. III, 2, 25 ἐν ἀφθόν. zu ἐπιτηδεῖσι. — ἐν λάκ. κονιατ. Noch jetzt wird im Orient der Wein in unterirdischen Gefässen (Kupfertschalen) aufbewahrt, indem man entweder urnenartige Löcher in steinigem Boden aushaut oder grosse Gefässe aus Thon (meist in drei Stücken) in die Erde gräbt. In Griechenland machte man ausgehöhlte Cisternen in die Erde.

§. 23. διεπράξαντο, durch erneute Unterhandlungen. — λαβόντες nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. Man

sollte erwarten: ἀποδόντες τὸν ἡγεμ. ἔλαβον τοὺς νεκρούς. — νομίζεται, der dazu gehörige Inf. ist aus dem vorhergehenden Verb. fin. zu ergänzen. Eehnlich I, 2, 15 zu ὡς νόμος.

§. 24—28. Die Griechen ziehen auf der oberen Strasse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§. 24. μαχόμενοι u. προκαταλαμβάν. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 mit 'durch', so dass ὄπη εἴη στεν. χωρίον im D. Attr. im Gen. wird.

ἐκάλουν, s. I, 3, 1 zu ἐβιάζετο.

§. 25. ἐκβαίνων, warum ἐκ? Zur Sache s. Exc. §. 30. ἐκβαίνων nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2, πειρώμενος daselbst 3 mit 'indem' oder 'dadurch dass'.

τῶν κωλύόντων wegen ἀνωτέρω.

§. 26. ἔλνε — τοῖς ὀπισθεν, beachte den Wechsel der Stellung gegen §. 25.

§. 27. ἦν δὲ ὁπότε, s. I, 5, 7 zu

αὐτοῖς τοῖς ἀναβάσι πολλὰ πράγματα παρείχον οἱ βάρβαροι πάλιν καταβαίνουσιν· ἑλαφροὶ γὰρ ἦσαν, ὥστε καὶ ἐγγύθεν φεύγοντες ἀποφεύγειν· οὐδὲν γὰρ εἶχον ἄλλο ἢ τόξα καὶ σφενδόνους. ἄριστοι δὲ καὶ τοξόται ἦσαν· εἶχον δὲ τόξα ἐγγὺς τριπλήρη, τὰ δὲ 28 τοξεύματα πλέον ἢ διπλήρη· εἶλλον δὲ τὰς νευράς, ὁπότε τοξεύοιεν, πρὸς τὸ κάτω τοῦ τόξου τῷ ἀριστερῷ ποδὶ προσβαίνοντες· τὰ δὲ τοξεύματα ἐχώρει διὰ τῶν ἀσπίδων καὶ διὰ τῶν θωράκων. ἐχρῶντο δὲ αὐτοῖς οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ λάβοιεν, ἀκουστίους ἐναγκυλῶντες. ἐν τούτοις τοῖς χωρίοις οἱ Κρήτες χρησιμώτατοι ἐγένοντο. ἦρχε δὲ αὐτῶν Στρατοκλῆς Κρής.

Ταύτην δ' αὖ τὴν ἡμέραν ἠγλίσθησαν ἐν ταῖς [18. Novbr. III.] κόμαις ταῖς ὑπὲρ τοῦ πεδίου τοῦ παρὰ τὸν Κεντρίτην ποταμόν, εὐρος ὡς δίπλευρον, ὃς ὀρίζει τὴν Ἀρμενίαν καὶ τὴν τῶν Καρδούχων χώραν. καὶ οἱ Ἕλληνες ἐνταῦθα ἀνεπαύσαντο ἄσμενοι ἰδόντες πεδίον· ἀπέχε δὲ τῶν ὀρέων ὁ ποταμὸς ἕξ ἢ ἐπὶ στάδια τῶν Καρδούχων. τότε μὲν οὖν ἠγλίσθησαν μάλα 2 ἠδέως καὶ τάπιτῆδαι ἐχοντες καὶ πολλὰ τῶν παρεληλυθότων πόνων μνημονεύοντες. ἐπὶ γὰρ ἡμέρας, ὅσας περ ἐπορεύθησαν διὰ τῶν Καρδούχων, πάσας μαχόμενοι διετέλεσαν, καὶ ἐπαθον κακὰ ὅσα οὐδὲ τὰ σύμπαντα ὑπὸ βασιλείᾳ καὶ

ἦν — οὖς. — τοῖς ἀναβάσι, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ. — καταβαίνουσιν nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — καὶ = selbst. — ἐγγύθεν, der Griechen. — φεύγοντες concessiv. — φεύγ. ἀποφ. Paronomasie.

§. 28. ἐγγύς, bestimmter als ὡς, εἰς, s. I, 1, 10 zu εἰς διεχθλ.

πρὸς τὸ κάτω, im D. füge das passende Hauptwort hinzu. — προσβαίνοντες, danach sind die τόξα eine Art Armbrust.

ἀκουστίους wird im D. durch 'als' angeknüpft.

ἐναγκυλῶντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'indem'. Zur Sache s. Excurs. §. 8 u. Fig. 21. — ἐπεὶ mit dem Optat. iterat. — Κρήτες, s. Exc. §. 8.

III. Der Uebergang über den Kentrites.

§. 1. 2. Rasttag auf den Abhängen.

§. 1. ταῖς ὑπὲρ κ. π. entweder durch einen Relativsatz oder ταῖς bleibt unübersetzt; ebenso das folgende Attrib. τοῦ παρὰ κ. τ. λ. —

Κεντρίτην, der heutige Buhtanschai, der östliche Quellfluss des Tigres, der das Karduchengebirge im Norden begrenzt.

εὐρος ὡς δίπλ. ziehe im D. mittels der Präpos. 'in' in den folgenden Nebens. — ἄσμενοι... s. I, 2, 25 z. προτέρω. Eehnlich schon II, 1, 16. — ἀπέχε, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — τῶν Καρδούχ., erläuternde Apposition.

§. 2. ἐχοντες u. μνημονεύοντες geben den Grund zu ἠδέως. — πολλὰ, adverbial = häufig. — ἐπὶ γὰρ ἡμέρ., in der vorangegangenen Erzählung sind nur fünf Tage verzeichnet. Die Differenz ist schwer aufzuhellen. Rehd. will den nächsten (§. 3) und übernächsten (§. 8) Tag mitrechnen. — διετέλεσαν mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρὼν ἐτόγγ. — u. daselbst z. ἐποίησεν. — κακὰ ὅσα, im D. setze das Demonstrativ zu κακὰ, übersetze ὅσα durch 'wie' und τὰ σύμπ. adverb., wobei auch

Τισσαφέρους. ὡς οὖν ἀπῆλλαγμένοι τούτων ἠδέως ἐκοιμήθησαν.

3 Ἄμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ὄρωσιν ἰσπέας που πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐξωπλισμένους ὡς κωλύοντας διαβαίνειν, περὸς δ' ἐπὶ ταῖς ὄχθαις παρατεταγμένους ἄνω τῶν ἰσπέων ὡς κωλύοντας 4 εἰς τὴν Ἀρμενίαν ἐκβαίνειν. ἦσαν δ' οὗτοι Ὀρόντα καὶ Ἀρτούχα, Ἀρμένιοι καὶ Μάρδοι καὶ Χαλδαῖοι μισθοφόροι. ἐλέγοντο δὲ οἱ Χαλδαῖοι ἐλευθεροὶ τε καὶ ἄλκιμοι εἶναι· ὄπλα δ' 5 εἶχον γέγραφα μακρὰ καὶ λόγχας. αἱ δὲ ὄχθαι αὐταί, ἐφ' ὧν παρατεταγμένοι οὗτοι ἦσαν, τρία ἢ τέτταρα πλῆθρα ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀπέχον· ὁδὸς δὲ μία ἢ ὀρειμένη ἦν ἄγουσα ἄνω ὡσπερ 6 χειροποίητος· ταύτῃ ἐπιρῶντο διαβαίνειν οἱ Ἕλληνες. ἐπεὶ δὲ περρωμένοις τό τε ὕδωρ ὑπὲρ τῶν μαστῶν ἐφαίνετο, καὶ τραχὺς ἦν ὁ ποταμὸς μεγάλῃς λίθοις καὶ ὀλισθηροῖς, καὶ οὐτ'

das Verb. in einem andern tempus wiederholt wird. — ὡς mit Partic., s. I, 1, 2 z. d. W. Es ist eine Epanalepsis des Anfangs des §., daher οὖν.

§. 3-7. Neue Schwierigkeit und Muthlosigkeit ob der tiefen Furt.

§. 3. ὡς κωλύσ., s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτεν.

§. 4. Ὀρόντα, s. III, 5, 17. — Ἀρμένιοι, wohnten in dem von ihnen benannten Hochlande, das 2 Statthalter hatte, den Orontas im Süden und Teribazos im Norden und Westen.

Μάρδοι (andere lesen Μαρδόμοιοι). Die Marden sind ein räuberisches Gebirgsvolk in Medien und Armenien. Sie sind vielleicht eins mit den Mardoniern (Mygdoniern), die nach einigen den Masios bewohnten, der noch den Namen Mardin-Dagh führt. — Neuere sind geneigt Μαρδόμοιοι für einen Beinamen, 'die Männlichen', zu halten, ebenso Μάρδοι d. i. Männer.

Χαλδαῖοι, die hier genannten wohnten vielleicht am untern Buh-tanschai, wo noch jetzt das Gebirge Chaldy-Dagh heisst. Die eigentlichen Chaldäer, Stammverwandte der Kurden, wohnten in den Gebirgen zwischen der pontischen Küste und Armenien und werden auch Chalyber genannt.

ἐλευθεροὶ hier: 'freiheitsliebend'. — γέγραφα, s. I, 8, 9 z. d. W.

§. 5. ὄχθαι, die nach §. 11 felsig waren.

ἦν ἄγουσα, s. II, 2, 13 zu ἦν δυναμέν. — ταύτῃ, sie vermurtheten hier eine Furt.

§. 6. Das Satzverhältniss dieses §. ist folgendes: auf οὐτ' ἦν ἔχειν sollte ein zweites οὐτ' folgen; statt dessen wird, nachdem durch εἰ δὲ μή, ἦραξ, ὁ ποταμὸς die angefangene Construction unterbrochen ist, durch τε, das dem vorhergehenden οὐτε entspricht (s. II, 2, 8 z. μή τε), ein selbständiger Satz angefügt. und so tritt auch der eigentliche Nachsatz mit ἀνεχώρησ. οὖν als Hauptsatz ein. — Im D. beginne bei ἐπὶ τε mit 'weil aber' einen zweiten Nebensatz und lass ἀνεχώρησαν als Nachsatz folgen. — περρωμένοις, frei (nach I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπόν) 'hierbei'. — ἐφαίνετο, frei: 'ging'. ἐφαίν. καὶ τραχὺς ἦν, Chiasmus. — λίθοις, Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Hauptworts. Die Schilderung des Flussbettes hat ein Reisender, der durch den Fluss geritten ist, bestätigt gefunden. — Die Stelle des Uebergangs liegt zwischen Tilleh und der (auf dem rechten Ufer des Buhtan-Tschai belegenen) Stadt

ἐν τῷ ὕδατι τὰ ὄπλα ἦν ἔχειν· εἰ δὲ μή, ἦραξεν ὁ ποταμὸς ἐπὶ τε τῆς κεφαλῆς τὰ ὄπλα εἰ τις φέροι, γυμνοὶ ἐγίγνοντο πρὸς τὰ τοξεύματα καὶ τᾶλλα βέλη· ἀνεχώρησαν οὖν καὶ αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ τὸν ποταμὸν. ἐνθα δὲ αὐτοὶ τὴν πρόσθεν 7 νύκτα ἦσαν, ἐπὶ τοῦ ὄρους ἑώρων τοὺς Καρδούχους πολλοὺς συνειλεγμένους ἐν τοῖς ὄπλοις. ἐνταῦθα δὲ πολλὴ ἀθυμία ἦν τοῖς Ἕλλησιν, ὄρωσι μὲν τοῦ ποταμοῦ τὴν δυσπορίαν, ὄρωσι δὲ τοὺς διαβαίνειν κωλύοντας, ὄρωσι δὲ τοῖς διαβαίνουσιν ἐπι- 8 κεισομένους τοὺς Καρδούχους ὀπισθεν. ταύτην μὲν οὖν τὴν 8 ἡμέραν καὶ τὴν νύκτα ἔμειναν ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἔντες. Ξενοφῶν δὲ ὄναρ εἶδεν· ἔδοξεν ἐν πέδαις δεδέσθαι, αὐταὶ δὲ αὐτῷ αὐτόματα περιρρηῆναι, ὥστε λυθῆναι καὶ διαβαίνειν ὀπόσον 9 ἐβούλετο. ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν, ἐρχεται πρὸς τὸν Χειρίσοφον καὶ λέγει, ὅτι ἐλπίδας ἔχει καλῶς εἶσεσθαι, καὶ διηγείται αὐτῷ τὸ ὄναρ. ὁ δὲ ἠδέτό τε καὶ ὡς τάχιστα ἕως ὑπέφαιναν ἐθύοντο 9 πάντες παρόντες οἱ στρατηγοὶ καὶ τὰ ἱερὰ καλὰ ἦν εὐθύς ἐπὶ τοῦ πρώτου. καὶ ἀπίοντες ἀπὸ τῶν ἱερῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ 10 λοχαγοὶ παρήγγελλον τῇ στρατιᾷ ἀριστοποιεῖσθαι. καὶ ἀρι- 10 στῶντι τῷ Ξενοφῶντι προσέτρεχον δύο νεανίσκω· ἤδεσαν γὰρ

Sört, wo der 200 Fuss breite Strom noch heute 'eine 60 bis 80 Schritt lange, seichtere Stelle hat'. — εἰ δὲ μή ist stehende Formel nach negativen Sätzen für das deutsche „sonst, widrigenfalls“.

εἰ τις φέροι, dem Object nachgestellt, um die anaphorische Wortstellung mit dem Satze οὐτε — ἔχειν zu erreichen. — γυμνοὶ, 'unbedeckt durch den Schild'.

ἐγίγνοντο, warum nach τίς erlaubt? s. I, 4, 8 zu αὐτοῖς. — παρὰ τὸν ποταμὸν, nähere Bestimmung zu αὐτοῦ, s. IV, 2, 22 u. II, 2, 1 zu παρὰ Ῥοιαίω.

§. 7. ἐνθα, im D. setze: da, wo ἦσαν, s. I, 1, 6 z. d. W.

πολλοὺς, s. I, 10, 2 z. d. W. — πολλὴ ἀθυμία, Umschreibung des Verbs. — ὄρωσι — ὄρωσι — ὄρωσι, Anaphora, s. I, 3, 16 z. ἐπιδεικνύς. — τοῖς διαβαίν. nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, indem das im Partic. liegende Pronom. 'ihnen' zugesetzt wird.

§. 8 u. 9. Günstiger Traum des Xenophon und günstige Opfer.

§. 8. ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἔντες, Umschreibung. — ὄναρ, s. z. III, 1, 11 z. d. W. und daselbst über das folgende Asyndeton. — αὐταὶ — περιρρηῆναι, warum kann das Prädicat ἔδοξεν fehlen? — διαβαίνειν ist in Hinblick auf die Bedeutung des Traumes gewählt. — ὀπόσον ἐβούλετο übersetzt durch ein Hauptwort mit einer Präposition. — ἐρχεται — λέγει — διηγείται, das Verb. fin. hat mehr Nachdruck als das Particip.

ἔσεσθαι, im D. wird in dieser Verbindung 'gehen' oder 'werden' gebraucht. — Auch im Gr. ist εἶναι bei Adverbien Begriffswort, nicht Copula.

§. 9. ὑπέφαιναν, s. III, 2, 1 z. d. W. — ἠδέτο und ἐθύοντο, Chiasmus. — πρώτου, VI, 5, 2 ist das Substantiv hinzugesetzt.

§. 10-16. Die aufgefundenen Furt und Marsch nach derselben.

§. 10. ἀριστῶντι übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλεύοντος 1 oder congruent dem folgenden εἰ καθεύδοι.

πάντες, ὅτι ἐξείη αὐτῷ καὶ ἀριστῶντι καὶ δειπνοῦντι προσελ-
θεῖν καί, εἰ καθεύδοι, ἐπεγείραντα εἰπεῖν, εἰ τίς τι ἔχοι τῶν
11 πρὸς τὸν πόλεμον. καὶ τότε ἔλεγον, ὅτι τυγχάνοιεν φρύγανα
συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ, κάπειτα κατίδοιεν ἐν τῷ πέτρῳ ἐν πέ-
τραις καθηκούσαις ἐπ' αὐτὸν τὸν ποταμὸν γέροντά τε καὶ γυ-
ναῖκα καὶ παιδίσκας ὥσπερ μαρσίπους ἱματίων κατατιθεμένους
12 ἐν πέτρῳ ἀντρώδει. ἰδοῦσι δὲ σφισι δόξαι ἀσφαλὲς εἶναι δια-
βῆναι· οὐδὲ γὰρ τοῖς πολεμίοις ἰππεῦσι προσβατὸν εἶναι κατὰ
τοῦτο. ἐκδύντες δ' ἔφασαν ἔχοντες τὰ ἐγγχειρίδια γυμνοὶ ὡς
νευσόμενοι διαβαίνειν· πορευόμενοι δὲ πρόσθεν διαβῆναι πρὶν
βρέξαι τὰ αἰδοῖα· καὶ διαβάντες καὶ λαβόντες τὰ ἱμάτια πάλιν
13 ἤκειν. εὐθύς οὖν ὁ Ξενοφῶν αὐτὸς τε ἐσπενδε καὶ τοῖς νεανί-
σχοις ἐρχεῖν ἐκέλευε καὶ εὐχεσθαι τοῖς φήνασι θεοῖς τὰ τε ὀνει-
ρατα καὶ τὸν πόρον καὶ τὰ λοιπὰ ἀγαθὰ ἐπιτελέσαι. σπείσας
δ' εὐθύς ἤγε τοὺς νεανίσκους παρὰ τὸν Χειρίσοφον, καὶ διη-
γούνται ταῦτά. ἀκούσας δὲ καὶ ὁ Χειρίσοφος σπονδὰς ἐποίει.

ἐπεγείραντα, wegen des feh-
lenden Subjects s. I, 1, 7 z. βουλευο-
μένων. — ἔχοι, warum kann der
Objectsinfininitiv fehlen? — τῶν
πρὸς τ. πόλεμ., s. I, 3, 9 z. τὰ
μὲν δὴ Κύρον und gebrauche im D.
ein zusammengesetztes Substant.
— Uebrigens that Xenoph. damit
nur, was einem gewissenhaften
Strategen zukömmt, weil im Kriege
in der Regel periculum in mora ist.
§. 11. καὶ τότε ἔλεγ., s. I, 8, 23
zu καὶ βασιλεύς.

ὡς ἐπὶ, s. I, 1, 2 z. d. W., hier
= in der Absicht.
καθηκούσ., dieses Verb. ist der
geographische Ausdruck von Gebirgen
und Höhen, die in die Ebene
u. s. w. hineinreichen. Der latei-
nische Ausdruck ist excurrere in.
— ἐπ' αὐτόν, s. III, 4, 41 z. d. W.
ὥσπερ = eine Art, gleichsam.
— μαρσίπ. ἱματίων, im D. ein
Substantiv —, ebenso πέτρ. ἀν-
τρώδει.

§. 12. ἰδοῦσι — δόξαι, Wech-
sel der Constr., vorher ὅτι, hier
Acc. c. Inf. ἰδοῦσι bleibt unüber-
setzt: 'Da habe es ihnen geschie-
nen, da hätten sie vermuthet', sc.
weil sie glaubten, dass die genann-
ten Personen an dieser Stelle den
Fluss durchwatet hatten od. durch-

waten wollten. — οὐδὲ γὰρ giebt
den zweiten wichtigern Grund zu
ἀσφαλὲς parenthetisch an; der er-
stere, in ἰδοῦσι liegende (dass sie
glaubten, jene seien durch den Fluss
gewatet) wird verschwiegen, weil
sie es selbst untersuchen.

προσβατὸν, s. III, 4, 20 zu
ἐνεπίθετον. — κατὰ τοῦτο um-
schreibt das deutsche Pronominal-
adverb 'dahin'. — ἔφασαν bleibt
entweder unübersetzt oder wird
Zwischensatz: 'Sie hätten sich
dann, fuhren sie fort', u. s. w.
ὡς νευσόμενοι, s. I, 1, 3 z. ὡς
ἀποκτενῶν. Sie thaten das aber
nicht, wie das Folgende lehrt.

πρόσθεν — πρὶν gebrauchen
die Griechen auch da, wo das zweite
nicht eintritt. Im D. gebraucht man
'ohne dass' oder 'ohne' c. Inf.

§. 13. ἐρχεῖν, das Object οἶνον
fehlt, weil es sich aus dem Gebrauche
des σπένδειν von selbst ver-
steht. — τὰ ὀνειράτα, Plur.,
weil das Traugesicht ihm 2 Bilder
vorgeführt hatte. — καὶ τὰ λοιπὰ
— ἐπιτελέσαι, Obj. zu εὐχεσθαι,
denn dieses Verb. hat hier 2 Ob-
jecte. — ἀγαθὰ ist Subst. Xenoph.
denkt an die glückliche Heimkehr.
— σπείσας und σπείσαντες im
§. 14, s. I, 3, 13 zu ταῦτα εἰπῶν.

σπείσαντες δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις παρήγγελλον συσκευάζεσθαι, αὐ-14
τοὶ δὲ συγκαλέσαντες τοὺς στρατηγούς ἐβουλεύοντο, ὅπως ἂν
κάλλιστα διαβαίεν καὶ τοὺς τε ἐμπροσθεν νικῶεν καὶ ὑπὸ τῶν
ὀπισθεν μηδὲν πάσχοιεν κακόν. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς Χειρίσοφον15
μὲν ἡγεῖσθαι καὶ διαβαίνειν ἔχοντα τὸ ἥμισυ τοῦ στρατεύματος,
τὸ δ' ἥμισυ ἔτι ὑπομένειν σὺν Ξενοφῶντι, τὰ δὲ ὑποζύγια καὶ
τὸν ὄχλον ἐν μέσῳ τούτων διαβαίνειν. ἐπεὶ δὲ [ταῦτα] καλῶς 16
εἶχεν ἐπορεύοντο· ἡγοῦντο δ' οἱ νεανίσκοι ἐν ἀριστερᾷ ἔχον-
τες τὸν ποταμὸν· ὁδὸς δὲ ἦν ἐπὶ τὴν διάβασιν ὡς τέτταρες
στάδιοι. πορευομένους δ' αὐτῶν ἀντιπαρήσαν αἱ τάξεις τῶν17
ἰππέων. ἐπειδὴ δὲ ἦσαν κατὰ τὴν διάβασιν καὶ τὰς ὄχθας τοῦ
ποταμοῦ, ἔθεντο τὰ ὄπλα, καὶ αὐτὸς πρῶτος Χειρίσοφος στεφα-
νωσάμενος καὶ ἀποδὺς ἐλάμβανε τὰ ὄπλα καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι
παρήγγελλε, καὶ τοὺς λοχαγούς ἐκέλευεν ἄγειν τοὺς λόχους
ὀρθίους, τοὺς μὲν ἐν ἀριστερᾷ τοὺς δ' ἐν δεξιᾷ ἑαυτοῦ. καὶ οἱ 18
μὲν μάντις ἐσφαγιάζοντο εἰς τὸν ποταμὸν· οἱ δὲ πολέμοι ἐτό-
ξενόν τε καὶ ἐσφενδόνων· ἄλλ' οὐπω ἐξικνούντο. ἐπεὶ δὲ καλὰ 19
ἦν τὰ σφάγια, ἐπαιάνιζον πάντες οἱ στρατιῶται καὶ ἀνηλάζον,
συνολόλυζον δὲ καὶ αἱ γυναῖκες ἅπασαι. πολλὰ γὰρ ἦσαν

§. 14. σπονδὰς ἐποίει, s. I, 1,
8 zu ποιῆσαι συλλογ., keine Um-
schreibung, wie σπείσαντες lehrt;
ἐποίει = veranstalten, besorgen. —
συνεμάζεσθαι, s. Exc. §. 15 u.
25. — ἂν gehört auch zu den fol-
genden Prädicaten. — τοὺς τε ἐμ-
προσθεν und τῶν ὀπισθεν, im
D. setze das passende Substantiv u.
die Adverb. übersetze durch eine
Präposition mit dem Pron. reflex.
— Welche Feinde sind gemeint?

§. 15. ἡγεῖσθαι und die folgen-
den Infin. übersetze durch die or.
obl. mit 'sollen'. — In wiefern tritt
in Χειρίσοφον μὲν — τὸ δ' ἡ-
μισυ ein Wechsel der Constr. ein?
— διαβαίνειν steht zum ersten
chiasmisch.

§. 16—23. Cheirisophos zieht durch
den Fluss.

§. 16. ἡγοῦντο — ποταμὸν,
mache diesen Satz zu einer Adver-
bialbestimmung des vorhergehenden.
— Marschirten sie am Flusse hinauf
oder herunter?

§. 17. ἀντιπαρήσαν, ἀντί
am andern Ufer den Hellenen

gegenüber, παρὰ längs des Ufers
und der Front derselben hinziehen.
— Es sind die im §. 3 genannten
Reiter. — κατὰ gehört in verschie-
dener Bedeutung zu διάβασιν und
ὄχθας, denn letzteres sind die §. 11
genannten πέτραι = Felsenufer. —
ἔθεντο τὰ ὄπλα, Excurs. §. 25
Anm. 2, 3. S. 16.

στεφανωσάμενος, nach lako-
nischer Sitte zur Schlacht, s. Exc.
§. 53 Anm. 4. S. 40. ἀποδὺς, Obj.
ist wahrscheinlich aus στεφανωσάμ.
zu ergänzen. — παρήγγελλε, sc.
dasselbe zu thun. Warum kann der
Grieche das Obj. fehlen lassen?
Aehnlich III, 1, 44 zu παρακαλεῖν.
λόχους ὀρθίους, Exc. §. 31
Anm. 3 S. 22.

§. 18. εἰς τ. ποταμὸν, weil das
Opfer dem Flussgotte dargebracht
wurde. Wegen εἰς s. II, 2, 9 z.
d. W.

καὶ οἱ μὲν μάντ. — οἱ δὲ πο-
λέμ., s. IV, 2, 1 z. τοὺς μὲν.

§. 19. ἐπαιάνιζον, s. Exc. §. 53,
2. Beachte die Zwischenstellung
des Subjects. Warum ἀνά und σὺν?

20 *ἐταίραι ἐν τῷ στρατεύματι. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἐνέβαινε καὶ οἱ σὺν ἐκείνῳ ὁ δὲ Ξενοφῶν τῶν ὀπισθοφυλάκων λαβῶν τοὺς εὐζωνοτάτους ἔθει ἀνὰ κράτος πάλιν ἐπὶ τὸν πόρον τὸν κατὰ τὴν ἔκβασιν τὴν εἰς τὰ τῶν Ἀρμενίων ὄρη, προσποιούμενος*
 21 *ταύτη διαβὰς ἀποκλείσειν τοὺς παρὰ τὸν ποταμὸν ἱππέας. οἱ δὲ πολέμοιοι ὀρῶντες μὲν τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον εὐπετῶς τὸ ὕδωρ περῶντας, ὀρῶντες δὲ τοὺς ἀμφὶ Ξενοφῶντα θέοντας εἰς τοῦμπαλιν, δεισαντες μὴ ἀποκλεισθῆσαν φεύγουσιν ἀνὰ κράτος ὡς πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἄνω ἔκβασιν. ἐπεὶ δὲ κατὰ*
 22 *τὴν ὁδὸν ἐγένοντο, ἔτεινον ἄνω πρὸς τὸ ὄρος. Λύκιος δ' ὁ τὴν τάξιν ἔχων τῶν ἱππέων καὶ Αἰσχίνης ὁ τὴν τάξιν ἔχων τῶν πελταστῶν τῶν ἀμφὶ Χειρίσοφον, ἐπεὶ ἐώρων ἀνὰ κράτος φεύγοντας, εἶποντο· οἱ δὲ στρατιῶται ἐβῶν μὴ ἀπολείπεσθαι,*
 23 *ἀλλὰ συνεκβαίνειν ἐπὶ τὸ ὄρος. Χειρίσοφος δ' αὖ ἐπεὶ διεβή, τοὺς μὲν ἱππέας οὐκ ἐδίωκεν, εὐθύς δὲ κατὰ τὰς προσηγούσας ὄχθας ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐξέβαινε ἐπὶ τοὺς ἄνω πολεμίους. οἱ δὲ ἄνω, ὀρῶντες μὲν τοὺς ἑαυτῶν ἱππέας φεύγοντας, ὀρῶντες δ' ὀπλίτας σφίσι ἐπιόντας, ἐκλείπουσι τὰ ὑπὲρ τοῦ πο-*

Vgl. auch I, 8, 18 wegen der Stellung der Prädicate. — *πολλοί* trotz des IV, 1, 14 Erzählten.

§. 20. *οἱ σὺν ἐκείνῳ* verbinde im D. mittels einer Präpos. mit dem Subj. — Vgl. auch I, 2, 15 z. *οἱ σὺν αὐτῷ*. — Die Stellung ist die Coniunctio. — *ἀνὰ κράτος*, s. I, 8, 1 z. d. W. — *πόρος*, s. oben §. 5 u. 6. Eine solche Häufung der Attribute vermeidet der Deutsche und wählt dafür Attributiv-Sätze. — *διαβὰς coordinire* im D. dem *ἀποκλείσειν*. Warum der Nomin., s. I, 3, 10 z. *νομίζε*.

§. 21. *ὀρῶντες — ὀρῶντες*, Anaphora, der gleiche Ausgang der Glieder wird durch Nachsetzung des *εἰς τοῦμπαλιν* vermieden. — *τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον*, s. II, 4, 2 z. *οἱ περὶ*. — *δεισαντες* durch ein Hauptwort mit folgendem Infin. — *ἀποκλεισθῆσαν*, s. III, 4, 29 zu *ἀποτηθείης*. — *ὡς πρὸς*, s. oben §. 11. — *ἔτεινον* wie das lat. *contendere* von der Anstrengung.

§. 22. *Λύκιος*, s. III, 3, 20. —

Αἰσχίνης wird IV, 8, 18 wieder erwähnt. — Im D. ziehe die Subjecte in den vorantretenden Nebensatz, der hier Zwischensatz ist, und verwandle *ὁ — ἔχων* in einen Satz. — *τάξις*, Excurs. §. 13. — *φεύγοντας*, die Feinde. — *οἱ δὲ στρατ.* des Cheirisophos, welche das jenseitige Ufer erreichten. — *ἀπολείπ.*, hinter den Feinden. Warum der Infin., s. I, 8, 12 zu *ἔββα*. — *συνεκβαίνειν*, *σύν* zugleich mit den Feinden, *ἐκ* aus dem Flusse heraus.

§. 23. *ἐπὶ τὸν ποταμὸν*, erklärender Zusatz, deshalb nachgestellt, s. IV, 2, 18 z. *ἀντίπορον*. §. 11 hießen sie *πέτρα*. — *τοὺς ἄνω* sind die oben §. 3 erwähnten. Siehe I, 1, 10 z. *τῶν οἰκοί*. — *οἱ δὲ ἄνω*, s. II, 5, 32 zu *οἱ τ' ἐνδον*. Vergl. „Dass er (der Feind) uns sicherlich entdeckt, Wenn uns nicht droben der versteckt“ in Jul. Sturm: Wie schön leuchtet uns der Morgenstern. — In den folgenden Sätzen vereinigt sich mit der Anaphora gleicher Ausgang.

ταμοῦ ἄκρα. Ξενοφῶν δ', ἐπεὶ τὰ πέραν ἑώρα καλῶς γιγνό- 24
μενα, ἀπεχώρει τὴν ταχίστην πρὸς τὸ διαβαῖνον στρατεύμα
καὶ γὰρ οἱ Καρδοῦχοι φανεροὶ ἤδη ἦσαν εἰς τὸ πεδίον καταβα-
νοντες ὡς ἐπιθησόμενοι τοῖς τελευταίοις. καὶ Χειρίσοφος μὲν 25
τὰ ἄνω κατεῖχε, Λύκιος δὲ σὺν ὀλίγοις ἐπιχειρήσας ἐπιδιῶξαι
ἔλαβε τῶν σκενοφόρων τὰ ὑπολειπόμενα καὶ μετὰ τούτων
ἔσθητά τε καλὴν καὶ ἐκπώματα. καὶ τὰ μὲν σκενοφόρα τῶν 26
Ἑλλήνων καὶ ὁ ὄχλος ἀκυρὴν διέβαινε, Ξενοφῶν δὲ στρέψας
πρὸς τοὺς Καρδοῦχους ἀντὶ τὰ ὄπλα ἔθετο, καὶ παρήγγειλε
τοῖς λοχαγοῖς κατ' ἐνωμοτίας ποιήσασθαι ἕκαστον τὸν ἑαυτοῦ
λόχον, παρ' ἀσπίδας παραγαγόντας τὴν ἐνωμοτίαν ἐπὶ φάλαγ-
γος· καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς καὶ τοὺς ἐνωμοτάρχας πρὸς τῶν
Καρδοῦχων ἰέναι, οὐραγοὺς δὲ καταστήσασθαι πρὸς τοῦ πο-
ταμοῦ. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὡς ἐώρων τοὺς ὀπισθοφυλάκας τοῦ 27
ὄχλου φιλομένους καὶ ὀλίγους ἤδη φαινόμενους, θάττον δὴ
ἐπήσαν φάδας τινὰς ἄδοντες. ὁ δὲ Χειρίσοφος, ἐπεὶ τὰ παρ'
αὐτῷ ἀσφαλῶς εἶχε, πέμπει παρὰ Ξενοφῶντα τοὺς πελταστὰς
καὶ σφενδονήτας καὶ τοξότας καὶ κελεύει ποιεῖν ὅτι ἂν παρ-
αγγέλλη. ἰδὼν δὲ αὐτοὺς διαβαίνοντας ὁ Ξενοφῶν πέμψας 28

§. 24—24. Xenophon vertreibt die bergab rückenden Karduchen u. zieht dann durch den Fluss.

§. 24. *τὰ πέραν*, s. II, 5, 32 zu *οἱ τ' ἐνδον* und übersetze nach III, 1, 15 z. *ἐν οἴκοις*; vergleiche auch I, 3, 9 zu *τὰ μὲν δὴ Κύρον*.

ἑώρα c. Partic., s. I, 1, 7 zu *βουλεύου*, doch kann hier *γιγνόμεν* frei durch 'Ordnung' übersetzt werden. — *τ. διαβ. στρατ.*, das Xen., als er §. 20 nach der ersten Stelle zurückeilte, an der Furt zurückgelassen hatte. — *φανεροί* c. Partic., s. I, 2, 11 z. *δῆλος*. — *ὡς ἐπιθησόμενοι*, s. I, 1, 3 zu *ὡς ἀποκτενῶν*. — *τοῖς τελευταίοις*, der Durchziehenden.

§. 25. *τὰ ἄνω* im D. durch 'Anhöhe'; welches Subst. hat Xenoph. im Sinne? — *σκενοφόρα*, s. Exc. §. 41.

ἔσθητά collectiv, wie III, 1, 19. §. 26. *ἀντὶ τὰ ὄπλα ἔθετο*, s. Exc. §. 25 Anm. 2, 2.

καὶ παρήγγειλε — ἐπὶ φάλαγγος, s. Excurs. §. 12. 20. 29. 31 S. 22 sq.

ἕκαστον trotz des vorhergehenden Dativs, s. I, 2, 1 zu *λαβ.* — *στρατ. I, 7, 15* zu *ἐκάστη*. — *οὐραγοῦς*, Exc. §. 17 u. 33 S. 23. — Uebrigens ist es Obj. zu *καταστήσασθαι*. — *πρὸς τῶν Καρδοῦχ.* und *πρὸς τ. ποταμοῦ*, s. I, 10, 3 zu *πρὸς τ. Ἑλλήνων* und II, 2, 4 z. d. W. — Beachte den Chiasmus der Ortsbestimmung.

§. 27. *τοῦ ὄχλου* gehört zu *ὀπισθοφυλάκας*; sollte es zu *φιλομένων* gehören, so müsste es nachstehen, wie I, 10, 13 *ἱππέων*. — *καὶ — φαινόμεν.*, als Folge des *φιλομ.* S. auch unten §. 30. — *φάδας τινὰς*, s. Lex. s. v. *τις* b. Den Griechen klang der Gesang zu schlecht. *τὰ παρ' αὐτῷ*, s. §. 24 zu *τὰ πέραν*. Im D. übersetze frei: er mit den Seinigen.

ἔχειν c. Adv. übersetzen wir als adjectivisches Prädicat. — *πέμπει* durch den Fluss zurück. — *σφενδον. καὶ τοξότας*, warum ohne Artikel? — *παρὰγγέλλη* das Subj. ist Xenoph.

§. 28. *διαβαίνοντας*, Partic.

ἀγγελου κελύει αὐτοῦ μείναι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ μὴ διαβάντας ὅταν δ' ἄρξωνται αὐτοὶ διαβαίνειν, ἐναντίους ἐνθεν καὶ ἐνθεν σφῶν ἐμβαίνειν ὡς διαβησομένους, διηγκυλωμένους τοὺς ἀκοντιστὰς καὶ ἐπιβεβλημένους τοὺς τοξότας· μὴ πρόσω δὲ 29 τοῦ ποταμοῦ προβαίνειν. τοῖς δὲ παρ' ἐαυτῶ παρήγγειλεν, ἐπειδὴν σφενδόνῃ ἐξικνήται καὶ ἀσπίς ψοφῆ, παιανίσαντας θεῖν εἰς τοὺς πολεμίους· ἐπειδὴν δὲ ἀναστρέψωσιν οἱ πολέμιοι καὶ ἐκ τοῦ ποταμοῦ ὁ σαλπικτῆς σημήνη τὸ πολεμικόν, ἀναστρέψαντας ἐπὶ δόρῳ ἡγεῖσθαι μὲν τοὺς οὐραγούς, θεῖν δὲ πάντας καὶ διαβαίνειν ὅτι τάχιστα ἢ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν, ὡς μὴ ἐμποδίζεν ἀλλήλους· ὅτι οὗτος ἄριστος ἔσοιτο, ὃς ἂν 30 πρῶτος ἐν τῷ πέραν γένηται. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὄρωντες ὀλίγους ἤδη τοὺς λοιπούς, πολλοὶ γὰρ καὶ τῶν μένων τεταγμένων ὄροντο ἐπιμελησόμενοι οἱ μὲν ὑποξυγίων, οἱ δὲ σκευῶν, οἱ δ' ἑταιρῶν, ἐνταῦθα δὴ ἐπέκειντο θρασείως καὶ ἤρχοντο σφεν- 31 δονῶν καὶ τοξείων. οἱ δὲ Ἕλληνες παιανίσαντες ὄρησαν δρόμῳ ἐπ' αὐτούς· οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο· καὶ γὰρ ἦσαν ὠπλισμένοι

des Imperf. conat. ἐπὶ τ. ποταμοῦ, s. II, 2, 1 zu παρὰ Ἀριαίω. — αὐτοί, Xenophon und seine Soldaten. — ἐναντίους, s. III, 1, 42 z. d. W. — ἐνθεν καὶ ἐνθεν c. Gen. σφῶν, wir: 'auf beiden Seiten'. — διηγκυλωμένους und ἐπιβεβλημένους sind Bestimmungen der Art und Weise zu ἐμβαίνειν, weshalb sie ihre eigenen Subj. haben. διηγκυλ. Zur Sache s. Exc. §. 8, a. u. 53, 2. — ἐπιβεβλημένους, im D. muss das Object (V. 2, 12 ist das Adverbialobject zugefügt) hinzugesetzt werden: mit aufgelegtem Pfeil; frei übersetzt heisst es: 'mit gespanntem Bogen'.

§. 29. τοῖς δὲ παρ' ἐαυτῶ, s. I, 1, 5 zu οἱ παρὰ βασιλ. ψοφῆ vom Steinwurf der Schleuderer. — Unsre Soldaten sagen: 'In die Schusslinie oder Schussweite kommen'.

παιανίσαντες, Exc. §. 53, 2. — ἀναστρέψωσιν und σημήνη, Chiasmus. — σημαίν. τὸ πολεμικόν, bellicum oder classicum canere, zum Angriff blasen. Auch σαλπίζειν, σημαίνειν τῇ σαλπικτῇ. — ἀναστρέψωσιν ἐπὶ δόρῳ — οὐραγούς, Excurs. §. 19 u. §. 17

Anm. 1. S. 11. — εἶχεν, Indic. in der orat. obl. — ὡς μὴ c. Inf. zum Ausdruck der Folge. — ὅτι οὗτος — γένηται, affectvolles Asyndeton. Ist die Stelle nicht verdorben, so ist der Gedanke nicht streng wörtlich zu nehmen, weil er sonst dem ἢ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν widerspricht*). Zum Satze ergänze aus παρήγγειλεν ein ἔλεγε. — πρῶτος, s. I, 2, 25 zu πρότερα. — ἐν τῷ πέραν, im D. setze das Hauptwort hinzu.

§. 30. οἱ δὲ Καρδοῦχοι nimmt in veränderter Constr. den §. 27 wieder auf. — ὀλίγους — λοιπούς sind die οπισθοφ. — ψιλοῦν, im §. 27. — Zur Uebers. vergl. I, 2, 9 zu καὶ ἐγένοντο. — τῶν τεταγμένων, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλοῦ. — ἐνταῦθα, als wenn ein Nebensatz voranginge. — ἤρχοντο — τοξείων. Vergl. Uhlands Schwäbische Kunde: 'Die haben an auf ihn zu schiessen, Nach ihm zu werfen mit den Spiessen'.

§. 31. ἐδέξαντο, Exc. §. 53, 2. — ὡς ἐν τοῖς ὄρεσιν. In solchen

*) Jahns Jahrb. f. Phil. u. Päd. Bd. LXXIV Heft 6 p. 297 und Bd. LXXVI Heft 2 p. 67.

ὡς μὲν ἐν τοῖς ὄρεσιν ἱκανῶς πρὸς το ἐπιδραμεῖν καὶ φεύγειν, πρὸς δὲ τὸ εἰς χεῖρας δέχεσθαι οὐκ ἱκανῶς. ἐν τούτῳ σημαίνει 32 ὁ σαλπικτῆς· καὶ οἱ μὲν πολέμιοι ἐφενγον πολὺ ἔτι θάττον, οἱ δ' Ἕλληνες τάναντία στρέψαντες ἐφενγον διὰ τοῦ ποταμοῦ ὅτι τάχιστα. τῶν δὲ πολεμίων οἱ μὲν τινες αἰσθόμενοι πάλιν 33 ἔδραμον ἐπὶ τὸν ποταμὸν καὶ τοξεύοντες ὀλίγους ἔτρωσαν, οἱ δὲ πολλοὶ καὶ πέραν ὄντων τῶν Ἑλλήνων ἔτι φανεροὶ ἦσαν φεύγοντες, οἱ δὲ ὑπαντήσαντες ἀνδριζόμενοι καὶ προσωτέρω 34 τοῦ καιροῦ προϊόντες ὕστερον τῶν μετὰ Ξενοφῶντος διέβησαν πάλιν· καὶ ἐτρώθησάν τινες καὶ τούτων.

Ἐπεὶ δὲ διέβησαν, συνταξάμενοι ἀμφὶ μέσον ἡμέρας ἐπο-IV. ρεῦθησαν διὰ τῆς Ἀρμενίας πεδίου ἅπαν καὶ λείους γηλόφους οὐ μείον ἢ πέντε παρασάγγας· οὐ γὰρ ἦσαν ἐγγὺς τοῦ ποταμοῦ κῶμαι διὰ τοὺς πολέμους τοὺς πρὸς τοὺς Καρδοῦχους. εἰς δὲ 2 ἦν ἀφίκοντο κώμην μεγάλην τε ἦν καὶ βασιλείου εἶχε τῷ σατραπῆ καὶ ἐπὶ ταῖς πλείσταις οἰκίαις τύρσεις ἐπήσαν· ἐπιτήδεια

Verbindungen beschränkt ὡς die Gültigkeit des Satzes (hier des ἱκανῶς ὠπλισμένοι) auf das nachfolgende Substantiv. — Sie sind leichtbewaffnet, ohne Schutz Waffen, können also Hopliten gegenüber nicht Stand halten. Xen. fügt das bei, um anzudeuten, dass nicht Feigheit sie zur Flucht trieb.

ἱκανῶς — ἱκανῶς, ähnlicher Chiasmus wie I, 1, 2 zu ἀναβαίνειν. II, 3, 5. II, 6, 9.

§. 32. ἐν τούτῳ, Asyndeton der Eile: es schliesst an ἐδέξαντο an. — σαλπικτῆς und πολέμιοι, Chiasmus. — ἔτι verstärkt das πολὺ durch Zwischenstellung. — τάναντία στρέψαντες = §. 29. ἀναστρέψαντες. — ὅτι τάχιστα, mit Nachdruck am Ende.

§. 33. τῶν δὲ πολεμίων gehört auch zu οἱ δὲ πολλοί, daher vorangestellt. — αἰσθόμεν., was die Hellenen thaten. — τοξεύοντες, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — καὶ πέραν ὄντων, durch 'selbst als'.

§. 34. ὑπαντήσαντες sind die §. 27 vom Cheirisophos abgesandten. — τοῦ καιροῦ, Gen. wegen des Compar., wörtlich: 'als der rechte Punkt'. Frei: 'mehr als nothwendig gewesen wäre'. Im D. gebrauchte ein angemessenes Adjectiv. — ὕστε-

ρον von der Zeit. — καὶ τούτων, καὶ wegen des vorangegangenen ὀλίγους ἔτρωσαν.

IV. Zug in Armenien bis zum (östlichen) Euphrat.

§. 1—4. Marsch bis zum Teleboas. §. 1. συνταξάμενοι, s. Exc. §. 33. — πεδίου — γηλόφους, nach einigen ein kleiner Gedächtnissfehler des Xenoph.; denn das Land ist nicht so eben und von solchen Anhöhen durchzogen, wie der Schriftsteller sagt, — während der Engländer Layard eine westliche Abbiegung (s. d. Karte) durch den heutigen District Kherzan annimmt, auf welchen District die Beschreibung passt. — Wegen des Acc. s. II, 5, 18 zu ὄρη — πορευτέα. — λείους, weil sie nicht mit Bäumen bewachsen waren.

§. 2. κώμην mache im D. zum Subj. des Hauptsatzes und den vorangehenden Relativsatz zu einem Zwischensatz.

τῷ σατραπῆ, Orontas. Was für ein Dativ? Im D. kann der Genit. stehen.

τύρσεις, noch jetzt ist in diesen Gegenden die Dachterrasse der Vornehmen durch eine Brustwehr zur Vertheidigung eingerichtet und sehr oft von einem kleinen Thurme

3 δ' ἦν δαφυλῆ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμούς δύο, πα-
 22. Novbr.] ρασάγγας δέκα, μέχρι ὑπερήλθον τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρητος
 ποταμοῦ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμούς τρεῖς, παρα-
 σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Τηλεβόαν ποταμόν. οὗτος δ'
 ἦν καλὸς μὲν, μέγας δ' οὐ· κῶμαι δὲ πολλαὶ περὶ τὸν ποταμόν
 4 ἦσαν. ὁ δὲ τόπος οὗτος Ἀρμενία ἐκαλεῖτο ἢ πρὸς ἑσπέραν.
 ὑπαρχος δ' ἦν αὐτῆς Τιρίβαζος, ὁ καὶ βασιλεὺς φίλος γενόμενος,
 καὶ ὁπότε παρείη, οὐδεὶς ἄλλος βασιλεὺς ἐπὶ τὸν ἵππον
 5 ἀνέβαλλεν. οὗτος προσήλασεν ἱππέας ἔχων, καὶ προπέμφας
 ἐρμηνέα εἶπεν, ὅτι βούλοιο διαλεχθῆναι τοῖς ἄρχουσι. τοῖς
 δὲ στρατηγοῖς ἔδοξεν ἀκούσαι· καὶ προσελθόντες εἰς ἐπήκοον

überragt, der oft ein kleines vier-
 eckiges Zimmer bildet, das auf einer
 Seite offen ist und eine Aussicht u.
 oft selbst Fernsicht gewährt und
 deshalb von den Armeniern Dshihan-
 Nüma d. h. Welt-Schau genannt
 wird.

§. 3. τὰς πηγὰς τ. Τίγρητος
 ποταμοῦ ist nach der neuern Geo-
 graphie nicht der eigentliche Tig-
 res, denn als solchen nimmt man
 den Fluss von Diarbekr an, der
 den Namen Schatt oder Didschel
 (die orientalische Benennung des
 Tigres) führt. Nach Einigen ist
 hier der Fluss von Bitlis von Xe-
 nophon gemeint, der dritte nörd-
 liche Quellarm, den die Griechen in
 der Gegend des j. Bakijah und Bit-
 lis überschritten. Dieser Bitlis ver-
 einigt sich unterhalb Sört mit dem
 Buhtan-Tschai. Zwischen diesem
 Quellarme und dem Teleboas mus-
 ten die Griechen, was Xenophon
 nicht erwähnt, die Süd- und Mittel-
 Armenien trennende Tauros-kette
 überschreiten. Sie passierten wahr-
 scheinlich den 'Sattel', der den Ali-
 Dagh, den mächtigen, bis zu 10,000
 Fuss aufsteigenden Grenzwall bei-
 der Gebiete mit den Bergketten ver-
 bindet, die den nahen Wan-See
 gürtelartig umgeben.

Τηλεβόας wird von den meisten
 für den jetzigen Karasu (Meghra-
 kjed der Armenier), einen Neben-
 fluss des östlichen Euphrat oder
 Murad, gehalten. Ein anderer Rei-
 sender (Layard), nach welchem der
 Karasu 8—10 Tagemärsche (40—50

Parasangen) vom Uebergangspunkte
 am Kentrites entfernt ist, hält den
 Teleboas für den vorhin genannten
 Fluss von Bitlis, welche Stadt 30
 Stunden = den 6 Tagemärschen
 der Griechen, vom Kentrites ent-
 fernt sei. Etwas unter der Stelle,
 wo die jetzige Stadt liegt, könne
 der Fluss mit Recht 'schön' genannt
 werden, auch lägen noch heute
 viele Dörfer in der Nähe seiner
 Ufer. — οὗτος δ' ἦν — μέγας δ'
 οὐ: schon die Alten liebten diese
 Periode, in der Form und Inhalt
 übereinstimmen.

§. 4—9. Vertrag mit dem Statt-
 halter Tiribazos.

§. 4. ἐκαλεῖτο. Warum Imper-
 fectum? Weshalb vor das zu Ἀρμε-
 νία gehörende Attribut gestellt? —
 ἢ πρὸς ἑσπέραν, im D. ein Ad-
 jectiv.

ὑπαρχος, ob er selbständiger
 Satrap dieses Theils von Armenien
 war oder nur Stellvertreter des
 abwesenden Orontas (s. II, 4, 8 und
 III, 4, 13), ist nicht zu ermitteln. S.
 auch I, 2, 20 z. d. W.

καὶ ὁπότε — ἀνέβαλλεν, selb-
 ständiger Satz nach einem Particip.
 S. I, 1, 2 zu ἐποίησε. Das ἀνέβαλ-
 λειν war eigentlich das Amt des
 königlichen Schemelträgers; es galt
 aber auch unter den Grossen Per-
 siens für eine vielbenedigte Gunst,
 dieses statt des Schemelträgers zu
 thun.

§. 5. εἶπεν, s. I, 1, 3 zu σολ-
 λαμβ. — ἐπήκοον, s. II, 5, 38 z.
 d. W.

ἡρώτων, τί θέλοι, ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι σπείσασθαι βούλοιο ἐφ' ὧ
 ᾧ μῆτε αὐτὸς τοὺς Ἕλληνας ἀδικεῖν μῆτε ἐκείνους καίειν τὰς
 οἰκίας, λαμβάνειν τε ταπιτήδεια, ὅσων δέοιτο. ἔδοξε ταῦτα
 τοῖς στρατηγοῖς καὶ ἐσπέισαντο ἐπὶ τούτοις.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμούς τρεῖς διὰ [23. Novbr. 7
 πεδίον, παρασάγγας πεντεκαίδεκα· καὶ Τιρίβαζος παρηκολού-
 θει ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἀπέχων ὡς δέκα σταδίων· καὶ
 ἀφίκοντο εἰς βασιλεία καὶ κῶμας πέριξ πολλὰς πολλῶν τῶν
 ἐπιτηδείων μεστὰς. στρατοπεδουμένων δ' αὐτῶν γίγνεται 8
 τῆς νυκτὸς χιῶν πολλή· καὶ ἔωθεν ἔδοξε διασκηρῆσαι τὰς
 τάξεις καὶ τοὺς στρατηγούς κατὰ τὰς κῶμας· οὐ γὰρ ἐώρων
 πολέμιον οὐδέναι καὶ ἀσφαλὲς ἔδοκει εἶναι διὰ τὸ πλῆθος τῆς
 χιόνος. ἐνταῦθα εἶχον πάντα τὰ ἐπιτήδεια, ὅσα ἐστὶν ἀγαθὰ, 16-9
 ψεῖα, σίτον, οἶνον παλαιὸν ἐνώδεις, ἀσταφίδας, ὄσπρια παντο-
 दाπά. τῶν δὲ ἀποσκευασμένων τινὲς ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου
 ἔλεγον, ὅτι κατιδοίεν στρατεύμα καὶ νύκτωρ πολλὰ πυρὰ
 φαίνοιο. ἔδοκει δὲ τοῖς στρατηγοῖς οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι δια-10
 σκηροῦν, ἀλλὰ συναγαγεῖν τὸ στρατεύμα πάλιν. ἐντεῦθεν
 συνῆλθον· καὶ γὰρ ἔδοκει διαθροῖξαι. νυκτερευόντων δ' 11
 αὐτῶν ἐνταῦθα ἐπιπίπτει χιῶν ἄπλετος, ὥστε ἀπέκρουσε καὶ
 τὰ ὄπλα καὶ τοὺς ἀνθρώπους κατακαμμένους· καὶ τὰ ὑποζύγια

§. 6. ἐφ' ᾧ, s. IV, 2, 19 z. d. W.
 — μῆτε αὐτὸς — μῆτε ἐκεί-
 νους. Warum dieser Wechsel er-
 laubt? Auch die verschiedene Stel-
 lung der Objecte ist zu beachten,
 denn αὐτὸς τ. Ἕλληνας ist eine
 gegensätzliche Zusammenstellung.
 — μῆτε — τε = neque — et. —
 ὅσων δέοιτο nach I, 2, 1 z. ὅσον
 und I, 3, 14 zu τοσοῦτον. — ἔδοξε,
 zusammenfassendes oder abschlies-
 sendes Asyndeton.

§. 7. ἀπέχων nach I, 1, 6 zu
 ἐπιβουλ. 1. — πολλὰς πολλῶν,
 nachdrucksvolle Paronomasie. —
 μεστὰς nach I, 1, 2 zu φίλον.

§. 8. χιῶν πολλή kann bei der
 hohen Lage (4000 Fuss) der Gegend
 (der Ebene von Musch nördlich
 vom Karasu) nicht auffallen. —
 ἔωθεν wörtlich: vom Morgen her
 = prima luce. — διασκηρῆσαι,
 warum διὰ und warum vorange-
 stellt? — ἀσφαλὲς durch Stellung
 betont.

§. 9. ἔσπεσα, das 'Schlachtvieh'
 heisst so, weil die Götter von je-
 dem geschlachteten Thiere ihren
 Antheil erhielten, wie das schon
 die Odyssee lehrt. — Im Folgenden
 das Asyndeton bei Aufzählungen.
 — οἶνον, der Wein, der jetzt
 in diesen Gegenden wächst, ist
 sauer und ohne Wohlgeruch. —
 τῶν δὲ ἀποσκευασμένων,
 Partic. des Imperf.; übersetze nach
 I, 3, 9 zu βουλοῦ.

§. 10—14. Der gefürchtete Ueber-
 fall und das Bivouak im Schnee.

§. 10. καὶ γὰρ ist der zweite
 Grund des συναγαγεῖν. — δια-
 θροῖξαι, διὰ wegen des sich
 zertheilenden Gewölks.

§. 11. νυκτερευόντων hier: im
 Bivouak liegen.

δ' αὐτῶν, δέ = aber, es ist Ge-
 gensatz zu διαθροῖξαι. — ἀνθρώ-
 πους: Mannschaft, Truppen. —

συνεπόδισεν ἡ χιών· καὶ πολὺς ὄκνος ἦν ἀνίστασθαι. κατα-
κειμένων γὰρ ἀλεινὸν ἦν ἡ χιών ἐπιπεπωκνῖα, ὅτῳ μὴ πα-
12 ραρρνεῖη. ἐπεὶ δὲ Ξενοφῶν ἐτόλμησε γυμνὸς ἀναστὰς σχίξειν
ξύλα, τάχα ἀναστὰς τις καὶ ἄλλος ἐκεῖνου ἀφελόμενος ἐσχί-
ζειν. ἐκ δὲ τούτου καὶ οἱ ἄλλοι ἀναστάντες πῦρ ἔκαιον καὶ
ἐχρίοντο· πολὺ γὰρ ἐνταῦθα εὐρίσκετο χροῖσμα, ᾧ ἐχρῶντο
13 ἀντ' ἐλαίου, σύειον καὶ σησάμινον καὶ ἀμυγδάλινον ἐκ τῶν
πικρῶν καὶ τερεβνθινῶν. ἐκ δὲ τῶν αὐτῶν τούτων καὶ μύρον
εὐρίσκετο.
14 Μετὰ ταῦτα ἐδόκει πάλιν διασκηνητέον εἶναι εἰς τὰς
κώμας εἰς στέγας. ἐνθα δὴ οἱ στρατιῶται σὺν πολλῇ κραυγῇ
καὶ ἡδονῇ ἦσαν ἐπὶ τὰς στέγας καὶ τὰ ἐπιτήδεια· ὅσοι δέ, ὅτε
τὸ πρότερον ἀπῆσαν, τὰς οἰκίας ἐνέπηρσαν ὑπὸ ἀτασθαλίας,
15 δίκην ἐδίδοσαν κακῶς σκηνοῦντες. ἐντεῦθεν ἔπεμψαν νυκτὸς
Δημοκράτην Τημνίτην ἀνδρας δόντες ἐπὶ τὰ ὄρη, ἐνθα ἔφασαν

κατακειμέν. gehört auch zu ὄπλα;
κατὰ übers. 'auf der Erde'. — τὰ
ὑποζύγια, beachte die Tonstel-
len. συνεπόδισεν, σὺν, weil der
tiefe Schnee die Füße gleichsam
zusammenbindet. — ἀνίστασθαι,
Inf. nach der Umschreibung des
Verbs ἀνεισθαι, wie nach dem
Verb. — κατακειμένων ist Gen.
absol. S. I, 2, 17 zu προϊόντων. —
ἀλεινόν wörtl.: war etwas War-
mes, d. h. eine warme Decke. S.
I, 5, 10 zu τούτο; II, 5, 9 und III
2, 22. Homer: οὐκ ἀγαθὸν πολυ-
κοισανίη. Virgil: triste lupus sta-
bulis. — παρρρνεῖη, παρὰ an
den Seiten herab.

§. 12. ἐτόλμησε, er unterdrückte
den ὄκνος. — γυμνός, s. I, 10, 3
z. d. W. — σχίξειν ξύλα. „Die
seit Jahrhunderten fortgesetzte
Waldverwüstung der Türken und
nomadischen Kurden hat diese Ge-
gend so holzarm gemacht, dass die
Eingebornen sich zur Feuerung
getrockneten Mistes bedienen müs-
sen.“ — ἀφελόμενος, das Object
τὴν ἀξίην oder nach andern ξύλα
versteht sich aus dem Zusammen-
hange. — ἐχρίοντο, wodurch die
erstarrten Glieder geschmeidig
wurden.

§. 13. σύειον. Schweine sind
jetzt in Armenien selten.

σησάμινον, s. I, 2, 22 z. d. W.
— ἐκ τ. πικρῶν, das Substantiv
liegt im vorhergehenden stamm-
verwandten Adjectiv. — Mandeln
und Terebinthen werden jetzt auch
nicht mehr auf dem Hochlande cul-
tivirt.

ἐκ δὲ τῶν — τούτων, im D.
füge 'Stoffen' hinzu.

εὐρίσκετο — εὐρίσκετο. Die
Wiederholung desselben Verbums
versinnlicht schön die Fülle der
Stoffe.

§. 14. κραυγῇ καὶ ἡδονῇ, Hen-
diadyoin. — ὑπὸ τῆς ἀτασθαλίας.
Witterungs- und klimatische Anga-
ben erscheinen bei den Griechen oft
als persönliche Begriffe. Es steht
prägnant für: durch das Lagern
unter freiem Himmel.

σκηνοῦντες, erklärende Appo-
sition zum Subjecte*).

§. 15—22. Ueberrumpelung und
Einnahme des Lagers des wort-
brüchigen Tiribazos.

§. 15. Τημνίτην, d. h. aus Tem-
nos, einer Stadt in Aeolis, oder: aus
Temenion in Argolis. — δόντες,

*) Die ursprüngliche Lesart scheint aus
dem, was die besten Codd. u. Suidas bieten,
zusammensetzen zu sein u. so zu lauten:
ἐνέπηρσαν ὑπὸ ἀτασθαλίας, δίκην
ἐδίδοσαν ὑπὸ τῆς ἀτασθαλίας κακῶς
σκηνοῦντες.

οἱ ἀποσκευασμένοι καθορᾶν τὰ πυρά. οὗτος γὰρ ἐδόκει καὶ
πρότερον πολλὰ ἤδη ἀληθεῦσαι τοιαῦτα, τὰ ὄντα τε ὡς ὄντα
καὶ τὰ μὴ ὄντα ὡς οὐκ ὄντα. πορευθεῖς δὲ τὰ μὲν πυρά οὐκ 16
ἔφη ἰδεῖν, ἀνδρα δὲ συλλαβῶν ἦκεν ἄγων ἔχοντα τόξον Περ-
σικὸν καὶ φαρέτραν καὶ σάγαριν, οἴαντες καὶ Ἀμαζόνες ἔχου-
σιν. ἐρωτώμενος δὲ ποδαπὸς εἴη, Πέρσης μὲν ἔφη εἶναι, πο- 17
ρευεσθαι δ' ἀπὸ τοῦ Τιριβάζου στρατεύματος, ὅπως ἐπιτήδεια
λάβοι. οἱ δ' ἠρώτων αὐτὸν τὸ στρατεύμα ὅπως εἴη καὶ
ἐπὶ τίνι συνειλεγμένον. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι Τιριβάζος εἴη ἔχων 18
τὴν τε ἑαυτοῦ δύναμιν καὶ μισθοφόρους Χάλυβας καὶ Ταόχους·
παρεσκευασθαι δὲ αὐτὸν ἔφη ὡς ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ ὄρους.
ἐν τοῖς στενοῖς, ἦπερ μοναχῇ εἴη πορεία, ἐνταῦθα ἐπιτησό-
μενον τοῖς Ἑλλησιν. ἀκούσασι τοῖς στρατηγοῖς ταῦτα ἐδοξε τὸ 19
στρατεύμα συναγαγεῖν· καὶ εὐθύς φύλακας καταλιπόντες καὶ
στρατηγὸν ἐπὶ τοῖς μένουσι Σοφαίνετον Στυμφάλιον ἐπο-
ρεύοντο. ἔχοντες ἡγεμόνα τὸν ἀλόυτα ἀνθρωπον. ἐπειδὴ δὲ 20
ὑπερέβαλλον τὰ ὄρη, οἱ πελτασταὶ προϊόντες καὶ κατιδόντες
τὸ στρατόπεδον οὐκ ἔμειναν τοὺς ὀπλίτας, ἀλλ' ἀνακαργόντες
ἔθεον ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. οἱ δὲ βαρβάροι ἀκούσαντες τὸν 21
θόρυβον οὐχ ὑπέμειναν, ἀλλ' ἔφευγον· ὅμως δὲ καὶ ἀπέθανόν
τινες τῶν βαρβάρων καὶ ἵπποι ἤλωσαν εἰς εἰκοσι καὶ ἡ σκηνη
ἡ Τιριβάζου ἑάλω καὶ ἐν αὐτῇ κλίνα ἀργυρόποδες καὶ ἐκπώ-

hier ist dieselbe Anschaulichkeit wie
zu λαβῶν I, 1, 2. — ἔφασαν über-
setze nach I, 4, 4 zu ἐλέγετο. —
καθορᾶν, im D. ein andres tem-
pus. — ἀποσκευασμένοι, s. §. 9.
— ἀληθεῦσαι, wegen des fol-
genden τοιαῦτα übersetze 'der
Wahrheit gemäss berichten'. — τὰ
ὄντα τε — οὐκ ὄντα, eine Epexe-
gese, die durch die Wiederholung
desselben Worts Nachdruck erhält.
Merke den Satz als passendes Bei-
spiel für die Synonymik der beiden
Negationen.

§. 16. πορευθεῖς leitet mit
Nachdruck den Bericht des Abge-
sandten ein = 'Auf seinem Marsche,
so berichtete er'. — οὐκ ἔφη, s.
I, 3, 1 z. d. W. — ἦκεν ἄγων
frei: brachte mit, wobei συλλαβῶν
gleichfalls frei durch Part. Praet.
Pass. übersetzt werden kann. — σά-
γαριν, diese zweischneidige Axt s.
Taf. 1 Fig. 16. — Ἀμαζόνες ge-

hören der Mythologie an. — ἔχου-
σιν sc. in den Darstellungen der
Künstler.

§. 17. τὸ στρατεύμα, Anticipa-
tion, s. I, 1, 5 zu βαρβάρων.
εἴη gehört auch zu συνειλεγ-
μένον.

§. 18. Χάλυβας und Ταόχους,
von ihren Wohnsitzen wird später
die Rede sein. — παρεσκευασθαι,
Wechsel der Constr., der im D. zu
vermeiden ist.

τὸ ὄρος, s. I, 1, 10 zu τριῶν
μηνῶν.

§. 19. ἀκούσασι. Warum das
Asyndeton? Uebers. nach I, 3, 13
zu ταῦτα εἰπών.

§. 20. προϊόντες καὶ κατι-
δόντες, im D. mache das erstere
zum Attr. des Subj. und κατιδόντες
zum Prädicat des bis hierher fort-
gesetzten Nebensatzes. — τὸ στρα-
τόπεδον, der Feinde.

§. 21. ἤλωσαν — ἑάλω, s. §. 13

22 *ματα καὶ οἱ ἄρτοκόποι καὶ οἱ οἰνοχόοι φάσκοντες εἶναι. ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο ταῦτα οἱ τῶν ὀπλιτῶν στρατηγοί, ἐδόκει αὐτοῖς ἀπιέναι τὴν ταχίστην ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, μὴ τις ἐπίθεσις γένοιτο τοῖς καταλελειμμένοις. καὶ εὐθύς ἀνακαλεσάμενοι τῇ σάλπιγγι ἀπῆσαν, καὶ ἀφίκοντο αὐθημερόν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.*

V. *Τῇ δ' ὑστεραία ἐδόκει πορευτέον εἶναι ὅπῃ δύναιντο τάχιστα πρὶν συλλεγῆναι τὸ στρατεύμα πάλιν καὶ καταλαβεῖν τὰ στενά. συσκευασάμενοι δ' εὐθύς ἐπορεύοντο διὰ χιόνος πολλῆς ἡγεμόνας ἔχοντες πολλούς· καὶ αὐθημερόν ὑπερβαλόντες τὸ ἄκρον ἐφ' ᾧ ἔμελλεν ἐπιτίθεσθαι Τιρίβαζος κατεστρατοπεδεύσαντο. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταδμοὺς ἐρήμους τρεῖς, παρα-*
4 Decbr.] σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, καὶ διέβαινον αὐτὸν βροχόμενοι πρὸς τὸν ὀμφαλόν. ἔλεγοντο δὲ
3 αὐτοῦ αἱ πηγαὶ οὐ πρόσω εἶναι. ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου σταδμοὺς τρεῖς παρασύγγας πέντε. ὁ δὲ τρίτος ἐγένετο χαλεπὸς καὶ ἄνεμος βορρᾶς ἐναντίος ἔπνει παντάπασιν ἀποκαίων πάντα καὶ πηγνύς τοὺς ἀνθρώπους.
4 ἔνθα δὴ τῶν μάντεων τις εἶπε σφαγιασάσθαι τῷ ἀνέμῳ, καὶ

zu zerstören. — Beachte den Formwechsel. — Nach Koch fand dieser Vorfall in dem j. armenischen Gau Schatak statt. — οἱ ἄρτοκόποι. — φάσκοντες. φάσκοντες verbinde mit οἱ (Leute, welche), und dazu gehören ἄρτοκόποι u. οἰνοχόοι εἶναι als Nom. c. Inf. — Asiatische Könige und Satrapen, die ihnen darin nachahmten, führten auf Kriegsmärschen und Reisen die gesammte Dienerschaft und alles Hausgeräth mit sich, daher ihr Zelt mit dem grössten Luxus ausgestattet war.

§. 22. *στρατόπεδον*, der Griechen. — *ἐπύθοντο*, von den zurückkehrenden Peltasten. — *ἐπίθεσις γένοιτο*, die Umschreibung ist wie das einfache Verb. construiert. — *ἀνακαλεσάσθαι*, s. Exc. §. 53, 4.

V. Hunger u. Kälte; dann Ruhetage in vorrathsreichen Dörfern.

§. 1—22. Die Winterleiden und die entmüthigten Soldaten.

§. 1. *συσκευασάμενοι*, s. Exc. §. 25.

§. 2. *σταδμοὺς ἐρήμους*, s. I, 5, 1 z. d. W.

ἐπὶ τὸν Εὐφράτην, es ist der östliche Euphrat, der heutige Murad, gemeint. Der Durchgangspunkt ist streitig, da Xenophon nicht sagt, ob sie nördlich, oder nordwestlich, oder nordöstlich sich gewendet haben (s. d. Karte). Nach einigen zogen sie nordwestlich und gingen oberhalb der Mündung des Tscharbahur durch den Fluss; nach andern wurde dieser in der Nähe von Karaghal durchschritten, so dass sie am westlichen Fusse des Nimrud-Dagh hinzogen.

§. 3. *διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου*, ein Hendiadyoin; im D. mache das erste zu einem zusammengesetzten Adjectiv. — *ἀποκαίων*, ebenso braucht der Lateiner urere von der Kälte: pernoctant venatores in nive, in montibus urise patientur. — Worin liegt in diesem Satze das kräftig Malerische?

§. 4. *σφαγιάσθαι*, s. I, 1, 8 z. *δοθῆναι*. — *τῷ ἀνέμῳ*, die Winde sind den Griechen göttliche Wesen und der Boreas hatte an einigen Orten Griechenlands Heiligthümer. — *καὶ σφαγιασάσθαι*, malerische

σφαγιασάσθαι· καὶ πᾶσι δὴ περιφανῶς ἐδοξε λῆξαι τὸ χαλεπὸν τοῦ πνεύματος. ἦν δὲ τῆς χιόνος τὸ βάθος ὀργυρία· ὥστε καὶ τῶν ὑποζυγίων καὶ τῶν ἀνδραπόδων πολλὰ ἀπόλετο καὶ τῶν στρατιωτῶν ὡς τριάκοντα. διεγέροντο δὲ τὴν νύκτα πῦρ καίου-
5 τες· ξύλα δ' ἦν ἐν τῷ σταθμῷ πολλά· οἱ δὲ ὄψε προσιόντες ξύλα οὐκ εἶχον. οἱ οὖν πάλοι ἦκοντες καὶ πῦρ καίοντες οὐ προσέειπεν πρὸς τὸ πῦρ τοὺς ὄψιζοντας, εἰ μὴ μεταδοῖεν αὐτοῖς πυρὸς ἢ ἄλλο εἴ τι ἔχοιεν βρωτόν. ἔνθα δὴ μετεδίδοσαν 6
ἀλλήλοις ὧν εἶχον ἕκαστοι. ἔνθα δὲ τὸ πῦρ ἐκαίετο διατηρομέ-
νης τῆς χιόνος βόθροι ἐρίγγοντο μεγάλοι ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον·
οὐ δὴ παρῆν μετρεῖν τὸ βάθος τῆς χιόνος. ἐντεῦθεν δὲ τὴν 7
ἐπιούσαν ἡμέραν ὅλην ἐπορεύοντο διὰ χιόνος, καὶ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐβουλιμιάσαν. Ξενοφῶν δ' ὀπισθοφυλακῶν καὶ
καταλαμβάνων τοὺς πίπτοντας τῶν ἀνθρώπων ἠγγόει ὅτι τὸ
πάθος εἶη. ἐπειδὴ δὲ εἶπέ τις αὐτῷ τῶν ἐμπείρων ὅτι σαφῶς 8
βουλιμῶσι κἄν τι φάγωσιν ἀναστήσονται, περιῶν περὶ τὰ ὑποζύγια, εἰ ποῦ τι ὀρώη βρωτόν, διεδίδου καὶ διέπειπε δι-
δόντας τοὺς δυναμένους παρατρέχειν τοῖς βουλιμῶσιν. ἐπειδὴ
δέ τι ἐμφάγοιεν, ἀνίσταντο καὶ ἐπορεύοντο. πορευομένων δὲ 9
Χειρίσοφος μὲν ἀμφὶ κώφας πρὸς κώμην ἀφικνεῖται, καὶ ὑδροφορούσας ἐκ τῆς κώμης πρὸς τῇ κρήνῃ γυναικας καὶ κόφας

Kürze für die Eile, mit der es geschieht. — *καὶ πᾶσι*, betonte Stellung.

χαλεπὸν frei: die Heftigkeit. — *ὀργυρία*, s. Exc. §. 24 Anm. 5. — *καὶ τῶν ὑποζυγίων* — *καὶ τῶν στρατιωτῶν*, die Wortstellung ist erst eine Adjunctio, dann eine Conjunction.

§. 5. *διεγέροντο* c. Partic., s. I, 1, 2 z. *παρῶν ἐτύχη*. — *ξύλα*, s. IV, 4, 12 z. *σχίζειν*. — *ἄλλο εἴ τι*, im D. fasst man den Satz relativ.

§. 6. *ὧν εἶχον*, Attraction, s. I, 1, 8 z. *ἐκ τ. πολ. ὧν*.

§. 7. *ἐβουλιμιάσαν* (von βοῦς und λιμός eigentlich „Ochsenhunger“): s. I, 2, 9 zu *ἠγάσθη* und vergleiche *ἰσχυρεῖν* „stark sein“, *ἰσχυσαί* „erstarcken“, d. h. „anfangen stark zu werden“.

Dass während dieser Leiden auch die Disciplin des Heeres sich lockerte, erfahren wir unten V, 8. — *πί-*

πτοντας, im D. ein anderes Particip.

§. 8. *τῶν ἐμπείρων*, Gen. partit., übersetze nach I, 1, 2 z. *φίλων*: von denen, welche —.

διεδίδου, Xenophon gab den nächsten am Heiss hunger leidenden die Speise selbst, den entfernteren schickte er sie.

διδόντας, daturus, qui darent, übersetze nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ. 1*. — *ἐμφάγοισιν*, Opt. iter. s. IV, 2, 1 z. d. W.

§. 9. *πορευομένων*, Gen. absol. ohne Subj., s. I, 2, 17 z. *προϊόντων*. — *κώμην*. Nach Koch liegt dieses Dorf im Kessel von Güm-güm, indem sich die Griechen in der Gegend des j. Baskan, am Fusse des Bingöl-Dagh, von der nordwestlichen Richtung wegen des schwierigen Terrains östlich wandten. — *τῇ κρήνῃ*, Artikel wie III, 4, 10 z. *τῇ πόλει*. — *ἐκ τῆς κώμης*. Auch der D. sagt:

- 10 καταλαμβάνει εμπροσθεν τοῦ ἐρύματος. αὐταὶ ἡρώτων αὐτοῦς
 τίνες εἶεν. ὁ δ' ἐρημεύς εἶπε περισσιτὶ ὅτι παρὰ βασιλέως
 πορεύονται πρὸς τὸν σατραπην. αἱ δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι οὐκ ἐν-
 ταῦθα εἶη, ἀλλ' ἀπέχει ὅσον παρασάγγην. οἱ δ', ἐπεὶ ὄψῃ ἦν,
 πρὸς τὸν κωμάρχην συνεισέρχονται εἰς τὸ ἔρυμα σὺν ταῖς
 11 ὕδροφόροις. Χειρῖσοφος μὲν οὖν καὶ ὅσοι ἐδυνήθησαν τοῦ
 στρατεύματος ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο, τῶν δ' ἄλλων
 στρατιωτῶν οἱ μὴ δυνάμενοι διατελέσαι τὴν ὁδὸν ἐννικτέρευ-
 σαν ἄσιτοι καὶ ἄνευ πυρός· καὶ ἐνταῦθά τινες ἀπόλοντο τῶν
 12 στρατιωτῶν. ἐφείποντο δὲ τῶν πολεμίων συνειλεγμένοι τινὲς
 καὶ τὰ μὴ δυνάμενα τῶν ὑποζυγίων ἤρπαζον καὶ ἀλλήλοις ἐμά-
 χοντο περὶ αὐτῶν. ἐλείποντο δὲ καὶ τῶν στρατιωτῶν οἱ τε
 διεσθαρμένοι ὑπὸ τῆς χιόνης τοὺς ὀφθαλμοὺς οἱ τε ὑπὸ τοῦ
 13 ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσεσηπότες. ἦν δὲ τοῖς
 μὲν ὀφθαλμοῖς ἐπικούρημα τῆς χιόνης εἰ τις μέλαν τι ἔχων πρὸ
 τῶν ὀφθαλμῶν ἐπορεύετο, τῶν δὲ ποδῶν εἰ τις κινόιτο καὶ
 14 μηδέποτε ἤσυχίαν ἔχοι καὶ εἰς τὴν νύκτα ὑπολύοιτο· ὅσοι δὲ
 ὑποδεδμεμένοι ἐκοιμῶντο, εἰσεδύοντο εἰς τοὺς πόδας οἱ ἱμάντες
 καὶ τὰ ὑποδήματα περιεπήγνυντο· καὶ γὰρ ἦσαν, ἐπειδὴ ἐπέ-

Weiber aus der Stadt, ein οὔσας ist nicht zu ergänzen.

§. 10. πορεύονται — εἶη — ἀπέχει, Wechsel des Modus.

συνεισέρχονται. beachte, wie im Folgenden die Beziehung der Präpositionen genauer angegeben wird.

§. 11. ἐδυνήθησαν frei: weiter können; im Folgenden steht zur Abwechslung im Ausdruck einmal das Obj. im Inf. dabei. I, 5, 7 fehlte beim Inf. das Obj.

§. 12. συνειλεγμένοι, vielleicht nur Raubgesindel, das von der hilflosen Lage der Griechen Nutzen zog, dergleichen sich stets hinter fliehenden Heeren zu sammeln pflegt. — ὀφθαλμοῦς, der blendende Schnee bewirkt leicht Augenzündungen. Wegen des Accus. beim Passiv s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. Beachte den Chiasmus.

§. 13. τοῖς ὀφθαλμοῖς u. τῶν ποδῶν, Wechsel des Casus, ersteres ist Dat. commodi. — τῆς χιόνης, Gen. obj., s. I, 1, 10 z. τριῶν μην.

— μέλαν τι erinnert an unsere blauen Brillen.

ἔχων — ἐπορεύετο. Im D. kann hier das Partic. als Prädicat gefasst und d. Prädicat durch ein Hauptwort c. Praepos. übersetzt werden, dem Griechen fällt das ἐπορεύετο mehr in die Augen. — ὑπολύοιτο, nicht: 'die Schuhe auszog', sondern wörtlich 'auflösen'; das Obj. 'die Riemen der Sandalen' versteht sich von selbst. Denn am meisten trug man, wenn gleich namentlich bei den Lakedaimoniern auch wirkliche Schuhe vorkamen, nur untergebundene Sohlen aus Rindsleder, die oft aus mehreren Lagen bestanden.

§. 14. ὅσοι, Stellung wie I, 1, 5 z. ὅσις und 6 z. ὀπίς. ὅσοι gehört als Demonstr. auch zu εἰσεδ. = allen, welche; so viele — denen. — ὑποδεδμεμένοι frei: mit den Sandalen. — εἰσεδύοντο 'einschneiden'.

περιεπήγνυντο, Plur. beim Neutr., weil das Vorkommen der Handlung und des Zustandes bei verschiedenen Personen (hier bei

λιπε τὰ ἀρχαῖα ὑποδήματα, καρβᾶτιναι πεποιημένα ἐκ τῶν
 νεοδάρτων βοῶν. διὰ τὰς τοιαύτας οὖν ἀνάγκας ὑπελείποντο 15
 τινες τῶν στρατιωτῶν· καὶ ἰδόντες μέλαν τι χωρίον διὰ τὸ
 ἐκλειοπένα αὐτόθι τὴν χιόνα εἰκάζον τετήκεια· καὶ ἐτετήκει
 διὰ κρήνην τινὰ ἢ πλησίον ἦν ἀτμίζουσα ἐν νάπη. ἐνταῦθ' 16
 ἐκτραπόμενοι ἐκάθηντο καὶ οὐκ ἔφασαν πορεύεσθαι. ὁ δὲ Ξε-
 νοφῶν ἔχων ὀπισθοφύλακας ὡς ἤσθετο, εἶδετο αὐτῶν πάση
 τέχνῃ καὶ μηχανῇ μὴ ἀπολείπεσθαι, λέγων ὅτι ἔπονται πολλοὶ
 πολέμοι συνειλεγμένοι, καὶ τελευτῶν ἐχαλέπαιεν. οἱ δὲ
 σφάττειν ἐκέλευον· οὐ γὰρ ἂν δύνασθαι πορευθῆναι. ἐνταῦθα 17
 ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοὺς ἐπομένους πολεμίους φοβῆσαι, εἰ
 τις δύναιτο, μὴ ἐπίοιεν τοῖς κάμνουσι. καὶ ἦν μὲν σκότος ἦδη,
 οἱ δὲ προσῆσαν πολλῷ θορύβῳ ἀμφὶ ὧν εἶχον διαφερόμενοι.

einzelnen Soldaten) bemerklich gemacht werden soll. Siehe auch I, 2, 7 z. βασιλ. und fasse beide Fälle unter eine Regel. — καὶ γὰρ erklärt das περιεπήγνυντο. — καρβᾶτιναι, eine Fussbekleidung aus rohen, ungegerbten Fellen, die von den Kärnern zuerst getragen sein und den Namen erhalten haben soll. Es war die Fussbekleidung des gemeinen Mannes, namentlich der Landleute. — βοῶν, das Thier statt des Theils desselben, aus dem die Sandalen gemacht werden.

§. 15. ἀνάγκας, Nothwendigkeiten, Drangsale.

διὰ τὸ ἐκλειοπένα. Uebersetze nach I, 5, 9 z. τῶν διεσπασθ.

καὶ ἐτετήκει, am Anfange solcher Sätze, die den Inhalt des vorhergehenden bestätigen, können wir die Bedeutung des καὶ nur durch Hinzufügung von 'wirklich, in der That' wiedergeben. Auch das lateinische et wird so gebraucht: Liv. I, 6: et supererat multitudo Albanorum, und in der That war die Zahl der Bewohner für Alba zu gross.

διὰ κρήνην. Diejenigen, welche nach §. 2 die Griechen nordwestlich ziehen lassen, halten die Quelle, welche I, J. 1843 im Süden des Berges der tausend Seen (Bingöl-Dagh) im Gau Wardo in der Nähe des Dorfes Baskan aufgefunden und die auf der Karte verzeichnet ist, für die hier erwähnte. Sie hatte im Octo-

ber eine Temperatur von 28° R., während die sie umgebende Luft nur 15° hatte. — Die andern suchen die Quelle unter den vielen heissen Quellen, die in der Gegend von Hassan kalesch sich finden. Nimmt man als Marschroute eine östliche Umgehung des Bingöl-Gebirges, so müsste man, behauptet Kiepert in Ztschr. f. Erdkunde 1869 Bd. IV. Heft 6 S. 545, sie am östlichen Fusse des Gebirges bei Chnus vermuthen (s. unten §. 34). — ἐκτραπόμ., ἐκ, weil die Quelle vom Wege abliegt.

οὐκ ἔφασαν, s. I, 3, 1 z. d. W. — πορεύεσθαι, s. I, 3, 7 z. d. W.

§. 16. ἤσθετο, s. I, 2, 21 z. d. W. — πάση τέχνῃ καὶ μηχανῇ, die Synonyma dienen zur Verstärkung.

τελευτῶν, übersetze nach II, 5, 37 z. φυλαττοῦ.

σφάττειν. Das Obj. fehlt, weil diese Maroden auch nur: σφάζε oder σφάζετε riefen. — οὐ γὰρ ἂν, weil in ἐκέλευον ein Verb. dicendi liegt. Im D. gebrauche einen Hauptsatz in der or. obliq.

§. 17. εἰ τις = man. Xenoph. mit sämtlichen Anwesenden ist gemeint. Der D. gebraucht hier einen zusammengezogenen conditionalen Satz mit 'wo'.

ἀμφὶ ὧν, Attraction, s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν.

διαφερόμενοι erklärt das θορύβῳ. S. auch §. 12.

18 ἔνθα δὴ οἱ ὀπισθοφύλακες, ἅτε ὑγιαίνοντες, ἐξαναστάντες ἔδραμον εἰς τοὺς πολεμίους· οἱ δὲ κáινοντες ἀνακραγόντες ὅσον ἠδύναντο μέγιστον τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ δόρατα ἐκρουσαν. οἱ δὲ πολέμιοι δείσαντες ἤσαν ἑαυτοὺς κατὰ τῆς χιόνης εἰς τὴν
19 νάπην, καὶ οὐδεὶς ἔτι οὐδαμοῦ ἐφθέρξατο. καὶ Ξενοφῶν μὲν καὶ οἱ σὺν αὐτῷ εἰπόντες τοῖς ἀσθενούσιν ὅτι τῇ ὑστεραία ἡξουσί τινες ἐπ' αὐτούς, πορευόμενοι πρὶν τέτταρα στάδια διελθεῖν ἐντυγγάνουσι ἐν τῇ ὁδῷ ἀναπαυομένοις ἐπὶ τῆς χιόνης τοῖς στρατιώταις ἐγκεκαλυμμένοις, καὶ οὐδὲ φυλακῆ οὐδεμία καθειστήκει· καὶ ἀνίστασαν αὐτούς. οἱ δ' ἔλεγον ὅτι οἱ
20 ἔμπροσθεν οὐχ ὑποχωροῖεν. ὁ δὲ παριῶν καὶ παραπέμπων τῶν πελταστῶν τοὺς ἰσχυροτάτους ἐκέλευε σκέψασθαι τί εἴη τὸ κωλύον. οἱ δὲ ἀπήγγελλον ὅτι ὅλον οὕτως ἀναπαύοιτο τὸ στρα-
21 τευμα. ἐνταῦθα καὶ οἱ περὶ Ξενοφῶντα ἠλύισθησαν αὐτοῦ ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπνοι, φυλακᾶς οἷας ἐδύναντο καταστησάμενοι. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἦν, ὁ μὲν Ξενοφῶν πέμψας πρὸς τοὺς ἀσθενούντας τοὺς νεωτάτους ἀναστήσαντας ἐκέλευεν
22 ἀναγκάζειν προίεσθαι. ἐν δὲ τούτῳ Χειρίσοφος πέμπει τῶν ἐκ τῆς κώμης σκεψομένων πῶς ἔχοιεν οἱ τελευταῖοι. οἱ δὲ ἄσμενοι ἰδόντες τοὺς μὲν ἀσθενούντας τούτοις παρέδοσαν κομίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, αὐτοὶ δὲ ἐπορευόντο, καὶ πρὶν εἰκοσι στάδια διεληλυθέναι ἦσαν πρὸς τῇ κώμῃ ἔνθα Χειρίσοφος
23 ἠύλιξτο. ἐπεὶ δὲ συνεγένοντο ἀλλήλοις, ἔδοξε κατὰ [8. Doctr.

§. 18. ἄτε c. Partic. s. IV, 2, 13 z. d. W. — ὅσον beim Superlativ hat ähnliche Bedeutung wie ὡς, s. I, 1, 6 z. d. W.

δείσαντες, Aor. wie §. 7. — κατὰ τ. χιόνης, wie auf einer Rutschbahn.

§. 19. ἐπ' αὐτούς, s. II, 3, 8 z. ἐπὶ. — ἀναπαυομ., diese gehörten auch zur Nachhut.

καὶ οὐδὲ φυλ., dieser selbständige Satz kann im D. durch 'ohne dass nur' untergeordnet werden. — ἀνίστασαν, Imperf. des conatus, s. I, 3, 1 z. ἐβιάξτο.

οἱ ἔμπροσθεν, s. II, 5, 32 z. οἱ τ' ἔνδον.

§. 20. παραπέμπων — ἐκέλευε, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

ὅλον durch Trennung und das folgende οὕτως betont. — Die Hy-

perbel erbellet aus §. 9 u. 22, es ist nur die Nachhut gemeint.

§. 21. ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπ., vergl. §. 11.

οἷας ἠδύναντο, weil viele Soldaten zum Wachdienst untauglich waren. — ἐπεὶ — ἦν, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκλεί. — πέμψας wie §. 20 παραπέμπων. — ἀναστήσαντας coordiniere im D. dem προίεσθαι und übersetze durch ein Hauptwort.

§. 22—36. Rast in Dörfern und fröhliche Lagerlaune.

§. 22. τῶν ἐκ τῆς κώμ., s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ.

οἱ δὲ ἄσμενοι, die vom Xen. gesandten. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — κομίζειν, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. — ἐνθα, s. I, 2, 8 z. ὅθεν.

τὰς κώμας ἀσφαλές εἶναι τὰς τάξεις σκηνοῦν. καὶ Χειρίσοφος μὲν αὐτοῦ ἔμενε, οἱ δὲ ἄλλοι διαλαχόντες ἄς εἴρων κώμας ἐπορευόντο ἕκαστοι τοὺς ἑαυτῶν ἔχοντες. ἔνθα δὴ Πολυκράτης 24 Ἀθηναῖος λοχαγὸς ἐκέλευσεν ἀφιέναι ἑαυτόν· καὶ λαβὼν τοὺς εὐζώνους, θέων ἐπὶ τὴν κώμην ἦν εἰλήχει Ξενοφῶν καταλαμβάνει πάντας ἔνδον τοὺς κομήτας καὶ τὸν κομάρχη, καὶ πόλους εἰς δασμὸν βασιλεῖ τρεφομένους ἑπτακαίδεκα, καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ κομάρχου ἐνάτην ἡμέραν γεγαμημένην· ὁ δ' ἀνὴρ αὐτῆς λαγῶς φῆχοτο θηράσων καὶ οὐχ ἦλω ἐν ταῖς κώμας. αἱ δ' οἰκίαι ἦσαν κατάγειοι, τὸ μὲν στόμα ὥσπερ φρέατος, κάτω 25 δ' εὐρεῖται· αἱ δὲ εἰσοδοὶ τοῖς μὲν ὑποζυγίοις ὄρουκαί, οἱ δὲ ἄνθρωποι κατέβαινον ἐπὶ κλίμακος. ἐν δὲ ταῖς οἰκίαις ἦσαν αἶγες, οἶες, βόες, ὄρνιθες, καὶ τὰ ἔκγονα τούτων· τὰ δὲ κτήνη πάντα χιλῶ ἔνδον ἐτρέφοντο. ἦσαν δὲ καὶ πυροὶ καὶ κριθαὶ 26 καὶ ὄσπρια καὶ οἶνος κριθίνος ἐν κρατήρσιν. ἐνῆσαν δὲ καὶ

§. 23. ἀσφαλές εἶναι, warum diese Zwischenstellung?

διαλαχόντες, warum διά? — ἄς εἴρων wird im D. anders gestellt. Vgl. I, 1, 6.

§. 24. ἐκέλευσεν, bat den Xenophon. — καὶ τὸν κομάρχη, x. t. l., Polysyndeton bei Aufzählungen, weil die Substantiva nicht wie §. 25 allein stehen.

ἑπτακαίδεκα, verfälschte Zahl, wie §. 35 fin. lehrt. Uebrigens musste ganz Armenien jährlich 20,000 Pferde als Tribut schicken (Duncker 10,000 Füllen), welche am Feste des Mithras, des persischen Sonnengottes und Herrn der Pferde, abgeliefert wurden. S. I, 1, 8 z. δασμὸς, zur Bestreitung des Tributs. — ἐνάτην, Accus. der Zeit mit einer Ordinalzahl, ist mit seit oder vor zu übersetzen. — ἐν ταῖς κώμας, er wurde wahrscheinlich in den übrigen Dörfern gesucht.

§. 25. κατάγειοι. „Auch jetzt noch haben die Armenier solche unterirdische Wohnungen, die oft so tief in der Erde liegen, dass ihre Dächer sich nur wenig über den Boden erheben. Oft sucht ein Reisender ein Dorf, auf dessen Dächern er sich schon befindet, und wird dies erst dann gewahr, wenn sein

Pferd mit den Vorderfüßen in einen Rauchfang geräth und er selbst unerwartet und unangemeldet durch das Dach in dem Familienkreise Platz nimmt.“ General Moltke: „Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei“ bestätigt das Gesagte, indem auch er beinahe durch den Rauchfang in den Salon der unterirdischen Familie gefallen wäre. „Ich war sehr bestürzt über diesen Vorfall; als wir aber nach dem Frühstück weiter ritten, ging die ganze Carawane über die gesammten Dächer der Ortschaft in fröhlichem Trabe fort.“ Sie graben diese Wohnungen, um für den Winter einen warmen Aufenthalt zu haben. τὸ μὲν στόμα ist Accus. adverb., wie das entsprechende κάτω δὲ lehrt. — φρέατος im D. durch ein zusammengesetztes Hauptwort, in dem das στόμα mit ausgedrückt wird. — ἐτρέφοντο, Plur. beim Neutr., weil mehrere Besitzer sind.

§. 26. οἶνος κριθίνος im D. ein Hauptwort. Dieses Getränk kennt man jetzt in Armenien nicht mehr; dagegen ist die Sitte vermittels Strohhalme zu trinken noch jetzt im Oriente gewöhnlich. Beim Gerstenwein, d. h. beim Bier, war sie durch die Noth bedingt, weil

αὐταὶ αἱ κριθαὶ ἰσοχειλεῖς, καὶ κάλαμοι ἐνέκειντο, οἱ μὲν μεί-
27 ζους οἱ δὲ ἐλάττους, γόνατα οὐκ ἔχοντες· τούτους δ' ἔδει ὀπότε
τις διψῆ λαβόντα εἰς τὸ στόμα μύζειν. καὶ πάνν ἄκρατος ἦν,
εἰ μὴ τις ὕδωρ ἐπιχέοι· καὶ πάνν ἠδὺν συμμαθόντι τὸ πῶμα
28 ἦν. ὁ δὲ Ξενοφῶν τὸν ἄρχοντα τῆς κάμης ταύτης σύνδειπνον
ἐποιήσατο, καὶ θαρρεῖν [αὐτὸν] ἐκέλευε, λέγων ὅτι οὔτε τῶν
τέκνων στερηθεῖσιν τὴν τε οἰκίαν αὐτοῦ ἀντεμπλήσαντες τῶν
ἐπιτηδείων ἀπίασιν, ἦν ἀγαθόν τι τῷ στρατεύματι ἐξηγησά-
29 μενος φαίνεται ἐστ' ἂν ἐν ἄλλῳ ἔθνει γένωνται. ὁ δὲ ταῦτα
ὑπισχνεῖτο, καὶ φιλοφρονούμενος οἶνον ἔφρασεν ἔνθα ἦν κατο-
ρωρυγμένους. ταύτην μὲν οὖν τὴν νύκτα διασηνήσαντες οὕτως
ἐκοιμήθησαν ἐν πᾶσιν ἀφθόνοις πάντες οἱ στρατιῶται, ἐν φυ-
λακῇ ἔχοντες τὸν κωμάρχη καὶ τὰ τέκνα αὐτοῦ ὁμοῦ ἐν ὄφ-
30 θαλμοῖς. τῇ δ' ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ Ξενοφῶν λαβὼν τὸν κωμάρχη
πρὸς Χειρίσοφον ἐπορεύετο· ὅπου δὲ παρῖοι κώμην, ἐτρέπετο
πρὸς τοὺς ἐν ταῖς κώμαις καὶ κατελάμβανε πανταχοῦ εὐχον-
μένους καὶ εὐθυμονμένους, καὶ οὐδαμῶθεν ἀφίσταν πρὶν πα-
31 ραθεῖν αὐτοῖς ἄριστον· οὐκ ἦν δ' ὅπου οὐ παρατίθεσαν ἐπὶ
τὴν αὐτὴν τράπεζαν κρέα ἄρνια, ἐρίφια, χοίρεια, μόσχεια,

man sonst die Gerstenkörner in den Mund bekam und, da man keine kleineren Trinkgefäße gehabt zu haben scheint, nach Art der Rinder (s. §. 32) schlürfen musste. Vergl. Archil. fragm. 28 ed. Schneid. ὡς περ ἀλῶ βρῦτον ἢ Θρηξ ἀνήρ ἢ Φοῦξ ἔβρωζε. — ἰσοχειλεῖς, im D. fasse es frei als Attrib. der Mischkessel, die bis an den Rand gefüllt waren. — γόνατα, weil diese die Flüssigkeit nicht durchlassen. — γόνατα οὐκ ἔχοντ. entweder nach I, 1, 2 z. λαβὼν mit der der Negation entsprechenden Präposition oder durch ein zusammengesetztes Adjectiv.

§. 27. λαβόντα coordiniere dem μύζειν, vor dem aber ein 'so' oder 'dann' einzufügen ist. Diese Art zu trinken fand noch Karsten Niebuhr in Armenien. — ἄκρατος, eigentlich von ungemischtem Weine, dann von jedem starken Getränke. — συμμαθόντι, wegen des Dat. s. III, 1, 38 z. ὡς μὲν συνελόντι. συμμαθεῖν = sich daran gewöhnen.

§. 28. σύνδειπνον, das I, 1, 1 z. τελευτήν Gesagte wird hier durch das Medium des Verb. noch mehr bedingt. — οὔτε — τε, s. II, 2, 8 z. μητε. Zugleich beachte den Wechsel des Subj. u. des Modus. Im D. gebrauche dasselbe Subj., indem auch στερηθεῖσιν activisch übersetzt wird. — ἀντεμπλήσ. ἀπίασιν nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα: sie würden vor ihrem Abzuge etc. ἀντί, zur Belohnung für das im folgenden Nebensatz Ausgesagte. — ἐξηγησάμενος φαίνεται, s. I, 2, 11 z. δηλός.

§. 29. οἶνον, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρων. — διασηνήσ. frei: unter Dach und Fach. — ἐν φυλακῇ — ἐν ὄφθαλμοῖς, Chiasmus = in Aufsicht, unter Augen.

§. 30. ἐν ταῖς κώμαις, Plural nach vorhergehendem Singular. — αὐτοῖς gehört nach I, 4, 8 z. τούτων στερησ. auch z. ἀφίσταν.

§. 31. οὐκ ἦν ὅπου οὐ = überall, s. I, 5, 7 z. ἦν — οὐς, vgl. auch II, 4, 3 οὐκ ἔστιν.

ὄρνιθια, σὺν πολλοῖς ἄρτοις τοῖς μὲν πυρίνοις τοῖς δὲ κριθί-
νοῖς. ὀπότε δὲ τις φιλοφρονούμενός τῳ βούλοιο προπιεῖν, 32
εἶλκεν ἐπὶ τὸν κρατῆρα, ἔνθεν ἐπικύψαντα ἔδει ὄφοσοντα πί-
νεῖν ὡς περ βοῦν. καὶ τῷ κωμάρχη ἐδίδουσαν λαμβάνειν ὅτι
βούλοιο. ὁ δὲ ἄλλο μὲν οὐδὲν ἔδέχετο, ὅπου δὲ τινα τῶν
συγγενῶν ἴδοι, πρὸς ἑαυτὸν αἰεὶ ἐλάμβανεν. ἐπεὶ δ' ἦλθον 33
πρὸς Χειρίσοφον, κατελάμβανον κἀκείνους σηνοῦντας ἔστε-
φανωμένους τοῦ ξηροῦ χιλοῦ στεφάνους, καὶ διακονοῦντας
Ἀρμενίους παῖδας σὺν ταῖς βαρβαρικαῖς στολαῖς· τοῖς δὲ παι-
σιν ἐδείκνυσαν ὡς περ ἐνεοῖς ὅτι δέοι ποιεῖν. ἐπεὶ δ' ἀλλή- 34
λους ἐφιλοφρονήσαντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν, κοινῇ δὲ
ἀνηρώτων τὸν κωμάρχη δια τῷ περσίζοντος ἐρμηνέως τίς εἴη
ἢ χώρα. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι Ἀρμενία. καὶ πάλιν ἠρώτων τίνοι οἱ
ἵπποι τρέφονται. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι βασιλεὶ δασμός· τὴν δὲ πλη-
σίον χώραν ἔφη εἶναι Χάλυβας, καὶ τὴν ὁδὸν ἔφραζεν ἢ εἴη.
καὶ αὐτὸν τότε μὲν ὄχετο ἄγων ὁ Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ 35
οἰκέτας, καὶ ἵππον ὃν εἰλήφει παλαιότερον δίδωσι τῷ κωμάρχη
ἀναθρόεψαντι καταθύσαι, ὅτι ἤκουεν αὐτὸν ἱερὸν εἶναι τοῦ
Ἥλιου, δεδιώς μὴ ἀποθάνῃ· ἐκεκάκωτο γὰρ ὑπὸ τῆς πορείας.

§. 32. ἐπικύψαντα ist dem πί-
νεῖν zu coordinieren, ὄφοσοντα
drückt die Art und Weise des πί-
νεῖν aus. βοῦν von ὄφοσοντα at-
trahiert; wir erwarten den Nomin.
— Kaum sind die Leiden überstan-
den, so zeigt sich der Muthwille.
ἐδίδουσαν, gestatten.

§. 33. κἀκείνους, warum der
Plur. nach Χειρίσοφον? — ση-
νοῦντας = εὐχονμένους, s. V,
3, 9. VII, 3, 15. — ἔστεφανω-
μέν., bei Gelagen bekränzte man
sich. — τοῦ ξηρ. χιλ. στεφά-
νοῖς durch ein Hauptwort. —
διακονοῦντας frei: als Diener.
— ἐδείκνυσαν frei: durch Zei-
chen zu verstehen geben. ἐνεοῖς,
sie verstanden die griechische Sprache
nicht.

§. 34. ἐπεὶ — ἐφιλοφρονήσ.,
s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλε. —
δασμός, wie hiess es oben? Noch
jetzt werden in dieser Gegend (in
den Bingöl-Dagh-Umgebungen,
namentlich auch in dem benachbarten

Hochthal von Chnus) die berühmten
kleinen, aber feurigen armenischen
Pferde gezüchtet. — Χάλυβας,
Volk statt Land, s. I, 1, 11 z. εἰς
Πισίδας. Sie wohnten gegen Nord-
westen und ihre Besitzungen er-
streckten sich wahrscheinlich vom
pontischen Gebirge bis in die Nähe
des Bingöl-Dagh. — τὴν ὁδὸν, An-
ticipation, s. §. 29 u. I, 1, 5 z. βαρ-
βάρων.

§. 35. αὐτὸν durch Stellung be-
tont. — ὄχετο ἄγων, zurückfüh-
ren. — ἑαυτοῦ in Beziehung auf
das Object, s. II, 3, 25 z. d. W.
οἰκέται, die Hausgenossen und
Angehörigen. εἰλήφει, was aus
III, 3, 19 hervorgeht. — καταθύ-
σαι, s. §. 22 u. I, 2, 19 z. διαπά-
σαι. — Ἥλιου. Die Perser verehr-
ten die Sonne als Gott und opfer-
ten ihr am Feste des Mithras =
des Sonnengottes, Rosse (Justin. I,
10, 5), daher αὐτὸν hier das Pferd
überhaupt bedeutet. — πορείας,
durch das Land der Karduchen;
der Ritt zum Cheirosophos ist

αὐτὸς δὲ τῶν πῶλων λαμβάνει, καὶ τῶν ἄλλων στρατηγῶν καὶ 36 λοχαγῶν ἔδωκεν ἑκάστῳ πῶλον. ἦσαν δ' οἱ ταύτη ἵπποι μείονες μὲν τῶν Περσικῶν, θυμοειδέστεροι δὲ πολὺ. ἐνταῦθα δὴ καὶ διδάσκει ὁ κωμάρχης περὶ τοὺς πόδας τῶν ἵππων καὶ τῶν ὑποζυγίων σακία περιελεῖν, ὅταν διὰ τῆς χιόνος ἄγῳσιν· ἀνευ γὰρ τῶν σακίων κατεδύνοντο μέχρι τῆς γαστροῦς.

VI. 15. Decbr.] Ἐπεὶ δ' ἡμέρα ἦν ὀγδόη, τὸν μὲν ἡγεμόνα παραδίδωσι Χειρισόφῳ, τοὺς δ' οἰκέτας καταλείπει τῷ κωμάρχη, πλὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἄρτι ἡβάσκοντος· τοῦτον δ' Ἐπισθένεια Ἀμφιπολίτη δίδωσι φυλάττειν, ὅπως, εἰ καλῶς ἡγήσοιτο, ἔχαν καὶ τοῦτον ἀπίοι. καὶ εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ εἰσεφόρησαν ὡς 2 ἑδύναντο πλεῖστα, καὶ ἀναξενύξαντες ἐπροεύνοντο. ἡρεῖτο δ' αὐτοῖς ὁ κωμάρχης λελυμένος διὰ χιόνος· καὶ ἤδη τε ἦν ἐν τῷ τρίτῳ σταδμῷ, καὶ Χειρισόφος αὐτῷ ἐχαλεπάνθη, ὅτι οὐκ εἰς κόμας ἤγαγεν. ὁ δ' ἔλεγεν, ὅτι οὐκ εἶεν ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ. 3 ὁ δὲ Χειρισόφος αὐτὸν ἐπαῖσε μὲν, ἔδῃσε δ' οὐ. ἐκ δὲ τούτου

wohl nicht gemeint. — πῶλων, Gen. partit. — ἑκάστῳ, von der Nachhut.

§. 36. οἱ ταύτη, s. I, 1, 10 z. τῶν οἰκοί. — General Moltke sagt: „die Pferde sind klein, meist unansehnlich, aber feurig, folgsam, unermüdetlich, jeder Anstrengung u. Entbehrung gewachsen.“ — πολὺ, warum nachgestellt? s. I, 2, 21 z. ἰσχυρῶς. — σακία. Die Füße wurden dadurch breiter und sanken nicht so tief in den Schnee. Dieser Gebrauch ist in den Kaukasusländern noch jetzt allgemein und wird auch von den Menschen in Anwendung gebracht, indem dieselben tellerartige Stachelschuhe aus Leder unterbinden. — Die hölzernen Schneeschuhe der Norweger haben einen ähnlichen Zweck. — κατεδύνοντο, was Xenoph. auf den letzten Tagemärschen selbst erfahren hatte.

VI. Irrwege im Lande der Phasianen.

§. 1—5. Zug zum und am Phasis entlang.

§. 1. ὀγδόη, im D. muss der Artikel stehen. — καταλείπει, d. h. im Hause. τῷ κωμάρχη, im D. ein andrer Casus, denn Xenoph.

wählt Form und Stellung der Gleichheit wegen. — τοῦ υἱοῦ, weil unter den Kindern (s. c. 5, 29) wohl nur dieser eine war. S. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — φυλάττειν, als Geisel, s. I, 2, 19 z. διασπάσαι. — ἡγήσοιτο — ἀπίοι, Wechsel des Subjects. Merke den Opt. nach Praes. hist. — ἀναξενύξαντες hier allgemein gebraucht, eigentlich kann es nur da gebraucht werden, wo Pferde und Wagen fortzuschaffen sind.

§. 2. λελυμένος, Partic. zum Ausdruck der Weise. — Xen. schenkt ihm Zutrauen, um ihn willfährig zu machen. — ἦν impersonell; doch kann man nach griechischer Anschauung auch den Dorfschulzen als Subject nehmen. — καὶ Χειρισόφῳ, der D. subordiniert, s. I, 8, 1 z. καὶ ἤδη. — κόμας, ob der Führer die Dörfer nach dem zu 5, 25 Gesagten verheimlichte, lässt sich nicht entscheiden. Das Terrain, in welchem die Griechen sich wahrscheinlich befanden, ist unfruchtbar, und so ist es möglich, dass damals in der That keine Dörfer da waren. — ἔδῃσε δ' οὐ, durch diese Stellung erhalten beide Wörter den Ton, weil die Fahr-

ἐκείνος τῆς νυκτὸς ἀποδρὰς ᾤχετο καταλιπὼν τὸν υἱόν. τοῦτό γε δὴ Χειρισόφῳ καὶ Ξενοφῶντι μόνον διάφορον ἐν τῇ πορείᾳ ἐγένετο, ἢ τοῦ ἡγεμόνος κάκωσις καὶ ἀμέλεια. Ἐπισθένης δὲ ἠράσθη τοῦ παιδὸς καὶ οἰκαδε κομίσας πιστοτάτῳ ἐχρήτο. μετὰ τοῦτο ἐπορεύθησαν ἐπὶ σταθμοὺς ἀνὰ πέντε πα- [19—25. Decbr. 4] ρασάγγας τῆς ἡμέρας παρὰ τὸν Φᾶσιν ποταμόν, εὖρος πλεθριαίων. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, παρασάγγας 5 δέκα· ἐπὶ δὲ τῇ εἰς τὸ πεδῖον ὑπερβολῇ ἀπήνησαν αὐτοῖς Χάλυβες καὶ Τάοχοι καὶ Φασιανοί. Χειρισόφος δ' ἐπεὶ κατεῖδε 6 τοὺς πολεμίους ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ, ἐπάνστατο πορευόμενος, ἀπέχων εἰς τριάκοντα σταδίους, ἵνα μὴ κατὰ κέρας ἄγων πλησιάζῃ τοῖς πολεμίοις· παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις παράγειν τοὺς λόχους, ὅπως ἐπὶ φάλαγγος γένοιτο τὸ στράτευμα. ἐπεὶ δὲ 7

lässigkeit hervorgehoben werden soll.

§. 3. ἀποδρὰς ᾤχετο, s. I, 1, 2 z. ἐτύχανε. — διάφορον, Zwiespalt, Streitpunkt. — ἢ — ἀμέλεια, erklärende Apposition. — ἠράσθη, s. I, 1, 9 ἠγάσθη. Vergl. IV, 5, 7. — ἐχρήτο frei: hatte an ihm einen.

§. 4. Φᾶσιν, ist der ächte Quellfluss des Araxes, der noch jetzt den Namen Pasin-Su führt. Von Gümgüm aus verfolgten die Griechen wahrscheinlich eine Strasse, die sie über viele Schneefelder zunächst nord-östlich nach höher liegenden Bergterrassen am Südfusse des Bingöl-Dagh und seiner Fortsetzung, des Kösel-Dagh, führte. Nach Koch werden sie dann entweder von Chnus aus den Sattel zwischen den Gebirgen Bingöl und Kösel passiert, oder von dem oberen Thale des Tuslatshai aus in der Gegend von Göksü den Kösel auf einem bequemen Passe überschritten haben. Nachdem sie so die Wasserscheide zwischen dem Murad und den Quellgebieten des westlichen Euphrat und des Araxes überwunden, befanden sie sich auf der etwa 5000 Fuss über dem Meeresspiegel liegenden Terrasse Pasin oder Basian, welchen Namen das ganze Gebiet des oberen Araxes seit undenklichen Zeiten führt (Basen bei den frühern armenischen

Schriftstellern, Basian bei den Grusiern oder Georgiern). Wahrscheinlich hielten die Griechen diesen Fluss für den ihnen bekannten Phasis (j. Rion) in Kolchis und hofften durch ihren Marsch längs des Flusses gegen N. O. N. aus schwarze Meer zu gelangen. Ob sie am rechten oder linken Ufer dem Laufe des Flusses gefolgt sind, lässt sich nicht entscheiden; die Marschrouten der Karte sind nur Annahme; sowie sie auch andeuten, wie sehr die Ansichten darüber verschieden sind, wie weit die Griechen nach N. O. in Umwege geriethen. — ἀνὰ πέντε, distributiv wie III, 4, 21.

§. 5—20. Die Feinde auf dem Passe; mit Scherz gewürzte Berathungen der Griechen.

§. 5. ἐντεῦθεν, indem sie den Marsch längs des Flusses aufgaben und eine andere Richtung einschlugen. — ὑπερβολῇ. Dieser Pass befindet sich wahrscheinlich im j. Kiredschli-Dagh, der das Gebiet des oberen Araxes von dem Thale eines Nebenflusses des Akampsis (j. Dschoroch) scheidet.

§. 6. τριάκοντα, wie weit nach unsern Bestimmungen? — κατὰ κέρας κ. τ. λ., Excurs §. 28 u. 29 u. 33. — πλησιάζῃ, Coniunctiv, nach einer Nebenzeit.

§. 7. ὅπως, s. I, 1, 4 z. d. W. —

ἦλθον οἱ ὀπισθοφυλάκες, συνεκάλεσε στρατηγούς καὶ λοχαγούς, καὶ ἔλεξεν ὧδε. Οἱ μὲν πολέμιοι, ὡς ὄρατε, κατέχουσι τὰς ὑπερβολὰς τοῦ ὄρους· ὧρα δὲ βουλευέσθαι, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιούμεθα. ἐμοὶ μὲν οὖν δοκεῖ παραγγεῖλαι μὲν ἀριστοποιεῖσθαι τοῖς στρατιώταις, ἡμᾶς δὲ βουλευέσθαι, εἴτε 9 τήμερον εἴτε αὖριον δοκεῖ ὑπερβάλλειν τὸ ὄρος. Ἐμοὶ δὲ γε, ἔφη ὁ Κλεάνωρ, δοκεῖ, ἐπὶν τάχιστα ἀριστήσωμεν, ἐξοπλισμένους ὡς τάχιστα ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. εἰ γὰρ διατρίψομεν τὴν τήμερον ἡμέραν, οἱ τε νῦν ἡμᾶς ὄρωντες πολέμιοι θαρραλεώτεροι ἔσονται καὶ ἄλλους εἰκὸς τοῦτ' ἀγαρόντων πλείους 10 προσγενέσθαι. μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐγὼ δ' οὕτω γυγνώσκω. εἰ μὲν ἀνάγκη ἐστὶ μάχεσθαι, τοῦτο δεῖ παρασκευάσασθαι, ὅπως ὡς κράτιστα μαχοῦμεθα· εἰ δὲ βουλόμεθα ὡς ἤϊστα ὑπερβάλλειν, τοῦτό μοι δοκεῖ σκεπτόν εἶναι, ὅπως ἐλάχιστα μὲν τραύματα λάβωμεν, ὡς ἐλάχιστα δὲ σώματα ἀνδρῶν 11 ἀποβάλωμεν. τὸ μὲν οὖν ὄρος ἐστὶ τὸ ὀρώμενον πλέον ἢ ἐφ' ἐξήκοντα στάδια, ἄνδρες δ' οὐδαμοῦ φυλάττοντες ἡμᾶς φανεροὶ εἰσὶν ἄλλ' ἢ κατ' αὐτὴν τὴν ὁδόν· πολὺ οὖν κρείττον τοῦ ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειραῖσθαι λαθόντας καὶ ἀρπάσαι φθάσαντας, εἰ θναίμεθα, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ 12 ἄνδρας παρεσκευασμένους μάχεσθαι. πολὺ γὰρ ἤϊον ὄρδιον ἀμαχεῖ ἰέναι ἢ ὀμαλὲς ἔνθεν καὶ ἔνθεν πολεμίων ὄντων, καὶ

ἀγωνιούμεθα, im D. ein anderes tempus.

§. 9. ἐπὶ τοὺς ἄνδρας, s. III, 1, 23 z. d. W. — ἄλλους, durch Voranstellung und Trennung von πλείους sind beide Wörter betont. — προσγενέσθαι. Der Inf. Aor. wird auch ohne ἄν oft von zukünftigen Handlungen gebraucht.

§. 10. ἐγὼ δέ, δέ am Anfange der Rede, wie ἀλλά, s. I, 7, 6 z. d. W. — τοῦτο mit nachdrücklicher Hinweisung auf das Folgende. — μαχοῦμεθα — λάβωμεν, Wechsel des Modus. — ὅπως ἐλάχιστα — ἀποβάλωμεν, Parallelismus der Glieder durch gleiche Endungen verstärkt, sowie durch die Umschreibung σώματα ἀνδρῶν. Schon Herodot I, 23: ἀνθρώπου σῶμα für ἀνθρώπος.

§. 11. ἐστὶ, Stellung zwischen

Subst. und Attribut. — ἐφ' ἐξήκ. στάδια, ἐπὶ wie I, 8, 8 z. ἐπὶ πολὺ u. IV, 2, 13 z. ἢν. — οὐδαμοῦ — ἄλλ' ἢ, nusquam nisi. φυλάττοντες verbinde nicht mit φανεροί. — λαθόντας verstärkt den Begriff des κλέψαι und hebt den Gegensatz von φθάσαντας; übersetze nach I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύγχανε. — κλέψαι bildet in seiner Wiederholung im §. 14 ein sehr schönes Wortspiel, was wir hier durch „erstehlen“ wiedergeben können. (Schimmelpfeng.) — μᾶλλον beim Compar. verstärkt entweder die Bedeutung desselben oder es steht wie hier nach dem von ihm getrennten Comparativ, um den comparativen Begriff κρείττον zu erneuern.

§. 12. ὄρδιον und ὀμαλὲς, Accus. beim Verb. der Bewegung. — πολεμίων ὄντων, conditional.

νύκτωρ ἀμαχεῖ μᾶλλον ἂν τὰ πρὸ ποδῶν ὄρφη τις ἢ μεθ' ἡμέραν μαχόμενος, καὶ ἡ τραχεῖα τοῖς ποσὶν ἀμαχεῖ ἰούσιν εὐμενεστέρα ἢ ὀμαλὴ τὰς κεφαλὰς βαλλομένοις. καὶ κλέψαι δ' οὐκ 13 ἀδύνατόν μοι δοκεῖ εἶναι, ἐξὸν μὲν νυκτὸς ἰέναι, ὡς μὴ ὄρασθαι, ἐξὸν δὲ ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἰσθησθαι παρέχειν. δοκοῦμεν δ' ἂν μοι ταύτη προσποιούμενοι προσβάλλειν ἐρημοτέρῳ ἂν τῷ ἄλλῳ ὄρει χρῆσθαι· μένοιεν γὰρ αὐτοῦ μᾶλλον ἀθροοὶ οἱ πολέμιοι. ἀτὰρ τί ἐγὼ περὶ κλοπῆς συμβάλλομαι; 14 ὑμᾶς γὰρ ἔγωγε, ὦ Χειρίσοφε, ἀκούω τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅσοι ἐστὲ τῶν ὁμοίων, εὐθύς ἐκ παίδων κλέπτειν μελετᾶν, καὶ οὐκ αἰσχροὺς εἶναι, ἀλλὰ καλὸν κλέπτειν ὅσα μὴ κωλύει νόμος. ὅπως δὲ ὡς κράτιστα κλέπτητε καὶ πειραῖσθε λαυθάνειν, νόμιμον ἄρα ὑμῖν ἐστίν, ἐὰν ληφθῆτε κλέπτοντες, μαστιγοῦσθαι. 15 νῦν οὖν μάλα σοι καιρὸς ἐστίν ἐπιδειξασθαι τὴν παιδείαν, καὶ φυλάξασθαι μὴ ληφθῶμεν κλέπτοντες τοῦ ὄρους, ὡς μὴ πολλὰς πληγὰς λάβωμεν. Ἀλλὰ μέντοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, κἀγὼ 16

— τὰ πρὸ ποδῶν übersetze nach II, 5, 32 z. οἱ τ' ἔνθεν. — τὰς κεφαλὰς, Accus. b. Passiv., s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν.

§. 13. ἐξὸν, s. II, 5, 22 z. d. W. Welche Wortfolge? — αἰσθησθαι παρεχέειν, theils für die Augen, theils für die Ohren 'bemerzlich machen'. — ἀπελθεῖν, von den Feinden. — δοκοῦμεν δ' ἂν μοι wird im D. ein Zwischensatz. ἂν bei ἐρημοτέρῳ zur Hervorhebung. — τῷ ἄλλῳ ὄρει übersetze nach I, 2, 7 zu διὰ μέσ. τ. παραδ., obwohl die Stellung hier eine andere ist. — ἐρημοτέρῳ hier: vom Feinde unbesetzt. — μένοιεν. Die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit γὰρ im Optativ fortgesetzt. Dieser Satz ist Nachsatz zu dem in προσποιούμενοι liegenden Bedingungssatze, aus welchem ἂν zu ergänzen ist.

§. 14. συμβάλλομαι, conferre de aliqua re sc. sermonem. Im Gr. wird λόγους oft hinzugesetzt. — ὑμᾶς mit Nachdruck voran. — τῶν ὁμοίων sind die Spartiaten, die im Gegensatz zu allen andern Einwohnern Lakonika's gleichberechtigt waren. Diese Rechtsgleichheit begründete Lykurgos theils in-

dem er die Adelsprivilegien aufhob, theils indem er durch die gleiche Zucht und die Syssitien den Genuss des Reichthums beschränkte. Ob das Vermögen gleich vertheilt war, ist nicht erwiesen. — ἐκ παίδων, inde a pueris oder a puero, wir: von Kindesbeinen an. — Was wisst ihr von der spartanischen Jugenderziehung? — ὅσα μὴ κωλύει νόμος, 'die Lebensmittel'. εἶναι zur Hebung der Gegensätze in die Mitte gestellt.

§. 15. ἄρα steht hier schalkhaft, wie oft nempe — ich errathe wohl. — ἐπιδειξασθαι frei: eine Probe ablegen. — τοῦ ὄρους, ähnlich gebraucht Schiller den Gen. partit.: 'Es schenkte der Böhme des perlenden Weins'. §. 11 und 17 steht das Indefin. dabei. S. I, 5, 7 z. τοῦ βαρβ. στρατ.

§. 16. Xenoph. hat durch seinen artigen Scherz die zwischen ihm und Cheirisophos herrschende Verstimmung (§. 3) beilegen wollen; aber Cheirisophos geht in seiner Antwort etwas derb, fast ungebührlich grob auf den Scherz ein und spielt auf die Bereitwilligkeit vieler Staatsbeamten in Athen an, sich bestechen zu lassen oder die

ὑμᾶς τοὺς Ἀθηναίους ἀκούω δεινοὺς εἶναι κλέπτειν τὰ δημόσια καὶ μᾶλα ὄντος δεινοῦ τοῦ κινδύνου τῷ κλέπτοντι, καὶ τοὺς κρατίστους μέντοι μάλιστα, εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι ἄρχων ἀξιοῦνται· ὥστε ὦρα καὶ σοὶ ἐπιδεικνύσθαι τὴν παιδείαν.

- 17 Ἐγὼ μὲν τοίνυν, εἴη ὁ Ξενοφῶν, ἔτοιμός εἰμι τοὺς ὀπισθοφυλάκας ἔχων, ἐπειδὴν δειπνήσωμεν, ἰέναι καταληφόμενος τὸ ὄρος. ἔχω δὲ καὶ ἡγεμόνας· οἱ γὰρ γυμνήτες τῶν ἐπομένων ἡμῖν κλωπῶν ἔλαβόν τινες ἐνεδρεύσαντες· τούτων καὶ πυνθάνομαι, ὅτι οὐκ ἄβατόν ἐστι τὸ ὄρος, ἀλλὰ νέμεται αἰεὶ καὶ βουσίην· ὥστε, εἴνπερ ἄπαξ λάβωμέν τι τοῦ ὄρους, βατὰ καὶ
- 18 τοῖς ὑποζυγίοις ἔσται. ἐλπίζω δὲ οὐδὲ τοὺς πολεμίους μενεῖν ἐτι, ἐπειδὴν ἰδῶσιν ἡμᾶς ἐν τῷ ὁμοίῳ ἐπὶ τῶν ἄκρων· οὐδὲ
- 19 γὰρ νῦν ἐθέλουσι καταβαίνειν ἡμῖν εἰς τὸ ἴσον. ὁ δὲ Χειρίσοφος εἶπε, Καὶ τί δεῖ σὲ ἰέναι καὶ λιπεῖν τὴν ὀπισθοφυλάκιαν; ἀλλὰ ἄλλους πέμψον, ἂν μὴ τινες ἐθελούσιοι φαίνωνται.
- 20 ἐκ τούτου Ἀριστῶννος Μεθυδριεὺς ἐρχεται ὀπλίτας ἔχων καὶ Ἀριστίας Χίος γυμνήτας καὶ Νικόμαχος Οἰταῖος γυμνήτας·

öffentlichen Kassen zu bestehlen. In die Mittheilung hüllt Xen., der die Anabasis in der Verbannung abfasste, einen Tadel der ihm feindlichen Partei*). — κλέπτειν τὰ δημόσια, durch Unterschleif. Eine solche Unterschlagung öffentlichen Guts konnte durch Ersatz und Zahlung des Doppelten gebüßt werden. Deshalb wurde das Vermögen vom Staate eingezogen, und kam aus demselben die Schuldsumme nicht heraus, so blieben der Schuldner und auch seine Kinder ehrlos, bis die Schuld getilgt oder erlassen war. In einzelnen Fällen kostete der Diebstahl von Staatsgütern auch wohl das Leben.

εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι, ein bitterer Sarkasmus, weil in Athen nicht die κράτιστοι im edlen Sinne des Worts, sondern die Demagogen als κράτιστοι am Staatsruder sassen und auf ihren Vortheil bedacht waren. — ὑμῖν, s. I, 8, 12 z. ἡμῖν.

§. 17. ἐπειδὴν δειπνήσῃ, s. I,

3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλεσι. — κλωπῶν, s. IV, 5, 12 z. συνειλεγμ. — καὶ πυνθάνομαι. = ausser andern Dingen. Praes., weil die Aussagen bis in die Gegenwart reichen; im D. bei Hören derselbe Gebrauch. — αἰεὶ, Dat. instrum. — λάβωμεν, im D. steht in solchen Fällen das Perf. im Sinne des Fut. exact. — βατὰ, das Neutr. localer Begriffe steht substantivisch = wegsame Strecken. Ebenso der Singular im folgenden §.

§. 19. καὶ τί δεῖ. Zur Milderung kleidet Cheirisophos seine entgegengesetzte Meinung in eine Frage. — ἀλλὰ, wegen der in der Frage liegenden Negation.

§. 20—27. Freiwillige melden sich, besteigen die Höhe und vertreiben am folgenden Morgen den Feind.

§. 20. ἐρχεται, welches Adj. ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — Ἀριστῶννομ. Μεθυδρ., s. IV, 1, 27. — Οἰταῖος,

καὶ σύνθημα ἐποίησαντο, ὅποτε ἔχοιεν τὰ ἄκρα, πυχὰ καίειν πολλά. ταῦτα συνθέμενοι ἡρίστων· ἐκ δὲ τοῦ ἀρίστου προήγαγεν ὁ Χειρίσοφος τὸ στρατεύμα πᾶν ὡς δέκα σταδίους πρὸς τοὺς πολεμίους, ὅπως ὡς μάλιστα δοκοῖη ταύτῃ προσάξειν.

Ἐπειδὴ δὲ ἐδείπνησαν καὶ νύξ ἐγένετο, οἱ μὲν ταχθέντες 22 ὄχοντο, καὶ καταλαμβάνουσι τὸ ὄρος, οἱ δὲ ἄλλοι αὐτοῦ ἀνεπαύοντο. οἱ δὲ πολέμιοι ἐπεὶ ἦσθοντο τὸ ὄρος ἐχόμενον, ἐγρηγόρουν καὶ ἔκαιον πυρὰ πολλὰ διὰ νυκτός. ἐπειδὴ δὲ 23 ἡμέρα ἐγένετο, Χειρίσοφος μὲν θυσάμενος ἦγε κατὰ [29. Doobr. τὴν ὁδόν, οἱ δὲ τὸ ὄρος καταλαμβάνοντες κατὰ τὰ ἄκρα ἐπήσαν. τῶν δὲ πολεμίων τὸ μὲν πολὺ ἔμενευ ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ 24 ὄρους, μέρος δ' αὐτῶν ὑπήντα τοῖς κατὰ τὰ ἄκρα. πρὶν δὲ ὁμοῦ εἶναι τοὺς πολλοὺς ἀλλήλων συμμιγνύσασιν οἱ κατὰ τὰ ἄκρα, καὶ νικῶσιν οἱ Ἕλληνες καὶ διώκουσιν. ἐν τούτῳ δὲ καὶ 25 οἱ ἐκ τοῦ πεδίου οἱ μὲν πελτασταὶ τῶν Ἑλλήνων δρόμῳ ἔθειον πρὸς τοὺς παρατεταγμένους, Χειρίσοφος δὲ βάδην ταχὺ ἐφείπετο σὺν τοῖς ὀπλίταις. οἱ δὲ πολέμιοι οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ ἐπειδὴ 26 τὸ ἄνω εἴρων ἠττώμενον, φεύγουσι· καὶ ἀπέθανον μὲν οὐ πολλοὶ αὐτῶν, γέγραφα δὲ ἀμύπολλα ἐλήφθη· ἂ οἱ Ἕλληνες ταῖς

aus Thessalien am Oeta. — σύνθημα. ἐποίησῃ, s. I, 1, 6 zu ποιῆσθαι. — Med. steht reciprok. — ὅποτε, s. I, 3, 4 zu ἐπειδὴ.

§. 21. ταῦτα, Asyndeton der Eile. — ἐκ drückt hier die unmittelbare Folge aus. — προσάξει. intr. — δοκοῖη im D. impersonell.

§. 22. οἱ ταχθέντες. wie nach ἐθελούσιοι zu erklären? — ἀπήροχοιο καὶ καταλαβ. — ἀνεπαύοντο, Wechsel der tempora. — τὸ ὄρος, das Grenzgebirge am Lande der Taocher. Koch und mit ihm jetzt Kiepert (Ztschr. f. Erd. 1869. IV, 6 p. 547) nehmen an, dass die Griechen vom Araxes aus nordwestlich marschierend über den Kiredschli-Dagh in das obere Thal des Olti-Su, des östlichen Tschoruk-Armes, gezogen sind. Die ebne Weitung dieses Thales zwischen Narriman und Id würde dann das von Xenoph. erwähnte πεδῖον sein. — ἦσθοντο, s. I, 1, 7 z. d. W. Wegen des Partic. das. z. βουλομένων.

§. 23. ἦγε absolut, wie ducere.

§. 24. τὸ πολὺ und τοὺς πολλοὺς, die Hauptheere, das Gros; τ. πολλοὺς, Griechen und Barbaren, welche am Bergabhang zusammenstossen sollten. — οἱ κατὰ, Griechen und Barbaren auf der Bergspitze, dagegen τοῖς κατὰ τὰ, die Griechen allein. — οἱ Ἕλληνες, Zwischenstellung des Subjects.

§. 25. οἱ ἐκ τ. πεδίου, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. Dieselbe Attraction in Caes. b. G. II, 12: omnis ex fuga — multitudo in oppidum — convenit. — οἱ μὲν πελτασταὶ und Χειρίσοφος, partitive Apposition, weshalb das Ganze im Nomin. steht. — βάδην ταχὺ = Geschwindschritt.

§. 26. οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ durch einen Relativsatz, ebenso τὸ ἄνω. Durch die Wortstellung wird sowohl das Subj. als auch das Obj. betont. — ἀπέθανον — ἐλήφθη, Chiasmus zur Markirung der eiligen Flucht. — ἂ οἱ Ἕλληνες. wird im D. ein selbständiger Satz.

*) Andrer Ansicht ist Schimmelpfeng in Zeitschr. f. Gymn. 1863, I p. 153 sqq.

27 μαχαίραις κόπτουτες ἀρχαῖα ἐποίουν. ὡς δ' ἀνέβησαν, θύσαντες καὶ τροπαιοὺν στησάμενοι κατέβησαν εἰς τὸ πεδίον, καὶ εἰς κόμας πολλῶν καὶ ἀγαθῶν γεμούσας ἦλθον.

VII. Ἐκ δὲ τούτων ἐπορεύθησαν εἰς Ταόχους σταδμοὺς πέντε
Decbr. 401—3. Januar 400 a. Chr.] παρασάγγας τριάκοντα· καὶ τὰ ἐπι-
 τήδεια ἐπέλιπε· χωρία γὰρ ὄκονν ἰσχυρὰ οἱ Ταόχοι, ἐν οἷς
 2 καὶ τὰ ἐπιτήδεια πάντα εἶχον ἀνακεκομισμένοι. ἐπεὶ δ' ἀφί-
 κοντο πρὸς χωρίον, ὃ πόλιν μὲν οὐκ εἶχεν οὐδ' οἰκίας, συνε-
 ληλυθότες δ' ἦσαν αὐτόσε καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ κτήνη
 πολλά, Χειρίσοφος μὲν πρὸς τοῦτο προσέβαλλεν εὐθύς ἦκον·
 ἐπειδὴ δὲ ἡ πρώτη τάξις ἀπέκαμνεν, ἄλλη προσῆει καὶ αὐτῆς
 ἄλλη· οὐ γὰρ ἦν ἀθρόοις περιστῆναι, ἀλλὰ ποταμὸς ἦν
 3 κύκλω. ἐπειδὴ δὲ Ξενοφῶν ἦλθε σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξι
 καὶ πελτασταῖς καὶ ὀπλίταις, ἐνταῦθα δὴ λέγει Χειρίσο-
 φος, Εἰς καλὸν ἦκατε· τὸ γὰρ χωρίον αἰρετέον· τῇ γὰρ
 στρατιᾷ οὐκ ἔστι τὰ ἐπιτήδεια, εἰ μὴ ληψόμεθα τὸ χωρίον.
 4 ἐνταῦθα δὴ κοινῇ ἐβουλεύοντο· καὶ τοῦ Ξενοφῶντος ἐρωτῶν-
 τος τί τὸ καλῶν εἶη εἰσελθεῖν εἶπεν ὁ Χειρίσοφος, Μία αὕτη

§. 27. τροπαιοὺν, Exc. §. 54. — πολλῶν καὶ ἀγαθῶν, obwohl beide substantivisch gebraucht sind, übersetze doch πολλῶν nach II, 3, 18 zu d. W. εἰς τὸ πεδίον ist die Ebene des Oltis-Su.

VII. Zug durch das Land der Taocher, Chalyber und Skythinen bis an den heiligen Berg.

§. 1—14. Erstürmung eines festen Platzes der Taocher.

§. 1. ἐκ τούτων, κόμων. Doch kann τούτων auch substantiviertes Neutrum sein und somit das Gebiet der Phasianen bezeichnen.

εἰς Ταόχους. Die Taocher waren ein den Grusiern oder Georgiern (am Südfusse des Kaukasus) stammverwandtes Volk in den Hochthälern des Oltis-Su und Tawas-Su, der östlichen, von Kiredschli-Dagh und Soghanly-Dagh kommenden Zuflüsse des Tschoruk (Akampsis), wo noch heute der Name der Thallandschaft Taos-Kari und der Stadt Tausgerd an sie erinnert. — πέντε, wegen der Hin- und Herzüge in

diesem Gaue. — εἶχον ἀνακεκομισμ., s. I, 3, 14 zu ἔχομεν. — ἀνά, entweder weil die Plätze auf Höhen lagen (hinaufbringen) oder weil die Vorräthe aufgehäuft waren.

§. 2. εἶχεν, die Zwischenstellung des Prädicats. — Der besetzte Hügel diente nur zum Zufluchtsort. — συνεληλυθότες δ' ἦσαν. Diesen selbständigen Satz, der nach griech. Auffassung parenthetisch steht, verbinde mit dem Relativsatze, als wenn stände: εἰς ὅδε; Umschreibung wie II, 2, 13 zu ἦν δυναμένη. — καὶ ἄνδρες, Polysyndeton bei Aufzählung. — κύκλω, d. h. vielleicht an drei Seiten, an denen der Platz einen felsigen Abhang hatte (s. §. 13 u. 14).

§. 3. εἰς καλόν, wir: zur guten Stunde kommen, lat.: opportune. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3, 20 zu τῆν δίκην. — τὸ χωρίον — τὸ χωρίον, s. II, 3, 5 zu ἀριστον.

§. 4. καλῶν εἶη, welche Umschreibung? — μία αὕτη, s. IV,

πάροδος ἐστὶν ἢν ὀρᾷς· ὅταν δὲ τις ταύτη πειράται παριέναι, κυλινδοῦσι λίθους ὑπὲρ ταύτης τῆς ὑπερεχούσης πέτρας· ὅς δ' ἂν καταληφθῆ, οὕτω διατίθεται. ἅμα δ' ἔδειξε συντετριμ-
 μένους ἀνθρώπους καὶ σκέλη καὶ πλευράς. Ἦν δὲ τοὺς λί-
 5 θους ἀναλώσασιν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἄλλο τι ἢ οὐδὲν κωλύει παριέναι; οὐ γὰρ δὴ ἐκ τοῦ ἐναντίου ὀρῶμεν εἰ μὴ ὀλίγους τούτους ἀνθρώπους, καὶ τούτων δύο ἢ τρεῖς ὀπλισμένους. τὸ δὲ χωρίον, ὡς καὶ σὺ ὀρᾷς, σχεδὸν τρία ἡμίπλευρά ἐστὶν
 6 ὃ δεῖ βαλλομένους διελθεῖν. τούτου δὲ ὅσον πλέθρον δασὺ πίτνσι διαλειπούσαις μεγάλαις, ἀνθ' ὧν ἐστηκότες ἄνδρες τί ἂν πάσχοιεν ἢ ὑπὸ τῶν φερομένων λίθων ἢ ὑπὸ τῶν κυλι-
 7 δομένων; τὸ λοιπὸν οὖν ἤδη γίνεται ὡς ἡμίπλευθρον, ὃ δεῖ ὅταν λωφήσωσιν οἱ λίθοι παραδραμεῖν. Ἀλλὰ εὐθύς, ἔφη ὁ
 8 Χειρίσοφος, ἐπειδὴν ἀρξώμεθα εἰς τὸ δασὺ προσιέναι, φέρονται οἱ λίθοι πολλοί. Αὐτὸ ἂν, ἔφη, τὸ δέον εἶη· θάττον γὰρ ἀναλώσουσι τοὺς λίθους. ἀλλὰ πορευόμεθα ἐνθεν ἡμῖν μι-
 9 κρόν τι παραδραμεῖν ἔσται, ἦν δυνάμεθα, καὶ ἀπελθεῖν ῥάδιον ἢν βουλώμεθα.

Ἐνταῦθεν ἐπορεύοντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν καὶ Καλ-
 8 λίμαχος Παρράσιος λοχαγός· τούτου γὰρ ἡ ἡγεμονία ἦν τῶν ὀπισθοφυλάκων λοχαγῶν ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ· οἱ δὲ ἄλλοι λοχαγοὶ ἔμεινον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ. μετὰ τοῦτο οὖν ἀπῆλθον ὑπὸ τὰ δέν-
 9 δρα ἄνθρωποι ὡς ἑβδομήκοντα, οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ καθ' ἕνα, ἕκαστος φυλαττόμενος ὡς ἐδύνατο. Ἀγασίας δὲ ὁ Στυμφάλιος 9 καὶ Ἀριστιάννμος Μεθυδριεὺς καὶ οὗτοι τῶν ὀπισθοφυλάκων

1, 20 und I, 1, 7 zu αὕτη. — οὕτω wird mit einem Fingerzeige gesprochen. — σκέλη καὶ πλευράς, Acc. b. Passiv., s. I, 3, 10 zu ἀδικεῖν.

§. 5. ἄλλο τι ἢ, s. II, 5, 10 z. d. W., doch kann man hier κωλύει als Prädicat zu beiden Subj. ziehen. — δύο, s. I, 3, 14 z. τοσούτων.

§. 6. χωρίον in anderer Bedeutung als §. 2. — ὃ — διελθεῖν mache zu einem Zwischensatze. — βαλλομένους nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, ebenso διαλειπούσαις. — ἀνθ' ὧν, der Grieche hat die Bäume, hinter welchen wir stehen, sich gegenüber. — τί ἂν πάσχ., Frage zur Belegung.

§. 7. πολλοί, s. I, 10, 2 z. d. W. — αὐτό, s. III, 4, 41 z. d. W. — ἔφη, Xenophon. — ἐνθεν, s. I, 2, 8 zu ὅθεν. — ἔσται zum ersten Gliede gestellt hebt den Infin.

§. 8. τούτου, Gen. poss. als Präd. — ἡγεμονία, s. Excurs. §. 27. — φυλαττόμενος nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, so dass ὡς ἐδύνατο durch ein Adj. übersetzt wird. Will man das Partic. durch einen Nebensatz übersetzen, so muss im D. zu ὡς ἐδύν. 'gut' gesetzt werden. — ἕκαστος, partitive Apposition.

§. 9. καὶ οὗτοι, s. I, 1, 11 zu d. W. — ἐν, wir sagen 'unter' oder 'zwischen'. — Ἀγασίας. Diese 3

- λοχαγοὶ ὄντες, καὶ ἄλλοι δέ, ἐφέστασαν ἔξω τῶν δένδρων· οὐ γὰρ ἦν ἀσφαλὲς ἐν τοῖς δένδροις ἐστάναι πλέον ἢ τὸν ἕνα λόχον. ἐνθα δὲ Καλλιμαχος μηχανᾷται τι· προέτρεχεν ἀπὸ τοῦ δένδρου ὑφ' ᾧ ἦν αὐτὸς δύο ἢ τρία βήματα· ἐπειδὴ δὲ οἱ λίθοι φέροντο, ἀνεχάζετο εὐπετῶς· ἐφ' ἐκάστης δὲ προδρομῆς πλέον ἢ δέκα ἄμαξαι πετρῶν ἀνηλίσκοντο. ὁ δὲ Ἀγασίας ὡς ὄρα τὸν Καλλιμαχον ἃ ἐποίει, καὶ τὸ στρατεύμα πᾶν θεώμενον, δεισας μὴ οὐ πρῶτος παραδράμῃ εἰς τὸ χωρίον, οὐδὲ τὸν Ἀριστάννου πλησίον ὄντα παρακαλέσας οὐδὲ Εὐρύλοχον τὸν Λουσιεῖα ἑταίρους ὄντας οὐδὲ ἄλλον οὐδένα χωρεῖ αὐτὸς, καὶ παρέρχεται πάντας. ὁ δὲ Καλλιμαχος ὡς ὄρα αὐτὸν παριόντα, ἐπιλαμβάνεται αὐτοῦ τῆς ἴτιος· ἐν δὲ τούτῳ παραθεῖ αὐτοῦς Ἀριστάννου Μεθυδριεύς, καὶ μετὰ τούτου Εὐρύλοχος Λουσιεύς· πάντες γὰρ οὗτοι ἀντεπιούντο ἀρετῆς καὶ διηγωνίζοντο πρὸς ἀλλήλους· καὶ οὕτως ἐρίζοντες αἰροῦσι τὸ χωρίον. ὡς γὰρ ἄπαξ εἰσέδραμον, οὐδεὶς πέτρος ἄνωθεν ἠνέχθη. ἐνταῦθα δὲ δεινὸν ἦν θέαμα. αἱ γὰρ γυναῖκες ῥίπτουσαι τὰ παῖδια εἶτα καὶ ἑαυτὰς ἐπικατερόρεπτον, καὶ οἱ ἄνδρες ὡσαύτως. ἐνθα δὲ καὶ Αἰνεῖας Στυμφάλιος λοχαγὸς ἰδὼν τινα θέοντα ὡς ῥίψοντα ἑαυτὸν στολήν ἔχοντα καλὴν ἐπιλαμβάνεται ὡς κωλύσων· ὁ δὲ αὐτὸν ἐπισπάται, καὶ ἀμφοτέροι ὄχοντο κατὰ τῶν πετρῶν φερόμενοι καὶ ἀπέθανον. ἐντεῦθεν ἄνθρωποι μὲν πάνυ ὀλίγοι ἐλήφθησαν, βόες δὲ καὶ ὄνοι πολλοὶ καὶ πρόβατα.
- 15 Ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Χαλύβων σταθμὸς ἐπτά

Arkader sind schon IV, 1, 27 erwähnt, s. auch V, 2, 15.

§. 10. μηχανᾷται τι, frei: 'bediente sich einer List'. — προέτρεχεν, erklärendes Asyndeton, s. III, 1, 11 zu ἔδοξεν. — ἄμαξαι, das Tragende für das Getragene = Ladung als Maassbestimmung.

§. 11. τὸν Καλλιμαχον, Anticipation, s. I, 1, 5 zu βαρβάρ. — ἃ ἐποίει gehört auch zu θεώμενον. Beachte den Wechsel der Constr. — πρῶτος, warum das Adjectiv? s. I, 2, 25 zu προτέρα. — παραδράμῃ = hinzulaufen. Warum παρά? — οὐδὲ — οὐδέ, s. III, 1, 27 z. d. W. — αὐτός, s. II, 2, 1 z. d. W.

§. 12. παριόντα, im D. durch den Inf. — ἀντεπιούσθαι, strei-

tig machen; ἀρετῆς hier 'Ruhm der Tapferkeit'. — χωρίον, wahrscheinlich das j. Olti.

§. 13. θέαμα. Dieser kurze Satz soll die Aufmerksamkeit spannen, was durch die Alliteration der T-Laute verstärkt wird. — ἐπικατερόρεπτον, beachte die Bedeutung der Präposit. — τινα, im D. verbinde damit zuerst ἔχοντα nach I, 1, 2 zu λαβών, dann θέοντα (im D. der Inf.), dann ὡς ῥίψοντα, dieses und ὡς κωλύσων nach I, 1, 3 zu ἀποκτείν.

§. 14. ὄχοντο φερόμενοι, s. I, 1, 2 zu παρών. — πολλοί gehört auch zu πρόβατα.

§. 15—17. Zug im Lande der Chalyber.

§. 15. Χάλυβες. Obwohl schon

παρασάγγας πεντήκοντα. οὗτοι ἦσαν ὧν διήλθον ἀλ- [—10. Januar] κιωτάτοι, καὶ εἰς χεῖρας ἦσαν. εἶχον δὲ θώρακας λινοῦς μέχοι τοῦ ἤτρου, ἀντὶ δὲ τῶν περὺγων σπάρτα πικνὰ ἐστραμμένα. εἶχον δὲ καὶ κνημίδας καὶ κράνη καὶ παρὰ τὴν ζώνην 16 μαχαίριον ὅσον ξυήλην Λακωνικὴν, ᾧ ἔσφαττον ὧν κρατεῖν δύναντο, καὶ ἀποτέμνοντες ἂν τὰς κεφαλὰς ἔχοντες ἐπορεύοντο, καὶ ἦδον καὶ ἐχόρευον ὅποτε οἱ πολέμοι αὐτοῦς ὄψεσθαι ἐμελλον. εἶχον δὲ καὶ δόρυ ὡς πεντεκαίδεκα πηγῶν μίαν λόγχην ἔχον. οὗτοι ἐνέμενον ἐν τοῖς πολισμοσιν· ἐπεὶ δὲ 17 παρέλθοιεν οἱ Ἕλληνες, εἶποντο ἀεὶ μαχόμενοι. ὄκουν δὲ ἐν 17 τοῖς ὄχουοῖς, καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν· ὥστε μηδὲν λαμβάνειν αὐτόθεν τοὺς Ἕλληνας, ἀλλὰ διετράφησαν τοῖς κτήνεσιν ἃ ἐκ τῶν Ταόχων ἔλαβον. ἐκ 18 τούτου οἱ Ἕλληνες ἀφίκοντο ἐπὶ Ἀρπασον ποταμόν, εὖρος

IV, 5, 34 der Dorfschulze die Chalyber als Grenznachbarn der Armenier erwähnt und damit die Chalyber meint, welche die westlichen Landschaften des Plateaus von Erzerum, ferner die Gebirge (Kop-Dagh und Gök-Dagh), die den oberen Lauf des westlichen Euphrat von dem oberen Gebiete des Akampsis scheiden, wie auch ausgedehnte Thalgebiete im W.N.W. dieser Gebirgsketten bewohnten u. sich seit uralter Zeit mit Bergbau und Bereitung des Eisens und Stahls beschäftigten; so glauben doch einige, dass die hier genannten weiter nordöstlich im Quellgebiet des Kur wohnen (s. auf der Karte den Zug nach Spruner). Wegen der Schwierigkeiten, welche im Folgenden für die geographische Erklärung des Zugs entstehen, ist auch die Meinung aufgestellt, dass Xenophon selbst sich in der Reihenfolge der genannten Völker geirrt habe und dass die Griechen aus dem Gebiete der Phasianen erst nordwestlich in das Land der Chalyber und dann in das der Taocher gezogen seien. — ὧν διήλθον, Attraction, s. I, 1, 8 zu ἐκ τ. πόλ. ὧν. — εἰς χεῖρας ἔναί ist fast synonym mit εἰς χεῖρας δέχεσθαι, s. Excurs. §. 53, 2. — θώρακας λινοῦς, s. Exc. §. 7, b S. 4. Anm. — περὺγων, die

Panzerflügel, der unterste Theil des Panzers, bestanden, um die Bewegung der Glieder nicht zu hindern, aus Panzerschuppen.

§. 16. μαχαίριον, Singular nach dem Plur. κράνη, hat collective Bedeutung (s. I, 7, 8 zu τὴν γυνάμην) oder ist durch Assimilation des verglichenen ξυήλην zu erklären. ξυήλην, s. Exc. §. 7 p. 5. — ὧν mit fehlendem Demonstrativ, s. I, 2, 1 zu πλὴν ὁποσοί. — ἀποτέμνοντες übersetze mit Beachtung des ἂν nach I, 1, 6 zu ἐπιβονλ. 2. — Diese Sitte findet sich im Oriente noch heut zu Tage. — ἔχοντες ἐπορεύοντο, dem Griechen fällt die Bewegung mehr in die Augen, wir übersetzen nach I, 2, 18 zu ἰδοῦσα 'auf dem Marsche tragen od. bei sich behalten'. — μίαν, s. I, 3, 14 zu τοσοῦτον. Es fehlte das Eisen am untern Ende (σφυρατήρ), s. Exc. §. 7.

§. 17. ἐν τούτοις. Verba der Bewegung mit dem Begriff der folgenden Ruhe haben oft den Casus der Ruhe. Aehnlich Caes. b. G. V, 10: naves — in litore ejectas esse. — ἀνακεκομ. ἀνα = aufgehäuft. — ἐκ, warum? — ἀλλὰ διετράφησαν, selbständiger Satz.

§. 18. Ἀρπασον wird von einigen für den heutigen Arpatschai, einen Nebenfluss des Araxes, von

τετάρων πλέθρων. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Σκυθινῶν
 15—18. Jan.] σταθμοὺς τέτταρας παρασάγγας εἴκοσι διὰ πεδίου εἰς
 19 κόμας· ἐν αἷς ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦ-
 θεν διήλθον σταθμοὺς τέτταρας παρασάγγας εἴκοσι πρὸς πόλιν
 μεγάλην καὶ εὐδαίμονα καὶ οἰκουμένην ἢ ἑκαλεῖτο Γυμνιάς.
 ἐκ ταύτης ὁ τῆς χώρας ἄρχων τοῖς Ἑλλήσιν ἡγεμόνα πέμπει,
 20 ὅπως διὰ τῆς ἑαυτῶν πολεμίας χώρας ἄγοι αὐτούς. ἔλθων δ'
 ἐκεῖνος λέγει ὅτι ἄξει αὐτοὺς πέντε ἡμερῶν εἰς χωρίον ὅθεν
 ὄψονται θάλατταν· εἰ δὲ μή, τεθνάναι ἐπηγγέλατο. καὶ
 ἡγούμενος ἐπειδὴ ἐνέβαλεν εἰς τὴν ἑαυτοῦ πολεμίαν, παρεκε-
 λέυετο αἰθεῖν καὶ φθεῖρειν τὴν χώραν, ᾧ καὶ δῆλον ἐγένετο
 21 ὅτι τούτου ἕνεκα ἔλθοι, οὐ τῆς τῶν Ἑλλήνων εὐνοίας. καὶ
 27. Jan.] ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸ ὄρος τῆ πέμπτη ἡμέρᾳ· ὄνομα δὲ τῶ
 ὄρει ἦν Θήχης. ἐπεὶ δὲ οἱ πρῶτοι ἐγένοντο ἐπὶ τοῦ ὄρους καὶ

andern für den Dschoroch oder Tschoruk, den Akampsis der Alten, gehalten. Kiepert ist jetzt geneigt, ihn für den Oberlauf des westlichen Euphrat zu halten, dessen Namen Xenoph. missverstanden hat.

διὰ Σκυθινῶν. Kiepert, und mit ihm Koch, setzte diese Völker früher östlich in das Land Skuth, was mit dem h. Grusien oder Georgien identisch ist. Jetzt setzt sie Kiepert westlich an die Pässe des vom Geographen Strabon erwähnten Gebirges Σκυθίας. Liegen sie östlich, so ist wahrscheinlich, dass die Griechen, welche sich im Lande der Chalyber auf der Erzerum-Trebisonder Handelsstrasse befanden, von den Bewohnern zurückgedrängt jene nordöstliche Richtung einschlugen. — διὰ πεδίου εἰς κόμας, malerische Kürze. Kiepert (Ztsch. f. Erdk. 1869. IV, 6 p. 548) hält die Umgegend von Ispir für diese Ebene.

§. 19. Γυμνιάς, Koch identificiert diese Stadt mit Artanudsch; Kiepert, der früher geneigt war, das jetzige Sper für dieselbe zu halten, setzt sie jetzt in die Ebene, worin in der Gegend des j. Bairburd die Quellen des Akampsis liegen. In die westliche Nähe dieser Stadt setzt sie auch Oberst Strecker

in Ztsch. f. Erdk. 1869. IV, 6 p. 534. Andre identificieren damit das h. Erzerum; noch andre das westlich liegende Gümüş-Chähneh. — ἑαυτῶν, Pron. possess. als Attribut zu πολεμ. χώρ., ähnl. III, 4, 41. Der Plur. nach ἀρχων, weil dieser die Bewohner des Landes mit umfasst.

§. 20. ὄθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — τεθνάναι ἐπηγγέλατο, im D. bleibt das Verb. fin. unübersetzt, frei: wolle er des Todes sein. — ἐνέβαλεν bezieht Xen. auf den Führer statt auf das Heer. — αἰθεῖν καὶ φθεῖρειν, igni et ferro vastare. — ἔλθοι, die Zwischenstellung betont die vorhergehenden und nachfolgenden Wörter, was durch Auslassung des ἕνεκα beim zweiten verstärkt wird.

§. 21. ἦν, s. I, 1, 6 z. d. W. — Θήχης. Je nach der Richtung, welche die Erklärer für den Zug annehmen, wird dieser Berg, den der Historiker Diodor Χήμιον ὄρος nennt, verschieden angesetzt. — Koch hält dafür eine Höhe des Khatschkhar-Dagh oder Heldenberges im Quellgebiete des Balchar-Su, von der man, ohne die Spitze zu ersteigen, das Meer erblickt. Auf der grösseren Karte gemessen, ist der Khatschkhar-Dagh in gerader Richtung 15 Meilen südöst-

κατείδον τὴν θάλατταν, κραυγὴ πολλὴ ἐγένετο. ἀκούσας δὲ 22
 ὁ Ξενοφῶν καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες ἀήθησαν ἐμπροσθεν ἄλλους
 ἐπιτίθεσθαι πολεμίους· εἶποντο γὰρ ὀπισθεν οἱ ἐκ τῆς και-
 μένης χώρας, καὶ αὐτῶν οἱ ὀπισθοφύλακες ἀπέκτεινάν τε
 τινὰς καὶ ἐξώγησαν ἐνέδραν ποιησάμενοι, καὶ γέγρα ἐλαβον
 δασειῶν βοῶν ὠμοβόεια ἀμφὶ τὰ εἴκοσι. ἐπειδὴ δὲ βοῆ 23
 πλείων τε ἐγίνετο καὶ ἐγγύτερον καὶ οἱ αἰεὶ ἐπιόντες ἔθεον
 δρόμῳ ἐπὶ τοὺς αἰεὶ βοῶντας καὶ πολλῶ μείζων ἐγίνετο ἢ
 βοῆ ὅσα δὴ πλείους ἐγίνοντο ἐδόκει δὴ μείζον τι εἶναι τῶ
 Ξενοφῶντι, καὶ ἀναβάς ἐφ' ἵππον καὶ Λύκιον καὶ τοὺς ἵπ- 24
 πείας ἀναλαβὼν παρεβόηθει· καὶ τάχα δὴ ἀκούουσι βοῶντων
 τῶν στρατιωτῶν θάλαττα θάλαττα καὶ παρεγγυώντων. ἔνθα
 δὴ ἔθεον πάντες καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες, καὶ τὰ ὑποζύγια
 ἤλαύνετο καὶ οἱ ἵπποι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πάντες ἐπὶ τὸ ἄκρον, 25
 ἐνταῦθα δὴ περιέβαλλον ἀλλήλους καὶ στρατηγούς καὶ λοχα-
 γούς δακρύνοντες. καὶ ἑξαπίνης ὅτου δὴ παρεγγυήσαντος οἱ

lich von Trapezus und etwa 7 Meilen vom Meere entfernt. — Kiepert hält ihn für den niedrigsten Sattel des Kolat-Dagh, der 6 Meilen südlich von Trapezus liegt, was für die 8 Tagemärsche, welche die Griechen bis zur genannten Stadt gebrauchten, ziemlich nahe ist. — Andre halten dafür den Tekieh-Dagh, noch andere den Kop-Dagh, von wo man aber nach der Behauptung der Reisenden das Meer nicht sehen kann. — Im Folgenden, namentlich vom §. 23 an, ist die Lebhaftigkeit der Schilderung zu beachten, die uns ergreift, so dass wir alles selbst zu durchleben glauben.

§. 22. ἀκούσας — ἀήθησαν, warum dieser Wechsel des Numerus erlaubt? — ἄλλους, der Gebrauch dieses Attributs wird durch εἶποντο γὰρ erklärt. — καιομένης, das specielle für das generelle = verwüsten. — αὐτῶν gehört zu τινὰς. — τινὰς gehört zu beiden Prädikaten. — ἐνέδραν ποιησάμεν, s. I, 1, 6 zu ποιεῖσθαι. — δασύς, eigentlich 'dicht bewachsen', womit, lehrt jedesmal der Zusammenhang. — βοῶν ὠμοβόεια

für den Griechen kein Pleonasmus, denn ohne βοῶν wäre δασειῶν unverständlich.

§. 23. ἐγίνετο gehört auch zu ἐγγύτερον. Beispiel einer Verbindung des Adj. und Adverb. — αἰεὶ, das erste = 'jedemal', das zweite = 'fortwährend, unaufhörlich'. — πολλῶ, wegen des folgenden ὅσα erwartet man τοσοῦτω. — Beachte das kräftig schildernde Polysyndeton in diesem und dem folgenden §. — μείζον τι sc. als ein feindlicher Angriff.

§. 24. θάλαττα θάλαττα, vergl. Brachmann's Columbus: 'Und Land! Land! rief es und donnert es Land!' — παρεγγυώντων frei: 'den Nachfolgenden zurufen', sc. ihren Ausruf θάλαττα θάλαττα.

§. 25. περιέβαλλον = umarmen; vergl. Schiller's Bürgschaft: 'In den Armen liegen sich beide, und weinen vor Schmerz und Freude'. — ὅτου δὴ ist eigentlich ein attrahierter Relativsatz (παρεγγυώντων, ὅστις δὴ ἦν), aber durch den Gebrauch ist ὅστις δὴ als Subject substantiviert = nescio quo adhortato.

26 στρατιῶται φέρουσι λίθους καὶ ποιοῦσι κολωνὸν μέγαν. ἐν-
ταῦθα ἀντίθεσαν δευμάτων πλήθος ὠμοβοείων καὶ βακτηρίας
καὶ τὰ αἰχμάλωτα γέγρα, καὶ ὁ ἡγεμὼν αὐτὸς τε κατέτεμνε τὰ
27 γέγρα καὶ τοῖς ἄλλοις διεκελεύετο. μετὰ ταῦτα τὸν ἡγεμόνα
οἱ Ἕλληνες ἀποπέμπουσι δῶρα δόντες ἀπὸ κοινοῦ ἵππον καὶ
φιάλην ἀργυρᾶν καὶ σκευὴν Περσικὴν καὶ δαρεικοὺς δέκα.
ἦντι δὲ μάλιστα τοὺς δακτυλλοὺς, καὶ ἔλαβε πολλοὺς παρὰ
τῶν στρατιωτῶν. κώμην δὲ δεῖξας αὐτοῖς οὗ σκηνησοῦσι καὶ
τὴν ὁδὸν ἣν πορεύσονται εἰς Μάκρωνας, ἐπεὶ ἐσπέρα ἐγένετο,
ᾤχετο τῆς νυκτὸς ἀπιῶν.

VIII. Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες διὰ Μακρώνων
—30. Jan.] σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας δέκα. τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ
ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμὸν, ὃς ὠρίζε τὴν τῶν Μακρώνων καὶ
2 τὴν τῶν Σκυθινῶν. εἶχον δ' ὑπὲρ δεξιῶν χωρίου οἶον χαλε-
πώτατον καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμὸν, εἰς ὃν ἐνέβαλλεν ὁ
ὀρίζων, δι' οὗ ἔδει διαβῆναι. ἦν δὲ οὗτος δασὺς δένδροισι πα-
χέσι μὲν οὗ, πυκνοῖς δέ. ταῦτα ἐπεὶ προσῆλθον οἱ Ἕλληνες
3 ἔκοπτον, σπύδοντες ἐκ τοῦ χωρίου ὡς τάχιστα ἐξελθεῖν. οἱ δὲ
Μάκρωνες ἔχοντες γέγρα καὶ λόγχας καὶ τριχίνους χιτῶνας κατ-

§. 26. ὠμοβοείων, im D. mache
aus βοείων u. δευμάτων ein Haupt-
wort. — κατέτεμνε, warum? s.
IV, 6, 26. — διεκελεύετο ohne
Object, wie IV, 3, 17 zu παρήγ-
γειλε.

§. 27. δῶρα δόντες, dono dare.
— ἀπὸ κοινοῦ, s. Exc. §. 51 Abs.
3. — δαρεικοὺς, Exc. §. 5 Anm.
1. — τοὺς δακτυλ., s. I, 1, 3 zu
τὴν ἀρχήν. Die Ringe dienten den
Griechen als Petschaft, dem Bar-
baren gefielen sie als Schmuck. —
σκηνησοῦσι, s. I, 3, 5 zu ἐρεῖ.
— Μάκρωνας, Volk statt Land. ἦν
πορεύσονται kann unübersetzt
bleiben. — ἐπεὶ ἐγένετο, s. I,
3, 4 zu ἐπειδὴ — ἐκάλε.

VIII. Zug bis Trapezus.

§. 1—7. Zug durch das Gebiet der
Makronen.

§. 1. διὰ Μακρώνων. Die Ma-
kronen gehören dem Volke der San-
nen oder Tzanen (j. Dshanen) an.
Der Ausläufer des pontischen Ge-
birges, der sich zwischen dem Ka-
radere und dem westlichen Quell-
flusse des Kalopotamos nach Nor-

den erstreckt, führt noch jetzt den
Namen Makur-Dagh. — τρεῖς ist,
wie das Folgende lehrt, nicht zu
scharf zu nehmen. — ὠρίζε, s. I,
1, 6 zu ἦσαν. Das Imperf. bei
geographischen Angaben auch Caes.
b. G. II, 15: Eorum fines Nervii
attingebant. — τὴν sc. χώραν.

§. 2. εἶχον. Warum hier und
im Folgenden das Impf.? ὑπὲρ
warum? Uns genügt das minder
anschauliche 'zu'. — οἶον, s. I, 1,
6 zu ὡς. — ὁ ὀρίζων, im D. ein
zusammengesetztes Subst. — δι'
οὗ bezieht sich auf ἄλλον ποτα-
μὸν. — δασὺς, s. IV, 7, 22. Die-
selbe Wortstellung IV, 4, 3 καλὸς
μὲν. Am oben genannten Quell-
flusse ist die dichte Bewaldung
noch jetzt vorhanden. — ἔκοπτον,
nicht zum Brückenbau, denn da-
zu sind dünne Bäume in der
Regel zu schwach und nicht lang
genug, sondern wie §. 8 zeigt,
um den Wald zu lichten und sich
den Durchgang bequemer zu ma-
chen.

§. 3. τριχίν. χιτῶν., aus Haa-

ἀντιπέρας τῆς διαβάσεως παρατεταγμένοι ἦσαν καὶ ἀλλήλοις
διεκελεύοντο καὶ λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔροπτον· ἐξικνούοντο
δὲ οὐ οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.

Ἐνθα δὲ προσέρχεται Ξενοφῶντι τῶν πελταστῶν ἀνήρ 4
Ἀθήνησι φάσκων δεδουλευκέναι, λέγων, ὅτι γιγνώσκω τὴν
φωνὴν τῶν ἀνθρώπων, καὶ οἶμαι, ἔφη, ἐμὴν ταύτην πατρίδα
εἶναι καὶ εἰ μὴ τι κωλύει, ἐθέλω αὐτοῖς διαλεχθῆναι. Ἄλλ' 5
οὐδὲν κωλύει, ἔφη, ἀλλὰ διαλέγον καὶ μάθε πρώτον τίνες
εἰσίν. οἱ δ' εἶπον ἐρωτήσαντος ὅτι Μάκρωνες. Ἐρώτα τοίνυν,
ἔφη, αὐτοὺς τί ἀντιτετάχεται καὶ χρῆζουσιν ἡμῖν πολέμιοι εἶ-
ναι. οἱ δ' ἀπεκρίναντο, Ὅτι καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώ- 6
ραν ἔρχεσθε. λέγειν ἐκέλευον οἱ στρατηγοί, ὅτι οὐ κακῶς γε
ποιήσοντας, ἀλλὰ βασιλεῖ πολεμήσαντες ἀπερχόμεθα εἰς τὴν
Ἑλλάδα, καὶ ἐπὶ θάλατταν βουλόμεθα ἀφικέσθαι. ἠρώτων 7
ἐκεῖνοι, εἰ δοῖεν ἂν τούτων τὰ πιστά. οἱ δ' ἔφασαν καὶ δοῦναι
καὶ λαβεῖν ἐθέλειν. ἐντεῦθεν διδόασιν οἱ Μάκρωνες βαρβαρι-
κὴν λόγχην τοῖς Ἕλλησιν, οἱ δὲ Ἕλληνες ἐκείνοις Ἑλληνικὴν
ταῦτα γὰρ ἔφασαν πιστὰ εἶναι· θεοὺς δὲ ἐπεμαρτύρατο ἀμ-
φότεροι.

Μετὰ δὲ τὰ πιστὰ εὐθύς οἱ Μάκρωνες τὰ δένδρα συν- 8
ἐξέκοπτον τὴν τε ὁδὸν ὠδοποιοῦν, ὡς διαβιβάσοντας, ἐν μέσοις
ἀναμειγμένοι τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἀγορὰν οἶαν ἐδύναντο παρεῖ-
χον, καὶ παρήγαγον ἐν τρισὶν ἡμέραις, ἕως ἐπὶ τὰ Κόλ- [—2. Febr.]

ren geflochtene Waffenröcke. —
διεκελεύοντο, διὰ s. III, 4, 36
zu διαγγέλλου. — ἔροπτον, sie
wollten die Griechen treffen. — οὗ
zur Verstärkung nachgesetzt.

§. 4. γιγνώσκω hier = kennen,
verstehen. — οἶμαι, Uebergang in
die orat. dir. — ταυτήν ist Sub-
jectsaccusativ. S. auch I, 1, 7 zu
αὐτῇ.

§. 5. ἔφη, Xenophon. — ἐρω-
τήσαντος, sc. αὐτοῦ, übersetze
nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἀντι-
τετάχεται, ionisches Perf. Pass.

§. 6. καὶ ὑμεῖς, καὶ wegen des
ersten, hier verschwiegenen Theils
der Antwort, der aus der Frage
sich von selbst ergibt. — λέγειν,
gegenseitliches Asyndeton. — ὅτι
mit folgender directer Rede. —
κακῶς ποιήσοντας frei: in bö-
ser Absicht. — ἀπερχόμεθα ge-
hört als Simplex auch zu ποιήσον-

τες. S. auch I, 4, 7 zu ὡς ἀπιόντ.
— ἐπὶ θάλατταν betont, daher
die chiasmatische Stellung zu Ἑλ-
λάδα.

§. 7. δοῖεν, Wechsel des Subj.?
εἰ δοῖεν, welcher Satz ist ver-
schwiegen? τούτων, im D. ein
Pronominaladverb. — τὰ πιστά,
der Artikel bezeichnet oft den er-
forderlichen, üblichen Gegen-
stand. Vergl. auch I, 2, 26 z. πί-
στεις. — ἔφασαν, das zweite Sub-
ject Μάκρωνες.

§. 8—19. Kampf mit den Kol-
chern.

§. 8. μετὰ — πιστὰ frei: nach
abgeschlossenem Vertrage. — συν-
ἐξέκοπτ., σύν übersetze durch
'helfen'. — ὁδὸν ὠδοποιοῦν,
kein Pleonasmus, es heisst: einen
beschwerlichen Weg gangbar ma-
chen. — ἀγορὰν, Exc. §. 51. —
παρήγαγον, warum παρὰ?

- 9 χωρὶς ὄρια κατέστησαν τοὺς Ἕλληνας. ἐνταῦθα ἦν ὄρος μέγα, προσβατόν δέ· καὶ ἐπὶ τούτου οἱ Κόλχοι παρατεταγμένοι ἦσαν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἕλληνες ἀντιπαρετάξαντο φάλαγγα, ὡς οὕτως ἄξοντες πρὸς τὸ ὄρος· ἔπειτα δὲ ἔδοξε τοῖς στρατηγοῖς βουλευσάσθαι συλλεγείσιν, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιοῦνται.
- 10 ἔλεξεν οὖν Ξενοφῶν, ὅτι δοκεῖ παύσαντας τὴν φάλαγγα λόχους ὀρθίους ποιῆσαι· ἢ μὲν γὰρ φάλαγξ διασπασθήσεται εὐθύς· τῇ μὲν γὰρ ἀνοδὸν τῇ δὲ εὐδοκίαν εὐρήσομεν τὸ ὄρος· καὶ εὐθύς τοῦτο ἀδυσμίαν ποιήσει, ὅταν τεταγμένοι εἰς φάλαγγα
- 11 ταύτην διεσπασμένην ὀρθῶσιν. ἔπειτα, ἦν μὲν ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένοι προσάγωμεν, περιττεύουσιν ἡμῶν οἱ πολέμιοι καὶ τοῖς περιτοῖς χρήσονται ὅ,τι ἂν βούλωνται· ἐὰν δὲ ἐπ' ὀλίγων τεταγμένοι ἴωμεν, οὐδὲν ἂν εἴη θαναμαστόν εἰ διακοπήν ἡμῶν ἢ φάλαγξ ὑπὸ ἀθρόων καὶ βελῶν καὶ ἀνθρώπων πολλῶν ἐμπесόντων· εἰ δὲ πῆ τοῦτο ἔσται, τῇ ὅλῃ φάλαγγι κακὸν
- 12 ἔσται. ἀλλὰ μοι δοκεῖ ὀρθίους τοὺς λόχους ποιησαμένους τοσοῦτον χωρίον κατασχεῖν διαλιπόντας τοῖς λόχοις ὅσον ἕξω τοὺς ἐσχάτους λόχους γενέσθαι τῶν πολεμίων κεράτων· καὶ οὕτως ἐσόμεθα τῆς τε τῶν πολεμίων φάλαγγος ἕξω οἱ ἐσχατοί

§. 9. ἐνταῦθα. Solche neue Anfänge in Erzählungen finden sich namentlich bei folgender Beschreibung oft bei Gr. und Lat. — μέγα, προσβατόν, beliebte Kürze bei Beschreibung von Gegenständen, ohne μὲν im ersten Gliede. — Κόλχοι scheinen nur ein Volksstamm in der Umgegend von Trapezus gewesen zu sein. — παρατεταγμ. Zur Sache s. Exc. §. 31 S. 21. — ἀντιπαρετάξαντο, s. IV, 3, 17 zu ἀντιπαρήσαν. — συλλεγείσιν nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ὅπως — ἀγωνιοῦνται, s. I, 1, 4 zu ὅπως.

§. 10. παύσαντας, frei: 'aufgeben, auflösen'. — ἢ μὲν γὰρ. Uebergang in or. dir. — Erster Grund für seinen Vorschlag. — εὐθύς, warum verschieden gestellt? — τοῦτο weist mit Nachdruck auf den Nebensatz hin. — ὀρθῶσιν, Subj. sind die in φάλαγγα angedeuteten στρατιῶται.

§. 11. ἔπειτα. Zweiter Grund für den Vorschlag. — ἐπὶ πολ-

λοῦς, nachher ἐπ' ὀλίγων, der Acc. steht mit Rücksicht auf die vorausgehende Bewegung, der Gen. bezeichnet die eingetretene Ruhe. — ἡμῶν frei: 'unsere Linie'. — χρήσονται frei: 'werden machen mit'. — οὐδὲν ἂν εἴη θαναμαστόν, Umschreibung des Futur. In der Milderung liegt aber Verstärkung. — ἀθρόων — ἐμπесόντων, die Attribute schliessen ihre Subst. ein, da jedes Attribut zu beiden gehört. — ἀθρόων — πολλῶν, viel auf einem Punkte. — ἔσται — ἔσται, Antistrophe.

§. 12. κατασχεῖν, verbinde mit τοῖς λόχοις. — ὅσον, Relativsatz statt eines Adverbialsatzes mit ὥστε, s. IV, 1, 5 zu ὅσον. — ἕξω gehört zu τῶν πολ. κεράτων, und ist des Nachdrucks wegen vorangestellt. — ἐσχατοί hier von der Stellung auf den Flügeln. — γενέσθαι, s. I, 2, 2 zu παύσασθαι. — οἱ ἐσχατοί λόχοι, Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominalsubjeete. — ὀρθίους ἀγοντες frei:

λόχοι, καὶ ὀρθίους ἀγοντες οἱ κράτιστοι ἡμῶν πρῶτοι προσίασιν, ἢ τε ἂν εὐδοκίαν ἢ, ταύτη ἕκαστος ἄξει ὁ λόχος. καὶ εἰς τε 13 τὸ διαλείπον οὐ ῥάδιον ἔσται τοῖς πολεμίοις εἰσελθεῖν ἐνθεν καὶ ἐνθεν λόχων ὄντων, διακόψαι τε οὐ ῥάδιον ἔσται λόχον ὀρθιον προσίοντα. ἐὰν τε τις πιεζῆται τῶν λόχων, ὁ πλησίον βοηθήσει. ἦν τε εἰς πῆ δυνηθῆ τῶν λόχων ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀναβῆναι, οὐδεὶς μηκέτι μένῃ τῶν πολεμίων. ταῦτα ἔδοξε, καὶ 14 ἐποίουν ὀρθίους τοὺς λόχους. Ξενοφῶν δὲ ἀπιῶν ἐπὶ τὸ εὐώ- νυμον ἀπὸ τοῦ δεξιῦ ἔλεγε τοῖς στρατιώταις, Ἄνδρες, οὗτοί εἰσιν οὗς ὀράτε μόνου ἐτι ἡμῖν ἐμποδῶν τὸ μὴ ἦδη εἶναι ἐνθα 15 πάλαι ἐσπεύδομεν· τούτους, ἦν πως δυνώμεθα, καὶ ὤμοις δεῖ καταφαγεῖν.

Ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς χώραις ἕκαστοι ἐγένοντο καὶ τοὺς λόχους 15 ὀρθίους ἐποίησαντο, ἐγένοντο μὲν λόχοι τῶν ὀπλιτῶν ἀμφὶ τοὺς ὀρθοῦντας, ὁ δὲ λόχος ἕκαστος σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν· τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς τοξότας τριχῆ ἐποίησαντο, τοὺς μὲν τοῦ εὐώνυμον ἕξω, τοὺς δὲ τοῦ δεξιῦ, τοὺς δὲ κατὰ μέσον, σχεδὸν ἑξακοσίους ἐκάστους. ἐκ τούτου παρηγγύησαν οἱ 16 στρατηγοὶ εὐχεσθαι· εὐχόμενοι δὲ καὶ πιανίσαντες ἐπορεύοντο. καὶ Χειρίσοφος μὲν καὶ Ξενοφῶν καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς πελ-

mit ihren Colonnen, s. I, 1, 2 zu λαβῶν. — κράτιστοι, Exc. §. 2. — ἢ τε ἂν. Voranstellung des Relativsatzes (I, 1, 5 zu ὅστις — πάντας), ἄξει intr. — Zwischenstellung zur Betonung.

§. 13. τε — τε, Coordination, wir subordinieren mit 'während'. — διακόψαι, Chiasmus zu εἰσελθεῖν. — ἐὰν — ἦν: sowohl, wenn — als auch wenn; 2 anaphorisch geordnete Sätze. — οὐδεὶς für οὐ τις, denn οὐ μὴ gehören zu μένῃ zum Ausdruck einer Versicherung. Wegen des elliptischen Ausdrucks s. II, 2, 12 zu οὐκέτι μὴ. — Non iam verendum, ne quis hostium maneat.

§. 14. ἀπιῶν übersetze mit 'während', denn Xen. sprach im Vorbeigehen zu allen Soldaten. — τὸ μὴ εἶναι: τό ist Acc. = in Bezug auf das μὴ, s. I, 3, 2 z. d. W. — ἐνθα, s. II, 3, 19 z. d. W. — ὤμοις — καταφαγεῖν. Schon bei Hom.

sprichwärtliche Redensart: II, 4, 35: ὤμον βεβρωθῶσις Πρίαυον. — Wir sagen: mit Haut und Haaren auffressen.

§. 15. ταῖς χώραις, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ., es ist der den Strategen und Lochagen zukommende Platz gemeint. — ἐγένοντο — λόχοι frei: 'ergaben sich, kamen heraus'. ἐγένοντο gehört auch zum folgenden ὁ δὲ λόχος. — σχεδὸν εἰς, Pleonasmus, wie oft vor Zahlen. Mit Rücksicht auf I, 7, 10; II, 2, 7; II, 5, 30 und III, 3, 5 berechne die Zahl der Gebliebenen. — τριχῆ ποιεῖσθαι frei: 'in drei Abtheilungen aufstellen'. — ἕξω, wir sagen minder anschaulich 'auf'. ἕξω steht hier in Beziehung auf die Hopliten der Griechen. — ἐκάστους, frei: 'jede Abtheilung'. — κατὰ μέσον d. h. durch das Mitteltreffen hin, im Centrum.

§. 16. παρηγγύησαν, Exc. §. 15.

τασταί τῆς τῶν πολεμίων φάλαγγος ἔξω γενόμενοι ἐπορεύοντο· 17 οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον αὐτούς, ἀντιπαραθέοντες οἱ μὲν ἐπὶ τὸ δεξιὸν οἱ δὲ ἐπὶ τὸ εὐώνυμον διεσπάρθησαν, καὶ πολὺ τῆς 18 αὐτῶν φάλαγγος ἐν τῷ μέσῳ κενὸν ἐποίησαν. ἰδόντες δὲ αὐτούς διαχάζοντας οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικὸν πελτασταί, ὧν ἦρχεν Αἰσχίνης ὁ Ἀκαρνάν, νομισάντες φεύγειν ἀνακραγόντες ἔθειον· καὶ οὗτοι πρῶτοι ἐπὶ τὸ ὄρος ἀναβαίνουσι· συνεφέπετο δὲ αὐτοῖς καὶ τὸ Ἀρκαδικὸν ὀπλιτικόν, ὧν ἦρχε Κλεάνωρ ὁ Ὀρχο- 19 μένιος. οἱ δὲ πολέμιοι, ὡς ἦρξαντο θεῖν, οὐκέτι ἔστησαν, ἀλλὰ φρυγῆ ἄλλος ἄλλη ἐτράπετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἀναβάντες ἐστρα- 20 τοπεδεύοντο ἐν πολλαῖς κόμαις καὶ τάπιτήδεια πολλὰ ἐχού- σαις. καὶ τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν [ἦν], ὅ,τι καὶ ἐθαύμασαν· τὰ δὲ σμήνη πολλὰ ἦν αὐτόθι, καὶ τῶν κηρίων ὅσοι ἔφαγον τῶν

— ἔξω γενόμενοι, im D. genügt eine Präposition.

§. 17. αὐτούς, nämlich ἔξω γενομένων. — ἀντιπαραθέοντες, s. IV, 3, 17 zu ἀντιπαρῆσαν.

§. 18. αὐτούς διαχάζοντας frei: 'ihre Trennung'. οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν sc. ὀπλιτικόν, so ist nach §. 3 des Exc. zu verbinden. Es sind die κατὰ μέσον gemeint. — ὧν ἦρχε, weil ὀπλιτικόν collectiv ist, s. I. 4, 13 zu τὸ — πολὺ. — Beidemale übersetze den Relativsatz durch Hauptwort mit Präpos.

§. 19. ὡς ἦρξαντο, beachte diese Zwischenstellung des Relativsatzes trotz des raschen Wechsels des Subjects. — ἄλλος ἄλλη, Panomasië.

§. 20—21. Der betäubende Honig.

§. 20. τὰ μὲν ἄλλα, im D. setze statt des Acc. des Bezuges adverbial: 'im Uebrigen, sonst'. — ὅ,τι καί, καί = 'auch' wird steigernd zu 'gar', im entgegengesetzten Falle wie hier zu 'auch nur'. — τὰ δὲ σμήνη. Nach ältern u. neuern Botanikern ist es eine Erikenespecies (bald Anthodendron ponticum [Plin. n. h. 21, 13], bald Azalea pontica oder colchica [Günther, die Ziergewächse der Alten, Progr. Bernburg 1861] genannt), die noch im Honig berausende Kraft hat. Als Pompejus in diesen Gegenden Krieg führte, berauschten die Mo-

synoiken drei Cohorten mit solchem Honig und tödteten sie dann. Dagegen bemerkt Koch: 'Ohne das Factum ableugnen zu wollen, bin ich doch überzeugt, dass der Honig, den die Griechen genossen hatten, erst während einer schlechten Aufbewahrung schädlich geworden ist. Keiner der griechischen und römischen Schriftsteller, die des giftigen Honigs gedenken, bekräftigt seine Aussage durch eigene Untersuchungen. — Während zweier Reisen im Oriente und namentlich in den Ländern, wo der giftige Honig erwähnt wird, im pontischen Gebirge und in Mingrelien, habe ich vielfache Erkundigungen einge- zogen, aber kein Eingeborner wusste etwas davon.' Dagegen erzählt der englische Obrist Makintosh (s. Herzberg: Zug der Zehntausend): 'Die Landleute (am Kalat-Dagh) warnen noch heute die Fremden, nicht zu reichlich von ihrem Honig zu essen, da er eine betäubende oder berausende Wirkung auf Personen ausübt, die nicht an ihn gewöhnt sind'. Oberst Strecker (Ztschr. f. Erdk. 1869 IV, 6 p. 537) erzählt, dass noch jetzt die ärmeren Bewohner in den Hafenstädten des schwarzen Meeres zwischen Ordu und Batum diesen Tollhonig kaufen, ihn aber auskochen und mit andern zuckerhaltigen Stoffen vermischen. Der Toll-

στρατιωτῶν πάντες ἄφρονές τε ἐγίνοντο καὶ ἤμουν καὶ κάτω 21 διεχώρει αὐτοῖς καὶ ὀρθὸς οὐδεὶς ἐδύνατο ἴσασθαι, ἀλλ' οἱ μὲν ὀλίγον ἐδηδοκότες σφόδρα μεθύουσιν ἐφίκεσαν, οἱ δὲ πολὺ μαινομένοις, οἱ δὲ καὶ ἀποθνήσκουσιν. ἐκείντο δὲ οὕτω πολ- 22 λοι ὥσπερ τροπῆς γεγενημένης, καὶ πολλὴ ἦν ἀθυμία. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπέθανε μὲν οὐδεὶς, ἀμφὶ δὲ τὴν αὐτὴν πῶς ὦραν ἀνεφρόνου· τρίτη δὲ καὶ τετάρτη ἀνίσταντο ὥσπερ ἐν 23 φαρμακοποσίας.

Ἐνταῦθεν δ' ἐπορεύθησαν δύο σταθμούς, παρα- [— 8. Febr. 22] σάγγας ἐπά, καὶ ἦλθον ἐπὶ θάλατταν εἰς Τραπεζοῦντα πόλιν Ἑλληνίδα, οἰκουμένην ἐν τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, Σινωπέων ἀποι- 24 κίαν ἐν τῇ Κόλχων χώρα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας ἀμφὶ τὰς τριακόσια ἐν ταῖς τῶν Κόλχων κόμαις· κἀνταῦθεν ὄρ- [— 10. März. 25] μώμενοι ἐλήθον τὴν Κολχίδα. ἀγορὰν δὲ παρείχον τῷ στρα- 26 τοπέδῳ Τραπεζοῦντιοι, καὶ ἐδέξαντό τε τοὺς Ἕλληνας καὶ ξένα ἔδοσαν βοῦς καὶ ἄλφιστα καὶ οἶνον. συνδιεπράττοντο δὲ καὶ 27 ὑπὲρ τῶν πλησίον Κόλχων τῶν ἐν τῷ πεδίῳ μάλιστα οἰκούν- των, καὶ ξένα καὶ παρ' ἐκείνων ἦλθον βόες. μετὰ δὲ τοῦτο 28 τὴν θυσίαν, ἣν ἠΐξαντο, παρεσκευάζοντο· ἦλθον δ' αὐτοῖς ἱκανοὶ βόες ἀποθῦσαι τῷ Αἰὶ τῷ σωτήρι καὶ τῷ Ἡρακλεῖ ἡγε-

honig ist von wässriger Beschaffenheit, dunkler Farbe und eigenthümlich bitterlichem Geschmack und erzeugt roh genossen dieselben Krankheitsymptome, welche Xen. erwähnt. — Wie unsre Bienenzüchter über das Factum sich streiten, findet man in der „Bienenzeitung“ Nördlingen bei Beck, Jahrgang 1858 bis 1860. — Fischart singt im Bienk. 243 h: Die es (den giftigen Honig) gessen haben, fallen auf die erd erkülung zu suchen. — καὶ ἤμουν κ. τ. λ., Polysyndeton. — κάτω διεχώρει αὐτοῖς frei: 'bekamen den Durchfall'. — ἐφίκεσαν gehört auch zu den beiden folgenden Dativen.

§. 21. ὥσπερ, s. I, 3, 16 z. d. W. — τροπῆς, die Ursache ist für die Wirkung gesetzt. — ἀνεφρόνου, Impf. bezeichnet die sich allmählich entwickelnde Handlung.

§. 22—23. Anknüpft bei Trapezus. Dankopfer und Festspiele.

§. 22. εἰς, es ist das Gebiet und die Umgegend gemeint. — Τραπε-

ζοῦς, d. heutige Trebisond. — πόλιν Ἑλληνίδα, weil die Mutterstadt Sinope eine Colonie der Milesier war. — οἰκουμένην, s. I, 4, 1 z. d. W. — ἐν = an, denn die Umgebung des Meeres ist gemeint. — ὁρμώμενοι, s. I, 1, 9 z. d. W.

§. 23. ἐδέξαντο, von andern Schriftstellern wird auch wohl der Dativ instrum. 'τῇ πόλει = vermittelst der Stadt' hinzugesetzt. Auch εἰς πόλιν διέχεσθαι findet sich. Vgl. auch V, 5, 20.

§. 24. συνδιεπράττοντο, σύν im Verein mit den Kolchern. Was wurde im Verträge festgesetzt? — ἦλθον. Auch wir gebrauchten 'ankommen' von Sachen.

§. 25. ἣν ἠΐξαντο, s. I, 2, 5 z. οὐς εἰρηκα. Zur Sache s. III, 2, 9. — ἀποθῦσαι, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — Jede εὐχὴ begründet ein förmliches Rechtsverhältniss zwischen der Gottheit und dem Menschen, dessen Verletzung schwere Strafen nach sich zieht. — τῷ ἡγεμόσυννα, eine prägnante Kürze,

μόσυνα καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ἃ ἠΐξαντο. ἐποίησαν δὲ καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ὄρει, ἔνθαπερ ἐσκήνου. ἔλλοντο δὲ Δρακόντιον Σπαρτιάτην, ὃς ἔφηνε παῖς ὢν οἰκοθεν, παιδα ἄκων κατακανῶν ξυήλη πατάξας, δρόμου τ' ἐπιμεληθῆναι καὶ 26 τοῦ ἀγῶνος προστατῆσαι. ἐπειδὴ δὲ ἡ θυσία ἐγένετο, τὰ δέσματα παρέδοσαν τῷ Δρακοντίῳ, καὶ ἠγείσθαι ἐκέλευον, ὅπου τὸν δρόμον πεποιηκῶς εἶη. ὁ δὲ δείξας οὐπερ ἐστηκότες ἐτύχανον, Οὗτος ὁ λόφος, ἔφη, κάλλιστος τρέχειν ὅπου ἂν τις βούληται. Πῶς οὖν, ἔφασαν, δυνήσονται παλαίειν ἐν σκληρῷ καὶ δασεῖ οὕτως; ὁ δ' εἶπε, Μᾶλλον τι ἀνιάσεται ὁ καταπεσών. 27 ἠγωνίζοντο δὲ παῖδες μὲν στάδιον τῶν αἰχμαλώτων οἱ πλείστοι, δόλιχον δὲ Κρήτες πλείους ἢ ἐξήκοντα ἔθειον, πάλην δὲ καὶ πυγμῆν καὶ παγκράτιον [ἔτεροι. καὶ] καλῆ θεία ἐγένετο.

indem zur Vermeidung der Dative und Accusative beim ersten Gliede σωτήρια, beim zweiten ἠγεμόνι ausgelassen ist. Wegen des Acc. s. I, 2, 10 zu τὰ ἄνα. ἔθυσ. — κατακανῶν causal. — ξυήλη πατάξας, durch ein zusammengesetztes Hauptwort. — ἔφηνε. Nach einem Morde, auch dem unfreiwilligen, musste man das Land meiden, bis man sich mit den Verwandten des Ermordeten abgefunden hatte. — δρόμον — προστατῆσαι, der Inf. umschreibt den bei den Verben der Wahl gebräuchlichen zweiten Accusativ; frei: 'zum Kampfwart'. — Als solcher hatte er den geeigneten Platz auszusuchen, das Ziel abzustecken, die ganze Festordnung zu handhaben und nachher die Siegespreise zu vertheilen. Bei den grossen Festspielen war dies das Amt der Hellanodiken.

§. 26. ἐπειδὴ — ἐγένετο, s. I, 3, 4 zu ἐπειδὴ. — τὰ δέσματα, der Opferthiere, was aus ἡ θυσία erhellt. — παρέδοσαν, als ἀθλα. — ὅπου, s. I, 2, 1 zu ὅπου. Vgl. II, 1, 6 οὐ. — λόφος. [Die Doppelbahn scheint zugleich durch schiefe Neigung die Anstrengung vergrössert zu haben. Hermann, Gottesdienstl. Altth. §. 30, 27]. — κάλλιστος. Die fehlende Copula frei: 'eignet sich am — zu'. — δυνήσονται, das Subj. fehlt, weil es aus παλαίειν sich ergibt. — οὐ-

τως warum nachgestellt? — μάλλον — καταπεσών, eine echt lakonische Antwort.

§. 27. ἠγωνίζοντο στάδιον, s. I, 2, 10 zu τὰ ἄνακτα. — Das Prädic. gehört auch zu den folgenden Subjecten. Es ist hier der Schnelllauf bis zur 600 Fuss entfernten Säule gemeint. — In Griechenland liefen auch Knaben; weil hier freie griechische Knaben fehlten, nahm man, um in etwas der Sitte treu zu bleiben, die Knaben der Barbaren, was in Griechenland streng verboten war. — οἱ πλείστοι, frei: 'meistens, vorzüglich'. — δόλιχον ist der Dauerlauf, in dem die Doppelbahn mehrmals hintereinander durchmessen ward. Die Zahl der Umläufe schwankt zwischen sieben, zwölf und vierundzwanzig. — πάλην. Die Ringerieben, um das Umfassen zu erschweren und das Entschlüpfen zu erleichtern, den Körper mit Oel ein. Wer siegen wollte, musste unter dreimal seinen Gegner mindestens zweimal niederwerfen. Allershand Listen (in die Höhe heben, ein Bein schlagen, Umschlingen der Beine, selbst noch auf dem Boden, s. Taf. III, Fig. 44) waren erlaubt, nicht aber das Schlagen. — πυγμῆν. Im Faustkampf suchte man den Gegner mit Faustschlägen so zu zerbläuen und zu zerschlagen, dass er sich für besiegt erklärte. Des-

πολλοὶ γὰρ κατέβησαν καὶ ἄτε θεωμένων τῶν ἐταίρων πολλῇ φιλονεικίᾳ ἐγίνετο. ἔθειον δὲ καὶ ἵπποι καὶ ἔδει αὐτοὺς κατὰ 28 τοῦ πρᾶνουῦς ἐλάσαντας ἐν τῇ θαλάττῃ ἀναστρέφαντας πάλιν πρὸς τὸν βωμόν ἄγειν. καὶ κάτω μὲν οἱ πολλοὶ ἐκλυιδούντο· ἄνω δὲ πρὸς τὸ ἰσχυρῶς ὄρθιον μόλις βάδην ἐπορεύοντο οἱ ἵπποι· ἔνθα πολλῇ κραυγῇ καὶ γέλωσι καὶ παρακίλευσις ἐγίνετο αὐτῶν.

halb waren die Hände mit Lederriemen, in denen metallene Buckel waren, umschlungen. Die Fig. 45 und 46 zeigen uns solche auf verschiedene Weise, theils mit Fastrriemen, theils mit Metall- oder Lederringen bewaffnete Arme. Die beim Beginn des Kampfes übliche Stellung zeigt Fig. 47. — παγκράτιον bestand in einer Verbindung des Faust- und Ringkampfes. Die Kämpfer hatten keine caestus, da diese den freien Gebrauch der Hände zum Ringkampf gehindert haben würden. Die Hiebe waren deshalb minder gefährlich, und das um so mehr, weil der Schlag nach den Regeln der Kunst nicht mit geballter Faust, sondern nur mit ge-

krümmten Fingern ausgeführt werden durfte. Der Kampf begann mit dem Erfassen der Hände; die Kämpfer suchten sich durch Verdrehen derselben beide am Boden rangen, bis dann beide am Boden rangen, bis sich der eine für besiegt erklärte. Die Anwendung unerlaubter Mittel zur Schwächung des Gegners wurde streng bestraft.

κατέβησαν, in arenam, ad certamen descendere. — ἄτε, s. IV, 2, 13 z. d. W.

§. 28. ἵπποι mit ihren Reitern, die mit αὐτοῖς gemeint sind. — βωμόν, bei dem die Schranken waren. — ἐν θαλάττῃ, s. §. 22. z. d. W.

[E.]

I. Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἐπραξαν οἱ Ἕλληνες, καὶ ὅσα ἐν τῇ πορείᾳ τῇ μέχρι ἐπὶ θάλατταν τὴν ἐν τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, καὶ ὡς εἰς Τραπεζοῦντα, πόλιν Ἑλληνίδα, ἀφίκοντο, καὶ ὡς ἀπέθυσαν ἃ εὗξαντο σωτήρια θύσειν, ἐνθα πρῶτον εἰς φιλίαν γῆν ἀφίκοντο, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ 2 δεδήλωται. ἐκ δὲ τούτου συνελθόντες ἐβουλεύοντο περὶ τῆς λοιπῆς πορείας· ἀνέστη δὲ πρῶτος Ἀντιλέων Θούριος καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἀπειρήκη ἤδη συσκευαζόμενος καὶ βαδίζων καὶ τρέχων καὶ τὰ ὄπλα φέρων καὶ ἐν τάξει ἰὼν καὶ φυλακῆς φυλάτταν καὶ μαχόμενος, ἐπιθυμῶ δὲ ἤδη παυσάμενος τούτων τῶν πόνων, ἐπεὶ θάλατταν ἔχομεν, πλεῖν τὸ λοιπὸν καὶ ἐκταθεῖς, ὥσπερ Ὀδυσσεὺς ἀφι- 3 κέσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατιῶται ἀνεθορύβησαν, ὡς εὐ λέγοι· καὶ ἄλλος ταυτὰ ἔλεγε, καὶ πάντες 4 οἱ παρόντες. ἔπειτα δὲ Χειρίσοφος ἀνέστη καὶ εἶπεν ὧδε. Φίλος μοί ἐστιν, ὦ ἄνδρες, Ἀναξίβιος, ναυαρχῶν δὲ καὶ τυγγάνει.

I. Berathungen über die Weiterreise.

§. 1—4. Cheirisophos wird nach Schiffen abgesandt.

§. 1. ἐν τῷ, s. IV, 8, 22 z. d. W. — ἀπέθυσαν, s. I, 1, 8 zu ἀπέπευτε. — σωτήρια gehört auch z. ἀπέθυσαν, weshalb im D. die in σωτήρια prägnant liegenden Begriffe (1) Dankopfer, 2) für die Rettung) zu beiden Prädicaten vertheilt werden. — ἐνθα πρῶτον fasse frei als Zeitsatz.

§. 2. τῆς λοιπῆς πορείας durch ein Hauptw. — Θούριος, aus Thurii am tarentinischen Meerbusen. — τοίνυν, sc. da wir unsre Meinung sagen sollen. — καὶ βαδίζων, das Polysyndeton schildert kurz und kräftig, zugleich aber auch sehr launig die Mühen eines Krie-

gers. — ἔχομεν frei: 'am Meere sind', oder füge im D. zum griech. Prädic. ein passendes Particip. — Ὀδυσσεὺς, wie das Hom. Odys. 13, 79 sqq. erzählt ist. — τὸ λοιπὸν, s. II, 2, 5 zu d. W.

§. 3. ταῦτα ἀκούσαντες frei: 'bei diesen Worten'.

§. 4. φίλος und ναυαρχῶν, anaphorische Wortstellung zur Hervorhebung. — καὶ steigernd. In Sparta sollten eigentlich nur die Könige Oberfeldherren sein; als der Staat aber nach dem peloponnesischen Kriege Eroberungen machte und eine Seemacht wurde, mussten neue Würden geschaffen werden. So für die Flotte die Nauarchen. — ἐλθεῖν, Aor. von einer zukünftigen Handlung. — Warum ohne Sub-

ἦν οὖν πέμψητέ με, οἶομαι ἂν ἔλθειν καὶ τριήρεις ἔχων καὶ πλοῖα τὰ ἡμᾶς ἄξοντα. ὑμεῖς δέ, εἴπερ πλεῖν βούλεσθε, περιμένετε, ἔστ' ἂν ἐγὼ ἔλθω· ἤξω δὲ ταχέως. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ στρατιῶται ἤσθησαν τε καὶ ἐψηφίσαντο πλεῖν αὐτὸν ὡς τάχιστα.

Μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Χειρί- 5 σοφος μὲν δὴ ἐπὶ πλοῖα στέλλεται, ἡμεῖς δὲ ἀναμενοῦμεν. ὅσα μοι οὖν δοκεῖ καιρὸς εἶναι ποιεῖν ἐν τῇ μονῇ, ταῦτα ἐρῶ. πρῶ- 6 τον μὲν τὰ ἐπιτήδεια δεῖ πορίζεσθαι ἐκ τῆς πολεμίας· οὔτε γὰρ ἀγορὰ ἔστιν ἰκανή, οὔτε ὅτου ἀνησόμεθα εὐπορία, εἰ μὴ ὀλίγοις τισίν· ἢ δὲ χώρα πολεμία· κίνδυνος οὖν πολλοὺς ἀπόλ- 7 λυθῆναι, ἢ ἀμελῶς τε καὶ ἀφυλάκτως πορευέσθαι ἐπὶ τὰ ἐπι- τήδεια. ἀλλὰ μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, ἢ ἄλλως δὲ μὴ πλανᾶσθαι, ὡς σώζησθε, ἡμᾶς δὲ τούτων ἐπιμε- 8 λείσθαι. ἔδοξε ταῦτα. Ἐτι τοίνυν ἀκούσατε καὶ τάδε. ἐπὶ 8 λείαν γὰρ ὑμῶν ἐκπορεύονται τινες. οἶομαι οὖν βέλτιστον εἶναι ἡμῖν εἰπεῖν τὸν μέλλοντα ἐξιόντων καὶ τῶν μενόντων καὶ τὸ πλῆθος εἰδῶμεν τῶν ἐξιόντων καὶ τῶν μενόντων καὶ 9 συμπαρασκευάζωμεν, εἴαν τι δέη, κἂν βοηθησαί τισι καιρὸς ἦ, εἰδῶμεν ὅποι δεήσει βοηθεῖν, καὶ εἴαν τις τῶν ἀπειροτέρων ἐγχειρῇ ποι, συμβουλευόμεν, πειρώμενοι εἰδέναι τὴν δύναμιν 9 ἐφ' οὓς ἂν ἴωσιν. ἔδοξε καὶ ταῦτα. Ἐννοεῖτε δὲ καὶ τότε, ἔφη, 9 σχολῇ τοῖς πολεμίοις λήξεσθαι, καὶ δικαίως ἡμῖν ἐπιβουλεύου- 10 σιν· ἔχομεν γὰρ τὰ ἐκείνων· ὑπερκάθηται δ' ἡμῶν. φυ-

ject? — ἤξω, s. II, 1, 9 z. d. W. — ἐψηφίσαντο c. Inf. nach Analogie von κελύειν.

§. 5—13. Xenophons Vorschläge für die Zurückbleibenden, u. zwar §. 5—8. Geordnete Streifzüge werden beschlossen.

§. 5. ἐπί, s. II, 3, 8 z. d. W. — ὅσα, welche Stellung des Relativsatzes? — καιρὸς εἶναι frei: 'müssen'.

§. 6. πρῶτον μὲν ohne folgendes ἔπειτα δέ; der Gedanke setzt sich §. 9 fort. — ἀγορὰ, Excurs. §. 51. — ὅτου, s. III, 1, 20 z. d. W.

§. 7. ἀλλὰ steht, weil der vorhergehende Bedingungssatz noch einmal als verneinender Hauptsatz zu denken ist: 'Wir müssen daher nicht ἀμελῶς — —, sondern'. — προνομαῖς, Exc. §. 51. — ἡμᾶς,

die Strategen. — ἔδοξε ταῦτα, Asyndeton, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 8. ἐπὶ λείαν durch Stellung betont. — γὰρ, der begründete Satz folgt, wie III, 2, 29. — ὅποι, nämlich: ἐξιέναι μέλλει. — εἴαν — κἂν, verschiedene Stellung der Bedingungssätze, so dass auch βοηθησαί und βοηθεῖν chiasmatisch stehen. — ἐγχειρῇ ποι prägnant wie ein Verb. der Bewegung construiert. — ἐφ' οὓς mit fehlendem Demonstrativ wie III, 1, 21 zu ὁπότεροι. — ἴωσιν nach dem collectiven τίς.

§. 9. Aufstellung von Wachen. — Vergleiche den Wechsel der Worte und der Wortstellung in §. 8, 9 u. 10. — σχολῇ, weil die Griechen längere Zeit bleiben wollen. —

λακὰς δὴ μοι δοκεῖ δεῖν περὶ τὸ στρατόπεδον εἶναι· εἴαν οὖν κατὰ μέρος [μερισθέντες] φυλάττωμεν καὶ σκοπῶμεν, ἦττον ἂν 10 δύναντο ἡμᾶς θηρᾶν οἱ πολέμοιοι. ἔτι τοίνυν τάδε ὁρᾶτε. εἰ μὲν ἠπιστάμεθα σαφῶς, ὅτι ἦξει πλοῖα Χειρίσοφος ἄγων ἱκανά, οὐδὲν ἂν ἔδει ὧν μέλλω λέγειν· νῦν δ' ἐπεὶ τοῦτο ἄδηλον, δοκεῖ μοι πειραῶσθαι πλοῖα συμπαρασκευάζειν καὶ αὐτόθεν. ἦν μὲν γὰρ ἔλθῃ, ὑπαρχόντων ἐνθάδε ἐν ἀφθονωτέροις πλευσό- 11 μεθα· ἂν δὲ μὴ ἄγῃ, τοῖς ἐνθάδε χρῆσόμεθα. ὁρῶ δὲ ἐγὼ πλοῖα πολλάκις παραπλέοντα· εἰ οὖν αἰτησάμενοι παρὰ Τραπεζουντίων μακρὰ πλοῖα κατάγομεν καὶ φυλάττοιμεν αὐτά, τὰ πηδάλια παραλυόμενοι, ἕως ἂν ἱκανὰ τὰ ἄξοντα γένηται, ἴσως ἂν οὐκ ἀπορήσαιμεν κοιμῆς, οἷας δεόμεθα. ἔδοξε καὶ ταῦτα.

12 Ἐννοήσατε δ', ἔφη, εἰ εἰκὸς καὶ τρέφειν ἀπὸ κοινοῦ οὓς ἂν κατάγωμεν, ὅσων ἂν χρόνον ἡμῶν ἐνεκεν μένωσι, καὶ ναύλου συνθέσθαι, ὅπως ὠφελούντες καὶ ὠφελῶνται. ἔδοξε καὶ ταῦτα.

13 Δοκεῖ τοίνυν μοι, ἔφη, ἦν ἄρα καὶ ταῦτα ἡμῖν μὴ ἐκπεραλῆνται ὥστε ἀρκεῖν πλοῖα, τὰς ὁδοὺς, ἃς δυσπρόρους ἀκούομεν εἶναι, ταῖς παρὰ θάλατταν οἰκούσας πόλεσιν ἐντείλασθαι ὁδοποιεῖν·

κατὰ μέρος umschreibt unser Adverb 'theilweise, abwechselnd'. — θηρᾶν, eigentlich von der Jagd, steht hier = λήζεσθαι.

§. 10—12. Vorbeifahrende Schiffe sollen aufgebracht werden.

§. 10. εἰ ἠπιστάμεθα, im D. ein anderer Modus. — Χειρίσοφος, Subj. zur Hebung der anderen Satztheile in der Mitte. — ἱκανά durch Stellung betont. — πλοῖα u. ὧν, Attraction, s. I, 3, 4 zu ἀνδ' ὧν. — συμπαρασκευάζειν, warum σύν? — ὑπαρχόντων, im D. coordiniere diesen Gen. abs. dem ἔλθῃ. — τοῖς ἐνθάδε — die hiesigen. Warum kann hier ἐνθάδε stehen, während es oben αὐτόθεν hiess?

§. 11. παραπλέοντα, παρὰ, an der Küste hin. — αἰτησάμενοι, Med.: 'für sich erbitten', hier = 'borgen, entleihen'. — κατάγοιμ. = deducere, aufbringen d. h. wegnehmen und in den Hafen (κατὰ) bringen. Warum passt 'kapern' nicht? — παραλυόμενοι, Med.

= zu unsrem Besten. παρὰ, weil die πηδάλια aussen sitzen, an jeder Seite eins. — ἱκανά — γένηται frei: 'bis die Zahl der Schiffe hinreichend gross ist'. — κοιμῆς Abstract. im collectiven Sinne statt des Concret. = Transportschiffe.

§. 12. εἰ = an, s. III, 2, 22 z. d. W. — ἀπὸ κοινοῦ, Excurs. §. 51. u. I, 1, 9 z. ἀπό. — οὓς κατάγω. frei: die Mannschaft der aufbrachten Schiffe. — συνθέσθαι, σύν, weil sie eine Uebereinkunft schliessen wollen. — ὠφελ. — ὠφελῶνται, kräftige Paronomasie. ὠφελούντες = dadurch dass —.

§. 13. Die Wegebesserung wird verworfen. — ἦν — πλοῖα im D. voran. — ταῦτα wird durch ὥστε ἀρκεῖν erklärt. — τὰς ὁδοὺς — εἶναι durch Stellung betont; im D. eine andre Stellung. — ἃς εἶναι, Acc. c. Inf. im Relativsatze. — πόλεσιν, Stadt für die Bewohner. Aehnlich das D.: 'die ganze

πείσονται γὰρ καὶ διὰ τὸ φοβείσθαι καὶ διὰ τὸ βούλεσθαι ἡμῶν ἀπαλλαγῆναι.

Ἐνταῦθα δὲ ἀνέκραγον, ὡς οὐ δεῖ οἰδοποιεῖν. ὁ δὲ ὡς 14 ἔγνω τὴν ἀφροσύνην αὐτῶν, ἐπεψήφισε μὲν οὐδέν, τὰς δὲ πόλεις ἐκούσας ἐπεισεν ὁδοποιεῖν λέγων, ὅτι θάπτον ἀπαλλά- 15 ζονται, ἦν εὐποροὶ γένωνται αἱ ὁδοί. ἔλαβον δὲ καὶ πεντη- κόντορον παρὰ τῶν Τραπεζουντίων, ἧ ἐπέστησαν Δέξιππον Λάκωνα περιόικον. οὗτος ἀμελήσας τοῦ συλλέγειν πλοῖα ἀποδρᾶς ᾤχετο ἔξω τοῦ Πόντου ἔχων τὴν ναῦν. οὗτος μὲν οὖν δίκαια ἔπαθεν ὕστερον· ἐν Θράκη γὰρ παρὰ Σεύθη πολυπρα- 16 γμονῶν τι ἀπέθανεν ὑπὸ Νικάνδρου τοῦ Λάκωνος. ἔλαβον δὲ 16 καὶ τριακόντορον, ἧ ἐπεστάθη Πολυκράτης Ἀθηναῖος, ὃς ὀπόσα λαμβάνοι πλοῖα κατήγευ ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τὰ μὲν ἀγώ- 17 γιμα, εἰ τι ἦγον, ἐξαιρούμενοι φύλακας καθίστασαν, ὅπως σῶα εἴη, τοῖς δὲ πλοίοις ἐχρήσαντο εἰς παραγωγὴν. ἐν ᾧ δὲ 17 ταῦτα ἦν, ἐπὶ λείαν ἐξῆσαν οἱ Ἕλληνες, καὶ οἱ μὲν ἐλάμβανον, οἱ δὲ καὶ οὐ. Κλεάνετος δ' ἐξαγαγὼν καὶ τὸν ἑαυτοῦ καὶ ἄλλον λόχον πρὸς χωρίον χαλεπὸν αὐτός τε ἀπέθανε καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν σὺν αὐτῷ.

Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια οὐκέτι ἦν λαμβάνειν, ὥστε ἀπαν- II. θημερίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, ἐκ τούτου λαβὼν Ξενοφῶν ἠγεμόνας τῶν Τραπεζουντίων ἐξάγει εἰς Δρίλας τὸ ἡμισυ τοῦ

Stadt war auf den Beinen'. — διὰ τὸ φοβ. entweder durch ein Hauptwort oder durch einen Causalsatz.

§. 14—17. Freiwillige Leistungen der Küstenbewohner.

§. 14. ἀνέκραγον und ἔγνω, Wechsel des Subjects. — οὐδέν, nichts die Wegebesserung Betreffendes. — ἐκούσας, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — γένωνται, Zwischenstellung.

§. 15. πεντηκόντορος hat auf jeder Seite eine Ruderbank für 25 Ruderer; ähnlich τριακόντορος im §. 16. — περιόικον, Perioiken hiessen die alten Bewohner Lakonika's, die von den Spartanern der politischen Rechte beraubt, aber persönlich frei gegen festbestimmte Leistungen das Land bebauten. — ἀμελήσας nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2, indem vor ᾤχετο 'sondern' eingeschoben wird. — ἀποδρᾶς ᾤχετο, s. I, 1, 2 zu ἐτύγγασε. —

δίκαια frei; die verdiente Strafe. Näheres lesen wir VI, 1, 32 u. VI, 6, 5. — ἀπέθανεν, warum kann ὑπό stehen?

§. 16. ὀπόσα, s. I, 1, 6 z. d. W. — τὰ ἀγώγιμα — 'Ladung'. — ἦγον — καθίστασαν, Wechsel des Subj. — παραγωγὴν, παρὰ, weil sie an der Küste hin auf Bente ausfuhren.

§. 17. τε — καί, im D. übersetze καί durch 'mit'. — ἀπέθανε, welche Stellung?

II. Misslungener Angriff auf einen festen Platz der Driler.

§. 1—2. Ausmarsch ins Gebiet der Driler.

§. 1. ὥστε, im D. füge im Hauptsatze 'in solcher Nähe' hinzu. — ἐκ τούτου = in Folge dessen, beginnt den Nachsatz. — τῶν Τραπεζ., Genit. partit. — λαβὼν ἠγεμ. τ. Τραπεζ. frei: 'unter Führung von Trapezuntiern'. —

στρατεύματος, τὸ δὲ ἡμισυ κατέλιπε φυλάττειν τὸ στρατόπεδον· οἱ γὰρ Κόλχοι, ἅτε ἐκπεπωκότες τῶν οἰκιῶν, πολλοὶ 2 ἦσαν ἀθρόοι καὶ ὑπερεκάθητο ἐπὶ τῶν ἄκρων. οἱ δὲ Τραπεζούντιοι, ὁπόθεν μὲν τὰ ἐπιτήδεια ἡμέδιον ἦν λαβεῖν, οὐκ ἤγον· φίλοι γὰρ αὐτοῖς ἦσαν· εἰς δὲ τοὺς Δρίλας προθύμως ἤγον, ὑφ' ὧν κακῶς ἐπασχον, εἰς χωρία τε ὄρεινὰ καὶ δύσβατα καὶ ἀνθρώπους πολεμικωτάτους τῶν ἐν τῷ Πόντῳ.

3 Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐν τῇ ἄνω χώρᾳ οἱ Ἕλληνες, ὅποια τῶν χωρίων τοῖς Δρίλαις ἀλώσιμα εἶναι ἐδόκει ἐμπιπράντες ἀπῆσαν· καὶ οὐδὲν ἦν λαμβάνειν, εἰ μὴ ὕς ἢ βοῦς ἢ ἄλλο τι κτήνος τὸ πῦρ διαπεφηνγός. ἐν δὲ ἦν χωρίον μητρόπολις αὐτῶν· εἰς τοῦτο πάντες συνερρηήκεσαν. περὶ δὲ τοῦτο ἦν χαράδρα ἰσχυρῶς βαθεῖα, καὶ πρόσοδοι χαλεπαὶ πρὸς τὸ χω- 4 ρίον. οἱ δὲ πελτασταὶ προδραμόντες στάδια πέντε ἢ ἕξ τῶν ὀπλιτῶν, διαβάντες τὴν χαράδραν ὄρωντες πρόβατα πολλὰ καὶ ἄλλα χρήματα, προσέβαλλον πρὸς τὸ χωρίον· συνείποντο δὲ καὶ δορυφόροι πολλοὶ οἱ ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐξωρημένοι· ὥστε ἐγένοντο οἱ διαβάντες πλείους ἢ εἰς δισχίλιους ἀνθρώπους. 5 Ἐπεὶ δὲ μαχόμενοι οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ

εἰς Δρίλας, s. I, 1, 11 z. εἰς Πι-
αίδας. Die Driler im W.S.W. von
Trapezunt bildeten einen Stamm
der Sannen oder Tzannen. — ἐξά-
γει — κατέλιπε, Chiasmus. —
φυλάττειν, Infin. des Zweckes,
s. I, 2, 19 zu διασπάσαι. — ἅτε,
s. I, 2, 13 z. d. W. — ἐκπεπω-
κότης, s. I, 1, 7 zu ἐκπίπτειν. —
πολλοί, s. IV, 8, 11 z. d. W., doch
kann es frei auch nach I, 10, 2 z. d.
W. übersetzt werden.

§. 2. ὁπόθεν, s. I, 2, 1 zu πλὴν
ὀπισθοῖ und I, 2, 8 zu ὄθεν. —
φίλοι — αὐτοῖς, weil Xen. bei
ὁπόθεν neben dem Begriff des Lan-
des zugleich an die Bewohner denkt.
— Ob φίλοι sich auf die Trape-
zuntier oder die andern Bewohner
bezieht, ist nicht zu entscheiden.
— ὑφ' ὧν — ἐπασχον, im D.
kann dafür ein Causalsatz stehen.
Wozu dient diese Stellung des
Satzes? — εἰς χωρία — ἀνθρώ-
πους, warum ist diese Apposition
zweier verschiedener Begriffe zu
Δρίλας erlaubt?

§. 3—7. Die Peltasten rücken
schnell gegen den Hauptplatz vor.

§. 3. ὅποια, Stellung wie I,
1, 5 zu ὅστις. — ἐμπιπράντ., Subj.
(οἱ Δρίλαι) und Obj. dazu nimm
aus dem Relativsatze und übersetze
nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἐν
δὲ — αὐτῶν und εἰς τοῦτο,
diese beiden kurzen selbständigen
Sätze machen mit Nachdruck auf
das Folgende aufmerksam.

§. 4. προδραμόντες — δια-
βάντες — ὄρωντες sind verschie-
den zu übersetzen. — πρὸ ist im
D. vom Verb. zu trennen und zu
τῶν ὀπλιτ. zu ziehen. — δορυφό-
ροι, Excurs. §. 51. — οἱ διαβάν-
τες übersetze nach I, 2, 9 zu καὶ
ἐγένοντο oder frei fasse εἰς τ.
δισχίλ. ἀνθρώπ. als Subj. und ἐέ-
νοντο οἱ διαβάντες als Umschrei-
bung von διαβαίνειν.

§. 5. μαχόμενοι durch eine Art
von oppugnatio repentina = ge-
waltamer Angriff. Es fehlten den
Peltasten dazu die Schutz- und

τάφρος ἦν περὶ αὐτὸ εὐρεῖα ἀναβεβλημένη καὶ σκόλοπες ἐπὶ
τῆς ἀναβολῆς καὶ τύρσεις πυκναὶ ξύλιναί πεποιημέναί, ἀπιέναι
δὴ ἐπεκείρου· οἱ δὲ ἐπέκειντο αὐτοῖς. ὡς δὲ οὐκ ἐδύναντο 6
ἀποτρέχειν, ἦν γὰρ ἐφ' ἐνὸς ἢ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν
χαράδραν, πέμπουσι πρὸς Ξενοφῶντα, ὃ δὲ ἠγείτο τοῖς ὀπλι-
ταις. ὃ δ' ἐλθὼν λέγει, ὅτι ἐστὶ χωρίου χρημάτων πολλῶν 7
μεστόν· τοῦτο οὔτε λαβεῖν δύναμεθα· ἰσχυρὸν γὰρ ἐστὶν· οὔτε
ἀπελθεῖν ἡμέδιον· μάχονται γὰρ ἐπεξεληλυθότες καὶ ἡ ἀφοδος
χαλεπή. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ξενοφῶν προσαγαγὼν πρὸς τὴν χα- 8
ράδραν τοὺς μὲν ὀπλίτας θέσθαι ἐκέλευσε τὰ ὄπλα, αὐτοὺς δὲ
διαβὰς σὺν τοῖς λοχαγοῖς ἐσκοπεῖτο, πότερον εἴη κρεῖττον ἀνα-
γαγεῖν καὶ τοὺς διαβεβηκότας ἢ καὶ τοὺς ὀπλίτας διαβιβάσειν,
ὡς ἀλόγτος ἂν τοῦ χωρίου. ἐδόκει γὰρ τὸ μὲν ἀπαγαγεῖν οὐκ 9
εἶναι ἄνευ πολλῶν νεκρῶν, ἐλεῖν δ' ἂν ᾔοντο καὶ οἱ λοχαγοὶ
τὸ χωρίον. καὶ ὁ Ξενοφῶν συνεχώρησε τοῖς ἱεροῖς πιστεύσας·
οἱ γὰρ μάντιες ἀποδεδειγμένοι ἦσαν, ὅτι μάχη μὲν ἐστὶ, τὸ δὲ
τέλος καλὸν τῆς ἐξόδου. καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς ἐπεμπε διαβι- 10
βάσοντας τοὺς ὀπλίτας, αὐτοὺς δ' ἔμενεν ἀναχωρίσας ἅπαντας
τοὺς πελταστάς, καὶ οὐδένα εἰς ἀκροβολίζεσθαι. ἐπεὶ δ' ἦγον οἱ 11
ὀπλιταί, ἐκέλευσε τὸν λόχον ἕκαστον ποιῆσαι τῶν λοχαγῶν ὡς .

Angriffswaffen. — ἀναβολή =
vallum. — σκόλοπες dienten hier
mit zur Ausführung einer Brust-
wehr. Die ganze Befestigung hat
einige Aehnlichkeit mit der römi-
schen Lagerverschanzung. — Caes.
b. G. V, 40. VIII, 9. VII, 72. — οἱ
δέ, die Driler.

§. 6. ἀποτρέχειν, Excurs. §. 53,
4. — ἐφ' ἐνὸς, Exc. §. 17 und I,
2, 15 zu ἐπὶ τεττάρων, denn da sie
einer hinter dem andern stehen, so
kann ἐπὶ c. Gen. auch hier von
der Tiefstellung verstanden wer-
den. Im D. kann man frei ἦν ἢ
κατάβασις durch das im Subst. lie-
gende Verb. mit einem passenden
Hilfszeitwort übersetzen.

§. 7. ὃ δ' ἐλθὼν frei: der Ab-
gesandte. Die folgenden kurzen
Sätze sind im Munde eines sicher
rasch gelaufenen und deshalb athem-
los gewordenen Boten sehr male-
risch. — ἐπεξεληλυθ. nach I, 1, 6
zu ἐπιβουλ. 2 voranzusetzen.

§. 8—14. Xenophon eilt mit den
Hopliten zu Hülfe und wagt einen
Sturmangriff.

§. 8. θέσθαι τὰ ὄπλα, Excurs.
§. 25, Anm. 2, 3. — ἀναγαγεῖν
wird zuweilen auch vom Rückzuge
gebraucht. Ursprünglich von der
Heimkehr zu Schiffe, indem man
zu diesem Zwecke auf (ἀνά) die
hohe See fährt. — ὡς c. Gen. abs.
= als ob d. h. in der Meinung,
Hoffnung, dass (wenn die Hopliten
hindurchzögen) der Platz u. s. w.

§. 9. νεκρῶν, im D. setze ein
Abstractum = clades. — ἀποδε-
δειγμένοι ἦσαν, wörtlich: 'hat-
ten gezeigt' sc. mit Hülfe der Opfer-
thiere, an den Eingeweiden der
Opferthiere. — τῆς ἐξόδου durch
Trennung betont.

§. 10. διαβιβάσοντας, tradu-
cturos = qui traducerent.

§. 11. τὸν λόχον — τῶν λοχαγ.
beachte die Stellung. — ποιῆσαι
= aufstellen mit vorher zugefüg-

ἀν κράτιστα οἴηται ἀγωνισέσθαι ἦσαν γὰρ οἱ λοχαγοὶ πλησίον ἀλλήλων, οἳ πάντα τὸν χρόνον ἀλλήλοις περὶ ἀνδραγαθίας ἀντε-
 12 ποιούντο. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἐποίουν· ὁ δὲ τοῖς πελτασταῖς πᾶσι παρήγγελλε διηγκυλωμένους ἵνα, ὡς, ὁπόταν σημήνη, ἀκον-
 τίζειν, καὶ τοὺς τοξότας ἐπιβεβλήσθαι ἐπὶ ταῖς νευραῖς, ὡς, ὁπόταν σημήνη, τοξεύειν δεῖσον, καὶ τοὺς γυμνήτας λίθων ἔχειν μιστὰς τὰς διφθέρας· καὶ τοὺς ἐπιτηδείους ἐπεμψε τού-
 13 των ἐπιμεληθῆναι. ἐπεὶ δὲ πάντα παρεσκευάστο καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ὑπολόχαγοι καὶ οἱ ἀξιούντες τούτων μὴ χείρους εἶναι πάντες παρατεταγμένοι ἦσαν, καὶ ἀλλήλους μὲν δὴ συνεισώρων·
 14 μνησιδῆς γὰρ διὰ τὸ χωρίον ἠτάξισ ἦν· ἐπεὶ δ' ἐπαιάνυσαν καὶ ἡ σύλιπιξ ἐφθέρξατο, ἅμα τε τῷ Ἐνναλίῳ ἠέλιξαν καὶ ἔθειον δρόμῳ οἱ ὀπλίται, καὶ τὰ βέλη ὁμοῦ ἐφέρετο, λόγχοι, τοξεύματα, σφενδόναι, πλείστοι δ' ἐκ τῶν χειρῶν λίθοι, ἦσαν
 15 δὲ οἱ καὶ πῦρ προσέφερον. ὑπὸ δὲ τοῦ πλήθους τῶν βελῶν ἔλιπον οἱ πολέμοι τὰ τε σταυρώματα καὶ τὰς τύρσεις· ὥστε Ἀρασίης Στυμφάλιος καὶ Φιλόξενος Πελληνεὺς καταθέμενοι τὰ ὄπλα ἐν χιτῶνι μόνον ἀνέβησαν, καὶ ἄλλος ἄλλον εἶλε, καὶ
 16 ἄλλος ἀνεβεβήκει, καὶ ἠλώκει τὸ χωρίον, ὡς ἐδόκει. καὶ οἱ

tem 'so'. — ἀν οἴηται durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — οἱ λοχ., οἱ hat hier noch demonstrative Kraft. — Im §. 15 werden sie genannt. — ἀνδραγαθίας, prägnant = 'Ruhm der Tapferkeit'. — ἀντεποιούντο, wie ist das Wort II, 1, 11 construiert?

§. 12. διηγκυλωμένους, Accus. nach vorhergehendem Dativ, wie I, 2, 1 zu λαβ. — στρατ. — Zur Sache Excurs. §. 8, a und §. 53, 2. — ὡς c. Inf., s. I, 8, 10 z. d. W. — ὡς c. Acc. abs. übersetze wie ὡς c. Gen. im §. 8. — γυμνήτας, genus pro specie, denn die Schleuderer allein sind gemeint. — τοὺς ἐπιτηθ. durch einen Relativsatz. — τούτων, d. h. für die Befolgung der Befehle.

§. 13. ἐπεὶ δὲ, der lange Vordersatz wird nach der Parenthese durch ἐπεὶ δ' fortgesetzt. Im D. beginne mit diesem zweiten ἐπεὶ den Nachsatz und verbinde damit den griechischen mit ἅμα beginnenden Nachsatz durch 'sodann'. Rhed. dagegen erklärt mit καὶ οἱ

λοχαγοὶ — συνεισώρων für den Nachsatz: „waren sowohl die Hptl. — nebeneinander aufgestellt und einander im Gesichtskreis; so dass mit dem 2ten ἐπεὶ ein neuer Satz beginnt. — γὰρ erklärt das δὴ vor συνεισώρων. — οἱ ἀξιούντες sind die Pentekoteren und Enomotarchen. Excurs. §. 12.

§. 14. λόγχοι, erklärendes Asyndeton in der Apposition. — σφενδόναι = Schleudermassen, s. III, 3, 16 zu τ. Περσ. σφενδονῶν. — ἐκ τῶν χειρῶν = 'aus freier Hand'. — ἦσαν δὲ οἱ, s. I, 5, 7 zu ἦν οὗς. Beachte den Wechsel des Subj., der zur anschaulichen Schilderung beiträgt.

§. 15—20. Die Griechen in den Aussenwerken.

§. 15. Πελληνεὺς, aus Pellene in Achaja oder Lakonika. — καὶ ἄλλος — ἐδόκει, anschauliche Schilderung durch das Polysyndeton der kurzen Sätze. — ἀνεβεβήκει, Plsqpf. malt die Raschheit der Ausführung.

μὲν πελτασταὶ καὶ οἱ ψιλοὶ εἰσδραμόντες ἤραζον ὅτι ἕκαστος ἐδύνατο· ὁ δὲ Ξενοφῶν στὰς κατὰ τὰς πύλας ὀπόσους ἐδύνατο κατεκώλυσε τῶν ὀπλιτῶν ἕξω· πολέμοι γὰρ ἄλλοι ἐφαίνοντο ἐπ' ἄκροις τισὶν ἰσχυροῖς. οὐ πολλοῦ δὲ χρόνου μεταξὺ γενο-
 17 μένου κραυγῆ τε ἐγένετο ἔνδον καὶ ἐφευγον οἱ μὲν καὶ ἔχοντες ἅ ἔλαβον, τάχα δὲ τις καὶ τετραμένος· καὶ πολὺς ἦν ὠδισμὸς ἀμφὶ τὰ θυρετρα. καὶ ἐρωτώμενοι οἱ ἐκπίπτοντες ἔλεγον, ὅτι ἄκρα τέ ἐστιν ἔνδον καὶ οἱ πολέμοι πολλοί, οἳ παίουσιν ἐκδραμηκότες τοὺς ἔνδον ἀνθρώπους. ἐνταῦθα ἀνειπεῖν ἐκέ-
 18 λευσε Τολμίδην τὸν κήρυκα ἵνα εἰσῶ τὸν βουλόμενόν τι λαμβάνειν. καὶ ἵενται πολλοὶ εἰσῶ, καὶ νικῶσι τοὺς ἐκπίπτοντας οἱ εἰσωθόμενοι καὶ κατακλείουσι τοὺς πολεμίους πάλιν εἰς τὴν ἄκραν. καὶ τὰ μὲν ἕξω τῆς ἄκρας πάντα διηροπάσθη καὶ ἔξεκο-
 19 μίσαντο οἱ Ἕλληνες· οἱ δὲ ὀπλίται ἔθειον τὰ ὄπλα, οἱ μὲν περὶ τὰ σταυρώματα, οἱ δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἐπὶ τὴν ἄκραν φέρουσαν. ὁ δὲ Ξενοφῶν καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐσκόπουν, εἰ οἷόν τε εἶη τὴν
 20 ἄκραν λαβεῖν· ἦν γὰρ οὕτω σωτηρία ἀσφαλῆς, ἄλλως δὲ πάνυ χαλεπὸν ἐδόκει εἶναι ἀπελθεῖν· σκοποῦμένους δὲ αὐτοῖς ἐδοξε παντάπασιν ἀνάλωτον εἶναι τὸ χωρίον. ἐνταῦθα παρεσκευά-
 21 ζοντο τὴν ἄφοδον, καὶ τοὺς μὲν σταυροὺς ἕκαστοι τοὺς καθ' αὐτοὺς διήρουν, καὶ τοὺς ἀχρεῖους καὶ φορτία ἔχοντας ἐξεπέμ-

§. 16. τῶν ὀπλιτῶν gehört zu ὀπόσους. — κατεκώλυσε ἕξω = 'aussen zurückhalten' d. h. κατεκώλυσε, ὡστε ἕξω μένειν oder ὡστε μὴ εἰς τὸ χωρίον εἰσδραμεῖν.

§. 17. μεταξὺ γενομένου, tempore praeterlapso oder interiecto. — ἐφευγον, das in der Endung liegende allgemeine Subject wird durch οἱ μὲν — τάχα δὲ τις (man erwartet οἱ δὲ) getheilt. καὶ vor ἔχοντ. = 'nicht nur — sondern auch'. — ἔχοντες ἅ ἔλαβον frei: 'mit der gemachten Beute', s. I, 1, 2 zu λαβῶν. — ἐρωτώμενοι kann im D. unübersetzt bleiben. — ἀνδράποδες sonst von Feinden. Auch unsre Soldaten heissen oft kurzweg 'Leute'.

§. 18. τὸν βουλόμενον s. I, 3, 9 z. d. W. — νικῶσι, Xenophon sieht die herauseilenden Griechen, die von den sich jetzt in die Verschanzungen (Aussenwerke) hineindrängenden zur Umkehr genö-

thigt werden, gleichsam als Feinde an, daher der Ausdruck.

§. 19. τὰ μὲν — ἄκρας durch einen auf πάντα bezogenen Relativsatz. — ἔξεκομίσαντο, warum kann das Obj. fehlen? Im D. gebrauche das Passivum. — ἔθειον, s. Exc. §. 25, Anm. 2, 2. — σταυρώματα, pars pro toto.

§. 20. εἰ, s. I, 10, 17 z. d. W. — ἦν = 'fand statt'. Frei kann man im D. σωτηρία als Subj., ἀσφαλῆς als Prädic. fassen. — ἄλλως. Gegensatz von οὕτω = 'in anderem Falle'. — σκοποῦμένους durch Hauptwort mit einer Präpos.

§. 21—27. Rückzug aus den Aussenwerken und Deckung durch Feuer.

§. 21. παρεσκευάζοντο, das Subj. ist aus §. 20 zu wiederholen und deshalb nach I, 1, 3 zu συλλαμβ. zu übersetzen. — διήρουν, zu welchem Zwecke? In anderer Absicht thun dasselbe die Helvetier

ποντο καὶ τῶν ὀπλιτῶν τὸ πλῆθος καταλιπόντες οἱ λοχαγοὶ οἷς
 22 ἕκαστος ἐπίστευεν. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο ἀποχωρεῖν, ἐπεξέθειον ἐνδοθεν
 πολλοὶ γέγρα καὶ λόγχας ἔχοντες καὶ κνημίδας καὶ κράνη Παφλα-
 γονικά, καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς οἰκίας ἀνέβαινον τὰς ἐνθεν καὶ ἐνθεν
 23 τῆς εἰς τὴν ἄκραν φερούσης ὁδοῦ· ὥστε οὐδὲ διώκειν ἀσφαλές
 ἦν κατὰ τὰς πύλας τὰς εἰς τὴν ἄκραν φερούσας. καὶ γὰρ ξύλα
 μεγάλα ἐπερρίπτουν ἄνωθεν, ὥστε χαλεπὸν ἦν καὶ μένειν καὶ
 24 ἀπίεσαι· καὶ ἡ νύξ φοβερὰ ἦν ἐπιούσα. μαχομένων δὲ αὐτῶν
 καὶ ἀπορουμένων θεῶν τις αὐτοῖς μηχανὴν σωτηρίας δίδωσιν.
 ἑξαπίνης γὰρ ἀνέλαμψεν οἰκία τῶν ἐν δεξιᾷ ὅτου δὴ ἐνάφαντος.
 ὡς δ' αὐτὴ συνέπιπεν, ἐφηνγον οἱ ἀπὸ τῶν ἐν δεξιᾷ οἰκιῶν.
 25 ὡς δὲ ἔμαθεν ὁ Ξενοφῶν τοῦτο παρὰ τῆς τύχης, ἐνάπτειν ἐκέ-
 λευε καὶ τὰς ἐν ἀριστερᾷ οἰκίας, αἱ ξύλινα ἦσαν, ὥστε καὶ
 26 ταχὺ ἐκαίοντο. ἐφηνγον οὖν καὶ οἱ ἀπὸ τούτων τῶν οἰκιῶν. οἱ
 δὲ κατὰ στόμα δὴ ἔτι μόνον ἐλύπον καὶ δηλοῖ ὅτι ἐπικείσονται
 ἐν τῇ ἐξόδῳ τε καὶ καταβάσει. ἐνταῦθα παραγγέλλει φορεῖν
 ξύλα ὅσοι ἐτύγγανον ἕξω ὄντες τῶν βελῶν εἰς τὸ μέσον ἑαυτῶν
 καὶ τῶν πολεμίων. ἐπεὶ δὲ ἱκανὰ ἦδη ἦν, ἐνήψαν· ἐνήπτου δὲ
 καὶ τὰς παρ' αὐτὸ τὸ χαράκιμα οἰκίας, ὅπως οἱ πολεμιοὶ ἀμφὶ
 27 ταῦτα ἔχοιεν. οὕτω μόλις ἀπῆλθον ἀπὸ τοῦ χωρίου, πῦρ ἐν
 μέσῳ ἑαυτῶν καὶ τῶν πολεμίων ποιησάμενοι. καὶ κατεκαύθη

bei Caes. b. G. III, 5. — τοὺς
 μὲν ohne folgendes δέ, dafür καί.
 — καὶ τῶν ὀπλιτ. τὸ πλῆθος,
 welche Stellung und wozu? — κα-
 ταλιπόντες, zur Deckung des
 Rückzugs. — ἐπίστευεν prä-
 gnant: 'das grösste Vertrauen
 schenken'.

§. 22. ἤρξαντο — ἐπεξέθειον,
 Wechsel des Subj. — κράνη Πα-
 φλαγ. werden in V, 4, 13 συνείνα
 genannt und sind vielleicht aus Leder
 geflochten. — τὰς ἐνθεν καὶ
 ἐνθεν durch einen Relativsatz.

§. 24. μαχομένων mit folgen-
 dem αὐτοῖς, s. I, 4, 12 zu ἰόντων.
 Vergl. I, 2, 17. II, 4, 24. — μαχο-
 μέν. — ἀπορουμένων, Hendia-
 dyon, frei: 'in dieser Verlegenheit
 des Kampfes'. — μηχαν. σωτη-
 ρίας, im D. ein Hauptwort. — τῶν
 kann unübersetzt bleiben und ἐν
 δεξιᾷ als Attrib. durch eine Präpos.
 angeknüpft werden. — ὅτου δὴ
 ἐνάφαντος, s. IV, 7, 25 zu ὅτου

δὴ παρεγγ. — οἱ ἀπὸ τῶν, s. I, 1,
 5 zu τῶν παρὰ βασιλ., vgl. I, 2, 3.

§. 25. ἐνάπτειν warum voran-
 gestellt?

§. 26. στόμα, die in der Strasse
 und deren Ausgang stehenden bil-
 den die Front. Vgl. Exc. §. 37. —
 ἐλύπον = 'konnten schaden', s.
 I, 3, 5 zu ἐρεῖ. — δηλοῖ ὅτι, wie
 ist δηλος sonst construiert (cf. I, 2,
 11)? Copula fehlt wie I, 2, 18. 8, 6.
 — παραγγέλλει, Subject? —
 ὅσοι ohne vorhergehendes Demon-
 strativ. In welchem Casus müsste
 dasselbe stehen? — ἐνήψαν· ἐνή-
 πτον δέ, s. I, 1, 7 zu πλῆν Μιλ.
 — ἀμφὶ τι ἔχειν, mit etwas be-
 schäftigt sein. — ταῦτα, das Neutr.
 umfasst alle mit dem Löschen ver-
 bundenen Thätigkeiten.

§. 27. πῦρ — ποιησάμεν. Er-
 klärung des οὕτω, die des Nach-
 drucks wegen gesetzt wird. Ver-
 gleiche Caes. b. Gall. VIII, 15. —

πᾶσα ἡ πόλις καὶ αἱ οἰκίαι καὶ αἱ τύρσεις καὶ τὰ σταυρώματα
 καὶ τᾶλλα πάντα πλὴν τῆς ἄκρας.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπῆσαν οἱ Ἕλληνες ἔχοντες τὰ ἐπιτή- 28
 δεια. ἐπεὶ δὲ τὴν κατάβασιν ἐφοβοῦντο τὴν εἰς Τραπεζοῦντα,
 πρηνὴς γὰρ ἦν καὶ στενὴ, ψευδενέδραν ἐποίησαντο· καὶ ἀνὴρ 29
 Μυσὸς καὶ τοῦνομα τοῦτο ἔχων τῶν Κρητῶν λαβὼν δέκα
 ἔμενεν ἐν λασίῳ χωρίῳ καὶ προσεποιεῖτο τοὺς πολεμίους πε-
 ρᾶσθαι λανθάνειν· αἱ δὲ πέλται αὐτῶν ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διε-
 φαίνοντο χαλκαὶ οὔσαι. οἱ μὲν οὖν πολεμιοὶ ταῦτα διορῶντες 30
 ἐφοβοῦντο ὡς ἐνέδραν οὔσαν· ἡ δὲ στρατιὰ ἐν τούτῳ κατέβαι-
 νεν. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει ἤδη ἱκανὸν ὑπεληλυθέναι, τῷ Μυσῷ ἐσή-
 μηνε φεύγειν ἀνὰ κράτος· καὶ ὃς ἔξαναστὰς φεύγει καὶ οἱ σὺν
 αὐτῷ. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι Κρηῖτες, ἀλλισκεσθαι γὰρ ἔφασαν τῷ 31
 δρόμῳ, ἐκπεσόντες ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς ὕλην κατὰ τὰς νύκτας καλι-
 νούμενοι ἐσώθησαν, ὁ Μυσὸς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν φεύγων ἐβόα 32
 βοηθεῖν· καὶ ἐβοήθησαν αὐτῷ, καὶ ἀνέλαβον τετραμένον. καὶ
 αὐτοὶ ἐπὶ πόδα ἀνεχώρουν βαλλόμενοι οἱ βοηθήσαντες καὶ ἀν-
 τιτοξεύοντές τινες τῶν Κρητῶν. οὕτως ἀφίκοντο ἐπὶ τὸ στρα-
 τόπεδον πάντες σῶοι ὄντες.

Ἐπεὶ δὲ οὔτε Χειρίσοφος ἦκεν οὔτε πλοῖα ἱκανὰ ἦν οὔτε III.

καὶ αἱ οἰκίαι κ. τ. λ., erklärende
 Apposition.

§. 28—32. Abzug aus der Nähe
 des Platzes.

§. 28. ψευδενέδρ. ἐποίησ.,
 Umschreibung.

§. 29. καί, erklärendes καί, im
 D. 'und zwar'. — περιᾶσθαι durch
 einen Nebensatz mit 'als ob'. —
 αὐτῶν, nämlich: τοῦ Μυσοῦ καὶ
 τῶν Κρητῶν. — χαλκαὶ οὔσαι mit
 Nachdruck am Ende, im D. wird
 es attributiv gestellt.

§. 30. ταῦτα steht, weil Xen.
 die Bewegung und das dadurch be-
 wirkte διαφαίνεσθαι als Ganzes
 fasst. — διορῶντες, διά wegen
 des vorhergehenden ἄλλοτε καὶ ἄλ-
 λοτε διαφαίνοντο. — ὡς ἐνέδραν,
 s. I, 1, 2 zu ὡς. — ἱκανόν = 'hin-
 reichend weit'. — τῷ Μυσῷ, be-
 tonte Stellung. — ἐσήμηνε, Xeno-
 phon, übersetze nach I, 1, 3 zu σπλ-
 λαβαίνει. — καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z.
 d. W. — ἔξαναστὰς, ἐξ, aus dem
 Hinterhalt. ἀνὰ, aufstehend.

§. 31. οἱ μὲν ἄλλοι, s. I, 5, 5 z.

XENOPH. ANAB. II. 4. Aufl.

d. W. — Κρηῖτες ist gleichsam er-
 klärende Apposition: 'die Kreter
 nämlich'. — ἔφασαν, nämlich einer
 zum andern, indem sie 'ἀλισσιόμεθα'
 ausriefen. Auch wir gebrauchen in
 solchen Fällen das Präs., um den
 Erfolg als einen bestimmt eintre-
 tenden auszudrücken. — καλι-
 νούμενοι giebt die Art und Weise
 des ἐσώθησ. an.

§. 32. ἐβόα, s. I, 8, 12 z. d. W. —
 βοηθεῖν kann frei mit ἐβόα durch
 'um Hülfe rufen' übersetzt werden.
 — ἐβοήθησαν prägnant: zu Hülfe
 eilen. — ἐπὶ πόδα, Exc. §. 53, 4. —
 βαλλόμενοι causal. — πάντες —
 ὄντες mit Nachdruck am Ende. —
 σῶοι ist nicht zu scharf zu fassen,
 denn einige sind verwundet, s. §. 17
 u. hier. S. Caes. b. G. 6, 40: in-
 columesque ad unum omnes in ca-
 stra perveniunt.

III. Zug nach Kerasus.

§. 1—3. Ankunft in Kerasus und
 Zählung daselbst.

§. 1. ἦκεν, s. II, 1, 9 z. d. W. —

τὰ ἐπιτήδεια ἦν λαμβάνειν ἔτι, ἐδόκει ἄπιτόν εἶναι. καὶ εἰς μὲν τὰ πλοῖα τοὺς τε ἀσθενούντας ἐνεβίβασαν καὶ τοὺς ὑπὲρ τετταράκοντα ἔτη καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τῶν σκευῶν ὅσα μὴ ἀνάγκη ἦν ἔχειν. καὶ Φιλήσιον καὶ Σοφαίνετον τοὺς πρεσβυτάτους τῶν στρατηγῶν εἰσβιβάσαντες τοῦτον ἐκέλευον ἐπιμελεῖσθαι· οἱ δὲ ἄλλοι ἐπορεύοντο· ἡ δὲ ὁδὸς ὠδοποιημένη ἦν.

2 καὶ ἀφικνοῦνται πορευόμενοι εἰς Κερασσοῦντα τριταῖοι, πόλιν Ἑλληνίδα ἐπὶ θαλάττῃ, Σινωπέων ἄποικον, ἐν τῇ Κολχίδι

3 19—23. Μῆτα] χώρα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας δέκα· καὶ ἐξέτασις ἐν τοῖς ὄπλοις ἐγίγνετο καὶ ἀριθμὸς, καὶ ἐγένοντο ὄντακιςχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι. οὗτοι ἐσώθησαν· οἱ δὲ ἄλλοι ἀπόλοντο ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ χιόνος καὶ εἴ τις νόσῳ.

4 Ἐνταῦθα καὶ διαλαμβάνουσι τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀργύριον γενόμενον. καὶ τὴν δεκάτην, ἣν τῷ Ἀπόλλωνι ἐξείλον καὶ τῇ Ἐφεσίᾳ Ἀρτέμιδι, διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἑκαστός φυλάττειν τοῖς θεοῖς· ἀντὶ δὲ Χειρισόφον Νέων ὁ Ἀσι-

τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — εἰς μὲν, ihm entspricht mit einer Abänderung der Construction οἱ δὲ ἄλλοι. — παῖδας καὶ γυναῖκας ohne Artikel, weil nicht alle eingeschifft wurden, wie c. 4, 33 lehrt. — τούτων, für Kranke, Kinder, Gepäck etc. — ἐπορεύοντο, das κατὰ γῆν oder περὶ γῆν kann fehlen, weil es sich aus dem Gegensatz von selbst versteht.

§. 2. Κερασσοῦς. Dieser Ort lag wahrscheinlich am Ausfluss eines Baches, dessen Thal noch jetzt Kerassun-Dereh heisst. — Aus dieser Gegend brachte Lucullus im Jahre 73 v. Chr. die Kirschen (armen. Keras) nach Italien. — τριταῖοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα.

§. 3. ἐν τοῖς ὄπλοις, weil auch ohne Waffen solche Musterungen gehalten werden können. — ἀριθμὸς, die letzte Zählung war IV, 8, 15 und ist somit der bedeutende Verlust zu bestimmen. — εἴ τις νόσῳ. Diesen auch im Lateinischen mit si quis gebräuchlichen zusammengesetzten Conditionalsatz ersetzen wir durch das Pron. indefin. 'mancher, einer oder der andere'.

§. 4—5. Vertheilung der Beute. Zehnten für die Götter.

§. 4. διαλαμβάνειν, διά entspr.

dem lat. dis und bezeichnet das Vertheilen der ganzen Beute an die Feldherrn. — γενόμενον, der Artikel kann bei dem hinter das Substantiv gesetzten Particip nicht wiederholt werden, weil es nicht appositionell steht. — τὴν δεκάτην substantiviert wie das entsprechende deutsche Wort. — Zehnten von Beute und daraus verfertigte Weihgeschenke wurden den Göttern als Ehrengaben zum Dank für Rettung gegeben. ἐξείλεν τῷ θεῷ ist dafür der stehende Ausdruck. Apollo und Artemis sind Götter des Heils, welche Krankheit und Tod geben, aber auch abhalten können. — διέλαβον, Subj. ist eigentlich 'die Griechen'. Für diese handeln aber die στρατηγοί, und indem diese den Zehnten in Empfang nehmen, so ist im Gedanken aus διέλαβον das einfache ἔλαβον als Prädic. zu ἑκαστός zu fassen. Und jeder Stratege nahm von dem Zehnten, den sie —, den gebührenden Antheil für die genannten Götter in Verwahrung. — τὸ μέρος wie §. 1 τὰ ἐπιτήδεια. — Νέων war Unterfeldherr des Cheirisophos (V, 6, 36). — Ἀσινάδος. Asine, Stadt in Lakonika.

ναῖος ἔλαβε. Ζενοφῶν οὖν τὸ μὲν τοῦ Ἀπόλλωνος ἀνάθημα ποιησάμενος ἀνατίθησιν εἰς τὸν ἐν Δελφοῖς τῶν Ἀθηναίων θησαυρὸν καὶ ἐπέγραψε τὸ τε αὐτοῦ ὄνομα καὶ τὸ Προξένου, ὃς σὺν Κλεάρχῳ ἀπέθανε· ξένος γὰρ ἦν αὐτοῦ. τὸ δὲ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Ἐφεσίας, ὅτ' ἀπῆει σὺν Ἀγρησιλάῳ ἐκ τῆς Ἀσίας τὴν εἰς Βοιωτοὺς ὁδόν, καταλείπει παρὰ Μεγαβύζῳ τῷ τῆς Ἀρτέμιδος νεωκόρῳ, ὅτι αὐτὸς κινδυνεύσων ἐδόκει ἵέναι, καὶ ἐπέστειλεν, ἣν μὲν αὐτὸς σωθῆν αὐτῷ ἀποδοῦναι· ἣν δὲ τι πάθῃ,

§. 5. τὸ μὲν sc. μέρος. ἀνάθημα ist zweites (Factitiv) Object. — ποιησάμενος, Med., weil es auf seinen Befehl geschah. — θησαυρὸν. Die Tempel hatten Hinterzellen, in welchen die Weihgeschenke aufbewahrt wurden. Reichere Tempelörter hatten zu diesem Zwecke besondere Schatzhäuser, in denen dann die einzelnen Staaen besondere Schatzkammern für die Weihgeschenke ihrer Bürger besaßen, sodass diese Tempel die ältesten Kunstkammern und frühesten Sammlungen von Naturalien und anderen Reliquien hatten. — ἐπέγραψε. Die Weihgeschenke sollten durch ihre Inschrift die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigen. — Vergleiches das Weihgeschenk des Pausanias im Cornel. — ξένος γὰρ begründet die Pietät des Xenophon.

§. 6—13. Wie Xenophon den Antheil der Artemis verwendet hat.

§. 6. ὅτ' ἀπῆει. Nachdem Xenophon, wie wir im siebenten Buche lesen werden, die Reste des Söldnerheeres dem Spartaner Thimbron übergeben hatte, nahm er wahrscheinlich an den Feldzügen des Thimbron und seines Nachfolgers Derkyllidas im J. 398, sicher an dem des Agesilaus gegen Persien Theil und zwar als Anführer seiner alten Truppen. Mit den letztern kehrte er im J. 394 nach Griechenland zurück und focht in der Schlacht bei Koroneia gegen seine Vaterstadt, was darin seine Entschuldigung finden kann, dass er in

Athen jetzt nur eine ihm feindliche Partei zu bekämpfen glaubte, die ihn wegen seiner Theilnahme am Zuge des Kyros und weil er die Ueberreste den Spartanern zur Verfügung gestellt, verbannt hatte. Die Spartaner entschädigten ihn für den Verlust der Heimat durch das Landgut bei Skillus in Elis, das sie den Eleern im J. 398—7 entrissen hatten. Hier lebte er in stiller Zurückgezogenheit, theils mit Landbau, Jagd und dergl., theils mit der Abfassung seiner Schriften beschäftigt, bis sich die Eleer nach der Schlacht bei Leuktra (371 v. Chr.) wieder in den Besitz von Skillus setzten und ihn zur Flucht zwangen. Er begab sich nach Korinth und lebte hier bis an seinen Tod (wahrscheinlich etwas nach Olymp. 106, 2 = 355 v. Chr.), obgleich die Eleer ihm sein Landgut zurückgegeben und die Athener auf Betreiben des Demagogen Eubulos (um 369 v. Chr.) seine Verbannung aufgehoben hatten. — ἀπιέναι τὴν ὁδόν erklärt sich aus I, 2, 10 zu τὰ ἄν. — ὁδὸς prägnant = Kriegszug. — Die Μεγαβύζοι gehörten zum Dienstpersonal der Ephesischen Artemis. — νεωκόρῳ erklärende Apposition. — κινδυνεύσων ἵέναι. Partic. drückt die Absicht aus und ist ähnlich dem lat. cubitum ire. — Im D. übersetze das Part. durch ein Hauptwort und ἵέναι = 'entgegengehen'. — ἣν δὲ τι πάθῃ. Derselbe Euphemismus liegt im Lat. accidere, obtingere. Cic. Cat. IV, 2: si quid obtigerit. Deutsch: 'begegnen, zustossen'. Schiller's Tell: 'Wenn mir was

ἀναθεῖναι ποιησάμενον τῇ Ἀρτέμιδι ὅτι οἴοιτο χαρισθῆναι τῇ
7 θεῷ. ἐπεὶ δ' ἔφηνεν ὁ Ξενοφῶν, κατοικοῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐν
Σκιλλοῦντι ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων [οἰκισθέντος] παρὰ τὴν
Ὀλυμπίαν, ἀφικνεῖται Μεγάβυζος εἰς Ὀλυμπίαν θεωρήσων καὶ
ἀποδίδωσι τὴν παρακαταθήκην αὐτῷ. Ξενοφῶν δὲ λαβὼν χω-
8 ρίον ἀνεῖται τῇ θεῷ ὅπου ἀνείλεν ὁ θεός. ἔτυχε δὲ διαρροῶν
διὰ τοῦ χωρίου ποταμὸς Σελινοῦς. καὶ ἐν Ἐφέσῳ δὲ παρὰ τὸν
τῆς Ἀρτέμιδος νεὼν Σελινοῦς ποταμὸς παραρρεῖ, καὶ ἰχθύες
τε ἐν ἀμφοτέροις ἔννεσι καὶ κόγχαι· ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι
χωρίῳ καὶ θῆραι πάντων ὁπόσα ἐστὶν ἀγρενόμενα θηρία.
9 ἐποίησε δὲ καὶ βωμὸν καὶ ναὸν ἀπὸ τοῦ ἰεροῦ ἀργυρίου, καὶ τὸ
λοιπὸν δὲ αἰεὶ δεκατεύων τὰ ἐκ τοῦ ἀγροῦ ὠραία θυσίαν ἐποίει
τῇ θεῷ, καὶ πάντες οἱ πολῖται καὶ οἱ πρόσχωροι ἄνδρες καὶ γυ-
ναῖκες μετείχον τῆς ἑορτῆς. παρείχε δὲ ἡ θεὸς τοῖς σκηνοῦσιν
ἄλφιστα, ἄρτους, οἶνον, τραγήματα, καὶ τῶν θυομένων ἀπὸ
10 τῆς ἱερᾶς νομῆς λάχος, καὶ τῶν θηρευομένων δέ. καὶ γὰρ θῆ-
ραν ἐποιοῦντο εἰς τὴν ἑορτὴν οἱ τε Ξενοφῶντος παῖδες καὶ οἱ
τῶν ἄλλων πολιτῶν, οἱ δὲ βουλόμενοι καὶ ἄνδρες συνεδήρων·
καὶ ἠλλοσκετο τὰ μὲν ἕξ αὐτοῦ τοῦ ἱεροῦ χάρον, τὰ δὲ καὶ ἐκ τῆς
11 Φολόης, σῦες καὶ δορκάδες καὶ ἔλαφοι. ἐστὶ δὲ ἡ χώρα ἢ ἐκ
Λακεδαιμόνος εἰς Ὀλυμπίαν πορεύονται ὡς εἰκοσι στάδιοι ἀπὸ
τοῦ ἐν Ὀλυμπίᾳ Διὸς ἱεροῦ. ἐνὶ δ' ἐν τῷ ἱερῷ χώρῳ καὶ λει-
μῶν καὶ ὄρη δένδρων μεστά, ἱκανὰ σῦς καὶ αἶγας καὶ βοῦς τρέ-

Menschliches begegnet'. — ἀνα-
θεῖναι ποιησάμε. frei: 'ein Weih-
geschenk machen lassen'.

§. 7. ἔφηνεν, s. I, 1, 7 z. d. W.
— θεωρήσων = ludos spectaturus.
Das Obj. liegt in εἰς Ὀλυμπίαν.
— ὁ θεός, Apollo.

§. 8. ἔτυχε, s. I, 1, 6 z. ἦσαν.
καὶ — δέ, selbständiger Satz, s. I,
1, 2 z. καὶ στρατηγόν. — ἐν Σκιλλοῦντι,
ἐν von der Umgebung wie IV, 8, 22.
— πάντων θηρία, das Subst. θηρία
ist in den Relativsatz gezogen, der unser
Wildpret umschreibt.

§. 9. ἐποίησε, s. I, 1, 3 z. σὺλαβάνει.
— ἀπὸ τοῦ ἱερ. ἀργ., s. I, 1, 9 z. ἀπὸ.
— δεκατεύων — ἐποίει frei: 'bringt den Zehnten
von den Feldfrüchten als Opfer dar'.
Wie wörtlich? — ἄνδρες καὶ γυναῖκες,
erklärende Appo-

sition. — ἡ θεός, was Xenophon einrichtet,
schreibt er in seinem frommen Sinne der
Göttin zu. — σκηνοῦσιν, s. IV, 5, 33 z. d. W.
Die Festgenossen lagerten während des
Mahls vielleicht in Zelten und im Schatten
der Bäume. — ἀπὸ — νομῆς durch
einen Relativsatz: 'welches aus der heiligen
Weide genommen war'. — λάχος warum
in die Mitte gestellt?

§. 10. οἷ τε — παῖδες z. τ. λ. warum
nachgestellt? — ἕξ bei ἠλλοσκετο,
weil Xen. an das Herbringen denkt,
wir gebrauchen 'in'. — Φολόης,
Gebirge zwischen Arkadien und Elis.

§. 11. στάδιοι, welcher Casus könnte
auch stehen? — ἐνι = ἐνεστι.
— ἱκανὰ durch einen Relativsatz.

φειν καὶ ἵππους, ὥστε καὶ τὰ τῶν εἰς τὴν ἑορτὴν ἰόντων ὑπο-
ζύγια εὐχαρισθῆναι. περὶ δὲ αὐτὸν τὸν ναὸν ἄλλος ἡμέρων δέν- 12
δραν ἐφηντεύθη ὅσα ἐστὶ τρωκτὰ ὠραία. ὁ δὲ ναὸς ὡς μικρὸς
μεγάλῳ τῷ ἐν Ἐφέσῳ εἰκασταί, καὶ τὸ ξόανον ἔοικεν ὡς κρη-
ρίτινον χρυσῷ ὄντι τῷ ἐν Ἐφέσῳ. καὶ στήλη ἕστηκε παρὰ τὸν 13
ναὸν γράμματα ἔχουσα· **ΙΕΡΟΣ Ο ΧΩΡΟΣ ΤΗΣ ΑΡΤΕΜΙ-
ΔΟΣ. ΤΟΝ ΕΧΟΝΤΑ ΚΑΙ ΚΑΡΠΟΤΜΕΝΟΝ ΤΗΝ
ΜΕΝ ΔΕΚΑΤΗΝ ΚΑΤΑΘΥΕΙΝ ΕΚΑΣΤΟΥ ΕΤΟΥΣ. ΕΚ
ΔΕ ΤΟΥ ΠΕΡΙΤΤΟΥ ΤΟΝ ΝΑΟΝ ΕΠΙΣΚΕΥΑΖΕΙΝ.
ΑΝ ΔΕ ΤΙΣ ΜΗ ΠΟΙΗΙ ΤΑΥΤΑ ΤΗ ΘΕΩΙ ΜΕΛΗΣΕΙ.**

Ἐκ Κερασοῦντος δὲ κατὰ θάλατταν μὲν ἐκομίζοντο οἴπερ IV.
καὶ πρόσθεν, οἱ δὲ ἄλλοι κατὰ γῆν ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δὲ ἦσαν 2
ἐπὶ τοῖς Μοσσυνοίκων ὄρεισι, πέμπουσιν εἰς αὐτοὺς Τι- 24. Μήττ
μησίθεον τὸν Τραπεζοῦντιον πρόξενον ὄντα τῶν Μοσσυνοί-
κων, ἐρωτῶντες, πότερον ὡς διὰ φιλίας ἢ διὰ πολεμίας πορευ-
σονται τῆς χώρας. οἱ δὲ εἶπον, ὅτι οὐ διήσοιεν· ἐπίστενον γὰρ
τοῖς χωρίοις. ἐντεῦθεν λέγει ὁ Τιμησίθεος, ὅτι πολέμιοι οὐτοί 3
εἶσιν οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα. καὶ ἐδόκει καλέσαι ἐκείνους, εἰ βού-

§. 12. ὅσα. Der Gen. Plur. des
Demonstr. liegt in Gedanken. ὅσα
— ὠραία d. h. welche essbar sind
zu ihrer Zeit. Prägnant bezieht
der Schriftsteller den Relativsatz
auf die Bäume, statt auf deren
Früchte. — χρυσῷ hier = ver-
goldet.

§. 13. ἱερὸς ὁ χώρος — Ἀρτέ-
μιδος erinnert an die heutige
Sitte, vor Ortschaften Tafeln auf-
zurichten mit der Inschrift: Amt N.
Ortschaft NN. — καταθύειν, Inf.
statt des Imperativs, der auch im
D. sich oft findet, z. B. 'nicht lesen',
obwohl er hier oft als Ellipse er-
klärt wird. — μελήσει, euphemis-
tische Drohung: deae curae erit
= dea vindex erit. — Die Einrich-
tung, welche Xenophon hier trifft,
findet sich auch bei andern Tem-
peln, indem einzelne der Gottheit
Güter heiligten und gegen die hier
genannten Abgaben die Benutzung
selbst behielten.

IV. Zug durch das Land der Mos-
synoiken

§. 1—10. Verhandlung und Bünd-

niss mit dem unterdrückten Theile
dieses Volksstammes.

§. 1. οἴπερ καὶ πρόσθεν, im
D. kann ein allgemeiner, dem ἐκο-
μίζοντο verwandter Verbalbegriff
nicht entbehrt werden.

§. 2. Μοσσυνοῖκοι = 'Holz-
thürmer', ein Volksstamm an der
pontischen Küste, der wahrschein-
lich zum grusischen Volke und zwar
zunächst zu den Dschanen gehörte
und in hölzernen, nach Diodor sie-
ben Stock hohen Häusern wohnte.
Noch jetzt sollen die Bewohner
jener Gegenden, die aber eine
dunklere Hautfarbe haben, in sol-
chen Holzbauten leben. — εἰς αὐ-
τοῦς, s. I, 1, 11 zu εἰς Πισιδας.
— ὡς διὰ φιλίας, s. I, 3, 14 z. d.
W. — διήσοιεν, s. III, 2, 23 z.
d. W.

§. 3. οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα, s.
II, 5, 32 z. ὅ τ' ἐνδον. — ἐκ, weil
die Richtung von jenen aus ge-
messen wird. Vgl. I, 10, 3 z. πρὸς
τ. Ἑλλήν. — καλέσαι prägnant

λοιντο συμμαχίαν ποιήσασθαι καὶ πεμφθεὶς ὁ Τιμησίθεος
 4 ἤκεν ἄγων τοὺς ἄρχοντας. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, συνῆλθον οἱ τε
 τῶν Μοσσυνοίκων ἄρχοντες καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων
 5 καὶ ἔλεξε Ξενοφῶν, ἠρμήνευε δὲ Τιμησίθεος· Ὁ ἄνδρες Μοσ-
 συνοικοὶ, ἡμεῖς βουλόμεθα διασωθῆναι πρὸς τὴν Ἑλλάδα περὶ
 πλοῖα γὰρ οὐκ ἔχομεν· κωλύουσι δὲ οὗτοι ἡμᾶς, οὓς ἀκούομεν
 6 ὑμῖν πολεμίους εἶναι. εἰ οὖν βούλεσθε, ἔξεστιν ὑμῖν ἡμᾶς λα-
 βεῖν συμμαχούς καὶ τιμωρήσασθαι, εἰ τί ποτε ὑμᾶς οὗτοι ἠδι-
 7 κήκασιν, καὶ τὸ λοιπὸν ὑμῶν ὑπηκόους εἶναι τούτους. εἰ δὲ ἡμᾶς
 8 ἀφήσετε, σκέψασθε, πόθεν αὖ ἂν τσαύτην δύναμιν λάβοιτε
 σύμμαχον. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο ὁ ἄρχων τῶν Μοσσυνοίκων,
 9 ὅτι καὶ βούλονται ταῦτα καὶ δέχονται τὴν συμμαχίαν. Ἄγετε
 δὴ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τί ἡμῶν δεήσεσθε χρήσασθαι, ἂν σύμμαχοι
 ὑμῶν γενώμεθα, καὶ ὑμεῖς τί οἰοί τε ἔσεσθε ἡμῖν συμπράξαι
 10 περὶ τῆς διόδου; οἱ δὲ εἶπον, ὅτι ἱκανοὶ ἔσμεν εἰς τὴν χώραν
 εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα τὴν τῶν ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν πολε-
 μίων, καὶ δεῦρο ὑμῖν πέμψαι ναῦς τε καὶ ἄνδρας, οἵτινες
 ὑμῖν συμμαχοῦνται τε καὶ τὴν ὁδὸν ἠγήσονται.
 11 Ἐπὶ τούτοις πιστὰ δόντες καὶ λαβόντες ὄχοντο. καὶ ἦρον
 τῇ ὑστεραία ἄροντες τριακόσια πλοῖα μονόξυλα καὶ ἐν ἐκάστῳ
 τρεῖς ἄνδρας, ὧν οἱ μὲν δύο ἐκβάντες εἰς τάξιν ἔθεντο τὰ ὄπλα,

mit folgendem εἰ = ob construiert, s. IV, 1, 8. — ἄγων, s. I, 1, 2 zu λαβών.

§. 4. οἱ τε τ. Μοσσ. — τ. Ἑλληγν., Chiasmus. — ἄρχοντες = Hauptlinge.

§. 5. διασωθῆναι. Im D. übersetze διὰ durch ein Verb der Bewegung u. füge σωθῆναι als Zweck hinzu. — οὗτοι ἡμᾶς, Stellung wie II, 3, 27 zu ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν. — οὓς — εἶναι, s. I, 9, 29 zu ὄν — εἶναι.

§. 6. τιμωρήσασθαι, im D. ist vorher 'auf diese Weise' einzuschalten. — ὑπηκόους εἶναι, ein Anakoluth, das sich bei allen Völkern leicht findet. — Regelrecht sollte statt εἶναι ein ἔχειν stehen.

§. 7. εἰ — ἀφήσετε. Sinn: Wenn ihr unsere Hilfe verschmäht und uns abziehen lasst.

§. 8. ὁ ἄρχων = der erste Hauptling, der Führer κατ' ἐξοχὴν.

§. 9. τί ἡμῶν δεήσεσθε χρῆ-

σασθαι, der Inf. χρήσασθαι ist zur Erläuterung hinzugesetzt: Wozu werdet ihr uns nöthig haben zu gebrauchen = wozu werdet ihr unsern Dienst nöthig haben.

§. 10. ὅτι vor der orat. dir., s. I, 6, 8 z. ὅτι οὐδ'. — ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα = von der entgegengesetzten Seite her. Diese Zwischenstellung hebt die folgenden Attribute. — συμμαχεῖσθαι = opem ferre.

§. 11—18. Vergeblicher Angriff der Feste der feindlich gesinnten Mossynoiken.

§. 11. ἐπὶ τούτοις = 'unter diesen Bedingungen'. — πιστὰ δόντες καὶ λαβόντ., s. I, 2, 26 zu πλοῖα λαβεῖν. — ἄροντες übersetze durch 'auf, in'. — πλοῖα μονόξυλα gleichen vielleicht den Kanots der Indianer. — οἱ δύο, Artikel vor Zahlen giebt die Zahl bestimmt an. — ἔθεντο τὰ ὄπλα, Exc. §. 25 Anm. 2, 1.

ὁ δὲ εἰς ἔμνευε. καὶ οἱ μὲν λαβόντες τὰ πλοῖα ἀπέπλευσαν, οἱ 12
 δὲ μένοντες ἐξετάξαντο ὧδε. ἔστησαν ἀνὰ ἑκατὸν μάλιστα οἶον
 χοροὶ ἀντιστοιχοῦντες ἀλλήλοις, ἔχοντες γέροντα πάντες λευκῶν
 βοῶν θασία, εἰκασμένα κίττου πέταλῳ, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ παλτὸν
 ὡς ἐξάπην, ἐμπροσθεν μὲν λόγγην ἔχον, ὀπίσθεν δὲ αὐτοῦ
 τοῦ ξύλου σφαιροειδές. χιτανίσκους δὲ ἐνεδεδύκεσαν ὑπὲρ 13
 γονάτων, πάχος ὡς λινοῦ στραματοδέσμου, ἐπὶ τῇ κεφαλῇ δὲ
 κράνη σκύτινα οἰάπερ τὰ Παφλαγονικά, κρωβύλον ἔχοντα κατὰ
 μέσον, ἐγγύτατα τιαροειδῆ· εἶχον δὲ καὶ σαγάρεις σιδηράς.
 ἐντεῦθεν ἐξήρχε μὲν αὐτῶν εἷς, οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ἐπορεύοντο 14
 ἄδοντες ἐν ἠνθμῳ, καὶ διελθόντες διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν
 ὄπλων τῶν Ἑλλήνων ἐπορεύοντο εὐθύς πρὸς τοὺς πολεμίους
 ἐπὶ χωρίου, ὃ ἐδόκει ἐπιμαχώτατον εἶναι. ὤκειτο δὲ τοῦτο πρὸ 15
 τῆς πόλεως τῆς μητροπόλεως καλουμένης αὐτοῖς καὶ ἐχούσης
 τὸ ἀκρότατον τῶν Μοσσυνοίκων. καὶ περὶ τούτου ὁ πόλεμος
 ἦν· οἱ γὰρ αἰεὶ τοῦτ' ἔχοντες ἐδόκουν ἐγκρατεῖς εἶναι καὶ πάν-
 των Μοσσυνοίκων, καὶ ἔφασαν τούτους οὐ δίκαιως ἔχειν τοῦτο,
 ἀλλὰ κοινὸν ὄν καταλαβόντας πλεονεκτεῖν. εἶποντο δ' αὐτοῖς 16
 καὶ τῶν Ἑλλήνων τινές, οὐ ταχθέντες ὑπὸ τῶν στρατηγῶν,
 ἀλλὰ ἀρπαγῆς ἔνεκεν. οἱ δὲ πολέμιοι προσιόντων τέως μὲν
 ἠσύχασον· ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο τοῦ χωρίου, ἐκδραμόντες
 τρέπονται αὐτούς, καὶ ἀπέκτειναν συχνούς τῶν βαρβάρων καὶ
 τῶν συναναβάντων Ἑλλήνων τινάς, καὶ ἐδίωκον μέχρι οὐ εἶδον
 τοὺς Ἑλληνας βοηθοῦντας· εἶτα δὲ ἀποτραπόμενοι ὄχοντο, καὶ 17
 ἀποτεμόντες τὰς κεφαλὰς τῶν νεκρῶν ἐπεδείκνυσαν τοῖς Ἑλ-

§. 12. οἱ μὲν bezieht sich auf die zuletzt Genannten, s. I, 10, 4 zu οἱ μὲν. — οἱ δὲ μένοντες hiessen vorher ἐκβάντες. — μάλιστα bei Zahlen ist unser 'höchstens'. — θασία καὶ εἰκασμένα durch einen Relativsatz. — αὐτοῦ τοῦ ξύλου ist Genitiv des Stoffes z. σφαιροειδές.

§. 13. ὑπὲρ γονάτων durch einen Relativsatz. ὑπὲρ, weil sie nur bis ans Knie reichten. — κρωβύλη hängt zeugmatisch von ἐνεδεδύκεσαν ab; im D. füge 'tragen' ein.

§. 14. ἐξήρχε, nämlich ἄδων. — διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν ὄπλων coordiniert statt subordiniert. τάξεις in der Bedeutung wie I, 5, 14.

§. 15. ὤκειτο, s. I, 4, 1 z. οἶον-μὲν. — περὶ τούτου, es ist das Castell in der Stadt. — οἱ αἰεὶ ἔχοντες = 'die jedesmaligen Besitzer'. — καὶ πάντων, s. I, 8, 2 z. d. W. — οὐ δίκαιως, eine Litotes.

§. 16. ἀρπαγῆς ἔνεκεν steht dem ταχθέντες parallel und ist wie dieses durch Relativsatz zu übersetzen. — προσιόντων übersetze nach I, 1, 6 zu πιβουλ. 1. Warum kann αὐτῶν fehlen? — τέως μὲν, s. IV, 2, 12 z. d. W. — βοηθεῖν = 'zu Hilfe eilen'.

§. 17. ἀποτεμόντες, s. IV, 7, 6 z. d. W. und I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — τῶν νεκρῶν, im D. ein anderer

λησι καὶ τοῖς ἐαυτῶν πολεμίοις, καὶ ἅμα ἐχόρευον νόμῳ τινὶ
 18 ἄδοντες. οἱ δὲ Ἕλληνας μάλα ἠχθοντο, ὅτι τοὺς τε πολεμίους
 ἐπεποιήμασαν θραυστέρους καὶ ὅτι οἱ ἐξεληθέντες Ἕλληνας σὺν
 αὐτοῖς ἐπεφεύγεσαν μάλα ὄντες συχνοί· ὃ οὐπω πρόσθεν ἐπε-
 19 ποιήμασαν ἐν τῇ στρατείᾳ. Ξενοφῶν δὲ συγκαλέσας τοὺς Ἕλ-
 ληνας εἶπεν, Ἄνδρες στρατιώται, μηδὲν ἀθυμήσητε ἕνεκα τῶν
 γεγενημένων· ἴστε γὰρ ὅτι καὶ ἀγαθὸν οὐ μείον τοῦ κακοῦ γε-
 20 γένηται. πρῶτον μὲν γὰρ ἐπίστασθε, ὅτι οἱ μέλλοντες ἡμῖν
 ἠγεῖσθαι τῷ ὄντι πολέμοι εἰσὶν οἷσπερ καὶ ἡμᾶς ἀνάγκη
 εἶπειτα δὲ καὶ τῶν Ἑλλήνων οἱ ἀμελήσαντες τῆς σὺν ἡμῖν τά-
 ξεως καὶ ἱκανοὶ ἠγησάμενοι εἶναι σὺν τοῖς βαρβάροις ταῦτά
 πράττειν ἄπερ ἡμῖν δίκην δεδώκασιν· ὥστε αὐθις ἦττον τῆς
 21 ἡμετέρας τάξεως ἀπολείπονται. ἀλλ' ὑμᾶς δεῖ παρασκευάζε-
 σθαι, ὅπως καὶ τοῖς φίλοις οὖσι τῶν βαρβάρων δόξητε κρείτ-
 τους αὐτῶν εἶναι καὶ τοῖς πολεμίοις δηλώσητε, ὅτι οὐχ ὁμοίοις
 ἀνδράσι μαχοῦνται νῦν τε καὶ ὅτε τοῖς ἀτάκτοις ἐμάχοντο.
 22 Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν οὕτως ἔμειναν· τῇ δ' ὕστε-
 ραία θύσαντες, ἐπεὶ ἐκαλλιερήσαντο, ἀριστήσαντες, ὀρθίους
 τοὺς λόχους ποιησάμενοι, καὶ τοὺς βαρβάρους ἐπὶ τὸ εὐώνυμον
 κατὰ ταῦτά ταξάμενοι ἐπορεύοντο τοὺς τοξότας μεταξὺ τῶν
 λόχων ὀρθίων ἔχοντες, ὑπολειπομένους δὲ μικρὸν τοῦ στόμα-

Casus. — καὶ ἅμα kann im D. sub-
 ordiniert werden.

§. 18. οἱ δὲ Ἕλληνας, die nicht
 mitgezogen waren. — μάλα ὄντες,
 concessiv. Beachte die Stellung des
 μάλα.

§. 19—21. Xenophon ermuthigt
 die Griechen.

§. 19. οὐ μείον τοῦ κακοῦ
 durch einen Relativsatz.

§. 20. τῷ ὄντι durch ein Adverb.
 Der Lat. sagt: 're vera'. — ἡμᾶς,
 das fehlende Prädic. muss im D.
 zugesetzt und aus dem vorherge-
 henden Nomin. ergänzt werden. —
 τῶν Ἑλλήνων betont. — τῆς σὺν
 ἡμῖν, warum hier die Umschrei-
 bung des Possess. — ἀπερ ἡμῖν.

Die von den bessern Cod. vor ἡμῖν
 ausgelassene Präposition ergänzt
 sich aus dem Vorhergehenden nach
 der Regel, dass dieselbe Präposi-
 tion, wenn zwei oder mehrere Be-
 griffe von ihr abhängen, nur ein
 (das erste) Mal gesetzt wird. Bei
 Dichtern steht sie erst das zweite Mal.

§. 21. τοῖς φίλοις τῶν βαρ-
 βάρων, im D. mache τῶν βαρβάρ.
 zum Hauptbegriff und φίλοις zum
 Attrib.

ὁμοίοις — καὶ = cum paribus
 atque. Nach Wörtern der Gleich-
 heit übersetzen wir καὶ wie das
 lat. atque und ac = als. Xenoph.
 bezieht es aber auch, wie VII, 7,
 49, auf das vorhergehende τε. Wir
 vermögen diese Doppelbeziehung
 nicht auszudrücken, sie erscheint
 uns nicht völlig logisch.

§. 22—29. Zweiter Angriff. Er-
 oberung des Platzes und Unterwer-
 fung des übrigen Landes.

§. 22. θύσαντες κ. τ. λ. Die 4
 Partic. sind nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ.
 2 zu übersetzen. — ὀρθίους κ.
 λόχους, s. Excurs. §. 31. S. 22
 Anm. 1. — ὑπολειπομένους,
 erläuternde Apposition, die durch
 einen Satz mit 'doch so dass' an-
 zuknüpfen ist. — στόμα, s. Exc.
 Fig. 12.

τος τῶν ὀπλιτῶν. ἦσαν γὰρ τῶν πολεμίων οἱ εὐζωνοὶ κατατρέ- 23
 χοντες τοῖς λίθοις ἔβαλλον. τούτους ἀνέστελλον οἱ τοξόται καὶ
 πελτασται. οἱ δ' ἄλλοι βάδην ἐπορεύοντο πρῶτον μὲν ἐπὶ τὸ
 χωρίον, ἀφ' οὗ τῇ προτεραιᾷ οἱ βάρβαροι ἐτρέφθησαν καὶ οἱ
 σὺν αὐτοῖς· ἐνταῦθα γὰρ οἱ πολέμοι ἦσαν ἀντιτεταγμένοι. 24
 τοὺς μὲν οὖν πελταστάς ἐδέξαντο οἱ βάρβαροι καὶ ἐμάχοντο,
 ἐπειδὴ δὲ ἐγγὺς ἦσαν οἱ ὀπλίται, ἐτρέποντο. καὶ οἱ μὲν πελ-
 τασται εὐθύς εἶποντο διακόντες ἄνω πρὸς τὴν πόλιν, οἱ δὲ
 ὀπλίται ἐν τάξει εἶποντο. ἐπεὶ δὲ ἄνω ἦσαν πρὸς ταῖς τῆς μη- 25
 τροπόλεως οἰκίας, ἐνταῦθα οἱ πολέμοι ὁμοῦ δὴ πάντες γενό-
 μενοι ἐμάχοντο καὶ ἐξηκόντιζον τοῖς παλτοῖς, καὶ ἄλλα δόρατα
 ἔχοντες παχέα μακρά, ὅσα ἀνὴρ ἂν φέροι μόλις, τούτοις ἐπει- 26
 ρῶντο ἀμύνασθαι ἐκ χειρός. ἐπεὶ δὲ οὐχ ὑφίεντο οἱ Ἕλληνας, 26
 ἀλλ' ὁμοίε ἐχώρουν, ἔφηνγον οἱ βάρβαροι καὶ ἐντεῦθεν ἅπαντες
 λιπόντες τὸ χωρίον. ὁ δὲ βασιλεὺς αὐτῶν ὁ ἐν τῷ μύσσηνι τῷ
 ἐπ' ἄκρον ἀποδομημένῳ, ὃν τρέφουσι πάντες κοινῇ αὐτοῦ μέ-
 νοντα καὶ φυλάττουσιν, οὐκ ἠθέλεν ἐξελεῖν, οὐδὲ οἱ ἐν τῷ
 πρότερον αἰρεθέντι χωρίῳ, ἀλλ' αὐτοῦ σὺν τοῖς μωσσύνοις κατ- 27
 εκανύθησαν. οἱ δὲ Ἕλληνας διαρπάζοντες τὰ χωρία ἠύρισκον θη-
 σαυροὺς ἐν ταῖς οἰκίαις ἄρτων νενημένων πατρύους, ὡς ἔφασαν
 οἱ Μωσσύνοικοι, τὸν δὲ νέον σίτον σὺν τῇ καλάμῃ ἀποκαίμενον·

§. 23. ἦσαν — οἱ εὐζωνοὶ =
 einige Leichtbewaffnete der etc. —
 κατατρέχοντες, warum κατὰ?
 s. auch §. 24 ἄνω. — τοῖς λίθοις,
 die sie vorher gesammelt und nun
 bei sich hatten, also der Artikel
 nach I, 1, 3 z. τὴν ἀρχὴν. — ἀνέ-
 στελλον nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ mit
 'sollen', denn das Impf. des Conat.
 enthält auch eine Absicht. — καὶ
 οἱ σὺν αὐτοῖς sind die Griechen
 aus §. 16. — οἱ πολέμοι d. h.
 die schwerbewaffnete Linie der-
 selben. — πρῶτον μὲν, ihm ent-
 spricht mit veränderter Constr. ἐπεὶ
 δὲ im §. 25.

§. 24. ἐδέξαντο — ἐμάχοντο
 — ἐτρέποντο, Wechsel der tem-
 pora.

§. 25. ἐνταῦθα δὴ zur Hervor-
 hebung des Nachsatzes. — ὁμοῦ
 δὴ, δὴ = ἠδὴ; bei der Flucht hat-
 ten sie sich etwas getrennt, des-
 halb dieser Zusatz. — τοῖς παλ-
 τοῖς, s. §. 23 zu λίθοις. — καὶ

ἄλλα — μακρά durch Stellung u.
 Verbindung betont; verbinde so-
 gleich mit ἐπειρῶντο, wobei τούτοις
 unübersetzt bleibt. — ἄλλα = an-
 dererseits, s. I, 5, 5 z. d. W. — ἐκ
 χειρός = von der Hand aus d. i.
 aus der Nähe.

§. 26. ὑφίεντο wird durch ἀλλ'
 — ἐχώρουν erklärt. — τὸ χωρίον
 d. i. μητρόπολιν. — ἐπ' ἄκρον,
 innerhalb der Stadt. — οἱ ἐν τῷ
 — χωρίῳ, nicht die Könige, son-
 dern die Feinde, die im Castell
 (§. 17 und 23) vor der Stadt nach
 der Eroberung desselben in den
 Häusern blieben.

§. 27. θησαυροὺς, kellerartige
 Behältnisse in der Erde, derglei-
 chen man auch in Russland hat.
 Auch in den Gegenden, in denen
 sich unter den Häusern gewölbte
 oder Balken-Keller befinden, wird
 das Brod im Winter in denselben
 aufbewahrt. — ἄρτων, eine Art
 Schiffszwieback. — νέον, Attrib.

- 28 ἦσαν δὲ ζεαὶ αἱ πλείστα. καὶ δελφίνων τεμάχη ἐν ἀμφορεῦσιν ἠγρίσκετο τεταριχενυμένα καὶ στέαρ ἐν τεύχεσι τῶν δελφίνων, ᾧ ἐχρῶντο οἱ Μοσσυνοῖκοι καθάπερ οἱ Ἕλληνες τῷ ἐλαίῳ· κάρνα δὲ ἐπὶ τῶν ἀνακείων ἦν πολλὰ τὰ πλατεῖα, οὐκ ἔχοντα 29 διαφυγὴν οὐδεμίαν. τούτῳ καὶ πλείστῳ σίτῳ ἐχρῶντο ἔψοντες καὶ ἄρτους ὀπτῶντες. οἶνος δὲ ἠγρίσκετο, ὃς ἄκρατος μὲν ὄξυς ἐφαίνετο εἶναι ὑπὸ τῆς αὐστηρότητος, κερασθεὶς δὲ εὐώδης τε καὶ ἠδύς.
- 30 Οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες ἀριστήσαντες ἐνταῦθα ἐπορεύοντο εἰς τὸ πρόσω, παραδόντες τὸ χωρίον τοῖς συμμαχήσασιν τῶν Μοσσυνοίκων. ὅποσα δὲ καὶ ἄλλα παρήσαν χωρία τῶν σὺν τοῖς πολεμίοις ὄντων, τὰ εὐπροσοδάτα οἱ μὲν ἔλειπον, οἱ δὲ ἐκόντες προσεχώρουν. τὰ δὲ πλείστα τοιαῦτα ἦν τῶν χωρίων.
- 31 ἀπεῖχον αἱ πόλεις ἀπ' ἀλλήλων στάδια ὀγδοήκοντα, αἱ δὲ πλείον αἱ δὲ μείον ἀναβοώντων δὲ ἀλλήλων συνήκονον εἰς τὴν ἐτέραν ἐκ τῆς ἐτέρας πόλεως· οὕτως ὑψηλὴ τε καὶ κοίλη ἡ χώρα 32 ἦν. ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι ἐν τοῖς φίλοις ἦσαν, ἐπεδείκνυσαν αὐτοῖς παιδας τῶν εὐδαιμόνων σιαιεντούς, τεθραμμένους κα-

= heurig, diesjährig. — αἱ πλείστα congruiert mit ζεαί, obwohl es sich auf σίτος bezieht.

§. 28. δελφίνων — δελφίνων, chiasmatische Stellung des Attributs (κύκλος). — στέαρ — τῷ ἐλαίῳ, dieser Zusatz erinnert an unsre 'Stearinkerzen'. — κάρνα, wahrscheinlich die Kastanie, die in grosser Menge im pontischen Gebirge sich findet. In Griechenland wurde sie damals noch nicht gebaut, erhielt aber später von ihrer ersten Anpflanzung bei Kastana in Thessalien ihren Namen. — οὐκ ἔχοντα οὐδεμίαν durch eine Präposition.

§. 29. τούτῳ von σίτῳ attrahiert, bezieht sich auf κάρνα. — καὶ πλείστῳ frei: den grössten Theil derselben. — καὶ steigend = selbst, sogar. — ἔψοντες, wegen des Obj. s. I, 4, 8 z. τούτων στερός. — οἶνος, noch jetzt findet sich an einzelnen Stellen der Nordküste Kleinasiens die Weinrebe verwildert, denn den Muhamedanern ist der Wein verboten.

§. 30—34. Zug durch das übrige Land. Sitten der Bewohner.

§. 30. τοῖς συμμαχήσασιν, im D. adjectiv. Attrib., denn wir machen Μοσσυνοίκ. zum Objecte. — προσεχώρουν, zum Zeichen der Unterwerfung, daher = sich ergeben. — ὅποσα — προσεχώρουν frei: von den übrigen feindlichen Ortschaften wurden die theils — theils.

§. 31. αἱ δὲ — μείον, einschränkende Apposition. — εἰς τὴν ἐτέραν, die Griechen setzen gern die Richtung wohin vor die Richtung woher. Warum wohl? — οὕτως, Grund angegebender Satz. Auch im D. werden dergleichen Sätze oft ohne die causale Conjunction mit dem Pron. demonstr. nachgesetzt, weil dadurch der Gedanke mehr hervorgehoben wird. — κοίλη d. i. mit Thälern und Schluchten versehen.

§. 32. πορευόμενοι übersetze entweder durch ein Hauptwort oder frei in Verbindung mit ἦσαν durch 'ankommen'. — ἐν τοῖς φίλοις wörtlich: 'unter Freunden', übersetze nach I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. — ἐπεδείκνυσαν, Wechsel des Subj. — εὐδαιμόνων = πλου-

ρούσις ἐφθοῖς, ἀπαλοῦς καὶ λευκοῦς σφόδρα καὶ οὐ πολλοῦ δέοντας ἴσους τὸ μῆκος καὶ τὸ πλάτος εἶναι, ποικίλους δὲ τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσθεν πάντα ἐστιγμένους ἀνθέμια. ἐξήτουν 33 δὲ καὶ ταῖς ἐταίραις ἄς ἦγον οἱ Ἕλληνες ἐμφανῶς συγγίγνεσθαι νόμος γὰρ ἦν οὗτός σφισι. λευκοὶ δὲ πάντες οἱ ἄνδρες καὶ αἱ γυναῖκες. τούτους ἔλεγον οἱ στρατευσάμενοι βαρβαρο- 34 τάτους διελεθεῖν καὶ πλείστον τῶν Ἑλληνικῶν νόμων κεχωρισμένους. ἐν τε γὰρ ὄχλῳ ὄντες ἐποίουν ἄπερ ἂν ἄνθρωποι ἐν ἐρημίᾳ ποιήσειαν, [ἄλλως δὲ οὐκ ἂν τολμῶεν,] μόνοι τε ὄντες ὅμοια ἐπραττον ἄπερ ἂν μετ' ἄλλων ὄντες, διελέγοντό τε αὐτοῖς καὶ ἐγέλων ἐφ' ἑαυτοῖς καὶ ὠρχοῦντο ἐπιστάμενοι ὅπου τύχοιεν ὡσπερ ἄλλοις ἐπιδεικνύμενοι.

Διὰ ταύτης τῆς χώρας οἱ Ἕλληνες, διὰ τε τῆς πολεμίας V. καὶ τῆς φιλίας, ἐπορεύθησαν ὀκτὼ σταθμούς, καὶ ἀφί- [-1. April] κνοῦνται εἰς Χάλυβας. οὗτοι ὀλίγοι τε ἦσαν καὶ ὑπήκοοι τῶν Μοσσυνοίκων, καὶ ὁ βίος ἦν τοῖς πλείστοις αὐτῶν ἀπὸ σιδηρείας. ἐντεῦθεν ἀφικνοῦνται εἰς Τιβαρηνοῦς. ἡ δὲ τῶν Τιβα- 2 ρηνῶν χώρα πολὺ ἦν πεδινωτέρα καὶ χωρία εἶχεν ἐπὶ θαλάττῃ

σίαν. Auch der Lateiner gebraucht oft beatus für dives. — σφόδρα warum nachgestellt? — οὐ πολλοῦ δέοντας eigentlich nach I, 5, 14 z. d. W., hier frei durch das Adverb 'fast'. — ἴσους τὸ μῆκος — εἶναι, deutsche Wendung ist: 'so lang wie dick'. — τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσθεν, Accus. zu ποικίλους, kann im D. Subj. werden, so dass ποικίλ. dazu Prädic. wird. — ἐστιγμένους ἀνθέμια, erklärendes Attrib. zu ποικίλους. — Entstanden aus σίζειν τινα σίγματι. — ἀνθέμια, Accus. beim Passiv. übersetze durch Hauptwort mit einer Präposition.

§. 33. σφισι statt αὐτοῖς findet sich oft da, wo es sich auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subject des Satzes gelten kann, s. II, 3, 25 zu ἐαυτόν.

§. 34. τούτους — διελεθεῖν, zusammengesetzter Relativsatz statt τούτους βαρβαροτάτους εἶναι πάντων, οὓς διηλθον. — ἐν ὄχλῳ, Gegensatz von ἐν ἐρημίᾳ, ist = ἐμφανῶς. — μετ' ἄλλων ὄντες = im Umgang mit andern. Was

ist zu ἄπερ in Gedanken zu wiederholen? — διελέγοντο κ. τ. λ., erklärendes Asyndeton, denn τε gehört zum folgenden καί. — τύχοιεν ohne Particip.

V. Zug durch das Land der Chalyber und Tibarener.

§. 1—7. Marsch bis Kotyora.

§. 1. εἰς Χάλυβας, s. I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. Diese Chalyben, die von den IV, 7, 15 erwähnten verschieden sind, wohnten in einer metallreichen Gegend, und da sie sich mit Bearbeitung des Eisens beschäftigten, so nannten die Griechen den Stahl χάλυψ. — ὁ βίος ἦν, im D. gebrauche das umschreibende Zeitwort. — ἀπὸ σιδηρείας = Eisensteinbergbau, s. I, 1, 9 z. ἀπό. — Τιβαρηνοῦς. Die Tibarener werden auch von spätern Schriftstellern in dieser Gegend genannt. Sie gehörten wahrscheinlich zu den Dshanen und wohnten ostwärts bis über Kotyora, das heutige Ordu, das einige Stunden östlich von Jassun-Burun (Vorgebirge Iasonium) lag.

§. 2. πεδινωτέρα, warum der

ἦττον ἐρυμνά. καὶ οἱ στρατηγοὶ ἐχορηγον πρὸς τὰ χωρία προσβάλλειν καὶ τὴν στρατιὰν ὀνηθῆναι τι, καὶ τὰ ξένα, ἃ ἦκε παρὰ Τιβαρηνῶν, οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐπιμειναι κελεύσαντες, ἔστε 3 βουλευσάντο, ἐθύοντο. καὶ πολλὰ καταθυσάντων τέλος ἀπεδείξαντο οἱ μάντιες πάντες γνώμην, ὅτι οὐδαμῆ προσίοιτο οἱ θεοὶ τὸν πόλεμον. ἐντεῦθεν δὴ τὰ ξένα ἐδέξαντο, καὶ ὡς διὰ 3. April] φιλίας πορευόμενοι δύο ἡμέρας ἀφίκοντο εἰς Κοτύωρα, πόλιν Ἑλληνίδα, Σινωπέων ἀποικίαν, ὄντας δ' ἐν τῇ Τιβαρηνῶν χώρα.

4 [Μέχρι ἐνταῦθα ἐπέξενσεν ἡ στρατιὰ. πλῆθος τῆς καταβάσεως τῆς ὁδοῦ ἀπὸ τῆς ἐν Βαβυλωνί μάχης ἄχρι εἰς Κοτύωρα σταθμοὶ ἑκατὸν εἰκοσι δύο, παρασάγγαι ἑξακόσιοι καὶ εἰκοσι, στάδιοι μύριοι καὶ ὀκτακισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι, χρόνου πλῆθος 5 ὀκτὼ μῆνες. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τετραράκοντα πέντε. ἐν 18. Mai] δὲ ταύταις πρώτον μὲν τοῖς θεοῖς ἐθύσαν, καὶ πομπὰς ἐποίησαν κατὰ ἔθνος ἕκαστοι τῶν Ἑλλήνων καὶ ἀγῶνας γυμνικούς. τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐλάμβανον τὰ μὲν ἐκ τῆς Παφλαγονίας, τὰ δ' ἐκ τῶν χωρίων τῶν Κοτυωριτῶν· οὐ γὰρ παρεῖχον ἀγοράν, αὐτὸ εἰς τὸ τεῖχος τοὺς ἀσθενούντας ἐδέχοντο.

7 Ἐν τούτῳ ἐρχονται ἐκ Σινώπης πρέσβεις, φοβούμενοι περὶ τῶν Κοτυωριτῶν τῆς τε πόλεως, ἣν γὰρ ἐκείνων καὶ φόρον ἐκείνοις ἔφερον, καὶ περὶ τῆς χώρας, ὅτι ἤκουον θηρομήνην. καὶ ἐλθόντες εἰς τὸ στρατοπέδον ἔλεγον· προηγόρει δὲ

Comparativ? — ἐχορηγον — ἐδέχοντο, Chiasmus. — τὴν στρατ. ὀνηθῆναι τι, Wechsel der Constr. und des Subj. — ἦκε, s. IV, 8, 24 z. ἤλθον. — καί, im D. füge 'deshalb' hinzu.

§. 3. καταθυσάντων ohne Pronomen, s. I, 2, 17 zu προόντων. — ἀπεδείξαντο, s. V, 2, 9 z. d. W. — ὅτι — πόλεμον, beachte die Stellung. — ὡς διὰ φιλίας d. h. hier: die Griechen fügten ihnen keinen Schaden zu. — ὄντας, weil Xen. nicht an πόλιν, sondern deren Bewohner denkt.

§. 4. ἐν Βαβυλωνί, ἐν vom Gebiete, s. IV, 8, 22 z. d. W. — μάχης, s. II, 2, 6 z. d. W. — πλῆθος, im D. übersetze, als wenn μήκος stände.

§. 5. κατὰ ἔθνος — Ἑλλήνων

frei: alle Volksstämme der Hellenen jeder für sich. — ἀγῶνας γυμνικούς, Conjunctio.

§. 6. Παφλαγονία lag zwischen Pontos und Bithynien am Pontos Euxeinus. — χωρία = Besitzungen, agri.

§. 7—12. Gesandte aus Sinope. Der drohende Wortführer.

§. 7. φοβούμενοι auf πρέσβεις bezogen, weil die ja Sinoper sind. — περὶ τῶν Κοτυωριτῶν vorangestellt wegen der nachfolgenden parenthetischen Erklärung mit ἣν γὰρ und wegen der Symmetrie mit περὶ τῆς χώρας. — φόρον ἔφερον, s. I, 2, 10 zu τὰ Λύκεια. — ἐκείνων — ἐκείνοις nachdrücklich für αὐτῶν. Es ist Constr. ad synesin auf Σινώπης. S. auch zu φοβούμενοι. — προηγόρει. πρό

Ἐκατόννυμος δεινὸς νομιζόμενος εἶναι λέγειν· Ἐπεμψεν ἡμᾶς, 8 ὧ ἄνδρες στρατιῶται, ἡ τῶν Σινωπέων πόλις ἐπαινέσονταις τε ὑμᾶς, ὅτι νικᾶτε Ἕλληνες ὄντες βαρβάρους, ἔπειτα δὲ καὶ συνησθησομένους, ὅτι διὰ πολλῶν τε καὶ δεινῶν, ὡς ἡμεῖς ἤκουσαμεν, πραγμάτων σεσωσμένοι πάρεστε. ἄξιούμεν δὲ Ἕλληνες 9 ὄντες καὶ αὐτοὶ ὑφ' ὑμῶν ὄντων Ἑλλήνων ἀγαθὸν μὲν τι πάσχειν, κακὸν δὲ μηδένα· οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς ὑμᾶς οὐδὲν πώποτε ὑπήρξαμεν κακῶς ποιοῦντες. Κοτυωριται δὲ οὗτοι εἰσὶ μὲν 10 ἡμέτεροι ἀποικοὶ, καὶ τὴν χώραν ἡμεῖς αὐτοῖς ταύτην παραδεδώκαμεν βαρβάρους ἀφελόμενοι· διὸ καὶ δασμὸν ἡμῖν φέρουσιν οὗτοι τεταγμένοι καὶ Κερασούντιοι καὶ Τραπεζούντιοι [ἰσαύτως]. ὥστε ὅτι ἂν τούτους κακὸν ποιήσητε ἡ Σινω- 11 πείων πόλις νομίζει πάσχειν. νῦν δὲ ἀκούομεν ὑμᾶς εἰς τε τὴν πόλιν βία παρεληλυθότας ἐνίοις σκηνοῦν ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν χωρίων βία λαμβάνειν ὧν ἂν δέησθε οὐ πείθοντας. ταῦτ' οὖν οὐκ ἀξιούμεν· εἰ δὲ ταῦτα ποιήσετε, ἀνάγκη ἡμῖν 12 καὶ Κορύλλαν καὶ Παφλαγόναν καὶ ἄλλον ὄντινα ἐν δυνάμεθα φίλον ποιείσθαι.

Πρὸς ταῦτα ἀναστὰς Ξενοφῶν ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν εἶ- 13 πεν, Ἡμεῖς δέ, ὧ ἄνδρες Σινωπεῖς, ἤκομεν ἀγαπῶντες ὅτι τὰ

= im Namen anderer ἀγορ. vom Reden in der Versammlung. — δεινός — λέγειν, im D. gebrauche ein Hauptwort für λέγειν und δεινός als Attribut.

§. 8. ἐπέμψε, s. I, 9, 25 z. d. W. — τε — ἔπειτα δέ, Uebergang in die adversative Verbindung, wodurch der Gedanke nachdrücklich hervorgehoben wird. — πολλῶν τε καὶ δεινῶν, s. II, 3, 18 zu πολλά. — συνησθησομένους, in σύν liegt eine zweite Captatio benevolentiae. — σεσωσμένοι = wohlbehalten. — πάρεστε prägnant: hieher gelangt seid.

§. 9. ὄντων Ἑλλήνων zur Verstärkung in chiasmischer Stellung wiederholt. — ἡμεῖς ὑμᾶς, gegensätzliche Zusammenstellung. — ὑπήρξαμεν mit Partic., s. I, 1, 2 zu παρῶν ἐπύχη.

§. 10. οὗτοι und nachher ταύτην sind mit einer Handbewegung zu denken. — εἰσὶ μὲν, das δε steht mit einem Wechsel der Constr.

§. 11. — ἡμεῖς αὐτοῖς durch Zwischenstellung betont. — ὅτι — ποιήσητε warum vorangestellt? s. I, 1, 5 zu ὅστις.

§. 11. ἐνίοις, partitive Apposition zu ὑμᾶς, ist nur auf σκηνοῦν zu beziehen. Im D. mache es frei zum Obj., indem σκηνοῦν durch 'unterbringen' übersetzt wird. — ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν χωρ. Chiasmus. — οὐ πείθοντας hinzugesetzt, um in Xenophontischer Klarheit einen deutlichen Gegensatz zu βία zu gewinnen. — ὧν ἂν δέησθε durch ein Hauptwort.

§. 12. Κορύλλαν, s. VI, 1, 2. — καὶ Παφλαγόναν coordiniert, während wir durch 'mit' subordinieren. — ἄλλον ὄντινα, wir würden erwarten ὄντινα ἄλλον.

§. 13—23. Abfertigende Antwort Xenophons.

§. 13. ὑπέρ, s. I, 3, 4 z. d. W. — ἡμεῖς δέ, δε, weil Xenophons

- σώματα διεσώσασθε καὶ τὰ ὄπλα· οὐ γὰρ ἦν δυνατόν ἅμα τε
 14 χροήματα ἄγειν καὶ φέρειν καὶ τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι. καὶ
 νῦν ἐπεὶ εἰς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις ἤλθομεν, ἐν Τραπεζοῦντι
 μὲν, παρεῖχον γὰρ ἡμῖν ἀγορὰν, ἀνούμενοι εἶχον τὰ ἐπιτή-
 ρα, καί, ἀνθ' ὧν ἐτίμησαν ἡμᾶς καὶ ξένια ἔδωκαν τῇ στρα-
 τῆ, ἀντειμῶμεν αὐτούς, καὶ εἴ τις αὐτοῖς φίλος ἦν τῶν
 βαρβάρων, τούτων ἀπειχόμεθα· τοὺς δὲ πολεμίους αὐτῶν,
 ἐφ' οὓς αὐτοὶ ἠγοῦντο, κακῶς ἐποιούμεεν ὅσον ἐδυνάμεθα.
 15 ἐρωτᾶτε δὲ αὐτοὺς ὁποῖων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον· πάρεσι γὰρ
 ἐνθάδε οὓς ἡμῖν ἠγεμόνας διὰ φίλιαν ἢ πόλιν συνέπεμψεν.
 16 ὅποι δ' ἂν ἐλθόντες ἀγορὰν μὴ ἔχωμεν, ἂν τε εἰς βάρβαρον
 γῆν ἂν τε εἰς Ἑλληνίδα, οὐχ ὕβρει ἀλλὰ ἀνάγκῃ λαμβάνομεν
 17 τὰ ἐπιτήρεια. καὶ Καρδούχους καὶ Ταόχους καὶ Χαλδαίους
 καίπερ βασιλέως οὐχ ὑπηκόους ὄντας ὅμως καὶ μάλα φοβε-
 ροὺς ὄντας πολεμίους ἐκτησάμεθα διὰ τὸ ἀνάγκῃ εἶναι λαμ-
 18 βάνειν τὰ ἐπιτήρεια, ἐπεὶ ἀγορὰν οὐ παρεῖχον. Μάκρωνας
 δὲ καίπερ βαρβάρους ὄντας, ἐπεὶ ἀγορὰν οἶαν ἐδύναντο παρ-
 19 εῖχον, φίλους τε ἐνομιζομένους εἶναι καὶ βία οὐδὲν ἐλαμβάνο-
 μεν τῶν ἐκείνων. Κοτνωρίτας δέ, οὓς ὑμετέροισιν φατέ εἶναι,
 εἴ τι αὐτῶν εἰλήφαμεν, αὐτοὶ αἰτιοὶ εἶσιν· οὐ γὰρ ὡς φίλοι

Rede der des Gesandten entgegen-
 steht. Vgl. I, 7, 6 z. ἀλλά. — ἠκο-
 μὲν ἀγαπῶντες, im D. mache das
 Partic. zum Prädicat und ἠκομεν
 coordiniere dem Nebensatze. —
 διεσώσασθε, warum διὰ, s. §. 8.
 — ἄγειν καὶ φέρειν, s. II, 6, 5
 z. d. W.

§. 14. ἐν Τραπεζοῦντι, ἐν von
 der Umgegend. — μὲν, ihm ent-
 spricht Κοτνωρίτας δέ im §. 19. —
 παρεῖχον, Constr. ad synesin. —
 ἀνθ' ὧν, Attraction für ἀντι τού-
 των ἅ; ἅ bei ἐτίμησαν, s. I, 3, 3 z.
 τὰ τε ἄλλα ἐτίμη. — καὶ ξένια
 ἔδωκαν, erklärender Zusatz. —
 εἴ τις — βαρβάρων, Umschrei-
 bung des Objects. — τούτων nach
 dem collectiven τις. — ἠγοῦντο,
 iterativer Optativ. — ὅσον ἐδυ-
 νάμεθα durch ein Hauptwort mit
 Präpos.

§. 15. ὁποῖων τινῶν ἡμῶν ἔτυ-
 χον frei: 'was für Männer sie an
 uns gefunden haben'. — οὓς ἡμῖν,

im D. muss das Demonstr. hinzuge-
 setzt werden.

§. 16. ἂν τε εἰς Ἑλληνίδα, im
 D. brauche mit 'sei es — sei es'
 selbständige Sätze. Wo sind die
 Völker zuerst genannt?

§. 17. καὶ Καρδ., Polysyndeton.
 — καίπερ giebt dem Partic. con-
 cessionen Sinn, deshalb auch ὅμως.
 — καὶ μάλα = gar sehr, im D.
 durch ein Hauptwort mit der Prä-
 pos. 'trotz'. — ἐπεὶ ἀγορὰν, wel-
 che Stellung?

§. 18. τῶν ἐκείνων, vom No-
 min. τὰ ἐκείνων.

§. 19. Κοτνωρίτας, im Folgen-
 den steht αὐτῶν, weil Xen., der
 vielleicht ἀφαιρῆσαι τινὰ τι ge-
 brauchen wollte, εἰλήφαμεν setzt.
 Andere erklären es für umgekehrte
 Attraction, d. h. das Subst. richtet
 sich hier nach dem Casus des fol-
 genden Relativs. — οὓς — εἶναι,
 Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29
 zu ὅν — εἶναι. — Frei übersetze

προσφέροντο ἡμῖν, ἀλλὰ κλείσαντες τὰς πύλας οὔτε εἰσω
 ἐδέχοντο οὔτε ἔξω ἀγορὰν ἐπεμπον· ἠτιῶντο δὲ τὸν παρ'
 ὑμῶν ἀρμοστήν τούτων αἰτιον εἶναι. ὃ δὲ λέγεις βία παρελ- 20
 θόντας σκηνοῦν, ἡμεῖς ἠξιοῦμεν τοὺς κάμνοντας εἰς τὰς
 στέγας δέξασθαι· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνέφρον τὰς πύλας, ἢ ἡμᾶς
 ἐδέχετο αὐτὸ τὸ χωρίον, ταύτῃ εἰσελθόντες ἄλλο μὲν οὐδὲν
 βίαιον ἐποιήσαμεν, σκηνοῦσι δ' ἐν ταῖς στέγαις οἱ κάμνοντες
 τὰ αὐτῶν διαπανθόντες, καὶ τὰς πύλας φρουροῦμεν, ὅπως
 μὴ ἐπὶ τῷ ὑμετέρῳ ἀρμοστῇ ὄσιν οἱ κάμνοντες ἡμῶν, ἀλλ'
 ἐφ' ἑμῖν ἢ κομισσασθαι, ὅταν βουλώμεθα. οἱ δὲ ἄλλοι, ὡς 21
 ὁράτε, σκηνοῦμεν ὑπαίθριοι ἐν τῇ τάξει, παρεσκευασμένοι,
 ἂν μὲν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ ποιεῖν, ἂν δὲ κακῶς, ἀλέξασθαι.
 ἂ δὲ ἠπειλήσας ὡς, ἦν ὑμῖν δοκῇ, Κορύλαν καὶ Παφλαγό- 22
 νας συμμάχους ποιήσεσθε ἐφ' ἡμᾶς, ἡμεῖς δέ, ἦν μὲν ἀνάγκῃ
 ἢ, πολεμήσομεν καὶ ἀμφοτέροισιν· ἤδη γὰρ καὶ ἄλλοις πολ-
 λαπλασίοις ὑμῶν ἐπολεμήσαμεν· ἂν δὲ δοκῇ ἡμῖν, καὶ φίλον
 ποιῆσθαι τὸν Παφλαγόνα. ἀκούομεν δὲ αὐτὸν καὶ ἐπιθυ- 23
 μεῖν τῆς ὑμετέρας πόλεως καὶ χωρίων τῶν ἐπιδαλαττίων.
 πειρασόμεθα οὖν συμπράττοντες αὐτῷ ὧν ἐπιθυμῆι φίλοι γί-
 γνεσθαι.

Ἐκ τούτου μάλα μὲν δῆλοι ἦσαν οἱ συμπρέσβεις τῷ Ἐκα- 24

φατέ durch 'nennen'. Wie ist
 dann mit εἶναι? — προσφέρε-
 σθαι = se praestare, ostendere.
 Wie wörtlich? — ἡμῖν gehört
 nach I, 4, 8 zu τούτων στεγῆσ. auch
 zu ἐδέχοντο. — παρ' ὑμῶν, im
 D. füge das Partic. 'eingesetzt'
 hinzu.

§. 20. ὃ δὲ λέγεις = quod au-
 tem dicis für quod attinet ad id,
 quod dicis. Den Zwischengedan-
 ken zu dem folgenden Satze: 'so
 verhält sich die Sache so' lässt
 Xen. aus. — παρελθόντας hier
 ohne ἡμᾶς (s. oben §. 11), weil
 nur einige es gethan haben. — τὸ
 χωρίον δέχεται = 'der Ort
 selbst nimmt gastlich auf' d. i. 'er
 gestattet den Zugang'. — εἰσελ-
 θόντες — ἐποιήσαμεν, im D.
 mache das Partic. zum Prädicat
 und subordiniere ἐποιήσαμεν durch
 'ohne zu'. — σκηνοῦσι mit Nach-
 druck voran: 'es lagern aber die'.

— φρουροῦμεν chiasmisch zu
 σκηνοῦσι. — ἐπὶ c. Dat., s. I, 1,
 4 zu ἐπὶ τινι εἶναι. — κομισ-
 σθαι, das Obj. aus κάμνοντες
 leicht zu ergänzen.

§. 21. οἱ δὲ ἄλλοι, Apposition
 wie II, 5, 25 οἱ στρατηγοί. — ὑπαί-
 θριοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα.

§. 22. ἂ δὲ ἠπειλήσας, s. §. 20
 zu ὃ δέ. — ἡμεῖς δέ als ginge
 οὐ μὲν ἠπειλήσας vorher. Solche
 Sätze erscheinen als selbständige
 Sätze und erhalten dadurch mehr
 Nachdruck. — ὑμῶν, Gen. weil in
 πολλαπλασίοις der Begriff des Com-
 parativs liegt. — τὸν Παφλα-
 γόνα, das Volk als Einheit gefasst,
 das durch den Fürsten repräsen-
 tiert wird. So auch wir: 'der Russe
 will Krieg'.

§. 24—25. Die fügsamen Ge-
 sandten.

§. 24. δῆλοι c. Partic., s. I, 2, 11

τωνύμων χαλεπαίνοντες τοῖς εἰρημένοις, παρελθὼν δ' αὐτῶν ἄλλος εἶπεν, ὅτι οὐ πόλεμον ποιησόμενοι ἦκοιεν, ἀλλὰ ἐπιδείξοντες, ὅτι φίλοι εἰσὶ καὶ ξενίους, ἣν μὲν εἰδήθητε πρὸς τὴν Σινωπέων πόλιν, ἐκεῖ δεξόμεθα, νῦν δὲ τοὺς ἐνθάδε κελύσομεν δίδοναι ἢ δύνανται ὁρῶμεν γὰρ πάντα ἀληθῆ ὄντα, ἃ

25 λέγετε. ἐκ τούτου ξενία τε ἐπεμποὶ οἱ Κοινωρίται καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων ἐξένιζον τοὺς τῶν Σινωπέων πρέσβεις, καὶ πρὸς ἀλλήλους πολλὰ τε καὶ φιλικὰ διελέγοντο τὰ τε ἄλλα καὶ περὶ τῆς λοιπῆς πορείας ἀνεπνυθάνοντο ὡν ἐκάτεροι ἐδέοντο.

VI. Ταύτη μὲν τῇ ἡμέρᾳ τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. τῇ δὲ ὑστεραία συνέλεξαν οἱ στρατηγοὶ τοὺς στρατιώτας, καὶ ἐδόκει αὐτοῖς περὶ τῆς λοιπῆς πορείας παρακαλέσαντας τοὺς Σινωπέας βουλευέσθαι. εἴτε γὰρ περὶ δέοι πορεύεσθαι, χρήσιμοι ἂν ἐδόκουν εἶναι οἱ Σινωπεῖς ἔμπειροι γὰρ ἦσαν τῆς Παφλαγονίας ἔτε κατὰ θάλατταν, προσδεῖν ἐδόκει Σινωπέων μόνου γὰρ ἂν ἐδόκουν ἱκανοὶ εἶναι πλοῖα παρασχεῖν ἀρκούντα τῇ

2 στρατιᾷ. καλέσαντες οὖν τοὺς πρέσβεις συνεβουλευόντο, καὶ ἤξιον Ἑλλήνας ὄντας Ἑλλήσι τούτῳ πρῶτον καλῶς δέχεσθαι τῷ εὐνοῦς τε εἶναι καὶ τὰ κάλλιστα συμβουλεύειν.

3 Ἀναστὰς δὲ Ἑκατόνυμος πρῶτον μὲν ἀπελογήσατο περὶ οὗ εἶπεν ὡς τὸν Παφλαγόνα φίλον ποιήσουσιν, ὅτι οὐχ ὡς τοῖς Ἑλλήσι πολεμησόντων σφῶν εἶποι, ἀλλ' ὅτι ἐξὸν τοῖς βαρβάροις φίλους εἶναι τοὺς Ἑλλήνας αἰρήσονται. ἐπεὶ δὲ

z. d. W. — παρελθὼν vom Auftreten der Redner. — ἦκοιεν und εἰσὶ, Wechsel des Modus in der orat. obliq. — δεξόμεθα, Uebergang in orat. dir.

VI. Beratungen der Griechen über die Heimreise.

§. 1—10. Die Gesandten der Sino-per rathen zur Seereise. In der Rede giebt Xen. die gezielte Rede-weise des Hekatonimos sehr schön wieder.

§. 1. παρακαλέσαντας, Acc. nach vorhergehendem Dativ. — ἂν, zu εἶναι gehörig, hebt durch seine Stellung das Adject. — προσδεῖν, πρὸς? — παρασχεῖν warum zusammengestellt?

§. 2. Ἑλλήνας ὄντας Ἑλλήσι, Paronomasie. Gewöhnlich lässt man

den Dativ. von εὐνοῦς abhängig sein, doch kann man ihn auch als Dativ ethic. fassen: 'Sie wünschten, dass Leute, welche Hellenen für Hellenen wären, dadurch zuerst — dass'. — τούτῳ bereitet vor.

§. 3. περὶ οὗ εἶπεν durch ein Hauptw. mit Präpos. — περὶ οὗ, Attract., s. I, 3, 4 zu ἀνθ' ὧν. — ὅτι — εἶποι hängt von dem in ἀπελογήσατο liegenden εἰπεῖν ab. Im D. gebrauche die orat. obl. in der Form eines Hauptsatzes. — ὡς c. Gen. absol., s. I, 3, 6 und I, 1, 6 z. d. W. — als wollten sie k. — ἐξὸν, s. II, 5, 22 z. d. W. — αἰρήσονται, Fut., um die Gewissheit des Eintretens stärker auszudrücken. — Welcher Constr. im Vorhergehenden steht dieser Satz

συμβουλεύειν ἐκέλευον, ἐπευξάμενος εἶπεν ὧδε. Εἰ μὲν συμ-4
βουλεύοιμι ἢ βέλτιστά μοι δοκεῖ εἶναι, πολλά μοι κἀγαθὰ
γένονται· εἰ δὲ μή, τάναντία. αὕτη γὰρ ἡ ἱερὰ συμβουλή
λεγόμενη εἶναι δοκεῖ μοι παρῆναι· νῦν γὰρ δὴ, ἂν μὲν εὖ
συμβουλεύσας φανῶ, πολλοὶ ἔσονται οἱ ἐπαινοῦντές με. ἂν
δὲ κακῶς, πολλοὶ ἔσεσθε οἱ καταρώμενοι. πράγματα μὲν οὖν 5
οἷδ' ὅτι πολὺ πλείω ἔχομεν, ἐὰν κατὰ θάλατταν κομίζησθε·
ἡμᾶς γὰρ δεήσει τὰ πλοῖα πορίζειν· ἣν δὲ κατὰ γῆν στέλ-
λησθε, ὑμᾶς δεήσει τοὺς μαχομένους εἶναι. ὅμως δὲ λεκτέα 6
ἢ γινώσκω ἔμπειρος γὰρ εἰμι καὶ τῆς χώρας τῶν Παφλα-
γόνων καὶ τῆς δυνάμεως. ἔχει γὰρ ἀμφοτέρω, καὶ πεδία κάλ-
λιστα καὶ ὄρη ὑψηλότατα. καὶ πρῶτον μὲν οἶδα εὐθύς ἢ 7
τὴν εἰσβολὴν ἀνάγκη ποιείσθαι· οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλη ἢ ἢ τὰ
κέρματα τοῦ ὄρους τῆς ὁδοῦ καθ' ἐκάτερά ἐστιν ὑψηλά, ἢ κρα-
τεῖν κατέχοντες καὶ πάντ' ὀλίγοι δύναντ' ἂν τούτων δὲ κατ-
εχομένων οὐδ' ἂν οἱ πάντες ἀνθρώποι δύναντ' ἂν διελθεῖν.
ταῦτα δὲ καὶ δεῖξαίμι ἂν, εἰ μοί τινα βούλοισθε συμπέμψαι.

parallel? — ἐπευξάμ. nach I, 1, 6 zu ἐπιβ. 2.

§. 4. πολλά κἀγαθὰ, s. II, 3, 18 z. d. W. — γένοιτο drückt hier einen Wunsch aus. — αὕτη, s. I, 1, 7 z. d. W. — λεγομένη εἶναι gehört zu ἱερὰ; im D. genügt das Partic. Xenoph. meint das Sprichwort: ἱερὸν ἢ συμβουλή χρημα. Sinn: Hier hat jene durch das bekannte Sprichwort eingeschränkte Heiligkeit des Rathes ihre Stelle, d. h. dies ist ein Fall, bei dem Gewissenhaftigkeit in Ertheilung von Rathschlägen sich zeigen muss. — νῦν γὰρ begründet auch den verkürzten Bedingungssatz. — ἔσονται — ἔσεσθε. Der Wechsel der Personen deutet an, dass das Lob ihm auch von andern zu Theil werden wird. — S. auch II, 2, 13 zu ἣν δυνάμεν.

§. 5. πράγματα durch Stellung betont. Bedeutung s. IV, 1, 17. — ἂν κ. τ. λ., beachte die Anaphora in den parallelen Sätzen. — δεήσει, im D. persönlich. — τὰ πλοῖα, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην.

§. 6. γὰρ begründet das λεκτέα. — Παφλαγόνων, Zwischenstel-
XENOPH. ANAB. II. 4. Aufl.

lung. — ἔχει γὰρ, γὰρ = nämlich, ist ausführend zu ἔμπειρος. — In den folgenden Paragraphen werden πεδία und ὄρη in umgekehrter Ordnung besprochen.

§. 7. πρῶτον, das letztgenannte ὄρη bespricht er zuerst und mit ἔπειτα kommt er auf πεδία. — εἰσβολὴν ποιείσθαι, s. I, 1, 6 zu ποιείσθαι. — ἔστιν = 'es ist möglich'. Was ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — ἄλλη ἢ ἢ, kein Misslaut, sondern Parechese. — τῆς ὁδοῦ καθ' ἐκάτερα = auf beiden Seiten des Weges. Die Worte τὰ κέρματα — ἐκάτερα bilden einen alliterierenden Chiasmus. — ἢ gehört z. κατέχοντες: 'in deren Besitz'. — τούτων κατεχομένων conditional. — οἱ πάντες ἀνθρώποι = 'die gesammte Menschheit'. Der Satz dient zur Verstärkung des vorigen Gedankens. — Hekatonimos spricht hier von dem westlichen Ende des Gebirgsrückens, der in dem Iasionium-Vorgebirge (Iassun-Burun) ausläuft und in dem ein Gebirgspass sich findet. Dass der Redner etwas übertrieben, erhellt aus VI, 1, 1 sqq.

- 8 ἔπειτα δὲ οἶδα καὶ πεδία ὄντα καὶ ἰππείαν, ἣν αὐτοὶ οἱ βάρβαροι νομίζουσι κρείττω εἶναι ἀπάσης τῆς βασιλέως ἰππείας. καὶ νῦν οὗτοι οὐ παρεγένοντο βασιλεὶ καλοῦντι, ἀλλὰ μείζον 9 φρονεῖ ὁ ἄρχων αὐτῶν. εἰ δὲ καὶ δυνηθεῖτε τὰ τε ὄρη κλέψαι ἢ φθάσαι λαβόντες καὶ ἐν τῷ πεδίῳ κρατῆσαι μαχόμενοι τοὺς τε ἰππέας τούτων καὶ πεζῶν μυριάδας πλέον ἢ δώδεκα, ἤξετε ἐπὶ τοὺς ποταμούς, πρῶτον μὲν τὸν Θερμῶδοντα, εὖρος τριῶν πλέθρων, ὃν χαλεπὸν οἶμαι διαβαίνειν ἄλλως τε καὶ πολεμίων πολλῶν ἐμπροσθεν ὄντων, πολλῶν δὲ ὀπισθεν ἐπομένων· δευτερον δ' Ἴριον, τρίπλεθρον ὡσαύτως· τρίτον δ' Ἄλυν, οὐ μείον δυοῖν σταδίων, ὃν οὐκ ἂν δύνασθε ἄνευ πλοίων διαβῆναι· πλοῖα δὲ τίς ἐσται ὁ παρέχων; ὡς δ' αὐτως καὶ ὁ Παρθένιος ἄρατος· ἐφ' ὃν ἔλθοιτε ἂν, εἰ τὸν Ἄλυν διαβαίητε. ἐγὼ μὲν 10 οὖν οὐ χαλεπὴν ὑμῖν εἶναι νομίζω τὴν πορείαν ἀλλὰ παντάπασιν ἀδύνατον. ἂν δὲ πλέητε, ἐστὶν ἐνθένδε μὲν εἰς Σινώπην παραπλευῖσαι, ἐκ Σινώπης δὲ εἰς Ἡράκλειαν· ἐξ Ἡρακλείας δὲ οὔτε πεζῇ οὔτε κατὰ θάλατταν ἀπορία· πολλὰ γὰρ καὶ πλοῖά ἐστὶν ἐν Ἡρακλείᾳ.
- 11 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔλεξεν, οἱ μὲν ὑπόπτενον φιλίας ἔνεκα τῆς Κορύλα λέγειν· καὶ γὰρ ἦν πρόξενος αὐτῷ· οἱ δὲ καὶ ὡς δῶρα ληψόμενον διὰ τὴν συμβουλὴν ταύτην· οἱ δὲ ὑπόπτενον

§. 8. ἰππείαν hinzugesetzt, weil deren Macht sich gerade in der Ebene zeigt. — καλοῦντι, im D. ein Hauptwort, zu dem βασιλεὶ Attrib. wird. Auch im D. wird rufen so gebraucht: „Der König rief, und alle, alle kamen“. „Noch einmal ruft das Vaterland seine Söhne zu den Waffen“. Kronprinzessin Victoria Aufruf vom 19. Juli 1870. — μείζον, dem Comp. ohne ein zweites Glied fügen wir 'zu' hinzu. Anders I, 4, 9 zu ἀδυστότερον.

§. 9. κλέψαι, s. IV, 6, 11 z. d. W. — τούτων, Zwischenstellung. — ἐπὶ τοὺς, der Artikel steht demonstrativ. Wir: 'folgende'. — Θερμῶδοντα, der heutige Termeschtchai. — τριῶν πλέθρων, s. I, 2, 23 z. d. W. und Exc. §. 24, 6. — ἄλλως τε καὶ = zumal, vollends. — πολλῶν, Anaphora wie III, 1, 23 z. ἔχομεν. — Ἴριον, d. h. Jeschil-Irmak d. i. Grünstrom.

— Ἄλυν, d. h. Kysyl-Irmak. — σταδίων, welches Hauptwort stand kurz vorher dabei? — ἐσται ὁ παρέχων, Umschreibung. — Παρθένιος, d. h. Filijass-Tschai. Grenzfluss zwischen Paphlagonien und Bithynien.

§. 10. χαλεπὴν in welcher Stellung zu ἀδύνατον? — οὐ = 'nicht nur' verstärkt den Ton. — νομίζω statt des Acc. c. Inf. übersetze durch 'halten'. — Ἡράκλειαν, d. h. Eregli. — οὔτε — ἀπορία, es ist nichts zu ergänzen; im D. sagt man auch: ist weder zu — noch — eine Schwierigkeit. — καὶ πλοῖα, neben andern Hilfsmitteln.

§. 11–14. Die Griechen stimmen bei und schicken Gesandte nach Sinope.

§. 11. Beachte den Unterschied des Baus im dreigliedrigen Satze und den Wechsel der Construction. — τῆς Κορύλα, s. I, 1, 10 zu

καὶ τούτου ἔνεκα λέγειν, ὡς μὴ πεζῇ ἰόντες τὴν Σινωπέων τι χώραν κακὸν ἐργάζονται. οἱ δ' οὖν Ἕλληνες ἐψηφίσαντο κατὰ θάλατταν τὴν πορείαν ποιῆσθαι. μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν εἶπεν, 12 Ὁ Σινωπεῖς, οἱ μὲν ἄνδρες ἤρρηται πορείαν ἣν ὑμεῖς συμβουλεύετε· οὕτω δὲ ἔχει· εἰ μὲν πλοῖα ἔσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ἀριθμῷ ὡς ἓνα μὴ καταλείπεσθαι ἐνθάδε, ἡμεῖς ἂν πλείοιμεν· εἰ δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν καταλείπεσθαι, οἱ δὲ πλεύσεσθαι, οὐκ ἂν ἐμβαίημεν εἰς τὰ πλοῖα. γινώσκωμεν γάρ, ὅτι, ὅπου μὲν ἂν 13 κρατῶμεν, δυναίμεθ' ἂν καὶ σώζεσθαι καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν· εἰ δὲ που ἦττους τῶν πολεμίων ληφθησόμεθα, εὐδηλον δὴ ὅτι ἐν ἀνδραπόδων χώρᾳ ἐσόμεθα. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ πρόξενους 14 ἐκέλευον πέμπειν πρόξενους. καὶ πέμπουσι Καλλίμαχον Ἀρκάδα καὶ Ἀρίστανα Ἀθηναῖον καὶ Σαμόλαν Ἀχαιοῦν. καὶ οἱ μὲν ὄρχοντο.

Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ Ξενοφῶντι, ὄρωντι μὲν ὀπλίτας 15 πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὄρωντι δὲ καὶ πελταστὰς πολλοὺς καὶ τοξότας καὶ σφενδονήτας καὶ ἰππέας δὲ καὶ μάλα ἤδη διὰ τὴν τριβὴν ἱκανοὺς, ὄντας δ' ἐν τῷ Πόντῳ, ἐνθα οὐκ ἂν ἀπ' ὀλίγων χρημάτων τσαυτῆ δύναμις παρεσκευάσθη, καλὸν αὐτῷ ἐδόκει εἶναι καὶ χώραν καὶ δύναμιν τῇ Ἑλλάδι προσκτήσασθαι πόλιν κατοικίσαντες. καὶ γενέσθαι ἂν αὐτῷ ἐδόκει μεγάλη, 16 καταλογιζόμενῳ τὸ τε αὐτῶν πλῆθος καὶ τοὺς περιοικοῦντας τὸν Πόντον. καὶ ἐπὶ τούτοις ἐθύετο πρὶν τιμὴν εἰπεῖν τῶν

τριῶν μνη. — πεζῇ ἰόντες frei: bei dem Marsche zu Lande. — οὖν, s. I, 2, 12 z. d. W. — τ. πορ. ποιῆσθαι, s. I, 1, 6 z. ποιῆσθαι.

§. 12. οὕτω δὲ ἔχει frei: doch unter folgender Bedingung. Wie wörtlich? — ἀριθμῷ, verstärkt den in ἓνα μὴ liegenden Nachdruck. — ἡμεῖς steht nicht des Gegensatzes, sondern des Nachdrucks wegen. — εἰ δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν — οἱ δὲ wörtlich: Wenn wir es aber treffen sollten, dass einige u. s. w.

§. 13. ὅπου μὲν — εἰ δὲ Wechsel der Satzform. — ὅπου κρατῶμεν i. e. wo wir beisammen und somit überlegen sind. — χώρᾳ in numero, loco.

§. 14. πρόξενους — πρόξενους,

eine Antistrophe zur Hebung des letzten Worts. — πέμπουσι, Wechsel des Subjects.

§. 15–17. Xenophons Plan, eine Stadt am Pontus zu gründen, findet Gegner.

§. 15. ὄρωντι — ὄρωντι, Anaphora. Wegen des Particips s. I, 1, 7 z. βουλευόμενος. — καὶ μάλα, s. I, 5, 8 z. d. W. — ἐνθα — παρεσκευάσθη, der verschwiegene Bedingungssatz ist: 'wenn man ein Heer hätte sammeln' oder 'eine Colonie hätte gründen wollen'. — αὐτῷ steht, weil das Substantiv (Ξενοφῶντι) so weit von ἐδόκει getrennt ist. — προσκτήσασθαι, warum πρὸς? — κατοικίσαντας, 'dadurch dass'.

§. 16. αὐτῶν, der Griechen. — ἐπὶ τούτοις, s. III, 5, 18 z. d. W.

στρατιωτῶν Σιλανὸν παρακαλέσας, τὸν Κύρου μάντιν γενό-
 17 μενον, τὸν Ἀμβρακιώτην. ὁ δὲ Σιλανὸς δεδιώς, μὴ γένηται
 ταῦτα καὶ καταμείνη που ἡ στρατιὰ, ἐκφέρει εἰς τὸ στρατεύμα
 λόγον, ὅτι Ξενοφῶν βούλεται καταμείναι τὴν στρατιάν καὶ
 πόλιν οἰκίσει καὶ ἐαντῷ ὄνομα καὶ δύναμιν περιποιήσασθαι.
 18 ἀφικέσθαι· οὗς γὰρ παρὰ Κύρου ἔλαβε τρισχίλους δαραικούς,
 ὅτε τὰς δέκα ἡμέρας ἠλήθευσε θνύμενος Κύρῳ, διεσεσώκει.
 19 τῶν δὲ στρατιωτῶν, ἐπεὶ ἤκουσαν, τοῖς μὲν ἐδόνει βέλτιστον
 εἶναι καταμείναι, τοῖς δὲ πολλοῖς οὐ. Τιμασίῳ δὲ ὁ Λαρ-
 δανεύς καὶ Θώραξ ὁ Βοιωτίος πρὸς ἐμπόρους τινὰς παρόντας
 τῶν Ἡρακλειωτῶν καὶ Σινωπέων λέγουσιν, ὅτι, εἰ μὴ ἐμπο-
 ριοῦσι τῇ στρατιᾷ μισθόν, ὥστε ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια ἐκπλέον-
 20 τας, ὅτι κινδυνεύσει μείναι τὸσαύτη δύναμις ἐν τῷ Πόντῳ·
 βούλεται γὰρ Ξενοφῶν καὶ ἡμᾶς παρακαλεῖ, ἐπειδὴν ἔλθῃ τὰ
 πλοῖα, τότε εἰπεῖν ἐξαίφνης τῇ στρατιᾷ, ἄνδρες, νῦν μὲν
 ὀργῶμεν ἡμᾶς ἀπόρους ὄντας καὶ ἐν τῷ ἀπόπλῳ ἔχειν τὰ ἐπι-
 τήδεια καὶ ὡς οἴκαδε ἀπελθόντας ὀνῆσαι τι τοὺς οἴκοι· εἰ δὲ
 βούλεσθε τῆς κύκλω χώρας περὶ τὸν Πόντον οἰκουμένης ἐκ-
 λεξάμενοι ὅποι ἂν βούλησθε κατασχεῖν, καὶ τὸν μὲν ἐθέλοντα
 ἀπιέναι οἴκαδε, τὸν δ' ἐθέλοντα μένειν αὐτοῦ, πλοῖα δ' ὑμῖν

— Σιλανὸν, s. I, 7, 18. — ἐθ' ὕ-
 ετο, warum das Imperf.? — πα-
 ρακαλέσας, im D. nimm es vorauf
 und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 2.

§. 17. ἐκφέρει — λόγον, aus-
 sprengen (das Gerücht). — περι-
 ποιήσασθαι, weil das Heer mit
 seiner Macht und seinen Mitteln
 es ausführen muss. — ἐαντῷ, Dat.
 commodi = zum Vortheile des Xe-
 nophon selbst. Aus andern Grunde
 steht I, 8, 29 das Reflexiv beim Me-
 dium.

§. 18. παρὰ Κύρου, s. I, 7, 18.
 — δαραικούς setzen wir in den
 Hauptsatz. — Warum der Relativ-
 satz voran? — ἠλήθευσε, s. IV,
 4, 15 z. d. W. (I, 2, 10). — τὰς,
 der Artikel wegen I, 7, 18 ge-
 setzt.

§. 19. τῶν δὲ στρατ. Das durch
 Stellung betonte Attrib. wird im
 D. Subj. des Nebensatzes. — Τι-

μασίῳ, s. III, 1, 47. — ὅτι
 nach dem Zwischensatze wieder-
 holt wie μὴ III, 2, 25. — ἐμπο-
 ριοῦσι, übersetze impersonell. —
 ἐκπλέοντας nach dem collectiven
 στρατιᾷ. — κινδυνεύσει, den
 Versuch machen. — Der Ausdruck
 steht, weil das Heer Angriffe der
 Einwohner zu fürchten hat. —
 βούλεται, Uebergang in die orat.
 directa.

§. 20. ἡμᾶς — ὄντας, die ge-
 wöhnliche Nominativattraction ist
 aufgegeben, damit Subj. und Ob-
 ject mit Nachdruck hervorgehoben
 werden. — ἐν ἀπόπλῳ = ἀποπέ-
 οντας steht parallel dem ἀπελθόν-
 τας. — χώρας, Gen. partit., frei:
 'ein Stück Land aus dem rings um
 den Pontus gelegenen Gebiete'. —
 κατασχεῖν, ἀπιέναι und μένειν
 gehören zu βούλεσθε; ἀπιέναι und
 μένειν sind zu τὸν μὲν ἐθέλ. noch
 einmal zu denken. Deshalb wieder-

πάρεσιν, ὥστε ὅπῃ ἂν βούλησθε ἐξαίφνης ἂν ἐπιπέσοιτε.
 ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔμποροι ἀπήγγελλον ταῖς πόλεσι· συνέ-
 21 πεμψε δ' αὐτοῖς Τιμασίῳ ὁ Λαρδανεύς Εὐρύμαχόν τε τὸν
 Λαρδανία καὶ Θώρακα τὸν Βοιωτίον τὰ αὐτὰ ταῦτα ἐροῦντας.
 Σινωπεῖς δὲ καὶ Ἡρακλειῶται ταῦτα ἀκούσαντες πέμπονσι
 πρὸς τὸν Τιμασίῳ καὶ κελεύουσι προστατεύσαι λαβόντα
 χρήματα, ὅπως ἐκπλεύσῃ ἡ στρατιὰ. ὁ δὲ ἄσμενος ἀκούσας
 22 ἐν συλλόγῳ τῶν στρατιωτῶν ὄντων λέγει ταῦτα. Οὐδαί προσ-
 ἔχειν μονῆ, ὡ ἄνδρες, οὐδὲ τῆς Ἑλλάδος οὐδὲν περὶ πλείονος
 ποιέσθαι. ἀκούω δὲ τινὰς θύεσθαι ἐπὶ τούτῳ οὐδ' ὑμῖν λέ-
 23 γοντας. ὑπισχνοῦμαι δὲ ὑμῖν, ἂν ἐκπλέητε, ἀπὸ νομμηρίας
 μισθοφορὰν παρεῖξιν κυζικηνὸν ἐκάστῳ τοῦ μηνός· καὶ ἄξω
 ὑμᾶς εἰς τὴν Τρωάδα, ἐνθεν καὶ εἰμι φυγὰς, καὶ ὑπάρξει
 ὑμῖν ἡ ἐμὴ πόλις· ἐκόντες γὰρ με δεῖξονται. ἠγήσομαι δὲ αὐ-
 24 τὸς ἐγὼ ἐνθεν πολλὰ χρήματα λήψεσθε. ἔμπειρος δὲ εἰμι
 τῆς Αἰολίδος καὶ τῆς Φρυγίας καὶ τῆς Τρωάδος καὶ τῆς Φαρ-
 ναβάζου ἀρχῆς πάσης, τῆς μὲν διὰ τὸ ἐκείθεν εἶναι, τῆς δὲ
 διὰ τὸ συνηστρατεῦσθαι ἐν αὐτῇ σὺν Κλεάρχῳ τε καὶ Λεο-
 κυλίδα. ἀναστὰς αὐτῆς Θώραξ ὁ Βοιωτίος, ὃς αἰεὶ περὶ στρα-
 25 τηρίας Ξενοφῶντι ἐμάχετο, ἔφη, εἰ ἐξέλθοιεν ἐκ τοῦ Πόντου,
 ἔσεσθαι αὐτοῖς Χερρόνησον, χώραν καλὴν καὶ εὐδαίμονα, ὥστε
 τῷ βουλομένῳ ἐνοικεῖν, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ ἀπιέναι οἴκαδε.
 γελιοῖον δὲ εἶναι ἐν τῇ Ἑλλάδι οὐσης χώρας πολλῆς καὶ ἀφθό-

hole vor καὶ τὸν μὲν ἐθέλ. βού-
 λησθε und übers. frei: 'und dann
 einem Jeden freistellen wollt, ent-
 weder — oder'. — πλοῖα δ', hier
 beginnt der Nachsatz. Warum haben
 die Zurückbleibenden Schiffe nö-
 thig?

§. 21. ἀκούσαντες bleibt un-
 übersetzt. — προστατεύσαι —
 ὅπως, auctoritate sua efficere, ut.

§. 22. ἄσμενος, s. I, 2, 25 zu
 προτέρα, s. auch II, 1, 16. — ὄν-
 των lass unübersetzt und fasse
 στρατιωτ. als Attribut. — τῆς Ἑλ-
 λάδος hängt vom Comparativ ab.
 — οὐδ' — λέγοντας, s. I, 2, 22
 z. οὐδεν.

§. 23. κυζικηνόν, Excurs. §. 5
 Anm. 1. Kyzikos war eine Stadt
 Mysiens, sie gab der Münze den
 Namen, wie Joachimsthal. — πό-

λις metonymisch für die Bewohner,
 daher ἐκόντες.

§. 24. αὐτὸς ἐγὼ hat besondern
 Nachdruck. — ἐνθεν, das Dem-
 monstr. fehlt. S. auch I, 2, 8 zu
 ὅθεν. — ἀρχῆς, zu der ausser den
 genannten Provinzen noch Bithy-
 nien gehörte. — σὺν Κλ. τε καὶ
 Λεοκυλ., σὺν = bei, unter. Der-
 kyllidas war damals, i. J. 411 v.
 Chr., Harmost zu Abydos und Be-
 fehlshaber des Landheeres; Klearchos
 befehligte die Schiffe der Sparta-
 ner.

§. 25. ὥστε τῷ βουλομένῳ κ.
 τ. λ. Man erwartet ὥστε (εἶναι)
 τὸν βουλομένον ἐνοικεῖν. Der Dat-
 tiv ist durch Attraction in Be-
 ziehung auf αὐτοῖς gesetzt. — πολ-
 λῆς nicht nach II, 3, 18, sondern
 πολλῆς ist hier = gross, weit.

26 νον ἐν τῇ βαρβάρων μαστεύειν. ἔστε δ' ἄν, ἔφη, ἐκεῖ γένησθε, κἀγὼ καθάπερ Τιμασίω, ὑπισχνούμαι ὑμῖν τὴν μισθοφορίαν. ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἅ Τιμασίωμι οἱ Ἡρακλειῶται καὶ οἱ Σιλωπίεις ὑπισχνούντο ὥστε ἐκπλεῖν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐν τούτῳ 27 ἔειπε. ἀναστὰς δὲ Φιλήσιος καὶ Λύκων οἱ Ἀχαιοὶ ἔλεγον ὡς δεινὸν εἶη ἰδίᾳ μὲν Ξενοφῶντα πείθειν τε καταμένειν καὶ θύεσθαι ὑπὲρ τῆς μονῆς μὴ κοινούμενον τῇ στρατιᾷ, εἰς δὲ τὸ κοινὸν μηδὲν ἀγορεύειν περὶ τούτων. ὥστε ἠναγκάσθη ὁ Ξε- 28 νοφῶν ἀναστῆναι καὶ εἰπεῖν τάδε. Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες, θύομαι μὲν, ὡς ὁρᾶτε, ὅποσα δύναμαι καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ὑπὲρ ἐμαυτοῦ, ὅπως ταῦτα τυγχάνω καὶ λέγων καὶ νοῶν καὶ πράττων, ὅποια μέλλει ὑμῖν τε κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔσσεσθαι καὶ ἐμοί. καὶ νῦν ἐθυόμην περὶ αὐτοῦ τούτου, εἰ ἄμεινον εἶη ἄρχεσθαι λέγειν εἰς ὑμᾶς καὶ πράττειν περὶ τούτων ἢ παντάπασιν μηδὲ 29 ἄπεισθαι τοῦ πράγματος. Σιλανὸς δὲ μοι ὁ μάντις ἀπεικρίνατο, τὸ μὲν μέγιστον, τὰ ἱερὰ καλὰ εἶναι· ἦδει γὰρ καὶ ἐμὲ οὐκ ἄπειρον ὄντα διὰ τὸ ἀεὶ παρεῖναι τοῖς ἱεροῖς· ἔλεξε δέ, ὅτι ἐν τοῖς ἱεροῖς φαίνονται τις δόλος καὶ ἐπιβουλὴ ἐμοί, ὡς ἄρα γιννώσκων, ὅτι αὐτὸς ἐπεβούλευε διαβάλλειν με πρὸς ὑμᾶς. ἐξήνεγκε γὰρ τὸν λόγον, ὡς ἐγὼ πράττειν ταῦτα δια- 30 νοοίμην ἤδη οὐ πείσας ὑμᾶς. ἐγὼ δὲ εἰ μὲν ἐσώρων ἀποροῦν-

§. 26. ἔφη beim Uebergang in orat. dir. = fuhr fort. — τὴν, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — ὥστε ἐκπλεῖν, ὥστε ähnlich wie ἐφ' ὅτε = unter der Bedingung, dass.

§. 27. εἰς bei den Verben des Sprechens, weil das Gesagte gleichsam in die Mitte der Anwesenden hineingeht. Vergl. V, 7, 18 z. πρὸς. — τὸ κοινόν. Excurs. §. 21, S. 13 Anm. 2.

§. 28—34. Xenophon räth selbst zur Abfahrt.

§. 28. ὅποσα steht hier nach unserer Auffassung adverbial = so oft. — Eigentlich ist θυμήματα ausgelassen. — καὶ ἐμοί, welche Stellung? — καὶ νῦν knüpft den speciellen Fall an das Allgemeine. Vergl. I, 8, 23 z. καὶ βασιλεὺς und IV, 3, 11. — πράττειν περὶ τούτων, verhandeln über das, was sowohl euch als mir heilsam erschien. — ἀρχεσθαι, s. I, 6, 5 z. ἀρχεῖν τινός.

§. 29. τὸ μὲν μέγιστον, s. I, 3, 10 z. d. W. — γὰρ begründet die Aussage, weil Silanos wusste, dass Xenoph. nicht betrogen werden konnte. — ἀπειρον, hierzu gehört in anderm Casus auch τοῖς ἱεροῖς. Vergl. I, 4, 8 zu στερήσονται. — ἐμοί hängt von ἐπιβουλῇ ab, welches als subst. verbale mit dem Casus seines Stammverbs verbunden ist. So auch der Lateiner: praefectus moribus, Cic. — Insidiae consuli, Sallust. — ἄρα ironisch = 'natürlich'. — ἐπιβουλεύειν c. Inf. = 'auf etwas sinnen'. — οὐ πείσας, s. §. 27 und §. 22 die andere Wendung. πείσας = 'bereden und fragen in einer Versammlung'.

§. 30. ἐγὼ δὲ voran wegen Σιλανὸς δὲ im §. 29. — εἰ — ἐσκόπου, Beispiel eines Bedingungsatzes. εἰ c. Ind. eines historischen tempus im Vordersatz und Indic. eines historischen Tempus mit ἄν

τας ὑμᾶς, τοῦτ' ἄν ἐσκόπου, ἀφ' οὗ ἄν γένοιτο ὥστε λαβόντας ὑμᾶς πόλιν τὸν μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον, ἐπεὶ κτήσαιο ἱκανὰ ὥστε καὶ τοὺς ἑαυτοῦ οἰκείους ὠφελῆσαι τι. ἐπεὶ δὲ ὁρῶ ὑμῖν καὶ τὰ πλοῖα πέμ- 31 ποντας Ἡρακλειῶτας καὶ Σιωπίεις ὥστε ἐκπλεῖν, καὶ μισθὸν ὑπισχνουμένους ὑμῖν ἄνδρας ἀπὸ νομμηρίας, καλὸν μοι δοκεῖ εἶναι σωζομένους ἔνθα βουλόμεθα μισθὸν τῆς σωτηρίας λαμβάνειν, καὶ αὐτὸς τε παύομαι ἐκείνης τῆς διανοίας, καὶ ὁπόσοι πρὸς ἐμὲ προσῆσαν λέγοντες, ὡς χρὴ ταῦτα πράττειν, παύεσθαι φημι χρῆναι. οὕτω γὰρ γινώσκω ὁμοῦ μὲν ὄντες 32 πολλοί, ὥσπερ νυνί, δοκεῖτε ἄν μοι καὶ ἐντιμοὶ εἶναι καὶ ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια· ἐν γὰρ τῷ κρατεῖν ἐστὶ καὶ τὸ λαμβάνειν τὰ τῶν ἡττόνων· διασπασθέντες δ' ἄν καὶ κατὰ μικρὰ γενομένης τῆς δυνάμεως οὐτ' ἄν τροφήν δύνασθε λαμβάνειν οὔτε χαίροντες ἄν ἀπαλλάξατε. δοκεῖ οὖν μοι ἄπερ ὑμῖν, 33 ἐκπορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐάν τις μέντοι ἀπολιπὼν ληφθῆ πριν ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι πᾶν τὸ στράτευμα, κρίνεσθαι αὐτὸν ὡς ἀδικούντα. καὶ ὅτῳ δοκεῖ, ἔφη, ταῦτα, ἀράτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν ἅπαντες. ὁ δὲ Σιλανὸς ἐβόα, καὶ ἐπεχείρει 34

im Nachsatze. — ἀφ' οὗ, von wo aus = 'wodurch'. — γίνεσθαι, mit folgendem ὥστε = 'möglich sein'. — ἤδη sc. nach Einnahme der Stadt. — τὸν μὲν — τὸν δέ, partitive Apposition. — ἀποπλεῖν gehört auch mit einem auf ἐπεὶ hinweisenden 'erst dann' zu μὴ βουλόμην. — ἱκανὰ frei: 'so viel'. — Hom. Od. λ 358: καὶ κεν πολὺ κέρδιον εἶη, πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φάλην ἐς πατρίδ' ἰκίεσθαι.

§. 31. πέμποντας = missuros. S. IV, 5, 8 διδόντας. — ὑμῖν, beachte die verschiedene Stellung. — ἄνδρας, welche? — σωζομένους frei: 'dahin zu kommen'. — μισθὸν τῆς σωτηρίας, ein kleiner Spott, denn eigentlich zahlt der Gerettete den Lohn. Aehnlich VII, 6, 30. — βουλόμεθα, auch wir fassen in solchen Verbindungen das Verb als ein Verb der Bewegung: 'Wohin willst du?' — καὶ ὁπόσοι, im D. setze das ausgelassene πᾶσιν oder τούτοις hinzu.

§. 32. ὁμοῦ μὲν ὄντες condi-

tional. — ἄν gehört zu beiden Infin. — ἐντιμοὶ, als Sieger. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — ἐν γὰρ τῷ — ἡττόνων, ähnlich schon III, 2, 28. — διασπασθέντες — καὶ γενομένης stehen parallel, s. I, 10, 6 zu δεξόμενοι. — οὐ χαίροντες, Litotes, die mildere Form drückt aus, dass einem etwas übel bekommen, nicht ungestraft hingehen werde. In gleichem Sinne findet sich auch das Verb. fin. οὐ χαίρησαι, κλαύση, οὐ μῶξῃ mit oder ohne Partic. z. B. οὐ χαίρησαι ἰδῶν.

§. 33. ἐκπορεύεσθαι, exegetischer Zusatz. — καὶ — μέντοι hebt das eingeschlossene ἐάν τις hervor. — τίς, Silanos ist gemeint. — ληφθῆ frei: betreffen, ertappen. — ἀράτω, s. III, 2, 9 u. 33 z. ἀνέτειναν.

§. 34. ἐβόα, er sehnte sich nach Hause, weil er die dreitausend Darreiken, die ihm Kyros einst geschenkt, bisher gerettet hatte und nun in Sicherheit bringen wollte. —

λέγειν, ὡς δίκαιον, εἴη ἀπιέναι τὸν βουλόμενον. οἱ δὲ στρατιῶται οὐκ ἠρείχοντο, ἀλλ' ἠπείλουν αὐτῷ, ὅτι, εἰ λήφονται 35 ἀποδιδράσκοντα, τὴν δίκην ἐπιθήσειεν. ἐνταῦθεν ἐπεὶ ἔγνωσαν οἱ Ἡρακλεῶται, ὅτι ἐκπλεῖν δεδογμένον εἴη καὶ Ξενοφῶν αὐτὸς ἐπεψηφικῶς εἶη, τὰ μὲν πλοῖα πέμπουσι, τὰ δὲ χρήματα ἃ ὑπέσχοντο Τιμασίῳ καὶ Θάρακι ἐφενεσμένοι ἦσαν τῆς 36 μισθοφορᾶς. ἐνταῦθα δὲ ἐκπεπληγμένοι ἦσαν καὶ ἐδεδοίμεσαν τὴν στρατιάν οἱ τὴν μισθοφορὰν ὑπεσχημένοι. παραλαβόντες οὖν οὗτοι καὶ τοὺς ἄλλους στρατηγούς οἷς ἀνεκεκοίνωντο ἃ πρόσθεν ἔπραττον, πάντες δ' ἦσαν πλὴν Νέωνος τοῦ Ἀσιναιίου, ὃς Χειρισόφῳ ὑπεστρατήγει, Χειρισόφος δὲ οὐπω παρῆν, ἐρχονται πρὸς Ξενοφῶντα, καὶ λέγουσιν ὅτι μεταμίλοι αὐτοῖς, καὶ δοκοίη κράτιστον εἶναι πλεῖν εἰς Φᾶσιν, ἐπεὶ πλοῖα ἐστί, 37 καὶ κατασχεῖν τὴν Φασιανῶν χώραν. Αἰήτου δὲ υἱοῦς ἐτύγχανε βασιλεύων αὐτῶν. Ξενοφῶν δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν ἂν τούτων εἴποι εἰς τὴν στρατιάν· ὑμεῖς δὲ συλλέξαντες, ἔφη, εἰ βούλεσθε, λέγετε. ἐνταῦθα ἀποδείκνυται Τιμασίῳ ὁ Λαοδανεύς γνώμην οὐκ ἐκκλησιάζειν, ἀλλὰ τοὺς αὐτοῦ ἕκαστον λοχαγούς πρῶτον πειρᾶσθαι πείθειν. καὶ ἀπελθόντες ταῦτ' ἐποιοῦν.

VII. Ταῦτα οὖν οἱ στρατιῶται ἀνεκύνοντο πραττόμενα. καὶ ὁ Νέων λέγει, ὡς Ξενοφῶν ἀναπεικῶς τοὺς ἄλλους στρατηγούς διανοεῖται ἄγειν τοὺς στρατιώτας ἐξαπατήσας πάλιν εἰς

λέγειν = beweisen, ausführen. — λήφονται, im D. ein ander tempus und modus. — τὴν δίκην, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 35—37. Die getäuschten Gegner des Xenophon.

§. 35. ὑπέσχοντο, warum Aor.? — ψεύδεσθαι = 'treulos sein, sein Wort nicht halten'; χρήματα ist dazu Object. — τῆς μισθοφορᾶς, ähnliche Stellung des Attr. IV, 3, 1 z. Καρδ.

§. 36. οἱ τὴν μισθοφ. ὑπεσχημένοι, warum diese Umschreibung des Subjects? — ἀνεκεκοίνωντο, s. III, 1, 5 z. d. W. — ἃ πρόσθεν ἔπραττον, s. I, 2, 2 z. ἔφ' ἃ ἔπρατ. — πάντες — παρῆν, eine Parenthese. — ἔστι, warum der Indicativ nach Optativ in der oratio obliqua? — Φᾶσιν, es

ist der kolchische gemeint, der heutige Rion.

§. 37. Αἰήτου ist der gemeinsame Name der Könige von Kolchis. — Es ist dies eine historische Bemerkung des Xenoph. — εἴποι εἰς, s. oben §. 27. — ὑμεῖς, Uebergang in or. dir. — συλλέξαντες, warum ohne Obj.? — γνώμην, s. I, 6, 9 z. d. W. und V, 2, 9. — οὐκ ἐκκλησιάζειν = 'se nolle convocare'. — μὴ = 'ne convocarent'. — ἕκαστον, Zwischenstellung.

VII. Xenophon rechtfertigt sich. §. 1—4. Neon verleumdet den Xenophon.

§. 1. πραττόμενα frei: 'beabsichtigen'. Warum kann das Partic. Imperf. hier so übersetzt werden? — ἐξαπατήσας übersetze durch ein Adverb. — πάλιν steht,

Φᾶσιν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται χαλεπῶς ἔφερον, καὶ σύλλογοι ἐρίγγοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο, καὶ μάλα φοβεροὶ ἦσαν, μὴ ποιήσειαν, οἷα καὶ τοὺς τῶν Κόλχων κήρυκας ἐποίησαν καὶ τοὺς ἀγορανόμους· ὅσοι γὰρ μὴ εἰς τὴν θάλατταν κατέφυγον κατελεύσθησαν. ἐπεὶ δὲ ἤσθάνετο Ξενοφῶν, ἔδοξεν αὐτῷ ὡς 3 τάχιστα συναγαγεῖν αὐτῶν ἀγοράν, καὶ μὴ εἶσαι συλλεγῆναι αὐτομάτους· καὶ ἐκέλευσε τὸν κήρυκα συλλέγειν ἀγοράν. οἱ δ' 4 ἐπεὶ τοῦ κήρυκος ἤκουσαν, συνέδραμον καὶ μάλα ἐτοιμῶς. ἐνταῦθα Ξενοφῶν τῶν μὲν στρατηγῶν οὐ κατηγόρει, ὅτι ἤλθον πρὸς αὐτόν, λέγει δὲ ὧδε.

Ἀκούσα τινὰ διαβάλλειν, ὃ ἄνδρες, ἐμὲ ὡς ἐγὼ ἄρα ἐξαπατήσας ὑμᾶς μέλλω ἄγειν εἰς Φᾶσιν. ἀκούσατε οὖν μου πρὸς θεῶν, καὶ ἐὰν μὲν ἐγὼ φαίνωμαι ἀδικεῖν, οὐ χρή με ἐνθένδε ἀπελθεῖν πρὶν ἂν δῶ δίκην· ἂν δ' ὑμῖν φαίνονται ἀδικεῖν οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες, οὕτως αὐτοῖς χρησθε ὡς περ' ἄξιον. ὑμεῖς δ' 6 ἔφη, ἴστε δήπου, ὅθεν ἥλιος ἀνίσχει καὶ ὅπου δύεται, καὶ ὅτι, ἐὰν μὲν τις εἰς τὴν Ἑλλάδα μέλλῃ ἰέναι, πρὸς ἑσπέραν δεῖ πορευέσθαι· ἦν δὲ τις βαλίηται εἰς τοὺς βαρβάρους, τοῦμαλιν πρὸς ἕω. ἔστιν οὖν ὅστις τοῦτο ἂν δύνατο ὑμᾶς ἐξαπατήσαι, ὡς ἥλιος ἐνθεν μὲν ἀνίσχει, δύεται δὲ ἐνταῦθα, ἐνθα δὲ δύε-

weil Xenophon wie schon IV, 6, 4 die beiden Phasis verwechselt.

§. 2. καὶ σύλλογ. — ποιήσειαν, das Polysyndeton in den kurzen Sätzen malt die Aufregung. — κύκλος, Kreis um einen Sprechenden. Gruppe von Leuten, die sich unterhalten. — φοβεροὶ ἦσαν, entweder impersonell oder frei: 'erregten die Besorgnis'. — καὶ τοὺς ἀγορανόμους setzt Xen. als bereits bekannte Ereignisse mit dem Artikel, obwohl er sie erst im II. Theile seiner Rede erzählt. Welche Stellung hat καὶ τ. ἀγορανόμους? Ueber diese s. Exc. §. 51 Anm. 8 S. 37.

§. 3. ἀγοράν = ἐκκλησίαν. Bei Homer ist ἀγορά öfter so gebraucht. §. 4. ὅτι ἤλθον, zu welchem Zweck, wissen wir aus V, 6, 36.

§. 5—33. Xenophons Rede und zwar §. 5—11 Thl. I. Humoristische Widerlegung der Verleumdung.

§. 5. ἄρα erklärend = nämlich, deutet an, dass Xen. trotz seiner im C. 6, 31 gegebenen Erklärung

vom neuen Gerüchte überrascht ist. — πρὸς θεῶν, s. II, 1, 17 z. d. W. — ἀκούσατε, kräftiger Eingang. — ἐγὼ — οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες, Chiasmus, letzteres übersetze durch ein Hauptwort. — φαίνωμαι c. Inf. = 'videor'. — οὕτως — ἄξιον, Euphemismus.

§. 6. ἔφη = 'fuhr fort'. — ὅθεν — δύεται, welche Hauptwörter umschreibt er und warum? Im Folgenden bezieht sich der erste Bedingungssatz auf δύεται, der zweite auf ἀνίσχει. — βούλεται εἰς, s. V, 6, 31 z. d. W. — εἰς τοὺς βαρβάρους, Volk statt Land. — πρὸς ἕω, was ist aus dem Vorhergehenden als selbstverständlich ausgelassen? — ἔστιν οὖν ὅστις (s. I, 5, 7 z. ἦν — οὗς) = quis est, qui? dient hier zu einer rhetorischen Frage für: Niemand wird euch weismachen. — τοῦτο, s. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα. — ἐξαπατήσαι prägnant = 'glauben machen, weismachen'. — δύεται δὲ ἐνταῦθα, man sollte μὲν er-

7 ται, ἀνίσχει δ' ἐντεῦθεν; ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτό γε ἐπίστασθε, ὅτι βορέας μὲν ἔξω τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα φέρει, νότος δὲ εἰσω εἰς Φᾶσιν, καὶ λέγεται, ὅταν βορρᾶς πνέῃ, ὡς καλοὶ πλοῖ εἰσὶν εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτ' οὖν ἔστιν ὅπως τις ἂν ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ, ὥστε ἐμβαίνειν, ὁπότεν νότος πνέῃ; ἀλλὰ 8 γὰρ ὁπότεν γαλήνῃ ἢ, ἐμβιβῶ. οὐκοῦν ἐγὼ μὲν ἐν ἐνὶ πλοίῳ πλεύσομαι, ὑμεῖς δὲ τοῦλάχιστον ἐν ἑκατόν. πῶς ἂν οὖν ἐγὼ ἢ βιασαίμην ὑμᾶς σὺν ἐμοὶ πλεῖν μὴ βουλομένους ἢ ἐξα- 9 πατήσας ἄγοιμι; ποιῶ δ' ὑμᾶς ἐξαπατηθέντας καὶ γοητευθέντας ὑπ' ἐμοῦ ἦκειν εἰς Φᾶσιν· καὶ δὴ ἀποβαίνομεν εἰς τὴν χώραν· γνώσεσθε δὴπον, ὅτι οὐκ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐστέ· καὶ ἐγὼ μὲν ἔσομαι ὁ ἐξηπατηκῶς εἰς, ὑμεῖς δὲ οἱ ἐξηπατη- μένοι ἐγγὺς μυρίων ἔχοντες ὅπλα. πῶς ἂν οὖν εἰς ἀνήρ 10 μᾶλλον δοιὴ δίκην ἢ οὕτω περὶ αὐτοῦ τε καὶ ὑμῶν βου- λευόμενος; ἀλλ' οὗτοί εἰσιν οἱ λόγοι ἀνδρῶν καὶ ἡλιθίων κἀμοὶ φθονούντων, ὅτι ἐγὼ ὑφ' ὑμῶν τιμῶμαι. καίτοι οὐ δικαίως γ' ἂν μοι φθονοῦεν· τίνα γὰρ αὐτῶν ἐγὼ καλύω ἢ λέγειν εἴ τις τι ἀγαθὸν δύναται ἐν ὑμῖν, ἢ μάχεσθαι εἴ τις ἐθέλει ὑπὲρ ὑμῶν τε καὶ ἑαυτοῦ, ἢ ἐρηγορεῖναι περὶ τῆς ὑμετέρας ἀσφαλείας ἐπιμελούμενος; τί γάρ; ἄρχοντας αἰρου-

warten, nach dem Gebrauch, dass, wenn Vorder- und Nachsatz einem andern Vorder- und Nachsatz entgegenesetzt werden, der erste Vorder- und Nachsatz μὲν haben (s. III, 1, 43 z. ὁπόσοι μὲν); aber dieser Parallelismus wird oft vernachlässigt. — Ausserdem ist hier eine Attraction, indem das relative ἐνθα dem demonstrativen ἐνταῦθα und das relative ἐνθεν dem demonstrativen ἐντεῦθεν entspricht.

§. 7. ἀλλὰ μὴν, s. I, 9, 18 z. d. W. — εἰσω, was ist zu ergänzen? — ὅταν — ὡς, im D. eine andre Satzstellung. — πλοῖ vom Winde, nach der rhetorischen Wendung die Wirkung statt der Ursache zu setzen.

§. 8. ἀλλὰ γάρ (s. III, 2, 25 z. d. W.). Doch ist der Gedanke hier: 'aber (könnte man einwenden) ich werde euch dennoch täuschen, denn'. — οὐκοῦν frei: 'gut, es

sei so, dann fahre'. — πλοῖα πλεύσομαι, Paronomasie. — μὴ βουλομένους frei = 'vobis invitis'.

§. 9. ποιῶ — καὶ δὴ ἀποβαίνομεν, Ind. hypotheticus in einem coordinierten Satze. Eigentlich verlangt ποιῶ = 'ich setze den Fall' dem ἦκειν entsprechend καὶ ἀποβαίνειν. Auf den Wechsel hat καὶ δὴ eingewirkt = 'und schon' od. 'und in der That', indem der Redner sich mit diesen Worten schon dahin versetzt. — ἐγγὺς μυρίων. Andern Casus s. IV, 2, 28 und VII, 8, 18. — ἔχοντες ὅπλα, steigernde Apposition. — οὕτω βουλευόμενος d. i. 'wenn einer so vielen gegenüber sich zum Betrug entschliesst'.

§. 10. κἀμοὶ φθονούντων durch einen Relativsatz, in welchem ὅτι — τιμῶμαι durch ein Substantiv als Object zu φθονεῖν übersetzt wird. — οὐ δικαίως,

μένων ὑμῶν ἐγὼ τιμὴν ἐμποδῶν εἰμι; παρήμι, ἀρχέτω· μόνον ἀγαθὸν τι ποιῶν ὑμᾶς φανέσθω. ἀλλὰ γὰρ ἐμοὶ μὲν ἀρκεῖ 11 περὶ τούτων τὰ εἰρημένα· εἰ δὲ τις ὑμῶν ἢ αὐτὸς ἐξαπατηθῆναι ἂν οἰεταὶ ταῦτα ἢ ἄλλον ἐξαπατήσῃ ταῦτα, λέγων διδασκέτω. ὅταν δὲ τούτων ἄλις ἔχητε, μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν 12 ἀκούσητε, οἷον ὁρῶ ἐν τῇ στρατιᾷ ἀρχόμενον πρᾶγμα. ὃ εἰ ἐπεισι καὶ ἔσται οἷον ὑποδείκνυσιν, ὧρα ἡμῖν βουλευέσθαι ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν μὴ κἀμιστοὶ τε καὶ αἰσχιστοὶ ἄνδρες ἀποφαινώμεθα καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς ἀνθρώπων καὶ φίλων καὶ πολεμίων [καὶ καταφρονηθῶμεν]. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα 13 οἱ στρατιῶται ἐθαύμασαν τε, ὅτι εἴη, καὶ λέγειν ἐκέλευον. ἐκ τούτου ἀρχεται πάλιν, Ἐπίστασθέ μου, ὅτι χωρία ἦν ἐν τοῖς ὄρεσι βαρβαρικά, φίλια τοῖς Κερασονντίοις, ὅθεν κατιόντες τινὲς καὶ ἱερεῖα ἐπάλουν ἡμῖν καὶ ἄλλα ὧν εἶχον, δοκοῦσι δὲ μοι καὶ ὑμῶν τινὲς εἰς τὸ ἐγγυτάτω χωρίον τούτων ἐλθόντες ἀγοράσαντές τι πάλιν ἀπῆλθον. τοῦτο κατα- 14 μαθῶν Κλεάρετος ὁ λοχαγὸς ὅτι καὶ μικρὸν εἴη καὶ ἀφύλακτον διὰ τὸ φίλιον νομίζειν εἶναι, ἔρχεται ἐπ' αὐτοὺς τῆς νυκτὸς ὡς πορθησῶν, οὐδενὶ ἡμῶν εἰπῶν. διενερόητο δέ, εἰ λάβοι 15

Litotes. — ἐμποδῶν εἰμι, der Satz schliesst zur Hervorhebung mit demselben Gedanken, mit dem er beginnt. — παρήμι, ἀρχέτω, affectvolles Asyndeton. — μόνον, wie unser 'nur' steht μόνον oft beim Imperat.

§. 11. ἀλλὰ γάρ, 'aber ich breche hier ab, denn'. — ἄλλον, Obj. zu ἐξαπατήσῃ, zu dem aus dem Vorhergehenden auch ἂν gehört. Vergl. I, 6, 2 z. ἂν. — λέγων διδασκέτω, nachdrückliche Fülle des Ausdrucks. Nach diesen Worten ist eine Pause zu denken. Erst als keiner sich zum Reden meldet, fährt Xenoph. fort.

§. 12—33. Theil II. der Rede. Beispiel der schlechten Disciplin im Heere.

§. 12. πρᾶγμα, 'Geist'. — ἐπεισι hat Futurbedeutung = 'ingruet sc. in exercitum'. — ὑποδείκνυσιν, in ὑπό liegt das Allmähliche, das Wachsen aus einem geringen Anfange. — πρὸς θεῶν, s. I, 6, 6 z. d. W. — καὶ φίλων καὶ πολεμίων. Attribut zu ἀνθρώπων. —

καὶ καταφρονηθῶμεν, kräftiger Schluss.

§. 13. ἐθαύμασαν, s. I, 8, 16 z. d. W. — φίλια durch einen Relativsatz. — ἱερεῖα, s. IV, 4, 9 z. d. W. — ὧν, Attraction. — δοκοῦσι ist ohne Einfluss auf die Construction des Satzes, im D. mache einen Zwischensatz.

§. 14. τοῦτο, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβαρῶν. — διὰ τὸ νομίζειν durch einen Causalsatz: zu νομίζειν setze im D. als Subj. 'die Bewohner'. — φίλιον, mit den Kerasuntiern verbündet und so vor einem Angriff gesichert. — ἐπ' αὐτοὺς, nach vorhergegangenem τὸ χωρίον im §. 13, Constr. ad synesin, s. V, 5, 3 zu ὄντας. — τῆς νυκτὸς d. h. Nachts vor dem V, 4, 1 erwähnten Abmarsche des Heeres am 23/24. März. — ὡς πορθησῶν, s. I, 1, 3 zu ἀκούτεν. — οὐδενὶ — εἰπῶν, s. I, 2, 22 zu οὐδεν. καὶ.

§. 15. εἰ λάβοι — τὸ χωρίον durch ein Hauptwort mit einer Prä-

τόδε τὸ χωρίον, εἰς μὲν τὸ στρατεύμα μηκέτι ἔλθειν, εἰσβάς δὲ εἰς πλοῖον, ἐν ᾧ ἐτύγγανον οἱ σύσκηνοι αὐτοῦ παραπλέοντες, καὶ ἐνθήμερος εἶ τι λάβου, ἀποπλέων οἰχισθαι ἔξω τοῦ Πόντου. καὶ ταῦτα συνωμολόγησαν αὐτῷ οἱ ἐκ τοῦ πλοίου 16 σύσκηνοι, ὡς ἐγὼ νῦν αἰσθάνομαι. παρακαλέσας οὖν ὀπόσους ἐπειθεν ἦγεν ἐπὶ τὸ χωρίον. πορευόμενον δ' αὐτὸν φθάνει ἡμέρα γενομένη, καὶ συστάντες οἱ ἄνθρωποι ἀπὸ ἰσχυρῶν τόπων βάλλοντες καὶ παίοντες τὸν τε Κλεάρετον ἀποκτείνουσι καὶ τῶν ἄλλων συκρούς, οἱ δὲ τινες καὶ εἰς Κερασούντα αὐ- 17 τῶν ἀποχωροῦσι. ταῦτα δ' ἦν ἐν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ἡμεῖς δεῦρ' ἐξωρῶμεν περὶ τῶν δὲ πλείοντων ἐτι τινὲς ἦσαν ἐν Κερα- σουντι, οὐπω ἀνηγμένοι. μετὰ τοῦτο, ὡς οἱ Κερασούντιοι λέγουσιν, ἀφικνοῦνται τῶν ἐκ τοῦ χωρίου τρεῖς ἄνδρες τῶν γεραιτέρων πρὸς τὸ κοινὸν τὸ ἡμέτερον χρήζοντες ἔλθειν. 18 ἐπεὶ δ' ἡμᾶς οὐ κατέλαβον, πρὸς τοὺς Κερασούντιους ἔλεγον, ὅτι θαναμάζοιεν, τί ἡμῖν δόξειεν ἔλθειν ἐπ' αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι σφεῖς λέγειν, ἔφασαν, ὅτι οὐκ ἀπὸ κοινοῦ γένοιτο τὸ πρᾶγμα, ἥδεσθαί τε αὐτούς καὶ μέλλειν ἐνθάδε πλεῖν, ὡς ἡμῖν λέξαι τὰ γενόμενα καὶ τοὺς νεκροὺς κελεύειν αὐτούς 19 θάπτειν λαβόντας τοὺς τούτου δεομένους. τῶν δ' ἀποφυ- γόντων τινὰς Ἑλλήνων τυχεῖν ἐτι ὄντας ἐν Κερασούντι· αἰ-

position. — ἐλθεῖν ohne Subj., s. I, 3, 1 z. ἔναι. — οἱ ἐκ τοῦ πλοίου, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἐκ, weil seine Kameraden vom Schiffe aus verhandelten.

§. 16. ἐπειθεν, Imperf., weil er wiederholt zuredete. — πορευόμενον frei: 'auf dem Zuge'. — ἡμέρα γενομένη, γενομένη, durch das Hauptwort 'Anbruch'. — ἀποκτείνουσι, Stellung? — οἱ δὲ τινες, s. II, 3, 15 zu τὰς δὲ τινὰς. — Beachte die Stellung von αἰτῶν.

§. 17. ἐν gehört auch zum folgenden Relativ, vor welchem ἐν nur selten wiederholt wird. — ἡμέρα, ist der 24. März. — τῶν δὲ πλείοντων, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόα. Zur Sache s. V, 4, 1. — ἐκ τοῦ χωρίου, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἄνδρες ziehe im D. zu

γεραιτέρ. — τὸ κοινόν, Exc. §. 21. — ἐλθεῖν kann im D. unübersetzt bleiben.

§. 18. πρὸς bei λέγειν, weil der Angeredete gegenübersteht. — τί ἡμῖν δόξειεν, 'weshalb wir beschlossen hätten', s. I, 3, 18 z. d. W. — σφεῖς λέγειν, ἔφασαν, Subj. zu Inf. und Verb. fin. sind die Κερασούντιοι. Beachte den Nom. c. Inf. nach ἐπεὶ, vergl. II, 2, 1 z. οὗς — ἀνασχ. — ἀπὸ κοινοῦ = nach gemeinsamem Beschlusse. — ὡς c. Inf. des Zwecks, s. I, 8, 10 z. d. W. — τοὺς νεκροὺς betonte Stellung. — αὐτούς ist Appos. z. Subj. τῶν δεομένων. Mit diesem Ausdrucke sind die Freunde, Zeitgenossen und Verwandten der Gebliebenen gemeint.

§. 19. τινὰς — τυχεῖν, Fortsetzung der orat. obl. in §. 18. τινὰς, Stellung wie III, 3, 4 zu τὴς.

σθόμενοι δὲ τοὺς βαρβάρους ὅποι τοιεν αὐτοὶ τε ἐτόλμησαν βάλλειν τοῖς λίθοις καὶ τοῖς ἄλλοις παρεκλεύοντο. καὶ οἱ ἄνδρες ἀποδηήκουσι τρεῖς ὄντες οἱ πρόεσβεις καταλευσθέντες. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἔρχονται πρὸς ἡμᾶς οἱ Κερασούντιοι 20 καὶ λέγουσι τὸ πρᾶγμα· καὶ ἡμεῖς οἱ στρατηγοὶ ἀκούσαντες ἠχθόμενά τε τοῖς γεγενημένοις καὶ ἐβουλευόμεθα σὺν τοῖς Κερασούντιοις, ὅπως ἂν ταφείησαν οἱ τῶν Ἑλλήνων νεκροί. συγκαθήμενοι δ' ἔξωθεν τῶν ὄπλων ἐξαίφνης ἀκούομεν θο- 21 ρύβου πολλοῦ, Παῖτε, παῖτε, βάλλε, βάλλε, καὶ τάχα δὴ ὄρωμεν πολλοὺς προσθέοντας λίθους ἔχοντας ἐν ταῖς χερσίν, τοὺς δὲ καὶ ἀναιρουμένους. καὶ οἱ μὲν Κερασούντιοι, ὡς ἂν καὶ 22 ἔορακότες τὸ παρ' ἑαυτοῖς πρᾶγμα, δεισαντες ἀποχωροῦσι πρὸς τὰ πλοῖα. ἦσαν δὲ νῆ Δία καὶ ἡμῶν οἱ ἔδεισαν. ἔργω 23 μὴν ἦλθον πρὸς αὐτούς καὶ ἠρώτων, ὅ,τι ἐστὶ τὸ πρᾶγμα. τῶν δὲ ἦσαν πέν οἱ οὐδὲν ἠδεσαν, ὅμως δὲ λίθους εἶχον ἐν ταῖς χερσίν. ἐπεὶ δὲ εἰδοῖτι τινὶ ἐπέτυχον, λέγει μοι, ὅτι οἱ ἀγορανόμοι δεινότατα ποιοῦσι τὸ στρατεύμα. ἐν τούτῳ 24 ὄρᾳ τὸν ἀγορανόμον Ζήλαρχον πρὸς τὴν θάλατταν ἀποχωροῦντα, καὶ ἀνέκραγεν. οἱ δὲ ὡς ἤκουσαν, ὡςπερ ἡ σὺς ἀγρίου ἢ ἐλάφου φανέντος, ἵενται ἐπ' αὐτόν. οἱ δ' αὖ Κερα- 25 σουντιοὶ ὡς εἶδον ὀρῶντας καθ' αὐτούς, σαφῶς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς ἵεσθαι, φεύγουσι δρόμῳ καὶ ἐμπίπτουσιν εἰς τὴν θάλατταν. συνεισέπεσον δὲ καὶ ἡμῶν αὐτῶν τινὲς, καὶ ἐπνί- γετο ὅστις νεῖν μὴ ἐτύγγανεν ἐπιστάμενος. καὶ τούτους 26

— τοὺς βαρβάρους, Anticipation. Mit ἀσθόμενοι beginnt der Uebergang in orat. dir. — τοῖς λίθοις, der Artikel bezeichnet die gerade daliegenden. — παρεκλεύοντο, warum kann βάλλειν fehlen? — τρεῖς ὄντες οἱ πρόεσβ., steigende Apposition. — καταλευσθέντες nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — Das Particip dient auch zur Steigerung, weil die Gesandten wie Verbrecher behandelt wurden.

§. 20. ἡμᾶς allgemein, obwohl die Strategen allein gemeint sind. — ταφείησαν, s. III, 4, 29 zu ἀποταφείησαν.

§. 21. ἔξωθεν τῶν ὄπλων, Exc. §. 46. — Im Folgenden ist

die lebhaftere Schilderung zu beachten.

§. 22. ὡς ἂν ἔορακότες i. e. wie Leute, die auch den Vorfall bei ihnen (die Steinigung) gesehen hätten. — ἦσαν — οἱ, der Relativsatz umschreibt das Subject.

§. 23. ἦσαν μὲν, ihm entspricht ἐπεὶ δὲ.

§. 24. ὡςπερ c. Gen. absol. s. I, 3, 16 z. d. W.

§. 25. καθ' αὐτούς, κατά, weil sie schon in der Nähe des Meeres sind. — ἐπιστάμενος = verstehen, im D. sagen wir zwar 'schwimmen können', aber der Gr. fasst es mehr als eine erlernte Kunst, nicht als physische Kraft.

§. 26. καὶ τούτους τί δοκεῖτε, ein elliptischer Accusativ c. Inf. =

δοκεῖτε; ἡδίκουν μὲν οὐδὲν, εἰδῆσαν δὲ, μὴ λῦττα τις ὥσπερ
 27 κυσὶν ἡμῖν ἐμπεπτώκοι. εἰ οὖν ταῦτα τοιαῦτα ἔσται, θεά-
 σεσθε, οἷα ἢ κατάστασις ἡμῖν ἔσται τῆς στρατιᾶς. ὑμεῖς μὲν
 οἱ πάντες οὐκ ἔσεσθε κύριοι οὔτε ἀνελέσθαι πόλεμον ᾧ ἂν
 βούλησθε οὔτε καταλύσαι, ἰδίᾳ δὲ ὁ βουλούμενος ἄξει στρα-
 τευμα ἐφ' ὅτι ἂν θέλη. κἄν τινες πρὸς ὑμᾶς ἴωσι πρέσβεις
 ἢ εἰρήνης δεόμενοι ἢ ἄλλον τινός, κατακτείναντες τούτους οἱ
 28 βουλούμενοι ποιήσουσιν ὑμᾶς τῶν λόγων μὴ ἀκούσαι τῶν
 πρὸς ὑμᾶς ἰόντων. ἔπειτα δὲ οὓς μὲν ἂν ὑμεῖς ἅπαντες
 ἔλησθε ἄρχοντας, ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ ἔσονται, ὅστις δ' ἂν ἐαν-
 τὸν ἔληται στρατηγὸν καὶ ἐθέλη λέγειν, Βάλλε, βάλλε, οὗτος
 ἔσται ἱκανὸς καὶ ἄρχοντα κατακατεῖν καὶ ἰδιώτην ὃν ἂν ὑμῶν
 29 ἐθέλη ἄκριτον, ἦν ὧσιν οἱ πεισόμενοι αὐτῷ, ὥσπερ καὶ νῦν
 ἐγένετο. οἷα δὲ ὑμῖν καὶ διαπεπράχασιν οἱ ἀνθαίρετοι οὗτοι
 στρατηγοὶ σκέψασθε. Ζήλαρχος μὲν ὁ ἀγορανόμος εἰ μὲν
 ἀδικεῖ ὑμᾶς, οἴχεται ἀποπλέων οὐ δοῦς ὑμῖν δίκην· εἰ δὲ
 μὴ ἀδικεῖ, φεύγει ἐκ τοῦ στρατεύματος δεισας, μὴ ἀδικῶς
 30 ἄκριτος ἀποθάνῃ. οἱ δὲ καταλεύσαντες τοὺς πρέσβεις διε-
 πρᾶξαντο ἡμῖν μόνοις μὲν τῶν Ἑλλήνων εἰς Κερασσοῦντα
 μὴ ἀσφαλὲς εἶναι, ἂν μὴ σὺν ἰσχύϊ ἀφικνεῖσθαι· τοὺς δὲ νε-
 κρούς, οὓς πρόσθεν αὐτοὶ οἱ κατακαυόντες ἐκέλευον θάπτειν,
 τούτους διεπρᾶξαντο μηδὲ σὺν κηρυκείῳ ἔτι ἀσφαλὲς εἶναι

et hos quid putatis sc. fecisse? Im
 D. übersetze τούτους durch 'von
 diesen'. — ἡδίκουν übersetze nach
 I, 6, 11 z. d. W. — τοιαῦτα
 ἔσται, Sinn: wenn dergleichen
 fernerhin von den Soldaten ausge-
 übt wird. Wir gebrauchen dafür:
 'so fortgehen'. — τῆς στρατιᾶς,
 s. I, 1, 10 z. τριῶν μηνῶν.

§. 27. ὑμεῖς μὲν, ihm entspricht
 durch Wechsel der Constr. ἰδίᾳ
 δὲ. — ἀνελέσθαι πόλεμον, 'den
 Krieg auf sich nehmen' und κα-
 ταλύσαι = 'beilegen', sind aus
 derselben metaphorischen Auffas-
 sung zu erklären. — πρέσβεις
 ist Theil des Prädicats. — οἱ βου-
 λόμενοι, s. I, 3, 9 z. d. W. —
 κατακτείναντες τούτους nach
 I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. I. — τῶν
 ἰόντων, Umschreibung von πρέ-
 σβεις.

§. 28. οὓς — ἄρχοντας, Vor-

anstellung des Relativsatzes wie I,
 1, 6 z. ὅστις. ἄρχοντας steht durch
 Attract. in diesem Satze. — ἐν οὐ-
 δεμιᾷ χώρᾳ ἔσονται, s. V, 6,
 13. — kein Ansehen haben. — οὐ-
 τὸς mit Nachdruck des Gegen-
 satzes gesetzt, denn ἔσονται steht
 ohne grammatisches Subject. —
 ἄκριτος, indicta causa, es gehört
 zu ἄρχοντα u. ἰδιώτην, ἰδιώτην, s.
 III, 2, 32 z. d. W. — ὧσιν οἱ πει-
 σόμενοι, Umschreibung des ein-
 fachen Verbs.

§. 29. καὶ διαπεπράχασιν,
 welcher Gedanke ist wegen καὶ zu
 ergänzen? — οὗτοι, Stellung wie
 IV, 2, 6 zu αὐτῇ. — οἴχεται c.
 Partic., s. I, 1, 2 z. ἐνύχασιν.

§. 30. οἱ δὲ καταλεύσαντες
 durch ein Hauptwort. — ἀφικνεῖ-
 σθαι gehört in anderer Form auch
 zu ἂν ἰσχύϊ. — τούτους nimmt
 das Obj. wieder auf, s. I, 10, 18 z.

ἀνελέσθαι. τίς γὰρ ἐθέλησει κῆρυξ εἶναι κήρυκας ἀπεικονῶς;
 ἀλλ' ἡμεῖς Κερασσοντίων θάψαι αὐτοὺς ἐδεήθημεν. εἰ μὲν 31
 οὖν ταῦτα καλῶς ἔχει, δοξάτω ὑμῖν, ἵνα ὡς τοιούτων ἐσο-
 μένων καὶ φυλακὴν ἰδίᾳ ποιήσῃ τις καὶ τὰ ἐρυμνὰ ὑπερδέξια
 πειράται ἔχων σκηνοῦν. εἰ μὲντοι ὑμῖν δοκεῖ θηρίων, ἀλλὰ 32
 μὴ ἀνθρώπων εἶναι τὰ τοιαῦτα ἔργα, σκοπεῖτε παῦλιν τινα
 αὐτῶν· εἰ δὲ μὴ, πρὸς Διὸς πῶς ἢ θεοῖς θύσομεν ἠδέως ποι-
 οῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίους πῶς μαχοῦμεθα, ἦν ἀλλήλους
 κατακαίνωμεν; πόλις δὲ φιλία τίς ἡμᾶς δέξεται, ἥτις ἂν ὄρᾳ 33
 τοσαύτην ἀνομίαν ἐν ἡμῖν; ἀγορᾶν δὲ τίς ἄξει θαρρῶν, ἦν
 περὶ τὰ μέγιστα τοιαῦτα ἐξαμαρτάνοντες φαινόμεθα; οὐ δὲ δὴ
 πάντων οἴομεθα τεύξεσθαι ἐπαίνου, τίς ἂν ἡμᾶς τοιούτους
 ὄντας ἐπαινεῖσιν; ἡμεῖς μὲν γὰρ οἶδ' ὅτι πονηροὺς ἂν φαί-
 μεν εἶναι τοὺς τὰ τοιαῦτα ποιοῦντας.

Ἐκ τούτου ἀνιστάμενοι πάντες ἔλεγον τοὺς μὲν τούτων 34
 ἄρχοντας δοῦναι δίκην, τοῦ δὲ λοιποῦ μηκέτι ἐξεῖναι ἀνομίας
 ἄρξαι· ἐὰν δὲ τις ἄρξῃ, ἄγεσθαι αὐτοὺς ἐπὶ θανάτῳ· τοὺς δὲ
 στρατηγούς εἰς δίκας πάντας καταστήσαι· εἶναι δὲ δίκας καὶ

καὶ ταύτας. — ἀνελέσθαι, ste-
 hender Ausdruck von der Aufnahme
 der Leichen zur Bestattung. —
 κῆρυξ — κήρυκας, sarkastische
 Paronomasie. — ἀλλὰ nach einer
 Frage wie IV, 6, 19. Sinn: 'da wir
 aber einsahen, dass niemand gehen
 würde, so'. ἡμεῖς, Xenophon und
 die übrigen Strategen.

§. 31. ταῦτα καλῶς ἔχει, ταῦτα
 = diese Thaten eurer Kameraden.
 — δοξάτω ὑμῖν d. i. 'so spricht
 dieses (eure Billigung) durch einen
 Beschluss aus'. — ὡς c. Gen. abs.
 s. I, 1, 2 z. d. W.

§. 32. ἀλλὰ μὴ = und nicht. Der
 folgende Schwur und die Doppel-
 frage dienen zur Hervorhebung der
 Gegensätze und im gesteigerten
 Affect stehen πῶς und ἦ zweimal,
 aber in veränderter Reihenfolge.
 Aehnlich Hell. VI, 2, 26: τοῦτον δ'
 ἐφύλακτεν, ὡς ἢ πράξουσινος πᾶ-
 πολλα ζηήματα ἢ ὡς πολήσων. —
 ποιοῦντες steht dem Conditional-
 satze parallel.

§. 33. ἥτις, die Griechen haben auch
 da oft Relativsätze, wo wir Bedin-
 gungssätze gebrauchen. — θαρ-
 ρῶν, auch hier gebrauchen wir

Adverbia, vgl. I, 2, 25 z. προτέρα.
 — περὶ τὰ μέγιστα, durch die
 Ermordung der Gesandten und
 Misshandlung des Agoranomen
 haben sie gegen göttliches und mensch-
 liches Recht gefrevelt. — οὐ, der
 Satz umschreibt das Hauptwort ἐν
 Ἑλλάδι. Andere fassen οὐ als Obj.
 z. τεύξεσθαι und construieren: τίς
 ἡμᾶς — ἐπαινεῖσιν τὸν ἐπαῖνον,
 οὐ οἴομεθα πάντων τεύξεσθαι. —
 πάντων, Gen. auct. z. ἐπαῖνον,
 wir: 'bei od. von allen'. Beachte
 auch den Wechsel des Modus in
 dieser Frage. — ἡμεῖς des Gegen-
 satzes zu τίς wegen vorangestellt.
 Welches andre Wort ist auch durch
 Stellung betont? —

§. 34—35. Das Heer beschliesst
 strenge Aenderung. Sühnung des
 Heeres.

§. 34. ἔλεγον mit Infin., wie
 wenn ἐκέλευον stände. — τοὺς
 τούτ. ἄρχοντας, die Urheber. s.
 oben §. 15. — τοῦ λοιποῦ, Gen.
 der Zeit, s. II, 2, 5 z. d. W. —
 αὐτοὺς, s. I, 4, 8 z. d. W. — ἐπὶ
 θανάτῳ, s. I, 6, 10 z. d. W. —
 εἰς δίκας — καταστήσαι =
 in ius vocare. — Welcher Unter-

εί τι ἄλλο τις ἠδίκητο ἐξ οὗ Κύρος ἀπέθανε· δικαστὰς δὲ τοὺς
35 λοχαγούς ἐποίησαντο. παραινούντος δὲ Ξενοφώντος καὶ τῶν
μάντεων συμβουλευόντων ἔδοξε καθῆραι τὸ στρατεύμα. καὶ
ἐγένετο καθαρός.

VIII. Ἔδοξε δὲ καὶ τοὺς στρατηγοὺς δίκην ὑποσχεῖν τοῦ παρ-
εληλυθότος χρόνου. καὶ διδόντων Φιλῆσιος μὲν ὄφλε καὶ
Ψανδικῆς τῆς φυλακῆς τῶν γαυλιτικῶν χρημάτων τὸ μείωμα
εἴκοσι μνᾶς, Σοφαίνετος δέ, ὅτι ἄρχων αἰρεθείς κατημέλει,
δέκα μνᾶς. Ξενοφώντος δὲ κατηγορησάν τινες φάσκοντες παλε-
σθαι ὑπ' αὐτοῦ καὶ ὡς ὑβρίζοντος τὴν κατηγορίαν ἐποιοῦντο.
2 καὶ ὁ Ξενοφῶν ἀναστὰς ἐκέλευσεν εἰπεῖν τὸν πρῶτον λέξαντα,
ποῦ καὶ ἐπλήγη. ὁ δὲ ἀποκρίνεται, Ὅπου καὶ ὄγει ἀπολλύ-
3 μεθα καὶ χιῶν πλείστη ἦν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἀλλὰ μὴν χεῖμωνός γε

schied der Auffassung? — ἐξ —
ἀπέθανε durch ein Hauptwort,
zu dem das griech. Subj. zum At-
trib. wird.

§. 35. παραινούντες — συμ-
βουλευόντων, Chiasmus. — κα-
θῆραι und καθαρός, betonte
Stellung. — Reinigungsgebräuche
waren Bad, Waschen und Räu-
chern. Allen lag der Gedanke zum
Grunde, dass die sittliche Befle-
kung auch eine äussere Verunrein-
igung zur Folge habe und dass mit
dem Aufhören der letztern zugleich
auch die erstere symbolisch hin-
weggenommen werde. — Hier hat
wahrscheinlich das Waschen statt-
gefunden, wovon ihr II. α. 314 lesen
werdet, vergl. Odyss. 22, 481.

VIII. Neue Anklage und Rech-
tferkung Xenophons.

§. 1. Bestrafung dreier Strate-
gen; Anklage Xenophons.

§. 1. δίκην ὑπέχειν ohne Per-
sonenobj. = 'sich vor Gericht stel-
len, Rechenschaft ablegen'. Wie
ist die griechische Auffassung in
ὑπέχειν? — διδόντων. Subj. u.
Obj. ergeben sich aus dem Vorher-
gehenden. — ὄφλε prägnant mit
dem Gen. der Schuld und Accus.
der Strafe construiert. Im D. muss
es entweder zweimal übersetzt wer-
den ('schuld'ig befunden werden'
u. 'zahlen'), oder der Genit. wird
durch eine Präp. mit ihrem Casus
übersetzt. — τῆς φυλακῆς =

„nachlässige Bewachung“, s. I, 6,
7 z. τὴν δύναμιν. — τῶν γαυλ.
χρημάτων, das gemeinschaftliche
Attribut im Gen. obj. steht in der
Mitte. Zur Sache s. V, 1, 16. —
τὸ μείωμα ist Appos. z. εἴκοσι
μνᾶς. Im D. frei = 'den Ausfall,
das Deficit', u. die Summe wird
mit einer Präposition angekauft.
— αἰρεθείς. zur Sache s. V, 3
1. — κατημέλει intr.: 'nachläss-
sig sein'. — παλεσθαι, Inf. im-
perf. — Vergl. auch I, 1, 6 z.
ἦσαν. — ὡς ὑβρίζοντος. s. I, 1,
2 z. ὡς. — τ. κατηγορ. ἐποιοῦν-
το. Umschreibung zur Hervorhe-
bung des wiederholten Begriffs.

§. 2—26. Xenophons humoristi-
sche Vertheidigungsrede. §. 2—12.
Thl. I. Factische Widerlegung des
Anklägers.

§. 2. καὶ nach Fragewörtern
dient zur Hervorhebung und ent-
spricht oft unserm 'denn'. — Im
Folgenden dienen die wiederholten
Fragen zur anschaulichen Schild-
derung der Verhandlung, die so
gleichsam in unserer Gegenwart
vor sich geht. — ὄγει, s. IV, 5,
7 sqq. — ἀπολλύμεθα, Impf.
conatus von einer unvollendeten
Handlung. In diesem Falle mildern
wir den Ausdruck durch ein zuge-
setztes 'fast' od. 'wir waren nahe
daran'.

§. 3. χεῖμωνός γε ὄντος —
ἐπομένων. Von diesen fünfgle-

όντος οἴου λέγεις, σίτου δὲ ἐπιλελοιπότης, οἴνου δὲ μηδ'
ὄσφραίνεσθαι παρόντος, ὑπὸ δὲ πόνων πολλῶν ἀπαγορευόν-
των, πολεμίων δὲ ἐπομένων, εἰ ἐν τοιοῦτῳ καιρῷ ὑβρίζον,
ὁμολογῶ καὶ τῶν ὄνων ὑβριστότερος εἶναι, οἷς φασιν ὑπὸ τῆς
ὑβρεως κόπου οὐκ ἐγγίγνεσθαι. ὅμως δὲ καὶ λέξον, ἔφη, ἐκ 4
τίνος ἐπλήγη. πότερον ἦτον σέ τι καὶ ἐπεὶ μοι οὐκ ἐδίδους
ἐπαιον; ἀλλ' ἀπήτουν, ἀλλὰ περὶ παιδικῶν μαχόμενος, ἀλλὰ
μεθύων ἐπαρῶνησα; ἐπεὶ δὲ τούτων οὐδὲν ἔφησεν, ἐπήρετο 5
αὐτόν, εἰ ὀπλιτεύοι. οὐκ ἔφη. πάλιν, εἰ πελτάζοι. οὐδὲ τοῦτ'
ἔφη, ἀλλ' ἡμίονον ἐλαύνει ταχθεὶς ὑπὸ τῶν συσκήνων ἐλεύ-
θερος ὢν. ἐνταῦθα δὴ ἀναγινώσκει αὐτὸν καὶ ἤρετο, Ἡ σὺ 6
εἰ ὁ τὸν κάμνοντα ἀγαγόν; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη· σὺ γὰρ ἠνάγ-
καζες· τὰ δὲ τῶν ἐμῶν συσκήνων σκευὴ διέσσειπας. Ἀλλ' ἦ 7
μὲν διάρρηξις, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τοιαύτη τις ἐγένετο. διέδωκα
ἄλλοις ἄγειν καὶ ἐκέλευσα πρὸς ἐμὲ ἀπαγαγεῖν, καὶ ἀπολα-
βῶν ἅπαντα σὰ ἀπέδωκά σοι, ἐπεὶ καὶ σὺ ἐμοὶ ἀπέδειξας τὸν
ἄνδρα. οἷον δὲ τὸ πρᾶγμα ἐγένετο ἀκούσατε, ἔφη· καὶ γὰρ
ἄξιον. ἀνὴρ κατελείπετο διὰ τὸ μηκέτι δύνασθαι πορευέσθαι. 8
καὶ ἐγὼ τὸν μὲν ἄνδρα τοσοῦτον ἐγίννωσκον, ὅτι εἰς ἡμῶν
εἴη· ἠνάγκασα δὲ σὲ τοῦτον ἄγειν, ὡς μὴ ἀπόλοιτο· καὶ γὰρ,

drigen Genit. abs. geben 1 und 5
die Ursachen, 2, 3 u. 4 die Folgen
an. — οἷον statt τοιοῦτον οἷον,
s. I, 1, 8 z. ἐν — ὢν. — ὄσφραί-
νεσθαι, Inf. des Zwecks = 'um
daran zu'. — πολλῶν ist Subject.
— εἰ — ὑβρίζον fasst mit Nach-
druck den Inhalt der 5 Glieder zu-
sammen. — ἐν τοιοῦτῳ, wo aller
Uebermuth schwindet. — οἷς —
ἐγγίγνεσθαι ist zur Erklärung
hinzugesetzt, weil Xen. die sprich-
wörtliche Redensart τῶν ὄνων ὑβρι-
στότερος nur darauf bezogen wissen
will, dass der Mensch in Leiden
nicht übermüthig sein kann.

§. 4. ἐκ causal, wofür διὰ sonst
gebräuchlicher ist. — Nach jeder
Frage hält Xenoph. kurze Zeit inne;
erst wenn keine (verneinende) Ant-
wort erfolgt, fährt er mit ἀλλὰ
fort (s. II, 5, 18 z. d. W.). — ἀπή-
του, ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπευπε.
— ἐπαιον ist bei den folgenden
beiden Fragen auch zu denken.

XENOPH. ANAB. II. 4. Anb.

— μεθύων ist zugesetzt, weil
παροινεῖν nicht seine eigentliche
Bedeutung behalten hat. — ἐπαρ-
ῶνησα, beachte das doppelte Aug-
ment.

§. 5. οὐκ ἔφη hier = negare. —
ἀλλ' sc. ἐπλήγην ἡμίονον κ. τ. λ.

§. 6. ἀναγινώσκει — ἤρετο,
warum der Wechsel? ἀναγιν. s.
I, 6, 4 z. d. W. — τὸν κάμνοντα,
Artikel, weil der Gefragte an ein
bekanntes Ereigniss erinnert wird.
— διάρρηξις, διὰ = dis.

§. 7. διέδωκα mit Nachdruck
im Gegensatz zu dem am Ende
stehenden διέσσειπας am Anfange
(Chiasmus). τις = ungefähr, s. I,
8, 8 z. d. W. — ἀπαγαγεῖν, ἀπο-
λαβῶν, ἀπέδωκα und ἀπέδει-
ξας, ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπευπε.
— σὰ frei: 'richtig'.

§. 8. κατελείπειν, κατά lässt sich
hier in seiner Grundbedeutung er-
kennen, denn der Mann lag auf der
Erde. — τοσοῦτον, s. I, 3, 14 z.

ὡς ἐγὼ οἶμαι, πολέμοιοι ἡμῖν ἐφείποντο. συνέφη τοῦτο ὁ ἄν-
 9 θρωπος. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ προὔπεμψά σε, κα-
 ταλαμβάνω αὐτίς σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξι προσιῶν βόθρον
 ὀρυττόντα ὡς κατορύζοντα τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐπιστάς ἐπή-
 10 νουν σε. ἐπεὶ δὲ παρεστηκότων ἡμῶν συνέκαμψε τὸ σκέλος
 ἀνήρ, ἀνέκραγον οἱ παρόντες, ὅτι ξῆ ἀνήρ, σὺ δ' εἶπας,
 'Ὅποσα γε βούλεται' ὡς ἐγῶγε αὐτὸν οὐκ ἄξω. ἐνταῦθα
 ἐπαυσά σε' ἀληθῆ λέγεις' ἔδοξας γάρ μοι εἰδοῦτι εἰκέναι, ὅτι
 11 ἔξη. Τί οὖν; ἔφη, ἥττόν τι ἀπέθανεν, ἐπεὶ ἐγὼ σοι ἀπέδειξα
 αὐτόν; Καὶ γὰρ ἡμεῖς, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, πάντες ἀποθανού-
 μεθα· τούτου οὖν ἕνεκα ζῶντας ἡμᾶς δεῖ κατορυχθῆναι; τοῦ-
 12 του μὲν ἀνέκραγον ὡς ὀλίγας παῖσειεν· ἄλλους δ' ἐκέλευε
 13 λέγειν, διὰ τί ἕκαστος ἐπλήγη. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνίσταντο, αὐτὸς
 ἔλεγεν, 'Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες, ὁμολογῶ παῖσαι δὴ ἄνδρας ἕνεκεν
 ἀταξίας ὅσοις σώζεσθαι μὲν ἤρκει δι' ἡμᾶς, ἐν τάξει τε ἰόν-
 των καὶ μαχομένων ὅπου δέοι, αὐτοὶ δὲ λιπόντες τὰς τάξεις
 προθέοντες ἀρπάζειν ἤθελον καὶ ἡμῶν πλεονεκτεῖν. εἰ δὲ
 14 τοῦτο πάντες ἐποιούμεν, ἅπαντες ἂν ἀπωλόμεθα. ἤδη δὲ καὶ
 μαλακίζομένον τινα καὶ οὐκ ἐθέλοντα ἀνίστασθαι, ἀλλὰ προτέ-

d. W. — ὁ ἄνθρωπος steht im verächtlichen Sinne.

§. 9. οὐττόντα ὡς κατορύζοντα, Parechese. — ὡς c. Partic. s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτενῶν. — ἐπήνουν, denn unbederigt zu bleiben galt für ein Unglück.

§. 10. ἀνήρ — ἀνήρ, nachdrücklicher Gleichklang. Im D. brauche im letzten Fall den Hauptsatz in orat. dir. als Ausruf. — ὀποσα γε βούλεται = 'so viel er Lust hat', mag er leben. Am besten entspricht unser 'meinewegen'. — ὡς ἐγῶγε, eigentlich ein Nebensatz, im D. setze einen Hauptsatz. — ἀληθῆ λέγεις, affectvolles Asyndeton. — ἔδοξας — εἰκέναι, im D. genügt der Inf. des griech. Partic.

§. 11. ἥττόν τι, tie ebenso wie im §. 7 gebraucht, kann durch 'etwa' übersetzt werden. — καὶ γὰρ, γὰρ in Antworten steht eigentlich elliptisch, im D. sagen wir: 'freilich'; eine ironische Beistimmung.

§. 12. τοῦτον durch Stellung be-

tont. — ὀλίγας, der Positiv hat hier mehr die Bedeutung des Comparativs, daher wir 'zu' hinzufügen. Da das Hauptwort fehlt (vergl. I, 2, 10 z. τὰ ἄν. u. I, 3, 3 z. τὰ τε), so genügt im D. das Adverb. — ἄλλους, die nach §. 1 als Ankläger aufgetreten waren.

§. 13—21. Thl. II. Allgemeine Erörterung, wann er geschlagen.

§. 13. ὅσοις — ἤρκει frei: 'die es sich gefallen liessen'. Ironie. — ἰόντων, Gen. absol. in der Epexegeze zum vorhergehenden Accusat. — δι' ἡμᾶς, s. I, 4, 12 z. ἰόντων; das Pron. konnte fehlen, weil es sich aus ἡμᾶς ergibt, vergl. I, 2, 17 z. προῖοντ. — Der Wechsel der Constr. giebt dem Gedanken den gegensätzlichen Nachdruck. — αὐτοὶ δέ, im D. subordiniere mit 'während sie selbst'. — προθέοντες — ἄρπάζειν ἤθελον genügt der Inf. des Zwecks. — πάντες — ἅπαντες, nachdrückliche Parechese.

§. 14. καὶ μαλακίξ. — πολε-

μενοι αὐτὸν τοῖς πολεμίοις, καὶ ἐπαισα καὶ ἐβιασάμην πο-
 ρεύεσθαι. ἐν γὰρ τῷ ἰσχυρῷ χειμῶνι καὶ αὐτὸς ποτε ἀναμέ-
 νων τινὰς συσκευαζομένους καθεζόμενος συχνὸν χρόνον
 κατέμαθον ἀναστάς μόλις καὶ τὰ σκέλη ἐκτείνας. ἐν ἐμαυτῷ 15
 οὖν πείραν λαβὼν ἐκ τούτου καὶ ἄλλον, ὁπότε ἰδοίμι κα-
 θήμενον καὶ βλακεύοντα, ἤλαννον· τὸ γὰρ κινεῖσθαι καὶ
 ἀνδρίζεσθαι παρείχε θερμασίαν τινὰ καὶ ὑγρότητα, τὸ δὲ
 καθῆσθαι καὶ ἡσύχαιον ἔχειν ἐώρων ὑπουργὸν ὃν τῷ τε ἀπο-
 πήγνυσθαι τὸ αἷμα καὶ τῷ ἀποσῆπεσθαι τοὺς τῶν ποδῶν
 δακτύλους, ἅπερ πολλοὺς καὶ ὑμεῖς ἴστε παθόντας. ἄλλον δέ 16
 γε ἴσως ὑπολειπόμενον που διὰ ἡστώνην καὶ κωλύοντα καὶ
 ὑμᾶς τοὺς πρόσθεν καὶ ἡμᾶς τοὺς ὀπίσθεν πορεύεσθαι ἐπαισα
 πύξ, ὅπως μὴ λόγῃ ὑπὸ τῶν πολεμίων παλοῖτο. καὶ γὰρ 17
 οὖν νῦν ἔξεστιν αὐτοῖς σωθεῖσιν, εἰ τι ὑπ' ἐμοῦ ἐπαθον
 παρὰ τὸ δίκαιον, δίκην λαβεῖν. εἰ δ' ἐπὶ τοῖς πολεμίοις ἐγέ-
 νοντο, τί μέγα ἂν οὕτως ἐπαθον ὅτου δίκην ἂν ἠξίουν λαμ-
 βάνειν; ἀπλοῦς μοι, ἔφη, ὁ λόγος· εἰ μὲν ἐπ' ἀγαθῷ ἐκόλασά 18
 τινα, ἀξιώ ὑπέχειν δίκην, οἶαν καὶ γονεῖς υἱοῖς καὶ διδά-
 σκαλοὶ παισί· καὶ γὰρ οἱ ἱατροὶ καίουσιν καὶ τέμνουσιν ἐπ'

μίοις, dreigliedriges Obj. zum zweigliedrigen Prädicat. — Das dritte Glied fasst die beiden ersten mit Nachdruck zusammen. — προῖεμενον αὐτόν, s. I, 8, 29 z. ἐαυτόν. — Zur Sache IV, 5, 15. — κατέμαθον c. Partic. als Verb. sent. — Warum der Nominativ? s. II, 1, 13 z. ἴσθι. Aehnlich dem franz. savoir m. Inf. könnte man κατέμαθ. durch 'können' übersetzen.

§. 15. ἐκ τούτου verstärkt den Grund, der schon im Partic. liegt. Vergl. I, 7, 3 z. διὰ τοῦτο. — ὁπότε, im D. ein Relativsatz. — ἰδοίμι, Optat. iterativ. — τὸ γὰρ — τὸ δέ, Epanaphora. — ἐώρων ὑπουργὸν ὄν, im D. ἐώρων als Zwischensatz ὑπουργὸν ἂν = beförderte. — ἅπερ, Accus. c. Inf. im Relativsatze mit betonter Stellung des πολλοῦς.

§. 16. καὶ ὑμᾶς — ὀπίσθεν, Parallelismus mit Gleichklang. — πύξ — λόγῃ, Chiasmus.

§. 17. καὶ γὰρ οὖν, Ironie. Sinn: 'Durch meine Strenge sind sie gerettet, denn'. — δίκαιον, δίκην, Parechese. — ἐπὶ c. Dat., s. I, 1, 4 zu ἐπὶ τινι εἶναι. — τί μέγα — λαμβάνειν. Der Nachsatz: 'so würden sie auch für das grösste Unrecht Genugthuung zu erhalten nicht fordern können' ist in eine sarkastische Frage verwandelt. — Stellung des οὕτως?

§. 18. Im Folgenden beachte die Steigerung des Affects. ἐπ' ἀγαθῷ — ἐπ' ἀγαθῷ, Chiasmus. — ὑπέχειν δίκην = 'mich einem Rechte oder Urtheile zu unterziehen'. — οἶαν, mit diesem Satze will Xen. fein andeuten, dass er als Vater und Wohlthäter zu betrachten und sein Verhältniss zu den Soldaten ein Pietätsverhältniss sei. — καὶ γὰρ bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: Oft dient die Strenge zu unsrem Besten. In anderer Beziehung sagt ein lateinischer Dichter von sich: Fortiter et ferrum, saevos patiemur et ignes;

- 19 ἀγαθῶ· εἰ δὲ ὕβρει νομίζετε με ταῦτα πράττειν, ἐνθυμήθητε, ὅτι νῦν ἐγὼ θαρρῶ σὺν τοῖς θεοῖς μᾶλλον ἢ τότε καὶ θαρσύτερός εἰμι νῦν ἢ τότε καὶ οἶνον πλείω πίνω, ἀλλ' ὅμως
20 οὐδένα παύω· ἐν εὐδία γὰρ ὄρω ὑμᾶς. ὅταν δὲ χειμῶν ἦ καὶ θάλαττα μεγάλη ἐπιφέροται, οὐχ ὄρατε, ὅτι καὶ νεύματος μόνου ἔνεκα χалеπαίνει μὲν πρῶτος τοῖς ἐν πρῶτα, χалеπαίνει δὲ κυβερνήτης τοῖς ἐν πρῶτη; ἰκανὰ γὰρ ἐν τῷ τοιούτῳ καὶ
21 μικρὰ ἀμαρτηθέντα πάντα συνεπιτρίψαι. ὅτι δὲ δικαίως ἔπαιον αὐτοὺς καὶ ὑμεῖς κατεδικάσατε· ἔχοντες ξίφη, οὐ ψήφους, παρέστητε, καὶ ἔξην ὑμῖν ἐπικουρεῖν αὐτοῖς, εἰ ἐβούλεσθε· ἀλλὰ μὰ Δία οὔτε τούτοις ἐπεκουρεῖτε οὔτε σὺν ἐμοὶ τὸν
22 ἀτακτοῦντα ἔπατε. τοιγαροῦν ἔξουσίαν ἐποιήσατε τοῖς κακοῖς αὐτῶν ὑβρίζειν ἑῶντες αὐτούς. οἶμαι γὰρ, εἰ ἐθέλετε σκοπεῖν, τοὺς αὐτοὺς εὐρήσετε καὶ τότε κακίστους καὶ νῦν
23 ὑβριστοτάτους. Βοῖσκος γοῦν ὁ πύκτης ὁ Θετταλὸς τότε μὲν διεμάχετο ὡς κάμνων ἀσπίδα μὴ φέρειν, νῦν δ', ὡς ἀκούω,
24 Κοτυρωιτῶν πολλοὺς ἤδη ἀποδέδυκεν. ἦν οὖν σωφρονῆτε, τοῦτον τάναντία ποιήσετε ἢ τοὺς κύνας ποιοῦσι· τοὺς μὲν

sit modo libertas, quae velit ira, loqui.

§. 19. πράττειν, Inf. Imperf. — σὺν τ. θεοῖς, die mich gerettet haben. — θαρρῶ, θαρσύτερ., πίνω geben die Veranlassung zur ὕβρει an. Sinn: 'Lust am Schlagen ist nicht mein Charakter, das beweise ich jetzt u. s. w.' — Beachte aber die verschiedene Stellung des νῦν zur Hebung des Gegensatzes und dass νῦν ἢ τότε beim dritten Gliede fehlt. — ὄρω ohne Particip stimmt in solchen Sätzen mit dem Deutschen. — ἐν εὐδία tropisch zum Uebergang zum folgenden Gedanken.

§. 20. χειμῶν ἦ fasse im D. als Adverbialbestimmung zu θάλαττα — ἐπιφέροται. — μεγάλη ist Theil des Prädicats μεγάλη ἐπιφέροται = 'geht hoch'. Schillers Tell: „Ihr seht, wie hoch der See geht.“ Auch der Lat. nennt das stürmische Meer mare magnum. — μόνου, s. I, 3, 14 z. τοσοῦτον. — χалеπαίνει, Anaphora. — ἀμαρτηθέντα im D. durch ein Hauptwort.

§. 21. κατεδικάσατε, κατὰ —

gegen die Frevler. — ἔχοντες, erklärendes Asyndeton. — οὐ ψήφ. Sinn: 'es war auf dem Marsche, nicht in einer Versammlung'. — τὸν ἀτακτοῦντα bezeichnet als collectives Appellativum sämtliche Individuen einer Gattung.

§. 22—26. Rüge der unzeitigen Nachsicht und der Undankbarkeit.

§. 22. τοιγαροῦν ἔξουσίαν κ. τ. λ. bezieht sich auf οὔτε — ἔπατε, αὐτῶν auf τὸν ἀτακτοῦντα. — οἶμαι γὰρ im D. ein Zwischensatz. Warum? — καὶ τότε κακίστους, statt der Beiordnung im D. ein Relativsatz.

§. 23. τότε μὲν — νῦν δέ, Anaphora mit Chiasmus gemischt. — διεμάχετο, kämpfte es durch, frei: 'weigerte sich'. — μή, s. I, 3, 2 z. d. W. — ὡς κάμνων = indem er vorgab, dass. Im D. gebrauche 'weil' c. Conj. — ἀποδύω, ἀπό = auskleiden i. e. der Kleider berauben. Verschwiegener Gedanke ist: und trägt deren Kleider.

§. 24. Anaphora der Wortstellung, aber Chiasmus der Satzstellung. — ποιοῦσι, im D. 'man'.

γὰρ κύνας τοὺς χалеποὺς τὰς μὲν ἡμέρας διδάσει, τὰς δὲ νύκτας ἀφιάσει, τοῦτον δέ, ἦν σωφρονῆτε, τὴν νύκτα μὲν δήσετε, τὴν δὲ ἡμέραν ἀφήσετε. ἀλλὰ γὰρ, ἔφη, θαυμάζω, ὅτι 25 εἰ μὲν τινι ὑμῶν ἀπήχθόμην, μέμνησθε καὶ οὐ σιωπάτε, εἰ δὲ τῷ ἢ χειμῶνα ἐπεκουρήσα ἢ πολέμιον ἀπήρυσα ἢ ἀσθενοῦντι ἢ ἀποροῦντι συνεξεπόρισά τι, τούτων δὲ οὐδεὶς μέμνηται, οὐδ' εἰ τινα καλῶς τι ποιοῦντα ἐπήνεσα οὐδ' εἰ τιν' ἄνδρα ὄντα ἀγαθὸν ἐτίμησα ὡς ἐδυνάμην, οὐδὲ τούτων μέμνησθε. ἀλλὰ 26 μὴν καλὸν γε καὶ δίκαιον καὶ ὅσιον καὶ ἥδιον τῶν ἀγαθῶν μᾶλλον ἢ τῶν κακῶν μεμνησθαι.

Ἐκ τούτου μὲν δὴ ἀνίσταντο καὶ ἀνεμίμησκον. καὶ περιεγένετο ὥστε καλῶς ἔχειν.

[5.]

Ἐκ τούτου δὲ ἐν τῇ διατριβῇ οἱ μὲν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς I. ἔξων, οἱ δὲ καὶ ληξόμενοι ἐκ τῆς Παφλαγονίας. ἐκλώπενον δὲ καὶ οἱ Παφλαγόνες εὐ μάλα τοὺς ἀποσκιδαννυμένους, καὶ τῆς νυκτὸς τοὺς πρόσω σκηνοῦντας ἐπειρῶντο κακουργεῖν· καὶ πολεμικώτατα πρὸς ἀλλήλους εἶχον ἐκ τούτων. ὁ δὲ Κο-2 ρύλας, ὃς ἐτύγγανε τότε Παφλαγονίας ἄρχων, πέμπει παρὰ τοὺς Ἑλληνας πρέσβεις ἔχοντας ἵππους καὶ στολὰς καλὰς,

§. 25. ἀλλὰ γὰρ, doch eine andre Bemerkung will ich machen; ich wundere mich nämlich. In §. 25 u. 26 ist neben der Anaphora die Wiederholung von μεμνησθαι zu beachten, die durch den Wechsel der Form, obwohl die Rede denselben Personen gilt, verstärkt wird. Dazu kommen die kurzen Sätze mit gleichen Ausgängen und die Häufung der Negation, so wie die Zusammenfassung des Vorhergehenden durch τούτων. — οὐ σιωπάτε, ein durch Litotes verstärkender Pleonasmus. — χειμῶνα, Sachobj. zu ἐπεκουρήσα = 'einen gegen etwas schützen'.

§. 26. ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ. Der

allgemeine Gedanke giebt der ganzen Rede einen kräftigen Schluss. — ἀνεμίμησκον sc. der Dienste und Wohlthaten des Xenophon. — περιεγένετο, s. Lexikon.

I. Vertrag mit den Paphlagoniern und Seereise nach Harmene.

§. 1—14. Der Vertrag wird geschlossen. Waffentänze.

§. 1. ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς und ληξόμενοι stehen parallel, daher letzteres nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 zu übersetzen. — ἀγορᾶς, Excurs. §. 51. — ἐκλώπενον — ἐπειρῶντο, Chiasmus. — εὐ μάλα, μάλα nachgestellt. — ἐκ τούτων, s. I, 3, 11 z. d. W.

§. 2. ἔχοντας — καλὰς, solche

λέγοντας, ὅτι Κορύλας ἔτοιμος εἶη τοὺς Ἕλληνας μῆτε ἀδικεῖν μῆτε ἀδικεῖσθαι. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι περὶ μὲν τούτων σὺν τῇ στρατιᾷ βουλευσούντο, ἐπὶ ξένια δὲ ἐδέχοντο αὐτούς· παρεκάλεσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἀνδρῶν οὓς ἔδόκουν δικαιοτάτους εἶναι. θύσαντες δὲ βοῦς τῶν αἰχμαλώτων καὶ ἄλλα ἱερεῖα εὐωχίαν μὲν ἀροῦσαν παρεῖχον, κατακείμενοι δὲ ἐν σκίμποσιν ἐδείπνουν, καὶ ἔπινον ἐκ κερατίων ποτηρίων, οἷς ἐνετύχανον ἐν τῇ χώρᾳ. ἐπεὶ δὲ σπονδαὶ τ' ἐγένοντο καὶ ἐπαιάνισαν, ἀνέστησαν πρῶτον μὲν Θραῖκες καὶ πρὸς αὐτὸν ὠρχήσαντο σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἤλλουτο ὑψηλά τε καὶ κούφως καὶ ταῖς μαχαίραις ἐχρῶντο· τέλος δὲ ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον παίζει, ὡς πᾶσιν ἐδόκει πεπληγμένοι τὸν ἄνδρα· ὁ δ' ἐπεσε τεχνικῶς πῶς. καὶ ἀνέκραγον οἱ Παφλα-

Geschenke sind noch jetzt Sitte. — *μῆτε ἀδικεῖν* — *ἀδικεῖσθαι*, Umschreibung des Begriffs: 'Frieden schliessen', in der die Bedingungen genannt werden. *ἀδικεῖσθαι* hängt nur durch ein Zeugma von *ἔτοιμος* ab = sich Unrecht gefallen lassen.

§. 3. *ξένια* ist hier nur von der 'gastlichen Bewirtung' zu verstehen. — *δίκαιος* ist eigentlich der, welcher die *δίκη*, die Sitte, versteht, das Schickliche thut, also ganz wie *iustus*. Das verbale Object ist aus *παρακάλεσαν* zu ergänzen, s. I, 2, 15 zu *ὡς νόμος*. II, 3, 11 zu *τὸν ἐπιτήδ*.

§. 4. *τῶν αἰχμαλώτων*, Gen. partit. übersetze durch ein adjectivisches Attrib. — *κατακείμενοι* δὲ ἐν σκίμπ., die Sitte des Liegens ist in der historischen Zeit die herrschende. Dabei stützte man sich mit dem linken Arme auf das im Rücken liegende Kissen und hatte so den rechten Arm frei. — *κερατίων ποτηρίων*, Trinkhörner hatten auch die alten Deutschen. Caes. b. G. VI, 28.

§. 5. *ἐπεὶ δὲ σπονδαί*, bei den Gastmählern war den Griechen das auf die Mahlzeit folgende Symposium die Hauptsache. Sobald die Speisen fortgetragen, die Tische

weggehoben waren, wusch man sich die Hände, stimmte den Lobgesang an; dann wurde das Trinken, womit der Nachtisch verbunden war, der durch seine Näscherien die Lust am Trinken unterhalten sollte, mit den drei Spenden begonnen, deren erste den Göttern, die zweite den Heroen, die dritte dem rettenden Zeus dargebracht ward. Zugleich wurden diese Symposien durch anziehende Gespräche gewürzt, durch Musik, Tanz und andre Künste, durch Spiele und Scherz aller Art erheitert. So führen auch hier die Krieger mehrerer der im Griechenheere vertretenen Stämme nationale Waffentänze auf. — *ἐγένοντο καὶ ἐπαιάνισαν*, Wechsel des Subjects — *πρὸς* zum Ausdruck der Begleitung: = 'zur'. S. Hell. V, I, 9: *πρὸς τὴν σελήνην* = zum (wir: beim) Mondschein. — *ὠρχήσαντο* — *ἤλλουτο* — *ἐχρῶντο*, Wechsel der tempora: Aorist die Haupthandlung, Imperf. die Nebenhandlungen. — *πρῶτον μὲν*, der entsprechende Gegensatz ist *μετὰ τοῦτο* im §. 7. Vergl. III, 1, 13. — *ὑψηλά*, s. I, 3, 3 zu *τὰ ἄλλα ἐτιμήσε* u. I, 2, 10 zu *τὰ Ἀρκ. ἔθνη*. — *ὡς ἐδόκει*, Folgesatz. Wörtlich: 'wie es allen schien, den Mann geschlagen zu haben'.

§. 6. *ἀνέκραγον*, warum? —

γῶνες. καὶ ὁ μὲν σκυλεύσας τὰ ὄπλα τοῦ ἑτέρου ἐξῆι ἄδων τὸν Σιτάλικαν· ἄλλοι δὲ τῶν Θρακῶν τὸν ἕτερον ἐξέφερον ὡς τεθνηκότα· ἦν δὲ οὐδὲν πεπονθώς. μετὰ τοῦτο *Αἰνιᾶνες* 7 καὶ *Μάγνητες* ἀνέστησαν, οἱ ὠρχοῦντο τὴν καρπαίαν καλούμενην ἐν τοῖς ὅπλοις. ὁ δὲ τρόπος τῆς ὠρχήσεως ἦν, ὁ μὲν 8 παραθέμενος τὰ ὄπλα σπείρει καὶ ζευγηλατεῖ πυκνὰ μεταστρεφόμενος ὡς φοβούμενος, ληστής δὲ προσέρχεται· ὁ δ' ἐπειδὴν προΐδηται, ἀπαντᾷ ἀρπάσας τὰ ὄπλα καὶ μάχεται πρὸ τοῦ ζεύγους· καὶ οὗτοι ταῦτ' ἐποιοῦν ἐν ἠυθυμῶ πρὸς τὸν αὐτὸν· καὶ τέλος ὁ ληστής δήσας τὸν ἄνδρα [καὶ] τὸ ζεῦγος ἀπάγει· ἐνίοτε δὲ καὶ ὁ ζευγηλάτης τὸν ληστήν· εἶτα παρὰ 9 τοῦτος Μυσὸς εἰσῆλθεν ἐν ἐκατέρᾳ τῇ χειρὶ ἔχων πέλτην, καὶ τοτὲ μὲν ὡς δύο ἀντιταττομένων μιμούμενος ὠρχεῖτο, τοτὲ δὲ ὡς πρὸς ἓνα ἐχρήτο ταῖς πέλταις, τοτὲ δ' ἐδινεῖτο καὶ ἐξεκν- 10 βίστα ἔχων τὰς πέλτας, ὥστε ὄψιν καλὴν φαίνεσθαι. τέλος δὲ τὸ περσικὸν ὠρχεῖτο κρούων τὰς πέλτας, καὶ ὠκλαζε καὶ ἐξανί-

τὸν Σιτάλικαν, ein Siegeslied zu Ehren des thrakischen Fürsten Sitalkas. Lieder nach den besungenen Helden zu benennen, ist auch bei andern Völkern Sitte, z. B. Ludwigslied, Rolandslied. — *ἐξέφερον*, 'efferre mortuum'. — *ἦν πεπονθώς*, s. II, 2, 13 zu *ἦν δυναμ*.

§. 7. *τὴν καρπαίαν*, ein makedonischer Waffentanz, wahrscheinlich von *καρπός* = Same, Frucht. — *Αἰνιᾶνες*, s. I, 2, 6. — *Μάγνητες*, Völkerschaft des südlichen Thessalien.

§. 8. *πυκνὰ*, s. §. 5 zu *ἠψηλά*. — *ληστής δέ*, lebhafte Schilderung, auch im D. diese Kürze: Zu ihm kommt ein Räuber, d. i. einer, der einen Räuber vorstellt. — *πρὸς*, s. I, 4, 4 z. d. W. — *καὶ οὗτοι*, καὶ = auch in Beziehung auf §. 5. — *τὸν ληστήν*, das Prädicat ist das in *δήσας* liegende *νικά*; das *δήσας ἀπάγει* wiederholt sich dann in *ζεύξας* — *ἐλάυνει*. — *τῶ χειρὶ*, Acc. beim Passiv, s. I, 3, 10 zu *ἀδικεῖν*. Merke auf den fast ausschliesslich so gebrauchten Artikel im Dual fürs Femininum.

§. 9. *μετὰ τοῦτο*, s. z. §. 5 *πρῶ-*

τον μὲν. — In der folgenden Schilderung beachte die Anaphora und die viermalige Wiederholung von *πέλτη* (die Antistrophe schildert anschaulich). — *ὡς δύο ἀντιταττομ.*, Gen. absol. — *μιμούμενος ὠρχεῖτο* frei: 'gebehrdete sich beim Tanze', s. I, 2, 18 z. *ἰδοῦσα*. Dr. Livingstone beschreibt in seiner Schilderung der Aufnahme bei dem Häuptlinge Schinte (Missionsreisen in Süd Afrika, Deutsche Ausg. Bd. I, p. 331) einen ähnlichen Tanz: 'Ein Mann steht auf und macht alle Kämpferstellungen nach; er stellt sich, als ob er einen Wurfspiess schleudere und einen andern mit dem Schilde auffinge, springt auf die Seite, als wollte er einem dritten ausweichen, läuft rückwärts und vorwärts u. s. w.' — *ἐξεκνβίστα*, *ἐκ*, aus dem zum Umdrehen bestimmten Platze heraus, s. Taf. 3 Fig. 48. Um die Kunstfertigkeit im Ueberschlagen grösser erscheinen zu lassen, verband er sie mit Gefährlichkeit. So hier, denn die *πέλται* hindern ihn nicht. Hom. Odys. 4, 18 sq.

§. 10. *τὸ περσικόν*, Name vom Volke; so bei uns: die Polonaise,

- 11 *στατο· και ταῦτα πάντα ἐν θυμῷ ἐποίει πρὸς τὸν αὐλόν. ἐπὶ δὲ τούτῳ ἐπιόντες οἱ Μαντινεῖς καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν Ἀρκάδων ἀναστάντες ἐξοπλισάμενοι ὡς ἐδύνατο κάλλιστα ἡσάν τε ἐν θυμῷ, πρὸς τὸν ἐνόπιον θυμὸν αὐλούμενοι, καὶ ἐπαιάνισαν καὶ ὠρχήσαντο ὡς περ ἐν ταῖς πρὸς τοὺς θεοὺς προσόδοις. ὀρῶντες δὲ οἱ Παφλαγόνες δεινὰ ἐποιοῦντο πάσας τὰς ὀρχήσεις*
- 12 *ἐν ὄπλοις εἶναι. ἐπὶ τούτοις ὀρῶν ὁ Μυσὸς ἐκπεληγμένους αὐτούς, πείσας τῶν Ἀρκάδων τινὰ πεπαμένον ὀρχηστρίδα εἰσάγει σκευάσας ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἀσπίδα δοῦς κούφην*
- 13 *αὐτῇ. ἡ δὲ ὠρχήσατο πυρρίχην ἐλαφρῶς. ἐνταῦθα κρότος ἦν πολὺς, καὶ οἱ Παφλαγόνες ἤροντο, εἰ καὶ γυναῖκες συνεμάχοντο αὐτοῖς. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι αὐταὶ καὶ αἱ τρεψάμεναι εἰεν βασιλέα ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τῇ μὲν οὖν νυκτι ταύτῃ τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο.*
- 14 *Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προσῆγον αὐτοὺς εἰς τὸ στρατεύμα· καὶ ἔδοξε τοῖς στρατιώταις μῆτε ἀδικεῖν Παφλαγόνας μῆτε ἀδικεῖσθαι. μετὰ τοῦτο οἱ μὲν πρέσβεις ᾤχοντο· οἱ δὲ Ἕλληνες, ἐπειδὴ πλοῖα ἱκανὰ ἔδοκει παρεῖναι, ἀναβάντες ἔπλεον ἡμέραν καὶ νύκτα πνεύματι καλῷ, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὴν Παφλαγο-*

Française. — Polysyndeton in der Schilderung.

§. 11. In diesem §. tritt das Wesen des griechischen Tanzes hervor. Derselbe soll jederzeit körperlicher Ausdruck einer innern Vorstellung sein und was die Poesie durch Worte, das soll der Tanz durch Bewegung bewirken; daher beide in genauem Zusammenhange stehen. — *Μαντινεῖς*, aus Mantinea in Arkadien. — *πρὸς αὐλούμενοι*, erklärender Zusatz z. *ἐν θυμῷ αὐλούμ.* = 'während ihnen auf der Flöte vorgespielt wurde'. — *πρὸς τὸν ἐνόπιον θυμὸν* = 'nach einem dem Waffentanz entsprechenden Takte'. — Flötenspielerinnen befanden sich bei den Gelegenheiten, weil der baskhische Charakter der Gelegenheit sie von selbst herbeizog. — *προςόδοις*, 'festliche Aufzüge, Processionen'. — *πρὸς τ. θεούς*, Götter statt der Tempel, in denen sie wohnen, nach derselben Metonymie, wie man das Volk statt des Landes nennt. — *δεινὰ ποιεῖσθαι* = 'für etwas

Ausserordentliches halten', s. I, 9, 7 z. *ποιεῖσθαι*.

§. 12. *ἐπὶ τούτοις* gehört z. *ἐκπεληγμ.* — *πείσας* frei: 'mit Bewilligung'. — *πυρρίχην*, von der Pyrriche, die als mimisch dramatischer Waffentanz zur Flöte aufgeführt wurde und ungemein schnelle und leichte Rhythmen hatte, sagt Plato (Leg. VIII, 815), dass sie alle Schutzwendungen durch Ausbeugung von Stoss und Wurf, Zurückweichen, Aufspringen und Zusammenkrümmen nachahme und ebenso die entgegengesetzten Bewegungen angreifender Art beim Bogenschuss und Lanzenwurf und jedes Stosses Nachahmung darstelle.

§. 13. *αἱ τρεψάμεναι εἶεν*, scherzhafte Uebertreibung des I, 10, 3 Erzählten.

§. 14—16. Abfahrt nach Harmene bei Sinope.

§. 14. *προσῆγον, πρὸς* = Einführung in die Versammlung. — *αὐτούς*, die Gesandten, s. o. §. 2.

νίαν. τῇ δ' ἄλλη ἀφικνοῦνται εἰς Σινώπην καὶ ὠμί- [25. Mai 15
σαντο εἰς Ἀρμήνην τῆς Σινώπης. Σινωπεῖς δὲ οἰκοῦσι μὲν ἐν τῇ Παφλαγονικῇ, Μιλησίων δὲ ὑποικοὶ εἰσιν. οὗτοι δὲ ξένια πέμπουσι τοῖς Ἕλλησι ἀλφίτων μὲν μεδίμνους τριςχιλίους, οἶνον δὲ κεράμια χίλια καὶ πεντακόσια. καὶ Χειρίσοφος ἐν- 16
ταῦθα ἦλθε τριήρη ἔχων. καὶ οἱ μὲν στρατιῶται προσεδόκων ἄγοντά τί σφισιν ἦκειν· ὁ δ' ἤγε μὲν οὐδέν, ἀπήγγελλε δέ, ὅτι ἐπαινοῖ αὐτοὺς καὶ Ἀναξίβιος ὁ ναύαρχος καὶ οἱ ἄλλοι, καὶ ὅτι ὑπισχνεῖτο Ἀναξίβιος, εἰ ἀφικνοῦντο ἔξω τοῦ Πόντου, μισθοφορὰν αὐτοῖς εἶσεσθαι. καὶ ἐν ταύτῃ τῇ Ἀρμήνῃ ἔμειναν 17
οἱ στρατιῶται ἡμέρας πέντε. ὡς δὲ τῆς Ἑλλάδος ἐδόκουν ἐγγὺς γίνεσθαι, ἦδη μᾶλλον ἢ πρόσθεν εἰσήει αὐτούς, ὅπως ἂν καὶ 18
ἔχοντές τι οἴκαδε ἀφίκωνται. ἠγγήσαντο οὖν, εἰ ἓνα ἔλοιτο ἄρχοντα, μᾶλλον ἂν ἢ πολυαρχίας οὔσης δύνασθαι τὸν ἓνα χρῆ-
σθαι τῷ στρατεύματι καὶ νυκτὸς καὶ ἡμέρας, καὶ εἴ τι θεοὶ λανθάνειν, μᾶλλον ἂν κρύπτεσθαι, καὶ εἴ τι αὐτὸ θεοὶ φθάνειν, ἦττον ἂν ὑστερίζειν· οὐ γὰρ ἂν λόγων δεῖν πρὸς ἀλλήλους, ἀλλὰ τὸ δόξαν τῷ ἐνὶ περαίνεσθαι ἂν· τὸν δ' ἐμπροσθεν χρό-
νον ἐκ τῆς νικώσης ἐπραττον πάντα οἱ στρατηγοί. ὡς δὲ ταῦτα 19
διανοοῦντο, ἐγράποντο ἐπὶ τὸν Ξενοφῶντα· καὶ οἱ λοχαγοὶ ἔλεγον προσιόντες αὐτῷ, ὅτι ἡ στρατιὰ οὕτω γιννώσκει, καὶ εὐνοίαν ἐνδεικνύμενος ἕκαστος ἐπειθεν αὐτὸν ὑποστῆναι τὴν

§. 15. *εἰς* wie hier IV, 8, 22 *ἐν* von der Umgegend. — *τῆς Σινώπης*, s. II, 2, 6 z. *Ἰωνίας*. — *Ἀρμήνη*, Hafen im Gebiete der Stadt Sinope, der 50 Stadien (vgl. Exc. §. 24 Anm. 5) gegen Westen von der Stadt entfernt liegt. — *μεδίμνος*, Exc. §. 51 Anm. 3. — *κεράμια*, dieses Maass für Flüssigkeiten war an Inhalt dem attischen Metretes gleich. Dieser enthielt 34 1/2 Preuss. Quart.

§. 16. *ἦλθε*, aber unverrichteter Sache. Seine Abreise s. V, 1, 4. — *ἄγοντα* — *ἦκειν* frei: 'etwas bringen'. — *ἀπήγγελλε*, frei kann es durch 'als die Nachricht' übersetzt werden. — *ἐπαινοῖ* — *ὑπισχνεῖτο*, warum der Wechsel des Modus?

§. 17—33. Xenophon lehnt die Wahl zum Oberbefehlshaber ab, Cheirisophos nimmt sie an. — §. 17—19. Beweggründe der Soldaten.

§. 17. *εἰσήει*, 'in mentem venire'. Welcher Unterschied ist zwischen beiden Redeweisen? — *ὅπως*, ähnlich wie I, 1, 4 z. d. W. — *καὶ* = nicht bloß zurückkehren, sondern auch. — *ἔχοντες ἀφίκωνται*, s. §. 16 z. *ἀγοντα*.

§. 18. *πολυαρχίας οὔσης*, Gen. abs. steht parallel dem *Conditio* nalsätze. — *πολυαρχίας*, Abstract. pro concreto im collectiven Sinne. — *τὸ δόξαν τῷ ἐνὶ* = 'die Meinung des einen'. — *τὸν — οἱ στρατηγοί*, exegetische Bemerkung des Xenophon. — *ἐκ τῆς νικώσης* i. e. *γνώμης* oder *ψήφου*, frei: 'nach Stimmenmehrheit'.

§. 19—24. Erwägungen des Xenophon.

§. 19. *ἐπειθεν*, Impf. des *conatus*, s. I, 3, 1. — *ὑποστῆναι*, warum *ὑπό*?

20 ἀρχήν. ὁ δὲ Ξενοφῶν πῆ μὲν ἐβούλετο ταῦτα, νομίζων καὶ τὴν τιμὴν μειζω οὕτως ἑαυτῷ γίνεσθαι καὶ πρὸς τοὺς φίλους καὶ εἰς τὴν πόλιν τοῦνομα μείζον ἀφίξεσθαι αὐτοῦ, τυχὸν δὲ καὶ
21 ἀγαθοῦ τινος ἂν αἴτιος τῇ στρατιᾷ γενέσθαι. τὰ μὲν δὴ τοιαῦτα ἐνθυμήματα ἐπῆρεν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν αὐτοκράτορα γενέσθαι ἄρχοντα. ὁπότε δ' αὖ ἐνθυμοῖτο, ὅτι ἄδηλον μὲν παντὶ ἀνθρώπῳ, ὅπῃ τὸ μέλλον ἔξει, διὰ τοῦτο δὲ καὶ κίνδυνος εἴη
22 καὶ τὴν προειργασμένην δόξαν ἀποβαλεῖν, ἤπορεῖτο. διαπορούμενός δὲ αὐτῷ διακρίναι ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοῖς θεοῖς ἀνακοινῶσαι καὶ παραστησάμενος δύο ἱερεῖα ἐθύετο τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ, ὅσπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν ἐκ Δελφῶν· καὶ τὸ ὄναρ δὴ ἀπὸ τούτου τοῦ θεοῦ ἐνόμιζεν ἑωρακέναι, ὃ εἶδεν, ὅτε
23 ἤρχετο ἐπὶ τὸ συνεπιμελεῖσθαι τῆς στρατιᾶς καθίστασθαι. καὶ ὅτε ἔξ Ἐφέσου ὠραῖο Κύρῳ συσταθῆσόμενος, ἀετὸν ἀνεμιμνήσκετο ἑαυτῷ δεξιὸν φθγγόμενον, καθήμενον μέντοι, ὅνπερ ὁ μάντις ὁ προπέμπων αὐτὸν ἔλεγεν ὅτι μέγας μὲν οἰωνὸς εἴη καὶ οὐκ ἰδιωτικὸς καὶ ἐνδοξος, ἐπίπονος μέντοι· τὰ γὰρ ὄρνεα μάλιστα ἐπιτίθεσθαι τῷ ἀετῷ καθήμενῳ· οὐ μέντοι χρηματιστικὸν εἶναι τὸν οἰωνόν· τὸν γὰρ ἀετὸν πετόμενον

§. 20. πῆ μὲν, statt πῆ δὲ folgt §. 21 ὁπότε δέ. — καὶ τὴν τιμ. — καὶ πρὸς τ. φίλους sind die verbundenen Sätze, καὶ εἰς πόλιν verbindet Satzglieder. Beachte die mit Chiasmus gemischte anaphorische Stellung und Trennung des αὐτοῦ. — αἴτιος, Nom. c. Inf. nach vorhergehendem Acc. c. Inf. — τυχόν, Acc. absol., frei: 'vielleicht'.

§. 21. τὰ μὲν δὴ, dieser Gedanke fasst den Inhalt des Vorhergehenden zusammen. — τὴν προειργασμένην — ἀποβαλεῖν, ante partam rei militaris laudem amittere. Caes. b. G. VI, 40.

§. 22. διακρίναι, im D. ein Nebensatz. — τ. θεοῖς ἀνακοινῶσαι, s. III, 1, 5 z. d. W. — δύο ἱερεῖα, zwei, damit, wenn das erste nicht günstig war, sofort das zweite geopfert werden konnte. — ὅσπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν = 'der ihm durch das Orakel bezeichnet war'. — Im D. kann man es auch mit Wiederholung des Zeit-

worts 'opfern' impersonell übersetzen. Zur Sache III, 1, 6. — καὶ τὸ ὄναρ, selbständiger Satz. Erzählt ist es III, 1, 11. — ἀπό, weil der Traum vom Gotte gesandt wird. — συνεπιμελεῖσθαι, σύν = 'mit den andern'. — ἤρχετο — καθίστασθαι, verstärkende Umschreibung.

§. 23. συσταθῆσόμενος, s. III, 1, 8, wo jedoch dieses Omens nicht gedacht ist. — ὅτι, Voranstellung, im D. wird's Zwischensatz. — ἀνεμιμνήσκετο c. Partic. s. I, 1, 7 zu βουλευόμενος. — ἀετὸν, Weissagevogel von künftiger Grösse auch beim Tarquinius Priscus. — δεξιόν, als sie ihn schreien hören, wendet sich der Seher gegen Norden und da sitzt der Vogel gegen Osten hin i. e. zur Rechten, was Glück verkündet. — ὅτι — μέγας — εἴη ist anakolutisch mit dem Zwischensatz verbunden, statt im Acc. mit ἀνεμιμνήσκετο. — οὐκ ἰδιωτικὸς, weil er Herrschaft verkündigt. — τὰ γὰρ ὄρνεα, Wechsel der Constr.: im D. einen Hauptsatz in or. obl.

μᾶλλον λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. οὕτω δὲ θυομένῳ αὐτῷ δια-24 φανῶς ὁ θεὸς σημαίνει μήτε προσδεῖσθαι τῆς ἀρχῆς μήτε, εἰ αἰροῦντο, ἀποδέχεσθαι. τοῦτο μὲν δὴ οὕτως ἐγένετο. ἡ δὲ 25 στρατιὰ συνήλθε, καὶ πάντες ἔλεγον ἕνα αἰρεῖσθαι· καὶ ἐπεὶ τοῦτο ἔδοξε, προὔβαλλοντο αὐτόν. ἐπεὶ δὲ ἔδοκει δῆλον εἶναι, ὅτι αἰρήσονται αὐτόν, εἴ τις ἐπιψηφίζοι, ἀνέστη καὶ ἔλεξε τάδε.

Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ἤδομαι μὲν ὑφ' ὑμῶν τιμώμενος, εἶπερ 26 ἀνθρωπὸς εἰμι, καὶ χάριν ἔχω καὶ εὐχομαι δοῦναι μοι τοὺς θεοὺς αἰτίον τινος ὑμῖν ἀγαθοῦ γενέσθαι· τὸ μέντοι ἐμὲ προκριθῆναι ὑφ' ὑμῶν ἄρχοντα Λακεδαιμονίου ἀνδρὸς παρόντος οὔτε ὑμῖν μοι δοκεῖ συμφέρον εἶναι, ἀλλ' ἦττον ἂν διὰ τοῦτο τυγχάνειν, εἴ τι δέοισθε παρ' αὐτῶν· ἐμοὶ τε αὖ οὐ πᾶν τι νομίζω ἀσφαλές εἶναι τοῦτο. ὁρῶ γάρ, ὅτι καὶ τῇ πατρίδι μου οὐ πρόσθεν 27 ἐπαύσαντο πολεμοῦντες πρὶν ἐποίησαν πᾶσαν τὴν πόλιν ὁμολογεῖν Λακεδαιμονίους καὶ αὐτῶν ἡγεμόνας εἶναι. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὁμολόγησαν, εὐθύς ἐπαύσαντο πολεμοῦντες καὶ οὐκέτι 28 πέρα ἐπολιόρχησαν τὴν πόλιν. εἰ οὖν ταῦτα ὁρῶν ἐγὼ δοκοῖην, ὅπου δυναίμην, ἐνταῦθ' ἄκυρον ποιεῖν τὸ ἐκείνων ἀξίωμα, ἐκείνο ἐννοῶ, μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονοσθείην· ὃ δὲ ὑμεῖς 29 ἐννοεῖτε, ὅτι ἦττον ἂν στάσις εἴη ἐνὸς ἀρχόντος ἢ πολλῶν, εὐ ἴστε ὅτι ἄλλον μὲν ἐλόμενοι οὐχ εὐρήσετε ἐμὲ στασιάζοντα· νομίζω γάρ, ὅστις ἐν πολέμῳ ἂν στασιάζει πρὸς ἀρχοντα, τοῦτον πρὸς τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν στασιάζειν· ἐὰν δὲ ἐμὲ

§. 24. οὕτω frei: 'unter diesen Umständen'. Es nimmt das ἐθύετο im §. 22 wieder auf.

§. 25—29 Xenophon bittet in der Versammlung nicht ihn, sondern einen Lakedaimonier zu wählen.

§. 26. εἶπερ, dies 'wenn anders' entspricht im Deutschen der Versicherung 'so wahr'. — τὸ προκριθῆναι, durch einen Nebensatz mit activischem Verb: 'dass ihr' u. s. w. — Λακεδαιμονίου d. i. Χειριστόφρον — οὔτε — οὐκ — ἐμοὶ τε sind die zusammengehörenden Sätze, II, 2, 8 zu μήτε. — ὅλλ' — τυγχάνειν, Uebergang in die persönliche Construction. Was ist deshalb aus δοκεῖ zu ergänzen? — παρ' αὐτῶν, Λακεδαιμονίων. — οὐ πᾶν, Litotes, die durch τι gesteigert wird.

§. 27. ὁρῶ, probe scio. — ἐπαύσαντο c. Partic. s. II, 5, 13 z. d. W.

— πόλιν, metonymisch für πολίτας, daher mit folgendem αὐτῶν. — ὁμολογεῖν, im Frieden, der 404 zur Beendigung des peloponnesischen Krieges geschlossen wurde und in dem die Athener versprachen, den spartanischen Oberfeldherrn zu Wasser und zu Lande zu folgen, d. h. den Spartanern die Hegemonie zuerkennen.

§. 28. ἐπεὶ δέ, Wiederholung desselben Gedankens in chiasmischer Wortfolge. Wechsel des Subjects. — ἐπολιόρχ. τὴν πόλιν zusammengestellt, weil die ursprüngliche Deutung des Verbs abgeschwächt ist. — ταῦτα ὁρῶν frei: 'trotz dieser Einsicht'. — σωφρονοσθείην, weil es eigentlich Nebensatz des Bedingungssatzes ist.

§. 29. ὃ δέ, s. V, 5, 20 z. d. W. — ἐλόμενοι übersetze parallel

ἔλησθε, οὐκ ἂν θανατάσαιμι, εἴ τινα εὔροιτε καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ ἀχθόμενον.

- 30 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπε, πολὺ πλείονες ἐξανίσταντο λέγοντες, ὡς δέοι αὐτὸν ἄρχειν. Ἀγασίας δὲ Στυμφάλιος εἶπεν, ὅτι γελοῖον εἶη, εἰ οὕτως ἔχοι, εἰ ὀργιῶνται Λακεδαιμόνιοι καὶ ἂν σύνδειπνοι συνελθόντες μὴ Λακεδαιμόνιον συμποσίαρχον αἰρωῦνται. ἐπεὶ εἰ οὕτω γε τοῦτο ἔχει, ἔφη, οὐδὲ λοχαγεῖν ἡμῖν ἔξεστιν, ὡς ἔοικεν, ὅτι Ἀρχάδες ἐσμέν. ἐνταῦθα δὴ ὡς εὖ εἰ-
- 31 πόντος τοῦ Ἀγασίου ἀνεθορύβησαν. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐπεὶ εἶδεν πλείονος ἐνδέον, παρελθὼν εἶπεν, Ἄλλ', ὦ ἄνδρες, ἔφη, ὡς πάννυ εἰδῆτε, ὁμνύω ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πάσας, ἢ μὴν ἐγὼ, ἐπεὶ τὴν ὑμετέραν γνώμην ἤσθανόμην, ἔθνόμην, εἰ βέλτιον εἶη ὑμῖν τε ἐμοὶ ἐπιτρέψαι ταύτην τὴν ἀρχὴν καὶ ἐμοὶ ὑποστῆναι· καὶ μοι οἱ θεοὶ οὕτως ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐσήμηναν ὥστε καὶ ἰδιώτην ἂν γνῶναι, ὅτι τῆς μοναρχίας ἀπέχεσθαι με δεῖ. οὕτω
- 32 δὴ Χειρίσοφον αἰροῦνται. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ ἤρθε, παρελθὼν εἶπεν, Ἄλλ', ὦ ἄνδρες, τοῦτο μὲν ἴστε, ὅτι οὐδ' ἂν ἐγὼ γε ἐστασίαζον, εἰ ἄλλον εἴλεσθε· Ξενοφῶντα μὲντοι, ἔφη, ὠνήσατε οὐχ ἐλόμενοι· ὡς καὶ νῦν Δέξιππος ἤδη διέβαλεν αὐτὸν πρὸς Ἀναξίβιον, ὅτι ἐδύνατο, καὶ μάλα ἐμοῦ αὐτὸν σιγάζοντος.

dem ἂν — ἔλησθε. — Beachte die Wiederholung des στασιάζειν, wo er von sich redet, während er im letzten Satze das mildere ἀχθόμενον gebraucht und auch das ἐνόησατε durch οὐκ ἂν θανατάσαιμι, εἴ τινα εὔροιτε mildert. — τινα Xen. meint den Cheirisophos.

§. 30. Entgegnung des Agasias.

§. 30. εἰ ὀργιῶνται κ. τ. λ. Mit diesem Beispiele will Agasias die Wahl der Feldherrn als eine Privatangelegenheit hinstellen. Im folgenden Capitel werden wir lesen, dass gerade die Arkader das, was sie hier lächerlich finden, gegen Xenophon vorbringen. — συμποσίαρχον, 'magistrum bibendi, Kneipwart'. — Dieser Vorsteher der Symposien, auch ἀρχὸν τῆς πόσεως und βασιλεὺς genannt, hatte einen bedeutenden Einfluss auf den ganzen Gang des Symposion. Er bestimmte das Verhältniss der Mischung und die Zahl der Becher, die ein jeder trinken sollte. — ἐπεὶ εἰ, Uebergang in die orat. dir.

§. 31. Xenophon begründet seine Ablehnung von neuem. — πλείονος d. h. triftigeren Grund. — ἄλλ', vergl. I, 7, 6 z. d. W. — ὡς πάννυ εἰδῆτε, Finalsatz zum ganzen folgenden Gedanken bis ἀπέχεσθαι με δεῖ. — ὁμνύω — πάσας, solche kräftige Bethuerungen gebrauchten die Redner nur selten im Eingange. — ἢ μὴν ἐγὼ, Hauptsatz, wo wir einen Nebensatz zu ὁμνύω erwarten. — εἰ, s. IV, 1, 8 z. d. W. — βέλτιον, das zweite Glied fehlt; wie müsste es heißen? — ἐν, wir fassen es als Mittel. — ἰδιώτην, als Gegensatz von μάντις = Laie.

§. 32-33. Cheirisophos nimmt die Wahl an und giebt Befehl zur Weiterfahrt.

§. 32. οὐδ', die Negation gehört zum Verbum, die Conjunction = καὶ z. ἐγὼ. — ὠνήσατε frei: 'ihr habt euch verdient gemacht um'. — οὐχ ἐλόμενοι, s. III, 2, 22 zu διαβάντες. — καὶ μάλα c. Gen. abs. ist concessiv. — αὐτόν, Xe-

ὁ δ' ἔφη νομίζειν αὐτὸν Τιμασίῳ μᾶλλον συνάρχειν ἐθελῆσαι Λαρδανεῖ ὄντι τοῦ Κλεάρχου στρατεύματος ἢ ἐναντῷ Λάκωνι ὄντι. ἐπεὶ μὲντοι ἐμὲ εἴλεσθε, ἔφη, καὶ ἐγὼ πειράσομαι ὅ,τι ἂν 33 δύνωμαι ὑμᾶς ἀγαθὸν ποιεῖν, καὶ ὑμεῖς οὕτω παρασκευάζεσθε ὡς αὔριον, ἂν πλοῦς ἦ, ἀνεξόμενοι· ὁ δὲ πλοῦς ἐστὶ εἰς Ἡράκλειαν· ἅπαντας οὖν δεῖ ἐκεῖσε πειραῖσθαι κατασχεῖν· τὰ δ' ἄλλα, ἐπειδὴν ἐκεῖσε ἔλθωμεν, βουλευσόμεθα.

Ἐντεῦθεν τῇ ὑστεραίᾳ ἀναγόμενοι πνεύματι ἐπλεον καλῶ II. ἡμέρας δύο παρὰ γῆν. καὶ παραπλέοντες ἐθεώρουν τὴν τε Ἰασονίαν ἀκτὴν, ἐνθα ἡ Ἀργὼ λέγεται ὀρμίσασθαι, καὶ τῶν ποταμῶν τὰ στόματα, πρῶτον μὲν τοῦ Θερωάδοντος, ἔπειτα δὲ τοῦ Ἰριος, ἔπειτα δὲ τοῦ Ἄλνυος, μετὰ δὲ τοῦτον τοῦ Παρθενίου· τοῦτον δὲ παραπλεύσαντες ἀφίκοντο εἰς Ἡράκλειαν, [στ. Mai πόλιν Ἑλληνίδα, Μεγαρέων ἄποικον, οὔσαν δ' ἐν τῇ Μαριανδυνῶν χώρα. καὶ ὀρμίσαντο παρὰ τῇ Ἀχερουσιᾷ Χερρονήσῳ, 2 ἐνθα λέγεται ὁ Ἡρακλῆς ἐπὶ τὸν Κέρβερον κύνα καταβῆναι, ἢ νῦν τὰ σημεῖα δεικνύσασιν τῆς καταβάσεως, τὸ βάθος πλέον ἢ ἐπὶ δύο στάδια. ἐνταῦθα τοῖς Ἑλλησιν οἱ Ἡρακλεῶται ξένια 3 πέμπουσιν ἀλφίτων μεδίμνους τριςχιλίους καὶ οἶνον κεράμια

nophon. — Τιμασίῳ. Zur Sache s. III, 1, 47 und III, 2, 37. — ἐναντῷ, Cheirisophos, denn es ist in der orat. obl. auch Reflexiv der sprechenden Person. — Λαρδανεῖ — Λάκωνι, durch diese Gegenüberstellung will Dexippos den Xenophon einer Geringschätzung der Lakedaimonier beschuldigen.

§. 33. πλοῦς; s. V, 7, 7 z. d. W., das zweitemal ohne diese prägnante Bedeutung. — κατασχεῖν, dirigere naves, appellere. Warum κατὰ?

II. Fahrt nach Herakleia.

§. 1-3. Ankunft bei Herakleia u. freundliche Aufnahme.

§. 1. ἐπλεον, warum Zwischenstellung? — παραπλέοντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἡ Ἀργὼ — ὀρμίσασθαι, was wisst ihr von dieser Fahrt? — τῶν ποταμῶν, in solchen Stellen entspricht unser 'folgender' dem Artikel. — πρῶτον μὲν τοῦ Θερωάδοντος, im D. muss jedesmal der Artikel des ausgelassenen Substantivs hinzugefügt werden. — Uebrigens ist hier

ein Gedächtnissfehler des Xenophon, denn die iasonische Küste (die Gegend um das heutige Iassun Burun) und die Mündungen der Flüsse Thermodon (Termeh-Tschai), Iris (Jeschil-Irmak) und Halys (Kysyl-Irmak) liegen zwischen Kotyora und Sinope; nur an der Mündung des Parthenios (Filijas-Tschai) kamen sie auf dieser Fahrt vorüber. — Ἡράκλειαν, d. h. Eregli an der Küste des alten Bithyniens, liegt hinter dem Vorgebirge Acherusia, das jetzt den Namen Baha-Burun führt; der dabei fließende Lykos ist der heutige Kilidsch-Ssu. Die Mariandynen, die Bewohner der Küste um Herakleia, die man bald zu den Bithynern, bald zu den Paphlagoniern rechnet, wurden von den Herakleern unterworfen und gleich Heloten behandelt.

§. 2. ἐπὶ, s. II, 3, 8 z. d. W. — Der Ort, wo Herakles in den Hades hinabgestiegen sein soll, wird auch nach andern Gegenden verlegt.

§. 3. κεράμια, s. VI, 1, 15 z. d.

δισχίλια καὶ βουῖς εἰκοσι καὶ οἷς ἑκατόν. ἐνταῦθα διὰ τοῦ πεδίου φεῖ ποταμὸς Λύκος ὄνομα, εὖρος ὡς δύο πλέθρων.

4 Οἱ δὲ στρατιῶται συλλεγέστες ἐβουλευόντο τὴν λοιπὴν πορείαν πότερον κατὰ γῆν ἢ κατὰ θάλατταν χρῆ πορευθῆναι ἐκ τοῦ Πόντου. ἀναστὰς δὲ Λύκων Ἀχαιοὺς εἶπε, Θανμάζω μὲν, ὦ ἄνδρες, τῶν στρατηγῶν, ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐκπορίζειν σιτηρέσιον· τὰ μὲν γὰρ ξένια οὐ μὴ γένηται τῇ στρατιᾷ τριῶν ἡμερῶν σῖτα· ὁπόθεν δ' ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα οὐκ ἔστιν, ἔφη. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ αἰτεῖν τοὺς Ἡρακλεώτας μὴ ἔλαττον 5 ἢ τρισχίλιους κυζικηνοὺς· ἄλλος δ' εἶπε μὴ ἔλαττον ἢ μυρίου· καὶ ἐλομένους πρέσβεις ἀντίκα μάλα ἡμῶν καθημένων πέμπειν πρὸς τὴν πόλιν, καὶ εἰδέναι ὅτι ἂν ἀπαγγέλωσι, καὶ πρὸς 6 ταῦτα βουλευέσθαι. ἐντεῦθεν προὔβαλλοντο πρέσβεις πρῶτον μὲν Χειρίσοφον, ὅτι ἄρχων ἦρητο· ἔστι δ' οἱ καὶ Ξενοφῶντα. οἱ δὲ ἰσχυρῶς ἀπεμάχοντο· ἀμφοῖν γὰρ ταῦτα ἐδόκει, μὴ ἀναγκάζειν πόλιν Ἑλληνίδα καὶ φιλίαν ὅτι μὴ αὐτοὶ ἐθέλοντες 7 διδοῖεν. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐδόκουν ἀπρόθυμοι εἶναι, πέμπουσι Λύκωνα Ἀχαιὸν καὶ Καλλιμάχον Παρράσιον καὶ Ἀγασίαν Στυμφάλιον. οὗτοι ἐλθόντες ἔλεγον τὰ δεδογμένα· τὸν δὲ Λύκωνα 8 ἔφασαν καὶ ἐπαπειλεῖν, εἰ μὴ ποιήσοιεν ταῦτα. ἀκούσαντες δ' οἱ Ἡρακλεῶται βουλευέσθαι ἔφασαν· καὶ εὐθὺς τὰ τε χρήματα ἐκ τῶν ἀγρῶν συνήγον καὶ τὴν ἀγορὰν εἰσὼ ἀνεσκεύασαν, καὶ αἱ πύλαι ἐκέκλειντο καὶ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὄπλα ἐφαίνετο.

W. — δύο πλέθρων, s. I, 2, 23 z. d. W.

§. 4—8. Die Herakleer verweigern die ungerechtfertigten Forderungen der Griechen.

§. 4. πότερον — Πόντου, epexegetischer Satz zum Objecte. — μὲν = μὴν, fürwahr, allerdings, θανμάζω c. Gen. = sich über einen verwundern, mit dem Nebenbegriff des Tadels; dagegen c. Acc. in der Bedeutung des Ehrens. Den Genitiv behandle nach I, 1, 5 z. βαρβάρων. — σιτηρέσιον, Exc. §. 5. — οὐ μὴ, s. II, 2, 12 z. d. W. — ὁπόθεν, s. II, 4, 5 = eine Gegend, aus der. — ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα, das Partic. übersetze als Prädicat, das Prädicat durch ein Hauptwort mit der Präposition 'für'. — κυζικηνοὺς, Excurs §. 5, Anm. 1.

§. 5. ἄλλος δ' εἶπε, Zwischen-

bemerkung des Xenophon; was ist aus dem vorhergehenden Satze hinzuzudenken? — ἡμῶν καθημένων, καθῆσθαι vom Sitzen in der Versammlung, daher hier frei: 'in dieser Versammlung'. Gen. absol. nach vorhergehendem Accus. — εἰδέναι = 'davon Kenntniß nehmen'.

§. 6. ἔστι δ' οἱ, s. I, 5, 7 z. ἦν — οὗς. — ταῦτά. Pluralis in Beziehung auf einen Gedanken, s. III, 5, 5 z. ἄ. — μὴ ἀναγκάζειν, epexegetischer Zusatz, s. I, 1, 7 zu ἀποστῆναι. — ἀναγκάζειν, das Object fehlt, weil es aus dem folgenden ὅτι sich von selbst ergibt. — καὶ φιλίαν, καὶ steigernd = und noch dazu.

§. 7. ἔφασαν, Subj. die Mitgesandten. — ποιήσοιεν, die Herakleer.

§. 8. εἰσὼ ἀνεσκεύασαν prä-

Ἐκ τούτου οἱ ταραξάντες ταῦτα τοὺς στρατηγοὺς ἠτιῶντο 9 διαφθεῖρειν τὴν πρᾶξιν· καὶ συνίσταντο οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀχαιοί· προεστῆκει δὲ μάλιστα αὐτῶν Καλλιμάχος τε ὁ Παρράσιος καὶ Λύκων ὁ Ἀχαιός. οἱ δὲ λόγοι ἦσαν αὐτοῖς, ὡς αἰ-10 σχρὸν εἶη ἄρχειν ἓνα Ἀθηναῖον Πελοποννησίων καὶ Λακεδαιμονίων, μηδεμίαν δύναμιν παρεχόμενον εἰς τὴν στρατιάν, καὶ τοὺς μὲν πόνους σφᾶς ἔχειν, τὰ δὲ κέρδη ἄλλους, καὶ ταῦτα τὴν σωτηρίαν σφῶν κατειργασμένων· εἶναι γὰρ τοὺς κατειργασμένους Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς, τὸ δ' ἄλλο στράτευμα οὐδὲν εἶναι. καὶ ἦν δὲ τῇ ἀληθείᾳ ὑπὲρ ἡμῖν τοῦ ὅλου στρατεύματος Ἀρκάδες καὶ Ἀχαιοί. εἰ οὖν σωφρονοῖεν οὗτοι, συστάντες 11 καὶ στρατηγοὺς ἐλόμενοι ἑαυτῶν καθ' ἑαυτοὺς ἂν τὴν πορείαν ποιοῖντο καὶ πειρῶντο ἀγαθόν τι λαμβάνειν. ταῦτ' ἔδοξε· καὶ 12 ἀπολιπόντες Χειρίσοφον εἴ τινας ἦσαν παρ' αὐτῶν Ἀρκάδες ἢ Ἀχαιοὶ καὶ Ξενοφῶντα συνέστησαν καὶ στρατηγοὺς αἰροῦνται ἑαυτῶν δέκα· τούτους δὲ ἐψηφίσαντο ἐκ τῆς νικώσης ὅτι δοκοίη, τοῦτο ποιεῖν. ἢ μὲν οὖν τοῦ παντὸς ἀρχὴ Χειρίσόφω ἐνταῦθα κατελύθη ἡμέρα ἕκτη ἢ ἑβδόμη ἀφ' ἧς ἠρέθη.

Ξενοφῶν μέντοι ἐβούλετο κοινῇ μετ' αὐτῶν τὴν πορείαν 13

gnant = ἀνασκευάσαντες ἠνεγκον = 'verlegten den Markt hinein'. Aehnliche Prägnanz in Odys. 7, 13: καὶ εἰσὼ δόρπον ἐκόσμη. — ἀνά = auf die Thiere und Wagen. Beachte das Polysyndeton in dieser Schilderung und den Wechsel der tempora: συνήγον u. ἀνεσκεύασαν enthalten einfache Erzählung nach Haupt- und Nebenhandlung, Plusqpf. rasche Folge, ἐφαίνετο dauernde Entfaltung der Bewaffneten, denn ὄπλα wie II, 2, 4 z. d. W. und I, 7, 10 z. ἀσπίς.

§. 9—12. Die Arkader und Achaier trennen sich unter selbstgewählten Führern von den übrigen Griechen.

§. 9. οἱ ταραξάντες ταῦτα frei: 'die Urheber dieser Verwirrung'. Welcher Unterschied in der Uebersetzung? — πρᾶξις, 'Plan'. — συνίσταντο, in συν ist das Meuterische angedeutet.

§. 10. ἓνα Ἀθηναῖον, Xenophon, der das Ganze leitete. — καὶ Λακεδαιμονίων, καὶ steigernd = 'und selbst'. — δύναμιν, im D. ein Concretum. — παρεχόμενον, warum das Medium? — ἔχειν

chiastisch zu ἄρχειν. — καὶ ταῦτα, s. I, 4, 12 z. d. W. — καὶ ἦν, — Ἀχαιοί, Zwischenbemerkung des Xenophon: deshalb ein selbständiger Satz. — ἦν, trotz des folgenden Ἀρκάδες. Wie zu erklären?

§. 11. εἰ οὖν σωφρονοῖεν, während Xen. bis jetzt aus der Seele der Arkader die Reden wiedergab, wird in diesem Satze der Redner selbst redend in der orat. obliq. eingeführt, daher im Folgenden der Optativ statt des Infin. — ἐαυτῶν, Genit. part. = 'aus ihrer Mitte'.

§. 12. Χειρίσοφον, beachte die Trennung der Objecte durch den das Subject umschreibenden Bedingungssatz (vergl. II, 5, 36 z. εἴ τις). — ἐψηφίσαντο mit Acc. c. Inf., denn τούτους ist Subject. — ἐκ τῆς νικώσης, s. VI, 1, 18 z. d. W. — τοῦτο rückweisend. — ἀφ' ἧς, Attraction statt ἀπὸ ταύτης ἢ, s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν.

§. 13—16. Die übrigen Griechen bleiben zum Theil beim Cheiriso-phos, zum Theil beim Xenophon.

§. 13. μετ' αὐτῶν, mit den Soldaten des Cheiriso-phos; ähnlich of

- ποιεῖσθαι, νομίζων οὕτως ἀσφαλέστερον εἶναι ἢ ἰδίᾳ ἕκαστον
 στέλλεσθαι· ἀλλὰ Νέων ἐπειθεν αὐτὸν καθ' αὐτὸν πορεύ-
 εσθαι, ἀκούσας τοῦ Χειρισόφου, ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐν Βυζαντίῳ
 14 ἀρμυροστῆς φαίη τριήρεις ἔχων ἤξειν εἰς Κάλπης λιμένα· ὅπως
 οὐν μηδεὶς μετάσχοι, ἀλλ' αὐτοὶ καὶ οἱ αὐτῶν στρατιῶται ἐκ-
 πλεύσειαν ἐπὶ τῶν τριήρων, διὰ ταῦτα συνεβούλευε. καὶ Χει-
 ρισόφος, ἅμα μὲν ἀθρυμῶν τοῖς γεγενημένοις, ἅμα δὲ μισῶν ἐκ
 τούτου τὸ στράτευμα, ἐπιτρέπει αὐτῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλεται.
 15 Ξενοφῶν δὲ ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἀπαλλαγῆς τῆς στρατιᾶς ἐκ-
 πλεύσει· θυομένῳ δὲ αὐτῷ τῷ ἡγεμόνι Ἡρακλεῖ καὶ κοινου-
 μένῳ, πότερα λῶν καὶ ἄμεινον εἴη στρατεύεσθαι ἔχοντι τοὺς
 παραμεινάντας τῶν στρατιωτῶν ἢ ἀπαλλάττεσθαι, ἐσήμηνεν ὁ
 16 θεὸς τοῖς ἱεροῖς συστρατεύεσθαι. οὕτω γίνυται τὸ στράτευμα
 τριῖα, Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀχαιοὶ πλείους ἢ τετρακισχίλιοι καὶ
 πεντακόσιοι, ὀπλίται πάντες, Χειρισόφῳ δ' ὀπλίται μὲν εἰς
 τετρακισίους καὶ χιλλοὺς, πελτασταὶ δὲ εἰς ἑπτακισίους, οἱ
 Κλεάρχῳ Θοῤῃκες, Ξενοφῶντι δὲ ὀπλίται μὲν εἰς ἑπτακισίους
 καὶ χιλλοὺς, πελτασταὶ δὲ εἰς τριακισίους· ἵππικὸν δὲ μόνος
 οὗτος εἶχεν, ἀμφὶ τετταράκοντα ἵππείας.
 17 Καὶ οἱ μὲν Ἀρκάδες διαπραξάμενοι πλοῖα παρὰ τῶν Ἡρα-
 κλεωτῶν πρῶτοι πλεύουσιν, ὅπως ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες τοῖς

δέ I, 10, 4 u. αὐτοῖς III, 1, 29. —
 στέλλεσθαι, im D. ein Conditionalsatz.
 — ἐπειθεν, Impf. des conatus,
 daher = 'zureden'. — φαίη = 'geäu-
 sert, versprochen habe'. — Κάλπης
 λιμένα, das heutige Kerpeh, wird c. 4,
 1 näher beschrieben.

§. 14. ὅπως, Voranstellung des
 Nebensatzes. So geordnete Perioden
 heißen steigende. — αὐτοί, Neon und
 Cheirisophos. — καὶ οἱ αὐτῶν στρα-
 τ., wir subordinieren durch die Präpo-
 sition 'mit'. — διὰ ταῦτα, Plur. auf
 den Inhalt des Vorhergehenden, s. III,
 5, 5 zu α, — ἅμα μὲν — ἅμα δὲ,
 Anaphora. — αὐτῷ, Xenophon.

§. 15. ἔτι μὲν, Xenophon fasst
 also zunächst eine Zeit lang einen
 andern Entschluss, bis die Opfer ihn
 bewegen, dem Vorschlage des Neon zu
 folgen und sich wieder mehr an den V,
 6, 33 gefassten Beschluss zu binden.
 — ἐκπλεύ-

σαι, ἐκ, aus dem Pontus. — τῷ ἡγεμόνι,
 s. IV, 8, 25 z. d. W. — κοινουμένῳ,
 die Coniunctio in der Stellung, weil
 erst das Thier geschlachtet wurde,
 ehe diese Mittheilung stattfand.
 Bedeutung s. III, 1, 5 zu ἀνακοινοῦσθαι.
 — λῶν καὶ ἄμεινον, verstärkender
 Pleonasmus, s. I, 3, 19 zu ἐὰν μείζων
 und I, 7, 3 zu ἀμεινονας. — Diese
 Zusammenstellung findet sich oft da,
 wo von der Erforschung der Zukunft
 die Rede ist.

§. 16. Wie verhalten sich die hier
 angegebenen Zahlen zu V, 3, 3 u. IV,
 8, 15? — Χειρισόφῳ, hierzu gehört
 in andern Numerus auch γίνυσθαι.
 — οἱ Κλεάρχῳ Θοῤῃκες, die I, 2, 9
 genannten. — εἰς und ἀμφὶ bei
 Zahlen, s. I, 1, 10 z. d. W.

§. 17—19. Abreise der drei Abtheilungen.

§. 17. πρῶτοι, Adjectiv, wo wir
 Adverb haben. — ἐξαίφνης ἐπι-

Βιδυνοῖς λάβοιεν ὅτι πλείστα· καὶ ἀποβαίνουσιν εἰς Κάλπης
 λιμένα κατὰ μέσον πῶς τῆς Θοῤῃκης. Χειρισόφος δ' εὐθύς ἀπὸ 18
 τῆς πόλεως τῶν Ἡρακλεωτῶν ἀρξάμενος περὶ ἑπορεύετο διὰ
 τῆς χώρας· ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Θοῤῃκην ἐνέβαλε, παρὰ τὴν θάλατ-
 ταν ἦει· καὶ γὰρ ἦδη ἠσθένει. Ξενοφῶν δὲ πλοῖα λαβὼν ἀπο- 19
 βαίνει ἐπὶ τὰ ὄρια τῆς Θοῤῃκης καὶ τῆς Ἡρακλεωτίδος καὶ διὰ
 μεσογαίας ἐπορεύετο.

[Ὅν μὲν οὖν τρόπον ἢ τε Χειρισόφου ἀρχὴ τοῦ παντός III,
 κατελύθη καὶ τῶν Ἑλλήνων τὸ στράτευμα ἐσχίσθη ἐν τοῖς
 ἐπάνω εἰρηται.] Ἐπραξαν δ' αὐτῶν ἕκαστοι τάδε. οἱ μὲν Ἀρ- 2
 κάδες ὡς ἀπέβησαν νυκτὸς εἰς Κάλπης λιμένα, πορεύονται εἰς
 τὰς πρώτας κόμας, στάδια ἀπὸ θαλάττης ὡς τριάκοντα. ἐπεὶ
 δὲ φῶς ἐγένετο, ἦγεν ἕκαστος ὁ στρατηγὸς τὸν αὐτοῦ λόχον ἐπὶ
 κόμην· ὅποια δὲ μείζων ἐδόκει εἶναι, σύνδυο λόχους ἦγον οἱ 3
 στρατηγοί. συνεβάλοντο δὲ καὶ λόφον, εἰς ὃν δέοι πάντας ἀλί-
 ξεσθαι· καὶ ἅτε ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες ἀνδράποδά τε πολλὰ
 ἔλαβον καὶ πρόβατα πολλὰ περιεβάλοντο. οἱ δὲ Θοῤῃκες ἠσθροί- 4
 ζοντο οἱ διαφυγόντες· πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ ὄντες 4
 ὀπλίτας ἐξ αὐτῶν τῶν χειρῶν. ἐπεὶ δὲ συνελέγησαν, πρῶτον
 μὲν τῷ Σμίκρητος λόχῳ ἐνὸς τῶν Ἀρκάδων στρατηγῶν ἀπώντι
 ἦδη εἰς τὸ συγκείμενον καὶ πολλὰ χρήματα ἄγοντι ἐπιτίθενται.

πεσόντες frei: 'durch plötzlichen
 Einfall'. — τῆς Θοῤῃκης hier für
 Bithynien, dessen Bewohner thra-
 kischen Stammes waren.

§. 18. καὶ γὰρ — ἠσθένει, ver-
 mied also Beschwerden des Weges
 und Gefechte, da er auf seinem
 Wege nicht mit den Bewohnern zu-
 sammenstieß. S. unten c. 3, 10.

§. 19. πλοῖα λαβὼν ἀποβαίν.
 frei: 'fuhr zur See und'. — τὰ ὄ-
 ρια, wahrscheinlich an der Mündung
 des Sangarios d. h. Ssakarija-
 Tschai.

III. Schicksale der drei Abtheilungen
 bis zu ihrer Wiedervereinigung bei
 Kalpe.

§. 1—9. Die Arkader und Achaier
 greifen von Kalpe aus die Dörfer
 an und werden selbst belagert.

§. 1. ἀρχὴ zwischen seine Attribute
 gestellt wegen der verschiedenen
 Beziehung.

§. 2. αὐτῶν, die drei Heerhaufen.
 — στάδια, im D. gebraucht

einen Satz. — ἐπεὶ δὲ φῶς ἐγένε-
 το, s. I, 3, 4 zu ἐπειδή: prima
 luce Caesar. — λόχον hier von
 dem Trupp der 10 Führer. Zur
 Sache s. VI, 2, 11 sqq. — ὅποια,
 im D. kann ein Conditionalsatz
 stehen. — ἦγον, sc. ἐπὶ ταύτην.
 Warum kann es fehlen?

§. 3. συνεβάλοντο = 'verabreden'.
 — εἰς ὃν, wir sagen 'wo',
 der Grieche drückt die Bewegung
 aus. — ἅτε, s. IV, 2, 13 z. d. W.
 — περιβάλλεσθαι = sich be-
 mächtigen oft vom Erbeuten des
 Viehes; warum περι? — οἱ δὲ
 Θοῤῃκες, die Bewohner der Dör-
 fer, s. VI, 2, 17. — οἱ διαφυγόντες,
 erklärende Apposition. Warum διά?

§. 4. πολλοὶ — χειρῶν, Zwei-
 schenbemerkung des Xenophon. —
 πελτασταὶ ὄντες causal. Xen.
 hist. Gr. III, 2, 4: ὁσπίως ἀπέφυγον
 πελτασταὶ ὀπλίτας. — ἐπεὶ δὲ
 συνελέγ., griechische Anschaulich-
 keit. — συγκείμενον als Perf.
 Pass. z. συντίθεσθαι gebraucht.

5 και τῶς μὲν ἐμάχοντο ἅμα πορευόμενοι οἱ Ἕλληνες, ἐπὶ δὲ διαβάσει χαράδρας τρέπονται αὐτούς, καὶ αὐτὸν τε τὸν Σμικροῖτα ἀποκτιννύασι καὶ τοὺς ἄλλους πάντας· ἄλλου δὲ λόχου τῶν δέκα στρατηγῶν τοῦ Ἡγησάνδρου ὀκτὼ μόνους κατέλιπον· 6 καὶ αὐτὸς Ἡγησάνδρος ἐσώθη. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ λοχαγοὶ συνήλθον οἱ μὲν σὺν πράγμασιν οἱ δὲ ἄνευ πραγμάτων· οἱ δὲ Θραῖκες ἐπεὶ εὐτύχησαν τοῦτο τὸ εὐτύχημα, συνεβόων τε ἀλλήλους καὶ συνελέγοντο ἐρρωμένως τῆς νυκτός. καὶ ἅμα ἡμέρα κύκλω περὶ τὸν λόφον, ἐνθα οἱ Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο, ἐτάττοντο καὶ ἱππεῖς πολλοὶ καὶ πελτασταί, καὶ αἰεὶ πλείους συνέρρεον. 7 καὶ προσέβαλλον πρὸς τοὺς ὀπλίτας ἀσφαλῶς· οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες οὔτε τοξότην εἶχον οὔτε ἀκοντιστήν οὔτε ἱππέα· οἱ δὲ προσθέοντες καὶ προσελαύνοντες ἠκόντιζον· ὁπότε δὲ αὐτοῖς 8 ἐπίσκειν, ῥαδίως ἀπέφευγον· ἄλλοι δὲ ἄλλῃ ἐπετίθεντο. καὶ τῶν μὲν πολλοὶ ἐπιτρώσκοντο, τῶν δὲ οὐδεὶς· ὥστε κινήθῃαι οὐκ ἐδύνατο ἐκ τοῦ χωρίου, ἀλλὰ τελευτῶντες καὶ 9 ἀπὸ τοῦ ὕδατος εἶργον αὐτοὺς οἱ Θραῖκες. ἐπεὶ δὲ ἀπορία πολλὴ ἦν, διελέγοντο περὶ σπονδῶν· καὶ τὰ μὲν ἄλλα ὁμολόγητο αὐτοῖς, ὁμήρους δὲ οὐκ ἐδίδουσαν οἱ Θραῖκες αἰτούντων τῶν Ἑλλήνων, ἀλλ' ἐν τούτῳ ἴσχετο. τὰ μὲν δὲ τῶν Ἀρκάδων οὕτως εἶχε.

10 Χειρίσοφος δὲ ἀσφαλῶς πορευόμενος παρὰ θάλατταν ἀφικνεῖται εἰς Κάλπησ λιμένα. Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύτας

§. 5. τῶς μὲν s. VI, 2, 12 z. d. W. — τρέπονται, Wechsel des Subjects. Warum Medium? — ἀποκτιννύασι, die Conjunction. — τοῦ Ἡγησάνδρου, erklärende Apposition zu τῶν στρατηγῶν. Im D. Relativsatz, in dem τῶν στρατηγῶν in die Apposition eintritt.

§. 6. πράγμασιν, s. IV, 1, 17. Im D. wird in dieser Anaphora mit Parenthese das Hauptwort im ersten Gliede ausgelassen. — ἐπεὶ εὐτύχημα, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. εὐτύχησ. τοῦτο τὸ εὐτύχημα: figura etymologica. — συνεβόων, σὺν durch gegenseitiges Geschrei. — καὶ ἱππεῖς — πελτασταί, erläuternde Apposition zu dem im Verbum liegenden Subject.

§. 7. οἱ δὲ die Thraiker; ähnlich

schon οἱ δὲ beim Wechsel des Subj. III, 4, 4. — προσθέοντες καὶ προσελά. frei 'bei ihren Angriffen zu Fuss und zu Pferde'. — ἐπίσκειν, die Griechen.

§. 8. τῶν μὲν, die Griechen. — τῶν δὲ, die Thraiker. — τελευτῶντες, s. II, 5, 37 z. φυλαττόμ., vergl. IV, 5, 16.

§. 9. ὁμολόγητο — ἐδίδουσαν. Welcher Wechsel? — ἐδίδουσαν nach I, 3, 1 z. ἐβιάζ. mit 'wollen'. — ἴσχετο, 'stieß sich, gerieth ins Stocken'. — εἶχε frei: 'so stand'.

§. 10—18. Xenophon ermuntert die Seinigen zur Hülfeleistung.

§. 10. πορευομένῳ hängt von προκαταθέοντες ab. Im D. durch einen Hauptsatz. — προκαταθέοντ., Excurs §. 28 u. 33. —

πορευομένους ποι. καὶ ἐπεὶ ἤχθησαν παρὰ Ξενοφῶντα, ἐρωτᾷ αὐτούς, εἴ που ἤσθηται ἄλλον στρατεύματος ὄντος Ἑλληνικοῦ. οἱ δὲ ἔλεγον πάντα τὰ γεγενημένα, καὶ νῦν ὅτι πολιορκοῦνται 11 ἐπὶ λόφον, οἱ δὲ Θραῖκες πάντες περιεκυκλωμένοι εἶεν αὐτούς. ἐνταῦθα τοὺς μὲν ἀνθρώπους τούτους ἐφύλαττεν ἰσχυρῶς, ὅπως ἡγεμόνες εἶεν ὅποι δέοι· σκοποὺς δὲ καταστήσας συνέλεξε τοὺς στρατιώτας καὶ ἔλεξεν, Ἄνδρες στρατιῶται, τῶν Ἀρ- 12 κάδων οἱ μὲν τεθνήσκειν, οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ λόφον τινὸς πολιορκοῦνται. νομίζω δ' ἔγωγε, εἴ ἐκεῖνοι ἀπολοῦνται, οὐδ' ἡμῖν εἶναι οὐδεμίαν σωτηρίαν, οὕτω μὲν πολλῶν ὄντων πολεμίων, οὕτω δὲ τεθαρορηκότων. κράτιστον οὖν ἡμῖν ὡς τάχιστα βοη- 13 θεῖν τοῖς ἀνδράσι, ὅπως, εἴ ἔτι εἰσὶ σῶ, σὺν ἐκείνοις μαχώμεθα καὶ μὴ μόνου λειψθέντες μόνου καὶ κινδυνεύωμεν. νῦν 14 μὲν οὖν στρατοπεδευσόμεθα προελθόντες ὅσον ἂν δοκῇ καιρὸς εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι· ἕως δ' ἂν πορευόμεθα, Τιμασίων ἔχων τοὺς ἱππέας προελαυνέτω ἐφορῶν ἡμᾶς καὶ σκοπεῖτω τὰ ἔμπροσθεν, ὡς μηδὲν ἡμᾶς λάθῃ. παρέπεμψε δὲ καὶ 15 τῶν γυμνήτων ἀνθρώπους εὐζώνους εἰς τὰ πλάγια καὶ εἰς τὰ ἄκρα, ὅπως, εἴ που τί ποθεν καθορῶν, σημαῖνοιν· ἐκέλευε δὲ καίεν ἅπαντα ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν κανσίμῳ· ἡμεῖς γὰρ ἀπο- 16 δραΐμεν ἂν οὐδαμοὶ ἐνθένδε· πολλὴ μὲν γὰρ, ἔφη, εἰς Ἡράκλειαν πάλιν ἀπιέναι, πολλὴ δὲ εἰς Χρυσόπολιν διελθεῖν.

ὄντος Ἑλληνικοῦ, erklärende Apposition.

§. 11. νῦν betont. — ὅτι, Wechsel der Constr. nach ἔλεγον, weil aus dem Allgemeinen ein besondrer Fall hervorgehoben wird. — Wechsel des Modus. — ἐφύλαττεν, s. I, 1, 3 zu συλλαβ. — ὅποι δέοι, das ἡγεμόνας εἶναι versteht sich von selbst; im D. brauche 'nöthigenfalls'. — σκοποί, Exc. §. 28.

§. 12. οὕτω μὲν — οὕτω δὲ, Anaphora wie I, 9, 10 zu ἔτι. — τεθαρορηκότων, im D. ein Adject., oder einen Nebensatz, der die Sachlage schärfer bezeichnet.

§. 13. μόνου — μόνου, kräftige Wiederholung.

§. 14. νῦν μὲν ohne folgendes δὲ schon I, 2, 1. Der Gegensatz wäre: Mit Anbruch des Tages aber. — ὅσον, der Infinitiv ist aus προελθόντες zu ergänzen, s. I,

2, 15 z. ὡς νόμ. — καιρός, Sinn: 'wie weit es zweckmässig erscheinne, um mit Appetit zu essen'. — ἐφορῶν, doch so, dass er uns im Auge behalte; Zweck, dass sie bei einem Ueberfall im Rücken auf seine Hülfe rechnen können.

§. 15. Dieser Paragraph enthält in einer Art Parenthese eine in die Rede eingeschobene Zwischenbemerkung des Xenophon. Zur Sache s. Excurs. §. 28 u. 33. — ἅπαντα ὅτῳ, Constr. ad. sens.; doch ist im D. κανσίμῳ zu ἅπαντα zu ziehen. Der Zweck dieser Massregel erhellt aus §. 19 und 25.

§. 16. ἡμεῖς γὰρ, γὰρ knüpft an §. 13 u. ἀποδραΐμεν ist eigentlich ein Nachsatz zu dem aus §. 13 zu ergänzenden, hier verschwiegenen Bedingungssatze. — πολλὴ μὲν — πολλὴ δὲ (ὁδός) Anaphora. — Χρυσόπολιν d. h. Scutari in

οἱ δὲ πολέμιοι πλησίον· εἰς Κάλπης δὲ λιμένα, ἔνθα Χειρισόφον εἰκάζομεν εἶναι, εἰ σέσωσται, ἐλαχίστη ὁδός. ἀλλὰ δὴ ἐκεῖ μὲν οὔτε πλοῖα ἔστιν, οἷς ἀποπλευσόμεθα, μένουσι δὲ αὐτοῦ 17 οὔδ' ἑμῆς ἡμέρας ἔστι τὰ ἐπιτήδεια. τῶν δὲ πολιορκουμένων ἀπολομένων σὺν τοῖς Χειρισόφον μόνους κἀκίον ἔστι διακινδυνεύειν ἢ τῶνδε σωθέντων πάντας εἰς ταῦτον ἐλθόντας κοινῇ τῆς σωτηρίας ἔχεσθαι. ἀλλὰ χρὴ παρασκευασαμένους τὴν γνώμην πορευέσθαι, ὡς νῦν ἢ εὐκλεῶς τελευτήσαι ἔστιν ἢ κάλλι- 18 στον ἔργον ἐργάσασθαι Ἑλλήνας τοσοῦτους σώσαντας. καὶ ὁ θεὸς Ἰσως ἄγει οὕτως, ὅς τοὺς μεγαληγορήσαντας ὡς πλέον φρονοῦντας ταπεινώσαι βούλεται, ἡμᾶς δὲ τοὺς ἀπὸ τῶν θεῶν ἀρχομένους ἐντιμότερους ἐκείνων καταστήσαι. ἀλλ' ἔπεσθαι χρὴ καὶ προσέχειν τὸν νοῦν, ὡς ἂν τὸ παραγγελλόμενον δύνησθε ποιεῖν.

19 Ταῦτ' εἰπὼν ἤγειτο. οἱ δ' ἵππεις σπειρόμενοι ἐφ' ὅσον καλῶς εἶχεν ἔκαιον ἢ ἐβάδιζον, καὶ οἱ πελτασταὶ ἐπιπαριόντες κατὰ τὰ ἄκρα ἔκαιον πάντα ὅσα καύσιμα ἐώρων, καὶ ἡ στρατιὰ δέ, εἰ τιμι παραλειπομένῳ ἐντυγχάνοιεν ὥστε πᾶσα ἡ χώρα 20 αἰθεσθαι ἐδόκει καὶ τὸ στρατεύμα πολὺ εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὦρα ἦν, κατεστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ λόφον ἐκβάντες, καὶ τὰ τε τῶν πολεμίων πυρὰ ἐώρων, ἀπεῖχον δὲ ὡς τετταράκοντα σταδίους, καὶ 21 αὐτοὶ ὡς ἐδύναντο πλείστα πυρὰ ἔκαιον. ἐπεὶ δὲ ἐδείκνυσαν

Asien. — ἀποπλευσόμεθα im D. mit 'können'. — οὔτε — μένουσι δέ, Uebergang in die adverbative Verbindung. — μένουσι allgemein zu fassen: 'den dort bleibenden'. — τὰ ἐπιτήδ., s. I, 3, 20 z. τὴν δόλην.

§. 17. εἰς ταῦτον ἐλθόντας frei: 'sich vereinigen'. — ἔχεσθαι τινος, 'sich an etwas halten d. i. auf etwas bedacht sein, aliquid persequi'. — παρασκευασαμένους τ. γνώμην, 'sich die Ueberzeugung aneignen', übersetze wie das lat. ita comparatis animis. — νῦν ἔστιν frei: 'dass es jetzt gilt'. — σώσαντας, dadurch dass; s. III, 2, 22 z. διαβάντες.

§. 18. ἄγει, 'fügt'. — ὡς πλέον φρονοῦντας gehört zu μεγαληγορή. — πλέον φρονοῦν, 'klüger sein'; μείζον φρονοῦν, 'stolzer sein'.

— ἀπὸ τῶν θεῶν ἀρχομ., wir: 'mit den Göttern beginnen'. Wörtlich: von den Göttern her d. i. aus ihren Tempeln heimkehrend.

§. 19—23. Xenophon zieht sen- gend und brennend weiter und schreckt die Feinde.

§. 19. ἐφ' ὅσον, das Demonstrativ und der Inf. des vorhergehenden Zeitworts sind hinzuzudenken. — ἐβάδιζον von der Reiterei selten gebraucht. — ἐπιπαριόντες, s. III, 4, 30 z. d. W. — πάντα ὅσα gehört auch zum ersten ἔκαιον. — καὶ — δέ, itemque. — ἡ στρατιὰ d. i. die Hopliten unter Xenophon = das Hauptheer. — ἐντυγχάνοιεν, warum nach στρατιὰ erlaubt?

§. 20. ὦρα, zum Essen, s. §. 14. — ἐκβάντες, warum ἐκ? — ἀπεῖχον δέ erklärend.

τάχιστα, παρηγγέλη τὰ πυρὰ κατασβεννύναι πάντα. καὶ τὴν μὲν νύκτα φυλακὰς ποιησάμενοι ἐκάθευδον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ προσευξάμενοι τοῖς θεοῖς, συνταξάμενοι ὡς εἰς μάχην ἐπορεύοντο ἢ ἐδύναντο τάχιστα. Τιμασίῳ δὲ καὶ οἱ ἵππεις ἔχοντες 22 τοὺς ἡγεμόνας καὶ προελαύνοντες ἐλάνθανον αὐτοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ γενόμενοι, ἔνθα ἐπολιορκοῦντο οἱ Ἕλληνες. καὶ οὐχ ὀρώσιν οὔτε φίλιον στρατεύμα οὔτε πολέμιον, καὶ ταῦτα ἀπαγγέλλουσι πρὸς τὸν Ξενοφῶντα καὶ τὸ στρατεύμα, γράδια δὲ καὶ γερόντια καὶ πρόβατα ὀλίγα καὶ βοῦς καταλελειμμένους. καὶ τὸ μὲν πρῶτον θαῦμα ἦν, τί εἴη τὸ γεγενημένον, ἔπειτα 23 δὲ καὶ τῶν καταλελειμμένων ἐπνυθάνοντο, ὅτι οἱ μὲν Θοῤῃες εὐθύς ἀφ' ἐσπέρας ᾤοντο ἀπίοντες, ἔωθεν δὲ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἔφασαν οἴχεσθαι· ὅπου δέ, οὐκ εἰδέναι.

Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἀμφὶ Ξενοφῶντα, ἐπεὶ ἠρίστησαν, 24 συσκευασάμενοι ἐπορεύοντο, βουλόμενοι ὡς τάχιστα συμμίξαι τοῖς ἄλλοις εἰς Κάλπης λιμένα. καὶ πορευόμενοι ἐώρων τὸν στίβον τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν κατὰ τὴν ἐπὶ Κάλπης ὁδόν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο εἰς τὸ αὐτό, ἄσμενοί τε εἶδον ἀλλήλους καὶ ἠσπάζοντο ὡς περὶ ἀδελφούς. καὶ ἐπνυθάνοντο οἱ Ἀρκάδες 25 τῶν περὶ Ξενοφῶντα, τί τὰ πυρὰ κατασβέσειαν· ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ᾤομεθα ὑμᾶς τὸ μὲν πρῶτον, ἐπειδὴ τὰ πυρὰ οὐχ ἐωρώμεν, τῆς νυκτὸς ἤξειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ οἱ πολέμιοι δέ, ὡς γε ἡμῖν ἐδόκουν, τοῦτο δείσαντες ἀπῆλθον.

§. 21. καὶ entspricht in dieser Verbindung unserm 'darauf', so dass ποιησάμενοι Hauptsatz wird. — ὡς εἰς, s. I, 8, 1 z. d. W.

§. 22. ἔχοντες nach I, 1, 2 z. λαβῶν, καὶ also unübersetzt. — ἐλάνθανον αὐτοὺς γενόμεν., s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐνγλ., oder frei = 'ohne es zu merken'. — ἔνθα, s. I, 2, 8 z. ὄθεν. — ἐπολιορκοῦντο, s. I, 1, 6 z. ἦσαν, hier zu der Zeit, als Xenophon es hörte. — καὶ ταῦτα — στρατεύμα ist parenthetisch eingefügt, denn die folgenden Obj. gehören zu ὀρώσιν. — καταλελειμμένους gehört zu allen Objecten, sowie ὀλίγα zu βοῦς, vergl. IV, 7, 14.

§. 23. θαῦμα ἦν, Umschreibung des Verbs. — τί für ὅτι, s. auch I, 8, 16 z. θαυμάζ. — ἀφ' ἐσπέρας, ἀπό entspricht unserm 'nach',

also hier = 'nach Einbruch'. — ἔωθεν = prima luce, s. IV, 4, 8 z. d. W. — ἔφασαν, Wechsel des Subjects. — ὅπου, dieselbe Kürze im D. statt des vollständigen: 'wohin sie gezogen und wo sie seien'.

§. 24—26. Vereinigung der drei Abtheilungen bei Kalpe.

§. 24. οἱ ἀμφὶ Χεν., s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ. — ἐπεὶ ἠρίστησαν, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ. — βουλόμενοι causal. — εἰς Κ. λιμένα, εἰς weil das Verb. der Ruhe (συμμίξαι) den Begriff der vorausgegangenen Bewegung in sich schliesst. — ἄσμενοι fasse als Prädikat, zu dem εἶδον Obj. im Inf. wird.

§. 25. ἐπνυθάνοντο, 'erkundigten sich'. Was für ein Impf.? — γάρ = 'nämlich'; sie geben zu, dass ihre Vermuthung darüber falsch gewesen. — ὑμᾶς betont. — ἐδόκουν, s. I, 4, 7 z. d. W., hier

26 σχεδὸν γὰρ ἀμφὶ τοῦτον τὸν χρόνον ἀπῆσαν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν, φόβηθα ὑμᾶς πυθομένους τὰ παρ' ἡμῖν φοβηθέντας οἴχεσθαι ἀποδράντας ἐπὶ θάλατταν· καὶ ἐδόκει ἡμῖν μὴ ἀπολείπεσθαι ὑμῶν. οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς δεῦρο ἐπορευθήμεν.

IV. Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ἠύλλεζοντο ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ πρὸς τῷ λιμένι. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο, ὃ καλεῖται Κάλπης λιμὴν, ἔστι μὲν ἐν τῇ Θράκῃ τῇ ἐν τῇ Ἀσίᾳ· ἀρξαμένη δὲ ἡ Θράκη αὕτη ἐστὶν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ Πόντου μέχρι 2 Ἡρακλείας ἐπὶ δεξιὰ εἰς τὸν Πόντον εἰσπλέοντι. καὶ τριῆρι μὲν ἔστιν εἰς Ἡρακλείαν ἐκ Βυζαντίου κόπαις ἡμέρας μάλα μακρᾶς πλοῦς· ἐν δὲ τῷ μέσῳ ἄλλη μὲν πόλις οὐδεμία οὔτε φιλία οὔτε Ἕλληνας, ἀλλὰ Θραῖκες Βιθυνοί· καὶ οὗς ἂν λάβωσι τῶν Ἑλλήνων ἐκπίπτοντας ἢ ἄλλως πως δευὰ ὑβρίζειν λέγονται 3 τοὺς Ἕλληνας. ὁ δὲ Κάλπης λιμὴν ἐν μέσῳ μὲν κεῖται ἐκατέρωθεν πλεόντων ἐξ Ἡρακλείας καὶ Βυζαντίου, ἔστι δ' ἐν τῇ θαλάττῃ προκείμενον χωρίον, τὸ μὲν εἰς τὴν θάλατταν

als Zwischensatz z. δέξαντες. — σχεδὸν — ἀπῆσαν verstärkte Wiederholung des ἀπῆλθον zur genauen Zeitbestimmung, s. auch IV, 8, 15 z. σχεδόν.

§. 26. ἐξῆκεν, in der Bedeutung des Plqpf. — τὰ παρ' ἡμῖν = 'das bei uns Geschehene = unser Schicksal', vergl. I, 3, 9 z. τὰ μὲν u. III, 1, 15 z. ἐν οἴοις. — πυθομένους u. φοβηθέντας nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — οἴχεσθαι ἀποδράντας, s. I, 1, 2 z. ἐτύγγ.

IV. Aufenthalt bei Kalpe.

§. 1—6. Beschaffenheit der Gegend.

§. 1. ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ, s. II 2, 1 z. παρὰ Ἀσιαίῳ. — ἀρξαμένη gehört z. ἀπὸ τ. στόματος. — ἔστι = 'pertinet'. — στόμα τ. Πόντου, die heutige Strasse von Konstantinopel. — Ἡρακλείας, der Name der Stadt umfasst das Gebiet mit. — εἰσπλέοντι, Dat. des Part. III, 1, 38 z. ὡς συνελόντι.

§. 2. τριῆρι, geographische Entfernungen werden oft so bestimmt. Vergl. Caes. b. G. 6, 25: silvae latitudo novem dierum iter expeditio patet. Uebrigens beträgt

die Entfernung 700 Stadien. — Wie viel nach unsern Bestimmungen? — εἰς Ἡρακλείαν, im D. steht es nach. — κόπαις, die Kriegsschiffe wurden gerudert und fuhren nur am Tage, die Frachtschiffe dagegen fuhren Tag und Nacht und zwar mit Segeln. — Im D. fasse κόπαις als Attrib. z. τριῆρι: 'eine mit Rudern getriebene'. — ἄλλᾳ, s. I, 4, 18 z. d. W. — καὶ οὗς — τοὺς Ἕλληνας, im D. nimm λέγονται τ. E vorauf. — ἐκπίπτοντας steht in passivischem Sinne von Schiffbruchleidenden. — Noch im October 1854 haben die Bewohner dieser Küste sich arger Misshandlung von Schiffbrüchigen schuldig gemacht. — λάβωσι ἐκπίπτ. frei: 'durch Schiffbruch in die Hände fallen'. — δευὰ, s. I, 3, 3 zu τὰ ἄλλα ἐτύγγε, vergl. III, 1, 18 ἔσχατα. — Ἕλληνας, das Hauptwort statt eines Pronomens hebt nachdrücklich hervor, dass nur Griechen misshandelt wurden.

§. 3. πλεόντων, Gen. abs. ohne Subj., s. I, 1, 7 z. βουλευομ.; Andere machen den Gen. von ἐν μέσῳ abhängig. — προκείμενον = προτείνον. — τὸ μὲν — ὁ δὲ —

καθῆκον αὐτοῦ πέτρα ἀπορραῖξ, ὕψος ὅπη ἐλάχιστον οὐ μείον εἴκοσιν ὀργυιῶν, ὁ δὲ αὐχὴν ὁ εἰς τὴν γῆν ἀνήκων τοῦ χωρίου μάλιστα τεττάρων πλέθρων τὸ εὖρος· τὸ δ' ἐντὸς τοῦ ἀνέκοντος χωρίου ἱκανὸν μυρίας ἀνθρώποις οἰκῆσαι. λιμὴν δ' ὑπ' αὐτῇ 4 τῇ πέτρᾳ τὸ πρὸς ἐσπέραν αἰγιαλὸν ἔχων. κρήνη δὲ ἡδέος ὕδατος καὶ ἀφθονος ἴεουσα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ ὑπὸ τῇ ἐπικρατείᾳ τοῦ χωρίου. ξύλα δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα, πάννυ δὲ πολλὰ καὶ καλὰ ναυπηγήσιμα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ. τὸ δὲ ὄρος εἰς μεσό-5 γαιαν μὲν ἀνήκει ὅσον ἐπὶ εἴκοσι σταδίοις, καὶ τοῦτο γεῶδες καὶ ἄλιθον· τὸ δὲ παρὰ θάλατταν πλεον ἢ ἐπὶ εἴκοσι σταδίοις δασὺ πολλοῖς καὶ παντοδαποῖς καὶ μεγάλοις ξύλοις. ἡ δὲ ἄλλη 6 χώρα καλὴ καὶ πολλή, καὶ κῶμαι ἐν αὐτῇ εἰσὶ πολλαὶ καὶ εὖ οἰκούμεναι· φέρει γὰρ ἡ γῆ καὶ κριθὰς καὶ πυροὺς καὶ ὄσπρια πάντα καὶ μελίνας καὶ σήσαμα καὶ σῦκα ἀρκοῦντα καὶ ἀμπέλους πολλὰς καὶ ἡδυοίνους καὶ τᾶλλα πάντα πλὴν 7 ἐλαιῶν. ἡ μὲν χώρα ἦν τοιαύτη. ἐσκήνουν δὲ ἐν τῷ αἰγιαλῷ 7 πρὸς τῇ θαλάττῃ· εἰς δὲ τὸ πόλισμα ἂν γενόμενον οὐκ ἐβούλοντο στρατοπεδεύεσθαι, ἀλλὰ ἐδόκει καὶ τὸ ἐλθεῖν ἐνταῦθα 8 ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι, βουλομένων τινῶν κατοικίσεια πόλιν. τῶν γὰρ στρατιωτῶν οἱ πλείστοι ἦσαν οὐ σπάνει βίου ἐκπεπλευ-

τὸ δ' ἐντὸς geben die nähere Beschreibung. Beachte die mit Chiasmus gemischte Anaphora. — μάλιστα, s. V, 4, 12 z. d. W. — τὸ δ' ἐντὸς — χωρίον ist dasselbe Terrain, welches kurz vorher προκείμενον χωρίον heisst. — Die Beschreibung Xenophons ist bis jetzt noch von keinem Reisenden an Ort und Stelle verglichen. — ἱκανὸν οἰκῆσαι frei: 'bietet Raum für'.

§. 4. αὐτῇ, s. III, 4, 41 z. d. W. — τὸ πρὸς ἐσπέραν, Acc. der Beziehung. Wir: 'gegen Westen, an der Westseite'. — ἀφθονος, Adj. statt des Adverbs. Zu beachten, dass ein Partic. und ein Gen. qualit. einander beigeordnet sind. — πολλὰ καὶ ἄλλα, 'in Menge und von mehreren Arten'; πολλὰ καὶ καλὰ, s. II, 3, 18 zu πολλὰ. Beachte in dieser Beschreibung die meist ohne Copula gebildeten kurzen Hauptsätze.

§. 5. δασὺ diese üppige Wald-

vegetation findet sich noch jetzt, daher die Halbinsel den Namen Aghatsch-Denis d. i. Waldmeer führt.

§. 6. μελίνας καὶ σήσαμα, s. I, 2, 22 z. d. W.

§. 7—8. Die Söldner sehnen sich nach Hause.

§. 7. ἡ μὲν, Asyndeton der Zusammenfassung. — εἰς τὸ πόλισμα ist gebraucht in Beziehung auf τὸ δ' ἐντὸς — οἰκῆσαι. — ἂν γενόμενον durch einen Relativsatz mit können, in welchem πόλισμα wiederholt wird. ἂν beim Partic. s. I, 1, 10 z. d. W. — εἰς weil στρατοπεδεύεσθαι prägnant steht = in locum se conferre ibique castra ponere. — τὸ ἐλθεῖν ἐνταῦθα durch ein Hauptw. — ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι frei: 'schien die Folge eines vorher angelegten Plans'. — βουλομένων τινῶν causal.

§. 8. γὰρ begründet das οὐκ ἐβούλοντο, das nach der längeren

κότες ἐπὶ ταύτην τὴν μισθοφοράν, ἀλλὰ τὴν Κύρου ἀρετὴν ἀκούοντες, οἱ μὲν καὶ ἄνδρας ἄγοντες, οἱ δὲ καὶ προσενηλωκότες χρήματα, καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρακότες πατέρας καὶ μητέρας, οἱ δὲ καὶ τέκνα καταλιπόντες, ὡς χρήματ' αὐτοῖς κτησάμενοι ἤζουσαν πάλιν, ἀκούοντες καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς παρὰ Κύρου πολλὰ κάγαθὰ πράττειν. τοιοῦτοι οὖν ὄντες ἐπόθουν εἰς τὴν Ἑλλάδα σῶζεσθαι.

- 9 Ἐπειδὴ δὲ ὑστέρᾳ ἡμέρᾳ ἐγένετο τῆς εἰς ταῦτον συνόδου, ἐπ' ἐξόδῳ ἐθύετο Ξενοφῶν· ἀνάγκη γὰρ ἦν ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐξάγειν· ἐπενοίε δὲ καὶ τοὺς νεκροὺς θάπτειν. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ [καλὰ] ἐγένετο, εἶποντο καὶ οἱ Ἀρκάδες, καὶ τοὺς μὲν νεκροὺς τοὺς πλείστους ἐνθαπερ ἔπεσον ἐκάστους ἔθαψαν· ἤδη γὰρ ἦσαν πεμπταῖοι καὶ οὐχ οἷόν τε ἀναίρειν ἔτι ἦν· ἐνίους δὲ τοὺς ἐκ τῶν ὁδῶν συννεγκνόντες ἔθαψαν ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ὡς ἐδύναντο κάλλιστα· οὓς δὲ μὴ ἠύρισκον, κενοτάφιον αὐτοῖς ἐποίησαν μέγα, καὶ στεφάνους ἐπέθεσαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τότε μὲν δειπνήσαντες

Auseinandersetzung am Schlusse mit τοιοῦτοι — ἐπόθουν wiederholt wird, so dass sich γὰρ auch darauf bezieht. — ἦσαν ἐκπεπλευκότες, s. II, 2, 13 z. ἦν. — οὐ σπᾶνει — ἀλλὰ — ἀκούοντες sind coordiniert, wie VI, 1, 1. — Isocrates sagt im Panegyricus c. 40 von diesen Söldnern: οὐκ ἀριστίνδην μὲν ἐπιλελεγμένους, ἀλλ' οἱ διὰ φανόλητα ἐν ταῖς ἐαυτῶν πόλεσιν οὐχ οἷοί τ' ἦσαν ζῆν. — ἀρετὴν, s. I, 4, 8 z. d. W. — καὶ vor ἄνδρας = auch. Was ist also in Gedanken hinzuzufügen? — ἄνδρ. die sie im Auftrage des Kyros und mit dessen Gelde zusammengebracht hatten. — Im Folgenden stehen immer je 2 Partic. chiasmisch. — προσενηλωκότες, durch Anwerbung von Söldnern. — πολλά, s. II, 3, 18 z. d. W. — κάγαθὰ πράττειν = 'Vermögen erwerben'.

§. 9. Streifzug und Bestattung der gefallenen Arkader.

§. 9. ἐπειδὴ — ἐγένετο, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ. — τῆς συνόδου, weil ὑστέρᾳ Comparativ ist. — ἐπ' ἐξόδῳ s. III, 5, 18 z. ἐπὶ τοῦτ. — ἐξάγειν intr. — τὰ ἱερὰ —

ἐγένετο, stehender Ausdruck von günstigen Opfern, καλὰ steht nur hier und einmal in der Kyrupaid. dabei. — καὶ οἱ Ἀρκάδ., ohne das scheinen sie Furcht vor den Thrakern gehabt zu haben. — τοὺς μὲν, ihm entspricht in Folge der veränderten Satzstellung οὓς δὲ μὴ. — πεμπταῖοι, s. I, 2, 25 z. προτέρᾳ. — ἦσαν frei: 'lagen'. — Bestimme nach c. 3, 5 sqq. die 5 Tage. — ἀναίρειν, s. V, 7, 30 z. d. W. — ἐνίους δὲ τοὺς, hier wird ἐνίους durch den Artikel näher bestimmt, während es an andern Stellen zur Beschränkung dient. — ἐκ τῶν ὁδῶν, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — κενοτάφιον, Exc. §. 54. — αὐτοῖς, auch hier fordert die Deutlichkeit bei der verschiedenen Construct. im Relativ- und Hauptsatz die Wiederaufnahme des Pronom. s. I, 9, 29 z. αὐτόν. — ἐκ τῶν ὑπαρχ. = 'nach den gegenwärtigen Umständen'. — στεφάνους, um sie als heilige Orte zu bezeichnen.

§. 10—16. Beschluss, sich nicht wieder zu trennen; die Opfer sind gegen den Abmarsch.

§. 10. ταῦτα δὲ ποιήσ. s. I,

ἐκοιμήθησαν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ συνήλθον οἱ στρατιῶται πάντες· συνῆγε δὲ μάλιστα Ἀρασίᾳ τε Στυμφάλιος λοχαγὸς καὶ Ἰερώνυμος Ἡλείος λοχαγὸς καὶ ἄλλοι οἱ πρεσβύτατοι τῶν Ἀρκάδων. καὶ δόγμα ἐποίησαντο, εἴαν τις τοῦ λοιποῦ μνησθῆ δίχα τὸ 11 στρατεύμα ποιεῖν, θανάτῳ αὐτὸν ζημιουῖσθαι, καὶ κατὰ χώραν ἀπιέναι ἢ περὶ πρόσθεν εἶχε τὸ στρατεύμα καὶ ἄρχειν τοὺς πρόσθεν στρατηγούς. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἤδη ἐτετελευτήκει φάρμακον πῶν πυρέττων· τὰ δ' ἐκείνου Νέων Ἀσιναῖος παρέλαβε.

Μετὰ δὲ ταῦτα ἀναστὰς εἶπε Ξενοφῶν, ὦ ἄνδρες στρα- 12 τιῶται, τὴν μὲν πορείαν, ὡς εἴοικε, δῆλον ὅτι περὶ ποιητέον· οὐ γὰρ ἔστι πλοῖα· ἀνάγκη δὲ πορευέσθαι ἤδη· οὐ γὰρ ἔστι μένουσι τὰ ἐπιτήδεια. ἡμεῖς οὖν, ἔφη, θυσόμεθα· ὑμᾶς δὲ δεῖ παρασκευάζεσθαι ὡς μαχουμένους εἰ ποτε καὶ ἄλλοτε· οἱ γὰρ πολέμοι ἀνατεταροῦνται. ἐκ τούτου ἐθύοντο οἱ στρα- 13 τηγοί, μάντις δὲ παρῆν Ἀρηξίων Ἀρκάς· ὁ δὲ Σιλανὸς ὁ Ἀμβρακιώτης ἤδη ἀποδεδράκει πλοῖον μισθωσάμενος ἐξ Ἡρακλείας. θυομένοις δὲ ἐπὶ τῇ ἀπόδῳ οὐκ ἐγένετο τὰ ἱερὰ. ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν ἐπαύσαντο, καὶ τινες ἐτόλμων 14 λέγειν, ὡς ὁ Ξενοφῶν βουλόμενος τὸ χωρίον οἰκίσαι πέπεικε τὸν μάντιν λέγειν, ὡς τὰ ἱερὰ οὐ γίνεταί ἐπὶ ἀπόδῳ. ἐντεῦ- 15θεν κηρύξας τῇ αὔριον παρεῖναι ἐπὶ τὴν θυσίαν τὸν βουλόμενον, καὶ, μάντις εἰ τις εἴη, παραγγείλας παρεῖναι ὡς συν-

3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — συνῆγε, wahrscheinlich durch Beredung. Warum der Singul.?

§. 11. δόγμα ἐποίησ., s. I, 1, 6 z. ποιῆσθαι. — εἴαν τις kann im D. ein Relativsatz werden. — τοῦ λοιποῦ, s. II, 2, 5 z. d. W. — μνησθῆ c. Inf. s. III, 2, 39 z. d. W. — κατὰ χώραν d. i. nach den früheren Abtheilungen. — ἢ περὶ εἴχε, s. II, 2, 21 z. d. W. — τὸ στρατεύμα gehört auch z. ἀπιέναι. — πῶν causal. — τὰ δ' ἐκείνου, 'seine Geschäfte' = seine Stelle. Vergl. V, 6, 36 u. VI, 2, 18.

§. 12. τὴν πορείαν warum voran? — ἤδη mit Nachdruck am Ende = 'gerade jetzt'. — μένουσι, s. VI, 3, 16 z. d. W. — εἰ ποτε καὶ ἄλλοτε frei: 'mehr als jemals'. — Was hat dieser Vorschlag sprachlich Charakteristisches?

§. 13. στρατηγοί, μάντις, so wie die Eigennamen stehen chiasmisch. — πλοῖον μισθωσάμεν. frei: 'auf einem gemieteten Schiffe'. — θυομένοις bleibt unübersetzt. Vergleiche diese Wortstellung mit der im §. 14. — ἀποδεδράκει, weil er gegen den V, 6, 33 gefassten Beschluss fortgeschiff.

§. 14. βουλόμενος, in der Absicht. — πέπεικε, warum der Indic.? — ὡς τὰ — ἀπόδῳ bildet mit dem vorhergehenden (§. 13) ἐπὶ τῇ ἀπόδῳ κ. τ. λ. den Chiasmus s. II, 3, 5 z. ἀριστον.

§. 15. τῇ αὔριον, warum kann das Hauptwort fehlen? — παρεῖναι ἐπὶ τ. θ. prägnant, I, 2, 2 zu παρήσαν. — τὸν βουλόμ., I, 3, 9 z. d. W. — μάντις εἰ τις εἴη vertritt den Subjectsaccusativ. μάντις

θεασόμενον τὰ ἱερά, ἔθνε· καὶ ἐνταῦθα παρήσαν πολλοί.
16 θνομένῳ δὲ πάλιν εἰς τρεῖς ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐρίγγετο τὰ ἱερά. ἐκ τούτου χαλεπῶς εἶχον οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐπέλιπεν, ἃ ἔχοντες ἦλθον, καὶ ἀγορὰ οὐδεμία παρήν.

17 Ἐκ τούτου συνελθόντων εἶπε πάλιν Ξενοφῶν, ὦ ἄνδρες, ἐπὶ μὲν τῇ πορείᾳ, ὡς ὁρᾶτε, τὰ ἱερά οὐπω γίνεταί· τῶν δ' ἐπιτηδείων ὁρᾷ ὑμᾶς δεομένους· ἀνάγκη οὖν μοι δοκεῖ εἶναι
18 θύεσθαι περὶ αὐτοῦ τούτου. ἀναστάς τις εἶπε, Καὶ εἰκότως ἄρα ἡμῖν οὐ γίνεταί τὰ ἱερά· ὡς γὰρ ἐγὼ ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου χθὲς ἤκουτος πλοίου ἤκουσά τινας ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐκ Βυζαντίου ἀρμοστής· μέλλει ἤξειν πλοῖα καὶ τριήρεις ἔχων. ἐκ
19 τούτου δὲ ἀναμένειν μὲν πᾶσιν ἐδόκει· ἐπὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια ἀνάγκη ἦν ἐξείναι. καὶ ἐπὶ τούτῳ πάλιν ἐθύετο εἰς τρεῖς, καὶ οὐκ ἐρίγγετο τὰ ἱερά. καὶ ἦδη καὶ ἐπὶ σκηνὴν ἰόντες τὴν Ξενοφῶντος ἔλεγον, ὅτι οὐκ ἔχοιεν τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δ' οὐκ ἂν ἔφη ἔξαγαγεῖν μὴ γιγνομένων τῶν ἱερῶν.

20 Καὶ πάλιν τῇ ὑστεραία ἐθύετο, καὶ σχεδόν τι πᾶσα ἡ στρατιὰ διὰ τὸ μέλειν ἅπασιν ἐνκλωῦντο περὶ τὰ ἱερά· τὰ δὲ θύματα ἐπιλελοίπει. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐξῆγον μὲν οὖν, συνεκά-
21 λεσαν δέ. εἶπεν οὖν Ξενοφῶν, Ἴσως οἱ πολέμιοι συνειλεγμένοι εἰσὶ καὶ ἀνάγκη μάχεσθαι· εἰ οὖν καταλιπόντες τὰ σκευὴ ἐν τῷ ἐρυνμῷ χωρῖν ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένοι ἴομεν, ἴσως
22 ἂν τὰ ἱερά προχωροῖ ἡμῖν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται ἀνέ-

gestellt wie φίλους I, 9, 20. — ὡς συνθεασόμενον, Accus. zum Subjecte. — ὡς, s. I, 1, 3 z. ὡς.

§. 16. εἰς τρεῖς, im D. bleibt εἰς unübersetzt. — ἃ ἔχοντες ἦλθον, 'die sie mitgebracht hatten', oder nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

§. 17—22. Auch gegen einen Streifzug sind die Opfer.

§. 17. συνελθόντων, warum ohne Subj.? Wechsel zwischen ἐπὶ und περὶ.

§. 18. ἄρα = 'wie ich merke, er-rathe wohl'. — ἀπὸ τ. αὐτομάτου = 'zufällig'. — ἤκουτος πλοίου, Gen. absol. — ὅτι, als wenn nicht ὡς γὰρ, sondern ἐγὼ γὰρ ἤκουσα vorherginge. — ἐκ Βυζ., ἐκ s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ.

§. 19. ἐθύετο, man. — καὶ

οὐκ ἐρίγγ., wir subordinieren durch 'ohne dass'. — καὶ ἐπὶ σκην., welcher Gedanke ist verschwiegen? — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1 z. d. W. — μὴ γιγν., conditional.

§. 20. σχεδόν τι, τι mildernd, s. I, 8, 8 z. d. W. — διὰ τὸ μέλ., Causalsatz. — ἐνκλωῦντο, warum der Plural erlaubt? — οὖν nachgestellt betont den vorhergehenden Begriff und ist selbst betont. — συνεκάλεσαν = 'beriefen eine Versammlung'.

§. 21. καταλιπόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἐν τῷ ἐρυνμῷ, der §. 3 τὸ δ' ἐντός genannte Ort. — ὡς εἰς μάχ., s. I, 8, 1 z. d. W. — προχωροῖ = 'von Statten gehen'.

κράγον, ὡς οὐδὲν δέον εἰς τὸ χωρίον ἄγειν, ἀλλὰ θύεσθαι ὡς τάχιστα. καὶ πρόβατα μὲν οὐκέτι ἦν, βοῦς δὲ ὑφ' ἀμάξης προιάμενοι ἐθύοντο· καὶ Ξενοφῶν Κλέανδρος ἐδεήθη τοῦ Ἀρκάδος προθυμείσθαι, εἰ τι ἐν τούτῳ εἴη. ἀλλ' οὐδ' ὡς ἐγένετο.

Νέων δὲ ἦν μὲν στρατηγὸς κατὰ τὸ Χειρισόφου μέρος, ἐπεὶ 23 δὲ ἑώρα τοὺς ἀνθρώπους ὡς εἶχον δεινῶς τῇ ἐνδείᾳ, βουλόμενος αὐτοῖς χαρίζεσθαι, εὐρών τινα ἄνθρωπον Ἡρακλεώτην, ὃς ἔφη κάμας ἐγγὺς εἶδέναι, ὅθεν εἴη λαβεῖν τὰ ἐπιτήδεια, ἐκήρυξε τὸν βουλόμενον ἵνα ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια, ὡς ἡγεμόνος ἰσομένου. ἐξέρχονται δὲ σὺν δορατίοις καὶ ἄσκοις καὶ θυλάκοις καὶ ἄλλοις ἀργείοις εἰς διςχιλίους ἀνθρώπους. ἐπειδὴ δὲ 24 ἦσαν ἐν ταῖς κάμαις καὶ διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ λαμβάνειν, ἐπιπίπτουσιν αὐτοῖς οἱ Φαρναβάζου ἵππεις πρῶτοι· βεβοηθηκότες γὰρ ἦσαν τοῖς Βιθυνοῖς, βουλόμενοι σὺν τοῖς Βιθυνοῖς, εἰ δύναιντο, ἀποκαλυῖσαι τοὺς Ἕλληνας μὴ ἔλθειν εἰς τὴν Φρυγίαν· οὗτοι οἱ ἵππεις ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν οὐ μείον πεντακοσίους· οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ τὸ ὄρος ἀνέφυγον. ἐκ τούτου 25 ἀπαγγέλλει τις ταῦτα τῶν ἀποπεφευγόντων εἰς τὸ στρατόπεδον. καὶ ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ οὐκ ἐγεγένητο τὰ ἱερά ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, λαβῶν βοῦν ὑπὸ ἀμάξης, οὐ γὰρ ἦν ἄλλα ἱερεῖα, σφαγιασάμενος ἐβοήθει καὶ οἱ ἄλλοι οἱ μέχρι τριάκοντα ἐτῶν ἅπαντες.

§. 22. ὡς οὐδὲν δέον = als ob es nicht nöthig sei; δέον s. II, 5, 22 zu ἐξόν u. ὡς b. Partic. I, 1, 6. — ὑφ' ἀμάξης, totum pro parte; denn unter dem Joche weg werden sie genommen. — προθυμείσθαι, 'sich der Sache anzunehmen'. — εἰ i. e. um zu versuchen, ob. — τι ἐν τούτῳ εἴη, 'darin liege' i. e. ob er günstigere Zeichen erhalte, als Xenoph. — οὐδ' ὡς, s. I, 8, 21 z. d. W.

§. 23—27. Neon unternimmt einen unglücklichen Streifzug, Xenophon eilt zur Hülfe. — Ueberfall des Lagers.

§. 23. Νέων δέ. Neuer Anfang, als wenn §. 11 am Schluss nicht stände. — τοὺς ἀνθρώπους, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβαρ. — βουλόμενος mache zum Nachsatze, εὐρών zum Vordersatze, dem ἐπεὶ ἑώρα coordiniert. — ὡς mit Gen. absol. s. I, 1, 2 z. d. W. — ἡγεμό-

νος, nämlich der Herakleote. — ἐξέρχονται, Excurs §. 51. — εἰς διςχιλ. ἀνθρώπ., ähnlich brauchen wir 'an 2000' als Subject. — Hier ist es eigentlich erklärender Zusatz.

§. 24. ὡς ἐπὶ, s. I, 2, 1 z. d. W. — Φαρναβάζου, des Satrapen von Phrygien u. Bithynien, s. VII, 8, 25. — πρῶτοι, Adj. statt des Adverbs. Der Gegensatz folgt in anderer Wendung im §. 26. — βεβοηθηκότες ἦσαν, s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — μὴ ἔλθειν, s. I, 3, 2 z. μὴ. — μείον ohne folgendes ἦ ist nicht selten. — ἐπὶ τὸ ὄρος, s. oben §. 5.

§. 25. τις ταῦτα, beachte die Zwischenstellung. — οὐ γὰρ, Parenthese. — σφαγιασάμενος co-ordiniere dem ἐβοήθει, vor dem aber 'dann' hinzuzufügen ist. — καὶ οἱ ἄλλοι, wir subordinieren durch 'mit'.

26 καὶ ἀναλαβόντες τοὺς λοιποὺς ἀνδρας εἰς τὸ στρατόπεδον ἀφικνοῦνται. καὶ ἤδη μὲν ἀμφὶ ἧλλον δυσμὰς ἦν καὶ οἱ Ἕλληνες μάλ' ἀθύμως ἔχοντες ἐδειπνοποιοῦντο, καὶ ἐξαπλῆς διὰ τῶν λασίων τῶν Βιθυνῶν τινες ἐπιγενομένοι τοῖς προφύλαξι τοὺς
 27 μὲν κατέκανον τοὺς δὲ ἐδίωξαν μέχρι εἰς τὸ στρατόπεδον. καὶ κραυγῆς γενομένης εἰς τὰ ὄπλα πάντες ἔδραμον οἱ Ἕλληνες καὶ διώκειν μὲν καὶ κινεῖν τὸ στρατόπεδον νυκτὸς οὐκ ἀσφαλῆς ἐδόκει εἶναι· δασέα γὰρ ἦν τὰ χωρία· ἐν δὲ τοῖς ὄπλοις ἐννυκτέρευον φυλαττόμενοι ἱκανοὶς φύλαξι.
 V. Τὴν μὲν νύκτα οὕτω διήγαγον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ οἱ στρατηγοὶ εἰς τὸ ἐρυμνὸν χωρίον ἤρουντο· οἱ δὲ εἶποντο ἀναλαβόντες τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκεύη. πρὶν δὲ ἀρίστου ὄραν εἶναι ἀπετάφρευσαν ἢ ἢ εἰσοδος ἦν εἰς τὸ χωρίον, καὶ ἀπεσταύρωσαν ἅπαν, καταλιπόντες τρεῖς πύλας. καὶ πλοῖον ἐξ Ἡρακλείας ἤκεν ἄλφιτα ὄρον καὶ ἱερεῖα καὶ οἶνον. πρῶτ' ἄναστὰς Ξενοφῶν ἐθύετο ἐπ' ἐξόδῳ, καὶ γίνυται τὰ ἱερά ἐπὶ τοῦ πρώτου ἱεροῦ. καὶ ἤδη τέλος ἔχοντων τῶν ἱερῶν ὄρᾳ ἀέτον αἰδίου ὁ μάντις Ἀρηξίων Παρράσιος, καὶ ἠρεῖσθαι κελεύει τὸν
 3 Ξενοφῶντα. καὶ διαβάντες τὴν τάφρον τὰ ὄπλα τίθενται, καὶ ἐκήρυξαν ἀριστήσαντας ἐξίεναι τοὺς στρατιώτας σὺν τοῖς ὄπλοις,
 4 τὸν δὲ ὄχλον καὶ τὰ ἀνδράποδα αὐτοῦ καταλιπεῖν. οἱ μὲν δὲ ἄλλοι πάντες ἐξῆσαν, Νέων δὲ οὐ· ἐδόκει γὰρ κάλλιστον εἶναι τοῦτον φύλακα καταλιπεῖν τῶν ἐπὶ στρατοπέδου. ἐπεὶ δ' οἱ

§. 26. ἀναλαβόντες, Xenophon und seine Leute. — τοὺς λοιποὺς d. i. caede relictos. — καὶ ἤδη — καί, wir subordinieren, s. I, 8, 1 z. d. W. — μάλ' ἀθύμως ἔχοντες, in grosser Niedergeschlagenheit über die neue Niederlage und über Mangel. — διὰ τῶν λασίων = 'durch das Buschwerk'.

§. 27. καὶ — μὲν, allein. — κινεῖν τὸ στρατόπεδον, Excurs §. 25. — ἱκανοὶς φύλαξι, Dat. instrum., der von Personen namentlich in militärischen Ausdrücken gebraucht wird. So der lat. Abl. ohne cum: omnibus copiis proficisci. — φυλαττόμ. ἱκαν. φύλ. frei: 'hinreichend starke Vorposten ausstellen'.

V. Was die Griechen weiter bei Kalpe erlebten.

§. 1—6. Günstige Opfer; sie unternehmen einen Streifzug und begraben die früher Geliebten.

§. 1. οἱ δὲ εἶποντο, die Furcht überwindet die c. 4 geäußerten Bedenklichkeiten. — ἀναλαβόντες, warum ἀνά? Uebersetze nach I, 1, 2 z. λαβόν. — τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκεύη, wir: mit Sack und Pack.

§. 2. καταλιπόντες beschränkt ἅπαν, daher τρεῖς nach I, 3, 14 z. τοσοῦτον. Zur Sache Excurs §. 46. — ἱερεῖα, s. IV, 4, 9 z. d. W. — τέλος ἔχοντων, Umschreibung. — ὁ μάντις betont durch Stellung.

§. 3. τὰ ὄπλα τίθενται, Exc. §. 25 Anm. 2, 4. — ἐξίεναι — καταλιπεῖν, welche Stellung? — τὸν ὄχλον, Exc. §. 41 sqq.

§. 4. Νέων δὲ οὐ, s. IV, 6, 2 z. ἔδρασε. — ἐπὶ στρατοπέδου,

λοχαγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ἀπέλιπον αὐτοὺς, αἰσχυρόμενοι μὴ ἐφέπεσθαι τῶν ἄλλων ἐξιόντων, κατέλιπον αὐτοῦ τοὺς ὑπὲρ πέντε καὶ τετταράκοντα ἔτη. καὶ οὗτοι μὲν ἔμενον, οἱ δ' ἄλλοι ἐπορεύοντο. πρὶν δὲ πεντεκαίδεκα στάδια διεληλυθέναι, ἐνέτυχον ἤδη νεκροῖς· καὶ τὴν οὐρὰν τοῦ κέρατος ποιησάμενοι κατὰ τοὺς πρώτους φανέντας νεκροὺς ἔθαπτον πάντας, ὁπόσους ἐπελάμβανε τὸ κέρας. ἐπεὶ δὲ τοὺς πρώτους ἔθαψαν, προαγα-
 6 γόντες καὶ τὴν οὐρὰν αὐθις ποιησάμενοι κατὰ τοὺς πρώτους τῶν ἀτάφων ἔθαπτον τὸν αὐτὸν τρόπον ὁπόσους ἐπελάμβανεν ἡ στρατία. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν ὁδὸν ἦγον τὴν ἐκ τῶν κωμῶν, ἐνθα ἔκειτο ἀθροοί, συννευγόντες αὐτοὺς ἔθαψαν.

Ἦδη δὲ πέρα μεσοῦσης τῆς ἡμέρας προαγαγόντες τὸ στρα-
 7 τευμα ἔξω τῶν κωμῶν ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, ὅτι τις ὄρρη ἐντὸς τῆς φάλαγγος, καὶ ἐξαίφνης ὄρῳσι τοὺς πολεμίους ὑπερβάλλοντας κατὰ λόφους τινας ἐκ τοῦ ἐναντίου, τεταγμένους ἐπὶ φάλαγγος, ἱππέας τε πολλοὺς καὶ πέζους· καὶ γὰρ Σπιθριδάτης καὶ Ραθίνης ἦγον παρὰ Φαρναβάζου ἔχοντες τὴν δύναμιν. ἐπεὶ δὲ κατεῖδον τοὺς Ἕλληνας οἱ πολέμιοι, ἔστη-
 8 σαν ἀπέχοντες αὐτῶν ὅσον πεντεκαίδεκα σταδίου. ἐκ τούτου εὐθύς Ἀρηξίων ὁ μάντις τῶν Ἑλλήνων σφαγιάζεται, καὶ ἐγένετο ἐπὶ τοῦ πρώτου καλὰ τὰ σφάγια. ἐνθα δὲ Ξενοφῶν λέγει, 9

ἐπὶ c. Gen. steht in partitiver Bedeutung. — ἀπέλιπον αὐτοὺς, Sinn: Die Lochagen und Soldaten des Neon wollen nicht bleiben, verlassen also die andern im Lager Bleibenden. — κατέλιπον, Subj. die übrigen Anführer der Griechen. — τοὺς ὑπὲρ, im D. ein Relativsatz. — οἱ δ' ἄλλοι, von Neons Abtheilung und dann alle Griechen.

§. 5. τὴν οὐρὰν u. τοῦ κέρατος, Exc. §. 28 u. 33. — ποιησάμενοι κατὰ τ. πρώτους, das Heer zog im Reihemarsch zwischen den Geliebten weiter, bis die Queue an die Todten kam, und begrub dann die, welche längs der Linie lagen. — ποιήσασθαι, sich aufstellen lassen.

§. 6. τοὺς πρώτους bedeutet hier das erstmal gleichsam die ganze erste Abtheilung der Todten, κατὰ τοὺς πρώτους sc. φανέντας diejenigen, an die man beim

Weiterrücken zuerst kam. — συννευγόντες — ἔθαψαν frei: 'begruben sie dieselben haufenweise', d. h. mehrere in ein Grab, während vorher, wie es scheint, immer nur einer ein Grab erhielt.

§. 7—11. Die Feinde erscheinen; die Griechen ordnen die Schlachtlinie mit einer Reserve.

§. 7. ἐντὸς, s. I, 10, 3 z. d. W. — φάλαγγος, Exc. §. 33. — τις nach ἐλάμβανον, weil hervorgehoben werden soll, dass jeder einzelne das ihm Nächste nimmt. — ὑπερβ. κατὰ, über die Hügel (κατὰ) herab. — ἐκ τ. ἐναντίου durch ein Adjectiv. — ἱππέας erklärende Apposition.

§. 8. ὅσον, s. I, 1, 10 z. εἰς. — σφαγιάζεται — καὶ ἐγένετο, Chiasmus. — ἐπὶ τοῦ πρώτου, oben §. 2 steht das Hauptwort dabei.

Δοκεῖ μοι, ὧ ἄνδρες στρατηγοί, ἐπιτάξασθαι τῇ φάλαγγι λόχους
 φύλακας, ἵν' ἂν που δέη, ὥσιν οἱ ἐπιβοηθήσονται τῇ φάλαγγι
 καὶ οἱ πολέμιοι τεταραγμένοι ἐπιπίπτωσιν εἰς τεταραγμένους καὶ
 10 ἀκεραίους. συνεδόκει ταῦτα πᾶσιν. Ἐμεῖς μὲν τοίνυν, ἔφη,
 προηγήσθε τὴν πρὸς τοὺς ἐναντίους, ὡς μὴ ἐστήκωμεν, ἐπεὶ
 ὠφθημεν καὶ εἶδομεν τοὺς πολέμιους· ἐγὼ δὲ ἤξω τοὺς τελευ-
 11 ταίους λόχους καταχωρίσας ἥπερ ὑμῖν δοκεῖ. ἐκ τούτου οἱ μὲν
 ἤσυχτοι προῆγον, ὁ δὲ τρεῖς ἀφελὼν τὰς τελευταίας τάξεις ἀνὰ
 διακασίους ἄνδρας τὴν μὲν ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἐπέτρεψεν ἐφέπεσθαι
 ἀπολιπόντας ὡς πλέθρον· Σαμόλας Ἀχαιοὺς ταύτης ἤρχε τῆς
 τάξεως· τὴν δ' ἐπὶ τῷ μέσῳ ἐχώρισεν ἔπεσθαι. Πυρρῆας Ἀρ-
 12 κὰς ταύτης ἤρχε· τὴν δὲ μίαν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ Φρασίαν
 Ἀθηναίους ταύτη ἐφειστήκει. προϊόντες δέ, ἐπεὶ ἐγένοντο οἱ
 ἠγούμενοι ἐπὶ νάπει μεγάλῳ καὶ δυσπόρῳ, ἔστησαν ἀγνοοῦντες,
 εἰ διαβατέον εἴη τὸ νάπος. καὶ παρεγγυῶσι στρατηγοὺς καὶ
 13 λοχαγοὺς παριέναι ἐπὶ τὸ ἠγούμενον. καὶ ὁ Ξενοφῶν θαυμά-
 σασ, ὅτι τὸ ἰσχον εἴη τὴν πορείαν, καὶ ταχὺ ἀκούων τὴν
 παρεγγυήν ἐλαύνει ἢ τάχιστα. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, λέγει Σο-
 φαίνετος πρεσβύτατος ὢν τῶν στρατηγῶν, ὅτι βουλήσ οὐκ
 14 ἄξιον εἴη, εἰ διαβατέον ἐστὶ τοιοῦτον νάπος. καὶ ὁ Ξενοφῶν
 σπουδῇ ὑπολαβῶν ἐλεξεν, Ἀλλ' ἴστε μὲν με, ὧ ἄνδρες, οὐδένα
 πω κίνδυνον προξενήσαντα ὑμῖν ἐθελούσιον· οὐ γὰρ δόξης
 15 ὄρῳ δεομένους ὑμᾶς εἰς ἀνδρειότητα, ἀλλὰ σωτηρίας. νῦν δὲ

§. 9. ἐπιτάξασθαι, ἐπὶ im Rücken. — λόχους φύλακας, §. 10 τελευταίους genannt, s. Exc. §. 52 c. — οἱ ἐπιβοηθήσον, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — τεταραγμένοι scheint verderbt, denn in Verwirrung gebrachte Feinde fliehen wohl, rücken aber nicht gegen eine geordnete Reserve vor.

§. 10. τὴν πρὸς τ. ἐναντ., in Gedanken liegt ὄδον. — ὠφθημεν καὶ εἶδομεν, nachdrückliche Fülle.

§. 11. ἤσυχτοι, wir ein Adverb, — τάξεις, s. Exc. §. 12. — ἐπὶ τὸ δεξιὸν = 'nach dem rechten Flügel hin'. — ἀπολιπόντας = ἀπ-ἰχοντας. Pluralis nicht allein wegen des collectiven τάξις, sondern auch in Beziehung auf διακασίους. — In den 3 folgenden Gliedern beachte die Anaphora, den Wechsel des Ausdrucks beim dritten und die

quantitative Minderung des äussern Umfangs.

§. 12—21. Xenophon ermuthigt mit seinem Humor die bedenklichen Griechen zum Vorrücken.

§. 12. οἱ ἠγούμενοι und τὸ ἠγούμενον, Exc. §. 28. — παρεγγυῶσι, Exc. §. 15. — τὸ νάπος, nachdrücklicher als das Pronomen, der Artikel hat noch demonstrative Kraft, fast = τοιοῦτον.

§. 13. θαυμάσας, er war noch bei der Reserve. — ταχὺ — τάχιστα durch Stellung betont. — βουλήσ ἄξιον frei: 'dass man sich nicht zu berathen brauche'; die weitere Ausführung, dass man nicht hindurch dürfe, unterbricht und hindert Xenophon.

§. 14. προξενεῖν τινί τι, 'einem etwas empfehlen, verursachen?'. — Der πρόξενος hatte in seiner

οὕτως ἔχει· ἀμαχεῖ μὲν ἐνθένδε οὐκ ἔστιν ἀπελθεῖν· ἦν γὰρ
 μὴ ἡμεῖς ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολέμιους, οὗτοι ἡμῖν, ὅποταν
 ἀπίωμεν, ἔφονται καὶ ἐπιπεσοῦνται. ὄρατε δὴ, πότερον κρεῖττον 16
 ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας προβαλλομένους τὰ ὄπλα ἢ μεταβαλλο-
 μένους ὄπισθεν ἡμῶν ἐπιόντας τοὺς πολέμιους θεῖσθαι. ἴστε 17
 μέντοι, ὅτι τὸ μὲν ἀπιέναι ἀπὸ πολέμιων οὐδενὶ καλῷ ἔοικε,
 τὸ δὲ ἐφέπεσθαι καὶ τοῖς κακίοσι θάρρος ἐμποιεῖ. ἐγὼ γοῦν
 ἤδιον ἂν σὺν ἡμίσεσιν ἐποίμην ἢ σὺν διπλασίοις ἀποχωροῖην.
 καὶ τούτους οἶδ' ὅτι ἐπιόντων μὲν ἡμῶν οὐδ' ὑμεῖς ἐλπίζετε
 αὐτοὺς δέξασθαι ἡμᾶς, ἀπιόντων δὲ πάντες ἐπιστάμεθα, ὅτι
 τολμήσουσιν ἐφέπεσθαι. τὸ δὲ διαβάντας ὄπισθεν νάπος χαλε- 18
 πὸν ποιήσασθαι μέλλοντας μάχεσθαι ἄρ' οὐχὶ καὶ ἀρπάσαι
 ἄξιον; τοῖς μὲν γὰρ πολέμοις ἐγὼ βουλοίμην ἂν εὐπορα πάντα
 φαινεσθαι ὥστε ἀποχωρεῖν· ἡμᾶς δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ χωρίου δεῖ
 19 διδάσκεσθαι, ὅτι οὐκ ἔστι μὴ νικῶσι σωτηρία. θαυμάζω δ'
 ἐγὼγε καὶ τὸ νάπος τοῦτο εἰ τις μᾶλλον φοβερὸν νομίζει εἶναι
 τῶν ἄλλων ὢν διαπεπορεύμεθα χωρίων. πῶς γὰρ διαβατὸν τὸ
 πεδίον, εἰ μὴ νικήσομεν τοὺς ἰππέας; πῶς δὲ ἂ διεληλύθαμεν
 ὄρη, ἦν πελασται τοσοῖδε ἐφέπανται; ἦν δὲ δὴ καὶ σωθῶμεν 20
 ἐπὶ θάλατταν, πόσον τι νάπος ὁ Πόντος; ἐνθα οὔτε πλοῖα ἐστι

Heimat für das Wohl der Bewohner des fremden Staats, dessen πρόξενος er war, zu sorgen; daher die Bedeutung des Verbums. — ἐθελούσιον, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — δόξης εἰς ἀνδρειότητα (εἰς = in Betreff) = gloriae bellicae fortitudinis.

§. 16. ἰέναι — θεῖσθαι, Chiasmus. — τοὺς ἄνδρας, s. III, 1, 23 z. d. W. — προβαλλομ., Exc. 53, 2. — Das Gegentheil ist μεταβαλλομένους, die Schilde zum Schutze auf den Rücken werfen.

§. 17. τὸ μὲν — τὸ δέ, Anaphora. — ἀπιέναι und ἐφέπεσθαι durch einen Conditionalsatz. — καλῷ ist substantiviertes Neutrum = ehrenvolle That; frei: 'ist nicht ehrenvoll'. — ἡμίσεσιν u. διπλασίοις, im D. gebrauchte abstracte Hauptw. — τούτους οἶδ', Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — δέξασθαι, Exc. 53, 2.

§. 18. ἄρ' οὐχὶ — ἄξιον = 'ist es nicht der Mühe werth' = 'müssen nicht?' — ἀρπάσαι = 'die Gelegenheit ergreifen' (mit Hast). — διαβάντας, dadurch, dass. — τοῖς μὲν des Gegensatzes wegen voran. — ὥστε ἀποχωρεῖν durch Hauptw. mit Präpos. — μὴ νικῶσι = 'den nicht Siegenden' i. e. für uns, wenn wir nicht.

§. 19. τὸ νάπος τοῦτο durch Stellung betont, s. I, 9, 20 z. φίλους. — μᾶλλον φοβερόν, Umschreibung. — ὢν διαπεπορ., Attract. des Relativs mit Versetzung des Hauptworts in den Nebensatz. Zwischenstellung des Verbs. — πῶς — πῶς δέ, s. III, 1, 23 z. ἔχομεν. — πῶς δέ, was ist aus dem ersten Gliede hinzuzudenken? Doch ist solche Auslassung auch im D.

§. 20. σωθῶμεν prägnant = 'wohlbehalten gelangen'. — πόσον τι, τι verstärkt, s. I, 8, 8 z. d. W.

- τὰ ἀπάξοντα οὔτε σίτος, ᾧ θροεφόμεθα μένοντες, δεήσει δέ, ἢν θᾶττον ἐκεῖ γενώμεθα, θᾶττον πάλιν ἐξιέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτηδεῖα.
- 21 οὐκοῦν νῦν κρείττον ἤρισθηκότας μάχεσθαι ἢ αὔριον ἀναρίστους. ἄνδρες, τὰ τε ἱερὰ ἡμῖν καλὰ οἷ τε οἰωνοὶ αἰσιοὶ τὰ τε σφάγια κάλλιστα ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οὐ δεῖ ἔτι τούτους, ἐπεὶ ἡμᾶς πάντως εἶδον, ἠδέως δειπνήσαι οὐδ' ὅπου ἂν ἐθέλωσι σκηνηῆσαι.
- 22 Ἐντεῦθεν οἱ λοχαγοὶ ἠγεῖσθαι ἐκέλευον, καὶ οὐδεὶς ἀντέλεγε. καὶ ὃς ἠγεῖτο, παραγγείλας διαβαίνειν ἢ ἕκαστος ἐτύγγανε τοῦ νάπουσ ὦν θᾶττον γὰρ ἀθρόον ἐδόκει ἂν οὕτω πέραν γενέσθαι τὸ στρατεύμα ἢ εἰ κατὰ τὴν γέφυραν, ἢ ἐπὶ τῷ
- 23 νάπῃ ἦν, ἐξεμηρύνοντο. ἐπεὶ δὲ διεβήσαν, παριῶν παρὰ τὴν φάλαγγα ἔλεγεν, Ἄνδρες, ἀναμιμνήσκεσθε ὅσας δὴ μάχας σὺν τοῖς θεοῖς ὁμοσε ἰόντες νενικήκατε καὶ οἷα πάσχουσιν οἱ πολεμῖους φεύγοντες, καὶ τοῦτο ἐννοήσατε, ὅτι ἐπὶ ταῖς θύραις
- 24 τῆς Ἑλλάδος ἐσμέν. ἀλλ' ἐπεσθε ἠγεμόνι τῷ Ἡρακλεῖ καὶ ἀλλήλους παρακαλεῖτε ὀνομασί. ἠδὲ τοι ἀνδρεῖόν τι καὶ καλὸν νῦν εἰπόντα καὶ ποιήσαντα μνήμην ἐν οἷς ἐθέλει παρέχειν ἑαυ-
- 25 τοῦ. ταῦτα παρελαύνων ἔλεγε καὶ ἅμα ὑφηγεῖτο ἐπὶ φάλαγγος, καὶ τοὺς πελταστὰς ἐκατέρωθεν ποιησάμενοι ἐπορεύοντο ἐπὶ τοὺς πολεμῖους. παρήγγελο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν δεξιὸν ὄμων ἔχειν, ἕως σημαίνοι τῇ σάλπιγγι. ἔπειτα δὲ εἰς προβολὴν καθέντας ἐπεσθαι βάρην καὶ μηδένα δρόμο διώκειν, ἐκ τούτου σύνθημα παρήει Ζεὺς σωτήρ, Ἡρακλῆς ἠγεμών. οἱ

— τὰ ἀπάξοντα u. ᾧ θροεφόμεθα stehen parallel. — ἢν θᾶττον — θᾶττον = 'je — desto'; θᾶττον sc. als es nöthig ist, wenn wir vorrücken.

§. 21. Zum Schluss eine kräftige, der Aufgeregtheit des Sprechenden angemessene, deshalb asyndetisch angefügte Aufforderung, der 3 ἱσκαῶλα mit anaphorischer Wortstellung voranzugehen, wobei das Polysyndeton und das Auslassen der Copula von grosser Kraft ist. — ἱερά — σφάγια, s. I, 8, 15 z. d. W.

§. 22—32. Vorrücken und Sieg der Griechen.

§. 22. ἠγεῖσθαι, nämlich Xenophon. — καὶ ὃς, I, 8, 16 z. d. W. — τοῦ νάπουσ, Gen. partit. z. ἦ.

— θᾶττον κ. τ. λ., beachte die Wortstellung. — ἐξεμηρύνοντο, Exc. §. 36.

§. 23. ὅσας μάχας, s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ. ἔθνος. — ἐπὶ τ. θύραις, s. II, 4, 4 z. d. W., doch mit dem Unterschiede, dass es hier vom Lande gesagt ist. Siehe auch VI, 6, 12 εἰσὶ μὲν γὰρ ἦδη ἔγγυς κ. τ. λ.

§. 24. ἐπεσθε — παρακαλ., Stellung? — ἠγεμόνι ist Prädicat, εἰπόντα Subj. z. παρέχειν. — ἐθέλει, Subj. ist das im Partic. liegende τις. — ἐν οἷς, das Demonstr. ἐν τούτοις fehlt, wie oft.

§. 25. Zur Sache s. Exc. §. 53. ἐπὶ τὸν δεξιὸν prägnant, s. I, 1,

δὲ πολέμιοι ὑπέμενον, νομίζοντες καλὸν ἔχειν τὸ χωρίον. ἐπεὶ 26 δ' ἐπλησίαζον, ἀλαλάξαντες οἱ Ἕλληνες πελτασταὶ ἔθειον ἐπὶ τοὺς πολεμῖους πρὶν τινα κελεύειν· οἱ δὲ πολέμιοι ἀντίο ὤρμησαν, οἱ δ' ἵππεις καὶ τὸ στίφος τῶν Βιθυνῶν· καὶ τρέπονται τοὺς πελταστὰς. ἀλλ' ἐπεὶ ὑπηντίαζεν ἡ φάλαγξ τῶν ὀπλι- 27 τῶν ταχὺ πορευομένη καὶ ἅμα ἡ σάλπιγξ ἐφθέρξατο καὶ ἐπαιάνιζον καὶ μετὰ ταῦτα ἠλάλαζον καὶ ἅμα τὰ δόρατα καθίσταν, ἐνταῦθα οὐκέτι ἐδέξαντο οἱ πολέμιοι, ἀλλὰ ἐφευγον. καὶ Τι- 28 μασίων μὲν ἔχων τοὺς ἱππέας ἐφείπετο, καὶ ἀπεκτινύσαν ὄσουςπερ ἐδύναντο ὡς ὀλίγοι ὄντες. τῶν δὲ πολεμῖων τὸ μὲν εὐάνυμον εὐθύς διεσπάρη, καθ' ὃ οἱ Ἕλληνες ἵππεις ἦσαν, τὸ δὲ δεξιόν, ἅτε οὐ σφόδρα διωκόμενον, ἐπὶ λόφου συνέστη. ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ὑπομένοντας αὐτούς, ἐδόκει ἥσσόν 29 τε καὶ ἀκινδυνότατον εἶναι ἵνα ἦδη ἐπ' αὐτούς. παιανίσαντες οὖν εὐθύς ἐπέκειντο· οἱ δ' οὐχ ὑπέμειναν. καὶ ἐνταῦθα οἱ πελτασταὶ ἐδίωκον μέχρι τὸ δεξιὸν αὐτὸ διεσπάρη ἀπέθανον δὲ ὀλίγοι· τὸ γὰρ ἱππικὸν φόβον παρεῖχε τὸ τῶν πολεμῖων πολὺ ὄν. ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες τὸ τε Φαρναβάζου ἱππικὸν 30 ἔτι συνεσθηκὸς καὶ τοὺς Βιθυνοὺς ἱππέας πρὸς τοῦτο συναθροισζομένους καὶ ἀπὸ λόφου τινὸς καταθεωρούμενους τὰ γιγνόμενα, ἀπειρήκεσαν μὲν, ὅμως δὲ ἐδόκει καὶ ἐπὶ τούτους ἰτέον εἶναι οὕτως ὅπως δύναιτο, ὡς μὴ τεθαρορηκότες ἀναπαύσαιτο. συνταξάμενοι δὴ πορεύονται. ἐντεῦθεν οἱ πολέμιοι ἱππεις 31 φεύγουσι κατὰ τοῦ πρηνοῦσ ὁμοίως ὥσπερ ὑπὸ ἱππέων διωκόμενοι· νάπος γὰρ αὐτούς ὑπέδεχετο, ὃ οὐκ ἦδεσαν οἱ Ἕλ-

5. z. τῶν παρὰ. — καλὸν fassen wir im D. als Attribut. = 'vortheilhafte Stellung'.

§. 26. ἐπλησίαζον, im D. nimm das Subj. aus dem Hauptsatze. — Ἕλληνες ist Adjectiv. — οἱ δ' ἵππεις, erklärende und dadurch einschränkende Apposition.

§. 27. Beachte das Polysyndeton in der lebhaften Schilderung, Chiasmus; Wechsel des Numerus.

§. 28. ἀπεκτινύσαν, das Subj. liegt im vorhergehenden Objecte. — ὡς, s. IV, 3, 31 z. d. W. — ὀλίγοι, nach VI, 2, 16 waren es 40 Mann. — τῶν δὲ πολ. — συνέστη, verschiedene Stellung der Nebensätze. — καθ' ὃ = 'an welchem hinab'; wir: 'welchem gegenüber'.

— ἅτε, s. IV, 2, 13 z. d. W.

§. 29. ἵνα ist eigentlich Subject. — ἦδη, am Ende = 'sofort'. — αὐτὸ = 'ebenso, wie vorher' der linke Flügel. — ἀπέθανον chiasmisch zu allen vorhergehenden Prädic. — παρεῖχε, nämlich: von ihr umzingelt zu werden. — τὸ τῶν πολ. erklärend.

§. 30. Vergleiche den Satzbau dieses §. mit dem des §. 29. — ἀπειρήκεσαν μὲν, μὲν = zwar; im D. wird es ein Nebensatz. — οὕτως ὅπως, 'so gut, wie'.

§. 31. νάπος γὰρ begründet die schnelle Flucht, denn sie fürchteten in der Bergschlucht eingeholt zu werden. — ὃ = id vero, bezieht

32 ληνες, ἀλλὰ προαπειράποντο διώκοντες· ὄψε γὰρ ἦν. ἐπα-
ελθόντες δὲ εὐθα ἢ πρώτη συμβολή ἐγένετο, στησάμενοι
τρόπαιον ἀπῆσαν ἐπὶ θάλατταν περὶ ἡλίου δυσμᾶς· στάδιοι δ'
ἦσαν ὡς ἐξήκοντα ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

VI. Ἐντεῦθεν οἱ μὲν πολέμιοι εἶχον ἀμφὶ τὰ ἑαυτῶν καὶ ἀπῆ-
γοντο καὶ τοὺς οἰκέτας καὶ τὰ χρήματα ὅποι ἐδύνατο προσω-
τάτω· οἱ δὲ Ἕλληνες προσέμενον μὲν Κλέανδρον καὶ τὰς
τριήρεις καὶ τὰ πλοῖα ὡς ἤζοντα, ἐξιόντες δ' ἐκάστης ἡμέρας
σὺν τοῖς ὑποζυγίοις καὶ τοῖς ἀνδραπόδοις ἐφέροντο ἀδεῶς πυ-
ροὺς καὶ κριθάς, οἶνον, ὄσπρια, μελίνας, σῦκα· ἅπαντα γὰρ
2 ἀγαθὰ εἶχεν ἢ χάρα πλὴν ἐλαίου. καὶ ὅποτε μὲν καταμένον
τὸ στρατεύμα ἀναπανόμενον, ἐξῆν ἐπὶ λείαν ἰέναι, καὶ ἐλάμ-
βανον οἱ ἐξιόντες· ὅποτε δὲ ἐξίοι πᾶν τὸ στρατεύμα, εἰ τις
χωρὶς ἀπελθὼν λάβοι τι, δημόσιον ἐδοξεν εἶναι. ἤδη δὲ ἦν
3 πολλή πάντων ἀφθονία· καὶ γὰρ ἀγοραὶ πάντοθεν ἀφικνοῦντο
ἐκ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων καὶ οἱ παραπλέοντες ἄσμενοι κατεί-
4 χον, ἀκούοντες ὡς οἰκίζοιτο πόλις καὶ λιμὴν εἶη. ἔπεμπον δὲ
καὶ οἱ πολέμιοι ἤδη, οἱ πλησίον ἔβουον, πρὸς Ξενοφῶντα,
ἀκούοντες, ὅτι οὗτος πολλῆν τὸ χωρίον, ἐρωτῶντες, ὅτι δέου
πιοῦντας φίλους εἶναι. ὁ δ' ἐπεδείκνυεν αὐτοὺς τοῖς στρα-
5 τιώταις. καὶ ἐν τούτῳ Κλέανδρος ἀφικνεῖται δύο τριήρεις

sich auf den ganzen Satz. Im Lat. steht auch quod oft = id vero. — προαπειράποντο nach Analogie von πανέσθαι mit dem Partic. — πρό = 'vorher': 'standen vorher vom Verfolgen ab'.

§. 32. τρόπαιον, Exc. §. 54. — ἐνθα, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὅποσοι.

VI. Ankunft des Kleandros und drohendes Zerwürfniß mit ihm. Zug der Griechen nach Chryso- polis.

§. 1—4. Die Griechen in der Fülle von Lebensmitteln.

§. 1. ἀμφὶ τι εἶχειν, s. V, 2, 26 z. d. W. — ὡς ἤζοντα, I, 1, 2 z. ὡς. — πυροὺς καὶ κρ. Beachte erst das καὶ, dann das Asyndeton. — ἅπαντα, s. I, 2, 22 z. πυροῦς. — ἀγαθὰ s. III, 5, 1 z. d. W.

§. 2. ὅποτε μὲν — ὅποτε δέ, Anaphora. — καταμένον ἀναπ. frei: 'Rasttag halten'. — οἱ ἐξιόν- τες, Artikel, weil die Ausziehenden die Beute behielten.

§. 3. ἀγοραὶ hier von dem, was auf dem Markte ist: Zufuhr. — ἀφικνοῦντο, s. IV, 8, 24 z. ἡλ- θον. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα.

§. 4. ἔπεμπον, s. I, 1, 8 z. d. W. — πολίξει, im §. 3 stand der Optat. — ὅ, τι δεῖοι κ. τ. λ., s. IV, 2, 3 z. διαβάνας. — ἐπεδείκ- νυεν = 'stellte vor'. Die Soldaten sollten sich überzeugen, dass eine Stadt hier in Ansehen stehen würde, und so für diese Idee gewonnen werden.

§. 5—12. Kleandros kömmt an. Dexippos verursacht Zwiespalt zwischen ihm und den Griechen.

ἔχων, πλοῖον δ' οὐδέν. ἐτύγχανε δὲ τὸ στρατεύμα ἔξω ὄν ὅτε
ἀφίκετο, καὶ ἐπὶ λείαν τιὰς οἰχόμενοι ἄλλοι ἄλλη εἰς τὸ ὄρος
εἰλήφεσαν πρόβατα πολλά· ὀκνοῦντες δέ, μὴ ἀφαιρεθῆεν, τῷ
Δεξιππῷ λέγουσιν, ὅς ἀπέδρα τὴν πεντηκόντορον ἔχων ἐν
Τραπέσουτος, καὶ κελεύουσι διασώσαντα αὐτοῖς τὰ πρόβατα
τὰ μὲν αὐτὸν λαβεῖν, τὰ δὲ σφίσιν ἀποδοῦναι. εὐθύς δ' ἐκεῖ- 6
νος ἀπελαύνει τοὺς περιστῶτας τῶν στρατιωτῶν καὶ λέγοντας,
ὅτι δημόσια εἶη, καὶ τῷ Κλέανδρῳ λέγει ἐλθῶν, ὅτι ἀρπάζειν
ἐπιχειροῦσιν. ὁ δὲ κελεύει τὸν ἀρπάζοντα ἄγειν πρὸς αὐτόν.
καὶ ὁ μὲν λαβὼν ἠγέτινα· περιτυχῶν δ' Ἀρασίας ἀφαιρεῖται· 7
καὶ γὰρ ἦν αὐτῷ ὁ ἀγόμενος λοχίτης. οἱ δ' ἄλλοι οἱ παρόντες
τῶν στρατιωτῶν ἐπιχειροῦσι βάλλειν τὸν Δεξιππον, ἀνακα-
λοῦντες τὸν προδότην. ἔδωσαν δὲ καὶ τῶν τριηριτῶν πολλοὶ
καὶ ἔφευγον εἰς τὴν θάλατταν, καὶ Κλέανδρος δ' ἔφευγε. Ξενο- 8
φῶν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ κατεκώλυόν τε καὶ τῷ Κλεάν-
δρῳ ἔλεγον, ὅτι οὐδὲν εἶη πρᾶγμα, ἀλλὰ τὸ δόγμα αἰτιον εἶη
τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι. ὁ δὲ Κλέανδρος ὑπὸ τοῦ 9
Δεξιππου τε ἀμεροδιζόμενος καὶ αὐτὸς ἀχθεσθεὶς, ὅτι ἐφοβήθη,
ἀποπλευσεσθαι ἔφη καὶ κηρύξειν μηδεμίαν πόλιν δεχέσθαι
αὐτούς, ὡς πολεμίους. ἤρχον δὲ τότε πάντων τῶν Ἑλλήνων
οἱ Λακεδαιμόνιοι. ἐνταῦθα πονηρὸν τὸ πρᾶγμα ἐδόκει εἶναι 10
τοῖς Ἕλλησι, καὶ ἐδέοντο, μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ' οὐκ ἂν ἄλλως

§. 5. οὐδέν am Ende = 'aber ohne Schiff'. — ἐτύγχανε gehört auch in anderm Numerus zu οἰχόμενοι, — ἔξω ὄν, der D. sagt ähnlich: 'er ist aus oder auswärts'. — ὄρος, s. VI, 4, 5. — Δεξιππῷ, der mit Kleandros zurückgekehrt. Zur Sache s. V, 1, 15. — τὰ μὲν, — τὰ δὲ theilt das πρόβατα.

§. 6. τοὺς περιστῶτας. τ. στρατ. frei: 'die herumstehenden Soldaten der Gegenpartei, welche'. — ἐλ- θῶν = 'eilte'.

§. 7. ἀφαιρεῖται, entreißt dem Dexippos den Soldaten. — ἦν αὐ- τῷ λοχίτης frei: 'war ein Mann von seinem λόχος'. — οἱ παρόν- τες τῶν στρατ., im D. mache στρατιωτῶν zum Hauptbegriff und παρόντι. zum Attrib. — ἀνακα- λοῦντες, ἀνά wiederholt. — τὸν προδότην, wir haben beim Fac- titiv (zweiten Accusativ) den un-

bestimmten Artikel = 'den allge- mein bekannten Verräther'. — ἐδει- σαν, geriethen in Furcht.

§. 8. κατεκώλυον, nämlich die Soldaten. — οὐδέν εἶη πρᾶγμα (IV, 1, 17 z. d. W.) = 'es habe nichts zu bedeuten'. — ταῦτα γε- νέσθαι hängt von αἰτιον ab. Im D. genügt das Formwort 'davon'. τὸ τοῦ στρατεύμ. von seinem Hauptwort getrennt. — δόγμα, das §. 2 erwähnte.

§. 9. καὶ αὐτός zur Hebung des Gegensatzes (aus freiem Antriebe) von ὑπὸ τοῦ Δεξιππου. — ἔφη = 'erklärt'. — ἤρχον, 'hatten den Principat'. — δέ fast = γὰρ, der Satz ist eine Zwischenbemerkung des Xenophon.

§. 10. πονηρὸν τὸ πρᾶγμα. Wir: 'ein böses Ding, eine böse Geschichte'. — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1.

- ἔφη γενέσθαι, εἰ μὴ τις ἐκδώσει τὸν ἄρξαντα βάλλειν καὶ τὸν ἀφελόμενον. ἦν δὲ ὃν ἐξήτει Ἀγασίας, διὰ τέλους φίλος τῷ Ξενοφῶντι· ἐξ οὗ καὶ διέβαλεν αὐτὸν ὁ Δέξιππος. καὶ ἐντεῦθεν, ἐπειδὴ ἀπορία ἦν, συνήγαγον τὸ στράτευμα οἱ ἄρχοντες· καὶ ἔνιοι μὲν αὐτῶν παρ' ὀλίγον ἐποιοῦντο τὸν Κλέανδρον, τῷ δὲ Ξενοφῶντι οὐκ ἐδόκει φαῦλον εἶναι τὸ πρᾶγμα, ἀλλ' ἀναστάς ἔλεξεν, Ὡς ἄνδρες στρατιῶται, ἐμοὶ δὲ οὐ φαῦλον δοκεῖ εἶναι τὸ πρᾶγμα, εἰ ἡμῖν οὕτως ἔχων τὴν γνώμην Κλέανδρος ἄπεισιν, ὥσπερ λέγει. εἰσὶ μὲν γὰρ ἐγγὺς αἱ Ἑλληνίδες πόλεις· τῆς δὲ Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι προεστῆκασιν· ἱκανοὶ δὲ εἰσὶ καὶ εἰς ἕκαστος Λακεδαιμονίων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅτι βούλονται διαπράττεσθαι. εἰ οὖν οὗτος πρῶτον μὲν ἡμᾶς Βυζαντίου ἀποκλείσει, ἔπειτα δὲ τοῖς ἄλλοις ἀρροσταῖς παραγγελεῖ εἰς τὰς πόλεις μὴ δέχεσθαι ὡς ἀπιστοῦντας Λακεδαιμονίοις καὶ ἀνόμους ὄντας, ἐτι δὲ πρὸς Ἀναξίβιον τὸν ναύαρχον οὗτος ὁ λόγος περὶ ἡμῶν ἦξει, χαλεπὸν ἔσται καὶ μένειν καὶ ἀποπλεῖν· καὶ γὰρ ἐν τῇ γῇ ἄρχουσι Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐν τῇ θαλάττῃ τὸν νῦν χρόνον. οὐκ οὖν δεῖ οὔτε ἐνὸς ἀνδρὸς ἕνεκα οὔτε θνοῖν ἡμᾶς τοὺς ἄλλους τῆς Ἑλλάδος ἀπέχεσθαι, ἀλλὰ πειστέον ὅτι ἂν κελεύωσι· καὶ γὰρ αἱ πόλεις ἡμῶν ὅθεν ἐσμεν πείθονται αὐτοῖς. ἐγὼ μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἀκούω Δέξιππον λέγειν πρὸς Κλέανδρον, ὡς οὐκ ἂν ἐποίησεν Ἀγασίας ταῦτα, εἰ μὴ ἐγὼ αὐτὸν ἐκέλευσα, ἐγὼ μὲν οὖν ἀπολύω καὶ ὑμᾶς τῆς

— γενέσθαι, wir setzen 'das' als Subj. hinzu.

§. 11. ὃν ἐξήτει frei: 'dessen Auslieferung'. — διὰ τέλους = 'von Anfang bis zu Ende' d. i. fortwährend. — ἐξ οὗ causal. — διέβαλεν, schon VI, 1, 32 lernten wir Dexippos als Verläumder kennen. — παρ' ὀλίγον = 'nach einer geringen Sache hin' i. e. gleich einer geringen Sache. — ποιεῖσθαι, s. I, 9, 7 z. d. W.

§. 12—19. Auf Xenophons Rath liefern die Griechen die scheinbar Schuldigen aus. — Das Recht ist auf Seiten der Griechen, aber sie fügen sich der Gewalt.

§. 12. ἐμοὶ δέ, δέ am Anfange wie ἀλλά, s. I, 6, 6 z. d. W., weil der Sprechende sich in einen Gegensatz zu dem vorher Sprechenden stellt. — οὕτως — τὴν γνώμην

frei: 'in solcher Stimmung od. mit solcher Meinung'. — καὶ εἰς ἕκαστος, partitive Apposition zum Prädic. liegenden Subjecte, s. I, 7, 15 z. ἐκάστη. — καί = 'und zwar'. Aehnlich steht oft que. Caes. b. G. I, 33: fratres consanguineosque.

§. 13. ἀρροσταῖς, s. V, 5, 19 z. d. W. — μὴ δέχεσθαι, warum kann ἡμᾶς fehlen? — Ἀναξίβιον, V, 1, 4. — καὶ γὰρ — καί, et — et. Welche Satzstellung? — τὸν νῦν χρόνον, Acc. der Zeit.

§. 14. ἀπέχεσθαι, 'ausschliessen lassen'; §. 16 steht εἰργασθαι. — ἡμῶν, im Dat. als Possessiv. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 15. ἀκούω, s. I, 3, 20 z. d. W. — λέγω πρὸς τινα, weil der Angeredete gegenüber steht — ἐγὼ μὲν οὖν nimmt den durch die Par-

αἰτίας καὶ Ἀγασίαν, ἂν αὐτὸς Ἀγασίας φήσῃ ἐμέ τι τούτων αἴτιον εἶναι, καὶ καταδικάζω ἑαυτοῦ, εἰ ἐγὼ πετροβολίας ἢ ἄλλου τινὸς βιαίου ἐξάρχω, τῆς ἐσχάτης δίκης ἄξιος εἶναι, καὶ ὑπέξω τὴν δίκην. φημί δὲ καὶ εἰ τινα ἄλλον αἰτιάται, χρῆναι ἑαυτὸν παρασχεῖν Κλεάνδρῳ κρῖναι· οὕτω γὰρ ἂν ὑμεῖς ἀπολελυμένοι τῆς αἰτίας εἴητε. ὡς δὲ νῦν ἔχει, χαλεπὸν, εἰ, οἰόμενοι ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ ἐπαίνοιν καὶ τιμῆς τεύξεσθαι ἀντὶ δὲ τούτων οὐδ' ὅμοιοι τοῖς ἄλλοις ἐσόμεθα, ἀλλ' εἰρξόμεθα ἐκ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων.

Μετὰ ταῦτα ἀναστάς εἶπεν Ἀγασίας, Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες, 17 ὄμνυμι θεοῦς καὶ θεᾶς ἢ μὴν μῆτε με Ξενοφῶντα κελεύσαι ἀφελέσθαι τὸν ἄνδρα μῆτε ἄλλον ὑμῶν μηδένα. ἰδόντι δὲ μοι ἄνδρα ἀγαθὸν ἀγόμενον τῶν ἐμῶν λοχιτῶν ὑπὸ Δέξιππου, ὃν ὑμεῖς ἐπίστασθε ὑμᾶς προδόντα, δευδὸν ἐδοξεν εἶναι· καὶ ἀφειλόμην, ὁμολογῶ. καὶ ὑμεῖς μὲν μὴ ἐκδῶτέ με. ἐγὼ δὲ 18 ἑμαυτὸν, ὥσπερ Ξενοφῶν λέγει, παρασχῆσω κρῖναντι Κλεάνδρῳ ὅτι ἂν βούληται ποιῆσαι· τούτου ἕνεκα μῆτε πολεμεῖτε Λακεδαιμονίοις σώξοισθέ τε ἀσφαλῶς ὅποι θέλει ἕκαστος. συμπέμψατε μέντοι μοι ὑμῶν αὐτῶν ἐλόμενοι πρὸς Κλεάνδρον οἵτινες, ἂν τι ἐγὼ παραλείπω, καὶ λέξουσιν ὑπὲρ ἐμοῦ καὶ πράξουσιν. ἐκ τούτου ἔδωκεν ἡ στρατιὰ οὕστινας βούλοιο 19 προελόμενον λέναι. ὁ δὲ προείλετο τοὺς στρατηγούς. μετὰ ταῦτα ἐπορεύοντο πρὸς Κλεάνδρον Ἀγασίας καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ ὁ ἀφαιρεθεὶς ἀνὴρ ὑπὸ Ἀγασίου. καὶ ἔλεγον οἱ στρατηγοί, 20 Ἐπέμψεν ἡμᾶς ἡ στρατιὰ πρὸς σέ, ὦ Κλεάνδρε, καὶ ἐκέλευσέ

enthese unterbrochenen Satz wieder auf (Epanalepsis). — Ἀγασίας, eine schöne Anastrophe. — τι τούτων, τι etwas Schuld. — βιαίου, im D. ein Abstractum. — τῆς ἐσχ. — εἶναι, epexegetischer Inf.

§. 16. φημί — χρῆναι, im D. muss das Subj. z. χρῆναι (dass auch dieser) hinzugesetzt werden. — κρῖναι vertritt hier das lat. Gerundium. Vergl. II, 3, 22 z. παρέχοντες. — ἀντὶ δὲ τούτων: 'statt dessen nicht einmal'; δέ Gegensatz z. οἰόμενοι — τεύξεσθαι.

§. 17. ἰδόντι δὲ κ. τ. λ.: δὲ = sondern, u. ἰδόντι nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — ὁμολογῶ steht als Apyndeton der Aufregung ausser

der Construction. Wir sagen im Zwischensatze: 'das u. s. w.'

§. 18. κρῖναντι, welcher Unterschied vom §. 16? Im D. ist es dem ποιῆσαι zu coordinieren. — μῆτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — σώξοισθέ, Wechsel des Modus. — ὑμῶν αὐτῶν Gen. partit. z. dem verschwiegenen Objecte, auf das sich auch οἵτινες bezieht.

§. 19. ἔδωκεν = 'gestatten'. — ὑπὸ Ἀγασίου, Stellung wie IV, 2, 18 z. ἀντίπορον.

§. 20—28. Eröffnungen der Ausgelieferten beim Kleandras.

§. 20. σὲ — σὲ αὐτόν, nachdrückliche Wiederholung des Pro-

σε, εἴτε πάντας αἰτιᾶ, κρίναντα σὲ αὐτὸν χρῆσθαι ὅ,τι ἂν βούλη, εἴτε ἓνα τινὰ ἢ δύο ἢ καὶ πλείους αἰτιᾶ, τούτους ἀξιοῦσι παρασχεῖν σοι ἑαυτοὺς εἰς κρίσιν. εἴτε οὖν ἡμῶν τινὰ αἰτιᾶ, πάροισμέν σοι ἡμεῖς· εἴτε καὶ ἄλλον τινὰ, φράσον· οὐδεὶς γὰρ ἀπέσται, ὅστις ἂν ἡμῖν ἐθέλη πείθεσθαι. μετὰ ταῦτα παρελθὼν ὁ Ἀγασίας εἶπεν, Ἐγὼ εἰμι, ὦ Κλέανδρε, ὁ ἀφελόμενος Δέξιππου ἄγοντος τοῦτον τὸν ἄνδρα καὶ παλεῖν κελύσας Δέξιππον. 22 τοῦτον μὲν γὰρ οἶδα ἄνδρα ἀγαθὸν ὄντα, Δέξιππον δὲ οἶδα αἰρεθέντα ὑπὸ τῆς στρατιᾶς ἄρχειν τῆς πεντηκοντόρου ἧς ἡτήσάμεθα παρὰ Τραπεζουντίων ἐφ' ὧτε πλοῖα συλλέγειν, ὡς σωζοίμεθα, καὶ ἀποδράντα Δέξιππον καὶ προδόντα τοὺς στρατιώτας, μεθ' ὧν ἐσώθη. καὶ τοὺς τε Τραπεζουντίους ἀπεισερήκαμεν τὴν πεντηκοντόρον καὶ κακοὶ δοκοῦμεν εἶναι διὰ τοῦτον, αὐτοὶ τε τὸ ἐπὶ τούτῳ ἀπολώλαμεν. ἤκουε γὰρ, ὡς περ ἡμεῖς, ὡς ἄπορον εἶη περὶ ἀπίοντας τοὺς ποταμούς τε διαβῆναι καὶ σωθῆναι εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτον οὖν τοιοῦτον ὄντα ἀφειλόμην. εἰ δὲ σὺ ἦγες ἢ ἄλλος τις τῶν παρὰ σοῦ, καὶ μὴ τῶν παρ' ἡμῶν ἀποδράντων, εὖ ἴσθι ὅτι οὐδὲν ἂν τούτων ἐποίησα. νόμιζε δ', εἰ μὲ νῦν ἀποκτείνης, δι' ἄνδρα δειλὸν τε καὶ πονηρὸν ἄνδρα ἀγαθὸν ἀποκτείνων. 25 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, ὅτι Δέξιππον μὲν οὐκ ἐπανοίη, εἰ ταῦτα πεποιηκῶς εἶη· οὐ μέντοι ἐφη νομίξειν οὐδ' εἰ παμπόνηρος ἦν Δέξιππος βίαν χρῆμαι πάσχειν αὐτόν,

nomens. — χρῆσθαι ὅ,τι s. I, 2, 10 z. τὰ Λυκαία ἔθυσσε u. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα. — εἴτε — εἴτε, Anaphora wie lat. si — sive. — ἀξιοῦσι nach στρατιᾶ.

§. 21. ἄγοντος bleibt unübersetzt. — τοῦτον τὸν ἄνδρα gehört zu beiden Verben. — Δέξιππον. Epanalepsis, mit welcher die Stellung zwischen ἀποδράντα — καὶ προδόντα verbunden ist.

§. 22. αἰρεθέντα wird ein Relativsatz. — ἄρχειν, Inf. des Zwecks, s. I, 2, 19 z. διαρκῆσαι. — ἧς, Attraction. — ἐφ' ὧτε, s. IV, 2, 19 z. d. W. — καὶ — καὶ, nicht nur — sondern auch; dieses ist der eigentliche von οἶδα abhängende Hauptgedanke.

§. 23. καὶ τοὺς τε — καὶ — αὐτοὶ τε: καὶ verbindet diesen Satz mit dem vorhergehenden, τε

— καὶ sind die beiden Glieder, αὐτοὶ τε wird zum Ganzen gefügt. — τὸ ἐπὶ τούτῳ = so viel an ihm lag. — ἀπολώλαμεν, Perf. Ind. vom sichern Eintreten: im D. steht der Conj. — ὡς περ ἡμεῖς, die Griechen erfuhren es erst V, 6, 9, als Dexippos längst fort war. — περὶ ἀπίοντας frei: auf einem Abmarsche zu Lande. — ἀφειλόμην sc. τὸν ἄνδρα.

§. 24. ἦγες, im D. ein ander tempus und modus. — τῶν παρὰ σοῦ, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — τις gehört auch zu καὶ μὴ τῶν. — νόμιζε nach Analogie v. ἴσθι mit dem Particip. — δι' ἄνδρα, die Wiederholung hebt den Gegensatz.

§. 25. ἀκούσας ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπὼν — Δέξιππος setzen wir als Subject z. χρῆμαι u.

ἀλλὰ κριθέντα, ὡς περ καὶ ὑμεῖς νῦν ἀξιοῦτε, τῆς δίκης τυχεῖν. νῦν οὖν ἅπιτε καταλιπόντες τόνδε τὸν ἄνδρα· ὅταν δ' ἐγὼ κελύσω, πάρεστε πρὸς τὴν κρίσιν. αἰτιῶμαι δὲ οὔτε τὴν στρατιάν οὔτε ἄλλον οὐδένα ἔτι, ἐπεὶ οὗτος αὐτὸς ὁμολογεῖ ἀφελῆσθαι τὸν ἄνδρα. ὁ δὲ ἀφαιρεθεὶς εἶπεν, Ἐγὼ, ὦ Κλέανδρε, 27 εἰ καὶ οἴει με ἀδικοῦντά τι ἄγεσθαι, οὔτε ἐπαιον οὐδένα οὔτε ἐβαλλον, ἀλλ' εἶπον, ὅτι δημόσια εἶη τὰ πρόβατα· ἦν γὰρ τῶν στρατιωτῶν δόγμα, εἴ τις, ὅποτε ἡ στρατιὰ ἐξίλοι, ἰδίᾳ λήξοιτο, δημόσια εἶναι τὰ ληφθέντα. ταῦτα εἶπον· ἐκ τούτου 28 με λαβῶν οὗτος ἦγεν, ἵνα μὴ φθέγγοιτο μηδεὶς, ἀλλ' αὐτὸς λαβῶν τὸ μέρος διασώσειε τοῖς λησταῖς παρὰ τὴν φήτραν τὰ χρήματα. πρὸς ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, Ἐπεὶ τοίνυν τοιοῦτος εἶ, κατάρμενε, ἵνα καὶ περὶ σοῦ βουλευσάμεθα.

Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἀμφὶ Κλέανδρον ἡρίστων· τὴν δὲ στρατιάν συνήγαγε Ξενοφῶν καὶ συνεβούλευε πέμψαι ἄνδρας πρὸς Κλέανδρον παραιτησομένους περὶ τῶν ἀνδρῶν. ἐκ τούτου ἔδοξε 30 ξεν αὐτοῖς πέμψαντας στρατηγούς καὶ λοχαγούς καὶ Δρακόντιον τὸν Σπαρτιάτην καὶ τῶν ἄλλων οἱ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι εἶναι δεῖσθαι Κλέανδρου κατὰ πάντα τρόπον ἀφείναι τῷ ἄνδρῳ. ἐλθὼν οὖν ὁ Ξενοφῶν λέγει, Ἐχεις μὲν, ὦ Κλέανδρε, 31 τοὺς ἄνδρας, καὶ ἡ στρατιὰ σοι ὑφείτο, ὅτι ἐβούλου ποιῆσαι

lassen αὐτόν unübersetzt. — χρῆναι, im D. der Conjunct., denn den griech. Ind. bei χρῆναι u. lat. longum est übersetzen wir meist durch den Conj. — τῆς δίκης τυχεῖν gehört auch zu ἀξιοῦτε. — τῆς δίκης, s. I, 3, 20 z. d. W. §. 26. τόνδε τ. ἄνδρα, den Agasias.

§. 27. ἐγὼ mit Nachdruck voran. Im D. ist diese Stellung ohne Umschreibung nicht möglich. — με ἀδικοῦντά τι frei: 'wegen eines Unrechts'. — ἄγεσθαι, Inf. Imperf. Der Nachsatz zum Conditionalsatz fehlt, wir fügen 'so wisse' hinzu und verwandeln den folgenden Hauptsatz in einen Nebensatz. — ὅποτε — ἐξίλοι, s. I, 3, 4 z. ἐπιδή. — δημόσια, Acc. c. Inf. z. δόγμα, s. oben §. 2.

§. 28. φθέγγοιτο, aus Furcht vor gleichem Schicksal. — ἦγεν, Impf. des conatus. — τὸ μέρος, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — φήτραν

i. q. δόγμα. In Sparta hiessen die Gesetze φήτραι. — τοιοῦτος, was für einer, lehrt der Zusammenhang; frei: 'so keck bist'.

§. 29—34. Abgesandte der Griechen bitten für die Ausgelieferten und tragen dem Kleandros den Oberbefehl an.

§. 29. οἱ ἀμφὶ Κλέανδρ., s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ. — συνεβούλευε, σύν die Berathung mit andern. — παραιτησομένους, deprecaturus.

§. 30. αὐτοῖς warum nach στρατιᾶ? — πέμψαντας nach αὐτοῖς. — τῶν ἄλλων, Gen. partit. — Δρακόντιον, s. IV, 8, 25. — κατὰ πάντα τρόπον umschreibt unser 'dringend'. Wie hiess das IV, 5, 16?

§. 31. τοὺς ἄνδρας, nämlich: die du verlangtest; s. §. 11. — ὑφείτο = 'überlassen', ὑπό weil man sich dem Willen eines andern unterwirft. — ἐβούλου, Impf. in Be-

καὶ περὶ τούτων καὶ περὶ ἑαυτῶν ἀπάντων· νῦν δὲ σε αἰτοῦνται καὶ δέονται δοῦναι σφίσι τὰ ἄνδρα καὶ μὴ κατακαίνειν· πολλὰ γὰρ ἐν τῷ ἔμπροσθεν χρόνῳ περὶ τὴν στρατιὰν ἐμοχθη-
 32 σάτην. ταῦτα δὲ σου τυχόντες ὑπισχνούνται σοι ἀντὶ τούτων, ἣν βούλη ἡγεῖσθαι αὐτῶν καὶ ἣν οἱ θεοὶ ἴλωσιν, ἐπιδείξειν σοὶ καὶ ὡς κόσμιοὶ εἰσὶ καὶ ὡς ἱκανοὶ τῷ ἄρχοντι πειθόμενοι.
 33 τοὺς πολεμίους σὺν τοῖς θεοῖς μὴ φοβείσθαι. δέονται δὲ σου καὶ τοῦτο, παραγενόμενον καὶ ἄρξαντα ἑαυτῶν πείραν λαβεῖν καὶ Λεξιππου καὶ σφῶν τῶν ἄλλων οἷος ἕκαστός ἐστι, καὶ τὴν
 34 ἀξίαν ἐκάστοις νεῖμαι. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος, Ἄλλα ναὶ τὸ σιῶ, ἔφη, ταχὺ τοὶ ὑμῖν ἀποκρινοῦμαι. καὶ τῷ τε ἄνδρῳ ὑμῖν δίδωμι καὶ αὐτὸς παρέσομαι· καὶ ἣν οἱ θεοὶ παραδιδῶσιν, ἐξηγήσομαι εἰς τὴν Ἑλλάδα. καὶ πολὺ οἱ λόγοι οὗτοι ἀντίοι εἰσὶν ἢ οὓς ἐγὼ περὶ ὑμῶν ἐνίων ἤκουον, ὡς τὸ στράτευμα ἀφίστατε ἀπὸ Λακεδαιμονίων.

35 Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἐπαινοῦντες ἀπῆλθον, ἔχοντες τὰ ἄνδρα· Κλέανδρος δὲ ἐθύετο ἐπὶ τῇ πορείᾳ καὶ συνῆν Ξενοφῶντι φιλικῶς καὶ ξενίαν συνεβάλλοντο. ἐπεὶ δὲ καὶ ἑώρα αὐτοὺς τὸ παραγγελλόμενον εὐτάκτως ποιῶντας, καὶ μᾶλλον ἔτι ἐπε-
 36 θύμει ἡγεμῶν γενέσθαι αὐτῶν. ἐπεὶ μέντοι θυομένῳ αὐτῷ ἐπιτρεις ἡμέρας οὐκ ἐγίνετο τὰ ἱερά, συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν οὐ τελέθει τὰ ἱερά ἐξάγειν· ὑμεῖς μέντοι μὴ ἀθυμεῖτε τούτου ἕνεκα· ὑμῖν γάρ, ὡς ἔοικε, δέδοται ἐκκο-

ziehung auf die Zeit vor der Ankunft dieser Gesandtschaft; opp. νῦν δέ. — σὶ gehört nach I, 4, 8 z. τούτων στερῆς. auch z. δέονται. — αἰτοῦνται καὶ δέονται, auch synonyme Verben bilden ein Hendiadyoin, indem das eine die Art und Weise des andern ausdrückt und adverbial übersetzt wird. Aehnlich das lat.: petunt atque orant. Vergl. unser: 'dringend bitten'.

§. 32. σοῦ = von dir. — ἡγεῖσθαι αὐτῶν, vergleiche I, 4, 2 z. ἡγεῖτο.

§. 33. παραγενόμενον obwohl σοῦ vorhergeht. — οἷος ἕκαστός ἐστι, erklärender Zusatz zu den Genitiven. — τὴν ἀξίαν sc. τιμῆν.

§. 34. ναὶ τὸ σιῶ, σιῶ lakonisch für θεῶ. Kastor u. Pollux sind ge-

meint, bei ihnen pflegten die Lakedaimonier zu schwören. — ταχὺ τοὶ = 'schnell in der That' d. i. sogleich. — παραδιδῶσι durch günstige Opfer. — ἐξηγήσομαι warum ohne Object? warum ἐκ? — πολὺ von ἀντίοι getrennt. — ἐνίων ist entweder Appos. z. ὑμῶν oder Obj. z. ἤκουον nach ἀκούειν τινός. — ὡς κ. τ. λ., Epexegete, was ist im D. hinzuzusetzen? Vgl. I, 1, 7 z. ἀποστῆναι. — ἀφίστατε, Imperf. conat.

§. 35—36. Kleandros lehnt den Oberbefehl ab.

§. 35. ἐπαινοῦντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — συνεβάλλοντο, wir setzen 'beide' hinzu.

§. 36. τελέθει i. q. γίνεται. — ἐξάγειν, s. II, 2, 3 z. ἵεναι. — δέδοται, es steht auch wohl ἀπὸ τῶν θεῶν dabei, vergl. §. 34 πα-

μίσει τοὺς ἄνδρας· ἀλλὰ πορεύεσθε. ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς, ἐπειδὴν ἐκείσε ἦκητε, δεξόμεθα ὡς ἂν δυνώμεθα κάλλιστα.

Ἐκ τούτου ἔδοξε τοῖς στρατιώταις δοῦναι αὐτῷ τὰ δημόσια 37 πρόβατα· ὁ δὲ δεξάμενος πάλιν αὐτοῖς ἀπέδωκε. καὶ οὗτος μὲν ἀπέπλει. οἱ δὲ στρατιῶται διαθήμενοι τὸν σῆτον, ὃν ἦσαν συγκεκομισμένοι, καὶ τᾶλλα, ἃ εἰλήφεσαν, ἐξεπορεύοντο διὰ τῶν Βιθυνῶν. ἐπεὶ δὲ οὐδενὶ ἐνέτυχον πορευόμενοι τὴν ὁρ- 38 θὴν ὁδόν, ὥστε ἔχοντές τι εἰς τὴν φιλίαν ἐλθεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς τοῦμπαλιν ὑποστρέψαντας ἐλθεῖν μίαν ἡμέραν καὶ νύκτα. τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἔλαβον πολλὰ καὶ ἀνδράποδα καὶ πρόβατα· καὶ ἀφίκοντο ἑκτατοὶ εἰς Χρυσόπολιν τῆς Καλχηδονίας, καὶ ἐκεῖ ἔμειναν ἡμέρας ἑπτὰ λαφυροπαλοῦντες.

[Z.]

Ἄσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἐπραξάν οἱ I. Ἕλληνες μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κύρος ἐτελεύτησεν, ἐν τῇ πορείᾳ μέχρι εἰς τὸν Πόντον ἀφίκοντο, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου περὶ ἐξίοντες καὶ ἐκπλέοντες ἐποίουν μέχρι ἕξω τοῦ στόματος ἐγένοντο ἐν Χρυσόπολει τῆς Ἀσίας, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἐκ τούτου δὲ Φαρνάβαζος φοβούμενος τὸ στράτευμα 2 μὴ ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀρχὴν στρατεύηται, πέμψας πρὸς Ἀναξίβιον

ραδιδῶσι. — τοὺς ἄνδρας, eure Leute. — ἀλλὰ vor Imperat: 'drum'. — ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς, gegensätzliche Zusammenstellung. — ἐκεῖσε: εἰς Βυζάντιον, obwohl Kleandr. selbst allgemein sagte εἰς τὴν Ἑλλάδα.

§. 37—38. Abfahrt des Kleandros; Zug der Griechen nach Chryso- polis.

§. 37. δεξάμενος mit 'aber' dem Prädic. zu coordinieren. — καὶ οὗτος, wir sagen 'darauf'. — διὰ τ. Βιθυνῶν, Volk statt Land.

§. 38. οὐδενὶ, Neutr., frei: 'auf keine Beute'. — ἐλθεῖν frei: 'einen Streifzug machen'. — ἑκτατοί, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — Χρυσόπολιν, s. VI, 3, 16. — Καλχη-

δονίας, s. II, 2, 6 z. τῆς Ἰωνίας. — Das Land hat von seiner Hauptstadt den Namen.

I. Die Griechen in Byzantion.

§. 1—6. Uebergang nach Byzantion.

§. 1. ἐπραξάν gehört auch zum zweiten Satze. — ἐπεὶ — ἐτελεύτησεν, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ. — περὶ ἐξίοντες durch ein Hauptwort. — ἕξω ist gesetzt in Rücksicht auf die Gegend, aus der sie kamen. — τοῦ στόματος, der Bosphorus. — τῆς Ἀσίας, s. II, 2, 6 z. τῆς Ἰωνίας.

§. 2. τὸ στράτευμα, Anticipation. s. I, 1, 5 z. βαρβαρῶ. — στρατεύηται, Coniunct. nach dem Partic. Imperf. — Exc. §. 22. —

τὸν ναύαρχον, ὁ δ' ἔτυχεν ἐν Βυζαντίῳ ὄν, ἐδεῖτο διαβιβάσαι τὸ στρατεύμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνεῖτο πάντα ποιήσεν 3 αὐτῷ, ὅσα δέοι. καὶ ὁ Ἀναξίβιος μετεπέμψατο τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς τῶν στρατιωτῶν εἰς Βυζάντιον, καὶ ὑπισχνεῖτο, 4 εἰ διαβαίεν, μισθοφορὰν ἔσεσθαι τοῖς στρατιώταις. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι ἔφρασαν βουλευσάμενοι ἀπαγγεῖν, Ξενοφῶν δὲ εἶπεν αὐτῷ, ὅτι ἀπαλλάξοιτο ἤδη ἀπὸ τῆς στρατιᾶς καὶ βούλοιο ἀποπλεῖν. ὁ δὲ Ἀναξίβιος ἐκέλευσεν αὐτὸν συνδιαβάνατα ἔπειτα οὕτως ἀπαλλάττεσθαι. ἔφη οὖν ταῦτα ποιήσεν.

5 Σκεύθης δὲ ὁ Θρακὴ πέμπει Μηδοσάδην καὶ κελεύει Ξενοφῶντα συμπροθυμεισθαι, ὅπως διαβῆ τὸ στρατεύμα, καὶ ἔφη 6 αὐτῷ ταῦτα συμπροθυμηθέντι ὅτι οὐ μεταμελήσει. ὁ δ' εἶπεν, Ἄλλὰ τὸ μὲν στρατεύμα διαβήσεται· τούτου ἕνεκα μηδὲν τελείτω μήτε ἐμοὶ μήτε ἄλλῳ μηδενί· ἐπειδὴν δὲ διαβῆ, ἐγὼ μὲν ἀπαλλάξομαι, πρὸς δὲ τοὺς διαμένοντας καὶ ἐπικαιρίους ὄντας προσφερέσθω ὡς ἂν αὐτῷ δοκῆ ἀσφαλές.

7 Ἐκ τούτου διαβαίνουσι πάντες εἰς τὸ Βυζάντιον οἱ στρατιῶται. καὶ μισθὸν μὲν οὐκ ἐδίδου ὁ Ἀναξίβιος, ἐκήρυξε δὲ λαβόντας τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκεύη τοὺς στρατιώτας ἐξιέναι, ὡς ἀποπέμψω τε ἅμα καὶ ἀριθμὸν ποιήσω. ἐνταῦθα οἱ στρατιῶται ἤχθοντο, ὅτι οὐκ εἶχον ἀργύριον ἐπισιτίζεσθαι 8 εἰς τὴν πορείαν, καὶ ὀκνηρῶς συνεσκενάζοντο. καὶ ὁ Ξενοφῶν Κλεάνδρω τῷ ἀρμοστῇ ξένος γεγεννημένος προσελθὼν

ἔτυχεν ὄν s. I, 1, 2 z. ἐτύγγ. — ἐδεῖτο, das Object kann auch im D. fehlen. — διαβιβάσαι, warum διὰ neben ἐκ τ. Ἀσ.; — ποιήσεν ohne Subjectsaccus., s. I, 3, 1 z. ἴεναι. — δέοι ohne folgenden Acc. c. Inf. ist in solchen Verbindungen auch deutscher Gebrauch.

§. 3. μετεπέμψατο, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ.

§. 4. βουλευσάμενοι nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐκέλευσεν, 'ermuntern, auffordern'. — ἔπειτα οὕτως, ἔπειτα bezeichnet die unmittelbare Folge, οὕτως die Lage: 'und dann so'. — ἔφη, Xenophon.

§. 5. Σκεύθης, vom ihm lesen wir im Folgenden mehr. — κελεύει u. ἔφη, s. §. 3 z. μετεπέμψ. — αὐτῷ ταῦτα, Stellung; ὅτι nach

φάναι selten; Stellung wie VI, 3, 11.

§. 6. ἀλλὰ am Anfange s. I, 7, 6 z. d. W. — ἐπειδὴν δὲ διαβῆ, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ. — ἐπικαιρίους ὄντας, 'sich am meisten eignen' sc. für seine Pläne. — προσφερέσθαι πρὸς τινα, 'sich mit oder gegen jemanden benehmen'.

§. 7—17. Die von Anaxibios getäuschten Söldner dringen gewaltsam in die Stadt zurück.

§. 7. πάντες durch Zwischenstellung getrennt. — μισθὸν μὲν — ἐκήρυξε δὲ, warum der Gegensatz so ausgedrückt? — λαβόντας, s. I, 1, 3 z. d. W. — ὡς s. I, 1, 3 z. d. W. — ἐπισιτίζεσθαι, Inf. d. Absicht. — συνεσκενάζ. Exc. §. 26.

§. 8. ξένος, zur Sache VI, 6, 35.

ἠσπάζετο αὐτὸν ὡς ἀποπλευσόμενος ἤδη. ὁ δὲ αὐτῷ λέγει, Μη ποιήσης ταῦτα· εἰ δὲ μή, ἔφη, αἰτίαν ἔξεις, ἐπεὶ καὶ νῦν τινὲς ἤδη σὲ αἰτιῶνται, ὅτι οὐ ταχὺ ἔξερπει τὸ στρατεύμα. ὁ δ' εἶπεν, 9 Ἄλλ' αἰτίως μὲν ἔγωγε οὐκ εἰμι τούτου, οἱ δὲ στρατιῶται αὐτοὶ ἐπισιτισμοῦ δεόμενοι διὰ τοῦτο ἀθυμοῦσι πρὸς τὴν ἔξοδον. Ἄλλ' ὅμως, ἔφη, ἐγὼ σοὶ συμβουλεύω ἐξελθεῖν μὲν ὡς πορευ- 10 σόμενον, ἐπειδὴν δ' ἔξω γένηται τὸ στρατεύμα, τότε ἀπαλλάττεσθαι. Ταῦτα τοῖνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐλθόντες πρὸς Ἀναξίβιον διαπραξόμεθα· οὕτως ἐλθόντες ἔλεγον ταῦτα. ὁ δὲ ἐκέ- 11 λευεν οὕτω ποιεῖν καὶ ἐξιέναι τὴν ταχίστην συσκευασαμένους, καὶ προσαναίπειν, ὅς ἂν μὴ παρῆ εἰς τὴν ἐξέτασιν καὶ εἰς τὸν ἀριθμὸν, ὅτι αὐτὸς αὐτὸν αἰτιάσεται. ἐντεῦθεν ἐξῆσαν οἱ τε 12 στρατηγοὶ πρῶτοι καὶ οἱ ἄλλοι. καὶ ἄρδην πάντες πλὴν ὀλίγων ἔξω ἦσαν, καὶ Ἐτεόνικος εἰστήκει παρὰ τὰς πύλας ὡς, ὅποτε ἔξω γένοιτο πάντες, συγκλείσω τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν ἐμβάλω. ὁ δὲ Ἀναξίβιος συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς καὶ 13 τοὺς λοχαγούς ἔλεξε, Τὰ μὲν ἐπιτήδεια, ἔφη, λαμβάνετε ἐκ τῶν Θρακίων κωμῶν· εἰσὶ δὲ αὐτόθι πολλὰ κριθὰ καὶ πυροὶ καὶ τᾶλλα τὰ ἐπιτήδεια· λαβόντες δὲ πορεύεσθε εἰς Χερρόνη- 14 σον, ἐκεῖ δὲ Κυνίσκος ὑμῖν μισθοδοτήσεται. ἐπακούσαντες δὲ τινες τῶν στρατιωτῶν ταῦτα, ἢ καὶ τῶν λοχαγῶν τις διαγγέλλει εἰς τὸ στρατεύμα. καὶ οἱ μὲν στρατηγοὶ ἐπυνθάνοντο περὶ τοῦ Σεύθου, πότερα πολέμιος εἴη ἢ φίλος, καὶ πότερα διὰ τοῦ

— ἠσπάζετο wird vom Gruss beim Kommen u. Gehen gebraucht. — ἤδη = 'sogleich'. — εἰ δὲ μή, s. IV, 3, 6 z. d. W. — νῦν ἤδη getrennt, wir: 'gerade jetzt'. — ἔξερπει gebrauchen die Dorier = ἔξερχεται.

§. 9. αἰτίως μὲν, μὲν s. I, 7, 6 z. d. W. — οἱ δὲ στρατ., wir erwarten αἰτίως als Prädicat, aber Xen. setzt sofort den Grund. — διὰ τοῦτο, s. I, 7, 3 z. d. W.

§. 10. ὅμως wegen des verschwiegenen Concessivsatzes. — πορευόμενον nach vorhergehendem σοί.

§. 11. ὅς ἂν x. τ. λ., Voranstellung des Relativsatzes; wie im D. zu ordnen s. I, 6, 2 z. ὅτι. — εἰς τ. ἐξέτασ. καὶ, Hendiadyoin. — ὅτι — αἰτιάσεται frei: habe es

sich selbst zuzuschreiben, sc. wenn er gestraft werde. Womit s. §. 36.

§. 12. πρῶτοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα, hier = 'voran'. — ἄρδην z. Verstärkung des πάντες: 'durchaus alle' d. i. sammt und sonders. — καὶ Ἐτεόνικος, wir subordinieren. — τὸν μοχλὸν, der Sperrbalken, der durch einen Schließbolzen befestigt wurde.

§. 13. τὰ ἐπιτήδεια ist Apposition z. τᾶλλα. — λαβόντες, 'die nehmt'.

§. 14. διαγγέλλει gehört auch zu ἐπακούσαντες τινες. Warum also der Singular? — περὶ τοῦ Σεύθου, auch eine Art Anticipation, denn wir setzen es in den Fragesatz. — διὰ τ. ἰερσοῦ ὄρους, lag zwischen Byzantion und Perin-

- ἰεροῦ ὄρους δέοι πορεύεσθαι ἢ κύκλω διὰ μέσης τῆς Θράκης.
 15 ἐν ᾧ δὲ ταῦτα διελέγοντο, οἱ στρατιῶται ἀναρπάσαντες τὰ ὄπλα
 θέουσι δρόμῳ πρὸς τὰς πύλας, ὡς πάλιν εἰς τὸ τεῖχος εἰσιόν-
 τες. ὁ δὲ Ἐτεόνικος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ὡς εἶδον προσθέοντας τοὺς
 ὀπλίτας, συγκλείουσι τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν ἐμβάλλουσιν.
 16 οἱ δὲ στρατιῶται ἔκοπτον τὰς πύλας καὶ ἔλεγον ὅτι ἀδικώτατα
 πάσχοιεν ἐκβαλλόμενοι εἰς τοὺς πολεμίους· κατασχίσαι τὰς
 17 πύλας ἔφασαν, εἰ μὴ ἐκόντες ἀνοίξουσιν. ἄλλοι δὲ ἔθειον ἐπὶ
 θάλατταν καὶ παρὰ τὴν χηλὴν τοῦ τεύχους ὑπερβαίνουσιν εἰς
 τὴν πόλιν, ἄλλοι δὲ οἱ ἐτύγγανον ἔνδον ὄντες τῶν στρατιω-
 τῶν, ὡς ὀρώσι τὰ ἐπὶ ταῖς πύλαις πράγματα, διακόπτοντες
 ταῖς ἀξίνας τὰ κλειθρα ἀναπεταννύουσι τὰς πύλας, οἱ δ' εἰς-
 πίπτουσιν.
 18 Ὁ δὲ Ξενοφῶν ὡς εἶδε τὰ γιννόμενα, δείσας, μὴ ἐφ' ἀρ-
 παγὴν τράποιτο τὸ στρατεύμα καὶ ἀνήκεστα κακὰ γένοιτο τῇ
 πόλει καὶ ἑαυτῷ καὶ τοῖς στρατιώταις, ἔθει καὶ συνεισπίπτει
 19 εἰσω τῶν πυλῶν σὺν τῷ ὄχλῳ. οἱ δὲ Βυζάντιοι ὡς εἶδον τὸ
 στρατεύμα βίᾳ εἰσπίπτον, φεύγουσιν ἐκ τῆς ἀγορᾶς, οἱ μὲν
 εἰς τὰ πλοῖα, οἱ δὲ οἴκαδε, ὅσοι δὲ ἔνδον ἐτύγγανον ὄντες ἔξω
 ἔθειον, οἱ δὲ καθείκον τὰς τριήρεις, ὡς ἐν ταῖς τριήρεσι σώ-
 ζονται, πάντες δὲ φροντα ἀπολωλέναι ὡς ἐαλωκνίας τῆς πόλεως.

thos. — κύκλω frei: 'um dasselbe herum'. — διὰ μέσης τ. Θράκης, s. I, 2, 7 z. d. W.

§. 15. εἰσιόντες hat Futurbe-
 deutung, daher s. I, 1, 3 z. ὡς
 ἀποκτ. — οἱ σὺν αὐτῷ, im D.
 subordiniert.

§. 16. ἔκοπτον τὰς, wir brau-
 chen eine Präposition. — εἰς τοὺς
 πολεμ., nach I, 1, 11 z. εἰς Πισίδ.
 — ἀδικώτατα πάσχω frei: 'mir
 wird das grösste Unrecht zugefügt'.
 — κατασχίσαι u. τ. λ., Ueber-
 gang in die orat. z. — ἔφασαν,
 drohten.

§. 17. ἄλλοι δέ, im D. verbinde:
 inzwischen. — παρὰ τὴν χηλὴν,
 Exc. §. 55 Anm. 3. — τῶν στρα-
 τιωτ., Stellung des Gen. partit.
 zu beachten. — ἔνδον. d. i. in der
 Stadt. — πράγματα = 'Vorfälle'.
 — ταῖς ἀξίνας, s. I, 1, 2 z. τὴν
 ἀρχὴν. — Die Aexte hatten sie als
 Gepäck noch bei sich; denn diese
 Nachzügler (s. §. 12) werden kei-
 nen Gepäckwagen gehabt haben. —

τὰ κλειθρα und nicht τὸν μό-
 χλον steht, weil das erstere hier
 auch den Schliessbolzen (βάλανος)
 umfasst, mittels dessen der Sperr-
 balken befestigt ist. — οἱ δ' εἰς-
 πίπτ., die §. 10 genannten στρα-
 τιῶτ. — Malerische Kürze und ma-
 lerischer Ausdruck.

§. 18—32. Furcht und Schrecken
 in der Stadt. — Xenophon be-
 ruhigt die Söldner.

§. 18. Untersuche den anaphori-
 schen Bau dieses und des §. 19. —
 τὸ στρατ. — καὶ ἀνήκεστα,
 warum dieser Chiasmus? — ἔθει
 καὶ συνεισπίπτ., Imperf. u. Praes.
 hist. verbunden.

§. 19. Beachte die lebhafteschilderung
 in kurzen Sätzen. — ἔνδον
 d. i. in den Häusern. — ἐν τ. τριή-
 ρεσι, im D. genügt das Pronom.
 — πάντες nimmt nach der durch
 οἱ μὲν etc. eingetretenen Theilung
 das allgemeine Subj. wieder auf. —
 ὡς vor Gen. abs., s. I, 1, 6 z.
 d. W.

ὁ δὲ Ἐτεόνικος εἰς τὴν ἄκραν ἀποφεύγει. ὁ δὲ Ἀναξίβιος κατα-20
 δραμῶν ἐπὶ θάλατταν ἐν ἀλιευτικῷ πλοίῳ περιέπλει εἰς τὴν
 ἀκρόπολιν, καὶ εὐθύς μεταπέμπεται ἐκ Καλχηδόνας φρουρούς·
 οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐδόκουν εἶναι οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει σχεῖν τοὺς ἄν-
 δρας. οἱ δὲ στρατιῶται ὡς εἶδον Ξενοφῶντα, προσπίπτουσι 21
 πολλοὶ αὐτῷ καὶ λέγουσι, Νῦν σοι ἔξεστιν, ᾧ Ξενοφῶν, ἀνδρὶ
 γενέσθαι. ἔχεις πόλιν, ἔχεις τριήρεις, ἔχεις χρήματα, ἔχεις
 ἄνδρας τοσοῦτους. νῦν ἄν, εἰ βούλοιο, σὺ τε ἡμᾶς ὀνήσεις
 καὶ ἡμεῖς σὲ μέγαν ποιήσαιμεν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἄλλ' εὐ τε 22
 λέγετε καὶ ποιήσω ταῦτα· εἰ δὲ τούτων ἐπιθυμεῖτε, θέσθε τὰ
 ὄπλα ἐν τάξει ὡς τάχιστα· βουλόμενος αὐτοὺς κατηρεμῆσαι·
 καὶ αὐτὸς τε παρηγγύα ταῦτα καὶ τοὺς ἄλλους ἐκέλευε παρεγ-
 γυᾶν τίθεσθαι τὰ ὄπλα. οἱ δὲ αὐτοὶ ὑφ' ἑαυτῶν ταττόμε- 23
 νοι οἱ τε ὀπλίται ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ εἰς ὀκτώ ἐγένοντο καὶ οἱ
 πελτασταὶ ἐπὶ τὸ κέρας ἐκάτερον παρεδεδραμήκεσαν. τὸ δὲ 24
 χωρίον οἶον κάλλιστον ἐκτάξασθαι ἐστὶ τὸ Θράκιον καλούμε-
 νον, ἔρημον οἰκιῶν καὶ πεδινόν. ἐπεὶ δὲ ἔκειτο τὰ ὄπλα καὶ
 κατηρεμίσθησαν, συγκαλεῖ ὁ Ξενοφῶν τὴν στρατιὰν καὶ λέγει

§. 20. Nachdem er die Einwohner
 im Allgemeinen besprochen, kommt
 er auf die beiden, welche den
 Sturm veranlasst, besonders, weil
 sich an ihre Person der weitere
 Verlauf knüpft. — ἀποφεύγει u.
 περιέπλει chiasmisch. — ἀκρα
 i. q. ἀκρόπολις. — περιέπλει u.
 μεταπέμπεται, Wechsel des tem-
 pus. — Καλχηδόνας, eine halbe
 Stunde südlich von Scutari, das
 heutige Dorf Kadikoi = Richter-
 dorf. — οἱ ἐν τ. ἀκροπόλει, im
 D. setze statt des Artikels ein
 Hauptwort, zu dem ἀπροσ. Attr.
 wird. Die Akropolis ist die jetzige
 Spitze des Serails. — σχεῖν τ. ἄν-
 δρας d. i. den Angriff derselben.

§. 21. πολλοὶ kann im D. adver-
 biale Bestimmung werden. — ἀν-
 δρὶ, s. III, 2, 11 z. ἀγαθοῖς; was
 ἀνδρὶ γενέσθαι bedeutet, lehrt das
 folgende ἡμεῖς σὲ μέγαν ποιήσαι-
 μεν. — ἔχεις, die Aufregung der
 Soldaten erhält durch die Anaphora,
 das Asyndeton und die kurzen Sätze
 einen malerischen Ausdruck. Die-
 selbe Anaphora des Kernworts in
 Arndt's: „Schwöret für die grosse
 Sache, Schwöret für das Vaterland,
 Schwöret.“

§. 22. τε — καὶ, im D. genügt
 eine Conjunction. — θέσθε τὰ
 ὄπλα, Exc. §. 25 Anm. 2, 2. —
 Xenoph. bringt mit grosser Klug-
 heit die empörten Soldaten erst zur
 äusseren Ordnung, dann im §. 23
 sq. zur Besinnung. — βουλόμενος,
 eine nachträgliche Erläuterung des
 Schriftstellers mit grammatischer
 Beziehung auf ἀπεκρίνατο.

§. 23. ταττόμενοι, ähnlicher
 Satzbau wie I, 8, 27. — οἱ ὀπλί-
 ται, eine Art partitiver Apposi-
 tion, das Ganze und der Theil ste-
 hen in gleichem Casus. — εἰς ὀκ-
 τῶ, Exc. §. 18.

§. 24. οἶον beim Superlativ s. I,
 1, 6 z. ὡς. — ἐκτάξασθαι, von
 κάλλιστον abhängig, steht ähnlich
 dem lat. Supin. auf u, im D. durch
 ein Hauptwort. — τὸ Θράκιον,
 dieser freie, weite Platz innerhalb
 der Mauern von Byzanz lag in der
 Nähe des Thrakischen Thores.
 Thrakisches Thor nach derselben
 Analogie wie: Hallisches Thor.
 — καλούμεν., s. I, 2, 13 z. d. W.
 — συγκαλεῖ frei: 'liess einen
 Kreis um sich schliessen'.

25 τὰδε. Ὅτι μὲν ὀργίσεσθε, ὧ ἄνδρες στρατιῶται, καὶ νομίζετε δεινὰ πάσχειν ἑξαπατώμενοι οὐ θανατίζω. ἦν δὲ τῷ θυμῷ χαριζώμεθα καὶ Λακεδαιμονίους τε τοὺς παρόντας τῆς ἑξαπάτης τιμωρησώμεθα καὶ τὴν πόλιν τὴν οὐδὲν αἰτίαν διαρπάσωμεν, 26 ἐνθυμείσθε ἃ ἔσται ἐντεῦθεν. πολέμοι μὲν ἐσόμεθα ἀποδειγμένοι Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς συμμάχοις. οἷος δ' ὁ πόλεμος ἂν γένοιτο εἰκάσειν δὴ πάρεστιν, ἑορακότας καὶ ἀναμνησθέντας τὰ νῦν δὴ γεγενημένα. ἡμεῖς γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι ἤλθομεν εἰς τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς συμμάχους ἔχοντες τριήρεις, τὰς μὲν ἐν θαλάττῃ, τὰς δ' ἐν τοῖς νεωρίοις, οὐκ ἐλάττους τριακοσίων, ὑπαρχόντων δὲ πολλῶν χρημάτων ἐν τῇ πόλει καὶ προσόδου οὔσης κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τε τῶν ἐνδήμων καὶ ἐκ τῆς ὑπερορίας οὐ μείον χιλίων ταλάντων. ἄρχοντες δὲ τῶν νήσων ἀπασῶν καὶ ἐν τε τῇ Ἀσίᾳ πολλὰς

§. 25. Beachte die Voranstellung der Nebensätze und die Trennung beider durch Zwischenstellung. — ἑξαπατώμενοι, bei Verben, die ein Urtheil über ein Verfahren oder einen Zustand aussprechen, bezeichnet das Partic. die Handlung, auf welche sich das Urtheil bezieht = 'dadurch dass'. — Λακεδαιμον., betonte Stellung — οὐδὲν, Obj. z. αἰτίαν. — ἃ ἔσται ἐντεῦθεν frei: 'was die Folge davon sein wird'.

§. 26. πολέμοι μὲν, erklärendes Asyndeton. — ἀποδειγμένοι frei: 'erklärte'. — ὁ πόλεμος = 'der dann ausbrechende Krieg'. — πάρεστι c. Acc. bei allgemeinen Gedanken; bei bestimmten Personen steht der Dativ. — ἑορακότας, 'erleben'. — τὰ νῦν δὴ γεγενημένα 'die neuesten Vorfälle, Ereignisse'. Der peloponnesische Krieg ist gemeint. — δὴ von einer klar vorliegenden Thatsache.

§. 27. ἤλθειν εἰς πόλεμον, in den Krieg treten i. e. ihn anfangen. Frei mache ἔχοντες zum Prädicat u. ἤλθομεν εἰς τὸν πόλεμον übersetze als Zeitbestimmung durch ein Hauptwort. — ὑπαρχόντων δὲ, beachte den Gen. abs. zwischen relativen Partic. und übersetze frei durch Hauptsätze. —

πόλει, es ist die Akropolis gemeint, auf welcher der aus den Ueberschüssen der öffentlichen Einkünfte sich bildende Schatz in einer Hinterzelle (ὀπισθοδόμος) des Parthenon aufbewahrt ward. — Beim Ausbruch des Kriegs waren 6000 Talente Silbergeld vorräthig. — κατ' ἐνιαυτὸν, im D. ein Adject. — τὰ ἐνδημα sind die Steuern, die in Attika selbst einkamen: Pachtgelder, Marktgelder, Zölle, Fremdensteuer, Strafgelder und Einkünfte von confiscirten Gütern. — ἐν τ. ὑπερορίας sind die Tribute der Bundesgenossen, die zuerst nach des Aristides Berechnung 460 Talente, durch des Perikles Bestimmung 600 Talente bezahlten. — χιλίων ταλάντων hängt von προσόδου ab. — Welches Wort fehlt? ἄρχοντες u. ἔχοντες, diese Partic., welche wie die vorangehenden eigentlich die Umstände angeben, unter denen das ἤλθομεν εἰς τὸν π. geschieht, stehen zu dem folgenden κατεπολ., welches die Folge des ἤλθ. εἰς τ. π. angiebt, concessiv, daher vor κατεπολεμήθημεν 'dennoch' einzuschalten. Beachte den Chiasmus. — ἄρχοντες τῶν νήσων, die frühern Bundesgenossen wurden immer abhängiger von Athen, daher der Ausdruck. ἔχοντες am Ende bildet eine nach-

ἔχοντες πόλεις καὶ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτὸ τοῦτο τὸ Βυζάντιον, ὅπου νῦν ἐσμέν, ἔχοντες κατεπολεμηθῆμεν οὕτως, ὡς πάντες ὑμεῖς ἐπίστασθε. νῦν δὲ δὴ τί ἂν οἰόμεθα παθεῖν, Λακεδαιμονίους μὲν καὶ τῶν ἀρχαίων συμμάχων ὑπαρχόντων, Ἀθηναίων δὲ καὶ οἱ ἐκείνοις τότε ἦσαν σύμμαχοι πάντων προσγεγενημένων; Τισσαφέρωνος δὲ καὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ ἄλλων βαρβάρων πάντων πολεμίων ἡμῖν ὄντων, πολεμιωτάτου δὲ αὐτοῦ τοῦ ἄνω βασιλέως, ὃν ἤλθομεν ἀφαιρησόμενοι τὴν ἀρχὴν καὶ ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα. τούτων δὴ πάντων ὁμοῦ ὄντων ἔστι τις οὕτως ἄφρων, ὅστις οἰεταὶ ἂν ἡμᾶς περιγενέσθαι; μὴ πρὸς θεῶν μαινώμεθα μηδ' αἰσχροῦς 29 ἀπολώμεθα πολέμοι ὄντες καὶ ταῖς πατρίσι καὶ τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν φίλοις τε καὶ οἰκείοις. ἐν γὰρ ταῖς πόλεσιν εἰσι πάντες ταῖς ἐφ' ἡμᾶς στρατευσομέναις, καὶ δικαίως, εἰ βάρβαρον μὲν πόλιν οὐδεμίαν ἠδελήσαμεν κατασχεῖν, καὶ ταῦτα κρατοῦντες, Ἑλληνίδα δὲ εἰς ἣν πρώτην ἤλθομεν πόλιν, ταύτην ἑξαλαπάξομεν. ἐγὼ μὲν τοίνυν εὐχόμαι πρὶν ταῦτα ἐπιθεῖν ὑφ' ὑμῶν 30

drückliche Antistrophe. — ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτό frei: 'ausser vielen andern Städten eben dies Byz.' — κατεπολεμηθ., warum κατά?

§. 28. ἂν gehört zu παθεῖν. Frei: 'Was für ein Schicksal haben wir nach unsrer Meinung zu erwarten?' — καὶ οἱ — σύμμαχοι durch ein Hauptwort. — πολεμίων — πολεμιωτάτου, ein kräftiger Chiasmus. — Was ist bei πολεμιωτάτου als selbstverständlich ausgelassen? — αὐτοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — ἄνω, s. I, 2, 1 z. d. W. — τ. ἄνω βασιλ. der Odrysen-König. — ὄν, im D. übersetze ἤλθομεν frei: 'ausziehen gegen einen', und nimm ὄν, welches eigentlich zu den Partic. gehört, als adverbiale Bestimmung, so dass bei den Partic. das Pron. pers. wiederholt wird. — ἀφαιρησόμε. τ. ἀρχ. καὶ ἀποκτεν. frei: 'Krone und Leben rauben'. — εἰ δυναίμεθα, vergleiche IV, 5, 17 z. εἰ τις. — ὁμοῦ εἶναι, 'verbunden sein'. Andre fassen τούτων πάντων als Gen. von ταῦτα πάντα. Im D. wird der Gen. abs. zu einem Zwi-

schensätze. — ὅστις, s. II, 5, 12 z. d. W.

§. 29. καὶ ταῖς πατρίσι — οἰκείοις, Polysyndeton. — τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν, in solcher Verbindung und Stellung wird der Genitiv von αὐτός mit Nachdruck im Sinn von 'eigen' gebraucht, indem dadurch die Possessiva zu Reflexivpronomen werden. — ταῖς — στρατευσομ., im D. ein Relativsatz. — καὶ δικαίως sc. werden sie uns Feinde sein. — εἰ βάρβαρον — ἑξαλαπάξομεν. Statt der Coordination schalte den ersten Satz mit 'während' in den zweiten Bedingungssatz ein. — οὐδεμίαν steht, weil es ein logischer Nebensatz ist, denn nach εἰ sollte μηδεμίαν stehen. — καὶ ταῦτα, s. I, 4, 12 z. d. W. — Ἑλληνίδα gehört eigentlich zum Hauptsatz, daher ταύτην epanaleptisch steht. Im D. ordne: εἰ τὴν πρώτην πόλιν Ἑλλήν. εἰς ἣν ἤλθομεν, ἑξαλαπάξομεν.

§. 30. ἐπιθεῖν s. III, 1, 13 z. d. W. — ταῦτα ὑφ' ὑμῶν γενόμενα frei: 'diese That von euch'. γενόμενα — γενέσθαι, kräftige

- γενόμενα μυρίας ἐμέ γε κατὰ γῆς ὀργυῖας γενέσθαι. καὶ ὑμῖν δὲ συμβουλευῶν Ἑλλήνων ὄντας τοῖς τῶν Ἑλλήνων προεστηκόσι πειθόμενοις πειρᾶσθαι τῶν δικαίων τυγχάνειν. ἐὰν δὲ μὴ δύνησθε ταῦτα, ἡμᾶς δεῖ ἀδικουμένους τῆς γούν Ἑλλάδος μὴ
- 31 στέρεσθαι. καὶ νῦν μοι δοκεῖ πέμψαντας Ἀναξίβιφ εἰπεῖν, ὅτι ἡμεῖς οὐδὲν βίαιον ποιήσοντας παρεληλύθαμεν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλ' ἦν μὲν δυνώμεθα παρ' ὑμῶν ἀγαθὸν τι εὐρίσκεσθαι, εἰ δὲ μὴ, ἀλλὰ δηλώσοντας, ὅτι οὐκ ἐξαπατώμενοι ἀλλὰ πειθόμενοι ἐξερχόμεθα.
- 32 Ταῦτα ἔδοξε, καὶ πέμπουσιν Ἰερώνυμόν τε Ἥλειον ἐροῦντα ταῦτα καὶ Εὐρύλοχον Ἀρκάδα καὶ Φιλήσιον Ἀχαιοῖν. οἱ μὲν ταῦτα ᾄχοντο ἐροῦντες.
- 33 Ἔτι δὲ καθημένων τῶν στρατιωτῶν προσέρχεται Κοιρατάδης Θηβαῖος, ὃς οὐ φεύγων τὴν Ἑλλάδα περιήει, ἀλλὰ στρατηγῶν καὶ ἐπαγγελλόμενος, εἰ τις ἢ πόλις ἢ ἔθνος στρατηγοῦ δέοιτο· καὶ τότε προσελθὼν ἔλεγεν ὅτι ἔτοιμος εἴη ἡγεῖσθαι

Paronomasie. — *μυρίας* — *γενέσθαι*, solche Ausdrücke der ungeduldigen Sehnsucht nach Entrückung bei widerwärtigen Ereignissen finden sich schon bei Homer und bei den Deutschen; z. B. ich möchte in die Erde schliefen. Vergl. Luc. 23, 30 und Schiller's Igfr. v. Orleans IV, 2, v. 150: O könnt' ich mich verbergen in dem tiefsten Schooss der Erde! — *μυρίας* durch Trennung betont. — *ἐμέ* des Nachdrucks wegen gesetzt. — *Ἑλλήνων* nach vorhergehendem *ὑμῖν*. — Beachte auch die Paronomasie *τοῖς τῶν* — *πειθόμενοις*: 'gehorsam denken, die etc.' — *τῶν δικαίων τυγχάνειν* = *jus vestrum obtinere*. — *δύνησθε ταῦτα*, nämlich: *τῶν δικ. τυγχ.* — *ἀδικουμ.* concessiv. — *στέρεσθαι*, durch Tödtung od. Sklaverei.

§. 31. *πέμψαντας* entweder dem *εἰπεῖν* zu coordinieren oder frei: 'durch Abgesandte'. — *εἰπεῖν* = 'sagen lassen', s. I, 1, 3 z. *σύλλαβ.*, I, 3, 8 z. *ἔλεγε*. — *οὐδὲν* ziehe im D. zum Hauptverbum. — *ποιήσοντας* = 'um zu verüben'. — *ἀλλ'* sc. *ὅτι παρεληλύθ.* — *ἦν δυνώμεθα*, der Nachsatz fehlt, weil

Absichtssatz und Bedingungssatz gemischt sind, um die Absicht als bedingte Möglichkeit milder und bescheidner auszudrücken. Im D. ist mit der Construction 'um zu' fortzufahren u. *ἦν δυνώμεθα* nach IV, 5, 17 zu übersetzen. — *ἀλλὰ* nach hypothetischen Sätzen = 'wenigstens, doch'.

§. 32. *καὶ Εὐρύλοχον*, welche Stellung? — *ἐροῦντα* frei: 'mit dieser Meldung'.

§. 33 — 41 Koiratades erbiethet sich zum Führer, kann aber sein Versprechen nicht halten und muss beschämt abziehen.

§. 33. *καθήμενων*, s. VI, 2, 5 z. d. W. — *Κοιρατάδης* war gegen Ende des peloponnesischen Kriegs Befehlshaber der Boiotier und kam bei der Einnahme von Byzanz in die Gefangenschaft der Athener, die ihn nach Athen schickten, von wo er jedoch entfloh. — *φεύγων*, s. I, 1, 7 z. d. W. — *στρατηγῶν* sarkastisch. — *ἐπαγγελλόμενος* = 'sich zu etwas erbiethen'. Wozu? liegt in *στρατηγῶν*, daher im D. 'dazu' hinzuzusetzen. — *καὶ τότε*, s. I, 8, 23

αὐτοῖς εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον τῆς Θοράκης, ἐνθα πολλὰ κάγαθὰ λήψονται· ἔστε δ' ἂν μόλωσιν, εἰς ἀφθονίαν παρέξειν ἔφη καὶ σῖτα καὶ ποτὰ. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ τὰ 34 παρὰ Ἀναξίβιου ἅμα ἀπαγγελλόμενα· ἀπεκρίνατο γὰρ ὅτι πειθόμενοις αὐτοῖς οὐ μεταμελήσει, ἀλλὰ τοῖς τε οἴκοι τέλεσι ταῦτα ἀπαγγελεῖ καὶ αὐτὸς βουλευσάμενος περὶ αὐτῶν ὅτι δύναται ἀγαθόν. ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τὸν τε Κοιρατάδην δέχονται 35 στρατηγὸν καὶ ἔξω τοῦ τείχους ἀπῆλθον. ὁ δὲ Κοιρατάδης συντίθεται αὐτοῖς εἰς τὴν ὑστεραίαν παρέσεσθαι ἐπὶ τὸ στρατεύμα 36 ἔχων καὶ ἱερεῖα καὶ μάντιν καὶ σῖτα καὶ ποτὰ τῇ στρατιᾷ. ἐπεὶ 37 δὲ ἐξῆλθον, ὁ Ἀναξίβιος ἐκλείσει τὰς πύλας καὶ ἐκήρυξεν, ὃς ἂν ἀλῶ ἔνδον ὦν τῶν στρατιωτῶν, ὅτι πεπράσεται. τῇ δ' ὑστεραίᾳ 37 Κοιρατάδης μὲν ἔχων τὰ ἱερεῖα καὶ τὸν μάντιν ἦκε καὶ ἄλφιστα φέροντες εἶποντο αὐτῷ εἰκοσὶν ἄνδρες καὶ οἶνον ἄλλοι εἰκοσὶ καὶ ἑλαιῶν τρεῖς καὶ σκοροῦδων ἀνήρ ὅσον ἐδύνατο μέγιστον φορτίον καὶ ἄλλος κρομύων. ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ δάσμευσιν ἐθύετο. Ξενοφῶν δὲ μεταπεμφόμενος Κλέανδρον 38 ἐκέλευε διαπραῖξαι, ὅπως εἰς τὸ τεῖχος εἰσέλθοι καὶ ἀποπλεύσαι ἐκ Βυζαντίου. ἐλθὼν δ' ὁ Κλέανδρος, Μάλα μόλις, ἔφη, δια- 39 πραξάμενος ἦκα. λέγειν γὰρ Ἀναξίβιον, ὅτι οὐκ ἐπιτήδειον εἴη τοῖς μὲν στρατιώταις πλησίον εἶναι τοῦ τείχους, Ξενοφῶντα δὲ ἔνδον· τοῖς Βυζαντίους δὲ στασιάζειν καὶ πονηροῦς εἶναι πρὸς

zu *καί*. — *Δέλτα*, der Theil der Halbinsel Thrakien in der Nähe des Bosphoros der zwischen Salmydessos und Byzantion liegt. — *τῆς Θοράκης*, s. §. 1. — *πολλὰ κάγαθα*, s. II, 3, 18 z. *πολλά*; vergl. IV, 6, 27 z. d. W. — *μόλωσιν* zu *βλώσκω*. — *εἰς ἀφθονίαν* umschreibt das Adverb. — *ἔφη* bleibt unübersetzt.

§. 34. *ἀκούουσι*, Asyndeton der Eile. Der Dativ steht, weil Xenoph. *ἔδοξε* im Sinne hat, aber wegen der Parenthese ändert er im §. 35 die Construction (Anakoluthie). — *ἀπεκρίνατο*, s. I, 1, 3 z. *σύλλαβ.* — *πειθόμενοις* frei durch das abstracte Hauptwort. — *τέλεσι*, s. II, 6, 4 z. d. W. — *ἀπαγγελεῖ καὶ βουλευσάμενος*, Wechsel des Modus.

§. 35. *συντίθεται* hier c. Inf., weil darin der Begriff des Versprechens liegt. — *εἰς* s. I, 7, 1 z. d. W. — *ἐπὶ τὸ στρατεύμα*, s. I, 2, 2 z. *παρήσαν*. — Im Folgenden ein Polysyndeton, weil Koir. den Mund sehr voll nimmt.

§. 36. *ἐκλείσει καὶ ἐκήρυξεν*, s. I, 1, 3 z. *σύλλαβ.* — *ἀλῶ* c. Partic., weil die Verba des Betreffens nach Analogie der Verba sent. construiert werden. — *ὅτι πεπράσεται*, betonte Stellung.

§. 37. *ἑλαιῶν* hängt von *φορτίον* ab. Beachte die Stellung der drei attributiven Genit. — Bei den Subjuncten *τρεῖς*, *ἀνήρ* u. *ἄλλος* ist *φέροντες* in der passenden Form hinzuzudenken, aber nach I, 1, 2 z. *λάβων* zu übersetzen. — *ὅσον* s. I, 1, 6 z. *ὡς*. — *ὡς ἐπὶ*, s. I, 1, 2 u. IV, 3, 11 z. d. W.

§. 39. *διαπραξάμενος* frei nach II, 3, 25 z. d. W. — *λέγειν*, Uebergang in die orat. obl., der

ἀλλήλους· ὅμως δὲ εἰσιέναι, ἔφη, ἐκέλευεν, εἰ μέλλοις σὺν αὐτῷ
40 ἐκπλεῖν. ὁ μὲν δὲ Ξενοφῶν ἀσπασάμενος τοὺς στρατιώτας
εἴσω τοῦ τείχους ἀπῆει σὺν Κλεάνδρῳ. ὁ δὲ Κοιρατάδης τῇ
μὲν πρώτη ἡμέρᾳ οὐκ ἐκαλλιέρει οὐδὲ διεμέτρησεν οὐδὲν τοῖς
στρατιώταις· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ μὲν ἱερεῖα εἰστήκει παρὰ τὸν
βωμὸν καὶ Κοιρατάδης ἐστεφανωμένος ὡς θύσων· προσελθὼν
δὲ Τιμασίῳ ὁ Δαρδανεύς καὶ Νέων ὁ Ἀσιναῖος καὶ Κλεάνωρ
ὁ Ὀρχομένιος ἔλεγον Κοιρατάδῃ μὴ θύειν, ὡς οὐχ ἡγησόμενον
41 τῇ στρατιᾷ, εἰ μὴ δώσει τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ κελεύει διαμετρεῖ-
σθαι. ἐπεὶ δὲ πολλῶν ἐνέδει αὐτῷ ὥστε ἡμέρας σίτον ἐκάστω
γενέσθαι τῶν στρατιωτῶν, ἀναλαβὼν τὰ ἱερεῖα ἀπῆει καὶ τὴν
στρατηγίαν ἀπειπῶν.

II. Νέων δὲ ὁ Ἀσιναῖος καὶ Φορνίσκος ὁ Ἀχαιοὺς καὶ Φιλή-
σιος ὁ Ἀχαιοὺς καὶ Ξανθικλῆς ὁ Ἀχαιοὺς καὶ Τιμασίῳ ὁ Δαρδα-
νεύς ἐπέμενον ἐπὶ τῇ στρατιᾷ, καὶ εἰς κόμας τῶν Θρακῶν προ-
2 ελθόντες τὰς κατὰ Βυζάντιον ἐστρατοπεδεύοντο. καὶ οἱ στρατηγοὶ
ἐστασίαζον, Κλεάνωρ μὲν καὶ Φορνίσκος πρὸς Σεύθην βου-
λόμενοι ἄγειν· ἐπειθε γὰρ αὐτούς, καὶ ἔδωκε τῷ μὲν ἵππον,
τῷ δὲ γυναικα· Νέων δὲ εἰς Χερρόνησον, οἰόμενος, εἰ ὑπὸ
Λακεδαιμονίοις γένοιτο, παντὸς ἂν προεστάναι τοῦ στρατεύ-
ματος. Τιμασίῳ δὲ προῦθυμείτο πέραν εἰς τὴν Ἀσίαν πάλιν
3 διαβῆναι, οἰόμενος ἂν οἴκαδε κατελθεῖν. καὶ οἱ στρατιῶται
ταῦτὰ ἐβούλοντο. διατριβομένον δὲ τοῦ χρόνου πολλοὶ τῶν
στρατιωτῶν, οἱ μὲν τὰ ὄπλα ἀποδιδόμενοι κατὰ τοὺς χώρους

sehr selten ist. — ἔφη, Kleandros.
— ἐκέλευεν, Anaxibios. — σὺν
αὐτῷ: des Anaxibios Amtsjahr geht
zu Ende.

§. 40. ἀσπασάμενος s. oben
§. 8. — παρὰ, Ausdehnung in der
Nähe. — ἐστεφανωμένος, war
Opfergebrauch. — προσελθὼν mit
folgendem ἔλεγον, wie zu erklä-
ren? — Δαρδανεύς, s. III, 1, 47.
— Ἀσιναῖος s. V, 3, 4 z. d. W.
— μὴ θύειν s. I, 3, 8 z. ἔλεγον.
— ὡς οὐχ ἡγησ. = ut qui non
esset ducturus. — Accusativ nach
Dativ. — δώσει im D. ein anderer
Modus.

§. 41. ἀπῆει, Zwischenstellung.
Im D. übersetze ἀναλαβ. frei nach
I, 1, 2 z. λαβών: ἀπειπῶν stelle

voran u. übersetze nach I, 1, 6 z.
ἐπιβουλ. 2.

II. Die Griechen auf der thraki-
schen Küste. — Unterhandlung mit
Seuthes.

§. 1—4. Allerhand Pläne. — Das
Heer beginnt sich aufzulösen.

§. 1. τὰς κατὰ, im D. übersetze
die Präpos. durch ein Hauptwort c.
Präpos.

§. 2. Κλεάνωρ κ. τ. λ. partitive
Apposition. Es könnte auch dafür
Gen. abs. stehen. — ἄγειν intr.
— ἐπειθε, s. V, 7, 16 z. d. W. —
παντὸς durch Stellung und nach-
folgendes ἂν betont. — κατελ-
θεῖν, s. I, 1, 7 z. κατάγειν.

§. 3. πολλοὶ — οἱ μὲν — οἱ
δὲ lässt sich im D. nicht nachbil-

ἀπέπλεον ὡς ἐδύναντο, οἱ δὲ καὶ [διδόντες τὰ ὄπλα κατὰ τοὺς
χώρους] εἰς τὰς πόλεις κατεμυγνύοντο. Ἀναξίβιος δ' ἔχαιρε 4
ταῦτα ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στρατεύμα· τούτων γὰρ
γυμνομένων ᾤετο μάλιστα χαρίζεσθαι Φαρναβάζῳ.

Ἀποπλέοντι δὲ Ἀναξίβιῳ ἐν Βυζαντίῳ συναντᾷ Ἀρίσταρχ- 5
ος ἐν Κυζίκῳ διάδοχος Κλεάνδρῳ Βυζαντίου ἀρμοστής· ἐλέ-
γετο δέ, ὅτι καὶ ναύαρχος διάδοχος Πῶλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη
εἰς Ἑλλήσποντον. καὶ Ἀναξίβιος τῷ μὲν Ἀριστάρχῳ ἐπιστέλλει 6
ὀπίσθους ἂν εὖρη ἐν Βυζαντίῳ τῶν Κύρον στρατιωτῶν ὑπολε-
λειμμένους ἀποδόσθαι· ὁ δὲ Κλεάνδρος οὐδένα ἐπεπράκει, ἀλλὰ
καὶ τοὺς κάμνοντας ἐθεράπευεν οἰκτεῖρων καὶ ἀναγκάζων οἰκία
δέχεσθαι. Ἀριστάρχος δ' ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα, οὐκ ἐλάττους τε- 7
τρακοσίων ἀπέδοτο. Ἀναξίβιος δὲ παραπλεύσας εἰς Πάριον 7
πέμπει παρὰ Φαρναβάζον κατὰ τὰ συγκείμενα. ὁ δ' ἐπεὶ ἦσθετο
Ἀριστάρχον τε ἦκοντα εἰς Βυζάντιον ἀρμοστήν καὶ Ἀναξίβιον
οὐκέτι ναυαρχοῦντα, Ἀναξίβιου μὲν ἠμέλησε, πρὸς Ἀριστάρχον
δὲ διεπράττετο τὰ αὐτὰ περὶ τοῦ Κυρείου στρατεύματος, ἅπερ
καὶ πρὸς Ἀναξίβιον.

Ἐκ τούτου ὁ Ἀναξίβιος καλέσας Ξενοφῶντα κελεύει πάσῃ 8

den. Wie zu übersetzen? — ὡς ἐδύ-
ναντο frei: 'bei günstiger Gele-
genheit'. — διδόντες, sie ver-
schenkten die Waffen, weil sie mit
denselben nicht eingelassen wurden.
— κατεμυγνύοντο prägnant: 'zo-
gen unter andere (in die Stadt zu-
rückkehrende) Bewohner gemischt
in die Städte'.

§. 4. ταῦτα, das Neutr. des De-
monstrativs (Singular und Plural)
deutet den Inhalt des folgenden ep-
exegetisch stehenden Particips vor-
weg an. — διαφθειρόμ., womit
wird das sich trennende Heer ver-
glichen? — τούτων γυμνομένων,
im D. kann ein Formwort stehen.

§. 5—7. Der getäuschte Anaxi-
bios.

§. 5. ἀποπλέοντι, s. I, 1, 6 z.
ἐπιβουλ. 1. — ἐν von der Umge-
gend = bei. — διάδοχος, s. I,
1, 2 z. ἄλλον. — ναύαρχος δι-
άδοχος frei: 'als Nachfolger im
Oberbefehl über' etc. — ὅσον οὐ
ἦδη, Litotes = bald. — παρείη
εἰς, s. I, 2, 2 z. παρήσαν.

§. 6. ὀπίσθους, Voranstellung des

Relativsatzes. Im D. muss das hier
ausgelassene (s. I, 1, 5 z. ὅστις)
πάντας στρατιώτας vorausgenom-
men werden. — ὑπολειμμέν.,
kann unübersetzt bleiben. — ὁ δὲ
Κλεάνδρ., δέ steht fast = γὰρ. —
ἀναγκάζων, wen? — οἰκία, Dat.
instr. im collectiven Singular. —
ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα frei: 'gleich
nach seiner Ankunft'. Vergl. I, 3, 4
z. ἐπειδή.

§. 7. Πάριον, Stadt in Mysien
an der Propontis, das h. Kamaraes.
— κατὰ τὰ συγκείμεν., s. VII, 1,
2 = 'dem Verträge gemäss' d. h.
damit Pharn. erfülle, was er ver-
sprochen. — πέμπει warum ohne
Obj.? — ὁ δ' ἐπεὶ — Ἀναξίβ.,
beachte die chiasmatische Stellung der
Nomin. propr.

§. 8—16. Xenophon kehrt zum
Heere zurück, wird aber vom Har-
mosten verhindert, dasselbe nach
Asien zurückzuführen.

§. 8. καλέσας, s. I, 1, 3 z. συλ-
λαμβ. Nach VII, 1, 39 u. unten §. 25
war Xenoph. mit Anaxibios abgese-
gelt. — πάσῃ τέχῃ καὶ μηχαν.

- τέχνη καὶ μηχανῆ πλεῦσαι ἐπὶ τὸ στρατεύμα ὡς τάχιστα, καὶ συνέχειν τε αὐτὸ καὶ συναθροίζειν τῶν διασπαρμένων ὡς ἂν πλείστους δύνηται, καὶ παραγαγόντα εἰς τὴν Πέρινθον διαβιβάζειν εἰς τὴν Ἀσίαν ὅτι τάχιστα· καὶ δίδωσιν αὐτῷ τριακόντορον καὶ ἐπιστολὴν καὶ ἄνδρα συμπέμπει κελεύσοντα τοὺς Περυνθίους ὡς τάχιστα Ξενοφῶντα προπέμψαι τοῖς ἵπποις ἐπὶ τὸ στρατεύμα. καὶ ὁ μὲν Ξενοφῶν διαπλεύσας ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ στρατεύμα· οἱ δὲ στρατιῶται ἐδέξαντο ἠδέως καὶ εὐθὺς εἶποντο ἄσμενοι, ὡς διαβησόμενοι ἐκ τῆς Θράκης εἰς τὴν Ἀσίαν.
- 10 Ὁ δὲ Σεύθης ἀκούσας ἤκοντα πάλιν πέμψας πρὸς αὐτὸν κατὰ θάλατταν Μηδοσάδην ἐδεῖτο τὴν στρατιὰν ἄγειν πρὸς ἑαυτὸν, ὑπισχνούμενος αὐτῷ, ὅτι ᾤετο λέγων πείσειν. ὁ δὲ
- 11 ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν οἶόν τε εἴη τούτων γενέσθαι. καὶ ὁ μὲν ταῦτα ἀκούσας ᾤχετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἐπὶ ἀφίκοντο εἰς Πέρινθον, Νέων μὲν ἀποσπάσας ἐστρατοπεδεύσατο χωρὶς ἔχων ὡς ὀκτακοσίους ἀνθρώπους· τὸ δ' ἄλλο στρατεύμα πᾶν ἐν τῷ αὐτῷ παρὰ τὸ τεῖχος τὸ Περυνθίων ἦν.
- 12 Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἐπραττε περὶ πλοίων, ὅπως ὅτι τάχιστα διαβαίειν. ἐν δὲ τούτῳ ἀφικόμενος Ἀριστάρχος ὁ ἐκ Βυζαντίου ἀρμοστής, ἔχων δύο τριήρεις, πεπεισμένος ὑπὸ Φαρναβόζου τοῖς τε ναυκλήροις ἀπέπε μὴ διάγειν ἔλθων τε ἐπὶ τὸ στρατεύμα τοῖς στρατιώταις εἶπε μὴ περαιοῦσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν.
- 13 ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν, ὅτι Ἀναξίβιος ἐκέλευσε καὶ ἐμὲ πρὸς

geh. z. πλεῦσαι u. umschreibt hier d. Adv. 'auf alle Weise'. Vergl. IV, 5, 16 z. d. W. καὶ — καὶ — καὶ, beachte das Polysyndeton, worin sich des Anaxibios Rachegefühl ausdrückt. — ὡς ἂν — δύνηται, s. I, 1, 6 z. ὡς. — Πέρινθος, Stadt in Thracien an der Propontis, jetzt Eregli. — καὶ δίδωσιν καὶ = auch. — κελεύσοντα, qui juberet. — τοῖς ἵπποις, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην.

§. 9. διαπλεύσας, διά von Asien nach Europa. — τὸ στρατεύμα, wo dieses verweilt, erfahren wir §. 28. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — ὡς διαβησόμε. hier: 'in der Hoffnung', s. I, 1, 2 z. ὡς.

§. 10. ἀκούσας ἤκοντα frei: 'auf diese Nachricht'. — ὑπισχνού-

μενος, den Inhalt lesen wir §. 25. — ὅ,τι — πείσειν, quicquid dicens putabat se ei persuasurum esse. Frei: 'was, wie er glaubte, ihn bewegen werde'.

§. 11. ὁ μὲν, Medosades. — ταῦτα ἀκούσας, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ἀποσπάσας intr. 'trennte sich'. Will man es transitiv fassen, so liegt das fehlende Obj. in der Zahlangabe.

§. 12. πράττειν περὶ τίνος, 'über etwas verhandeln'. — ὁ ἐκ Βυζαντίου, s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ. — πεπεισμένος frei: 'auf Anstiften, auctore Pharnabazo'. — ἀπέπε μὴ, s. I, 3, 2 z. μὴ — διάγειν, nämlich 'das Griechenheer'. Warum διά?

§. 13. ὅ,τι vor orat. direct. s. I,

τοῦτο ἐπεμψεν ἐνθάδε. πάλιν δ' Ἀριστάρχος ἔλεξεν, Ἀναξίβιος μὲν τοίνυν οὐκέτι ναύαρχος, ἐγὼ δὲ τῆδε ἀρμοστής· εἰ δέ τινα ὑμῶν λήψομαι ἐν τῇ θαλάττῃ, καταδύσω. ταῦτ' εἰπὼν ᾤχετο εἰς τὸ τεῖχος. τῇ δ' ὑστεραία μεταπέμπεται τοὺς στρατηγούς 14 καὶ λοχαγούς τοῦ στρατεύματος. ἤδη δὲ ὄντων πρὸς τῷ τείχει ξεγαγγέλλει τις τῷ Ξενοφῶντι, ὅτι, εἰ εἰςεῖσι, συλληφθήσεται καὶ ἢ αὐτοῦ τι πείσεται ἢ καὶ Φαρναβόζῳ παραδοθήσεται. ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα τοὺς μὲν προπέμπεται, αὐτὸς δὲ εἶπεν ὅτι θῦσαι τι βούλοιο. καὶ ἀπελθὼν ἐθύετο, εἰ παρείεν αὐτῷ οἱ θεοὶ πειρᾶ- 15 σθαι πρὸς Σεύθην ἄγειν τὸ στρατεύμα. εἴωρα γὰρ οὔτε διαβαίνειν ἀσφαλῆς ὄν τριήρεις ἔχοντος τοῦ κωλύσοντος, οὔτ' ἐπὶ Χερρόνησον ἔλθων κατακλεισθῆναι ἐβούλετο καὶ τὸ στρατεύμα ἐν πολλῇ σπάνει πάντων γενέσθαι, ἐνθα πείθεσθαι μὲν ἀνάγκη τῷ ἐκεῖ ἀρμοστῇ, τῶν δὲ ἐπιτηδείων οὐδὲν ἐμελλεν ἔξειν τὸ στρατεύμα.

Καὶ ὁ μὲν ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ 16 ἤκοντες παρὰ τοῦ Ἀριστάρχου ἀπήγγελλον, ὅτι νῦν μὲν ἀπίε- ναι σφᾶς κελεύει, τῆς δεξιῆς δὲ ἡμεῖν· ἐνθα καὶ δῆλη μᾶλλον ἐδόκει ἢ ἐπιβουλή. ὁ οὖν Ξενοφῶν, ἐπεὶ ἐδόκει τὰ ἱερὰ καλὰ 17 εἶναι αὐτῷ καὶ τῷ στρατεύματι ἀσφαλῶς πρὸς Σεύθην ἰέναι, παραλαβὼν Πολυκράτην τὸν Ἀθηναῖον λοχαγὸν καὶ παρὰ τῶν στρατηγῶν ἐκάστου ἄνδρα, πλὴν παρὰ Νέωνος, ᾧ ἕκαστος ἐπί- στευεν, ᾤχετο τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὸ Σεύθου στρατεύμα ἐξήκοντα

6, 8 zu ὅ,τι. — τοίνυν steht ähnlich wie V, 1, 2. — τῆδε = in dieser Gegend; Perinthos u. Byzantion standen nämlich unter demselben Harmosten. — καταδύσω, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — ταῦτ' εἰπών, s. §. 11. — τεῖχος, das Umschliessende für das Umschlossene.

§. 14. ὄντων, s. I, 2, 17 z. προτόντ. — εἰ εἰςεῖσι, Beispiel zu εἰ mit dem Indic. Fut. — τι πείσεται, Euphemismus, s. V, 3, 6 z. πάθη. — προπέμπεται, 'voraus-schicken, vorausgehen lassen'. — τοὺς μὲν, die andern Strategen; Gegensatz ist αὐτὸς εἶπεν. — τι gehört z. θῦσαι = 'zu irgend einem Zwecke'.

§. 15 εἰ nach ἐθύετο, s. IV, 1, 8 z. d. W. — ἔχοντος causal. —

κωλύσοντος, Aristarchos. — ἐβούλετο wie construiert? — ἐνθα i. e. im Chersonesos zwischen Perinthos u. Byzantion. — ἀνάγκη sc. ἦν. s. I, 2, 18 zu φόβος. — τῷ ἐκεῖ, s. I, 1, 10 z. τῶν οἰκoi. Er hiess nach VII, 1, 13 Kynikos.

§. 16. ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν, s. V, 2, 26 z. d. W. — ἤκοντες, Bedeutung s. II, 1, 9 z. d. W. — μᾶλλον nachgestellt; auch Subject z. Hervorhebung am Ende.

§. 17—22. Xenophon reist in der Nacht zum Seuthes.

§. 17. ἰέναι v. καλὰ εἶναι abhängig. Vergl. II, 2, 3 z. d. W. — Νέωνος, der Grund erhellt aus §. 11. — ᾧ gehört z. ἄνδρα, denn πλὴν — N. ist eine Parenthese.

- 18 στάδια. ἐπεὶ δ' ἔγγυς ἦσαν αὐτοῦ, ἐπιτυγχάνει πυροῖς ἐρήμοις. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ᾗστο μετακεχωρημέναι ποι τὸν Σεύθην· ἐπεὶ δὲ θορύβου τε ἦσθετο καὶ σημαϊνόντων ἀλλήλοις τῶν περὶ Σεύθη, κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἶη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ ὀρῶντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὀπόσοι μήτε ὄπου εἶεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λαυθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν.
- 19 ἐπεὶ δὲ ἦσθετο, προπέμπει τὸν ἐρημηέα, ὃν ἐτύγγανεν ἔχων, καὶ εἰπεῖν κελεύει Σεύθῃ, ὅτι Ξενοφῶν πάρεστι βουλούμενος συγγενέσθαι αὐτῷ. οἱ δὲ ἤρουντο, εἰ Ἀθηναῖος ἀπὸ τοῦ στρατεύματος. ἐπειδὴ δὲ ἔφη οὗτος εἶναι, ἀνακηθήσαντες ἐδίωκον· καὶ ὄλλρον ὕστερον παρήσαν πελτασταὶ ὅσον διακόσιοι, καὶ παραλαβόντες Ξενοφῶντα καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ ἦγον πρὸς
- 21 Σεύθη. ὁ δ' ἦν ἐν τύρσει μάλα φυλαττόμενος, καὶ ἵπποι περὶ αὐτὴν κύκλῳ ἐγκεχαλιωμένοι· διὰ γὰρ τὸν φόβον τὰς μὲν ἡμέρας ἐχίλου τοὺς ἵππους, τὰς δὲ νύκτας ἐγκεχαλιωμένοις ἐφυλάττετο. ἐλέγετο γὰρ καὶ πρόσθεν Τήρης ὁ τούτου πρόγονος ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ πολὺ ἔχων στρατεύμα ὑπὸ τούτων τῶν ἀνδρῶν πολλοὺς ἀπολέσαι καὶ τὰ σκευοφόρα ἀφαιρεθῆναι· ἦσαν δ' οὗτοι Θυνοί, πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι.

§. 18. ἦσαν, Xenoph. u. die Mitgehenden. — ἐπιτυγχάνει, Xenophon als Führer. Aehnlicher Wechsel, nur in anderer Folge, I, 4, 5. — ἐρήμοις, Exc. §. 48. — τὸ μὲν πρῶτον, beachte den Wechsel der Construct. in ἐπεὶ δέ, S. III, 1, 38. — τῶν περὶ bezeichnet hier die Soldaten allein, denn Seuthes ist nicht anwesend. Vergl. II, 4, 2 z. d. W. — σημαϊνόντων hängt auch von ἦσθετο ab. — τῷ Σεύθῃ, Dat. beim Passiv. — μήτε — μήτε, erklärender Zusatz. — οἱ δὲ προσιόντες steht dem φύλακες parallel, daher durch ein Hauptw. oder nach I, 3, 9 z. βουλον.

§. 19. εἰ sc. εἶη od. πάρεστι. — ἀπὸ τ. στρατ., ähnlich sagen unsre Soldaten: der Hauptmann von der 3. Compagnie. Warum ἀπό?

§. 20. ἔφη, Xenophon durch den Dolmetscher. — ἀνακηθήσαντες sc. von der Erde. Ob sie Pferde bestiegen, bleibt zweifelhaft. — ἐδίωκον = 'forteilen'. — παραλα-

βόντες kann unübersetzt bleiben, weil wir weniger anschaulich schildern.

§. 21. ἦν — μάλα φυλαττόμ. frei: 'befand sich sorgfältig bewacht'. — διὰ τὸν φόβον, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχήν. Artikel bezeichnet hier eigentlich die aus den Umständen hervorgehende Furcht. — τὰς ἡμέρας, wir: 'bei Tage'. — ἐχίλου, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — ἐφυλάττετο, 'liess sich bewachen'. — ἐγκεχαλιν., Dat. instr.

§. 22. καὶ πρόσθεν, 'früher einmal'. — τούτων i. e. den Bewohnern dieser Gegend. — τὰ σκευοφόρα, Accus. beim Passiv. — Τήρης. Von ihm erzählt Thuc. II, 29: Ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκων πατρὸς πρώτος Ὀδρυσίας τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλέον τῆς ἄλλης Θράκης ἐποίησε. — Θυνοί, deren Land in Thracien sich von Apollonia bis Salmydessos erstreckte. — πάντων, Gen. part. zum Superlativ. — μάλιστα beschränkt die

Ἐπεὶ δ' ἔγγυς ἦσαν, ἐκέλευσεν εἰσελθεῖν Ξενοφῶντα 23 ἔχοντα δύο, οὓς βούλοιο. ἐπειδὴ δὲ ἔνδον ἦσαν, ἠσπάζοντο μὲν πρῶτον ἀλλήλους καὶ κατὰ τὸν Θράκιον νόμον κέρατα οἴνου προῦπινον· παρῆν δὲ καὶ Μηδοσάδης τῷ Σεύθῃ, ὅσπερ ἐπρόσβευεν αὐτῷ πάντοσε. ἔπειτα δὲ Ξενοφῶν ἤρχετο λέγειν, 24 "Ἐπεμψας πρὸς ἐμέ, ὦ Σεύθη, εἰς Καλχηδόνα πρῶτον Μηδοσάδην τουτονί, δεόμενός μου συμπροθυμηθῆναι διαβῆναι τὸ στρατεύμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνούμενός μοι, εἰ ταῦτα πράξαμι, εὖ ποιήσῃ, ὡς ἔφη Μηδοσάδης οὗτος. ταῦτα εἰπὼν 25 ἐπήρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἀληθῆ ταῦτ' εἶη. ὁ δ' ἔφη. Ἀὐθις ἦλθε Μηδοσάδης οὗτος, ἐπεὶ ἐγὼ διέβην πάλιν ἐπὶ τὸ στρατεύμα ἐκ Παρίου, ὑπισχνούμενος, εἰ ἄρομι τὸ στρατεύμα πρὸς σέ, τᾶλλα τέ σε φίλω μοι χρῆσεσθαι καὶ ἀδελφῷ καὶ τὰ παρὰ θαλάττῃ μοι χωρία, ὧν σὺ κρατεῖς, ἔσεσθαι παρὰ σοῦ. ἐπὶ τού- 26 τοις πάλιν ἤρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἔλεγε ταῦτα. ὁ δὲ συνέφη καὶ ταῦτα. Ἴθι νῦν, ἔφη, ἀφήγησαι τούτῳ τί σοι ἀπεκρινάμην ἐν Καλχηδόνι πρῶτον. Ἀπεκρίνω, ὅτι τὸ στρατεύμα διαβήσοιτο 27 εἰς Βυζάντιον καὶ οὐδὲν τούτου ἕνεκα δεοί τελεῖν οὔτε σοι οὔτε ἄλλῳ· αὐτὸς δέ, ἐπεὶ διαβαίης, ἀπιέναι ἔφησθα· καὶ ἐγένετο οὕτως ὡςπερ σὺ ἔλεγες. Τί γὰρ ἔλεγον, ἔφη, ὅτε κατὰ Σηλυ- 28 βριαν ἀφίκου; Οὐκ ἔφησθα οἶόν τε εἶναι, ἀλλ' εἰς Πέρινθον

Eigenschaft im Superlativ auf die Nacht.

§. 23—38. Xenophons Unterredung und Verhandlung mit Seuthes.

§. 23. ἔνδον, im Thurme. Anders VII, 1, 19. — μὲν vor πρῶτον zur Betonung des Prädicats. — κατὰ τὸν Θράκ. νόμον gehört z. κέρατα. Vergl. VI, 1, 4.

§. 24. Vergleiche wegen der Darstellung V, 8, 2. — ἐπεμψας, s. VII, 1, 5. — τουτονί mit einer Handbewegung zu denken. — συμπροθυμηθ., s. III, 1, 9 z. d. W. — δεόμενός nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ποιήσῃ, warum können Subj. u. Obj. fehlen?

§. 25. ταῦτα εἰπὼν, s. I, 3, 13 z. d. W. — ἔφη = bejahen. — αὐθις, s. oben §. 10. — οὗτος warum am Ende? — χρῆσεσθαι, Zwischenstellung. — ἀδελφῷ, auch wir gebrauchen 'Bruder' oft von

befreundeten Personen. — τὰ — χωρία durch ein Hauptwort. — Näheres VII, 5, 8.

§. 26. Ἴθι νῦν, νῦν fast = 'denn', agedum. — τί, s. I, 3, 18.

§. 27. οὐδὲν geh. zu τελεῖν. — οὔτε — οὔτε, erklärender Zusatz. — αὐτὸς δέ, s. IV, 1, 24 z. d. W. — ἐγένετο frei: 'es kam'.

§. 28. τί γὰρ = quid igitur, findet sich in lebhaften Uebergängen. — ἔφη, Xenophon. — Σηλυβριαν, Stadt zwischen Byzantion und Perinthos, jetzt Siliwri. — οὐκ ἔφησθα, s. I, 3, 1 z. d. W. — διαβαίνειν hängt nach der griechischen Prägnanz, aus einem negativen Worte bei einem mit einer adversativen Conjunction eingeleiteten Gegensatzes ein affirmatives zu ergänzen, von einem aus οὐκ — εἶναι zu denkenden χρῆναι ab; cfr. I, 3, 15 z. ὡς δέ.

- 29 ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν. Νῦν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, πάρειμι καὶ ἐγὼ καὶ οὗτος Φρονίσκος εἰς τῶν στρατηγῶν καὶ Πολυκράτης οὗτος εἰς τῶν λοχαγῶν, καὶ ἐξω εἰσὶν ἀπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ πιστότατος ἐκάστῳ πλὴν Νέωνος τοῦ Λακωνικοῦ.
- 30 εἰ οὖν βούλει πιστοτέραν εἶναι τὴν προᾶξιν, καὶ ἐκείνους κάλεσαι. τὰ δὲ ὄπλα σὺ ἐλθὼν εἰπέ, ὦ Πολύκρατες, ὅτι ἐγὼ κελεύω καταλιπεῖν, καὶ αὐτὸς ἐκεῖ καταλιπὼν τὴν μάχαιραν εἰσιθῆι.
- 31 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης εἶπεν, ὅτι οὐδεὶς ἂν ἀπιστήσειεν Ἀθηναίων· καὶ γὰρ ὅτι συγγενεῖς εἶεν εἰδέναι καὶ φίλους εὖνους ἔφη νομίξεν. μετὰ ταῦτα δ', ἐπεὶ εἰσηλθὼν οὖς ἔδει, πρῶτον Ξενοφῶν ἐπήρετο Σεύθην, ὅτι δεῖτο χρῆσθαι τῇ στρα-
- 32 τῷ. ὁ δὲ εἶπεν ὧδε. Μαισάδης ἦν πατήρ μοι, ἐκείνου δὲ ἦν ἀρχὴ Μελανδίται καὶ Θυνοὶ καὶ Τρανίφαι. ἐκ ταύτης οὖν τῆς χώρας, ἐπεὶ τὰ Ὀδρυσῶν πράγματα ἐνόσησεν, ἐκπεσὼν ὁ πατήρ αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει νόσῳ, ἐγὼ δ' ἐξετάραην ὄρφανός
- 33 παρὰ Μηδόκῳ τῷ νῦν βασιλεῖ. ἐπεὶ δὲ νεανίσκος ἐγενόμην, οὐκ ἐδυνάμην ζῆν εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ἀποβλέπων· καὶ ἐκαθεξόμην ἐνδίφοριος αὐτῷ ἰκέτης δοῦναι μοι ὁπόσους δυνατὸς εἴη ἄνδρας, ὅπως καὶ τοὺς ἐκβαλόντας ἡμᾶς εἰ τι δυ-

§. 29. καὶ ἐγὼ zur Verstärkung der Aufzählung wiederholt — Warum πάρειμι im Singular? — οὗτος jedesmal mit einer Handbewegung verbunden. — εἰσίν. Xenoph. hat die Mehrheit im Sinne u. ὁπιστότατος ist zu dem allgemeinen Subj. distributives Attribut; im D. füge davor 'und zwar' ein. — Νέωνος hängt auch von ἀπὸ ab.

§. 30. προᾶξις, Verhandlung. — κάλεσαι, s. III, 3, 1 z. d. W. u. I, 1, 3 z. συλλαβ. — τὰ δ' ὄπλα und καταλιπεῖν, betonte Stellung.

§. 31. ὅτι οὐδεὶς κ. τ. λ. ist eigentlich Nachsatz zu einem verschwiegenen Bedingungssatze, deshalb ἂν. Beachte, dass nachher statt des Optativs εἰδέναι folgt. — συγγενεῖς, Seuthes identificiert nämlich seinen Ahn Teres mit dem mythischen Teres, der des attischen Königs Pandion Tochter Prokne zur Frau hatte. — φίλους, die Athener. — ἔφη, 'fuhr fort'. — ὅ,

τι ist mit χρῆσθαι zu verbinden, s. I, 3, 18 u. I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθνη.

§. 32. ἦν vom Prädicat attrahiert. I, 4, 5 stand deshalb der Plur. — Μελανδίται, Volk statt Land: 'Das Land der'. — Diese sowie die andern waren Völker Thrakiens. — νοσεῖν von innerer Zerrüttung der Staaten u. Städte. Aehnlich sagt Cicero einmal: tot oppidum cada-vera. — ἐκπεσὼν, aus dem Lande der Odrysen. S. I, 1, 7 z. d. W.

§. 33. εἰς ἀλλοτρ. τραπ. ἀποβλέπων, wir sagen derber: 'seine Füße unter eines andern Tisch stecken'. — ἐνδίφοριος auf die Person bezogen. — Die Thraker sassen am Tische. — ἰκέτης bildet eigentlich mit ἐκαθεξόμην einen Begriff, weil aber δοῦναι davon abhängt, so übersetze ἰκέτης als coordiniertes Prädicat. — ὁπόσους — ἄνδρας, contrahierter Relativsatz. — ἡμᾶς, mich und

ναίμην κακὸν ποιοίην καὶ ζῶην μὴ εἰς τὴν ἐκείνου τράπεζαν ἀποβλέπων [ὡςπερ κύων]. ἐκ τούτου μοι δίδωσι τοὺς ἄνδρας 34 καὶ τοὺς ἵππους, οὓς ὑμεῖς ὄψεσθε, ἐπειδὴν ἡμέρα γένηται. καὶ νῦν ἐγὼ ζῶ τούτους ἔχων, ληζόμενος τὴν ἐμαυτοῦ πατρῴαν χώραν. εἰ δέ μοι ὑμεῖς παραγένοισθε, οἶμαι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς ῥαδίως ἀπολαβεῖν τὴν ἀρχήν. ταῦτ' ἐστὶν ἃ ἐγὼ ὑμῶν δέομαι.

Τί ἂν οὖν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺ δύναιο, εἰ ἔλθοιμεν, τῇ 35 τε στρατιᾷ δίδοναι καὶ τοῖς λοχαγοῖς καὶ τοῖς στρατηγοῖς; λέξον, ἵνα οὗτοι ἀπαγγέλλωσιν. ὁ δ' ὑπέσχετο τῷ μὲν στρατιώτῃ κυ- 36 ζικηρόν, τῷ δὲ λοχαγῷ διμοιρίαν, τῷ δὲ στρατηγῷ τετραμοιρίαν, καὶ γῆν, ὁπόσῃν ἂν βούλωνται, καὶ ζεύγη καὶ χωρίον ἐπὶ θαλάττῃ τετειχισμένον. Ἐὰν δέ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ταῦτα πειρώ- 37 μενοι μὴ διαπράξωμεν, ἀλλὰ τις φόβος ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἦ, δέξει εἰς τὴν σεαυτοῦ, εἴν τις ἀπιέναι βούληται παρὰ σέ; ὁ δ' 38 εἶπε, Καὶ ἀδελφούς γε ποιήσομαι καὶ ἐνδιφορίους καὶ κοινωνούς ἀπάντων ὧν ἂν δυνώμεθα κτᾶσθαι. σοὶ δέ, ὦ Ξενοφῶν, καὶ θυγατέρα δώσω καί, εἴ τις σοὶ ἐστι θυγάτηρ, ὠνήσομαι Θρακίῳ νόμῳ, καὶ Βισάνθην οἰκησιν δώσω, ὅπερ ἐμοὶ κάλλιστον χωρίον ἐστὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ.

meine Angehörigen. — ζῶην, 'leben könne'. — μὴ βλέπων s. I, 2, 22 z. οὐδενὸς κωλύοντος. — ἐκείνου, s. I, 2, 15 z. d. W.

§. 34. τὴν — χώραν, im D. ein Hauptwort. — ταῦτ' ἐστίν, Asyndeton summativum. — ἃ = wozu.

§. 35. Τί ἂν οὖν, Fragwort durch ἂν u. οὖν betont voran, dann folgt Prädicat, dann Zwischensatz, dann der objective Infin. zwischen-gestellt. Auch die Stellung des λέξον ist zu beachten.

§. 36. τῷ στρατιώτῃ, Excurs §. 5. — ζεύγη, Ackergeräthe.

§. 37. ταῦτα πειρώμενοι, eigentl. διαπράττειν zu denken; frei: 'diesen Versuch, die Leute zu dir zu führen'. — φόβος ἀπό, wir sagen: 'vor'; was liegt in ἀπό? — τῇν σεαυτοῦ, nämlich χώραν. — εἴν τις können wir relativ 'den, welcher etwa' anknüpfen. Das Po-

lysyndeton soll die Fülle der Versprechungen hervorheben.

§. 38. καί — γε = immo etiam. — ἀδελφούς nach dem collectivem τίς. — ὧν, Attraction. — ὠνήσομαι, schon bei Homer Od. 8, 318 geben die Freier die ἔδρα. Von den Thrakern sagt Herod. V, 6: ὠνέονται τὰς γυναῖκας παρὰ τῶν γυνέων χρημάτων μεγάλων. Von den alten Deutschen berichtet Tacitus dasselbe. — Βισάνθην an der Propontis, j. Rodosto. Nep. Alc. 7 tria castella communit Bornos Bisanthen Neontichos. — ὅπερ — θαλάττῃ frei: 'welches die — von meinen Besitzungen an der Küste ist.

III. Vereinigung der Griechen mit Seuthes und Ausmarsch gegen dessen Feinde.

§. 1—6. Die Griechen beschliessen auf des Xenophons Bericht zum Seuthes zu ziehen.

III. Ἀκούσαντες ταῦτα καὶ δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἀπὴ-
 λωννον καὶ πρὸ ἡμέρας ἐγένοντο ἐπὶ τῷ στρατοπέδῳ, καὶ
 2 ἀπήγγειλαν ἕκαστοι τοῖς πέμψασιν. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, ὁ
 μὲν Ἀριστάρχος πάλιν ἐκάλει τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς·
 τοῖς δ' ἔδοξε τὴν μὲν πρὸς Ἀριστάρχον ὁδὸν ἕασαι, τὸ δὲ στρα-
 τευμα συγκαλέσαι. καὶ συνῆλθον πάντες πλην οἱ Νέανος· οὐ-
 3 τοι δὲ ἀπέιχον ὡς δέκα στάδια. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἀναστὰς
 Ξενοφῶν εἶπε τάδε. Ἄνδρες, διαπλεῖν μὲν ἐνθα βουλούμεθα
 Ἀριστάρχος τριήρεις ἔχων κωλύει ὥστε εἰς πλοῖα οὐκ ἀσφαλῆς
 ἐμβαίνειν· οὗτος δὲ αὐτὸς κελεύει εἰς Χερρόνησον βίᾳ διὰ τοῦ
 ἰεροῦ ὄρους πορεύεσθαι· ἦν δὲ κρατήσαντες τούτου ἐκέισε ἔλ-
 4 θωμεν, οὔτε πωλήσειν ἔτι ὑμᾶς φησὶν ὡς περ ἐν Βυζαντίῳ, οὔτε
 ἔξαπατήσεσθαι ἔτι ὑμᾶς, ἀλλὰ λήψεσθαι μισθόν, οὔτε περιό-
 5 ψεσθαι ἔτι ὡς περ νυνὶ δεομένους τῶν ἐπιτηδείων. οὗτος μὲν
 ταῦτα λέγει· Σεύθης δὲ φησὶν, ἂν πρὸς ἐκείνου ἴητε, εὖ ποιή-
 σεῖν ὑμᾶς. νῦν οὖν σκέψασθε, πότερον ἐνθάδε μένοντες τοῦτο
 6 βουλευσέσθε ἢ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἐπανελθόντες. ἐμοὶ μὲν οὖν
 δοκεῖ, ἐπεὶ ἐνθάδε οὔτε ἀργύριον ἔχομεν ὥστε ἀγοράζειν οὔτε
 ἄνευ ἀργυρίου ἐῶσι λαμβάνειν, ἐπανελθόντας εἰς τὰς κώμας,

§. 1. ἀκούσα. ταῦτα nach I, 3, 13 in den Satz v. δόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. aufzunehmen. — καὶ λαβόντες, im D. genügt das Adverb. 'gegenseitig'. — ἀπὴλωννον, sie waren also zu Pferde, was aus VII, 2, 17 nicht erhellt. — ἀπήγγειλαν, ἀπὸ die erwartete, somit nöthige Nachricht. S. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — ἕκαστοι, im D. ein anderer Numerus.

§. 2. ἐκάλει, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — ἕασαι — συγκαλέσαι, ein Homoioteleuton.

§. 3. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, s. I, 3, 4 z. ἐπεὶ δὲ. — διαπλεῖν gehört z. βουλούμεθα u. κωλύει. — ἐνθα, s. II, 3, 19 z. d. W. — οὗτος δὲ αὐτὸς zur Hebung des Gegensatzes zu dem Vorhergehenden. — εἰς Χερρόνησον betont. — διὰ τ. ἰεροῦ ὄρους, s. VII, 1, 14 z. d. W. — φησὶν, 'verspricht'. — Im Folgenden beachte den Wechsel des Subjects bei den Infin., ferner die des bittersten Sarkasmus volle Anaphora von οὔτε — ἔτι, die Stellung von ὑμᾶς und beachte die

Ausdrücke, die gegen Aristarchos einnehmen sollen. Auch der Gegensatz, dass Xenoph. beim Arist. länger verweilt und ins Einzelne geht, beim Seuthes im §. 4 sich mit dem εὖ ποιήσειν ὑμᾶς begnügt, ist vom Redner wohl berechnet.

§. 4. ἐκείνον wird oft auf das unmittelbar vorangehende Nomen bezogen. Warum? s. I, 2, 15 z. d. W. — μένοντες — ἐπανελθόντες, Chiasmus. — τοῦτο, ob sie dem Aristarchos folgen oder zum Seuthes ziehen wollen. — εἰς τὰ ἐπιτήδεια, in Xenophontischer Einfachheit steht hier nach der Analogie 'Volk statt Land' τὰ ἐπιτήδεια für 'die Gegend mit Lebensmitteln'.

§. 5. Xenoph. überlässt den Soldaten die Wahl, giebt aber nur für den Zug zum Seuthes die Gründe an. — ἐῶσι, die Bewohner der Städte. — εἰς τὰς κώμας sind nicht die VII, 2, 1 gemeinten, sondern die, in welche Seuthes im §. 8 sie führen soll. — τὰς = 'solche'. Der Artikel steht oft in Bezug auf

ὅθεν οἱ ἦτους ἐῶσι λαμβάνειν, ἐκεῖ ἔχοντας τὰ ἐπιτήδεια ἀκού-
 οντας, ὅτι τις ὑμῶν δεῖται, αἰρεῖσθαι, ὅτι ἂν ὑμῖν δοκῇ κρά-
 τιστον εἶναι. καὶ ὅτῳ, ἔφη, ταῦτα δοκεῖ, ἀράτω τῇ χειρᾷ. ἀνέ- 6
 τειναν ὅπαντες. Ἀπίοντες τολύνην, ἔφη, συσκευάζεσθε, καὶ
 ἐπειδὰν παραγγέλλῃ τις, ἐπεσθε τῷ ἡγουμένῳ.

Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἠγείτο, οἱ δ' εἶποντο. Νέων 7
 δὲ καὶ παρ' Ἀριστάρχου ἄλλοι ἐπειθον ἀποτρέπεσθαι· οἱ δ'
 οὐκ ὑπήκουον. ἐπεὶ δ' ὅσον τριάκοντα σταδίου προελθούθε-
 σαν, ἀπαντᾷ Σεύθης. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἰδὼν αὐτὸν προσελάσασαι
 ἐκέλευσεν, ὅπως ὅτι πλείστων ἀκουόντων εἴποι αὐτῷ ἃ ἔδοκει
 συμφέρεῖν. ἐπεὶ δὲ προσῆλθεν, εἶπε Ξενοφῶν, Ἡμεῖς πορευό- 8
 μεθα ὅπου μέλλει ἔξαι τὸ στρατευμα τροφήν· ἐκεῖ δ' ἀκούον-
 τες καὶ σοῦ καὶ τῶν τοῦ Λακωνικοῦ αἰρησόμεθα ἢ ἂν κράτιστα
 δοκῇ εἶναι. ἦν οὖν ἡμῖν ἡγήσῃ ὅπου πλείστα ἐστὶν ἐπιτήδεια,
 ὑπὸ σοῦ νομοῦμεν ξενίζεσθαι. καὶ ὁ Σεύθης ἔφη, Ἀλλὰ οἶδα 9
 κώμας πολλὰς ἀθρόας καὶ πάντα ἐχούσας τὰ ἐπιτήδεια ἀπεχού-
 σας ἡμῶν ὅσον διελθόντες ἂν ἠδέως ἀριστώητε. Ἡγοῦ τοίνυν,
 ἔφη ὁ Ξενοφῶν. ἐπεὶ δ' ἀφίκοντο εἰς αὐτὰς τῆς δειλῆς, συν- 10
 ῆλθον οἱ στρατιῶται, καὶ εἶπε Σεύθης τοιαῦτα. Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες,
 δέομαι ὑμῶν στρατεύεσθαι σὺν ἐμοί, καὶ ὑπισχνούμαι ὑμῖν δώ-
 σεῖν τοῖς στρατιώταις κνζικηνόν, λοχαγοῖς δὲ καὶ στρατηγοῖς τὰ
 νομιζόμενα· ἔξω δὲ τούτων τὸν ἄξιον τιμήσω. οἷτα δὲ καὶ ποτὰ
 ὡς περ καὶ νῦν ἐκ τῆς χώρας λαμβάνοντες ἔξετε· ὅποσα δ' ἂν
 ἀλίσκηται ἀξιώσω αὐτὸς ἔχειν, ἵνα, ταῦτα διατιθέμενος ὑμῖν
 τὸν μισθὸν πορίζω. καὶ τὰ μὲν φεύγοντα καὶ ἀποδιδράσκοντα 11

eine erst folgende Bezeichnung, besonders durch einen relativen Satz. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — οἱ ἦτους, die Dorfbewohner, die uns nicht gewachsen sind. — ἔχοντας frei: 'versehen mit'. — ὅτι, wozu. — τις, Aristarchos und Seuthes.

§. 6. ἀνέτειναν, s. III, 2, 9 z. d. W. — Asyndeton der Eile. — παραγγέλλῃ, Excurs. §. 15.

§. 7—14. Die Griechen kommen zum Seuthes.

§. 7. παρ' Ἀριστάρχου s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ., frei: 'einige andere aus der Umgebung. — πλείστων ἀκουόντων, coram plurimis. — ἃ ἔδοκει, s. II, 1, 2 z. ἃ εἶχον.

§. 8. ὅπου, das Demonstr. fehlt,

s. I, 2, 1 z. ὅποσοι — τῶν τ. Λακωνικοῦ, die §. 7 erwähnten Abgesandten. — νομοῦμεν, Zwischenstellung.

§. 9. ἀλλὰ, s. I, 7, 6 z. d. W. ἀθρόας, s. IV, 8, 11 z. d. W. und füge hinzu 'bei einander'. — πάντα durch Zwischenstellung betont. — ὅσον im D.: 'so weit, dass' u. διελθόντες frei: 'nach Zurücklegung des Weges'. — ἠδέως frei: 'mit bestem Appetite'.

§. 10. δειλῆς, wie stimmt das mit des Seuthes ἀριστώητε? — κνζικηνόν, Excurs. §. 5. — λαμβάνοντες ἔξετε, Umschreibung des λήψεσθε. — ἀξιώσω, im D. genügt das Praes. — πορίζω, s. I, 3, 5 z. εἶρεῖ.

§. 11. τὰ μὲν φεύγοντα, das

- ἡμεῖς ἱκανοὶ ἐσόμεθα διώκειν καὶ μαστεύειν· ἂν δέ τις ἀντι-
 12 στήται, σὺν ὑμῖν πειρασόμεθα χειροῦσθαι. ἐπήρετο ὁ Ξενο-
 φῶν, Πόσον δὲ ἀπὸ θαλάττης ἀξιώσεις συνέπεσθαι σοὶ τὸ στρα-
 τευμα; ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Οὐδαμῆ πλείον ἐπὶ ἡμερῶν, μείον
 δὲ πολλαχῆ.
 13 Μετὰ ταῦτα ἐδίδοτο λέγειν τῷ βουλομένῳ· καὶ ἔλεγον
 πολλοὶ κατὰ ταῦτά, ὅτι παντὸς ἄξια λέγοι Σεύθης· χειμῶν γὰρ
 εἴη καὶ οὔτε οἴκαδε ἀποπλεῖν τῷ τούτῳ βουλομένῳ δυνατὸν εἴη,
 διαγενέσθαι τε ἐν φιλίᾳ οὐχ οἶόν τ' εἴη, εἰ δέοι ὠνούμενους
 ζῆν, ἐν δὲ τῇ πολεμίᾳ διατρίβειν καὶ τρέφεσθαι ἀσφαλέστερον
 μετὰ Σεύθου ἢ μόνους ὄντων ἀγαθῶν τοσούτων· εἰ δὲ μισθὸν
 14 προσλήψοιτο, εὐρημα ἐδόκει εἶναι. ἐπὶ τούτοις εἶπεν ὁ Ξενο-
 φῶν, Εἰ τις ἀντιλέγει, λεγέτω· εἰ δὲ μή, ἐπιψηφίζετω ταῦτα.
 ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν, ἐπεψήφισε, καὶ ἔδοξε ταῦτα. εὐθύς
 δὲ Σεύθῃ εἶπε ταῦτα, ὅτι συστρατεύσοιντο αὐτῷ.
 15 Μετὰ τοῦτο οἱ μὲν ἄλλοι κατὰ τάξεις ἐσκήνησαν, στρατη-
 γοὺς δὲ καὶ λοχαγοὺς ἐπὶ δεῖπνον Σεύθῃς ἐκάλεσε, πλησίον
 16 κἀμῆν ἔχων. ἐπεὶ δ' ἐπὶ θύραις ἦσαν ὡς ἐπὶ δεῖπνον παριόντες,
 ἦν τις Ἡρακλείδης Μαρωνείτης· οὗτος προσιῶν ἐνὶ ἐκάστῳ

Neutrum von Personen dient zur Bezeichnung der Mehrheit Wegen der Bedeutung s. I, 4, 8 z. ἀποδεδῶ. — διώκειν, wegen ihrer Reiterrei. — μαστεύειν, wegen der Ortskenntniß.

§. 12. θαλάττης, hier die Propontis. — ἀξιώσεις — στρατ., im D. mache στρατ. z. Subj. u. ἀξίωσ. übersetze durch ein Hilfszeitwort. — οὐδαμῆ — πολλαχῆ, Chiasmus. — ἡμερῶν, im §. 16 steht ὁδόν dabei.

§. 13. ἐδίδοτο, das Heer war stimmberechtigt, Exc. §. 21, und so wird, ohne dass es früher erwähnt wurde, auch in andern Versammlungen der Herold zum Sprechen aufgefordert haben. — κατὰ ταῦτά wird im Folgenden erklärt. — χειμῶν γὰρ εἴη, die orat obliq. wird durch einen erklärenden Hauptsatz mit γὰρ im Optat fortgesetzt, der gleichsam noch von ὅτι abhängt. S. auch IV, 6, 13 z. μένοιεν. — ὠνούμενους im D. Inf., so dass

ζῆν unübersetzt bleibt. — εὐρημα, s. II, 3, 18 z. d. W. — ἐδόκει, beachte den Indicativ.

§. 14. ἀντιλέγει, 'anderer Meinung sein'. — τίς gehört auch z. ἐπιψηφίζετω.

§. 15—33. Festmahl beim Seuthes. §. 15—20. Herakleides fordert die Eingeladenen auf, den Seuthes zu beschenken.

§. 15. κατὰ τάξεις, s. Excurs §. 47. — ἐσκήνησαν, s. IV, 5, 33 z. d. W.

§. 16. ἐπὶ θύραις, seines Quartiers im Dorfe. — ἦν τις, s. I, 9, 14 z. ἦν u. III, 1, 26 z. πλήν. Im D. kann ἦν u. οὗτος unübersetzt bleiben, Xenoph wählt den Hauptsatz, um auf den Herakleides mit Nachdruck aufmerksam zu machen, von dessen Betragen ein alter Rhetoriker sagt: ταῦτα γὰρ καὶ χάριν τινὰ ἐμφαίνει καὶ κατηγορίας εἶδεν ἀποκεκρυμμένα. Das Letztere wird uns namentlich im Cap. V u. VI klar werden. — Μαρωνείτης, Maroneia lag östlich von Abdera.

οὔστινας ᾤετο ἔχειν τι δοῦναι Σεύθῃ, πρῶτον μὲν πρὸς Παριανούς τινας, οἱ παρήσαν φιλίαν διαπραξόμενοι πρὸς Μήδοκον τὸν Ὀδρουσῶν βασιλέα καὶ δῶρα ἄγοντες αὐτῷ τε καὶ τῇ γυναικί, ἔλεγεν, ὅτι Μήδοκος μὲν ἄνω εἴη δώδεκα ἡμερῶν ἀπὸ θαλάττης ὁδόν, Σεύθῃς δ' ἐπεὶ τὸ στρατευμα τούτο εἴληφεν, ἄρχων ἔσοιτο ἐπὶ θαλάττῃ. γείτων οὖν ὢν ἱκανώτατος ἔσται 17 ὑμᾶς καὶ εὖ καὶ κακῶς ποιεῖν. ἦν οὖν σωφρονῆτε, τούτῳ δώσετε ὅ,τι ἂν ἔχητε· καὶ ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται ἢ εἰάν Μήδοκῳ τῷ πρόσω οἰκοῦντι δῶτε. τούτους μὲν οὕτως ἐπειθεν. 18 αὐθις δὲ Τιμασίῳ τῷ Λαρδανεῖ προσελθῶν, ἐπεὶ ἤκουσεν αὐτῷ εἶναι καὶ ἐκπώματα καὶ τάπιδας βαρβαρικῆς, ἔλεγεν, ὅτι νομίζοιτο, ὅποτε ἐπὶ δεῖπνον καλέσαι Σεύθῃς, δωρεῖσθαι αὐτῷ τοὺς κληθέντας. οὗτος δ' ἦν μέγας ἐνθάδε γένηται, ἱκανὸς ἔσται σε καὶ οἴκαδε καταγαγεῖν καὶ ἐνθάδε πλούσιον ποιῆσαι. 19 τοιαῦτα προῦνᾶτο ἐκάστῳ προσιῶν. προσελθῶν δὲ καὶ Ξενοφῶντι ἔλεγε, Σὺ καὶ πόλεως μεγίστης εἰ καὶ παρὰ Σεύθῃ τὸ σὸν ὄνομα μέγιστόν ἐστι, καὶ ἐν τῇδε τῇ χώρᾳ ἴσως ἀξιώσεις καὶ τεῖχη λαμβάνειν, ὡσπερ καὶ ἄλλοι τῶν ὑμετέρων ἔλαβον, καὶ χώραν ἄξιον οὖν σοὶ καὶ μεγαλοπρεπέστατα τιμῆσαι Σεύ-

— οὔστινας, weil nach dem collectiven ἕκαστος das Demonstr. τούτων ausgelassen ist. — Acc. c. Inf. im Relativsatze, s. I, 9, 29 z. ὄν. — Παριανούς, s. VII, 2, 7. — πρῶτον μὲν, ihm entspricht §. 18 αὐθις δέ. — πρὸς, s. I, 1, 10. — δῶρα ἄγοντες, orientalische Gesandte kommen noch jetzt stets mit Geschenken, weil unter den Orientalen die Ueberzeugung herrscht, Niemand dürfe sich einer mächtigen Person nahen, ohne ihr Geschenke zu bringen, weil jeder, der vor einem Mächtigen erscheine, auch irgend etwas von ihm haben wolle, es also nicht mehr als billig sei, das zu Erbittende gewissermaßen voraus zu bezahlen. Von den Königen der Odrysen sagt Thuk. II, 97: κατεστήσαντο γὰρ τούναντιον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὅντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις Θραξί, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ δίδοναι u. οὐ γὰρ ἦν πράξαι οὐδὲν μὴ δίδόντα δῶρα. — Im D. füge 'deshalb' vor δῶρα ein. — ἄνω = im Binnenlande, VII, 1, 28. u.

I, 2, 1 z. d. W. — ἄρχων, s. VII, 2, 34.

§. 17. ἔσται, Uebergang in die orat. dir. — ἄμεινον διακείσεται, 'es wird besser für euch sein'. S. II, 5, 27. — Der folgende Bedingungssatz ist in passender Form eigentlich zweimal zu denken.

§. 18. καλέσαι, Optat. iterat. — δωρεῖσθαι, warum Medium? — ἐνθάδε d. i. ἐπὶ θαλάττῃ. — καταγαγεῖν, s. I, 1, 7 z. d. W. Zur Sache V, 6, 21sq. — τοιαῦτα, Obj. z. προῦνᾶτο nach I, 2, 10 z. τὰ Λυκαία ἔθνος. z. erklären. Im D. kann dafür 'so' od. 'in solcher Weise' stehen. — προῦνᾶτο, Impf. des conat.

§. 19. μεγίστης — μέγιστον, Antistrophe. — τεῖχη, das Umschliessende für das Umschlossene, s. III, 4, 10 z. d. W. — ἄλλοι, welchen Griechen er meint, habt ihr im Cornel gelesen. — καί, s. I, 9, 5 z. d. W. Solche Superlative übersetzen wir durch 'auf das'.

20 θην. εὔνοος δέ σοι ὦν παραινῶ· εὖ οἶδα γάρ, ὅτι ὅσῳ ἂν μείζω τούτῳ δωρήσῃ, τοσούτῳ μείζω ὑπὸ τούτου ἀγαθὰ πείσῃ. ἀκούων ταῦτα Ξενοφῶν ἠπόρει· οὐ γὰρ διαβεβήκει ἔχων ἐκ Παρίου εἰ μὴ παῖδα καὶ ὄσον ἐφόδιον.

21 Ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον τῶν τε Θρακῶν οἱ κράτιστοι τῶν παρόντων καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ εἰ τις πρεσβεία παρῆν ἀπὸ πόλεως, τὸ δεῖπνον μὲν ἦν καθήμενοι κύκλῳ· ἔπειτα δὲ τρίποδες εἰσηνέχθησαν πᾶσιν·

22 οὗτοι δ' ἦσαν κρεῶν μεστοὶ νενεμημένων, καὶ ἄρτοι ζυμίται μεγάλοι προσπεπερονημένοι ἦσαν πρὸς τοῖς κρέασι. μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι κατὰ τοὺς ξένους αἰεὶ ἐτίθεντο· νόμος γὰρ ἦν. καὶ πρῶτος τοῦτο ἐποίει Σεύθης· ἀνελόμενος τοὺς ἐαυτῷ παρακειμένους ἄρτους διέκλα κατὰ μικρὸν καὶ ἐρόπτει οἷς αὐτῷ ἐδόκει, καὶ τὰ κρέα ὡσανύτως, ὅσον μόνον γεύσασθαι ἐαυτῷ κατα-

23 λιπῶν. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ κατὰ ταῦτα ἐποίουν, καθ' οὓς αἱ τράπεζαι ἐκείντο. Ἀρκᾶς δὲ τις Ἀρύστας ὄνομα, φαγεῖν δεινός, τὸ μὲν διαροπτεῖν εἰα χαίρειν, λαβῶν δὲ εἰς τὴν χεῖρα ὄσον τρι-

24 χοίνικον ἄρτον καὶ κρέα θέμενος ἐπὶ τὰ γόνατα ἐδείπνει. κέρατα δὲ οἶνον περιέφερον, καὶ πάντες ἐδέχοντο· ὁ δ' Ἀρύστας, ἐπεὶ

§. 20. ὅσῳ — πείσῃ, Anaphora und Homoioteleuta. — οὐ geh. zu ἔχων. Im D. wird ἔχων Prädic. u. διαβεβήκει durch ein Hauptwort mit Präpos. — εἰ μὴ = ausser. — ὄσον ἐφόδιον eigentlich ein contrahierter Nebensatz. Im D. gebrauche frei das Adj. 'hinreichend'.

§. 21—25. Die Mahlzeit.
§. 21. τῶν Θρακῶν — τῶν Ἑλλήνων, Chiasmus. — τῶν παρόντων, kann man im D. z. τῶν Θρακ. ziehen. — εἰ τις = ὅστις, vergl. V, 3, 3 z. d. W. — πρεσβεία, Abstracta in collectivem Sinne stehen oft statt der Concreta. — τὸ δεῖπν. — κύκλῳ. Eigtl.: 'fand (Sitzenden) im Sitzen statt'. Im D. mache καθήμεν. zum Prädicat, zum Subjecte 'sie'. — Dem μὲν entspricht ἔπειτα δέ. Zur Sache s. VII, 2, 33 z. ἐνδιόριος. — τρίποδες, mensae tripodes. πᾶσιν, weil ein Tisch mit seinem Inhalte stets für mehrere bestimmt war u. nicht je ein Tisch für je einen Gast. — ἄρτοι waren platt wie unsre Kuchen, daher auch im §. 22 διέκλα

nach orientalischer Sitte. — μεγάλοι, §. 23 τριχοίνικον.

§. 22. μάλιστα mit Nachdruck voran und durch αἰεὶ nachher verstärkt. — τράπεζαι i. q. τρίποδες. — τοῦτο weist auf das Folgende hin. Von dieser Sitte des Brod- und Fleisch-Zuwerfens sagt ein Reisender: 'Noch heute gilt es bei den Kaukasus-Völkern für schimpflich, ein ehrenhalber zugeworfenen Stück Fleisch nicht geschickt aufzufangen'. — ὄσον μόνον = 'nur so viel als', s. oben §. 20 u. IV, 1, 5 z. d. W.

§. 23. κατὰ ταῦτα umschreibt das Adverb. der Weise. — φαγεῖν δεινός frei: 'ein starker Esser'. — χαίρειν εἶναι ist die gewöhnliche Abschiedsformel = 'Valetsagen' d. i. hier = 'aufgeben, unterlassen'. — τριχοίνικον, Excurs §. 51, 3. Um das drei zu behalten, übersetze: drei Portionen Brod.

§. 24. περιέφερον, Subj. kann fehlen, weil jeder weiss, dass dies das Geschäft des οἰνοχοῦς ist. — Hiermit beginnt der zweite Theil

παρ' αὐτὸ φέρων τὸ κέρας ὁ οἰνοχόος ἤκειν, εἶπεν ἰδὼν τὸν Ξενοφῶντα οὐκέτι δειπνοῦντα, Ἐκείνῳ, ἔφη, δός· σχολάζει γὰρ ἴδη, ἐγὼ δὲ οὐδέπω. ἀκούσας Σεύθης τὴν φωνὴν ἠρώτα 25 τὸν οἰνοχόον, τί λέγοι. ὁ δὲ οἰνοχόος εἶπεν· ἑλληνίζειν γὰρ ἠπίστατο. ἐνταῦθα μὲν δὴ γέλως ἐγένετο.

Ἐπεὶ δὲ προύχῳρι ὁ πότος, εἰσῆλθεν ἀνὴρ Θραξ Ἴππον 26 ἔχων λευκόν, καὶ λαβῶν κέρας μεστὸν εἶπε, Προπίνω σοι, ὦ Σεύθῃ, καὶ τὸν Ἴππον τοῦτον δωροῦμαι, ἐφ' οὗ καὶ διώκων ὄν ἂν θέλης αἰρήσεις καὶ ἀποχωρῶν οὐ μὴ δέσης τὸν πολέμιον. ἄλλος παῖδα εἰσαγαγὼν οὕτως ἐδωρήσατο προπίνων, καὶ ἄλλος 27 ἱμάτια τῇ γυναικί. καὶ Τιμασίῳν προπίνων ἐδωρήσατο φιάλην τε ἀργυρῶν καὶ τάπιδα ἀξίαν δέκα μυῶν. Γνήσιππος δὲ τις 28 Ἀθηναῖος ἀναστὰς εἶπεν, ὅτι ἀρχαῖος εἶη νόμος κάλλιστος τοὺς μὲν ἔχοντας διδόναι τῷ βασιλεῖ τιμῆς ἕνεκα, τοῖς δὲ μὴ ἔχουσι διδόναι τὸν βασιλέα, ἵνα κἀγὼ, ἔφη, ἔχω σοι δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἠπορεῖτο, τί ποιήσει· καὶ γὰρ ἐτύγγανεν 29 ὡς τιμώμενος ἐν τῷ πλησιατάτῳ δίφρῳ Σεύθῃ καθήμενος. ὁ δὲ Ἡρακλείδης ἐκέλευεν αὐτῷ τὸ κέρας ὀρεῖσαι τὸν οἰνοχόον. ὁ δὲ Ξενοφῶν, ἦδη γὰρ ὑποπεπωκὼς ἐτύγγανεν, ἀνέστη θαρραλέως δεξιόμενος τὸ κέρας καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δέ σοι, ὦ Σεύθῃ, δίδωμι 30

des Mahls. — ὁ δ' Ἀρύστας setze im D. statt παρ' αὐτὸν in den Nebensatz.

§. 25. ἑλληνίζειν, Bemerkung des Xenoph., doch versteht sich von selbst, dass der Weinschenk das, was der Grieche gesagt, dem Seuthes in thrakischer Sprache referirt.

§. 26—33. Was einzelne dem Seuthes während des Gelages schenken.

§. 26. ἔχων nach I, 1, 2 z. λαβῶν; λαβῶν hier nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — Ἴππον λευκόν, ein Hauptwort. — δωροῦμαι: 'Es war griechische Sitte der Zechfreunde, dass der Vortrinkende demjenigen, welchem er zutrunk, zugleich den Becher oder Anderes zum Geschenk machte'. — Aus dieser Sitte entlehnt Demosthen. sarkastische Bilder: ἀνδραπομοῖ μισροί, τὴν ἐλευθερίαν προσηπανότες Φιλίππῳ. — ὄν ἂν θέλης frei:

'jeden Beliebigen'. — οὐ μὴ, s. II, 2, 12 z. οὐκέτι μὴ.

§. 27. ἄλλος, fortschreitendes Asyndeton. — προπίνων ist Erklärung von οὕτως.

§. 28. κάλλιστος im Gegensatz zu der thrakischen im §. 16. — οἱ ἔχοντες substantiviert: 'die Besitzenden, die Reichen'. Bei Anaphora der Stellung ist Chiasmus des Gedankens. — ἵνα ist specielle Anwendung des in τοῖς μὴ ἔχουσι liegenden allgemeinen Gedankens, aus dem ein: 'Gieb mir also etwas' zu ergänzen ist. — σοί, s. I, 4, 8 z. τούτων στερεῖς. — δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν = διδόναι τιμῆς ἕνεκα, also ein Hendiadyoin.

§. 29. ποιήσει, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. — Σεύθῃ, Stellung wie IV, 2, 18 z. ἀντίπορον. — τὸν οἰνοχόον warum am Ende? — ἦδη γὰρ begründet das folgende θαρραλέως. — ὑπό drückt den Anfang des Rausches aus = 'angetrunken sein'.

§. 30. ἐγὼ δέ σοι, δέ im Gegensatz

- ἐμαυτὸν καὶ τοὺς ἐμὸς τούτους ἐταίρους φίλους εἶναι πιστοὺς, καὶ οὐδένα ἄκοντα, ἀλλὰ πάντας μᾶλλον ἐτι ἐμοῦ σοι βουλομέ-
 31 νους φίλους εἶναι. καὶ νῦν πάρεσιν οὐδέν σε προσαιτοῦντες, ἀλλὰ καὶ προτιέμενοι καὶ πονεῖν ὑπὲρ σοῦ καὶ προκινδυνεύειν ἐθέλοντες· μεθ' ὧν, ἂν οἱ θεοὶ θέλωσι, πολλὴν χώραν τὴν μὲν ἀπολήψει πατρῶαν οὖσαν, τὴν δὲ κτήσει, πολλοὺς δὲ ἵππους, πολλοὺς δὲ ἄνδρας καὶ γυναῖκας κατακτήσει, οὓς οὐ λήξασθαι
 32 δεήσει, ἀλλ' αὐτοὶ φέροντες παρέσονται πρὸς σε δῶρα. ἀναστὰς ὁ Σευθῆς συνεξέπαιε καὶ κατεσκεδάσατο μετὰ τοῦτο τὸ κέρασ. μετὰ ταῦτα εἰσῆλθον κέρασι τε οἷος σημαίνουσιν ἀυλοῦντες καὶ σάλπιγγιν ὠμοβοεῖαις ἠνθμούς τε καὶ οἶον μαγάδι σαλπίζοντες.
 33 καὶ αὐτὸς Σευθῆς ἀναστὰς ἀνέκραγέ τε πολεμικὸν καὶ ἐξήλατο ὥσπερ βέλος φυλαττόμενος μάλα ἐλαφρῶς. εἰσῆσαν δὲ καὶ γελωτοποιοί.
 34 Ὡς δ' ἦν ἥλιος ἐπὶ δυσμαῖς, ἀνέστησαν οἱ Ἕλληνες καὶ εἶπον, ὅτι ὦρα νυκτοφύλακας καθιστάναι καὶ σύνθημα παρα-
 δίδόναι. καὶ Σευθῆν ἐκέλευον παραγγεῖλαι, ὅπως εἰς τὰ Ἐλ-

zu den andern. Sinn: Ich bin arm, ich etc. — τούτους zwischengestellt, s. IV, 2, 6 z. αὐτη. Im D. gebrauche: 'hier'. — καὶ οὐδένα, dieser Acc. c. Inf. hängt von dem Verb. dic. 'und ich behaupte' ab. Im D. kann man zwei selbständige Sätze anwenden. — μᾶλλον gehört zu βουλομ., also Hervorhebung durch Trennung; auch bei σοί.

§. 31. προτιέμενοι — ἐθέλοντες, Chiasmus zur Hebung des Unterschieds von πονεῖν u. προκινδυνεύειν. — πολλὴν χώραν, wegen der Theilung setze erst ein allgemeines Prädicat und füge dann τὴν μὲν — τὴν δὲ durch 'indem theils — theils' an. — ἀπολήψει, ἀπό weil er ein Recht darauf hat.

§. 32. ἀναστὰς, Asyndeton der Eile. — συνεξέπαιε, mit Xenoph. um die Wette. — κατεσκεδάσατο, die Thraker spritzten die letzten Tropfen auf ihre, nach anderer Meinung auf ihrer Zechgenossen, Kleidung. — Zweck ist unbekannt, man könnte an eine Art Nagelprobe denken. — μετὰ ταῦτα, der dritte Theil des Mahls beginnt. — ἀυ-

λοῦντες u. σαλπίζοντες sind Subjecte des Satzes. Siehe I, 1, 7 z. βουλευομ. Wir: 'Leute, welche'. — κέρασι οἷος σημαίν., ein zusammengesetztes Hauptwort. — σάλπιγγιν ὠμοβοεῖ, Schlauchtrompeten aus ungegerbter Rindshaut. — ἠνθμούς σαλπίζ., 'nach dem Takte blasen'. — μαγάδι, die Magadis war ein von den Lydern erfundenes Saiteninstrument, das 20 Saiten hatte, die in der Octave zu einander gestimmt waren. Auf dieses Stimmverhältniss bezieht sich der Vergleich οἶον μαγάδι i. e. in der Octave.

§. 33. ἀνέκραγε = 'schreiend ausstossen', daher mit πολεμικόν: 'ein Kriegsgeschrei ausstossen'. Er begleitet die Musik mit Gesang und den Bewegungen eines Waffentanzes. S. VI, 1, 9 sqq.

§. 34—39. Ein nächtlicher Ausmarsch wird verabredet.

§. 34. νυκτοφύλακας. Excurs §. 48. — ὅπως nach dem Verb. des Befehls statt des gewöhnlichen Inf. — Beachte die Wortstellung.

ληνικὰ στρατόπεδα μηδεὶς τῶν Θρακῶν εἰσεισι νυκτός· οἱ τε γὰρ πολέμιοι Θρακῆς ὑμῖν καὶ ἡμῖν οἱ φίλοι. ὡς δ' ἐξῆσαν, 35 συνανέστη ὁ Σευθῆς οὐδέν τι μεθύοντι εὐκίως. ἐξεληθὼν δ' εἶπεν αὐτοὺς τοὺς στρατηγούς ἀποκαλέσας, Ὡς ἄνδρες, οἱ πολέμιοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν· ἦν οὖν ἐλθωμεν ἐπ' αὐτοὺς πρὶν φυλάξασθαι ὥστε μὴ ληφθῆναι ἢ παρασκευάσασθαι ὥστε ἀμύνασθαι, μάλιστα ἂν λάβοιμεν καὶ ἀνθρώπους καὶ χρήματα. συνεπήρουν ταῦτα οἱ στρατηγοὶ καὶ 36 ἠγείσθαι ἐκέλευον. ὁ δ' εἶπε, Παρασκευασάμενοι ἀναμένετε· ἐγὼ δέ, ὁπόταν καιρὸς ἦ, ἦξω πρὸς ὑμᾶς, καὶ τοὺς πελταστὰς καὶ ὑμᾶς ἀναλαβὼν ἠγήσομαι σὺν τοῖς θεοῖς. καὶ ὁ Ξενοφῶν 37 εἶπε, Σκέψαι τοίνυν, εἴπερ νυκτός πορευσόμεθα, εἰ ὁ Ἕλληνικός νόμος κάλλιον ἔχει· μεθ' ἡμέραν μὲν γὰρ ἐν ταῖς πορείαις ἠγείται τοῦ στρατεύματος ὁποῖον ἂν αἰεὶ πρὸς τὴν χώραν συμφέρῃ, ἐάν τε ὀπλιτικὸν ἐάν τε πελταστικὸν ἐάν τε ἵππικόν· νύκτωρ δὲ νόμος τοῖς Ἕλλησιν ἠγείσθαι ἐστὶ τὸ βραδύτατον· οὕτω 38 γὰρ ἦμισα διασπᾶται τὰ στρατεύματα καὶ ἦμισα λανθάνουσιν ἀποδιδράσκοντες ἀλλήλους· οἱ δὲ διασπασθέντες πολλάκις καὶ περιπίπτουσιν ἀλλήλοις καὶ ἀγνοοῦντες κακῶς ποιοῦσι καὶ πάσχουσιν. εἶπεν οὖν Σευθῆς, Ὅρθῶς [τε] λέγετε καὶ ἐγὼ τῷ 39 νόμῳ τῷ ὑμετέρῳ πείσομαι. καὶ ὑμῖν μὲν ἠγεμόνας δώσω τῶν πρεσβυτάτων τοὺς ἐμπειροτάτους τῆς χώρας, αὐτὸς δ' ἐπέψομαι τελευταῖος τοὺς ἵππους ἔχων· ταχὺ γὰρ πρῶτος, ἂν δέη, παρέσομαι. σύνθημα δ' εἶπον Ἀθηναίαν κατὰ τὴν συγγένειαν. ταῦτ' εἰπόντες ἀνεπαύοντο.

— οἱ τε γὰρ, orat. directa. — Θρακῆς, das Prädicat in der Mitte. — Die Griechen wünschen das, weil bei ihnen unter den angegebenen Verhältnissen eine Verwechslung leicht war.

§. 35. οὐδέν τι = nullo modo oder c. Partic. = 'ohne in irgend einer Weise'. — ἀποκαλέσας, ἀπό = 'beiseit'. — οὐκ — πω, beachte die Trennung der Partikeln. — αὐτοῦς, s. II, 2, 1 z. d. W., IV, 7, 11. — μὴ im D. unübersetzt.

§. 37. εἶπερ νυκτός, solche Stellung der Sätze noch jetzt in der Volkssprache. Aehnliche Stellung III, 1, 39. III, 2, 31. — κάλλιον ἔχει, im D. adjectivisches Prädicat.

— εἰ, s. III, 2, 22 z. d. W. — ὁποῖον — συμφέρῃ = 'was jedesmal zuträglich ist'. Dieser Satz ist eigentl. Subj., dann folgt mit ἐάν τε — ἐάν τε = sive — sive die Erklärung. Exc. §. 26. — τοῖς Ἕλλησιν, im D. durch eine Präposit. mit ihrem Casus.

§. 38. ἀγνοοῦντες causal. — καὶ πάσχουσιν, im D. durch das Adverb 'gegenseitig' mit ποιοῦσι zu verbinden.

§. 39. τελευταῖος, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — εἶπον = 'bestimmen', sc. Seuthes und die Griechen. — Ἀθηναίαν, ionische Form für Ἀθήνη. — συγγένειαν, s. VII, 2, 31.

40 Ἡνίκα δ' ἦν ἀμφὶ μέσας νύκτας, παρῆν Σεύθης ἔχων τοὺς ἱππέας τεθωρακισμένους καὶ τοὺς πελταστὰς σὺν τοῖς ὅπλοις. καὶ ἐπεὶ παρέδωκε τοὺς ἡγεμόνας, οἱ μὲν ὀπλίται ἠγοῦντο, οἱ 41 δὲ πελτασταὶ εἶποντο, οἱ δ' ἱππεῖς ὠπισθοφυλάκουν· ἐπεὶ δ' ἡμέρα ἦν, ὁ Σεύθης παρήλανεν εἰς τὸ πρόσθεν καὶ ἐπήνεσε τὸν Ἑλληνικὸν νόμον. πολλάκις γὰρ ἔφη νύκτωρ αὐτὸς καὶ σὺν ὀλίγοις πορευόμενος ἀποσπασθῆναι σὺν τοῖς ἵπποις ἀπὸ τῶν 42 πείων· νῦν δ' ὥσπερ δεῖ, ἀθρόοι πάντες ἅμα τῇ ἡμέρᾳ φαινόμεθα. ἀλλὰ ὑμεῖς μὲν περιμένετε αὐτοῦ καὶ ἀναπαύεσθε, ἐγὼ δὲ σκεψάμενός τι ἤξω. ταῦτ' εἰπὼν ἤλαυνε δι' ὄρους ὁδὸν τινα λαβών. ἐπεὶ δ' ἀφίκετο εἰς χιόνα πολλήν, ἐσκέφατο, εἰ εἴη ἰχνη ἀνθρώπων ἢ πρόσω ἠγνούμενα ἢ ἐναντία. ἐπεὶ δὲ ἀτριβῆ ἑώρα 43 τὴν ὁδόν, ἤκε ταχὺ πάλιν καὶ ἔλεγεν, "Ἄνδρες, καλῶς ἔσται, ἦν θεὸς θέλη· τοὺς γὰρ ἀνθρώπους λήσομεν ἐπιπεσόντες. ἀλλ' ἐγὼ μὲν ἠρήσομαι τοῖς ἵπποις, ὅπως, ἂν τινα ἴδωμεν, μὴ διαφυγῶν σημήνη τοῖς πολεμίοις· ὑμεῖς δ' ἔπεσθε· κὰν λειψθῆτε τῷ στίβῳ τῶν ἵππων ἔπεσθε. ὑπερβάντες δὲ τὰ ὄρη ἤξομεν εἰς κώμας πολλὰς τε καὶ εὐδαίμονας.

44 Ἡνίκα δ' ἦν μέσου ἡμέρας, ἦδη τε ἦν ἐπὶ τοῖς ἄκροις καὶ κατιδὼν τὰς κώμας ἤκεν ἐλαύνων πρὸς τοὺς ὀπλίτας καὶ ἔλεγεν, Ἀφήσω ἦδη καταθεῖν τοὺς μὲν ἱππέας εἰς τὸ πεδίον, τοὺς δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰς κώμας. ἀλλ' ἔπεσθε ὡς ἂν δύνησθε τά- 45 χιστα, ὅπως, εἴαν τις ὑφιστῆται, ἀλέξησθε. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ξενοφῶν κατέβη ἀπὸ τοῦ ἵππου. καὶ ὃς ἤρετο, Τί καταβαίνεις, ἐπεὶ σπεύδειν δεῖ; Οἶδα, ἔφη, ὅτι οὐκ ἐμοῦ μόνου δέη· οἱ δ'

§. 40—43. Ausmarsch und Vorfälle während der Nacht.

§. 40. ἀμφὶ μέσας νύκτας, s. I, 7, 1 z. d. W. — σὺν τοῖς ὅπλοις, im D. durch ein Particip nach Analogie von τεθωρακισμῶ. — ἐπεὶ παρέδωκε, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ.

§. 41. εἰς τὸ πρόσθεν — 'nach vorn'. — καὶ c. Partic. = 'selbst wenn' u. s. w. — Den Nom. c. Inf. übersetze durch einen Hauptsatz in d. orat. obl. — σὺν τοῖς ἵπποις, 'Rosse' statt 'Reiter', vergl. I, 6, 1 z. οὔτοι. — νῦν δ', Uebergang in orat. dir.

§. 42. ἡ πρόσω — ἦ, Erklärung z. εἰ εἴη.

§. 43. λήσομεν ἐπιπεσόντες, s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐνύχ. — ὅπως —

μη, das Subj. liegt im Obj. des Zwischensatzes, den wir relativ übersetzen können. — ἔπεσθε — ἔπεσθε ist notwendig; denn das erste setzt voraus, dass die Griechen den Seuthes mit seiner Schaar noch sehen. — πολλὰς, s. II, 3, 18 z. d. W.

§. 44—48. Ueberrumpelung der Dörfer in der Ebene.

§. 44. κατιδὼν, warum κατά? — ἤκεν ἐλαύνων, im D. steht das Part. Praeter. — καταθεῖν, Inf. des Zwecks = ut decurrant.

§. 45. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W. — σπεύδειν im D. ein Hauptwort. — οὐκ warum so gestellt? Welcher Gedanke ist verschwiegen? — οἶδα kann im D. mit 'weil' subordiniert

ὀπλίται θάττον δραμοῦνται καὶ ἥδιον, εἴαν καὶ ἐγὼ πείσομαι ἠγῶ- 46 μαί. μετὰ ταῦτα ᾤχετο, καὶ Τιμασίον μετ' αὐτοῦ ἔχων ἱππέας ὡς τετταράκοντα τῶν Ἑλλήνων. Ξενοφῶν δὲ παρηγγύησε τοὺς εἰς τριάκοντα ἔτη παριέναι ἀπὸ τῶν λόχων εὐζώνους. καὶ αὐτὸς μὲν ἐτρόχαζε τοὺς ἔχων, Κλεάνωρ δ' ἠγεῖτο τῶν ἄλλων Ἑλ- 47 λήνων. ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς κώμας ἦσαν, Σεύθης ἔχων ὅσον τριά- 47 κοντα ἱππέας προσελάσας εἶπε, Τάδε δὴ, ὦ Ξενοφῶν, ἂ σὺ ἔλεγες· ἔχονται οἱ ἄνθρωποι· ἀλλὰ γὰρ ἐρημοὶ οἱ ἱππεῖς ὀ- 48 χονται μοι ἄλλος ἄλλη διώκων· καὶ δέδοικα μὴ συστάντες ἀθρόοι πον κακόν τι ἐργάσωνται οἱ πολέμοιοι. δεῖ δὲ καὶ ἐν ταῖς κώμας καταμένειν τινὰς ἡμῶν· μεστὰ γὰρ εἰσὶν ἀνθρώπων. Ἄλλ' ἐγὼ μὲν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺν οἷς ἔχω τὰ ἄκρα καταλήψο- 48 μαί· σὺ δὲ Κλεάνωρα κέλευε διὰ τοῦ πεδίου παρατεῖναι τὴν φάλαγγα παρὰ τὰς κώμας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, συνηλίσθη- 49 σαν ἀνδράποδα μὲν ὡς χίλια, βόες δὲ δις χίλιοι, πρόβατα ἄλλα μύρια. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ἠλίσθησαν.

Τῇ δ' ὑστεραία κατακαύσας ὁ Σεύθης τὰς κώμας παντε-IV. 49 λῶς καὶ οἰκίαν οὐδεμίαν λιπών, ὅπως φόβον ἐνθεῖη καὶ τοῖς ἄλλοις, οἷα πείσονται, ἂν μὴ κελθῶνται, ἀπήει πάλιν. καὶ τὴν 2 μὲν κείαν ἀπέπεμψε διατίθεσθαι Ἡρακλείδην εἰς Πέρινθον, ὅπως ἂν μισθὸς γένοιτο τοῖς στρατιώταις· αὐτὸς δὲ καὶ οἱ Ἑλ- 3 ληνες ἐστρατοπεδεύοντο ἀνὰ τὸ Θυνῶν πεδίον. οἱ δ' ἐκλιπόν-

werden. — πείσομαι, s. I, 2, 25, z. πρότερα.

§. 46. παριέναι = 'herantreten' sc. z. sich. — τοὺς εἰς τριάκ. ἔτη, Attr., durch einen adject. Zusatz zu übersetzen.

§. 47. τάδε δὴ sc. ἔστι. Wir sagen: 'Da haben wir'. — ἂ σὺ ἔλεγες, entweder hat Xenophon §. 44 bei ἀφήσω eine abtrathende Bemerkung gemacht, oder Seuthes bezieht mit einem leichten Missverständniss das §. 37 sqq. Gesagte auch auf diesen Vorfall. — ἔχονται, begründendes Asyndeton. — ἀλλὰ γὰρ = 'aber freilich'. ἀλλὰ bezieht sich auf einen verschwiegenen Gedanken: aber es ist ein grosser Uebelstand dabei, denn. — ἐρημοὶ d. i. ohne Hopliten und Pelasten. — μοι Dativ. ethicus. — ὀχονται = 'schweifen umher'. — ἄλλος ἄλλῃ, Paronomasie. — διώκων, Singul. in partitiv. Apposition.

§. 48. σὺν οἷς, Attraction. — ἄλλα, s. I, 5, 5 z. d. W.

IV. Zug in das Land der Thynen.

§. 1—4. Einfall in die Ebene der Thynen und Flucht derselben.

§. 1. οἷα, s. I, 7, 4 z. d. W. Dieser abhängige Fragesatz umschreibt das Object: die Furcht vor den Leiden im Fall des Ungehorsams.

§. 2. τὴν κείαν in betonter Stellung gehört z. διατίθεσθαι. Inf. des Zwecks, s. I, 2, 19 z. διαγράφαι, IV, 5, 22. — ὅπως ἂν γένοιτο: der Optativ mit ἂν in Finalsätzen zeigt an, dass die Erfüllung der Absicht von dem Eintritte gewisser Umstände bedingt ist. — ἀνὰ = 'durch hin'. — Θυνῶν, die Thynen wohnten nordwestlich von Byzantion am Pontus in der Umgegend von Salmydessus und Apollonia. — ἐκλιπόντες warum ohne Object?

3 τες ἔφρευγον εἰς τὰ ὄρη. ἦν δὲ χιῶν πολλή καὶ ψῦχος οὕτως, ὥστε τὸ ὕδωρ, ὃ ἐφέροντο ἐπὶ δειπνον, ἐπήγγυτο καὶ ὁ οἶνος ὃ ἐν τοῖς ἀγγείοις, καὶ τῶν Ἑλλήνων πολλῶν καὶ θῖνες ἀπεκαίοντο 4 καὶ ὄτα. καὶ τότε δῆλον ἐγένετο, οὐ ἕνεκα οἱ Θοῤῃες τὰς ἀλωπεκάς ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι καὶ τοῖς ὄσι, καὶ χιτῶνας οὐ μόνον περὶ τοῖς στέρνοις ἀλλὰ καὶ περὶ τοῖς μηροῖς, καὶ χειρᾶς μέχρι τῶν ποδῶν ἐπὶ τῶν ἵππων ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ χλαμύδας. 5 ἀφίεις δὲ τῶν αἰχμαλώτων ὁ Σεύθης εἰς τὰ ὄρη ἔλεγεν, ὅτι, εἰ μὴ καταβήσονται οἰκήσοντες καὶ πείσονται, ὅτι κατακαύσει καὶ τούτων τὰς κόμας καὶ τὸν σίτον, καὶ ἀπολοῦνται τῷ λιμῷ. ἐκ τούτου κατέβαινον καὶ γυναῖκες καὶ παῖδες καὶ οἱ πρεσβύτεροι. 6 οἱ δὲ νεώτεροι ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ ὄρος κόμαις ἠύλιζοντο. καὶ ὁ Σεύθης καταμαθὼν ἐκέλευσε τὸν Ξενοφῶντα τῶν ὀπλιτῶν τοὺς νεωτάτους λαβόντα συνεπισπέσθαι. καὶ ἀναστάντες τῆς νυκτὸς ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρήσαν εἰς τὰς κόμας. καὶ οἱ μὲν πλείστοι ἐξέφρυγον· πλησίον γὰρ ἦν τὸ ὄρος· ὅσους δὲ ἔλαβε κατηκόντισεν ἀφειδῶς Σεύθης.

7 Ἐπισθένης δ' ἦν τις Ὀλύνθιος παιδευαστής, ὃς ἰδὼν παῖδα καλὸν ἠβάσκοντα ἄρτι πέλιτην ἔχοντα μέλλοντα ἀποθνήσκειν, 8 προσδραμὼν Ξενοφῶντα ἰκέτευε βοηθῆσαι παιδί καλῷ. καὶ ὃς προσελθὼν τῷ Σεύθῃ δαίται μὴ ἀποκτείνειν τὸν παῖδα, καὶ τοῦ Ἐπισθένου διηγείται τὸν τρόπον, καὶ ὅτι λόχον ποτὲ συνελέ-

§. 3. οὕτως, im D. ein adjectivisches Attribut. — ὁ οἶνος, welche Wortstellung? Beachte sie auch im Folgenden. — θῖνες καὶ ὄτα, auch im D. fehlt bei diesen Wörtern der Artikel oft. — τῶν Ἑλλήνων, Gen. part. z. πολλῶν. — ἀπεκαίοντο, s. IV, 5, 3 z. d. W.

§. 4. χιτῶν ist das ärmellose Unterkleid. — χλαμύδας, der kurze Kriegsmantel, den gewöhnlich die Reiter trugen. Beachte die im Ganzen anaphorische Stellung der Wörter, namentlich im 1. u. 2. Gliede. — Ovid sagt: Pellibus et sutis arcent male frigora braccis, oraque de toto corpore sola patent.

§. 5—6. Xenophon besetzt die Dörfer am Fasse des Gebirges.

§. 5. τῶν αἰχμαλώτων, Gen. part., s. I, 5, 7 z. τῶν βαρβαρικῶν στρατῶν. — ἔλεγεν, s. I, 1, 3 z. σὺ λαμβ. u. I, 3, 8 z. d. W. — ὅτι zweimal, wie μὴ III, 2, 25. — οἰκήσον-

τες frei: 'in ihre Wohnungen'. — καὶ τούτων, καὶ wegen §. 1. — τούτων im D. das Pron. poss. — τῷ λιμῷ, Artikel bezeichnet ähnl. wie I, 3, 20 den als nothwendige Folge eintretenden. — ὑπὸ, s. III, 4, 37 z. d. W.

§. 6. παρήσαν, s. I, 2, 2 z. d. W. — κατηκόντισεν, s. I, 1, 3 z. σὺ λαμβ. — Warum κατά?

§. 7—11. Wie ein junger Thyne mit dem Leben davon kömmt.

§. 7. Ἐπισθένης, Satzbau wie I, 9, 14 u. VII, 3, 16. Im D. beginne mit einem Zeitsatze, dessen Subj. Ἐπισθένης u. Prädicate ἰδὼν wird. — Ὀλύνθιος, Olynth war eine griechische Pflanzstadt auf Chalkidike. — πέλιτην ἔχοντα, Beweis der Tapferkeit. — Ξενοφῶντα gehört im verschiedenen Casus zu beiden Verben, deshalb zwischengestellt.

§. 8. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W. — διηγείται — ὅτι, ein Neben-

ξάτο σκοπῶν οὐδὲν ἄλλο ἢ εἰ τινες εἶεν καλοί, καὶ μετὰ τούτων ἦν ἀνὴρ ἀγαθός. ὁ δὲ Σεύθης ἤρετο, Ἥ καὶ θέλοις ἄν, ὧ Ἐπί-9 σθενες, ὑπὲρ τούτου ἀποθανεῖν; ὁ δ' ὑπεραναιμένας τὸν τράχηλον, Παῖτε, ἔφη, εἰ κελεύει ὁ παῖς καὶ μέλλει χάριν εἶδέναι. ἐπήρετο ὁ Σεύθης τὸν παῖδα, εἰ παῖσειεν αὐτὸν ἀντ' ἐκείνου. 10 οὐκ εἶα ὁ παῖς, ἀλλ' ἰκέτευε μηδέτερον κατακαίνειν. ἐνταῦθα ὁ Ἐπισθένης περιλαβὼν τὸν παῖδα εἶπεν, Ὡρα σοι, ὦ Σεύθη, περὶ τοῦδέ μοι διαμάχεσθαι· οὐ γὰρ μεθήσω τὸν παῖδα. ὁ δὲ 11 Σεύθης γελῶν ταῦτα μὲν εἶα. ἔδοξε δὲ αὐτῷ αὐτοῦ ἀυλισθῆναι, ἵνα μὴδ' ἐκ τούτων τῶν κομῶν οἱ ἐπὶ τοῦ ὄρους τρέφοντο. καὶ αὐτὸς μὲν ἐν τῷ πεδίῳ ὑποκαταβάς ἐσκήνον, ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔχων τοὺς ἐπιλέκτους ἐν τῇ ὑπὸ τὸ ὄρος ἀνωτάτῳ κόμῃ, καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἐν τοῖς ὄρεισι καλουμένοις Θοῤῃι πλησίον κατεσκήνησαν.

Ἐκ τούτου ἡμέραι τ' οὐ πολλαὶ διετρίβοντο, καὶ οἱ ἐκ τοῦ 12 ὄρους Θοῤῃες καταβαίνοντες πρὸς τὸν Σεύθην περὶ σπονδῶν καὶ ὀμήρων διεπραττόντο. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἔλθων ἔλεγε τῷ Σεύθῃ ὅτι ἐν πονηροῖς τόποις σκηνοῖεν καὶ πλησίον εἶεν οἱ πολέμιοι· ἠδιδόν τ' ἄν ἐξω ἀυλιζεσθαι ἔφη ἐν ἐχυροῖς χωροῖς μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς στεγροῖς, ὥστε ἀπολέσθαι. ὁ δὲ θαρροῖν ἐκέ- 13 λευε καὶ ἔδειξεν ὀρηκούς παρόντας αὐτῶν· ἔδεικτο δὲ καὶ αὐτοῦ Ξενοφῶντος καταβαίνοντες τινες τῶν ἐκ τοῦ ὄρους συμπράξαι 14 σφισι τὰς σπονδάς. ὁ δ' ὠμολόγει καὶ θαρροῖν ἐκέλευε καὶ

tem — καλοῦντες, s. I, 2, 13 z. d. W.

§. 12—13. Scheinbare Unterwerfung der Thraker.

§. 12. καὶ, Coordination, wo wir subordinieren. Frei kann man hier den ersten Satz als Zeitbestimmung nehmen u. καὶ ausfallen lassen: Paucis diebus post, s. I, 1, 5 z. παρα βασιλ. u. vergl. I, 2, 3, πρὸ δὲ ἰσχυρῶν. Wechsel der Construction: πρὸ ἐξω, frei: unter freiem Himmel. τῶν ἀλλοῶν, s. IV, 6, 11 z. d. W. πρὸ ἐν ταῖς σπηραῖς gehört Zeugmatisch auch zu ἀυλιζεσθαι πρὸς τε ἀπαιεσθαι, dieser Satz erinnert an deutsche Verbindungen: 'es ist ein Wetter zum Umkommen'. Frei gebrauchte einen Relativsatz: 'in denen etc. s. I, 13, 13 z. ἐκ τῶν ἐσθ' καὶ ἔδειξεν Wechsel der tempora. — ὀφίσι,

§. 11. εἶα frei: 'liess das gut sein'. — μὴδέ, die Negation gehört zum Verb. καὶ z. ἐκ τούτων = auch, in Beziehung auf §. 1. — τοῖς ἐπιλέκτοισ; s. oben §. 6. — ἀνωτάτῳ, Attr. u. dazu ist ὑπὸ τὸ ὄρος Ortsbestimmung. — ἐν τῶν ὄρεισι, οἱς Θοῤῃες, Volk statt Land; wir haben die Wortbildung: Bergschot-

tem — καλοῦντες, s. I, 2, 13 z. d. W.

§. 12—13. Scheinbare Unterwerfung der Thraker.

§. 12. καὶ, Coordination, wo wir subordinieren. Frei kann man hier den ersten Satz als Zeitbestimmung nehmen u. καὶ ausfallen lassen: Paucis diebus post, s. I, 1, 5 z. παρα βασιλ. u. vergl. I, 2, 3, πρὸ δὲ ἰσχυρῶν. Wechsel der Construction: πρὸ ἐξω, frei: unter freiem Himmel. τῶν ἀλλοῶν, s. IV, 6, 11 z. d. W. πρὸ ἐν ταῖς σπηραῖς gehört Zeugmatisch auch zu ἀυλιζεσθαι πρὸς τε ἀπαιεσθαι, dieser Satz erinnert an deutsche Verbindungen: 'es ist ein Wetter zum Umkommen'. Frei gebrauchte einen Relativsatz: 'in denen etc. s. I, 13, 13 z. ἐκ τῶν ἐσθ' καὶ ἔδειξεν Wechsel der tempora. — ὀφίσι,

ἡγγυάτο μηδὲν αὐτοὺς κακὸν πείσεσθαι πειδομένους Σεύθη· οἱ δ' ἄρα ταῦτ' ἔλεγον κατασκοπῆς ἔνεκα.

- 14 Ταῦτα μὲν τῆς ἡμέρας ἐγένετο· εἰς δὲ τὴν ἐπιούσαν νύκτα ἐπιτίθενται ἔλθόντες ἐκ τοῦ ὄρους οἱ Θυνοί. καὶ ἡγεμῶν μὲν ἦν ὁ δεσπότης ἐκάστης τῆς οἰκίας· χαλεπὸν γὰρ ἦν ἄλλως τὰς οἰκίας σκότους ὄντος ἀνευρίσκειν ἐν ταῖς κόμαις· καὶ γὰρ αἱ οἰκίαι κύκλω περιεσταύρωντο μεγάλοις σταυροῖς τῶν προ-
15 βάτων ἔνεκα. ἐπεὶ δ' ἐγένοντο κατὰ τὰς θύρας ἐκάστου τοῦ οἰκῆματος, οἱ μὲν εἰσηκόντιζον, οἱ δὲ τοῖς συντάλοις ἐβαλλον, ἃ ἔχον ἔφασαν ὡς ἀποκόψοντες τῶν δοράτων τὰς λόγχας, οἱ δ' ἐνεπίμπρασαν, καὶ Ξενοφῶντα ὀνομαστὶ καλοῦντες ἐξιόντα ἐκέλευον ἀποθνήσκειν, ἢ αὐτοῦ ἔφασαν κατακαυθῆσθαι αὐ-
16 τόν. καὶ ἦδη τε διὰ τοῦ ὀρόφου ἐφαίνεται πῦρ, καὶ ἐντεθωρακισμένοι οἱ περὶ Ξενοφῶντα ἔνδον ἦσαν ἀσπίδας καὶ μαχαίρας καὶ κράνη ἔχοντες, καὶ Σιλανὸς Μακίστιος ἐτῶν ἦδη ὡς ὀκτωκαίδεκα σημαίνει τῇ σάλπιγγι· καὶ εὐθύς ἐκπηδῶσιν ἐσπασμέ-
17 νοι τὰ ξίφη καὶ οἱ ἐκ τῶν ἄλλων σκηνωμάτων. οἱ δὲ Θωρακες φεύγουσιν, ὡς περὶ δὴ τρόπος ἦν αὐτοῖς, ὅπισθεν περιβαλλόμενοι τὰς πέλτας· καὶ αὐτῶν ὑπεραλλομένων τούσ σταυροὺς ἐλή-
18 ληγες ἐδίωκον ἔξω τῆς κόμης. τῶν δὲ Θυνῶν ὑποστραφέντες

Dat. commodi. — πείσεσθαι πειδομ., nachdrückliche Parcesese gegensätzlicher Begriffe. — ἄρα weist auf das Folgende hin.

§. 14—19. Die Thynen überfallen die Griechen, werden aber zurückgeschlagen.

§. 14. εἰς, s. I, 7, 1 z. d. W. — ἐλθόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 voranzunehmen. — καὶ γὰρ, der Herr des Hauses kennt die Einrichtung am besten. — περιεσταύρω. σταυροῖς, Paronomasie. Aehnlich sind noch jetzt bei den Eingebornen in Süd-Afrika (Dr. Livingstone I. p. 329) die Einfriedigungen der Höfe, welche die Hütten umgeben, aus aufrechtstehenden, einige Zoll von einander entfernten Pfählen gemacht.

§. 15. ἔφασαν. Subj. die nachher gefangenen Thynen. — ἢ αὐτοῦ — αὐτόν, im D. ein Hauptsatz in der or. obl.

§. 16. ἦδε τε — καί, wir subordinieren. — ἔνδον, im D. füge 'noch' hinzu; denn Xen. kennt die ihm drohende Feuersgefahr nicht, will sich im Hause vertheidigen. — Μακίστιος, Stadt im triphyli-schen Elis. — ἐτῶν ἦδη, ἦδη = 'eben erst'. — Es ist ein kluger Einfall von ihm, der da draussen ist und die Gefahr für Xen. erkennt, dass er bläst, deshalb das Alter angegeben. — ἐσπασμένοι τὰ ξίφη frei: 'mit gezückten Schwertern'. — ἐκπηδῶσιν: οἱ περὶ Ξενοφ. — καί = 'auch'. — ἐκ τ. ἄλλων σκηνωμάτων, s. §. 12 z. οἱ ἐκ τοῦ ὄρ.

§. 17. ὡς περὶ geh. zu περιβαλλόμενοι. — αὐτοῖς im D. Pron. poss. — περιβαλλόμενοι, mittels des τελαμών. Excurs. §. 7, d. — ἐνεχομένων τ. πελτών, eigentlich causal, kann frei durch 'mit den Schilden' mit κρημασθ. verbunden werden.

τινὲς ἐν τῷ σκότει τούσ παρατρέχοντας παρ' οἰκίαν καιομένην ἡκόντιζον εἰς τὸ φῶς ἐκ τοῦ σκότους· καὶ ἔθρῳσαν Ἰερώνυμόν τε Εὐδοέα λοχαγόν καὶ Θεογένην Λοκρὸν λοχαγόν· ἀπέθανε δὲ οὐδεὶς· κατεκαύθη μέντοι καὶ ἐσθῆς τινῶν καὶ σκευή. Σεύθης 19 δὲ ἦκε βοηθῶν σὺν ἐπιτά ἰαπεῦσι τοῖς πρώτοις καὶ τὸν σαλπικτήν ἔχων τὸν Θωράκιον. καὶ ἐπεὶ περὶ ἦσθετο, ὅσον περὶ χρόνον ἐβοήθει, τοσοῦτον καὶ τὸ κέρας ἐφθέργετο αὐτῷ. ὥστε καὶ τοῦτο φόβον συμπαρέσχε τοῖς πολεμίοις. ἐπεὶ δ' ἦλθεν, ἐδέξε-
οὔτο τε καὶ ἔλεγεν, ὅτι οἴοιτο τεθνεώτας πολλοὺς εὐρήσειν.

Ἐκ τούτου ὁ Ξενοφῶν δαίται τούσ ὀμήρους τε αὐτῷ παρα-
δοῦναι καὶ ἐπὶ τὸ ὄρος, εἰ βούλεται, συστρατεύεσθαι· εἰ δὲ μή, αὐτὸν ἔασαι. τῇ οὖν ὑστεραία παραδίδωσιν ὁ Σεύθης τούσ ὀμή-
21 ρους, πρεσβυτέρους ἄνδρας ἦδη, τούσ κρατίστους, ὡς ἔφασαν, τῶν ὀρειῶν, καὶ αὐτοὺς ἐρχεται σὺν τῇ δυνάμει. ἦδη δὲ εἶχε καὶ τριπλασίαν δύναμιν ὁ Σεύθης· ἐκ γὰρ τῶν Ὀδρουσῶν ἀκούον-
τες, ἃ πράττοι ὁ Σεύθης, πολλοὶ κατέβαινον συστρατευόμενοι. οἱ δὲ Θυνοί, ἐπεὶ εἶδον ἀπὸ τοῦ ὄρους πολλοὺς μὲν ὀπλίτας, 22 πολλοὺς δὲ πελταστάς, πολλοὺς δὲ ἰαπεῖς, καταβάντες ἰκέτευον σπείσεσθαι, καὶ πάντα ὁμολόγουν ποιήσειν καὶ τὰ πιστὰ λαμβάνειν ἐκέλευον. ὁ δὲ Σεύθης καλέσας τὸν Ξενοφῶντα ἐπεδεί-
23 κνυεν ἃ λέγοιεν, καὶ οὐκ ἔφη σπείσεσθαι, εἰ Ξενοφῶν βούλοιο τιμωρήσασθαι αὐτοὺς τῆς ἐπιθέσεως. ὁ δ' εἶπεν, Ἄλλ' ἔργωγε 24 ἱκανὴν νομίξω καὶ νῦν δίκην ἔχειν, εἰ οὔτοι δοῦλοι ἔσονται ἀντ' ἐλευθέρων. συμβουλεύειν μέντοι ἔφη αὐτῷ τὸ λοιπὸν ὀμήρους λαμβάνειν τούσ δυνατωτάτους κακὸν τι ποιεῖν, τούσ δὲ γέρον-
τας οἰκοὶ ἔαν. οἱ μὲν οὖν ταύτη πάντες δὴ προσημολόγουν.

§. 18. τούσ παρατρέχ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλομ. — εἰς τὸ φῶς ἐκ τ. σκότ., plastische Vollständigkeit, verstärkt durch die gegensätzliche Zusammenstellung. — Wortstellung wie V, 4, 31 z. εἰς τὴν. — ἐσθῆς collectiv wie III, 1, 19.

§. 19. τοῖς πρώτοις, die sich sammelten. Er zieht mit wenigen ab, weil er es nur für eine Feuersbrunst hält. — σὺν wechselt mit ἔχων. — ἦσθετο, nämlich beim Näherrücken, dass es ein Ueberfall sei. — αὐτῷ wir: 'bei ihm'.

§. 20—24. Die Thynen unterwerfen sich dem Seuthes.

§. 20. ἔασι sc. στρατεύεσθαι, s. I, 4, 7 ὡς ἀπιόντας, vergl. IV, 8, 6.

§. 21. ἔφασαν, Subj. die Abgesandten im §. 12. — τριπλασίαν, als vor der Vereinigung mit den Griechen. — ἀκούοντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1, so dass dann ἐκ τῶν Ὀδρουσ. mit πολλοί verbunden wird.

§. 22. πολλοὺς, Anaphora. — τὰ πιστὰ, Artikel s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — πιστὰ, I, 2, 26 z. d. W.

§. 23. οὐκ ἔφη, I, 3, 1 z. d. W.

§. 24. ἀλλ', was ist zu ergänzen? — δίκην = 'Genugthuung'; denn μὲ ist ausgelassen. — συμβουλεύειν, Uebergang in die orat. obl. — τούσ δυνατωτ. im D. relativ mit dem Stammverbum. — ταύτη, 'in dieser Gegend'.

- V. Ὑπερβάλλουσι δὲ πρὸς τοὺς ὑπὲρ Βυζαντίου Θρακίας εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον· αὕτη δ' ἦν οὐκέτι ἀρχὴ Μαισάδου, ἀλλὰ Τήρους τοῦ Ὀδρύσου, [ἀρχαίου τινός]. καὶ ὁ Ἡρακλείδης 2 ἐνταῦθα ἔχων τὴν τιμὴν τῆς λείας παρῆν. καὶ Σεύθης εξαγαγῶν ζεύγη ἡμιονικὰ τρία, οὐ γὰρ ἦν πλείω, τὰ δὲ ἄλλα βοεικὰ, καλέσας Ξενοφῶντα ἐκέλευε λαβεῖν, τὰ δὲ ἄλλα διανεῖμαι τοῖς 3 στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς. Ξενοφῶν δὲ εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν τοίνυν ἀρκεῖ καὶ αὐτὸς λαβεῖν· τούτοις δὲ τοῖς στρατηγοῖς δωροῦ, οἷ 4 σὺν ἐμοὶ ἠκολούθησαν, καὶ λοχαγοῖς. καὶ τῶν ζευγῶν λαμβάνει ἐν μὲν Τιμασίῳ ὁ Λαοδανεύς, ἐν δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος, ἐν δὲ Φρυνίσκος ὁ Ἀχαιός· τὰ δὲ βοεικὰ ζεύγη τοῖς λοχαγοῖς κατεμερίσθη. τὸν δὲ μισθὸν ἀποδίδωσιν ἐξεληλυθὸς ἤδη τοῦ 5 μηνὸς εἰκοσι μόνον ἡμερῶν· ὁ γὰρ Ἡρακλείδης ἔλεγεν ὅτι οὐ πλείον ἐμπολήσαι. ὁ οὖν Ξενοφῶν ἀχθεσθεὶς εἶπεν ἐπομόσας, Λοκεῖς μοι, ὦ Ἡρακλείδη, οὐχ ὡς δεῖ κηθεσθαι Σεύθου· εἰ γὰρ 6 ἐκήδον, ἦμες ἂν φέρωμεν πλήρη τὸν μισθὸν καὶ προσδανευσάμενος, εἰ μὴ ἄλλως ἐδύνω, καὶ ἀποδόμενος τὰ σαντοῦ ἱμάτια.
- 6 Ἐνταῦθεν ὁ Ἡρακλείδης ἠχθέσθη τε καὶ ἔδεισε, μὴ ἐκ τῆς Σεύθου φιλίας ἐβληθείη, καὶ ὅτι ἐδύνατο ἀπὸ ταύτης τῆς 7 ἡμέρας Ξενοφῶντα διέβαλλε πρὸς Σεύθην. οἱ μὲν δὲ στρατιῶται Ξενοφῶντι ἐνεκάλουν, ὅτι οὐκ εἶχον τὸν μισθόν· Σεύθης δὲ ἠχθετο αὐτῷ, ὅτι ἐντόνως τοῖς στρατιώταις ἀπήτει τὸν μι-

V. Die Griechen im thrakischen Delta.

§. 1. Zug nach dem Delta.

Ὑπερβάλλουσι intr. Warum ὑπὲρ? — ὑπὲρ Βυζαντίου, im D. muss ein passendes Partic. hinzugefügt werden. — Δέλτα, s. VII, 1, 33 z. d. W. — αὕτη, s. I, 1, 7 z. d. W.

§. 2—5. Herakleides kann den Sold nicht zahlen und wird deshalb vom Xenophon getadelt.

§. 2. τῆς λείας, s. I, 1, 10 z. τριῶν μηνῶν. — παρῆν, aus Perinthos, s. VII, 4, 2. — ζεύγη ἡμιονικὰ, statt der den Griechen gewöhnlichen adjectivischen Bezeichnung gebrauchen wir zusammengesetzte Hauptwörter. — τὰ δὲ ἄλλα = 'ausserdem'. — λαβεῖν, nämlich seinen Antheil.

§. 3. τοίνυν, s. V, 1, 2 z. d. W. — καὶ αὐτὸς, auch in der Folge

einmal, jetzt nichts. — δωροῦ οἷ σὺν ἐμοί, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Obj. u. Relativsatzes.

§. 4. τῶν ζευγῶν, warum konnte ἡμιονικῶν fehlen? — ἐξεληλυθὸς concessiv. — ἡμερῶν, s. I, 1, 10 z. τριῶν. — οὐ πλείον = nicht mehr Geld eingenommen.

§. 5. καὶ προσδανευσάμενος, καὶ vor Partic. = 'selbst wenn'.

§. 6—8. Herakleides sucht den Xenophon beim Seuthes zu verächtigen.

§. 7. τὸν μισθόν, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — τοῖς στρατιώταις, Dat. commod. — ἀπήτει, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεψε. Seuthes macht's wie noch heute manche Orientalen, von denen man sagen kann: Der Orientale in Noth verspricht alles, er vergisst alles, wenn die Noth vorüber ist. — τὸν μισθόν, Antistrophe.

σθόν. καὶ τέως μὲν αἰεὶ ἐμέμνητο ὡς, ἐπειδὴν ἐπὶ θάλατταν 8 ἀπέλθῃ, παραδώσει αὐτῷ Βισάνθην καὶ Γάνον καὶ Νέων τειχος· ἀπὸ δὲ τούτου τοῦ χρόνου οὐδενὸς ἐτι τούτων ἐμέμνητο. ὁ γὰρ Ἡρακλείδης καὶ τούτο διεβεβλήκει, ὡς οὐκ ἀσφαλὲς εἴη 9 τείχη παραδιδόναι ἀνδρὶ δύναμιν ἔχοντι.

Ἐκ τούτου ὁ μὲν Ξενοφῶν ἐβουλευέτο, τί χρὴ ποιεῖν περὶ 9 τοῦ ἐτι ἄνω στρατεύεσθαι· ὁ δ' Ἡρακλείδης εἰσαγαγῶν τοὺς ἄλλους στρατηγοὺς πρὸς Σεύθην λέγειν τε ἐκέλευεν αὐτούς, ὅτι οὐδὲν ἂν ἦττον σφεις ἀγάγοιεν τὴν στρατιάν ἢ Ξενοφῶν, τὸν τε μισθὸν ὑπισχεῖτο αὐτοῖς ἐντὸς ὀλίγων ἡμερῶν ἔκπλεον παρ- 10 ἔσεσθαι δυοῖν μηνῶν, καὶ συστρατεύεσθαι ἐκέλευε. καὶ ὁ Τιμασίῳ εἶπεν, Ἐγὼ μὲν τοίνυν οὐδ' ἂν πέντε μηνῶν μισθὸς 11 μέλλῃ εἶναι στρατευσαίμην ἂν ἄνευ Ξενοφῶντος. καὶ ὁ Φρυνίσκος καὶ ὁ Κλεάνωρ συνωμολόγουν τῷ Τιμασίῳ. ἐντεῦθεν ὁ 11 Σεύθης ἐλοιδορεῖ τὸν Ἡρακλείδην, ὅτι οὐ παρεκάλει καὶ Ξενοφῶντα. ἐκ δὲ τούτου παρακαλοῦσιν αὐτὸν μόνον. ὁ δὲ γνοὺς τοῦ Ἡρακλείδου τὴν πανουργίαν, ὅτι βούλοιο αὐτὸν διαβάλλειν πρὸς τοὺς ἄλλους στρατηγοὺς, παρέρχεται λαβῶν τοὺς τε 12 στρατηγοὺς πάντας καὶ τοὺς λοχαγοὺς. καὶ ἐπεὶ πάντες ἐπέσθησαν, συνηστρατεύοντο, καὶ ἀφικνοῦνται ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸν Πόντον διὰ τῶν Μελινοφάγων καλουμένων Θρακῶν εἰς τὸν Σαλμυδησσόν. ἐνθα τῶν εἰς τὸν Πόντον πλεουσῶν νεῶν πολ-

§. 8. παραδώσειν, Anakoluth wie III, 1, 9 z. ἀποπέμψειν. — Βισάνθην, s. VII, 2, 38. Die andern beiden Städte liegen in der Nähe. — τοῦτο διεβεβλήκει prägn.: 'verläumderisch bemerken'. — ἀνδρὶ — ἔχοντι frei: 'Befehlshaber einer Kriegsmacht'.

§. 9—11. Herakleides versucht vergebens die Strategen und Lochagen vom Xenophon abwendig zu machen.

§. 9. ἐβουλευέτο, für sich. Dass seine Bedenken Herakleides erfahren, beweist dessen Verhalten. — στρατεύεσθαι durch ein Hauptwort, zu dem ἐτι Attribut = 'fernern, weitern Zug'. — ἄνω, Ortsbestimmung, = 'ins Oberland'. — Warum hegte er Bedenken? — οὐδὲν ἂν ἦττον — ἢ, wir lieben in solchen Fällen den positiven Ausdruck: 'eben so gut — als'. — σφεις, dieser Nomin. des Reflexivprono-

mens steht in der orat. obl. nur dann, wenn der Gegensatz die Zurückbeziehung auf das Hauptsubject nöthig macht. — τὸν μισθόν — ἔκπλεον durch Trennung und Stellung betont. — δυοῖν μηνῶν, s. I, 1, 10 zu τριῶν.

§. 10. οὐδέ, καὶ gehört zum Bedingungssatze, οὐ zu στρατευσαίμην.

§. 11. ὅτι βούλοιο u. t. l., expegetischer Satz.

§. 12—14. Zug nach Salmydessos. §. 12. τῶν Μελινοφάγων, Volk statt Land. Im Alterthum wurden viele Völker von den sie besuchenden Fremden nach ihrer Hauptnahrung benannt, Schon Homer kennt: 'Milchesser' und 'Lotosesser'. — Noch jetzt bereiten sich die Bewohner dieser Gegend aus Hirse eine Art Polenta, die das gewöhnliche Brot vertritt. — Σαλμυδησσός, das heutige Midja. Die Umgegend

λαί δὲ κέλλουσι καὶ ἐκπίπτουσι· τέναγος γάρ ἐστιν ἐπὶ πάμπολυ
13 τῆς θαλάττης. καὶ οἱ Θυρῆες οἱ κατὰ ταῦτα οἰκοῦντες στήλας
ὀρισαμένοι τὰ καθ' αὐτοὺς ἐκπίπτοντα ἕκαστοι λήζονται· τῆος
δὲ ἔλεγον, πρὶν ὀρίσασθαι, ἀρπάζοντας πολλοὺς ὑπ' ἀλλήλων
14 ἀποθνήσκειν. ἐν ταῦθα ἠύρισκοντο πολλοὶ μὲν κλίνας, πολλὰ
δὲ κιβώτια, πολλοὶ δὲ βίβλοι γεγραμμένοι, καὶ τὰλλα πολλὰ
ὄσα ἐν ξυλίνοις τεύχεσι ναύκληροι ἄγουσιν. ἐντεῦθεν ταῦτα
15 καταστρεφάμενοι ἀπῆσαν πάλιν. ἐνθα δὴ Σεύθης εἶχε στρα-
τευμα ἤδη πλεόν τοῦ Ἑλληνικοῦ· ἐκ τε γὰρ Ὀδρουῶν πολὺ ἐτι
πλείους καταβηθήμεσαν καὶ οἱ αἰεὶ πειθόμενοι συνεστρατεύοντο.
κατηνλίσθησαν δ' ἐν τῷ πεδίῳ ὑπὲρ Σηλυβρίας ὅσον τριάκοντα
16 σταδίου ἀπέχοντες τῆς θαλάττης. καὶ μισθὸς μὲν οὐδεὶς πα-
ρῆται· πρὸς δὲ τὸν Ξενοφῶντα οἷ τε στρατιῶται παγγαλέ-
πως εἶχον, ὅ τε Σεύθης οὐκέτι οἰκείως διέκειτο, ἀλλ' ὁπότε συγ-
γενέσθαι αὐτῷ βουλόμενος ἔλθοι, πολλοὶ ἤδη ἀσχολία ἐπαί-
νοντο.

VI. Ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ σχεδὸν ἤδη δύο μηνῶν ὄντων ἀφι-
κνείται Χαρμίνος τε ὁ Λάκων καὶ Πολύνικος παρὰ Θίβρωνος,
καὶ λέγουσιν, ὅτι Λακεδαιμονίους δοκεῖ στρατεύεσθαι ἐπὶ Τισ-

dieses Orts war im Alterthum durch
in das Meer ragende. zum Theil vom
Wasser bedeckte Felsen und des-
halb hier häufig stattfindende Schiff-
brüche berüchtigt. — ἐκπίπτουσι,
s. VI, 4, 2 z. d. W. — ἐπὶ πάμ-
πολυ, s. I, 8, 8 z. ἐπὶ πολὺ.

§. 13. κατὰ ταῦτα sc. χωρία. Im
D. ein Pronominaladverb. — στή-
λας ὀρίσασθαι, 'sich durch Grenz-
pfähle seinen Strandbezirk bestim-
men'. — τὰ ἐκπίπτ., hier von Sa-
chen, die nachher aufgezählt wer-
den. — πρὶν ὀρίσασθαι erklärt
das τῆος δέ. — ἀρπάζοντας
nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 14. πολλοὶ κ. τ. λ., Anaphora.
— τὰλλα πολλὰ, s. I, 10, 2 z. πολ-
λά. — βίβλοι γεγραμ., eine alte
Nachricht vom Buchhandel. — ταῦ-
τα καταστρεφάμε., nach I, 1, 6 z.
ἐπιβουλ. 1., wobei ταῦτα Attribut
mit zugefügtem Hauptwort wird.

§. 15—16. Rückkehr aus dem Delta.
Spaltung zwischen Seuthes und
Xenophon.

§. 15. αἰεὶ = 'jedemal', kann im
Dat. auch mit dem Praedic. verbun-

den werden. — Σηλυβρίας, s. VII,
2, 28.

§. 16. Ξενοφῶντα gehört nach
1, 4, 8 zu τούτων στερηθ. auch zu
διέκειτο. — ἔλθοι, Xenophon. —
Im D. kann es unübersetzt bleiben
u. βουλόμ. Verb. fin. werden. —
ἤδη = 'sofort, gleich'. Es drückt
das Eintreten des vom Xenoph. er-
warteten Vorwands aus.

VI. Die Lakedaimonier Charmi-
nos und Polynikos beim Heere.

§. 1—3 In Folge ihrer Ankunft
rath Herakleides dem Seuthes die
Griechen ohne Sold ziehen zu lassen.

§. 1. ἀφικνείται — καὶ λέγου-
σιν wie der Wechsel zu erklären? —
δοκεῖ, Praes., beschlossen hät-
ten u. noch beabsichtigen'. — στρα-
τεύεσθαι, Xenoph. Hell. III, 1, 3:
'Ἐπεὶ μέντοι Τισσαφέρνης, πολλοῦ
ἀξίος βασιλεὶ δόξας γεγενῆσθαι ἐν
τῷ πρὸς τὸν ἀδελφὸν πόλεμῳ, σα-
τράπης κατεπέμφθη, ὃν τε αὐτὸς
πρὸς θεὸν ἤρχε, καὶ ὃν Κύρος· εὐ-
θύς ἤϊλον τὰς Ἰωνικὰς πόλεις
ἀπάσας ἐαυτῷ σκημόους εἶναι. αἱ
δέ, ἅμα μὲν ἔλευσθαι βουλόμεναι

σαφέρνην, καὶ Θίβρων ἐκπέπλευκεν ὡς πολεμήσων, καὶ δεῖ-
ται ταύτης τῆς στρατιᾶς καὶ λέγει, ὅτι θαρκεῖος ἐκάστῳ ἔσται
μισθὸς τοῦ μηνός, καὶ τοῖς λοχαγοῖς διμοῖρία, τοῖς δὲ στρατη-
γοῖς τετραμοῖρία. ἐπεὶ δ' ἦλθον οἱ Λακεδαιμόνιοι, εὐθύς δ' 2
'Ηρακλείδης πυνθόμενος, ὅτι ἐπὶ τὸ στρατεύμα ἦκουσι, λέγει τῷ
Σεύθῃ, ὅτι κάλλιστον γεγένηται· οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι
δέονται τοῦ στρατεύματος, σὺ δὲ οὐκέτι δέει· ἀποδιδούς δὲ τὸ
στρατεύμα χαριεῖ αὐτοῖς, σὺ δὲ οὐκέτι ἀπαιτήσουσι τὸν μισθόν,
ἀλλ' ἀπαλλάξονται ἐκ τῆς χώρας. ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης κε-3
λεύει παράγειν· καὶ ἐπεὶ εἶπον, ὅτι ἐπὶ τὸ στρατεύμα ἦκουσιν,
ἔλεγεν, ὅτι τὸ στρατεύμα ἀποδίδωσι, φίλος τε καὶ σύμμαχος εἶ-
ναι βούλεται, καλεῖ τε αὐτοὺς ἐπὶ ξενία· καὶ ἐξένιζε μεγαλο-
πρεπῶς. Ξενοφῶντα δὲ οὐκ ἐκάλει, οὐδὲ τῶν ἄλλων στρατηγῶν
οὐδένα. ἐρωτῶντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων, τίς ἀνὴρ εἶη Ξε-4
νοφῶν, ἀπεκρίνατο, ὅτι τὰ μὲν ἄλλα εἶη οὐ κακός, φιλοστρα-
τιότης δέ· καὶ διὰ τοῦτο χειρόν ἐστιν αὐτῷ. καὶ οἱ εἶπον, Ἄλλ'
ἢ δημαγωγεῖ ὁ ἀνὴρ τοὺς ἀνδρας; καὶ ὁ Ἡρακλείδης, Πάνυ
μὲν οὐν, ἔφη. Ἄρ' οὐν, ἔφασαν, μὴ καὶ ἡμῖν ἐναντιώσεται 5
τῆς ἀπαγωγῆς; Ἄλλ' ἦν ὑμεῖς, ἔφη ὁ Ἡρακλείδης, συλλέξαντες
αὐτοὺς ὑπόσχρησθε τὸν μισθόν, ὀλίγον ἐκείνῳ προσχόντες ἀπο-
δραμοῦνται σὺν ὑμῖν. Πῶς οὐν ἂν, ἔφασαν, ἡμῖν συλλεγεῖται; 6
Ἀὔριον ὑμᾶς, ἔφη ὁ Ἡρακλείδης, πρῶ ἄξομεν πρὸς αὐτούς·

εἶναι, ἅμα δὲ φοβούμεναι τὸν Τι-
σαφέρνην, ὅτι Κύρος, ὃτ' ἔζη, ἀντ'
ἐκείνου ἠρημῆναι ἦσαν, ἐς μὲν τὰς
πόλεις οὐκ ἔδέχοντο αὐτόν, ἐς Λακε-
δαίμονα δὲ ἐπεμπον πρόσβεις, καὶ
ἠέλιον, ἐπεὶ πάσης τῆς Ἑλλάδος
προσιᾶται εἰσὶν, ἐπιμεληθῆναι καὶ
σφῶν, τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλλήνων,
ὅπως ἢ τε Ἀσία μὴ δημοῖτο αὐτῶν,
καὶ αὐτοὶ ἔλευσθαι εἴεν. Οἱ οὐν
Λακεδαιμόνιοι πέμπουσιν αὐτοῖς
Θίβρωνα ἀμοσθῆν, δόντες στρα-
τιῶτας κτλ. — ὡς πολεμήσων,
im D. genügt dafür: 'deshalb' oder
'in dieser Absicht'. — λέγει, Θί-
βρων, deshalb = 'verspreche' oder
nach I, 1, 3 z. συλλαβ.

§. 2. πυνθόμενος nach I, 1, 6 z.
ἐπιβουλ. 3 wegen εὐθύς mit 'so-
bald'. — ἐπὶ τὸ στρατ., s. II, 3,
8 z. d. W. — σὺν vor der orat. dir.
— ἀπαιτήσουσι, Subj. aus στρα-
τεύμα zu ergänzen. — ἀπό, s. I,
1, 8 z. ἀπέπεμπε.

§. 3. παράγειν, warum kann das
Object 'die Gesandten' fehlen? —
καλεῖ τε, τε verbindet mit ἔλεγεν.
— ξενία, s. VI, 1, 3 z. d. W. — Ξε-
νοφῶντα — οὐδένα, Chiasmus.

§. 4—6. Sie erkundigen sich nach
Xenophon und beschliessen auch
ohne diesen die Griechen zum Ab-
zuge zu bewegen.

§. 4. τίς ἀνὴρ = ποῖος ἀνὴρ. —
ὅτι — εἶη — ἐστίν, welcher Wech-
sel? — χειρόν, als wenn er nicht
φιλοστρατιώτης wäre. — καὶ οἱ, s.
I, 8, 16 z. d. W. — ἀλλ' ἦ = an
ergo. — ὁ ἀνὴρ τοὺς ἀνδρας, ge-
gensätzliche Zusammenstellung.

§. 5. ἄρ' οὐν μὴ erwartet eine
verneinende Antwort. — μὴ, weil
sie besorgen, dass es so sei. — τῆς
ἀπαγωγῆς, Gen. causal. — ἀλλ',
Herakleides antwortet nicht auf die
Frage.

καὶ οἶδα, ἔφη, ὅτι, ἐπειδὴν ὑμᾶς ἰδῶσιν, ἄσμενοι συνδραμοῦνται. αὕτη μὲν ἡ ἡμέρα οὕτως ἔληξε.

7 Τῇ δ' ὑστεραία ἄγουσιν ἐπὶ τὸ στρατεύμα τοὺς Λάκωνας Σεύθης τε καὶ Ἡρακλείδης, καὶ συλλέγεται ἡ στρατιά. τῷ δὲ Λάκωνε ἐλεγέτην, ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ πολεμεῖν Τισσαφέρνει τῷ ὑμᾶς ἀδικήσαντι· ἦν οὖν ἴητε σὺν ἡμῖν, τὸν τε ἐχθρὸν τιμωρήσεσθε καὶ δαρεϊκὸν ἕκαστος οἴσει τοῦ μηνὸς ὑμῶν, λοχαγὸς δὲ τὸ διπλοῦν, στρατηγὸς δὲ τὸ τετραπλοῦν. 8 καὶ οἱ στρατιῶται ἄσμενοί τε ἤκουσαν καὶ εὐθὺς ἀνίσταται τις τῶν Ἀρχαδῶν τοῦ Ξενοφῶντος κατηγορήσων. παρῆν δὲ καὶ Σεύθης, βουλούμενος εἰδέναι, τίπραχθήσεται, καὶ ἐν ἐπικρῶ εἰστήκει ἔχων ἐρμηρέα· συνίει δὲ καὶ αὐτὸς ἑλληνιστὶ τὰ πλεί- 9 στα. ἐνθα δὴ λέγει ὁ Ἀρχάς, Ἀλλ' ἡμεῖς μὲν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, καὶ πάλαι ἂν ἡμεν παρ' ὑμῖν, εἰ μὴ Ξενοφῶν ἡμᾶς δευρο πείσας ἀπήγαγεν, ἐνθα δὴ ἡμεῖς μὲν τὸν δεινὸν χειμῶνα στρατενόμενοι καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν πεπαύμεθα· ὁ δὲ τοὺς ἡμετέρους πόνοὺς ἔχει· καὶ Σεύθης ἐκείνου μὲν ἰδίᾳ πεπλοῦ- 10 τικεν, ἡμᾶς δὲ ἀποστερεῖ τὸν μισθόν· ὥστε ὁ γε πρῶτος λέγων, ἐγὼ μὲν, εἰ τοῦτον ἰδοίμι καταλευσθέντα καὶ δόντα δίκην ὧν ἡμᾶς περιεῖλε, καὶ τὸν μισθὸν ἂν μοι δοκῶ ἔχειν καὶ οὐδὲν ἐπὶ τοῖς πεποννημένοις ἄχθεσθαι. μετὰ τοῦτον ἄλλος ἀνέστη ὁμοίως καὶ ἄλλος. ἐκ δὲ τοῦτον Ξενοφῶν ἐλέξεν ὧδε.

11 Ἀλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἀνθρώπων ὄντα προσδοκᾶν δεῖ, ὅποτε

§. 6. ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα.

§. 7—10. Xenophon wird in der Versammlung bei den Gesandten verklagt.

§. 7. Beachte die Stellung der Subjecte. — ὅτι, s. §. 2. — τὸν ἐχθρ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχήν. — ἕκαστος nach dem allgemeinen τιμωρήσεσθε. — ὑμῶν, am Ende und getrennt.

§. 8. βουλούμενος, im D. nur 'um zu'. — ἐπικρῶ, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 9. μὲν steht, als wenn nicht ein Nebensatz, sondern ein Hauptsatz Ξενοφῶν δὲ folgen sollte. — χειμῶνα στρατενόμεν. frei: 'einen Winterfeldzug machen'. — οὐδὲν πεπαύμεθα frei: 'ohne Unter-

brechung'. — πόνοὺς prägnant, §. 41 heisst es τὰ χροῖματα, ἀμυδρῶς ἐπονήσαμεν. — τὸν μισθόν, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην.

§. 10. ὁ γε πρῶτος ist Apposition zu ἐγώ. — καὶ δόντα δίκην frei: 'zur Strafe dafür, dass'. — ὧν Attr. für τούτων ἂ, ἄ Acc. s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε. — ἄλλος καὶ ἄλλος, I, 5, 12 z. d. W.

§. 11—38. Xenophon vertheidigt sich. Thl. I: §. 11—15 er erinnert die Soldaten daran, dass er sie auf ihren Beschluss zum Seuthes geführt habe.

§. 11. ἀλλὰ, s. I, 7, 6. — μὲν 'fürwahr'. — μὲν ἄρα: zum Ausdruck der Enttäuschung, wie unser 'also', mit dem Nebengedanken: 'das hätte ich nicht erwartet'. — ὄντα dient zur Betonung, im D.:

γε καὶ ἐγὼ νῦν ὑφ' ὑμῶν αἰτίας ἔχω ἐν ᾧ πλείστην προθυμίαν ἑμαυτῷ γε δοκῶ συνειδέναι περὶ ὑμᾶς παρεσχημένος. ἀπειραπόμην μὲν γε ἦδη οἴκαδε ὠρμημένος, οὐ μὰ τὸν Δία οὔτοι πνυθανόμενος ὑμᾶς εὐ πράττειν, ἀλλὰ μᾶλλον ἀκούων ἐν ἀπόροις εἶναι, ὡς ὠφελήσω, εἴ τι δυναίμην. ἐπεὶ δὲ ἦλθον, Σεύθου 12 τουτουὶ πολλοὺς ἀγγέλους πρὸς ἐμὲ πέμποντος καὶ πολλὰ ὑπισχνουμένον μοι, εἰ πείσαιμι ὑμᾶς πρὸς αὐτὸν ἐλθεῖν, τοῦτο μὲν οὐκ ἐπεχείρησα ποιεῖν, ὡς αὐτοὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε. ἦγον δὲ ὄθεν φόβην τάχιστ' ἂν ὑμᾶς εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι. ταῦτα γὰρ καὶ βέλτιστα ἐνόμιζον ὑμῖν εἶναι καὶ ὑμᾶς ἦδειν βουλομέ- 13 νους. ἐπεὶ δ' Ἀριστάρχος ἐλθὼν σὺν τριήρεσιν ἐκόλυε δια- πλεῖν ἡμᾶς, ἐκ τούτου, ὅπερ εἰκὸς δήπου ἦν, συνέλεξα ὑμᾶς, ὅπως βουλευσάμεθα, ὅτι χρὴ ποιεῖν. οὐκοῦν ὑμεῖς ἀκούοντες 14 μὲν Ἀριστάρχου ἐπιτάττουτος ὑμῖν εἰς Χερρόνησον πορεύεσθαι, ἀκούοντες δὲ Σεύθου πείθοντος ἑαυτῷ συστρατεύεσθαι, πάντες μὲν ἐλέγετε σὺν Σεύθῃ ἰέναι, πάντες δ' ἐψηφίσασθε ταῦτα. τί οὖν ἐγὼ ἐνταῦθα ἠδίκησα ἀγαγὼν ὑμᾶς ἐνθα πᾶσιν ὑμῖν ἐδό- 15 κει; ἐπεὶ γε μὴν ψεύδεσθαι ἤρξατο Σεύθης περὶ τοῦ μισθοῦ, εἰ μὲν ἐπαινώ αὐτόν, δικαίως ἂν με καὶ αἰτιῶσθε καὶ μισοῖτε· εἰ δὲ πρόσθεν αὐτῷ πάντων μάλιστα φίλος ὦν νῦν πάντων διαφορώτατός εἰμι, πῶς ἂν ἐτι δικαίως ὑμᾶς αἰρούμενος ἀντι Σεύ-

'als Mensch'. — ὑφ' ὑμῶν, weil αἰτίας ἔχων = 'angeklagt werde' ist. — ἑμαυτῷ δοκῶ, urbaner Ausdruck, wie lat. videor mihi. — ἀπειραπόμην mit Nachdruck voran. — οὔτοι = 'keineswegs'. — πνυθανόμεν. u. ἀκούων causal. — ὠφελήσω, Grund zu ἀπειραπ. — Das Obj. ist aus ὑμᾶς verständlich.

§. 12. ἐπεὶ δὲ ἦλθον nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ u. den Gen. absol. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — πολλὰ ὑπισχνουμένον frei: 'grosse Versprechungen machen liess'. — ἦγον δὲ = 'vielmehr'. — ὄθεν, s. I, 2, 8. — διαβῆναι, im D. setze ein Hilfswort hinzu. — ὑμῖν u. ὑμᾶς, Stellung.

§. 14. ἀκούοντες — ταῦτα, Anaphora, die bei den beiden ersten Gliedern noch durch Homoioteleuta verstärkt wird. — ἐνταῦθα, beachte die Stellung. — ἐνθα bei ei-

nem Verb. der Bewegung schon II, 3, 19.

§. 15—23. Thl. II. er weist nach, dass er vom Seuthes getäuscht ist.

§. 15. ἐπεὶ — μισοῖτε. Im D. nimm entweder den Satz εἰ — αὐτόν voran, mache ἐπεὶ — μισθοῦ zum Zwischensatz etc., oder nimm den Satz δικαίως — μισοῖτε voran, daran den Bedingungssatz u. ἐπεὶ κτέ. wieder als Zwischensatz — εἰ c. Ind. Praes. von einer Handlung, die gar nicht eingetreten ist, drückt aus, unter welcher Bedingung das im Hauptsatz ausgesagte eintreten soll. — δικαίως durch ἂν betont. — μάλιστα φίλος, Umschreibung des Superlativs zur Hebung des Gegensatzes von διαφορώτατος. Beachte die anaphorische Wortstellung dieses Satzes — πῶς ἂν κτέ., rhetorische Frage statt des Nachsatzes. — αἰρούμενος nach I, 1, 6

θου ὑφ' ὑμῶν αἰτίαν ἔχοιμι περὶ ὧν πρὸς τοῦτον διαφέρομαι; 16 ἀλλ' εἰποι' ἄν, ὅτι ἔξεστι καὶ τὰ ὑμέτερα ἔχοντα παρὰ Σεύθου τεχνάζειν. οὐκοῦν δήλον τοῦτό γέ ἐστιν, εἴπερ ἐμοὶ ἐτέλει τι Σεύθης, οὐχ οὕτως ἐτέλει δήπου, ὡς ὧν τε ἐμοὶ δοίη στέροιστο καὶ ἄλλα ὑμῖν ἀποτίσειεν; ἀλλ' οἶμαι, εἰ ἐδίδου, ἐπὶ τούτῳ ἄν 17 ἐδίδου, ὅπως ἐμοὶ δούς μείον μὴ ἀποδοίη ὑμῖν τὸ πλεον. εἰ τοίνυν οὕτως ἔχειν οἴεσθε, ἔξεστιν ὑμῖν αὐτίκα μάλα ματαίαν ταύτην τὴν προᾶξιν ἀμφοτέροις ἡμῖν ποιῆσαι, ἔάν πρᾶττετε αὐτὸν τὰ χρήματα. δήλον γάρ, ὅτι Σεύθης, εἰ ἔχω τι παρ' αὐτοῦ, ἀπαιτήσῃ με, καὶ ἀπαιτήσῃ μέντοι δικαίως, ἔάν μὴ βεβαίῳ 18 τὴν προᾶξιν αὐτῷ, ἐφ' ἣ ἐδωροδόκουν. ἀλλὰ πολλοῦ μοι δοκῶ δεῖν τὰ ὑμέτερα ἔχειν. ὁμνύω γὰρ ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πάσας μὴδ' ἂ ἐμοὶ ἰδίᾳ ὑπέσχετο Σεύθης ἔχειν. πάρεστι δὲ καὶ 19 αὐτὸς καὶ ἀκούων σύννοιδέ μοι, εἰ ἐπινοῶ ἵνα δὲ μᾶλλον θαναμάσῃτε, συνεπέμνυμι μὴδὲ ἂ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἔλαβον εἰλη- 20 φέναι, μὴ τοίνυν μὴδὲ ὅσα τῶν λοχαγῶν ἔνοι. καὶ τί δὴ ταῦτ' ἐποιοῦν; ὦμην, ἄνδρες, ὅσῳ μᾶλλον συμφέροισι τούτῳ τὴν τότε πενίαν, τοσονύτῳ μᾶλλον αὐτὸν φίλον ποιήσεσθαι, ὅποτε δυνασθεῖη. ἐγὼ δὲ ἅμα τε αὐτὸν ὄρω εὖ πράττοντα, καὶ 21 γιγνώσκω δὴ αὐτοῦ τὴν γνώμην. εἰποι δὴ τις ἄν, οὐκουν αἰσχύνῃ οὕτω μῶρος ἔξαπατάμενος; καὶ μὰ Δία ἡσχυνόμην μὲν-

z. ἐπιβουλ. 3 mit 'der ich'. — περὶ ὧν, Attract. für τούτων, περὶ ὧν oder ἂ διαφέρομαι.

§. 16. ὅτι ἔξεστι, im D. ein Hauptsatz in d. orat. obl. — τεχνάζειν d. h. 'Feindschaft gegen Seuthes erheucheln'. — οὕτως = 'in der Absicht'. — ὧν für τούτων ἂ. — οἶμαι, s. II, 1, 16 z. d. W. — ἐπὶ τούτῳ = 'unter der Bedingung, in der Absicht'. — ἐμοὶ — ὑμῖν, Chiasmus. — μείον — πλεον, Homoioteleuton. — Beachte auch den Wechsel, dass im 2. Nachsatze ἄν hinzutritt. — ἀποδοίη, warum ἀπό?

§. 17. εἰ — οἴεσθε i. e. dass ihr betrogen werdet. — προᾶξιν, 'Vorhaben' in bösem Sinne. — προᾶξιν — πρᾶττετε, Paronomasie. — πρᾶττετε τινά τι, 'etwas von jemandem fordern'. — τὰ χρήματ., s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — ἀπαιτήσῃ warum wiederholt? — προᾶ-

ξιν, 'Vortheil'. — ἐφ' ἣ = 'zu welchem i. e. welchen ich ihm verschaffen wollte oder sollte'.

§. 18. πολλοῦ δεῖν, s. I, 5, 14 z. ὀλίγον δέω. — μοι δοκῶ, s. §. 11, im D. kaum möglich zu übersetzen. — μὴδ' wird durch Zwischenstellung betont. — ἀκούων frei: 'als Ohrenzeuge'.

§. 19. μὴ τοίνυν μὴδέ = 'ja nicht einmal'.

§. 20. τί δὴ = 'warum in aller Welt', eine rhetorische Frage, wodurch die Rede lebendig wird. — ταῦτ' ἐποιοῦν = 'so handeln'. — συμφέροισι τινί τι, 'mit einem etwas ertragen'. — δυνασθεῖη wie zu verstehen, zeigt das folgende εὖ πράττοντα d. i. Macht und Geld haben, s. I, 1, 9 z. ἡγάσθη. — τὴν γνώμην = 'wahre Gesinnung i. e. undankbare Ges.'.

§. 21. ἔξαπατάμενος, Partic. nach αἰσχύνῃ wird im D. Inf. oder

τοι, εἰ ὑπὸ πολεμίου γε ὄντος ἐξηπατήθην. φίλῳ δὲ ὄντι ἔξαπατᾶν αἰσχίον μοι δοκεῖ εἶναι ἢ ἔξαπατάσθαι. ἐπεὶ, εἰ γε πρὸς 22 φίλους ἐστὶ φυλακὴ, πᾶσαν οἶδα ὑμᾶς φυλαξαμένους ὡς μὴ παρασχεῖν τούτῳ πρόφασιν δικαίαν μὴ ἀποδιδόναι ὑμῖν ἂ ὑπέσχετο. οὔτε γὰρ ἡδικήσαμεν τοῦτον οὐδὲν οὔτε κατεβλακεύσαμεν τὰ τοῦτον οὐδὲ μὴν κατεδειλιάσαμεν οὐδὲν ἐφ' ὅ,τι ἡμᾶς οὗτος παρεκάλεσεν. ἀλλὰ, φαίητε ἄν, ἔδει τὰ ἐνέχυρα τότε λα- 23 βεῖν, ὡς μὴδ', εἰ ἐβούλετο, ἐδύνατο ἔξαπατᾶν. πρὸς ταῦτα δὴ ἀκούσατε ἂ ἐγὼ οὐκ ἄν ποτε εἶπον τοῦτον ἐναντίον, εἰ μὴ μοι παντάπασιν ἀγνώμονες ἐδοκεῖτε εἶναι ἢ λίαν εἰς ἐμὲ ἀχάριστοι. ἀναμνήσθητε γάρ, ἐν ποίοις τισὶ πράγμασιν ὄντες ἐτυγχάνετε, 24 ἔξ ὧν ὑμᾶς ἐγὼ ἀνήγαγον πρὸς Σεύθην. οὐκ εἰς μὲν Πέρινθον, εἰ προσῆτε τῇ πόλει, Ἀρίσταρχος ὑμᾶς ὁ Λακεδαιμόνιος οὐκ εἶα εἰσεῖναι ἀποκλείσας τὰς πύλας, ὑπαίθριοι δ' ἔξω ἐστρατοπεδεύετε, μέσος δὲ χειμῶν ἦν, ἀγορὰ δὲ ἐχοῖσθε σπάνια μὲν ὄρωντες τὰ ὄνια, σπάνια δ' ἔχοντες, ὅτων ὠνήσεσθε, ἀνάγκη δὲ ἦν μένειν ἐπὶ Θράκης. τριήρεις γὰρ ἐφορμούσαι ἐκώλυνον δια- 25 πλεῖν. εἰ δὲ μένοι τις, ἐν πολεμῖα εἶναι, ἐνθα πολλοὶ μὲν ἱππεῖς ἦσαν ἐναντίοι, πολλοὶ δὲ πελτασταί, ἡμῖν δὲ ὀπλιτικὸν μὲν 26 ἦν, ᾧ ἀθρόοι μὲν ἰόντες ἐπὶ τὰς κόμας ἴσως ἂν ἐδυνάμεθα σί-

Nebensatz. — ἡσχυνόμην, mit Lebhaftigkeit bestimmter Ausdruck, wir gebrauchen einen bedingten.

§. 22. ἐπεὶ = 'denn'. — εἰ γε, 'wenigstens wenn'. Im D. kann man statt dessen einen Relativsatz in Beziehung auf πᾶσαν sc. φυλακὴν setzen. — πᾶσαν φυλαξαμένους, s. I, 2, 10 z. τὰ ἄνικια ἔθυσ. — πρόφασιν, wie war es I, 1, 7 constructiert? — οὔτε — οὔτε — οὐδέ, οὐδέ hebt zusammenfassend das letzte Glied hervor. — τὰ τοῦτον, Genit. vertritt das Pron. poss., s. §. 33. Vergl. III, 1, 15 z. ἐν οἴοις.

§. 23. τὰ ἐνέχυρα, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — ὡς in Absichtssätzen c. Ind. übersetzen wir durch den Coniunctiv.

§. 24—32. Thl. III schildert die Lage der Griechen vor und nach der Vereinigung mit Seuthes.

§. 24. πράγμασιν, s. IV, 1, 17 z. d. W. — εἰς μὲν Πέρινθον ist zwar VII, 2, 11 nicht ausdrücklich

erwähnt, folgt aber, da die Griechen ausserhalb der Stadt sind, aus §. 12 u. §. 16, was der Redner für seinen Zweck anwendet. — ὑπαίθριοι, s. I, 2, 25 z. πρότερα. — ἐστρατοπεδεύετε, nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ mit 'müssen'. — μέσος δὲ χειμῶν, wir übersetzen das Adj. adverbial und das Hauptw. mit einer Präposition. — ἀγορὰ δὲ ἐχοῖσθε frei: 'ihr musset die Lebensmittel kaufen'. — ὄρωντες u. ἔχοντες mit 'während' oder 'obwohl'. — σπάνια, beim zweiten ist χρήματα zu denken. — ὅτων, seltene Form für ὧν τινῶν. — ἐπὶ c. Gen. drückt hier die Umgebung aus; hier: 'an der Grenze'.

§. 25. εἶναι hängt auch von ἀνάγκη ab. — πολλοὶ — πολλοί, Anaphora mit der Coniunctio verbunden.

§. 26. Beachte die chiasmatische Stellung der Sätze: Hauptsatz, Relativsatz; Relativsatz, Hauptsatz, u. ἡμῖν — ἡμῖν den κύκλος, s. II, 3.

τον λαμβάνειν οὐδέν τι ἄφθονον, ὅτῳ δὲ διώκοντες ἂν ἡ ἀνδρά-
ποδα ἢ πρόβατα καταλαμβάνομεν οὐκ ἦν ἡμῖν· οὔτε γὰρ ἱππι-
κὸν οὔτε πελταστικὸν ἔτι ἐγὼ συνεστηκὸς κατέλαβον παρ' ὑμῖν.
27 εἰ οὖν ἐν τοιαύτῃ ἀνάγκῃ ὄντων ὑμῶν μηδ' ὄντιναοῦν μισθὸν
προσαιοῦσας Σεύθῃν σύμμαχον ὑμῖν προσέλαβον, ἔχοντα καὶ
ἱππέας καὶ πελταστάς, ὧν ὑμεῖς προζεδείσθε, ἢ κακῶς ἂν ἐδό-
28 κουν ὑμῖν βεβουλεύσθαι πρὸ ὑμῶν; τούτων γὰρ δῆπου κοινω-
νήσαντες καὶ σίτον ἀφθονώτερον ἐν ταῖς κώμαις ἠύρισκετε διὰ
τὸ ἀναγκάζεσθαι τοὺς Θρᾶκας κατὰ σπουδὴν μᾶλλον φεύγειν,
29 καὶ προβάτων καὶ ἀνδραπόδων μᾶλλον μετέσχετε. καὶ πολέμιον
οὐκέτι οὐδένα ἐωρῶμεν, ἐπειδὴ τὸ ἱππικὸν ἡμῖν προζεγένετο·
τέως δὲ θαρραλέως ἡμῖν ἐφείποντο οἱ πολέμιοι καὶ ἱππικῶ καὶ
πελταστικῶ κολύοντες μηδαμῇ κατ' ὀλίγους ἀποσκεδαννυμέ-
30 νους τὰ ἐπιτήδεια ἀφθονώτερα ἡμᾶς πορίζεσθαι. εἰ δὲ δὴ ὁ
συμπαρέχων ὑμῖν ταύτην τὴν ἀσφάλειαν μὴ πάνυ πολὺν μισθὸν
προζητεῖ τῆς ἀσφαλείας, τοῦτο δὴ τὸ σκέτλιον πάθημα καὶ διὰ
31 τοῦτο οὐδαμῇ οἴεσθε χρῆναι ζῶντα ἐμὲ ἀνεῖναι; νῦν δὲ δὴ πῶς
ἀπέρχεσθε; οὐ διαχειμάσαντες μὲν ἐν ἀφθόνοις τοῖς ἐπιτηδείοις,
περιττὸν δ' ἔχοντες τοῦτο, εἰ τι ἐλάβετε παρὰ Σεύθου; τὰ γὰρ
τῶν πολεμίων ἐδαπανᾶτε. καὶ ταῦτα πράττοντες οὔτε ἀνδρας
ἐπίδτετε ὑμῶν αὐτῶν ἀποθανόντας οὔτε ζῶντας ἀπεβάλετε.

5 z. ἄριστον. — οὐδέν τι ἄφθο-
νον mit Nachdruck am Ende; im
D. mache es zum Attrib. Vergl. VII,
3, 35. — ὅτῳ = 'eine Truppenab-
theilungaber, mit' etc. — συνεστη-
κός = 'im Bestand'. — ἀφρόον
opp. διαλυθέν.

§. 27. μηδ' ὄντιναοῦν — προσ-
αιτήσας, s. I, 2, 22 z. οὐδέν. =
'ohne auch nur irgend welchen d. i.
ohne den geringsten'. — ἢ κακῶς
κτέ., der Nachsatz mit rhetorischer
Lebhaftigkeit in eine Frage ver-
wandelt.

§. 28. τούτων bezieht sich auf
ἱππέας καὶ πελταστάς. — κοινω-
νήσαντες frei: 'im Bunde mit'. —
μᾶλλον nachgestellt. — μᾶλλον
μετέσχετε passt zu VII, 3, 10 nur
mit der §. 31 gegebenen Erläuterung.

§. 29. ἐπειδὴ κτέ., Nachstellung
des zeitlich Früheren. — μηδαμῇ,
s. I, 3, 2 z. μη. — κατ' ὀλίγους

ἀποσκεδαν. frei: 'in kleinen Ab-
theilungen.

§. 30. ὁ συμπαρέχων, wessen
Namen umschreibt er und warum?
— μὴ πάνυ πολὺν, Euphemismus.
— μισθὸν τῆς ἀσφαλ., s. V, 6,
31 z. μισθόν. — τοῦτο δὴ τὸ
σκέτλ. κτέ., eine bittere Frage
statt des Nachsatzes: 'so habe ich
mir doch sicher einiges Verdienst
erworben'.

§. 31. οὐ, eigentlich ist ἀπέρχε-
σθε zu wiederholen; doch kann man
οὐ = nonne u. διαχειμάσαντες
als Prädic. fassen = 'den Winter
hindurch leben'. — εἴ τι, Xenoph.
spricht zweifelhaft, obwohl er nach
VII, 5, 4 bestimmt sprechen konnte.
Im D. kann der Satz relativ über-
setzt werden. — ταῦτα πράττον-
τες frei: 'in dieser glücklichen
Lage'. — ἐπίδτετε — ἀπεβά-
λετε, Chiasmus. — ἀπεβάλετε,
durch Gefangenschaft.

εἰ δέ τι καλὸν πρὸς τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ βαρβάρους ἐπέπρακτο 32
ὑμῖν, οὐ καὶ ἐκεῖνο σῶν ἔχετε καὶ πρὸς ἐκεῖνοις νῦν ἄλλην
εὐκλειαν προσειλήφατε καὶ τοὺς ἐν τῇ Εὐρώπῃ Θρᾶκας, ἐφ' οὓς
ἐστρατεύσασθε, κρατήσαντες; ἐγὼ μὲν ὑμᾶς φημί δικαίως ἂν,
ὧν ἐμοὶ χαλεπαίνετε, τούτων τοῖς θεοῖς χάριν εἰδέναι ὡς ἀγα-
θῶν. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα τοιαῦτα. ἄγετε δὴ πρὸς θεῶν καὶ 33
τὰ ἐμὰ σκέψασθε ὡς ἔχει. ἐγὼ γάρ, ὅτε μὲν πρότερον ἀπῆρα
οἴκαδε, ἔχων μὲν ἔπαινον πολὺν πρὸς ὑμῶν ἀπεπορευόμεν, ἔχων
δὲ δι' ὑμᾶς καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εὐκλειαν. ἐπιστενό-
μην δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίων· οὐ γὰρ ἂν με ἔπεμπον πάλιν πρὸς
ὑμᾶς. νῦν δὲ ἀπέρχομαι πρὸς μὲν Λακεδαιμονίους ὑφ' ὑμῶν 34
διαβεβλημένος, Σεύθῃ δὲ ἀπηχθημένος ὑπὲρ ὑμῶν, ὃν ἤλιπον
εὐ ποιήσας μεθ' ὑμῶν ἀποστροφὴν καὶ ἐμοὶ καλὴν καὶ παισίν,
εἰ γίνονται, καταθήσεσθαι. ὑμεῖς δ', ὑπὲρ ὧν ἐγὼ ἀπήχθημαι 35
τε πλείστα, καὶ ταῦτα πολὺ κρείττοσιν ἐμαυτοῦ, πραγματενό-
μενός τε οὐδὲ νῦν πω πέπανμαι ὅ,τι δύναμαι ἀγαθὸν ὑμῖν,

§. 32. εἰ δέ τι καλὸν κτέ., hier
ist der eigentliche Inhalt des Frage-
satzes: 'Habt ihr nicht den in Asien
erworbenen Ruhm etc.' zur Hervor-
hebung in einem Bedingungssatze
vorausgeschickt. — καλόν τι πρᾶτ-
τειν = 'rem bene gerere i. e. glo-
riam sibi rebus bene gestis parare'.
— ὑμῖν, Dat. beim Passiv, s. I, 8,
12. — ἐκεῖνοις nach dem collecti-
ven τι. — ἄλλην = 'neuen'. — κρα-
τήσαντες, 'dadurch, dass'. — ὧν
Gen. causae: 'weswegen'.

§. 33—38. Thl. IV, er schildert seine
Verhältnisse und dabei der Solda-
ten Undank.

§. 33. πρὸς θεῶν, s. II, 1, 17 z.
d. W. — τὰ ἐμὰ, Anticipation, s.
I, 1, 5 z. βαρβάρ. — ἀπῆρα, eigent-
lich von Schiffen, solvere ancoram.
Warum konnte Xenoph. dieses Wort
von sich gebrauchen? — πρότε-
ρον, s. VII, 1, 40. — ἔχων — εὐ-
κλειαν, Anaphora mit Chiasmus
gemischt. — ἔχων im D. Prädicat,
so dass ἀπεπορευόμεν entweder un-
übersetzt bleibt oder durch Haupt-
wort mit einer Präposit. — ὑπὸ τ.
ἄλλ. Ἑλλ. s. oben §. 11 zu ὑφ' ὑμῶν.
— ἐπιστενόμην, die Griechen

machen das Personalobject, selbst
wenn es beim Activ im Dativ steht,
beim Passiv zum Subjecte — 'Ver-
trauen genießen'. — οὐ γὰρ ἂν,
den aus ἐπιστενόμ. in Gedanken lie-
genden Bedingungssatz deuten wir
durch zugefügtes 'sonst' an. — ἔπεμ-
πον, im D. ein ander tempus und
modus.

§. 34. πρὸς Λακεδ. gehört zu
διαβεβλημ. Durch die Wiederholung
des ὑμῶν mit verschiedenen Präpo-
sitionen wird die Undankbarkeit
kräftig hervorgehoben. — ὃν gehört
zu εὐ ποιήσας u. καταθήσεσθαι, so
dass man es bei εὐ ποιήσας im D.
auflösen kann in ἐπεὶ εὐ ἐποίησα
αὐτόν. — καλὴν durch Trennung
betont. — Frei: 'Bei dem ich mir
dadurch, dass ich ihm etc.' — κα-
ταθήσεσθαι = 'für sich aufbe-
wahren, sich sichern', vergl. II, 5,
8 z. d. W.

§. 35. πλείστα z. ἀπήχθημαι, s.
I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθνος. u. I, 3,
3 z. τὰ τε ἄλλα. — καὶ ταῦτα =
'und zwar', s. I, 4, 12 z. d. W. —
τε — τε gehören zusammen. —
πραγματενόμενος — ὑμῖν,
selbständiger Satz wie I, 1, 2 z. καὶ

36 τοιαύτην ἔχετε γνώμην περὶ ἐμοῦ. ἀλλ' ἔχετε μὲν με οὔτε φεύγοντα λαβόντες οὔτε ἀποδιδράσκοντα ἦν δὲ ποιήσητε ἃ λέγετε, ἴστε, ὅτι ἄνδρα κατακεκανότες ἔσεσθε πολλὰ μὲν δὴ πρὸ ὑμῶν ἀγρουπνήσαντα, πολλὰ δὲ σὺν ὑμῖν ποιήσαντα καὶ κινδυνεύσαντα καὶ ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος, θεῶν δ' Ἰλεων ὄντων καὶ τρόπαια βαρβάρων πολλὰ δὴ σὺν ὑμῖν στησάμενον, ὅπως δέ γε μηδεὶ τῶν Ἑλλήνων πολέμοι γένοισθε, πᾶν ὅσον ἐγὼ 37 ἐδυνάμην πρὸς ὑμᾶς διατεινάμενον. καὶ γὰρ οὖν νῦν ὑμῖν ἔστιν ἀνεπιλήπτως πορεύεσθαι, ὅπῃ ἂν ἔλησθε, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὑμεῖς δέ, ὅτι πολλὴ ὑμῖν εὐπορία φαίνεται, καὶ πλείτε ἐνθα δὴ ἐπεθυμεῖτε πάλαι, δέονται τε ὑμῶν οἱ μέγιστον δυνάμενοι, μισθὸς δὲ φαίνεται, ἡγεμόνες δὲ ἦκουσι Λακεδαιμόνιοι οἱ κράτιστοι νομιζόμενοι εἶναι, νῦν δὲ καιρὸς 38 ὑμῖν δοκεῖ εἶναι ὡς τάχιστα ἐμὲ κατακινεῖν; οὐ μὴν ὅτε γε ἐν τοῖς ἀπόροις ἦμεν, ὃ πάντων μνημονικώτατοι, ἀλλὰ καὶ πατέρα ἐμὲ ἐκαλεῖτε καὶ αἰεὶ ὡς εὐεργέτον μεμνήσθαι ὑπισχρεῖσθε. οὐ μὲντοι ἀγνώμονες οὐδὲ οὗτοι εἰσὶν οἱ νῦν ἦκοντες ἐφ' ὑμᾶς ὥστε, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδὲ τούτοις δοκεῖτε βελτίονες εἶναι τοιοῦτοι ὄντες περὶ ἐμὲ. ταῦτ' εἰπὼν ἐπαύσατο.

στρατηγόν. Im D. setze den Relativsatz fort. — τοιαύτην d. i. 'eine so schlechte'.

§. 36. ἔχετε frei: 'ich bin in eurer Gewalt'. — φεύγοντα u. ἀποδιδράσκοντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — κατακεκανότες ἔσεσθε, Umschreibung eines Futurs. — πολλὰ — πολλὰ, Anaphora in der erklärenden Apposition. — καὶ κινδυνεύσ. steigernd. — ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος = 'in u. ausser der Reihe' i. e. wenn es beim Wechsel des Commando meine Pflicht erforderte oder nicht erforderte. — θεῶν δ' Ἰλεων ὄντων frei: 'durch Gnade der Götter'. — βαρβάρων im D. mit einer Präposition. Dieser Gen. erklärt sich aus dem Gebrauche, auf Inschriften erbeuteter Sachen die Person, der die Beute abgenommen ist, in den Genitiv zu setzen. Excurs §. 54. — ὅπως κτῆ., Voranstellung des Nebensatzes. — ἐγὼ ἐδυνάμην, dieser Uebergang in die erste Person ist gestattet, weil Xen. mit ἀνδρα

sich selbst meint. — πρὸς ὑμᾶς = 'vobis invitit'. Beispiele dieses Verfahrens s. VI, 6, 11 u. VII, 1, 25.

§. 37. ὑμεῖς δέ mit Nachdruck voran. Im Folgenden steht nicht das passende Prädicat, sondern in Folge des erregten Gefühls folgt anakolutisch: νῦν δὴ καιρὸς οὖν δοκεῖ. — ὅτι = 'weil', führt eine bittere Bemerkung ein. — εὐπορία φαίνεται = 'ihr habt Aussicht auf eine glückliche Lage'. Beachte die kurzen Sätze, welche der Bitterkeit des Ausdrucks angemessen sind. — δέονται d. i. 'bitten um eure Hülfe, begehren eure Dienste'. — μισθὸς δὲ φαίνεται, 'habt Aussicht auf Sold'. — οἱ κτῆ. z. ν. νομιζόμενοι, s. I, 3, 9 z. τὸν βοῦλον.

§. 38. οὐ μὴν sc. καιρὸς ἐδοκεῖ εἶναι. — μνημονικώτατοι ironisch. — ἀλλὰ, 'sondern damals'. — οὗτοι, mit einer Handbewegung auf Charminos und Polynikos. — βελτίονες, als wenn ihr nicht so undankbar wäret.

Χαρμῖνος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἀναστὰς εἶπεν, Οὐ τὼ σιῶ, 39 ἀλλ' ἐμοὶ μὲντοι οὐ δικαίως δοκεῖτε τῷ ἀνδρὶ τούτῳ χαλεπαίνειν. ἔγω γὰρ καὶ αὐτὸς αὐτῷ μαρτυρῆσαι. Σεύθης γὰρ ἐρωτῶντος ἐμοῦ καὶ Πολυνίκου περὶ Ξενοφῶντος, τίς ἀνὴρ εἴη, ἄλλο μὲν οὐδὲν εἶχε μέμφασθαι, ἄγαν δὲ φιλοστρατιώτην ἔφη αὐτὸν εἶναι: διὸ καὶ χεῖρον αὐτῷ εἶναι πρὸς ἡμῶν τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ πρὸς αὐτοῦ. ἀναστὰς ἐπὶ τούτῳ Εὐρύλοχος 40 Λουσιᾶτης Ἄρκας εἶπε, Καὶ δοκεῖ γέ μοι, ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τοῦτο ὑμᾶς πρῶτον ἡμῶν στρατηγῆσαι, παρὰ Σεύθου ἡμῖν τὸν μισθὸν ἀναπράξαι ἢ ἐκόντος ἢ ἄκοντος, καὶ μὴ πρότερον ἡμᾶς ἀπαγαγεῖν. Πολυκράτης δὲ Ἀθηναῖος εἶπεν ἐνετὸς ὑπὸ 41 Ξενοφῶντος, Ὅρῳ γε μὴν, ἔφη, ὃ ἄνδρες, καὶ Ἡρακλείδην ἐνταῦθα παρόντα, ὃς παραλαβὼν τὰ χρήματα, ἃ ἡμεῖς ἐπονήσαμεν, ταῦτα ἀποδόμενος οὔτε Σεύθῃ ἀπέδωκεν οὔτε ἡμῖν τὰ γιγνόμενα, ἀλλ' αὐτὸς κλέψας πέπαται. ἦν οὖν σωφρονῶμεν, ἐξόμεθα αὐτοῦ: οὐ γὰρ δὴ οὗτός γε, ἔφη, Θορᾶξ ἐστίν, ἀλλ' Ἕλληνα ὄν Ἕλληνας ἀδικεῖ.

Ταῦτα ἀκούσας ὁ Ἡρακλείδης μάλα ἐξεπλάγη· καὶ πρὸς-42 ελθὼν τῷ Σεύθῃ λέγει, Ἡμεῖς ἦν σωφρονῶμεν, ἔπιμεν ἐντεῦθεν ἐκ τῆς τούτων ἐπικρατείας. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τοὺς ἵππους ὄχοντο ἀπελαύνοντες εἰς τὸ ἐαυτῶν στρατόπεδον. καὶ ἐντεῦθεν 43 Σεύθης πέμπει Ἀβροζέλιμν τὸν ἑαυτοῦ ἑρμηνεῖα πρὸς Ξενοφῶντα καὶ κελεύει αὐτὸν καταμεῖναι παρ' ἑαυτῷ ἔχοντα χιλίους

§. 39. Charminos zeugt für Xenophon.

οὐ τὼ σιῶ, s. VI, 6, 34 z. d. W. — μὲντοι, Xenophons Ausspruch bestätigend. — ἔγω = 'ich kann'. — αὐτὸς αὐτῷ, gegensätzliche Paronomasie. — ἐρωτῶντος, warum der Singul.? — Zur Sache s. oben §. 4. — ἄγαν δέ im D. durch 'als dass' anzuknüpfen.

§. 40—41. Eurylochos und Polykrates schieben alle Schuld auf Seuthes und Herakleides.

§. 40. τοῦτο gehört nach I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα z. στρατηγῆσαι = 'dieses Feldherrnamt für uns führet'. — ἀναπράξαι, exexegetischer Inf. — ἢ ἐκόντος, betonte Stellung.

§. 41. Πολυκράτης, schon oben VII, 2, 17 Freund des Xenophon. — ἐνταῦθα mit einer Handbewegung. — παραλαβὼν u. ἀποδό-

μενος concessiv. — ἐπονήσαμεν prägnant: 'durch Mühen erwerben'. — τὰ γιγνόμενα, 'das eingenommene Geld'. V, 3, 4 steht τὸ ἀργυρίου γενόμενον. — κλέψας, 'unterschlagen'. Ein wenig lieferte er VII, 5, 2 sqq. ab. — ἔχουσθαι τινος, 'sich an einen halten'. — Θορᾶξ, dem ein Betrug nicht übel genommen werden kann, s. VII, 5, 7 die Bemerkung über Seuthes.

§. 42—44. Herakleides und Seuthes entfernen sich: letzterer lässt dem Xenophon neue Anträge machen.

§. 42. ἡμεῖς ἦν σωφρονῶμεν mit zugefügtem Pron.; des Gegensatzes wegen gebraucht Herakl. des Polykrates Wendung. — ἐκ τῆς — ἐπικρατ. frei: 'aus dem Bereich dieser', vergl. VI, 4, 4. — ὄχοντο mit Partic. s. I, 1, 2 z. λαβὼν.

§. 43 κελεύει u. ὑπισχρεῖται,

ὄπλιτας, καὶ ὑπισχνεῖται αὐτῷ ἀποδώσειν τὰ τε χωρία τὰ ἐπὶ θαλάττῃ καὶ τὰλλα ἃ ὑπέσχετο. καὶ ἐν ἀπορρητῷ ποιησάμενος λέγει, ὅτι ἀκήκοε Πολυνίκον, ὡς, εἰ ὑποχείριος ἔσται Λακε-
44 δαιμονίοις, σαφῶς ἀποθανοῖτο ὑπὸ Θίβρωνος. ἐπέστελλον δὲ ταῦτα καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῷ Ξενοφῶντι, ὡς διαβεβλημένοι εἴη καὶ φυλάττεσθαι δέοι. ὁ δὲ ἀκούων ταῦτα δύο ἱερεῖα λαβῶν ἐθύετο τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ, πότερὰ οἱ λῶν καὶ ἄμεινον εἴη μενεῖν παρὰ Σεύθῃ ἐφ' οἷς Σεύθῃς λέγει ἢ ἀπιέναι σὺν τῷ στρατεύματι. ἀναρεῖ δὲ αὐτῷ ἀπιέναι.

VII. Ἐντεῦθεν Σεύθῃς μὲν ἀπεστρατοπεδεύσατο προσωπιτέρῳ οἱ δὲ Ἕλληνας ἐσκήνησαν εἰς κόμας ὅθεν ἐμελλον πλείστα ἐπισιτισάμενοι ἐπὶ θαλάτταν ἦξιν. αἱ δὲ κόμαι αὗται ἦσαν δεδο-
2 μέναι ὑπὸ Σεύθου Μηδοσάδῃ. ὁρῶν οὖν ὁ Μηδοσάδης διαπανώμενα τὰ ἐν ταῖς κόμαις ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων χαλεπῶς ἔφερε καὶ λαβῶν ἄνδρα Ὀδρούσην δυνατώτατον τῶν ἄνωθεν καταβεβηκότων καὶ ἱππέας ὅσον τριάκοντα ἔρχεται καὶ προκαλεῖται Ξενοφῶντα ἐκ τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος, καὶ ὅς λαβῶν
3 τινὰς τῶν λοχαγῶν καὶ ἄλλους τῶν ἐπιτηδείων προσέρχεται. ἔνθα δὴ λέγει Μηδοσάδης, Ἄδικεῖτε, ὦ Ξενοφῶν, τὰς ἡμετέρας κόμας πορθοῦντες. προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγὼ τε ὑπὲρ Σεύθου καὶ ὅδε ἀνήρ παρὰ Μηδόκου ἦκων τοῦ ἄνω βασιλέως, ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας· εἰ δὲ μή, οὐκ ἐπιτρέψομεν ὑμῖν, ἀλλ'.

s. I, 1, 3 z. συλλαβ. — τὰ τε χωρία, s. VII, 2, 25. 38. 5, 8. — ἐν ἀπορρητῷ ποιησάμ. = 'als Geheimnis eröffnen lassen'. — ἔσται, Xenophon. — ὑπὸ warum bei ἀποθανέσθαι?

§. 44. ἐπέστελλον, durch Briefe oder Boten. — ταῦτα auf das Folgende hinweisend. — ἄλλοι, aus der Umgebung des Seuthes. — ἀκούων ταῦτα, 'auf diese Nachricht'. — λαβῶν unübersetzt. — τῷ Διὶ, s. III, 2, 9. — λῶν καὶ ἄμεινον, s. VI, 2, 15 z. d. W. — ἐφ' οἷς, 'unter den Bedingungen, die'. — ἀναρεῖ eigentlich von Orakelsprüchen, s. III, 1, 6. Was für ein Asyndeton? — ἀπιέναι, im D. genügt ein Pronomen.

VII. Verhandlungen mit Seuthes wegen des Soldes.

§. 1—3. Medosades, unwillig über die Ausplünderung seiner Dörfer,

verlangt den Abzug der Griechen.

§. 1. ἀπεστρατοπεδεύσατο, warum ἀπό? III, 4, 34 stand noch ein Genit. dabei. — ἐσκήνησ. εἰς κόμας εἰς, weil ein Marsch vorausgegangen. S. I, 2, 2 z. παρήσαν. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 2. τὰ ἐν τ. κ., im D. muss das Hauptwort gesetzt werden. — ἄνωθεν, Oberthrakien. Zur Sache VII, 5, 15. — προκαλεῖται, s. I, 1, 3 z. συλλαβ. mit Beachtung des Mediums. — καὶ ὅς, s. I, 8, 16 z. d. W.

§. 3. πορθοῦντες, mit 'das'. — ἐγὼ τε καὶ ὅδε, Apposition z. Subj. — ὑπὲρ, frei: 'im Namen'. — Μηδόκου, s. VII, 2, 32. 3, 16. — ἐπιτρέψομεν sc. χώραν nach I, 4, 8 z. τούτων στερήσ. — ὑμῖν gehört nach demselben Citat auch z. ἀλεξόμεθα.

εἰάν ποιῆτε κακῶς τὴν ἡμετέραν χώραν, ὡς πολεμίους ἀλεξόμεθα.

Ὁ δὲ Ξενοφῶν ἀκούσας ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ σοὶ μὲν τοιαῦτα λέγοντι καὶ ἀποκρίνασθαι χαλεπὸν· τούτου δ' ἕνεκα τοῦ νεανίσκου λέξω, ἵν' εἰδῆ, οἷοί τε ὑμεῖς ἔστε καὶ οἷοι ἡμεῖς. ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφη, πρὶν ὑμῖν φίλοι γενέσθαι ἐπορευόμεθα διὰ ταύτης τῆς χώρας, ὅποι ἐβουλόμεθα, ἦν μὲν ἐθέλομεν πορθοῦντες, ἦν δ' ἐθέλομεν καιόντες, καὶ σὺ ὅποτε πρὸς ἡμᾶς ἔλθοις πρεσβύων, ἠύλιζον τότε παρ' ἡμῖν οὐδένα φοβούμενος τῶν πολεμίων· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἦτε εἰς τήνδε τὴν χώραν, ἢ εἰ ποτε ἔλθοιτε, ὡς ἐν κραιπτόνων χώρα ἠύλιζεσθε ἐγκεχαλινωμένοι τοῖς ἱπποῖς. ἐπεὶ δὲ ἡμῖν φίλοι ἐγένεσθε καὶ δι' ἡμᾶς σὺν θεοῖς ἔχετε τήνδε τὴν χώραν, νῦν δὴ ἐξελαύνετε ἡμᾶς ἐκ τῆσδε τῆς χώρας, ἦν παρ' ἡμῶν ἐχόντων κατὰ κράτος παρελάβετε· ὡς γὰρ αὐτὸς οἶσθα, οἱ πολέμιοι οὐκ ἱκανοὶ ἦσαν ἡμᾶς ἐξελαύνειν. καὶ οὐχ ὅπως δῶρα δούς καὶ εὖ ποιήσας ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθες ἀξιοῖς ἡμᾶς ἀποπέμψασθαι, ἀλλ' ἀποπορευομένους ἡμᾶς οὐδ' ἐναυλισθῆναι ὅσον δύνασαι ἐπιτρέπεις. καὶ ταῦτα λέγων οὔτε θεοὺς αἰσχύνει οὔτε τόνδε τὸν ἄνδρα, ὅς νῦν μὲν σε ὀργῇ πλουτοῦντα, πρὶν δὲ ἡμῖν φίλον γενέσθαι ἀπὸ ληστείας τὸν βίον ἔχοντα, ὡς

§. 4—10. Xenophon erinnert ihn derb daran, dass er den Griechen den Besitz verdanke.

§. 4. τοιαῦτα λέγοντι frei: 'auf solche Aeusserungen'. — καὶ ἀποκρ., 'auch nur'. — χαλεπὸν, 'widerlich, unangenehm'.

§. 5. Beachte die gegen §. 4 chiasmisch folgende Erklärung zu ὑμεῖς und ἡμεῖς. — ἦν μὲν — ἦν δέ, contrahierte Relativsätze. Im D. 'die eine — die andre' u. ἐθέλομεν frei: 'nach Belieben'.

§. 6. ἔλθοις, Optat. iterat. Zur Sache VII, 5, 2. 10. 24. 25. — οὐδένα φοβούμενος, s. I, 2, 22 z. σθένος. — ἐγκεχαλινωμένοις, VII, 2, 21. Es ist Gegensatz von οὐδένα φοβούμεν.; statt aber zu sagen 'in grösster Furcht', giebt er an, wodurch die Furcht sich äussert. Es liegt in dieser Wendung bitterer Spott.

§. 7. νῦν δὴ, δὴ ironisch: 'nun freilich'. — ἐξελαύνετε entw. nach I, 3, 1 z. ἐβιάζ. mit 'wollen' oder das Praesens. — ἐκ τῆσδε ist nachdrücklicher als ἐκ ταύτης. — κατὰ κράτος gehört z. ἐχόντων = a nobis, qui per vim occupatam, tenebamus. — ὡς γὰρ im D. ein Zwischensatz, wobei γὰρ in den Satz οἱ πολέμιοι tritt.

§. 8. οὐχ ὅπως = 'nicht nur nicht'. — ἀνθ' ὧν, Attraction. s. I, 3, 4 z. d. W. — ἀποπέμψασθαι = entlassen. So oft das Medium. — ἀποπορευομένους ἡμᾶς nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1: 'bei unsrer Abreise'.

§. 9. ταῦτα λέγων, 'bei diesem Befehle', s. §. 3. — τὸν βίον ἔχοντα, βίος wie vita für victus. — ἔχοντα gehört auch zu dem in ὀργῇ liegenden σε ἰάρα. — πρὶν — γενέσθαι im D. Zwischensatz. — ἀπὸ ληστείας, das sagte VII, 2, 34 Seuthes, nicht Medosades.

10 αὐτὸς ἐφησθα. ἀτὰρ τί καὶ πρὸς ἐμὲ λέγεις ταῦτα; ἔφη· οὐ γὰρ ἔγωγ' ἔτι ἄρχω, ἀλλὰ Λακεδαιμόνιοι, οἷς ὑμεῖς παρεδώκατε τὸ στρατεύμα ἀπαγαγεῖν οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσαντες, ὡς θανμαστό-
ταιοι, ὅπως, ὥσπερ ἀπηχθάνομην αὐτοῖς ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦγον, οὕτω καὶ χαρισάμεν νῦν ἀποδιδούς.

11 Ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Ὀδρύσης, εἶπεν, Ἐγὼ μὲν, ὦ Μη-
δόσαδες, κατὰ τῆς γῆς καταδύομαι ὑπὸ τῆς αἰσχύνῃς ἀκούων
ταῦτα. καὶ εἰ μὲν πρόσθεν ἠπιστάμεν, οὐδ' ἂν συνηκολούθησά-
σοι· καὶ νῦν ἄπειμι. οὐδὲ γὰρ ἂν Μήδοκόξ με ὁ βασιλεὺς ἐπαί-
12 νοίη, εἰ ἐξελαύνοιμι τοὺς εὐεργέτας. ταῦτ' εἰπὼν ἀναβὰς ἐπὶ
τὸν ἵππον ἀπήλαυσε καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἄλλοι ἵππεις πλὴν τεττά-
ρων ἢ πέντε. ὁ δὲ Μηδοσάδης, ἐλύπει γὰρ αὐτὸν ἢ χῶρα πορ-
θουμένη, ἐκέλευε τὸν Ξενοφῶντα καλέσαι τὸ Λακεδαιμονίω.

13 καὶ ὃς λαβὼν τοὺς ἐπιτηδαιοτάτους προσῆλθε τῷ Χαρμίνῳ καὶ
Πολυνίῳ καὶ ἐλέξεν, ὅτι καλεῖ αὐτοὺς Μηδοσάδης προερῶν
14 ἄπερ αὐτῷ, ἀπιέναι ἐκ τῆς χῶρας. οἶμαι ἂν οὖν, ἔφη, ὑμᾶς
ἀπολαβεῖν τῇ στρατιᾷ τὸν ὀφειλόμενον μισθόν, εἰ εἰποίτε, ὅτι
δεδέχται ὑμῶν ἢ στρατιᾷ συναναπράξαι τὸν μισθόν ἢ παρ' ἐκόν-
τος ἢ παρ' ἄκοντος Σεύθου, καὶ ὅτι τούτων τυχόντες προθύ-
μως ἂν συνέπεσθαι ὑμῖν φασί, καὶ ὅτι δίκαια ὑμῖν δοκοῦσι λέ-
γειν, καὶ ὅτι ὑπέσχεσθε αὐτοῖς τότε ἀπιέναι, ὅταν τὰ δίκαια

§. 10. τί καί, s. V, 8, 2 z. καί.
— ἀπαγαγεῖν, s. I, 2, 19 z.
διαρπάσαι. — οὐδὲν ἐμὲ παρα-
καλέσ., s. VII, 6, 3. — ὅπως ge-
hört nur zu παρακαλέσαντες. —
ἀπηχθάνομην, VII, 3, 2, 7. —
ὡς θανμαστόταιοι, Ironie. —
ἀποδιδούς steht ähnlich wie der
lat. Ablat. Gerund. — Warum fehlt
das Obj.?

§. 11—12. Der Begleiter des Me-
dosades spricht seinen Tadel über
den Undank aus und entfernt
sich.

§. 11. καταδύομαι, im D. ein
ander Modus. S. auch VII, 1, 30.
— ὑπὸ τῆς αἰσχ., der Artikel, im
D. unübersetzbar, bezeichnet die
Scham, die er jetzt über das Ge-
hörte hat, nicht die Scham im All-
gemeinen. — με warum zwischen-
gestellt? — τούς, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ
τῆν = 'unsre' oder 'eure'.

§. 12. ἢ χῶρα πορθουμένη,
im D. übersetzt das Partic. durch

ein abstractes Hauptwort, zu dem
χῶρα Attr. wird.

§. 13—19. Die vom Xenophon her-
beigerufenen Lakedaimonier for-
dern den Sold; Medosades bittet
dieses dem Seuthes eröffnen zu
lassen.

§. 13. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d.
W. — ὅτι c. Indic. — προερῶν,
edicturus. — ἀπιέναι ist Object
z. προερῶν, das nach Analogie v.
κλέυειν den Infin. hat.

§. 14. ἂν gehört z. ἀπολαβεῖν
und steht zur Betonung bei οἶμαι.
— ἀπολαβεῖν, warum ἀπό? —
συναναπράξαι, s. VII, 6, 40. —
τούτων nach τὸν μισθόν, weil
Xenoph. schon den allgemeinen
Begriff τὰ δίκαια im Sinne hat. —
τυχόντες nach dem collectivem
στρατιᾷ. — τούτων τυχόντες
frei: 'nach dem Empfange.' — τὰ
δίκαια = 'ihr Recht'.

ἔχωσιν οἱ στρατιῶται. ἀκούσαντες οἱ Λάκωνες ταῦτα ἔφρασαν 15
ἔρειν καὶ ἄλλα ὅποια ἂν δύνωνται κράτιστα· καὶ εὐθύς ἐπο-
ρεύοντο ἔχοντες πάντας τοὺς ἐπικαιρίους. ἐλθὼν δὲ ἐλέξε Χαρ-
μίνος, Εἰ μὲν σύ τι ἔχεις, ὦ Μηδοσάδες, πρὸς ἡμᾶς λέγειν, εἰ
δὲ μὴ, ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν. ὁ δὲ Μηδοσάδης μάλα δὴ ὑφαιμέ- 16
νος, Ἄλλ' ἐγὼ μὲν λέγω, ἔφη, καὶ Σεύθῃς τὰ αὐτά, ὅτι ἀξι-
οῦμεν τοὺς φίλους ἡμῖν γεγενημένους μὴ κακῶς πάσχειν ὑφ'
ὑμῶν. ὅτι γὰρ ἂν τούτους κακῶς ποιῆτε ἡμᾶς ἤδη ποιεῖτε·
ἡμέτεροι γὰρ εἰσιν. Ἡμεῖς τοίνυν, ἔφρασαν οἱ Λάκωνες, ἀπίοι- 17
μεν ἂν, ὁπότε τὸν μισθὸν ἔχοιεν οἱ ταῦτα ὑμῖν καταπράξαντες·
εἰ δὲ μὴ, ἐρχόμεθα μὲν καὶ νῦν βοηθήσοντες τούτοις καὶ τιμω-
ρησόμενοι ἄνδρας, οἱ τούτους παρὰ τοὺς ὄρκιους ἠδίκησαν. ἦν
δὲ δὴ καὶ ὑμεῖς τοιοῦτοι ἦτε, ἐνθ' ἐνδὲ ἀρξόμεθα τὰ δίκαια λαμ-
βάνειν. ὁ δὲ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐθέλοτε δ' ἂν τούτοις, ὦ Μη- 18
δόσαδες, ἐπιτρέψαι, ἐπειδὴ φίλους ἔφατε εἶναι ὑμῖν, ἐν ὧν τῇ
χῶρα ἐσμέν, ὁπότερ' ἂν ψηφίσωνται, εἰδ' ὑμᾶς προσῆκεν ἐκ
τῆς χῶρας ἀπιέναι εἰθ' ἡμᾶς; ὁ δὲ ταῦτα μὲν οὐκ ἔφη· ἐκέλευε 19
δὲ μάλιστα μὲν αὐτῷ τὸ Λάκωνε ἐλθεῖν παρὰ Σεύθην περὶ
τοῦ μισθοῦ, καὶ οἰεσθαι ἂν Σεύθην πείσαι· εἰ δὲ μὴ, Ξενο-
φῶντα σὺν αὐτῷ πέμπειν, καὶ συμπράξαι ὑπισχνεῖτο. ἐδεῖτο
δὲ τὰς κόμας μὴ καίειν.

§. 15. κράτιστα = nachdrück-
lichst. — ἐπικαιρίους, s. VII, 1,
6 z. d. W. — λέγειν, der Nach-
satz λέγεσθαι fehlt, weil er leicht zu
ergänzen ist. S. VII, 1, 31. Des-
halb auch ἔχομεν ohne Object.

§. 16. ὅτι ἀξιοῦμεν, im D.
füge 'nämlich' hinzu. — λέγω
frei: 'sind derselben Ansicht'. —
τούς φίλους, die Thraker in den
Dörfern, in welchen die Griechen
nach §. 1 liegen. — κακῶς πά-
σχειν, 'bedrückt werden'.

§. 17. τοίνυν nimmt hier das
ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν wieder auf
= 'demnach'. — ταῦτα κατα-
πράξαντες d. i. die glückliche
Lage, die Unterwerfung des Lan-
des. κατὰ? — καὶ νῦν d. i. trotz
deiner eben ausgesprochenen An-
sicht. — ἐρχόμεθα = 'wir sind
da d. i. wir werden oder wollen'.
Die Cstr. erinnert an das franz. je
vais c. Inf. — ἄνδρας ohne Ar-
tikel, weil er allgemein spricht. —

ἐνθ' ἐνδὲ = 'mit oder von euch'.
— δίκαια λαμβάνειν steht so-
wohl in Beziehung auf §. 14, als
auch allgemein = δίκην λαμβά-
νειν.

§. 18. ὁπότερ' ἂν wird im D.
entweder Infinit. oder substantivi-
sches Object zu ἐπιτρέψαι. —
προσῆκεν sc. wenn es der Wahr-
heit gemäss beurtheilt würde. Bei
dieser Frage denken wir an das
den Franzosen so beliebte suffrage
universel.

§. 19. οὐκ ἔφη = negativ, näm-
lich das ἐπιτρέψαι. — μάλιστα =
maxime, am liebsten, opp. εἰ δὲ μὴ
= nicht selbst gehen wollten. —
οἰεσθαι hängt auch von ἐκέλευε
ab: 'sie sollten nur glauben'. —
πέμπειν desgleichen. — ἐκέλευε
— ὑπισχνεῖτο, Chiasmus.

§. 20—17. Xenophon sucht den
Seuthes zu überzeugen, dass er es
sich und ihm schuldig sei, den Sold
zu zahlen.

20 Ἐντεῦθεν πέμποσι Ξενοφῶντα καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἐδόκουν ἐπιτηδεύεσθαι εἶναι. ὁ δὲ ἐλθὼν λέγει πρὸς Σεύθην, Οὐδὲν
21 ἀπαιτήσω, ὃ Σεύθη, πάρεμι, ἀλλὰ διδάξω, ἦν δύνωμαι, ὡς οὐ δικαίως μοι ἠχθέσθης, ὅτι ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν ἀπή-
22 νόμιζον συμφέρον εἶναι ἀποδοῦναι ἢ ἐκείνοις ἀπολαβεῖν. πρῶ-
τον μὲν γὰρ οἶδα μετὰ τοὺς θεοὺς εἰς τὸ φανερόν σε τούτους καταστήσαντας, ἐπεὶ γε βασιλέα σε ἐποίησαν πολλῆς χώρας καὶ
πολλῶν ἀνθρώπων ὥστε οὐχ οἶόν τέ σοι λανθάνειν οὔτε ἦν τι
23 καλὸν οὔτε ἦν τι αἰσχρὸν ποιήσης. τοιοῦτο δὲ ὄντι ἀνδρὶ μέγα μὲν μοι ἐδόκει εἶναι μὴ δοκεῖν ἀχαρίστως ἀποπέμψασθαι ἄν-
δρας εὐεργέτας, μέγα δὲ εὐ ἀκούειν ὑπὸ ἑξακισχιλίων ἀνθρώ-
πων, τὸ δὲ μέγιστον μηδαμῶς ἄπιστον σαυτὸν καταστήσαι ὅ,τι
24 λέγοις. ὁρῶ γὰρ τῶν μὲν ἀπίστων ματαίους καὶ ἀδύνατους καὶ ἀτίμους τοὺς λόγους πλανωμένους· οἱ δ' ἂν φανεροὶ ὧσιν ἀλή-
θειαν ἀκούοντες, τούτων οἱ λόγοι, ἦν τι δέωνται, οὐδὲν μείον δύνανται ἀνύεσθαι ἢ ἄλλων ἢ βία· ἦν τέ τινες σωφρονίζεν
βούλονται, γιννώσκω τὰς τούτων ἀπειλὰς οὐχ ἦντι σωφρο-
νιζούσας ἢ ἄλλων τὸ ἦδη κολάζειν· ἦν τέ τῷ τι ὑπισχνῶνται οἱ

§. 20. οἱ ἐδόκ., im D. füge 'Leute, Personen' hinzu.

§. 21. οὐδὲν, im D. nimm die Negation zu πάρεμι u. das unbestimmte Pron. zum. Obj. z. ἀπαιτ. Beachte hier stets ἀπό in der Zusammensetzung. — οὐ δικαίως, Litotes. — ἀ, im D. tritt das Demonstrativ z. ἀπῆτον. — οὐχ ἦντιον — ἦ, s. VII, 5, 9 z. d. W. — σοὶ γὰρ mit Nachdruck voran.

§. 22. πρῶτον μὲν, der zweite Grund folgt §. 27 ff. — τούτους, die griechischen Soldaten. — εἰς τὸ φανερόν καταστήσ., eigentlich von einem Gegenstande, der zur Beschauung öffentlich ausgestellt wird; da das aber ausgezeichnete Dinge zu sein pflegten, so steht's = 'berühmt machen, auf einen glänzenden Standpunkt stellen'. — πολλῆς καὶ πολλῶν mit Nachdruck. — λανθάνειν statt mit Partic. mit einem Nebensatze construiert. Im D. übersetze, als stände das Partic. = 'heimlich weder etwas — noch etwas — zu thun'.

§. 23. τοιοῦτο übersetze durch

ein den Inhalt des vorhergehenden Gedankens ausdrückendes Adjectiv. — ὄντι übersetze frei wegen des folgenden σαυτὸν — λέγοις: 'wie du jetzt bist'. — ἐδόκει, Impl. wegen der Gleichzeitigkeit mit ἀπῆτον im §. 21. — μέγα = 'von grosser Wichtigkeit'. Beachte die anaphorische Wiederholung. — ἀνδρας εὐεργέτας im D. ein Hauptwort. — εὐ ἀκούειν ὑπό = bene audire ab aliquo, laudari. Warum also ὑπό? — σαυτὸν steht, weil er den allgemeinen Gedanken auf Seuthes anwendet. — ὅ,τι λέγοις frei: 'in deinen Zusagen'.

§. 24. πλανᾶσθαι, 'ihren Zweck verfehlen'. — Woher der tropische Ausdruck? — οἱ δ' ἂν φανεροὶ κτέ. Voranstellung wegen des Gegensatzes zu τῶν μὲν ἀπίστων. Im D. Zwischensatz. — ἢ βία betont. — οὐδὲν μείον — ἦ, s. VII, 5, 9 z. οὐχ ἦντιον. — σωφρονίζεν = 'zur Vernunft bringen d. i. zum Gehorsam'. — γιννώσκω wird im D. Zwischensatz. u. der Acc. c. Inf. Hauptsatz. — ἄλλων, der

τοιούτοι ἀνδρες, οὐδὲν μείον διαπράττονται ἢ οἱ ἄλλοι παρα-
χοῆμα διδόντες. ἀναμνήσθητι δὲ καὶ σύ, τί προτελέσας ἡμῖν 25
συμμάχους ἡμᾶς ἔλαβες. οἶσθ' ὅτι οὐδέν· ἀλλὰ πιστευθεὶς ἀλη-
θεύσειν ἢ ἔλεγες ἐπήρας τοσοῦτους ἀνθρώπους συστρατεύεσθαι
τε καὶ κατεργάσασθαι σοὶ ἀρχὴν οὐ τριάκοντα μόνον ἀξίαν τα-
λάντων, ὅσα οἴονται δεῖν οὗτοι νῦν ἀπολαβεῖν, ἀλλὰ πολλα-
πλασίαν. οὐκοῦν τοῦτο μὲν πρῶτον τὸ πιστεύεσθαι σε, τὸ καὶ 26
τὴν βασιλείαν σοὶ κατεργασάμενον, τούτων τῶν χρημάτων πι-
πράσκειται. ἴθι δὴ ἀναμνήσθητι, πῶς μέγα ἡγοῦ τότε κατα- 27
πράξαι ἢ νῦν καταστρεφάμενος ἔχεις. ἐγὼ μὲν εὐ οἶδ' ὅτι
ἠῦξά ἂν τὰ νῦν πεπραγμένα μᾶλλον σοὶ καταπραχθῆναι ἢ πολ-
λαπλάσια τούτων τῶν χρημάτων γενέσθαι. ἐμοὶ τοίνυν μείζον 28
βλάβος καὶ αἰσχρον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχέειν ἢ
τότε μὴ λαβεῖν, ὅσῳ περ χαλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα γε-
νέσθαι ἢ ἀρχὴν μὴ πλουτῆσαι, καὶ ὅσῳ λυπηρότερον ἐκ βασι-
λέως ἰδιωτὴν φανῆναι ἢ ἀρχὴν μὴ βασιλευσά. οὐκοῦν ἐπίστα- 29
σαι μὲν, ὅτι οἱ νῦν σοὶ ὑπήκοοι γενόμενοι οὐ φίλα τῇ σῇ ἐπέ-
σθησαν ὑπὸ σοῦ ἄρχεσθαι, ἀλλ' ἀνάγκη, καὶ ὅτι ἐπιχειροῦσιν ἂν
πάλιν ἐλεύθεροι γίνεσθαι, εἰ μὴ τις αὐτοὺς φόβος κατέχοι.
ποτέρος οὖν οἶμι μᾶλλον ἂν φοβείσθαι τε αὐτοὺς καὶ σωφρο- 30

Inf. κολάζειν ist ganz wie ein Hauptwort behandelt u. hat so einen attributiven Genitiv auctoris. — τὸ ἦδη = 'das sofortige'. — οἱ τοιοῦτοι ἀνδρ., beachte, dass beim dritten Gliede das Subj. wiederholt wird. Worauf bezieht sich τοιοῦτοι? — οἱ ἄλλοι — διδ. = 'die andern, welche'.

§. 25. τί προτελέσας, durch Verb. fin. und ἔλαβες durch einen Zeitsatz. — Welcher Unterschied vom Griechischen? — πιστευθεὶς causal mit Beachtung des VII, 6, 33 z. d. Wort Gesagten und activisch (weil wir dir etc.) zu übersetzen. — κατεργάσασθαι, warum κατά? — ἀξίαν, s. I, 1, 2 z. φίλον.

§. 26. τὸ πιστεύεσθαι = 'dieses Zutrauen'. — τὸ — κατεργάσ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — τούτων τ. χρημ., Gen. pretii, im D. 'um'; der den Soldaten nicht ausgezahlte Sold. — πιπράσκειται frei = preisgeben.

§. 27. ἴθι, diese Wendung fin-

det sich auch bei uns in der Volkssprache. Hiermit beginnt der zweite Grund. — πῶς bezieht sich auf den ganzen Satz. — καταστρεφάμενος ἔχεις, s. I, 3, 14 z. ἔχομεν. — σοὶ gehört auch zu γενέσθαι. — πολλαπλάσια mit Gen. s. III, 2, 14 z. d. W. Im D. frei: 'eine grössere Summe als diese'.

§. 28. μείζον, im D. muss das fehlende τοσοῦτω ausgedrückt werden. — ταῦτα = diese Vortheile, oder wie es §. 27 hiess: ἀ νῦν — ἔχεις. — πλουτῆσαι, Aor. bezeichnet das Eintreten. — ἀρχὴν adverb. = 'überhaupt'. — φανῆναι i. q. γενέσθαι. Beachte den anaphorischen Bau u. das Homoioteleuton der beiden Glieder.

§. 29. ἐπίστασαι μὲν ohne entsprechendes δέ. — τῇ σῇ ob-
jectiv, deshalb mit einer Präposition. — ἐπέσθησαν gehört auch zu ἀνάγκη. — αὐτοὺς, Zwischenstellung.

§. 30. σωφρονεῖν τὰ πρὸς σε

νεῖν τὰ πρὸς σέ, εἰ ὀρῶν σοι τοὺς στρατιώτας οὕτω διακειμένους ὡς νῦν τε μένοντας ἄν, εἰ σὺ κελεύεις, αὐθις τ' ἂν ταχὺ ἐλθόντας, εἰ δέοι, ἄλλους τε τούτων περὶ σοῦ ἀκούοντας πολλὰ ἀγαθὰ ταχὺ ἂν σοι, ὁπότε βούλοιο, παραγενέσθαι, ἢ εἰ καταδοξάσειαν μὴτ' ἂν ἄλλους σοι ἐλθεῖν δι' ἀπιστίαν ἐκ τῶν νῦν γεγενημένων τούτους τε αὐτοῖς εὐνουστέρους εἶναι ἢ σοί;

31 ἀλλὰ μὴν οὐδὲν πλήθει γε ἡμῶν λειψθέντες ὑπεῖξάν σοι, ἀλλὰ προστάτων ἀπορία. οὐκοῦν νῦν καὶ τοῦτο κίνδυνος, μὴ λαβῶσι προστάτας αὐτῶν τινὰς τούτων, οἱ νομίζουσιν ὑπὸ σοῦ ἀδικεῖσθαι, ἢ καὶ τούτων κρείττονας τοὺς Λακεδαιμονίους, ἐὰν οἱ μὲν στρατιῶται ὑπισχνῶνται προθυμότερον αὐτοῖς συστρατεύεσθαι, ἂν τὰ παρὰ σοῦ νῦν ἀναπράξωσιν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διὰ τὸ δεῖσθαι τῆς στρατιᾶς συναινεῖσωσιν αὐτοῖς ταῦτα.

32 ὅτι γε μὴν οἱ νῦν ὑπὸ σοὶ Θραῖκες γενόμενοι πολὺ ἂν προθυμότερον λαιεν ἐπὶ σέ ἢ σὺν σοὶ οὐκ ἄδηλον· σοῦ μὲν γὰρ κρατοῦντος δουλεία ὑπάρχει αὐτοῖς, κρατουμένου δὲ σου ἐλευθερία.

33 εἰ δὲ καὶ τῆς χώρας προνοεῖσθαι ἤδη τι δεῖ ὡς σῆς οὔσης, ποτέρας ἂν οἶε ἀπαθῆ κακῶν μᾶλλον αὐτὴν εἶναι, εἰ οὗτοι οἱ στρατιῶται ἀπολαβόντες ἂ ἐγκαλοῦσιν εἰρήνην καταλιπόντες οἰχοῖντο, ἢ εἰ οὗτοι τε μένοιεν ὡς ἐν πολεμίᾳ σὺ τε

umschreibt das *obedire tibi*. — τὰ πρὸς σέ, rücksichtlich ihrer Verhältnisse zu dir, s. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα. — εἰ ὀρῶν hat zuerst das Partic., nachher folgt der Infin. παραγενέσθαι, indem Xen. dabei ein in ὀρῶν liegendes νομίζοιεν im Sinne hat. — ὡς νῦν τε μένοντας erklärt das οὕτω διακειμ. — τούτων, die Griechen. — ἀκούοντας in der Mitte der Objecte. — καταδοξάσ., κατά, die entgegengesetzte Meinung. — μὴτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — ἐκ = 'wegen'. Warum aber ἐκ? — τούτους, die Griechen. — αὐτοῖς d. i. τοῖς νῦν σοὶ ὑπηκόοις.

§. 31. ἀλλὰ μὴν — γε, at vero — multitudinē quidem. — λειψθέντες αὐθις τινος, alicui inferiorē esse. — τοῦτο ist Subj., κίνδυνος Prädicat. — μὴ, s. IV, 1, 6. — αὐτῶν im D. Pron. poss. mit Präpos. — ἀδικεῖσθαι, Perfectbedeutung, s. I, 5, 11. V, 7, 26. —

τοὺς Λακεδαιμον., vor diesem Worte ist im Lesen eine Gedankenpause zu machen, weil es kräftig betont ist. — ἂν — ἀναπράξωσιν ist dem ersten Bedingungssatze subordiniert und wird deshalb im D. Zwischensatz. — τὰ παρὰ σοῦ d. i. ihren Sold. — ἀναπράξωσιν, die Lakedaimonier. — διὰ τὸ δεῖσθαι, Nebensatz. Vergl. I, 5, 9 zu τῷ διασπασθ. — ταῦτα i. q. τὰ παρὰ σοῦ.

§. 32. ὅτι γε μὴν κτέ. Voranstellung des Nebensatzes. — γε μὴν = porro. — γενόμενοι, Stellung wie IV, 2, 18. — σοῦ μὲν γὰρ κτέ., Mischung der Anaphora mit Chiasmus.

§. 33. προνοεῖσθαι — δεῖ, σέ aus σῆς zu ergänzen. — μᾶλλον nachgestellt. — ἂ ἐγκαλοῦσιν, s. I, 2, 2 z. ἐφ' ἂ. — ἐγκαλεῖν eigentlich vom Gläubiger, der seine Schuld einklagt. — εἰρήνην — οἰχ. frei: 'friedlich abziehen'. — σὺ τε κτέ., verbinde: σὺ τε πειρῶο ἀντιστρατ. ἔχων ἄλλους πλείονας

ἄλλους πειρῶο πλείονας τούτων ἔχων ἀντιστρατοπεδεύεσθαι δεομένους τῶν ἐπιτηδείων; ἀργύριον δὲ ποτέρας ἂν πλεον 34 ἀναλωθείη, εἰ τούτοις τὸ ὀφειλόμενον ἀποδοθείη, ἢ εἰ ταῦτα τε ὀφείλοιο ἄλλους τε κρείττονας τούτων δέοι σε μισθοῦσθαι; 35 ἀλλὰ γὰρ Ἡρακλείδῃ, ὡς πρὸς ἐμὲ ἐδήλου, πάμπολυ δοκεῖ τοῦτο τὸ ἀργύριον εἶναι. ἢ μὴν πολὺ γέ ἐστιν ἔλαττον νῦν σοὶ καὶ λαβεῖν τοῦτο καὶ ἀποδοῦναι ἢ πρὶν ἡμᾶς ἐλθεῖν πρὸς σέ δέκατον τούτου μέρος. οὐ γὰρ ἀριθμὸς ἐστὶν ὁ ὀρίζων τὸ 36 πολὺ καὶ τὸ ὀλίγον, ἀλλ' ἡ δύναμις τοῦ τε ἀποδιδόντος καὶ τοῦ λαμβάνοντος. σοὶ δὲ νῦν ἢ κατ' ἐνιαυτὸν πρόσδοδος πλείων ἐστὶν ἢ ἔμπροσθεν τὰ παρόντα πάντα, ἂ ἐκέκτησο. ἐγὼ μὲν, 37 ὦ Σεύθῃ, ταῦτα ὡς φίλου ὄντος σου προενοοῦμην, ὅπως σὺ τε ἄξιος δοκοῖς εἶναι ὧν οἱ θεοὶ σοὶ ἔδωκαν ἀγαθῶν ἐγὼ τε μὴ διαφθαρείην ἐν τῇ στρατιᾷ. εὐ γὰρ ἴσθι, ὅτι νῦν ἐγὼ οὐτ' 38 ἂν ἐχθρὸν βουλόμενος κακῶς ποιῆσαι δυνήθειην σὺν ταύτῃ τῇ στρατιᾷ οὐτ' ἂν, εἰ σοὶ πάλιν βουλοίμην βοηθῆσαι, ἱκανὸς ἂν γενοίμην. οὕτω γὰρ πρὸς με ἡ στρατιὰ διάκειται. καίτοι αὐ- 39 τὸν σε μάρτυρα σὺν θεοῖς εἰδόσι ποιοῦμαι, ὅτι οὔτε ἔχω παρὰ σοῦ ἐπὶ τοῖς στρατιώταις οὐδὲν οὔτε ἤτησα πώποτε εἰς τὸ ἴδιον τὰ ἐκείνων οὔτε ἂ ὑπέσχον μοι ἀπήτησα· ὅμνυμι δὲ σοὶ μηδέ 40 ἀποδιδόντος δέξασθαι ἂν, εἰ μὴ καὶ οἱ στρατιῶται ἔμελλον τὰ ἑαυτῶν συναπολαμβάνειν. αἰσχρὸν γὰρ ἦν τὰ μὲν ἐμὰ διαπε-

τούτων. — ἔχων frei: 'mit einer andern grösseren Truppschaar'. — ἐπιτηδείων, Exc. §. 51.

§. 34. ἀργύριον mit Nachdruck voran. — ταῦτα nach τὸ ὀφειλόμενον.

§. 35. ἀλλὰ γὰρ, s. III, 2, 25 z. d. W. Hier liegt etwas Ironie darin. — πολὺ ἔλαττον, wir: 'viel leichter', s. VII, 5, 9 z. ἤττον. — πρὶν ἡμᾶς — πρὸς σέ durch ein Hauptwort mit Präpos.

§. 36. ἐστὶν ὁ ὀρίζων, s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. Vergl. III, 1, 42; 2, 18. — δύναμις, 'Vermögen'. — σοὶ im D. Pron. poss. z. ἢ κατ. — πρόσδοδος, deine jährlichen Einkünfte. — τὰ παρόντα — ἐκέκτησο frei: 'dein ganzes Vermögen nach seinem Capitalwerthe'.

§. 37. ὦν, Attraction, wobei das Hauptwort in den Relativsatz ge-

setzt ist. — διαφθαρείην, der Ausdruck wird im §. 38 erklärt.

§. 38. οὐτ' ἂν, beachte das dreifache ἂν, namentlich das zweifache im zweiten Satze. — βουλόμενος frei: 'beim besten Willen'; wie eigentlich zu übersetzen, lehrt z. βουλοίμην. — ποιῆσαι gehört z. βουλόμενος u. δυνήθειην u. ebenso βοηθῆσαι zu ἱκανός.

§. 39. ποιοῦμαι, warum Medium. — ἐπὶ τοῖς στρατ. d. i. um es ihnen auszuzahlen. — ἤτησα — ἀπήτησα, κύκλος wie II, 3, 5.

§. 40. μηδέ gehört z. δέξασθαι. — ἀποδιδόντος sc. σοῦ conditional: selbst wenn du es hättest zahlen wollen; denn es ist Partic. Impf. des conatus. — δέξασθαι, Obj. ἂ ὑπέσχον. — συναπολαμβ., σύν = zu gleicher Zeit mit mir. — τὰ ἑαυτῶν, 'der schuldige Sold'. — αἰσχρὸν ἦν, wir einen

πράχθαι, τὰ δ' ἐκείνων περιδεῖν ἐμὲ κακῶς ἔχοντα ἄλλως τε
 41 καὶ τιμώμενον ὑπ' ἐκείνων. καίτοι Ἡρακλείδῃ γε λῆρος πάντα
 δοκεῖ εἶναι πρὸς τὸ ἀργύριον ἔχειν ἐκ παντὸς τρόπον· ἐγὼ δέ,
 ὦ Σεύθῃ, οὐδὲν νομίζω ἀνδρὶ ἄλλως τε καὶ ἄρχοντι κάλλιον
 εἶναι κτῆμα οὐδὲ λαμπρότερον ἀρετῆς καὶ δικαιοσύνης καὶ γεν-
 42 ναιότητος. ὁ γὰρ ταῦτα ἔχων πλουτεῖ μὲν ὄντων φίλων πολ-
 λῶν, πλουτεῖ δὲ καὶ ἄλλων βουλομένων γενέσθαι, καὶ εὖ μὲν
 πράττων ἔχει τοὺς συνησθησομένους, ἐὰν δέ τι σφαλῆ, οὐ
 43 σπανίζει τῶν βοηθησόντων. ἀλλὰ γὰρ εἰ μήτε ἐκ τῶν ἔργων
 κατέμαθες, ὅτι σοὶ ἐκ τῆς ψυχῆς φίλος ἦν μήτε ἐκ τῶν ἐμῶν
 λόγων δύνασαι τοῦτο γινῶναι, ἀλλὰ τοὺς τῶν στρατιωτῶν λό-
 γους πάντως κατανόησον· παρησθαι γὰρ καὶ ἤκουες ἃ ἔλεγον
 44 οἱ ψέγειν ἐμὲ βουλόμενοι. κατηγόρου γὰρ μου πρὸς Λακεδαι-
 μονίους, ὡς σὲ περὶ πλείονος ποιίμην ἢ Λακεδαιμονίους, αὐ-
 τοὶ δ' ἐνεκάλουν ἐμοί, ὡς μᾶλλον μέλοι μοι ὅπως τὰ σὰ καλῶς
 ἔχοι ἢ ὅπως τὰ ἐαντῶν· ἔφασαν δέ με καὶ δῶρα ἔχειν παρὰ σοῦ.
 45 καίτοι τὰ δῶρα ταῦτα πότερον οἶα αὐτοὺς κακονοίαν τινα ἐνι-
 δόντας μοι πρὸς σὲ αἰτιάσθαι με ἔχειν παρὰ σοῦ ἢ προθυμίαν
 46 πολλὴν περὶ σὲ κατανοήσαντας; ἐγὼ μὲν οἶμαι πάντας ἀνθρώ-
 πους νομίζειν εὖνοιαν δεῖν ἀποκείσθαι τούτῳ, παρ' οὗ ἂν
 δῶρά τις λαμβάνῃ. σὺ δὲ πρὶν μὲν ὑπηρετῆσαι τί σοὶ ἐμὲ ἐδέξω

andern Modus. — ἐμὲ gehört auch
 z. διαπεπράχθαι. — ἄλλος τε
 καί, s. V, 6, 9 z. d. W.

§. 41. πρὸς, in Vergleich mit dem
 Besitze des Geldes, oder mit der
 Kunst sich Geld zu machen. —
 κτῆμα in der Mitte der beiden
 Comparative. Im D. übersetze νο-
 μίζω durch Hauptwort mit Prä-
 posit., κτῆμα mache zum Sub-
 ject und die Comparative zum
 Prädicate; kein Gut — keins.

§. 42. ταῦτα, diese Güter. —
 πλουτεῖ — πλουτεῖ. Anaphora
 mit Chiasmus von ὄντων u. βουλο-
 μένων. — εὖ μὲν πράττων con-
 ditional, wie ἐὰν δέ τι σφαλῆ
 lehrt. — τοὺς συνησθησομ. u.
 τῶν βοηθ., s. I, 3, 9 z. τὸν
 βουλόμ.

§. 43. ἀλλὰ γάρ, s. III, 2, 25
 z. d. W. — ἀλλὰ beim Imperat.
 = 'doch'. Der Nachsatz ist mit
 rhetorischer Lebhaftigkeit in einen

Imperativsatz gekleidet. — οἱ βου-
 λόμ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 44. περὶ πλείον. ποιίμ.,
 s. I, 9, 7 z. d. W. — αὐτοὶ steht
 im Gegensatz z. πρὸς Λακεδαιμ.,
 weil eine sie selbst betreffende Klage
 angeführt wird. — ὅπως ἔχοι,
 vergl. I, 8, 13 z. d. W. u. I, 1, 4
 z. ὅπως.

§. 45. καίτοι τὰ δῶρα mit
 Nachdruck vor dem Frageworte.
 Cstr. καίτοι πότερον οἶα, αὐτοὺς
 αἰτιάσθ. με ἔχειν τὰ δῶρα τ. παρὰ
 σοῦ ἐνιδόντ. μοι κακόν τ. πρὸς σέ.
 — ἐροῶν τινὲς τι, 'etwas bei
 einem bemerk'.

§. 46. ἀποκείσθαι, woher der
 bildliche Ausdruck, lehrt II, 3, 15
 τοῖς οἰκέταις ἀπέκειντο u. V, 4,
 27. — σὺ δέ, Gegensatz z. ἐγὼ
 μὲν, 'ich bin stets derselbe gegen
 dich gewesen, du aber bist dank-
 bar mit dem Munde, nicht mit der

ἡδέως καὶ ὄμμασι καὶ φωνῇ καὶ ξενίοις καὶ ὅσα ἔσοιτο ὑπ-
 ισχνούμενος οὐκ ἐνεπίμπλασο· ἐπεὶ δὲ κατέπραξας ἃ ἐβούλου
 καὶ γεγένησαι ὅσον ἐγὼ ἐδυνάμην μέγιστος, νῦν οὕτω με ἄτι-
 μου ὄντα ἐν τοῖς στρατιώταις τολμᾶς περιορᾶν; ἀλλὰ μὴν ὅτι 47
 σοὶ δόξει ἀποδοῦναι πιστεύω καὶ τὸν χρόνον διδάξαι σε, καὶ
 αὐτόν γέ σε οὐχὶ ἀνέξασθαι τοὺς σοὶ προεμένους εὐεργεσίαν
 ὁρῶντά σοι ἐγκαλοῦντας. δέομαι οὖν σου, ὅταν ἀποδιδῶς, προ-
 θυμεισθαι ἐμὲ παρὰ τοῖς στρατιώταις τοιοῦτον ποιῆσαι οἰόνπερ
 καὶ παρὲλαβες.

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθῃς κατηράσατο τῷ αἰτίῳ τοῦ μὴ 48
 πάλαι ἀποδεδόσθαι τὸν μισθόν· καὶ πάντες Ἡρακλείδῃν τοῦ-
 τον ὑπόπτεισαν εἶναι· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οὔτε διανοήθην πάποτε
 ἀποστερηθῆσαι ἀποδώσω τε. ἐντεῦθεν πάλιν εἶπεν ὁ Ξενοφῶν, 49
 Ἐπεὶ τοίνυν διανοεῖ ἀποδιδόναι, νῦν ἐγὼ σου δέομαι δι' ἐμοῦ
 ἀποδοῦναι, καὶ μὴ περιδεῖν με διὰ σὲ ἀνομοίως ἔχοντα ἐν τῇ
 στρατιᾷ νῦν τε καὶ ὅτε πρὸς σὲ ἀφικόμεθα. ὁ δ' εἶπεν, Ἄλλ' 50
 οὐτ' ἐν τοῖς στρατιώταις ἔσει δι' ἐμὲ ἀτιμότερος, ἂν τε μένης
 παρ' ἐμοὶ χιλίους μόνους ὀπλίτας ἔχων, ἐγὼ σοὶ τὰ τε χωρία
 ἀποδώσω καὶ τᾶλλα, ἃ ὑπεσχόμην. ὁ δὲ πάλιν εἶπε, Ταῦτα 51
 μὲν ἔχειν οὕτως οὐχ οἶόν τε· ἀπόπεμπε δὲ ἡμᾶς. Καὶ μὴν,

That. — ὑπισχνούμεν., das
 Partic. bei den Verben des Sätti-
 gens übersetzen wir durch den In-
 fin. — ὅσα ἔσοιτο = 'wie viel ich
 erhalten sollte'. — ἐδυνάμην,
 kräftiger Personenwechsel. — οὐ-
 τω wird durch με betont. — τολ-
 μᾶς 'gewinnt es über dich.'

§. 47. ὅτι σοὶ δόξει hängt von
 διδάξαι ab in Folge einer Vermis-
 chung zweier Constructionen, denn
 man sollte ὅτι χρη ἀποδοῦναι und
 nicht δόξει erwarten. — ἀνέξε-
 σθαι c. Partic. ὁρῶντα, wir mit
 folgendem Inf. — προϊσθαι εὐ-
 εργεσίαν = 'eine Wohlthat ohne
 Aussicht auf Dank erweisen'; die-
 ses thaten die Griechen, weil sie
 auch nach der nicht erfolgten er-
 sten Auszahlung des Soldes beim
 Seuthes blieben. — τοιοῦτον —
 παρὲλαβες, Sinn: 'meine frühere
 Achtung wieder zu verschaffen',
 wie §. 49 lehrt. — τοιοῦτον d. i.
 'so geachtet und geehrt'.

§. 48—51. Seuthes erklärt sich

zur Zahlung bereit und verspricht
 nach einem vergeblichen Versuche,
 den Xenophon zum Bleiben zu be-
 wegen, statt des Geldes Vieh und
 Sklaven zu geben.

§. 48. ἀκούσας ταῦτα, s. I, 3,
 13 z. ταῦτα εἰπόν. — τῷ αἰτίῳ,
 s. I, 1, 2 z. φίλον. — τοῦ μὴ κτε.,
 Nebensatz. — ἐγὼ γάρ, Ueber-
 gang in orat. dir. — οὔτε — τε,
 derselbe Uebergang wie μήτε — τε
 im §. 30. — ἀποστερηθῆσαι, was
 ist Object?

§. 49. ἀνομοίως ἔχειν frei:
 'anders (angeschrieben) stehen' =
 ἀτιμος εἶναι im §. 50. — Wegen
 καὶ s. V, 4, 21 z. ὁμοίως. — Wo-
 durch wird hier und im Folgenden
 die Darstellung belebt?

§. 50. ὁ δ' εἶπ., Seuthes. —
 τὰ χωρία, VII, 6, 43. VII, 2, 38.
 5, 8.

§. 51. ὁ δέ, Xenophon. — ἔχειν
 οὕτως sc. wie du gesagt hast.
 Frei: 'das kann nicht geschehen'.
 Was Xenoph. meint, zeigt ἀπόπεμ-

ἔφη ὁ Σεύθης, καὶ ἀσφαλέστερόν γε σοὶ οἶδα ὄν παρ' ἐμοὶ μέ-
 52 νειν ἢ ἀπιέναι. ὁ δὲ πάλιν εἶπεν, Ἀλλὰ τὴν μὲν σὴν πρόνοιαν
 ἐπαινῶ. ἐμοὶ δὲ μένειν οὐχ οἶόν τε ὅπου δ' ἂν ἐγὼ ἐντιμώ-
 53 τερος ᾶ, νόμιζε καὶ σοὶ τοῦτο ἀγαθὸν ἔσεσθαι. ἐντεῦθεν λέγει
 Σεύθης, Ἀργύριον μὲν οὐκ ἔχω ἀλλ' ἢ μικρόν τι, καὶ τοῦτό
 σοὶ δίδωμι, τάλαντον· βοῦς δὲ ἑξακόσλους καὶ πρόβατα εἰς τε-
 τρακισχίλια καὶ ἀνδράποδα εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. ταῦτα λαβὼν
 54 καὶ τοὺς τῶν ἀδικησάντων σε ὁμήρους προσλαβὼν ἄπιθι. γε-
 λάσας ὁ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἦν οὖν μὴ ἐξικνῆται ταῦτα εἰς τὸν
 μισθόν, τίνοσ τάλαντον φήσω ἔχειν; ἄρ' οὐκ, ἐπειδὴ καὶ ἐπι-
 κίνδυνόν μοι ἔστιν, ἀπιόντά γε ἄμεινον φυλάττεσθαι πέτρους;
 ἦκουες δὲ τὰς ἀπειλάς. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ἔμεινε.
 55 Τῇ δ' ὕστεραιά ἀπέδωκέ τε αὐτοῖς ἃ ὑπέσχετο καὶ τοὺς
 ἐλάσσοντας συνέπεμψεν. οἱ δὲ στρατιῶται τέως μὲν ἔλεγον, ὡς
 ὁ Ξενοφῶν οἴχοιτο ὡς Σεύθην οἰκίησαν καὶ ἃ ὑπέσχετο αὐτῷ
 56 ληψόμενος· ἐπεὶ δὲ εἶδον, ἤσθησαν καὶ προσέθεον. Ξενοφῶν
 δ' ἐπεὶ εἶδε Χαριτῖόν τε καὶ Πολύνικον, Ταῦτα, ἔφη, σέσω-
 σταί δι' ὑμᾶς τῇ στρατιᾷ καὶ παραδίδωμι αὐτὰ ἐγὼ ὑμῖν·
 ὑμεῖς δὲ διαθέμενοι διώδοτε τῇ στρατιᾷ. οἱ μὲν οὖν παραλα-
 βόντες καὶ λαφυροποιίας καταστήσαντες ἐπώλουν, καὶ πολλὴν

πε. — οἶδα in die Mitte gestellt.
 — ἀσφαλέστερον; nach VII,
 6, 43.

§. 52. ἀλλά am Anfange. —
 ἐπαινῶ frei = 'danken'; in die-
 ser Bedeutung eigentlich vom Aus-
 schlagen einer Einladung. — ὅπου
 drücke im D. durch den Zwischen-
 satz 'wo es auch sei' zu dem Be-
 dingungssatze ἂν ἐγὼ ἐντιμ. ᾶ
 aus. — νόμιζε frei: 'so sei über-
 zeugt'.

§. 53. οὐκ ἔχω ἀλλ' ἢ, ἀλλ' ἢ
 = nur, s. IV, 6, 11 z. d. W. —
 τῶν ἀδικησάντων, der Thynen,
 s. VII, 4, 14, 21. — ὁμήρους, als
 Sklaven.

§. 54. ἐξικνῆται = 'ausreicht'.
 Doch sagen wir auch: 'mit dem
 Gelde auskommen'. — τίνοσ —
 ἔχειν d. i. 'wem soll ich es geben?'
 — φήσω, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. — ἐ-
 πειδὴ καὶ = 'da mir ausserdem'
 (καὶ). Sinn: 'Mit dieser geringen
 Summe gehe ich nicht, lieber bleibe
 ich'. Es ist jedoch nur ein Vor-

wand zum Bleiben, bis das Vieh
 etc. mit geht. — ἄμεινον sc. als
 mit so wenigem Gelde zu kommen
 und so die Gefahr zu vergrößern.
 — πέτρους steht in Beziehung
 auf VII, 6, 10.

§. 55—57. Xenoph. kehrt mit dem
 Vieh u. den Sklaven zurück u. be-
 schliesst das Heer zum Thibron zu
 führen.

§. 55. αὐτοῖς, dem Xenophon u.
 seinen Begleitern. — τοὺς ἐλά-
 σοντας, im D. muss das Haupt-
 wort 'Leute' zugesetzt werden. —
 ἃ ὑπέσχετο, Wechsel des Modus
 in der orat. obl. — ἤσθησαν καὶ
 προσέθεον, Hendiadyn; wir
 ordnen ἤσθησ. durch Hauptwort
 unter.

§. 56. καὶ, neben vielen andern.
 — ἐγὼ ὑμῖν, gegensätzliche Zu-
 sammenstellung. — λαφυροποι-
 ἰας, Exc. §. 51. — ἐπώλουν, s.
 I, 1, 3 z. συλλαβ. — αἰτίαν
 ἔχειν, frei: 'beschuldigt werden'
 sc. des Unterschleifs.

εἶχον αἰτίαν. Ξενοφῶν δὲ οὐ προσήει, ἀλλὰ φανερός ἦν 57
 οἴκαδε παρασκευαζόμενος· οὐ γὰρ πῶ ψῆφος αὐτῷ ἐπήρωτο
 Ἀθήνησι περὶ φυγῆς. προσελθόντες δὲ αὐτῷ οἱ ἐπιτήδειοι ἐν
 τῷ στρατοπέδῳ ἐδέοντο μὴ ἀπελθεῖν πρὶν ἀπαγάγοι τὸ στρα-
 τευμα καὶ Θίβρωνι παραδοῖη.

Ἐντεῦθεν διέπλευσαν εἰς Λάμψακον, καὶ ἀπαντᾶ τῷ Ξε- VIII.
 νοφῶντι Εὐκλείδης μάντις Φλιάσιος ὁ Κλεαρόρου υἱὸς τοῦ τὰ
 ἐνύπνια ἐν Λυκίῳ γεγραφότος. οὗτος συνήδετο τῷ Ξενο-
 φῶντι, ὅτι ἐσέσωστο, καὶ ἠρώτα αὐτόν, πόσον χρυσίον ἔχει. ὁ δ'
 δ' αὐτῷ ἐπομόσας εἶπεν ἢ μὴν ἔσεσθαι μηδὲ ἐφόδιον ἱκανὸν
 οἴκαδε ἀπιόντι, εἰ μὴ ἀπόδοιτο τὸν ἵππον καὶ ἃ ἄμφ' αὐτοῦ
 εἶχεν. ὁ δ' αὐτῷ οὐκ ἐπίστευεν. ἐπεὶ δ' ἐπεμψαν Λαμψακῆ- 3
 νοὶ ξένια τῷ Ξενοφῶντι καὶ ἔδνε τῷ Ἀπόλλωνι, παρεστήσατο
 τὸν Εὐκλείδην· ἰδὼν δὲ τὰ ἱερά ὁ Εὐκλείδης εἶπεν, ὅτι κεί-
 θοιτο αὐτῷ μὴ εἶναι χρήματα. Ἀλλ' οἶδα, ἔφη, ὅτι κἂν μέλλῃ
 ποτὲ ἔσεσθαι, φαίνεται τι ἐμπόδιον, ἂν μηδὲν ἄλλο, σὺ σαυτῷ.
 συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἐμπόδιος γὰρ σοὶ 4
 ὁ Ζεὺς ὁ Μειλίχιός ἐστι, καὶ ἐπήρωτο, εἰ ἤδη θύσειεν, ὡσπερ
 οἴκοι, ἔφη, εἰσῆθειν ἐγὼ ὑμῖν θύεσθαι καὶ ὀλοκαυτεῖν. ὁ δ'
 οὐκ ἔφη ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε τεθυκέναι τούτῳ τῷ θεῷ. συνε-
 βούλευσεν οὖν αὐτῷ θύεσθαι καθά εἰσῆθει, καὶ ἔφη συνοίσειεν
 ἐπὶ τὸ βέλτιον. τῇ δὲ ὕστεραιά ὁ Ξενοφῶν προελθὼν εἰς Ὀφρύ- 5

§. 57. οὐ προσήει, um nicht
 auch beschuldigt zu werden. — οἴ-
 καδε prägnant für: 'zur Heim-
 reise'. — ψῆφον ἐπάγειν = 'das
 Volk abstimmen lassen'. — αὐτῷ,
 Dat. incommodi = 'gegen ihn', frei
 mit περὶ φυγῆς zu verbinden und
 durch Pron. poss. zu übersetzen.

VIII. Uebergang nach Asien und
 letzte Expedition des Xenophon.

§. 1—6. Geldverhältnisse Xeno-
 phons.

§. 1. Λάμψακος, das h. Lapsaki
 am Hellespont. — Φλιάσιος, aus
 Phlius in Achaja. — τὰ ἐνύπνια
 γεγραφότος, ob damit ein Wand-
 gemälde oder Buch gemeint ist, lässt
 sich nicht entscheiden.

§. 2. καὶ ἃ ἄμφ' αὐτόν εἶχεν
 frei: 'alle seine Habe'. — εἶχεν,
 Imperf. gleichzeitig dem εἶπεν.

§. 3. ἐπεμψαν καὶ ἔδνε, war-
 um der Wechsel? — τὰ ἱερεῖα

d. i. 'deren schlechte Beschaffen-
 heit'. — αὐτῷ gehört zu beiden
 Verben. — σὺ σαυτῷ, Parenthese.
 Xenophon versteht es von seiner
 Uneigennützigkeit.

§. 4. ὁ Ζεὺς ὁ Μειλίχιός, Sühn-
 Zeus, der durch Sühnopfer zu ge-
 winnende, dem die Athener im 8.
 Jahresmonat am Feste Διόσια an-
 blutige Opfer, nur Feldfrüchte,
 darzubringen pflegten. Doch wur-
 den ihm auch Schweine geopfert,
 die als Holokausta ganz verbrannt
 wurden. — καὶ ὀλοκαυτεῖν ist
 erklärend, denn für gewöhnlich ver-
 brannte man nur die Schenkel und
 einen Theil der Eingeweide. — Be-
 achte den Wechsel zwischen orat.
 obl. und direct. — οὐκ ἔφη, s. I,
 3, 1 z. d. W. — ἐξ ὅτου ἀπεδή-
 μησε, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ.

§. 5. Ὀφρύτιον, Stadt in Troas.

νιον ἐθύετο καὶ ὠλοκαύτει χοίρους τῷ πατρὶ νόμῳ, καὶ ἐκαλ-
6 λείρει. καὶ ταύτη τῇ ἡμέρᾳ ἀφικνεῖται Βίων καὶ Ναυσικλείδης
χρήματα δώσοντες τῷ στρατεύματι, καὶ ξενοῦνται τῷ Ξενο-
φῶντι καὶ ἵππων, ὃν ἐν Λαμφάκῳ ἀπέδοτο πεντήκοντα δαρει-
κῶν, ὑποπτεύοντες αὐτὸν δι' ἔνδειαν πεπρακέναι, ὅτι ἤκονον
αὐτὸν ἤδουσαι τῷ ἵππῳ, λυσάμενοι ἀπέδωσαν καὶ τὴν τιμὴν
οὐκ ἤθελον ἀπολαβεῖν.

7 Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ τῆς Τρωάδος, καὶ ὑπερβάντες
τὴν Ἰδην εἰς Ἀνταύδρον ἀφικνοῦνται πρῶτον, εἶτα παρὰ θά-
8 λατταν πορευόμενοι [τῆς Ἀυδίας] εἰς Θήβης πεδίον. ἐντεῦθεν
δι' Ἀδραμυττίου καὶ Κυτωνίου ὁδεύσαντες παρ' Ἀταρνεία εἰς
Februar 399.] Καίκινον πεδίον ἐλθόντες Πέργαμον καταλαμβάνουσι τῆς
Μυσίας.

Ἐνταῦθα δὴ ξενοῦται Ξενοφῶν παρ' Ἑλλάδι τῇ Γογγύλου
τοῦ Ἐρετριέως γυναικὶ καὶ Γογγύλου μητρὶ.
9 αὐτὴ δ' αὐτῷ φράζει, ὅτι Ἀσιδάτης ἐστὶν ἐν τῷ πεδίῳ ἀνήρ
Πέρσης· τοῦτον ἔφη αὐτόν, εἰ ἔλθοι τῆς νυκτὸς σὺν τριακο-
σίοις ἀνδράσι, λαβεῖν αὐν καὶ αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ παῖδας καὶ
τὰ χρήματα· εἶναι δὲ πολλὰ. ταῦτα δὲ καθηγησομένους ἐπεμψε
τόν τε αὐτῆς ἀνεψιὸν καὶ Λαφναγόραν, ὃν περὶ πλείστου
10 ἐποίητο. ἔχον οὖν ὁ Ξενοφῶν τούτους παρ' ἑαυτῷ ἐθύετο,
καὶ Βασίας ὁ Ἥλειος μάντις παρῶν εἶπεν, ὅτι κάλλιστα εἴη τὰ
11 ἱερὰ αὐτῷ καὶ ὁ ἀνὴρ ἀλώσιμος εἴη. δειπνήσας οὖν ἐπορεύετο

— τῷ πατρ. νόμῳ bezieht sich auf ὠλοκαύτει, s. oben §. 4.

§. 6. ἀφικνεῖται, warum Singul.? — χρήματα δώσ., was Thibron schickte. — πεντήκοντα δαρεικῶν, Excurs. §. 5 Anm. 1. — ὅτι ist auch Grund zu λυσάμενοι, so dass also ὑποπτεύοντες und dieser Satz sich gleich stehen. — Beginne mit λυσάμενοι, welches dem Relativs. zu coordinieren ist: 'welches sie aber, weil — und weil — einlösten' etc. — καὶ τὴν — ἀπολαβ. können wir mit 'ohne zu' subordinieren.

§. 7—8. Zug nach Pergamos.

§. 7. Ἀνταύδρον, Stadt in Troas. — Ἀυδίας, nach den Grenzen des alten lydischen Reichs bezeichnet. Später gehörte Θήβης πεδίον zu Mysien.

§. 8. Ἀδραμυττίον, Stadt am

gleichnamigen Meerbusen in Mysien. — Κυτωνίου das h. Aiwaly. — Ἀταρνείας, Stadt am Meere, Lesbos gegenüber, in deren Nähe sich der Καῖκος, jetzt Bakyrtschal, ins Meer ergießt. — Πέργαμος, eine in der alten Geschichte berühmte Stadt, jetzt Berghama. — τῆς Μυσίας, s. II, 2, 6 z. Ἰωνίας. — ξενουσθαι παρὰ τινι, 'gastfreundlich aufgenommen werden'. — τοῦ Ἐρετριέως, weil sein Ahn aus Eretria auf Euböia stammte. Was wisst ihr aus Cornel von diesem Ahn Gongylos?

§. 9—23. Xenophons Expedition gegen den Perser Asidates.

§. 9. αὐτόν, das erste: Xenophon. — ἔφη bleibt unübersetzt. — λαβεῖν mit 'können'. — καὶ, Polysyndeton.

§. 11. δειπνήσας ist durch τε

τούς τε λοχαγούς τοὺς μάλιστα φίλους λαβὼν καὶ πιστοὺς γε-
γεννημένους διὰ παντός, ὅπως εὖ ποιῆσαι αὐτούς. συνεξέ-
χονται δὲ αὐτῷ καὶ ἄλλοι βιασάμενοι εἰς ἑξακοσίους· οἱ δὲ λο-
χαγοὶ ἀπήλαννον, ἵνα μὴ μεταδοῖεν τὸ μέρος, ὡς ἐτοίμων δὴ
χρημάτων.

Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο περὶ μέσας νύκτας, τὰ μὲν περίεξ ὄντα 12
ἀνδράποδα τῆς τύρσιος καὶ χρήματα τὰ πλείστα ἀπέδρα αὐτούς
παραμελοῦντας, ὡς τὸν Ἀσιδάτην αὐτὸν λάβοιεν καὶ τὰ ἐκεί-
νον. πυρομαχοῦντες δὲ ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὴν τύρσιν, 13
ὑψηλὴ γὰρ ἦν καὶ μεγάλη καὶ προμαχεῶνας καὶ ἄνδρας πολ-
λοὺς καὶ μαχίμους ἔχουσα, διορῦττειν ἐπεχείρησαν τὸν πύργον.
ὁ δὲ τοῖχος ἦν ἐπ' ὀκτώ πλίνθων γηίνων τὸ εὖρος. ἄμα δὲ τῇ 14
ἡμέρᾳ διωρῶντο καὶ ὡς τὸ πρῶτον διεφάνη, ἐπάταξεν ἐν-
δοθεν βουπόρῳ τις ὀβελίσκῳ διαμπερὲς τὸν μηρὸν τοῦ ἔγγυ-
τάτω· τὸ δὲ λοιπὸν ἐκτοξεύοντες ἐποίουν μηδὲ παριέναι ἐπι-
ἀσφαλές εἶναι. κεκραγόντων δὲ αὐτῶν καὶ πυρσενόντων ἐκβοη- 15
θοῦσιν Ἰταβέλιος μὲν ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἐκ Κομανίας
δὲ ὀπλίται Ἀσσύριοι καὶ Τρκάνιοι ἱππεῖς καὶ οὗτοι βασιλέως
μισθοφόροι ὡς ὀρθόκηκοντα, καὶ ἄλλοι πελτασταὶ εἰς ὀκτακο-
σίους, ἄλλοι δ' ἐκ Παρθενίου, ἄλλοι δ' ἐξ Ἀπολλωνίας καὶ ἐκ
τῶν πλησίον χωρίων καὶ ἱππεῖς.

mit λαβῶν verbunden. — μάλιστα φίλους, Umschreibung. — λαβῶν zwischen die Attribute gestellt. — εὖ ποιῆσαι αὐτούς, 'durch Beutegewinn einen Vortheil verschaffen'. — ἄλλοι, s. I, 5, 5 z. d. W. Man kann es hier auch frei mit εἰς ἑξακοσίους verbinden: 'an 600 andere'. — βιασάμενοι, weil sie sich zur Theilnahme zu drängten. — τὸ μέρος, 'den ihnen gebührenden Antheil'. — ὡς ἐτοίμων, als ob die Sachen nur so da lägen, d. i. leicht zu gewinnen wären.

§. 12. περὶ μέσ. νύκτ., s. I, 7, 1 z. d. W. — περίεξ gehört zu τῆς τύρσιος. — ἀπέδρα ist zeugmatisch auch mit χρήματα verbunden. — χρήματα, das Vieh und das vom Vieh Getragene oder Gezogene. — καὶ τὰ ἐκείνον, Coniunctio.

§. 13. πυρομαχοῦντες, durch Ueberfall oder Ersteigung. — ἦν gehört auch zu ἔχουσα, s. II, 2, 13 zu ἦν δυναμένη. — διορῦττειν, Excurs. §. 55.

§. 14. ἐπί c. Gen. hier von der Dicke. Vergl. I, 2, 15 und V, 2, 6 z. d. W. — διεφάνη impersonell = 'das Licht schien durch' d. i. sobald ein Loch gebrochen war. — βουπόρῳ ὀβελίσκῳ, eigentl. ein Spiess, der so lang ist, dass ein Stier daran gesteckt und gebraten werden kann; dann allgemein = 'langer Spiess'. — ἐποίουν, dazu nimm παριέναι als Obj. durch ein Hauptwort und μηδὲ ἀσφαλ. εἶναι (Litotes) als zweites Object (Factitiv).

§. 15. ἐκβοηθοῦσιν, beachte den Plur. beim voranstehenden Prädicat. — Κομανία, ob Stadt oder Castell in der Nähe, ist ungewiss. — Τρκάνιοι, aus Hyrkania, östlich vom kaspischen Meere. — καὶ οὗτοι, καί = 'und zwar'. — Παρθένιον und Ἀπολλωνία, Städte in der Nähe. erstere in Mysien und letztere in Troas. — καὶ ἄλλοι, s. I, 5, 5.

- 16 Ἐνταῦθα δὴ ἄρα ἦν σκοπεῖν, πῶς ἔσται ἡ ἄφοδος· καὶ λαβόντες ὅσοι ἦσαν βόες καὶ πρόβατα ἤλαννον καὶ ἀνδράποδα ἐντός πλαισίου ποιησάμενοι, οὐ τοῖς χρήμασιν ἐτι προσέχοντες τὸν νοῦν, ἀλλὰ μὴ φυγὴ εἴη ἡ ἄφοδος, εἰ καταλιπόντες τὰ χρήματα ἀπίοιεν, καὶ οἱ τε πολέμιοι θρασύτεροι εἶεν καὶ οἱ στρατιῶται ἀδυνότεροι· νῦν δὲ ἀπῆσαν ὡς περὶ τῶν χρημάτων
- 17 μαχόμενοι. ἐπεὶ δὲ ἑώρα Γογγύλος ὀλίγους μὲν τοὺς Ἑλληνας, πολλοὺς δὲ τοὺς ἐπικειμένους, ἐξέρχεται καὶ αὐτὸς βία τῆς μητρὸς ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, βουλόμενος μετασχεῖν τοῦ ἔργου· συνεβοήθει δὲ καὶ Προκλῆς ἐξ Ἀλισάρης καὶ Τενθρανίας ὁ ἀπὸ Λαμαράτου. οἱ δὲ περὶ Ξενοφῶντα ἐπεὶ πάνν ἤδη ἐπιέχοντο ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ σφενδονῶν, πορευόμενοι κύκλῳ, ὅπως τὰ ὄπλα ἔχοιεν πρὸ τῶν τοξευμάτων, μόλις διαβαίνουσι τὸν Κάρκασον ποταμὸν, τετρωμένοι ἔγγυς οἱ ἡμί-
- 19 σεις. ἐνταῦθα δὲ Ἀγασίας Στυμφάλιος λοχαγὸς τιτρώσκειται, τὸν πάντα χρόνον μαχόμενος πρὸς τοὺς πολεμίους. καὶ διασώζονται ἀνδράποδα ὡς διακόσια ἔχοντες καὶ πρόβατα ὅσον θύματα.
- 20 Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ὁ Ξενοφῶν ἐξάγει νύκτωρ πᾶν τὸ στρατεύμα, ὅπως ὅτι μακροτάτην ἔλθοι τῆς Λυδίας, εἰς τὸ
- 21 μὴ διὰ τὸ ἔγγυς εἶναι φοβείσθαι, ἀλλ' ἀφυλακτεῖν. ὁ δὲ Ἀσιδάτης ἀκούσας, ὅτι πάλιν ἐπ' αὐτὸν τεθυμένος εἴη ὁ Ξενοφῶν καὶ παντὶ τῷ στρατεύματι ἦξι, ἐξαυλιζέται εἰς κώμας ὑπὸ τὸ
- 22 Παρθένιον πόλισμα ἐχούσας. ἐνταῦθα οἱ περὶ Ξενοφῶντα συντυγχάνουσι αὐτῷ καὶ λαμβάνουσι αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ παῖδας καὶ τοὺς ἵππους καὶ πάντα τὰ ὄντα· καὶ οὕτω τὰ πρό-

§. 16. ἤλαννον, Zwischenstellung. — πλαισίον, Exc. §. 37. — ἀλλὰ μὴ hängt auch von προσέχοντες ab, also Object und Nebensatz gleichgestellt. — εἰ καταλιπόντες κτῆ, der Hauptsatz: 'was der Fall sein würde' ist verschwiegen.

§. 17. καὶ vor αὐτὸς in Beziehung auf seine Gegner = 'gleichfalls'. — Was steht sonst nach ἑώρα? — Anaphora. — βία τῆς μητρὸς, invita matre. — βουλόμενος, im D. genügt 'um zu'. — Προκλῆς, s. II, 1, 3 z. d. W.

§. 18. κύκλῳ, Excurs §. 40. — τὰ ὄπλα hier die Schilde allein. — πρὸ wir: 'zum Schutze gegen'. —

Κάρκασος wird sonst nicht erwähnt.

§. 19. ὅσον θύματα, s. VII, 3 20 = 'mit so viel Schafen, wie man zum Opfer gebrauchte'.

§. 20. μακροτάτην nämlich ὁδόν, s. II, 2, 10 z. ἦν, wird im D. Adverb. — τῆς Λυδίας, Gen. partit. — εἰς τὸ = 'zu dem Zwecke, dass, so dass'. — διὰ — εἶναι, Causalobj. z. φοβείσθαι, Subject ist Asidates.

§. 21. ἐπ' αὐτόν, prägnant für: wegen des Zuges gegen ihn. — ὑπὸ τι ἔχειν, 'sich unter etwas hin erstrecken'.

§. 22. καὶ, Polysyndeton. — τὰ

τετρα ἰσθὰ ἀπέβη. ἔπειτα πάλιν ἀφικνοῦνται εἰς Πέργαμον. 23 ἐνταῦθα τὸν θεὸν ἠσπάσατο Ξενοφῶν· συνέπραττον γὰρ καὶ οἱ Λάκωνες καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ὥστ' ἐξαιρετα λαβεῖν καὶ ἵππους καὶ ζεύγη καὶ τᾶλλα· ὥστε ἱκανὸν εἶναι καὶ ἄλλον ἤδη εὖ ποιεῖν.

Ἐν τούτῳ Θίβρων παραγενόμενος παρέλαβε τὸ [Marr 399] 24 στρατεύμα καὶ συμμίξας τῷ ἄλλῳ Ἑλληνικῷ ἐπολέμει πρὸς Τισσαφέρνην καὶ Φαρνάβαζον.

[Ἀρχοντες δὲ οἶδε τῆς βασιλείας χώρας ὅσῃν ἐπήλθομεν. 25 Λυδίας Ἀρτίμας, Φρυγίας Ἀρτακάμας, Λυκαονίας καὶ Καππαδοκίας Μιθριδάτης, Κιλικίας Στέννεσις, Φοινίκης καὶ Ἀραβίας Δέρονης, Συρίας καὶ Ἀσσυρίας Βέλεισος, Βαβυλῶνος Ῥωπάρας, Μηδίας Ἀρβάκας, Φασιανῶν καὶ Ἑσπεριτῶν Τιρίβαζος· Καρδοῦχοι δὲ καὶ Χάλυβες καὶ Χαλδαῖοι καὶ Μάκρωνες καὶ Κόλχοι καὶ Μοσσύνιοι καὶ Κοῖτοι καὶ Τιβαρηνοὶ αὐτόνομοι· Παφλαγονίας Κορύλας, Βιθυνῶν Φαρνάβαζος, τῶν ἐν Εὐρώπῃ Θρακῶν Σεύθης. ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως 26 καὶ καταβάσεως σταθμοὶ διακόσιοι δεκαπέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πενήκοντα πέντε, στάδια τριεμῦρια τετρακισχίλια ἑξακόσια πενήκοντα. χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.]

πρότερα, s. oben §. 10. — ἀπέβη = 'traf ein', eventum habere.

§. 23. τὸν θεόν, Zeus Μειλίχιος. — ἐξαιρετα = 'die besten, ausgesuchtesten'.

§. 25 u. 26. Diese beiden Paragraphen sind ein späterer Zusatz.

§. 25. Λυδίας — Μιθριδάτης, dieses steht in Widerspruch mit I, 9, 7 u. II, 5, 11. — Ἑσπεριται sind in der Anabasis nicht erwähnt, sie wohnen wahrscheinlich in der Nähe des h. Sper, s. IV, 7, 18 und

ist ihr Name vielleicht für eine Nebenbestimmung oder eine specielle Abtheilung der Skythinen zu erklären, die in diesem Epilog nicht genannt sind. — Κοῖτοι sind in der Anabasis nicht erwähnt und sind auch sonst unbekannt. — Σεύθης gehört nicht zu den Satripen.

§. 26. καταβάσεως, bis Kolyora. Die Addition der II, 2, 6 und V, 5, 4 genannten Zahlen giebt die hier genannte Summe.

